



HEMACANDRA'S
GRAMMATIK DER PRĀKRITSPRÄCHEN
(SIDDHAHEMACANDRAM ADHYĀYA VIII)

MIT KRITISCHEN UND ERLÄUTERNDEN ANMERKUNGEN

HERAUSGEGEBEN

VON

RICHARD PISCHEL.

I. THEIL.
TEXT UND WORTVERZEICHNISS.

HALLE,
VERLAG DER BUCHHANDLUNG DES WAISENHAUSES.

1877.

H E R R N D_R. R E I N H O L D R O S T

OBERBIBLIOTHEKAR DES EAST-INDIA-OFFICE

EIN SCHWACHES ZEICHEN

AUFRICHTIGER DANKBARKEIT UND VEREHRUNG.

Hemacandra's grammatik der Prākritisprachen bildet als achter adhyāya einen anhang zu seiner Sanskritgrammatik. Aus einigen versen am rande von fol. 143* der handschrift A, die auch in der Bombayer ausgabe (b.) abgedruckt sind, erfahren wir dass Hemacandra seine grammatik in folge einer aufforderung des königs Jayasimhadeva oder Īṣid-dharāja, eines nachkommen des Mūlarāja aus dem geschlechte der Cālukya, verfasste. (cfr. Lassen, Indische Alterthumskunde III, 566 ff.) Die verse lauten:

āsīd viçāṃ patir amudracatuḥsamudramudrāṅkitaxitibharaxamabāhudaṇ-
ḍaḥ | Īṣimūlarāja iti dardharavairikunbhikaṇṭhīravah çuciCulukyakulā-
vatamsaḥ || 1 || tasyānvaye samajani prabalapratāpatigmadyutiḥ xitipatir
Jayasimhadevaḥ | yena svavaṇṇasavitary aparaṃ sudhāṇṇau Īṣid-
dharāja iti nāma nijaṃ vyalekhi || 2 || samyañ¹⁾ nishevya caturaç caturō²⁾
Ṣ py upāyān jītvopabhujya³⁾ ca bhuvaṃ caturabdhikāñcin⁴⁾ | vidyāca-
tushṭayavinitamatir jītātā⁵⁾ kāshṭhām avāpa purushārthacatusṭayo
yaḥ || 3 || tenātivistṛtadurāgamaviprakīrṇaçabdānuçāsanasamūhakadarthi-
tena | abhyarthito⁶⁾ niravamaṃ vidbhivad vyadhata çabdānuçāsanam
idaṃ muniHemacandraḥ || 4 ||

Hält man mit dieser durchaus glaubwürdigen nachricht die ebenso unverdächtige überlieferung zusammen, dass Hemacandra das Yogaçāstra für den nachfolger des Jayasimha, Kumārapāla, verfasste, (Windisch, Zeitschrift der deutschen morgenl. gesellschaft 28,185) so erhalten wir dadurch eine neue bestätigung für die schon längst bekannte thatsache dass Hemacandra's blüthezeit etwa in die mitte des 12. jahrhunderts p. Chr. fällt. Nach Bhāo Dājī starb er 1172 im alter von 84 jahren. Hemacandra hatte demnach nicht bloss für das Sanskrit, sondern auch für das Prākrit eine erhebliche zahl von vorgängern;

1) A samyaç 2) A caturaçvaturō 3) A jīvanō 4) b çabdhimātrām
5) b yatātā 6) A atyarthito.

über seine quellen lässt sich indess bis jetzt ebenso wenig etwas sicheres sagen wie über den platz den er in der geschichte der indischen grammatik überhaupt einnimmt. Aus meinen erläuterungen wird man ersehen dass er mit den Aindragrammatikern in naher berührung steht; seine terminologie weicht jedoch in wesentlichen punkten von der aller übrigen bisher bekannten grammatiker ab und erhebt anspruch auf selbständige stellung, worauf auch die benennung des werkes als *seopajñācābdānuṣāsanam* in den unterschritten hinweist. Ein urtheil wird sich erst fällen lassen wenn auch Hemacandra's Sanskritgrammatik veröffentlicht sein wird, von der mir leider keine handschriften zu gebote standen. Von Hemacandra selbst rührt auch die vṛiti her, die nach der unterschrift am ende der handschrift A den namen Prakāṣikā führte. Unter den Prakritgrammatikern ist voraussichtlich auch Vararuci von ihm benutzt worden; die polemik in I, 209 und II, 145 genügt aber nicht um eine directe bezugnahme auf Vararuci zu beweisen. Zweifelhaft bleibt es vorläufig auch, ob Hemacandra den Laxmidhara ausgeschriben hat oder umgekehrt; der stoff war ihnen jedenfalls gemeinsam. (Lassen, Institutiones Prācriticae p. 11 ff.) Unter den späteren Prakritgrammatikern ist Hemacandra besonders von Trivikrama benutzt worden. Ich habe am rande meiner ausgabe auf die entsprechenden regeln Trivikrama's verwiesen, woraus man ersehen wird wie gross die übereinstimmung sachlich ist: formell sind die beiden grammatiken freilich ganz verschieden. Die von mir benutzte handschrift Trivikrama's ist leider sehr lückenhaft und verderbt; ich habe die zahl der fehlenden sūtra nach Hemacandra's regeln berechnet, wobei irrthümer wahrscheinlich nicht zu vermeiden waren. Andere fragen die hier zu erörtern wären, findet man besprochen in meiner habilitationschrift: de grammaticis Prācriticis Breslau 1874, die bestimmt war die stelle einer längeren einleitung zu dieser ausgabe zu vertreten. —

Zur herausgabe von Hemacandra's Prakritgrammatik habe ich folgende hilfsmittel gehabt:

A-MS. Walker No. 171^b. Aufrecht, Catalogus Codd. Oxon. No. 410., eine vorzügliche, schön und deutlich geschriebene handschrift, die aber nicht frei ist von interpolationen (sich zu I, 6). Sie hat nicht durchweg alle eigenthümlichkeiten der Jainahandschriften. Sie ist j

Vorwort.

VII

çrīmanurpaVikramârkasamayâtītasamvat 1571 varshe kârtikamâse çuklapaxe pûrnamâsyâm gurau P von Râpa (Râpâka) geschrieben. Die angaben die der schreiber über seine familie macht, sind bereits von Aufrecht l. c. p. 180^b abgedruckt. Vor diesen angaben finden sich in der handschrift noch folgende verse:

saptarshayo § pī satatam gagane saranto moktum xamā na hi mrgīm
mrgayoh sakāçāt | jīvāt sadā vara īshih prabhuHemasûrir ekena yena
bhuyi jantuvadho nishidibhah : 1 : pātu vo Hemagopālāh kambalam
daṇḍam udvahan | shaḍḍarçanapaçugrâmaṇ eārayan Jainagocare | 2 ||
kati na vratinah purābhavan bhuvanodbhāvanabhānubhānavah | abha-
yāmtatarpitāṅgabhr̥ṇ (ed.² bhṛt) na paraḥ kaçcana Hemasûrivat | 3 —

B-MS. Walker 200^a. Aufrecht, Catalogus No. 411, eine vortreffliche handschrift mit allen eigenthümlichkeiten der Jainahandschriften: vorzügliche aber nicht leicht zu lesende schrift. Dieses MS. ist weniger interpolirt als A, steht aber sonst in vieler hinsicht hinter A zurück. Auf manchen seiten ist die schrift abgefasert und dadurch stellenweise ganz unleserlich. Die handschrift schliesst:

samvat 1665 varshe bhâdrapadamâse çuklapaxe pañcamyâm tithau sura-
gurvâre Vikramâkhyamagare yugapradhânaÇrīratnasihapārçve Muni-
jñānājyāntākyena tipikṛtam || çubham bhavatu lekhaKapāthakayoh || —

C-MS. East-India-Office No. 784 foll. 36., eine leider unvollständige gute handschrift. Sie enthält nur die beiden ersten capitel. Am rande befinden sich zahlreiche oft sehr nützliche glossen. Von Jainaeigenthümlichkeiten hat sie namentlich oft die schreibung des *o* und *gg*.

D-MS. East-India-Office No. 563 foll. 88, eine gänzlich unbrauchbare und werthlose handschrift in dicker plumper Devanāgarischrift.

E-MS. East-India-Office No. 2900 aus Leyden's bibliothek. Es ist dies ein auszug der beispiele in Hemacandra's Prākṛitgrammatik in Bengālischrift. Die sammlung ist unvollständig und aus unzuverlässigen handschriften gemacht. — D und E erwähne ich nur ganz ausnahmsweise.

F-MS. im besitze von herrn Prof. Dr. Hörnle. foll. 109. Es ist eine ganz moderne samvat 1929 in Benares durch Çivaprasāda gemachte abschrift. Sie beginnt mit *bhūmo* in I, 6 (sieh die erläuterungen). Diese handschrift, die ich der güte des herrn Dr. Hörnle verdanke,

VIII

Vorwort.

erhielt ich erst als mein text bereits fertig war. Sie ist sehr fehlerhaft und ich habe nicht alle fehler und irrthümer aus ihr angegeben. Sie ist aber viel besser als D und war für mich nicht ganz ohne werth. —

b. — die ausgabe von Mahâbala Kṛṣṇa Bombay saṃvat 1929. Diese ausgabe kam erst nach Europa als ich meine abschriften beendigt hatte und bereits mit der ansarbeitung des textes beschäftigt war. Ich habe alle varianten der ausgabe angegeben. Leider hat sie mir die arbeit nicht erleichtert, sondern lediglich erschwert. So anerkennenswerth sie auch als editio princeps ist, so ermangelt sie doch jeder kritik und beruht auf handschriften von mässigen werthe. Sie enthält nur den text ohne jede erläuterung. Auf dem titelblatt wird Hemacandra's grammatik sonderbarer weise: prakṛtabâlabhâṣhâ — (mâgadhi) — vyākaraṇa genannt. —

Trotz aller dieser hilfsmittel, wozu noch die werke anderer Prâkritgrammatiker kommen, bin ich nicht im stande gewesen einen in jeder hinsicht befriedigenden text herzustellen. Die handschriften stimmen nicht selten in den fehlern genau überein und da es bis jetzt nicht möglich war alle citate auf ihre quelle zurückzuführen, wird sich unter den beispielen mancher missgriff finden. Dies gilt namentlich von dem abschnitte der vom Apabhraṃṣa handelt. Hemacandra's regeln geben nur über einen sehr kleinen theil der eigenthümlichkeiten des Apabhraṃṣa aufschluss; über eine bedeutende anzahl formen die in den beispielen vorkommen erfahren wir durch Hemacandra nichts. Piṅgala liefert, so weit er bis jetzt veröffentlicht ist, nur sehr geringe ausbeute und fast das gleiche gilt von den Apabhraṃṣaliedern der Uṛvaçī. Was sich sonst von Apabhraṃṣa in den dramen findet, hat ausser dem namen mit unserem Apabhraṃṣa nichts gemein. Bei den Rhetorikern finden sich meines wissens nur zwei beispiele von Apabhraṃṣaversen im commentar zum Daçarûpa 136, 11. 162, 3, die in kläglicher gestalt herausgegeben sind. Auch von hier war also keine hilfe zu gewinnen. Sonst ist mir nur noch als hierher gehörig die eine strophe bekannt, die Beames Comparative grammar of the modern Aryan languages II, p. 284 citirt. Eine kenntniss namentlich der älteren schriftlichen denkmäler der neuindischen sprachen wäre für mich von unschätzbarem werthe gewesen; leider aber ist es mit den in Europa vorhandenen hilfs-

Vorwort.

IX

mitteln unmöglich sie zu erwerben. Dazu kommt dass gerade in dem letzten abschnitte die handschriften des Hemacandra weniger verlässlich sind als in den übrigen. Es schien mir zu gewagt schon jetzt, wo unsere kenntniss dieser sprache — oder richtiger sprachen — noch so gering ist, eine durchgreifende kritik in diesem abschnitte auszuüben. Ich habe die lesart der handschriften oft gegen meine überzeugung stehen lassen und nur dann corrigirt wenn ich meiner sache ganz sicher zu sein glaubte. Nach Hemac. IV, 405 z. b. soll für Sanskrit *atra* im Apabhranṣa *ettha* eintreten; IV, 330, 4 haben aber alle MSS. und die Bombayer ausgabe *ettha* d. h. die gewöhnliche Prākritform. Hier schien mir eine änderung unerlässlich. Ebenso habe ich durchweg die durch IV, 370. 377. vorgeschriebenen formen *paī**, *taī**, *maī** in den text gesetzt, selbst wenn alle handschriften *paṁ* etc. hatten. Ähnliche fälle sind keineswegs selten; die kritischen anmerkungen zeigen stets wo ich geändert habe. Schlimmer sind fälle wie IV, 350, 2 verglichen mit IV, 367, 3. Hier wird dasselbe beispiel in allen handschriften und in b in zwei verschiedenen gestalten aufgeführt, von denen eine nur die richtige sein kann. Ferner kann es keinem zweifel unterliegen dass Hemacandra die verschiedensten Apabhranṣadialekte durch einander wirft und nicht überall zu trennendes auch wirklich trennt. Die regel IV, 360 stammt gewiss aus einem andern dialecte als der in den meisten übrigen regeln gelehrt ist, und hätte ich die regel IV, 396 überall an den beispielen durchführen wollen, so hätte ich den handschriften eine gewalt anthun müssen zu der ich nicht genügenden grund hatte. Zieht man alles dies in betracht und erwägt dass eine grosse anzahl wörter in den beispielen vorkommen die sich sonst nirgends finden, dass ich der hilfe jedes commentares entbehrte und Trivikrama's verderbte Sanskritübersetzung mir im ganzen nur geringen beistand leistete, dass ferner die spruchpoesie schon im Sanskrit dem verständnisse erhebliche schwierigkeiten bereitet, dies aber noch bei weitem mehr der fall ist, wenn man auf schritt und tritt mit sprache und überlieferung zu kämpfen hat, so wird man hoffentlich diesen theil meiner arbeit mild beurtheilen. Meine bemühungen aus Indien weiteres material zur aufhellung des textes zu erlangen, sind bisher erfolglos gewesen und ich glaubte wegen der mangelhaftigkeit dieses abschnittes nicht

die ganze arbeit unterlassen oder noch länger hinausschieben zu dürfen. Ich habe nur die beispiele ganz übersetzt bei denen mir formen und sinn ganz klar waren; bei einem grossen theile der nicht übersetzten verse handelt es sich für das verständniss nur um die bedeutung von einem oder zwei dunklen worten. Hätte ich rathen wollen, so wäre es eine kleinigkeit gewesen den umfang der erläuterungen zu diesem theile um das doppelte zu erhöhen. Ich habe es vorgezogen alle vermuthungen zu unterdrücken zu denen mir beweis fehlten. - -

Eine hervorstechende eigenthümlichkeit der grammatik Hemacandra's ist die schreibung des dentalen n am anfang und verdoppelt in der mitte der worte. Darüber sehe man die anmerkung zu I, 229. Ferner die schreibung des y. Dass dieses y ein rein euphonisches ist, ergibt sich aus I, 180. Es tritt nur ein vor a, â, wenn a, â vorhergeht. Obwohl Trivikrama's handschrift dieses y nie hat und auch die handschriften der von Hemacandra citirten werke mit wenigen ausnahmen es nie schreiben, konnte ich es doch nicht wagen dieses y überall zu tilgen. Hemacandra hat offenbar auch hier eine eigenthümlichkeit des Jainaprâkrit auf die übrigen Prâkrits übertragen und ich würde eine wesentliche eigenheit meines autors durch tilgung dieses y vernichtet haben. Ich habe lange geschwankt ob ich nicht ein besonderes zeichen dafür einführen sollte. Mahâbala Kṛṣṇa hat dies gethan; ich habe das von ihm erfundene zeichen in den anmerkungen mit *ȳ* wiedergegeben. Mahâbala Kṛṣṇa hat aber dieses zeichen ohne jedes princip angewendet und daher ist seine neuerung ohne nutzen. Er schreibt z. b. I, 8. *rayanīṣaro* statt des allein richtigen *raṇanīaro*; I, 33 *nayanā* | *nayanāṇp* | aber *vaṇapā* | *vaṇapāṇp* | I, 67 *payāṇp* | *pāyāṇp* statt *paṇayāṇp* | *pāṇayāṇp* | und so überaus oft. Die regel I, 177 schien mir namentlich für die einföhrung des *ȳ* zu sprechen. Hier entsteht bei zwei beispielen ein scheinbarer widerspruch in der schrift, bei *dayālā* und *nayanāṇp*. Hemacandra lehrt dass y meist elidirt wird und föhrt als beispiele der elision diese beiden wörter und *vigaya* an. Da nun bei den beiden ersten an stellen des elidirten vollen y nach I, 180 das schwächer articulirte euphonische y tritt, so ist scheinbar die regel I, 177 nicht beachtet, wenn man, wie ich gethan habe, mit allen handschriften *dayālā* und *nayanāṇp*

Vorwort.

XI

schreibt. Mahâbala Kr̥ṣṇa schreibt thörichter weise *dayâla*. Die erwägung indess dass diese undeutlichkeit auf verhältnissmässig sehr wenige fälle beschränkt ist und einen aufmerksamen leser nicht irre führen wird, hat mich bestimmt von jeder neuerung abzusehen. Es mag genügen hier nochmals hervorzuheben dass y in der ganzen grammatik mit ausnahme des abschnittes über die Mâgadhi lediglich euphonischen zwecken dient. — Ich war genöthigt den text in lateinischer umschrift zu geben, was ich ausserordentlich bedauere. Doch hat diese art Sanskritwerke zu veröffentlichen den einen vorthail, dass sie — besonders bei grammatischen werken — durch häufigere scheidung der wörter das leichtere verständniss befördert. Ich stimme sonst vollständig mit Böttlingk (*Mélanges Asiatiques* tome VII, (1875) p. 539 f.) überein. Man wird in meinem texte sehr oft die sandhi-regeln verletzt finden. Ich bin darin gewöhnlich der besten handschrift gefolgt und habe mich stets durch die deutlichkeit leiten lassen. Commentare zu grammatischen werken sollen und können keine muster des stiles sein und ich bin überzeugt dass diese verletzungen der euphonischen regeln in vielen fällen auf Hemacandra selbst zurückgehen. — Was die erläuterungen anbelangt, so war ich zu möglichster kürze gezwungen. Ich hätte gern eine vollständige übersetzung gegeben, hätte dann aber die belege für die regeln weglassen müssen. Da ich die parallelstellen aus Vararuci am rande mitgetheilt habe, kann man sich leicht aus Cowell's übersetzung rath holen, wo dies nöthig sein sollte. Ich glaube aber nicht dass ich irgend eine nur einigermaassen schwierige regel unübersetzt gelassen habe. Die bei Hemacandra selbst sich findenden beispiele habe ich der kürze wegen meist nicht angeführt, da darüber das wortverzeichnis aufschluss gibt. Ebenso sind auch die citate aus Hâla und Setubandha, soweit diese werke bis jetzt veröffentlicht sind, nicht vollständig und immer angegeben: auch darüber kann man die betreffenden wortverzeichnisse zu rathe ziehen. Mein bestreben war möglichst viel neues material herbeizuschaffen und ich habe daher mein hauptaugenmerk auf die dramen gerichtet. Leider kann eine vollständige ausbeutung derselben noch nicht vorgenommen werden, da die meisten dramen in der kläglichsten gestalt vorliegen. Es gehört eine fast übermenschliche geduld dazu um sich

durch die erbärmlichen indischen ausgaben durchzuarbeiten. Nur wenige herausgeber wie Shankar P. Paṇḍit und Paṇḍit Govinda Deva Çāstrī machen eine rühmliche ausnahme, aber auch ihre ausgaben sind weit davon entfernt den ansprüchen zu genügen die man billigerweise an derartige werke jetzt stellen kann. Auf gleicher stufe mit den indischen *schlechten* ausgaben steht Grill's ausgabe des Venīsaṃhāra, eine durchaus dilettantische leistung, die für wissenschaftliche zwecke ganz unbrauchbar ist. Ein wüstes durcheinanderwerfen der dialecte und eine unzahl von falschen formen entstellen die Prakrittexte der meisten dramen so, dass sie für die kritik fast gänzlich werthlos sind. Wo es sich um streng kritische fragen handelte, konnten nur Stenzler's ausgabe der Mṛcchakaṭikā, Bollensen's Urvaçī und meine ausgabe der Çakuntalā herbeigezogen werden. Der unterschied zwischen Māhārāṣṭrī und Çaurasēṇī ist grösser als man meint, und ich zweifle nicht dass viele beispiele die ich aus der Çaurasēṇī zu Hemacandra's regeln über die Māhārāṣṭrī anführen konnte, in wegfall kommen werden, sobald wir kritische ausgaben der dramen haben werden. Von besonderer wichtigkeit wäre die veröffentlichung von Mārkaṇḍeya's Prakritgrammatik. Die beiden MSS. die ich benutzen konnte (Wilson 158^b. Aufrecht, Catalogus Nr. 412 und East-India-Office Nr. 70, palablätterhandschrift in Devanāgarī foll. 88 von Dr. Rost entdeckt und mir gütigst überlassen) sind identisch und daher gleich schlecht, so dass sich aus ihnen kein text herstellen lässt. Auch eine kritische ausgabe der Karpûramañjarī ist für die Prakritstudien ein dringendes bedürfniss. Durch Dr. Burnell's gûte habe ich eine handschrift des dramas und einen commentar dazu erhalten: leider ist die handschrift aber noch schlechter als die ausgabe im Paṇḍit und ich kann mit diesem material allein noch nicht zu einer bearbeitung schreiten. Ich habe folgende ausgaben gebraucht, auf die sich also die zahlen in den erläuterungen beziehen:

Acyut. oder *Acyutag.* - Acyutaçatakam, 103 strophen in Māhārāṣṭrī zum lobe des Viṣṇu Madras 1872 in Granthacharacter. Eigenthum des East - India - Office.

Ar. - Anargharāghava ed. Premacandra Tarkavāgiṇa Calcutta çak. 1782. Bengālīcharacter.

Vorwort.

XIII

Bâlar. - Bâlarâmâyana ed. Govinda Deva Çâstrî Benares 1869. (separatabdruck).

C. oder *Caṇḍak.* - Caṇḍakauçikam ed. Kedâranâtha Calcutta samvat 1924.

Çak. - Çakuntalâ, meine ausgabe Kiel 1877.

Cc. - Caitanyacandrodaya ed. Râjendralâla Mitra Calcutta 1854.

Dhârtas. - Dhârtasamâgama in Lassen's Anthologie 1. auflage.

Karp. - Karpûramañjarî ed. Vâmanâcârya im Paṇḍit vol. VII. Nr. 73 — 76.

Mahâv. - Mahâvîracarita ed. Trithen London 1848.

Mâlâtîm. - Mâlâtîmâdhava ed. Kailâsa Candradatta Calcutta 1866.

Mâlav. - Mâlavikâ ed. Tullberg Bonn 1840. Daneben ist auch die ausgabe von Shankar P. Paṇḍit Bombay 1869 benutzt worden.

Mudrâr. - Mudrârâxasa ed. Târânâtha Tarkavacaspati (Majumdâra's Series) Calcutta samvat 1926.

Mṛcch. - Mṛcchakaṭikâ ed. Stenzler Bonn 1847.

Nâg. - Nâgânanda ed. Jivânanda Vidyâsâgara Calcutta 1873.

Prab. - Prabodhacandrodaya ed. Brockhaus Leipzig 1835 — 45. Die neue Bombayer ausgabe habe ich leider nicht erlangen können.

Pras. - Prasannarâghava ed. Govinda Deva Çâstrî im Paṇḍit vol. II. Nr. 18 — 24.

Pratâpar. - Pratâparudriya ed. Madras 1868 in Telugudruck. Die übrigen rhetoriker sind nach den bekannten ausgaben citirt.

Priyad. - Priyadarçikâ ed. Jivânanda Vidyâsâgara Calcutta 1874.

Ratn. - Ratnâvalî ed. Nṛsimhacandra Vidyârâtna Calcutta 1871.

Urv. - Urvaçî ed. Bollensen St. Petersburg 1846.

Uttarar. - Uttararâmacarita ed. Târâkumâra Çakravartî (Majumdâra's Series) Calcutta 1870.

Veṇîs. - Veṇîsamhâra ed. Grill Leipzig. 1871. Daneben habe ich die ausgabe von Kedâranâtha Tarkaratna (Majumdâra's Series) Calcutta 1870 gebraucht.

Viddhac. - Viddhaçâlabbhañjikâ ed. Vâmanâcârya im Paṇḍit vol. VI. Nr. 65 — 72.

Vikr. - Vikramorvaçiyam, die drâviðische recension in meiner ausgabe (Monatsberichte der kgl. Academie der Wissenschaften zu Berlin 1875 p. 609 — 670).

Vṛshabh. - Vṛshabhânujâ ed. Vecana Râmaçarmâ im Paṇḍit vol. III. IV. Nr. 36 — 39. I. L.-lexicon Leydenianum (de gr. Prâcr. p. 20.)

Um den umfang des buches nicht noch zu erweitern, habe ich eine kritik Hemacandra's fast durchweg vermieden, so verlockend es auch war sie auszuüben. Eine wissenschaftliche darstellung der Prâkrit-grammatik, wie sie Ernst Kuhn für das Pâli gegeben hat, muss einer späteren zeit aufbewahrt bleiben. Die verweisungen auf die neuindischen sprachen sind nur sehr dürftig ausgefallen, da meine hilfsmittel zu gering waren. Ich habe mich auf die sprachen beschränkt die mir grammatisch näher bekannt sind und habe absichtlich alles ausgeschlossen was weniger augenfällig war oder mir unsicher erschien. Das wortverzeichnis verfolgt lediglich praktische zwecke; auf wissenschaftliche bedeutung erhebt es keinen anspruch. Es wäre zu wünschen dass auch für Vararuci ein vollständiges wortverzeichnis veröffentlicht würde. —

Meine ausgabe war in text und erläuterungen schon im herbst 1874 vollständig druckfertig. Hindernisse deren bewältigung ausser meiner macht stand haben den druck übermässig verzögert. Ich habe die citate aus einigen werken nach besseren ausgaben, die seitdem erschienen oder mir zugänglich geworden sind, umgeändert und nachbesserungen vorgenommen wie sie durch neuere arbeiten geboten waren. —

Kiel, den 20. juli 1876.

R. P.

॥ Om namaḥ siddhebhyaḥ¹ ॥

॥ **atha prākṛtaṃ** ॥ 1 ॥

athaçubda ānantaryārtho Ṣ dhikārārthac ca | prakṛtiḥ saṃskṛtaṃ | ta-
trabhavaṃ tata āgataṃ vā prākṛtaṃ | saṃskṛtānantaraṃ prākṛtaṃ adhi-
kriyate saṃskṛtānantaraṃ ca² prākṛtasyānuçāsanam siddhasādhyaṃāna-
bhedasamskṛtayoṇer eva³ tasya laxaṇam na deçyasyeti jñāpanārtham |
saṃskṛtasamaṃ tu saṃskṛtalaxaṇenaiva⁴ gatārtham | prākṛte ca prakṛti-
pratyaयालिङ्गाकारकासाṃjñādayaḥ saṃskṛtavād veditavyāḥ | lokād
iti ca vartate | tena ṛṣiḥ⁵ aiaunāñçasha⁶ visarjaniyaplutavarjo⁷ varṇasa-
mānāyo lokād avagantavyaḥ | nañau svavargasamyuktau⁸ bhavata eva
aidantau ca keshāṃcit⁹ | kaitavaṃ kaiavaṃ | saundaryam saumariam¹⁰ |
kauravāḥ kauravā | tathā asvaram¹¹ vyañjanam dvivacanam caturthi-
bahuvacanam ca na bhavati |

॥ **bahulaṃ** ॥ 2 ॥

bahulam ity. adhikṛtaṃ veditavyam ā çāstrapariśamāpteh | tataç ca
kvacit pravṛttiḥ kvacid apravṛttiḥ kvacid vibhāshā kvacid anyad eva
bhavati | tac ca yathāsthānam darçayishyāmāḥ |

॥ **ārshaṃ** ॥ 3 ॥

ṛshīṇām idam ārshaṃ | ārshaṃ prākṛtaṃ bahulaṃ bhavati | tad api
yathāsthānam darçayishyāmāḥ¹² | ārshe hi sarve vidhayo vikalpyante¹³ |

॥ **dirghahrasvau mītho vṛttau** ॥ 4 ॥

T. I, 1, 18.

V. IV, 1.

vṛttau samāse svarāṇām dirghahrasvau bahulaṃ bhavataḥ | mīthaḥ pa-
rasparam | ॥ tatra hrasvasya dirghaḥ ॥ antarvedih | amṭāveī | saptavim-

1) C. çṛigaṇeçāya namaḥ | çṛigurucaraṇakamalebhyaḥ namaḥ. D. namo gaṇe-
çāya | çṛigurucaraṇakamalebhyaḥ namaḥ | b. çṛigaṇeçāya namaḥ 2) om. b. 3) b. iva
4) B. "eva 5) C. addit: e 6) B. sa 7) b. "varjyo 8) B. "gya" 9) C. add.
mate 10) C. E. b. saumariam; A. B. "iyam 11) B. tathāsv" b. tathā ca asv" 12) B.
"rya" 13) B. "pante.

çatīḥ | sattāvīśā | kvacin na bhavati | juvāṇo | kvacid vikalpā | vārī-
maī¹ | vārīmaī² | bhuḥayantraṃ³ | bhuḥayantaṃ⁴ | bhuḥayanṭaṃ⁵ | pa-
tigrahaṃ | paḥaraṃ⁶ | paḥaraṃ⁷ | velūvaṇaṃ⁸ | veluvaṇaṃ⁸ | || dir-
ghasya hrasvaḥ || niambasilakhalaviimālassa⁹ | || kvacid vikalpā ||
ja²unayaḍaṃ¹⁰ | ja²unāyaḍaṃ¹⁰ | naiṣottaṃ | naiṣottaṃ | ¹¹gori¹²haraṃ⁸ |
¹¹goriharaṃ⁸ | vahumuhaṃ¹³ | vahūmuhaṃ¹³ |

T. I, 1, 19. || **padayoh samdhir vā || 5 ||**

samskr̥toktaḥ¹⁴ samdhiḥ sarvaḥ prākṛte padayor vyavasthitavibhāṣayā
bhavati | vāseṣi | vāsaṣi | visamāyavo¹⁵ | visamaḥyavo¹⁶ | dahīsaro¹⁷ |
dahīsaro | sāḥayaṃ | sāḥuayaṃ | || padayor iti kiṃ || pāo¹⁸ | pāi | vac-
chāo¹⁹ | muddhāi | muddhāe | mahai | mahae | || bahulādhikārāt kvacid
ekapade Ṣ pi || kāhi | kāhi | ²⁰hiio²¹ | ²⁰hiio |

T. I, 1, 20. || **na yuvarṇasyāsve || 6 ||**

ivarṇasya uvarṇasya cāsve varṇe pare samdhir na bhavati | na verivagge
vi avayāso²² | vamdāmi ajjavarāṃ¹ daṇḍimdarukhiraṭṭo²³ | sahaṃ uṇḍo |
nahappahāvaliaruṇo | ²⁴saṃjhāvahuavaūḍho²² | || yuvarṇasyeti kiṃ ||
²²gūḍhoaratāmarasāṇusārīṇi²⁵ bhamarapaṇṭi²⁶ vva | || asva iti kiṃ ||
puhaviṣo ||

T. I, 1, 21. || **edotoḥ svare || 7 ||**

ekāraokārayoh svare pare samdhir na bhavati | vahuūi²⁷ nahullihane
ābamdhamṭio²⁸ kamēuam²⁹ amge | ²²taṃ cea³⁰ maliabhisadaṇḍavirasam³¹
ālakkhimo eṇhiṃ | aho acchariam³² | || edotoḥ iti kiṃ || ³³atthāloṇa-
taraḷā²² |

1) C. stellt: 2. 1. 3) b. "yanṭam" 4) B. bhuyāḥ b. bhuyāḥ 5) B. bhuyaḥ
b. bhuyaḥ 6) B. stellt 7. 6. A. ins. nach 7: goriharaṃ | goriharaṃ | b. ins.: vepu-
vanaṃ 8) om. A. 9) C. "mvaḥ" B. niyaḥ 10) B. jaṇṇo C. b. jaṇṇo b. "yaḥ"
11) b. gauḥ 12) C. i 13) A. u. B. pr. m. baḥ 14) A. "tas" 15) b. "yaḥ" 16) C. 2.
hand rand b. "mayāḥ" 17) C. rand u. nach dem folg. 18) A. B. pāu 19) b.
vatthāo 20) edd. v. 21) C. viio 22) sich erläutern 23) B. "daṇḍi" 24) b. "jjh"
A. "baḥ" B. "uvaḥ" 25) b. "nuḥ" 26) C. E. I. L. bhasalamālā F. om.
bhamaraḥ vva 27) A. B. bahuḥ F. bahuḥye b. bahuḥ 28) C. F. "vaḥ" b. "vi"
29) B. kamṭuam C. kamṭuam 30) B. veva F. tea 31) edd. u. b. "vī" pro bi
edd. u. b. "sam" 32) A. B. achaḥ A. B. F. "iyam" 33) B. "loyaḥ".

|| svarasyodvṛtte || 8 ||

T. I, 1, 22.
V. IV, 1

vyāñjanasamprkṭaḥ¹ svarō vyañjane lupṭe yo Ṣ vaṣishyate sa udvṛtta
ihocyate | svarasya udvṛtte svare pare samdhir na bhavati | *gayane
ecia² gaṇḍhañḍim kuṇṇanti | nisāro³ | nisiaro | raññaro⁴ | maṇṇattam |
|| bahulādhikārāt kvacid vikalpah | kuṇḍhaāro⁵ | kuṇḍhāro⁶ | suurisō |
sūrisō⁷ || kvacit samdhir eva || sālāhaṇo | cakkāo | || ata eva prati-
shedhāt samāse Ṣ pi svarasya samdhau bhinnapadatvam ||

|| tyādeh || 9 ||

T. I, 1, 23.

tibādīnāp svarasya svare pare samdhir na bhavati | bhavati iha | hoi iha |

|| luk || 10 ||

T. I, 1, 24.

svarasya svare pare bahulam lug⁸ bhavati | tridaṣṇaḥ | tiasisō¹⁰ | niḥ-
cvasocchvāsau¹¹ | nīsāsūsāsā |

|| antyavyañjanasya || 11 ||

T. I, 1, 25.
V. IV, 6.

ṣabdanāp yad antyavyañjanam¹² tasya lug bhavati | jāva | tāva | jaso |
tamo | jamno | || samāse tu vākyavibhaktiāpexāyām¹³ antyatvam anan-
tyatvam ca ! tenobhayaṁ api bhavati || sabbhixuḥ | sabhikkhū¹⁴ | sajjā-
naḥ | sajjāṇo¹⁵ | etadgūṇāḥ | eaguṇā | tadgūṇāḥ | taggūṇā¹⁶ |

|| na ṣradudoh || 12 ||

T. I, 1, 25.

ṣrad ud¹⁷ ity etayor antyasya¹⁸ vyañjanasya lug na bhavati | sadda-
hiam | saddhā | ugḡayan | unnayan |

|| nirduror vā || 13 ||

T. I, 1, 26.

nir dur ity etayor antyavyañjanasya vā lug¹⁹ bhavati | nissahaṇ | nisa-
haṇ | dussaho | dūsaho²⁰ | dukkhiḥ | dūhio²¹ |

|| svare Ṣ nfaraṇ ca || 14 ||

T. I, 1, 27.

antaro nirduroḥ cāntyavyañjanasya svare pare lug na bhavati | antarappā |
nirantaram | niravasesam | duruttaram | duravagāham | || kvacid bhava-
ty api || antovarim²² |

1) C. "samyuktah" 2) sich erläuterungen F. gayani 3) A. F. ecia B. viya
4) B. C. "sāya" b. "ya" 5) B. C. rayā b. rayaniyaro 6) B. C. E. b. kuṇḍhaāro
7) b. m 8) om. C. 9) C. luk 10) F. om. tridaṣṇa und tias; C. E. "si" 11) b.
(om. b) 12) F. antyam vy° 13) B. "xa" 14) b. "bbhi" 15) E. b. sajjāṇo 16) B. b.
"gūṇā" 17) C. ud 18) C. F. b. antyavyaṇjanasya 19) B. C. b. add. na post lug.
20) B. F. du° 21) B. F. b. du° 22) b. antovarim F. "ndarim."

T. I, 1, 29.
V. IV, 7, 9. || **striyâm âd avidyutah || 15 ||**

striyâm vartamânasya çabdasyântavyaṇjanasya âtvam¹ bhavati vidyut-
tam² varjayitvâ | lugapavâdah | sarit sariâ | pratipat pâdivaâ³ | sampat
sampaâ | || bahulâdhikârâd⁴ ishatsprshâtatarayaçrutir api || sariyâ⁵ |
pâdivayâ | sampayâ⁶ | || avidyuta iti kim || vijjû⁷ |

T. I, 1, 30.
V. IV, 8. || **ro râ || 16 ||**

striyâm vartamânasyântasya rephasya râ ity âdeço bhavati | âtvâpavâ-
dah | girâ | dhurâ | purâ |

T. I, 1, 31. || **xudho hâ || 17 ||**

xudhçabdasyântavyaṇjanasya⁸ hâdeço bhavati | chuhâ |

T. I, 1, 36.
V. IV, 10. || **çaradâder at || 18 ||**

çaradâder antyavyaṇjanasya ad⁹ bhavati | çarad¹⁰ sarao | bhishak blisao¹¹ |

T. I, 1, 35.
V. IV, 11. || **dikprâvrshoh sah || 19 ||**

etayor antyavyaṇjanasya so bhavati | disâ | pâuso |

T. I, 1, 34. || **âyurapsarasor vâ || 20 ||**

etayor antyavyaṇjanasya so vâ bhavati | dihâuso | dihâû¹² | accharasâ |
accharâ¹³ |

T. I, 1, 31. || **kakubho hah || 21 ||**

¹⁴kakubhçabdasyântavyaṇjanasya¹⁵ ho bhavati | kañhâ |

T. I, 1, 32. || **dhanusho vâ || 22 ||**

dhanuhçabdasyântavyaṇjanasya¹⁶ ho vâ bhavati | dhanuham¹⁷ | dhanû¹⁸ |

T. I, 1, 40.
V. IV, 12. || **mo S nusvârah || 23 ||**

antyamakârasyânusvâro bhavati | julam | phalam | vaccham¹⁹ | girim |
peccha²⁰ || kvacid anantasyâpi || vaṇamini | vaṇamuni |

1) B. C. F. b. °vyaṇjanasyâtvam 2) B. C. F. b. vidyuechadham 3) B. °vayâ
4) A. B. C. t 5) F. sariâ 6) om. C. 7) E. vijjula (sic); b. viñû 8) C. xuc-
chabd° 9) B. C. F. b. °syâd 10) C. t 11) b. °sha° 12) C. °ñm 13) F. om.
accharâ 14) b. °bha° 15) B. °sya antya° 16) C. statî dessen nurr: asya
17) F. dhanuh° corr. aus. °hi 18) C. F. °ñm 19) B. ve° 20) B. pœcham

1, 24--26.

5

|| vâ svare maç ca || 24 ||

T. I, 1, 39.
V. IV, 13.

antyamakârasya¹ svare pare S nusvâro bhavati² vâ³ | paxe lugapavâdo
masya makâraç ca bhavati | vaṇḍe usabham ajiyaṃ⁴ | usabham ajiyaṃ⁵
ca vaṇḍe | || bahulâdhikârâd anyasyâpi vyañjanasya makârah || sârât T. I, 1, 38.
sakkham | yat jam | tat tam | vishvak viṣum | pṛthak piham | samyak
samnam | ibah⁶ | ihayam | âleddhuam⁷ | ity âdi |

|| nañanano vyañjane || 25 ||

T. I, 1, 41.
V. IV, 14.

na ña na na ity eteshâm⁸ sthâne vyañjane pare S nusvâro bhavati |
ña | pañkīḥ⁹ pañtī | parâñmukhaḥ parammuho | ña | kañcukah¹⁰ kañ-
cuc | lāñchanam lamchanam¹¹ | na | shañmukhaḥ chañmuho | utkañthâ¹²
ukkañthâ | na | sandhyâ samjhâ | vindhyaḥ vinjho |

|| vakrâdâv antaḥ || 26 ||

T. I, 1, 42.
V. IV, 15.

vakrâdishu yathâdarçanam¹³ prathamâdeḥ svarasyânta âgamarûpo S nu-
svâro bhavati | vaṇkam | tamam | amsum¹⁴ | maṃsû¹⁵ | puṇcham |
guṇcham | muṇḍhâ | paṃsû | buṇḍham | kaṇkoḍo | kumpalam | daṇ-
samam | viṇchho | giṇṭhî¹⁶ | mañjâro || eshv âdyasya¹⁷ || vayamso |
māṇamsî¹⁸ | māṇamsinî¹⁹ | maṇamsilâ | paḍamsuâ || eshu dvitīyasya ||
avarim²⁰ | aṇiṭṭayam²¹ | aṇimuttayam²² || anayos tṛtīyasya || vakra | try-
asra | aṇru | çmaçru | puccha | guccha | mûrdhan²³ | parçu²⁴ | budhna |
karkoṭa | kuṭumala²⁵ | darçana²⁶ | vṛçeika | gṛṣṭi | mârjâra | vayasya |
manasvin | manasvinî | manahçilâ | pratiçrut | upari | atimuktaka | ity
âdi²⁶ || kvacie chandasah pûraṇe²⁷ S pi || devaṇnâgasuvanna²⁸ || kvacin
na bhavati || giṭṭhî | majjâro | maṇasilâ | maṇâsilâ²⁹ || ârshe || maṇosilâ |
aṇimuttayam |

1) B. "makâraṇ 2) B. C. F. b. stellen 3. 2. 4) B. F. ajiyam 5) F. ajiyam
6) F. iba 7) A. âleddhuam B. âledvuam C. âleddhuam F. âleduam b. âleṭṭhuyam
cfr. II, 4^o 164. 8) b. eshâm 9) b. (om. k) 10) A. "kaṇ 11) b. "naṇ 12) B.
utkaṇa 13) C. (om. nam) 14) F. b. aṇsû 15) E. "sûm 16) C. giṭṭhî 17) b.
âdyasyâsî 18) B. C. F. b. ma 19) C. "gha E. "ya 20) C. D. F. b. aṇimutta^o;
C. E. stellen a^o vor aṇi^o 21) B. "taṇ 22) C. E. m 23) C. paçum 24) F. b. "q^o
25) B. "ṛçca F. "naṇ 26) A. âdih 27) B. b. chandahpûraṇe 28) A. B. suvanṇa
C. devannâgasuvanna F. devannâgasuvanna b. "suvaṇṇam 29) F. maṇosilâ.

T. I, 1, 43. || **ktvâsyâder nasvor vâ || 27 ||**

ktvâyâh syâdinâm ca yau nasû¹ taylor anusvâro Ṣ nto vâ bhavati ||
ktvâ || kâûṇam | kâûṇa | kâûṇaṇi² | kâûṇa || syâdi || vaccheṇam³ |
vaccheṇa | vacchesuṇ | vacchesu || nasvor iti kim || karia | aggiṇo |

T. I, 1, 48. || **viṃṣatyâder luk || 28 ||**

viṃṣatyâdinâm anusvârasya lug bhavati | viṃṣatib visâ | triṃṣat tisâ |

T. I, 1, 45. saṃskṛtaṃ sakkayaṃ | saṃskâraḥ sakkâro | ity âdi |

T. I, 1, 44.
V. IV, 16. || **mâṃsâder vâ || 29 ||**

mâṃsâdinâm⁴ anusvârasya lug vâ⁵ bhavati | mâsam | maṃsam | mâsa-
lam | maṃsalam | kâsam | kaṃsam | pâsû | paṃsû | kaha | kham | eva |
evam | nûṇa | nûṇam | iâṇi | iâṇim⁶ | dâṇi | dâṇim | ki kareṇi | kim
T. I, 1, 46-48. kareṇi | samuham | sammuham | kesuam⁷ | kiṃsuam⁸ | siho | singho⁹ ||
mâṃsa | mâṃsala | kâṃsya | pâṃsu | katham | evam | nûṇam | idâṇim¹⁰ |
kim | saṃmukha¹¹ | kiṃṇuka¹² | siṃha | ity âdi |

T. I, 1, 47.
V. IV, 17. || **varge Ṣ ntyo vâ || 30 ||**

anusvârasya varge pare pratyâsatties tasyaiva vargasyântyo¹³ vâ bhavati |
paṅko | paṃko | saṅkho | saṃkho | aṅgaṇam | aṃgaṇam | laṅghaṇam |
laṃghaṇam | kaṇeuo | kaṃeuo | laṅchaṇam | laṃchaṇam | aṅjiam¹⁴ |
aṃjiam¹⁴ | saṅjhâ | saṃjhâ | kaṇṭao | kaṃṭao | ukkaṇṭhâ¹⁵ | ukkaṃṭhâ¹⁶ |
kaṇḍam | kaṃḍam | saṇḍho | saṃḍho | antaram | aṃtaram | pantho |
paṃtho | cando | caṇḍo | bandhavo¹⁷ | baṃdhavo¹⁸ | kampaḥ | kampaḥ |
vamphaḥ | vaṃphaḥ | kalambo | kaṃlambo | âraṃbho | âraṃbho | || varga
iti kim || saṃsao | saṃbaraḥ || nityam icchanty anye ||

T. I, 1, 50.
V. IV, 18. || **prâvṛṣṭarattaranayah pumsi || 31 ||**

prâvṛṣṭ¹⁹ çarad taraṇi ity ete çabdâh pumsi pulliṅge prayoktavyâh |
pâuso | sarao | esa taraṇi || taraṇiçabdasya puṃstrīṅgatvena²⁰ niyamâr-
tham upâdânam ||

1) B. nasva 2) om. F. 3) C. hier u. sonst nur ch 4) b. mâṃsâder 5) om. F.
6) A. iyâṇim b. iyâṇi 7) b. kisuyam 8) b. kiṃsuyam 9) E. siṃho 10) A.
addit; dâṇim B. C. F. dâṇim b. dâṇim 11) A. b. san° 12) C. "kaṇ 13) C. add.
varṇo 14) A. B. F. "iyam 15) A. stellt 16. 15. 17) F. vandho 18) A. C. va°
F. vaṇḍho 19) C. prâvṛṣh 20) B. (om. pum).

|| **snam adâmaçironabhah** || 32 ||T. I, 1, 49.
V. IV, 18, 19.

dâman-çiras-nabhas-varjitam sakârântam nakârântam ca çabdarûpaṃ
pumsî prayoktavyam | sântam¹ || jaso | pao | tamo | teo | uro || nântam² ||
janimo | nanmo | manmo³ || adâmaçironabha iti kim || dâmam | siram |
naham | yae ca | seam⁴ | vayan | sunanam | samnam | camnam⁵ | iti
drçyate tad bahulâdhikârât |

|| **vâxyarthavacanâdyâh** || 33 ||

T. I, 1, 51.

axiparyâyâ vacanâdayaç ca çabdâh pumsî vâ prayoktavyâh || âxyarthâh⁷ |
ajja vi sâ savai te acchî | naccâviâim tenamha⁸ acchîim || añjalyâdi-
pâthhâd axiçabdah strîlinge § pi || esâ acchî | eakkhû | eakkhûim || nayanâ |
nayanâim | loanâ⁹ | loanâim | || vacanâdi¹⁰ || vayanâ¹¹ | vayanâim¹¹ |
vijjunâ¹² | vijjûe¹³ | kulo | kulam | chamdo | chamdam | ¹⁴mâhappo¹⁵ |
¹⁴mâhappam¹⁶ | dukkhâ | dukkhâim | bhâyana¹⁷ | bhâyanaim¹⁷ ity âdi¹⁷
vacanâdayah | nettâ | nettâim | kamalâ | kamalâim¹⁸ | ity âdi tu sam-
skṛtavad eva siddham |

|| **guṇâdyâh klîbe¹⁰ vâ** || 34 ||

T. I, 1, 52.

guṇâdayah²⁰ klîbe¹⁹ vâ prayoktavyâh | guṇâim | guṇâ | ²¹vihavehim²²
guṇâim magganñi²³ | devâim²⁴ | devâ | bimduim²⁵ | bimduo²⁶ | khag-
gam | khaggo | maṇḍalaggam | maṇḍalaggo | kararuham | kararaho |
rukkhâim | rukkhâ | ity âdi²⁷ guṇâdayah |

|| **vemânjalyâdyâh striyâm** || 35 ||T. I, 1, 53.
V. IV, 20.

imântâ añjalyâdayaç²⁸ ca çabdâh striyâm vâ prayoktavyâh | esâ garimâ |
esa garimâ | esâ mahimâ | esa mahimâ | esâ nillajjimâ | esa nillajjimâ |
esâ dhuttimâ | esa dhuttimâ || añjalyâdi || esâ amjali | esa amjali | piṭṭhî |
piṭṭham || prstham itve kṛte striyâm evety anye || acchî | acchîim |
pañhâ | pañho | coriâ | coriam || evam || kucchî | vali²⁹ | nihî | vihi³⁰ |

1) A. B. sântah C. F. (om. m) 2) A. nântah B. C. F. (om. m) 3) C. sammo
n. vor nanmo F. (om. nammo) 4) A. B. b. seyam 5) C. b. m F. vammam und
auch vorher m statt n 6) C. (om. y) 7) edd. °ah 8) edd. °na° 9) B. loyana
b. loya° 10) A. b. °dih 11) b. °ya° 12) C. °upa E. vijjunâim 13) b. u
14) C. E. mo° 15) b. stellt 16. 15. 17) B. F. add. iti 18) C. °lâf 19) A. B. F. °vo
20) A. guṇâdyâh 21) sich erläuterungen 22) B. °hi 23) C. mamatti (sic)
24) B. C. F. b. devâñi 25) edd. vi° 26) A. b. bind° B. vind° C. vimp°
27) B. C. F. b. add. iti 28) F. °adyaç 29) b. balî F. kelî | volî 30) B. vahî

rassī | gaṁṭhī || ity añjalyādayaḥ | gaḍḍā¹ | gaḍḍo² | iti tu saṁskṛtavat
eva siddham | imeti tantreṇa tvādeṣasya ḍimā ity asya pṛthvādimnaḥ³
ca saṁgrahaḥ | tvādeṣasya sīritvam eveccchanty eke⁴ |

|| **bāhor āt || 36 ||**

bāhuṣabdasya striyām ākāro Ṣ ntādeṣo bhavati | bāhāc jena dhario
ekkāc || striyām ity eva || vāmearo bāhū⁵ |

|| **ato dor⁶ visargasya' || 37 ||**

saṁskṛtalaxaṇotpannasya⁷ atalparasya visargasya sthāne do ity ayam⁸
ādeṣo bhavati | sarvataḥ savvao | purataḥ purao | agrataḥ aggao | mār-
gataḥ maggao⁹ || evaṁ siddhāvasthāpexayā || bhavataḥ bhavao | bhavan-
taḥ¹⁰ bhavanto | santaḥ samto | kutaḥ kudo |

T. I, 2, 1. || **nishpratiṭi oṭpari¹¹ mālyasthor vā || 38 ||**

nir prati ity etau mālyāṣabde sthādhātāu ca pare yathāsaṁkhyam oṭ¹¹
pari ity evamrūpan vā bhavataḥ | abhedanirdeṣaḥ sarvādeṣārthaḥ |
omālam¹² | nimmallam¹³ | ¹⁴omālayam vahaī | pariṭṭhā¹⁵ | paṭṭhā | pa-
riṭṭhiam¹⁶ | paṭṭhiam¹⁶ |

T. I, 2, 2. || **ādeḥ || 39 ||**

āder ity adhikāraḥ kagacajetyādisūtrāt prāḥ¹⁷ aviṣeṣhe¹⁸ veditavyaḥ |

T. I, 2, 3. || **tyadādyavyayāt tatsvarasya luk || 40 ||**

tyadāder avyayāc ca parasya taylor eva tyadādyavyayayor ādeḥ svarasya
bahulam lug¹⁹ bhavati | amhettha | amhe ettha | jāimā | jāi imā |
jaiham | jāi aham |

T. I, 2, 5. || **padād aper vā || 41 ||**

padāt parasyāper²⁰ avyayasyāder lug vā bhavati | tam pi | tam avi |
kim pi | kim avi | keṇa vi²¹ | keṇāvi | kahaṁ pi | kahaṁ avi |

1) B. gaṁḍā 2) B. gaṁḍo 3) A. B. b. pṛthvyā° 4) b. anyo 5) C. °hūm
6) b. do 7) b. °syātaḥ 8) om. B. C. b. 9) C. mā° 10) om. F. 11) b. ut°
12) A. F. °lam E. ṇumālaṇ b. umālam 13) b. nimmalam 14) sich erläuterungen
15) C. hier u. E. in allen 4 formen: ṭhīh 16) B. F. °iyam 17) C. prāk 18) b.
viṣeṣhe 19) B. luk 20) B. C. F. b. parasya aper 21) C. (om. keṇa vi).

|| iteḥ svarāt taç ca dviḥ || 42 ||

T. I, 2, 6, 7.
V. I, 14.

padât parasya iter âder lug bhavati¹ svarât paraç ca² takâro dvir
bhavati | kiṃ ti | jaṃ ti | diṭṭham ti | na juttam ti || svarât || taha³ tti |
jhatti | pio⁴ tti | puriso⁵ tti || padâd ity eva || ia⁶ vimjhaguhânilyae⁷ |

|| luptayaravaçashasâm çashasâm dīrghaḥ || 43 ||

T. I, 2, 8.

prākṛtalaxaṇavaçāl luptâ yādyâ upary adho vâ yeshâm çakârashakâra-
sakârânām teshâm âdeḥ svarasya dīrgho bhavati || çasya yalope || paçyati
pâsai | kaçyapaḥ kâsavo⁸ | âvaçyakaṃ âvâsayam | || ralope || viçrâmyati
visamaī | viçrâmaḥ visâmo | miçram mîsam | samsparçah samphâso⁹ ||
valope || açvaḥ âso | viçvasiti visasai | viçvâsaḥ visâso | || çalope || duç-
çasauaḥ¹⁰ dûsâsaṇo | manaççilâ¹¹ manâsilâ¹² || shasya yalope || çishyaḥ
siso | pushyaḥ pûso | manushyaḥ manûso || ralope || karshakaḥ kâsao |
varshah¹³ vâsâ | varshaḥ vâso || valope || vishvâṇaḥ visâṇo | vishvak
visurp || shalope || nishshiktaḥ¹⁴ nisitto¹⁵ || sasya yalope || sasyam sâsam |
kasyacet kâsai || ralope || usraḥ ūso | visrambhah¹⁶ viṣambho || valope ||
vikasvaraḥ¹⁷ vikâsaro | niḥsvaḥ¹⁸ | uiso || salope || nissahaḥ¹⁹ nîsaho | na
dīrghānusvârād (II, 92.) iti pratishedhât sarvatrânâdau²⁰ çeshâdeçayor
dvitvam (II, 89) iti dvitvâbhâvaḥ |

|| ataḥ²¹ samṛddhyâdau vâ || 44 ||T. I, 2, 10.
V. I, 2.

samṛddhi ity evam âdishu çabdeshu²² âder akârasya²³ dīrgho vâ²⁴ bha-
vati | sâmidhhi | samiddhi²⁵ | pâsiddhi | pasiddhi²⁵ | pâyadam²⁶ | payadam²⁶ |
pâdivayâ²⁶ | paḍivayâ²⁶ | pâsutto | pasutto | pâḍisiddhi²⁷ | paḍisiddhi |
sâriccho | sariccho | mâṇamsi | maṇamsi | mâṇamsiṇi | maṇamsiṇi |
âhiāi²⁷ | abiāi²⁸ | pâroho | paroḥo | pâvâsû | pavâsû | pâḍipphaddhi |
paḍipphaddhi || samṛddhi | prasiddhi | prakata | pratipad | prasupta |
pratisiddhi | sadṛxa | manasvin | manasvinî²⁹ | abhiyâti³⁰ | praroḥa |
pravâsin | pratispardhin³¹ || âkṛtigaṇo S yam || tena | asparçah âphamso

1) C. ins. sa; B. (om. svarât-bhavati) 2) C. b. parasya (statt paraç ca)
3) C. aha 4) b. piu 5) A. puriso 6) b. iya 7) sieh erläuterg. 8) A. kâsao
9) A. B. F. sam 10) B. C. E. duççâ 11) B. b. naççî 12) b. ya 13) B.
(om. h) 14) C. (om. h) 15) B. sa 16) C. E. b. çra 17) B. (om. h) 18) B.
niçvaḥ A. nisvaḥ 19) C. nihsa 20) C. sarvaçanâ B. tran 21) C. atas
22) A. shu 23) B. a 24) b. (om. vâ) 25) B. a pro i 26) b. y 27) F. stellt
28. 27 29) B. manahsvinî; om. F 30) F. abhiyâti 31) A. add. iti samṛddhyâdi.

parakīyaṃ pârakeram¹ pârakkam | pravacanam pâvayanam² ; ³caturantam
câûramtam⁴ | ity âdy api bhavati |

T. I, 2, 9. || **daxine he || 45 ||**

daxinaçabde âder ato he pare dirgho bhavati | dâhiṇo | ha⁵ iti kim |
dakkhiṇo |

T. I, 2, 11.
V. I, 3. || **iḥ svapnâdau || 46 ||**

svapna ity evam âdishv⁶ âder asya itvaṃ bhavati | siviṇo | simiṇo ||
ârshe ukâro Ṣ pi || sumiṇo | îsi | voḷiso | viliam⁷ | vianam⁷ | muṇigo |
kiviṇo | uttimo | miriam⁷ | dinnam⁸ || bahulâdbikârân⁹ ṇatvâbhâve na
bhavati | dattam | devadatto || svapna¹⁰ | ishât | vetasa | vyalika | vya-
jana | mrdanga | kṛpaṇa | uttama | marica | datta | ity âdi |

T. I, 3, 12. || **pakvângâralalâte vâ || 47 ||**

eshv âder ata itvaṃ vâ bhavati | pikkam | pakkam | ipgâlo | apgâro
niḍalam | ṇaḍalam |

T. I, 3, 14. || **madhyamakatame dvitīyasya || 48 ||**

madhyamaçabde katamaçabde ca¹¹ dvitīyasyâta itvaṃ bhavati | maj-
jhimo | kaṇmo |

T. I, 3, 13. || **saptaparṇe vâ¹² || 49 ||**

saptaparṇe dvitīyasyâta itvaṃ vâ¹³ bhavati¹⁴ | chattivaṇṇo¹⁵ | chatta-
vaṇṇo¹⁶ |

T. I, 3, 69. || **mayatī aīr vâ || 50 ||**

mayatpratīyaye âder atah sthâne aī ity âdeço bhavati¹⁷ vâ¹⁸ | visha-
mayah¹⁹ | visamaṇo | visamao |

T. I, 3, 15. || **īr hare vâ || 51 ||**

haraçabde âder ata īr vâ bhavati | hīro | haro |

1) B. "koyam 2) B. pâvayanam 3) B. (om. t) 4) C. m F. câtur"
5) B. F. b. he 6) A. B. "shu 7) b. "iya" 8) B. "ma" 9) B. (om. p) 10) B. "â
11) b. madhyamakatamaçabde dvi" 12) A. (om. vâ) 13) F. stollt 14. 13 15) B.
"vaṇṇo 16) B. "vaṇṇo 17) B. C. F. b. stellen 18. 17 19) om. C.

|| dhvanivishvacoṛ uḥ || 52 ||

T. I, 2, 16.

anayor âder asya utvaṃ bhavati | jhūṇī¹ | vīsum || katham sunao | eṇaka
iti prakṛtyantarasya | eṇaṇabdasya² tu sâ sâṇo iti prayogau bhavataḥ |

|| bandrakhaṇḍite³ nâ vâ || 53 ||

T. I, 2, 19.

anayor âder asya nakâreṇa sahitasya utvaṃ vâ bhavati | budraṃ⁴ |
bandraṃ⁵ | khūḍio | khaṇḍio |

|| gavaye vaḥ || 54 ||

T. I, 2, 16.

gavayaṇabde vakârâkârasya utvaṃ⁶ bhavati | gaūo | gaūâ |

|| prathame pathor vâ || 55 ||

T. I, 2, 20.

prathamaṇabde pakârathakârayor akârasya yugapat kramēṇa eā ukâro
vâ bhavati | puḍhumam | puḍhamam⁷ | paḍhumam⁸ | paḍhamam |

|| jño natve Ṣ bhijñâḍau || 56 ||

T. I, 2, 17.

abhijña evamprakâreshu jñasya natve kṛte jñasyaivâta utvaṃ bhavati |
abhinñu | *kayaṇñu¹⁰ | savvaṇñu¹¹ | âgamaṇñu || natva iti kiṃ || ahijjo |
savvajjo || abhijñâḍāv iti kiṃ || prājñah paṇṇo | yeshāṃ jñasya natve
utvaṃ dṛṣyate te abhijñâḍayah |

|| ee chayyâḍau || 57 ||

T. I, 2, 26.
V. I, 5.

çayyâdishv¹² âder asya etvaṃ¹³ bhavati | sejjâ | sumderam | ¹⁴gemduam¹⁵ |
ettha¹⁶ || çayyâ | saundaryam | kandukah | atra | || ârshe || purekammam |

|| vallyutkaraparyantâçcarye¹⁷ vâ || 58 ||

T. I, 2, 25.
V. I, 5.

eshv âder asya etvaṃ vâ bhavati | velli | valli | ukkero | ukkaro |
peramto | pajjamto | accheram | acchariam¹⁸ | acchaaram | accharijjam |
acchariam¹⁹ |

|| brahmacarye eah || 59 ||

brahmacaryaṇabde²⁰ eayâta etvaṃ bhavati | bamhaceram²¹ |

1) C. ujhūṇī 2) b. svaṇaṇabde 3) B. C. F. camdra° b. caṇḍa° 4) A. buṇ-
draṃ B. cuṇdraṃ C. caṇdraṃ b. caḍam E. cuṇdraṃ F. vuḍraṃ 5) B. C. camdraṃ
b. camḍam (sic!) E. caṇdraṃ F. vaṇdraṃ 6) A. add. vâ 7) C. E. stellen 8. 7 ;
F. om. 7 9) C. *tha° 10) In A. 2. hd. raṇḍ; C. E. stellen 11. 10; F. om. 10
12) A. *shu 13) b. ins. vâ 14) C. (?) E. d 15) b. *ya° 16) b. ettham 17) b.
(om. cin l) 18) B. C. F. b. *iyam 19) F. b. *iyam 20) b. *carye çā° 21) b.
bamhaceram; B. add.: kvacit bho dṛṣyate | baṇbhaceram | F. vaṇbha°.

T. I, 2, 23. || **to Ṣ ntari || 60 ||**

antarṣabde¹ tasyāta etvaṃ bhavati | antahpuram amteuram | antaṣcārī
amteārī || kvacin na bhavati || amtaggayam² | amtovisambhanivesiāna³ |

T. I, 2, 31. || **ot⁴ padme || 61 ||**

padmaṣabde āder ata otvaṃ⁵ bhavati | pomnam | padmacchadmeti
(II, 112) viṣleshe na bhavati | paūmam⁶ |

T. I, 2, 30. || **namaskāraparaspare dvitīyasya || 62 ||⁷**

anayor dvitīyasyāta otvaṃ⁸ bhavati | namokkāro | paropparam |

T. I, 2, 32. || **vārpau⁹ || 63 ||**

arpayatau¹⁰ dhātau āder asya otvaṃ¹¹ vā bhavati | oppei¹² | appei |
¹³oppiam¹³ | appiam¹⁴ |

T. I, 2, 28. || **svapāu uc ca || 64 ||**

svapitau dhātau āder asya od uc ca¹⁵ bhavati | sovaī | suvaī |

T. I, 1 28. || **nāt punary ādāi¹⁶ vā || 65 ||**

nañah pare punaṣṣabde¹⁷ āder asya ā āi ity ādeṣau vā¹⁸ bhavataḥ¹⁹ |
na unā | na unāi | || paxe || na unā | na uno || kevalasyāpi²⁰ dr̥ṣyate ||
punāi²¹ |

T. I, 2, 4.
V. I, 4. || **vālābvarāṇye luk || 66 ||**

alābū²²-arāṇya-ṣabdayor āder asya lug vā bhavati | lāum | alāum²³ |
lāū | alāū | raṇṇam | arañṇam || ata ity eva || āraṇṇakumjaro vva²⁴
vellaṇto²⁵ |

T. I, 2, 37.
V. I, 10. || **vāvyayotkhātādāv ad ātaḥ || 67 ||**

avyayeshu utkhātādishu ca ṣabdeshu āder ākārasya ad²⁶ vā bhavati ||
avyayam²⁷ || jaha | jahā | taha | tahā | ahava | ahavā | va | vā |

1) B. antaraṣabde; C. antari ṣabde 2) b. °ya° 3) B. °siyā°; F. °ci°
b. °siyā° 4) C. ut 5) C. utvaṃ 6) C. (om. pomnam bis paūmam) 7) A.
ordnet: 61. 63. 62. 64. u. bezeichnet sie der reihe nach als 61. 64. 62. 63. C. (om.
namas° bis bhavati in 62.) 8) B. ut° 9) edd. °rpp° 10) A. B. °rppa° 11) C. ut°
12) B. u° 13) A. B. °iyam b. iyam F. uppiyi 14) b. °iyam F. °iyi 15) B. asya
ut uc ca C. asye ut uc ca b. asya ot uc ca 16) b. °āi 17) B. C. F. b. °naḥca°
18) B. stellt 19. 18. 20) C. °syapāpi 21) C. punāi 22) B. C. b. °bv F. °vv
23) B. alāo E. alāūm 24) A. C. E. (F?): cca 25) B. vellaṇto 26) B. at 27) b. avyaye.

ha | hā¹ | ity ādi || utkhātādi || ²ukkhayaṃ³ | ²ukkhāyaṃ⁴ | camaro⁵ |
cāmaro⁶ | kalao | kālao | ṭhavo | ṭhāvio | paritṭhavo | paritṭhāvio⁷ |
saṃṭhavo | saṃṭhāvio, payayaṃ⁸ | pāyayaṃ⁸ | talaveṇṭaṃ⁹ | tālaveṇṭaṃ⁹ |
talaveṇṭaṃ | tālaveṇṭaṃ | halio | hālio | uarāo | nārāo | ¹⁰balayā¹¹ |
¹⁰balāyā¹¹ | kumaro | kumāro | khaīraṃ | khāīraṃ || utkhāta | cāmara |
kālaka | sthāpita | prākṛta | tālavṇṭa | hālaka | nārāca | balākā¹⁰ |
kumāra | khādīra | ity ādi¹² || kecid brāhmaṇapūrvāhṇayor¹³ apīchanti ||
baṇhaṇo¹⁴ | bāṇhaṇo¹⁵ | puvaṇho | puvvaṇho || davaggī dāvaggī |
cādū¹⁶ cādū¹⁷ iti ṇabhadhāt siddhaṃ |

|| ghaṇvṛddher vā || 68 ||

T. I, 2, 38.

ghaṇvimitto¹⁸ yo vṛddhirūpa ākāras tasyādibhūtasya¹⁹ ad vā bhavati |
pavaho | pavāho²⁰ | paharo | pahāro | payaro²¹ | payāro²¹ || prakāraḥ²²
pracāro vā || patthavo | patthāvo²³ || kvacin na bhavati || rūgaḥ | rāo |

|| mahārāśhṭre || 69 ||

T. I, 4, 112.

mahārāśhṭraṇabde²⁴ āder ākārasya²⁵ ad²⁶ bhavati | maraḥatṭhaṃ | mara-
hatṭho²⁷ |

|| māṃsādīshv anusvāre²⁸ || 70 ||

T. I, 2, 39.

māṃsaprakāreshv anusvāre²⁸ saty āder āto²⁹ ṣ d bhavati | māṃsaṃ |
paṃsū | paṃsaṇo | kaṃsaṃ | kaṃsio | vaṃsio³⁰ | paṃḍao³¹ | saṃsiddhio |
saṃjattio || anusvāra iti kiṃ || māsaṃ | pāsū || māṃsa | pāṃsu | pāṃ-
sana³² | kāmasya | kāmika | vāṃṇika³³ | pāṇḍava | sāmśiddhika | sām-
yātrika³⁴ | ity ādi |

|| ṇyāmāke maḥ || 71 ||

T. I, 2, 36.

ṇyāmāke masyāto ṣ d³⁵ bhavati | sāmāo |

1) om. F. 2) C. o° E. ā° 3) C. (om. yaṇ) b. °yaṇ; om. F. 4) b. °yaṇ
5) om. F. 6) F. nur ro 7) b. pā° 8) b. °yā° 9) b. °vī°; om. F. 10) A. B. F.
va° 11) b. °yā 12) b. ādika 13) A. B. F. vrā° 14) edd. va° 15) edd. vā°
16) F. camū 17) F. cāmū 18) A. ghaṇvāni° 19) b. °syād vā 20) om. C. E.
21) b. y° 22) B. add. u. F. hat nur prakāraḥ 23) B. add. prastāvaḥ 24) b. °ṭre
ṇa° 25) b. °syād F. om. āder u. liest ākārādeḥasya 26) b. īns. vā 27) b. mā
28) B. (om. v) 29) om. F. 30) om. C. F. 31) B. C. F. F. b. °ḍavo 32) B. °naṃ
33) edd. °si°; om. F. 34) B. °kā 35) b. masyād bha°.

T. I, 2, 34. || **ih sadâdau vâ || 72 ||**
V. I, 11.

sadâdishu çabdeshu âta itvaṃ vâ bhavati | saî | sayâ¹ | nisiaro | nisâ-yaro² | ³kuppiso⁴ | kuppâso⁵ |

T. I, 2, 35. || **âcâr̥ye eo ṣ e ca⁶ || 73 ||**

âcâr̥yaçabde easyâta itvaṃ alvaṃ ea bhavati | âirio | âyario⁷ |

T. I, 2, 33. || **ih styânakhalvâte || 74 ||**

styânakhalvâtayor âder⁸ âta îr bhavati | thîṇaṃ | thîṇaṃ | thîṇaṃ | khallîḍo | ⁹samkhâyaṃ iti tu samah styah khâ (IV, 15) iti khâdeçe¹⁰ siddhaṃ |

T. I, 2, 18. || **uh sâsnâstâvake¹⁰ || 75 ||**

anayor âder âta utvaṃ bhavati | suṇhâ | thuvao |

T. I, 2, 22. || **ûd vâsâre¹¹ || 76 ||**

âsâraçabde¹² âder¹³ âta ûd vâ bhavati | ûsâro | âsâro |

T. I, 2, 21. || **âryâyâṃ ryah çvaçrvâm || 77 ||**

âryâçabde çvaçrvâm vâcyâyâṃ ryaśyâta ûd¹⁴ bhavati | ajjâ || çvaçrvâm iti kim | ajjâ |

T. I, 2, 26. || **ed grâhye || 78 ||**

grâhyaçabde¹⁵ âder âta ed bhavati | gejjhaṃ |

T. I, 2, 25. || **dvâre vâ || 79 ||**

dvâraçabde âta ed vâ bhavati | deram || paxe || duâram¹⁶ | bâram¹⁷ | dâram¹⁸ || katham neraïo¹⁹ | nâraïo¹⁹ || nairayikanârakikaçabdayor²⁰ bha-vishyati || ârshe anyatrâpi | paccekammaṃ | asahejjadevâsura²¹ |

T. I, 2, 24. || **pârâpate ro²² vâ || 80 ||**

pârâpataçabde rasthasyâta²³ ed vâ bhavati | pârevao²⁴ | pârvâvo |

1) b. "yâ 2) b. "yâ° 3) C. ins. kûrppasah 4) B. F. stellen 5. 4. F. "ppâro
6) B. âcâr̥ye vâ (corr. aus vo) ie ca | 7) om. F. 8) B. ins.; styâna iti kim |
9) A. ity âdeçe (om. kha); F. om. khâ iti 10) B. "ko 11) B. "ro 12) B. C. F. b.
nur âsâro 13) C. (om. âder bis ende des sūtram) 14) B. C. F. b. îr 15) B. "yâ
16) F. duvâram 17) edd. b. vâ° b. stellt 18. 17. 19) C. "in 20) C. "jhi° b. "yî°
F. "riki° 21) B. asahiyyade° C. "suram F. "surî 22) B. rau 23) C. (om. ra)
24) C. "pao.

|| mâtṛaṭṭi vâ || 81 ||

T. I, 2, 25.

mâtṛaṭṭipratyaye âta ed¹ vâ bhavati | ettiamettam² | ²ettiamattam³ || bahu-
lâdhikârât kvacin⁴ mâtṛaṭṭabde Ṣ pi || bhoṇamettam |

|| ud od vârdre || 82 ||

T. I, 2, 27.

ârdraṭṭabde âder âta ud⁵ oc ea vâ bhavataḥ | ullam | ollam || paxe ||
allam | addam | ⁶bâhasalilapavahena⁷ ullei |

|| od⁸ âlyâṃ panktau || 83 ||

T. I, 2, 29.

âliṭṭabde panktivâcini âta otvam⁹ bhavati | olî¹⁰ || panktâv iti kim | âli |
sakhî |

|| hrasvaḥ saṃyoge¹¹ || 84 ||

T. I, 2, 40.

dirghasya¹² yathâdarṣanam saṃyoge pare hrasvo bhavati || ât || âmraṃ
ambam¹³ | tâmraṃ¹⁴ tamam | virahâgnih virahaggi | âsyam¹⁵ assam ||
it || munîndrah munîndo¹⁶ | tîrtham tîrtham || út || gurûllâpâḥ gurullâ-
vâ¹⁷ | cûrṇaḥ cûrṇo || et || narendrah nariṇdo | mleccahḥ miliccho¹⁸ |
ditṭhikkathanavattṭham¹⁹ || ot || adharoshtṭhaḥ aharuttṭham | nilotpalam
niluppalam || saṃyoga iti kim || âyâsam | isaro | ūsavo |

|| ita ed vâ || 85 ||

T. I, 2, 41.
V. I, 12.

saṃyoga iti vartate | âder ikârasya saṃyoge pare ekâro vâ bhavati |
pendam²⁰ | piṇḍam²⁰ | dhammellam | dhammillam | sendûram²¹ | sin-
dûram²¹ | veṇhû | viṇhû | peṭṭham | piṭṭham | vellam | villam || kvacin
na bhavati || cintâ²² |

|| kiṃṇuke vâ || 86 ||

kiṃṇukaṭṭabde²³ âder ita²⁴ ekâro vâ bhavati | kesuam | kiṃsuam |

|| mirâyâṃ || 87 ||

T. I, 2, 42.

mirâṭṭabde ita ekâro²⁵ bhavati | merâ |

1) etvam 2) b. "iya" F. "iya" 3) B. ettiyamatte 4) B. "cit 5) A. ut
B. od 6) sieh erläutungen 7) eodd. vâha 8) B. C. P. ud 9) C. F. utvam
10) B. E. F. uli 11) b. alld. dirghasya 12) om. b. hier 13) om. C; F. "mv
14) F. "mv" 15) B. asyâṃ 16) A. "ndo 17) B. gurûllâvâḥ 18) F. "châ
19) B. b. "ṭṭam 20) B. "ṇḍo 21) B. C. "ṇḍo 22) B. C. cintâ b. citta 23) b.
kiṃṇuke "w 24) B. it 25) B. (om. e).

T. I, 2, 43.
V. I, 13.

|| pathiprthivipratigruṃmūshikaharidrābibhītakeshv¹ at || 88 ||

eshv āder ito ṣ kâro bhavati | paho | puhai | puḍhavi² | paḍamṣuā |
mūsao | haladdi | haladdā | baheḍao³ | pamtham kira desitteti tu pathi-
ḡabdasamānārthasya⁴ pamthaḡabdasya bhavishyati | haridrāyām vikalpa
ity anye | haliddi | haliddā |

T. I, 2, 46. || eṭhileṅgude vā || 89 ||

anayor āder ito ṣ d vā bhavati | saḡhilaṃ | pasadḡhilaṃ⁵ | siḡhilaṃ⁶ |
pasidḡhilaṃ⁷ | anguaṃ | iṅguaṃ || ⁸nirmitaḡabde tu vā ātvaṃ⁹ na vi-
dheyaṃ nirmātanirmitaḡabdadḡbhyām eva siddheḡ ||

T. I, 2, 14. || tittirau raḡ || 90 ||

tittiriḡabde rasyeto ṣ d bhavati | tittiro |

T. I, 2, 45.
V. I, 14.

|| itau to vākyādan || 91 ||

vākyādibhūte itigabde yas tas tatsambandhina ikārasyākâro bhavati | ¹⁰
ia viasiakusumāsaro¹¹ || vākyādāv iti kiṃ | pio¹² tti | puriso¹³ tti |

V. I, 17. || îr¹⁴ jīhvāsīṃhatrimḡadvimḡṡatau¹⁵ tyā || 92 ||

jīhvādishv¹⁶ ikārasya¹⁷ tiḡabdena saha îr bhavati | jīhā | sīho | tīsā |
vīsā | bahulādhikārāt kvacin na bhavati | sīṃhadatto | sīṃharāo |

|| rluki¹⁸ nirah || 93 ||

nirupasargasya¹⁹ repḡasya lope²⁰ satī ita ikâro bhavati | nīsaraī²¹ |
nīsāso | rlukīti²² kiṃ | niṇṡao²³ | nissahāim angāim |

T. I, 2, 48. || dvinyor ut || 94 ||

dviḡabde nāv²⁴ apasarge ea ita²⁵ nd bhavati | || dvi || dumatto | duât |
duvīho | dureho | duvayaṇam || bahulādhikārāt kvacid vikalpaḡ || duṇṡo |
biṇṡo²⁶ | duio | biio²⁷ || kvacin na bhavati || dvijaḡ dio | dviradaḡ dirao ||

1) B. F. "vi" pro "bi" 2) C. paḡhavi 3) B. F. va° 4) b. pathiḡabdārthasamānārthasya 5) C. E. stellen 6. 5; F. om. saḡhi° u. pasadḡhi° 7) C. E. om. 8) B. ins. nimīyaṃ | nimīyāṃ 9) B. ācchaṃ oder ātḡhaṃ; F. atvaṃ 10) B. C. E. F. b. ins. ia jampiāvasāṇe (F. "ava") 11) C. "sarai" E. F. "sare, C. E. übersetzen "sarasi 12) C. b. piū 13) F. suppariso (sic) 14) C. i B. i 15) F. "trimḡṡatau (om. dvimḡṡa) 16) C. F. "shu 17) D. îr 18) C. (om. r) 19) C. F. nira upa° 20) B. C. E. b. repḡalope 21) C. "rai 22) b. (om. r) 23) B. b. "nna" F. "nnaū 24) C. nau 25) C. iti 26) edd. u. b. vi° 27) edd. vi°.

kvacid utvam api || dovayaṇaṃ || ni || ṇumajjaī | ṇumaṇṇo¹ | kvacin na bhavati || nivaḍaī |

|| pravāsīxau || 95 ||

T. I, 2, 48.
V. I, 15.

anayor āder ita utvaṃ bhavati | pāvāsuo | ueḥhū |

|| yudhishṭhire vā || 96 ||

T. I, 2, 47.

yudhishṭhire² ṇabde āder ita utvaṃ vā bhavati | ³jahuṭṭhilo⁴ | jahitṭhilo⁵ |

|| oc⁶ ca dvidhākṛṇaḥ⁷ || 97 ||

T. I, 2, 49.
V. I, 16.

dvidhāṇabde kṛṇdhātob⁸ prayoge ita utvaṃ⁹ cakārād utvaṃ ca bhavati | dohākijjaī | duhākijjaī | dohāīaṃ | duhāīaṃ || kṛṇa¹⁰ iti kim || dihā-gayaṃ¹¹ || kvacit kevalasyāpi || duhā vi so suravahūsatto |

|| vā nirjhare nā || 98 ||

T. I, 2, 49.

nirjharāṇabde nakāreṇa saha ita okāro vā bhavati | ojhharo | nijjharo |

|| haritakyām ito S t || 99 ||

T. I, 2, 50.

haritakīṇabde āder ikārasyād bhavati | haraḍaī |

|| āt kaṇṇīre || 100 ||

T. I, 2, 50.

kaṇṇīraṇabde ita ād bhavati | kaṇṇhārā¹² |

|| pāṇīyādishv it || 101 ||

T. I, 2, 51, 52.
V. I, 18.

pāṇīyādishu¹³ ṇabdeshu ita id bhavati | pāṇīaṃ | alīaṃ | jīāī | jīāū | vīlīaṃ | kariso | siriso | duīaṃ | taīaṃ | gabīraṃ | uvaṇīaṃ | āṇīaṃ | palīvīaṃ¹⁴ | ośīaṇīaṃ¹⁵ | pasīa¹⁶ | gahīaṃ | vammīo¹⁷ | tayāṇīaṃ¹⁸ || pāṇīya | alīka | jīvati | jīvatu | vṛḍḍita | karīsha | ḡrīsha : dviṭīya : tṛtīya : gabhīra | upanīta¹⁹ | ānīta | pradīpita | avasīdat | prasīda | grhīta | valmīka | tadāṇīaṃ²⁰ | iti pāṇīyādayaḥ | bahulādhikārād eshu kvacin nityaṃ kvacid vikalpaḥ²¹ | tena pāṇīaṃ²² | alīaṃ | jīāī | kariso | uvaṇīo ity ādi siddhaṃ |

1) C. b. "m" 2) B. C. F. b. "raḡa" 3) B. jn" 4) E. ṭhṭh b. ṭhṭ 5) E. ṭhṭh 6) C. ne 7) edd. b. "kṛgaḥ" 8) edd. b. kṛgdhā° F. kṛgadhā° 9) C. F. u° 10) edd. b. kṛga 11) b. "ya" 12) C. "hāro" E. kasmāro 13) F. pāṇīyādīḡabde 14) B. "vīyaṃ" F. "la" 15) B. uśīaṇīā 16) B. "sīyaṃ" 17) B. E. "iu" 18) b. "yā" 19) B. "mī" 20) F. addit: idāṇīaṃ 21) B. (om. h) 22) B. F. "īya°"

T. I, 2, 53. || **uj jīrne** || 102 ||

jirṇaṇṇabde ita ud bhavati | junnasurā || kvacin na bhavati || jīṇṇe bhoanamatte¹ |

T. I, 2, 55. || **ūr² hīnavihīne vā** || 103 ||

anayor ita ūtvaṃ³ vā bhavati | hūṇo | hīṇo | vihūṇo⁴ | vihīṇo⁵ || vihīna iti kiṃ | pahīṇajaramaraṇā |

T. I, 2, 54. || **tīrthe he** || 104 ||

tīrthaṇṇabde he sati ita ūtvaṃ bhavati | tūhaṃ || ha iti kiṃ || titthaṃ |

T. I, 2, 56. V. I, 19. || **et piyūṣhāpīdabibhitakakidrṇedṇe⁶** || 105 ||

eshv ita etvaṃ bhavati | peṇsaṇ | āmelo | baheḍao⁷ | keriso | eriso |

T. I, 2, 56. V. I, 19. || **nīdapīthe vā** || 106 ||

anayor ita etvaṃ vā bhavati | neḍḍaṃ⁸ | nīdaṇ | peḍhaṃ | pīḍhaṃ |

T. I, 2, 53. V. I, 22. || **uto mukulādishv at** || 107 ||

mukula ity evamādishv aḍḍeshv āder uto Ṣ tvaṃ bhavati | maūlaṃ | maūlo | maūraṃ | maūdaṃ | agaruṃ | garu | jahutṭhilo⁴ | jahitṭhilo⁵ | soamallaṃ | galo | mukula | mukura | mukuṭa | agura⁹ | gurvī¹⁰ | yudhishṭhira | saukumārya | guḍūci¹¹ | iti mukulādayaḥ kvacid ākāro Ṣ pi vidrutaḥ viddāo¹² |

T. I, 2, 57. V. I, 22. || **voparau** || 108 ||

uparāv uto Ṣ d¹³ vā bhavati | avariṇ | nvariṇ |

T. I, 2, 57. || **gurau ke vā** || 109 ||

gurau svārthe ke¹⁴ sati āder uto Ṣ d vā bhavati | ¹⁵garuo¹⁶ || ka iti kiṃ || gurū¹⁷ |

T. I, 2, 59. || **ir¹⁸ bhrukuṭau¹⁹** || 110 ||

bhrukuṭāv āder uta ir bhavati | bhiuḍī |

1) A. C. °matteo B. °matteup F. bhoṇamitten 2) B. b. ū 3) C. u°
4) b. stell 5) 4 6) B. (om. das 2. drṇe) 7) A. B. F. va° C. vabeḍao 8) A. C. b. neḍaṃ; B. neḍaṃ F. neṭaṃ 9) B. °rū 10) C. urvī 11) A. gurūci B. gurūvi
12) B. °u 13) C. ad 14) B. (om. ke) 15) C. gu° 16) B. °au; F. b. ins. guruo
17) B. °rau 18) C. ir 19) C. bhra°.

|| purushe roḥ || 111 ||

T. I, 2, 59.
V. I, 23.

puruṣaḥabde ror uta itvaṃ bhavati | puriso | paūrisaṃ |

|| iḥ¹ xute || 112 ||

T. I, 2, 60.

xutaḥabde āder uta itvaṃ bhavati | chīaṃ |

|| ūt subhagamusale vā || 113 ||

T. I, 2, 63.

anayor āder uta² ūd³ vā bhavati | sūhavo⁴ | suhao | mūsalaṃ | musalaṃ |

|| anutsāhotsanne⁵ tsacche || 114 ||

T. I, 2, 61.

utsāhā - utsanna⁶ - varjite ḥabde yaṃ tsacchau tayor⁷ āder uta ūd⁸ bhavati || isa || ūsno⁹ | ūsavo¹⁰ | ūsitto | ūsaraī || cha || udgatāḥ ṇukā yasmāt sa¹¹ ūsuo | ūsasaī || anutsāhotsanna¹² iti kiṃ || ucchāho | ucchanno¹³ |

|| rluḥi duro vā || 115 ||

T. I, 2, 62.

dur¹⁴ upasargasya rephalope sati uta ūtvaṃ¹⁵ vā bhavati | dūsaho | dūsaho | dūhavo | duhao¹⁶ || rluḥi kiṃ || dussaho viraho |

|| ot¹⁷ samyoge || 116 ||

T. I, 2, 65.
V. I, 20.

samyoge pare āder uta otvaṃ¹⁸ bhavati | tomḍaṃ¹⁹ | momḍaṃ¹⁹ | pokkharāṃ | koṭṭimaṃ | potthao | loddhao | motthā | moggaro | poggaḷaṃ²⁰ |
¹⁹komṭho²¹ | komṭo²² | vokkaṃtaṃ |

|| kutūhale vā hrasvaḥ ca || 117 ||

T. I, 2, 64.

kutūhalaḥabde uta od vā bhavati | tatsamṇiyoge hrasvaḥ ca vā | koṭṭhalaṃ²³ | kuṭṭhalaṃ | kouhallāṃ |

|| ad ūtaḥ sūxme vā || 118 ||

T. I, 2, 66.

sūxmaḥabde ūto ṣ d vā bhavati | saṇḥaṃ | suṇḥaṃ | || ārshe || suḥumaṃ²⁴ |

|| dukūle vā laḥ ca dvīḥ || 119 ||

T. I, 2, 67.
V. I, 25.

dukūlaḥabde ūkāryasya atvaṃ vā bhavati | tatsamṇiyoge²⁵ ca lakāro dvīḥ bhavati | duallaṃ | duūlaṃ || ārshe || dugullaṃ²⁶ |

1) B. b. i 2) om. F. 3) C. ud; F. ūr 4) C. n 5) C. F. °ceha° 6) B. C. F. ucchanna 7) F. tayor parayor 8) B. ud 9) b. ūsao 10) B. u° 11) b. saḥ 12) B. °ceha° F. C. °ceha° 13) b. utsanna 14) B. dura 15) B. u° 16) b. °havo 17) B. C. ut 18) C. u° 19) A. C. °op° 20) C. E. posalaṃ 21) A. B. C. °ḍho 22) A. C. °nto F. °tto 23) C. E. b. °u° 24) B. C. E. °ha° 25) F. samyoge 26) B. dugullāṃ.

T. I, 2, 68. || **īr vodvyûdhe** || **120** ||

udvyûdhaçabde ūta itvaṃ vā bhavati | uvvîdham | uvvûdham |

T. I, 2, 69. || **ur bhrûhanûmatkandûyavâtûle** || **121** ||

eshûta¹ utvaṃ bhavati | bhumayâ | haṇumamto | karpûnâ² | vâulo³ |

T. I, 2, 70.
V. I, 24. || **madhûke vâ** || **122** ||

madhûkaçabde⁴ ūta utvaṃ⁵ vā bhavati | mahnaṃ | mahûṃṃ |

T. I, 2, 71.
V. I, 26. || **idetau nûpure vâ** || **123** ||

nûpuraçabde ūta it et⁶ ity etan vā bhavataḥ | niuraṃ | neuram || paxe⁷ ||
nûuram⁸ |

T. I, 2, 72. || **ot *kûshmânditûṇirakûrparasîhûlatâmbûlaguḍûcimûlye**¹⁰ || **124** ||

eshûta¹¹ od¹² bhavati | kohaṇḍî | kohali | toṇiraṃ | kopparaṃ | thoram |
tambolam | galof | mollam¹³ |

T. I, 2, 72. || **sthûnâtûṇe vâ** || **125** ||

anayor ūta otvaṃ¹⁴ vā bhavati | thoṇâ | thûṇâ | toṇam | tûṇam |

T. I, 2, 73.
V. I, 27. || **rto Ṣ t** || **126** ||

âder ṛkârasyâtvaṃ bhavati | ghṛtaṃ ghayaṃ | tṛṇam taṇam | kṛtam
kayam | vṛshabhaḥ vasaho | mṛgaḥ mao | ghṛṣhtaḥ ghaṭṭho || duhâiam
itî kṛpâdipâṭhât |

T. I, 2, 74. || **ât kṛçâmrḍukamṛdute vâ** || **127** ||

eshv¹⁵ âder¹⁶ ṛta âd vā bhavati | kûsâ | kisâ | mûukkam | maḍam¹⁷ |
mûukkam | maḍṭṭanam |

T. I, 2, 75.
V. I, 28. || **it**¹⁸ **kṛpâdau** || **128** ||

kṛpâ ity âdîshu çabdeshu âder ṛta itvaṃ bhavati | kivâ | hiam¹⁹ |
miṭṭham | rase eva²⁰ anyatra maṭṭham | diṭṭham | diṭṭhî²¹ | siṭṭham²² |
siṭṭhî | giṃṭhî²³ | piechî | bhiû | bhimgo | bhimgâro | simgâro | siâlo |

1) C. b. eshu ūta 2) B. *duṃtî 3) B. câ 4) C. *dhua 5) B. C. F. b. ud
6) om. b. 7) om. C. 8) F. b. nûpu 9) B. *katarpara 10) B. *vî 11) B.
eshu ūta C. F. b. eshu ūta 12) C. ud 13) B. molam 14) C. n 15) B. C. F. eshu
16) C. (om. r) 17) C. â 18) C. (om. it bis anyatra) 19) B. F. b. hiam
20) B. evam 21) om. F. C. adl. giḍḍhî E. giṭṭi 22) om. B. 23) B. giṃṭhî.

ghinâ | ghusinam | viddhakâ | saniddhi | iddhî¹ | giddhî | kiso | kisânû |
 kisarâ | kiecham² | tippam | kisio³ | nivo⁴ | kiecâ⁵ | kiî | dhî | kivo |
 kivino⁶ | kivânâ | vinueno⁷ | vittam | vittî | hiam⁸ | vâhittam⁹ | bim-
 hio¹⁰ | bisî¹¹ | isî | viñho | elihâ | saî | ukkiṭṭham¹² || kvacin na bhavati ||
 riddhî || krpâ | hrdaya | mṛshṭa | dṛshṭa¹³ | dṛshṭi | sṛshṭa | sṛshṭi | grṣhṭi |
 prthvî | bhrgu | bhṛga | bhṛgâra | ṛṅgâra | sṛgâla¹⁴ | ghṛnâ | ghusṛṇa |
 vṛddhakavi¹⁵ | samṛddhi | rddhi | grddhi | kṛṣa | kṛṣânu | kṛsarâ¹⁶ |
 kṛechra | tṛpta | kṛshita | ūpa | kṛtyâ | kṛti | dhṛti¹⁷ | kṛpa | kṛpana |
 kṛpâna | vṛceika | vṛtta | vṛtti | bhṛta | vyâhṛta | bṛmhita¹⁸ | bṛsi¹⁹ |
 rshi | vitṛshṇa | sprhâ | sakṛt | utkṛshṭa²⁰ | ity âdi²¹ |

|| prshṭhe vâuttarapade || 129 ||

T. I, 2, 77.

prshṭhaçabde S nuttarapade rta id bhavati vâ | piṭṭhî | paṭṭhî | piṭṭhi-
 pariṭṭhaviyam²² || anuttarapada iti kim ||²³ mahivattṭham²³ |

|| masṛnamrgânkamṛtyuṇṛgadhṛshṭe vâ || 130 ||

T. I, 2, 76.

eshu rta id vâ bhavati | masinam | masanam | miampko | maampko²⁴ |
 miece²⁵ | maceû²⁵ | singam | sangam | dhitṭho | dhatṭho |

|| ud ṛtvâdan || 131 ||

T. I, 2, 80.
V. I, 23.

rtu ity âdishu çabdeshy²⁶ âder rta ud bhavati | uû | parâmutṭho | putṭho |
 paûṭṭho | puhai | paûṭṭi | pâuso | pâuo²⁷ | bluî | pahudî | pâhudaṃ |
 parahuo | nihuam | niuam | viuam | samvuam²⁸ | vuttamto | nivvuam |
 nivvui | vumdam | vumâvâno | vudḍho²⁹ | vudḍhî³⁰ | usaho | munâlam |
 ujjû³¹ | jâmâno³² | mâuâ | bhâuo | piuo | puhuvî³³ || rtu | parâmrshṭa |
 sprshṭa | pravṛshṭa | prthivî | pravṛtti | prâvrsh | prâvrta³⁴ | bhṛti |
 prabhṛti | prâbhṛta | parabṛta | nibhṛta | nivṛta | vivṛta | samvṛta |
 vṛttânta | nirvṛta | nirvṛti³⁵ | vṛnda | vṛndâvana | vṛddha | vṛddhi |

1) C. F. itṭhî b. iddhî 2) B. °ev° 3) B. E. °iu 4) B. °ev° 5) A. °va°
 6) A. °ñe° b. vinchio F. viñeo 7) om. F. 8) F. (om. vâ) 9) edd. vie°
 C. (om. q) B. E. °hiu F. °m 10) edd. b. vie° 11) F. add.: nisamso 12) F. add.:
 sprshṭa 13) B. C. F. °y 14) F. om. kavi 15) B. C. F. °ça° 16) om. F.
 17) edd. vr° 18) edd. b. vr° 19) F. add. = ŋçansa 20) B. b. (om. ity âdi)
 21) C. °viyam 22) B. me° 23) F. °pa° F. om. das wort ganz 24) A. C. F. mayampko
 b. mayâ°: F. auch miyâ° vorher 25) B. °ttû; F. om. maceû 26) A. °shu 27) B. °uu
 E. °uû 28) A. °bu° 29) C. °tṭho 30) C. °tṭhî 31) b. ujû 32) B. C. b. add.
 mâuo; F. mâuûp 33) F. b. °ha° 34) edd. °vṛt 35) C. °tti.

ṛshabha¹ | mṛnāla | ṛju | jāmātrka² | mātṛkā | bhrātrka | pitṛka |
pṛthvi | ity ādi |

T. I, 2, 79. || **nivṛttavṛndārake vā** || 132 ||

anayor ṛta ud vā bhavati | nivṛttam³ | niattam | vumḍārayâ⁴ | ⁵vam-
dārayâ⁴ |

T. I, 2, 78. || **vṛshabhe vā vā** || 133 ||

vṛshabhe ṛto vena saha⁶ ud vā bhavati | usaho | vasaho |

T. I, 2, 81. || **gaunāntyasya** || 134 ||

gaunapadasya yo ṣ ntyart⁷ tasya⁸ ud bhavati | māunamḍalam | māu-
haram | piuharam⁹ | māsusiâ¹⁰ | piusiâ¹⁰ | piuvaṇam | piuvaṇ |

T. I, 2, 82. || **mātur id vā** || 135 ||

mātrçabdasya gaunasya ṛta id vā bhavati | māiharam¹¹ | māuharam ||
kvacid agaunasyâpi || māinam¹² |

T. I, 2, 85. || **ud ūd on mṛshī** || 136 ||

mṛshâçabde ṛta ut ūt oc¹³ ca bhavati¹⁴ | musâ | mûsâ | mosâ | musâvão |
mûsâvão | mosâvão |

T. I, 2, 83. || **idutau** ¹⁵vṛshṭavṛshṭipṛthagmṛdaṅganaptṛke¹⁶ || 137 ||

eshv¹⁷ ṛta ikârokârau bhavataḥ | viṭṭho | vuṭṭho | viṭṭhī | vuṭṭhī | piham |
pubam | miṅgo | muiṅgo | nattoo | nattuo |

T. I, 2, 84. || **vā bṛhaspatau**¹⁸ || 138 ||

bṛhaspatiçabde¹⁹ ṛta idutau vā bhavataḥ | bihapphai²⁰ | buhapphai²¹ ||
paxe || bahapphai²² |

T. I, 2, 86. || **id ed oḍ vṛnte** || 139 ||

vṛntaçabde ṛta it et oc ca bhavati²³ | viṇṭam²⁴ | veṇṭam²⁴ | voṇṭam²⁴ |

1) B. vṛ° 2) B. C. b. *add.* mātṛka 3) B. nivva° 4) b. °yâ 5) F. vi°
6) om. F. 7) F. °tyo 8) C. tv asya 9) om. b. 10) C. F. °siyâ 11) C. °p°
12) B. C. F. b. (om. m) 13) C. ot 14) B. C. b. bhavaṇti 15) C. F. vṛsha°
16) b. °than° 17) B. C. F. b. eshu 18) A. B. F. vṛ° 19) *edd.* vṛ° 20) *edd.* vi°
21) *edd.* vu° 22) *edd.* va° 23) B. C. b. bhavaṇti 24) A. C. b. °ṇṭ°.

|| **riḥ kevalasya** || 140 ||

T. I, 2, 89.
V. I, 30.

kevalasya vyañjanenâsampsṛktasya ṛto rir âdeḥo bhavati | riddhî¹ | riccho

|| **ṛnarjyṛshabhartvṛshau² vâ** || 141 ||

T. I, 2, 91.

ṛnarjyṛshabhartvṛshishu ṛto rir vâ bhavati | riṇam | aṇam | riñjû³ | ujñû⁴ |
risaho | usaho | riû | uû | risî | isî |

|| **dr̥caḥ⁵ kvipṭaksakah** || 142 ||

T. I, 2, 90
V. I, 31.

kvip ṭak sak ity etadantasya dr̥cer dhâtor⁶ ṛto rir âdeḥo bhavati ||
sadr̥k | sarivanno | sarirûvo | saribamdinam⁷ || sadr̥caḥ | sariso || sadr̥xah |
sariccho || evam || cāriso | bhavāriso | jāriso⁸ | tāriso | keriso | oriso |
annāriso⁹ | amhāriso¹⁰ | tunhāriso¹⁰ || ṭaksaksâhacaryât¹¹ tyadâdyanyâ-
disûtravibitah¹² kvib¹³ iha gr̥hyate |

|| **âdr̥te dhiḥ** || 143 ||

T. I, 2, 87.

âdr̥taḥabde ṛto dhir âdeḥo bhavati | âdhio¹⁴ |

|| **arir¹⁵ dr̥pte** || 144 ||

T. I, 2, 88.

dr̥ptaḥabde ṛto Ṣ rir âdeḥo bhavati | dario | dariasîheṇa¹⁶ |

|| **lṛta ilih klr̥ptaklr̥me** || 145 ||

T. I, 2, 92.
V. I, 33.

anayor¹⁷ lṛta ilir âdeḥo bhavati | ¹⁸kilittakusumovayâresu¹⁹ | ²⁰dhârâ-
kilinnavattam²¹ |

|| **eta id vâ vedanâcapeṭâdevarakesare** || 146 ||

T. I, 2, 93.
V. I, 34.

vedanâdishu²² eta itvam vâ bhavati | viaṇâ | veaṇâ | caviḍâ | cavedâ²³ |
²⁴viadacavedâviṇoa²⁵ | diaro²⁶ | devaro | mahamahiadasaṇakisaram²⁷ |
kesaram²⁸ || mahilâ mahelâ iti tu mahilâmahelâcâbdâbhyâm²⁹ siddham |

|| **ûḥ³⁰ stene vâ** || 147 ||

T. I, 2, 99.

stene eta ûd vâ bhavati | thûṇo | theṇo |

1) A. ins. riddhiḥ 2) C. (om. r) 3) A. B. b. riñjû 4) A. B. b. ujñû; om. F.
5) b. dr̥ceḥ 6) om. C. 7) edd. "va" 8) om. F. 9) b. "âdi" 10) A. "hmâ"
11) A. "di" 12) C. (om. h) 13) B. C. kviv, F. kvav 14) F. om. âdhio bis
bhavati s. 144 15) edd. ari 16) sich erläutern 17) B. C. "cyoh" 18) b.
kilinna 19) b. "yâ" 20) C. "vattaram b. "vantaṇ" 21) sich erläut. 22) b. "shv"
23) om. B. b. 24) C. E. viyadâ B. viadâ ca 25) b. "viṇoa" 26) B. F. diaro
27) b. "daṇsaṇa" 28) om. F. 29) b. iti tu mahilamahelâbhyâm si 30) C. F. û.

aikāraśyādaṁ vartamānasya etvaṁ bhavati | selā¹ | telokkaṁ² | erāvaṇo
 kelāso | veṇṇo | kedhavo | vohavvaṁ |

etayor aita itvam bhavati | simdhavam | saniecharo |

sainyaçabde aita³ id vâ bhavati | sinnam | sennam |

sainyaçabde daitya ity evamādishu ca aito Ṣ i⁴ ity âdeçō⁵ bhavati |
 etvâpavâdah | saīnam | daīcco⁶ | daīnam | aīsariam | bhāiravo | vajja-
 vaṇo | daivayam⁷ | vaīāliam | vaīeso | vaīeho | vaīdabbho⁸ | vaissāparo |
 kaīavam⁹ | vaīsāho | vaīsālo | saīram | caīttam¹⁰ || daitya | daīnya |
 aiçvarya | bhairava | vajjavana | daivata | vaīāliya | vaideça | vaideha |
 vaidarbha | vaicvânara | kaitava | vaicākha¹¹ | vaicāla | svaira | caitya¹² |
 ity ādi | viçleshe na bhavati | caityam ceiam¹³ || ārshe || caityavandanam
 cīvamdanam |

vairādishv¹⁴ aito Ṣ i ity ādeḥ¹⁵ vā bhavati | vairam | veram | kailāso
kelāso | kairavam | keravam | vāisavaṇo | vesavaṇo | vāisampāyaṇo¹⁶ |
vesampāyaṇo¹⁶ | vaiālio | veālio | vāisiam | vesiam | caitto | cetto¹⁷ ||
vaira | kailāsa | kairava¹⁸ | vaiḥravapa¹⁹ | vaiḥampāyana | vaiālika |
vaiḥika | caitra | ity ādi |

daivaçabde aīta et aiç ca ādeço²⁰ bhavati | devvam²¹ | daīvvaṃ | daīvaṃ |

1) B. b. *add.* sennam 2) B. C. E. F. b. "lu" 3) b. eta 4) C. F. b. ai 5) C. *ins.*: vā 6) B. evvo 7) b. "yam 8) b. "bbho 9) B. "avvam 10) B. C. vā
11) om. F. 12) B. vaityā 13) A. F. cēyam 14) A. "shu 15) B. b. aito § ir
ādego C. F. aito aīr ādego; B. C. F. b. (om. ity) 16) B. F. "pāigo 17) B. cīn
18) F. statt dessen: kailāga ("la") 19) F. "grama" 20) B. aiç cāde (om. go);
C. F. b. aiç cādego 21) F. devam b. *add.* devam.

uccairnīcaisy aah¹ || 154 ||

T. I, 2, 107.

ayor aiso § a² ity ādeṣo bhavati | uccaam | nīcaam | uccanīcābhyām
siddham | uccairnīcaisos tu rūpāntaranivṛttiyartham⁴ vacanam |

id dhairye || 155 ||

T. I, 2, 108.
V. I, 39.

īryaṣabde aita⁵ id bhavati | dhīram harāi visāo |

**oto § d vānyonyaprakoshthātodyaṣirovedanāmanoharasaroruhe⁶
itoḥ ca vah || 156 ||**

T. I, 2, 95.
V. I, 40.

v oto § tvam⁷ vā bhavati tatsamnyoge ca yathāsambhavam kakā-
ukārayor vādeṣaḥ | annannam | annuonam | pavattho | paṭṭho | āvaj-
| āujjam | siravīṇā | ⁸sīrovīṇā⁹ | maṇaharam | maṇoharam | sara- cfr. V. IV, 1.
am | saroroham |

it socchvāse || 157 ||

T. I, 2, 100.

chvāsaṣabde¹⁰ ota id bhavati | socchvāsaḥ sūsāso |

avy aīlāah¹¹ || 158 ||

T. I, 2, 98.

abde oto § ua āa¹² ity ādeṣau bhavataḥ | gaūo | gaūā¹³ | gāo harassa |
gāi |

uta ot || 159 ||

T. I, 2, 101.
V. I, 41.

āasyādeḥ¹⁴ od bhavati | kaumudī komuī | yauvanam jovvanam¹⁵ |
stubhaḥ kotthuho | kauṣāmbī kosambī | krauñcaḥ komco | kauṣikah
o |

t saundaryādaḥ || 160 ||

T. I, 2, 97.
V. I, 44.

īdaryādīshu ṣabdeṣu uta ud bhavati | suṇḍeraṃ | suṇḍarīam |
gājāyāo | suṇḍo | suddhoṇī | dūvārio | sugaṇḍhattaṇam | pulomī |
uṇṇio¹⁶ || saundaryā | mauṇjāyana | ṣaunḍa | ṣauddhodani¹⁷ | dauvārika |
ṣandhya | paulomī | sauvarṇikah |

1) B. uccairnīcaisyāṣaḥ 2) B. b. aito aa; C. aiso aa F. aītau aa 3) b. kepi
“nivṛty” F. “taram nivṛty” 5) C. ota 6) B. “ā” 7) B. oto § atvam (sic!);
tvam 8) C. ṣi F. hier u. im folg. “viya” 9) B. “ve” 10) F. b. “vāso
A. B. F. aīlāa; b. aīlāam 12) B. oto uāa; C. F. oto (F. oto) aīlāa; b. goṣabde
(om. oto) 13) B. “oā 14) B. b. “āder 15) B. jova” 16) E. suvassīu, übers.
ustikah 17) B. sau.”

T. I, 2, 96. || **kaukeyake vâ || 161 ||**

kaukeyakaçabde¹ auta ud² vâ bhavati | ³kuccheayam⁴ | koçcheayam⁴ |

T. I, 2, 106.
V. I, 42. || **aũh paurâdau ca || 162 ||**

kaukeyake⁵ paurâdishu ca autah⁶ aũr âdeço bhavati | kaũccheayam
paurah paũro | paũrajaño | kauravah kaũravo | kaũçalam kaũsalam | pau-
rusham paũrisam | saudham saũham⁷ | gaũdah gaũdo | maũlih maũli |
maunam maũnam | saurâh saũrâ | kaulâh kaũlâ |

T. I, 2, 105.
V. I, 43. || **âc ca gaurave || 163 ||**

gauravaçabde auta âtvam aũç ca⁸ bhavati | gũravam | gaũravam |

T. I, 2, 104. || **nâvy âvah || 164 ||**

nauçabde auta âvâdeço bhavati | nâvâ |

T. I, 3, 1. || **et trayodaçâdan svarasya sasvaravyaũjanena || 165 ||**

trayodaça⁹ ity evamprakâreshu¹⁰ samkhyâçabdeshv âdeh svarasya pa-
reña sasvareña vyaũjanena¹¹ saha ed bhavati | teraha | tevisâ | tettisâ¹²

T. I, 3, 1. || **sthaviravicakilâyaskâre || 166 ||**

eshv âdeh svarasya pareña sasvaravyaũjanena saha ed bhavati | thero |
veillam¹³ | muddhaviaĩllapasũnapunjâ ity apĩ drçyate | ekkâro |

T. I, 3, 2. || **vâ kadale || 167 ||**

kadalaçabde âdeh svarasya pareña sasvaravyaũjanena saha ed vâ bha-
vati | kelam | kayalam¹⁴ | keli | kayalî¹⁴ |

T. I, 3, 3. || **vetah karnikâre || 168 ||**

karnikâre itah sasvaravyaũjanena saha ed vâ bhavati | kanpero¹⁵ |
kanpiâro¹⁶ |

T. II, 1, 74. || **ayau vait || 169 ||**

ayiaçabde¹⁷ svarasya pareña sasvaravyaũjanena¹⁸ saha aid vâ bhavati |
ai biheni¹⁹ | aĩ ummattie | vacanâd aikârasyâpi prâkrte prayogaḥ |

1) F. °ke çu° 2) B. od 3) B. °echi° 4) b. °yam 5) b. ko° 6) C. ataũh;
F. ata; b. auta 7) A. saũdham 8) b. (om. aũç ca) 9) B. F. °çan; b. °çann
10) A. add. âdau 11) b. sasvaravyaũjanena 12) C. E. b. tetisâ 13) C. E. veial-
lam 14) b. °ya° 15) F. b. kanpero 16) B. kanpiâro 17) F. add. âdeh 18) C.
mugdhavyaũjanena (!); F. om. saha 19) B. vihami F. vi°.

|| ot¹ pûtarabadaranavamâlikânavaphalikâpûgaphale² || 170 || T. I, 3, 4.
V. I, 6, 7.

pûtarâdishv âdeh³ svarasya pareṇa sasvaravyaṇjanena saha od bhavati |
poro⁴ | boram⁵ | bori⁵ | nomâliâ⁶ | nohaliâ⁶ | popphalam⁷ | popphali⁸ |

|| na vâ mayûkhalavanacaturgunacaturthacaturdaçacaturvâra-
sukumâarakutûhalodûkhalolûkhale¹⁰ || 171 || T. I, 3, 5.
V. I, 7, 8, 9.
21.

mayûkbâdishv âdeh svarasya pareṇa sasvaravyaṇjanena saha od vâ
bhavati | moho | maûho | loṇam | aī¹² lavaṇuggamâ¹³ | cogguṇo¹⁴ | caū-
guṇo¹⁵ | cottho | caūttho¹⁶ | cotthi | caūtthi¹⁷ | coddaha | caūddaha |
coddasī | caūddasī | covvâro | caūvvâro | somâlo | sukumâlo¹⁸ | kohalam |
kouhallam¹⁹ | taha manne kohalie | ohalo | nûhalo | okkhalam²⁰ | ulûha-
lam²¹ || mero maûro iti tu moramayûraçabdâbhyam siddham |

|| avâpote²² || 172 || V. IV, 21.

avâpayor upasargayor uta iti vikalpârthanipâtasya câdeh²³ svarasya
pareṇa sasvaravyaṇjanena saha od²⁴ vâ bhavati || ava || oharai²⁵ | ava-
yarai²⁶ | oâso | avayâso || apa || osarai | avasaraī | osâriam²⁷ | ava-
sâriam²⁸ || uta || o vaṇam o ghaṇo | ua vaṇam ua ghaṇo²⁹ || kvacin na
bhavati || avagayam²⁶ | avasaddo | ua ravi |

|| ûe cope || 173 ||

upaçabde âdeh svarasya pareṇa sasvaravyaṇjanena saha ûd oc câdeçau³⁰
vâ bhavataḥ | ûhasiam | ohasiam³¹ | uvahasiam | ûjjhâo³² | ojjhâo³³ |
uvajjhâo³⁴ | ûâso | oâso | uvavâso |

|| umo nishanne || 174 || T. I, 3, 6.

nishannaçabdasyâdeh³⁵ svarasya pareṇa³⁶ sasvaravyaṇjanena saha uma
âdeço vâ³⁷ bhavati³⁸ | numanno | nisanño |

1) C. ut 2) B. C. F. °vadara° 3) B. âdo 4) A. porâ 5) B. C. F. vo°
6) C. °liyâ 7) B. °le 8) B. °pe° 9) b. °gama° 10) B. (om. caturtha) 11) B. °mâla°
12) B. C. F. b. ia 13) B. °ggama; F. °ggam 14) sich erlâuterg. 15) C. E. b.
caūggūṇo; om. F. 16) om. B. 17) om. F. 18) b. suumâlo 19) B. kouhallam;
sich erlâuterg. 20) B. u° F. û° 21) C. °kha° 22) b. add. ca 23) B. °nipâte
va âdeh; C. F. b. °nipâte ca âdeh 24) C. F. ud 25) F. oarai 26) b. °ya°
27) A. B. F. b. °riyam; C. osâriim; E. usâriim 28) A. F. °iyam 29) b. stellt:
o vaṇam | ua vaṇam | o ghaṇo | ua ghaṇo | 30) C. ût uc § câdeço 31) C. u° E. û°
32) B. ujjhâo; C. ûjjâo; b. ûjjhâho 33) C. ujjâo; E. b. ujjhâo 34) B. ava°;
C. uvajjhâo 35) B. C. F. b. °çabde âdeh 36) om. F. 37) F. stellt 37. 38.

T. I, 3, 105. || **prāvaraṇe amgvāu || 175 ||**

prāvaraṇaṇabde ādeḥ svarasya pareṇa sasvaravyaṇjanena saha amgu
āu ity etāv ādeḥ vā bhavataḥ | paṅguraṇam | pāuraṇam | pāvaraṇam |

T. I, 3, 7.
V. II, 1. || **svarād asaṃyuktasyānādeḥ¹ || 176 ||**

adhikāro Ṣ yaṃ | yad ita ūrdhvam anukramiṣhyāmas tat svarāt para-
syāsaṃyuktasyānāder¹ bhavatīti veditavyam |

T. I, 3, 8.
V. II, 2. || **kagacajataḍapayavām prāyo luk || 177 ||**

svarāt pareṣhām anādibhūtānām asaṃyuktānām kagacajataḍapayavānām
prāyo lug bhavati || ka || titthayaro² | loo | sayadham³ || ga || nao | na-
yaram⁴ | mayamko⁵ || ca || saī | ²kayaggaho³ || ja || ²rayayam² | payāvaī²
gao || ta || viāṇam⁴ | rasāyalam² | jaī || da || gayā² | mayano² || pa || riū
suuriso || ya || dayālū | nayanam² | vīoo⁵ || va || ²lāyanam⁶ | viuhō⁷ |
valayānalo² || prāyograhaṇāt kvacin na bhavati || sukusumanā | payāga-
jalām² | sugao | agarū | sacāvam⁸ | vijānam | sutāram | viduro⁹ | sapā-
vam | samavāo | devo | dānavo || svarād ity eva || saṃkaro | saṃgamo
nakkamcaro¹⁰ | dhanamjao | viṣamitavo | puramdarō | samvudo | sam-
varo¹¹ || asaṃyuktasyety eva || akko | vaggo | acco | vajjam | dhutto
uddāmo | vippo | kajjam | savvam || kvacit saṃyuktasyāpi || naktam-
carah¹² nakkamcaro || anāder ity eva || kālo | gaṃdho | coro | jāro | tarū
davo | pāvam¹³ | vaṇno¹⁴ || yakārasya tu jatvam ādau vaxyate | samāse
tu vākyavibhaktiypexayā bhinnapadatvam api vivaxyate¹⁵ | tena tatra
yathādarṇanam ubhayam api bhavati | suhakaro¹⁶ | suhayaro¹⁷ | saha-
kāro¹⁸ | sahayāro¹⁸ | āgamio | āyanio¹⁷ | jalacaro | jalayaro | bahutaro
bahuario¹⁹ | subado¹ | suhao | ity ādi² | kvacid āder api³ | sa pumah⁴ | so²⁰
uṇa | sa ca | so a | cilnam imdham || kvacit kasya gatvam²¹ | piṇāci²¹ piṣāji²² ||
T. I, 3, 14. egattam²³ | ekah²⁴ ego | amukah²⁴ anugo | asukah²⁵ asugo²⁶ | grāvakah
sāvago | ākārah āgāro | tīrthakarah titthagaro²⁶ | ākarshah āgariso¹

1) B. (om. ān) 2) b. "yā" 3) B. kaṅguho F. kaṅggaho 4) B. F. viyā°
5) B. b. "uo" 6) C. E. lāva° 7) B. C. "oho" 8) F. saecā° 9) F. "duram" 10) b. "tta°
11) C. E. statt dessen noch einmal: samvudo 12) B. nakkamcari 13) F. pātho
14) A. B. vaṇo; C. E. vaṇcam; F. vaṇam 15) B. vivaxite; C. vaxyate. 16) b.
suhakikaro 17) b. "ja" 18) om. C. F. b. 19) A. C. F. bahuyaro; b. "yaro
20) b. sa 21) B. "ṣā" 22) A. 2 hand rand ins.: kvacit kasya gatvam; C. ins.:
kasya gatvam 23) om. C. 24) b. eka 25) om. b. 26) F. "yaro.

logassujjoagare¹ | ity âdishu tu vyatyayaç cety (IV, 447) eva kasya
gatvaṃ | ârshe Ṣ nyad² api drçyate | âkuñcanam | âmuññanam³ | atra
casya tatvaṃ |

|| yamunâcâmuñḍâkâmuḥkâtîmuktake⁴ mo Ṣ nunâsikaç ca || 178 || T. I, 3, 11.
V. II, 9.
eshu masya lug bhavati | luki ca sati masya sthâne Ṣ nunâsiko bha-
vati | ja⁵uñā⁵ | cā⁶uñḍā⁶ | kâ⁷uo⁷ | aṇi⁸utayam⁸ || kvaciṇ na bhavati ||
a⁹aimuñṭayam¹⁰ | a¹⁰aimuṭṭayam¹⁰ |

|| nâvarṇât paḥ || 179 ||

T. I, 3, 9.

avarṇât parasyânâdeḥ¹¹ pasya lug na bhavati | savaho | sâvo || anâder
ity eva || paraññho¹² |

|| avarṇo yaçrutib || 180 ||

T. I, 3, 10.

kagacajety âdinâ luki sati çesho Ṣ varṇo Ṣ varṇât paro laghuprayat-
natarayakâraçrutir bhavati | titthayaro¹³ | sayadham | nayaraṃ | ma-
yamko | kayaggalo | kâyamani | rayayam | payâvai | rasûyalam | pâyâ-
lam mayano | gayâ | nayanam dayâlû¹⁴ | lâyanam¹⁵ || avarṇa iti kiṃ ||
saño | paño | pañram | râivam¹⁶ | nihao¹⁷ | ninao | vâû | kañ || avar-
ṇâd ity eva || loassa¹⁸ | dearo¹⁹ || kvaciḍ bhavati | piyai |

|| kubjakarparakile²⁰ kaḥ kho Ṣ pushpe || 181 ||

T. I, 3, 12.
V. II, 34.

eshu kasya kho bhavati pushpaṃ cet kubjâbhidheyam na bhavati |
khuḥjo | khapparam²¹ | khilao || aṇuṣṭha iti kiṃ || baṇḍheum²² ²³kujjaya-
pasūnam²⁴ || ârshe²⁵ Ṣ nyatrâpi | kâsitam khâsiam²⁶ | kasitam khasiam²⁷ |

|| marakatamadakale²⁸ gaḥ kanduke tv âdeḥ || 182 ||

T. I, 3, 15.

anayoh kasya go bhavati | kanduke tv âdyasya kasya²⁹ | maragayam
mayagalo | gepduam³⁰ |

1) B. C. E. b. "garâ; F. "ra 2) C. b. anyad 3) B. (om. 1. n) 4) B. "kâmu-
kâmtimukto (sic!) 5) B. jañpâ 6) A. C. b. cā⁵uñḍā; B. cāuñḍâ 7) B. kâmpoo
8) B. E. "muñṭayam; C. aṇi⁸utayam; F. aṇi⁸utayam 9) B. "sno
10) b. "yao 11) B. parasya anâ 12) b. "no 13) b. hier a. im ganzen sûtr. ya
14) B. (om. lû) 15) B. (om. ein n) 16) B. râiyam 17) F. nihavû 18) A. B.
loassa 19) B. ve 20) b. "kilake 21) B. "râm 22) B. C. va 23) b. "yappa
24) sich erlâutert. 25) B. anyao 26) F. b. khâsitam; F. udd. : khamsitam
27) F. khasiam 28) B. (om. ta) 29) om. b. 30) F. gaṇḍe.

T. I, 3, 13. || **kirâte caḥ || 183 ||**
V. II, 33.

kirâte kasya co bhavati | cilāo { pulinda evāyaṃ vidhiḥ | kāmārūpini tu¹
neshyate | namimo harakirāyaṃ |

T. I, 3, 17. || **ṣṭikare bhahau vā || 184 ||**
V. II, 5.

ṣṭikare kasya² bhahau vā bhavataḥ | sībharo³ | sīharo⁴ || paxe || sīaro |

T. I, 3, 16. || **candrikāyāṃ maḥ || 185 ||**
V. II, 6.

candrikāṣabde kasya mo bhavati | candimā |

T. I, 3, 19. || **nikashasphaṭikacikure haḥ || 186 ||**
V. II, 4.

eshu kasya ho bhavati | nihaso | phaliho | cihuro | cihuraṣabdaḥ sam-
skṛte Ṣ piti huggaḥ⁵ |

T. I, 3, 20. || **khaghathadhabhām || 187 ||**
V. II, 27.

svarāt pareshām asamyuktānām Ṣ anādibhūtānām kha gha tha dha bha
ity eteshām⁶ varṇānām prāyo ho bhavati || kha || sâhâ | suham⁷ |
mehalâ | lihai || gha || meho⁸ | jahanaṃ | mâho | lâhai⁹ || tha || nâho |
âvasaho | mihunaṃ | kahaï || dha || sâhû | vâho¹⁰ | bahiro¹¹ | bâhai¹² |
indahanû || bha || sahâ | sahâvo | naham | thanaharo | sohai || svarâd ity
eva || samkha | samgho | kamthâ | bandho¹³ | khambho || asamyuktasyety¹⁴
eva || akkhai¹⁵ | agghai | katthai | siddhao¹⁶ | bandhai¹⁷ | lubbhai¹⁸ ||
anâder ity eva || gajjaniti¹⁹ khe mehâ | gaechai ghaṇo || prāya ity eva ||
sarisaavakhalo | palayaghaṇo | athiro²⁰ | jīṇadhammo²¹ | paṇaṭṭhabhao²² |
nabham²³ |

T. I, 3, 21. || **prthaki dho vā || 188 ||**

prthakṣabde thasya dho vā bhavati | pidham²⁴ | pudham | piham |
puham |

1) om. A. 2) om. b. 3) b. stellt 4. 3 5) A. B. huggaḥ (?); A. 2 hd.
corr., b. durgah 6) F. esham 7) B. C. E. b. muham 8) b. meho 9) C. E.
sâhai (übersetzt: clâghati) 10) B. b. bâho 11) A. C. F. va 12) A. C. F. vâ
13) C. F. va 14) B. (om. ety) F. °syaiva 15) C. om. akkhai bis sarisa° excl.;
doch erklärung am rande 16) om. A; add. 2 hd. rand 17) A. va; om. B. C.
18) b. lubbhai 19) F. b. °te; sieh erläuterger. 20) b. atthiro 21) B. °dhamo
22) B. paṇaṭṭha° 23) om. F. 24) om. F.

|| **çrñkhale khaḥ kaḥ || 189 ||** ¹

T. I, 3, 19.

çrñkhale khasya ko bhavati | samkalam² |

|| **punnâgabhâgīnyor go mah || 190 ||**

T. I, 3, 19.

anayor gasya mo bhavati | punnāmāim vasampte³ | bhāmiṇi |

|| **châge laḥ || 191 ||**

T. I, 3, 19.

châge gasya lo bhavati | chālo | chālī |

|| **ûtve durbhagasubhage vaḥ || 192 ||**

T. I, 3, 19.

anayor ûtve gasya vo bhavati | dûhavo | sūhavo | ûtva iti kim | duhao | suhao⁴ |

|| **khacitapiçâcayoç caḥ sallau vâ || 193 ||**

T. I, 3, 22.

anayoç casya yathâsamkhyam sa lla ity âdeçau vâ bhavataḥ | khasio | khaio | pisallo | pisâo |

|| **jaṭile jo jho vâ || 194 ||**

T. I, 3, 23.

jaṭile jasya jho vâ bhavati | jhadilo | jaḍilo |

|| **ṭo ḍaḥ || 195 ||** ⁵

T. I, 3, 24.
V. II, 20.

svarât parasyâsanyuktasyânâdesh ṭasya ḍo bhavati | naḍo | bhaḍo | ghaḍo | ghaḍā | svarât ity eva || ghamṭâ || asanyuktasyety eva || khaṭṭâ⁶ | anâder ity eva | ṭakko || kvacin na bhavati | aṭati aṭai |

|| **saṭâçakatakatābho ḍhaḥ || 196 ||**

T. I, 3, 27.
V. II, 21.

eshu ṭasya ḍho bhavati | saḍhâ | sayadho⁷ | kedhavo |

|| **sphaṭike laḥ || 197 ||**

T. I, 3, 25.
V. II, 22.

sphaṭike ṭasya lo bhavati | phaliho |

|| **capetâpâṭau vâ || 198 ||**

T. I, 3, 24.

capetâçalbe nyante ca pâṭau⁸ dhâṭau ṭasya lo vâ bhavati | cavilâ | caviḍâ | phâlêi⁹ | phâḍêi |

1) A. ordnet: 188. 191. 192. 189. 190. 193. doch zählung richtig, nur s. 191 hat die zahl 1891. 2) C. E. "lo. 3) A. B. "eti. 4) om. F. 5) F. om. s. 195 von ḍaḥ an bis kko in ṭakko. 6) A. ghaṭṭâ b. khaṭvâ. 7) b. "ya. 8) B. C. pāṭau 9) b. "lāi.

T. I, 3, 28.
V. II, 24.

|| **tho dhaḥ** || 199 ||

svarāt parasyāsamyuktasyânâdesh ṭhasya dho¹ bhavati¹ | madho² | sadho² | kamadho | kuḍhâro paḍhaḥ || svarād ity eva || vekumtho || asamyuktasyety eva || ciṭṭhai || anâder ity eva || hiae ṭhai |

T. I, 3, 26.
V. II, 25.

|| **aṅkothe llaḥ** || 200 ||

aṅkothe ṭhasya dvir ukto lo³ bhavati | aṅkollatellatuppan⁴ |

T. I, 3, 29.

|| **piṭhare ho vâ raç⁵ ca ḍaḥ** || 201 ||

piṭhare ṭhasya ho vâ bhavati | tatsamniyoge ca rasya ḍo⁶ bhavati | pihaḍo | piḍharo |

T. I, 3, 30.
V. II, 23.

|| **ḍo laḥ** || 202 ||

svarāt parasyāsamyuktasyânâder ḍasya prâyo lo bhavati | vaḍavâmukhaṃ valayâmuhaṃ⁷ | garulo | talâyam⁸ | kilaḥ || svarād ity eva || monḍam⁹ | komḍam⁹ || asamyuktasyety eva || khaggo || anâder ity eva || ramaḥ ḍim-bho¹⁰ || prâyograhaṇât kvacid vikalpah || baḍisam¹¹ | baḍisam¹¹ | dâli-nam¹² | dâḍimam¹³ | gulo | guḍo | ṇâlî | ṇâḍî | ṇalam¹⁴ | ¹⁶ṇaḍam¹⁵ | âmeḷo | âveḍo¹⁷ || kvacin na bhavaty eva || niviḍam¹⁸ || gaṇḍo | piḍiam | niḍam | uḍû | taḍi |

|| **veṇau ṇo¹⁹ vâ** || 203 ||

veṇau ṇasya lo vâ bhavati | velû | veṇû |

T. I, 3, 30.

|| **tucche taç caçau vâ** || 204 ||

tuccheaḥabde tasya ca cha ity âdeçau vâ²⁰ bhavataḥ | cuccheam | chuccheam | tuccheam²⁰ |

T. I, 3, 37.

|| **tagaratrasaratûbare²¹ ṭaḥ** || 205 ||

eshu tasya ṭo bhavati | tagaro | ṭasaro | ṭûvaro²² |

T. I, 3, 33.
V. II, 8.

|| **pratyâḍau ḍaḥ** || 206 ||

pratyâḍishu tasya ḍo bhavati | paḍivannam | paḍihâso | paḍihâro | pâ-dipphaddhî | paḍisâro²³ | paḍiniattam | paḍinnâ | paḍivayâ | paḍamsuâ²⁴ |

1) om. C.F. 2) om. F. 3) A. lo 4) B. °ku° 5) B. ho va raç 6) B. ko 7) b. °yâ° 8) b. °yam 9) A. °n° 10) A. C. °m° 11) A. B. F. b. va° 12) F. stellt 13. 12 14) C. E. stellen 15. 14 16) b. na° 17) A. °me° 18) b. °bi° F. °ḍo 19) F. lo 20) om. F. 21) B. °travare; C. F. tûvare; b. tuvare 22) A. B. b. °ba° 23) C.F. °sa° 24) B. F. °suyâ.

paḍikaraṁ¹ | paḍiṇḍi² | pāḍuḍaṁ³ | vāvaḍo⁴ | paḍāyā⁵ | bahedao⁶ | haraḍai⁷
maḍayaṁ⁸ || ārshe || duḥkṛtaṁ dukkaḍaṁ⁹ | suḥkṛtaṁ sukaḍaṁ | āhṛtaṁ¹⁰
āhaḍaṁ | avahṛtaṁ avalaḍaṁ | ity ādi || prāya ity eva || pratisamayaṁ
paṭisamayaṁ¹¹ | pratīpaṁ paivam | saṁprati saṁpāṭi | pratisṭhānuṁ paṭṭhā-
ṇam | pratisṭhā paṭṭhā | pratijñā paññā || prati | prabhṛti | prābhṛta |
vyāpṛta | paṭākā¹² | bibhṛtaka¹³ | haritaki¹⁴ | mṛtaka | ity ādi .

|| itve vetase || 207 ||

T. I, 3, 32.
V. II, 8.

vetase tasya ḍo bhavati itve sati | vediso || itva iti kim || veaso | iḥ
svappāḍāv (I, 46) itikāro vikalpena bhavati itva¹⁵ iti¹⁶ vyāvṛttibalāt¹⁷ |

|| garbhīṭātmuktake paḥ || 208 ||

T. I, 3, 50, 51.
V. II, 19.

anayos tasya ṇo bhavati | gaḇḇhiṇo | aṇiṁ¹⁸tayaṁ¹⁹ || kvaḇin na bhavaty²⁰
api || aṇiṁtayaṁ | katham erāvaṇo²¹ | airāvaṇaḇabdasya | erāvaḇo iti tu
airāvatasya .

V. II, 11.

|| rudite diṇā ṇaḥ || 209 ||

T. I, 3, 49.
V. VIII, 62.

rudite diṇā saha tasya dvir ukto ṇo²² bhavati | ruṇṇam | atra kecīḥ
ṛtvādishu tasya da²³ ity ārabdhavantaḥ | sa tu ṇaurasenimāgadhivishaya²⁴
eva dṛcyata²⁵ iti nocyate | prākṛte hi | ṛtaḥ riṇ uḥ | rajataṁ rayayaṁ
etad caṁ | gataḥ gaḇo | āgataḥ āgaḇo | saṁprataṁ²⁶ saṁpayam²⁷ | yataḥ
jao | tataḥ tao | kṛtaṁ kayam²⁸ | haṭam²⁹ hayam³⁰ | haṭāḇaḥ hayāso³¹
ḇṛtaḥ suo | ākṛtiḥ ākii | nirvṛtaḥ nirvuo | tātaḥ tāo | katarah kayaro
dvitīyaḥ duiro³² | ity ādayaḥ prayogā bhavanti | na punar³³ | udū
rayadaṁ³⁴ | ity ādi | kvaḇid bhāve Ṣ pi vyatyayaḇ cety (IV, 447) eva
siddham | diḇi ity etadarthaṁ tu dṛṣṭer diḇir iti vaxyāmaḥ (II, 131) |

V. II, 7.

|| saptataṇ rah || 210 ||

T. I, 3, 42.

saptataṇ tasya ro bhavati | sattari³⁵ |

|| atasīśātavāhane laḥ || 211 ||

T. I, 3, 41.

anayos tasya lo bhavati | alasi | sālāhaṇo | sālāvāhaṇo | sālāhaṇi bhāṣā |

1) C.E. "ḍi" F. "da" 2) C. pa⁶ 3) B. C.F. va⁴ 4) F. harimḍai 5) b. "yam
6) B. duḥlika⁷ 7) C.E. ākṛ⁸ 8) om. C. 9) C. F. vi⁹ 10) B. "ka 11) b. itva
12) b. (om. iti) 13) B. "vṛti¹⁴ 14) edd. aṇiṁtayaṁ 15) A. "ti 16) A. ṇo
17) B. ca *stati* tasya da; C.F.b. (om. tasya) 18) B. sau¹⁹ 19) A. B. 1. hand,
F.: "te 20) b. "ya²¹ 21) B. saṁpāṭi 22) b. hṛtaṁ 23) b. "yā²⁴ 24) b. duiro
25) b. punar rudū (sic!) 26) b. "ya²⁷ 27) om. F.

T. I, 3, 40. || **palite vâ || 212 ||**

palite tasya lo vâ bhavati | palilam | paliam |

T. I, 3, 45. | **pîte vo le vâ || 213 ||**

pîte tasya vo vâ bhavati svârthalakâre¹ pare | pîvalam | pîalam || la iti
kim || pîam |

T. I, 3, 38, 39. V. II, 9. **vitastivasatibharatakâtaramâtulinge hab || 214 ||**

eshu tasya² ho bhavati | vihatthi | vasahi³ || bahulâdhikârât kvacim na
bhavati | vasa | bharaho | kâhalo⁴ | mâhulimgam⁵ | mâtulungaçabdasya⁶
tu maulungam |

T. I, 3, 48. V. II, 28. || **methiçithiraçithilaprathame thasya dhah || 215 ||**

eshu thasya ðho bhavati | hâpavâdah | medhi | siðhilo | siðhilo⁷ | pa-
ðhamo |

T. I, 3, 47. || **niçithaprthivyor vâ || 216 ||**

anayos⁸ thasya ðho vâ⁹ bhavati¹⁰ | nisiðho¹¹ | nisiho | puðhavi | puhavi |

T. I, 3, 35. V. II, 35. | **daçanadashðadagðhadolâdañðadaradâhadambhadarbhakadanado-
hade ðo¹² vâ ðah || 217 ||**

eshu dasya ðo vâ bhavati | ðasanam | dasanam | ðattho¹³ | ðattho¹⁴ |
ðadðho¹⁵ | ðadðho¹⁶ | ðolâ | ðolâ | ðamðo | damðo | ðaro | ðaro | ðâho |
dâho | ðambho¹⁷ | ðambho¹⁸ | ðabbho¹⁹ | ðabbho²⁰ | kaðanam | kayanam²¹ |
ðohalo | ðohalo | ðaraçabdasya ca bhayârthavrtter eva bhavati | anyatra
daradalia²² |

T. I, 3, 34. || **damçadahoh || 218 ||**

anayor dhâtvor dasya ðo bhavati | ðasa²³ | ðaha |

T. I, 3, 42. V. II, 13, 14. || **samkhyâgadgade rah || 219 ||**

samkhyâvâcini gadgadaçabde ca dasya ro bhavati | eâraha | bâraha²⁴ |
gaggaram || anâder ity eva || dasa²⁵ | asamyuktasyety eva || caûddaha |

1) b. svârtho la° 2) om. F. 3) C. vi° 4) B. ka° F. ko° 5) B. (om. m)
6) B. °li° 7) B. C. E. F. sa° 8) B. C. °yoh 9) b. stellt 10. 9. 11) C. E. °sh°
12) C. ho 13) F. ðakko 14) b. ðus. ðakko 15) B. ðadho 16) B. ðadho
17) C. E. ðabbho 18) C. E. ðabbho 19) B. ðambbho 20) B. ðambbho 21) b. °ya°
22) C. °liâ; b. °liam 23) b. ðapsaï 24) A. C. F. vâ°; B. C. E. F. b. add. teraha
25) B. 2. hd. rand A. tedasa.

|| **kādalyâm adrūme** || 220 ||

T. I, 3, 43

kādalyābde § drumavâcini¹ dasya ro bhavati | karali || adruma iti kin |
kayali² | keli |

|| **pradīpidohade lah** || 221 ||

T. I, 3, 41.
V. II, 12.

prapūrve dīpyatau dhâtau³ dohadāçabde ca³ dasya lo bhavati | palīvei |
palittam | dohalo |

|| **kadambe vâ** || 222 ||

T. I, 3, 40.
V. II, 12.

kadambaçabde dasya lo vâ bhavati | kalambho | kayambho² |

|| **dīpau dho vâ** || 223 ||

T. I, 3, 46.

dīpyatau dhâtau⁴ dasya dho vâ bhavati | dhippāi | dippāi |

|| **kadārthite vah** || 224 ||

T. I, 3, 44.

kadārthite dasya ro bhavati | kavattio⁵ |

|| **kakude hah** || 225 ||

T. I, 3, 38.

kakude dasya⁶ ho bhavati | kauhān |

|| **nishadhe dho dhah** || 226 ||

T. I, 3, 48.
V. II, 28.

nishadhe dhasya dho bhavati | nisaḍho |

|| **vaushadhe** || 227 ||

T. I, 3, 47.

oshadhe dhasya dho⁷ vâ⁸ bhavati⁹ | osaḍham¹⁰ | osaham¹¹ |

|| **no nah** || 228 ||

T. I, 3, 52.
V. II, 42.

svarât parasyâsanīyuktasyânâder nasya no bhavati | kanayam² | ma-
yaṇo² | vayanam² | nayanam² | māṇai || ârshe || âranālam | anilo |
analo | ity âdy api |

|| **vâdan** || 229 ||

T. I, 3, 53.

asamīyuktasyâdan vartamânasya nasya¹² no vâ bhavati | nâro | nâro |
nâi | nâi¹³ || asamīyuktasyety eva¹⁴ || uyâyah nâo |

1) h. adru° 2) b. °yā° 3) om. C. 4) om. h. 5) A. °ttiu; C. E. kavadio
6) C. hasya 7) b. ho 8) h. stellt 9. 8. 10) b. stellt 11. 10. 12) om. B. E.
13) C. E. F. add.: nei | nei | 14) C. °yuktasyaiva.

T. I, 3, 54. || **nimbanâpîte lanham vâ || 230 ||**

anayor nasya yathâsamkhyam¹ la nha ity etau vâ bhavataḥ | limbo² |
nimbo³ | nhâvio | nâvio |

T. I, 3, 56.
V. II, 15. || **po vah || 231 ||**

svarât parasyâsamnyuktasyânâdeḥ pasya⁴ prâyo vo bhavati | savaho |
sâvo | uvasaggo | paivo⁵ | pâvam | uvamâ | kavilam | kumavam | kalâvo |
kavâlam⁶ | mahivâlo⁷ | govaḥ | favaḥ | svarâd ity eva || kumppaḥ || asam-
nyuktasyety eva || appamatto || anâder ity eva || suhoṇa paḍhaḥ || prâya ity
eva⁸ || kaḥ | riû | etena pakârasya⁹ prâptayor¹⁰ lopavakârayor¹¹ yasmin
krte çrutisukham utpadyate sa tatra kâryaḥ |

T. I, 3, 56.
V. II, 36, 37. || **pâṭiparushaparighaparikhâpanasapârîbhadre¹² phah || 232 ||**

nyante pâṭi¹³ dhâtan parushâdishm ca pasya pho bhavati | phâlei |
phâdei | pharusō | phaliho | phalihâ | pharaso | phâlihaddo |

T. I, 3, 59. || **prabhûte vah || 233 ||**

prabhûte pasya vo bhavati | vahuttam |

T. I, 3, 57.
V. II, 16. || **nipâpîde mo vâ || 234 ||**

anayoh pasya mo vâ bhavati | nîmo | nîvo | âmele | âvedo¹⁴ |

T. I, 3, 59. || **pâpardhau rah || 235 ||**

pâpardhau¹⁵ apadâtau pakârasya ro bhavati | pâradhî |

T. I, 3, 60.
V. II, 26. || **pho bhahau || 236 ||**

svarât parasyâsamnyuktasyânâdeḥ phasya bhahau bhavataḥ | kvacid bhaḥ
rephaḥ rebho | ciphâ¹⁶ sibhâ || kvacit tu haḥ | muttâbhalam || kvacid nibhâv
api | sabhalam | sahalam | sebhâliâ¹⁷ | sehâliâ¹⁷ | sabharî | saharî | gu-
bhaḥ | guhaḥ¹⁸ || svarâd ity eva || gumphaḥ || asamnyuktasyety eva || pup-
pham | anâder ity eva || citṭhaḥ | phañi || prâya¹⁹ ity eva || kasamaphañi |

1) om. B. F. b. 2) C. "mv" 3) C. "ngv" 4) b. parasya 5) A. 2. hand rand
B. C. E. F. b. *aid.*: kâsavo u. E. *noch*: kasavo 6) C. kalâvam 7) B. mahilâvo
8) C. evam 9) F. "yoh u. stellt 10. 9. 11) C. "ev" 12) B. "pakikhâr" 13) B. C. F. b.
paṭi 14) C. E. âvelo 15) B. C. F. b. "dbâv" 16) b. "s" 17) B. "sa" 18) om. B.
19) F. om. prâya bis "phañi.

|| **bo¹ vaḥ** || 237 ||

T. I, 3, 61.

svarāt parasyāsanyuktasyānāder basya² vo bhavati | alābūḥ³ alāvū⁴ |
çabalāḥ⁵ savalo |

|| **bisinyām⁶ bhaḥ** || 238 ||

T. I, 3, 63.
V. II, 38.

bisinyām⁷ basya⁸ bho bhavati | bhisiṇī | strīlinganird-çād iha na bhavati
bisatamtopelavāṇam⁹ |

|| **kabandhe¹⁰ mayau** || 239 ||

T. I, 3, 62.
V. II, 19.

kabāndhe¹¹ basya¹² mayau bhavataḥ | kamaṇḍho¹³ | kayamḍho |

|| **kaiṭabhe bho vaḥ** || 240 ||

T. I, 3, 64.
V. II, 29.

kaiṭabhe bhasya vo bhavati | keḍhavo¹⁴ |

|| **vishame mo ḍho vā** || 241 ||

T. I, 3, 67.

vishame masya ḍho vā¹⁵ bhavati¹⁶ | viṣaḍho | viṣamo |

|| **manmathe vaḥ** || 242 ||

T. I, 3, 66.

manmathe masya vo¹⁷ bhavati | vammaho |

|| **vābhimanyau** || 243 ||

T. I, 3, 65.

abhimanyuṣabde mo vo vā bhavati | ahivannū | ahimannū¹⁸ |

|| **bhramare so vā** || 244 ||

crit.
T. I, 3, 77.

bhramare masya so vā bhavati | bhasalo | bhamaro |

|| **āder yo jah** || 245 ||

T. I, 3, 74.
V. II, 31.

padāder ya-ya jo¹⁹ bhavati | jaso | jamno²⁰ | jāi || āder iti kīṃ | avayavo |
viṇao²¹ || babulādhikārāt sopasargasyānāder api || saṃjamo | saṃjogo²² |
ava-jaso | kvacin na bhavati || paoo²³ || ārshe lopo S pi || yathākhyātam
ahakkhāyam²⁴ | yathājātam ahājāyam²⁵ |

1) C. F. vo 2) C. F. vasya 3) B. C. "vūḥ; E. "vū; b. "bū 4) B. C. alāū;
E. b. *add.*: alāū 5) A. sa^o C. F. çavalāḥ 6) B. vi^o C. F. viçī^o 7) B. C. vi^o
E. viçī^o 8) B. F. vasya; C. bhasya 9) B. C. F. vi^o 10) B. P. "va^o 11) C. F. "va^o
12) B. C. F. vasya 13) B. kā^o 14) B. "ṭa^o 15) b. stelh 16) B. 15. 17) C. masya
mo vā bha^o 18) *om.* B. 19) b. *add.*: vā 20) b. jamno 21) B. "u 22) C.
ajogo (aber übers. saṃyogah) 23) A. paūo; B. E. paūm 24) b. "ya^o.

T. I, 3, 73. || **yushmady arthapare tah || 246 ||**

yushmacchabde ṣ rthapare¹ yasya lo bhavati | tumhârîso | tumhakero ||
arthapara² iti kim || 3jumbhadamhapayaram⁴ |

T. I, 3, 71.
V. II, 32. || **yashtyâm lah || 247 ||**

yashtyâm yasya lo bhavati | latthi | veṇulatthi | uechulatthi⁵ | mahu-
latthi |

T. I, 3, 68.
V. II, 17. || **vottariyâniyatīyakṛdye jjah || 248 ||**

uttariyaçabde aniyatīyakṛdyapratyayeshu ca yasya dvir ukto jo vâ bha-
vati | uttarijjaṃ⁶ | uttariam || aniya || karañijjaṃ | karañam | vimhaya-
ñijjaṃ⁷ | vimhayanam⁸ | javañijjaṃ | javañam⁸ || tiya || biijjo⁹ | biō¹⁰ ||
kṛdya || pejjā | peā |

T. I, 3, 70.
V. II, 18. || **châyâyām ho ṣ kântau vâ || 249 ||**

akântau vartamâne châyâçabde yasya ho vâ bhavati | vacchassa châhī |
vacchassa châyâ¹¹ | âtapâbbhāvāḥ | sacchâham | sacchâyam || akântāv iti
kim || muhacchâyā | kântir ity arthah |

T. I, 3, 72. || **dâhavau katīpaye || 250 ||**

katīpaye yasya dâha va ity etau paryâyena bhavataḥ | kaivūham | kaī-
avam |

T. I, 3, 79. || **kiribhere ro dah || 251 ||**

anayo rasya do bhavati | kiḍi | bhedo |

T. I, 3, 76. || **paryâṇe dâ vâ || 252 ||**

paryâṇe rasya dâ ity âdeço vâ¹² bhavati¹³ | paḍâyāṇam | pallāṇam |

T. I, 3, 80. || **karavīre naḥ || 253 ||**

karavīre prathamasya rasya no bhavati | kaṇavīro |

1) B. yushmady artha° 2) B. °re 3) b. °yā° 4) C. E. jumbhatumha°
5) b. necha° 6) C. E. °rī° 7) b. (om. ya) 8) B. °ñi° 9) edd. b. vi° 10) A. Ç.
vio; B. vū; F. vūm 11) b. stellt u. liest: vacchassa châyâ | vacch° châhâ (sic)
F. om. vacchassa châhī 12) b. stellt 13. 12.

|| haridrâdan laḥ || 254 ||

T. I, 3, 77.78.
V. II, 10.

haridrâdishu çabdeshu¹ asanyuktasya rasya lo bhavati | haliddi² | daliddâi³ | daliddo | dâlidam | haliddo | jahutṭhilo⁴ | siḍhilo | muhalo | calaṇo⁵ | valuṇo⁶ | kaluṇo | iṇḡâlo | sakkâlo | somâlo | cilâo | phalihâ | phaliho | phâlîbaddo | kâhalo | lunko | avaddâlam | bhasalo | jaḍhalam | baḍhalo⁷ | niṭṭhulo | bahulâdhikârâc caranaçabdasya pādārthavṛtter eva anyatra caranakaraṇam | bhramare sasanniyoge⁸ eva anyatra bhramaro⁹ | tatthâ | jaḍharam¹⁰ | ¹¹vaḍharo¹⁰ | niṭṭhuro¹² | ity âdy api || haridrâ¹³ | daridrâti | daridra | dâridrya¹⁴ | haridra | yudhishṭhira çithira mukhara | caraṇa | varuṇa | karuṇa | aṅgâra | satkāra | sukumâra | kirâta | parikhâ | parigha | pâribhadra | kâtara | ruguṇa | apadvâra | bhramara | jaṭhara vaṭhara¹⁵ | nishṭhura¹⁶ | ity âdi || ârshe || duvâlasaṅge ity âdy¹⁷ api¹⁸ |

|| sthûle lo raḥ || 255 ||

T. I, 3, 83.

sthûle lasya ro bhavati | thoraṇ¹⁹ | katham thûlabhaddo | sthûrasya²⁰ haridrâdilatte bhavishyati |

|| lâhalalâṅgalalâṅgûle vâder naḥ || 256 ||

T. I, 3, 82.
V. II, 40.

eshv âder lasya vâ ṇo bhavati²¹ | nâhalo | lâhalo | naṅgalam | lamga-lam | naṅgûlam | lamgûlam |

|| lalâṭe ca || 257 ||

T. I, 3, 81.
V. IV, 33.

lalâṭe câder lasya ṇo bhavati | cakâra âder anuvṛttyarthah²² | piḍâlam | naḍâlam |

|| çabare²³ bo²⁴ maḥ || 258 ||

T. I, 3, 84.

çabare²⁵ basya²⁵ mo bhavati | samaro |

|| svapnanivyor vâ || 259 ||

T. I, 3, 85.

anayor vasya mo vâ bhavati | simiṇo | siviṇo | nîmî | nivi |

1) B. C. F. b. "shv" 2) F. "lav" 3) B. C. hali"; F. haliddâi 4) A. B. C. ju° 5) B. va° 6) b. ba° 7) edd. va° 8) B. C. F. b. "yoga" 9) C. "sa° 10) b. "ṭha° 11) b. ba° 12) F. niḥuraṇ 13) B. "dra 14) C. "dryaṇ 15) A. b. ba° 16) B. (om. sh) 17) om. B ; C. âdi 18) om. C. 19) C. thoraṇ 20) C. "lasya; b. thûrasya 21) B. C. F. lasya ṇo vâ bha"; b. lasya ṇo bhavati vâ 22) C. b. "vṛty°; F. om. cakâra bis "arthah 23) B. C. F. "va° 24) B. C. F. vo 25) edd. ya°.

T. I, 3, 87. || **çashoh saḥ** || 260 ||
V. II, 43.

çakârashakârayoh so bhavati || çā¹ | saddo | kuso | nisamso | vaṇso² |
sâmā | suddham | dasa³ | sohaḥ | visai | sha | samḍo⁴ | nihaso⁵ | kasāo
ghosaḥ || ubhayor api || viseso⁶ | seso⁷ |

T. I, 3, 88. || **snushâyām pho na⁸ vā** || 261 ||
V. II, 47.

snushâçabde shasya phah⁸ pakârâkrânto ho vā bhavati | snuhā | susā |

T. I, 3, 88. || **daçapâshâṇe haḥ** || 262 ||
V. II, 43.

daçaçabde⁹ pâshâṇaçabde¹⁰ ca çashor yathâdarçanam ho vā bhavati
dahamuho | dasamuho | dababalo¹¹ | dasabalo¹² | daharabo | dasarabo
daha | dasa | eâraha | bâraha¹³ | toraha | pâhâṇo | pâsâṇo |

T. I, 3, 88. || **divase saḥ** || 263 ||
V. II, 46.

divase sasya ho vā¹⁴ bhavati | divaho | divaso |

T. I, 3, 86. || **ho gho ṣ musvârât** || 264 ||

anusvârât parasya hasya gho vā¹⁵ bhavati | singho | siho | samghâro
samhâro || kvacid ananusvârât¹⁶ api¹⁷ || dâhaḥ dâgho |

T. I, 3, 90. || **shatçamiçâbasudhâsaptaparneshv¹⁸ âdeç chah** || 265 ||
V. II, 41.

eshv âder varṇasya cho bhavati | chaṭṭho | chaṭṭhi | chaṇṇuho¹⁹ | chap-
pao²⁰ | chamī | châvo | chuhā | chattivaṇṇo²¹ |

T. I, 3, 91. || **sirâyām²² vā** || 266 ||

sirâçabde²³ âdeç cho vā bhavati | chirā | sirā²⁴ |

T. I, 3, 93. || **lug bhâjanadanujarâjakule²⁴ jah²⁵ sasvarasya na vā** || 267 ||
V. IV, 1. 4.

eshu sasvarasya jakârasya lug vā²⁶ bhavati²⁷ | bhâṇam | bhâyaṇam²⁸ |
daṇuvaho | daṇuvaho | râulam | râyaūlam²⁸ |

1) om. C. 2) b. ḍaṇso 3) F. disā; b. dasā 4) C. samḍho 5) F. nisaho
6) B. C. F. b. stellen 7. 6. 8) om. b. 9) B. C. F. b. daçaçabde 10) F. om.
pâsho 11) B. C. F. va^o 12) C. F. va^o 13) A. C. F. vā^o 14) om. b. 15) om. b.
16) b. vât 17) om. b. 18) edd. b. "çava" 19) B. C. E. F. b. stellen 20) 19; B. cha-
muho; A. chammuho 21) B. vaṇṇo 22) b. çir^o 23) C. b. çir^o 24) C. vā^o
25) B. jā 26) b. stellt 27. 26. 28) b. vā^o.

|| vyākaraṇaprākārāgate kagoḥ || 268 ||

T. I, 3, 93.

eshu ko gaṇ ca sasvarasya lug vā bhavati | vāraṇaṁ¹ | vāyaraṇaṁ²
pāro | pāyāro³ | āo | āgao |

|| 'kisalayaḥkālāyasahṛdayo' yaḥ || 269 ||

T. I, 3, 95.
V. IV, 3.

eshu sasvarasya yakāsyasya lug vā bhavati | kisaṇaṁ | kisaṇayaṁ | kālā-
saṁ | kālāyasaṁ | mahāṇṇavasamā sahā⁴ | jālā te sahācchin⁵ ghep-
panti⁶ | nisamaṇuppihiassa hiyaṁ |

|| durgādevyudumbarapādapatanapādapīthe¹⁰ S ntardah || 270 ||

T. I, 3, 96.
V. IV, 1, 2.

eshu sasvarasya dakāsyāntar madhye vartamānasya lug vā bhavati ;
duggāvi | duggāvi | umbaro¹¹ | numbaro¹² | pāvaḍaṇaṁ | pāyavaḍa-
ṇaṁ¹³ | pāviḍhaṇ | pāyaviḍhaṇ¹⁴ || antar iti kim || durgādevyām ādau mā
bhūt |

|| yāvattāvaḥjjivitāvartamānāva(aprāvāraḥkadevakulaivameve vaḥ || 271 ||

T. I, 3, 94.
V. IV, 5.

yāvadādishu sasvarasya yakāsyāntarvartamānasya lug vā bhavati
jā | jāva | tā | tāva | jīaṇ¹⁴ | jīviṇaṁ | attamāṇo¹⁵ | āvattamāṇo | aḍo
avaḍo | pārao | pāvārao | deulaṇ | devaūlaṇ | emeva | evameva || antar
ity eva || evameve S ntyasya¹⁶ na bhavati |

|| ity ācāryaḥcārihemacandravīracitāyām siddhahemacandrābhīdhā-
nasvopajñācābdānuḥcāsanavṛttau aṣṭamasyādhyāyasya¹⁷ pratha-
mah pādah¹⁸ samāptah¹⁹ ||

1) F. om. vāraṇaṁ bis bhavati in s. 269. 2) b. "ya" 3) b. "yā" 4) B. "ga" 5) B. "yaḥ" 6) om. B. 7) B. sahāyā 8) C. "hi" 9) A. C. b. ghipp"; E. dhippe 10) B. "tha" 11) C. F. "va" 12) A. C. F. "va" 13) F. "va"; b. "ya" 14) B. E. jīyaṇ 15) A. C. āta 16) C. b. evamevety asya na bha 17) C. b. aṣṭamādhyāya-
sya 18) A. pādas; C. prathamapādah 19) om. b.; A. addit: arhaṇ; sieh erläutert.

T. I, 4, 1.
V. III, 9. || **samyuktasya || 1 ||**

adhikāro Ṣ yaṃ | jyāyām¹ id iti yāvat (II, 115) | yad ita ūrdhvaṃ
anukramiṣhyāmas tat samyuktasyeti veditavyaṃ |

T. I, 4, 4. || **çaktamuktadashṭarugṇamrdutve² ko vā || 2 ||**

eshu samyuktasya ko vā bhavati | sakko | satto | mukko | mutto³
ḍakko | datṭho | lukko | luggo | māukkaṃ | māuttaṇaṃ |

T. I, 4, 8.
V. III, 29. || **xaḥ khaḥ kvacit tu chajhau⁴ || 3 ||**

xasya kho bhavati⁵ | khao | lakkaṇaṃ || kvacit tu chajhāv⁶ api || khi-
ṇaṃ | chīṇaṃ | jhīṇaṃ⁷ | jhijjai⁸ |

T. I, 4, 6.
V. III, 29. || **shkaskayor nāmnī || 4 ||**

anayor nāmnī samjūyāṇ kho bhavati | shka || pokkharaṃ | pokkharīṇī |
nikkhaṃ || ska || khaṃdho | khaṃdhāvāro | avakkhaṇdo⁹ || nāmnīti kim
dukkaraṃ | nikkappaṃ | nikkao | namokkāro | sakkayaṃ | sakkāro | tak-
karo |

T. I, 4, 10. || **çushkaskande vā¹⁰ || 5 ||**

anayoh shkaskayoh kho vā bhavati | sukkhaṃ | sukkam | khaṇdo
kaṇdo |

T. I, 4, 5.
V. III, 16. || **xveṭakādan || 6 ||**

xveṭakādīṣu samyuktasya kho bhavati | kheḍao | xveṭaḥabdo¹¹ visha-
paryāyah | xvotakāḥ khodao | sphoṭakāḥ¹² khodao | sphetākāḥ kheḍao
sphoṭikāḥ kheḍio |

1) B. dyāvām 2) b. otteve 3) om. B. 4) b. chadāu 5) A. C. F. add. :
kvacit tu chajhāv api; b. kvacit tu chajhāv api 6) b. chadāv 7) b. di° 8) b.
dijjai (sie!) 9) B. avaska° 10) C. hat hier die sanskritübersetzung
der beispiele in s. 4 bis avakkhaṇdo mit vā dazwischen. 11) B. °bdau 12) F. om.
spho° und kho°.

|| sthāṇāv ahare || 7 ||

T. I, 4, 9.
V. III, 18.

sthāṇau samyuktasya kho bhavati haraḥ ced vācyo na bhavati | khāṇu¹ |
ahara iti kiṃ || thāṇuṇo² rehā |

|| stambhe sto³ vā || 8 ||

T. I, 4, 11.
V. III, 14.

stambhaḥabde stasya kho vā bhavati | khaṃbho | thaṃbho | kāsṭhādi-
mayah |

|| thaṭhāv aspande || 9 ||

T. I, 4, 12.

spandābhāvavṛttau stambhe stasya thaṭhau bhavataḥ | thaṃbho | thaṃ-
bho | stambhyate⁴ | thaṃbhijjā⁵ | thaṃbhijjā⁵ |

|| rakte go vā || 10 ||

T. I, 4, 2.

rakṭaḥabde samyuktasya go vā bhavati | raggo | ratto |

|| cūkle ngo vā || 11 ||

T. I, 4, 3.

cūklaḥabde samyuktasya ngo vā bhavati | sungaṃ | sukkaṃ |

|| kṛtticatvare⁶ caḥ || 12 ||

T. I, 4, 16.

anayoh samyuktasya co bhavati | kiccī⁷ | caccaraṃ⁷ |

|| tyo Ṣ caitye || 13 ||

T. I, 4, 17.
V. III, 27.

caityavarjite tyasya co bhavati | saccaraṃ | paccaro || acaitya iti kiṃ ||
caittaraṃ |

|| pratyūshe shaḥ ca ho vā⁸ || 14 ||

T. I, 3, 88.

pratyūshety asya co bhavati tatsaṃnīyoge ca shasya ho vā bhavati |
paccūho | paccūso |

|| tvathvadvadhvām cachaḥajjhāḥ kvacit || 15 ||

T. I, 4, 65.

eshāṃ yathāsaṃkhyam eto kvacid bhavanti | bhuktivā bhoceā | jñātvā
ṇaceā | ṣrutvā soceā | pṛthivī picchī | vidvāṃ vijjāṃ | buddhvā⁹ bujjhā¹⁰ |
bhoceā sayalam¹¹ picchīṃ vijjāṃ bujjhā¹² aṇaṇayaggāmi¹³ |

1) C. E. ṇaṇaṃ 2) C. E. ṇuṇo; F. ṇaṇo 3) F. tasya (fir sto) 4) C. B. (om. ṇ)
5) om. F. 6) B. vāḥ; F. ca 7) B. ṇvṇ 8) B. shasya ho vā 9) b. buddhvā
10) A. C. vuṇ 11) b. ṇyaṇ 12) A. C. vuṇ; B. tuṇ; F. vaṇ 13) sieh erlāut.

T. I, 4, 18.
V. I, 15.
III, 41. || **vṛṇeike ṇeer' ñeur vâ || 16 ||**

vṛṇeike ṇeer sasvarasya sthâne ñeur âdeḡo vâ² bhavati | châpavâdaḥ
vîṇeuo³ | vîṇeuo⁴ || paxe || vîṇchio |

T. I, 4, 22.
V. III, 39. || **cho Ṣ xyâdan || 17 ||**

axyâdishu saṃyuktasya cho bhavati | khasyâpavâdaḥ | acchîp⁵ | uechû
laechî | kaccho | chîam | chîram | sariccho | vaccho | macchiâ⁶ | chettam⁷
chuhâ | daccho | kuechû | vaccham | chuppo⁸ | kacchâ | chârô⁹ | kuechea-
yam¹⁰ | churo | uechâ | chayam¹¹ | sâriccham¹¹ || axi | ixi | laxmî | kaxa
xuta | xira | sadṛya | vṛxa | maxikâ | xetra | xudh | daxa | kuxi | vaxas
xumṇa | kaxâ | xâra | kauxeyaka | xura | uxan | xata | sâḍṛya¹² || kvacit
sthaḡilaḡabde Ṣ pi || chaṭam || ârshe¹³ || ikkhû¹⁴ | khîram | sârikkham | ity
âdy¹⁵ api dr̥ṣyate |

T. I, 4, 29.
V. III, 31. || **xamâyâm kau || 18 ||**

kau pṛthivyâm vartamâne xamâḡabde saṃyuktasya cho¹⁶ bhavati | chamâ
pṛthivi | lâxanikasyâpi¹⁷ xumâdeḡasya bhavati | ximâ chamâ || kâv iti
kim || khamâ | xântiḥ |

|| **ṛxe vâ || 19 ||**

ṛxaḡabde saṃyuktasya cho¹⁶ vâ bhavati | riccham | rikkhām | riccho
rikkho || katham | chûḡḡham | xiptam | vṛxaxiptayo rukkhacchûḡḡhâv¹⁸ (II, 127)
iti bhavishyati |

T. I, 4, 21.
V. III, 37. || **xaṇa utsave || 20 ||**

xaṇaḡabde utsavâbhidhâyini saṃyuktasya cho bhavati | chaṇo || utsava
iti kim || khaṇo |

T. I, 4, 23.
V. III, 27.40. || **hrasvât thyaḡcatsapsâm aniccale || 21 ||**

hrasvât pareshâm thyaḡcatsapsâm cho¹⁶ bhavati | niḡcale | tu | na | bla-
vati || thya | paccham | pacchâ | micchâ || ṇea || pacchinam | accheram

1) b. ṇee 2) om. F. 3) F. om. vîṇeuo; b. vîṇeuo; B. stellt 4. B.
5) C. überall. B. oft ch statt ech 6) B. C. F. macchiyâ 7) B. echettam 8) C. F.
chupnam 9) B. echâ 10) b. "ya" 11) F. su 12) A. B. F. b. sâḍṛya 13) C.
ârshye 14) B. ikhû 15) om. B. 16) B. echo 17) B. F. lâxinaka 18) B. ra°.

pacchā || tsa || ucehābo¹ | macehalo² | macecharo³ | samvaccharo | samvac-
chalo | eiechāi || psu || liechāi | juguechāi | accharā | brasvād iti kimp
ūsārio || aniçcala⁴ iti kimp | uiecalo || ārshe tathye eo ṣ pi | taccam |

|| sāmārthyotsukotsave vā || 22 ||

V. III, 42.

eshu samyuktasya⁵ cho vā bhavati | sāmaceham | sāmattham | ucehuo
ūsuo | ucehao⁶ | ūsao⁷ |

|| sprhāyām || 23 ||

T. I, 4, 22.

sprhācabde samyuktasya cho⁸ bhavati | phasyāpavādah | chihā | bahulā-
dhikārāt kvacid anyad api | nippiho |

|| dyayyaryām jah || 24 ||

T. I, 4, 24.
V. III, 17.
27.

eshām samyuktānām jo bhavati || dya⁹ || majjam | avajjam | vejjo | juī |
joo || yya | jajjo | sejjū || rya || bhajjā | cauryasamatvāt bhāriā | kajjam¹⁰ |
pajjāo | pajjattam | majjāyā¹¹ |

|| abhīmanyau jañjau¹² vā || 25 ||

T. I, 4, 25.
V. III, 17.

abhīmanyau samyuktasya jo ñjaç ca vā bhavati | ahimajjū | ahimañjū¹³ |
paxe | ahimamū | abhigrahaṇād iha na bhavati | mamū |

|| sādhasadhyahyām jhaḥ || 26 ||

T. I, 4, 26, 27.
V. III, 28.

sādhaso samyuktasya dhyahyayoç ca jho bhavati | sajghasam || dhya ||
vajghao¹⁴ | jhānam | vajghāo¹⁵ | sajghāo | sajgham¹⁶ | vimpjho¹⁷ || hya ||
sajjho | majjham | gujjham | najjhā¹⁸ |

|| dhvaje vā || 27 ||

T. I, 4, 28.

dhvajaçabde samyuktasya¹⁹ jho vā bhavati | jhao | dhao |

|| indhan jhā || 28 ||

T. I, 4, 29.

indhan dhātan samyuktasya jhā ity ādeço²⁰ bhavati | samijjhāi | vijjhāi²¹ |

1) C. utsāho 2) C. matsalo 3) om. F. 4) B. niç 5) C. yuktteshu
6) B. utsavo; C. F. b. ucehuvo 7) C. F. b. ūsavo 8) b. add.: vā 9) om. C.
10) 2. hand rand A; B. C. b. add.: vajjam 11) b. "yā 12) B. "jo 13) B. "mamjū
14) b. ba 15) C. "jjāo 16) C. samijjha; b. samijjham 17) B. b. vimpjho;
C. E. vijjho 18) b. pa 19) B. (om. sya) 20) b. add.: vā 21) b. "āi.

T. I, 4, 31. || **vṛttapravṛttamṛttikâpattanakadarthite ṭah || 29 ||**
V. III, 23.

eshu samyuktasya ṭo bhavati | vaṭṭo | payaṭṭo¹ | matṭiâ | patṭaṇaṃ
kavaṭṭio |

T. I, 4, 30. || **rtasyâdhûrtâdan || 30 ||**
V. III, 22, 24.

rtasya ṭo bhavati dhûrtâdân varjayitvâ | kevaṭṭo | vattî | jaṭṭo | payaṭṭai²
vaṭṭulaṃ | râyavattayaṃ³ | naṭṭai | samvattiaṃ⁴ || adhûrtâdâv⁵ iti kim ||
dhutto | kittî | vattâ | âvattanaṃ | nivattanaṃ | pavattanaṃ | samvatta-
naṃ | âvattao | nivattao | nivattao⁶ | pavattao | samvattao vattiâ | vat-
tio | kattio | ukkattio⁷ | kattari⁸ | mutti | mutto | muhutto || bahulâdhi-
kârât vaṭṭâ || dhûrtâ⁹ | kîrti | vârtâ | âvartana | nivartana | pravartana
samvartana | âvartaka | nivartaka¹⁰ | nirvartaka¹¹ | pravartaka | sam-
vartaka¹² | vartikâ | vârttika | kârttika | utkartita | kartari | mûrti
mûrta | muhûrta ity âdi |

V. III, 45. || **vṛnte¹³ ṇṭah || 31 ||**

vṛnte¹⁴ samyuktasya¹⁵ ṇṭo bhavati | veṇṇaṃ | tālavēṇaṃ |

T. I, 4, 15. || **ṭho Ṣ sthivisaṃsthule || 32 ||**
V. III, 11.

anayoḥ samyuktasya ṭho bhavati | atṭhi¹⁶ | viṣaṃṭhulaṃ |

T. I, 4, 13, 15. || **styânacaturthârthe vâ || 33 ||**

eshu samyuktasya ṭho vâ bhavati | ṭhîṇaṃ¹⁷ | thîṇaṃ¹⁸ | caṭṭho
caṭṭho¹⁹ | atṭho prayojanaṃ | attho dhanam |

T. I, 4, 14, 31. || **shṭasyânushṭreshṭâsamdashṭe²⁰ || 34 ||**
V. III, 10.

ushṭrâdivarjite shṭasya ṭho bhavati | laṭṭhî | mutṭhî | diṭṭhî | siṭṭhî
puṭṭho | kaṭṭhaṃ | suraṭṭhâ²¹ | iṭṭho | anitṭhaṃ | anushṭreshṭâsam-
dashṭa²² iti kim || utṭo | iṭṭacupaṇaṃ va saṃdaṭṭo²³ |

T. I, 4, 33. || **garte ḍah || 35 ||**
V. III, 25.

gartaḥabde samyuktasya ḍo bhavati | ṭâpavâḍah | gaḍḍo²⁴ | gaḍḍâ²⁵ |

1) C. b. pavaṭṭo 2) b. pavaṭṭai 3) b. râyâ° 4) B. F. °ṭṭiyaṃ 5) B. art-
tâdâv 6) om. b. 7) In A. mur 2 hd. rand; B. ukkittio 8) B. kartari 9) b.
dhûrti 10) om. F. 11) om. b. 12) om. F. 13) B. vṛtte 14) B. vṛto; om. F.
15) om. b. 16) Von atṭhi bis s. 33 bhavati om. C. 17) F. stellt 18. 17. 19) om. b.
20) B. °shṭo 21) B. pura° 22) B. °eshṭrâ° 23) A. iṭṭâ | saṃdaṭṭo | (om. cupaṇaṃ
va); B. iṭṭo cupaṇaṃ va saṃdaṭṭo; C. iṭṭâ | cupaṇaṃ va saṃd°; b. iṭṭâ | cupa vva
saṃd°; sich erläutert. 24) B. gaṇḍo 25) B. gaṇḍâ.

[**sammardavitardiviechardachardikapardamardite¹ rdasya² || 36** T. I, 4, 33.
V. III, 26.

eshu rdasya datvam³ bhavati | sammaddo | viaddi | vicchaddo⁴ | chaddai⁵ | chaddi | kavaddo | maddio | sammaddio |

|| **gardabhe vā || 37 ||**

V. III, 26.

gardabhe rdasya do vā bhavati | gaddaho⁶ | gaddaho |

|| **kandarikābhindipāle ndah || 38 ||**

V. III, 46.

anayos samyuktasya ndo⁷ bhavati | kaṇḍaliā⁸ | bhindivālo⁹ |

|| **stabdhe thadhau || 39 ||**

T. I, 4, 72.

stabdhe samyuktayor yathākramam thadhau bhavataḥ | thaddho |

|| **dagdhavidagdhavṛddhivṛddhe dhah || 40 ||**

T. I, 4, 35.

eshu samyuktasya dho bhavati | dadho | viaddho | vuddhi | vuddho ||
kvacin na bhavati | viddhakānirūvam |

|| **ṣṛaddharddhimūrdhārdhe S nte vā || 41 ||**

T. I, 4, 34.

eshv ante vartamānasya samyuktasya dho vā¹⁰ bhavati¹⁰ | sadḍhā | sad-dhā | idḍhi | riddhi | muddhā¹¹ | muddhā¹² | addham | addham |

|| **mmajñor nah || 42 ||**

T. I, 4, 37.
V. III, 44.

anayor no bhavati || mna || niṇṇam | pajjṇṇo || jña || vāṇam¹³ | saṇṇā¹⁴ | paṇṇā | viṇṇāṇam |

|| **¹⁵pañcācatpañcadaṣḍatte¹⁶ || 43 ||**

T. I, 4, 36.
V. III, 44.
VIII, 62.

eshu samyuktasya no bhavati | paṇṇāsā | paṇṇaraha¹⁷ | diṇṇam |

|| **manyau nto vā || 44 ||**

T. I, 4, 32.

manyuṣabde samyuktasya nto vā bhavati | mantū¹⁸ | mannū |

1) F. "vichardi" 2) B. rddhasya 3) b. do 4) C. "ddi 5) om. b. 6) B. gaṇḍaho 7) B. "as. vā 8) B. "ndi 9) b. stellt 10) 9. 11) C. muddhā 12) C. muddhā 13) B. vāṇam 14) B. saṇṇā 15) A. pañcā 16) C. "daṇto 17) A. "ṇā" 18) B. "nti.

T. I, 4, 40, 75. || **stasya tho ṣ samastastambe || 45 ||**
V. III, 12, 13.

samastastambavarjite stasya tho bhavati | hattho¹ | thui² | thottam³
thoam⁴ | pattharo | pasattho | attbi | satthi⁵ || asamastastamba⁶ ifi kim ||
samatto | tambo |

T. I, 4, 38. || **stave vā || 46 ||**

stavaṇabde stasya tho vā bhavati | thavo | tavo |

T. I, 4, 41. || **pariyaste thaṭau || 47 ||**

pariyaste stasya pariyāyeṇa thaṭau bhavataḥ | pallattho | pallatto |

T. I, 4, 39. || **votsāhe tho haṇ ca rah || 48 ||**

utsāhaṇabde samyuktasya tho⁷ vā bhavati || tatsaṇṇiyoge ca hasya rah
utthāro | uechāho⁸ |

T. I, 4, 71. || **āḷishte⁹ iadhaṇ || 49 ||**

āḷishte samyuktayor¹⁰ yathāsaṃkhyam la dha ity etau bhavataḥ
āliddho¹¹ |

T. I, 4, 32. || **eiṇe ndho vā || 50 ||**
V. III, 31.

eiṇe samyuktasya ndho vā bhavati | ṇhāpavādaḥ¹² | paxe so ṣ pi
eiṇḍham¹³ | iṇḍham | eiṇham |

T. I, 4, 42. || **bhasmātmanoh po vā || 51 ||**
V. III, 48.

anayoh samyuktasya po vā bhavati | bhappo | blasso¹⁴ | appā | appāyo ||
paxe || attā |

T. I, 4, 43. || **ṭmakmoḥ¹⁵ || 52 ||**
V. III, 49.

ṭmakmoḥ¹⁵ po¹⁶ bhavati | kuṭmalam¹⁵ kuppalam¹⁷ | rukmiṇī ruppiṇī |
kvacit eme ṣ pi | ruemī ruppi |

T. I, 4, 44, 75. || **shpaspayoh phah || 53 ||**
V. III, 35, 36.

shpaspayoh pho bhavati | pushpaṇ pupphaṇ¹⁸ | cāshpaṇ sapphaṇ
nīshpesaḥ nippheso | nīshpāvaḥ nipphāvo | spandanam¹⁹ phandanaṇ |

1) A. add.: hatthi 2) om. A. 3) 2. hd. A: B. thottam 4) C. stokaṇ
5) om. A. 6) B. (om. ma) 7) C. cho 8) B. utthāho 9) C. "shtie 10) B.
(om. ay) 11) om. F. 12) B. C. "daṇ 13) A. "ndho 14) B. bhanno 15) C. b. dmo
16) B. add.: vā 17) A. "rupa 18) B. pushpaṇ n. so in allen beispielen shph statt
pph 19) C. sphae.

pratispardhin¹ paḍipphaddhi² || bahulādhikārāt kvacid vikalpah || ³buhap-
phaī⁴ | ⁵buhappaī⁵ || kvacin na bhavati || nippaho⁶ | nippumsaṇaṇ⁷ |
paroppaṇaṇ |

|| bhīshme shmaḥ || 54 ||

T. I, 4, 45.

bhīshme shmaṣya pho bhavati | bhīppho |

|| ḡleshmaṇi vā || 55 ||

T. I, 4, 46.

ḡleshmaṇabde⁸ shmaṣya⁹ pho vā¹⁰ bhavati | sepho | sīlimho |

|| tāmrāmre mbaḥ || 56 ||

T. I, 4, 49.
V. III, 53.

anayos¹² samyuktasya mayukto bo¹³ bhavati || tambaṇ¹⁴ | ambaṇ¹⁵ |
ambira¹⁶ tambira¹⁷ iti deḡyan |

|| hvo bhō vā || 57 ||

T. I, 4, 51.

hvaṣya bho vā bhavati | jibbhā¹⁸ | jihā |

|| vā vihvale vau vaḡ ca¹⁸ || 58 ||

T. I, 4, 52.
V. III, 47.

vihvalaḡabdasya²⁰ hvaṣya bho vā bhavati tatsamṇiyoge ca viḡabde vasya
bho²¹ vā²² bhavati | bhībbhalo | vibbbhalo | vihālo |

|| vordhve || 59 ||

T. I, 4, 50.

ūrdhvaḡabde samyuktasya bho vā bhavati | ubbhaṇ | uddhaṇ |

|| kaḡmīre mbho vā || 60 ||

T. I, 4, 53.

kaḡmīraḡabde samyuktasya mbho vā bhavati | kaṇbbhārā²³ | kaṇhārā²³ |

|| nmo maḥ || 61 ||

T. I, 4, 48.
V. III, 43.

nmasya mo bhavati | adholepāpavādaḥ | jammo | vammaho | mam-
maṇaṇ²⁴ |

1) C. rddhi 2) B. C. b. pā 3) C. F. vu 4) C. stellt 5. 4. u. *inscrit*:
vḡhaspatih vor 5. 6) F. nippiho 7) B. E. nippamsaṇaṇ; C. nippamsaṇaṇ 8) B.
ḡabdasya 9) om. B. 10) om. b. 11) B. C. F. mvaḥ 12) B. b. ḡyoh 13) B. C. F. vo
14) B. C. F. tambaṇ 15) B. C. F. ambaṇ 16) B. C. ambira; om. F. 17) B. F.
tambira 18) B. jibbhā 19) B. . . vau vasyaḡ caḡ; F. b. vau bhaḡ ca 20) B. C. F. b.
vihvale; A. 2 hē, corr. ḡabde 21) B. C. b. stellen 22. 21. 23) b. ḡro 24) B. F.
(om. ṇ).

T. I, 4, 47. || **gmo¹ vâ || 62 ||**

gmasya mo vâ bhavati | yugmaṃ jūmaṃ | juggaṃ | tigmaṃ² tim-
maṃ³ | tiggmaṃ³ |

T. I, 4, 57, 60.
V. III, 18.

|| **brahmacaryatûryasaundaryaçaṇḍîrye⁵ ryo rah || 63 ||**

eshu ryasya ro bhavati | jâpavâdaḥ | bamhaceram⁶ | cauryasamatvât
bamhacariam⁶ | tûram⁷ | sunderam | soṇḍîram⁸ |

T. I, 4, 59.
V. III, 18.
V. III, 19.

|| **dhairye vâ || 64 ||**

dhairye ryasya ro vâ bhavati | dhîram | dhijjāṃ | sûro sujjo iti tu
sûrasûryaprakṛtibhedât |

T. I, 4, 58.
V. III, 18.

|| **etaḥ paryante || 65 ||**

paryante ekârât parasya ryasya ro bhavati | peranto || eta iti kim ||
pajjanto |

T. I, 4, 57. || **âccarye || 66 ||**

âccarye⁹ etaḥ parasya ryasya ro bhavati | accheram || eta ity eva ||
acchariam |

T. I, 4, 56. || **ato riârarijjariam || 67 ||**

âccarye akârât parasya ryasya ria ara rija ria ity etc âdeçâ bhavanti
acchariam | acchaaram | accharijjam¹ acchariam || ata iti kim || accheram |

T. I, 4, 55.
V. III, 21.

|| **paryastaparyânasankumârye lah || 68 ||**

paryasta paryâna saukumârya eshu ryasya llo bhavati | paryastam palla-
tṭam pallattham | pallāṇam | sommallaṃ | pallamko iti ca palyaṇkaṇḍa-
dasya yalope dvitve ca | paliampko ity api cauryasamatvât |

T. I, 4, 74. || **¹⁰brhaspativanaspatyoh¹¹ so vâ || 69 ||**

anayoh¹² saṃyuktasya so vâ bhavati | bihassaî¹² | bahupphai¹³ | bhayassaî
bhayapphai¹⁴ | vaṇassaî | vaṇapphai¹⁵ |

1) B. gmo. 2) om. A. 3) om. 1. hand A. 4) edd. vra. 5) edd. çandîrye
6) A. vambha; F. vambhooveram; B. C. vambha; F. vambha; b. bambha. 7) C.
ôns. jûram 8) A. C. soḍîram 9) om. b. 10) A. B. F. vr. 11) A. "yo
12) A. F. vi. B. C. va. b. ba. 13) edd. va. 14) B. E. bhayappaî 15) B.
vaṇashphaî.

|| bāshpe¹ ho Ṣ ṣruṇi || 70 ||

T. I, 4, 61.
V. III, 35.

bāshpaçabde¹ saṃyuktasya ho bhavati aṣruṇy abhidheye | bâho² | netra-
jalaṃ || aṣruṇīti kiṃ || bappho³ | ushmâ⁴ |

|| kârshâpaṇe⁵ || 71 ||

T. I, 4, 62.
V. III, 36.

kârshâpaṇe saṃyuktasya ho bhavati | kâhâvaṇo | kathaṇi kahâvaṇo⁶ |
hrasvaḥ⁷ saṃyoga (I, 84) iti pûrvam eva hrasyatve paçcâd âdeṣo kar-
shâpaṇaçabdasya⁸ vâ bhavishyati⁹ |

|| dukkhadaxipatîrthe¹⁰ vâ || 72 ||

T. I, 4, 63.

esbu saṃyuktasya ho vâ¹¹ bhavati¹² | duhaṇi¹³ dukkhaṃ | ¹³paradukkhe¹⁴
dukkhiâ¹⁵ virâlâ | dâhiṇo | dakkhiṇo | tûhaṇi | titthaṇi |

|| kûshmândyâṃ shmo las tu ṇḍo vâ || 73 ||

T. I, 4, 64.

kûshmândyâṃ shmâ ity etasya ho bhavati | ṇḍa ity etasya¹⁶ tu vâ lo
bhavati | kohaḷi | kohaṇḍi |

|| paxmaçmaśmasmaśmâṃ¹⁷ mhaḥ || 74 ||

T. I, 4, 67, 68.
V. III, 8, 32

paxmaçabdasambandhinah¹⁸ saṃyuktasya çmaśmasmaśmâṃ ca makârâ-
krânto hakâra âdeṣo bhavati | paxmaṇi | pambâṃ¹⁹ | pambâlâ²⁰ loṇâ²¹ |
çma || kuçmânaḥ kumbhâṇo | kaçmîrâḥ kambhârâ | shma || grîśhmaḥ²²
gimho | ūshmâ²³ umhâ²⁴ || sma || asmâdṛçah amhârîso | vîsmayaḥ vim-
hao || hma || brahmâ²⁵ bamhâ²⁶ | suhmâḥ²⁷ samhâ²⁸ | bambapo²⁹ | bam-
haceraṇ³⁰ | kvacit³¹ mibho Ṣ pi dṛçyate³² | ³¹bambhaceraṇ³³ | simbho |
kvacia na bhavati | raçmiḥ rassi | smaraḥ saro |

|| sūxmaçmaśmasmaśmahpaçmâṃ phah || 75 ||

T. I, 4, 69, 70.
V. III, 8, 33.

sūxmaçabdasambandhinah saṃyuktasya çmaśmasmaśmahpaçmâṃ ca pa-
kârâkrânto hakâra âdeṣo³² bhavati³³ sūxmaṇi³³ saṃham || çna || paḥho |

1) C. vāsh° 2) edd. vāho 3) B. C. va°; F. vā° 4) F. b. ū° 5) om. B.
6) B. kahaveṇo 7) B. F. (om. h) 8) B. kârsh°; C. karshâpaçab° 9) F. bhavati
10) A. dukkha° 11) B. stollt 12. 11. 13) sich edlütterg. 14) C. E. °dukkhe;
b. °dukkhepa 15) B. dukkhiyâ 16) C. E. asya 17) F. om. shma° bis paxma°
u. liest çabde 18) b. (om. ban) 19) C. E. (om. ṇ) 20) A. pambâlâ; F. b. pam-
balaṇnâ 21) B. loṇâ 22) B. F. (om. h) 23) F. n° 24) C. umhâ 25) edd.
vra° 26) edd. va° 27) om. B. b.; C. suhmâ; F. (om. h) 28) om. b.; C. suhmâ
29) B. u. 1. hd. C. F. (om. kvacit-simbho) 30) C. 2. hd. bhavati 31) C. 2. hd.
îns. bambhapa; b. bambapo 32) b. hakârâdeṣo 33) B. C. (om. ṇ).

siṇho || śhṇa¹ || viṇhū || jīṇhū² || kaṇho || uṇhīsaṃ || sna || jonhā || ṇhāo
 paṇhuo³ || hna || vaṇhī⁴ || jaṇhū || hṇa || puvaṇho || avaraṇho || xṇa⁵ ||
 saṇhaṃ || tiṇhaṃ || viprakarṣho tu kṛṣṇakṛtsnaçabdayoh⁶ kasaṇakasinau⁷ |

T. I, 4, 66.
 V. III, 8. || hlo lhaḥ⁸ || 76 ||

hlaḥ sthāne⁹ lakārākrānto bakāro¹⁰ bhavati | kalhāraṃ | palhāo |

T. I, 4, 77.
 V. III, 1. || kagaṭadatatapaçashasa¹¹ + ka¹² pām ūrdhvaṃ luk || 77 ||

eshāṃ saṃyuktavarnasambandhinām ūrdhvaṃ sthitānām lug¹³ bhavati |
 ka || bhuttaṃ¹⁴ || siṭṭhaṃ¹⁵ || ga || duddhaṃ | muddhaṃ || ta || śhaṭpadaḥ
 chappao | kaṭṭhalaṃ kapphalaṃ || ḍa || khaggo¹⁶ | ¹⁷śhaḍjaḥ¹⁸ sajjo¹⁹ ||
 ta || uppalaṃ | uppāo || ḍa || madgūḥ maggū | moggaro || pa || sutto | gutto
 ṇa || laṇhaṃ | niccalo²⁰ | euā || śha || goṭṭhi | chaṭṭho | niṭṭhuro || sa ||
 khalio | neho || + ka²¹ || du + khaṃ²² dukkhaṃ || xpa²³ || antaxpātaḥ²⁴
 aṃtappāo |

T. I, 4, 79.
 V. III, 2. || adho manayām || 78 ||

manayām saṃyuktasyādhovartamānānām lug bhavati || ma²⁵ || juggaṃ
 rassī | saro | seraṃ²⁶ || na || naḡgo | laggo || ya || sāmā | kuḍḍaṃ²⁷ | vāho |

T. I, 4, 78.79.
 83.
 V. III, 3. || sarvatra lavarām²⁸ abandre²⁹ || 79 ||

bandrād³⁰ anyatra lavarām³¹ sarvatra saṃyuktasyordhvaṃ adhaḥ ca
 sthitānām lug bhavati || ūrdhvaṃ || ³²ulkā ukkā | valkalaṃ vakkalaṃ ||
 ba³³ || ṇabdalā saddo | abdalā³⁴ addo | lubḍhakaḥ loddhaḥ || ra || arkaḥ
 akko | vargaḥ³⁵ vaggo || adhaḥ || ³⁶çlaxṇaṃ saṇhaṃ | viklabhaḥ³⁷ vikkavo |
³⁸pakvaṃ³⁹ pakkam⁴⁰ pikkam⁴¹ | dhvastaḥ dhattho⁴² | cakraṃ⁴³ cakkam |

1) B. śhṇaḥ 2) C. jīṇhūṃ; om. F. b. 3) B. paṇhu; b. paṇhao 4) B. ṇs.
 vahni 5) B. xṇaḥ 6) B. ṇṇo 7) B. C. F. b. kasaṇo | kasino | 8) B. ḥlaḥ
 9) C. b. hlaṣthāne 10) b. ho 11) A. Xka; B. ṇka; C. ṭka; F. ṇka; b. ḡka
 12) edd. c. pām 13) B. luk 14) b. ṇs. bhuttaṃ 15) b. ṇs. siṭṭhaṃ 16) C.
 khaṃgo; b. add. khaḍgaḥ 17) B. saṃjjo; b. stellt 18. 17. 19) B. śhaṃgaḥ
 20) b. niçcalo 21) A. Xka; B. ṇka; C. Śkla; F. kha; b. ḡka 22) A. duX-
 khaṃ; B. duçkkhaṃ; C. duḥkhaṃ; b. duçkhaṃ; F. kadu (?) 23) edd. b. xpa
 24) A. anta³pataḥ; corr. 2. hd. B. aṃta³pāntaḥ; C. b. aṃta³pātaḥ 25) om. A.
 26) B. seri 27) kuṇḍaṃ 28) A. b. "ba" 29) A. avandre; B. F. b. acandre;
 C. abandre 30) B. F. b. caṇḍraçabdād; C. vaṇḍraçabdād 31) A. C. b. "ba"
 32) F. b. ṇs. la 33) C. va; F. vā 34) C. "v" 35) B. (om ḥ) 36) 2. hd. A. ṇs.
 la 37) A. C. F. b. "vaḥ; B. "maḥ 38) 2. hd. A. ṇs. va 39) B. C. F. pakvaḥ
 40) om. b. 41) om. A. 1. hd. 42) A. dhatto 43) A. 2. hd. ṇs. ra.

grahah gaho¹ rātrih ratti | atra dva ity ādi samyuktānām ubhayaprāp-
tau yathādarśanam lopah || kvacid ūrdhvaṃ || udvignaḥ uvviggo² | dvi-
gupaḥ bhoṃ³ | dvitīyah bho³ | kalmaṣaṃ kammasaṃ | sarvaṃ savvaṃ |
gulbaṃ⁴ subbaṃ⁵ || kvacit tv adhaḥ || kāvyaṃ kavvaṃ | kulyā kullā |
mālyaṃ mallāṃ | dvipaḥ dio | dvijātīḥ duāi || kvacit paryāyeṇa || dvāraṃ
bāraṃ⁶ dāraṃ | udvignaḥ uvviggo uvvino⁷ | abandra⁸ iti kiṃ || baṃ-
draṃ⁹ | saṃskṛtasamo Ṣ yaṃ prākṛtaçabdaḥ | atrottareṇa vikalpo Ṣ pi¹⁰
na bhavati nishedhasāmarthyāt |

|| dre ro na vā || 80 ||

T. I, 4, 80.
V. III, 4.

draçabde¹¹ rephasya vā lug bhavati | caṇdo¹² | caṇdro¹³ | ruddo¹⁴ |
rudro¹⁵ | bhaddaṃ | bhadraṃ | samuddo | samudro | bradaçabdasya
sthitiparivṛttau draha iti rūpaṃ | tatra draho | daho | kecid ralopaṃ
necchanti | draçaçabdam api kaçcit saṃskṛtaṃ manyate | vodrahādayas
tu taruṇapurushādivācaka¹⁶ nityaṃ rephasamyuktā deçyā eva | sikkhaṃtu
vodrahio¹⁷ | vodrahadrahāmni paḍiā |

|| dhātryām || 81 ||

T. I, 4, 80.

dhātriçabde rasya lug¹⁸ vā¹⁹ bhavati | dhātī | hravāt prāg eva ralope
dhāi | paxe | dhāri |

|| tixne naḥ || 82 ||

tixnaçabde ṇasya lug vā bhavati | tikkhaṃ | tiṇhaṃ |

|| jñō ñaḥ || 83 ||

T. I, 4, 82.
V. III, 5.

jñāḥ saṃbandhino ñasya lug vā bhavati | jāṇaṃ | ṇāṇaṃ | savvajjo |
savvaṇṇū | appajjo | appaṇṇū | daivajjo | daivaṇṇū²⁰ | iṃgiājjo²¹ | iṃ-
giāṇṇū | maṇojjaṃ | maṇoṇṇaṃ | abijjo | abinṇū | pajjā | paṇṇā | ajjā |
āṇā²² | saṃjā²² | saṃā || kvacin na bhavati | viṇṇāṇaṃ |

|| madhyāhne haḥ || 84 ||

T. I, 4, 81.
V. III, 7.

madhyāhne hasya lug vā bhavati | majjhanho | majjhaṇho |

1) C. udviggo; F. om. udvi^o und uvv^o. 2) edd. vi^o. 3) edd. vi^o. 4) edd. gulvaṃ. 5) A. C. F. b. suvvaṃ; B. succaṃ. 6) A. F. vāraṃ; om. C. 7) b. uvvino. 8) B. b. abandra; C. F. avandra. 9) A. C. vandram; B. F. b. caṇdraṃ. 10) B. (om. Ṣ pi). 11) b. ins. pare. 12) B. stellt. 13, 12. 14) om. F. 15) om. F. 16) B. *ko. 17) C. *hio. 18) C. stellt. 19, 18. 20) om. C. 21) b. appā. 22) E. b. sajjā.

T. I, 4, 69. || **daçârhe** || **85** ||

prthaghyogâd¹ veti nivṛttam | daçârhe hasya lug bhavati | dasâro |

T. I, 4, 75.
V. III, 6. || **âdeḥ** ²**çmaçruçmaçane** || **86** ||

anayor âder lug bhavati | māsū | māṃsū | massū | masāṇam | ūrshe
çmaçānaçabdasya sīyāṇam³ susāṇam ity api bhavati |

T. I, 4, 76. || **çeo hariçandre** || **87** ||

hariçandraçabde⁴ çea ity asya lug bhavati | hariṇando |

T. I, 4, 84. || **râtrau vâ** || **88** ||

râtriçabde samyuktasya lug vâ⁵ bhavati | râi | rattī |

T. I, 4, 86.
V. III, 50. || **anâdau çeshâdeçayor dvitvam** || **89** ||

padasyânâdau vartamânasya çeshasyâdeçasya ca dvitvam bhavati || çesha
kappatarû⁶ | bhuttam⁷ | duddham | naggo | ukkâ | akko | mukkho
âdeça || ðakko | jakkho⁸ | raggo⁹ | kieci¹⁰ | ruppī || kvacin na bhavati
kasiṇo || anâdâv iti kim || khaliyam¹¹ | thero | khambho | dvayos tu dvi-
tvam asty eveti na bhavati | viñeuo¹² | ¹²bhīṇḍivālo¹³ |

T. I, 4, 94.
V. III, 51. || **dvitīyaturyayor upari pûrvah** || **90** ||

dvitīyaturyayor dvitvaprasaṅge uparipûrvam bhavataḥ | dvitīyasyopari
prathamāç caturthasyopari tṛtiya ity arthaḥ || çesha¹⁴ || vakkhāṇam |
vaggbo | mucchā | nijjharo¹⁵ | kaṭṭham | titthaṇṇam | uiddhaṇṇam | guppham¹⁶
nibbharo¹⁷ || âdeça || jakkho || ghasya nâsti || acchī | majjham | paṭṭhī
vuḍḍho | hattho | âliddho | puppham¹⁸ | bhūbbhalo || tailâdau (II, 98)
dvitve || ukkhalam¹⁹ || sevâdan (II, 99) || nakkhā nahā || samâse²⁰ (II, 97) |
kaiddhao | kaiddhao | dvitva ity eva | khāo |

T. I, 4, 63.
V. III, 58. || **dīrghe vâ** || **91** ||

dīrghaçabde çeshasya ghasya²¹ upari²² pûrvo vâ bhavati | diggho |
dīho |

1) b. "ak" 2) B. sma" 3) A. F. b. siāṇam 4) B. "dre çab" 5) om. F.
6) B. "taru 7) C. tullam; E. tūllam 8) C. sakkho (übers. çakkaḥ) 9) C. ins.
rakko 10) B. kivi 11) B. C. khaliyam; F. "yām 12) B. "m" 13) C. bhīṇḍi-
vālo 14) om. F. 15) B. nijjharo; b. nibbharo 16) B. gushpham 17) b.
nijjharo 18) B. pushpaṇ 19) B. b. okkha" 20) F. b. add. vâ 21) om. B.
22) C. ghasyopari.

|| na dīrghānusvārāt || 92 ||

T. I, 4, 87.
V. III, 55, 56.

dīrghānusvārābhyāṃ lāxaṇikābhyāṃ alāxaṇikābhyāṃ ca parayoh ṣeṣhā-
deçayor dvitvaṃ na bhavati | chūḍho | nīśāso | phāso | alāxaṇika¹ |
pārçvaṃ pāsaṃ | çīrshaṃ² sīsaṃ² | içvaraḥ isaro | dveshyaḥ beso³ |
lāsyam lāsaṃ | āsyam āsaṃ | preṣhyaḥ peso | avamālyam omālam | ājñā
ānā | ājñaptiḥ āñatti⁴ | ājñapanaṃ⁵ āṇavaṇaṃ || anusvārāt || tryasaṃ
tapsaṃ || alāxaṇika¹ || saṃjñā⁶ | viṃjho⁷ | kaṇisālo |

|| rahoh⁸ || 93 ||T. I, 4, 86.
V. III, 54.

rephaḥakārayor dvitvaṃ na bhavati | rephaḥ ṣeṣho nāsti | ādeçe⁹ | sum-
deraṃ | bambhaceraṃ¹⁰ | perantaṃ || ṣeṣhasya hasya || vihalo || ādeçasya |
kahāvaṇo |

|| dhṛṣṭādyumne nah || 94 ||

T. I, 4, 89.

dhṛṣṭādyumnaçabde¹¹ ādeçasya hasya¹² dvitvaṃ na¹³ bhavati | dhaṭ-
ṭhajjuṇo¹⁴ |

|| karṇikāre vā || 95 ||

T. I, 4, 88.
V. III, 58.

karṇikāraçabde ṣeṣhasya hasya¹⁵ dvitvaṃ vā¹⁶ bhavati | kaṇiāro | kaṇ-
niāro¹⁷ |

|| drpte || 96 ||

drptaçabde ṣeṣhasya hasya¹⁸ dvitvaṃ na bhavati | dariasiheṇa¹⁹ |

|| samāse vā || 97 ||

T. I, 4, 90, 91.
V. III, 57.

²⁰ṣeṣhādeçayor²¹ samāse dvitvaṃ vā bhavati | naīggāmo | naīgāmo |
²²kuṣumappayaro²⁴ | ²³kuṣumapayaro²⁴ | devattbui | devathui | harak-
khaṇḍā²⁵ | harakhaṇḍā²⁵ | āṇalakkhaṇbho | āṇalakhaṇbho || bahulādhi-
kārād aṣeṣhādeçayor api || sappivāso²² | ²³sapivāso²⁶ | baddhapphalo |
baddhaphalo | malayasiharakkhaṇḍam | malayasiharakkhaṇḍam | pam-

1) b. "kaṇ" 2) *om.* C. 3) *edd.* b. veso. 4) C. E. añitti 5) b. "āp" 6) B. saṃjñā 7) B. viṃjho 8) B. C. F. rahō 9) C. ādeçā 10) A. B. C. vambha⁹; F. vambha⁹; b. bambhaceraṃ 11) F. "dyumne (*om.* çabde) 12) C. ādeçapasya 13) C. to 14) F. dhittḥa⁹ 15) *om.* B. b. 16) A. F. b. *ins.* na 17) B. kaṇniāro 18) A. rasya; *om.* B. F. b. 19) A. *ins.* dariasiho 20) B. se⁹ 21) B. F. b. "yoh; C. "yo 22) B. stoll 23. 22. 24) b. "ya⁹ 25) F. "do 26) *om.* F.

mukkam¹ | pamukkam² | addamṣaṇam | adamṣaṇam³ | paḍikkūlam |
paḍikūlam | tellokkam⁴ | telokkam³ | ity ādi |

T. I, 4, 93.
V. III, 52.

|| **tailādan** || 98 ||

tailādishv anādan yathādarṇanam antyasyānantyasya⁵ ca vyañjanasya
dviṭvaṇi bhavati | tellam | maṇḍukko⁶ | veillam⁷ | ujjū⁸ | viḍḍā⁹ | vahut-
tam¹⁰ || anantyasya || sottam | pemmaṇ | jovvaṇam || ārshe || paḍisoo |
vissoasiā || taila | maṇḍūka | vicakila¹⁰ | ṛju | vrīḍā | prabhūta | srotas¹¹ |
preman | yauvana ity ādi |

T. I, 4, 92.
V. III, 58.

|| **sevādan**¹² vā || 99 ||

sevādishv¹³ anādan yathādarṇanam antyasyānantyasya ca¹⁴ dviṭvaṇi vā¹⁵
v. III, 52. bhavati¹⁶ | sevvā | sevā | neḍḍam¹⁷ | nīḍam¹⁸ | nakkhū | nahā | nihitto |
nihio | vāhitto | vāhio | mānukkam | mānam | ekko | eo | kouhallam |
kouhalam | vāullo | vāulo | thullo | thoro¹⁹ | huttam | hūam | daivvam |
daivam²⁰ | tuṇhikko²¹ | tuṇhio | mukko | mūo²² | khaṇṇū | khāṇū | thiṇ-
nam | thīnam || anantyasya || amhakeram | amhakeram | tam²³ ccea²⁴ |
tam cea²⁵ | so ccea²⁶ | so cia²⁷ || sevā | nīḍa | nakha | nihita | vyāhṛta |
mṛduka | eka | kutūhala | vyākula | sthūla || būta | daiva | tūshṇika |
mūka | sthānu | styāna | asmāḍiya | cea | cia²⁸ | ity ādi |

T. I, 4, 95.
V. III, 60.

|| **ṇārūge nāt pūrvo** Ṣ t || 100 ||

ṇārūge nāt pūrvo Ṣ karo bhavati | saramgam |

T. I, 4, 95, 96.
V. III, 60, 63.

|| **xmāṇlāghāratne** Ṣ ntyavyañjanāt || 101 ||

eshu samyuktasya yad antyavyañjanam tasmāt pūrvo Ṣ d²⁹ bhavati |
chamā | salāhā | rayanam | ārshe sūxine Ṣ pi | suhanam³⁰ |

T. I, 4, 97.
V. III, 64.

|| **snehāgnyor vā** || 102 ||

anayos³¹ samyuktasyāntyavyañjanāt pūrvo Ṣ d³² vā bhavati | saṇcho |
neho | agaṇi | aggī |

1) C. E. stellen 2. 1. 3) om. C. 4) om. F. 5) B. antasya 6) B. maṇ-
ḍuko 7) B. ūjjū 8) B. vijbā F. viḍḍa 9) b. bahuttam 10) B. F. b. vicakila
11) B. sottam (t) F. gro 12) B. sauv 13) B. saiv 14) om. b. 15) stellt 16. 15.
17) B. neḍḍam 18) F. b. neḍam 19) B. thoro 20) om. F. 21) B. tuṇhiko
22) B. mūko 23) b. ta 24) B. vvea 25) B. vva 26) B. vviya 27) B. viya
28) B. via; F. ciya 29) B. F. Ṣ karo 30) C. suhanam; b. sūha 31) B. C. F. b.
yoḥ 32) b. Ṣ karo.

|| plaxe lât || 103 ||

T. I, 4, 95.

plaxaçabde samyuktasyântavyaṇjanâ¹ lât² pûrva S d bhavati | palakkho :

|| rhaçrihrikṛtsnakriyâdishtyâsv³ it || 104 ||

T. I, 4, 99.
V. III, 60.62.

eshu samyuktasyântavyaṇjanât⁴ pûrva ikâro bhavati | arihâ⁵ | arihâ⁶ |
garihâ | bariho⁷ | çri siri | hri⁸ hiri⁹ | hritah hiri¹⁰ | ahrikah¹¹ ahiri¹² |
kṛtsnah¹³ kasino | kriyâ kirîâ || ârshe tu || hayam¹⁴ nânam kiâhînam¹⁵ ||
dishtyâ diṭṭhiâ¹⁶ |

|| rçarshataptavajre vâ || 105 ||

T. I, 4, 98.99.
V. III, 62.

rçarshayos taptavajrayoç¹⁷ ca¹⁸ samyuktasyântavyaṇjanât pûrva ikâro
vâ bhavati || rça || âyariso¹⁹ | âyaniso²⁰ | sudariso | sudamsano | dari-
sanam | dampsanam²¹ || rsha || varisam | vâsam | varisâ | vâsâ | varisasa-
yam²² | vâsasayam²³ || vyavasthîtavibhâshayâ kvacin nityam || parâma-
riso | hariso | anariso || taptah²⁴ tavio²⁵ tatto | vajram vaïram vajjam |

|| lât || 106 ||

T. I, 4, 101.
V. III, 62.

samyuktasyântavyaṇjanât lât pûrva id bhavati | kilinam | kilittam |
silitam | piluttam²⁶ | piloso | silinbo | silesa | sukilam²⁷ | suilam |
siloo²⁸ | kilesa | ambilam²⁹ | gilâi³⁰ | gilânam³¹ | milâi | milânam | kilan-
maï³² | kilamtam || kvacin na bhavati || kamo | pavo | vippavo³³ | sukka-
pakkho | utplāvayati uppāvei |

|| syâdbhavycacītyacauryasameshu yât || 107 ||

T. I, 4, 100.
V. III, 20.

syâdâdishu caurycabdena sameshu çabdeshu³⁴ ca³⁵ samyuktasya yât
pûrva id bhavati | siâ | siâvâo | bhavio | ceiam || caurysama³⁶ || coriam³⁷ |
theriam | bhâriâ | gambhîriam | gahîriam | âirio³⁸ | sumdariam³⁹ |
soriam⁴⁰ | vîriam⁴¹ | variam⁴² | sûrio | dhîriam | bamhacariam⁴³ |

1) A. "nât 2) A. (om. lât) 3) b. "dishtyâm 4) B. "sya antya" 5) B. C. b.
ins. || rha || 6) b. "ho 7) edd. va" 8) om. B. 9) B. C. hiri 10) B. ahrita
11) b. ahario 12) B. C. b. (om. h) 13) b. "ya" 14) E. F. b. kiyâ 15) A. diṭṭhi;
F. "iyâ 16) b. "yoh 17) om. b. 18) om. B. 19) B. C. (om. h) 20) C. tapio
21) om. F. 22) B. C. F. b. sukilam 23) b. silou 24) C. F. "vi" 25) b. stellt 26. 29.
27) B. kilissai; b. kilamaï; F. kilassai 28) om. F. 29) B. C. F. b. stellen 30. 29.
31) B. "samam; F. "mâ 32) C. cau" 33) C. âvario; b. âyario 34) B. ins. sum-
dario 35) B. sau"; om. C. 36) om. F. 37) F. ca" 38) A. B. C. vamha"
b. bamha" F. vamhaceriam.

T. I, 4, 102.
V. III, 62.

|| **svapne nāt** || **108** ||

svapnaçabde nakârât¹ pûrva id bhavati | siviṇo |

T. I, 4, 103.

|| **snigdhe vādifau** || **109** ||

snigdhe samyuktasya nāt pûrvâv aditau vâ bhavataḥ | sapiddham | snigdham || paxe || niddham² |

T. I, 4, 104.
V. III, 61.

|| **kṛṣṇe³ varṇe vâ** || **110** ||

kṛṣṇe⁴ varṇavâcini samyuktasyântavyaṇjanât⁵ pûrvâv aditau vâ bhavataḥ | kasaṇo | kasiṇo | kaṇho || varṇa iti kim || viṣṇau kaṇho |

T. I, 4, 105.

|| **uc cārhati** || **111** ||

arhacchabde samyuktasyântavyaṇjanât pûrva ut aditau ca bhavataḥ | aruho⁶ | araho | ariho | aruhamto | arahamto | arihamto |

T. I, 4, 109.
V. III, 63.

|| **padmacchadmanamûrkhadvâre vâ** || **112** ||

eshu samyuktasyântavyaṇjanât⁷ pûrva ud vâ⁸ bhavati | paūman | pomman | chaūman | chammaṇ | murukkho | mukkho | dūvāraṇ⁹ | bāraṇ¹⁰ | deraṇ | dāraṇ¹¹ |

T. I, 4, 106.
107.
V. III, 65.

|| **tanvîṭulyeshu** || **113** ||

ukârântâ¹² nîpratyayânât¹³ tanvîṭulyâs¹⁴ teshu¹⁵ samyuktasyântavyaṇjanât pûrva ukâro bhavati | taṇuvî | lahuvi | garuvî¹⁶ | bahuvi | puhuvî¹⁷ | maūvî || kvacid anyatrâpi | sruggghnaṇ¹⁸ | suruggghaṇ || ârshe || sūmaṇ¹⁹ | suhumaṇ |

T. I, 4, 108.

|| **ekasvare²⁰ çvaḥsve** || **114** ||

ekasvare pade yau çvas sva ity etau antavyaṇjanât pûrva ud bhavati | çvaḥ kṛtaṇ | suve kayam²¹ | sve janâḥ | suve janâ || ekasvara iti kim || svaṇaṇ sayano²² |

T. I, 4, 110.
V. III, 66.

|| **jyâyām it** || **115** ||

jyâçabde S²³ ntyavyaṇjanât pûrva id bhavati | jîâ |

1) b. nāt 2) C. b. pi° 3) F. °pa 4) B. F. °pa 5) b. samyuktavyaṇjanât 6) om. F. 7) B. °sya antya° 8) B. ut ad vâ 9) C. F. b. *ins.* paxe 10) edd. b. vâ° 11) l. hd. A. vūraṇ; corr. 2. hd. 12) b. °tāt 13) A. B. ãi° 14) C. °yāḥ 15) F. teshv asany° 16) b. garuvî 17) F. puhavi 18) A. çruggghnaḥ; B. C. sruggghnaḥ 19) om. B. 20) b. ekaḥsvere 21) B. kathaṇ 22) b. °ja° 23) B. C. a°.

|| **kareṇvārāṇasyo raṇor¹ vyatyayaḥ || 116 ||**

T. I, 4, 113.
V. IV, 28.

anayo repḥaṇakārayor vyatyayaḥ² sthītiparivṛttir bhavati | kaṇerū³ |
vāṇārasī | strīlīṅganirdeçāt pumsī na bhavati | eso kareṇū |

|| **ālāne lanoh || 117 ||**

T. I, 4, 112.
V. IV, 29.

ālānaçabde lanor vyatyayo bhavati | āṇālo⁴ | āṇālakhaṇbho⁵ |

|| **acalapure caloh || 118 ||**

T. I, 4, 116.

acalapuraçabde⁶ cakāralakārayor vyatyayo bhavati | alacapuram⁷ |

|| **mahārāshṭre⁸ haroh⁹ || 119 ||**

T. I, 4, 111.

mahārāshṭraçabde haror vyatyayo bhavati | maraḥatṭham |

|| **hrade hadoh || 120 ||**

T. I, 4, 115.

hradaçabde hakāradakārayor vyatyayo bhavati | daho¹⁰ | ārshe || harae
mahapumḍarie¹¹ |

|| **haritāle ralor na vā || 121 ||**

T. I, 4, 119.

haritālaçabde rakāralakārayor vyatyayo vā¹² bhavati | haliāro | hariālo |

|| **laghuke lahoh || 122 ||**

T. I, 4, 118.

laghukaçabde¹³ ghasya hatve kṛte lahor vyatyayo vā¹⁴ bhavati¹⁵ |
haluam | lahuam | ghasya vyatyaye kṛte padādītvāt¹⁶ ho¹⁷ na prāpnōtī
hakaraṣam |

|| **lalāte laḍoh || 123 ||**

T. I, 4, 114.

lalātaçabde lakāradakārayor vyatyayo¹⁸ vā¹⁹ bhavati²⁰ | ṇadālam²¹ | ṇalā-
dam²² | lalāte ceti āder lasya ṇavidhānād²³ iha²⁴ dvitīyo laḥ sthānī |

|| **hye hyoh || 124 ||**

T. I, 4, 117.

hyaçabde hakārayakārayor vyatyayo vā²¹ bhavati²² | guhyam | guyham |
gujham | sahyah | sayho | sajjo |

1) B. (om. aṇor) 2) B. (om. ḥ) 3) B. kaṇaru 4) C. (om. āṇālo — s. 118
bhavati) 5) F. b. "lakḥhaṇbho" 6) b. "pure çab" 7) b. acalapuram 8) B. ha-
roshṭre; om. F. 9) B. harāḥ; om. F. 10) B. C. F. b. draho 11) C. F. "rie;
F. mahā" 12) om. B. 13) ka om. 1. lat. A. 14) B. stellt 15. 14. 16) b. "ttvāt
17) b. dho 18) om. F. 19) b. stellt 20. 19. 21) b. stellt 22. 21. 23) B. (om. d)
24) B. (om. iha).

T. I, 3, 105. || **stokasya thokkathovathevâh** || 125 ||

stokaçabdasya ste traya âdeçâ bhavanti vâ | thokkam | thovam | chevanî ,
paxe | thoam |

T. I, 3, 97.
V. IV, 33. || **duhitṛbhaginyor dhûâbahiṇyan** || 126 ||

anayor etâv âdeçau vâ bhavataḥ | dhûâ | dahiâ | bahiṇî | bhaiṇî |

V. I, 32.
III, 31. || **vṛxaxiptayo rukkhacchûḍhan** || 127 ||

vṛxaxiptayor yathâsanukhyam rukkha chûḍha ity âdeçau vâ bhavataḥ |
rukkho | vaccho | chûḍham | khittam¹ | uccchûḍham | ckkhittam |

T. I, 3, 97. || **vanitâyâ vilayâ** || 128 ||

vanitâçabdasya vilayâ ity âdeço vâ² bhavati³ | vilayâ | vaniâ | vilayeti
saṃskṛte Ṣ pîti kecit |

T. I, 3, 102. || **gaṇasyeshataḥ kûrah** || 129 ||

ishacchabdasya⁴ gaṇasya kûra ity âdeço vâ bhavati | cinca⁵ vva kûra-
pakkâ⁶ || paxe || isi |

T. I, 3, 97. || **striyâ itthî** || 130 ||

striçabdasya itthî ity âdeço vâ bhavati | itthi | thî⁷ |

T. I, 3, 99. || **dhṛter dihiḥ** || 131 ||

dhṛtiçabdasya dihi ity âdeço vâ bhavati | dihi | dhi |

T. I, 3, 105. || **mârjârasya "mañjaravañjarau"** || 132 ||

mârjârâçabdasya¹⁰ mañjara⁹ vañjara⁹ ity âdeçau vâ bhavataḥ | mañjaro⁹ |
vañjaro⁹ || paxe || majjâro¹¹ |

T. I, 3, 99.
V. IV, 33. || **vaidûryasya veruliam** || 133 ||

vaidûryaçabdasya verulia ity âdeço vâ bhavati | veruliam | vedujjam¹² |

T. I, 3, 103.
V. IV, 33. || **enhiṇi ettâhe idânîmaḥ**¹³ || 134 ||

asya etâv âdeçau vâ bhavataḥ | enhiṇi | ettâhe | iânîmi |

1) B. khittam 2) P. stellt 3. 2. 4) C. ishat çabd⁸ 5) C. om. cinca *tes*
bhavati *in s.* 130. 6) B. h. "pi" 7) om. C. Si om. A. B. 9) B. C. F. "mj" 10) h.
mârjârasya 11) C. majjhâro 12) C. "jjham; h. vaiḍu" 13) B. (om. h).

|| pûrvasya purimāḥ || 135 ||

T. I, 3, 99.

pûrvasya sthāne purima ity âdeṣo vâ¹ bhavati² | purimaṃ | puvvaṃ |

|| trastasya hitthataṭṭhau³ || 136 ||

V. VIII, 62.

trastaçabdasya hittha taṭṭha⁴ ity âdeṣau vâ bhavataḥ | hittham⁵ | taṭ-
ṭham | tattham |

|| brhaspatāu⁶ baho⁷ bhayaḥ⁸ || 137 ||

T. I, 3, 75.
V. IV, 30.

brhaspatiçubde⁶ baha⁷ ity etasya⁹ bhaya ity âdeṣo vâ bhavati | bha-
yassaī | bhayapphai | bhayappai || paxe || bahassaī⁷ | bahapphai⁷ | ⁷bahap-
pai¹⁰ | vâ ⁶brhaspatāv¹¹ (I, 138) iti ikâro¹² ukâre ca | bihassaī¹³ |
¹³bihapphai¹⁴ | bihappai¹⁵ | buhassaī¹⁵ | buhapphai¹⁵ | buhappai¹⁵ |

|| malinobhayaçukticchuptârābhdhapadâter¹⁶ mañlāvahasippicchik-
kâḍhataṭṭhau¹⁷ || 138 ||

T. I, 3, 98, 99.
104.
V. IV, 31.

malinâdīnām yathāsamkhyam mañlâdaya âdeṣā vâ bhavanti | malinaṃ
mañlam mañlam | ubhayaṃ¹⁸ avaham¹⁹ | uvaham ity api kecit | ²⁰ava-
hoâsam²¹ | ubhayabalam²² | ârshe | ubhayokâlam²³ | çuktili²⁴ sippī suttī
²⁵chuptaḥ²⁶ chikko²⁷ chutto²⁷ | ârabdhaḥ²⁸ âdhatto âraddho | padâtiḥ²⁹
pâikko payâi³⁰ |

|| dāmshtṛāyā dādhā || 139 ||

V. IV, 33.

pṛthaggyogâd³¹ veti nivṛttam | dāmshtṛāçabdasya dādhā ity âdeṣo bha-
vati | dādhā³² |

|| bahiso³³ bâhimbâhira³⁴ || 140 ||

T. I, 3, 101.

bahiḥçabdasya³³ bâhimi³⁴ bâhira³⁴ ity âdeṣau bhavataḥ | bâhimi³⁴ |
bâbiram³⁴ |

1) F. stellt 2. 1. 3) C. vâttāu 4) b. hitthataṭṭhau; F. ṭṭhau 5) C. (om. h)
6) edd. vā 7) edd. vā 8) B. C. bhayaṃ; F. bhaya 9) B. C. F. b. ity asyāvaya-
vasya 10) B. vahapphai 11) B. opati 12) b. itikâro 13) edd. vi 14) om. F.
15) edd. vā; om. b. 16) C. "padānter 17) C. "chikkā 18) B. (om. m)
19) B. ahavam 20) C. ins. ubhayāvakaṇam 21) B. avaho āsam; C. E. avahoāva-
sam; F. aloāsam; I. L. avahoāvaham 22) B. C. F. "vā 23) A. ubhao; F. "yoh
24) B. b. (om. h); C. "tiṃ 25) b. ins. sūpta | 26) C. chuptam; F. sūpta; b. chupta
27) om. F. 28) b. (om. h) 29) B. padāni 30) b. "yā 31) b. "aky 32) B. C. F. b.
add. ayam saṃskṛte Ṣ pi; randglosse in A.; ayam saṃskṛte Ṣ py asti 33) A. C. F.
vā 34) A. C. F. vā.

T. I, 3, 98. || **adhaso hettham** || 141 ||

adhaḥcābdasya¹ hettha ity ādeḥo bhavati | hettham |

|| **mātrpituḥ svasuḥ² siācchāu³** || 142 ||

mātrpitṛbhyām parasya svasṛcābdasya siā chā⁴ ity ādeḥau bhavataḥ |
māusiā | māuechā | piusiā | piuechā |

T. I, 3, 104. || **tiryacas⁵ tiriechih** || 143 ||

tiryacābdasya tiriechi ity ādeḥo bhavati | tiriechi pechhai | ārshe tiriā⁶
ādeḥo Ṣ pi | tiriā⁷ |

T. I, 3, 96.
V. IV, 32. || **grhasya gharo Ṣ patau** || 144 ||

grhācābdasya ghara ity ādeḥo bhavati patiḥcādaḥ cet paro na bhavati |
gharo | gharasāni | rāyaharam⁸ | apatāv iti kim | gahavaī |

T. II, 1, 28.
V. IV, 24. || **çilādyarthasyeraḥ** || 145 ||

çiladharmasādhvarthe vilitasya pratyayasya ira ity ādeḥo bhavati | ha-
sanaçilāḥ⁹ hasiro | roviro | lajjiro | jampiro | veviro | bhamiro | ūsasiro |
kecit tṛṇa eva iram āhuḥ¹⁰ | teshām namiragamirādayo na sidhyanti
tṛṇo Ṣ tra¹¹ rādinā bādhitatvāt¹² |

T. II, 1, 29.
V. IV, 23. || **ktvas tumattūpatuānāḥ¹³** || 146 ||

ktvāpratyayasya tum at tūṇa tuāṇa ity ete ādeḥā bhavanti | tum ||
datṭhum¹⁴ | mottum || at || bhamia | ramia¹⁵ || tūṇa || ghetṭūṇa | kâṇṇa ||
tuāṇa || bhetṭuāṇa¹⁶ | souāṇa || vappittu¹⁷ ity anusvāralopāt | vappittā
iti siddhasamskṛtasyaiva¹⁸ valopena¹⁹ | kaṭṭu iti tu²⁰ ārshe |

T. II, 1, 8. || **idamarthasya keraḥ** || 147 ||

idamarthasya pratyayasya kera ity ādeḥo bhavati | yushmadiyaḥ tum-
hakero | asmadiyaḥ ambhakero || na ca²¹ bhavati²² || unāpakkho²³ |
pāṇinī²⁴ |

1) b. "aḥḥa" 2) B. (om. b) 3) B. in correct. siā chā 4) F. siācchāu 5) b. tiryameas 6) B.C.F. (A?) tiriā; F. b. add. ity 7) om. B. 8) b. "ya" 9) b. "çilo" 10) b. everam āhus 11) A.B.C. ita (?) 12) A.C.F. vā 13) b. (om. tu) 14) C. datṭum 15) om. b. 16) om. C. 17) C. "dittu" 18) b. siddham samskṛt 19) B.C. (om. va) 20) om. B.; F. tv 21) 2. bd. rand A. ḥus. atra 22) b. bha-
vanti 23) C. F. maiya; b. "pakkhe" 24) B. "piyā".

|| pararâjabhyâm kkaḍikkau ca || 148 ||

T. II, 1, 9.

para râjan ity etâbhyâm parasyedamarthasya¹ pratyayasya yathâsam-
khyam samyuktau kko² dit ikkaç cādeçau bhavataḥ cakârât koraç ca |
parakīyaṃ pârakkam³ pârakeram | râjakīyaṃ râikkam râyakeram⁴ |

|| yushmadasmado ṣ ña eccayaḥ⁵ || 149 ||

T. II, 1, 10.

âbhyâm parasyedamarthasyâña eccaya⁶ ity⁷ âdeço bhavati | yushmâkam
idaṃ yaushmâkam | tumheccayaṃ⁸ | evaṃ | amheccayaṃ⁹ |

|| vater vvaḥ || 150 ||

T. II, 1, 11.

vateḥ pratyayasya dvir ukto vo bhavati | mahuravva pâḍaliutte pâsâyâ¹⁰ |

|| sarvângâd inasyekah || 151 ||

T. II, 1, 5.

sarvângât sarvâdeḥ pathyungetyâdinâ vihitasyenasya¹¹ sthâne ika ity
âdeço bhavati | sarvângînaḥ¹² savvamgi¹³ |

|| patho nasyekat¹⁴ || 152 ||

T. II, 1, 4.

nityam naḥ¹⁵ pauthaḥ¹⁶ ceti yaḥ patho no vihitas tasyekat bhavati |
pânthaḥ | pabio |

|| iyasyâtmano nayaḥ || 153 ||

T. II, 1, 6.

âtmanah parasya iyasya¹⁷ naya ity âdeço bhavati | âtmīyaṃ | appanayaṃ |

|| tvasya¹⁸ dīmâtṭapaṇa vâ || 154 ||

T. II, 1, 13.
V. IV, 22.

tvapratyayasya dīmâ ttapa ity âdeçau vâ bhavataḥ | pīṇimâ | pupphimâ |
pīṇattapaṇaṃ | pupphattapaṇaṃ¹⁹ | paxe || pīṇattapaṇaṃ | pupphattapaṇaṃ²⁰ | imnaḥ
pṛthvâdishu²¹ niyatutvât tad²² anyapratyayânteshv asya vidhiḥ | pīṇatâ
ity asya prâkrte pīṇayâ iti bhavati pīṇatâ iti tu bhâshântare²³ | teneha
talo dâ na kriyate |

|| anaṅkoṭhât tailasya dellaḥ || 155 ||

T. II, 1, 12.

anaṅkoṭhavarjitâc elabdât parasya tailapratyayasya della ity âdeço bha-
vati | surahijaleṇa²⁴ kaḍuellaṃ | anaṅkoṭhât iti kim | ankoṭṭatellaṃ |

1) b. parasya idamar²⁵ 2) b. kka: F. ko 3) 2. bd. rand A. add.: pârikkam
4) b. "ja" 5) B. "vva" 6) B. pavaya 7) B. C. b. ins.: ayam; F. ayasmadeço
8) A. "ece"; B. "vva" 9) b. "yâ" 10) A. 1. hand (om. nasya) 11) B. "gi"
12) b. "gi" 13) b. add. hier nityam naḥ 14) A. 1. bd. om. nityam naḥ; add.
2. bd. rand 15) F. pathaḥ 16) B. C. F. parasyeyasya; b. parasya yasya 17) C.
tasya 18) om. C. 19) B. pushpha 20) B. b. pṛthvâdishu 21) C. tvad 22) C.
(om. ture) 23) A. B. C. F. hîr

T. II, 1, 2. || **yattadetado ṣ tor ittia¹ etalluk ca || 156 ||**

ebhyaḥ parasya dāvâder atolḥ parimānārthasya ittia² ity³ âdeḥo bhavati
etado luk ca | yâvat jittiam | tâvat tittiam | etâvat ittiam |

T. II, 1, 3. || **idamkinaḥ ca dettiadettilaḍeddahâh⁴ || 157 ||**

idamkinbhyân yattadetadbhyaḥ ca parasyâtor dâvator vâ ḍita⁵ ettia
ettila⁶ eddaha ity âdeḥâ bhavanti etalluk ca⁷ | iyat | ettiam | ettilam⁸ |
eddaham || kiyat | kettiam⁹ | kettilam¹⁰ | keddaham || yâvat | jettiam¹¹ |
jettilam¹² | jeddaham || tâvat | ¹³tettiam¹³ | tettilam¹⁴ | teddaham || etâvat |
ettiam¹⁶ | ettilam¹⁷ | eddaham |

T. II, 1, 16. || **kṛtvaso huttam || 158 ||**

vâre kṛtvas itī yaḥ kṛtvas¹⁸ vihitas tasya huttam ity âdeḥo bhavati |
¹⁹sayahuttam²⁰ | sahassahuttam | katham priyâbhinnukham pīahuttam²¹ |
abhimukhârthena huttagâbdena²² bhavishyati |

T. II, 1, 1.
V. IV, 25. || **²³âlvillollâlavanamantetteramanâ matoh²³ || 159 ||**

âlu ity âdaya âdeḥâ matoh sthâne yathâprayogaḥ bhavanti || âlu²⁴ ||
nehâlû | dayâlû | isâlû | ajjâlû²⁵ || illa || solillo | châillo²⁶ | jânaillo ||
ulla || viârullo | mamsullo²⁷ | dappullo²⁸ || âla²⁹ || saddâlo | jaḍâlo | pha-
ḍâlo³⁰ | rasâlo | jonhâlo || vampa³¹ || dhanavanto³¹ | bhattivanto³² ||
mamta³¹ || hanumanpto³³ | sirinanto³⁴ | punjananto³² || itta || kav-
vaṭto³⁵ | mâṇaṭto || ira || gavviro | rehiro³⁶ | maṇa || dhanamaṇo || kocin
mâdeḥam apicchanti | hanumâ || mator³⁷ itī kim || dhanî | atthio |

T. II, 1, 14. || **tto do taso vâ || 160 ||**

tasah pratyayasya³⁸ sthâne tto do ity âdeḥan vâ³⁹ bhavataḥ | savvatto |
savvado | ekatto | ekado⁴⁰ | annatto | annado⁴¹ | katto | kado | jatto⁴² |
jado⁴² | tatto | tado | itto⁴³ | ido⁴³ || paxe || savvao ity âdi |

1) F. ittiya etado luk ca 2) A. F. ittiya; B. itia 3) om. F. 4) A. B. F. jittila; b. dettilla 5) b. ḍit 6) B. F. ittila; b. ettila 7) B. etahukkam (sic!) F. om. ca 8) C. F. ittilam; b. ettilam 9) B. E. kettiam⁹ 10) B. C. F. kittilam; b. kettillam 11) A. jettiyam 12) B. jittillam; b. jettillam; F. jittilam 13) B. C. E. tettiam 14) A. stellt 15. 14; B. tittillam; b. tettillam; F. tittilam 16) B. C. ettiam; F. ittiam; om. E. 17) B. F. ittilam; C. E. attilam; b. ettilam; 18) F. kṛtvasi 19) b. "ya" 20) B. "hutto 21) A. B. b. piya" 22) b. hutā 23) C. b. "nt" 24) F. b. âlû 25) C. b. "lûâ 26) B. (om. châ 27) B. sam" 28) B. daphu"; F. daphu" 29) B. âlâ 30) om. C. 31) A. C. b. "nt"; om. F. 32) C. b. "nt" 33) C. "matto 34) b. "nt" 35) B. kabaṭto; C. kibaṭto 36) B. rahiro 37) C. mator 38) C. (om. yasya) 39) om. b. 40) B. egado; F. etado 41) A. C. annado 42) om. F. 43) om. C.

|| tralo¹ bihatthāḥ² || 161 ||

T. II, 1, 7.

tralpratyayasya³ ete bhavanti | yatra | jahi | jaha | jattha | tatra | tahi | taha | tattha || kutra | kahi | kaha | kattha || anyatra | annahi | annaha | annattha |

|| vaikād dah si sīam iā || 162 ||

T. II, 1, 15.

ekaçabdāt parasya dāpratyayasya⁴ si sīam iā ity ādeçā⁵ vā⁶ bhavanti | ekadā | ekkasi⁷ | ekkasiām⁸ | ekkaiā⁹ || paxe || egayā¹⁰ |

|| ñillaḍullau bhava || 163 ||

T. II, 1, 17.

bhave S rthe nāmnaḥ parau illa ulla¹¹ ity etau ñitau pratyayau bhavataḥ | gāmīlīā¹² | purillām¹³ | hetthillām¹⁴ | uvarillām¹⁵ | appullām¹⁶ | ālvālāp apicchanty anye |

|| svārthe kaç ca vā || 164 ||

T. II, 1, 18.

svārthe kaç cakārād illollau ñitau pratyayau vā¹⁷ bhavataḥ¹⁸ || ka || kumkumarasapimjarayam¹⁹ | camdao | gayanayammi²⁰ | dharanīharapak-khubbhanṭayam²¹ | duhiaç rāmahiayac²² | ihayam²³ | āleddhuam²⁴ | āçleshṭum ity arthaḥ || dvir api bhavati || ²⁴bahuyam²⁵ | kakāroccāraṇam paicācīkabhāshārtham | yathā | vatanake vatanakam samappetūna²⁶ || illa || nijjīāsoapallavilleṇa | purillā²⁷ | purā puro vā || ulla || maha piullao | muhullām | hatthullā²⁸ || paxe || camdo | gayanaṇi | iha | āleddhum²⁹ | bahu³⁰ | bahuaṇ³¹ | muham | hatthā³² | kutsādiviçisṭe tu samskṛtavad³³ eva kaḥ³⁴ siddhaḥ | yāvādilaṇaḥ kaḥ pratiniyatavishaya³⁵ eveti vacanam |

|| llo navaikād vā || 165 ||

T. II, 1, 20.

ābhyām svārthe samyukto³⁶ lo³⁷ vā bhavati | navallo | ekallo | sevādivāt kasya dvitve | ekkallo || paxe | navo | ekko | eo |

1) edd. b. trapo 2) B. (om. h) 3) A. C. b. trappra°; B. traīpra° 4) C. vā° 5) b. iādeçā (om. ity) 6) om. F. 7) B. ekasi 8) C. E. okasiām 9) E. ekkaiyā; b. ekaiā 10) b. °yā 11) B. illaḍullau 12) F. b. °līyā 13) C. E. °jā 14) B. hī° 15) C. E. ava° 16) B. apu° 17) F. stellt 18. 17. 19) B. C. F. b. om. rasa; B. °pimjarayam; C. pijarayam; b. °yam 20) C. E. gayanammi; b. gayā° 21) b. °yam 22) b. °hiyaa 23) B. °ddhuayam; b. °tthuyam; F. °tthuyam 24) C. va°; b. °yam 25) A. ins. bahuam; C. vahuam 26) B. C. samappettana; b. samappettūna 27) B. C. F. b. °o 28) C. b. °o 29) B. āla°; F. b. āleṭṭhum 30) B. C. F. vahu 31) A. F. va° 32) C. °o 33) B. tv asamskṛ° 34) A. F. b. kap; B. ka 35) b. (om. vishaya) 36) A. °yuktan; b. °yuktā 37) B. C. F. llo.

T. II, 1, 19. || upareḥ samvyāne¹ || 166 ||

samvyāne¹ ṣ rthe vartamānād upariḥabdāt svārthe lo bhavati | avarillo | samvyāna² iti kimp | avari³ |

T. II, 1, 25.
V. IV, 33. || bhrūvo mayā ḍamayā || 167 ||

bhrūḥabdāt svārthe mayā ḍamayā ity⁴ etau⁴ pratyayau bhavataḥ | bhrūmayā | bhamayā |

T. II, 1, 22. || ṇanaiso⁵ ḍiṇṇ || 168 ||

ṇanaḥ⁶ ḥabdāt svārthe ḍiṇṇ bhavati | ṣaṇṇaṇṇ avagūḍho |

T. II, 1, 23. || manāko na⁷ vā ḍayaṇ⁸ ca || 169 ||

manāḥabdāt svārthe ḍayaṇ ḍiṇṇ⁹ ca¹⁰ pratyayo vā¹¹ bhavati¹² | maṇayaṇ | maṇiṇṇ¹³ || paxe || maṇā |

T. II, 1, 21. || miṇṇrād¹⁴ ḍāliḥ || 170 ||

miṇṇaḥabdāt svārthe¹⁵ ḍāliḥ¹⁶ pratyayo vā¹⁷ bhavati¹⁹ | mīṣāliṇṇ || paxe || mīṣaṇṇ |

T. II, 1, 24. || ro dīrghāt || 171 ||

dīrghaḥabdāt paraḥ¹⁸ svārthe ro vā bhavati | dīharuṇṇ | dīḥaṇṇ |

T. II, 1, 27. || tvādeḥ saḥ || 172 ||

bhāve tva tal ity ādinā vibhāt tvādeḥ²⁰ paraḥ svārthe sa eva tvādir vā bhavati | mṛdukatvena²¹ mañattayāi²² | ātiḥāyikāt²³ tv²⁴ ātiḥāyikaḥ²⁴ saṅskṛtavād eva siddhaḥ | jēṭṭhayaro²⁵ | kaṇiṭṭhayaro²⁶ |

T. II, 1, 26.
V. IV, 26. || vidyutpatrapītāndhāl laḥ || 173 ||

ebhyaḥ svārthe lo vā bhavati | vijjulā | pattalaṇṇ | pīvalaṇṇ | pīlaṇṇ | aṇḍhālo || paxe | vijjū | pattaṇṇ | pīḥaṇṇ | aṇḍho || kathaṇṇ | jamaḥ | yamaḥ²⁷ iti saṅskṛṭaḥabdād bhaviṣyati |

1) B. samdhyāne 2) B. "dhyā" 3) C. F. b. avarim 4) om. C. 5) B. ṇanaḥḥoṇṇ; F. ṇanaḥḥo 6) B. ṇanaḥḥo; F. "aiḥḥ" 7) om. b. 8) b. add.: ḍiṇṇ 9) om. B; C. F. ḍiṇṇaṇṇ 10) om. B. 11) B. C. F. stellen 12. 11; b. pratyayau vā bhavataḥ 13) b. maṇiṇṇaṇṇ 14) b. "rāt 15) om. F. 16) b. (om. b.) 17) B. stellt 19. 17. 18) om. b. 19) b. vibhāt tvādeḥ 20) B. b. (om. ka) 21) B. mevaattayāi 22) B. "kās; C. "kā 23) om. C. 24) B. jēṭṭhayaro; b. jēṭṭhayaro; F. jīhayaro 25) B. kaṇiṭṭhayaro; b. kaṇiṭṭhayaro 26) B. jaḥ.

|| gonādayah || 174 ||

V. IV. 33.
T. I. 3, 105.
1, 4, 121.
II, 1, 30.

gonādayah¹ çabdhā² anuktaprakṛtīpratyayalopāgamavarnavikārā³ bahulaṁ
nipātyanto | gaṇh goṇo⁴ | gāvī | gāvaḥ⁵ gāvīo | balivardah⁶ baillio⁷ | āpaḥ
āṇ⁸ | pañcapanācāt pañcāvaṇṇā⁹ | tripañcācāt tevaṇṇā¹⁰ |
tricatvāriṇṇāt teālīsā¹¹ | vyutsargaḥ viusaggo¹² | vyutsarjanam vosira-
nam¹³ | bahir¹⁴ maithunam vā bahiddhā¹⁵ | kāryam nāmukkasiyam | kvacit
katthai | udvahaṭi muvahaṭi¹⁶ | apasmārah vanihalo | utpalam kaṇ-
duṭṭham¹⁷ | dhig dhik¹⁸ chi chi¹⁹ | dhig astu dhiratthu²⁰ | pratispardhā
paḍisiddhi²¹ | pādīsiddhi²² | sthāsakah²³ caecikkam²⁴ | nilayah²⁵ | niheḷanam | V. III, 37
maghavān maghoṇo²⁶ | sāxi sakkhiṇo²⁷ | jamma jammaṇam | mahān
mahanto | bhavān²⁸ bhavanto | ācīḥ²⁹ āsīsā³⁰ || kvacit hasya dḍabhaṇ³¹ |
bhāttaram baḍḍayaram³² | bimoraḥ bhimoro | | hasya dḍah³³ | xullakah
khuḍḍao || ghoshānām³⁴ agretanaḥ gāyanah ghāyano³⁵ || vaṭah³⁶ vaḍho³⁷ |
kakudam kakudham | akāṇḍam acchakkam³⁸ | lajjāvatī³⁹ lajjāluṇi | ku-
tūhalam kuḍḍam | cūṭah⁴⁰ māyāṇḍo⁴¹ | mākandaçabdhah saṁskṛto⁴² | S
pīty anye | viśṇuḥ⁴³ | bhāṭṭio⁴⁴ | çmaçānam karasī | asurāḥ agayā⁴⁵ |
kheḷam kheḍḍam⁴⁶ | paṇṣham rajah tigeçchi⁴⁷ | dīnam allam | samarthah
pakkalo⁴⁸ | paṇḍīṭah ṇelaccho⁴⁹ | karpāsah palahī⁵⁰ | ⁴⁹balī⁵⁰ ujjalo⁵¹ |
tāmbūlam⁵² āsuram⁵³ | paṇṇaḥ chimechai⁵⁴ | çākhā sāhulī | ity ādi |
vādhiḥkārāt paxe yathādarçanam gaṇho⁵⁵ ity ādy api bhavati | golā
goāvarī iti tu⁵⁶ | golāgodāvarībhyaṁ siddham | bhāṣhāçabdhāç ca | āhi-

1) B. (om. h) 2) B. (om. prakṛti) 3) B. (om. das 2. ya) 4) b. gaṇo 5) b. gāva
6) C. (om. h) 7) A. F. vaṇ; B. caṇ 8) B. āṇ 9) B. paṇapaṇṇā; b. paṇa-
ṇāṇā 10) C. teva 11) C. (om. teālīsā bis katthai excl.) 12) b. viusaggo
13) B. sar; b. visarjanam 14) B. va 15) A. B. C. vāhitthā (?); b. zieht bahir
z. folg.; F. vāhiddhā 16) B. vahaṭi 17) F. b. kaṇduṭṭam 18) B. vik (sic!);
C. b. dhik dhik 19) A. C. chiechi; F. dḍiddhi; A. add. dḍiddhi iti pratyamtare;
b. add. dḍiddhi 20) C. dhigachū 21) B. peḍi; b. siddhā 22) b. siddhā
23) A. C. kaṇ 24) B. cāvīkam; F. cīvīkam 25) B. ṇā 26) b. sā 27) B.
bhagavān 28) C. āsī 29) b. ācīsā 30) B. b. dābhau; C. kaḍabhan 31) A. B. C. F. b.
va; C. E. (om. dḍa) 32) B. F. b. dāh 33) B. poṣhānam; C. shoṣhānam; F. gho-
shavatānam agretanaḥ ghoshavatānam varṇānām agretanaḥ varṇo bhavati gāyana (sic)
34) b. ya 35) A. B. C. F. b. vaḍah 36) A. vaḍho; B. vaṭho; b. vaṭo; F. vaṭto
37) B. F. b. (C?) atthakkam 38) b. vaḷi 39) B. bhūṭah 40) F. kṛte pīty
41) A. ins. bhiddio (?ti?) 42) A. B. C. bhaddio (?); F. raddio; A. add. pratyam-
tare 43) b. ya 44) B. soḍḍam; C. F. kheḍam 45) B. tūṇṇitthi; b. tūṇṇiechi
46) b. pakkao 47) F. nelaccho 48) B. palahī 49) A. ins. haṭṭah 50) B. C. F.
vaḷi 51) C. ujjalo 52) b. laḥ 53) F. b. kusuram 54) b. chiechai 55) B. gaṇo
56) om. B.

tttha¹ | lallakka² | vidḍira | paccaddia³ | uppehaḍa | maḍapphara⁴ | paḍi-
 cchira⁵ | aṭṭamattā | vihaḍapphaḍa | ujjalla⁶ | hallaphala⁷ | ity ādayo
 mahārāshṭravidarbhādideṇaprasiddhā lokato Ṣ vagantavyāḥ⁸ | kriyācābdāc
 T. II, 1, 30. ca | avayāsaī | phumpphulāi⁹ | upphālai¹⁰ | ity ādayaḥ | ata eva kṛṣṭa-
 ghṛṣṭa-vākya-vidras-vācaspati-viṣṭaraṇas-pracetā-prōkta-prōṭādinām
 kvibādīpratīyāntānām¹¹ ¹²cāgnicīṭ - somasut - sugla - sumlety¹³ ādīnām
 pūrvaiḥ¹⁴ kavibhir aprayuktānām pratīvaishāmyaparāḥ¹⁵ prayogo na
 kartavyaḥ | cābdāntarair eva tu tadārtho¹⁶ Ṣ bhidheyāḥ | yathā | kṛṣṭaḥ
 kuṣalāḥ | vācaspatir gurur | viṣṭaraṇavā harir ity ādi | ghṛṣṭaṇa-
 dasya tu sopasārgasya prayoga¹⁷ ishyata eva | maṇḍarayaḍaparigha-
 tṭham¹⁸ | taddāsanihaṭṭhānāṃga¹⁹ | ity ādi | ārshe tu yathādarṇanam
 sarvaṃ aviruddhaṃ | yathā | ghaṭṭhā | maṭṭhā | viusā sualakkhaṇāṃ-
 sāreṇa | vakkamtaresu a puṇo | ity ādi |

T. II, 1, 31. || **avyayam || 175 ||**

adhikāro Ṣ yaṃ | itaḥ paraṃ ye vaxyante ā pādasamāptes to avyaya-
 samjñā²⁰ jñātavyāḥ |

T. II, 1, 33. || **taṃ vākypanyāse²¹ || 176 ||**

taṃ iti vākypanyāse prayoktavyam | taṃ tiasabaṇḍimokkhaṃ²² |

T. II, 1, 32. || **āma abhyupagāme || 177 ||**

āmety abhyupagame prayoktavyam | āma bahalā²³ vaṇoli²⁴ |

T. II, 1, 55. || **navi vaiparītye || 178 ||**

V. IX, 13.

navi²⁵ iti vaiparītye²⁶ prayoktavyam | navi hāvaṇe²⁷ |

T. II, 1, 53. || **puṇaruttam kṛtakaraṇe || 179 ||**

puṇaruttam iti kṛtakaraṇe prayoktavyam | aī suppaī paṃsuli²⁸ nīsaheṇim²⁹
 aṃgehim²⁹ puṇaruttam |

1) b. āhiccha 2) A. lallaka; B. lallakkaṃ; F. lallakkā; b. lalakka 3) B.
 pavvaḍiaṇ; b. 'iya 4) B. 'ppara 5) B. b. paḍittihira; F. paddittihira 6) B. F.
 'llā 7) B. halaphala; b. hala; F. hallapphalla 8) A. Ṣ vamaṇṭavyāḥ; B. Ṣ va-
 raṇṭasyāḥ (sic) 9) B. pumpphullai; b. phumpphullai 10) B. upphālai; b. upphālei
 11) B. kvab; C. kviv 12) A. samma 13) B. sumla ity 14) B. (om. b)
 15) B. (om. parāḥ) 16) B. (om. tad) 17) A. C. 'gaḥ 18) b. 'ghaḍaparighaṭṭham
 19) B. taddāsa; b. 'haṭṭhā 20) C. F. Ṣ vya; b. Ṣ vyasaṃjñā 21) B.
 (om. ny) 22) A. B. F. 'vandi; C. tiasarvadi 23) B. C. bahulā; b. bahulā
 24) vaṇoli; C. vaṇoli 25) C. (om. navi bis s. 179 aīsu incl.); b. naviti 26) B.
 viparite 27) B. 'vaṇe 28) b. trenṇi; paṃsuliṇi saheṇim 29) C. 'hi.

|| haṃdi vishādavikalpapaccāttāpaniṇṇayasatye || 180 ||

T. II, 1, 48.

haṃdi iti¹ vishādādishu² prayoktavyam | haṃdi calaṇe ṇao³ so ṇa māṇio | haṃdi hujja⁴ ettābe | haṃdi na hohi bhaṇiri | sāsiṇṇaḥ haṃdi tuha kaje⁵ | haṃdi satyam ity arthaḥ |

|| haṃda ca grhāṇārthe || 181 ||

T. II, 1, 47.

haṃda haṃdi ca grhāṇārthe prayoktavyam | haṃda⁷ paloesu imam | haṃdi grhāṇety arthaḥ |

|| miva piva viva vva va via⁸ ivārthe vā || 182 ||T. II, 1, 38.
V. IX, 16.

ete ivārthe⁹ vyayasamjñakāḥ prākṛte¹⁰ vā prayujyante | kumuam¹¹ miva | caṇḍaṇam piva | haṃso viva¹² | sāyaro¹³ vva khīro¹⁴ | sesassa va nimmo¹⁵ | kamalaṇi via || paxe || uilappalamālā¹⁶ iva |

|| jeṇa teṇa laxaṇe || 183 ||

T. II, 1, 68.

jeṇa teṇa ity etau laxaṇo¹⁷ prayoktavyau | bhaṇararuam jeṇa kamala-vaṇaṇi | bhaṇararuam teṇa kamalavaṇaṇi |

|| ṇaī cca¹⁸ cia¹⁹ cca²⁰ avadhāraṇe || 184 ||T. II, 1, 34.
V. IX, 3.

ete²¹ vadhāraṇe prayoktavyāḥ | gaīe²² ṇaī | jaṇ cca²³ matilaṇaṇi loṇaṇaṇi | aṇubaddhaṇi²⁴ taṇ cia²⁵ kāmīṇṇa²⁶ | sevādītivād dvitvam²⁷ api | te cca²⁸ dhannā te cca²⁹ supurisā || cca³⁰ || sa cca³¹ ya³² rūveṇa sa cca³³ silaṇa |

|| bale³⁴ nirdhāraṇaṇiṇṇayasayoh || 185 ||

T. II, 1, 62.

bale³⁵ iti nirdhāraṇe ṇiṇṇaye ca prayoktavyam || nirdhāraṇe || bale³⁴ puriso dhaṇaṇṇaḥ khattīyaṇaḥ³⁶ || ṇiṇṇaye || bale³⁷ siho | siṇha evāyaṇi |

1) C. haṃditi 2) B. (om. dā) 3) F. b. ṇaṇ 4) C. hujju 5) C. ṇaī
6) C. kajeṇam 7) B. haṃdi 8) B. cia 9) b. a° 10) C. pra° 11) A. F. ṇaṇ
12) C. vyava 13) b. sāyaro 14) b. khā° 15) A. add. tuha jasarāsi pariṇṇurāi
16) b. māla 17) om. b. 18) D. vva 19) B. via 20) B. F. vva 21) C. b. a°
22) b. gaīe 23) D. vva 24) B. C. vva; F. vvaṇam 25) B. viya 26) b. ṇaṇ
27) C. (om. dv) 28) B. vviya 29) B. vva 30) B. D. vva 31) B. vva; D. va
32) om. C; b. pa (!) 33) B. vva 34) B. caḥ; C. F. vale 35) B. caḥ; F. vale
36) B. C. F. khattīyaṇaṇi 37) B. C. F. vale.

T. II, 1, 39.
V. IX, 5. || **kirerahira kilârthe vâ || 186 ||**

kira ira hira ity ete kilârthe vâ prayoktavyâh | kallam kira khara-
hiao¹ tassa ira | piavayamso hira² || paxe || evam kila tena sivañae bhañiâ |

T. II, 1, 46.
V. IX, 7. || **navara³ kevale || 187 ||**

kevale S rthe navara³ iti prayoktavyam | navara³ piâm⁴ eia nivvañanti |

T. II, 1, 45.
V. IX, 8. || **ânantarye navari || 188 ||**

ânantarye navarîti prayoktavyam | navari a se rahuvainâ || kecit tu keva-
lânantaryârthayor navaranavarit⁵ ekam eva sūtram kurvate | tanmate
ubhāv apy ubhayârthau |

T. II, 1, 65.
V. IX, 11. || **alâhi nivârane || 189 ||**

alâhi iti⁶ nivârane prayoktavyam | alâhi kiñ vâñe⁷ lebeña |

T. II, 1, 61. || **apa nâim nañarthe || 190 ||**

apa nâim ity etau nañarthe⁸ prayoktavyau | apa cimpñam⁹ amuñantî¹⁰ .
nâim karenî rosam |

T. II, 1, 64. || **mâim mârthe¹¹ || 191 ||**

mâim iti mârthe prayoktavyam | mâim¹² kâhîa rosam | mâ kârshîd
rosham |

T. II, 1, 35. || **haddhi nirvede || 192 ||**

haddhî ity avyayam ata eva nirdeçât hâ dhik çabdâdeç¹³ vâ nirvede
prayoktavyam¹⁴ | haddhî haddhî | hâ¹⁵ dhâha¹⁶ dhâha |

T. II, 1, 56. || **vevve bhayavâranavishâde¹⁷ || 193 ||**

bhayavâranavishâdeshu vevve iti prayoktavyam | vevve tti bhaye vevve
tti¹⁸ vârane jûrane a vevve tti¹⁸ | ullâvirii¹⁹ vi tuham vevve²⁰ tti¹⁸
mayacchi kiñ ñeam²¹ || kiñ ullâventie²² ua²³ jûrantie²⁴ kiñ nu²⁵
bhîae | uccâñirie²⁶ vevve tti²⁷ tie bhañiam na vimharimo ||

1) B. °hio; F. b. °hiyao 2) b. add. māyāñijjo 3) b. navaram 4) b. (om. n)
5) A. 1. hd. ñavarit⁵ (sic!); B. navaravarit⁵ 6) F. b. alâhîti 7) b. vâñe
8) B. C. F. ñaño S rthe 9) edd. b. °tiām 10) C. amuñantî 11) B. mârthe
12) B. mâi 13) C. çabdânirdeç 14) C. °yah 15) B. (om. hâ) 16) b. dhâhâ
17) om. C. 18) b. ti 19) A. ullâvirii; C. ullâviparî 20) B. vevve 21) A. F. ñeam
22) A. C. °vampt²²; F. °vimp²² 23) B. a 24) C. jûrantie; b. jûrantie 25) C. F. tu;
b. tû 26) A. uvvâ°; B. uvva° 27) C. b. ti.

|| yevva cāmantraṇe¹ || 194 ||

T. II, 1, 57.

vevva vevve cāmantraṇe¹ prayoktavyam | vevva gole | vevve muraṇ-
dale² vahasi pāṇiam³ |

|| māmi halā hale sakhyā⁴ vā || 195 ||

T. II, 1, 58.

eto sakhyā⁵ āmantraṇe vā prayoktavyāḥ | māmi sarisakkharāṇa vi⁶ |
paṇavaha māṇassa⁷ halā | hale bayāsassa || paxe || sahī erisi⁸ ecia⁹ gāi |

|| de sammukhikaraṇe ca¹⁰ || 196 ||

T. II, 1, 59.

sammukhikaraṇe sakhyā āmantraṇe ca¹⁰ de iti prayoktavyam | de pasia
tāva suṇdari | de āpasia¹¹ niattasu¹² |

|| huṃ dānaprechānivāraṇe || 197 ||

T. II, 1, 59.
V. IX, 2.

huṃ iti dānādishu prayujyate¹³ || dāne || huṃ geṇha¹⁴ appaṇo¹⁵ ecia¹⁶ |
prechāyāṃ || huṃ sāhasu sabbhāvaṃ || nivāraṇe || huṃ nillajja samosara :

|| hu khu niṇṇeayavitarkasambhāvanavismaye || 198 ||

T. II, 1, 54.
V. IX, 6.

hu khu ity etau niṇṇeayādishu prayoktavyau || niṇṇeayē || ¹⁷taṃ pi hu
acchinnasirip¹⁸ | taṃ khu sirīe rahassaṃ¹⁹ | vitarka ūhaḥ saṃṇayo
vā || ūhe || na hu ṇavaraṃ²⁰ saṃgahā | eam khu²¹ hasāi || saṃṇaye²² ||
jalāharo khu dhūmavaḍḍalo khu || saṃbhāvaṇe || tariṇi²³ na hu ṇavara²⁴
imaṃ | eam khu hasāi || vismaye || ko khu eso sabassasiro | bahulādhi-
kārad anusvārāt²⁵ paro hur²⁶ na prayoktavyaḥ |

|| ū garhāxepavismayasūcane²⁷ || 199 ||

T. II, 1, 52.

ū iti garhādishu prayoktavyam || garhā || ū ṇillajja²⁸ | prakrāntasya vāk-
yasya viparyāsācāṅkāyā vinivartanaḥ āxepaḥ || ū kiṃ²⁹ mac bha-
ṇiāṃ || vismaye || ū kaha muṇiā³⁰ ahayaṃ³¹ || sūcane || ū keṇa na
viṇṇāyaṃ³¹ |

1) B. va ām°; C. F. b. ca ām° 2) B. su° 3) b. pāṇiyam 4) F. sakhyāṃ
5) F. saṃkhyāṃ 6) sich erläuterg. 7) F. māṇahassa 8) b. erise 9) B. vvīa
10) B. va 11) B. āpasīa 12) B. nivvattasu 13) C. °yo° 14) B. gēṇha; b. geṇhaṇha
15) B. °ṇe; C. apa° 16) B. b. vvīa; F. ecīya 17) b. zieht diesen u. d. folg. satz
zusammen u. liest: taṃ pi hu acchinnasiriyarahassaṃ 18) B. F. °sirī 19) A. rahassa
20) A. B. na°; C. navara 21) B. su 22) B. °yo 23) C. taro 24) b. ṇavaraṃ
25) B. °stā° 26) B. F. (om. r) 27) B. °yo 28) B. b. ṇillajja 29) C. ki 30) b.
muṇiṇā 31) b. °ya°.

T. II, 1, 51.
V. IX, 12.

|| **thû kutsâyâm || 200 ||**

thû iti kutsâyâm prayoktavyam | thû nillajjo loo |

T. II, 1, 49.
V. IX, 15.

|| **re are sambhâshaparatikalahe || 201 ||**

anayor arthayor yathâsamkhyam etau prayoktavyam || re¹ sambhâshane ||
re hiaya² maḍahasariâ³ || are ratikalale || are mac samam mû karesu
uvahâsam |

T. II, 1, 50.
V. IX, 15.

|| **hare⁴ xepe ca || 202 ||**

xepe sambhâshaparatikalahayoḥ ca hare iti prayoktavyam || xepe || hare
nillajja || sambhâshane || hare purisâ || ratikalale || hare bahuvalaha⁵ |

T. II, 1, 60.
V. IX, 4.

|| **o sūcanâpaṇḍattâpe || 203 ||**

o⁶ iti sūcanâpaṇḍattâpayoh prayoktavyam || sūcanâyâm || o⁶ avinaya-
tattille⁷ || paṇḍattâpe || o na mac châyâittia⁸ || vikalpe tu utādeṇaiva⁹
okāreṇa¹⁰ siddham | o viraemi nahayale² |

T. II, 1, 41.
V. IX, 10.

|| **avvo sūcanâduhkkhasambhâshanâparâdhavismayânandâdarabha-
yakhedavishâdapaṇḍattâpe || 204 ||**

avvo iti sūcanâdishu prayoktavyam | sūcanâyâm || avvo dukkarayâraya¹¹ ||
duhkhe || avvo dalaṃti hiayam² || sambhâshane || avvo kim¹² inam kim¹²
inam || aparâdhavismayayoh || avvo haraṃti hiayam¹³ | avvo kim pi
rahassam muṇaṃti¹⁴ dhuttâ janabbahiâ | ānandâdarabhaṇḍayeshu || avvo
supahâyam¹⁵ inam | avvo ajjanha sapphalam¹⁶ jiam | avvo aṇammi tume
navaram¹⁷ jai sâ¹⁸ na jūribhi¹⁹ || kade || avvo na jāmi ebittam²⁰ || vi-
shāde || ²¹avvo kaha nu eam || paṇḍattâpe || avvo taha teṇa kayâ²² ahayam²
jaha kassa sâhemi |

T. II, 1, 44.
V. IX, 12.

|| **aī sambhâvane || 205 ||**

sambhâvane²³ aī iti prayoktavyam²⁴ | aī diara kim²⁵ na²⁶ peccasi |

1) om. C. 2) b. °ya° 3) b. °si° 4) B. here 5) A.C.F.b. vaha° 6) B. u
7) A. abina°; B. avinayatille; F. °llo; b. °ya° 8) A.F. °ittiyāe 9) b. °deṇa
10) b. °reṇaiva 11) b. dukkarayâraya 12) edd. b. kim 13) sieh erlāuterg.
14) B. b. suṇa° 15) edd. °yam; b. °yam 16) b. sapha° 17) edd. b. nava°
18) b. so 19) b. °haī 20) A. rand: chettam; b. kkhittam; sieh erlāuterg.
21) sieh erlāuterg. 22) b. kayā 23) B. (om. va) 24) C.F. °yah 25) A.B.C.
kin 26) b. add. ra.

|| vaṇe niṇṇeayavikalpānukampye¹ ca || 206 ||

T. II, 1, 43.
V. IX, 12.

vaṇe iti niṇṇeayādaṇ saṁbhāvaṇe ca prayoktavyaṇ | vaṇe deṇi | niṇṇe-
yaṇ² dadāṇi | vikalpe || hoi vaṇe na hoi | bhavati vā na bhavati || anu-
kampye³ || dāso vaṇe na mūceā | dāso Ṣ nukampyo na tyajyate ||
saṁbhāvaṇe⁴ || natthi vaṇe jaṇ⁵ na dei vihipariṇāmo | saṁbhāvyata⁶
etad ity arthaḥ |

|| maṇe vimarṇe || 207 ||

T. II, 1, 68.

maṇe iti vimarṇe prayoktavyaṇ | maṇe sūro⁶ | kiṇṇsvit⁷ sūryaḥ | anye
maṇye ity arthaṇ apīcchanti |

|| ammo ācēarye || 208 ||

T. II, 1, 49.

ammo ity ācēarye prayoktavyaṇ | ammo kaha pārijjā |

|| svayamo⁸ Ṣ rthe Ṣ ppaṇo na vā || 209 ||

T. II, 1, 70.

svayaṇ ity asyārthe appaṇo vā prayoktavyaṇ | visayaṇ⁹ viasaṇti appaṇo
kamalasārā || paxe || sayam⁸ cea¹⁰ muṇasi¹¹ karaṇijjaṇ¹² |

|| pratyekamaḥ pādikkam pādīekkam || 210 ||

T. II, 1, 69.

pratyekam ity asyārthe pādikkam pādīekkam iti ca vā¹³ prayoktavyaṇ¹⁴ |
pādikkam | pādīekkam || paxe || patteam |

|| ua paṇya¹⁵ || 211 ||

T. II, 1, 75.

ua iti paṇyety asyārthe prayoktavyaṇ¹⁶ vā¹⁷ | ua niccalanipphandā¹⁸ ||
paxe || pulaādayaḥ |

|| iharā itarathā¹⁹ || 212 ||

T. II, 1, 72.

iharā iti itarathārthe²⁰ prayoktavyaṇ¹⁶ vā¹⁷ | iharā nīsāmannehim²¹ ||
paxe || iarahā |

|| ekkasariyaṇ jhagīti saṁprati || 213 ||

T. II, 1, 71.

ekkasariyaṇ jhagītyarthe saṁpratītyarthe ca prayoktavyaṇ || ekkasariyaṇ |
jhagīti saṁpratītyarthe vā |

1) B. F. "kampe 2) F. niṇṇeayena 3) om. F. 4) A. B. b. jan 5) b. etc
6) B. sūre 7) B. kiṇṇsvit 8) F. svayamarthe 9) b. "ya" 10) B. cea; b. cea
11) b. muṇasi 12) edd. "am 13) B. C. b. stellen 14, 13; F. om. vā 15) b. paṇye
16) B. F. stellen 17, 16. 18) B. nishpa"; sich erläuterg. 19) B. itathā 20) B.
itarārthe 21) b. nīsāsamm.

T. II, 1, 73. **moraüllâ mudhâ || 214 ||**

moraüllâ iti mudhârthe¹ prayoktavyam² | moraüllâ³ | mudhety arthah⁴ |

T. II, 1, 36. || **darârdhâlpe || 215 ||**

dara ity avyayan ardhârthe ishadarthe ca prayoktavyam | ⁵daraviasiam |
ardheneshad vâ vikasitam ity arthah |

T. II, 1, 37.
V. IX, 9. || **kiṇo praṇe || 216 ||**

kiṇo iti praṇe prayoktavyam | kiṇo dhuvasi |

T. II, 1, 76 || **ijerâḥ⁶ pâdapûraṇe || 217 ||**

i⁷ je ra⁸ ity ete pâdapûraṇe prayoktavyâḥ | na uṇâ i⁷ acchîm⁹ | aṇu-
kûlam vottum¹⁰ je | genhai¹¹ ra¹² kalamagovî¹³ | aho | haṇho | he |
hâhâ | nâma | abaha | hî | si | ayi | âhâha¹⁴ | ari | ri | ho | ity âdayas
tu saṃskṛtasamatvena siddhâḥ |

|| **pyâdayah || 218 ||**

pyâdayo niyâtârthavṛttayah prâkrte prayoktavyâḥ | ¹⁵pi || vi || apyartho |

|| **ity âcâryaçrihemacandraviracitâyâṃ¹⁶ siddhahemacandrâbhi-
dhânasvopajñācābdānuçāsanavṛttāv¹⁷ aṣṭamasyâdhyâyasya dvi-
tiyah pâdah samâptah¹⁸ ||**

1) C. *add.* ca 2) C. (*om.* mora° bis arthah) 3) B. mârâ 4) B. (*om.* h)
5) C. hat dara° bis arthah zweimal 6) B. (*om.* h); b. ijerâḥ 7) b. i 8) B. F. râ;
b. ira 9) b. acchîm 10) A. vottum 11) A. genhai; b. genha 12) b. ira
13) b. °mâ; F. °vi 14) b. ahâha; F. âhâhî 15) C. *ins.* yi 16) b. °drasûrivîra°
17) B.C.b. °vṛttau; C. (*om.* aṣṭa°-pâdah incl.) 18) C. samâptam; *om.* b; C. *addit*
saṃpûrṇam | çubham astu | maṅgalam astu; damit endet C. Sieh erläuterg.

|| vipsyât¹ syâder vîpsyē svare mo vâ || 1 ||

T. II, 2, 1.

vîpsârthât² padât parasya syâdeḥ sthâne svarâdan vîpsârthe pade pare
mo vâ bhavati | ekaikaṇ ekkamekkaṇ³ | ekkamekkena | aṅge aṅge |
aṅgamaṅgamaṇi || paxe || ekkkekkaṇ | ity âdi |

|| atah ser ḍoḥ⁴ || 2 ||

T. II, 2, 13.
V. V, 1.

akârântân nâṇṇaḥ parasya syâdeḥ seḥ sthâne ḍo⁵ bhavati | vaccho |

..

|| vaitattadaḥ || 3 ||

T. II, 2, 14.
V. VI, 19.

etattado⁶ ṣ kârât parasya syâdeḥ ser ḍor⁷ vâ bhavati | eso | esa | so
ṇaro⁸ | sa ṇaro |

|| jaṣṣasor⁹ luk || 4 ||

T. II, 2, 3.
V. V, 2.

akârântân nâṇṇaḥ parayoh syâdisaṇibandhinor jaṣṣasor⁹ lug bhavati |
vacchâ ce | vacche pecca |

|| amo¹⁰ Ṣsya || 5 ||

T. II, 2, 2.
V. V, 3.

ataḥ parasya amo¹¹ ṣ kârasya lug bhavati | vacchaṇi pecca¹² |

|| ṭâmor¹³ ṇaḥ || 6 ||

T. II, 2, 18.4.
V. V, 4.

ataḥ parasya ṭâ ity etasya shashṭhîbahuvacanasya¹⁴ câmo¹⁵ ṇo bhavati |
vaccheṇa | vacchâṇa |

|| bhisō hi hi¹⁶ hîṇ || 7 ||

T. II, 2, 5.
V. V, 5.

ataḥ parasya bhisah sthâne kevalah sâṇunâsikaḥ sâṇusvâraç ca hir
bhavati | vacchehi | vacchehi¹⁷ ! vacchehîṇi | kayâ¹⁷ châhi |

1) F. b. vipsât 2) A. B. vîpsyârthât 3) B. eikkaṇ; b. eekam 4) B. b. ḍo
5) B. ḍor 6) B. etattador akâ 7) B. b. ḍo 8) om. b. 9) b. jaṣṣasor 10) F. asya
11) B. F. b. parasyâmo 12) B. pechâ 13) B. F. b. ṭâ âmor 14) B. eṇi 15) B. F. b.
ca âmo 16) F. lässt hier und sonst * aus 17) b. kayâ.

T. II, 2, 6, 15.
V. V, 6, 13. || **nases ttododuhhimtolukah¹ || 8 ||**

ataḥ parasya naseḥ tto do du hi himto luk ity ete shaḍ âdeçâ bhavanti | vacchatto | vacchâo || vacchân | vacchâhi | vacchâhimto | vacchâ | dakâra karaṇam bhâshântarârtham |

T. II, 2, 6, 7.
V. V, 7. || **bhyasas tto do du hi himto sumto || 9 ||**

ataḥ parasya bhyasaḥ sthâne tto do du hi himto sumto ity âdeçâ bhavanti | vṛxebhyaḥ | vacchatto | vacchâo | vacchân | vacchâhi | vacchehi | vacchâhimto | vacchehimto | vacchâsumto | vacchesumto |

T. II, 2, 10.
V. V, 8. || **nasah ssah || 10 ||**

ataḥ parasya nasaḥ saṃyuktaḥ² so³ bhavati | piassa⁴ | penmassa⁵ | upakumbham⁶ çaityaṃ | uvakumbhassa sâlattanaṃ |

T. II, 2, 11.
V. V, 9. || **de mmi neh || 11 ||**

ataḥ parasya ner did⁷ ekâraḥ saṃyukto miç ca bhavati | vacche | vacchammi | devaṃ | devammi | taṃ | tammi | atra dvitîyâtṛtiyayoh sap-tamîty (III, 135) amo nîḥ⁸ |

T. II, 2, 3, 4.
V. V, 11. || **jaçasnasittododvâmi⁹ dirghah || 12 ||**

eshu¹⁰ ato dirgho bhavati || jasi çasi ca || vacchâ || nasi || vacchâo | vacchân | vacchâhi¹¹ | vacchâhimto | vacchâ || ttododushu¹² | vṛxebhyaḥ | vacchatto | hrasvaḥ saṃyoge¹³ (I, 84) iti hrasvaḥ | vacchâo | vacchân | âmi | vacchâṇa¹⁴ | nasinaiva siddhe ttododugrahaṇam bhyasy otvabâ-dhanârtham |

T. II, 2, 13. || **bhyasi vâ || 13 ||**

bhyasâdeçe pare ṣ to¹⁵ dirgho vâ bhavati | vacchâhimto | vacchehimto | vacchâsumto | vacchesumto¹⁶ | vacchâhi | vacchehi |

T. II, 2, 18.
V. V, 12. || **ṭaṇaçasy et || 14 ||**

ṭâdeçe ñe çasi ca pare asya¹⁷ ekâro bhavati | ṭâṇa | vaccheṇa || peti¹⁸ kiṃ || appanâ | appanîâ | appanâiâ || ças | vacche | peçcha¹⁹ |

1) b. luk 2) B. *las 3) F. b. sso 4) b. piyassa 5) F. penmassa; b. penmassa 6) F. b. (om. m) 7) b. dît 8) B. nî 9) b. jaç° 10) b. eshv 11) om. B. 12) B. to° 13) B. F. b. °ga 14) B. °ṇaṇi 15) B. F. ato 16) F. °châ° 17) b. ṣ sya 18) B. ṇa iti; F. b. ñe iti 19) B. peçchâ.

III, 15—20.

77

|| bhisbhyassupī || 15 ||

T. II, 2, 21.
V. V, 12.

eshv ata er¹ bhavati || bhis || vacchehi | vacchehi² | vacchehim || bhyas³ ||
vacchehi³ | vacchehimto | vacchesumto || sup || vacchesu |

|| iduto⁴ dīrghah || 16 ||T. II, 2, 22.
V. V, 13.

ikārasya⁵ ukārasya ca bhisbhyassupsu pareshu dīrgho bhavati || bhis ||
girīhi⁶ | buddhihi | dahīhi | tarūhi⁷ | dhenūhi | mahūhi | kayam⁸ || bhyas ||
girī | buddhi | dahī⁸ | tarū | dhenū | mahū | āgao⁹ || evam || girī-
himto | girisumto | āgao | ity ādy⁹ api || sup || girīsu | buddhisu | dahīsu |
tarūsū | dhenūsū | mahūsū | tīhiām¹⁰ || kvacin na bhavati | diābhūmisu
dānājālollīhiām¹¹ || iduta¹² iti¹³ kim || vacchehi¹⁴ | vacchesumto | vacchesu |
bhisbhyassupity eva | girim | tarum | peccha¹⁵ |

|| caturo vā || 17 ||

T. II, 2, 23.

caturo¹⁶ ndantasya bhisbhyassupsu pareshu dīrgho vā bhavati | caūhi¹⁶ |
caūhi¹⁷ | caū | caū | caūsū | caūsū |

|| lupte çasi || 18 ||

T. II, 2, 3.

idutoh çasi lupte dīrgho bhavati | girī | buddhi | tarū | dhenū | peccha ||
lupta iti kim | girīno | tarūno | peccha | iduta ity eva || vacche peccha
jaçças¹⁷ ity ādinā çasi dīrghasya laxānurodhārtho¹⁸ S yam¹⁹ yogah |
lupta iti tu navi²⁰ pratīprasavārthāçāṅkānivṛtīyartham²¹ |

|| aklībe²² sau || 19 ||T. II, 2, 23.
V. V, 13, 25.

iduto²³ S klībe²⁴ napumsakād anyatra sau dīrgho bhavati | girī | buddhi |
tarū | dhenū || aklība²⁵ iti kim || dahim | mahum || sāv iti kim || girim |
buddhim | tarum | dhenum | kecit tu dīrghatvam vikalpya tadabhāvapaxe
ser mādeçam apīçchanti | aggim | nibim | vāum | vihum |

|| punsi jaso dañ dao vā || 20 ||

T. II, 2, 24.

iduta itiha pañcamyantaṁ sambadhyate | idutoh parasya jasoḥ punsi
aṇi ao ity ādeçau dītau vā bhavataḥ | aggaū | aggaō | vāyau⁷ | vāyao⁷ |

1) b. ed 2) om. B. 3) om. B. 4) b. idutor 5) B. ins. ca 6) F. b. hier
u. im ganzen sūtr. "him 7) b. "yāc 8) om. F. 9) B. ād 10) B. F. tīhiām
11) B. "jallo": b. "jallēhiāi 12) b. idut 13) om. b. 14) B. vacchahim 15) b.
catarasya 16) b. "him 17) b. jaçças 18) b. laxyā^o 19) om. A.B.F. 20) b.
"tha^o 21) b. "vṛty^o 22) A.B.F. ova 23) B. idutor 24) B.F. ova 25) A.B.F. ova.

ciṭṭhaṃti || paxe || aggiṇo¹ | vāṇo || ṇeshe² | Ṣ dantavadbhāvāt (III, 124) |
aggī | vāū || pumsīti kiṃ | buddhū³ | dheṇū⁴ | dahiṇ | mahūṇ || jasa
iti kiṃ || aggī | aggiṇo | vāū | vāṇo | peccaḥ || iduta ity eva | vacchā |

T. II, 2, 25. || **voto davo || 21 ||**

udantāt parasya jasaḥ pumsi dīd⁴ avo ity ādeṇo vā bhavati | sāhavo ||
paxe || sāhaū⁵ | sāhao⁶ | sāhū | sāhuṇo || uta iti kiṃ || vacchā || pumsīty
eva || dheṇū | mahūṇ || jasa ity eva || sāhū | sāhuṇo | peccaḥ |

T. II, 2, 26.
V. V, 14, 16. || **jaṣasor⁷ no vā || 22 ||**

idutaḥ parayor jaṣasoḥ⁷ pumsi no ity ādeṇo vā bhavati | giriṇo | taruṇo
rehaṃti pecca vā || paxe || gbī | tarū || pumsīty eva || dahiṇ | mahūṇ ||
jaṣasor⁷ iti kiṃ | giriṇ | taruṇ || iduta ity eva || vacchā | vacche ||
jaṣasor⁷ iti dvitvam iduta ity auena yathāsamkhyābhāvārthaṃ | evaṃ
uttarasūtre Ṣ pi |

T. II, 2, 27.
V. V, 15. || **ṇasinasoḥ pumklībe⁸ vā || 23 ||**

pumsi klībe⁸ ca vartamānād idutaḥ⁹ parayor ṇasinasor no vā bhavati |
giriṇo | taruṇo | dahiṇo | mahūṇo | āgao viāro vā || paxe ṇaseḥ || giriṇ⁶ |
giriṇ⁶ | giriṇiṃto | ¹⁰tarū¹⁰ | tarū⁶ | tarūhiṃto || hilopau¹¹ nishetsyete ||
ṇasah || girissa | tarussa || ṇasinasor iti kiṃ || giriṇā | taruṇā | kayam¹² ||
pumklībe¹³ iti kiṃ || buddhā | dheṇūa | laddhaṃ samiddhī vā || iduta ity
eva || kamalāo | kamalassa |

T. II, 2, 28.
V. V, 17. || **to nā || 24 ||**

pumklībe⁸ vartamānād idutaḥ parasya tā ity asya nā bhavati | giriṇā¹⁴ |
gāmaṇiṇā | khalapuṇā | taruṇā¹⁵ | dahiṇā | mahūṇā || tā¹⁶ iti kiṃ || giṇī |
tarū | dahiṇ | mahūṇ || pumklībe¹⁶ ity eva || buddhā | dheṇūa | kayam¹² ||
iduta ity eva || kamaleṇa |

T. II, 2, 30.
V. V, 30. || **klībe⁸ svarān m seḥ || 25 ||**

klībe⁸ vartamānāt svarāntān¹⁷ nāmuah seḥ sthāne m bhavati | taṇam¹⁸ |
pemmaṇ¹⁹ | dahiṇ | mahūṇ || dahi mahu iti tu siddhāpexayā | kecid

1) B. b. ad° 2) B. b. °fo 3) B. b. °āo 4) B. b. dīt 5) b. stellt 6. 5.
7) b. jaṣ° 8) A. B. F. °ve 9) b. idutaḥ 10) om. F. 11) b. hilokau 12) b. °yāṇ
13) A. B. °ve; F. °va; b. °ba 14) om. b. 15) B. b. tā 16) A. °ve; B. F. °va;
b. °ba 17) B. b. svarātān 18) b. vaṇam 19) B. pemmaṇ; b. pemmaṇ.

anunāsikam apīcchanti | dahi² | mahū³ || klība¹ iti kimp || bālo² | bālā² | svarād iti iduto³ nivṛttyartham⁴ |

|| jaścasa⁵ i⁶ṁṇayah⁶ saprāgdīrghāḥ || 26 ||

T. II, 2, 31.
V. V, 26.

klībe⁷ vartamānān nāmnaḥ parayor jaścasoḥ⁸ sthāne sāmūnāsikasānu-svārāv ikāran niç cādeçā⁹ bhavanti saprāgdīrghāḥ | eshu satsu pūrva-svarasya dīrghatvaṃ vidhīyata¹⁰ ity arthaḥ || i¹¹ | jāi¹¹ vayanāi¹¹ | amhe || iṁ || munīlamti paṃkayāiṃ¹² | peceha vā¹³ || ciṭṭhamti dahīṃ | jema vā || hūṃti mahūṃ | munca vā || ni || phullamti¹⁴ paṃkayāiṃ¹² | geṇha¹⁵ vā || hūṃti dahīṃ | jema vā || evaṃ mahūṃ || klība¹ ity eva || vacchā | vacche || jaścasa¹⁶ iti kimp || suhaṃ |

|| striyām udotau vā || 27 ||

T. II, 2, 32.
V. V, 19, 20.

striyām vartamānān nāmnaḥ parayor jaścasoḥ⁸ sthāne pratyekam ut ot ity etau saprāgdīrghau vā bhavataḥ | vacanabhedo yathāsamkhyānivṛtty-arthah¹⁷ | mālāu | mālāo | buddhīn¹⁸ | buddhīo | sahīn¹⁸ | sahīo | dhenūn¹⁹ | dhenūo | vahūn²⁰ | vahūo²⁰ || paxe || mālā | buddhī | sahī dhenū | vahū || striyām iti kimp | vacchā || jaścasa¹⁶ ity eva || mālāc kayam¹⁴ |

|| itaḥ seç cā vā || 28 ||

T. II, 2, 33.

striyām vartamānād ikārāntāt ser²¹ jaścasoç²² ca sthāne ākāro vā bhavati | esā hasamtiā | gorīā | ciṭṭhamti²³ peceha vā || paxe || hasamti²⁴ gorio |

|| tānasuer ad ād id ed vā tu naseḥ²⁵ || 29 ||

T. II, 2, 34.
35.
V. V, 22.

striyām vartamānān nāmnaḥ pareshām tānasūnām sthāne pratyekam at āt it et ity ete catvāra ādeçāḥ²⁶ ²⁷saprāgdīrghā²⁸ bhavanti²⁹ | naseḥ punar ete saprāgdīrghā vā³⁰ bhavanti | muddhāa³¹ | muddhāi | muddhāe | kayam¹⁴ suhaṃ³² ṭhiam³³ vā || kapratyaye tu || muddhāa | muddhāi³⁴ |

1) A. B. F. °va 2) A. B. vā° 3) b. idutor 4) b. °vṛty° 5) b. jaçças 6) b. i°i° 7) A. B. F. °ve 8) b. jaççasoḥ 9) B. F. ca ād° 10) F. b. °te 11) b. °yā° 12) b. °yā° 13) b. theilt mehrmals falsch ab. 14) B. pull° 15) A. b. gēṇha 16) b. jaççasa 17) F. °rtham 18) B. °io 19) B. °āo 20) A. va° 21) B. seḥ 22) b. jaççasoç 23) b. (om. m) 24) b. °tio 25) B. niseḥ 26) b. (om. ḥ) 27) b. stellt 29, 27. 28) b. °ghāḥ 30) om. B. b. 31) 2. hñ. rand A. add.: muddhāa 32) B. F. b. mu° 33) A. F. ṭhiyam; B. ehiyam 34) om. B.

muddhiâe¹ | buddhîa | buddhîa | buddhî | buddhîe | kayam² vihao ðhiam³
vâ || sabîa | sahîâ | sahîi | sahîe | kayam² vayanam ðhiam³ vâ || dheñûa |
dheñûâ | dheñûi | dheñûe | kayam² duddham ðhiam⁴ vâ || vahûa | vahûâ |
vahûi | vahûe | kayam² bhavanam ðhiam⁵ vâ || nases tu vâ || muddhâa |
muddhâi | muddhâe | buddhîa | buddhîa | buddhîi | buddhîe | sabîa |
sahîâ | sahîi | sahîe | dheñûa⁶ | dheñûâ | dheñûi | dheñûe | vahûa | vahûâ |
vahûi | vahûe | âgao || paxe || muddhâo⁷ | muddhâu⁸ | muddhâhinto | rafo |
rañu | railhinto | dheñûo | dheñûu⁹ | dheñûhinto | ity âdi | yeshe¹⁰ | adan-
tavad atideçât¹¹ (III, 124) ¹²jasçasniasittodadvâni¹³ dirgha (III, 12) iti
dirghatvam paxe § pi¹⁴ bhavati || striyam ity eva || vaccheṇa | vacchassa |
vacche¹⁴ | vacchammi | vacchao || tādînam iti kim || muddhâ | buddhî |
sahî | dheñû | vahû |

T. II, 2, 30.
V. V, 23.

|| nâta ât || 30 ||

striyam vartamânâd adantân nâmanâ pareshâm tânasînâsînâm âd âdeço¹⁵
na bhavati | mâlâa | mâlâi | mâlâe | kayam² subam¹⁶ ðhiam âgao vâ |

T. II, 2, 38. || pratyaye nîr¹⁷ na vâ || 31 ||

anâdisûtreṇa pratyayanimitto yo nîr uktaḥ sa striyam vartamânân nâmmo
vâ bhavati | sâhaṇi | kurucarî¹⁸ || paxe âd ity âp | sâhaṇâ | kurucarî¹⁸ |

T. II, 2, 37.
V. V, 24.

|| ajâteḥ pumsaḥ || 32 ||

ajâtivâcinah pullîngât¹⁹ striyam vartamânâd²⁰ nîr vâ bhavati | nîf |
nîlâ | kâlî | kâlâ | hasamâni | hasamâpâ | suppanahî | suppanahâ | imfe |
imâe | imṇam | imṇam²¹ | eie | eâe²² | eṇam | eṇam || ajâter iti kim ||
karini | ayâ²³ | elayâ²³ || aprâpte²⁴ vibhâsheyam | tena²¹ gorî²¹ kumârî
ity âdau saṃskṛtavan nityam eva nîh |

T. II, 2, 40. || kimyattado § syamâmi²⁵ || 33 ||

sî²⁶ am âm varjite syâdau pare ebhyaḥ striyam nîr vâ bhavati | kîu²⁷ |
kân²⁷ | kîe | kâe | kîsu | kâsu || evam | jîu²⁷ | jâu²⁸ | tîu²⁸ | tâu²⁷ | ity
âdi || asyamâmi iti kim || kâ | jâ | sâ²⁹ | kam | jam | tam | kâna | jâna | tâna |

1) A. *ins.* : kamaliâa | kamaliâi | kamaliâe ; B. F. *ins.* : kamaliâi | kamaliâe |

2) b. *ya*^o 3) B. viam 4) B. ðhiam; F. ðhiyam 5) B. tñhiyam; F. *ya*^o
6) om. B. 7) B. *au* 8) B. *ao*; om. F. b. 9) B. F. *ao* 10) b. § d^o 11) b. *caj*
12) b. *jaç*^o 13) B. *otodhâsi* (sic!) 14) om. F. b. 15) B. (om. âd eimma)
16) A. *mu*^o 17) F. om. praty^o bis vâ 18) B. *va*^o 19) B. pullîngât 20) B. b.
^onât 21) om. F. 22) B. *cyâe* 23) b. *ya*^o 24) b. *optavibh*^o 25) b. *adhi*. si
26) om. b. 27) B. b. *o* 28) b. *o* 29) b. *tâ*.

|| **châyâharidrayoh** || 34 ||

T. II, 2, 39.
V. V, 24.

anayor âpprasaṅge nâmanah striyâṇi nîr vâ bhavati | châhî | châyâ¹ |
haladdi | haladdâ |

|| **svasrâder dâ** || 35 ||

T. II, 2, 41.

svasrâdeḥ striyâṃ vartamânâḍ² ·dâpratyayo³ bhavati | sasâ | nananadâ |
duhiâ⁴ | dubiâhi | duhiâsu || duhiâsuo | gauâ⁵ |

|| **brasvo ṣ mi** || 36 ||

T. II, 2, 2.
V. V, 24.

strîṅgasya nâmo ṣ mi pare brasvo bhavati | mâlam | naîṃ⁶ || vahum |
hasamâṇip | hasamâṇam | peccha || amîti⁷ kip || mâlâ | sahî | vahû |

|| **nâmantryât sau mah** || 37 ||

T. II, 2, 50.
V. V, 27.

âmantryârthât pare sau satî klîbe⁸ svarân⁹ m ser (III, 25) iti yo m¹⁰
aktaḥ sa na bhavati | he taṇa | he dahi | he mahu |

|| **ḍo dîrgho vâ** || 38 ||

T. II, 2, 42.

âmantryârthât¹¹ pare sau satî ataḥ ser ḍor (III, 2) iti yo⁴ nityam ḍoḥ¹²
prâpto yaç cākḷibe⁵ sâv (III, 19) iti idutor akârântasya ca¹³ prâpto
dîrghaḥ sa vâ bhavati | he deva | he devo | he khamâsamana | he kha-
mâsamano | he ajja | he ajjo || dîrgha¹⁴ || he harî | he hari | he gurû | he
guru | jâivisuddhepa pahû | he prabho ity arthaḥ | evaṃ || doṇṇi¹⁵ pahû
jialoe || paxe || he pahu | eshu prâpte vikalpaḥ || iha tv aprâpte | he
goamâ | he goama | he kâsavâ | he kâsava | re re capphalayâ¹⁶ | re re
nigghinayâ¹⁷ |

|| **ṛto ṣd vâ** || 39 ||

T. II, 2, 43.

ṛkârântasyâmantrape san pare akâro¹⁸ ṣ ntâdeço¹⁹ vâ²⁰ bhavati²¹ | he
pitaḥ | he pia | he dâtaḥ | he dâya²² || paxe | he piaram²³ | he dâyâra²⁴ |

1) b. châhâ 2) B. °nât 3) B. dâh pra° 4) om. b. 5) B. gauâ 6) B. na
7) b. am iti 8) A. B. F. °ve 9) B. °rât 10) A. B. ma 11) b. âmantryât
12) b. ḍo 13) A. F. cû; B. vâ 14) B. b. °ghaḥ 15) b. doṇi 16) B. va°;
b. capphalâ; F. vappalayâ 17) B. °ggha° 18) B. F. ṣ kâro 19) B. (om. n);
b. akârântâdeço 20) B. F. stellen 21) 20. 22) b. °y° 23) B. (om. m) 24) b.
dâyara.

T. II, 2, 41. || **nāmny aram vā** || 40 ||

ṛdantasyāmantrāṇe sau pare nāmni samjñāyāṇi vishaye aram ity¹ antā-
deḥ vā bhavati | he² piaram || paxe || he piā || nāmni kiṃ || he kartāḥ |
he kattāra³ |

T. II, 2, 45.
V. V, 28. || **vāpa e** || 41 ||

āmantrāṇe sau pare āpa etvaṃ vā bhavati | he māle | he mahile | ajjie⁴,
pajjie || paxe || he mālā | ity ādi || āpa iti kiṃ | he piucchā | he māucchā |
bahulādhikārāt kvacid etvaṃ api | amno bhāṇāmi bhāṇie |

T. II, 2, 46.
V. V, 29. || **īdūto⁵ hrasvaḥ** || 42 ||

āmantrāṇe sau⁶ pare īd ūd antayor hrasvo bhavati | he naī | he gāmaṇi⁷ |
he samaṇi | he vahu | he khalapu |

T. II, 2, 47. || **kvipah⁸** || 43 ||

kvibantasyedūdantasya hrasvo bhavati | gāmaṇiṇā | khalapuṇā | gāma-
ṇiṇo | khalapuṇo | gāmaṇisuo | khalapumuhaṇ⁹ |

T. II, 2, 48.
V. V, 33. || **ṛtām ud asyamausu vā** || 44 ||

si am au varjite¹⁰ syādaṃ pare ṛdantānām ud antādeḥ vā bhavati ||
jas || bhātū | bhattupo | bhattā¹¹ | bhattā¹² || paxe || bhātārā¹³ | ṣas ||
bhātū | bhattupo || paxe || bhattāre || tā || bhattupā | paxe || bhattāreṇa ||
bhis || bhattūhi¹⁴ || paxe || bhattārehi¹⁵ || nāsi | bhattupo | bhattāo
bhattū¹⁶ | bhattāhinto || paxe || bhattārāo | bhattārāu | bhattārāhi
bhattārāhinto¹⁷ | bhattārā¹⁸ || nās || bhattupo | bhattussa | paxe || bhattā-
rassa¹⁹ | || sup || bhattūsu²⁰ || paxe | bhattāresu || bahuvacanasya²¹ vyāp-
tyarthatvād yathādarśanaṃ nāmny apy ud vā bhavati | jaṣṣasasiṃsu²² |
piṇṇo | jāmaṇṇo | bhāṇṇo || tāyāṃ || piṇṇā || bhisī || piṇhi²³ || supī ||

1) B. F. b. itī 2) B. über zeile, F. b. text *add.* he pīṭaḥ 3) B. kartāra;
b. rtāra 4) b. *ins.* āryikā 5) b. "tor 6) B. so 7) B. "mi" 8) b. kvip
9) b. "pusuo 10) B. F. b. *ins.* Ṣ rthāt 11) b. stellt 12. 11. 13) B. b. "ro
14) b. "himp 15) B. b. "himp 16) B. "nu; *add.* bhattāhimp 17) B. (*om.* vā)
18) F. b. *ins.* || bhyas || bhātū (*om.* F.) | bhātūo | bhattāhinto | bhattāsinto | paxe
(*om.* F.) | bhattārāo | bhattārāu (*om.* F.) | bhattārāhi (F. "himp) | bhattārehi (*om.* F.) |
bhattārāhinto (*om.* F.) | bhattārchinto | bhattārāsinto | bhattāresinto | 19) F. b. *ins.*
|| āṃ || bhattūṇaṃ | bhattūṇa | paxe (*om.* F.) | bhattārāṇaṃ | bhattārāṇa | ni || bha-
ttummi | paxe (*om.* F.) | bhattāre | bhattāraṇni | 20) B. "a 21) A. vahu 22) .
jaṣṣas².

piûsu¹ || paxe || piarâ ity âdi || asyamausu² iti kim || si³ || piâ || am ||
piaram || au || piarâ |

|| ârah syâdau || 45 ||

T. II, 2, 49.
V. V, 31.

syâdau pare rta âra ity âdeço bhavati | bhattâro | bhattârâ | bhattâram |
bhattâre | bhattâreṇa | bhattârehi⁴ | evaṃ nasyâdishûdâhâryam⁵ lupta-
syâdyapexayâ | bhattâravihiṃ |

|| â arâ mâtuh || 46 ||

T. II, 2, 50.
V. V, 32.

mâtysambandhina rtaḥ syâdau pare â arâ ity âdeṇan bhavataḥ | mââ⁶ |
mâarâ | mââu⁷ | mâão | mâarâu⁸ | mâarâo | mâam | mâaram | ity âdi |
bâhulakâj⁹ jananyarthasya â¹⁰ devatârthasya tu arâ ity âdeṇaḥ | mââe
kuechîe | nanno mâarâṇa | mâtur id veti itve¹¹ (I. 135) mââṇa iti bha-
vati | ptâm ndety âlinâ¹² (III, 14) utve tu⁷ | mââe samanniam¹³ vande
iti | | syâdâv ity eva | mââidevo | mââgaṇo |

|| nâmm̐y arah || 47 ||

T. II, 2, 51.
V. V, 34.

rdantasya nâmm̐ni samjñâyâṃ syâdau pare ara ity antâdeço bhavati |
piarâ | piaram | piare | piareṇa | piarehi¹⁴ | jâmâyârâ¹⁵ | jâmâyaram |
jâmâyare³ | jâmâyareṇa | jâmâyarehi¹⁴ | bhâyârâ | bhâyaram | bhâyare¹⁶ |
bhâyareṇa | bhâyarehiṃ |

|| â sau na vâ || 48 ||

T. II, 2, 52.
V. V, 35.

rdantasya sau pare âkâro vâ bhavati | piâ | jâmâyâ¹⁷ | bhâyâ | kattâ ||
paxe || piaro | jâmâyaro | bhâyaro | kattâro |

|| râjñah¹⁸ || 49 ||

T. II, 2, 53.
V. V, 36, 37.

râjño nalope Ṣ ntyasya¹⁹ âtvam vâ bhavati san²⁰ pare²⁰ | râyâ | he
râyâ²¹ || paxe || âpâdeço | râyâṇo²¹ | he²¹ râyâ²² || he râyam iti tu çaura-
senyâṃ²³ , evaṃ | he appam²⁴ |

1) b. piûsu 2) B. F. b. "sy 3) om. b. 4) F. b. "hiṃ 5) b. nâhsyâdi
6) A. âberall mây 7) om. B. 8) B. "râo 9) B. "kât 10) b. "thasyâ 11) b.
vetittve 12) B. âdi 13) B. F. "iyam 14) B. b. "hiṃ 15) b. âberall "yâ
16) B. "ra 17) b. âberall j 18) B. râjñâ 19) B. F. hier; sau pare 20) om. B. F.
hier 21) b. j 22) B. râyâ 23) B. san 24) b. add. he appa.

T. II, 2, 53. || **jasçasnasīnasām¹ no || 50 ||**
V. V, 38.

rājançabdāt pareshām eshām no ity âdeço vâ bhavati | jas | râyâno²
v. v, 39. ciṭṭhamti | paxe | râyâ || ças || râyâno³ peccha | paxe | râyâ, râe⁴ || nasi ||
râiṇo | raṇṇo | âgao | paxe | râyâo | râyâu⁵ | râyâhi⁶ | râyâhinto | râyâ ||
nas || râiṇo | raṇṇo | dhaṇaṇi | paxe | râyassa⁷ |

T. II, 2, 54. || **to nâ || 51 ||**
V. V, 41.

rājançabdāt parasya tã ity asya⁸ nâ ity âdeço vâ⁹ bhavati¹⁰ | râiṇâ ;
raṇṇâ | râeṇa | kayam |

T. II, 2, 56. || **ir jasya nonânau || 52 ||**
V. V, 43.

rājançabdasambandhino jakârasya sthâne noṇânishu¹¹ pareshu ikâro vâ¹²
bhavati | râiṇo ciṭṭhamti | peccha | âgao | dhaṇam vâ | râiṇâ kayam¹³
râimmi || paxe || râyâno¹³ | raṇṇo¹⁴ | raṇṇâ¹⁵ | râeṇa¹⁶ | râyammi¹³ |

T. II, 2, 57. || **inam amâmâ || 53 ||**

rājançabdasambandhino jakârasya amâmbhyâm sahitasya sthâne inam
ity âdeço vâ bhavati | râiṇam peccha | râiṇam dhaṇam || paxe ||
râyam¹⁷ | râiṇam¹⁸ |

T. II, 2, 58. || **id bhisbhyasâmsupi || 54 ||**

rājançabdasambandhino jakârasya bhisâdishu parato vâ ikâro bhavati ||
bhis || râiṇi¹⁹ || bhyas || râiṇi²⁰ | râiṇinto | râisumto²¹ || am | râiṇam²¹ ||
sup || râisu || paxe || râyânehi²² | ity âdi |

T. II, 2, 59. || **âjasya tãnasinassu²³ sanâṇoshv²⁴ an²⁵ || 55 ||**
V. V, 42.

rājançabdasambandhina âja ity avayavasya tãnasinassu nâ no ity âde-
çâpanneshu pareshu an vâ bhavati | raṇṇâ | râiṇâ | kayam²⁶ | raṇṇo ;
râiṇo²⁷ | âgao dhaṇam vâ || tãnasinassv iti kin || râyâno²⁸ | ciṭṭhamti |
peccha vâ | sanâṇoshv²⁴ iti kin || râeṇa²⁹ | râyâo²⁶ | râyassa²⁶ ;

1) b. jac° 2) B. °ya°; b. âberull y 3) B. °ya° 4) A. rây°; om. B.
5) B. °yâo; b. gayân (sic!); om. F. 6) om. F. 7) Sieh erläuterungen 8) B. a
(sic!) 9) B. stellt 10. 9. 11) B. °dishu 12) om. B. 13) b. y 14) B. ins.
râyânâ; b. râyânâ 15) om. B. F. b. 16) om. B. F; F. statt dessen hier râyânâ
18) B. râiṇam; b. stellt 18. 17. 19) b. °himp 20) om. F. b. 21) B. râi° 22) B.
°âhi 23) B. °nasu 24) b. °neshv 25) B. at 26) b. °y° 27) b. râiṇo
28) B. F. râyâno; b. °yâo 29) A. B. râyēṇa.

|| pumsy ana âno râjavac ea || 56 ||

T. II, 2, 40.
V. V, 45-47.

pullinge¹ vartamânasyânantasya² sthâne âna ity âdeço vâ bhavati | paxe
yathâdarçanam râjavat kâryam bhavati | ânâdeço câtaḥ³ ser dor (III, 2)
ity âdayaḥ pravartante | paxe tu⁴ râjñah | jaṣasnasinasam⁵ no (III, 50)⁶ |
to nâ (III, 51) | inam amâmâ⁷ (III, 53) iti pravartante | appâno
appânâ⁸ | appânam | appâne | appânena | appânēhi⁹ | appânâo | appânâ-
sumto | appânassa | appânâna¹⁰ | appânammī | appânesu | appâna
kayam¹¹ || paxe râjavat || appâ | appo | he appâ | he appa | appâno citṭh-
aṇṭi¹² | appâno peccha | appanâ | appehi⁹ | appâno | appâo | appâu¹³ |
appâhi | appâhinto¹⁴ | appâ | appâsumto | appano | dhanam | appânam
appe | appesu | râyâno¹⁵ | râyânâ | râyânam | râyâne | râyânena¹⁶ |
râyânēhi⁹ | râyânâhinto | râyânassa | râyânânam | râyânammī | râyânesu |
paxe || râyâ | ity âdi | evam | juvâno¹⁷ | juvânajano | juvâ¹⁸ | bamhâno¹⁹ |
bamhâ²⁰ | addhâno²¹ | addhâ²¹ | uxaṇ | ucchâno | ucchâ | gâvâno | gâvâ
pûsâno | pûsâ | takkhâno | takkhâ | muddhâno | muddhâ | çvan | sâno |
sû | sukarmanah paçya | sukanmâne²² peccha | niei²³ kaha so sukam-
mâno | paçyati sa²⁴ katham²⁵ sukarmaṇa ity arthaḥ | pumsiti kiṃ |
çarma | sanimam |

|| âtmanash to nîâ nâîâ || 57 ||

T. II, 2, 61.

âtmanah parasyâsh tîyâḥ sthâne nîâ nâîâ ity âdeçau vâ bhavataḥ |
appanîâ pâuse²⁶ uvagayammī²⁷ | appanîâ ya²⁸ viadḍikhâniâ²⁹ | appa-
nâîâ²⁹ || paxe || appânena |

|| atah sarvâder³⁰ der³¹ jasaḥ || 58 ||T. II, 2, 62.
V. VI, 1.

sarvâder adantât³² parasya jaso³³ ðit³⁴ e ity³⁵ âdeço bhavati | savve |
anne | je | te | ke | ekke³⁶ | kayara³⁷ | iare³⁷ | ee || ata iti kiṃ | savvâo
buddhio³⁸ || jasa iti³⁹ kiṃ || savvassa |

1) B. pumlinge 2) A. B. b. °syânnant° 3) B. vâta 4) om. F. 5) b. jaç°
6) A. add. amo ðānam 7) B. amâ (sic!) 8) F. appano 9) b. °hiṃ 10) B.
°peṇa 11) b. °yo 12) 2. hd. rand A. add. appam 13) B. °âo 14) om. A. F.
15) b. °ñherall °yâ° 16) om. A. 17) A. °pe 18) B. b. juâ 19) A. vahmâno;
B. F. vamh° 20) A. vahmâ; B. F. vamhâ 21) A. in corr. °vvâ° statt °ddhâ°
22) b. °po 23) b. nie 24) b. stellt 25) 24. 26) b. ya 27) B. °yami 28) B.
(om. via); b. viya°; B. °niyâ 29) B. °nîâ 30) B. (om. r) 31) B. ðir; F. ne;
b. ðe 32) B. F. atah 33) B. F. b. jasaḥ 34) F. b. ðita 35) om. b. 36) B. eke
37) F. iyare; b. iyare 38) B. F. b. riddhio 39) b. jasiti.

T. II, 2, 63.
V. VI, 2. || **neh ssimmmittthāh** || 59 ||

sarvāder akārāntāt¹ parasya neh sthāne ssiṃ mmi ttha² ete ādeṇā
bhavanti | savvassim | savvammi | savvattha | annassim | annammi
annattha || evaṃ sarvatra || ata ity eva || amummi |

T. II, 2, 64.
V. VI, 7. || **na vānidametado him** || 60 ||

idam etad varjitāt³ sarvāder adantāt⁴ parasya ner him ādeṇo vā⁵
bhavati | savvahim | annahim | kahim | jahim | tahiṃ | bahulādhikārāt⁶
kiṃyattadbhyaḥ⁷ striyām api | kāhim | jāhim | tāhim | bāhulakād eva
kiṃyattado Ṣ syamānīti (III, 33) nīr nāsti || paxe || savvassim | sav-
vammi | savvattha⁸ | ity ādi || striyām tu paxe || kae | kie | jae | jie
tāe | tte || idametadvarjanam kimp || imassim⁹ | cassim |

T. II, 2, 65.
V. VI, 4. || **āno desim**¹⁰ || 61 ||

sarvāder akārāntāt¹¹ parasyāno desim¹² ity ādeṇo vā bhavati | savve-
sim | annesim | avenesim | inesim | cesim¹³ | jesim | tesim | kesim |
paxe || savvāṇa | annāṇa | avarāṇa | imāṇa | eāṇa | jāṇa | tāṇa | kāṇa ||
bāhulakāt¹⁴ striyām api || sarvāsām savvesim | evaṃ | annesim | tesim |

T. II, 2, 66. || **kiṃtadbhyām dāsaḥ** || 62 ||

kiṃtadbhyām parasyāmāḥ¹⁵ sthāne dāsa ity ādeṇo vā bhavati | kāsa |
tāsa || paxe || kesim | tesim |

T. II, 2, 67.
V. VI, 5. || **kiṃyattadbhyo nasah** || 63 ||

ebhyaḥ parasya nasah sthāne dāsa ity ādeṇo vā⁵ bhavati || nasah ssa
ity asyāpavādaḥ | paxe so Ṣ pi bhavati | kāsa | kassa | jāsa | jassa |
tāsa | tassa || bahulādhikārāt kiṃtadbhyām akārāntābhyām api dāsādeṇo
vā || kasyā dhanam | kāsa dhanam | tasyā¹⁶ dhanam | tāsa dhanam ||
paxe || kae | tae |

T. II, 2, 68.
V. VI, 6. || **idbhyah ssā se** || 64 ||

kiṃāuibhya idantebhyah parasya nasah sthāne ssā se ity etāv ādeṇau
vā¹⁷ bhavataḥ || tāñāsñer ad ād id ed vā tu naser (III, 29) ity asyāpa-

1) B. b. akārāt 2) b. tthā 3) B. varjjitasya 4) B. F. atah 5) om. F.
6) b. bāhu^o 7) B. kiṃyadbhyaḥ 8) b. *add.* annassim | annammi | annattha |
9) b. idamassim 10) B. nesim; F. nesim; b. neh sim 11) B. akārāt 12) b. neh
sim 13) b. cesi 14) A. vāhu^o 15) B. F. parasya sarvāder āmah 16) b. tasyāḥ
17) om. B.

vādaḥ || paxe adādayo¹ S pi || kissā² | kīse | kīa³ | kīā⁴ | kīi | kīe | jissā |
jīse | jīa⁵ | jīā⁶ | jīi | jīe | tīssā | tīse | tīa | tīā | tīi | tīe |

|| **ner dāhe dālā iā kāle** || 65 ||

T. II, 2, 69.
V. VI, 8.

kimyattadbhyaḥ kāle S bhidheye neḥ sthāne āhe ālā iti dītau iā iti
cādeḥā⁷ vā⁸ bhavanti | ⁹himssimūmilthānām¹⁰ apavādaḥ | paxe te S pi
bhavanti | kāhe | kālā | kālā | jāhe | jālā | jaiā | tāhe | tālā | taiā | tālā
jāamti guṇā jālā te sabiaciṇi gheppamti¹¹ || paxe | kaḥiṇi | kassim |
kammi | kattm |

|| **naser mihā**¹² || 66 ||

T. II, 2, 70.

kimyattadbhyaḥ parasya naseḥ sthāne mihā ity ādeḥo vā¹³ bhavati |
kaṇhā | jāmhā | tamhā || paxe || kāo | jāo | tāo |

|| **tado doḥ**¹⁴ || 67 ||

T. II, 2, 72.
V. VI, 10.

tadaḥ parasya naser do ity ādeḥo vā¹⁵ bhavati | to | tamhā |

|| **kimo dīṇodīsau**¹⁶ || 68 ||

T. II, 2, 71.

kimah parasya naser dīṇo dīsa ity ādeḥau vā bhavataḥ | kiṇo | kīsa |
kaṇhā |

|| **idametatkīmyattadbhyaḥ to dīnā** || 69 ||

T. II, 2, 73.
V. VI, 3.

ebhyaḥ sarvādibhyo S kārāntebhyaḥ parasyāḥ tātāyāḥ sthāne¹⁷ dīt inā
ity ādeḥo bhavati¹⁸ vā¹⁹ | imiṇā | imoṇa | ediṇā | edoṇa | kiṇā | keṇa |
jiṇā | jeṇa | tiṇā | teṇa |

|| **tado naḥ syāḍau kvacit** || 70 ||

T. II, 2, 74.

tadaḥ sthāne syāḍau pare ṇa ādeḥo²⁰ bhavati kvacit laxyānusāreṇa |
ṇam peccha | tam paḥyety arthaḥ | soāi a ṇam rahuvaī²¹ | tam ity
arthaḥ || striyām api || hatthunnāmiamuhī ṇam tiāḍā | tām trijaṭety
arthaḥ | ṇeṇa bhaṇiam²² | tena bhaṇitam ity arthaḥ | to ṇeṇa ²³karaya-
latṭhia²⁴ | tenety arthaḥ | bhaṇiam ca nāe | tātā ity²⁵ arthaḥ | neḥim

1) A. adadāyo 2) 2. hd. A. kissā 3) F. kīyā 4) F. kīa 5) F. stell 6) 5.
7) b. ca ād° 8) om. B. F. 9) F. b. hi° 10) B. (om. cīn m) 11) B. ghī°;
b. add. ravikiraṇānuggahīṇaṃ huṃti kamalāṃp kamalāṃp | 12) B. nase mihāṃ
13) om. F. 14) B. do 15) B. °so 16) B. liest: ebhyaḥ S kārāntebhyaḥ parasyāḥ
sarvādeḥo tātāyāḥ sthāne 17) B. F. b. stellen 18) 17. 19) F. ins. vā 20) B. °vai
21) B. F. °ṇiyam 22) b. °ja° 23) b. °tṭhiā 24) b. tayety.

kayaṃ¹ | taiḥ kṛtam ity² arthaḥ³ | nābi³ kayaṃ¹ | tābhiḥ kṛtam ity
arthaḥ |

T. II, 2, 75.
V. VI, 13. || **kimah kas tratasoḥ ca || 71 ||**

kimah ko bhavati syādan tratasoḥ ca parayoh | ko | ke | kaṇ | ke |
keṇa || tra || kattha || tas || kao⁴ | katto | kado |

T. II, 2, 76.
V. VI, 14. || **idama imah || 72 ||**

idamaḥ syādan pare ima ādeḥo bhavati | imo | ime | imaṇ | imo |
imeṇa || striyām api || imā |

T. II, 2, 77. || **pumstriyor na vāyaṃ imiā sau || 73 ||**

idaṇṇabdasya sau pare ayaṇ iti pulliṅge⁵ imiā iti striliṅge ādeḥau vā
bhavataḥ | ahavāyaṃ¹ kayakajjo¹ | imiā vāṇiadhūā⁶ || paxe || imo | imā |

T. II, 2, 78.
V. VI, 15. || **ssimssayor at || 74 ||**

idamaḥ ssiṇ ssa ity etayoh parayor ad bhavati⁷ vā⁸ | assim | assa ||
paxe imādeḥo S pi || imassim | imassa | bahulādhikārād anyatrāpi bha-
vati | ehi | esu | āhi⁹ | ebhiḥ | eshu | ābhiḥ | ity arthaḥ |

T. II, 2, 80.
V. VI, 16. || **ner mena haḥ || 75 ||**

idamaḥ kṛte mādēḥāt parasya¹⁰ neḥ sthāne mena saha ha ādeḥo vā¹¹
bhavati | iha || paxe || imassim | imammi |

T. II, 2, 81.
V. VI, 17. || **na tthaḥ || 76 ||**

idamaḥ parasya ner¹² neḥ¹³ ssimmmithā (III, 59) iti prāptas¹⁴ ttho na
bhavati | iha | imassim | imammi |

T. II, 2, 79. || **no S mçastābhisi || 77 ||**

idamaḥ sthāne S mçastābhissu pareshu¹⁵ na ādeḥo vā bhavati | naṃ
peccha | ne peccha | neṇa | nehiṃ | kayaṃ¹ || paxe || imaṇ | ime | imeṇa |
imehi¹⁶ |

1) b. °yo 2) om. b. 3) F. b. °him 4) B. kau 5) B. pulliṅge 6) B.
°dhūyā; F. vāṇimpyadhūyā 7) F. stelit 8. 7. 9) om. 1. hd. A. 10) B. paratasya
11) om. F. 12) B. ḍer; F. ruah; b. neḥ 13) A. ḍeḥ; B. ḍe; F. rna; om. b.
14) B. °taḥ 15) B. pare 16) b. °him.

|| amemaṇ || 78 ||

T. II, 2, 80.

idamo Ṣ mā sahitasya sthāne iṇaṇ ity âdeço vā bhavati | iṇaṇ peccha ||
paxe || iṇaṇ |

|| klibe¹ syamedamiṇamo² ca || 79 ||

T. II, 2, 82.
V. VI, 18.

napumsakaliṅge vartamānasyedamaḥ³ syambhyāṇi sahitasya idaṇ iṇamo
iṇaṇ ca nityam âdeçā bhavanti | idaṇ | iṇamo | iṇaṇ dhaṇaṇ ciṭṭhāi
peccha vā |

|| kimaḥ kiṇ || 80 ||

T. II, 2, 83.

kimaḥ klibe⁴ vartamānasya syambhyāṇi saha kiṇi bhavati | kiṇi kuḷaṇ
tuha | kiṇi kiṇi te paḍihāi |

|| vedaṇṭadetado naṣāmbhyāṇi sesimaṇ || 81 ||

T. II, 2, 84.
V. VI, 11, 12.

idaṇ tad etad ity eteshāṇi sthāne naṣ āṇ⁵ ity⁶ etābhyāṇi⁶ saha yathā-
saṃkhyāṇi se siṇ⁷ ity âdeçau vā bhavataḥ || idaṇ || se siḷaṇ | se guṇā |
asya ḷilaṇ guṇā vety arthaḥ | siṇi uccāho | eshāṇi utsāha ity arthaḥ ||
tad || se siḷaṇ | tasya tasyā vā ity⁸ arthaḥ | siṇi guṇā | teshāṇi tāsāṇi
vety arthaḥ || etad || se ahiṇ⁹ | etasya¹⁰ ahiṇ ity arthaḥ | siṇi guṇā |
siṇi siḷaṇ¹¹ | eteshāṇi guṇāḥ ḷilaṇi vety arthaḥ || paxe || iṇassa | iṇesiṇi |
iṇāṇa | tassa | tesiṇi | tāṇa | cassa | eesiṇi | eāṇa | idaṇṭadator āmāpi¹²
se âdeçaṇi kaḷcid¹³ icchati¹⁴ |

|| vaitado nases ttottahe || 82 ||

T. II, 2, 85.
V. VI, 20.

etadaḥ parasya naseḥ sthāne tto ttāhe ity etāv âdeçau vā¹⁵ bhavataḥ |
etto | ettāhe¹⁶ | paxe || eāo¹⁵ | eāu¹⁷ | eāhi | eāhiṇto | eā |

|| tthe ca tasya luḥ || 83 ||

T. II, 2, 86.
V. VI, 21.

etadas tthe pare cakārāt tto¹⁸ ttāhe ity etayoç ca parayos tasya luḥ
bhavati | ettha | etto | ettāhe |

|| er adītau mmaṇ vā || 84 ||

T. II, 2, 87.

etada ekārasya nīyâdeço¹⁹ mmaṇ pare adītau vā bhavataḥ | ayammi²⁰ |
īammi || paxe || eamini |

1) A. B. F. °ve 2) B. °āmo 3) B. °sya idamaḥ 4) A. B. °ve 5) B.
naṣāmbhyāṇi 6) om. B. 7) A. siṇa 8) B. F. b. vety 9) B. F. ahiyaṇi 10) b.
°syāhi° 11) b. ḷi°; A. add. ca 12) B. amapi; F. amāpi 13) b. kecid 14) b.
icchamti 15) om. F. 16) B. °ho 17) B. eāo 18) b. to 19) B. °çau 20) b. °ya°.

T. II, 2, 88. || **vaiseṇamiṇamo¹ sinā || 85 ||**

etadaḥ sinā saha esa iṇaṃ iṇamo ity âdeçā vā bhavanti | savvassa vi
esa gaī | savvāpa vi patthivāpa esa mahī | esa saḥāo² ecia³ sasabarassa |
esa sirāṇi | iṇaṇi | iṇamo || paxe || ean⁴ | esā | eso |

T. II, 2, 89.
V. VI, 23. || **tadaç ca taḥ so ṣ klibe || 86 ||**

tada etadaç ca takārasya sau pare ṣ klibe⁵ so bhavati | so puriso |
sā mahilā | eso pio | esā muddhā⁶ || sāv ity eva || te⁷ | ce | dhannā |
tāo⁸ | cāo⁹ | mahilāo || aklība¹⁰ iti kīp || taṇ | ean¹¹ | dhaṇaṃ¹² |

T. II, 2, 91.
V. VI, 23. || **vâdaso dasya ho ṣ nodām || 87 ||**

adaso dakārasya sau pare ha âdeço vā bhavati | tasmīṇç ca kṛto ṣ taḥ¹³
ser dor (III, 2) ity otvaṇ ṇeshaṇ samskr̥tavat (IV, 448) ity utideçād
âd¹⁴ ity âp klibe⁵ svarān m¹⁵ ser (III, 25) iti maç ca na bhavati |
aha puriso | aha mahilā | aha vaṇaṃ | aha moho paraguṇalahuāi¹⁶ |
aha ñe hieṇa hasāi mārnatapaṇo¹⁷ | asāv¹⁸ asmān hasatity arthaḥ | aha
kamalamuhī¹⁹ || paxe uttareṇa mur âdeçāḥ || amū puriso | amū mahilā |
amuṇ vaṇaṃ²⁰ |

T. II, 2, 90.
V. VI, 23. || **muḥ syâdau || 88 ||**

adaso dasya syâdau pare mur âdeço bhavati | amū puriso | amuṇo
purisā | amuṇ vaṇaṃ²¹ | amūṇ vaṇāṇi²² | amūṇi vaṇāṇi | amū mālā |
amū²³ amūo²⁴ mālāo | amuṇā | amūhi²⁵ || nāsi || amūo | amū²⁶ | amū-
hīpto || bhyas || amūhīpto | amūsumito || nas²⁷ || amuṇo | amussa || ām |
amūṇa || ŋi²⁸ || amuṇmi || sup || amūsu |

T. II, 2, 92. || **mmâv²⁸ aycan vā || 89 ||**

adaso antyavyaṇjanaluki²⁹ dakārāntasya sthāne ŋyâdeço nunau para-
taḥ³⁰ aya³¹ ia ity âdeçau vā bhavataḥ | ayanmī | ianmī³² || paxe ||
amuṇmi |

1) B. ṇaso 2) B. F. ṇāu 3) B. F. vva 4) A. eyaṇ 5) A. B. F. ṇvo
6) b. muddā 7) om. b. 8) B. b. tā 9) A. cāo 10) A. B. F. ṇva 11) A. F.
eyaṇ 12) B. F. vaṇaṇi 13) b. ataḥ 14) om. B. F. 15) A. ma 16) A. ṇahu-
yāṇi; B. ṇahuaāi; b. lahuāi 17) B. ṇaū 18) B. asāt 19) A. ṇlu 20) A.
(om. m) 21) b. dha 22) B. stellt 23. 22. 24) b. ṇhīp 25) B. ṇuo 26) A. ḍas
27) A. ḍi 28) b. mmād 29) b. ṣ nt 30) B. parato 31) B. ṣ yaḥ 32) B. F. iya.

|| yushmadas tam tum tvaṃ tuha tumam sinā || 90 ||

T. II, 3, 1.
V. VI, 26.

yushmadaḥ sinā¹ saha¹ tam | tum | tvaṃ tuha tumam | ity etc pañca²
ādeṣā bhavanti | tam | tum | tvaṃ | tuha | tumam | diṭṭho |

|| bhe tubbhe tubbha³ tumha tuyhe⁴ uyhe jasā || 91 ||

T. II, 3, 3.
V. VI, 28.

yushmado jasā saha bhe | tubbhe | tubbha³ | tumha | tuyhe | uyhe |⁵
ity etc śhaḍ ādeṣā bhavanti | bhe | tubbhe | tubbha | tumha | tuyhe |
uyhe¹ | eiṭṭhaha | bbho mbhijjhau⁶ veti (III, 104) vacanāt | tumhe |
tujjhe⁷ | evaṃ cāśṭarūpyam⁸ |

|| tam tum¹ tumam tvaṃ tuha tume tue amā || 92 ||

T. II, 3, 2.
V. VI, 27.

yushmado ṣ mā saha etc saptādeṣā bhavanti | tam | tum | tumam |
tvaṃ | tuha | tume | tue | vāpḍāni |

|| vo tubbha⁹ tubbhe¹⁰ tuyhe uyhe¹ bhe ṣasā || 93 ||

T. II, 3, 4.
V. VI, 29.

yushmadaḥ ṣasā saha etc¹ śhaḍ ādeṣā bhavanti | vo | tubbha⁹ | tubbhe¹⁰ |
bbho¹¹ mbhijjhau veti vacanāt | tumhe | tujjhe¹ | tuyhe¹² | uyhe | bhe |
peccāni |

|| bhe di de¹³ te tāi tae tumam tumaī tumae tume tumāi tā || 94 ||

T. II, 3, 5.
V. VI, 30, 32.
33.

yushmadash tā ity anena saha etc ekādaṣādeṣā bhavanti | bhe | di | de |
te | tāi | tae | tumam | tumaī | tumae | tume | tumāi | jampiam |

|| bhe tubbhehim¹⁴ ubbhehim¹⁵ umhehim¹⁶ tuyhehim uyhehim
bhisā || 95 ||

T. II, 3, 10.
V. VI, 34.

yushmado bhisā saha etc śhaḍ ādeṣā bhavanti | bhe | tubbhehim | bbho
mbhijjhau veti vacanāt | tumhehim¹⁷ | tujjhehim¹⁸ | ubbhehim¹⁵ | umhe-
him | tuyhehim | uyhehim | bhuttam | evaṃ cāśṭarūpyam |

|| tāttvatumatuhatubbbhā nasau || 96 ||

T. II, 3, 8, 9.
V. VI, 35.

yushmado nasau¹⁹ pañcamyekavacane²⁰ parata etc²¹ pañcādeṣā bha-
vanti | nasesi¹⁹ tu ttododubhiṃtoluko yathāprāptam²² eva | tāitto |

1) om. F. 2) A. 2. hd. rand; F. b. pañcādeṣā 3) b. ujjhe 4) F. tumhe
5) b. (om. ity bis uyhe incl.) 6) A. mbabbho 7) A. tuyhe; F. tubbhe 8) B. ca
āśṭa°; b. °rūpāni 9) om. b. 10) b. ins. ujjhe 11) b. tubbho 12) om. A.
13) A. deṃ 14) B. F. überall °hi 15) b. ujjhehim 16) F. ins. tumhehi 17) b.
stelt 18. 17; F. für 18: tubbhehi 19) A. ḍa° 20) A. °aika° 21) b. eteshāṇ
22) B. (om. pr).

tuvatto | tumatto | tuhatto | tubbhatto | bbho mhaññhau veti vacanât |
tumbhatto | tujjhatto | evaṃ doduhihiṃtoluxv¹ apy udâhâryaṃ | tatto iti
tu tvatta ity asya valope sati |

T. II, 3, 7. || **tuyha tubbha² tahiṃto nâsinâ³ || 97 ||**

yushmado nâsinâ³ sahitasya ete traya âdeçâ bhavanti | tuyha | tubbha |
tahiṃto | âgao | bbho mhaññhau veti vacanât | tumha | tujjha⁴ | evaṃ
ca pañcarûpâni |

T. II, 3, 11. || **tubbhatuyhoyhombâ⁵ bhyasi || 98 ||**

yushmado bhyasi parata ete catvâra âdeçâ bhavanti | bhyasas tu yathâ-
prâptam eva tubbhatto | tuyhatto | uyhatto⁶ | umhatto⁷ | bbho⁸ mhaññhau
veti vacanât | tumhatto | tujjhatto | evaṃ doduhihiṃtosuntoshv⁹ apy
udâhâryaṃ |

T. II, 3, 12. || **taī tu¹⁰ te tumhaṃ¹¹ tuha tuhaṃ tuva tuma tume¹² tumo tumâi**
V. VI, 31, 32. **di de i e tubbhobbhoyha¹³ nâsâ³ || 99 ||**

yushmado nâsâ³ shashṭhyekavacanena¹⁴ sahitasya ete¹⁵ ashtâdaçâdeçâ
bhavanti | taī | tu¹⁰ | te¹⁶ | tumhaṃ¹⁷ | tuha | tuhaṃ | tuva | tuma |
tume | tumo¹⁸ | tumâi | di | de | i | e | tubbha | ubbha | uyha | dhaṇaṃ |
bbho mhaññhau veti vacanât | tumha | tujjha | umha | ujja | evaṃ ca¹⁹
dvâvimçati²⁰ rûpâni |

T. II, 3, 13. || **tu vo bhe²¹ tubbha tubbham²² tubbhâṇa tuvâṇa¹⁹ tumâṇa**
V. VI, 37. **tuhâṇa²³ tumhâṇa²⁴ âmâ || 100 ||**

yushmada²⁵ âmâ sahitasya ete daçâdeçâ²⁶ bhavanti | tu | vo²⁷ | bhe²¹ |
tubbha | tubbham²² | tubbhâṇa | tuvâṇa | tumâṇa | tuhâṇa | tumhâṇa²⁸ |
ktvâsyâder nasvor vety (I, 27) anusvâre | tubbhâṇaṃ | tuvâṇaṃ | tumâ-
ṇaṃ | tuhâṇaṃ | tumhâṇaṃ | bbho mhaññhau veti vacanât | tumha²³ |
tujjha²³ | tumhaṃ²⁹ | tujjhaṃ³⁰ | tumhâṇa | tujjhâṇa³¹ | tumhâṇaṃ³² |
tujjhâṇaṃ | dhaṇaṃ³³ | evaṃ ca³⁴ trayovimçati²⁰ rûpâni |

1) A. 'lucky? 2) F. tujjha 3) A. da° 4) F. ujja 5) B. °tumho°
6) F. tambatto 7) B. umhaṃto; om. F. 8) B. bho; F. jho 9) B. b. °tcsHV
10) b. tum 11) A. tayhaṃ; B. tamhaṃ; b. tumba 12) B. (om. tu) 13) A. °yho;
B. F. b. °yha 14) B. °tye° 15) b. °syaito 16) B. to 17) B. tamhaṃ; b. tumha
18) A. ins. tume 19) om. F. 20) F. b. °ti 21) b. ins.: tuyha 22) b. ubbha
23) om. B. 24) A. °nâ; F. umh° 25) Von da bis ti in trayovimçati A. 3. hd.
rand 26) b. (om. daça) 27) b. tuvo als ein wort 28) B. °nât; F. umh° 29) b.
umha 30) b. ujja 31) B. F. b. stellen 32. 31. 33) om. b. 34) om. A.

॥ **tume tumae tumāi taī tae nīnā** ॥ 101 ॥

T. II, 3, 6.
V. VI, 50.

yushmado nīnā¹ saptanyekavacanena sahitasyaite² pañcādeṣā bhavanti |
tume | tumae | tumāi | taī | tae | tūhian |

॥ **tutuvatumatubhatubbhā nau** ॥ 102 ॥

T. II, 3, 8, 9.
V. VI, 38.

yushnado nau parata etc pañcādeṣā bhavanti | nes tu yathāprāptam
eva | tummi | tūvammi | tumammi | tūhammi | tubbhammi³ | bbho
mhaññhau veti vacanāt | tumhammi | tujjhammi | ity ādi |

॥ **supi** ॥ 103 ॥

T. II, 3, 9.
V. VI, 39.

yushmadah supi parataḥ tutuvatumatubhatubbhā bhavanti | lusu | tuvesu |
tumesu | tuhesu⁴ | tubbhesu | bbho mhaññhau veti vacanāt | tumhesu |
tujjhesu, kecit tu supy etvavikalpam icchanti | tammate | tuvasu | tumasu |
tubhasu | tubbhasu⁵ | tumhasu | tujjhasu | tubbhasyātvam apīcchaty anyah⁶ |
tubbhāsu | tumhāsu | tujjhāsu |

॥ **bbho mhaññhau vā** ॥ 104 ॥

T. II, 3, 14.

yushmadādeṣeshu yo dvir ukto bhas tasya mha jñha ity etāv ādeṣau vā
bhavataḥ ॥ paxe sa evāsti⁷ | lathaiva⁸ codāhṛtam |

॥ **asmado mmi ammi¹⁰ amhi haṃ¹⁰ ahaṃ¹¹ ahayaṃ sinā** ॥ 105 ॥

T. II, 3, 15.
V. VI, 40, 41.

asmadah sinā saha etc¹² shaḍ ādeṣā bhavanti | ajja mmi hāsīā māmī
teṇa¹³ | omama na¹⁴ ammi kuviā | amhi karemi | teṇa¹⁵ haṃ dīṭṭhā¹⁶ |
kiṃ pamhotṭhamhi¹⁷ ahaṃ | ahayaṃ kayappaṇāmo¹⁸ |

॥ **amha amhe amho mo vayaṃ bhe jasā** ॥ 106 ॥

T. II, 3, 16.
17.
V. VI, 43.

asinado jasā saha etc¹² shaḍ ādeṣā bhavanti | amha | amhe | amho |
mo | vayaṃ¹⁹ | bhe | bhaṇāmo |

॥ **ne ṇaṃ mi²⁰ ammi amha manha maṃ²¹ mamaṃ mimaṃ²² ahaṃ amā** ॥ 107 ॥

T. II, 3, 19.
V. VI, 41, 42.

asmado amā²³ saha etc²⁴ daṣādeṣā bhavanti | ne | ṇaṃ | mi | ammi |
amha | manha¹⁰ | maṃ | mamaṃ | mimaṃ | ahaṃ | pecca |

1) B. *ins.* saha 2) B. h. *asya* etc 3) B. tubbhemmi 4) B. tumbesu
5) F. tujjhasu 6) b. apīcchanti ity anye 7) b. evāste 8) B. tatheva 9) A.
add. ad 10) om. F. 11) B. aha 12) b. sahaite 13) b. teṇa 14) om. b.
15) b. jeṇa 16) A. ciṭṭhā; B. viṭṭhā; F. b. viddhā 17) A. *oṭṭhammi* 18) b. *ya*^o
19) B. vayā 20) A. mmi 21) B. ma 22) om. B. 23) b. *ṣ mā* 24) b. sahaite.

T. II, 3, 17.

18.

V. VI, 43, 44.

|| amhe amho amha ne çasâ || 108 ||

asmadaḥ çasâ saha ete catvâra âdeçâ bhavanti | ambe | amho | amha
ne | peçcha |

T. II, 3, 20.

V. VI, 45, 46.

|| mi me mamaṃ mamae mamâi maĩ mac mayâi ne tã || 109 ||

asmadaś tã saha ete navâdeçâ bhavanti | mi | me | mamaṃ | mamae
mamâi¹ | maĩ | mae | mayâi | ne | kayam² |

V. VI, 47. || ambeli³ ambâhi³ amha ambe ne bhisâ || 110 ||

asmado bhisâ saha ete⁴ pañcâdeçâ bhavanti | ambeli | ambâhi | amha
ambe | ne | kayam |

V. VI, 48. || maĩmamamahamajjhâ ñasau || 111 ||

asmado ñasau pañcamyeka vacane parata ete catvâra âdeçâ bhavanti |
ñases tu yathâprâptam eva⁵ | maĩtto | mamatto | mahatto | majjhatto |
âgao | matto iti tu matta ity asya | evaṃ dodubhiṃtoluxv apy udâ-
hâryam |

V. VI, 49. || mamâmhau⁶ bhyasi || 112 ||

asmado bhyasi parato mama amha ity âdeçau bhavataḥ | bhyasas tu
yathâprâptam | mamatto | amhatto | mamâhīṃto | ambâhīṃto | mamâ-
sumto | amhâsumto | mamesumto | amhesumto |

V. VI, 50. || me maĩ mama maha maham majjha majjham amha amham
ñasâ || 113 ||

asmado ñasâ shashṭhyekavacanena sahitasya ete⁷ navâdeçâ bhavanti |
me | maĩ | mama | maha | maham | majjha | majjham | amha | amham |
dhamam |

V. VI, 51. || ne po majjha amha amham amhe amho ambâṇa mamâṇa
mahâṇa majjhâṇa⁸ âmâ || 114 ||

asmada âmâ sahitasya⁹ ete ekâdaçâdeçâ bhavanti | ne | po | majjha
amha | amham | amhe | amho | ambâṇa | mamâṇa | mahâṇa | majjhâṇa¹⁰
dhamam | kīvāsyaâder¹¹ pasvor vety (I, 27) anusvâre | ambâṇam | mamâ-
ṇam | mahâṇam | majjhâṇam | evaṃ ca¹² pañcâlaçarûpâni |

1) B. mamamâi 2) b. "ya" 3) A. "hīṃ" 4) om. B. 5) A. udd. ca 6) B. "ho"
7) om. F. 8) B. majjhâ 9) F. "syaiva (om. ete)" 10) A. b. "ṇam" 11) B. "ktâ"
12) om. B. F.

|| mi maī mamāi mae me nīnā || 115 ||

V. VI, 48.

asmado nīnā sahitasyaite¹ pañcādeṣā² bhavanti | mi | maī | mamāi |
mae | me³ | tñiam |

|| amhamamamahamajjhā nān || 116 ||

V. VI, 52.

asmado⁴ nān⁴ pare⁵ ete catvāra ādeṣā bhavanti | nes⁶ tu⁶ yathāprāp-
taṃ⁶ | amhammi | mamammi | mahammi | majjhammi⁷ | tñiam⁸ |

|| supī || 117 ||

V. VI, 53.

asmadaḥ supī pare ambādayaḥ catvāra ādeṣā bhavanti | amhesu | mamesu |
mahesu | majjhesu || etvavikalpamate⁹ tu || anbasu | mamasu | mahasu |
majjhasu | ambasyātvam apīcehaty anyah¹⁰ | ambāsu |

|| tres tīs¹¹ tṛtīyādaṇ || 118 ||

T. II, 3, 29.
V. VI, 55.

treḥ sthāne tī ity ādeṣo bhavati tṛtīyādaṇ | tīhi¹² kayam¹³ | tīhiṃto
āgao | tīṇam dhaṇam | tīsu tñiam¹⁴ |

|| dver¹⁵ do¹⁶ be¹⁷ || 119 ||

V. VI, 54.

dviṣabdasya tṛtīyādaṇ do be¹⁷ ity ādeṣau¹⁸ bhavataḥ | dohi | behi |
kayam | dohiṃto | behiṃto | āgao | doṇham | beṇham¹⁹ | dhaṇam | dosu |
besu | tñiam¹⁴ |

|| duve doṇṇi beṇṇi²⁰ ca jaṣaso²¹ || 120 ||

V. VI, 57.

jaṣasbhyāṃ²² sahitasya dveḥ sthāne duve | doṇṇi²³ | beṇṇi²⁰ | ity ete²⁴ |
do | be¹⁷ | ity etau cādeṣā²⁵ bhavanti²⁶ | duve | doṇṇi | beṇṇi²⁰ | do |
be¹⁷ | tñiā²⁷ pecca²⁸ vā || hrasvaḥ saṃyoga (I; 84) itī hrasvatve | duṇṇi |
biṇṇi²⁸ |

|| tres tīṇṇi²⁹ || 121 ||

V. VI, 56.

jaṣasbhyāṃ²² sahitasya treḥ sthāne tīṇi ity ādeṣo³⁰ bhavati | tīṇi |
tñiā pecca vā |

1) b. "sya ete 2) b. pañca ādeṣā 3) B. mi 4) om. B. 5) b. parata
6) om. A. B. F. 7) b. "jñjñ" 8) B. F. tñiam 9) A. "pam te 10) b. apīcehaty
anye 11) b. tī 12) b. "tīṇi 13) b. "ya" 14) B. F. tñiam 15) B. dve
16) B. F. dau 17) A. B. F. b. ve; so im ganzen sūtram 18) b. ins. vā 19) om. F.
20) A. B. F. b. veṇṇi 21) B. "ṣasā; F. jaṣas; b. jaṣasā 22) b. jaṣ" 23) B. doṇi
24) b. adit. ādeṣā bhavanti || cakārād 25) B. F. ca ād^o; om. b. 26) b. bhavataḥ
27) B. F. tñiā 28) A. B. b. viṇṇi; om. F. 29) B. (om. ḥ) 30) F. ins. vā.

v. vi, 38. || **caturaç cattâro caûro cattâri** || 122 ||

caturçabdasya jasçasbhyâm¹ saha² cattâro | caûro | cattâri | ity ete
âdeçâ bhavanti | cattâro | caûro | cattâri | citṭhamti peccha vâ |

T. II, 3. 34.
V. VI, 59. || **saṃkhyâyâ³ âmo ŋha ŋham** || 123 ||

saṃkhyâçabdât parasyâmo ŋha ŋham ity âdeçau bhavataḥ | doṇha⁴ |
tiṇha | caūṇha | paṃcaṇha | chaṇha | sattaṇha | aṭṭhaṇha || evaṃ | do-
ṇham | tiṇham⁵ | navaṇham | dasaṇham | paṃparasamham divasāṇam |
aṭṭhârasamham samapasâhassinam | kaṭinam kaṇham | babulâdhikârât⁶
vinçatyâder na⁷ bhavati |

v. vi, 60. || **çeshe Ṣ dantavat⁸** || 124 ||

upayuktâd anyah çeshas | tatra syâdividhir adantavad atidiçyate |
yeshv âkârâdyanteshu pûrvam kâryâṇi noktâni teshu jasçasor lug
(III, 4) ity⁹ âdiny¹⁰ adantâdhikâravihitâni kâryâṇi bhavantîty arthaḥ |
tatra jasçasor¹¹ lug (III, 4) ity etat kâryâtideçah | mâlâ | giri | gurû |
sahî | vahû | rehaṃti peccha vâ || amo Ṣ syeti¹² (III, 5) etat kâr-
yâtideçah | girim | gurum | sahîm | vahum | gâmaṇim | khalapum |
peccha || tâmor¹³ na (III, 6) ity etat kâryâtideçah¹⁴ | mâlâṇa | girîṇa |
gurûṇa | sahîṇa | vahûṇa | dhaṇam¹⁵ || tîyâs tu to nâ (III, 24) | tînasñer
ad âd id ed vâ tu nâser (III, 29) iti vidhir uktaḥ | bhisô hi hi¹⁶him
(III, 7) ity etat kâryâtideçah | mâlâhi | girîhi | gurûhi | sahîhi | vahûhi |
kayam¹⁶ | evaṃ sâmunâsikânusvârayor api || nâses ttododuhihimtoluka¹⁷
(III, 8) ity etat kâryâtideçah | mâlâo | mâlâu¹⁸ | mâlâhimto | buddhio |
buddhiu | buddhihimto | dhenûo | dhenûu | dhenûhimto âguo | hilukan tu
pratishetsyete (III, 126. 127) | bhyasas tto¹⁷ do du hi himto sumto
(III, 9) ity etat kâryâtideçah | mâlâhimto | mâlâsumto | his tu nishet-
syate (III, 127) | evaṃ girîhimto¹⁹ | ity âdi || nasaḥ²⁰ ssa (III, 10) ity
etat kâryâtideçah | girissa | gurussa²¹ | dahissa | mahussa || striyâm tu
tânasñer ity âdy²² uktaṃ (III, 29) || de²³ mmi ner (III, 11) ity etat

1) b. jaç° 2) F. b. sahitasya 3) B. saṃkhyeyo 4) F. doṇha 5) b. add.
caūṇham | paṃcaṇham | chaṇham | sattaṇham | aṭṭhaṇham | 6) F. b. "râd 7) om. F.
8) B. adanata° 9) A. aity 10) b. "ni 11) b. jaçça° 12) B. asya; b. Ṣ syety
13) B. F. b. tî âmor 14) B. F. b. 2. h. d. rand A. ins. hâhâṇa kayam (b. y) 15) F. va°
16) b. °y° 17) b. to 18) B. "âo 19) 2. h. d. rand A. ins. girissunto (sic!) 20) b.
nasa 21) B. gurûssa 22) om. B. 23) B. F. ñe.

kâryâtideṇaḥ | girimmi | gurummi | dahimmi | mahummi | ḍes¹ tu nishetsyate (III, 128) | striyāṃ tu tñāśner ity ādy uktam (III, 29) : jasṇasñasittododvāmi² dīrgha (III, 12) ity etat kâryâtideṇaḥ | giri gurū | citṭhaṃṭi | peṇha³ vā³ | girō | gurō | āgao | girīṇa | gurūṇa | dhaṇam | bhyasi vety⁴ (III, 13) etat kâryâtideṇo na pravartate iduto dīrgha (III, 16) iti⁵ nityam vidhānāt | tñapaṇasy⁶ et (III, 14) bhis-bhyassupīty⁸ (III, 15) etat⁹ kâryâtideṇas tu nishetsyate (III, 129) |

|| na dīrgho ṇo || 125 ||

idudantayor arthāḥ¹⁰ jasṇasñasy² ādeṇo ṇo ity asmin parato dīrgho na bhavati | agginō¹¹ | vāṇo¹² || ṇo iti kīṇ || aggī | aggīo |

|| naser ink || 126 ||

ākārāntādibhyo¹³ ṣ dantavat prāpto naser lug na bhavati | ¹⁴mālāo | mālāu¹⁵ | mālāhīṇto¹⁶ | āgao | evaṃ | aggīo | vāṇo¹⁷ | ity ādi |

|| bhyasaḥ ca hīḥ || 127 ||

ākārāntādibhyo ṣ dantavat prāpto bhyaso naseḥ ca hīḥ na bhavati | mālāhīṇto | mālāsūṇto⁵ | evaṃ | aggīhīṇto ity ādi | mālāo⁸ | mālāu¹⁸ | mālāhīṇto | evaṃ | aggīo | ity ādi |

|| ner ḍeḥ¹⁹ || 128 ||

ākārāntādibhyo ṣ dantavat prāpto ner ḍeḥ¹⁹ na bhavati | agginimmi | vāṇimmi | dahimmi | mahimmi |

|| et || 129 ||

ākārāntādīnām arthāt tñasbhisbhyassupsu²⁰ parato ṣ dantavat etvaṃ na bhavati | mahāṇa kayam²¹ | mālāo peṇha | mālāhi kayam²¹ | mālāhīṇto | mālāsūṇto | āgao | mālāsu tñiam²² | evaṃ | agginō | vāṇo | ity ādi |

1) B. b. ṇes. 2) b. jaṇ. 3) om. B. b. 4) A. cety. 5) om. F. 6) B. dāṇa. 7) A. bhyaso. 8) B. F. vīti. 9) B. F. (om. etat). 10) B. arthāt. 11) A. agginō. 12) B. cā. 13) b. ākārādibhyo. 14) B. b. ḍes.; mālatto. 15) B. āo; om. b. 16) B. mā. 17) B. vāṇo. 18) B. āo. 19) b. ḍe. 20) b. (om. psu). 21) b. ṇy. 22) B. J. hī. tñiyam.

Pischel, Hemacandra.

T. II, 3, 35,
V. VI, 61.|| **dvivacanasya bahuvacanam** || **130** ||

sarvāsām vibhaktinām syādinām tyādinām¹ ca dvivacanasya sthāne
bahuvacanam bhavati | doṇṇi kṇapṇti duve kṇapṇti doḥiṇ | doḥiṇto |
doṣumpto | doṣu | haṭṭhā | pāyā | thaṇayā² | nayṇā³ |

T. II, 3, 36,
V. VI, 61.|| **caturthyāḥ shashṭhī** || **131** ||

caturthyāḥ sthāne shashṭhī bhavati | muṇissa | muṇiṇa | deī | namo
devassa | devāṇa |

T. II, 3, 37. || **tādarthyaner vā** || **132** ||

tādarthyanivihitasya⁴ neḥ caturthyekavacanasya sthāne shashṭhī vā bhavati |
devassa | devāya | devārtham ity arthaḥ || ner iti kṇip || devāṇa |

T. II, 3, 38. || **vadhād dāṇe ca vā**⁵ || **133** ||

vadhaḥabādāt parasya tādarthyaner dīd āḥ shashṭhī ca vā⁶ bhavati
vahāi | vahassa | vahāya | vadhārtham ity arthaḥ |

T. II, 3, 39. || **kvacit⁷ dvitīyādeḥ** || **134** ||

dvitīyādinām vibhaktinām sthāne shashṭhī bhavati kvacit sīmādhārassa
vaṇḍe | tissā muḥassa bhārino | atra dvitīyārthe⁸ shashṭhī | dhaṇassa
laddho⁹ | dhanena¹⁰ labdha⁹ ity arthaḥ | eirassa mukkā | eireṇa muktety¹¹
arthaḥ | tesim eap¹² aṇāṇṇam | tair etad anācaritaṇ¹³ | atra tṛtīyārthe¹⁴ |
corassa bihaī¹⁵ | corād bibheṭṭi¹⁶ arthaḥ | iavāi¹⁷ | jāṇa labuakkharāi¹⁸ |
| āyapṇi mella sahiṇa¹⁹ | pādāntena salāṭṭhiya²⁰ itarāṇṇi | atra pañca-
myarthe²¹ | piṭṭhiḥ kesabhāro | atra saptamyarthe²² |

T. II, 3, 40. || **dvitīyātṛtīyayoḥ saptamī** || **135** ||

dvitīyātṛtīyayoḥ sthāne kvacit saptamī bhavati | gāṇe vaṣāṇi | nayare²³
na jāṇi²⁴ | atra dvitīyāyāḥ | māi vevirīo²⁵ mālāṇ²⁶ | tisū tesu alamp-
kiā puhaī²⁷ | atra tṛtīyāyāḥ |

1) om. A. B. 2) om. b. 3) b. "yā" 4) b. "thyo vibh" 5) om. b. 6) B. yā
7) B. "eī" 8) B. F. b. dvitīyāyāḥ 9) b. lu" 10) b. dhaṇeṇa 11) B. F. muktā
ity 12) A. B. b. eam 13) b. anācārnam ity arthaḥ 14) B. F. b. tṛtīyāyāḥ
15) A. B. F. vi" 16) B. "ti ity F. vi" 17) F. iavāṇa b. "im 18) B. labuakkharāṇi;
F. "im b. labuakkharāṇi 19) B. F. b. mella 20) B. "bhyah 21) B. F. b. pañca-
myāḥ 22) B. F. b. saptamyāḥ 23) b. "yā" 24) b. jāṇāni 25) b. vevirīo
26) B. F. "āi; efr. erlūt. 27) F. b. puhaī.

|| pañcamyās tṛtīyā ca || 136 ||

T. II, 3, 41

pañcamyāḥ sthāne kvacit tṛtīyāsaptamyaṁ bhavataḥ | coreṇa bīhā¹ |
corād bibhetīty² arthaḥ | anteure ramiṁ āgao rāyā | antaḥpurād³
rantvāgata⁴ ity arthaḥ |

|| saptamyā dvitīyā || 137 ||

T. II, 3, 42.

saptamyāḥ sthāne kvacid dvitīyā bhavati | vijñjjoaṁ bharaṁ rattim⁵ |
ārshe tṛtīyāpi dṛṣyate || teṇaṁ kālēṇaṁ | teṇaṁ samāṇaṁ⁶ | tasmin kālē
tasmin samaye ity arthaḥ | prathamārthe Ṣ pi⁶ dvitīyā dṛṣyate | caūvisam
pi jñavarā | caturvinṇatir api jñavarā ity arthaḥ |

|| kyanor⁷ yaluk⁸ || 138 ||

T. II, 3, 43.

kyāñantasya⁹ kyashantasya¹⁰ vā sambandhino yasya lug bhavati | garuā¹¹ |
garuā¹¹ | agurur gurur bhavati | gurur ivācarati vety arthaḥ || kyash¹² |
damadanā¹³ | damadanā¹³ | lohīā¹³ | lohīā¹³ |

|| tyādīnām ādyatrayasyādyasyecccā || 139 ||

T. II, 4, 1.
V. VII, 1.

tyādīnām vibhaktīnām parasmaipadānām ātmanepadānām ca sambandhi-
nāḥ prathamatrayasya yad ādyam vacanam tasya sthāne ie ce ity etāv
ādeṇau bhavataḥ | hasā¹⁴ | hasae | vevā¹⁴ | vevae | cakārau iccca¹⁴ (IV, 318)
ity atra viṣeṣaṇārthan |

|| dvitīyasya si se || 140 ||

T. II, 4, 2.
V. VII, 2.

tyādīnām parasmaipadānām¹⁵ ātmanepadānām¹⁶ ca dvitīyasya trayasya¹⁷
sambandhina ādyavacanasya sthāne si se ity etāv ādeṇau bhavataḥ |
hasasi | hasase | vevasi | vevase |

|| tṛtīyasya miḥ || 141 ||

T. II, 4, 3.
V. VII, 3.

tyādīnām parasmaipadānām ātmanepadānām ca tṛtīyasya trayasya ādyasya¹⁸
vacanasya sthāne miḥ ādeṇau bhavati | hasāmi | vevāmi | bahulādhikārāt

1) A. F. vī¹ 2) B. "ti ity F. vī² 3) B. "rāt 4) B. ramitvā⁴ 5) b. samaye⁵
6) B. P. prathamāyā api 7) b. kyano 8) A. yalug 9) b. ins, kyajantasya
10) A. B. F(2). kyansh¹⁰ 11) F. gu¹¹ 12) A. B. kyansh; F. kyai b. kyac 13) b.
ins, kyash 14) b. ie ce 15) F. stellt 16) 15. 17) om. 1. hd. A. 18) A. ins.
ca F. ādyavaca¹⁸.

mibesthânîyasya¹ mer ikâralopaç ca | balu² jâna ya³ rûsiuṃ⁴ sakkam |
çaknomîty arthaḥ | na maram | na mriye ity arthaḥ |

T. II, 4, 4. || **bahushv âdyasya nti nte ire || 142 ||**
V. VII, 4.

tyâdînâm parasmaipadâtmanepadânâm⁵ âdyatrayasambandhino bahushu
vartamânasya vacanasya sthâne nti nte ire ity âdeçâ bhavanti | hasanti |
vevanti | hasijjanti | ramijjanti⁶ | gajjante khe mehâ | bihamte⁷ rakkha-
sânām ca | uppajjante kañhiyasaâyare⁸ kavvarayaṇâṃ | donṇi vi na
pahuppire bâhû | na prabhavata ity arthaḥ | veechubire | vixubhyantîty
arthaḥ | kvacid ire ekatve Ṣ pi | sūsaire gâmacikkhallo | çushyatîty
arthaḥ |

T. II, 4, 5. || **madhyamasyetthâhacau || 143 ||**
V. VII, 4.

tyâdînâm parasmaipadânâm âtmanepadânâm⁹ ca¹⁰ madhyamasya¹¹ trayasya
bahushu vartamânasya¹² sthâne itthâ hac ity etāv âdeçau bhavataḥ |
hasitthâ | hasaha | vevitthâ¹³ | vevaha¹⁴ | bahulâdhikârât¹⁵ itthânyatrâpi |
yad yat te rocate - jaṃ jaṃ te roitthâ | hac iti cakâra ibahacor hasyety
(IV, 268) atra viçeshanârthaḥ |

T. II, 4, 6. || **trîtyasya momumâḥ || 144 ||**
V. VII, 4.

tyâdînâm parasmaipadâtmanepadânâm trîtyasya trayasya sambandhino
bahushu vartamânasya vacanasya¹⁷ sthâne mo mu ma ity ete¹⁷ âdeçâ
bhavanti | hasâmo | hasâmu | hasâma | tuvarâmo | tuvarâmu | tuvarâma |

T. II, 4, 7. || **ata evale se || 145 ||**
V. VII, 5.

tyâdeḥ sthâne yau ee se ity etāv âdeçâv uktau tâv akârântâd eva bhavato
nânyasmât | hasao | hasase | tuvarae | tuvarase | karae¹⁸ | karase¹⁸ | ata
iti kip | ṭhâi | ṭhâsi | vasuâi | vasuâsi | hoī | hosi | evakâro Ṣ kârântâd
ee se eva bhavata iti viparîtâvadhâraṇanisheddârtthaḥ | tenâkârântâd ie
si ity etāv api siddhau | hasâi | hasasi | vevai | vevasi |

1) A. mive°; B. mivec°; F. miva°; b. miba° 2) A. B. F. valu 3) b. ya 4) b.
rûsio 5) b. parasmaipadânâm âtmanepadânâm ca F. (om. âtmanepad) 6) om. F.
7) A. B. F. vi° 8) B. "hiyaya"; b. "hiyaya" 9) B. b. "padâtmanepad" 10) om. B. b.
11) F. madhyatra° 12) F. ins. vacanasya 13) 1. hd. A. vevitthâ; corr. 2. hd.
14) b. veviha 15) B. b. bâhulakât 16) F. parasmaipadânâm âtmanepadânâm ca
17) om. b. 18) om. F.

|| sināsteh siḥ || 146 |

T. II, 4, 9.
V. VII, 6.

sinā dvitīyatrikādeṣena saha asteḥ¹ sir ādeṣo bhavati | niṭṭhuro jaṃ
si || sineti kiṃ || se ādeṣo satī | atthi tumam |

|| mimomair² mhimhomhā vā || 147 ||T. II, 4, 8.
V. VII, 7.

aster dhātoḥ sthāne mi mo ma ity ādeṣaiḥ saha yathāsaṃkhyam mhi
mho mha ity ādeṣā vā³ bhavanti | esa mhi | esho Ṣ smīty arthaḥ |
gaya mho | gaya mha | mukārasyāgrahāṇād aprayoga⁴ eva tasyety
avasīyate || paxe || atthi aham | atthi amhe | atthi amho | nanu ca
siddhāvasthāyām⁵ paxmaṇmashmashmahmām mha (II, 74) ity anena
mhādeṣe mho iti sidhyati | satyam | kiptu vibhaktividhanu prāyaḥ
sādhyamānāvasthāṅgikriyate⁶ | anyathā vaccheṇa | vacchesu | savve | je ;
te | ke | ity ādyartham⁷ sūtrāny anārambhaṇīyāni syuḥ |

|| atthiṣ tyādīnā || 148 ||

T. II, 4, 10.

asteḥ sthāne tyādibhiḥ saha atthi ity ādeṣo bhavati | atthi so | atthi
to⁸ | atthi tumam | atthi tumhe | atthi aham | atthi amhe |

|| ner adedāvāve || 149 ||

T. II, 4, 11.
V. VII, 26.
27.

neḥ sthāne at et āva⁹ āve iti¹⁰ catvāra ādeṣā bhavanti | darisāi | kārei ;
karāvaī | karāvei | hāsei | hasāvaī | hasāvei | uvasāmei | uvasamāvaī |
uvasamāvei || bahulādhikārāt kvacid en nāsti || jāpāvei || kvacid āve
nāsti || pāci | bhāvei |

|| gurvāder avir vā || 150 ||

T. II, 4, 12.

gurvāder neḥ sthāne avi ity ādeṣo vā bhavati | ṣoshitam | sosaviyam |
sosiam | toshitam | tosaviyam | tosiam |

|| bhramer āḍo vā || 151 ||

T. II, 4, 13.

bhrameḥ parasya ner āḍa ity¹¹ ādeṣo vā bhavati | bhamāḍai | bhamāḍei ;
paxe || bhāmei | bhamāvaī | bhamāvei |

1) B. F. h. sahāsteh 2) A. emai 3) om. b. 4) B. age 5) B. ins.: ca
6) A. sādhyāvasthā 7) B. arthe 8) atthi bis aham om. b. 9) B. āv 10) b. ete
11) om. A. B. F.

T. II, 4, 14.
V. VII, 28. || **lugâvî ktabhâvakarmasu || 152 ||**

neh sñhâne lug âvî ity âdeçau bhavatah kte bhâvakarmavibhite ca
pratyaye paratah | kâriam | karâviam | hâsiam¹ | hasâviam | khâniam |
khamâviam | bhâvakarmapoh || kârîai | karâvîai | kârîjîai | karâvîjîai
hâsiâi | hasâvîai | hâsijîai | hasâvîjîai |

T. II, 4, 15. || **adelluky âder ata âh || 153 ||**

ner adellopeshu kṛteshv² âder akârasya â bhavati || ati || pâḍai | mûrai |
eti || kârei | khânei || luki || kâriam | khâniam | kârîai | khâmîai | kârîjîai |
khâniijîai || adellukîti³ kim || karâviam⁴ | karâvîai | karâvîjîai || âder iti
kim || saṃgâmei | iha vyavalîtasya mâ bhût || kâriam | ihântyasya mâ
bhût || ata iti kim || dûsei | kecîtu tu âve âvy âdeçayor apy âder ata
âtvam icchanti | kârâvei | hâsâvio jaṇo sâmatie |

T. II, 4, 16.
V. VII, 30. || **mau vâ || 154 ||**

ata â iti vartate | adantâd dhâtor mau pare ata âtvam vâ⁵ bhavati
hasâmi | hasami | jâṇâmi | jâṇami | lihâmi | lihami || ata ity eva || homi |

T. II, 4, 17.
V. VII, 31. || **ie ca momume vâ || 155 ||**

akârântâd⁶ dhâtoḥ pareshu momumesu ata itvam cakârâd âtvam ca⁷
vâ bhavatah⁸ | bhaṇîmo | bhaṇâmo | bhaṇîmu | bhaṇâmu | bhaṇîma |
bhaṇâma paxe | bhaṇamo | bhaṇamu | bhaṇama | vartamânâpâñcannîçatṛshu
vety⁹ (III, 158) etve tu | bhaṇemo¹⁰ | ¹¹bhaṇemu¹² | bhaṇema¹³ || ata
ity eva || ṭhâmo | homo |

T. II, 4, 18.
V. VII, 32. || **kte || 156 ||**

kte parato ṣ ta itvam bhavati | hasiam | paḍhiam | naviam | hâsiam |
pâḍhiam || gayam | nayam | ity âdi¹⁴ tu siddhâvasthâpexaṇât || ata ity
eva || jhâyam | luam | hûam |

T. II, 4, 19.
V. VII, 33. || **ee ca ktvâtmavyabhavishyatsu || 157 ||**

ktvâtmavyeshu bhavishyatkalavibhite ca pratyaye parato ṣ ta ekâraç
cakârâd¹⁵ ikâraç¹⁵ ca bhavati || ktvâ || haseṇa | hasiṇa || tum || haseum |

1) om. F. 2) b. "shu 3) B. "luki iti 4) b. "vî" 5) om. B. 6) F. b. âkâr° 7) om. b. 8) b. bhavati 9) b. vâ ity 10) B. bhaṇâma 11) B. bhaṇamu 12) B. stellê 13. 12. 14) b. âdishu 15) om. F.

hasiṃp | tavya | hasavvaṃ | hasiavvaṃ || bhavishyat | hasehī | hasihī
ata ity eva || kāṇya |

|| vartamānāpañcamīcatrshā vā || 158 ||

T. II, 4, 29.
V. VII, 81.

vartamānāpañcamīcatrshā paratah¹ akārasya² sthāne ekāro vā bhavati |
vartamānā | haseī | hasai | hasema | hasīma | hasema | hasīma | hasemo³ |
hasīmo³ || pañcamī || haseu⁴ | hasai⁵ | supeu⁶ | supeu⁶ || yatr || hasepto |
hasapto | kvacīn na bhavati || jayaī | kvacīd ātyam api || supeu⁶ |

|| jījāḥ || 159 ||

T. II, 4, 21.

jījā jīa ity ādeṇayoh parayor akārasya ekāro bhavati | hasejīā⁷ | hasejīa⁸ |
ata ity eva || hojīā | hojīa |

|| iaījjau¹ kyasya || 160 ||

T. II, 4, 31.
V. VII, 81.

cijīprabhrītinām bhāvakarmavidhīṃ vaxyāmah¹⁰ yeshām tu na vaxyate¹¹
teshām saṃskṛtātideṇāt prāptasya kyasya sthāne ia ījja ity etāv ādeṇau
bhavatah | hasiā | hasījā | hasījāto | hasījāto | hasīamāno | hasīja-
māno | padhīā | padhījā | hoīā | hoījā || bahulādhikārāt kvacīd kyo |
pī vikalpema bhavati | mae na vejja | mae na vijjejja | teṇa lahejja | teṇa
lahijejja¹² | teṇa acchejja | teṇa¹³ acchejjejja¹³ | teṇa accheīā |

|| dr̥c̥ivacer¹⁴ d̥isad̥uceam¹⁵ || 161 ||

T. II, 4, 30.
V. VII, 80.

dr̥c̥er vac̥c̥ ea parasya kyasya sthāne yathāsaṃkhyam̐ d̥isa d̥ucea ity
ādeṇau bhavatah | d̥iījāpavādah | d̥isai | vuceai |

|| sī hī hīa bhūtārthasya || 162 ||

T. II, 4, 22.
V. VII, 23.
21.

bhūte | sī rīhe vīhito | sī dyatanyādih pratyayo bhūtārthas¹⁶ tasya sthāne
sī hī hīa ity ādeṇā bhavanti | uttaratra vyañjanād̐avidhānāt svarāntād̐
evāyam̐ vidhīh | kāsī kālī kālīa akārshīt akaroḥ cakāra vety arthah |

1) B. parata; F. b. parata 2) B. | kār 3) om. F. b. 4) B. "eo 5) B.
"ao 6) B. b. "ao 7) b. "syaiḥkaro 8) B. "si 9) B. iyac 10) B. "ma 11) B.
vaxate 12) B. "he 13) om. b. 14) B. dr̥c̥ivacer 15) b. d̥isad̥uceam
16) B. "thūh

evam || t̥hāsī | t̥hālī | t̥hāhīa || ārshe | devimpdo¹ inam abhavi² ity ādau
siddhāvasthācraṇād³ hyastanyāh⁴ prayogaḥ |

T. II, 4, 23. || **vyañjanād iah || 163 ||**

vyañjanāntād dhātoḥ parasya bhūtārthasyādyatanyādipratyayasya ia ity⁵
ādeṣo bhavati | huvīa | abhūt abhavat babhūva⁶ vety arthaḥ || evam |
acchīa | āsishīa āsta āsāncakre vā || gephīa⁷ | agraḥit agrhāt
jagrāha vā |

T. II, 4, 24.
V. VII, 25. || **tenāster āsyahesī || 164 ||**

aster dhātos tena bhūtārthena pratyayena saha āsi ahesi ity ādeṣau
bhavataḥ | āsi so tumam aham vā | je āsi | ye āsaam ity arthaḥ | evam
ahesi |

T. II, 4, 34. || **jjāt saptamyā ir vā || 165 ||**

saptamyādeṣāt jjāt para ir vā prayoktavyaḥ⁸ | bhavet | hojjai | hojja⁹ |

T. II, 4, 25.
V. VII, 12. || **bhavishyati hir ādih || 166 ||**

bhavishyadarthavibhite pratyaye pare tasyaivādir biḥ prayoktavyaḥ | hohii |
bhavishyati bhavitā vety¹⁰ arthaḥ || evam || hohiṇī¹¹ | hohisi | hohithā |
hasihii | kālūi |

T. II, 4, 26.
V. VII, 13. || **mimomume ssā hā na vā || 167 ||**

bhavishyaty¹² arthe¹³ mimomumesu tṛtīyatrikādeṣeṣu paresu¹⁴ teshām
evādi ssā hā ity etau vā prayoktavyau | her apavādaḥ¹⁵ | paxe hir api |
hossāmi | hohāmi | hossāmo | hohūmo | hossāmu | hohāmu | hossāma |
hohāma || paxe || hohiṇī¹⁶ | hohimo | hohimū | hohīma || kvacit tu hā na
bhavati | hasissāmo¹⁷ | hasihimo |

1) B. 1. hd. °vo 2) A. 1. hd. avvavi 3) B. (om. vasthā); B. b. °pāt
4) B. (om. īv. 5) om. A. B. F. 6) b. babhū (sic!) 7) B. gēphīa 8) b. bhavati
9) B. add. vā 10) B. vā ity 11) E. b. hohittī 12) A. 1. hd. (om. ty) 13) B. ins.
vihiteshu 14) om. B. 15) A. B. F. b. apavādaḥ 16) In A. zweimal 17) om.
1. hd. A.

|| momumânâm hissâ hitthâ || 168 ||

T. II, 4, 27.
V. VII, 15.

dhâtoḥ parau bhavishyati kâle momumânâm sthâne hissâ hitthâ ity
etan vâ prayoktavyau | hohissâ | hohitthâ | hasihissâ | hasihitthâ || paxe |
hohimo | hossâmo | hohâmo | ity âdi |

|| meḥ¹ ssaṃ || 169 ||

T. II, 4, 33.
V. VII, 14.

dhâtoḥ paro² bhavishyati kâle myâdeçasya³ sthâne ssaṃ vâ prayoktavyaḥ |
hossam | hasissam | kittāṣsam || paxe || hohimi⁴ | hossâmi | hohâmi |
kittāḥimi |

|| kṛdo haṃ || 170 ||

T. II, 4, 32.
V. VII, 16.

karoter⁵ dadâteç ca paro bhavishyati vihitasya myâdeçasya sthâne haṃ
vâ prayoktavyaḥ kâhaṃ dâhaṃ karishyâmi dâsyâmi⁶ ity arthaḥ || paxe |
kâhimi | dâhimi | ity âdi |

|| çrugamirudividiççimucivacicehidibhidibhujâm⁶ socchaṃ ga-
cchaṃ rocchaṃ vecchaṃ dacechaṃ mocchaṃ vocchaṃ⁷ checchaṃ
bhecchaṃ bhocchaṃ || 171 ||

T. II, 4,
28 - 31.
V. VII, 16.

çrvâdînâm dhâtûnâm bhavishyadvibhitamyantânâm sthâne socchaṃ ity
âdayo vâ nipâtante | socchaṃ çreshyâmi | gacchaṃ ganishyâmi |
saṃgacchaṃ saṃgamsye | rocchaṃ rodishyâmi | vida⁸ jûâne⁹ | vecchaṃ
vedishyâmi | dacechaṃ draxyâmi | mocchaṃ moxyâmi | vocchaṃ⁷ vaxyâmi |
checchaṃ chetsyâmi | bhecchaṃ bhetsyâmi | bhocchaṃ bhoxye¹⁰ |

|| socchâdaya ijâdishu hiluk ca vâ || 172 ||

T. II, 4, 28.
V. VII, 17.

çrvâdînâm sthâne ijâdishu bhavishyadâdeçeshu¹¹ yathâsaṃkhyam so-
cchâdayo bhavanti | ta¹² evâdeçâ¹³ antyasvarâdyavayavavarjâ¹⁴ ity
arthaḥ hiluk ca vâ bhavati socchūi || paxe || socchihūi || evaṃ || socchimti |
socchihimti | socchisi | socchihisi¹⁵ | socchitthâ | socchihitthâ | socchiha |
socchihaha | socchini | socchihini | socchissâmi | socchihâmi | socchissam |
socchaṃ | socchimo | socchihimo | socchissâmo | socchihâmo | socchihissâ |

1) b. me 2) b. pare 3) B. syâd° 4) B. hohimmi 5) b. kṛoter (sic!)
6) B. °cehidibhidî° 7) b. vacchaṃ 8) A. vidik; B. F. vidak 9) A. jûâ 10) F.
bhoxyâmi 11) A. °shyâd°; b. °shyadâdishu 12) b. to 13) B. evâtideçâ; b.
°deçāṃtya° 14) b. °varjyâ 15) B. soccheci (sic!)

socchilūtthā || evaṃ munayor api || gacchī | gacchihī¹ | gacchiṃti²
 gacchihīṃti | gacchisi | gacchihisi³ | gacchitthā | gacchūtthā | gacchīha
 gacchihīha | gacchini⁴ | gacchihīmi | gacchissāmi | gacchihāmi | gacchissam⁵
 gacchan | gacchino | gacchihīno | gacchissāno | gacchihāno | gacchihissā
 gacchihītthā || evaṃ munayor api || evaṃ radādīnām apy udāhāraṇ ||

T. II, 4, 35.
 V. VII, 18. || **du su mu vidhyādishv ekasminis trayāṇām || 173 ||**

vidhyādishv artheshu⁶ utpannānām ekatve⁷ S rthe vartamānānām trayāṇām
 api trikāṇām sthāne yathāsamukhyam du su mu ity ete ādeṣā bhavanti |
 hasāi sā | hasasu tannam | hasāmu aham | peccañ⁸ | peccasu |
 peccāmu || dakāroccāraṇam bhāṣāntarāṇtham |

T. II, 4, 37. || **sor hīr vā || 174 ||**

pūrvasūtravibhāṣasya sor sthāne hīr ādeṣo vā bhavati | dehī⁹ | desu |

T. II, 4, 38. || **ata⁶ ijjasvijjahiṃjeluko vā || 175 ||**

akārāt parasya sor⁷ ijjasu ijjalā iṃje ity⁸ ete⁹ luk ca ādeṣā vā bhavanti |
 hasejjasu | hasejjahi¹⁰ | hasejje | hasa || paxe || hasasu || ata iti kim || hosu |
 thāhi |

T. II, 4, 39.
 V. VII, 19. || **baluśhu ntu ha mo || 176 ||**

vidhyādishbūtpannānām¹¹ baluśhv artheshu vartamānānām¹² trayāṇām
 trikāṇām¹³ sthāne yathāsamukhyam ntu ha mo ity ete ādeṣā bhavanti
 ntu || hasaptn | hasantu | haseyur vā || ha || hasaba¹⁴ | hasata | hasetha
 vā || mo || hasāno | hasāma | hasema vā || evaṃ || tuvaraptn | tuvaraha |
 tuvarāmo |

T. II, 4, 39.
 V. VII, 20. || **vartamānābhavishyantyoc ca jja jja vā || 177 ||**

vartamānāyā¹⁵ bhavishyantyāc ca vidhyādishu ca vibhāṣasya pratyayasya
 sthāne jja jja ity etā¹⁶ ādeṣau vā bhavataḥ paxe yathāprāptam vartamānā |
 hasejja¹⁷ | hasejjā¹⁷ | padhejja¹⁸ | padhejjā¹⁸ | suṇejja | suṇejjā | paxe | hasā¹⁹ |

1) om. F. 2) b. "shūtp" 3) b. anekatve 4) om. F. 5) B. dīhi 6) B. ita 7) B. so 8) om. B. 9) B. te 10) B. "si" 11) B. vācādi⁹ 12) B. (om. nām) 13) om. B. 14) B. hasahaba 15) F. "mānābhavi-shyantyoc" 16) om. B. 17) B. "si" 18) B. "dhi" 19) b. sahai

padhāḥ | sunāḥ || bhavishyanti || padhejja | padhejjā || paxe || padhīhi ||
 vidhyādishu || hasejja¹ | hasejjā | hasatu hased vā ity arthah² || paxe |
 hasaḥ³ | evaṃ sarvatra | yathā tṛṭiyatraye āi vācchā⁴ | āi vāyāvejjā⁵ |
 na samapujānāmi na samapujānejjā⁶ vā || anye tv anyāsām apīcchanti |
 hejja⁷ | bhavati bhaved bhavatu abhavat abhūt babhūva bhūyāt bhavīṭ
 bhavishyati abhavishyad vety arthah |

|| madhye ca svarāntād vā || 178 ||

T. II, 4, 49.
V. VII, 21.

svarāntād dhātōḥ prakṛtipratyayayor madhye eakārāt pratyayānām ca
 sthāne jja jja ity etau⁸ vā bhavataḥ⁹ varṇamānābhavishyantyor vi-
 dhyādishu ca⁸ || varṇamānā || hejjaḥ | hejjāḥ || hejja | hejjā || paxe || he |
 evaṃ || hejjasi hejjāsi | hejja hejjā | hosi | ity ādi | bhavishyanti¹ | hejjahī |
 hejjāhī | hejja | hejjā || paxe¹ | hohī¹ | evaṃ || hejjahisi | hejjāhisi | hejja |
 hejjā | hohisi hejjahīmi¹⁰ hejjāhīmi¹¹ hejjassāmi¹² hejjahāmi hejjassam¹
 hejja hejjā ity ādi || vidhyādishu || hejjaḥ hejjāḥ hejja¹ hejjā¹ bhavatu
 bhaved vety arthah¹³ || paxe || heu | svarāntād iti kim || hasejja¹⁴ hasejjā¹⁴
 tuvarejja¹⁵ | tuvarejjā¹⁵ |

|| kriyātipatṭeḥ || 179 ||

T. II, 4, 41.

kriyātipatṭeḥ sthāne jja jja vādeṇau bhavataḥ hejja hejjā abhavishyad
 ity arthah | jja hejja¹⁶ vamañjjo |

|| ntamāṇau || 180 ||

T. II, 4, 41.

kriyātipatṭeḥ sthāne ntamāṇāv ādeṇau bhavataḥ | hoṇto | hoṇāṇo |
 abhavishyad ity arthah |¹⁷ jja si haripāṇivam nivesanto | na sahaṇto¹⁸
 ceia¹⁹ to rāhuparihavam²⁰ |

|| cātṛāṇaṇaḥ²¹ || 181 ||

T. II, 4, 42
V. VII, 10

caṭṛ āṇaḥ²² ity etayōḥ pratyekam nta māṇa ity etāv ādeṇau bhavataḥ
 caṭṛ || hasanto | hasamāṇo || āṇaḥ²³ | vevanto | vevamāṇo |

1) B. 'si' 2) B. (om. h) 2) B. 'no' 3) A. 1. he; F. 'ijjā 4) A. B. F. h.
 'vijjā 5) F. 'ijjā 6) b. hejjā. 7) om. B. 8) B. devataḥ 9) b. 'jjī' 10) om. B.
 11) B. 'jjī' 12) B. (om. h) 13) B. 'si' 14) B. 'rie'; b. turave' 15) B. hejja
 16) A. rand. B. F. b. 'us. haripāṇihāne haripāṇika 17) b. hasanto; F. (om. na sahaṇto)
 18) B. vyā 19) A. rand. b. 'add. se jīyāntassa. B. se jīyāntassa; F. se jīyāntassa
 20) b. cātṛāṇa vā 21) b. āṇa 22) om. B.; b. 'add. ca.

T. II, 4, 43.
V. VII, 11. || **i ca striyām || 182 ||**

striyām vartamānayoh çatrānaçoh¹ sthāne i cakārāt nīamāṇau ca bha-
vanti² | hasai | hasantī | hasamāṇi | vevai | vevanti | vevamāṇi |

|| ity ācāryaçrihemacandraviracitāyām siddhahemacandrābhidhā-
nasvopajñāçabdānuçāsanavṛttau aṣṭamasyādhyāyasya³ tṛtiyaḥ⁴
pādaḥ samāptaḥ⁵ ||

1) B. °ço 2) b. bhavataḥ 3) b. aṣṭamādhyā° 4) A. B. tṛtiyapadaḥ
5) om. B. F.; sicḥ erlāut.

|| **idito vâ || 1 ||**

sûtre ye idito dhâtavo varyante teshâm ye âdeçâs te¹ vikalpena bhavânti veditavyam | tatraiva codâharishyate² |

|| **kather vajjarapajjaroppâlapisunâsamghabollacavajampasâsâ-lâh³ || 2 ||**

T. III, 1, 69.
V. VIII, 24.

kather dhâtor vajjarâdayo daçâdeçâ vâ⁴ bhavanti | vajjarâi | pajjarâi | uppâlâi | pisumâi | samghâi | bollâi⁵ | cavaï | jampâi | sâsâi | sâhâi | ubbukkaï⁶ iti tu⁷ utpûrvasya bukka⁸ bhâsha⁹ ity asya || paxe || kahaï | ete cûnyair deçishu pañhitâ api¹⁰ asmâbhir dhâtuvâdeçikrtâh¹⁰ vividheshu pratyayeshu pratishthantâm¹¹ iti | tathâ ca | vajjarâo kathitah | vajjarîûna kathayitvâ | vajjaranam kathanam | vajjaranto kathayan | vajjarivvam¹² kathayitavyam iti rūpasahasrâni sidhyanti, samskṛtadhâ-tuvae ca pratyayalopâgamâdividhih |

|| **duhkhe ñivvarah¹³ || 3 ||**

T. III, 1, 70.

duhkhavishayasya¹⁴ kather¹⁵ ñivvara¹³ ity âdeço vâ bhavati¹ ñivvaraï¹⁶ | duhkham kathayatity arthah |

|| **jugupser jhupaduguechadugnmechâh || 4 ||**

T. III, 1, 127.

jugupser ete traya âdeçâ vâ¹⁷ bhavanti¹⁸ | jhupâi | duguechâi¹⁹ | dugup-chai || paxe¹⁹ || juguechâi²⁰ || galope || dunechâi | duugnchâi²¹ | juuechâi²²

1) B. *ins.* na 2) A. *shyante*; B. *tatrevodâha*; b. *tatraivodâhriyate*; F. *tatraivodâhriyante* 3) A. B. F. *“volla”* 4) *om.* A. b. 5) A. B. F. *nevu* 6) B. F. b. *tûtpûrva* 7) A. B. F. *vu* 8) b. *bhasha* 9) *om.* F. 10) b. *etâ* 11) b. *pratishthitâ* 12) A. F. *“riya”* 13) F. b. *ñicca* 14) A. *dukkha* 15) B. F. *kathch* 16) E. F. b. *ñicca* 17) b. *stetit* 18) F. *om.* vâ 19) *om.* F. 20) b. *jugutsâi*; *om.* F. 21) B. *duochai* 22) B. *juc*.

T. III, 1, 78. || **bubhuxivijyor¹ nīravavojjau² || 5 ||**

bubhuxer ācārakvibantasya ca vijer³ yathāsamkhyam etāv⁴ ādeṇau vā
bhavataḥ | nīravai | bubhukkhā⁵ | vojjai⁶ | vijai⁷ |

V. VII, 25. || **dhvāgor jhāgau || 6 ||**

anayor yathāsamkhyam jhā gā ity ādeṇau bhavataḥ | jhāi | jhāi | nijjhāi⁸ |
nīpūrvō darṇanārthah⁹ | gāi | gāi | jhānam | gānam |

T. II, 4, 120.
V. VII, 25. || **jñō¹⁰ jānamunau⁷ ||**

jānāter jāna munya ity ādeṇau bhavataḥ | jānai | munai || bahulādhikārāt
kvacid vikalpalah || jānam¹¹ | nāyam¹² | jāniṇṇa | nāṇa¹³ | jānamam |
nānam || manai¹⁴ iti tu manyateḥ¹⁵ |

T. II, 4, 125.
V. VII, 33. || **udo dhmo dhumā || 8 ||**

udaḥ parasya dhmo¹⁶ dhātor dhumā ity ādeṇ¹⁷ bhavati | uddhumaī |

T. II, 4, 131.
V. VII, 33. || **ṇrado dho dahah || 9 ||**

ṇradah parasya dadhāter¹⁸ dāha ity ādeṇō bhavati | saddahai | sadda-
hamāṇo jīvo |

T. III, 1, 16. || **pibeh pijjadallapattaghoṭṭah¹⁹ || 10 ||**

pibater ete catvāra ādeṇā vā bhavanti | pijsai | dallai²⁰ | pattai²¹ |
ghoṭṭai²¹ | piāi |

T. II, 1, 32. || **udvāter²² orummā vasuā || 11 ||**

utpūrvasya vāter²³ orummā vasuā ity etāv²⁴ ādeṇau vā bhavataḥ |
orummāi | vasuāi | nrvāi |

T. III, 1, 31. || **nidrāter²⁵ ohīromghan²⁶ || 12 ||**

nīpūrvasya²⁷ drāter²⁸ ohīra²⁹ umgha³⁰ ity³¹ ādeṇau vā³² bhavataḥ | ohirai |
umghai³² | niddai |

1) b. bubhuxivijor 2) B. vājjau; b. bojjau 3) b. bijer F. om. ca 4) A. B. vubh F. vubhu 5) F. "yam nīravavojjau ity āde" (om. vā) 6) b. bō 7) b. biō 8) b. add. nijjhāi 9) B. dāḥa 10) B. jho 11) b. jāniā 12) b. "yā 13) om. F. 14) b. panai 15) B. b. "yate 16) B. b. dhmā 17) B. F. dhumādeṇō (om. ity) 18) F. ins. dhātor 19) B. "ḍalā; b. "ḍalla 20) b. ḍallai 21) A. 2. hd. rand ins. paxe 22) A. 1. hd.; B. F. vāker; corr. 2. hd. A. 23) B. vāteḥ; F. om. vāter bis drāter (excl.) s. 12. 24) om. b. 25) A. 1. hd. "ker; B. "tor 26) B. ogghan; b. "aughan 27) B. (om. sya) 28) B. F. b. "teḥ 29) B. F. ohī 30) B. oggha; b. ougha 31) B. b. ins. etāv 32) om. F. 33) B. ogghai; b. oughai; 2. hd. A. rand. add. paxe |

|| āghrer āggghaḥ || 13 ||

T. III, 1, 5.

ājighrater āgggha ity ādeḥo vā bhavati | āggghāi | agghāā¹ |

|| snāter² abbhuttaḥ || 14 ||

T. III, 1, 5.

snāter abbhutta ity ādeḥo vā bhavati | abbhuttaī | ṇhāi |

|| samah³ styāḥ khāḥ⁴ || 15 ||

T. II, 4, 124.

sanupūrvasya styāyateḥ khā ity ādeḥo⁵ bhavati | sampkhāi | sampkhāyaṇ⁶ |

|| sthāsh ṭhāthakkacittḥanirappāḥ || 16 ||

T. II, 4, 127.
V. VIII, 25.

ṭishṭhater etc. etvāna ādeḥā bhavanti | ṭhāi | ṭhāāi | ṭhāṇaṇ | paṭṭhio |
utṭhio | paṭṭhāvio⁷ | utṭhāvio | thakkaī | eitṭhāi | eitṭhāṇa | nirappaī |
bahulādhikārāt kvacin na bhavanti⁸ | thiaṇi | thāṇaṇ | paṭṭhio | utṭhio⁹ |
thāṇa |

|| udash ṭhakukkurau || 17 ||

T. II, 4, 126.

udah parasya ṭishṭhatesh¹⁰ ṭha¹¹ kukkura ity ādeḥaṇ bhavataḥ | utṭhāi |
ukkukkurāi¹² |

|| mlē¹³ vāpavvāyau || 18 ||

T. III, 1, 19.
V. VIII, 21.

mlāyater¹⁴ vā pavvāya ity ādeḥaṇ vā bhavataḥ | vāi | pavvāyāi¹⁵ | mlāi |

|| nirmo nimṃṃṇaninimavan || 19 ||

T. II, 4, 129.
V. VIII, 36.

nirpūrvasya nimṃṃter etāv ādeḥaṇ bhavataḥ | nimṃṃṇaī | nimṃṃavaī |

|| xer piḷḷharo vā || 20 ||

xayater piḷḷhara ity ādeḥo vā bhavati | piḷḷharaī | paxe | jbiḷḷai |

V. VIII, 37.

|| chader ṇer¹⁶ pumanūmasaṇnumaḍhakkaumbālapabbālāḥ¹⁷ || 21 ||

T. II, 4, 110.

chader ṇyantasya etc¹⁹ sbaḍ ādeḥā vā bhavanti | ṇumaī | nūmaī || ṇatve |
ṇūmaī | saṇnumaī¹⁶ | ḍhakkaī | ombālāi²⁰ | pabbālāi¹⁸ | chāyāi²¹ |

1) F. b. 'āyāi 2) A. 'ker 3) A. sama 4) b. khā 5) br ins.: vā 6) b. sampkhāyaṇ 7) om. P. 8) b. bhavati 9) om. b. 10) B. b. 'teḥ 11) B. tha 12) b. ukukk^o 13) B. ster 14) stāyater 15) B. pavvāi 16) b. 'saṇmū 17) B. P. b. 'mvalā^o 18) A. B. P. b. 'pavvā 19) B. P. (om. etc); b. 'tasyaite 20) A. B. b. omvālāi; om. P. 21) b. 'yā^o.

T. II, 4, 93. || **nivrpatyor nihodah** || 22 ||

nivrūaḥ¹ pateṣ ca nyantasya nihoda ity ādeṣo vā bhavati | nihodāi
paxe || nivārei | pādei |

T. II, 4, 92.
V. VIII, 8. || **dūno² dūmah** || 23 ||

dūno² nyantasya dūna ity ādeṣo bhavati | dūnei majjha³ hiyaṃ⁴ |

T. II, 4, 94. || **dhavaler dūmah** || 24 ||

dhavalayater nyantasya dūnādeṣo vā bhavati | dūmāi | dhavalaī |
svarāṇāṃ svarā bahulam⁵ (IV, 238) itī dīrghatvam apī | dūmīaṃ
dhavalitam ity arthaḥ |

T. II, 4, 97. || **tuler⁶ ohāmah** || 25 ||

tuler⁶ nyantasya ohāma ity ādeṣo vā bhavati | ohāmāi | tulāi |

T. II, 4, 105. || **viricer⁷ oluṇḍolluṇḍapalhatthāḥ⁸** || 26 ||

virecayater nyantasya oluṇḍādayas¹¹ traya¹² ādeṣā vā¹³ bhavanti oluṇḍai¹³ |
ulluṇḍai¹⁴ | palhatthai¹⁵ | vireai |

T. II, 4, 118. || **taḍer āhoḍavihoḍau** || 27 ||

taḍer nyantasyaitāv¹⁶ ādeṣau vā¹⁷ bhavataḥ | āhoḍai | vihoḍai | paxe |
tādei¹⁸ |

T. II, 4, 109. || **miṣrer vīsālamelavan** || 28 ||

miṣrayater nyantasya vīsāla melava ity ādeṣau vā bhavataḥ | vīsālai |
melavaī | missai |

T. II, 4, 117. || **uddhūler guṇṭhaḥ** || 29 ||

uddhūler nyantasya guṇṭha ity ādeṣo vā bhavati | guṇṭhai¹⁹ | paxe |
uddhūlei |

T. II, 4, 95. || **bhrames tāliaṇṭatamāḍau²⁰** || 30 ||

bhramayater²¹ nyantasya tāliaṇṭa²⁰ tamāḍa ity ādeṣau vā bhavataḥ |
tāliaṇṭai²² | tamāḍai²³ | bhānei | bhamādei²⁴ | bhamāvei |

1) A. B. b. nirvṛgaḥ; F. nirvṛtaḥ 2) b. dūḷo 3) b. majjha 4) b. "ya"
5) B. bahulatvam 6) b. tūler 7) b. virecer 8) B. F. āberall "ṇḍ" 9) B. "ola"
b. "ollaṇḍa" 10) F. palla° b. "palhatthāḥ 11) b. "ya 12) om. F. b. 13) A. b.
"ṇḍ" B. F. uluṇḍai 14) A. B. "ṇḍ" b. ulluṇḍai 15) b. palhatthai 16) B. F. b. "tasya elāv
17) om. F. 18) F. tādei 19) A. B. b. "ṇṭha" 20) B. "ṇṭa" 21) F. b. bhramater
22) A. b. "ṇṭ" 23) om. F. 24) E. b. "ḍai".

|| **naçer viudañsavañhâravavippagâlapalâvâh** || 31 ||

T. II, 4, 103.

naçer nyantasya etc.¹ pañcâdeçâ vâ bhavanti | viudañ | nâsavai | hâravai |
vippagâlai² | palâvai | nâsai |

|| **drçer dâvadañsadalakkhavâh**³ || 32 ||

T. II, 4, 113.

drçer nyantasyaite⁴ traya âdeçâ vâ⁵ bhavanti⁶ | dâvai | dañsai | dakkhavai |
darisai |

|| **ndghaṭer uggaḥ** || 33 ||

T. II, 4, 94.

ntpûrvasya ghaṭer nyantasya ugga ity âdeço vâ bhavati | uggañ |
ugghâḍai |

|| **spṛhaḥ sîhaḥ** || 34 ||

T. II, 4, 92.

spṛho⁷ nyantasya sîha ity âdeço⁷ bhavati | sîhai |

|| **sañbhâver âsaṅghaḥ** || 35 ||

T. II, 4, 98.

sañbhâvayater âsaṅgha ity âdeço vâ bhavati | âsaṅghai | sañbhâvai |

|| **unnamer *utthamghollâlagulagumchoppelâh**⁸ || 36 ||

T. II, 4, 100.

ntpûrvasya namer nyantasyaite⁹ catvâra âdeçâ vâ¹¹ bhavanti | uttham-
ghai¹² | ullâlai | gulagumchai¹³ | uppelai | unnâmai¹⁴ |

|| **prasthâpeḥ paṭṭhavapendavan**¹⁵ || 37 ||

T. II, 4, 114.

prapûrvasya tiṣṭhâter nyantasya paṭṭhava pendaḥ ity âdeçau vâ bha-
vataḥ | paṭṭhavai | pendavai¹⁶ | paṭṭhâvai |

|| **vijñaper**¹⁷ **vokkâvukkan** || 38 ||

T. II, 4, 111.

vîpûrvasya jânâter nyantasya vokka avukka¹⁸ ity etâv¹⁹ âdeçau vâ
bbavataḥ | vokkai | avukka²⁰ | vijñavai |

1) b. "syaite" 2) b. vippai | gâlai (sic!) 3) B. "uga" 4) B. F. b. "sya
etc" 5) om. F. 6) F. b. spṛher 7) b. ins. vâ 8) B. utthâgholle; b. nechañgholle
9) B. b. gulac 10) F. "sya etc" 11) om. B. F. 12) A. "ghai; F. b. nechañghai
13) B. B. F. b. gulac 14) B. F. b. unnâvai 15) B. F. âberull "pñ" 16) A. B.
"pñ" B. penda 17) B. vijñapter 18) B. avakka; b. âvukka 19) om. F.
20) b. âvuc.

T. II, 4, 99. || **arper allivacaccuppapanāmāḥ**¹ || 39 ||

arper nyantasyaite² traya âdeṣā vâ³ bhavanti | allivai | caccuppai⁴
paṇāmai | paxe | appei |

T. II, 4, 115. || **yâper javah** || 40 ||

yâper⁵ nyantasya java ity âdeṣo vâ bhavati | javai | jâvei |

T. II, 4, 108. || **plâver ombâlapabbâlau**⁶ || 41 ||

plavater nyantasyaitâv⁷ âdeṣau vâ bhavataḥ | ombâlâi⁸ | pabbâlâi⁹
pâvei |

T. II, 4, 116. || **vikoṣeḥ pakkhoḍaḥ** || 42 ||

vikoṣayater nâmadhâtor nyantasya pakkhoḍa ity âdeṣo vâ bhavati |
pakkhoḍai | vikosaï |

T. II, 4, 107. || **romanther oggâlavaggolau** || 43 ||

romanther nâmadhâtor nyantasyaitâv⁷ âdeṣau vâ³ bhavataḥ | oggâlâi |
vaggolâi | romanthai |

T. II, 4, 102. || **kamer niḥuvaḥ** || 44 ||

kameḥ svârthe¹⁰ nyantasya niḥuva ity âdeṣo vâ bhavati | niḥuvai |
kâmei |

T. II, 4, 101. || **prakâṣer ṇuvvaḥ**¹¹ || 45 ||

prakâṣer nyantasya ṇuvva¹² ity âdeṣo vâ bhavati | ṇuvvai³ | payâsei¹³ |

T. II, 4, 106. || **kamper viccholaḥ** || 46 ||

kamper nyantasya¹⁴ vicchola ity âdeṣo vâ bhavati | viccholaï | kampei¹⁵ |

T. II, 4, 104. || **âroper**¹⁶ **balah**¹⁷ || 47 ||

âruher¹⁸ nyantasya bala¹⁹ ity âdeṣo vâ bhavati | balaï¹⁰ | ârovei |

1) B. °vaccuppa°; b. °cacuppa° 2) F. °sya etc 3) om. F. 4) B. va°;
b. cacu° 5) A. F. b. yâter 6) A. B. F. b. omvâlapavvâ° 7) B. F. b. °sya etâv
8) A. B. F. b. omv° 9) A. B. F. pavvâ°; om. b. 10) A. B. °tina; corr. 2. l. A.
11) B. ṇuvvaḥ; F. ṇuccaḥ 12) F. ṇucca 13) b. °yâ; om. F. 14) F. (om.
vicchola bis bala in s. 47.) 15) B. E. kampaï 16) B. b. âroher 17) B. b. valah
18) B. °ro° 19) A. B. F. b. va°.

|| **dole¹ ramkholah** || 48 ||

T. II, 4, 97.

doleh² svārthe nyantasya ramkhola ity âdeṇo vā bhavati | ramkholaī |
dolei³ |

|| **rañje⁴ râvah** || 49 ||

T. II, 4, 96.

rañjer nyantasya râva ity âdeṇo vâ⁵ bhavati | râvei | rañjei |

|| **ghaṭeh parivâdah** || 50 ||

T. II, 4, 112.

ghaṭer nyantasya parivâda ity âdeṇo vā bhavati | parivâdei | ghaṭei |

|| **veshteh pariâlah** || 51 ||

T. II, 4, 95.

veshter nyantasya pariâla ity âdeṇo vā bhavati | pariâlei | veḍhei |

|| **kriyah⁶ kiṇo ves tu kke ca** || 52 ||

T. II, 4, 122.

ner iti nivṛttam | krîpâteḥ kiṇa ity âdeṇo bhavati | veh parasya tu
dvir uktaḥ⁷ keç⁸ cakârât kiṇaṇ ca bhavati | kiṇai | vikkei | vikiṇai⁹ |

V. VII, 30.
31.

|| **bhiyo bhâbihau¹⁰** || 53 ||

T. II, 4, 136.

bibheter etâv âdeṇau bhavataḥ | bhâi | bhâiam | bihâi¹¹ | bihiam¹¹ |
bahulâdhikârât | bhîo |

V. VII, 19.

|| **âlîno¹² S IIÎ** || 54 ||

T. II, 4, 121.

âlîyater¹³ allî ity âdeṇo bhavati | alliaī¹⁴ | allîno |

|| **nilîner¹⁵ niliaṇilukkanîrigghalukkalikkalikkâh¹⁶** || 55 ||

T. III, 1, 8.

nilîna¹⁷ ete shaḍ âdeṇâ vâ¹⁸ bhavanti¹⁹ | niliaī | nilukkaī | nîrigghaī |
lukkaī | likkaī | lhikkaī | nilijjaī²⁰ |

|| **vilîner²¹ virâ** || 56 ||

T. III, 1, 7.

vilîno²² virâ ity âdeṇo vā bhavati | virâi | vilijjaī |

|| **rute²³ ruñjaruṇṭau²⁴** || 57 ||

T. III, 1, 33.

rauter etâv âdeṇau vā bhavataḥ | ruñjai²⁵ | ruṇṭai²⁴ | ruvai²⁵ |

1) B. doleh 2) B. b. doleh 3) B. b. dolaī 4) B. rañjeḥ 5) om. F.
6) B. kiyah 7) B. ektam 8) A. kkeç; B. F. b. kke 9) F. vikki^o 10) A. B. F.
vîe 11) A. F. vîe 12) B. qdo 13) B. b. eteh 14) A. alliaī; B. allî 15) B.
qder; b. nilîno 16) B. vîe 17) B. qda 18) B. stelli 19) 18. 20) B. ni^o; b.
nilijji 21) B. qder; b. vîo 22) A. rute; B. rakeḥ; F. rukke 23) B. b. vñja^o
24) B. vñt^o 25) B. b. ravaī; om. F.

T. III, 1, 18. ¹¹ || **eruter hanah** || 58 ||

eruter hana ity âdeṣo vâ bhavati | hanai¹ | sunai |

T. III, 1, 17. || **dhûner² dhuvah³** || 59 ||

dhunâter⁴ dhuva ity âdeṣo vâ bhavati | dhuvai | dhunai |

T. III, 1, 1. || **bhuver hohuvahavâh** || 60 ||

V. VIII, 1, 3.

bhuvo dhâtor ho huva hava ity etc âdeṣâ vâ¹ bhavanti | hoi | homti⁵ | huvaï | huvanti | havi | havanti || paxe | bhavaï | parihîpavîhavo | bhaviṃ | pabhavaï paribhavaï sambhavaï || kvacid anyad api || abbhuaï bhattam⁶ |

T. III, 1, 5. || **aciti⁷ huḥ** || 61 ||

eidvarje⁸ pratyaye bhuvo hu ity âdeṣo vâ bhavati | huṃti | bhuvan⁹ | huṃto | acititi¹⁰ kim | hoi |

T. III, 1, 2. || **prthakspashṭe nivvaḍah** || 62 ||

prthagbhûte¹¹ spashṭe ca kartari bhuvo nivvaḍa ity âdeṣo¹² bhavati | nivvaḍai | prthak spashṭo vâ bhavatiṭy arthah |

T. III, 1, 3. || **prabhau¹³ huppo vâ** || 63 ||

prabhukartkasya bhuvo huppa ity âdeṣo bhavati¹⁴ vâ¹⁵ | prabhutvam ca prapûrvasyaivârthah | apgo ecia¹⁶ na pahuppai || paxe || pabhavei |

T. III, 1, 4. || **kṛe hûḥ** || 64 ||

V. VIII, 2.

bhuvah kṭapratyaye¹⁷ hûr âdeṣo bhavati | hûam | anuhûam | pahûam |

T. III, 1, 20. || **kṛñeh¹⁸ kuṇah** || 65 ||

V. VII, 13.

kṛñah¹⁹ kuṇa ity âdeṣo vâ bhavati | kuṇai | karaï |

T. III, 1, 21. || **kâṇexite niârah** || 66 ||

kâṇexitavishayasya kṛño²⁰ niâra ity âdeṣo vâ bhavati | niârai | kâṇexitam karoti |

1) om. F. 2) A. B. F. b. dhûger 3) B. (om. h) 4) B. F. b. dhunoter 5) B. homti 6) b. bhuttam 7) A. B. F. aviti; b. avitti. 8) B. F. b. vidvarje 9) F. b. bhavan 10) A. B. F. avititi; b. avittiti 11) B. F. b. "ake" 12) A. *ins.* vâ 13) b. prabhor 14) B. F. b. stellen 15) 14. 16) F. ecia 17) F. b. kṛe praty 18) A. B. F. b. kṛgeḥ 19) A. B. F. kṛgaḥ; b. kṛgeḥ 20) A. B. F. kṛgo; b. kṛger.

|| nishṭambhāvashtāmbhe nīṭṭhuhāsamdāṇaṃ¹ || 67 ||

T. III, 1, 22.
24.

nishṭambhāvishayasyāvashṭambhāvisbhayasya ca² kṛṇo³ yathāsamkhyam
nīṭṭhula⁴ samdāṇa ity ādeṇa vā bhavataḥ | 'nīṭṭhuhā⁵ | nishṭambhaṃ
karoti | samdāṇaḥ | avashṭambhaṃ karoti⁶ |

|| crame vāvamphaḥ || 68 ||

T. III, 1, 23.

gramavishayasya kṛṇo³ vāvampha ity ādeṇa vā⁶ bhavati⁷ | vāvamphaḥ |
gramam karoti |

|| manyunaushṭhamālinye⁸ nīvvolah⁹ || 69 ||

T. III, 1, 25.

manyunā karapena yad oshṭhamālinyam¹⁰ tadvisbhayasya kṛṇo¹¹ nīvvolā
ity ādeṇa vā bhavati | nīvvolā¹² | manyunā oshṭhamā malinam karoti |

|| cāithilyalambane payallāḥ¹³ || 70 ||

T. III, 1, 27.

cāithilyavishayasya lambavishayasya ca¹⁴ kṛṇāḥ¹⁵ payallā¹⁶ ity ādeṇa
vā² bhavati | payallā¹⁷ | cāithilibhavati lambate vā |

|| ¹⁸nishpâtâcehoṭe¹⁹ nīluñchaḥ || 71 ||

T. III, 1, 29.

nishpatanavishayasya âcehoṭanavishayasya ca kṛṇo¹¹ nīluñcha ity ādeṇa
vā²⁰ bhavati²¹ | nīluñchaḥ | nishpatati âcehoṭayati vā |

|| xure kammāḥ || 72 ||

T. III, 1, 28.

xuravishayasya kṛṇāḥ²² kamma ity ādeṇa vā bhavati | kammāḥ | xuram
karoti²³ ity arthaḥ |

|| cāṭau gulalāḥ || 73 ||

T. III, 1, 26.

cāṭavishayasya kṛṇo²⁴ gulalā ity ādeṇa vā bhavati | gulalāḥ | cāṭu karoti²⁵
arthaḥ |

|| smarer jharajhûrabharabhālāḍhaviṇharasumarapayarapa-
mhubāḥ²⁵ || 74 ||

T. III, 1, 12.
V. VIII, 13.

smarer oto pavādeṇā vā bhavanti | jharāḥ | jhûrāḥ | bharāḥ | bhālāḥ | lādhaḥ |
viṇharāḥ | smararāḥ | payarāḥ | pamhubāḥ²⁶ | sarāḥ |

1) A. B. piddhu" (2) 2) om. B. 3) A. B. F. b. kṛgo 4) B. "havaḥ 5) b. karotiṭy arthaḥ 6) F. b. stellen 7. 6. 8) B. "shta" 9) F. piceo" 10) A. B. oshṭa"; F. aushṭa" 11) A. B. F. b. kṛgo 12) F. piceo" 13) F. paññāḥ 14) om. B. F. 15) A. B. F. b. kṛgāḥ 16) F. paññā 17) F. paññā 18) b. "pa" 19) B. "ṭa 20) F. stellt 21. 20. 22) A. B. F. kṛgāḥ; b. kṛgo 23) B. F. b. "ṭity 24) edd. b. kṛgo 25) A. "vur"; b. "mha" 26) b. "mha".

T. II, 4, 128. || **vismuḥ pambusavinmharavīsarāḥ** || 75 ||

vismarater ete ādeṣā bhavanti | pambusā | vimharā | vīsarā |

T. III, 1, 34. || **vyāhrñeḥ¹ kokkapokkai** || 76 ||

vyāharater etāv ādeṣau vā bhavataḥ | kokkā | hrasvatve² kukkā |
pokkā³ | paxe | vāharā |

T. III, 1, 10. || **prasareḥ payallovellau** || 77 ||

prasaraterḥ payalla uvella⁴ ity etāv ādeṣau vā bhavataḥ | payalla |
uvella⁵ | pasarā |

T. III, 1, 11. || **mahamaho gandhe** || 78 ||

prasarater⁶ gandhavishaye mahamaha ity ādeṣo vā bhavati | mahamahā
māla⁷ | mālaigaṇḍho⁷ pasarā || gandha iti kiṃ | pasarā |

T. III, 1, 14. || **nissarer⁸ nīharanīladhāḍavarahādāḥ** || 79 ||

nissarater⁹ ete etvāra ādeṣā vā bhavanti | nīharā¹⁰ | nīlā | dhāḍā |
varahādā | nīsarā |

T. III, 1, 15. || **jāgrer¹¹ jaggaḥ** || 80 ||

jāgarter jagga ity ādeṣo vā¹² bhavati¹³ | jaggā || paxe || jāgarā |

T. III, 1, 13. || **vyāprer āḍḍaḥ¹⁴** || 81 ||

vyāpriyater¹⁵ āḍḍa¹⁶ ity ādeṣo vā bhavati | āḍḍe¹⁷ | vāvare¹⁸ |

T. III, 1, 30. || **saṃvrñeḥ¹⁹ sāharasāhaṭṭau** || 82 ||

saṃvrñeteh sāhara sāhaṭṭa ity ādeṣau vā bhavataḥ | sāharā | sāhaṭṭā²⁰ |
saṃvara |

T. III, 1, 35. || **ādṛneḥ²⁰ sannāmaḥ** || 83 ||

ādriyateḥ sannāma ity ādeṣo vā bhavati | sannāme | ādarā²¹ |

1) A. B. b. "bgeḥ; F. nur hygeḥ 2) B. F. b. ins. tu 3) om. F. 4) F.
uvella 5) B. F. uvellaḥ 6) B. "te 7) b. "lā 8) B. nīhsare; F. nīh⁹
9) B. nīhsarater; F. nīhsarater 10) B. F. b. nīha 11) b. jāger 12) B. steti 13) 12.
14) B. āḍḍaḥ 15) B. F. "teḥ 16) B. āḍḍa 17) B. āḍḍeḥ 18) B. vāvārā
19) A. B. F. b. "vrgeḥ 20) b. "nāḥ 21) b. ādareḥ.

|| prahrñeh¹ sârah || 84 ||

T. III, 1, 9.

praharateh sâra ity âdeço vâ bhavati | sârai | paharai |

|| avatarer ohaorasau || 85 ||

T. III, 1, 36.

avatarateh oha orasa ity âdeçau vâ bhavatah | ohaï² | orasai | oarai |

|| çakeç cayataratirapârâh || 86 ||

T. III, 1, 37.
V. VIII, 70.

çaknoter ete catvâra âdeçâ vâ bhavanti | cayaï | tarai | tîrai | pârai
sakkaï | tyajater api cayaï | hânim karoti | tarater api tarai | tirayater³
api³ tîrai³ | pârayater api pârai⁴ | karma samâpnoti |

|| phakkas thakka || 87 ||

T. II, 4, 133.

phakkates thakka ity âdeço bhavati | thakkaï |

|| çlâghah salaha || 88 ||

T. II, 4, 134.

çlâghateh salaha ity âdeço bhavati | salahaï |

|| khacer veaḍah || 89 ||

T. III, 1, 39.

khacater veaḍa ity âdeço vâ bhavati | veaḍai | khacai |

|| paceh sollapaṭṭilau⁵ || 90 ||

T. III, 1, 38.

pacateh salla paṭṭilau⁶ ity âdeçau vâ bhavatah | sollai | paṭṭilai⁷ | payai⁸ |

|| mucec⁹ ¹⁰chaddâvadeḍamellōssikkarecavapilluñchadhamsâḍāh¹² || 91 ||

T. III, 1, 41.

muñcater ete saptaḍeçâ¹³ vâ¹⁴ bhavanti | chaddai | avadeḍai¹⁵ | mellaï |
ussikkaï¹⁶ | reavai¹⁴ | pilluñchai¹⁷ | dhamsâḍai || paxe || muai |

|| duḥkhe nīvvalah¹⁸ || 92 ||

T. III, 1, 40.

duḥkbavishayasya mucer¹⁹ nīvvala²⁰ ity âdeço vâ bhavati | nīvvalai²¹ |
duḥkham muñcatity²² arthah |

1) A. b. "hgeçh"; B. "hge"; F. "hgeçh" 2) b. oharai 3) om. A. B.; F. om.
tarai bis pârai (excl.) 4) b. pârei 5) B. F. b. "paṭṭilau" 6) B. F. b. paṭṭilla
7) B. paṭṭilla; F. b. paṭṭilai 8) b. "ya" 9) B. mucec; b. muceç 10) B. cehaḍe
11) B. F. b. "osikka" 12) b. "ñilu" 13) B. F. sapta âḍe 14) om. F. 15) B. avahoi
16) A. ussekkaï; B. b. usikkaï 17) F. "ñich"; b. "ñilu" 18) B. F. b. nīccalah
19) F. muceç; b. muce 20) B. F. b. nīccala 21) B. F. b. nīcca 22) F. muñcayatity.

T. III, 1, 17. || **vañceer vehavavelavajûravomacchâh** || 93 ||

vañceater ete catvâra âdeçâ vâ¹ bhavanti | vehavañ | velavañ | jûravañ
umacebañ | vampeañ |

T. III, 1, 43. || **raccer uggahâvahaviḍavidâh**² || 94 ||

raccer dhâtor ete traya³ âdeçâ vâ bhavanti | uggahañ | avahañ | viḍaviḍaḥ⁴ |
raañ⁵ |

T. III, 1, 44. || **samâracer uvahatthasâravasamâra kelâyâh** || 95 ||

samâracer ete catvâra âdeçâ vâ bhavanti | uvahatthañ | sâravañ | samârañ |
kelâyañ | samârayañ⁶ |

T. III, 1, 42. || **siech simcasimpan**⁷ || 96 ||

simceater⁸ etâv âdeçau vâ bhavatah | simceañ⁹ | simpañ¹⁰ | seañ |

T. II, 4, 116. || **pracchah puechah** || 97 ||

precheh¹¹ puechâdeço bhavati | puechañ |

T. III, 1, 50. || **garjer bukkah**¹² || 98 ||

garjater bukka¹³ ity âdeço vâ bhavati | bukkañ¹⁴ | gajjañ |

T. III, 1, 51. || **vrsher dhikkah** || 99 ||

vrshakartṛkasya garjer dhikka ity âdeço vâ¹⁵ bhavati | dhikkañ | vrshabho
garjati¹⁶ |

T. III, 1, 57. || **râjer agghachajjasaharirarehâh** || 100 ||

râjer ete pañcâdeçâ vâ¹⁷ bhavanti | agghañ | chajjañ | sahañ | rirañ |
rehañ¹⁸ | râyañ¹⁹ |

T. III, 1, 45.
V. VIII, 63. || **masjer** ¹⁸âuddaniuddabuddakhuppâh¹⁹ || 101 ||

majjater ete catvâra²⁰ âdeçâ vâ bhavanti | âuddañ | niuddañ | buḍḍañ²¹ |
khuppañ | majjañ |

1) *om.* F. b. 2) B. °viḍaviṇḍâh; F. b. °viḍaviḍâh 3) F. (*om.* traya *bis* catvâra (excl.) s. 95) 4) B. °viḍḍañ; b. °viḍḍañ 5) B. F. rayañ; b. rayañ 6) b. °sâc 7) b. siñcasimpan 8) b. siec 9) b. siñceñ 10) b. siñpañ 11) b. pracheh 12) A. var 13) B. vrsho 14) *om.* b. 15) b. °ity arthañ 16) *om.* B. b. 17) B. rehañ 18) B. majjher; b. majjer 19) A. vuñ; B. *om.* vuḍḍa; b. euddathuddakhuppâh; F. ist. verderben 20) b. pañca 21) A. B. vuñ b. euñ b. *ins.* thuddañ.

|| puñjer ârolavamâlai || 102 ||

T. III, 1, 53.

puñjer etâv âdeçau vâ bhavatai | ârolai | vamâlai | pumjai |

|| lasjer jibah || 103 ||

T. III, 1, 56.

lajjater jiba ity âdeço vâ bhavati | jibai | lajjai |

|| tijer osukkah || 104 ||

T. III, 1, 52.

tijer¹ osukka ity âdeço vâ bhavati | osukkai teapan |

|| mjer² ugghusaluñchapuñchapumsaphusapusaluhahularosâñh⁴ || 105 ||

T. III, 1, 48,
V, VIII, 67.

mjer⁵ ete navâdeçâ⁶ vâ bhavanti | ugghusai | lumchhai⁷ | pumchhai⁷ |
pupsai | phusai⁸ | pusai | luhai | hulai | rosâñai || paxe || majjai |

|| bhañjer⁹ vemayamusumûramûrasûrasûdavirapaviramñjakarañ-
janûramñah¹⁰ || 106 ||

T. III, 1, 49.

bhañjer ete navâdeçâ vâ¹¹ bhavanti | vemayai | musumûrai | mûrai |
sûrai | sûdai | virai | paviramjai | karañjai¹⁰ | niramjai¹⁰ | bhañjai¹⁰ |

|| anuvrajev pañiaggah || 107 ||

T. III, 1, 46.

anuvrajev pañiagga ity âdeço vâ bhavati | pañiaggai | anuvaccai¹² |

|| arjer¹³ viñhavañ || 108 ||

T. III, 1, 55.

arjer¹³ viñhava ity¹⁴ âdeço vâ bhavati | viñhavañ¹⁵ | ajjai |

|| yujo jumjajujjajuppah¹⁶ || 109 ||

T. II, 4, 139.

yujo¹⁷ jumja¹⁸ jujja¹⁹ juppa¹⁹ ity²⁰ âdeçâ bhavanti | jumjai | jujjai | juppai |

|| bhujo bhuñjajimajemakammâñhasamâñacamañhucaddâñ || 110 ||

T. II, 4, 137.

bhuja²² ete²³ ashtâdeçâ bhavanti | bhuñjai¹⁹ | jimai | jemai | kammui²⁴ |
añhai | samâñai | camañhai | caññai²⁵ |

1) B. F. tijer. 2) B. mjer. 3) B. F. b. m. 4) b. "phumsa". 5) b. mjerater.
6) B. nava âd°. 7) A. "ñch°; B. "ñech°. 8) b. phupsai. 9) B. bhañje. 10) b. ñ
11) om. F. 12) B. "vavvai. 13) B. arjer. 14) om. B.; *liest*: "vâdeço. 15) A. viñhai.
16) B. jumñaa. 17) b. yujer. 18) jujja; om. b. 19) om. L. 20) b. ete traya
(om. ity). 21) A. "cañha°. 22) b. bhujer. 23) F. b. S shtâ°. 24) b. kammai.
25) B. caññai.

T. III, 1, 54. || **vopena kammavah** || 111 ||

upena yuktasya bhujah¹ kamnava ity âdeṣo vâ bhavati | kammavāi |
uvahumjāi |

T. III, 1, 58. || **ghaṭer gaḍhaḥ** || 112 ||

ghaṭater gaḍha ity âdeṣo vâ bhavati | gaḍhai | ghaḍai² |

T. III, 1, 59. || **samo galaḥ** || 113 ||

sampûrvasya ghaṭater gala ity âdeṣo vâ bhavati | sangalāi | sanghaḍai³ |

T. III, 1, 60. || **hâsena sphuṭer muraḥ** || 114 ||

hâsena karanena yah sphuṭis tasya murâdeṣo vâ⁴ bhavati | murai | hâsena
sphuṭati |

T. III, 1, 61. || **munḍeç⁵ cimeacimeacimecillaridatividikkâh⁶** || 115 ||

munḍer⁷ ete pañcâdeṣâ⁸ vâ bhavanti | cimeai | cimeai⁹ | cimeillai |
riḍai | ñividikkai | munḍai¹⁰ |

T. III, 1, 62. || **tuḍes todattuttakhuttakhudokkhudollukkañilukkalukkollûrâh¹¹**
|| 116 ||

tuḍer ete navâdeṣâ¹² vâ bhavanti | toḍai | tutṭai | khuttai | khudai
ukkhudai | ullukkaï | ñilukkaï¹³ | lukkaï¹⁴ | ullûrai¹⁵ | toḍai |

T. II, 4, 142.
V. VIII, 6. || **ghûrpo¹⁶ ghulagholaghummapahallâh** || 117 ||

ghûrper ete¹⁷ catvâra âdeṣâ bhavanti | ghulai | gholaï | ghummai |
pahallai |

T. III, 1, 61. || **vivrter dhamsah¹⁸** || 118 ||

vivrter dhamsa¹⁹ ity âdeṣo vâ²⁰ bhavati | dhamsai | vivatṭai |

T. III, 1, 68. || **kvather²¹ atṭah** || 119 ||

kvather²¹ atṭa ity âdeṣo vâ bhavati | atṭai | kaḍhai²² |

1) B. F. b. °eḥ 2) b. ghaṭai 3) om. F. 4) B. maṇḍe; F. maṇḍeç 5) b. °eaya° 6) B. ñidhi° 7) B. F. maṇḍer 8) B. °ea âḍ° 9) b. °eayaï 10) B. b. °m°; F. ma° 11) A. °ḍekhu° 12) B. b. °ñilukka° 13) om. F. 14) b. °lukkocchûrâh 15) B. °va âḍ° 16) b. ñillu° 17) b. ucchûrai 18) b. ghûrper 19) B. dhamsah 20) B. dhamsa 21) b. kather 22) A. kaṇḍhai (?)

|| grantho¹ ganṭhaḥ¹ || 120 ||

T. II, 4, 147.

granther² ganṭha ity ādeṣo bhavati | ganṭhai | ganṭhī |

|| manther ghusalavirolau || 121 ||

T. III, 1, 63.

manther ghusala virola ity ādeṣau³ vā bhavataḥ | ghusalai | virolai |
manṭhai⁴ |

|| hlâder avaacchaḥ⁵ || 122 ||

T. II, 4, 119.

hlâdater nyantasyānyantasya ca avaaccha⁶ ity ādeṣo⁷ bhavati | avaacchai⁸ |
hlâdate hlâdayati vā | ikâro nyantasyâpi parigrahârthaḥ |

|| neh⁹ sado majjaḥ || 123 ||

T. II, 4, 145.

nipûrvasya sado¹⁰ majja ity ādeṣo bhavati | attâ ettha pumajjai |

|| chider duhâvanicchallanijjhoḍanivvaranipillûralûrâḥ || 124 ||

T. III, 1, 67.

chider ete shaḍ ādeṣā vā bhavanti | duhâvai | nicchallai | nijjhoḍai |
nivvarai | pillûrai | lûrai || paxe || chinḍai |

|| ânâ¹¹ oamḍoddâlau || 125 ||

T. III, 1, 66.

ânâ¹¹ yuktasya chider oamḍa uddâla ity ādeṣau vā bhavataḥ | oamḍai |
uddâlai | acchinḍai¹² |

|| mṛdo malannadhaparihaṭṭakhaḍḍacaddamaddapannâḍâḥ || 126 ||

T. II, 4, 152.
V. VIII, 50.

mṛdnâter ete sapṭādeṣā bhavanti | malaḥ | maḍhai | paribaṭṭai | khaḍḍai¹³ |
caddai¹⁴ | maḍḍai¹⁵ | pannâḍai |

|| spandec culuculaḥ¹⁶ || 127 ||

spandec culucula¹⁶ ity ādeṣo vā bhavati | culuculai¹⁷ | phaṇḍai |

|| nirah pader valah || 128 ||

T. III, 1, 75.

nirpûrvasya¹⁸ pader vala ity ādeṣo vā bhavati | nivvalai | nippajjai |

|| visamvader viatṭaviloṭṭaphamsâḥ || 129 ||

visampûrvasya vader ete traya ādeṣā vā bhavanti | viatṭai | vilotṭai |
phamsai | visamvayai¹⁹ |

1) B. F. b. n. und so auch im folgenden; F. granther 2) b. grantho 3) om. b.
4) om. b. 5) b. avatṭhaḥ 6) b. avatṭha 7) B. âs. vā 8) b. vatṭhai 9) B. ne
10) B. b. sader 11) B. âḍâ 12) b. âcchâ 13) B. cmaḍai 14) B. cmaḍai; F. in
maḍḍa und cmaḍai 15) F. cmaḍai 16) B. cmaḍai; F. cmaḍai 17) F. cmaḍai 18) A.
nirapûrva; b. cmaḍai 19) b. cmaḍai.

T. II, 4, 144. || **çado¹ jhadapakkhodau** || 130 ||

çâyater etâv âdeç² â bhavatah | jhaḍāi | pakkhodāi |

T. III, 1, 85. || **âkrander nîharah³** || 131 ||

âkrander nîhara ity âdeço vâ bhavati | nîharāi | akkandāi³ |

T. III, 1, 73.
V. VIII, 63. || **khider⁴ jûravisûrau** || 132 ||

khider etâv âdeçau vâ bhavatah | jûrāi | visûrāi | khijjāi |

T. III, 1, 64. || **rudher uttamghah⁵** || 133 ||

rudher⁶ uttamgha⁵ ity âdeço vâ bhavati | uttamghāi⁵ | rupedhāi |

T. III, 1, 71. || **nishedher hakkah** || 134 ||

nishedhater hakka ity âdeço vâ bhavati | hakkāi | nisehāi |

T. III, 1, 72.
V. VIII, 61. || **krudher jûrah** || 135 ||

krudher jûra ity âdeço vâ bhavati | jûrāi | kujjhai |

T. II, 4, 140. || **jano jâjamman** || 136 ||

jâyater jâ jamman ity âdeçau⁷ bhavatah | jâāi⁸ | jammanāi |

T. III, 1, 74. || **taner⁹ taçataddataddavavirallâh⁹** || 137 ||

taner ete catvâra âdeçā vâ bhavanti | taḍāi | taḍḍāi⁹ | taḍḍavāi⁹ | virallāi | tanāi |

T. II, 4, 135.
V. VIII, 22. || **trpas thippah** || 138 ||

trpyātes thippa ity âdeço bhavati | thippāi |

T. III, 1, 86. || **upasarper alliah** || 139 ||

upapûrvasya sipeh kṛtaguṇasya allia ity âdeço vâ bhavati | alliaī | uvasappāi |

T. III, 1, 76. || **samtaper¹⁰ jhaṇkhaḥ¹¹** || 140 ||

samtapyater¹² jhaṇkha¹¹ ity âdeço vâ bhavati | jhaṇkhaī¹¹ || paxe || samtappāi |

1) B. çade 2) b. om. dieses sūtram 3) om. F. 4) B. khide 5) b. utthar; F. (om. uttamghai bis bhavati s. 134) 6) B. rudher 7) b. us. vâ 8) A. jâayāi; B. F. jâyāi 9) B. "mā" 10) A. "tapper" ("tapyer?)" 11) b. jhaṇkh^o 12) B. "te.

|| vyâper oaggah || 141 ||

T. III, 1, 77.

vyâpnoteh¹ oagga ity âdeço vâ bhavati | oaggai | vâvei |

|| samâpeh samânah || 142 ||

T. III, 1, 77.

samâpnoteh sannâna ity âdeço vâ bhavati | samânai | samâvei |

|| xiper ²galatthâddakkhasollapellanollachuhahulaparighattâh³ || 143 ||

T. III, 1, 79.
V. VIII, 7.

xiper ete navâdeçâ vâ⁴ bhavanti⁵ | galatthai | aḍḍakkhai | sollai | pellaï |
nollai | hrasvatve | nullai | chuhai | hulai | pari | ghattai | kbivai |

|| utxiper⁷ ⁸gulagumchotthamghâlaththobbhuttossikkahakkhuvâh⁹ || 144 ||

T. III, 1, 80.

utpûrvasya xiper ete shad âdeçâ vâ bhavanti | ¹¹gulagumchai⁸ utthamghai |
allatthai | ubbhuttai | ussikkai | hakhuvai¹² | ukkhivai |

|| âxiper nîravaḥ || 145 ||

T. III, 1, 78.

ânûrvasya xiper¹³ nîrava¹⁴ ity âdeço vâ bhavati | nîravai¹⁵ | akkhivai |

|| svapeh kamavasalisalottâh¹⁶ || 146 ||

T. III, 1, 82.

svaper ete traya âdeçâ vâ¹⁷ bhavanti | kamavasai¹⁶ | lisai | loṭṭai | suai

|| veper âyambâyajjhau¹⁸ || 147 ||

T. III, 1, 81.

veper âyamba¹⁹ âyajjha ity âdeçau vâ bhavataḥ | âyambai²⁰ | âyajjhai |
vevai |

|| vilaper²¹ jhamkhavaḍavaḍau²² || 148 ||

T. III, 1, 88.

vilaper²¹ jhamkha vaḍavaḍa²² ity âdeçau vâ bhavataḥ | jhamkhai |
vaḍavaḍai²² | vilavai |

|| lipo²³ lîmpah²⁴ || 149 ||

T. II, 4, 143.

lîmpater²⁵ lîmpa ity âdeço bhavati | lîmpai |

1) b. eter 2) B. "âṇḍa" 3) B. "pi" 4) B. stoll 5) 4. 6) B. amḍa°
7) B. "xe" 8) b. ñ 9) B. "ttosi" 10) A. F. "pâh; B. "pah; b. "ppâh; B. add. vâ
11) F. b. gulu° 12) B. hakhu°; b. hakhuppai; F. "pai 13) B. xipe 14) In B.
va getilgt 15) B. nîrai 16) b. kamathâ° 17) om. F. 18) A. B. F. "mvâ°
19) A. B. F. "mva 20) B. F. "mvai 21) B. "pe 22) A. cu° 23) F. lîper 24) B.
(om. h) 25) B. F. lîpyate; b. lîpater.

T. III, 1, 82. || **guper¹ virapaṇḍau** || 150 ||

gupyater etāv ādeṇau vā bhavataḥ | virai | paṇḍai || paxe || guppai |

T. II, 4, 129. || **krapo² Ṣ vaho niḥ** || 151 ||

krapel³ avaha⁴ ity ādeṇo nyanto bhavati | avahāvei⁵ | kṛpām karotīty arthaḥ |

T. III, 1, 85. || **pradīpes teavasamḍumasamdhukkābbhuttāḥ** || 152 ||

pradīpyater ete catvāra ādeṇā vā⁶ bhavanti | teavai | samḍumai | samdhukkai | abbhuttai | palivai |

T. III, 1, 93. || **lubheḥ sambhāvaḥ** || 153 ||

lubhyateḥ sambhāva ity ādeṇo vā bhavati | sambhāvai | lubbhai |

T. III, 1, 84. || **xubheḥ⁷ khaūrapaḍḍuḥau⁸** || 154 ||

xubheḥ khaūra paḍḍuḥa⁸ ity ādeṇau vā bhavataḥ | khaūrai | paḍḍuḥai⁸ khubbhai |

T. III, 1, 89. || **āno⁹ rabhe rambhādhavau¹⁰** || 155 ||

ānaiḥ parasya rabhe rambha¹¹ dhava ity ādeṇau vā bhavataḥ | ārambhai¹² | ādhavai | ārabhai |

T. III, 1, 83. || **upālambher¹³ jhamkhapaccāra velavāḥ¹⁴** || 156 ||

upālambher¹⁵ ete traya ādeṇā vā⁶ bhavanti | jhamkhai | paccārai¹⁶ velavai | uvālambhai |

T. II, 4, 138. || **aver¹⁷ jṛmbho¹⁸ jambhā** || 157 ||

jṛmbher¹⁹ jambhā ity ādeṇo bhavati | ves tu na bhavati | jambhāi²⁰ | jambhāai²¹ || aver iti kiṃ || kelipasaro viambhai²² |

T. III, 1, 90. || **bhārākrānte namer nisudhaḥ²³** || 158 ||

bhārākrānte kartari namer²⁴ nisudha ity ādeṇo vā²⁵ bhavati | nisudhai || paxe²⁵ || navai²⁵ | bhārākrānto namatīty arthaḥ |

1) A. B. F. b. guper 2) b. kpo 3) b. kṛpel 4) B. ava 5) B. "hī" 6) om. F. 7) b. xubhe 8) B. b. "paḍu" 9) A. ānoḥ 10) B. rabbha 11) B. rabbha 12) B. ārabbhāi 13) B. "labbhe 14) B. F. "vā" 15) B. "labbher 16) B. "vā" 17) B. ave 18) B. jṛmbho 19) B. b. "bhe 20) B. steti 21) 20. 22) B. F. viya 23) B. eṭaḥ 24) B. name 25) om. F. b.

viçramer nivvâ¹ || 159 ||

T. III, 1, 95.

viçramyater nivvâ ity âdeçô vâ bhavati | nivvâi | vîsamai |

|| âkramer ohâvotthâracchundâh² || 160 ||

T. III, 1, 94.

âkramater³ ete traya âdeçâ vâ bhavanti | ohâvai | utthârai⁴ | chundai⁵ |
akkamai |

|| bhramesh⁶ tiritilladhūṃḍhulladhūḍhallacakkammabbhamma⁷-

⁸ḍabhamāḍabhamāḍatalaamṭajhamṭajhampabbhumagumaphuma⁹. T. III, 1, 96.

¹⁰phusadhūmadhusapariparâh¹¹ || 161 ||

bhramer¹² ete Ṣ¹³ shtâdaçâdeçâ vâ bhavanti | tiritillai⁶ | ḍhūṃḍhullai¹⁴ |
ḍhūḍhallai²⁵ | cakkammai | ¹⁵bhammaḍai¹⁷ | bhamāḍai¹⁸ | bhamāḍai |
talaamṭai⁸ | jhamṭai¹⁹ | jhamṭai | bhūmai | gumai | phūmai | phusai |
ḍhūmai | ḍhusai | parai | parai | bhūmai |

|| gamer²⁰ aiñcehânuvajjâva²¹ jāsokkusa²² kusa²³ paccaddapaccchanda-

²⁵nimmahanānīpānīlukkapadaarambhapariallavolaparialaniri²⁶. T. III, 1, 97.

²⁷nāsapivahāvasehāvaharâh²⁸ || 162 ||

gamer ete ekaviṃṣatir âdeçâ vâ bhavanti | aiñ²⁹ | aiñcehai | añuvajjai |
avajjai³⁰ | ukkusa³¹ | akkusa | paccaddai³² | paccchaddai | nimmahai |
nii | nīnai | nīlukka | padaai | ramibhai | pariallai | volai³³ | parialai |
niripāsai | nivahai | avasehai³⁴ | avaharai || paxe || gacehai || hammai |
nīhammai³⁵ | nīhammai | āhammai | pahammai, ity ete tu hamma gatāv
ity asyaiva³⁶ bhavishyanti |

|| ānā ahipaccuāh³⁷ || 163 ||

T. III, 1, 98.

ānā sahitasya gameh ahipaccena ity âdeçô vâ bhavati | ahipaccuāi || paxe ||
āgacehai |

1) B. nivvâ; F. (om. viçra° pi°) 2) b. °occhâ° 3) b. âkramer 4) b. ucehâ°
5) F. °mḍ°; B. chandai 6) B. °ḍhî° 7) b. °bhamāḍabhammāḍabhamāḍa° 8) b. °ñi°;
A.B. ruṇṭa (2) F. ruṇṭa statt jhamṭa 9) B. °bhama° 10) A. °pusa° 11) B. °ḍhūmadusa°
12) B. °mor 13) B. F. ashtâ° 14) b. °ḍhallai 15) om. F. 16) b. stellt 17. 16.
18) b. bhamnâ° 19) A. B. ruṇṭai (?); F. ramṭai 20) b. añceh° 21) b.
°âvasajjokku° 22) B. °soku° 23) B. °paccadda° 24) B. F. b. nī 25) b. °hola°
26) F. °lla 27) B. °nirisañi° 28) B. b. sovâ° 29) b. aiñ 30) avasajjai 31) B.E.F.
ukka° 32) B. pavvaddai 33) b. bolai 34) B. avajjai 35) om. F. 36) F.
asya (om. ova) 37) B. °vva°.

T. III, 1, 100. || **samâbbhiḍaḥ**² || 164 ||

samâ yuktasya gamer² abbiḍa ity âdeṣo vâ bhavati | abbiḍai | sam-
gacchai |

T. III, 1, 98. || **abhyânūmmatthaḥ**³ || 165 ||

abhyânūbhyām yuktasya gamer² ummattha ity âdeṣo vâ bhavati |
ummatthai | abbhâgacchai | abhinukham âgacchati⁴ arthai |

T. III, 1, 98. || **pratyânâ palottāḥ** || 166 ||

pratyânūbhyām yuktasya gameḥ palottā ity âdeṣo vâ⁴ bhavati⁵ palottai |
paccâgacchai |

T. III, 1, 92. || **ṣameḥ**⁶ **paḍisâparisâmau**⁷ || 167 ||

ṣamer etâv âdeṣau vâ⁴ bhavataḥ | paḍisai | parisâmai⁸ | samai |

T. III, 1, 91. || **rameḥ**⁹ **samkhuddakheddobbhâvakilikimekakottumamoṭṭâyaṇi**¹⁰
saravellāḥ || 168 ||

ramater ete ṣ¹¹ shâdeṣâ vâ bhavanti | samkhuddai¹² | kheddai¹³ |
abbhâvai | kilikimeai | kottumai¹⁴ | moṭṭâyai | ṇisaraḥ | vellai | ramai |

T. III, 1, 106. || **pûrer**¹⁵ **agghâdâgghavoddhumâṅgumâhiremâḥ**¹⁶ || 169 ||

pûrer ete pañcâdeṣâ vâ bhavanti | agghâdai | agghavai¹⁷ | uddhumai¹⁸ |
aṅgumai¹⁶ | ahiremai¹⁹ | pûrai |

T. II, 4, 148.
V. VII, 4. || **tvaras tuvaraḥ** || 170 ||

tvarater etâv âdeṣau bhavataḥ | tuvarai | jaḍai | tuvaranto | jaḍanto |

T. II, 4, 150. || **tyâḍiṇatros tûrah** || 171 ||

tvarates tyâḍau ṣatari ca tûra ity âdeṣo bhavati | tûrai | tûranto |

T. II, 4, 149.
V. VII, 5. || **turo** ṣ **tyâḍau** || 172 ||

tvaro²⁰ ṣ tyâḍau tura âdeṣo bhavati | turio | turanto |

1) B. F. b. samâ abbi² 2) B. F. b. gameḥ 3) B. "ânâ umma" 4) om. F.
5) B. wiederholt irrthümlich: abbhâgacchai | abhinukham âgacchati 6) B. ṣame
7) F. b. "paḍisâmau 8) F. F. b. paḍi⁹ 9) B. samkhuddha¹⁰ 10) A. B. koddu¹¹?
11) B. ashâ¹² 12) B. "khuddhai 13) B. kheddai 14) A. koddu¹⁵? 15) b. "loggh"
16) B. "ūg¹⁷ 17) b. uggha¹⁸ 18) b. uddhumai 19) B. "ra²⁰ 20) A. turo.

|| xarah¹ khirajharapajjharapaccadaniecalanittuāh² || 173 || T. II, 4, 151.
 xarer³ etc shaḍ ādeṇā bhavanti | khiraī | jharaī | pajjharai | paccadaī⁴ |
 niecalai⁵ | nittuāī⁶ |

|| uechala utthallah⁷ || 174 || T. II, 4, 141.
 uechalater utthallaī ity ādeṇo bhavati | utthallaī⁸ |

|| vigales thippanittuhau⁹ || 175 || T. III, 1, 101.
 vigalater etāv ādeṇau vā bhavataḥ | thippai | nittuhai¹⁰ | vigalai |

|| dalivalyor¹¹ visaṭṭavampahau || 176 || T. III, 1, 103
 118.
 daler valeṇ ca yathāsaṃkhyam visaṭṭa vampa ity ādeṇau vā bhavataḥ |
 visaṭṭai | vampaī || paxe || dalaī | valai |

|| bhramṇeh phidaphittaphudaphuttaenkkabhullāh¹² || 177 || T. III, 1, 104.
 bhramṇer etc shaḍ ādeṇā vā¹³ bhavanti | phidaī | phittaī | phudaī | phuttaī |
 enkkaī¹⁴ | bhullaī || paxe || bhamsai |

|| naṇer niraṇāsaniṇahāvasehapadīsāsahāvarah¹⁵ || 178 || T. III, 1, 108.
 naṇer etc shaḍ ādeṇā vā¹⁶ bhavanti¹⁷ | niraṇāsai¹⁸ | niṇahai | avasehai¹⁹ |
 paḍisai | sehai | avaharai || paxe || nassai |

|| avāt kāṇo²⁰ vāsaḥ || 179 || T. II, 4, 155.
 V. VIII, 35.
 avāt parasya kāṇo²¹ vāsa ity²² ādeṇo bhavati | ovāsai²³ |

|| samḍiṇer appāhaḥ²⁴ || 180 || T. III, 1, 112.
 samḍiṇater²⁵ appāha ity ādeṇo vā²⁶ bhavati²⁷ | appāhai | samḍisai |

|| dṛṇo niaecchapeccahāvayacchāvayajjhavajjasaccavadekkhoakkhā-
²⁸30vakkhāvaakkhapuloapulaaniṇāvaāsapāsāh²⁹ || 181 || T. II, 4, 153.
 V. VIII, 69.
 dṛṇer etc pañcādaḍādeṇā bhavanti³¹ | niaecchai | pecchai | avayacchai |

1) B. xirah 2) B. evva° 3) B. F. b. evva° 4) b. °nittuāh 5) B. xir (sic!)
 6) B. niecha°; b. niṇva° 7) b. nittu° 8) b. uecha° 9) E. b. uecha° 10) B.
 echippa° 11) B. niḍuhau; b. niḍda° 12) B. nittu°; b. niḍda° 13) B. °lyo
 14) B. °bhukka° 15) om. F. 16) B. E. blu° 17) b. giri° 18) E. b. stellen 19) 18.
 20) B. F. b. giri° 21) A. ins. paḍisāhai 22) B. kāsō 23) A. iti 24) B. E. uvā°
 25) B. °āha 26) A. samḍi° 27) b. °cajja° 28) B. °savvava° 29) B. °kkhau°
 30) b. °deakkh° 31) A. B. F. °puloṇḍi°; b. puloṇḍi° 32) b. add. vā.

avayajjhaī | vajjai¹ | saccavaī² | dekkhaī | oakkhaī | avakkhaī³ | avaakkhaī⁴ |
puloī | pulaeī⁵ | niaī | avaāsaī | pāsaī || nijjhāaī⁶ iti tu nidhyāyateh⁷
svarād atyante⁸ bhavishyati |

T. II, 4, 132. || spr̥caḥ phāsaphamsapharīsachivachihālumpkhālhbāḥ⁹ || 182 ||

spr̥cater ete saptādeṣā¹⁰ bhavanti | phāsaī | phamsaī | pharisaī | chivaī |
chihaī | ālumpkhaī | ālihaī |

T. III, 1, 99. || pravīṣe rīaḥ || 183 ||

pravīṣeḥ¹¹ rīa ity ādeṣo vā bhavati | rīaī | pavisaī |

|| prān mṛṣamushor mhusaḥ || 184 ||

prāt parayor mṛṣatimushnātyor mhusa ity ādeṣo bhavati | pamhusaī |
pramṛṣati pramushnāti vā¹² |

T. III, 1, 102. || piṣher nīvaḥanirīṇāsānirīṇajjarom̐cacaddāḥ¹³ || 185 ||

piṣher¹⁷ ete pañcādeṣā vā¹⁸ bhavanti¹⁹ | nīvaḥaī¹³ | nīrīṇāsaī | nīrīṇajjaī¹⁴ |
rom̐caī | caddāī²⁰ || paxe || piṣaī |

T. III, 1, 105. || bhaṣher bhukkāḥ || 186 ||

bhaṣher bhukka ity ādeṣo vā bhavati | bhukkaī | bhaṣaī |

T. III, 1, 109. || kṛṣheḥ kaḍḍhasāaddhāñcāṇacchāyañchāñchāḥ || 187 ||

kṛṣher²⁴ ete sbaḍ ādeṣā vā bhavanti | kaḍḍhaī²⁵ | sāaddhaī²⁶ | aṇcaī²⁷ |
aṇacchaī | ayaṇchaī²⁸ | āṇchaī²⁹ || paxe || karisaī |

T. III, 1, 110. || asāv akkhoḍaḥ || 188 ||

asivishayasya kṛṣheḥ³⁰ akkhoḍa ity ādeṣo vā³¹ bhavati | akkhoḍeī³² |
asīm koṣāt karṣatity arthaḥ |

1) b. cajiāī 2) B. savva° 3) b. acakkhaī 4) B. avakkh° 5) b. °laaī
6) B. °āyāī 7) b. nīpūrvasya dhyāyateh 8) b. amtyater 9) A. °lukhā° 10) B. F. b.
°ta ād° 11) F. b. °ce 12) om. b. 13) b. nīvva° 14) F. b. °nījja° 15) A. ñ
16) B. °vaṇḍā 17) B. piṣhīr 18) B. b. stellen 19. 18; F. om. vā 20) B. caṇḍaī
21) b. kaṭṭhasāatṭhā° 22) B. °bā° 23) B. (om. ñ) 24) F. kṛṣater 25) b. kaṭṭhaī
26) b. sāatṭhaī 27) A. b. °ñce°; B. aṇbaī 28) A. b. °ñch°; B. ayaṇcchaī 29) B.
āyaṇcchaī; A. b. °ñch° 30) b. °er 31) om. b. 32) b. °ḍaī.

|| gavesher¹ dhumḍhulladhamḍholagamēsaghattāḥ || 189 || T. III, 1, 121.

gavesher ete catvāra ādeṣṭā vā bhavanti | dhumḍhullāḥ | dhamḍholaḥ |
gamaṣāḥ | ghattāḥ | gavaṣāḥ |

|| elisheḥ sāmaggāvayāsapariantāḥ⁴ || 190 || T. III, 1, 122.

elishyater ete⁶ traya ādeṣṭā vā bhavanti | sāmaggāḥ | avayāṣāḥ⁵ | pariantāḥ⁷ |
sileṣāḥ |

|| mraṣeḥ coppaḍaḥ || 191 || T. III, 1, 117.

mraṣeḥ coppaḍa ity ādeṣṭā vā bhavati | coppaḍāḥ | makkhaḥ |

|| kânṣer ābhāḥilamḡhāḥilamḡkhavaceavamphamahasihaviḥumpāḥ⁸
|| 192 || T. III, 1, 107.

kânṣater ete Ṣ shtādeṣṭā vā⁹ bhavanti | āhāḥ⁹ | ābhāḡhāḥ | āhāḡmḡkhāḥ¹⁰ |
vaceāḥ¹¹ | vāmḡhāḥ | māhāḥ | sibaḥ | viḥumpāḥ | kāmḡkhāḥ |

|| pratīṣeḥ sāmavayihîraviramâlāḥ || 193 || T. III, 1, 115.

pratīṣer ete traya ādeṣṭā vā bhavanti | sāmavāḥ | vihîrāḥ | viramâlāḥ |
paḍikkhaḥ |

|| taxes¹² tacehaeaccharamparamphāḥ || 194 || T. III, 1, 122.

taxer ete catvāra ādeṣṭā vā bhavanti | tacehāḥ | eacehāḥ¹⁴ | rampāḥ |
ramphāḥ | takkhaḥ |

|| vikaseḥ¹⁵ koāsavosaṭṭan¹⁶ || 195 || T. III, 1, 125.

vīkaser etāv ādeṣṭā vā bhavataḥ | koāṣāḥ¹⁷ | vosaṭṭāḥ | vīṣāḥ |

|| haser guñjaḥ || 196 || T. III, 1, 123.

haser guñja ity ādeṣṭā vā bhavati | guñjāḥ¹⁸ | haṣāḥ |

|| sraṃser¹⁹ lhasaḍimḡbhau || 197 || T. III, 1, 116.

sraṃser¹⁹ etāv ādeṣṭā vā bhavataḥ | lhaṣāḥ | paṛilhaṣāḥ | salilavasaṇam |
ḍimḡbhāḥ²⁰ | sampaḥ |

1) B. "she 2) B. stellt irrthümlich 3. 2. 4) B. "antāḥ; b. "attāḥ 5) om. F.
6) B. E. F. (om. y) 7) A. b. "antāḥ; E. b. "attāḥ 8) B. "vamea" 9) b. āhāḥ 10) B. alīḥ
11) B. vavvāḥ 12) B. taxe 13) B. "vae; F. "la" 14) B. F. va" 15) B. "se
16) B. vī" 17) A. kaṇā" 18) A. B. b. "ñj" 19) b. ṣra" 20) A. B. b. "m".

T. III, 1, 119.
120.
V. VIII, 66.

|| **traser** ¹ḍarab²ojjabajjāḥ || **198** ||

traser ete traya âdeçā vâ bhavanti | ḍarai | bojjai¹ | bajjai² | tasi |

T. II, 4, 156. || **nyaso** ṇimanumau || **199** ||

nyasyater etâv âdeçau bhavataḥ | ṇimai | ṇumai |

T. II, 4, 151. || **paryasaḥ** palottapallattapalhatthāḥ || **200** ||

paryasyater ete traya âdeçā bhavanti | palottai | pallattai³ | palhatthai

T. III, 1, 76. || **niḥvaser** jhamkhaḥ || **201** ||

niḥvaser⁴ jhamkha ity âdeço vâ bhavati | jhamkhai | nisasai |

T. III, 1, 111. || **ullaser** ūsalosumbhaṇillasapulaâagumjollâroāḥ⁵ || **202** ||

ullaser ete shaḍ âdeçā vâ bhavanti | ūsai | ūsumbhai⁵ | ṇillasai |
pulaâai⁶ | gumjollai | hrasvatve tu gumjullai | âroi | ullasai |

T. III, 1, 114. || **bhâser** bhisah || **203** ||

bhâser bhisai ity âdeço vâ bhavati | bhisai | bhâsai |

T. III, 1, 113.
V. VIII, 28. || **graser** ghisah || **204** ||

graser ghisa ity âdeço vâ⁷ bhavati⁸ | ghisai | gasai |

T. III, 1, 130.
V. VIII, 34. || **avâd** gâher vâhaḥ || **205** ||

avât parasya gâher vâha ity âdeço vâ bhavati | ovâhai⁹ | ogâhai¹⁰ |

T. III, 1, 128. || **âruheç** caḍavalaggau || **206** ||

âruher etâv âdeçan¹¹ vâ bhavataḥ | caḍai | valaggai | âruhai |

T. III, 1, 131. || **muher** gummagummaḍau¹² || **207** ||

muher etâv âdeçau vâ bhavataḥ | gummai | gummaḍai | mujjhai |

T. III, 1, 121. || **daher** abhūlālumkhau || **208** ||

daher etâv âdeçau vâ bhavataḥ | abhūlai | ālumkhai | dahai |

1) A. B. F. b. vo° 2) A. B. F. b. va° 3) B. F. palu° 4) B. b. niçva° 5) B. °subbha° 6) om. F. 7) b. stellt 8. 7. 9) E. F. b. uvā° 10) E. b. ugā° 11) B. âruheç caḍavalaggau ity âdeçau 12) B. °do.

|| **graho valagenkaharapamganiruvârâhipaccuâh¹ || 209 ||**

T. II, 4, 157.
V. VIII, 15.

graher ete shad âdeçâ bhavanti | valai | genhai | harai | pangai |
niruvârai | 'ahipaccuâi² |

|| **ktvâtumtavyeshu ghet || 210 ||**

T. II, 4, 44.
V. VIII, 16.

grahah³ ktvâtumtavyeshu ghet ity âdeço bhavati || ktvâ || ghetum⁴ |
ghettûna | ghettuâna⁵ || kvacin na bhavati || genhia || tum || ghetum
tava || ghettavvam⁶ |

|| **vaco vot || 211 ||**

T. II, 4, 45.

vakter vod ity âdeço bhavati ktvâtumtavyeshu | voitûna | vottum |
vottavvam |

|| **xudabhujamueâm to⁷ S ntyasya⁸ || 212 ||**

T. II, 4, 46.
V. VIII, 55.

eshâm antyasya⁹ ktvâtumtavyeshu¹⁰ to⁷ bhavati | rottûna | rottum |
rottavvam | bhottûna | bhottum | bhottavvam | mottûna | mottum |
mottavvam |

|| **drças tena t̥thah || 213 ||**

T. II, 4, 46.

drço S ntyasya takâreṇa saha dvir uktash t̥hakâro bhavati | dat̥thûna |
dat̥thum¹¹ | dat̥thavvam |

|| **â¹² krgo bhûtabhavishyatoç ea || 214 ||**

T. II, 4, 47.
V. VIII, 17.

krgo S ntyasya â ity âdeço bhavati bhûtabhavishyatkâlayoç cakârât
ktvâtumtavyeshu ea | kâhia | akârshît akarot cakâra vâ | kâhii |
karishyati kartâ vâ || ktvâ || kâûna || tum || kâum | tavya || kâyavvam¹³ |

|| **gamishyamâsâm¹⁴ चाह || 215 ||**

T. II, 4, 50.

eshâm antyasya¹⁵ cho bhavati | gacchai | icchai | jacchai | acchai |

|| **chidibhido¹⁶ ¹⁶ndah || 216 ||**

T. II, 4, 54.
V. VIII, 58.

anayor antyasya nakârâkrânto dakâro bhavati | chiudai¹⁷ | bhindai¹⁷ |

1) B. °vyu° 2) b. °paccu 3) b. °heh 4) om. b. 5) B. b. °ttû° 6) B. F.
°vyam 7) b. tto 8) B. S ntyasyâ 9) B. antasya 10) b. ins. paratah 11) b.
°t̥ham 12) b. âh 13) b. °ya° 14) B. °mâmâm 15) B. chida° 16) B. m.

T. II, 4, 52. || **yndhabudhagr̥dhakrudhasidhamubhām¹ j̥jhaḥ || 217 ||**

V. VII, 48. ||
eshām antyasya² dvir ukto j̥ho bhavati | j̥ujjhaī | bujjhaī | gijjhaī |
kujjhaī | sijjhaī | nujjhaī |

T. II, 4, 51. || **rudho ndhambhau³ ca || 218 ||**

V. VIII, 49. ||
rudho⁴ ṣ antyasya ndha⁵ mbha⁶ ity otau cakārāt j̥jhaḥ ca bhavanti |
rumpdhaī | ruṃbhaī | rujjhaī |

T. II, 4, 60. || **sadapator dāḥ || 219 ||**

V. VIII, 51. ||
anayor antyasya dō bhavati | sadāī | padāī |

T. II, 4, 55. || **kyathavardhām⁷ dhah || 220 ||**

V. VIII, 39. ||
anayor antyasya d̥ho bhavati | kudhaī | vad̥dhaī *pavayakalayalo :
pariaddhaī *lāyannam⁸ | bahuvacanād v̥d̥heḥ⁹ k̥taguṇasya vardheḥ
cāviṣeṣeṇa grahaṇam |

T. II, 4, 56. || **veshṭah¹¹ || 221 ||**

V. VIII, 40. ||
veshṭī¹² veshṭano ity asya dbātoḥ kagaṭadety¹³ ādinā (II, 77) shalope¹⁴
Ṣ antyasya d̥ho bhavati | veḍhaī | veḍhijjāī¹⁵ |

T. II, 4, 57. || **samo llaḥ || 222 ||**

V. VIII, 41. ||
sānpūrvasya¹⁶ veshṭater antyasya dvir ukto lo bhavati | saṃvellāī |

T. II, 4, 57. || **vodaḥ || 223 ||**

V. VIII, 41. ||
udah parasya veshṭater¹⁷ antyasya llo vā¹⁸ bhavati | uvvellāī¹⁹ |
uvvedhaī¹⁹ |

T. II, 4, 53. || **svidām j̥jah || 224 ||**

svidiprakārāṇām²⁰ antyasya dvir ukto jo²¹ bhavati | savvaṇṇasijjirīe |
saṇṇajjāī | khijjāī²² | bahuvacanam²³ prayogānusarapārtham |

T. II, 4, 49. || **vrajanṛtamadām²⁴ ecaḥ || 225 ||**

V. VIII, 47. ||
eshām antyasya²⁵ dvir uktaḥ eo bhavati | vaccaī | naccaī | maccaī |

1) B. *krumpdha° 2) B. antasya 3) B. ndhabbhau 4) b. rudhoṃ 5) B. dha 6) B. bhba 7) b. katha° 8) b. *jā° 9) B. lānnam 10) B. {om. h} 11) b. veshṭeḥ 12) b. veshṭa; F. vishṭī 13) A. *gashṭa° 14) b. *lopoṃ 15) A. dhe° 16) B. sānpūrvag ca 17) b. veshṭer 18) om. B. 19) B. uve° 20) B. svidipra° 21) B. j̥jo 22) A. kha° 23) A. vahu° 24) B. *m̐dām 25) B. antasya.

|| rudanamor vah || 226 ||

T. II, 4, 48.
V. VIII, 42.

anayor antyasya vo bhavati | ruvaī | rovaī | ŋavaī |

|| udvijah¹ || 227 ||

T. II, 4, 48.
V. VIII, 43.

udvijater antyasya vo bhavati | uvvivaī² | uvvevo |

|| khâdadhâvor luk || 228 ||

T. II, 4, 58.
V. VIII, 27.

anayor antyasya lug bhavati | khâi | khâai³ | khâhii | khâo | dhâi⁴ |
dhâhii | dhâo⁴ | bahulâdhikârâd vartamânâbhavishyadvidhyâdyekavacana⁵
eva bhavati | tencha na bhavati | khâdanti | dhâvanti | kvacin na bhavati |
dhâvaī purao |

|| srjo rah || 229 ||

T. II, 4, 59.

srjo dhâtor antyasya⁶ ro bhavati | nisiraī | vosiraī | vosirâmi |

|| çakâdinâm dvitvam || 230 ||

T. II, 4, 63.
V. VIII, 52.

çakâdinâm antyasya dvitvam bhavati || çak || sakkaī || jīm || jimmaī || lag ||
laggaī || mag || maggaī || kup || kuppai || naç || nassaī | aṭ || pariatṭai | luṭ ||
palotṭai | truṭ⁷ || tuṭṭai | naṭ || natṭai | siv⁸ || sivvai⁹ | ity âdi |

|| sphuficaleh¹⁰ || 231 ||

T. II, 4, 62.
V. VIII, 53.

anayor antyasya dvitvam vâ bhavati | phuṭṭai | phuḍai | callai | calai |

|| prâder¹¹ mileh || 232 ||

T. II, 4, 61.
V. VIII, 54.

prâdeh parasya miler antyasya dvitvam vâ bhavati | pamillaī | pamilaī |
nimillaī | nimilaī | saṇmillaī | saṇmilaī | ummillaī | ummilaī || prâder
iti kim || mûlaī |

|| uvarṇasyâvah || 233 ||

T. II, 4, 64.

dhâtor antyasya¹² uvarṇasya avâdeço¹³ bhavati | hnuī¹⁴ || niṇhavaī¹⁵ |
nihavaī | cyuī¹⁶ || cavaī | ru || ravaī | ku || kavaī | sū || savaī | pasavaī |

1) B. uvvi² 2) om F. 3) b. ins. dhâai 4) B. E. dhâu 5) B. (om. dvi)
6) B. (om. sya) 7) b. tuḥ 8) B. b. sie 9) B. b. sieai 10) B. °vale 11) B. °de
12) b. °syava 13) b. ins. vâ 14) A. hnuḍ; b. nḥnu 15) A. °baī 16) A. cyuḍ.

T. II, 4, 66. || **rvarṇasyārah** || 234 ||
V. VIII, 12.

dhātor antyasya rvarṇasyārādego¹ bhavati | karaī | dharaī | maraī | varaī |
saraī | haraī | taraī | jaraī |

T. II, 4, 67. || **vṛshādīnām ariḥ** || 235 ||
V. VIII, 11.

vṛsha² ity evamprakārānām dhātūnām rvarṇasya³ ari ity ādego bhavati |
vṛsh || varisaī | kṛsh || karisaī⁴ | mṛsh || marisaī | hṛsh || harisaī | yeshām⁵
arir ādego dṛṣyate te vṛshādayaḥ |

T. II, 4, 68. || **rushādīnām dirghaḥ** || 236 ||
V. VIII, 16.

rusha⁶ ity evamprakārānām⁷ dhātūnām svarasya dirgho bhavati | rūsaī |
tūsaī | sūsaī | dūsaī | pūsaī | sīsaī | ity ādi |

T. II, 4, 69. || **yuvārṇasya guṇaḥ** || 237 ||

dhātor ivarṇasya⁸ uvarṇasya ca knity api guṇo bhavati | joṇa | noṇa⁹ |
nei | neṇti | uḍḍei | uḍḍenti¹⁰ | mettōṇa | soṇa || kvacin na bhavati |
nō | uḍḍiṇo |

T. II, 4, 71. || **svarānām svarāḥ** || 238 ||

dhātushu svarānām sthāne svarā bahulam bhavanti | havaī | hivaī | eipaī
cupaī | saddahapaṇi | saddahāṇam | dhāvaī | dhuvaī | ruvaī | rovaī || kvacin
nityam || dei | lei | bihei¹¹ | nāsaī || ārshe || vemī¹² |

T. II, 4, 69. || **vyañjanād ad ante** || 239 ||

vyañjanāntād dhātor ante¹³ kâro bhavati | bhamaī | hasaī | kapaī¹⁴ |
cuṇbaī¹⁵ | bhaṇaī | vvasamaī | pāvaī | sipcaī | ruṇḍhaī | musaī | haraī |
karaī | çavādīnām ca prāyaḥ prayogo nāsti |

T. II, 4, 70. || **svarād anato vā** || 240 ||

akārāntavarjitāt svarāntād dhātor ante¹⁶ kârâgamo vā bhavati | pāi |
pāai | dhāi | dhāai | jāi | jāai¹⁷ | jhāi | jhāai¹⁸ | jambhāi | jambhāai¹⁹ |
uvvāi²⁰ | uvvāai²¹ | milāi | milāai | vikkei | vikkeai | hoṇa | hoṇa²² |
anata iti kim || eiechaī | dugucebaī |

1) b. 'sya arāde° 2) B. vṛsh 3) B. h. 'syāri 4) b. ins. dṛsh | darisaī |
5) A. eṣhām 6) B. rush 7) b. 'rao 8) F. h. 'syov° 9) om. F. 10) B. uḍḍi°
11) A. B. F. b. vi° 12) F. cemi b. be° 13) B. F. ak° 14) b. ku° 15) A. B. 'niv°
16) B. akā° 17) A. jāyaī 18) A. jhāyaī 19) A. jambhāyaī 20) B. E. uccāi
21) B. E. uccāi 22) A. 1. hā.; B. F. b. hoṇa; corr. 2. hā. A.

|| 'eljiçeruhustulûpûdhûgâm ño hrasvaç ea || 241 ||

T. II, 4, 72.
V. VIII, 29.
56.

eyâdinâm dhâtûnâm ante nakârâgamo bhavati | eshâm svarasya² ea³
dîrghasya⁴ brasvo bhavati | ei || eiñai | ji || jîñai | çru || suñai | hu ||
huñai | stu⁵ || thuñai | lû || luñai | pû || puñai | dhûg⁶ || dhunai | bahulâdhi-
kârât kvacîd vikalpah | ucciñai⁷ | uccai⁷ | jaiñai | jîñai | jayai | jîñai |
soûña | suñiûña |

|| na vâ karmabhâve vvañ kyasya ea luk || 242 ||

T. II, 4, 73.
V. VIII, 57.

eyâdinâm karmâñi bhâve ea⁸ vartamânânâm ante dvir ukto vakârâgamo
vâ bhavati tatsamniyoge ea kyasya luk | eivvai | eiñijai | jivvai | jîñijai |
suvvai | suñijai | huvvai | huñijai | thuvvai | thuñijai | luvvai | luñijai |
puvvai | puñijai | dhuvvai | dhunijai | evañ bhavishyati | eivvihii |
ity âdi |

|| mmaç⁹ eeh || 243 ||

T. II, 4, 74.

eigah karmâñi bhâve cânto samyukto mo vâ bhavati | tatsamniyoge
kyasya¹⁰ ea¹¹ luk | einnai | eivvai | eiñijai || bhavishyati || einmihii¹² |
eivvihii¹³ | eiñihii¹³ |

|| hankhano S ntyasya || 244 ||

T. II, 4, 75.

anayoh karmabhâve S ntyasya dvir ukto mo vâ bhavati tatsamniyoge
kyasya ea luk | hammai | hanijai | khammai | khanijai || bhavishyati ||
hammihii | hanihii | khamnihii | khanihii | bahulâdhikârât hanteh¹⁴ |
kartary api | hammai | hantîty arthah || kvacîd na bhavati || hamptavvam |
hamptûña¹⁵ | hao |

|| bbho dubalbhavaharudhâm uc câtah || 245 ||

T. II, 4, 76.
V. VIII, 59.

duhâdinâm antyasya karmabhâve dvir ukto bhô¹⁶ vâ bhavati tatsamniyoge
kyasya ea luk vañer akârasya ea¹⁷ ukârâh | dubbhai | duhijai | libbhai |
lihijai | vubbhai¹⁸ | vahijai | rubbhai¹⁹ | ruñdhijai || bhavishyati ||
dubbbihii | duhii²⁰ | ity âdi |

1) b. 'eshûlna 3) B. stellt 4. 3. 2. F. (om. dîrghasya) 5) b. shñ 6) F. bhûg
7) B. uvv 8) om. b. 9) B. maç 10) b. stellt 11. 10. 12) B. stellt eivvî eiñî
einmî 13) B. 'hai 14) B. F. b. dhanteh 15) b. 'nam 16) b. bbho 17) b. cokârâh;
F. om. ea 18) b. va 19) b. ruñbhai 20) om. F.

T. II, 4, 77. || **ḍaho jḥah** || 246 ||

ḍaho Ṣ ntyasya karmabhāve¹ dvīr¹ ukto¹ jho² vā³ bhavati⁴, tatsamniyoge⁵
kyasya ca luk | ḍajjhaī⁶ | ḍabijjaī || bhavishyati || ḍajjhibhī⁷ | ḍabihī¹ |

T. II, 4, 78. || **bandho⁸ ndhaḥ** || 247 ||

bandher¹⁰ dhātor antyasya ndha¹¹ ity avayavasya¹² karmabhāve jḥho
vā bhavati tatsamniyoge kyasya ca luk | bajjhaī¹³ | bandhijjaī¹⁴ | bhavish-
yati || bajjhibhī¹⁵ | bandhibhī |

T. II, 4, 79. || **samānūpād rudheḥ**¹⁶ || 248 ||

samanuupēbhyaḥ¹⁷ parasya rudher antyasya¹⁸ karmabhāve jḥho vā bhavati
tatsamniyoge kyasya ca luk | samrujjhaī¹⁹ | anurujjhaī | uvarujjhaī || paxe ||
samrumpdhijjaī | anurumpdhijjaī | uvarumpdhijjaī || bhavishyati || samrujjhibhī |
samrumpdhī | ity ādi |

T. II, 4, 80.
V. VIII, 58. || **gamādinām dvitvam** || 249 ||

gamādinām antyasya karmabhāve dvitvam vā bhavati tatsamniyoge
kyasya ca lug¹⁹ bhavati²⁰ | gam || gammaī | gamijjaī | has²¹ | hasaī |
hasijjaī | bhaṇ || bhaṇnac²² | bhaṇijjaī²³ | chuṇ || chuppaī | chuvijjaī²⁴ |
rudanannor²⁵ va (IV, 226) iti kṛtavakārādeḥ rudir atra paṭhyate²⁶ | ruṇ ||
ruvvaī | ruvijjaī²⁷ | labh || labbhaī | labhijjaī | kath²⁷ || katthaī | kahijjaī |
bhuj || bhujjaī | bhunijjaī || bhavishyati || gammihī | gamihī | ity ādi |

T. II, 4, 81.
V. VIII, 60. || **śhkrṭṭjīrām**²⁸ **īrah** || 250 ||

eshām antyasya³⁰ īra ity ādeḥ vā bhavati tatsamniyoge kyaluk ca³¹ |
bīraī | harijjaī | kīraī | karijjaī | tīraī | tarijjaī | jīraī | jarijjaī |

T. II, 4, 82. || **arjer vidhappaḥ** || 251 ||

antyasyeti³² nivṛttam | arjer vidhappa ity ādeḥ vā bhavati tatsamniyoge³³
kyasya ca luk | vidhappaī³⁴ || paxe || vidhavijjaī | ajjijjaī |

1) om. F. 2) B. b. jḥho 3) B. stellt 4. 3. 5) b. (om. ta) F. om. tat° 6) F. īns. paxe
7) A. ḥi 8) A. vandho 9) A. naḥ; B. Ṣ ndhaḥ 10) A. va° 11) A. l. hī. na;
corr. 2. hī. 12) b. asyāv° 13) B. F. va° 14) B. F. vandh° 15) A. F. va°;
b. bajjhibhī 16) B. rudhaḥ 17) B. F. b. "anūpe" 18) om. b. 19) B. b. luk
20) om. F. b. 21) A. hasa 22) F. b. "aī" 23) B. īns. chippaī | chivijjaī; F. (om.
chuvī°) 24) F. rudi° 25) b. atrocyate 26) b. ruvvi° 27) A. katha 28) b. "kṛ"
29) B. "jām 30) B. antasya 31) B. kyasya luk ca; b. kyasya ca luk; F. "yoge ca
kyasya ca luk 32) B. antasya° 33) F. "ge ca ky° 34) F. om. (vidha° bis luk in s. 252).

|| jño navvanajjan || 252 ||

T. II, 4, 84.

jānāteḥ karmabhāve navva naja ity ādeṣau vā bhavataḥ tatsamniyoge
kyasya ca luk¹ navvai² | najjai³ | paxe || jāñijjai⁴ | muñijjai⁵ || mnajñor ṇa (II, 42)
iti nādeṣo tu | nāijjai⁶ | nañpōrvakasya | aṇāijjai⁷ |

|| vyāhrger¹ vāhippah || 253 ||

T. II, 4, 86.

vyāharateḥ karmabhāve vāhippa ity ādeṣo vā² bhavati tatsamniyoge³
kyasya ca⁴ luk⁵ | vāhippai⁶ | vāharijjai⁷ |

|| ārabher ādhappah || 254 ||

T. II, 4, 88.

āñpūrvasya⁸ rabheḥ karmabhāve ādhappa ity ādeṣo vā⁷ bhavati⁸ kyaluk⁹
ca | ādhappai¹⁰ || paxe || ādhavai¹⁰ |

|| snihasicoh¹¹ sippah¹² || 255 ||

T. II, 4, 89.

anayoh karmabhāve sippa ity ādeṣo¹³ bhavati kyaluk ca¹ | sippai² | snihyate
sicyate¹⁴ vā |

|| graher gheppah¹⁵ || 256 ||

T. II, 4, 87.

grahē¹⁶ karmabhāve gheppa ity¹⁷ ādeṣo vā bhavati kyaluk ca¹⁸ |
gheppai¹⁹ | gēñbijjai²⁰ |

|| sprēcē²¹ chippah || 257 ||

T. II, 4, 84.

sprēcateḥ²² karmabhāve chippādeṣo vā bhavati kyaluk ca | chippai³ |
chivijjai⁴ |

|| ktenāpphunnādayah²³ || 258 ||

T. III, 1, 132.

apphunnādayah²⁴ gābdā ākramiprabhīṭīnām dhātūnām sthāne ktena saha
vā²⁵ nipātyante | apphunno²⁴ ākrāntah | ukkosam utkrśṭam | phudam
spasṭam | volino atikrāntah | vosatṭo²⁶ vīkasitah | nisutṭo²⁷ nipātītah |
luggo rugṇah | bhikko nasṭah | pañhutṭho²⁸ pramṣṭah pramṣhito²⁹ vā |
viñhattam arjitam | chittam sprṣṭam | nimimam sthāpītam | cakkhiyam

1) So A. B. F. b. 2) om. F. 3) F. *ins.* ca 4) B. stellt 5. 1. 6) b. āñupā⁹ 7) B. stellt 8. 7. und *ins.* tatsamniyoge; F. *ins.* tatsamniyoge ca und liest: kyasya 9) B. *lug 10) A. *viyai 11) b. snēha⁹ 12) B. gi⁹ 13) A. F. *ins.* vā 14) B. sijate 15) B. ghūppah; F. ghūppa 16) B. F. b. grahe 17) F. ghippādeṣo (om. ity) 18) B. vā 19) B. ghi⁹ 20) A. ghi⁹ 21) A. B. F. sprēcē 22) B. *te 23) A. *āphu; F. *appu 24) A. aphur⁹; F. appu 25) om. b. 26) b. vosatṭho 27) b. nisutṭho 28) B. pahur⁹ 29) B. *mukhi⁹

âsvâditam¹ luam¹ lûnam¹ ! jadham¹ tyaktam¹ jhosiṃ¹ xiptam¹ nicchûdham¹
uddhrtam² ! palhattham¹ palottam¹ ca paryastam¹ hisamanam¹ heshitam³ !
ity âdi |

T. III, 1, 134. || dhâtavo Ṣ rthântare Ṣ pi || 259 ||

uktâd arthâd arthântare Ṣ pi dhâtavo variante | baliḥ⁴ prânane pathitah
khâdane Ṣ pi vartate || balai⁴ || khâdati prânanam karoti vâ || evam kalih
samkhyâne samjñâne Ṣ pi || kalaḥ || jñâti samkhyânam karoti vâ || rigir
gatan praveṇe Ṣ pi || riggai⁵ || praviṇati gacchati vâ || kâuxater vampha
âdeṇah | prâkrte || vamphaḥ || asyârtha⁶ icchati⁷ khâdati vâ || phakkates
thakka⁸ âdeṇah || thakkaḥ || nîcâm gatiṃ karoti vilambayati⁹ vâ ||
vilapyupâlabbhyor¹⁰ jhamkha¹¹ âdeṇah || jhamkhaḥ || vilapati upâlabbhate
bhâshate vâ || evam || paḍivâlāḥ | pratixati raxati vâ | kecit kaiṇcid upasargair
nityam | paharai¹² yudhyate | samharai | samvṛṇoti | anuharai sadṛṣi-
bhavati | niharai puriṣhotsargam karoti | viharai krîdati | âharai khâdati |
paḍiharai punah pûrayati | pariharai tyajati | uvaharai pûjayati | vâharai¹³
âhvayati¹⁴ | pavasai deçântaram gacchati | uccuppai¹⁵ caṭati | ulluhai
nihsarati¹⁶ |

T. III, 2, 1. || to do Ṣ nâdau¹⁷ çaurasenyâm ayuktasya || 260 ||

çaurasenyâm bhâshâyâm anâdâv apadâdau vartamânasya takârasya dakâro
bhavati na ced asau varnântareṇa samyukto bhavati | tado pûrida-
paḍiṇṇeṇa¹⁸ mârudiṇâ¹⁹ mantido | etasmât | edâhi | edâo || anâdâv iti
kim | tadhâ karedha jadhâ tassa râiṇo anukampaniâ²⁰ bhomi | ayuktasyeti
kim || matto | ayyaûtto²¹ | asaṃbhâvidasakkâram | halâ saüntale |

T. III, 2, 2. || adhaḥ kvacit || 261 ||

varnântarasyâdho vartamânasya tasya çaurasenyâm do bhavati kvacit²²
laxyânusâreṇa | mahando | niccindo | andeuraṇi |

1) B. E. lua. 2) F. b. udyttam. 3) F. dve°. 4) A. B. F. va°. 5) A. F. rigai;
B. girai; b. ringai. 6) B. F. b. "thaḥ. 7) b. pṛechati. 8) A. thaka. 9) b. viḍambo.
10) B. vilamphapâlabbhyor (sic!); F. b. "lambhyor. 11) F. "khâd°. 12) b. pra°. 13) B. vâharayaḥ. 14) B. âhuyati. 15) B. "upa°; F. paccavaḥ. 16) A. nissa°. 17) In A. ursprüngliches ç überall von 2. hd. in s. corrigiert. 18) A. paḍiṇṇeṇa;
B. "paḍiṇṇeṇa; F. "paḍiṇṇeṇa; b. "paḍiṇṇeṇa. 19) A. B. F. b. "nâ. 20) A. B. F.
"niyâ. 21) B. ajja°. 22) F. (om. kvacit bis à s. 263 vor dem nur tava).

|| vâdes tâvati¹ || 262 ||

T. III, 2, 3.

çaurasenyâm² tâvacchabde âdes takârasya do vâ bhavati | dâva tâva |

|| â âmantrye sau veno³ naḥ || 263 ||

T. III, 2, 21.

çaurasenyâm ino⁴ nakârasyâmantrye sau pare âkâro vâ bhavati | bho kañcuiâ | bho⁵ suhiâ || paxe || bho tavassi | bho⁶ maṇassi⁷ |

|| mo vâ || 264 ||

T. III, 2, 22.

çaurasenyâm âmantrye sau pare nakârasya mo vâ bhavati | bho râyaṃ | bho viyavannamaṃ sukannamaṃ | bhayavaṃ⁸ kusumbûla | bhayavaṃ titthaṃ pavatteha⁹ || paxe || sayalaloamteâri bhayava hudavaha¹⁰ |

|| bhavadbhagavatoḥ || 265 ||

T. III, 2, 23.

âmantrya iti nivṛttam çaurasenyâm anayoḥ sau pare nasya mo bhavati | kiṃ ettha bhavaṃ hidaṇa¹¹ ciptedi | edu bhavaṃ samāṇe bhayavaṃ¹² mahâvire¹³ | pajjalido bhayavaṃ¹⁴ hudâsaṇo || kvacid anyatrâpi || maghavaṃ pâgasûsaṇe | sampâivaṃ siso | kayavaṃ¹⁴ karemi kâhaṃ ca |

|| na vâ ryo yyaḥ || 266 ||

T. III, 2, 8.

çaurasenyâm ryasya sthâne yyo vâ¹⁵ bhavati¹⁶ | ayyaûtta payyâkulikada mhi | suyyo || paxe || aḷḷo | pajjâulo | kajjaparavaṇo |

|| tho dhaḥ¹⁷ || 267 ||

T. III, 2, 4.
V. XII, 3.

çaurasenyâm¹⁸ thasya dho vâ bhavati | kadhedi¹⁹ | kahedi¹⁹ | nâdho²⁰ nâho | kadham | kahaṃ | râjapadho | râjapaho || apadâdâv ity eva | thâmaṃ | theo |

|| ihahacor hasya || 268 ||

T. III, 2, 5.

ihaçabdasambandhino madhyamasyetthâhacâv (III, 143) iti vihitasya hacaç ca hakârasya²¹ çaurasenyâm dho vâ bhavati | idha | hodha | parittâyadha || paxe || iba | hoha | parittâyaha |

1) b. *add.* çaurasenyâm 2) *om.* b. hier 3) B. vonâ 4) B. inau 5) *om.* F. b. 6) *om.* F. 7) B. maṇasi; *om.* F. 8) b. °ya° 9) A. pavanteha 10) B. °hâ 11) b. hidaṇa 12) B.E.F.b. bhaga° 13) B. mâ° 14) b. °ya° 15) b. stellt 16) 15. 17) b. *add.* çaurasenyâm 18) *om.* b. hier 19) B.F. °hi 20) *om.* F. 21) B. ins. ca.

T. III, 2, 6. || **bhuvo bhah** || 269 ||
V. XII, 12.

bhavater bhakārasya caurasenyām bho vā bhavati | bhodi | hodi | bhuvadi |
huvadi | bhavadi | havadi |

T. III, 2, 9. || **pūrvasya puravah** || 270 ||

caurasenyām pūrvaçabdasya purava ity ādeço vā¹ bhavati² | apuravam
nāḍayam³ | apuravāgadam⁴ || paxe⁵ || apuvvam padam | apavvāgadam |

T. III, 2, 10. || **ktva iadūṇau**⁶ || 271 ||
V. XII, 9.

caurasenyām ktvāpratyayasya ia⁷ dūṇa ity ādeçam vā bhavataḥ | bhavia⁸ |
bhodūṇa | havia⁸ | hodūṇa | paḍhia⁸ | paḍhidūṇa | ramia⁸ | rapdūṇa |
paxe || bhottā⁹ | hottā¹⁰ | paḍhittā | ramittā¹¹ |

T. III, 2, 11. || **kr̥gmo kaduṇah**¹² || 272 ||
V. XII, 10.

ābhyām parasya ktvāpratyayasya ḍit¹³ aduṇa¹⁴ ity ādeço¹⁵ bhavati |
kadua¹⁶ | gadua¹⁷ || paxe¹⁸ || karia¹⁹ | karidūṇa | gacchia⁸ | gacchidūṇa |

T. III, 2, 25. || **dir iceceḥ** || 273 ||

tyādinām ādyatrayasyādyasyececiv (III, 139) iti vihitayor iceceḥ sthāne
dir²⁰ bhavati | veti niṣṭtam | nedi | dedi | bhodi | hodi |

T. III, 2, 25. || **ato deç ca** || 274 ||

akārāt parayor iceceḥ sthāne deḥ²¹ cakārāt deç ca bhavati | acchade |
acchadi | gacchade | gacchadi | ramade¹⁸ | ramadi | kiḷḷade | kiḷḷadi || ata
iti kim || vasuādi | nedi²² | bhodi |

T. III, 2, 24. || **bhaviṣyati ssih** || 275 ||

caurasenyām bhaviṣyadarthe vihite pratyaye pare ssir bhavati | hissāhām
apavādah | bhavissidi | karissidi | gacchissidi |

T. III, 2, 10. || **ato naser dādoḍādū** || 276 ||

akārāt parasya naseḥ caurasenyām ādo ādu²³ ity ādeçam ḍitau bhavataḥ |
dūrādo yyeva | dūrādu¹⁸ |

1) b. stollt 2. 1. 3) b. "ja" 4) b. apuravādagadam 5) om. F. 6) A. B. F. iya" 7) A. B. F. iya 8) A. B. F. "iya 9) F. stollt 10. 9. 11) b. ramtā 12) A. B. F. b. ḍaḷṇah 13) B. ḍit 14) A. B. F. b. adua 15) b. ius. vā; F. hat vā hinter bhā^o 16) A. B. F. b. kadua 17) A. B. F. b. gadua 18) om. F. 19) A. B. "iya; om. F. 20) F. om. (dir *bis* sthāne incl. s. 274) . 21) b. deç 22) b. nedi 23) b. ādū.

॥ idānīmo dāṇīm ॥ 277 ॥

T. III, 2, 12.

çauraseniyām idānīmāḥ sthāno dāṇīm ity ādeḥo bhavati | anantara-
karaṇīya¹ dāṇīm² ānavedu ayyo³ | vyatyayāt prākṛte Ṣ pi | annam
dāṇīm bolīm⁴ |

॥ tasmāt tāḥ ॥ 278 ॥

T. III, 2, 13.

çauraseniyām tasmācchabdasya tā ity ādeḥo bhavati | tā jāva pavisāmi |
tā alaṇi edīṇā māṇeṇa |

॥ mo Ṣ utyān vo⁵ vedetoḥ⁶ ॥ 279 ॥

T. III, 2, 7.

çauraseniyām antyān makārāt para idetoḥ parayor nakārāgamo vā⁷ bha-
vati | ikāre | juttam⁸ nīmam | juttam⁸ inam | sarisam nīmam | sarisam
inam ॥ ekāre ॥ kiṇ nedam | kiṇ edam | evam nedam | evam edam⁹ |

॥ evārthe yyeva ॥ 280 ॥

T. III, 2, 18.
V. XII, 23.

evārthe yyeva iti nipātaḥ çauraseniyām¹⁰ prayoktavyaḥ | mama yyeva
baṃbhaṇassa¹¹ | so yyeva eso |

॥ hañje cetyāhvāne ॥ 281 ॥

T. III, 2, 19.

çauraseniyām cetyāhvāne hañje iti nipātaḥ¹² prayoktavyaḥ | hañje ca-
durike¹³ |

॥ hī māṇahe vismayanirvede ॥ 282 ॥

T. III, 2, 17.

çauraseniyām hī māṇahe ity ayaṇ nipāto vismaye nirvede ca prayok-
tavyaḥ ॥ vismayo ॥ hī māṇahe jīvaṇtavaḥ¹⁴ me jaṇaṇi ॥ nirvede ॥ hī
māṇahe palisaṃtā haḡe edeṇa āvaidhiṇo¹⁵ duvvasideṇa¹⁵ |

॥ ṇaṇ nanvarthe ॥ 283 ॥

T. III, 2, 14.

çauraseniyām nanvarthe ṇaṇ ity nipātaḥ prayoktavyaḥ | ṇaṇ aphaḷodayā |
ṇaṇ ayyamisselīm¹⁶ puḷḷumam¹⁷ yyeva āṇattam¹⁸ | ṇaṇ bhavam me
aggado caladi¹⁹ ॥ ārshe vākyālaṅkāre Ṣ pi dṛṣyate | namo tthu ṇaṇ |
jayā ṇaṇ | tayā ṇaṇ |

1) A. annantara°; B. anantaka°; b. anantarakaraṇīya (sic); F. anantarakaraṇīyam
2) B. F. dāṇi 3) B. aḡo 4) A. F. volīm 5) B. pyo 6) B. vved° 7) om. F.
8) b. jju° 9) B. evam evadam 10) om. b. 11) A. F. vambha°; B. vabbha°
12) b. caturike 13) 2. h.l. A. rand corr. vachā 14) A. B. F. b. niya° 15) B. F.
duvvasideṇa 16) B. aḡa° 17) B. b. puḷḷha° 18) b. āṇattam 19) B. va°.

T. III, 2, 15. || **ammahe harshe** || 284 ||

çaurasenyâm ammahe iti nipâto harshe prayoktavyah | ammahe eâe¹
summilâe supaligaḍhido bhavaṃ |

T. III, 2, 16. || **hî hî vidûshakasya** || 285 ||

çaurasenyâm hî hî iti nipâto vidûshakâpâm harshe dyotye prayoktavyah |
hî hî bho sampamâ maṇoradhâ piavayassassa² |

T. III, 2, 26.
V. XI, 32. || **çeshaṃ prâkṛtavat** || 286 ||

çaurasenyâm iha prakaraṇe yat kâryam uktaṃ tato Ṣ nyac çaurasen-
yâm prâkṛtavat eva bhavati | dîrghahrasvan mitho vṛttâv (I, 4) ity
ârabhya to do Ṣ nâdau çaurasenyâm ayuktasyaitasmât sūtrât (IV, 260)
prâg yâni sūtrâṇy³ eshu yâny udâharâṇâni teshu madhye Ṣ mûni⁴
tadavasthâny eva çaurasenyâm bhavanti amûni punar evaṃvidhâni bha-
vanti iti⁵ vibhâgaḥ pratisūtraṃ svayam abhyûhya⁶ darçanîyah⁷ yathâ⁸ |
andâvedî⁹ | juvadijaṇo | maṇasilâ | ity âdi¹⁰ |

T. III, 2, 30. || **ata et sau pumsî mâgadhyâm** || 287 ||

mâgadhyâm bhâshâyâm sau pare akârasya¹⁰ ekâro bhavati | pumsî
pullinge | esha meshah | eçe meçe | eçe puliçe | karomi¹¹ bhadante¹² |
karemi bhaṇte || ata iti kim || nîhi | kalî | gîlî || pumsîti kim || jalam | yad
api || porâṇam¹³ addhamâgahabhâsâniyam¹⁴ havai suttam¹⁵ || ity âdi-
nârshasyârdhamâgadhabhâshâniyatatvam âmnâyi vṛddbais tad api prâyo
Ṣ syaiva vidhânât¹⁶ na vaxyamâṇalaxaṇasya¹⁶ | kayare¹⁷ âgacchaî | se
târîse dukkhasahe jîṃpdi¹⁸ | ity âdi¹⁹ |

T. III, 2, 36.
V. XI, 3. || **rasor laçau** || 288 ||

mâgadhyâm rephasya dantyasakârasya²⁰ ca sthâno yathâsamkhyam lakâras
tâlavyah²¹ çakâraç ca bhavati || ra || nale | kale || sa || haṇçe | çadam |

1) B. eâe 2) b. "ya" 3) B. F. b. nî 4) F. b. amûni 5) B. bhavatiti;
F. b. bhavantiti 6) A. B. abhyûhya 7) om. F. 8) B. b. "m"; om. F. 9) 2. hd.
rand A. fûgt hînzû: iti saurasenîbhâshâprakaraṇam samâptam 10) b. âkâ 11) b.
karemi 12) A. b. bhadanta; B. bhadantaḥ 13) A. B. F. b. "am 14) B. F. b.
"niyam 15) b. "nân 16) B. vaxa 17) b. "ya 18) F. b. jîṃpdi 19) om. B.
20) F. danttyasya sak". 21) B. F. b. "vyaçak"

çobhanaṃ | ubhayoh | çâlâçe¹ | puliçe || lahaçavaçanamilaçulaçilavialida²-
³manāḍalālāyidaṃhiyuge⁴ . vilayine⁵ pakkhāladu mama çayalaṃ⁶ avayya-
 yambālaṃ⁷ ||

|| sashoh samyoge so ç grishme || 289 ||

T. III, 2, 35.

māgadhyāṃ sakārāshakārayoh samyoge vartamānayoh so bhavati |
 grishmaçabde tu na bhavati | ūrdhvalopādyapavādaḥ || sa || paskhaladi |
 hasti | bubaspadi⁸ | maskali | vismaye || sha || çuskadālun | kaṣṭaṃ |
 viṣṇuṃ⁹ | çaspakavale | usmā | nisphalaṃ | dhaṇuskhaṃḍaṃ || agrishma
 iti kim || gimhavāçale¹⁰ |

|| t̥ashthayoh¹¹ stah || 290 ||

T. III, 2, 40.

dvir uktasya çasya¹² shakārākrāntasya t̥hakārasya ca māgadhyāṃ sa-
 kārākrāntaḥ t̥akāro bhavati || t̥ta || paste¹³ | bhastālikā | bhastīṇi¹⁴ |
 sh̥tha¹⁵ || çuṣṭu¹⁶ kadaṃ | koṣṭāgālaṃ |

|| stharthayoh¹⁷ stah || 291 ||

T. III, 2, 41.

stha rtha ity etayoh sthāne māgadhyāṃ sakārākrāntas¹⁸ to bhavati ||
 stha || uvastide | çuṣṭide¹⁹ || rtha || astavadi²⁰ | çastavāhe²¹ |

|| jadyayām yah || 292 ||

T. III, 2, 59.
V. XI, 4, 7.

māgadhyāṃ jadyayām sihāne yo bhavati || ja | yānadi | yaṇavade |
 ayyaṃ²² | çayyaṇo | gayyadi | guṇavayyide | dya | mayyaṃ | ayya kila
 viyyāhale āgade || ya || yādi | yadhāçalūvaṃ²³ | yāṇavattaṃ | yaḍi || yasya
 yatvavidhānam āder yo ja (I, 245) iti bādhanārtham²⁴ |

|| nyanyajñāñjām nñah || 293 ||

T. III, 2, 37.

māgadhyāṃ nya nya jña nja ity eteshāṃ²⁵ dvir ukto ño²⁶ bhavati || nya ||
 abimaññukumāle | aññadiçam | çāmaññaguṇe | kaññakāvalaṇaṃ²⁷ || nya ||
 puññavante²⁸ | abamaññūṃ²⁹ | puññāhaṃ | puññam || jña || paññāviçāle |
 çavvaññe³⁰ | avaññā || nja || aññali | dhaṇaṇñae³¹ | paññale³² |

1) B. çâlîçe 2) b. "vialia" 3) B. "manvālalādanhaṃhi"; b. "lāyiyamhi"
 4) B. "juge" 5) A. "yigo" 6) B. F. "lam" 7) B. ayayanāvālam 8) A. B. F. va^o;
 om. b. 9) B. viṣṇuṃ 10) B. gimhavālamsi 11) B. "sh̥tayo; b. "sh̥thayo" 12) b.
 t̥akārasya; F. uktaçasya 13) B. "ta" 14) B. bhi^o 15) B. sh̥ta 16) A. b. suṣṭu;
 B. sush̥tu 17) F. b. "yo" 18) B. b. "tah" 19) B. su^o 20) A. "ti" 21) F. add.:
 sūthavāhe 22) B. ayya^o 23) b. yathā^o 24) A. F. vā^o 25) B. eshāṃ 26) B. b. ño
 27) b. "calanaṃ" 28) b. "to" 29) A. B. avamh^o 30) B. çavañño 31) B. (om. dhaṇa)
 32) A. "āle (2); B. "ho; b. praññale.

T. III, 2, 38. || **vrajo¹ jah || 294 ||**

māgadhyām vrajer jakārasya nño² bhavati | yāpavādaḥ | vaññadi³ |

T. III, 2, 32. || **ehasya ceo ṣ nādaḥ || 295 ||**

māgadhyām anādaḥ vartamānasya ehasya tālavyaṇṇakārākrāntaḥ⁴ co bhavati | gaṇṇa gaṇṇa⁵ | uṇṇaladi | piṇṇile | puṇṇadi || lāxanikasyāpi || āpannavatsalaḥ⁶ | āvanṇavaṇṇale | tiryak prexato | tiricchi⁷ picchaī⁸ | tiriṇṇi peskadi⁹ | anādāv iti kim || chāle |

T. III, 2, 33. || **xasya + kaḥ¹⁰ || 296 ||**

māgadhyām anādaḥ vartamānasya xasya + ko¹¹ jilvāmūliyo bhavati | ya + ko¹² | 12la + kaḥ¹³ | anādāv ity eva | 14khayajaladhārā¹⁵ |

T. III, 2, 34. || **skah prexācaxoh || 297 ||**

māgadhyām prexer ācaxeḥ ca xasya sakārākrāntaḥ ko bhavati | jilvāmūliyāpavādaḥ | peskadi | ācaskadi |

T. III, 2, 42. || **tishṭhaḥ¹⁶ cishṭhaḥ¹⁶ || 298 ||**

māgadhyām stbādhatōr yas tishṭha¹⁶ ity ādeḥas tasya cishṭha¹⁶ ity ādeḥo bhavati | cishṭhadi |

T. III, 2, 28. || **avarṇāt vā nāso dāhaḥ || 299 ||**

māgadhyām avarṇāt parasya nāso dīt āha ity ādeḥo vā bhavati | hage na idiṇāha¹⁷ kammāha kālī | bhagadattaṇṇopidāha¹⁸ kumbhe || paxe¹⁹ | bhīmaṇṇaṇṇa²⁰ paṇṇādo himṇṇadi | hiṇṇibhāe²¹ 22ghudukkayaṇṇe²⁴ na uvaṇṇamadi²³ |

T. III, 2, 29. || **āmo dāha² vā || 300 ||**

māgadhyām avarṇāt parasya āmo ṣ nunāsikānto dīt āhādeḥo vā bhavati | ṇayanāha² nuhaṇ²⁴ || paxe || nalimṇāṇaṇṇa¹ vyatayāt prākṛte ṣ pi¹ tāha²⁵ | tumhāha²⁵ | amhāha²⁵ | sariāha²⁶ | kammāha²⁵ |

1) b. vrajer 2) b. jo 3) b. vajadi 4) A. B. ʿakārāntaḥ 5) B. F. b. (om. 1 gaṇṇa) 6) B. ins. āvanṇavatsale; b. āvanṇavacchale 7) B. tirimchi 8) B. b. pe^o 9) b. peskadi 10) A. Xkaḥ; B. ckaḥ; F. Xkaḥ; b. z kaḥ 11) A. Xko; B. cko; F. Xka; b. z ko 12) A. X; B. g; b. z 13) A. b. ʿkase 14) b. ʿya^o 15) b. add. xayajaladhārā ity arthaḥ 16) B. ʿshṭha 17) B. F. b. eliṇāha 18) A. B. ʿsoṇidāha; b. bhadanta^o 19) om. F. 20) A. B. F. ʿsenassa; b. ṇenassa 21) B. ʿvāc; F. ʿvāi 22) b. gha^o; F. thu^o 23) B. ʿsa^o 24) B. ʿhe 25) B. ʿhaṇṇ 26) A. cari^o; B. sarisāhaṇṇa.

|| ahaṃvayamora¹ hage || 301 ||

T. III, 2, 31.
V. XI, 9.

māgadhyāma ahaṃvayamora¹ sthāne hage ity ādeṣo bhavati | hage ṣa-²
³kkāvadālatistānivāci⁴ dhivale | hage ṣampattā |

|| ṣeṣaṃ ṣaurasenīvat || 302 ||

T. III, 2, 27.
V. XI, 2.

māgadhyāma yad uktam tato ṣ nyat⁵ ṣaurasenīvad⁶ drashtavyam | tatra ||
to do ṣ nāda⁷ ṣaurasenyāma ayuktasya (IV, 260) || paviṣadu āutte⁸ ṣāmi-
paṣādāya || adhaḥ kvacit (IV, 261) || ale kiṃ eṣe mahande⁹ kalayale¹⁰ |
vādes tāvati¹¹ (IV, 262) || māledha vā dhāledha¹² vā | ayaṃ¹³ dāva ṣe
āgame || ā āmantrye sau veno naḥ (IV, 263) || bho kaṃcuiā¹⁴ || mo vā
(IV, 264) || bho āyaṃ¹⁵ || bhavadbhagavatoḥ (IV, 265) || edo bhavaṃ |
ṣamaṇe bhayavaṃ¹⁶ mahāvile | bhayavaṃ¹⁶ kayamte¹⁵ | ye appaṇo
pa + kaṃ¹⁶ ujjhā palassa pa + kaṃ¹⁶ paṃāṇikaleṣi || na vāryo yyaḥ
(IV, 266) || ayya eṣe khu¹⁷ kumāle malayakedū || tho dhaḥ (IV, 267) ||
ale kumbhīlā kadhehi¹⁸ | ihaḥacor hasya (IV, 268) || oṣaladha¹⁹ ayyā²⁰
oṣaladha²¹ || bhuvo bhah (IV, 269) || bhodi | pūrvasya puravaḥ (IV, 270) ||
apulave || kīva iadūṇau²² (IV, 271) || kiṃ khu ṣobhaṇe bamhaṇe²³ ṣi tti
kalia²⁴ laññā paliggahe diṇṇe || kṛgamo²⁵ ḍaduaḥ²⁶ (IV, 272) || kadua²⁷ |
gadua²⁷ || dir icecoḥ (IV, 273) || amaccala + kaṣaṃ¹⁶ peskiduṃ²⁸ ido
yyeva āgaṣcadi²⁹ || ato deṣ ca (IV, 274) || ale kiṃ eṣe mahande⁹
¹⁶kalayale¹⁰ ṣampade³¹ || bhaviṣyati ssiḥ (IV, 275) || tā kaḥiṃ³² nu yado
luhilaṇṇe bhaviṣṣidi | ato naser ḍāḍodādū (IV, 276) || ahaṃ pi bhā-
gulāyapādo muddaṃ³³ pāveni³⁴ || idāṇiṃ dāṇiṃ (IV, 277) || ṣupadha
dāṇiṃ³⁵ hage ṣakkāvadālatistānivāci⁴ dhivale || tasmāt tāḥ³⁹ (IV, 278) ||
tā yāva paviṣāmi || mo ṣ ntyāṇ ṇo vedotoḥ⁴⁰ (IV, 279) || yuttaṃ nimaṃ |
ṣaṇṇaṃ nimaṃ || evārthe yyeva (IV, 280) | mama yyeva || hañje cetyāhvāne
(IV, 281) || hañje cadulike⁴¹ || hī māṇahe vismaṇanirvede (IV, 282) ||

1) B. "mo 2) A. sa° 3) A. B. F. "tittha° 4) B. F. b. "si 5) b. ṣ nyac
chaura° 6) B. b. "vat 7) B. so dānādan (sic!) 8) B. āutte; F. b. āutte
9) b. mahande 10) b. "y° 11) B. tāvati 12) A. dhavaledha; B. F. b. dhaletha
13) A. yaṃ yā; B. ayaṃ ya; F. vāyaṃ a dāva; b. vāya | ya dāva 14) B. "iyā
15) A. kaḥante; B. kayante 16) A. X; B. F. ṣ; b. ṣ 17) b. kku 18) B.
kahehi 19) A. B. b. āga°; F. kuṣ° 20) F. b. ayya | 21) A. āga°; B. oṣaladhaḥ;
F. b. kuṣa° 22) A. B. "iya° 23) A. F. vama° 24) A. B. F. kaliya 25) b. kṛgo
26) A. B. F. b. ḍaḍuaḥ 27) A. B. F. b. "dua 28) b. pekkihduṃ 29) B. āgaḥi
30) B. kayale 31) B. "iya°; F. ṣampade; A. B. "di 32) A. B. F. b. kaḥiṃ 33) A.
mudda 34) b. pāveni 35) B. F. dāṇi 36) B. F. b. "vayāla° 37) A. F. "tittha°;
B. "tittha° (?) 38) b. "vāsi 39) B. tā 40) B. vedotoḥ 41) b. caḥu°.

vismaye | yathâ udâtîtarâghave râxasah | hi mâpahe jivamtavaçêâ me
 japañi || nirvede | yathâ vikrântablûne râxasah | hi mâpahe palissamprâ
 hage edeña uvididhîno¹ duvvaçidena || pañi nanvarthe (IV, 283) || pañi
 avaçaloçâçappañiâ lâyâno² || ammahe harshe (IV, 284) || ammahe³ cêo⁴
 çumuilâe⁵ çupaçigadhibde bhavam || hi hi vidûshakasya (IV, 285) || hi hi
 saippaunâ me mañoradbâ⁶ piavayassassa⁷ | çeshañi prâkṛtavat (IV, 286)
 mâgadhyâm apî dîrghabhrasrau mitho vṛttâv (I, 4) ity ârabhya to do ṣ
 nâdau çauraseniyâm ayuktasyety (IV, 260) asnât prâg⁸ yâni sūtrâñi
 teshu yâny⁹ udâharanâni santi teshu madhye¹⁰ amûni tadavasthâny
 eva mâgadhyâm amûni punar evamvidhâni bhavanîti vibhâgaḥ svayam
 abhyûhya darçanîyah |

T. III, 2, 14. || **jñō nñah paicācyām || 303 ||**

V. X, 9.

paicācyām bhāshāyām jñasya sthāne nñō bhavati | paññā¹¹ | saññā
 savvaññō | nānañ¹² | viññānañ |

T. III, 2, 45. || **rājñō vā cīñ¹³ || 304 ||**

V. X, 12.

paicācyām rājña iti çabde yo jñakâras tasya cīñ¹⁴ âdeço vâ bhavati
 râcīñâ lapitañ | raññâ lapitañ | râcīño dhañ¹⁵ | rañño¹⁶ dhañ¹⁷
 jña ity eva | rājñ¹⁸ |

T. III, 2, 44. || **nyanyor¹⁹ nñah || 305 ||**

paicācyām nyanyayoh sthāne nñō bhavati | kaññakâ | abhimaññ²⁰
 puññakanumo | puññāhañ |

T. III, 2, 43. || **no nah || 306 ||**

V. X, 5.

paicācyām ṇakârasya nakâro²¹ bhavati | gunaganajutto²² | gunena |

T. III, 2, 40. || **tados tah || 307 ||**

paicācyām²³ takâradakârayos to bhavati || tasya || bhagavati | pavvati |
 satam || dasya || matanaparavaso satanañ tāmōtaro pateso vatanañ

1) A. B. F. b. niya° 2) A. B. F. b. °opa° 3) b. "sa° 4) B. b. °piyâ 5) b. "yâ°
 6) B. ahammahe 7) A. B. F. cyâe 8) B. su°; F. shu° 9) b. "pela° 10) A. B. F. b.
 piya° 11) b. prâk 12) B. yâni 13) om. B. 14) om. b. 15) A. B. F. b. ññānañ
 16) b. cīñah 17) b. cīñā 18) om. F.; b. rājñ 19) B. "nyo 20) B. "aññah
 21) B. F. b. no 22) B. "yutto; F. b. "yukto 23) Ziehl b. zum sūtram.

hotu¹ | rauutu | tumāto² | tumātu² | mamāto³ | mamātu² | takārasyāpi
takāravidhānam ādeṣāntarabādhānārtham³ | tena patākā⁴ | vetaso⁵ | ity
ādy api siddham bhavati |

|| lo laḥ⁶ || 308 ||

T. III, 2, 48.

pañcāyāṁ⁷ lakārasya lakāro⁸ bhavati sīlam⁹ | kuḷam⁹ | jaḷam⁹ | saḷam⁹ |
kamaḷam⁹ |

|| ṣaśhoḥ saḥ || 309 ||

T. III, 2, 47.

pañcāyāṁ ṣaśhoḥ so bhavati || ṣa¹ | sobhati¹⁰ | sobhanam | saṣi | sakko |
saṁkko || sha || visanno | viśāno¹¹ | na kagacajādishaṭṭamyantasūtroktam
(IV, 324) ity asya bādhakasya¹² bādhānārtho¹² § yaṁ yogah |

|| hṛdaye yasya paḥ || 310 ||

T. III, 2, 52.
V. X, 14.

pañcāyāṁ hṛdayaṣābde yasya po bhavati | hitapakam | kim pi kim pi
hitapake attham cimpayamāni |

|| ṭos tur vā || 311 ||

T. III, 2, 51.

pañcāyāṁ ṭoḥ sthāne tur vā bhavati | kuṭumbakam¹³ | kuṭumbakam¹⁴ |

|| kṭvas tūnaḥ || 312 ||

T. III, 2, 61.
V. X, 13.

pañcāyāṁ¹⁵ kṭvāpīratyayasya sthāne tūna ity ādeṣo bhavati | gaṇitūna |
raṇitūna | baṣitūna | paḍhitūna¹⁶ | kaḍhitūna¹⁶ |

|| tṭhūnatthūnaḥ¹⁷ shṭvāḥ || 313 ||

T. III, 2, 62.

pañcāyāṁ¹⁸ shṭvā ity asya sthāne tṭhūna¹⁹ tṭhūna ity²⁰ ādeṣau bhavataḥ |
pūrvasyājavādaḥ | natthūna | natthūna | taṭṭhūna²¹ | tatthūna |

|| ryaśnashṭām²² riyasīnāsataḥ kvacit || 314 ||

T. III, 2, 50.
V. X, 6, 7, 8.

pañcāyāṁ ryaśnashṭām sthāne yathāsaṁkhyam rīya sīna saṭa ity ādeṣāḥ
kvacit²³ bhavanti bhāryā bhāriyā snātam sīnātam kaṣṭam kaṣaṭam²⁴ ||
kvacit iti kim | sujjo¹⁸ | sunusā²⁵ | tiṭṭho²⁶ |

1) B. hosu 2) om. B. F. 3) A. F. 'vādha' 4) B. pakā 5) F. vetiso
6) A. B. F. b. laḥ 7) Ziehl b. zum sūtram 8) A. B. b. la'; F. lo 9) A. B. F. b.
'lam' 'li' 10) A. sobhavi; B. sobathe u. add.: sobhane 1. hd. rand. 11) B. b. ki'
12) F. vā' 13) B. stelli 14. 13. 15) A. B. F. b. paṭhi' 16) A. kathi' 17) b.
ddhūnatthūna 18) om. b. 19) b. dōhūna 20) B. īes.: etāv 21) b. 'ddhū'
22) b. 'shṭā 23) b. 'cit 24) B. sakaṣam 25) B. 'pa' 26) 1. hd. A. viṭṭho;
corr. 2. hd. rand.

T. III, 2, 59. || **kyasyeyyah || 315 ||**

paicācyām kyapratyayasya iyya ity ādeṣo bhavati | giyyate | diyyate |
ramiyyate | paḍhiyyate¹ |

T. III, 2, 60. || **krgo² dīrah || 316 ||**

paicācyām krgaḥ³ parasya kyasya sthāne dīra ity ādeṣo bhavati |
puḍhumatapsane⁴ savvassa yyeva samnānam kīrate⁵ |

T. III, 2, 49. || **yādr̥cāder dus⁶ tiḥ || 317 ||**

paicācyām yādr̥ca ity evam ādinām dr̥ ity asya sthāne tir ādeṣo bha-
vati | yātiso | tātiso⁷ | etiso⁸ | aññātiso⁹ | yumbhātiso¹⁰ | ambhātiso |

T. III, 2, 56. || **icecaḥ || 318 ||**

paicācyām icecaḥ sthāne tir ādeṣo bhavati | vasuāti | bhoti | neti | teti |

T. III, 2, 57. || **āt teṇ ca || 319 ||**

paicācyām akārāt parayor¹¹ icecaḥ sthāne teṇ¹² cakārāt tiṇ cādeṣo¹³
bhavati | lapate⁹ | lapati | acchate | acchati | gacchate | gacchati | ramate |
ramati || ād iti kim || hoti | neti |

T. III, 2, 58. || **bhaviṣhyaty eyya eva || 320 ||**

paicācyām icecaḥ sthāne bhaviṣhyati eyya eva bhavati naṭu ssiḥ¹⁴ |
taṃ taṭṭhūna¹⁵ cimtitaṃ raññā kâ esā huveyya¹⁶ |

T. III, 2, 55. || **ato naser dātoḍātū¹⁷ || 321 ||**

paicācyām akārāt parasya naser ditan āto ātu ity ādeṣo bhavataḥ |
tāva ca¹⁸ tiṇ tūrāto yyeva tiṭṭho¹⁹ | tūrātu²⁰ | tumāto | tumātu | ma-
māto | mamātu |

T. III, 2, 53. || **tadidamosh tā nena striyām tu nāc || 322 ||**

54.

paicācyām tadidamoḥ sthāne tāpratyaeyena saha nena ity ādeṣo bhavati |
strīlīṅge tu nāc ity ādeṣo bhavati | tattha ca²¹ nena | katasinā²² nena |

1) A. B. paṭhi^o; om. F. 2) So A. B. F. b. 3) So A. B. F. b. 4) A. paṭhu^o
F. pudha^o 5) B. ti 6) A. B. dr̥s 7) B. F. b. dr̥s. ketiso 8) B. F. b. bhavātiso
9) om. F. 10) B. tumhā^o; b. umhā^o 11) b. "yoh 12) A. b. te; F. tel 13) B. F.
ca ād 14) B. hi; F. hiḥ 15) B. daṭṭh^o; b. taḍḍhūna 16) B. huviyyaḥ 17) B.
ator naser uitoḍārtta (sic!) 18) B. b. va 19) B. di^o 20) F. b. dū^o 21) B. b. va
22) B. "asitā.

striyām || pūjito ca¹ nāo pātaggakusumappatānena² || tēti kim || evaṃ
cintayānto gato so tē samīpaṃ³ |

|| cesham çaurasenīvat || 323 ||

T. III, 2, 63.
V. X, 2.

paicācyām yad uktam tato Ṣ nyae⁴ chesham⁵ paicācyām çaurasenīvad⁶
bhavati | adha sasariro bhagavaṃ makaraddhajo⁷ ittha⁸ paribbhanamto
huvēyya | evaṃvidhāo bhagavatie kadham tāpasavesagahanam⁹ katam |
etisam atitṭhapuravam¹⁰ mahādbhanam¹¹ tatthūna¹² | bhagavaṃ yati¹³
mam varam payacehase¹⁴ | rājam¹⁵ ca¹⁶ dāva loke¹⁷ | tāva ca¹⁸ tie
tūrāto¹⁹ yyeva tiṭṭho so āgacchamāno²⁰ rājā²¹ |

|| 22na kagacajādishaṭṭam yantāsūtrotam || 324 ||

T. III, 2, 63.

paicācyām kagacajātadapayavām prāyo lug (I, 177) ity ārabhya shaṭ-
ṭamīcābasudhāsaptaparneshv²² ādeç cha²⁴ (I, 265) iti yāvad yāni sūtrāṇi
tair yad uktam kāryam tan na bhavati makaraketū sagaraputtavacanam |
vijayasenena lapitam | matanam | pāpam | āyudham | tevarō | evam
anyasūtrāṇām apy udāharāṇāni drasṭavyāni |

|| cūlikāpaiçācike²⁵ tṛṭiyaturyayor ādyadvitīyan || 325 ||

T. III, 2, 65.
V. X, 3.

cūlikāpaiçācike vargāṇāni tṛṭiyaturyayor sthāne yathāsaṃkhyam ādya-
dvitīyan bhavataḥ | nagaram nakaram | mārgaṇaḥ makkano | giritaṭam
kiritataṭam | meghaḥ mekko | vyāghraḥ vakkho | gharinaḥ khammo |
rājā rācā²⁶ | jarjaram caccaram²⁷ | jīmūtaḥ cimmūto | nirjaraḥ niecharo |
jharjharāḥ chaccharo²⁸ | tadāgaṃ tatākaṃ²⁹ | maṇḍalam maṇṭalam³⁰ |
ḍamarukaḥ ṭamaruko | gādham kāttham | shaṇḍhaḥ³¹ saṇṭho³² | dhakkā
ṭhakkā | madanaḥ matano | kandarpaḥ kaṇṭappo | dāmodaraḥ tāmotaro |
madhuraṃ mathuraṃ | bāndhavaḥ paṇṭhavo³³ | dhūli thūli³⁴ | bālakaḥ³⁵

1) b. va 2) A. yāt; F. pātamāko 3) F. vram; b. samive 4) B. Ṣ nya
5) B. çe 6) b. evat 7) B. F. b. dhvajo 8) B. F. b. ettha 9) B. (om. vesa)
10) B. puvvaṃ 11) A. evanam; F. eanam 12) b. taddhūna 13) B. F. b. yati
14) b. payatthase 15) b. rāyam 16) F. vam 17) A. B. F. b. loka 18) om. B. b.
19) F. b. dū 20) b. agacch 21) b. rājā 22) b. hat davor: atha cūlikāpaiçāci
23) A. B. F. b. çāva 24) b. ca 25) F. des. baginām (sic) 26) b. rāva 27) B.
caccaram 28) B. chaccharo 29) b. egaṃ 30) A. B. b. eam; om. F. 31) A.
shaṇḍham 32) A. saṇṭham 33) b. paṇḭhavo 34) A. ghūli; B. b. li 35) B. F. vā.

pālako¹ | rabhasaḥ raphaso | rambhā ramphā | bhagavati bhakavati² |
niyojitaṃ niyocitaṃ | kvacil lāxanikasyāpi | paḍimā ity asya sthāne
paṭimā³ | dādā ity asya sthāne tāthā |

T. III, 2, 64. || **rasya lo vā || 326 ||**

cūlikāpaiçācike rasya sthāne lo vā bhavati | panamatha ⁴panayapakuppi⁵-
⁶tagolicalanaggalaggapatibimban⁷ | tasasu nakhatappanesu⁸ ekātasa-
tanuthalaṃ⁹ luddaṃ¹⁰ || naccam¹¹tassa¹² ya ¹³lilāpātukkhevena¹⁴ kaṇṇiṭṭhā
vasuthā¹⁵ | uccallaṃṭi¹⁶ samuddā saṇḍā nipataṃṭi¹⁷ taṇṇi¹⁸ halaṃ
namatha ||

T. III, 2, 66. || **nādiyuḥḥor anyeshāṃ || 327 ||**

cūlikāpaiçācike Ṣ py¹⁹ anyeshāṃ ācāryāṇāṃ matena tṛṭiyaturyayor¹⁹
ādaṃ vartamānayor yuḥi dhātava cādyadvitīyau na bhavataḥ | gatiḥ gati |
gharmaḥ ghammo jīmūtaḥ jīmūto jharjharah²⁰ jhaccharo²⁰ damarukaḥ
damaruko dhakkā dhakkā²⁰ dāmodāraḥ dāmotaro²¹ | bālakaḥ²² bālako²³ |
bhagavati bhakavati²⁴ | niyojitaṃ niyocitaṃ |

T. III, 4, 67. || **çesham prāgvat || 328 ||**

cūlikāpaiçācike tṛṭiyaturyayor ity ādi yad uktam tato Ṣ nyac chesham
prāktanapaicācika²⁵ bhavati | nakaram | makkano²⁶ | anayor no
natvaṃ²⁷ na bhavati nasya²⁸ ca²⁹ natvaṃ³⁰ syāt | evaṃ anyad api |

T. III, 3, 1. || **³¹svarāṇāṃ svarāḥ prāyo Ṣ pabhraṃçe || 329 ||**

apabhraṃçe svarāṇāṃ sthāne prāyaḥ svarā bhavanti | kaccu | kaccā
veṇa | vīṇa | bāha³² | bāhā³² | bāhu³³ | paṭṭhi | piṭṭhi³⁴ | putṭhi³⁴ | taṇu
tiṇu | tṛṇu | sukida³⁵ | sukiṇ³⁶ | sukṛda | kinnaṭi³⁷ | kilinnaṭi³⁷ | liba |

1) A. B. b. "la° 2) A. 1. hd., B. "ga° 3) b. "dhi° 4) B. (om. pa); b. "yappa°
5) B. "kupi° 6) b. (om. lagga) 7) b. paibimban° 8) A. 1. hd. "tesup, corr: 2. hd.
9) A. B. "laṃ; b. "tanutthalam; F. taṭṭhalam 10) b. luddham 11) b. "tasya
12) A. B. b. lilā° 13) A. ius. jassa 14) b. "dhā 15) A. utthall°; B. b. ucchalā°
16) B. nitampta 17) B. ta; om. F. 18) B. (om. py a°) 19) B. catutthayor 20) om. F.
21) F. b. daro 22) A. F. vā° 23) A. F. vālv°; B. b. bālu° 24) b. "ga° 25) b. "vat
26) b. "ro 27) b. ius. ca 28) B. nasya 29) b. tu 30) B. natvaṃ; F. add. na
31) b. hat davor: atha apabhraṃçabhāshā 32) A. B. F. b. vā° 33) A. B. F. vā°
34) om. F. 35) A. "vu; B. "du 36) b. "io 37) b. "ao.

liha leha 'gaūri' gori' prāyograbhānād yasyāpabhramṇe viṣeṣo vaxyate¹
tasyāpi kvacit prākṛtavac² chaurasenivac³ ca⁴ kāryaṃ bhavati |

|| syādaṃ dīrghabhrasvaṇ || 330 ||

T. III, 4, 1.

apabhramṇe nāmno Ṣ ntyasvarasya⁵ dīrghabhrasvaṇ⁶ syādaṃ prāyo bha-
vataḥ || sau || dhollā sāmālā dbaṇa campāvannī nāi⁷ suvaṇṇareha⁸
kasavattāi diṇṇi || 1 || || āmautrye || dhollā⁹ māi¹⁰ tuhu¹¹ vāriā¹² mā
karu¹³ dihā mānu¹⁴ | niddae gamihī rattadī daḍavaḍa hoī vihāṇu || 2 ||
striyām || biṭṭie¹⁵ māi¹⁶ bhaṇiā¹⁷ tuhu¹⁸ mā karu¹⁹ vaṇki²⁰ diṭṭhi²¹ |
putti sakannī²² bhalli ji²³ vā²⁴ mārā hia²⁵ paṭṭhi²⁶ || 3 || || jasi || ei ti
ghoḍā eha thali ei ti nisiā khagga | etthu²⁷ muṇisima jāniā²⁸ jo navi
²⁹vālaī vagga || 4 || || evaṃ vibhaktyantareshv apy udāhāryam |

|| syamor asyot || 331 ||

T. III, 4, 2.

apabhramṇe Ṣ kārasya²⁷ syamoh parayor²⁸ ukāro bhavati | dahanumu²⁹
bhuvanabhayaṃkaru tosiyaṃkaru³⁰ niggañ rahavari³¹ caḍiā³² | caū-
muhu²⁹ chamumu²⁹ jhāvi³³ ekkalim lāvi nāva³⁴ daivem³⁵ ghaḍiā³² ||

|| ³⁶sau pumsy od vā || 332 ||

T. III, 4, 3.

apabhramṇe pulliṅge vartamānasya nāmno Ṣ kārasya sau pare okāro³⁷
vā³⁸ bhavati | agaliānehanivattāham joṇalakkhu vi jāu³⁹ | varisasaṇa
vi jo milaī sahi sokkhaṇa so thāu⁴⁰ || 1 || pumsī kinu || aṅgaḥim⁴¹
aṅgu na miliaū⁴² hali ahareṃ⁴³ aharu na pattu | pia joṇtihe muha-
kamalu⁴⁴ emvaī⁴⁵ soraū⁴⁶ samattu || 2 ||

|| eṭ ti || 333 ||

T. III, 4, 5.

apabhramṇe Ṣ kārasya⁴⁷ tīyām ekāro bhavati | je mahu diṇṇā dihaḍā⁴⁸
daivem⁴⁹ pavasamteṇa | tāṇa⁵⁰ gaṇamti aṅguliū jajjariāu⁵¹ nahena ||

1) b. 'ti 2) B. prākṛtaṃ ca' cau^o; b. 'vat cau^o 3) B. 'vat 4) om. B.
5) B. Ṣ ntyasya 6) B. chrasvo 7) A. nām; b. nāi 8) B. suvaṇṇa^o 9) B. dhollā
10) B. māi; b. māi 11) F. tuha; b. tuhaṇ 12) F. vā; B. vā; b. vā 13) F. karu
14) A. B. mānu; F. 'na 15) A. F. vittie; B. biṭṭie 16) B. F. māi; b. māi
17) bhaṇiā; B. bhaṇi 18) B. F. tuhaṇ; b. tuhaṇ 19) b. 'ki 20) b. 'tthi
21) b. 'kannī 22) A. F. jīmva; B. b. jima 23) A. F. hīva; b. hīa 24) b. 'tthi
F. 'yatthi 25) edd. b. ettha; A. jāniā; b. jāniā 26) F. cālā 27) B. b. akār^o
28) B. F. b. 'yoh 29) b. 'ha 30) tosiya^o 31) b. rahavāḍiṇ 32) B. 'ao 33) b. jhāvi
34) B. b. nā 35) b. daivem 36) F. om. (sau bis thāu incl.) 37) B. ukā^o 38) om. b.
39) A. B. jo 40) a. thāu 41) B. b. 'hi 42) A. F. b. milā; B. milā 43) B. b. 're
44) B. 'mo 45) b. emvaī 46) A. 'ruu 47) B. akār^o 48) A. F. diya^o 49) B. F. b.
daiv 50) b. tāṇaṇ 51) A. 'iyāu.

T. III, 4, 6. || **nīnec¹ ea || 334 ||**

apabhraṃṣe akārasya² nīnā³ saha⁴ ikāra ekāraṣ ca bhavataḥ⁵ | sāyaru⁶
uppari⁷ taṇu dharaī tali⁸ ghallaī rayanaīm | sāmi subhiceu vi pari-
haraī saṃmāṇei khalāim || tale ghallaī |

T. III, 4, 4. || **bhīsy ed vā || 335 ||**

apabhraṃṣe ṣ kārasya⁹ bhīsi pare ekāro vā¹⁰ bhavati | guṇahim¹¹ na
sūpaya¹² kitti para phala lihiā¹³ bhūmjanpti¹⁴ | kesari na labaī bodḍiā¹⁵
vi¹⁶ gaya lakkhehim gheppamti ||

T. III, 4, 7. || **ṇaser hehā || 336 ||**

asyeti pañcamyantaṃ vipariṇamyate | apabhraṃṣe ṣ kārāt⁹ parasya
ṇaser he hu ity ādeṣau¹⁷ bhavataḥ | vacchahe gṛṇhāī¹⁸ phalaī¹⁹ jaṇu
kaḍu pallava vajjei | to vi mahaddumu²⁰ suṇu²¹ ji²²va²² te ucchaṃge²³
dhareī²⁴ || vacchahu²⁵ gṛṇhāī¹⁸ |

T. III, 4, 8. || **bhyaso luṃ || 337 ||**

apabhraṃṣe²⁶ ṣ kārāt⁹ parasya bhyasaḥ pañcamībahuvacanasya luṃ
ity ādeṣo bhavati | dūruḍḍāṇem²⁷ paḍu khalu appaṇu jaṇu mārei²⁸ |
jiḥam²⁹ girisingahum paḍia sila annu³⁰ vi cūru³¹ karei ||

T. III, 4, 9. || **nasah suhossavā || 338 ||**

apabhraṃṣe ṣ kārāt⁹ parasya nasah sthāne su ho ssu iti traya ādeṣā
bhavanti | jo guṇa govaī appaṇā payaḍā karaī parassu | tasu haūm
kalijugi³² dullahaho bali kijaūm³³ suṇassu³⁴ ||

T. III, 4, 10. || **āmo haṃ || 339 ||**

apabhraṃṣe ṣ kārāt⁹ parasyāmo haṃ ity ādeṣo bhavati | taṇaḥam
taijji bhaṃgi navi teṃ³⁵ avaḍayadi³⁶ vasaṃti | aha jaṇu laggivi³⁷ uttarāī
aha saha³⁸ saīm majjanpti ||

1) A. ḍi^o 2) A. dīnā; B. stellt 3. 2. 4) om. B. 5) F. bhavati 6) b. era
7) b. upari 8) F. tala 9) B. akār 10) om. b. 11) B. F. b. guṇehim 12) A.
saṃpāī 13) A. lihiyā 14) B. *jūnti 15) A. vaddiā; B. bodḍiā; F. vaddiya
16) om. B. 17) b. ias. vā 18) B. gṛṇhāī 19) B. F. phalaīm; A. phalaī 20) F. B. *ma
21) B. suṇu 22) A. jemva; B. jimva; F. jima; b. jimba 23) F. b. *gi 24) b.
*reim 25) b. *hū 26) om. F. 27) B. *ḍvā; b. *ḍḍāṇe 28) b. mārai 29) b. jiḥm;
F. jiha 30) F. b. anna 31) B. cūru 32) F. b. *yugi 33) A. kijaū 34) A. suya^o
35) F. b. te 36) b. (om. y) 37) b. bhaggivi 38) b. sahi.

|| **hum cedudbhyām**¹ || 340 ||

T. III, 4, 15.

apabhraṃṣe ikârokârâbhyām parasyâmo hum ham cādeṣau² bhavataḥ |
daū³ ghaḍāvaī vaṇi taruhum sāmīham⁴ pakka phalām so vari sukku⁵
paītṭha navi kaṇṇaham⁶ khalavayaṇām⁷ || 1 || prāyo S dhikârât kvacit
supo S pi⁸ hum || dhavalu visūrai sāmīaho⁹ garuā bharu¹⁰ pekkhevi |
haūm¹¹ ki na juttāu duhum¹² disilūm khamḍai¹³ doṇṇi karevi || 2 ||

|| **nasibhyasānām**¹⁴ **helumhayah** || 341 ||

T. III, 4, 13.
14.

apabhraṃṣe idudbhyām pareshām nasi bhyas ni ity eteshām yathāsam-
khyam ho hum hi ity eto traya ādeṣā bhavanti | naser he | girihe
silāyalu taruhe phalu gheppai nīsa¹⁵ vanu¹⁶ | gharu melleppū¹⁷ mā-
ṇsaham to vi na ruccā¹⁷ ranu || 1 || bhyaso hum¹⁸ || taruhum¹⁹ vi
vakkalu phalu muni vi parihaṇu asāṇu lahaṇti sāmīhum ettiu aggalaū
āyaru bhiecu²⁰ gṛhaṇti || 2 || ner hi || aha viralapahāu²¹ ji kalihi
dhammu || 3 ||

|| **āt to nānusrāu** || 342 ||

T. III, 4, 11.

apabhraṃṣe S kârât²² parasya tāvacanasya nānusrāv ādeṣau²³ bha-
vataḥ | daīem parasmateṇa |

|| **em**²⁴ **cedutah** || 343 ||

T. III, 4, 12.

apabhraṃṣe ikârokârâbhyām parasya tāvacanasya em²⁴ cakârāṇ²⁵ nā-
nusrāu ca bhavanti || em²⁴ || aggiem²⁶ uṇḥaū hoi jagu vāem²⁷ sīalū²⁸
to²⁹ va³⁰ | jo puṇu³⁰ aggiṇ sīalā³¹ tasu uṇḥattaṇu³² ke³³ va³³ || 1 || nā-
nusrāu || vippiāraū³⁴ jāi vi³⁵ piū³⁶ to vi tam āṇabi ajju³⁷ | aggiṇa
daḍḍhā jāi vi gharu to³⁸ tem³⁹ aggiṇ⁴⁰ kajju || 2 || evam ukârād apy
udāhāryāḥ⁴¹ |

1) b. ved°. 2) B. b. vāḥ; F. ādeṣo bhavati. 3) B. b. daū. 4) b. sāmīham.
5) A. sukka. 6) B. b. "hip. 7) b. "yā. 8) A. 1. hd. supāpi; corr. 2. hd.
9) b. wiederholt die silben: mīaho. 10) b. bhara. 11) b. hum. 12) B. b. "hu.
13) B. "ḍamū; b. "ḍamū; F. "ḍai. 14) B. "ḍinā (sic). 15) A. F. b. nīsaṇva°;
B. nīsaṇva°. 16) b. melleppū. 17) B. ruvaī. 18) F. om. hier hum bis ner;
hat es hinter s. 342. 19) b. taruhum; B. bhasahum (sic). 20) B. bhieca. 21) B. "hāo.
22) B. F. b. akâr°. 23) b. "as. vā. 24) b. e°. 25) b. "rāt. 26) b. aggie°. 27)
b. vā°. 28) B. F. sīyalu. 29) A. F. temva; B. temū; b. temba. 30) F. b. puṇa.
31) A. sīyalā. 32) B. "hata. 33) A. B. kemva; F. kimva; b. kemba. 34) A.
vippiyār°; b. vippiyār°. 35) B. bi. 36) B. piū. 37) b. ajju. 38) b. tem.
39) B. tibi. 40) B. aggiṇ. 41) F. "yaṇ.

T. III, 4, 17. || **syamjascasâm¹ luk || 344 ||**

apabhramṇe si am jas² ças ity eteshâm³ lopo bhavati | ei ti⁴ ghoḍâ
cha thali ity âdi | atra syamjasâm⁵ lopah jî⁶va⁶ jî⁶va⁶ vāṃkīna loṇa-
ham⁷ nīru⁸ sāmali⁹ sikkhei | ti⁶va¹⁰ ti⁶va¹⁰ vāṃnahu niya¹¹ sara
kharapatthari¹² tikkhei | atra syamçasâm |

T. III, 4, 16. || **shashṭhyāḥ || 345 ||**

apabhramṇe shashṭhyā vībhakṭeḥ¹³ prāyo lug bhavati | ¹⁴samgarasaahim¹⁵
ju vāṃpīā¹⁶ dekkhu¹⁷ ambārā kaṇṭu | āṃattaham eattamkusabam gaya
kumbhām¹⁸ dāramṭu || pṛthaggyo laxyānusārārthah |

T. III, 4, 18. || **āmantrye jaso hoḥ || 346 ||**

apabhramṇe āmantrye Ṣ rthe vartanānāu nāṃnah parasya jaso ho ity
ādeḥo bhavati | lopāpavādah | tarupaho¹⁹ tarupīho²⁰ mupū mā²¹
karahu mā²² appaho ghāu²³ ||

T. III, 4, 19. || **bhissupor him²⁴ || 347 ||**

apabhramṇe bhissupoh sthāno him ity ādeḥo bhavati | guṇahim²⁵ na
sappaya²⁶ kitti para²⁷ || sup || bhārahi²⁸ jî²⁹va²⁹ bhāraī³⁰ maggaḥim³¹
tibim³² vī payattāi |

T. III, 4, 24. || **striyām jascasor³³ ud ot || 348 ||**

apabhramṇe striyām vartanānāu nāṃnah parasya jasah çasac ca pralye-
kam udotāv ādeḥau bhavataḥ³⁴ | lopāpavādah³⁵ || jasah || angulio³⁶
jajjariāu naheṇa || çasah | suṃdara savvaṃgāo vilāsiṇū³⁷ pucchamṭāpa |
vacanabhedāu na yathāsampkhyam |

1) b. "jaçga" 2) b. jaç 3) B. ešhām 4) A. B. b. tē 5) B. "jascasām"
6) A. B. F. jīṃva; b. jīṃbe 7) b. "cha 8) B. nīru 9) B. nāmvali; b. sāmvali;
F. sāmvanī 10) A. B. F. tīṃva; b. tīṃba 11) B. nīa 12) B. (om. ri) 13) B. F. b.
vībhaktyāḥ 14) B. *los*, pīndi über der zeile hinter samgara 15) A. F. b. "sachim;
B. "sachi 16) B. vartīā; F. vāṃpīā 17) B. dekkhu 18) b. kumbhaya 19) B.
"iho; F. stellt 20. 19. 21) A. B. māpū 22) b. māppaho 23) B. ghāo 24) B. bī
25) F. b. "he" 26) F. b. sappai 27. B. parā 28) A. bhārahim; F. "him 29) A. B. F.
jīṃva; b. jīṃba 30) B. bhārahi 31) B. F. "ehi; F. b. "ehim 32) B. "hī 33) b.
jaçga" 34) A. bhavato 35) A. B. F. b. "vādau 36) B. "tīa 37) B. b. "pūo.

|| **ta e** || 349 ||

apabhraṃṣe striyāṃ vartamānān nāmaḥ parasyāśu¹ t̥yāḥ sthāne e ity ādeḥo bhavati nāmaḥakarahiṃ² vi muddha³ kira⁴ aṃdhārāḥ paḍipekkaḥ⁵ | sasimaṇḍalacandimac pupu k̄ā⁶ na dūre⁶ dekkha⁷ || jahiṃ maragaya-kaṇṭi⁸ saṃvalaṃ⁹ ||

|| **nasuasyor he** || 350 ||

T. III, 4, 21.

apabhraṃṣe striyāṃ vartamānān nāmaḥ parayor nas nāsi ity etayor he¹⁰ ity ādeḥo bhavati | nasah tuechamaḥjīhahe¹¹ tuechajampirahe tuechaecharomāvali¹² tuecharāya tuechayarahāsahe¹³ | piavayaṇu ala-haṃṭiahe¹⁴ tuechakāya¹⁵ vāmuḥanivāsahe¹⁶ | anu ju tuechaṃ tahe dhaṇahe¹⁸ taṃ¹⁷ akkhaṇaṃ²⁰ na j̄ai kaṭari²¹ thaṇaṇṭaru²² muddhaḍahe²³ jeṃ²⁴ maṇu vici na²⁵ māi²⁶ || 1 || nasah |²⁷ rakkhejjahu taruṇahe²⁸ appaṇa²⁹ bālahe³⁰ j̄yā visamaṭhaṇa³¹ | phodeṇṭi³² je³³ hiaḍaṃ³⁴ appaṇaṃ tāhaṃ parāi kavaṇa ghaṇa³⁵ || 2 ||

|| **bhyasāmor huḥ** || 351 ||

T. III, 4, 22.

apabhraṃṣe striyāṃ vartamānān nāmaḥ parasya bhyasa³⁶ āmaḥ ca hu ity ādeḥo bhavati | bhallā huḥ ju³⁷ māriā bahiṇi³⁸ mahārā kaṇṭu | lajjijjāṇṭu³⁹ vayaṇsāhu j̄ai bhaggā gharu eṇṭu || vayasābhyo vayasāṇaṃ⁴⁰ vey arthal |

|| **ner hi** || 352 ||

T. III, 4, 23.

apabhraṃṣe striyāṃ vartamānān nāmaḥ parasya neḥ sapṭamyekavaca-nasya hi⁴¹ ity ādeḥo bhavati vāyasu m̄ḍāvaṇṭiahe⁴² piṇ d̄iṭṭhaṇ sahasa it̄i⁴³ | addhā valayā mahiḥi⁴⁴ gaya addhā phutṭa taḍa it̄i⁴⁵ ||

1) B. parash- 2) A. niya; b. nāmaḥakara- 3) b. suddha; F. gūḍha- 4) B. F. b. kara- 5) edd. b. k̄āṃ- 6) b. dūre; B. dūre- 7) B. dekkha- 8) b. "gayamkaṇṭi- 9) B. "eali- 10) B. "yoh- 11) B. maḥjīhahe; b. maḥjīhahe- 12) B. (om. li) 13) B. "yare- 14) b. piya- 15) b. "haṇḍiahe- 16) B. "vahaḥ- 17) B. setz dahinter- 23. 18) b. thaṇahe- 19) B. tuṇ- 20) F. b. akkhaṇa- 21) F. kaṭaṇṭari 22) A. B. b. ghaṇaṇṭi; F. ya- 23) b. muddha- 24) B. F. b. j̄aṃ- 25) A. B. ṇu 26) B. setz dahinter 27. 27) A. B. F. b. stellen die beiden verse um; cfr. s. 367. 28) A. F. b. baher; B. loḥ (sic)- 29) B. (om. appa)- 30) B. F. b. vālahe- 31) b. "maṭṭhaṇa; F. "glaṇṭa- 32) b. phode- 33) b. jehiṃ; F. ji- 34) A. "j̄ai; b. aḍaṇṭi 35) A. B. ghaṇa; F. ghaṇa; b. dhaṇa- 36) B. F. "nah- 37) B. ja- 38) A. F. val- 39) B. F. b. lajjijj- 40) b. vayas- 41) B. F. hiṇ- 42) B. vāva; F. "aye- 43) b. sahasanti- 44) B. F. "hiṇ- 45) b. taḍanti.

T. III, 4, 25. || **klībe¹ jasṣasor² im || 353 ||**

apabhraṃṣe³ klībe¹ vartamānān nāmnaḥ parayor⁴ jasṣasor² im⁵ ity
ādeṣo bhavati | kamalaīm uellavi aliulaīm karigaṃdāim mahamti |
asulahaṇi⁶ ecehaṇa jāham bhali te navi dūru⁸ gaṇamti⁹ ||

T. III, 4, 26. || **kāntasyāta um syamoh || 354 ||**

apabhraṃṣe klībe¹ vartamānasya kakārāntasya nāmno yo Ṣ kāras tasya
syamoh parayoh um ity ādeṣo bhavati¹⁰ | annu ju tucchāim tabe
dhaṇahe || bhaggaū¹¹ dekkhivi¹² niaya balu¹³ balu¹⁴ pasariāim parassu¹⁶ |
ummillaī sasireha¹⁷ jīva¹⁸ kari karavālu¹⁹ piassu²⁰ ||

T. III, 4, 27. || **sarvāder naser hām || 355 ||**

apabhraṃṣe sarvāder akārāntāt parasya naser hām ity ādeṣo bhavati |
jabām homtao²¹ āgado | tabām homtao²¹ āgado | kahām homtao²¹
āgado |

T. III, 4, 28. || **kimo dihe²² vā || 356 ||**

apabhraṃṣe kimo Ṣ kārāntāt²³ parasya naser dihe²² ity ādeṣo²⁴ vā
bhavati | jāi taho²⁵ tuṭṭāi nehaḍā maī²⁶ sahup²⁷ navi tilatāru²⁸ |
taṇi²⁹ kihe³⁰ vaṃkahim³¹ loṇahim³² joijjāim sayavāru³³ ||

|| **ner him³⁴ || 357 ||**

apabhraṃṣe sarvāder akārāntāt³⁵ parasya neḥ³⁶ sapṭamyekavacanasya
him ity ādeṣo bhavati | jahim kappijjāi sarup³⁷ saru chijjāi khaḍḍep³⁷
khaḍḍu³⁸ tahiṃ tehaī bhaḍa ghaḍaṇi³⁹ vahi⁴⁰ kaṇṭu payāsaī maggu⁴¹ | 1 |
ekkahim akkhim sāvāṇu ammahim bhaddavaṇi⁴² | māḍu⁴³ mahia-

1) A. B. F. "ye 2) b. jaṣṣ 3) om. b. 4) B. "yoh 5) B. ap 6) A. B. F. b.
"hao 7) b. "thaga 8) B. F. dūra; b. dūre 9) A. B. F. gaṇamti 10) om. B.
11) b. bhaggaū 12) F. b. dekkhavi 13) A. B. F. valū; B. calu 14) B. calu;
om. b. 15) b. passariū 16) A. B. parassu 17) B. sakhi reha 18) A. jīma;
B. F. jīma; b. jīma 19) B. "vālu; F. b. "vālu 20) F. piya; b. piyassa 21) B.
homtati; b. hotau 22) B. nihe; b. hi he 23) b. Ṣ kārāt 24) b. ādeṣo vā bhavanti
25) B. tuha 26) A. F. maī; B. b. māim 27) F. sahu; b. saba 28) B.
"bhāra (sic); F. b. "tāra 29) B. tā 30) F. kiha; b. kibi 31) A. b. vaṃkahim;
B. thaṃkahim; F. "ki 32) A. B. F. loṇahim; b. loṇahim 33) A. B. b. "vāra;
F. saūvāra 34) B. hi 35) B. ne 36) A. B. b. sarupa; F. sarapi 37) A. B. b.
khaḍḍepa; F. khaḍḍipu 38) A. khaḍḍa 39) A. B. the; A. B. b. "ai; F. gaḍaṇi
40) F. vahim 41) B. magga 42) B. b. "vao 43) B. b. "hao.

lasatthari¹ gamdatthali² saraū³ | 2¹ angahim⁴ gimhu⁵ suhaecchī⁶ tilavani⁷
 maggasiru⁸ | tahim⁹ muddhahe¹⁰ muhapamkaī¹¹ āvāsū¹² sisiru || 3 ||
 hiadā¹³ phutṭi¹⁴ taḍa tti¹⁵ kari kālakkhevam¹⁶ kái¹⁷ | dekkhañ¹⁸
 hayavihi kaññam tḥavaī pai¹⁹ viñu²⁰ dukkhasayāñ²¹ || 4 ||

|| yattatkimbhyo nāso dāsū na vā || 358 ||

T. III, 4, 30.

apabhramṇe yad tad kim ity etebhyo ṣ kārāntebhyaḥ parasya²² nāso
 dāsu ity ādeṣo vā bhavati | kamtu mahāraū hali sahie niechañ²³ rūsaī
 jāsu | atthahim²⁴ satthahim²⁴ hatthahim²⁵ vi thāu vi phedaī²⁶ tāsu | 1 |
 jiviu kāsū na vallahañ²⁷ dhañu puñu kāsū na iṭṭhu | donñi²⁷ vi avasara²⁸
 nivadiāñ²⁹ tiṇasa³⁰ va³⁰ gañā³¹ viṣiṭṭhu || 2 ||

|| striyāñ dāhe || 359 ||

T. III, 4, 31.

apabhramṇe strilīṅge vartamānebhyo yattatkimbhyah parasya nāso dāhe
 ity ādeṣo³² vā bhavati | jāhe keraū³³ | tabe³⁴ keraū³⁴ | kahe³⁵ keraū³⁶ |

|| yattadaḥ syamor dhrum tram³⁷ || 360 ||

T. III, 4, 32.

apabhramṇe yattadoḥ sthāne syamoḥ parayor yathāsaṃkhyam dhrum
 tram ity ādeṣau vā bhavataḥ | praṃgañi eiṭṭhadi nāñ³⁸ dhrum tram
 rañi karadi na bhramṇi³⁹ || paxe | tam bolliā⁴⁰ ju⁴¹ nivvahaī ||

|| idama imuḥ klībe⁴² || 361 ||

T. III, 4, 33.

apabhramṇe napuṃsakalīṅge vartamānasyedamaḥ syamoḥ parayor imu
 ity ādeṣo bhavati | imu kulu tuha tañāñ⁴³ | imu kulu dekkhu |

|| etadaḥ strīpumpklībe⁴² cha cho ehu || 362 ||

T. III, 4, 34.

apabhramṇe strīyāñ puṃsi napuṃsake ca⁴⁴ vartamānasyaitadaḥ sthāne
 syamoḥ parayor yathāsaṃkhyam cha cho ehu iti traya ādeṣā bhavanti |

1) B. F. mahiyala⁶ 2) b. "le 3) b. "rao 4) A. "lū; b. "gihim 5) B. F. b.
 gimba 6) B. b. suhatthi 7) b. tilavahim 8) b. nimagga⁹ 9) B. F. b. tahe
 10) b. mudva 11) b. muhaṃkaī 12) b. "sio 13) A. F. hiya¹⁴ 14) A. puṭṭi
 15) B. ti 16) A. F. "kkhevam; B. kaḷakkhaveṇ 17) B. F. b. kāñ 18) b. dekkham;
 F. "ham 19) A. B. b. paññ; F. paya 20) b. viñu 21) b. nukkha²² 22) F. parānaso
 23) b. tiechae 24) A. B. b. "ehim; F. "ihim 25) om. A. B.; b. "ehim; F. "ihim
 26) b. phedaī 27) B. donña; b. donni 28) b. "ti 29) A. 1. hd. om. nī; A. F. b.
 "diāñ; B. "diyāñ 30) A. "samva; B. "samū; F. b. sama 31) b. gañāñ 32) F.
 "ṇa vā bhavataḥ 33) B. karaū 34) om. B. 35) B. kehe; om. F. b. 36) om. F. b.
 37) B. praṃ 38) b. "ham 39) b. bhramṇi 40) A. F. vo⁴¹; b. bollijaī 41) B. ja
 42) A. B. F. "va 43) A. F. tañāñ 44) om. b.

eha¹ kumārī eho² naru ehu maṇorahaṭṭhāṇu³ | ehaññi vadḍha⁴ cīntaṇṭāhaṃ
paccāhī hoi viḥāṇu⁵ ||

T. III, 4, 35. || **cir jaścasoḥ⁶ || 363 ||**

apabhraṃṣe etado jaścasoḥ⁶ parayoh oi ity ādeṣo bhavati | ei ti⁷ ghoḍā
cha thali || ei⁸ pēccha⁹ |

T. III, 4, 36. || **adasa oi¹⁰ || 364 ||**

apabhraṃṣe adasaḥ sthāne jaścasoḥ⁶ parayoh oi¹¹ ity ādeṣo bhavati |
jāi pucchaha ghara vaddāim¹² to vaddā¹³ ghara¹⁴ oi¹⁵ | vihalia jaṇa
abbhuddharāṇu kaṃṭu kuḍirāi joi | amāni vartante pēccha vā |

T. III, 4, 37. || **idama āyah || 365 ||**

apabhraṃṣe idamcābdasya¹⁶ syādau āya ity ādeṣo bhavati | āyāññi loaho
loaṇāññi jāisaraññi¹⁷ na bhaṃṭi appie diṭṭhāi¹⁸ maṇḍiḥāññi pie¹⁹ diṭṭhāi¹⁸
vihasaṃṭi || 1 || sosaṇi ma sosaṇi cēa²⁰ uahī baḍavāṇalassu²¹ kiṃ teṇa |
jaṃ jalaī jale jalaṇo āeṇa²² vi kiṃ²³ na pajjattam || 2 || āyaho daddha²⁴
kaḍevaraho²⁵ jaṇi vāhiu²⁶ taṇi sāru | jāi utṭhabbhaī²⁷ to kubaī ala
ḍajjhaī to chāru²⁸ || 3 ||

|| **sarvasya sāho vā || 366 ||**

apabhraṃṣe sarvacābdasya sāha ity ādeṣo vā bhavati | sāhu vi lou²⁹
taḍapphaḍāi vaddattāṇaho³⁰ taṇeṇa³¹ | vaddappaṇu³² pari³³ pāviāi³⁴
hatthem³⁵ mokkaḍeṇa || paxe | savvu vi |

T. III, 3, 52. || **kiṃaḥ kāi³⁶ kavāṇu³⁶ vā || 367 ||**

apabhraṃṣe kiṃaḥ³⁷ sthāne kāi³⁸ kavāṇa ity ādeṣo vā bhavati |
jāi na su āvaī dūi gharu kāi³⁹ ahomulu⁴⁰ tujjhu⁴¹ | vayaṇu⁴² ju⁴³

1) F. chu 2) A. l. hand, B. chu 3) b. qhān 4) b. baḍha 5) b. ṇa
6) b. jaṇ 7) A. b. te 8) B. chu 9) B. pēcchāi 10) B. ai 11) B. ai; b. o
12) A. qdḍh; B. qdv; b. qāi 13) A. qdḍhā? 14) b. gharaṇu 15) B. oru 16) b.
(om. sya) 17) B. jāṇaṇisa 18) F. b. aṇṇi 19) b. piā 20) B. vviā; F. eṇiā
21) A. B. F. b. vaḍa; F. lassu 22) B. āeṇa cī 23) A. B. kīn 24) b. daddha
25) B. F. b. kaḍe 26) F. b. eṇṇi 27) b. utṭhabbhaī; B. abbhara 28) B. b. chāru
29) b. lou 30) B. vattḥa 31) b. taṇeṇa 32) B. vaddha; F. b. ṇa 33) A. F. para
34) B. pāviāi; b. pāviāi 35) b. hatthe; F. eṇṇi (23) 36) B. b. kāṇe; F. kāṇi
37) B. kiṇa 38) B. F. b. kāṇi 39) B. F. kāṇi 40) b. ḥa 41) b. tujjha
42) A. F. b. ṇa 43) b. ju.

khamḍai taū sabie so piu hoi na majjhu¹ | 1 | kâi² na dûre dekkhai³ 2 |
 rakkhejjahu taruṇabo appanā⁴ bālahē⁵ jāyā visamathana | phodeṇṭi⁶ je⁷
 hiadaūṇ⁸ appanāṇi tāhaṇ⁹ parāi¹⁰ kavaṇa ghaṇa¹¹ || 3 || supurisa¹²
 kamguke anuharahiṇ¹³ bhana kajjē¹⁴ kavaṇeṇa | ji¹⁵va¹⁵ ji¹⁵va¹⁵ vaḍḍa-
 ttaṇu¹⁶ lahaṇi¹⁷ ti¹⁸va¹⁸ ti¹⁸va¹⁸ navahiṇ¹⁹ siraṇa | 4 | paxe¹ jāi sāsaṇehi²⁰
 to muia²¹ aba jīvaī nūncha | bihiṇ²² vi payārahiṇ²³ gaī adhana²⁴ kiṇ
 gajjahiṇ²⁵ khala meha || 5 ||

|| yushmadah san tuhu²⁶ || 368 ||

T. III, 4, 39.

apabhraṇṇe²⁷ yushmadah san pare tuhu²⁶ ity ādeṇo bhavati bhamaru²⁸
 ma ruṇḍiḥḥi²⁹ ruṇḍai³⁰ sādasi joi ma roi | sâ mālāi desantaria jasu
 tuhu³¹ marahi vici ||

|| jaseṣas³² tumhe tumhaṇi || 369 ||

T. III, 4, 40.

apabhraṇṇe yushmadah³³ jasi ṣasi ca pratyekaṇ tumhe tumhaṇi ity
 ādeṇa bhavataḥ | tumhe tumhaṇi jāṇaha | tumhe tumhaṇi peccaḥ |
 vacanabhedo yathāsaṅkhyaniṣṭvartthaḥ³⁴ |

|| tānyamā paī³⁵ tai³⁶ || 370 ||

T. III, 4, 42.

apabhraṇṇe yushmadah³⁷ tā³⁸ nī³⁹ am ity etaiḥ saha paī³⁵ tai³⁶
 ity ādeṇa bhavataḥ | tā⁴⁰ || paī³⁵ mukkāhaṇ⁴¹ vi varataru phittai
 pattattayaṇ na pattāṇaṇ | tuha paṇu chāyā jāi hojja⁴² kaha vi tā
 tehiṇ pattalehiṇ | 1 || mahu hiaṇi⁴³ tai⁴⁴ tāc tuhu³⁶ sa vi annē⁴⁵
 vi naḍijjai | priā⁴⁶ kâi⁴⁷ karaṇi haṇi kâi⁴⁷ tuhu³⁶ maceheṇ⁴⁸
 macehu gilijjai || 2 || nūā || paī⁴⁹ maī⁵⁰ behiṇ⁵¹ vi raṇa gayahiṇ ko

1) B. majasu 2) B. b. kâiṇ; F. kâpi 3) b. dekkhai 4) B. F. "no
 5) A. B. F. b. vâ 6) B. F. "dī-; b. "da 7) B. F. ji 8) b. hia 9) A. tāha
 10) B. parāi; b. "rāi; F. "rāiṇ 11) A. ghaṇa; B. ghaṇā; F. viṇa; b. thina
 12) B. "su 13) b. "riliṇ 14) b. kajje 15) A. B. b. jīva; F. jima 16) A. "atanaṇ;
 B. vaddhavaṇa; b. "attana 17) F. b. lahaṇi 18) A. B. b. tiṇva; F. tina 19) b.
 navahi 20) F. "si 21) b. mu 22) A. B. F. vi; b. bo 23) B. b. "re 24) B.
 gaīyadhana 25) A. F. "hi 26) A. B. F. tuṇu; b. tuhaṇ 27) B. "geṣu; om. F.
 28) b. "ri 29) b. ruṇ 30) B. (om. ra) 31) A. tuṇu; B. b. tuhaṇ; F. tuhu
 32) b. jaṇ 33) B. F. yushmadasmado (F. "dor) 34) b. "vṛtye; F. "am 35) B. F. b.
 paṇi 36) B. F. b. taiṇ 37) B. F. b. dah 38) B. dā 39) B. di 40) om. B.
 41) B. "hi; F. "ha 42) b. hojja 43) A. hiyaṇi; B. ins. taṇi 44) A. B. F. b. taiṇ
 45) F. b. anne 46) B. F. b. priya 47) B. F. b. kâiṇ 48) b. maceho 49) B. F. b. paṇi
 50) B. F. b. maṇi 51) A. F. ve; B. co.

jaya siri takkei¹ | kesahin² leppinu jama gharini³ bhana sabu ko
thakkei | 3 | evam tai⁴ | amā || pai⁵ mellamtihe mahu maranu⁶ mai⁷
mellamtaho tujjhu, sārasa jasu⁸ jo veggālā so vi kṛdāptaho⁹ sajju¹⁰ 4 |
evam¹¹ tai¹² ||

T. III, 4, 11. || **bhisā tunhehin** || 371 ||

apabhrañce yushmado bhisā saha tunhehin¹³ ity ādeḥo bhavati |
tunhehin amhehin jam kiām¹⁴ diṭṭhaūm¹⁵ bahuajaneṇa¹⁶ | tam te
vaḍḍhaūm¹⁷ samarabharu¹⁸ nijju ekkakhaṇeṇa ||

T. III, 4, 13. || **nasīnasbhyāṃ taiṭtujjhutudhrāḥ**¹⁹ || 372 ||

apabhrañce yushmado nāsīnasbhyāṃ saha taiṭtujjhu²⁰ tudhra ity ete
traya ādeḥā bhavanti | taiṭtuhotaū²¹ āgado tujjhu²² hotaū²³ āgado²⁴ |
tudhra²⁵ hotaū²⁶ āgado²⁷ || nāsā || taiṭt²⁸ guṇasampai tujjhu madi tudhra
anuttara khamti | jai uppattim²⁹ anna janā³⁰ mahimaṇḍali³¹ sikkhamti

T. III, 4, 45. || **bhyasāmbhyāṃ tumhaham** || 373 ||

apabhrañce yushmado bhyas āṃ ity etābhyāṃ saha tumhaham ity
ādeḥo bhavati | tumhaham hotaū³² āgado | tumhaham keraūm³³
dhanu³⁴ ||

T. III, 4, 44. || **tumhāsu supā** || 374 ||

apabhrañce yushmadah supā saha tumhāsu ity ādeḥo bhavati tumhāsu
ṭhiam |

T. III, 4, 47. || **sāv āsmado haūm** || 375 ||

apabhrañce āsmadah³⁵ saṃ pare haūm³⁶ ity ādeḥo bhavati | tasu haūm
kalijugi³⁷ dullahaho |

1) b. tha^o 2) A. keso^o; F. 'hi 3) F. 'ra^o; b. thari^o 4) A. F. b. taiṃ; B. tai 5) B. pai; F. b. paṭṭi 6) b. 'pa 7) B. F. māṃ; b. māi 8) b. jasa 9) B. kṛdātaho; b. kṛdātaho 10) B. sasu 11) om. b. 12) B. F. taiṃ; om. b. 13) b. 'him; F. 'hi 14) B. kiam; F. kiyam 15) F. b. diṭṭhaū 16) A. B. vahu^o; F. vahya^o 17) A. vaḍḍha^o(?); B. vaḍḍhaū 18) F. b. samaru^o 19) A. B. 'tudhrāḥ; F. 'tudhrāḥ; b. 'tujjhutudhra 20) F. b. tujjha 21) F. b. hotaū 22) b. tujjha; om. F. 23) B. hotaū; b. hotaū; om. F. 24) om. F. 25) B. tujjha 26) B. hotaū; b. hotaū 27) B. āgao 28) B. tao 29) B. upa^o 30) A. B. F. b. jana 31) B. 'la 32) A. 1. hā, to; 2. hā, rand corr. hūto; b. hotaū 33) B. 'raū; F. kareu 34) A. dhanuṃ 35) B. F. ṣ sma^o 36) b. haūm 37) B. F. 'yugi.

|| **jasçasor¹ amhe amhañm || 376 ||**

T. III, 4, 50.

apabhrañçe ²asmado jasi çasi ca pare pratyekam amhe amhañm ity
âdeçau bhavatah | amhe thovâ riu bahua³ kâyara evva⁴ bhañamti |
muddhi nihâlahi⁵ gayanayalu⁶ kai⁷ jâna jouha karanti || 1 || ambañu⁸
lâivi je gayâ⁹ pahîâ¹⁰ parâyâ¹¹ ke vi¹² avasa na suatim¹³ subacchiahim¹³
ji¹⁴va¹⁴ amhañm ti¹⁵va¹⁵ te vi || 2 || amhe dekkhai | amhañm dekkhai¹⁶ ||
vacanabhedo yathâsamkhyani¹⁷rttyarthah || 17 ||

|| **ñanyamâ¹⁸ mañ¹⁹ || 377 ||**

T. III, 4, 48.

apabhrañçe ²⁰asmadâh²⁰ tã ni am ity etaih saha mañ²¹ ity âdeço bha-
vati tã mañ¹⁹ jâñim²² priavirahiahim²³ ka vi dhara hoi viâlî navari²⁴
mianku²⁵ vi tiha tavañ jîha²⁶ dipayaru²⁷ khayagâli || ninâ | pañ²⁸ mañ¹⁹
behim²⁹ vi rapa gayahim | amâ || mañ¹⁹ mellantaho tujjhu ||

|| **amhehim bhisâ || 378 ||**

T. III, 4, 51.

apabhrañçe S smado bhisâ saha amhehim ity âdeço bhavati tumhehim
amhehim jam kiñm³⁰ |

|| **mahu majjhu nasinasbhyâm || 379 ||**

T. III, 4, 49.

apabhrañçe S smado³¹ nasinâ nasâ ca saha pratyekam mahu majjhu
ity âdeçau bhavatah | mahu hotaũ³² gado³³ | majjhu hotaũ³⁴ gado³⁵ ||
nasâ || mahu kañtaho³⁶ be³⁷ dosadâ helli ma jhamkahi³⁸ âlu demtaho³⁹
hañm para⁴⁰ uvvaria jhujjhantaho⁴¹ karavâlu || 1 || jai bhaggâ parakka-
dâ⁴² to sahi majjhu⁴³ piñeña⁴⁴ | aha bhaggâ amhaham⁴⁵ tañâ to tem⁴⁶
mâriadeña⁴⁷ || 2 ||

1) b. jagga° 2) F. S sma° 3) A. B. F. va°; F. °ya 4) b. esva; F. eva
5) F. b. ni° 6) b. °nu° 7) B. F. kaya 8) A. B. F. amva° 9) B. râyâ 10) A. B. F.
pahiya; b. pahia 11) B. parayo 12) B. mupali 13) B. suddhacchiahim; b. suacch°
14) A. B. F. b. jîva 15) A. B. b. timva; F. tiva 16) B. dekkhaiñ 17) b. °vrtty°
18) B. ñanyadyamâñ 19) B. F. b. mañ 20) F. b. S sma° 21) B. mañ; F. b.
mañ 22) B. jâñio 23) A. priya°; F. piya° n. °hiyaha; B. priyaa°; b. pia°
24) b. °ra 25) A. miya° 26) B. tiha; b. jîha 27) A. dapa; F. °ra 28) B. b.
pañm; F. pañ 29) A. F. vehim; B. vahim 30) A. F. kiyañm; b. kiñm 31) B.
asmado 32) B. tao (sic); b. hotaũ 33) F. âgado 34) B. hota; b. hotaũ 35) om. B.;
F. âgado 36) b. °ha 37) A. B. F. ve 38) b. jhamkhalihim 39) b. demtaho
40) F. b. pari 41) F. gu°; b. jujjh° 42) B. parekka° 43) B. majju 44) A. F. b.
piñeña; B. piyena cfr. s. 398. 45) A. F. °ha 46) A. tañ° 47) A. F. mâriya°.

T. III, 4, 46. || **ambaham bhyasâmbhyâm || 380 ||**

apabhrañçe Ṣ smado¹ bhyasâ amâ ca saba² ambaham ity âdeço bha-
vati | ambaham hoptaū³ gado⁴ || amâ | aba bhaggâ ambaham tūpā |

T. III, 4, 52. || **supâ amhâsu⁵ || 381 ||**

apabhrañçe asmadah⁶ supâ saba amhâsu ity âdeço⁷ bhavati | amhâsu
thiam |

T. III, 4, 53. || **tyâder âdyatrayasya bahutve him na vâ || 382 ||**

tyâdînâm âdyasya⁸ trayasya sambandhino bahushv artheshu vartamânasya
vacanasyâpabhrañçe him ity âdeço vâ⁹ bhavati¹⁰ mubhakavaribandha¹¹
tahe soha dharahim | nam¹² mallajujjhu¹³ sasirâhu karahim¹⁴ | tahe¹⁵
sahahim¹⁶ kurula¹⁷ bhannaraūla tulia | nam timiraḍimibha kbellaṇṭi
milia¹⁸ ||

T. III, 4, 54. || **madhyatrayasyâdyasya hih || 383 ||**

tyâdînâm madhyatrayasya¹⁹ yad âdyan²⁰ vacanam tasyâpabhrañçe hi
ity âdeço vâ⁹ bhavati¹⁰ | bappihâ²¹ piu²² piu bhavavi kettin²³ ruhi
hayâsa²⁴ | tuba jali mahu pun²⁵ vallahai bihum²⁶ vi na pûria âsa || 1 ||
âtmanepade | bappihâ²¹ kâi²⁷ bolliem²⁸ nigghina²⁹ vâra i vâra | sâvari³⁰
bhariai³¹ vimalajali lahali na ekka³² i dhâra | 2 || saptanyân | âyahim
jahim³³ mahu annahim³⁴ vi gori su dejjahi³⁵ kaṇṭu | gaya mattaham³⁶
cattamkusaham³⁷ jo abbhidaī hasaṇṭu || 3 || paxe | ruasīty âdi |

T. III, 4, 55. || **bahutve huḥ || 384 ||**

tyâdînâm madhyatrayasya¹⁹ sambandhi bahushv artheshu vartamânām
yad vacanam tasyâpabhrañçe³⁸ hu ity âdeço vâ⁹ bhavati | bali³⁹
abbhatthani⁴⁰ mahumahaṇu lahuī hâ⁴¹ so i jai icchahu⁴² vadḍattapaṇṭu
dehu ma maggalu ko i || paxe | icchahety âdi |

1) B. b. smado 2) om. b. 3) B. hoptao; b. hoptaū 4) B. F. b. āgado
5) B. amhâ (sic) 6) B. Ṣ smada; F. b. Ṣ smadaḥ 7) B. sm. vâ 8) F. b. âdyatra⁹
9) om. b. 10) F. stelit 10. 9. 11) b. "kaba" 12) F. b. na 13) A. F. b. "jjha";
B. "ajjhu 14) b. karehim 15) B. tahim; F. tehi 16) B. sabaṇṭu 17) B. kurula
18) B. milia 19) F. b. madhyama²⁰ 20) b. âdyavac²¹ 21) A. F. va²² 22) F. piva
23) F. ki²⁴ 24) b. ayâsa 25) B. b. puna 26) A. B. vi²⁷; F. vihu 27) A. B. kâim;
b. kaṇṭu; F. kâi 28) A. B. F. volliena; b. bolliena 29) B. nigghina 30) F. "ra 31) F.
mariya 32) F. ikka 33) A. B. jammui; F. b. jami 34) A. B. "hi; F. "hi 35) b.
"him; F. di³⁶ 36) F. b. "ha 37) F. "ha 38) A. B. nur tasya 39) A. F. vali
40) b. acchani (sic) 41) b. hâ 42) b. "ha.

|| antyatrasyadyasya um || 385 ||

T. III, 4, 56.

tyādūām antyatrasya¹ yad ādyam vacanam tasyāpabhraṇṇe um ity
ādeṇo vā bhavati | vihi vi naḍāu pīḍamtu gaha² nam dhaṇi karahi³
visāu⁴ | sampai kattaūm⁵ vesa ji⁶va⁶ chudu agghaī vavasāu || bali⁷
kijjaūm suṇassu⁸ | paxe | kattaūmity⁹ ādi |

|| bahutve hum || 386 ||

T. III, 4, 57.

tyādūām¹⁰ antyatrasya¹¹ sambandhi bahushv artheshu vartamānam
yad vacanam tasya hum¹² ity ādeṇo vā¹³ bhavati | ¹⁴khaggavisāhiūm¹⁵
jahim lahahūm pia takim¹⁶ desahim¹⁷ jāhūm | raṇadubbhikkhem¹⁸
bhaggāim¹⁹ viṇu jujjhem²⁰ na ca²¹ lāhūm | paxe | lahūm ity ādi |

|| hisvayor id ud et || 387 ||

T. III, 4, 58.

pañcamyā²² hisvayor²³ apabhraṇṇe i u o ity ete traya ādeṇā vā¹³ bha-
vanti | it²⁴ | kumjara sumari ma sallāu saralā sāsa ma melli | kavala
ji²⁵ pāvia vihivasiṇa²⁶ te cari²⁷ mānu ma melli || 1 || ut || bhamarā etthu
vi limbaḍā²⁸ ke²⁹ vi dīhaḍā vilambu³⁰ | ghaṇapattalu³¹ chāyābahulu³²
phullā jāma³³ kayambu³⁴ || 2 || et | pia³⁵ emvahiṃ³⁶ kare³⁷ sellu kari
chaḍḍahi³⁸ tuhu³⁹ karavālu | jo⁴⁰ kāvālia⁴¹ bappuḍā⁴² lehiṃ abhaggu⁴³
kavālu || 3 || paxe | su⁴⁴varahity⁴⁴ ādi |

|| vartsyati syasya sah || 388 ||

T. III, 4, 59.

apabhraṇṇe bhavishyadarthavishayasya tyādeḥ syasya so vā bhavati |
dīhā jaṇti jhaḍappaḍahim⁴⁵ paḍahim maṇoraha pachehi⁴⁶ | jaṇi acchaī
tam māniāḥ hoṣā kara tuma acchi || paxe | hoḥii |

1) F. *ins.*: saṇvapaḍhi vahushv artheshu vartamānam *u. om.* ādyam 2) b. ggaha
3) b. 'hiṃ 4) B. 'āo 5) B. kattaō 6) A. B. b. jīmva; F. jiva 7) A. F. vali
8) A. B. suya; b. 'ssa 9) B. kattaō; b. kattaō 10) A. tyādāo 11) b. antyasan-
bandhishu 12) b. hum 13) *om.* F. 14) A. F. khaggi¹⁴ 15) F. b. 'hiṃ 16) B.
tehiṃ; F. tiha 17) F. b. 'hi 18) B. b. 'kkhe; F. 'im 19) B. 'āham 20) B. F. b.
jujje 21) A. F. va; b. vi 22) b. 'yām 23) B. himsya²³ *om.* B. 25) b. ja
26) F. b. 'vasaṇa 27) b. cara 28) B. F. limva²⁸ 29) B. F. ki 30) B. 'tu
31) B. 'va; F. b. 'la 32) A. 'vaha; B. 'vaha; F. b. 'la 33) b. jāma 34) B.
'mva; F. 'mva 35) A. piya; B. priā; F. b. priya 36) B. F. eva; b. emba³⁶
37) b. kari; F. 'ra 38) A. 'hiṃ; b. chaḍḍahi 39) A. B. b. tuhu; F. tuha
40) B. b. jam; F. jem 41) b. kābā 42) A. B. F. va; b. bappuḍā 43) b. 'ga
44) A. B. F. sumva; b. sumva⁴⁴ 45) B. 'hi 46) B. patthi.

T. III, 4, 63. || **kriyeh kisu || 389 ||**

kriye ity etasya kriyâpadasyâpabhramñçe kisu ity âdeço vâ bhavati | samtâ
bhoga ju¹ pariharaî tasu² kamtabho³ bali⁴ kisu | tasu⁵ daiveya⁶ vi
mumññatîm jasu khallihadâtîm sîsu || paxe | sâdhyamânâvashât⁷ kriye
iti samskṛtaçabdâd esha prayogaḥ | bali⁸ kijañî⁹ suañassu¹⁰ |

T. III, 4, 60. || **bhuvah paryâptau huccaḥ¹¹ || 390 ||**

apabhramñçe bhuvo dhâtoḥ paryâptâv arthe vartamânasya hucca¹² ity
âdeço¹³ bhavati | aîtmagattânû¹⁴ jam¹ thapahanî so ebea¹⁵ na hu¹⁶
lâhu | sahi jai ke¹⁷ va¹⁸ i¹⁹ tuñi vasiṇa²⁰ aha²¹ ri pahucca²² nâhu ||

T. III, 4, 62. || **brûgo²³ bruvo²⁴ vâ || 391 ||**

apabhramñçe brûgo²⁴ dhâtoḥ bruva²⁵ ity âdeço vâ bhavati | bruvaha²⁶
suhâsî kim pi || paxe | ittañî broppiñu²⁷ sañî thiu²⁸ puñu dîsâsapa
broppi²⁹ | to bañî jâñatîm cho hari jai mahu aggaî broppi³⁰ ||

T. III, 4, 61. || **vrajer vuñah³¹ || 392 ||**

apabhramñçe vrajater dhâtoḥ vuñâ³² ity âdeço bhavati | vuñâ³² vuñeppi³³ |
vuñeppiñu³² |

T. III, 4, 64. || **drçeh prassah || 393 ||**

apabhramñçe drçer dhâtoḥ prassa ity âdeço bhavati | prassadi |

T. III, 4, 64. || **graher grñah³³ || 394 ||**

apabhramñçe graher dhâtoḥ grñâ³⁴ ity âdeço bhavati | padha³⁵ grñheppiñu³⁶
vrattu³⁷ |

1) B. ja 2) B. tahi 3) B. F. sha 4) A. B. F. vali 5) b. tasuñ 6) B. daiv^o
7) b. osthânât 8) A. F. vali; B. balli 9) b. añ 10) A. b. suya^o; b. suañna^o
11) B. huvah 12) B. F. huvva 13) b. ñus; vâ 14) F. b. aña 15) B. F. b. echeyañ
16) A. n 17) A. B. kemva; F. keva; b. kimva 18) om. B. 19) F. b. aña^o
20) F. apa 21) B. aña; b. ecañ 22) B. vñgoc; b. brugo 23) B. vñvo; F.
vruvo; b. dhruvo 24) B. vñgo; b. brugo 25) b. dhruva; F. vruva 26) b.
dhruvaha; F. vru^o 27) B. voppi^o; F. vro^o 28) B. thio; b. thiu 29) F. vro^o
30) B. bropi; F. vro^o 31) A. vuñah; b. vuñah 32) A. bu^o 33) A. B. F. grñah
34) A. B. F. grñha 35) B. paña; F. gaña 36) A. B. grñne^o; F. grñne^o 37) B. b.
vratu.

|| taxyâdinâm chollâdayah || 395 ||

T. III, 4, 65.

apabhrañçe taxiprabhṛtīnām 'dhātūnām cholla ity ādaya ādeṣā bhavanti | jī¹va² tī³va⁴ tikkhā levi kara jāi sasi chollījantū⁴ | to⁵ jāi gorihe muhaka⁶vali⁶ sarisima kā vi lahamtu || 1 || ādigrahaṇād deṣīshu⁷ ye⁸ kriyāvacanā upalabhyanto te udāhāryāḥ | eṇḍulla⁹ eṇṇī¹⁰ hoi¹¹ sāi muddhi kavoli nihittāu sāsāṇalajālahalakkiā¹² bāhasalilasamsittā¹³ || 2 || abbhāḍavamei¹⁴ be¹⁵ payāim¹⁶ pemmu niattai¹⁷ jā¹⁸va¹⁸ savvāsāṇariim¹⁹ sambhavaho kara²⁰ pariattā tī²¹va²¹ || 3 || hīai khudukka²² gorāḍi²³ gayani ghudukka²⁴ melu²⁵ | vāsāratti pavāsnaḥam²⁶ visamā samkaḍu elu²⁷ || 4 || annai paohara vajja²⁸vā²⁸ nicca²⁹ je³⁰ samnuha thaṇṭi³¹ | mahu³² kaṇṭaho³³ samaraṇṇaṇi gaya ghaḍa bhajjiu jaṇṭi || 5 || puttem jāem³⁴ kavaṇu guṇu³⁵ avaguṇu³⁶ kavaṇu³⁷ muṇa | jā bappikī³⁸ bhumihaḍi³⁹ campijjai⁴⁰ avareṇa || 6 || tam tetti⁴¹ jālu⁴² sāyarahō so tevaḍu vitthāru⁴³ tisahe nivāraṇu⁴⁴ palu vi navi para⁴⁵ dhuddhuai⁴⁵ asāru⁴⁶ || 7 ||

|| ahādau svarād asamyuktānām kakhatathapaphāṇam gaghadadhababbhāḥ || 396 ||

T. III, 3, 2.

apabhrañçe 'apadādan vartamānānām svarāt pareshām asamyuktānām kakhatathapaphāṇam sthāne yathāsamkhyam gaghadadhababbhāḥ prāyo bhavanti | kasya gaḥ | jam dītṭhai⁴⁷ somaggahaṇu⁵⁰ asaḥim⁵¹ hasiū nisaṅku piāmāṇusavicehohagaru⁵² giligili rāhu⁵³ mayamku || 1 || kḥasya gaḥ | annie sathhāvatthem⁵⁴ sughe⁵⁵ cimpijjai⁵⁶ māṇu | pie dītṭhe hallohaleṇa⁵⁷ ko coaī appāṇu || 2 || tathapaphāṇām dadhababbhāḥ ||

1) b. taxa° 2) A. B. F. b. jīmva 3) A. B. F. tīmva; b. jīmva 4) B. 'ijjānu; F. 'lle° 5) b. no 6) A. 'kambali; B. 'kamvali; F. 'kamali; b. 'kamale 7) b. deṣīyeshu 8) om. B. 9) B. 'ḍula° 10) B. eṇṇī 11) B. ho 12) A. 'kku; B. jīhalakkiā; F. jīhalakkiyā; b. jīhalakkiā 13) B. F. b. vāha° 14) B. ajjhaḍavamei 15) A. B. F. b. ve 16) B. payā; b. sha° 17) A. niya° 18) A. F. b. jānva; B. jānū 19) B. F. b. 'āi 20) b. kari 21) A. B. b. tāmva; F. tamva 22) B. 'evvai 23) b. 'ḍi 24) B. ppudukka; F. gha° 25) b. meha 26) B. 'snyā; F. 'ha 27) b. cha 28) A. B. F. 'mā; b. 'mā 29) B. F. b. nivvu 30) F. b. jī 31) F. traṇṭi 32) b. maha 33) B. 'he; F. 'ha; b. kaṇṭai hoi 34) B. jāem; b. jāe 35) F. b. guṇa 36) b. 'guṇa 37) b. 'ṇa 38) B. F. va° 39) B. tam ahaḍā; b. bhūmha° 40) b. 'pi° 41) F. b. tittu 42) b. jjala 43) B. vicch° 44) B. b. paru 45) B. dhuddhui; b. dūtṭhui 46) B. aasā 47) B. F. 'ma° 48) b. 'ṣ pad° 49) b. 'aṭṭ 50) B. 'naya° 51) b. asaḥim 52) A. F. piya° 53) B. rāha 54) B. F. b. 'atthēim 55) B. F. sughe; b. sugghe 56) b. citti° 57) B. 'līna 58) F. 'va°.

sabadhu¹ kareppipu kadhidu maĩ² tasu para³ sabhalaũ⁴ jannu | jãsu
na eãu na cãrahadi⁵ na ya pamhatthiãũ⁶ dhammu || 3 || anãdãv iti kim |
sabadhu⁷ kareppipu | atra kasya gatvañ na bhavati || svarãd iti kim⁸ |
giligili rãhu mayanpu || asamyuktãnãm iti kim | ekkahim akkhibim⁹
sãvañ¹⁰ || prãyo-dhikãrãt kvacim na bhavati | jãĩ ke¹¹ va¹² i¹³ pãvisu¹⁴
piu akiã¹⁵ kuđã¹⁶ karisu | pãñim¹⁷ navaĩ sarãvi jĩ¹⁸ va¹⁹ savvañgep²⁰
paĩsu²¹ || 4 || ua kapiãru paphulliaũ²² kamcanakanipayãsu | gorĩvaya²³
navinijiaũ nam sevaĩ vañavãsu || 5 ||

T. III, 3, 3. || **mo S nunãsiko vo²⁴ vã || 397 ||**

apabhrañce S nãdan vartamãnasyãsamuktasya makãrasyãnunãsiko va-
kãro vã bhavati | ka²⁵valu²⁶ | kamalu | bha²⁷varu | bhamaru || lãxani-
kasyãpi || jĩ²⁸va | ti²⁹va | je³⁰va | te³¹va³² || anãdãv ity³³ eva || mayan³⁴ ||
asamyuktasyety eva || tasu para sabhalaũ³⁵ jannu ||

T. III, 3, 5. || **vãdho ro luk || 398 ||**

apabhrañce samyogãd adho vartamãno rephe lug vã bhavati | jãĩ ke³⁶ va³⁷
i pãvisu³⁸ piu || paxe || jãĩ bhaggã pãrakkađã to sahi majjhu priya³⁹ ||

T. III, 3, 6. || **abhũto S pi kvacit || 399 ||**

apabhrañce kvacid avidyamãno S pi rephe bhavati | vrãsu mahãrisi
e⁴⁰ bhañã jãĩ suisatthã pamãñu | mãyabe⁴¹ calaņa navamptãham⁴² dive
dive⁴³ gañgãphãñu⁴⁴ || kvacid iti kim | vãseña vi bhãralakhañbhi⁴⁵
baddha⁴⁶ ||

T. III, 3, 7. || **ãpadvipatsampadãm da ilĩ⁴⁷ || 400 ||**

apabhrañce ãpad vipad⁴⁸ sampad ity eteshãñ dakãra⁴⁹ ikãro⁵⁰ bhu-
vati | anaũ karañtaho purisaho ãvaĩ || ãvaĩ | vivaĩ⁵¹ | sampaĩ || prãyo-
dhikãrãt | guñahim⁵² na sampaya kitti para ||

1) B. F. b. "va" 2) A. B. F. maĩm 3) b. para 4) b. "lu 5) b. vãra"
6) B. L. "lu" 7) B. F. b. sava" 8) om. A. 9) B. akkha" 10) b. "ja 11) A. kinva;
F. keva 12) A. im 13) A. b. "ve" 14) b. akiyã 15) B. kuđũ; b. kađũ
16) B. F. "ju; b. pãñũ 17) A. B. b. jĩmva; F. jima 18) F. "gim; b. "gĩm 19) A.
"iyãũ; F. b. "ia 20) b. "ya" 21) B. vye 22) A. B. F. hier und in allen folgenden
beispielen m statt " 23) B. addit: jãñva | tãñva; | F. om. jĩ ti" 24) A. iti
25) A. 1. hd. mayũ; corr. 2. hd. rand; B. mayãũ; b. "ya" 26) B. "lãũ; b. "lu
27) A. F. b. kemva; B. kimha 28) A. in corr. "ve" 29) B. pi"; F. b. priyena
30) A. B. F. b. eu 31) A. B. F. b. "ham 32) B. nama" 33) B. F. divi divi 34) A.
"nhã" 35) B. "khanti 36) F. b. va" 37) A. B. F. i 38) B. "di 39) B. F. b.
"kãrasya 40) b. ir 41) A. vipãĩ 42) A. F. "hi; b. "hĩ; F. "hi"

|| **kathamtathâyathâm¹ thâder ememchedhâ dītaḥ || 401 ||**

T. III, 3, 8.

apabhraṇṇe katham tathâ² yathâ³ ity eśhâm⁴ thâder avayavasya
pratyekam ema ima iha idha ity ete dītaḥ catvāra ādeṣā bhavanti ke⁵va⁶
samappaṇḍi⁷ dutṭhu⁸ diṇu kidha rayañi⁹ chuḍu hoi, navavahudamsaṇalālasaū¹⁰
vahaī maṇoraha soi || 1 || o gorīmaṇijjiaū¹¹ vaddali lukku¹² miṇṇku
anū¹³ vi jo paribaviataṇu¹⁴ so ki¹⁵va¹⁶ bha¹⁷vaī¹⁸ nisamku | 2 | bimbhāhari¹⁹
taṇurayanavaṇu²⁰ kiha thū siriāṇaṇḍu²¹ | niruvama²² rasu piṇṇu²³ piavi
jaṇu sesaho diṇṇi mudda || 3 || bhaṇu²⁴ sahi nibhūṇu te²⁵va²⁶ maī²⁷
jaī piṇ diṭṭhu²⁸ sadosu | jo²⁹va³⁰ na jāṇaī majjhu maṇu pakkhāvaḍḍu³¹
tāsu | 4 | ji³²va³³ ji³⁴va³⁵ vaṇkima³⁶ leaṇaṇaṇ³⁷ ti³⁸va³⁹ ti⁴⁰va⁴¹ vammala⁴²
niyāsara⁴³ || 5 || maī⁴⁴ jāṇiṇu priāviraḍḍi⁴⁵ ka vi dhara hoi viālī |
navari⁴⁶ miṇṇku⁴⁷ vi tiha tavaī jiha dipayaru⁴⁸ khayagālī || 6 || evaṇ
tidhājiddhāḥ udāhāryau ||

|| **yādr̥gāt̥dr̥kkid̥rgād̥r̥cām dāder dēhaḥ || 402 ||**

T. III, 3, 9.

apabhraṇṇe yādr̥gād̥inām dāder avayavasya dīt eha ity ādeṣo bhavati |
maī⁴⁹ bhaṇiāū bali⁵⁰ rāya tulu⁵¹ kehaī maggaṇu⁵² chu⁵³ jehu tehu
navi hoi vadha saṇu nārāyaṇu chu⁵⁴ ||

|| **atām dāśaḥ || 403 ||**

T. III, 3, 10.

apabhraṇṇe yādr̥gād̥inām adantānām yādr̥gāt̥dr̥cakīdr̥cēdr̥cānām dāder
avayavasya⁵⁵ dīt aīsa ity ādeṣo bhavati | jāiso | tāiso | kaīso | aīso |

|| **yatrataṭrayos⁵⁶ trasya dīd etthvattu⁵⁷ || 404 ||**

T. III, 3, 15.

apabhraṇṇe yatrataṭrayabdayos trasya etthu attu⁵⁸ ity etan dītan bha-
vataḥ | jāiso ghaḍadī prayāvadī ketthu vi leppīṇu sikkhu | jetthu vi

1) b. "yathātathām" 2) b. stellē 3. 2. 4) B. eśhām 5) A. kenya; B. F. b. kema 6) b. dutṭha 7) b. "sahu 8) B. "nivviyāū; F. "yāū 9) b. lukka 10) b. anna
11) B. para¹¹ 12) A. B. F. kima; b. kima 13) A. B. bhamvaī; F. bhammaī; b. bhamāī 14) B. F. viṇṇā; F. "ra 15) b. "ya 16) F. b. "da 17) F. "nuva
18) F. piē; b. "ūs.; vi 19) b. bhaṇa 20) A. B. F. b. temva 21) A. i; 2. bd. rand *corr.* iji (sic); B. b. maṇṇu; F. maī 22) b. diṭṭha; F. "ṭa 23) A. B. b. jemva;
F. jeva 24) B. F. b. "ḍiām 25) A. B. F. b. jīṇva 26) A. B. jīṇva; F. jīṇva
27) B. F. vaki²⁷ 28) B. "ūs.; niru sāmali sikkhoī 29) A. B. F. b. timva 30) B. vammala;
F. "ha 31) B. "rā; F. niyāyasarā 32) A. B. F. b. maṇṇu 33) A. F. piya³³; B. piā; b. priya³⁴ 34) B. F. b. "ra 35) A. F. miya³⁵ 36) A. 1. hand tipa³⁶; *corr.*
2. bd.; F. "ra 37) A. B. F. b. maṇṇu 38) B. F. vaī 39) A. b. tulaṇu; B. F. tuluṇu
40) b. "ṇa 41) F. cho 42) B. F. cho 43) B. (om. sya) 44) B. "yo 45) b. "atu;
b. "atru; F. trasya dītv § truh 46) F. b. atru.

tetthu¹ vi¹ etthu jagi bhaya² to tahe³ sârikkhu || jattu⁴ ðhido⁵ | tattu⁶ ðhido⁵ |

T. III, 3, 15. || **etthu kutrâtre || 405 ||**

apabhramṇe kutra atra ity etayos traṇabdasya ðit⁷ etthu⁸ ity âdeṇo bhavati | ketthu vi leppinu sikkhu | jettlu vi tetthu vi⁹ etthu jagi¹⁰ |

T. III, 3, 16. || **yâvattâvator vâder¹¹ ma um¹² mahim¹³ || 406 ||**

apabhramṇe yâvat tâvad ity avyayayor vakârâder avayavasya¹⁴ ma um mahim ity ete traya âdeṇâ bhavanti | jâma na¹⁵ nivaḍaḥ kumbhayaḍi sîhacâvedacâḍakka | tâma sa mattabam¹⁶ mayagalabam paḥ paḥ vajjai¹⁹ ðhakka || 1 || tilabam tilattam²⁰ tâm para jâam na neha galamti | nehi²¹ paṇaṭṭhai²² te jî²³ tila tila phitṭa²⁴ vi khala²⁵ hamti²⁶ || 2 || jâmahim²⁷ visamî kajjai²⁸ jîvabam majjhe²⁹ ei³⁰ | tâmahim³¹ acchâu iaru³² jaṇu suṇu vi aṇṭaru dei || 3 ||

T. III, 3, 12. || **vâ yattade Ṣ tor devaḍah || 407 ||**

apabhramṇe yat³³ tad ity etayor atvantayor yâvattâvator vakârâder avayavasya ðit evaḍa ity âdeṇo bhavati³⁴ vâ³⁵ | jevaḍu aṇṭaru râvaṇa-râmabam³⁶ | tevaḍu aṇṭaru paṭṭaṇagâmaham³⁶ || paxe | jettulo³⁷ | tettulo³⁸ |

T. III, 3, 12. || **vedaṇkimor yâdeh || 408 ||**

apabhramṇe idaṃ kim ity etayor atvantayor iyatkiyator yakârâder avayavasya ðit evaḍa ity âdeṇo vâ bhavati | evaḍu aṇṭaru kevaḍu aṇṭaru | paxe | ettulo³⁹ | kettulo⁴⁰ |

T. III, 3, 54. || **parasparasyâdir aḥ || 409 ||**

apabhramṇe parasparasyâdir⁴¹ akâro bhavati | te mugghaḍâ⁴² harâviâ je parivittṭhâ⁴³ tâham | avaropparu⁴⁴ joamptâham⁴⁵ sâmiu ganjiu jâham ||

1) om. B. 2) B. bhayî 3) B. F. tahi 4) b. jattu; F. yattu 5) B. ðhido 6) F. b. tattu 7) B. ins. ðitan 8) B. ettha 9) om. A. 10) B. jagau 11) A. vâde 12) B. u 13) B. mahî; F. mahî 14) B. yasya 15) om. B. 16) B. va^o 17) b. "pe^o; F. "ce^o 18) B. (om. ham); F. "ha 19) b. "am 20) F. b. "apa 21) B. "ha; 22) b. A. corr. "he 23) 2. b. A. corr. "ae 24) A. b. jîi 25) B. "tti; F. phetṭa 26) b. khala 27) A. F. b. hamti; B. hamti 28) A. B. F. jâmvae; F. "hi 29) B. kajjai (sic) 30) B. majjham; F. "am 31) B. ei 32) B. F. tâmvahi 33) A. iyaru; F. iyara 34) B. b. yad 35) B. F. b. stellen 36) 34. 36) F. b. "ha 37) F. jettulo; b. jettullo 38) F. tettulo; b. tetrullo 39) F. etrulo; b. etrullo 40) om. B.; F. ketrulo; b. ketrullo 41) F. parasparaçabdasâdir 42) b. muggu^o 43) B. F. para^o 44) b. "ppara; F. avaru^o 45) b. joamptâham.

|| kâdishaidotor uccâralâghavam || 410 ||

T. III, 4, 68.

apabhrañçe kâdishu vyañjaueshu sthitayo¹ e o ity etayor uccâraṇasya
lâghavam prâyo bhavati | sughe² cimpitijai māṇu || tasu haṁ kalijugi³
dullahaḥo |

|| padânte umhūmḥimhamkârāṇām || 411 ||

T. III, 4, 67.

apabhrañçe padânte vartamānānām um hūm hīm ham ity eteshām |
uccâraṇasya lâghavam prâyo bhavati annu ju tucchāṇi tabe⁴ dhaṇahe |
bali⁵ kijjāṇi⁶ suṇassu⁷ | daṇu ghaḍāva⁸ vapi tarubun⁹ | taruham⁹ vi
vakkalu | khaggavisāhiun¹⁰ jahiun¹¹ lahaun¹² | tapaham¹³ taijji¹⁴ bhāṁgi
navi¹⁵ ||

|| mho mbho vā || 412 ||

T. III, 3, 4.

apabhrañçe mha¹⁶ ity etasya¹⁷ sthāne mbha iti makârâkrānto bhakâro
vā bhavati mha iti paxmaçmashmasmahunām mba (II, 74) iti prâkṛta-
laxaṇavilīto | tra gṛhyate saṁskṛte tadasambhavāt | gimbho | simbho |
bambha¹⁸ te viralā ke vi nara je savvaṇṇagachāilla¹⁹ | je vaṇṇkâ²⁰ te
vaṇṇcayura²¹ je ujja te bailla²² ||

|| anyâdr̥ço | annâisâvarāisaṇ || 413 ||

T. III, 3, 55.

apabhrañçe anyâdr̥çcabdasya²³ annâisa avarāisa ity âdeçan bhavataḥ |
annâiso | avarāiso |

|| prâyasah²⁴ prâuprâivaprâi²⁵ vapaggi²⁶ vâh²⁷ || 414 ||

T. III, 3, 42.

apabhrañçe prâyas²⁶ ity asya prâu prâiva²⁷ prâi²⁸ va²⁹ paggi³⁰ va³¹ ity
etē catvāra âdeçā bhavanti anne te dīhara loṇa annu tam³² bhujajalu³³ |
annu su³⁴ ghaṇathāṇahāru³⁵ tam³⁴ annu ji muhakamalu | annu ji kesa-
kalāu su annu ji prâu vihi | jeṇa niambiṇi³⁵ ghaḍi³⁶ sa guṇalāyaṇṇa-

1) B. °yo; b. °yor 2) B. F. b. °ghem 3) b. °jjugi 4) B. tabi 5) F. vali
6) B. kijjāṇi 7) B. suya 8) b. °hu 9) B. °hu; b. °hūn 10) A. b. °hiu;
B. °hiya; F. khaggu 11) A. jahi 12) A. °lu; B. lahaun 13) b. tapaham
14) b. taiji 15) b. navihun 16) b. mhe 17) F. b. asya 18) A. B. F. bambha;
b. vimbha 19) B. b. °gaccha 20) b. va'kâ 21) B. vaṇṇka; F. °re; b. va'ca
22) A. B. F. va 23) B. F. b. °dr̥ca 24) A. F. b. °prâimva; B. °prâimva
25) A. B. F. b. °ggimv 26) A. B. F. prâyasa 27) om. B. 28) A. B. b. prâimva;
om. F. 29) A. B. F. b. paggimva 30) b. te 31) B. bhujajyulu vâlu (sic)
32) A. b. ghaṇa 33) b. °ra 34) B. ta 35) A. niamviṇi; B. niyam (sic); F.
niyamviṇi; b. niambaṇi 36) B. F. °ḍiya.

nihī¹ || 1 || prāiva muṇi² vi³ vibhantaḍi⁴ tem⁵ maṇiāḍā gaṇanti | akhaī
nirāmaī paramapaī ajja vi laū na lahaṇti⁶ || 2 || asujali⁷ prā⁸va⁹
goriahi¹⁰ sahi uvvaṇti¹¹ nayaṇasara tem¹² sammuha sampesiā¹³ demti¹⁴
tiricehi¹⁵ ghatta para || 3 || esi piu rūsesu¹⁶ haūm¹⁷ rutthi mā¹⁸ anapei¹⁹
paggi²⁰va²¹ ei maṇorahaṇ dukkaru daū karei || 4 ||

T. III, 3, 51. || **vānyatho Ṣ nuh || 415 ||**

apabhraṇce¹ anyathāṣabdasya²⁰ anu ity ādeṣo vā bhavati | virahāṇala²¹-
jālakarāliaū pahū ko vi buḍḍavi²² thiaū²³ anu²⁴ sisirakāli śālajalahū²⁵
dhūmu²⁶ kaṇṭiḥu utthiaū²⁷ || paxe | annaha |

T. III, 3, 46. || **kutasah kaū kaṇṭiḥu²⁸ || 416 ||**

apabhraṇce kutaśāṣabdasya²⁹ kaū kaṇṭiḥu²⁸ ity ādeṣau bhavataḥ |
mahu kaṇṭaho³⁰ gutthaththiaho³¹ kaū jhumpaḍā³² valanti³³ | aba³⁴
riurubireṇi ulhavaī aha appaṇeṇi³⁵ na bhaṇti || dhūmu³⁶ kaṇṭiḥu
utthiaū³⁷ |

T. III, 3, 50. || **tatastados toḥ || 417 ||**

apabhraṇce tatas tadā³⁸ ity etayos to ity ādeṣo bhavati | jaī bhaggā
pārakkaḍā³⁹ to sahi majjhu⁴⁰ priya | aha bhaggā ambahaṇ⁴¹ taya to
tem māriāḍeṇa⁴² ||

T. III, 3, 36. || **evamparamasamandhruvaṇmāmanāka enva para samānu dhru-
vu maṇ maṇaūm⁴³ || 418 ||**

apabhraṇce evamādinām envādaya ādeṣā bhavanti | evama envaḥ⁴⁴ |
piasaṇgaṇi⁴⁵ kaū niddaḍi piaho⁴⁶ parokkhaḥo kenva⁴⁷ | mā⁴⁸ bini⁴⁹
vi vinnāsiā⁵⁰ nidda na enva na temva⁵¹ || 1 || paramaḥ paraḥ || gupahiṇi⁵²

1) B. 'nili 2) B. b. muṇiḥam 3) om. A. B. b; add. 2. hd. A. vand; F. hi
4) b. bibha 5) b. te 6) b. (om. la) 7) B. amsujale; F. amsujale; b. amsujaleṇi
8) A. F. b. prāiva; B. prāiva 9) B. F. b. 'he 10) A. B. uvvati; F. b. uccatta
11) b. tap 12) B. F. 'iyā 13) b. diṇṭi 14) A. F. tiricehi 15) A. ru; F. ra;
b. 'sesa 16) F. haū; b. haūm 17) A. F. b. maip; B. mā 18) A. B. F. b. paggiṇva
19) b. Ṣ nya 20) B. F. b. 'syānu 21) A. 'rāhā; A. B. F. b. 'hānata 22) B.
vu; b. cu; F. vutḍavi 23) A. b. thia; B. thiaū; F. thiaū 24) F. b. annu
25) b. 'jalalahū 26) b. dhūma 27) b. 'ao 28) B. kaṇṭi 29) A. kutaśa ṣabḍa
30) b. kaṇṭaho 31) A. 'thiyaho 32) b. jhump 33) b. ba 34) b. amha 35) b. 'pe
36) B. dhūmu; F. 'enva 37) b. 'ao 38) b. tado 39) A. 'kkā 40) B. majjha
41) b. amha; F. 'ha 42) A. F. 'riya 43) b. 'ān 44) B. F. b. enva 45) B. 'gaṇvi;
F. piya 46) A. piyaho; F. piyahi 47) b. kinva 48) A. B. F. b. maip 49) A. B. vi;
F. vini; b. viṇṇi 50) B. 'siām 51) A. tema 52) F. 'hi; b. 'hi.

na sampaya¹ kitti para² || 2 || samamah samānuh | kamtu ju³ sīhaho
 uvamīā⁴ tam mahu khamdīu mānu | sīhu nirakkhaī⁵ gaya haṇā⁶ piṇ
 payarakkha samānu || 3 || dhruvamo dhruvuḥ⁶ | camcalu⁷ jīviu dhruvu
 maraṇu piā⁸ rūsiṇṇā⁹ kīā¹⁰ hoṣā¹¹ dīahā rūsaṇā divvaṇiṇ varisasaṇṇā¹² | 4 |
 mo mam || mam dhaṇi karahi¹¹ visāu¹² || 5 || prāyograhāṇāt | māṇi paṇaṭṭhaī¹³
 jāi na tam¹⁴ to desaḍā caojja¹⁵ | mā dūjjaṇākarapallavihiṇi dāṇsiṇṇamtu
 bhamejja¹⁶ || 6 || loṇu²⁰ vilījjaī pāṇiṇ²¹ are²² khala meha na gajju²³ |
 vāliu²⁴ galaī²⁵ su²⁶ jhumpadā²⁷ gorī timmaī²⁸ ajju²⁹ || 7 || manāko
 maṇānu³⁰ viḥavi paṇaṭṭhaī vaṇkuḍāū riddhihiṇi³¹ jaṇu³² sāmānu | kiṇ
 pi māṇānu³³ mahu piabo³⁴ sasi amuharāi na annu || 8 ||

|| kilāthavādīvāsahanahel kirāhavaīdivēsāhummāhiṇi³⁶ || 419 ||

T. III, 3, 41.
47. 43. 44. 37.

apabhranṇe kilādīnūṇ kirādaya ādeṇā bhavanti | kilasya kirah | kira
 khāi na piā³⁶ na viddavaī dhanuṇi na veccaī³⁷ rūḍaḍā³⁸ | iha kivaṇu³⁹
 na jāṇāi jaha⁴⁰ jamaho⁴¹ khaṇeṇ⁴² pahuccaī⁴³ dūḍaḍā⁴⁴ || 1 || athavo Ṣ
 havaī⁴⁵ | ahavaī na suvaṇṇasahaṇ⁴⁶ eha khoḍi || 2 || prāyodhikārāt | jāṇijjaī
 taḥiṇi desaḍāi labbhaī piāho⁴⁷ paṇānu⁴⁸ | jāi āvaī to āṇiā⁴⁹ ahavā tam
 ji nivānu⁵⁰ || 3 || divo dive | dive dive gaṇḍāṇhānu || 4 || saḥasya saḥuṇi |
 jao⁵¹ pavasaṇṇeṇa⁵² saḥuṇi na⁵³ nuia⁵⁴ viueṇ⁵⁵ tassu | lajjijjaī saṇḍesaḍā
 demtihiṇi⁵⁶ suhayaṇaṇṇa⁵⁷ || 5 || naḥer nāhiṇi | ettahe⁵⁸ meha⁵⁹ piṇṇti
 jāi ettahe⁶⁰ baḍavāṇa⁶¹ āvaṭṭaī | pekkhu gaḥirima sāyarahō ekka vi
 kaṇiā⁶² nāhiṇi ohaṭṭaī⁶³ || 6 ||

1) A. sampāi 2) b. parā 3) b. jju 4) b. "āṇi 5) B. b. "khhaya 6) B.
 kkhuh (sic) 7) b. "lu 8) b. pi; F. piya 9) b. kāmīṇ; F. kāmī 10) F. b. "am
 11) b. "hiṇ 12) b. "sānu 13) b. paṇṭṭhaī 14) b. nattaṇu 15) B. b. caī
 16) A. B. hujja 17) B. "gaṇṇ 18) A. b. "ve 19) A. "ijja 20) F. b. loṇa
 21) A. B. F. b. pāṇiṇa 22) A. F. ari 23) A. gajja 24) A. 2. līd. rand corr.
 vāliṇ; b. vāliu 25) om. A. 26) om. b. 27) b. jhumpadā 28) B. timāi 29) B. ajja
 30) b. "āu 31) A. "hi; B. ritthiṇi; b. ridvihiṇi 32) B. F. b. jāṇa 33) A. b. "āu
 34) A. piyaho; F. ppiyaho 35) B. F. "deve 36) b. piā 37) B. veccaṇi; b. veca
 38) B. rūḍaḍāṇu 39) b. kiviṇu 40) B. taḥi 41) b. jamahoṭha; F. jammaho
 42) A. b. khaṇeṇa; B. F. khaṇiṇa 43) B. "huvvā 44) B. dūḍaḍā 45) b. aha
 46) A. suvaṇṇasahaṇ; F. "ha 47) A. F. b. piyaho 48) A. paṇvānu; B. pavānu
 49) b. āṇi 50) A. navānu; B. nivāpamānu (sic) 51) A. B. F. b. jāi 52) A. "fena;
 B. pavasaṇṇeṇa; b. pavasaṇṇeṇa 53) om. B. b. 54) B. add. nuia; b. add. ttasua
 55) B. viueṇ 56) A. B. b. "te 57) B. (om. ha) 58) B. "hi 59) b. meha 60) B. ittaha;
 F. ittaha 61) B. F. b. va; A. B. "le 62) F. b. kaṇiā 63) ahaṭṭaī; F. uyaṭṭaī.

T. III, 3, 49. || **paṣcādevamevaivedānimpratyutetasah¹ pacchāṣ emvaṣ ji emva-**
39. 35. 34. 38.
48. **hiṃ pacealliu² ettahe || 420 ||**

apabhraṃṣe paṣcādādīnāṃ pacchāṣ ity ādaya³ ādeṣā⁴ bhavanti paṣcātaḥ
pacchāṣ | pacchāṣ hoi viḥāṇu | 1 | evamevāsya⁵ emvaṣ | emvaṣ suraṣ sa-
mattu⁶ | 2 | evāsya jīḥ jāu ma jantaṣ pallavaha dekkbaṇṇ⁷ kaṣ paya⁸ dei
hiaṣ⁹ tiriceḥi¹⁰ baṇṇ¹¹ ji para piu¹² daṇḍaraṇṇ¹³ kareṣ || 3 || idānīma
emvaḥiṃ | hari naccāviṃ¹⁴ praṇḡaṇṇ¹⁵ vimhaṣ pādū lu emvaḥiṃ¹⁶
rāha¹⁷ paoharaham¹⁸ jaṇi bhāvaṣ tam hou || 4 || pratyutāsya pacealliu²
sāva saloṇi gorāḷi navakhi ka vi visagaṇṇhi bhaḍu pacealliu² so maraṣ
jāsu na jaggāṣ kaṇṇṇi || 5 || itasa ettahe ettahe meḥa piṃṇi¹⁹ jalu || 6 ||

T. III, 3, 53. || **vishanṇoktavartmaṇo vunnayuttaviceḥ²⁰ || 421 ||**

apabhraṃṣe vishanṇpādīnāṃ²¹ vunnādaya ādeṣā⁴ bhavanti | vishanṇāsya
vunnah²² māṣ²³ vuttaṇṇ²⁴ tuḥu²⁵ dhurudharahi²⁶ kasa rehiṃ vigutṭāṇṇ²⁷
paṣ²⁸ viṇu dhavala na caḍaṣ bharu emvaṇṇ²⁹ vunnāṇṇ³⁰ kāṣ³¹ || 1 ||
uktāsya vuttaḥ | māṣ³² vuttaṇṇ | vartmaṇo viceḥ³³ jeṇ³⁴ mayu viceḥ
na³⁵ māṣ³⁶ || 2 ||

T. III, 3, 56. || **ṣiḡhrādīnāṃ vahillādayaḥ || 422 ||**

apabhraṃṣe ṣiḡhrādīnāṃ vahillādaya ādeṣā⁴ bhavanti | ekku³⁷ ka i aba
vi na³⁸ āvaḷi³⁹ annu vahillaṣ jāhi⁴⁰ | māṣ⁴¹ mittāḍa⁴² prañṇāṇṇ⁴³
|| 1 || paṣ⁴⁴ jehaṣ⁴⁵ khalu nāhiṃ⁴⁶ || *ḡhakatasya⁴⁷ ḡhaṇṇhataḥ* || ji⁴⁸ va⁴⁹
supurisa ti⁵⁰ va⁵¹ ḡhaṇṇhalaṇṇ⁵² ji⁵³ va⁵⁴ nāṣ ti⁵⁵ va⁵⁶ vaḷaṇṇ⁵⁷ | ji⁵⁸ va⁵⁹
|| 2 || ḍaṇṇara⁶⁰ ti⁶¹ va⁶² koṭṭaraṣ⁶³ hiā viṣūrahi⁶⁴ kāṣ⁶⁵ || *aspiṇṇasāṇṇsaryāsya*

1) A. (om. ve) 2) B. pavva^o; F. *alū; b. paceḍliu 3) om. F. 4) b. *ins. vā*
5) B. *ins. ei* 6) A. B. samannu; F. samattu; b. samattu 7) b. *di^o* 8) b. paṣ
9) A. hiyaṣ; b. hū 10) F. tiriceḥi 11) b. hu 12) B. piū; F. priya 13) B. F.
daṇḍa^o 14) B. navvā^o; F. b. *in 15) B. F. b. pa^o 16) B. emva; F. emvaṣ
17) b. rāya 18) B. parvaṇṇaharaham; F. paṣ^o 19) B. F. piyaṇṇi 20) B. *vivvaṇṇ
21) b. *ad^o 22) A. B. F. b. māṣ 23) b. vunnāṇṇ 24) A. B. b. tuḥuṇṇ; F. tuḥu
25) B. *hiṃ; b. dhurudharadi 26) B. viḡḡu^o; b. *ūāi^o* 27) A. B. b. paṇṇ; F. paṣ
28) B. F. emvaṣ u. F. stellt es nach vu^o 29) B. *aṣ 30) A. B. b. kāṇṇ; F. kāṇṇṇ
31) A. B. F. māṣ; b. ima 32) B. vivva 33) A. B. F. b. je 34) B. viceḥinna
35) A. b. māṣ 36) F. eka 37) om. b. 38) F. *hi 39) A. jāi 40) B. b. māṣ;
F. māṣ 41) B. b. mittāḍa 42) A. prañṇāṇṇ; B. pravā^o; F. prayāṇṇāṇṇ; b. *piyaṇṇ
43) B. F. b. paṇṇ 44) B. jehaṣ; F. b. jehaṇṇ 45) F. b. nāhi 46) B. F. *takasya
47) A. B. F. b. jīmva 48) A. B. F. b. tiṇva 49) F. B. *hā 50) A. B. F. jīmva;
b. jīma 51) F. *ḡā^o*; b. ḍaṇṇara 52) A. B. F. tiṇva; b. tiṇa 53) b. *raṇṇ
54) A. *raṇṇ; B. *raha 55) A. B. b. kāṇṇ; F. kāṇṇṇ.

*viṭṭālah*¹ || je² chaḍḍevinaṁ rayanaṁhi³ appaū⁴ taḍi ghallaṁti | taḥaṁ⁵
 saṁkhaṁ viṭṭālu para phukkijjaṁta bhamaṁti || *bhayaṁ dravakkah*⁶ || || 3 ||
 divehiṁ⁷ vidhattaūṁ⁸ khābi vadha saṁci⁹ ma ekku vi draṁnu | ko vi
 dravakkaū so paḍai jena samappaī jannaṁ || *ātmāyasyāppanaḥ* phoḍaṁti || 4 ||
 je hiaḍaṁ appanaūṁ || *dṛṣṭer dṛehi* | ekkamekkaūṁ jaī vi joedī hari || 5 ||
 sutṭhu¹⁰ savvāyareṇa | to vi dṛehi¹¹ jalūṁ¹² kaḥiṁ vi rāhi ko sakkaī
 samvarevi¹³ datta¹⁴ nayaṁ¹⁵ nehem¹⁶ paluttā¹⁷ || *gāḍhasya niccattah*¹⁸ || || 6 ||
 vihave¹⁹ kassu²⁰ thirattanaūṁ²¹ jovvaṁ kassu ma²² ratṭu²³ so lekhaḍaū
 paṭhāviā jo laggaī niccattū²⁴ || *asādhāraṇasyāsaḍḍhalah*²⁵ || kaḥiṁ sasa-
 haru²⁶ kaḥiṁ mayaraharu kaḥiṁ bariṁ²⁷ kaḥiṁ mehu | dūraṭhiāḥaṁ²⁸
 vi sajjanahaṁ hoi²⁹ asaḍḍhalu nehu || *kautukasya koḍḍah* || kuṁjaru³⁰ || 7 ||
 annaḥiṁ taruaraḥiṁ³¹ koḍḍiṇa³² ghallaī hatṭhu | maṇu pupu ekkahiṁ
 sallaṭhiṁ jaī³³ pucchahū³⁴ paramatṭhu || *kṛiḍāyāḥ kheḍḍah* || kheḍḍayaṁ || 8 ||
 kayāṁ³⁵ amhehiṁ nicchayaṁ kiṇi payaṁ paha³⁶ anurattāṁ³⁷ bhattāṁ³⁸
 amhe mā eaya sānūa || *raṁyasya ravaṇah* || sarhiṁ³⁹ na⁴⁰ sarchiṁ⁴¹ || 9 ||
 na saravarehiṁ navi ujjānavarehiṁ | desa ravaṇā hoṁti⁴² vadha niva-
 samtehiṁ saṁchehiṁ *adbhutasya dhakkariḥ*⁴³ | hiaḍa paī⁴⁴ ehu bolliṁ⁴⁵ || 10 ||
 maḥu aggaī saya vāra | phuṭṭisu pie pavasaṁte⁴⁶ haūṁ⁴⁷ bhaṁḍaya
 dhakkari sāra || *he sakhity asya helliḥ* || helli ma jhaṁkhahi⁴⁸ ālu | || 11 ||
*prthak*⁴⁹ *prthag ity etasya*⁵⁰ *juṇṇjaḥ* || ekka kuḍalli paṁcahiṁ ruddhī | || 12 ||
 taḥaṁ paṁcaḥaṁ vi juṇṇja buddhī⁵¹ | baḥiṇu⁵² taṁ gharu⁵³ ka hi
 ki⁵⁴ va⁵⁵ naṁḍaū⁵⁶ | jetṭhu kuḍumbaūṁ⁵⁷ appaṇa⁵⁸ chaṇḍaū⁵⁹ || *mūḍhasya* || 13 ||
nāhiavathau || jo pupu⁶⁰ maṇi ji khasapphasi⁶¹ hūaū⁶² ciṇṭai dei na

- 1) B. viṭṭālah 2) B. che je 3) b. 'hiṁ 4) B. b. 'aū 5) b. taḥaṁ
 6) B. 'vakah 7) F. diviḥ 8) A. 'aū 9) B. sivi; F. saṁvi 10) b. sutṭha
 11) b. 'hi 12) b. saṁci 13) A. B. dadda; b. daḍḍha 14) A. B. 'na 15) b. 'hiṁ
 16) A. 'ttā 17) B. b. nivaṭṭah 18) B. nī 19) B. kasyu; F. kasā; b. kassa
 20) B. (om. att) 21) om. B. 22) B. ramaṭṭhu; b. ratṭa 23) B. nivaṭṭu; b. nivaṭṭa
 24) B. āsaṭṭagāḥ; b. 'syasaḍḍhalah 25) F. sasi; b. sasiḥara 26) A. b. va; B. variha; F. varu 27) B. dūriṭhi; b. dūraṭhiāṇa 28) b. hoḥi 29) B. asaṭṭaḥu 30) B. F. b. 'ra 31) B. tassaarahaṁ; F. taruaraḥaṁ; b. taruaraḥa 32) B. ke; F. koḍḍiṇa; b. 'eṇa 33) B. saī; b. jaha 34) B. F. b. 'ha 35) B. b. 'ya 36) A. B. F. b. 'yam 37) B. paṭṭā 38) B. aṇa; b. 'ttāo 39) B. b. 'ttāo 40) F. 'ra 41) om. b. 42) B. hoṁti 43) B. 'ri 44) A. B. F. b. paṁ 45) A. 'iaṁ; B. volliāṁ; F. volliyaṁ; b. bolliu 46) B. F. b. 'ti 47) b. saḥuṁ 48) B. jḥha 49) B. b. 'ag 50) B. F. b. asya 51) B. va 52) A. b. va 53) b. ghara 54) A. B. F. kimva; b. kiva 55) b. 'daṁ 56) B. 'mvaū 57) B. 'ṇu 58) A. ccha 59) B. F. pupa 60) B. F. 'sapha; b. kasaphasiā 61) om. b.; B. huaū.

damuu¹ na rūaū² | raivasabhamiru³ karaggullālin⁴ gharahim ji komtu⁵
 || 15 || 16 || guṇai so nāliu⁶ | diveliṃ⁷ viḍhattaiṃ⁸ khāhi vadha | *navasya navakhaḥ*⁹ |
 || 17 || navakhi¹⁰ ka vi visagamṭhi || *avaskandasya dudavadaḥ* || caleliṃ¹¹
 valamtelim¹² loṇeliṃ je tai¹³ diṭṭhā bāli¹⁴ | tabim mayaraddha-
 || 18 || 19 || yadaḍavadaū¹⁵ paḍai apūrai kāli || *yadeḥ chudh*¹⁶ || chudu¹⁷ agghai¹⁸
 vayasāu¹⁹ || *sambandhinah*²⁰ *keratayau* | gayaū su kesari piāhu²¹ jalu
 niecintai²² hariṇāim jasu kerem²³ humkāraḍaem²⁴ muhahim²⁵ paḍanti
 || 20 || 21 || trūṇim²⁶ | aba²⁷ bhaggā ambaham²⁸ taṇā || *mā bhaviṣṭī ity asya mabbhi-*
*sutī*²⁹ *strīlīngam* || satthāvatthaham ālavaṇu sāhu vi lou kari ādanna-
 || 22 || ham³⁰ mabbhisutī³¹ jo sajjam³² so dei | *yad yad dṛṣṭam tat tad ity*
*asya jātthiā*³³ | jai raceasi jāṭthiā³⁴ hiāḍā³⁵ muddhasahāva³⁶ | lohem
 || 23 || phuttāṇaṇa ji³⁷ va³⁸ ghaṇā sahesai³⁹ tāva ||

T. III, 3, 57. || **huhurughughādayaḥ ṣabdaceśṭānukaranayoḥ** | 423 ||

apabhraṃṣe huhurvādayaḥ ṣabdanukaraṇe ghugghādayaḥ ceśṭānukaraṇe
 yathūśaṃkhyam prayoktavyāḥ mai¹ jūṇim² buḍḍiṣu³ haṭim penma-
 drabi⁴ huhuru tti | navari acintia saṃpadā vippiā nāva jhaḍa tti || 1 ||
 ādigrahaṇāt⁵ || khajjai māi kasarakkeliṃ piḍḍi uā gbumtelim |
 envaṭim⁶ loi suhaecchaḍi⁷ piem diṭṭhem⁸ payanelim⁹ || 2 || ity ādi¹⁰
 aḷja vi nāhu mahu jji ghari siḍḍhatthā vaṇdei | tāim¹¹ ji virahu¹²
 gavakkbelim makkaḍu¹³ ghugghim¹⁴ dei || 3 || ādigrahaṇāt | siri jara
 khaṇḍi loḍḍi gāli maṇiāḍā¹⁵ na visa | to vi goṭṭhaḍā¹⁶ karāviā¹⁷ muddhae
 utṭhavaṭsa¹⁸ || 4 || ity ādi |

1) b. "ma 2) B. ru" 3) B. "ra 4) B. "agu" 5) b. ko nu 6) b. nāliāu
 7) A. "hi; F. divili 8) A. "aū 9) b. navakkhah 10) b. navakkhiva 11) F. "lac
 12) B. F. cala"; b. calacitteliṃ 13) A. B. F. tāim; b. talaṃ 14) A. B. F. vāli
 15) b. marayaddha 16) b. chudḍuḥ 17) b. chudḍu 18) B. agghai 19) B. cava";
 b. vaea 20) A. "badhi" 21) B. F. piyaho 22) B. niyvi"; b. "aim 23) B. keraim;
 b. kerae; F. keraī 24) A. "raḍem; F. "raḍu; b. "raṇe 25) A. "hu 26) B. tiṇ";
 b. taṇ" 27) b. jai 28) A. amha; B. F. b. "ha 29) B. F. b. mabbhiseti 30) B. "ha 31) B.
 masisa 32) F. b. "na 33) B. jāṭṭhiā; F. jāṭṭiyā; b. jāṭṭhia 34) B. jāṭṭhiā;
 F. jāṭṭiyā; b. jāṭṭhi" 35) B. F. hiyaḍā 36) B. F. b. suḍḍha 37) A. jeniva;
 B. F. b. jīmva 38) B. "sahi 39) A. F. b. maṇi; B. mai 40) B. "lo; F. "in
 41) B. F. vu" 42) B. pimmāhi; b. penmadrahe 43) om. b. 44) A. envaṭim;
 B. F. b. envaī 45) b. "acha 46) b. "ṭhe 47) B. "hi 48) A. ādi 49) A. tāu
 50) b. "ha 51) B. b. "ḍa 52) B. "to 53) B. b. "niya 54) b. goṭha 55) B. "vi
 56) B. "isa.

|| ghaṁmādayo Ṣ narthakāḥ || 424 ||

T. III, 3, 58.

apabhraṇṇe ghaṁm¹ ity ādayo nipātā anarthakāḥ prayujyante ! ammaḍi paccēhāyāvadaḍi piṇ kalahiaṁ viālī | ghaṁm vivarīri buddhaḍi² hoi viṇā-sabo kālī³ || ādigrahaṇāt khāṁm ity ādayaḥ |

|| tādāthyē kehīntehīmpresīresīmtaṇeṇāḥ || 425 ||

T. III, 3, 25.

apabhraṇṇe tādāthyē dyotyē kehīm⁴ tehīm⁴ resi resīm⁵ taṇeṇa ity ete pañca nipātāḥ prayoktavyāḥ ! dholla⁶ eha parihāsaḍi aī⁷ bhāṇa⁸ kava-yahe⁹ deṣi haṁm jhijjāṁm taṁ kehīm pia tuḥu¹⁰ puṇṇa annahe¹¹ resi 1 ; evaṁ tehiṁpresīmāv udāhāryau | vaḍḍattāṇahe¹² taṇeṇa || 2 ||

|| punarvināḥ svārthe duḥ || 426 ||

T. III, 3, 26.

apabhraṇṇe punar vinā ity etābhyāṁ paraḥ¹³ svārthe duḥ pratyayo bhavati | sumarijjāi taṁ vallaḥaṁm¹⁴ jaṁ visaraī maṇāṁm¹⁵ | jahīm¹⁶ puṇṇa samaraṇa¹⁷ jāu¹⁸ gaṁm¹⁹ tāho²⁰ nehaḥo kai²¹ nāṁm²² | 1 || viṇu jujjheṁ²³ na ca²⁴ lāḥum || 2 ||

|| avacyamo demḍau || 427 ||

T. III, 3, 27.

apabhraṇṇe Ṣ vaḥyamaḥ svārthe dem²⁵ ḍa ity etau pratyayan bha-vataḥ | jibbhiṇḍiā nāyagu vasi karaḥm jaṣu²⁶ adbhīmaṁm²⁷ annaṁm mūli viṇaṭṭhaī²⁸ tumbiṇiḥe²⁹ avaseṁ sukkaḥm³⁰ paṇṇaṁm³¹ | 1 || avasa³² na suahm suhaḥchāḥm³³ || 2 ||

|| ekaḥaso dīḥ || 428 ||

T. III, 3, 28.

apabhraṇṇe ekaḥasāḥ³⁴ svārthe dīr bhavati | ekkasi silakalamkīaḥm dejjahīm³⁵ paccēhittāṁm³⁶ | jo puṇṇa khaṇḍaī apudīaḥm³⁷ taṁ paccēhittēṁ³⁸ kālī³⁹ |

1) A. B. F. b. ghaṁm 2) B. F. vu^o 3) A. kālī 4) A. "hīm 5) A. "im
6) B. b. dholla 7) b. ahū 8) A. B. b. bhāṇa 9) A. l. hd. "hi; B. F. b. "hīm
10) A. B. b. tuḥum; F. chahum 11) B. b. "ia 12) b. vuḥu^o 13) om. b. 14) b.
"ham 15) B. "ān 16) B. jehīm 17) b. samaraṇa 18) F. b. jāu 19) F. b. gaṁ
20) b. tāho 21) A. B. kaṁm; F. kaṁm; b. kai 22) B. nāmvu 23) B. vjjhīm;
b. "jje 24) A. B. F. b. va 25) A. B. dem 26) b. su (sic) 27) b. advi^o
28) b. viṇā 29) B. b. tumvi^o; F. tumviṇiḥi 30) B. sukkaṁm; b. sukkeḥm
31) b. paṇṇa 32) F. "su 33) B. b. suhaḥchī 34) B. "aḥ; b. "aḥ 35) B. dī^o
36) B. "hāḥm; b. "hā 37) A. B. "dīya 38) B. "im 39) B. b. kām; F. kām.

T. III, 3, 29. || **adadaḍullaḥ svārthikakaluk ca || 429 ||**

apabhrañṣe nāmanah parataḥ svārthe a ḍaḍa ḍulla ity ete¹ pratyayā bhavanti tatsamprīyoge svārthikasya kapratyayasya² lopaḥ ca | virahāṇala³-jālakarālīa⁴ pahū panthi jam dītṭhaū | tam melavi savvahim⁵ panthia-
l.m so ji kayaū⁶ aggitṭhaū || 1 || ḍaḍaḥ⁷ mahu kamtabo⁸ be⁹ dosadā | 2 ||
ḍullaḥ¹⁰ | ekka kuḍullī paṇcāhim ruddhī | 3 ||

T. III, 3, 30. || **yogajāc caishām || 430 ||**

apabhrañṣe adadaḍullānām¹¹ yogabhedebhyo ye jāyante ḍaḍaa¹² ity ādayaḥ pratyayās te Ṣ pi svārthe prāyo bhavanti | ḍaḍaa | phoḍamti¹³ je¹⁴ biadaūm appaḍaūm || 1 || atra kisalayetyādīnā (I, 269) yaluk | ḍulla | cūḍulla¹⁵ eumī¹⁶ hoi saī || 2 || ḍallaḍaḍa¹⁷ sāmipasāu salajja¹⁸ pū sūmāsaṇḍibhim vāsu | pekkhavi¹⁹ bāhahalullaḍā²⁰ dhana mellat nīsāsu²¹ || 3 || atrām²² syādaḥ dirghahrasvāv (IV, 330) iti dirghaḥ | evaṃ bāhahalullaḍā²³ atra trayāṇām yogah

T. III, 3, 31. || **striyām tadantād²⁴ dīḥ || 431 ||**

apabhrañṣe striyām vartamānebhyāḥ prāktanasūtradvayoktapratyayānte-
bhyo dīḥ²⁵ pratyayo bhavati | pahū dītṭhi²⁶ goradī dītṭhi maggu²⁷ nīamta²⁸ aṇṣūsāsehim²⁹ kamcuā tīmtuvāmu³⁰ karaṇṭa || 1 || ekka kuḍullī paṇcāhim ruddhī || 2 ||

T. III, 3, 32. || **ātāntād³¹ dāḥ³² || 432 ||**

apabhrañṣe striyām vartamānād apratyayāntapratyayāntāt dāḥ³³ pratyayo bhavati | dyapavādaḥ | pū āu³⁴ suavattadī³⁵ jhūṇi kammaḍā³⁶ paṭṭha |
taho virabaho nāsaṇṭaaho³⁷ dhūlaḍiā³⁸ vi na dītṭha ||

T. III, 3, 33. || **asyed e³⁸ || 433 ||**

apabhrañṣe striyām vartamānasya nāmno yo Ṣ kāras tasyākāre pratyaye
pare ikāro bhavati | dhūlaḍiā vi na dītṭha | striyām ity eva jhūṇi kamma-
ḍā³⁵ paṭṭha ||

1) b. *ās*, trayāḥ 2) B. *etyaḥ ca* (sic) 3) A.B.F.b. *na* 4) b. *āu* 5) b. *vyo*
6) B. *kiyau*; F. *kīthau*; b. *kīāu* 7) b. *ḍaḍa* 8) b. *chu* 9) A.B.F. *ve* 10) B. *ḍulla*;
b. *ḍulla* 11) B. (*oṇ*, *ḍa*) 12) B. *ḍaḍa* 13) B. *phoḍimti* 14) B.F. *ji* 15) B.b. *cu*
16) A.B. *vūmī*; b. *eumī* 17) B. *āa*; b. *ḍulla* *ḍaḍa* | 18) F.b. *ājja* 19) B.F.b.
īvi 20) A.B. *vāhavalu*; F. *vāhuva*; b. *bāhavalu* 21) F.b. *sa* 22) b. *atrām* ity
asyādaḥ 23) A.B. *valu*; F. *vāhuva* 24) A. *tadantād* 25) b. *ḍi* 26) b. *ṭṭhi*
27) B. *mayu*; b. *magga* 28) b. *nīya* 29) b. *sahim* 30) B.b. *na*; F. *ecāṇa*
31) B. *ātāntālmāḥ* (sic) 32) F. *dāḥ*; b. *dā* 33) b. *āu* 34) b. *ḍi* 35) B.b. *kamma*
36) B. *nāsaṇṭa* 37) B. *āḍa* 38) B. *asyoda*.

|| yushmadâder îyasya dârah || 434 ||

T. III, 3, 23.

apabhrañçe yushmadâdibhyah parasya îyapratyayasya dâra ity âdeço
bhavati sampdesen kâi¹ tuhâreṇa jaṇṇ saṇṇaḥo na² miliṇṇai³ suṇṇantari³
piem⁴ pāṇieṇa⁵ piā⁶ piāsa kiṇṇ chijjāi || 1 || dekkhi⁷ amhârâ kaṇṇtu || 2 ||
bahiṇi mahârâ⁸ kaṇṇtu || 3 ||

|| ator⁹ dettulaḥ¹⁰ || 435 ||

T. III, 3, 12.

apabhrañçe idamkiṇṇyattadetadibhyah¹¹ parasyâtoḥ¹² pratyayasya dettula¹³
ity âdeço bhavati | ettulo¹⁴ | kettulo¹⁵ | jettulo¹⁶ | tettulo¹⁷ |

|| trasya dettahe || 436 ||

T. III, 3, 13.

apabhrañçe sarvâdeḥ sapṭamyantât parasya trapratyayasya dettahe ity
âdeço bhavati | ettahe tettahe bâri¹⁸ gharī lacchi visamṭhula dhâi |
piapabbhaṭṭha va¹⁹ gorāḍi niccala kaha²⁰ vi²¹ na²² ṭhâi ||

|| tvataloḥ ppaṇaḥ || 437 ||

T. III, 3, 16.

apabhrañçe tvataloḥ pratyayayoh²³ ppaṇa²⁴ ity âdeço bhavati vaḍḍappaṇṇ
pari pāviai²⁵ || 1 || prāyodhikârât | vaḍḍattanaho taṇṇa²⁶ || 2 ||

|| tavyasya ievvaūṇṇevvaūṇṇevâḥ²⁷ || 438 ||

T. III, 3, 17.

apabhrañçe tavyapratyayasya²⁸ ievvaūṇṇ evvaūṇṇ²⁹ evâ ity ete traya
âdeçâ bhavanti | eu³⁰ gṛheppinṇu dhruṇṇ³¹ ma³² jāi piṇ³³ uvvâriṇṇai³⁴ |
mahu kariēvvaūṇṇ³⁵ kiṇṇ pi pavi mariēvvaūṇṇ pari³⁶ diṇṇai³⁷ || 1 || desu-
cāḍaṇṇu sihikadhaṇṇu ghaṇakuttāṇṇu³⁸ jaṇṇ loi | maṇṇijṭṭhae³⁹ aīratṭie
savva⁴⁰ sahevvaūṇṇ⁴¹ hoī || 2 || soevâ para⁴² vâriā pupphavaihiṇṇ⁴³ samāṇu |
jaggeva⁴⁴ puṇṇu⁴⁴ ko dharaī jāi so⁴⁵ veu⁴⁶ paṇāṇu || 3 ||

1) A. B. F. kâiṇ; b. kâṇṇiṇ 2) B. ma 3) B. F. suṇṇaṇṇ 4) F. piṇ; b. piē
5) b. pāṇi 6) b. piēṇa 7) B. dekkhiā; b. dikkhi 8) B. b. mû 9) b. ato
10) b. dettulaḥ 11) A. (om. tad) 12) A. 2. hā. corr. *to 13) b. dettulla 14) F.
ettulo; b. etrullo 15) F. kettulo; b. ketrullo 16) b. jettullo; om. F. 17) F. tettulo;
b. tetrullo 18) A. B. F. b. vâri 19) B. vva 20) B. F. kahi; b. kahiṇ 21) b. stellt 22. 21.
23) b. pratyayoh 24) B. pāṇa 25) A. B. F. prâ 26) b. ita 27) B. vâ 28) F.
mav tavyasya 29) b. evvaūṇṇ 30) B. eu; F. eu 31) b. dhru 32) A. B. F. b.
maṇṇ 33) F. b. piṇ 34) F. uccârii 35) b. *evva 36) B. b. para 37) b. *iṇ
38) b. *pa; F. tha 39) B. *tṭhe 40) B. F. savva 41) B. *hiṇva; F. b. *heva
42) F. pari 43) B. apphavaṇṇiṇ 44) b. puṇṇa 45) A. se 46) B. vco.

T. III, 3, 18. || **ktva iivivavayah || 439 ||**

apabhrañçe ktvâpratyayasya i iu ivi avi ity ete catvâra âdeçâ bhavanti
i | hiaçâ jai veria ghañâ to kim abbhi caçâhuñ¹ amhaham² he³ batthadâ
jai puñu⁴ mâri marâhuñ || 1 || iu | gaya ghaça bhajjiu janti || 2 || ivi |
rakkhai sâ visahâriñi te kara enñbivi jñu⁵ | ⁶paçibimb⁶ amun⁷ jâlu⁸
jalu jehin⁹ ajohin¹⁰ pñu¹¹ || 3 || avi bâha¹² viechoçavi jâhi tuhu¹³ hañu¹⁴
te¹⁵ va¹⁶ i ko dosu¹⁶ hiyaçtñin jai nisarahi¹⁸ jñañuñ munja sa rosu¹⁶ || 4 ||

T. III, 3, 19. || **eppeppinvevyevinavah¹⁹ || 440 ||**

apabhrañçe ktvâpratyayasya eppi eppin evi evin ity ete catvâra âdeçâ
bhavanti jeppi asesu kasâyabalu²⁰ deppin abhañ²¹ jayassu levi mahavvaya
sivu²² lahahin²³ jhâe vinu tattassu || prthaggyoga uttarârthah ||

T. III, 3, 20. || **tuma²⁴ evam²⁵ anâpahan²⁶ anahim ea²⁷ || 441 ||**

apabhrañçe tumah²⁸ pratyayasya evam ana anahan anahin ity ete
catvâraç²⁹ cakârât eppi eppin evi evin ity ete evam cäshtâv³⁰ âdeçâ³¹
bhavanti³¹ | devam dukkaru niyadhan³² karaña na tañ paçihai
emvai³³ suhu³⁴ bhunjanahan³⁵ manu para³⁶ bhunjanahin na jai || 1 ||
jeppi caeppin³⁷ sayala dhara levin tavu³⁸ pâlevi³⁹ | vinu sapñin⁴⁰
titthe sareña ko sakkañ bhuvane vi || 2 ||

T. III, 3, 21. || **gamer eppinveppyor⁴¹ er lug vâ || 442 ||**

apabhrañçe gamer dhâtoñ parayor eppin eppi ity âdeçayor ekârasya⁴²
lopo vâ⁴³ bhavati | gamppin vâñarasihin⁴⁴ nara ala njeñihin gamppi
mñâ parâvahin⁴⁵ parama pañ divvanñarañ⁴⁶ ma jampi⁴⁷ || 1 || paxe |
ganga gameppin⁴⁸ jo mñañ⁴⁹ jo sivatittha⁵⁰ gameppi || kiladi tidasâvâsa
gañ so jamañu jineppi || 2 ||

1) A. va⁶ 2) B. "ñin: F. b. "ñin 3) B. F. ve 4) b. puñu 5) B. jñu
6) B. F. "vi 7) b. asun 8) b. "la 9) F. jahin; b. jahi 10) B. atñohin; b. ajohin
11) B. pin 12) A. B. F. vñ 13) A. B. b. "hun: F. "hu 14) B. hun 15) A. B. F. b.
temva 16) b. "sa: F. om. ko 17) b. (om. y) 18) A. nisarahi: B. visarahi;
F. "hin: b. niharai 19) B. "maya 20) B. F. "va" 21) b. abhaya 22) F. siva:
b. sibu 23) A. "hi 24) B. tum 25) B. ev (sic) 26) B. anâpamaha 27) B. vñ
28) F. tum: b. tuma 29) b. "ra and add.: âdeçâ bhavanti 30) b. "tan 31) om.
b. hñer 32) b. niya 33) A. "ñin 34) A. "hun 35) B. sunjanaha: b. bhunja:
F. "ha 36) B. pari 37) F. b. va" 38) b. taya 39) B. pâlei 40) B. b. sapñi
41) A. B. "eppor 42) B. akâ" 43) om. F. 44) A. vâñara" 45) b. "râba"
46) b. "rin: F. "ra 47) b. jampi 48) F. b. "na 49) b. "no 50) B. "thu.

|| **trno S paah || 443 ||**

T. III, 3, 22.

apabhrañce trna¹ pratyayasya aṇa² ity âdeṣo bhavati | hatthi māraṇaṇ³
lon hollaṇaṇ⁴ paḍahaṇ⁵ vajjapaṇ⁶ supahaṇ⁷ bhasaṇaṇ⁸ ||

|| **ivārthe namnaññānāvaijanijanavah || 444 ||**

T. III, 3, 24.

apabhrañce iṇaḥabdasāyārthe⁹ nam¹⁰ na¹¹ nāi nāvai jaṇi jaṇu ity ete śaḍ¹²
âdeṣā¹³ bhavanti | nam¹⁴ naṇu mallaḥujjhu¹⁵ sasirāhu karahim¹⁶ || 1 ||
na¹⁷ | raviatthamapi¹⁸ samāuleṇa¹⁹ kaṇṭhi viṇṇu²⁰ na²¹ chinnu²² |
cakkem²³ khaṇḍu muṇḍāha²⁴ na²⁵ jivaggaḷu diṇṇu²⁶ 2 nāi | valayāvali²⁷
nivaḍapabhaṇa²⁸ dhaṇa uddhabbha²⁹ jāi | vallabavirahamaḥāḍaḥaḷo
thāha³⁰ gavesa³¹ nāi || 3 || nāvai | pekkheviṇu³² muhu jīṇavaraho³³
dībaranaṇa³⁴ salaṇu nāvai gurumaccarabharu³⁵ jalani pavāsa³⁶ lonu || 4 ||
jaṇi caṇṇayakusumaḷo majjhi sahi bhasaḷu paṭṭhaṇ³⁷ | soha³⁸ imḍanāḷu³⁹
jaṇi kaṇṇa⁴⁰ baṭṭhaṇ⁴¹ || 5 || jaṇu | niravama⁴² rasu piem piavi⁴³ jaṇu || 6 ||

|| **lingam atantram || 445 ||**

T. III, 4, 69.

apabhrañce lingam atantram vyabhicāri prāyo bhavati | gaya⁴⁴ kuṇḍhañṇ
dāraṇṇu 1 atra pulliṅgasya napuṃsakatvam abbhā laggā ḍumgarihim⁴⁵
paliu raḍaṇṇaṇ jāi jo chā giri gilanaṇaṇ⁴⁶ so kiṇ dhaṇaḷe dhaṇā⁴⁷ || 2 ||
atra abbhā⁴⁸ iti napuṃsakasya puṃstvam | pāi vilaggi amṭraḍi siru
ḥasiṇṇ⁴⁹ khaṇḍhassu⁵⁰ | to vi kaṭāra⁵¹ hatthāḍaṇ bali⁵² kiṇṇaṇ kaṇ-
tassu⁵³ || 3 || atra amṭraḍi⁵⁴ iti napuṃsakasya strītvam | siri caḍiā khaṇṇi
pphaḍaṇ⁵⁵ puṇṇ dālaṇṇ modanṇi | to vi mahadduma saṇṇāhaṇ avaraḥiṇu
na karaṇṇi⁵⁶ || 4 || atra dālaṇṇ ity atra strīliṅgasya napuṃsakatvam ||

|| **çaurasenivāt || 446 ||**

T. III, 4, 70.

apabhrañce prāyaḥ çaurasenivāt⁴¹ kāryam bhavati | sīsi⁴² seharu⁴³ khaṇu
viṇṇumavida⁴⁴ khaṇu⁴⁵ kaṇṭhi pālaṇbu⁴⁶ kidu⁴⁷ radie vihidu khaṇu⁴⁸ muṇ-
ḍanāḷe jaṇ paṇaṇa | taṇ namah⁴⁹ • kusumadāma kodanḍu⁵⁰ kāmaho

1) b. tm 2) B. aṇa 3) b. "ao 4) A. "ao; B. vvolha"; F. vo" 5) om. B.;
b. "om 6) om. B.; b. ao 7) B. F. "nañ; b. "nahu 8) B. "sya art e; F. iṇasāyārthe
9) b. śat 10) om. F. 11) B. "jja; b. malla" 12) b. karahim 13) B. "pa
14) B. F. "le 15) B. na ṇṇu; b. viṇṇu 16) B. vi 17) A. B. echi" 18) b. cakk
19) B. vi; F. diṇṇu 20) B. "ha 21) B. b. utṭha" 22) b. "haṇ 23) b. "vā
24) B. ja"; F. pi" 25) B. "hā; F. "haṇ 26) B. "matsara"; F. "maccari"; b.
"maccari" 27) A. B. F. b. "nā; b. "ad. maṇi 28) B. F. va" 29) F. "mu
30) A. B. F. b. piavi 31) B. F. gaṇ 32) B. F. b. "re" 33) F. giḷi" 34) B. sabbhā
35) A. ḥasiṇṇ 36) b. "assa 37) A. vaḷi 38) A. amṭraḍi 39) B. b. (om. p)
40) A. B. kâ" 41) A. in corr. sau" 42) B. sīsu; F. sīsa"; b. sāsī 43) b. "ra
44) B. khaṇu 45) B. "vu 46) b. kkidu 47) b. "haṇ 48) B. b. "ḍa.

T. III, 4, 71. || **vyatyayaḥ ca || 447 ||**

prākṛtādibhāṣābhāṣanānām prāyo¹ vyatyayaḥ ca bhavati yathā māgadhyām
tishṭhaḥ² cishṭha³ ity uktam tathā⁴ prākṛtapuṇḍricāurasesinshv⁵ api bha-
vati | cishṭhadi⁶ | apabhraṃṣe rephasyādho vā lug uktaḥ⁷ māgadhyām
api bhavati | cādamānuṣamānuṣabhāḥake kumbhaḥaḥaḥaḥaḥe⁸ cāncide⁹
ity ādy anyad api drashṭavyam | na kevalam bhāṣābhāṣanānām tyādy-
ādeḥānām api vyatyayo bhavati | ye vartamāne kāle prasiddhās te bhūte
S pi bhavanti | aba¹⁰ peccaḥā rabutanā¹¹ | atha prexāmcakre ity arthaḥ
¹²ābhāṣāḥā rayanīare¹³ ābhāṣhe¹⁴ rajanīcarān ity arthaḥ | bhūte prasiddhā
vartamāne S pi | soḥā esa vaṇṭho¹⁵ | cṛṇoty esha vaṇṭha ity arthaḥ |

T. III, 4, 72. || **ṣeṣam saṃskṛtavat siddham || 448 ||**

ṣeṣam yad atra prākṛtādibhāṣāsv¹⁶ aṣṭame noktam tat sapṭādhyāyini-
baddhasaṃskṛtavat¹⁷ eva siddham | heṭṭhaṭṭhiāsūranivāranāya¹⁸ | atra
caturthyā ādeḥo noktaḥ sa ca saṃskṛtavat eva bhavati | yathā prākṛte
urasābdāsyā sapṭamye kavacānāntasya ure uraṃmi iti prayogaḥ bha-
vataḥ¹⁹ tathā kvacid urasīty api bhavati | evaṃ sire sirāṃmi sirasi |
sare sarammi sarasi²⁰ | siddhagrahaṇam mangalārtham | tato hy āyu-
shmacchrotṛkatā²¹ ²²abhyudayaḥ ceti |

|| **ity ācāryaḥ rihemacandra viracitāyām siddhahemacandra bhīdha-
nasvopajñācābdānuṣāsanavṛttāḥ²³ aṣṭamasyādhyāyasya²⁴ ca-
turtthaḥ²⁵ pādaḥ samāptaḥ²⁶ ²⁷aṣṭamo S dhyāyas²⁸ samāptaḥ |
²⁹samāptā ceyam siddhahemacandra cābdānuṣāsanavṛttib pra-
kācikā nāmeti ||**

1) om. F. b. 2) B. "sht" 3) om. B. 4) A. in corr. sau? 5) F. uktaṃ;
b. ukto 6) B. F. "sa" 7) A. B. b. "sahasr"; F. "sahasravasyāhe"; b. "sāvasā";
A. 2. hand corr. "de 8) B. F. cāncide; b. cāncide 9) B. ila 10) b. "hutta"
11) F. om. ābhāṣā bis ende des sūtr. 12) b. "ja" 13) B. āva 14) B. vva
15) b. "abhāṣāsv (om. ādi) 16) b. sapṭamādhyā 17) B. F. "(thiya" 18) b. "as
19) om. b. 20) A. (B?; "māceh" 21) B. b. "ābhya" 22) B. F. "ttan; b. "sanala-
ghuvṛttā 23) b. aṣṭamādhyā 24) B. (om. h) 25) om. F. b.; F. hat hinter pādaḥ
noch; tatsamāptan ca samāptaḥ ceyam 26) B. F. (om. aṣṭamo bis nāmeti) 27) b.
"yaḥ" 28) b. (om. samāptā bis nāmeti).

Wortverzeichnis.

a.

a [ca] I, 177. II, 174. 188. 193. III, 79.
 ai I, 169. 171. (v. I. 5a). II, 179. 205.
 III, 177. IV, 425.
 aīmanī II, 204.
 aīcehaī IV, 162.
 aīlupga tīaṇ IV, 390.
 aīmatṭahāṇ IV, 345.
 aīmuttayaṇ I, 26. 178. 208.
 aīmumlayaṇ I, 26. 178.
 aīratṭī IV, 438.
 aīsariyaṇ I, 151.
 aīso IV, 403.
 aiī IV, 162.
 aīsaṇ IV, 431. aīsaṇaṇ I, 26.
 aīhi IV, 288.
 akkaṇḍaī IV, 131.
 akkaṇḍaī IV, 160.
 akkasai IV, 162.
 akko I, 177. II, 79. 89.
 akkhaī I, 187.
 akkhaṇḍaī IV, 350.
 akkharāī III, 131. akkharāṇa II, 195.
 akkharāī IV, 145.
 akkhūḥaī IV, 357. 396.
 akkhūḥaī IV, 188.
 akhaī IV, 414.
 agayā II, 174.
 agayā II, 102.
 agarūṇa I, 107.
 agarū I, 177.
 agga IV, 326. aggaṇa I, 37. aggaḍa IV, 283.
 aggaī IV, 391. 422.
 aggaṇa etc. cfr. aggaī.
 aggaḍaī IV, 341.
 aggaḍa IV, 444.
 aggaṭṭhaī IV, 429.
 aggaī II, 102. III, 125. declinirt: I, 27.
 III, 19. 20. 125 - 129. IV, 313.
 agghaī [argh?] IV, 385. 422. 440.

agghaī I, 187. IV, 190.
 agghavaī IV, 169.
 agghāaī [ghrā c. ā] IV, 13.
 agghādaī IV, 169.
 aṇkusahāṇ IV, 345. 383.
 aṇkolla I, 200. II, 155.
 aṇga; aṇga IV, 332. aṇgaṇaṇaṇaṇa
 III, I. aṇgaḥiṇ IV, 332. 357. aṇge
 I, 7. IV, 63. aṇgāṇa I, 93. aṇgehiṇ
 II, 179.
 aṇgaṇaṇa, aṇgaṇaṇa I, 30.
 aṇgāro I, 47.
 aṇgaṇa I, 89.
 aṇgaṇaī IV, 169.
 aṇgaḥiṇ IV, 333. aṇgaḥiṇ IV, 348.
 aṇḍaī IV, 423.
 aṇḍa I, 177.
 Vāceḥ aṇḍaī IV, 215. 388. aṇḍate aṇḍati
 IV, 319. aṇḍate aṇḍati IV, 274.
 aṇḍaī IV, 406. aṇḍa III, 163. aṇḍeḥja
 aṇḍeḥjeḥja aṇḍaī III, 160.
 aṇḍa IV, 350.
 aṇḍaṇaṇa I, 58. II, 67.
 aṇḍakkaṇa II, 174.
 aṇḍarasaī I, 20.
 aṇḍarā I, 20. II, 21.
 aṇḍariyaṇ I, 7. 58. II, 66. 67.
 aṇḍariḥḥaṇa I, 58. II, 67.
 aṇḍariyaṇ I, 58. II, 67.
 aṇḍaī IV, 388. (?); aṇḍaī I, 33. 35. II, 90.
 aṇḍaī I, 35. II, 17. aṇḍaī I, 33.
 II, 217. aṇḍaī I, 33.
 aṇḍaḥiṇaī [Vchid c. ā] IV, 125.
 aṇḍaḥiṇa II, 198.
 aṇḍerāṇa I, 58. II, 21. 66. 67.
 aḥja I, 24.
 aḥjhiṇ IV, 439.
 aḥja [aḥja] I, 33. II, 201. III, 105.
 IV, 414. 423.

- ajja [ārya] I, 6. ajjo IV, 266. ajjā I, 77.
 ajja ajjo III, 38.
 ajja [ājā] II, 83.
 ajje III, 41.
 ajju [adya] IV, 343, 418.
 ajjū I, 77.
 ajjcaī IV, 187.
 ajjali (m. f.) I, 35.
 ajjiam ajjiam I, 30.
 ajjādiṇṇam IV, 293.
 ajjādi IV, 293.
 ajjātiso IV, 317.
 Vāṭ atai I, 195.
 — c. pari pariatṭai IV, 230.
 atṭai IV, 119.
 atṭamaṭṭa II, 174.
 atṭhaṇṇā III, 123.
 atṭhārasaṇṇam III, 123.
 atṭhi II, 32.
 atṭho II, 33.
 atṭo I, 271.
 addakkhai IV, 443.
 addham II, 41.
 ana II, 190.
 ananga II, 174.
 anacchai IV, 187.
 ananaya II, 15.
 anantara IV, 277.
 anam I, 141.
 anala IV, 395, 415, 429.
 anājjai IV, 252.
 anāṇṇam III, 131.
 anhi tayaṇ I, 26, 178, 208.
 anittham II, 34.
 anukūḷam II, 247.
 anuttara IV, 372.
 anudāhu IV, 428.
 anurattān IV, 422, 10.
 anuvaccaī IV, 107.
 anuvajjai IV, 162.
 anusāriṇi I, 6.
 anusārena II, 174.
 anbaī IV, 110.
 atittha IV, 323.
 attamaṇo I, 271.
 attā II, 51. IV, 123.
 attha [artha] I, 7. attho II, 33. attham
 IV, 310.
 atthamaṇi IV, 444.
 atthahim [astarib] IV, 358.
 atthio II, 159.
 atthio I, 187.
 adamsaṇṇam II, 97.
 addamsaṇṇam II, 97.
 addam I, 82.
 addo II, 79.
 addha [ardha] addham II, 41. addhā
 IV, 352.
 addhanāgaha IV, 287.
 addhā [adhvan] III, 56. addhāpo III, 56.
 adha IV, 323.
 adhana IV, 367.
 adhinnaṇṇam IV, 427.
 anah IV, 400.
 analo I, 228.
 anilo I, 228.
 ann IV, 415.
 antaggayam I, 60.
 antappāo II, 77.
 antarappā I, 14.
 antaraṇṇi, antaram I, 30. antara IV, 350.
 406, 407, 408. antaresu II, 171.
 antārei I, 4.
 antcari IV, 264. āri I, 60.
 anteuram I, 60. "re III, 136.
 anto I, 14.
 antovisaṇṇha I, 60.
 antraḍi IV, 445.
 andāvedi IV, 286.
 anduram IV, 261.
 andhaho II, 173.
 andhāraī IV, 349.
 andho II, 173.
 anna [anya] declinirt III, 58 -- 61. anna
 m. pl. IV, 372. anna IV, 317, 350, 354,
 401, 411, 414, 418, 422. annam (acc.
 fem.) IV, 277. annem IV, 370. annahe
 IV, 425. annahim IV, 357, 383, 422, 9.
 annu IV, 414. annam IV, 427.
 annatto II, 160.
 annattha II, 161. III, 59.
 annado II, 160.
 annamam I, 156.
 annaha II, 161. IV, 415.
 annahi II, 161.
 annāiso IV, 413.
 annāriso I, 142.
 annumam I, 156.
 apurava" IV, 270. apuravam IV, 270.
 apurave IV, 302.
 apuvva" IV, 270. apuvvam IV, 270.
 apurai IV, 422.
 appajjo II, 83.
 appaṇṇam II, 153. appaṇṇam IV, 350.
 367, 422, 430.
 appaṇṇā II, 83.
 appamatto I, 231.
 appā declinirt: III, 56. appā II, 51.
 appan III, 49. appan IV, 422, 3. appa-
 ṇā III, 14, 57. appanā III, 14, 57.
 appanā III, 14. IV, 338, 350, 367.
 appanem IV, 416. appana IV, 422, 14.
 appana IV, 337. appano II, 197, 209.
 IV, 302. appaho IV, 346.
 appāno declinirt: III, 56. appāno II, 51.
 appānu IV, 336. appāṇa III, 57.
 appāhi IV, 180.

avayajjhai IV, 181.
 avayavo I, 245.
 avayāsai II, 174. IV, 190.
 avayāso I, 6. 172.
 avayya IV, 288.
 avaranho II, 75.
 avarāiso IV, 413.
 avarāna III, 61.
 avarālu IV, 445.
 avari II, 166. IV, 331.
 avarim I, 26. 108.
 avarillo II, 166.
 avareṇa IV, 395.
 avaresim III, 61.
 avatoppa IV, 409.
 avaṇala IV, 302.
 avasa IV, 376. 427.
 avasaddo I, 172.
 avasara IV, 358.
 avasenī IV, 427.
 avaschai IV, 162. 178.
 avahai IV, 94.
 avahadam I, 206.
 avaham II, 138.
 avaharai IV, 162. 178.
 avahavei IV, 151.
 avahedai IV, 91.
 avahoāsam II, 138.
 avi I, 41.
 avimaya II, 203.
 avukkarī IV, 38.
 avvo II, 204.
 Vās mhi III, 105. 147. IV, 266. vj IV, 302.
 si III, 146. 189. atthi II, 45. III, 146.
 147. 148. natthi II, 206. tthu IV, 283.
 mho, mha III, 147. siā II, 107. āsi
 III, 164. abesi III, 161. samtā IV, 389.
 samto I, 37.
 asailhira IV, 396.
 asadhlhahu IV, 422, 8.
 asanu IV, 341.
 asabejja I, 79.
 asāru IV, 395.
 asu IV, 414.
 asugo I, 177.
 asura I, 79.
 asulabam IV, 353.
 ascu IV, 440.
 asoa II, 164.
 astavadi IV, 291.
 assa III, 74.
 assam I, 84.
 assim III, 74.
 aba (m. l. n.) III, 87.
 aba IV, 339. 341. 365. 367. 379. 380.
 390. (?) 416. 417. 422. I (?) 442. 447.
 ahakkhāvam I, 245.
 ahām I, 40. III, 107. 117. 148. 164.
 IV, 302.

ahayam II, 199. 204. III, 105.
 aharu IV, 332. ahareṇ IV, 332.
 aharuttham I, 84.
 ahava I, 67.
 ahavai IV, 419.
 ahavā I, 67. III, 73. IV, 419.
 ahaha II, 217.
 ahājāyam I, 245.
 ahām III, 81.
 ahāi I, 44.
 ahūlhai IV, 208.
 ahijjo I, 56. II, 83.
 ahippū I, 56. II, 83.
 ahipaccuṇi IV, 163. 209.
 ahimajjo II, 25.
 ahimañño II, 25.
 ahimañña IV, 293.
 ahimannū I, 243. II, 25.
 ahirio II, 104.
 ahirenai IV, 169.
 ahilamkhai IV, 192.
 ahilanghai IV, 192.
 ahivannū I, 243.
 aho I, 7. II, 217.
 ahomhu IV, 367.

ā.

āaddei IV, 81.
 ām IV, 432.
 āggghai IV, 13.
 āmchai IV, 187.
 āirio I, 73. II, 107.
 āijjam I, 156.
 āudhai IV, 101.
 āuntanani I, 177.
 āutte IV, 302.
 āū II, 174.
 āeja IV, 365. cfr. āyām.
 āo I, 268. cfr. Vgam e. ā.
 ākū I, 209.
 āgamannū I, 56.
 āgamio I, 177.
 āgame IV, 302.
 āgariso I, 177.
 āgāro I, 177.
 ācaskadi IV, 297. (Vex e. ā).
 ādhatto II, 138. v. Frabli e. ā.
 ādhappai IV, 254.
 ādhavai IV, 155.
 ādhavai IV, 254.
 ādhio I, 143.
 āpattam v. Vjñā e. ā.
 āpatti II, 92.
 āpando IV, 101.
 āpavapaṇa II, 92.
 āpavedu v. Vjñā e. ā.
 āpahi IV, 343. [Vni e. ā].

Wortverzeichnis.

187

ānā II, 83. 92.
 ānālakkhambho II, 97.
 ānālakkhambho II, 97. 117.
 ānālo II, 117.
 ānāṃ v. Vñ c. ā.
 ādānāham IV, 422. 22.
 ādarā IV, 81.
 āp c. pari pajjattā II, 24. IV, 365.
 — c. pra pāveṃ IV, 302. pāvai IV, 239.
 pāvisu IV, 396. 398. pāvīai IV, 366.
 437. patṭu IV, 332. pāvīa IV, 387.
 — c. sampā gampattā IV, 301.
 — c. vi vāveī IV, 141.
 — c. sam samāveī IV, 142. samappai
 IV, 422. 4. samappai IV, 401. samattū
 IV, 332. 420.
 āpasā II, 196. [V paṇ c. ā?]
 āphāṃso I, 41.
 ābhāsai IV, 447.
 āma II, 177.
 āmelo I, 105. 202. 234.
 āyāho IV, 365. āyāho IV, 365. āyāho
 IV, 365. āyāho IV, 383.
 āyāṃso II, 105.
 āyājñhai IV, 147.
 āyāmo I, 177.
 āyambhai IV, 147.
 āyārio I, 73.
 āyāriso II, 105.
 āyāro IV, 341. āyāro IV, 122. 6.
 āyāsāṃ I, 84.
 āyudham IV, 324.
 āraṃpa I, 66.
 āraṇāṃ I, 228.
 āraḥhai IV, 155.
 āraṃbhāi IV, 155.
 āraṃbho, āraṃbho I, 30.
 āc. hai IV, 206.
 āroai IV, 202.
 ārolai IV, 102.
 āroveī IV, 47. (Frñh c. ā)
 ālakkhāṃso I, 7.
 ālavāṃ IV, 422. 22.
 ālāḍḍho II, 49. 90. v. Vñlish c. ā.
 ālīhai IV, 182.
 āli I, 83.
 āla IV, 379. 122. 13.
 ālunkhai IV, 182. 208.
 āleddhāṃso I, 24. II, 164. }
 āleddhāṃso II, 164. } v. Vñlish c. ā.
 āloṃpa I, 7.
 1) āvai IV, 400. 419. (? oder zu 2?)
 2) āvai IV, 367. āvai IV, 422. 1.
 āvajjāṃ I, 156.
 āvattai IV, 419.
 āvattāo II, 30.
 āvattāṃso II, 30.
 āvattāṃso I, 271.

āvali I, 6. IV, 444.
 āvasāho I, 187.
 āvasā IV, 412.
 āvāsāṃ I, 43.
 āvāsū IV, 357.
 āvedo I, 202. 234.
 āsa IV, 383.
 āsāṃghai IV, 35.
 āsāṃ II, 92.
 āsāro I, 76.
 āsāsi II, 174.
 āso I, 43.
 āhai IV, 192.
 āhaḍḍai I, 206.
 āhammāi IV, 162.
 āhāha II, 217.
 āhi III, 74.
 āhiāi I, 44.
 āhīttha II, 174.
 āhoḍḍai IV, 27.

I.

i II, 217. v. unāi.
 i [api] IV, 383. 384. 390. 439. chr. emva
 ko u. ke'va.
 i [tava] III, 99.
 Vi ei IV, 406. esi IV, 414. emtu IV, 351.
 Vi c. ā edu IV, 265. 302.
 ia I, 42. 91.
 iammī III, 89.
 iarahā II, 212.
 iarai III, 134. iara IV, 406. iare III, 58.
 iai I, 29.
 iāpīṃ I, 29. II, 134.
 iena (?) II, 189.
 ikka I, 84.
 ikkhā II, 17.
 ingāto I, 47. 251.
 ingiāṃso II, 83.
 ingiāṃso II, 83.
 inguāṃso I, 89.
 itā II, 34.
 ittho II, 34.
 itthā I, 128. II, 41.
 ināṃ II, 204. III, 78. 79. 85. 162. IV, 279.
 ināṃso III, 79. 85.
 itaṃso IV, 391.
 ittiāṃso II, 156.
 itto II, 160.
 ittha IV, 323.
 itthi II, 130.
 idāṃ III, 79.
 ido II, 160. IV, 302.
 Vīdh (indh) c. vi vijjhai II, 28.
 — c. sam samijjhai II, 28.
 idha IV, 268.
 iṇḍanīkai IV, 444.

imdhahanā I, 187.
 imḍham I, 177. II, 50.
 imam II, 181. 198. III, 72. 77. 78. imo
 III, 72. 73. imu IV, 361. (n. acc.)
 imā III, 72. 73. imā III, 73. imā I, 40.
 ime III, 72. 77. imigā III, 69. imēpa
 III, 69. 72. 77. imehī III, 77. imassa
 III, 74. 81. imie, imāe III, 32. imāna
 III, 61. 81. imipapa, imāpapa III, 32.
 imesin III, 61. 81. imassin III, 60.
 74. 75. 76. imammi III, 75. 76.

ira II, 186.

iva II, 182.

Vish icehai IV, 215. icehaiu IV, 384.
 cha IV, 384. icehana IV, 353. ittho
 II, 34. itthu IV, 358.

Vish c. sampra sauppesiā IV, 414.

isi I, 128. 141.

iha I, 9. II, 164. III, 75. 76. IV, 268. 419.

ibapa I, 24.

ibayam I, 21. II, 161.

iharā II, 212.

I.

iammi III, 84.

Vix c. pra. v. Vpekkh u. peech.

— c. prati padikkhai IV, 193.

idigha IV, 299.

isaro I, 84. II, 92.

isāhū II, 159.

isi I, 46. II, 129.

II.

na [nata] I, 172. II, 193.

na [-paya] II, 211. IV, 396.

nahi IV, 365.

nāpdo I, 6.

nūpharo I, 270.

nū I, 181. 141. 209.

nūhalo I, 171.

ukkantā, ukkamthā I, 25. 30.

ukkattio II, 30.

ukkaro I, 58.

ukkā II, 79. 89.

ukkittāpa I, 128.

ukkukkurā IV, 17.

ukkusaī IV, 162.

ukkero I, 58.

ukkosam IV, 258.

ukkhayam I, 67.

ukkhalaṃ II, 90.

ukkhāyam I, 67.

ukkhittam II, 127.

ukkhivā IV, 141.

ukkhūdaī IV, 116.

uggai IV, 33.

uggamā I, 171.

uggahāī IV, 91.

uggahādaī v. Vghat c. ud.

uggahusaī IV, 105.

uggahāī IV, 12.

uccaam I, 154.

uccāḍḍiṃ II, 193.

uccinaī v. Vei c. ud.

uccappaī IV, 259.

uccai v. Vei c. ud.

ucchao II, 22.

ucchaṃge IV, 336.

ucchaṃgo I, 114.

ucchallanti IV, 326.

uccā II, 17. III, 56.

uccāho III, 56.

uccāho I, 114. II, 21. 18. III, 81.

uccai I, 247. uccu I, 95. II, 17.

uccuo II, 22.

uccūdhama II, 127.

ujjalo II, 174.

ujjalla II, 174.

ujjana IV, 422. 11.

ujja IV, 412.

ujjū I, 131. 141. II, 98.

ujjenihim IV, 412.

ujjagare I, 177.

ujjeam III, 137.

Ujjh ujjhia IV, 302.

ujjha III, 99.

utto II, 34.

uttā IV, 17. (Vsthā c. ud)

uttābhāī IV, 365. (Vstabh c. ud)

uttāvaīsa IV, 423.

utū I, 202.

uddāvaṇṭiāc IV, 352.

uddāno, uddoi, uddemti IV, 237. Vḍi c.
 ud)

upa I, 65. 177.

upā I, 65. II, 217.

upāī I, 65. v. I.

uphāī IV, 343.

uphāttam IV, 343.

uphisam II, 75.

uttaṃghai IV, 133.

uttarījjam I, 248.

uttariam I, 248.

uttimo I, 16.

utthamghai IV, 36. 141.

utthallai IV, 171.

utthārai IV, 160.

utthāro II, 48.

utū I, 209.

uddāno I, 177.

uddālai IV, 125.

uddhabhūa IV, 441.

uddham II, 59.

uddhamāī IV, 8.

uddhamāī IV, 169.

Wortverzeichnis.

189

uddhāṇi IV, 29.
 uppattin IV, 372.
 uppari IV, 334.
 uppalaṇṇa II, 77.
 uppāo II, 77.
 uppalāṇi IV, 2.
 uppāveṇi II, 106. (Vphu c. ud).
 uppā v. Var.
 uppelāṇi IV, 36.
 uppehāda II, 174.
 upphāṇi II, 174.
 ubbhukkaṇi IV, 2.
 ubbha III, 99.
 ubbhāṇṭayam II, 161.
 ubbhāṇṇa II, 59.
 ubbhāvaṇi IV, 168.
 ubbhūṇi IV, 60.
 ubbhūṭṭai IV, 144.
 ubbhūṭṭin III, 95.
 ubbhayabalaṇṇa II, 138.
 ubbhayekāṇṇa II, 138.
 umāgehaṇi IV, 93.
 umbaro I, 270.
 ummattie I, 169.
 umonattṭhaṇi IV, 165.
 umuṇṇāṇi IV, 354.
 umha III, 99. umhatto III, 98. umheṇin III, 95.
 umhā II, 74.
 uṇha III, 99. uṇhatto III, 98. uṇhe III, 91, 93. uṇheṇin III, 95.
 ura I, 32. ore urammi urasi IV, 448.
 uṭṭhakaṇṇa I, 171.
 uṭṭam I, 82.
 uṭṭasaṇi IV, 202.
 uṭṭāṇi IV, 36.
 uṭṭāṇin IV, 422, 45.
 uṭṭāviri II, 193.
 uṭṭāveṇṭie II, 193.
 uṭṭāṇin III, 16.
 uṭṭhāṇa I, 7.
 uṭṭukkaṇi IV, 116.
 uṭṭuṇṇāṇi IV, 26.
 uṭṭhāṇi IV, 259.
 uṭṭāraṇi IV, 116.
 uṭṭe I, 82.
 uṭṭavaṇi IV, 416.
 uvakumbhassa III, 10.
 uvajjhāo I, 173. II, 26.
 uvāṇṇam cfr. Vnī c. upa.
 uvamā I, 231.
 uvamāṇi IV, 418. (Vnā c. upa).
 uvayāra I, 145.
 uvarin I, 14, 108.
 uvarillaṇṇa II, 163.
 uvavāso I, 173.
 uvasagga I, 231.
 uvahattṭhaṇi IV, 95.

uvaham II, 138.
 uvahāsam II, 201.
 uvāṭambhaṇi IV, 156.
 uvellaṇi IV, 77.
 uvvaṇṇāṇi IV, 414.
 uvvaria IV, 379.
 uvvāṇi IV, 240. uvvāṇi IV, 11, 240. (Vvā c. ud).
 uvvārijjaṇi IV, 438.
 uvvigga II, 79.
 uvvinno II, 79.
 uvvivai IV, 227.
 uvvūḍḍham I, 120.
 uvvūḍḍham I, 120.
 uvvedhaṇi IV, 223.
 uvvellaṇi IV, 223.
 uvvevo IV, 227.
 uṇcaḍḍi IV, 295. (Vcaḍ. c. ud)
 usabham I, 24.
 usaho I, 131, 133, 141.
 usmā IV, 289.
 ussikkaṇi IV, 91, 144.

ū.

ū II, 199.
 ūṇso I, 173.
 ūjjhāo I, 173.
 ūsao II, 22.
 ūsalaṇi IV, 202.
 ūsavo I, 84, 114.
 ūsasiro II, 145.
 ūsāseṇin IV, 431.
 ūsārio II, 21. (Vsar c. ud).
 ūsāro I, 76.
 ūsuo I, 114, 11, 22.
 ūsumbhaṇi IV, 202.
 ūsuram II, 174.
 ūso I, 43.

e.

e III, 99.
 e IV, 399. (?)
 ea¹ I, 11. eam I, 209. II, 198, 204.
 III, 85, 86, 134. eu IV, 438. ee III, 4.
 58, 86. ei IV, 330, 344, 363, 414. eassa
 III, 81. eāc III, 32. IV, 284, 302.
 eīc III, 32. eāṇam III, 32. eāṇa III, 61.
 81. eāṇam III, 32. eāṇin III, 61, 81.
 eā III, 82. eāu, eāṇanto, eāhi III, 82.
 eāo III, 82, 86. eammi III, 84. eassha
 III, 60.
 eāraha I, 219, 262.
 eāriso I, 142.
 eo [eka] II, 99, 165.
 ekatto II, 160.
 ekadā II, 162.
 ekado II, 160.
 ekallo II, 165.

ekātasa IV, 326.
 ekka IV, 371, 383, 419, 422, 14, 429, 431.
 ekku IV, 422, 1, 4, ekko II, 99, 165.
 ekke III, 58, ekke I, 36, ekkahim
 IV, 331, 357, 396, 422, 9.
 ekkāñ II, 162.
 ekkamekkam IV, 422, 6.
 ekkamekkam III, 1, ekkamekkega III, 1.
 ekkallo II, 165.
 ekkasariam II, 213.
 ekkasi II, 162, IV, 428.
 ekkasiam II, 162.
 ekkāro I, 166.
 ekkekkam III, 1.
 egattam I, 177.
 egayā II, 162.
 ego I, 177.
 ecchapa IV, 353, v. Fish.
 eññim I, 7, II, 134.
 eñiso IV, 317, eñsam IV, 323.
 eññāhe IV, 419, 420, 436.
 eññāhe II, 134, 180, III, 82, 83.
 eññiam II, 157, eññim IV, 341.
 eññiamattam, "mettam I, 81.
 eññiam II, 157.
 eññādo IV, 408, 435.
 eñño III, 82, 83.
 eññā I, 40, 57, III, 83, IV, 123, 265.
 eññim IV, 330, 387, 404, 405.
 edam IV, 279, edeña IV, 282, 302, edinā
 III, 69, IV, 278, edāo, edāhi IV, 260.
 eddham II, 157.
 eñveva I, 271.
 eñva IV, 376, 418, eñvañ IV, 332, 420, 441.
 eñvañ IV, 421, 423.
 eñvañim IV, 387, IV, 420.
 erāvao I, 208.
 erāvāno I, 148, 208.
 eriso I, 105, 142, erisi II, 195.
 eñyā III, 32.
 eva I, 29.
 evaḍu IV, 408.
 evaṇ I, 29, II, 186, IV, 279, 322.
 evameva I, 271.
 evaṇvidhāe IV, 323.
 eñ IV, 287, 302.
 esa I, 31, 35, III, 3, 85, 147, IV, 447, eso
 II, 116, 138, III, 3, 85, 86, IV, 280, esa
 I, 33, 35, 158, III, 28, 85, 86, IV, 320.
 esu III, 74.
 esi v. Vi.
 eñ IV, 330, 344, 362, 363, 419, 425.
 eñ IV, 362, 395, 402, 422, eñ IV, 362,
 391, eñ IV, 445, eñi III, 74.
 eñāñ IV, 362.

o.

o I, 172, II, 203, IV, 401.
 oukkhañ IV, 181.

oaggañ IV, 141.
 oamḍañ IV, 125.
 oarañ IV, 85.
 oāso I, 172, 173.
 oi IV, 361.
 okkhalam I, 171.
 ogāhañ IV, 205. (Vgāh c. ava).
 oggālañ IV, 43.
 oññhara I, 98.
 oññhāo I, 173.
 oppiam I
 oppi I v. Var.
 omālam I, 38, II, 92.
 omālayam I, 38.
 ombālañ IV, 21, 41.
 orasañ IV, 85.
 orammāñ IV, 11.
 oli I, 83.
 olumḍañ IV, 26.
 ollam I, 82.
 ovāsañ IV, 179.
 ovāhañ IV, 205.
 oñaladha IV, 302. (Vñac c. upa).
 osadham I, 227.
 osaham I, 227.
 osiantam v. Vñad c. ava.
 osukkañ IV, 104.
 ohañ IV, 85.
 ohaññā IV, 419.
 ohañ I, 171.
 ohāmañ IV, 25.
 ohāvañ IV, 160.
 ohūrañ IV, 12.

aī.

aī I, 169.

k.

ka IV, 350(?), 422, 14, 445(?), kañ IV, 422, 1.
 ka vi IV, 377, 401, 420, 422, ko II, 198.
 III, 71, IV, 370, 396, 422, 6, 438, 439.
 441, ko I IV, 384, ko vi IV, 415.
 422, 4, kā III, 33, IV, 320, kā vi
 IV, 395, ki I, 29, IV, 340, kñ I, 29,
 41, 42, II, 189, 193, 199, 204, 205.
 III, 80, 105, IV, 265, 279, 302, 365.
 367, 422, 10, 434, 439, 445, kñ I, 41.
 kñ pi IV, 310, 391, 418, 438, kñ
 IV, 426, ke III, 58, 71, 147, IV, 376.
 ke vi IV, 387, 412, kñ III, 66, kñ
 III, 33, kñ III, 33, kñ III, 33, 71.
 keñā II, 199, III, 69, 71, keñā vi I, 41.
 keñāvi I, 41, kñā III, 69, kñā
 II, 201, III, 63, kñā IV, 422, 7, kñā
 IV, 421, kñā III, 63, kñā IV, 358.
 kñā III, 33, 63, kñā III, 64, kñā III, 63.
 kñā III, 64, kñā, kñā, kñā III, 64, kñā

Wortverzeichnis.

191

- III, 33. 61. kaho IV, 359. kapa III, 33. 61. kesin III, 61. 62. kao III, 71. katto II, 160. III, 71. kado II, 160. III, 71. kanhā III, 65. 68. kisa III, 68. kipo III, 68. kammī, kassip III, 65. kīe, kie, kāhū III, 60. kāsū, kisu III, 33. cfr. kār.
- kai [kati] IV, 376. 420. (?)
 kai [kavi] II, 40. III, 142. kai I, 128. 180.
 kaivam I, 151. 250.
 kaia III, 65.
 kaibham III, 123.
 kaibhao II, 90.
 kaibhao II, 90.
 kaīno I, 48.
 kaivam I, 152.
 kaīso I, 152.
 kaivāham I, 250.
 kaīso IV, 403.
 kai [kapi] I, 231.
 kau IV, 416. 418.
 kaichehayan I, 162.
 kaivao I, 162.
 kaūā I, 162.
 kaīsalam I, 162.
 kaūā I, 21. kaūham I, 225.
 kaivam I, 1.
 kaivā I, 1.
 kapsam I, 29. 70.
 kapsāo II, 92.
 kapsio I, 70.
 kakudham II, 174.
 kapkodo I, 26.
 kapkhā IV, 192.
 kapguhe IV, 367.
 kacen IV, 329.
 kaccha II, 17.
 kaccho II, 17.
 kajja IV, 266. 406. kajjam I, 177. II, 24.
 kajja IV, 343. kajje IV, 367. kajje II, 180.
 kaicena IV, 396.
 kaicēā, kaicē IV, 263. 302.
 kaicuo I, 25. 30. kaicuo I, 30. kaicuan I, 7. kaicū IV, 431.
 kaūhaka IV, 293. 305.
 katari (?) IV, 350.
 kaīraī (?) IV, 445.
 kaīā IV, 385. kaīte II, 146. v. I'kar.
 kaīham II, 34. 90.
 kaīham I, 217.
 kaū IV, 336. kaūcham II, 155.
 kaūvaraho IV, 365.
 kaūhā IV, 187.
 kaūhā IV, 119. 220.
 kaūā [kaūake] IV, 444.
 kaūā [I'kar] IV, 239.
 kaūyap I, 228.
 kanaviro I, 253.
 kanā IV, 419.
 kanāro II, 95. ru IV, 396.
 kanitthayaro II, 172.
 kanerā II, 116.
 kanāo, kamāo I, 30.
 kanthi IV, 420. 444. 446.
 kanda, kamāo I, 30.
 kanda II, 98.
 kanda II, 121.
 kanda IV, 432. 433. kappaham IV, 340.
 kandiāro I, 168. II, 95.
 kannero I, 168.
 kanho II, 75. 110.
 katasinā IV, 322.
 kattari II, 30.
 kattā II, 48. kattāra III, 40. kattāro III, 48.
 kattio II, 30.
 V'kathay, kahā I, 187. IV, 2. kadhedī, kahedi IV, 267. kadhehi IV, 302.
 kadhidu IV, 396. kadhitāna IV, 312.
 katthā I, 187. IV, 249. kahijai IV, 249.
 kattha II, 161. III, 65. 71.
 katthā II, 174. sich auch V'kathay.
 kadham IV, 267. 325.
 kamtappo IV, 325.
 kamti IV, 396. kamtie IV, 349.
 kamtu IV, 345. 351. 357. 358. 364. 383. 418. 434. kamtassu IV, 445. kamtaho IV, 379. 389. 395. 416. 429.
 kamthā I, 187.
 kamduttam II, 174.
 kamdo II, 5.
 kappatarā II, 89.
 kappijai IV, 357.
 kapphalam II, 77.
 kamadho I, 199.
 kamandho I, 239.
 kamalam II, 182. IV, 308. kamalu IV, 332. 397. 411. kamala IV, 358. kamalā, kamalāin I, 33. kamalāo III, 23. kamalassa III, 23. kamaleya III, 24.
 kamalamuhī III, 87.
 kamalavanam II, 183.
 kamalasurā II, 209.
 kamavasaī IV, 146.
 kamo II, 106.
 V'kamp kamai I, 30. 231. kampai I, 30.
 kampei IV, 46. kappitā IV, 326.
 — c. anu anukampayā IV, 260.
 kambhārā II, 60.
 kamā IV, 72.
 kamamavā IV, 111.
 kammasam II, 79.
 kamāha IV, 299. kamāha' IV, 300.
 kammei IV, 110.
 kamhā v. ka.

kamhārā I, 100. II, 60, 74.

kaya v. Vkar.

kayakajjo III, 73.

kayaggaho I, 177, 180.

kayamam I, 217.

kayamū I, 56.

kayante IV, 302.

kayandho I, 239.

kayappanāmo III, 105.

kayambo I, 222. *mbu IV, 387.

kayare I, 209. kayare III, 58. IV, 287.

kayalam I, 167.

kayali I, 167, 220.

Vkar karemi I, 29. II, 190. III, 105.

IV, 265. kalemi IV, 287. karei IV, 337.

414, 420, 422, 22. karai IV, 65, 234.

239, 338. karadi IV, 360. karanti

IV, 376, 445. karahim IV, 382, 444. karu

IV, 330. karahi IV, 385, 418. kare

IV, 387. karesu II, 201. karadu IV, 346.

427. karedha IV, 260. karase, karae

III, 145. karissidi IV, 275. karisu

IV, 396. kisu IV, 389. kattatim IV, 385.

kaham III, 170. IV, 265. kahimi III, 170.

kāhi I, 5. III, 166. IV, 214. kāhi I, 5.

kāsi, kāhi, kāhiā II, 162. II, 191. IV, 214.

kijjai I, 97. kijjadi, kijjado IV, 274.

karijai IV, 250. kirai IV, 250. kirate

IV, 316. kijjatim IV, 338, 385, 389.

411, 445. karei III, 149, 153. karāvai

III, 149. karāvei III, 149. karāvei

III, 153. karāvai, karāvijjai III, 152.

153. kāriai, karijjai III, 152, 153.

kāum IV, 214. karāum IV, 370. karapa

IV, 441. kari IV, 357. karaia I, 27.

IV, 272. kadua IV, 272, 302. karidūma

IV, 272. kāupa I, 27. II, 146. III, 157.

IV, 214. kāumam I, 27. kāūpam,

kāūpa I, 27. kālia IV, 302. karevi

IV, 340. kareppim IV, 396. kayavam

IV, 265. kaya III, 73, 105. kayai

IV, 429. kayam I, 126, 209. II, 114.

III, 16, 23, 24, 27, 29, 30, 51, 55, 56, 70.

77, 109, 110, 118, 119, 124, 129.

IV, 422, 10. kayā II, 204. III, 7.

katam IV, 323. kadam IV, 290. kidu

IV, 446. kiām IV, 371, 378. akiā

IV, 396. karaijjam I, 24. II, 200.

karānam I, 248. IV, 277. kāyavam

IV, 214. karievnam IV, 438. karanta

IV, 431. karantaho IV, 400. kāriam

III, 152, 153. karāvam III, 152, 153.

karāviā IV, 423. cfr. kunai.

Vkar c. alam alupkiā III, 135.

- c. prati padikarai I, 206.

kara (han) IV, 418, 439. (388? 395? 21.

kari IV, 354, 387. (strahl) IV, 395.

karahim IV, 349.

karagga IV, 422, 15.

karajjai IV, 106.

karayala III, 70.

kararuhom, *ho I, 34.

karali I, 220.

karavāhu IV, 354, 379, 387.

karasi II, 174.

karāliāi IV, 415, 429.

kari IV, 353.

kariū III, 32.

karisai IV, 187, 235.

kariso I, 101.

kariso I, 101.

kareni II, 116.

kalai IV, 259.

kalah I, 67.

kalamakiam IV, 428.

lalamagovi II, 217.

kalambo I, 30. kalambo I, 30, 222.

kahavado IV, 220. *le IV, 302.

kalahaiā IV, 424.

kāivo I, 231.

kaliuji IV, 338, 375, 410.

kalihi IV, 341.

kali IV, 287.

kāupo I, 254.

kale IV, 288.

kallam II, 186.

kudharom II, 76.

kavai IV, 233. (Fkt.).

kavattio I, 224. II, 29.

kavādho II, 36.

kavapa IV, 350, 367. kavamu IV, 395.

kavanona IV, 367. kavamho IV, 425.

kavari IV, 382.

kayala IV, 387. *ho IV, 289.

ka'valu IV, 397. ka'vali IV, 395.

kavālam I, 231. *lu IV, 387.

kavilam I, 231.

kavoli IV, 395.

kavva III, 142. kavvam II, 79.

kavyaitto II, 159.

Vkas c. vi viasai IV, 195. viasanti

II, 209. vihasanti IV, 365. viasia

I, 91. viasam II, 215.

kasatam IV, 314.

kasapa I, 236. II, 75. *no II, 110.

kasapphasi (?) IV, 422, 45.

kasarakkehim IV, 423.

kasavattai IV, 330.

kasāya IV, 440. kasāo I, 260.

kasipa II, 75. *no II, 89, 104, 110.

kastam IV, 289.

kaha I, 29, 11, 161, 199, 204, 208, III, 56.

kaha vi IV, 370, 436.

kaham I, 29, 41. IV, 267. kaham I, 41.

kahantihu IV, 415, 416.

kahim IV, 356.

Wortverzeichnis

193

- kāhāvaṇa II, 71. 93.
kāhi II, 161.
kāhū III, 60. 65. IV, 302. 357. 422, 8.
kāhū vi IV, 422, 6.
kāi IV, 349. 357. 367. 370. 383. 418. 421.
422. 428. 434.
kā'no I, 178.
kācca IV, 329.
kāthaṇa IV, 325.
kāmaḥa IV, 416.
kāmaṇa II, 184.
kāmei IV, 41.
kāya IV, 350.
kāyamaṇi I, 180.
kāyara IV, 376.
kāho I, 67.
kālakkevaṇa IV, 357.
kāla III, 65.
kāla III, 32.
kālayasana I, 269.
kālasana I, 269.
kāli III, 32.
kāli IV, 299.
kālo I, 177. kāleṇa III, 137. kāli IV, 415.
422, 18. 424.
kāvālia IV, 387.
kāsa I, 43.
kāsa I, 43.
kāsa I, 29.
kāsaṇa I, 43. kāsaṇa, kāsaṇa III, 38.
kāsa I, 127.
kāhaṇa v. Vkar.
kāhala I, 214. 254.
kāhāvaṇa II, 71.
kāhi I } v. Vkar.
kāhi }
kāhe III, 65.
kāhaṇa v. Vkar.
kā II, 104.
kā I, 128.
kāṇsuṇa I, 29. 86.
kāccā I, 128.
kāccā II, 12. 89.
kāchaṇa I, 128.
kājjai, kājjadū etc. v. Vkar.
kāli I, 259.
kānai IV, 52.
kānai III, 69. v. ka. kina v. ka.
kina II, 216.
kāttasana } II, 169. (V'kirt)
kāttahimi }
kātti IV, 335. 347. 400. 418. kātti II, 30.
kātha IV, 401.
kānaṇa IV, 329.
kāp v. ka.
kāra I, 88. II, 186. IV, 349. 419.
kārayana I, 183.
kāriā II, 194.
kāritatana IV, 325.
kāla II, 186. IV, 292.
kālanṇa II, 106.
kālanṇa II, 106.
kālikūpaṇa IV, 168.
kālitṭhaṇa II, 106.
kālitṭa I, 145.
kāliana I, 145. kāliana IV, 329. kāliana
II, 105. 106.
kāleṇa II, 106.
kāva IV, 401. 422.
kāvaṇa IV, 419.
kāva I, 128.
kāvaṇa I, 128.
kāvaṇa I, 46. 128.
kāva I, 128.
kāsarana I, 146.
kāsarā I, 128.
kāsalana I, 269.
kāsalayana I, 269.
kāsa I, 127.
kāsanā I, 128.
kāsa I, 128.
kāsa I, 128.
kāsa v. ka.
kāha IV, 401.
kāha IV, 356.
kā, kā, kī, kie v. ka.
kārai v. Vkar.
kārai I, 202. kārai IV, 442. (V'krāḍ)
kāsa v. ka.
kāsa v. Vkar.
kāhaṇa I, 117.
kākkai IV, 76.
kāpkaṇa II, 164.
kāccā I, 35. II, 17. kāccā III, 46.
kāccāyaṇa I, 161. II, 17.
kājjaya I, 181.
kājjai IV, 135. 217.
kājjara IV, 387. *ro I, 66. *ro IV, 422, 9.
kāṇṇabakana IV, 311.
kāṇṇa IV, 438.
kāṇṇai IV, 364.
kāṇṇabana IV, 422, 14.
kāṇṇai IV, 422, 14. 429. 431.
1) kāṇṇa IV, 396. kāṇṇa II, 174.
2) kāṇṇa II, 78.
kāṇṇāro I, 199.
kāṇṇai IV, 65. kāṇṇai I, 8. III, 130.
kāṇṇa I, 231.
kāṇṇabakana IV, 311.
kāṇṇa I, 37.
kāppai IV, 230.
kāppāsa I, 72.
kāppiso I, 72.
kāmaro I, 67.
kāmarā III, 32. IV, 362.
kāmaro I, 67.

kumāle IV, 293. 302.
 kumāra II, 182.
 kumāra I, 26. II, 52.
 kumbha IV, 447. kumbhe IV, 299. kumbha IV, 345. 445. kumbhayaṇī IV, 406.
 kumbhāro I, 8.
 kumbhāro I, 8.
 kumbhāro I, 8.
 kumbhāro II, 74.
 kura IV, 382.
 kuravā, 'carā II, 31.
 kula I, 33. III, 89. IV, 308. kulo I, 33.
 kula IV, 361.
 kullā II, 79.
 kula II, 105.
 kusuma I, 91. 145. 322. 444.
 kusumadāma IV, 446.
 kusumapayaro, 'ppa' II, 97.
 kusumāra IV, 264.
 kuso I, 260.
 kuhā IV, 365.
 kūra II, 129.
 kṛdantaho IV, 370.
 kedhavo I, 148. 196. 240.
 kettam II, 157. kettū IV, 383.
 kettilam II, 157.
 kettulo IV, 408. 435.
 kettū vi IV, 404. 405.
 keddaham II, 157.
 kemva IV, 418.
 kero I, 246. II, 147. 148. kerā IV, 359.
 keram II, 99. kerā IV, 373. keram IV, 422. 20.
 keravam I, 152.
 keriso I, 105. 142.
 kelam I, 167.
 kelayā IV, 95.
 kelāso I, 148. 152.
 keli IV, 157.
 keli I, 167. 220.
 ke'va IV, 343. 401. ke'va i IV, 390. 396. 398.
 kevatto II, 30.
 kevadu IV, 408.
 kesakala IV, 414.
 kesabhāro III, 134.
 kesaram I, 146.
 kesari IV, 335. 422. 20.
 kesahī IV, 370.
 kesim v. ka.
 kesum I, 29. 86.
 keha IV, 402.
 kehū IV, 425.
 koāsa IV, 195.
 kouhalam II, 99.
 kouhallam I, 117. 171. II, 99.
 koūhalam I, 117.
 kokka IV, 76.
 kocchayam I, 161.
 komco I, 159.

kottara IV, 422. 2.
 kottimam I, 116.
 kottimā IV, 168.
 koḍḍa IV, 422. 9.
 koṭṭho I, 116.
 komdam I, 202.
 kottihho I, 159.
 kodam IV, 446.
 komto I, 116. komto IV, 422. 15.
 kopperam I, 124.
 komū I, 159.
 kosam I, 159.
 kosio I, 159.
 koṭṭagalam IV, 290.
 koham I, 124. II, 73.
 kohalam I, 171.
 kohali I, 171.
 kohā I, 124. II, 73.
 'kkeram II, 99.
 'kkhamdam II, 97.

kh.

kha I, 193.
 kham I, 67.
 khamā IV, 154.
 kha II, 3.
 kham IV, 336. 386. 411. kham I, 34.
 kham IV, 357. kham I, 34. 202. II, 77.
 kham IV, 357.
 kham IV, 89.
 khamā I, 195.
 khamā IV, 126.
 khamā I, IV, 244. (V'kham)
 khamā I, IV, 244. (V'kham)
 kham II, 20. kham IV, 446. kham IV, 371. kham IV, 419.
 khamā IV, 367. 428. khamā I, 53.
 qā IV, 418.
 khamā II, 97. khamā IV, 444. khamā IV, 310.
 khamā IV, 423.
 khamā II, 99.
 khamānam II, 185.
 khamā IV, 372. v. auch khamā.
 khamā II, 5.
 khamāhāro II, 4.
 khamā II, 4. khamā IV, 415.
 khamā I, 181.
 khamā II, 18.
 khamānam II, 152.
 khamānam, 'no II, 38.
 khamā I, 187. II, 8. 89. khamā IV, 399.
 khamā I, IV, 244. (V'kham)
 khamā I, 325.
 khamā IV, 296.
 khamā IV, 377. 401.
 khamā II, 186. IV, 344.

khala IV, 340. 367. 406. 418. khalāṇ IV, 334. khalu IV, 337. 422. 1.
 khalapū III, 42. 43. khalapūṇ III, 124.
 khalapūṇā III, 24. 43. khalapūṇo III, 43.
 khaliḥ II, 77.
 khalo I, 187.
 khaliḥādātū IV, 389.
 khaliḥā I, 74.
 khasiān I, 181.
 khasio I, 193.
 khāṇ IV, 228. khāi IV, 228. 419. khā-
 dāni IV, 228. khānti IV, 445. khāhi
 IV, 422. 4. 16. khāhi IV, 228. kha-
 jai IV, 423. khāo II, 90. IV, 228.
 (p khā).
 khāṇ IV, 424.
 khāṇam I, 67.
 khāṇā III, 57.
 khāṇā II, 7. 99.
 khāṇām III, 152. 153. khāṇijai III, 153.
 khāṇai III, 153. khāṇai III, 153.
 (V xau)
 khāṇam I, 181.
 khijai IV, 132. 224.
 khittam II, 127.
 khirai IV, 173.
 khivai IV, 143. (V xip)
 khinam II, 3.
 khiram II, 17.
 khirō II, 182.
 khilao I, 181.
 klu II, 198. IV, 302.
 khujjo I, 181.
 khuttai IV, 116.
 khudai IV, 116.
 khudā I, 53.
 khudakkai IV, 395.
 khuddao II, 174.
 kluppai IV, 101.
 khubbhai IV, 154.
 kha I, 187. III, 142.
 khedao [xvetaka und sphetaka] II, 6
 khedio II, 6.
 kheddi IV, 168.
 kheddan II, 174.
 kheddayam IV, 422. 10.
 khedanti IV, 382.
 khodao [xvetaka und sphetaka] II, 6.
 khodi IV, 419.

g.

gai IV, 367. 406. gai II, 195. III, 85.
 gaie II, 184.
 gaia I, 54. 158. III, 35.
 gaio I, 54. 158. II, 174.
 gaiddo I, 162. 202.
 gaṇṇavāṇ I, 163.
 gairi I, 163.

gao I, 177. (cfr. gaya)
 gaggaram I, 219.
 ganga IV, 442. gā IV, 399. 419.
 gajai IV, 98. gajanti I, 187. gajanto
 III, 142. gajabhi IV, 367. gajju IV, 418.
 cfr. gayyali. (V garj)
 gajju IV, 409.
 gaddaho II, 37.
 gadda I, 35. II, 35.
 gaddo I, 35. II, 35.
 gadhai IV, 112.
 gadi IV, 358. gadianti IV, 444. gadianti
 IV, 358. gadianti IV, 333.
 gamthai IV, 120.
 gamthi I, 35. IV, 120.
 gamdatthali IV, 357.
 gamdāṇ IV, 353.
 gati IV, 327.
 gadua v. Vgam.
 gaddaho II, 37.
 gana IV, 306.
 gamdhatthi I, 8.
 gamdho I, 177.
 gabbhino I, 208.
 Vgam gacchai I, 187. IV, 162. 215.
 gacchati, gacchate IV, 319. gacchadi,
 gacchade IV, 274. gayca IV, 295.
 gacchissidi IV, 275. gamhi IV, 330.
 gacchan III, 171. cfr. III, 172. gammai,
 gamijai IV, 249. gammihii, gamihii
 IV, 249. gacchia, gacchidāna IV, 272.
 gamtēna IV, 312. gadua IV, 272. 302.
 gamppi, gamppina, gamppi, gamppi-
 pu IV, 442. gao I, 209. gau IV, 442.
 gaun IV, 426. gaya III, 147. IV, 352.
 gayau IV, 422. 20. gaya IV, 376. gayam
 I, 97. III, 156. gayahim IV, 370. 377.
 gato IV, 322. gade IV, 302. gado
 IV, 379. 380.
 — c. ava avagayam I, 172.
 — c. ā āgacchai IV, 163. 287. āgacchadi
 IV, 302. āgacchanāno IV, 323. āo
 I, 268. āgao I, 209. 268. III, 16. 23.
 29. 30. 50. 52. 55. 97. 111. 118. 119.
 121. 126. 136. āgado IV, 355. 372.
 373. āgade IV, 292. āgadap IV, 270.
 — c. abhya abbhāgacchai IV, 165.
 — c. pratyā paccāgacchai IV, 166.
 — c. ud uggayam I, 12.
 — c. upa uvagayammi III, 57.
 — c. nis niggaū IV, 331.
 — c. sam saṃgacchai IV, 164. saṃga-
 ccham III, 171. saṃgāmei III, 153.
 gamira II, 145.
 gamesai IV, 189.
 gambhiram II, 107.
 gaya [gaj] IV, 335. 345. 383. 395. 418.
 439. 445.

- gaya [gata] v. $\sqrt{\text{gam}}$.
 gayanam II, 164. gayane I, 8. gayani IV, 395. gayanayamni II, 164.
 gayanayalu IV, 376.
 gayā I, 177. 180.
 gayyadi IV, 292. ($\sqrt{\text{garj}}$; v. gajjai)
 garimā I, 35.
 gariha II, 104.
 garuāi, garuāi III, 138.
 garuā I, 109. garuā IV, 340. garuā I, 107.
 garuvi II, 113.
 garulo I, 202.
 $\sqrt{\text{gal}}$ galai IV, 418. galanti IV, 406.
 agalia IV, 392.
 — c. vi vialai IV, 175.
 galattai IV, 143.
 gali IV, 423.
 gali I, 107. 121.
 gavakkhehin IV, 423.
 gavesai IV, 189. 444.
 gavviro II, 159.
 gaṣca v. $\sqrt{\text{gam}}$.
 gasai IV, 204. ($\sqrt{\text{gas}}$)
 gaha IV, 385. gaho II, 79.
 gahanam IV, 323.
 gahavai II, 144.
 gaham v. $\sqrt{\text{grabh}}$.
 gahiram I, 101.
 gahiram II, 107.
 gahirima IV, 419.
 $\sqrt{\text{gā}}$ gāi, gāi IV, 6. giyyate IV, 315.
 gāi I, 158.
 gāo I, 158.
 gānam IV, 6.
 gāma III, 142. gāme III, 135. gāmahan IV, 407.
 gāmaṇi III, 42. 43. gāmaṇim III, 124.
 gāmaṇinā III, 24. 43. gāmaṇiyo III, 43.
 gāmillā II, 163.
 gāraṇam I, 163.
 gāvā III, 56.
 gāvāno III, 56.
 gāvi, gāvio II, 174.
 gijjai IV, 217. ($\sqrt{\text{gardh}}$)
 gitthi I, 26.
 gimthi I, 26. 128.
 gidhhi I, 128.
 gimbo IV, 412.
 gimha IV, 289. gimho II, 74. gimhu IV, 357.
 giyyate v. $\sqrt{\text{gā}}$.
 girā I, 16.
 giri IV, 337. 445. girim I, 23. girihe IV, 341. declination v. III, 16. 18. 19. 22. 23. 24. 124.
 gilagamana IV, 445.
 gilāi II, 106.
 gilānam II, 106.
 kiligili IV, 396.
 gilijjai IV, 370. ($\sqrt{\text{gar}}$)
 gili IV, 287.
 gujjham II, 26. 124.
 guñcham I, 26.
 gumjai IV, 196.
 gumjallai IV, 202.
 gumjollai IV, 202.
 guttha IV, 416.
 guḍo I, 202.
 guṇa III, 87. IV, 292. 338. 372. 414.
 guṇu IV, 395. guṇā I II, 34. III, 65. 81. guṇāno I, 34. guṇahin IV, 335. 347. 400. 418.
 guṇai IV, 422. 15.
 guṇthai IV, 29.
 gutto II, 77. (v. $\sqrt{\text{gup}}$)
 guna IV, 306. gunena IV, 306.
 $\sqrt{\text{gup}}$ govai I, 231. IV, 338. guppai IV, 150.
 gutto II, 77. jugucchai II, 21. IV, 4.
 juñcehai IV, 4.
 — c. vi viguttai IV, 421.
 gupham II, 90.
 gubhai I, 236. ($\sqrt{\text{guph}}$)
 guma IV, 161.
 gumphai I, 236.
 gummai IV, 207.
 gummadai IV, 207.
 guyham II, 124.
 guru IV, 444. gurā I, 109. declination: III, 38. 124.
 gurullāva I, 84.
 gulagumchai IV, 36. 144.
 gulalai IV, 73.
 gulo I, 202.
 guhai I, 236. ($\sqrt{\text{guph}}$)
 guhā I, 42.
 gūdhara I, 6.
 grūhai etc. v. $\sqrt{\text{grabh}}$.
 gejjham v. $\sqrt{\text{grabh}}$.
 genhai etc. v. $\sqrt{\text{grabh}}$.
 gomduam I, 57. 182.
 goama, goma III, 38.
 goavari II, 174.
 gotthadā IV, 423.
 gono II, 174.
 gotthi II, 77.
 goradi IV, 395. 420. 431. 436.
 gori IV, 329. 383. gori III, 32. IV, 396. 401. 418. goribe IV, 395. gorā, gorin III, 28. goriahī IV, 414.
 goriharao, gori° I, 4.
 golā II, 174. golo II, 194.
 goli IV, 326.
 ggāmi II, 15.

Vgrabh gephai II, 217. IV, 209. gruhai IV, 336. gphanti IV, 341. gepha II, 197. III, 26. gonbia III, 163. gheppai IV, 256. 341. gheppanti I, 269. III, 65. IV, 335. gephiijai IV, 256. geuhia IV, 210. ghettna II, 146. IV, 210. gnpheppinu IV, 394. 438. ghettnam. ghettnana, ghettnavam IV, 210. gabiam I, 101. gejjham I, 78.
— c. sam sangahia II, 198.

gh.

gham IV, 424.
ghamghalaup IV, 422, 2.
Vghat ghada I, 195. IV, 112. ghadadi IV, 404. ghadei IV, 50. ghadavai IV, 340. 411. ghadia IV, 414. ghadian IV, 331.
— c. ud ugghada I, 33.
— c. sam sanghadai IV, 113.
ghattā II, 174.
ghattā I, 126.
ghada IV, 395. 439. ghado I, 195.
ghadam IV, 357.
ghana [ghnā] IV, 350. 367.
ghana [ghana] IV, 357. 414. 438. ghana IV, 422, 23. IV, 439. ghano I, 172. 187.
ghanta I, 195.
ghatta IV, 414.
ghattai IV, 143. 189.
ghammo IV, 327.
ghayan I, 126.
ghara IV, 364. gharu IV, 341. 343. 351. 367. 422, 14. ghara II, 141. ghari IV, 423. 436. gharahin IV, 422, 15.
gharasomi II, 144.
gharini IV, 370.
ghallai IV, 334. 422, 9. ghallanti IV, 422, 3.
ghau IV, 346.
ghayano II, 174.
ghina I, 128.
ghisai IV, 204.
ghugghiu IV, 423.
ghudukka IV, 395.
ghudukkaya IV, 299.
ghuntchun IV, 423.
ghummai IV, 117.
ghulai IV, 117.
ghusalai IV, 121.
ghusinam I, 128.
ghettuna etc. v. Vgrabh.
gheppai etc. v. Vgrabh.
ghottai IV, 10.
ghoda IV, 330. 344. 363.
gholai IV, 117.
ghosai I, 260.

c.

ca I, 24. III, 70. 142. IV, 265. 321. 322. 323.
ca [-eva] IV, 386. 426. (?)
cattam I, 151. II, 13.
catto I, 152.
caii I, 171. IV, 331. caio, caio, cahi, cahi, caisu, caisu III, 17. caipha III, 123.
caiguno I, 171.
caitho II, 83.
caitho I, 171. II, 33. caithai I, 171.
caiddasi I, 171.
caiddaha I, 171. 219.
caimuhu IV, 331.
cairo III, 122.
caivisam III, 137.
caivaro I, 171.
caejja } v. I. caya.
caeppiu }
cakkam II, 79. cakkam IV, 444.
cakkammai IV, 161.
cakkao I, 8.
cakkham IV, 258.
cakkha, cakkham I, 33.
caecaram II, 12.
caecaram IV, 325.
caecikkam II, 174.
caecupai IV, 39.
caechai IV, 194.
capealu IV, 418.
I. cadai IV, 206. cadia IV, 331. cadia IV, 445.
II. cadai IV, 421.
cadakka IV, 406.
cadahun IV, 439.
cadā I, 67.
I. caddai IV, 110.
II. caddai IV, 126.
III. caddai IV, 185.
catta v. I. caya.
cattaro III, 122. cattari III, 122.
cadurike IV, 281.
cadulike IV, 302.
camdao II, 164.
camdanam II, 182.
camdimā I, 185. *mac IV, 349.
cando I, 30. camdo I, 30. II, 80. 165.
camdro II, 80.
capphalaya III, 38.
camadhai IV, 110.
camaro I, 67.
campaya IV, 444.
campavanni IV, 330.
campijai IV, 395.
camnam I, 32.
I. caya IV, 86. caya IV, 422, 10. caejja IV, 418. caeppiu IV, 441. catta IV, 345. 383.
II. caya IV, 86.

carana I, 254.
 cari IV, 387.
 calai IV, 231.
 calana IV, 399. *no I, 254. *ne II, 180.
 caladi IV, 283.
 calana IV, 326.
 caladim IV, 422, 18.
 callai IV, 231.
 I. cavaī IV, 2.
 II. cavaī IV, 233.
 cavidi I, 146. 198.
 cavila I, 198.
 caveda IV, 406. *da I, 146.
 cān IV, 396.
 cā'upda I, 178.
 cāuraṇṭam I, 44.
 cāḍi I, 67.
 cāmaro I, 67.
 cārahadi IV, 396.
 Vei cinaī IV, 238. 241. cinaī IV, 238.
 cinijai IV, 242. 243. cinmai IV, 243.
 cinhii, cimmihii IV, 243. civenai, cīvihii
 IV, 242. 243.
 -- c. ud neenai, neei IV, 241.
 cia II, 99. 184. 187.
 ciēchai II, 21. IV, 240.
 eikkhallo III, 142.
 cimca II, 129.
 cimcaai IV, 115.
 cimcai IV, 115.
 cimcillai IV, 115.
 cimham II, 50.
 * Vei cīntai IV, 422, 15. cīntedi IV, 265.
 cīntayanto IV, 322. cīntayamaī
 IV, 310. cīntantāham IV, 362. cīn-
 tijai IV, 396. 410. cīntiam II, 190.
 cīntitam IV, 320.
 cīntā I, 85.
 cīndham II, 50.
 cīnmai }
 cīnrohii } v. Vei.
 cirassa III, 134.
 cilāo I, 183. 254.
 cīvai }
 cīvihii } v. Vei.
 cihuro I, 186.
 cīmūto IV, 325.
 cīvandanaṇṇa I, 151.
 cuai II, 77.
 cukkaī IV, 177.
 cuccham I, 201.
 cupai IV, 238.
 cunnam II, 34.
 cupai IV, 395. 430.
 cupno I, 84.
 cūmbai IV, 239. cūmbivi IV, 439.
 culuculā IV, 127.
 cūduḥḥai IV, 395. 430.
 cūru IV, 337.

cea I, 7. II, 99. 181. 209.
 ceai IV, 396.
 ceiam I, 151. II, 107.
 cetto I, 152.
 cogguno I, 171.
 cottho I, 171. cotthi I, 171.
 coddasi I, 171.
 coddaha I, 171.
 coppadaī IV, 191.
 coriam I, 35. II, 107.
 coriā I, 35.
 coro I, 177. corepa III, 136. corassa
 III, 134.
 covvāro I, 171.
 cea II, 184.
 cea I, 8. II, 99. 184. 195. 197. III, 85.
 180. IV, 63. 365.
 cea II, 99. 184.

ch.

chaiam II, 17.
 chailla IV, 412.
 chaamam II, 112.
 chaacharo IV, 325.
 chajjai IV, 100.
 chaṭṭho I, 265. II, 77. chaṭṭhi I, 265.
 chaddai II, 36. IV, 91. chaḍḍahi IV, 387.
 chaḍḍevim IV, 122, 3.
 chano II, 20.
 chapha III, 123.
 chattavanno I, 49.
 chattivanno I, 49. 265.
 chaddi II, 36.
 chaṇḍadai IV, 422, 14.
 chaṇḍam I, 33.
 chaṇḍo I, 33.
 chappao I, 265. II, 77.
 chamā II, 18. 101.
 chamai I, 265.
 chamamam II, 112.
 chamamahu IV, 331. *ho I, 25. 265.
 chayam II, 17.
 chāillo II, 159.
 chāyā IV, 21.
 chāyā I, 249. III, 34. IV, 370. 387.
 chāyāṭṭiāo II, 203.
 chāru IV, 365. *ro II, 17.
 chāli I, 191.
 chāle IV, 295.
 chālo I, 191.
 chāvo I, 265.
 chāhi I, 249. III, 7. 34.
 chūkko II, 138.
 chī chī II, 174.
 chīmchai II, 174.
 chittam II, 204.
 chittam IV, 258.

Vehid chhipadai IV, 124. 216. chijjai IV, 357.
 434. chijnu IV, 444. cheecham III, 171.
 - c. ā acchīpadai IV, 125. acchinna II, 198.
 chippai IV, 257.
 chira I, 266.
 chivai IV, 182. chivijjai IV, 257.
 chikāi IV, 182.
 chihā I, 128. II, 23.
 chīam I, 112. II, 17.
 chipam II, 3.
 chiram II, 17.
 cheecham I, 201.
 chuda IV, 385. 401. 422, 19.
 chuṇṇo II, 17.
 chutto II, 138.
 chupadai IV, 160.
 chuppai IV, 219.
 churo II, 17.
 chuvijjai IV, 249.
 chuhā IV, 143.
 chuhā I, 17. 265. II, 17.
 chūḍho II, 92. chūḍham II, 19. 127.
 chēai IV, 390.
 cheecham v. Vehid.
 chettam II, 17.
 chollījjamta IV, 395.

j.

jaadai, jadamto IV, 170.
 jai I, 40. II, 201. III, 179. 180. IV, 343.
 351. 356. 364. 365. 367. 370. 371. 379.
 384. 390. 391. 395. 396. 398. 399. 401.
 417. 418. 419. 422, 6. 9. 438. 439.
 jaiā III, 65.
 jaimā I, 40.
 jaiso IV, 403. 404.
 jaiham I, 40.
 jai I, 177.
 ja'upa I, 178. 'anayadam I, 4. 'anayadam
 I, 4.
 jao I, 209. IV, 419.
 jakkho II, 89. 90.
 jagu IV, 343. jagi IV, 404. 405.
 jaggaī IV, 80. jaggovā IV, 438.
 jajariāu IV, 333. 348.
 jajjo II, 24.
 jatto II, 30.
 jadālo II, 159.
 jadilo I, 194.
 jadham IV, 258.
 jadharām I, 254.
 jadhalaṇ I, 254.
 jama IV, 364. 376. jamu IV, 336. 337.
 339. 406. 418. jamo III, 153. janā
 II, 114. IV, 372. janena IV, 371. ja-
 nassu IV, 419.
 janani IV, 282. 302.
 janabbhahā II, 204.

jani IV, 444.
 janu IV, 401. 444.
 janbū II, 75.
 jattu IV, 404.
 jatto II, 160.
 jattha II, 161.
 jado II, 160.
 jadhā IV, 260.
 jontai IV, 420.
 jam v. jo.
 jama IV, 370. 442. jamo I, 245. jamaho
 IV, 419.
 jamalam II, 173.
 jampai IV, 2. jampi IV, 442. jampiam
 III, 94.
 jampiro II, 145. jampirahe IV, 350.
 jambhāai IV, 157. 240.
 jambhūi IV, 157. 240.
 jammai IV, 136.
 jammaṇam II, 174.
 jammo I, 11. 32. II, 61. jammu IV, 396.
 397. 422, 4.
 jambā III, 66. v. jo.
 jaya IV, 370.
 jayassu IV, 440.
 jayā IV, 283.
 jara I, 103. IV, 423.
 jaraī IV, 234. jarijai, jirai IV, 250. (V'jar)
 jala III, 16. jalam I, 23. IV, 287. ja-
 lam IV, 308. jalu IV, 395. 419. 420.
 422, 20. jai IV, 383. 414. jale IV, 365.
 jalena I, 155. jalahu IV, 415.
 jalai IV, 365.
 jalacaro I, 177.
 jalapo IV, 365. 'ni IV, 444.
 jalayaro I, 177.
 jalaharo II, 198.
 javai IV, 40. javaijjam, javaijam I, 218.
 jasu v. jo.
 jaso I, 11. 32. 245.
 jassa v. jo.
 jaha I, 67. II, 204. IV, 419.
 jaha II, 161.
 jahanam I, 187.
 jahā I, 67.
 jaham IV, 355.
 jahi II, 161.
 jahitthilo I, 96. 107.
 jahim IV, 349. 357. 383. 422, 6.
 jahutthilo I, 96. 107. 254.
 jaho v. jo.
 jā v. jo.
 jai IV, 136. jantti III, 65.
 jai [jati] III, 38.
 jai [yati Vyā] I, 245. IV, 350. 441. 444.
 jai v. jo.
 jaitthiao IV, 422, 23.
 jaisaram IV, 365.

- jāu IV, 332. 420. 426. v. jo.
 jāum IV, 406.
 jāe v. jo.
 jāem IV, 395.
 jāo v. jo.
 jāgarai IV, 80.
 jāna v. jo.
 jānanam IV, 7.
 jānap II, 83.
 jānamī, 'nā° v. Vjā.
 jāniā IV, 330.
 jāna IV, 387. 406.
 jānañlo II, 159.
 jāmahim IV, 406.
 jāmduo I, 131.
 jāmaupo III, 44.
 jāniyā III, 48. declin.: III, 44. 47. 48.
 jāyā IV, 350. 367.
 jāriso I, 142.
 jāro I, 177.
 jāla IV, 396. 415. 429. jālu IV, 439.
 jāla I, 269. III, 65.
 jāva I, 11. 271. IV, 278.
 jā'va IV, 395.
 jāvei IV, 40. (Vyā)
 jāsa, jāsu v. jo.
 jāham v. jo.
 jāhim III, 60.
 jāhe III, 65.
 ji IV, 341. 387. 406. 414. 419. 420. 422, 15.
 423. 429.
 Vji jāyā III, 158. IV, 241. jīnā IV, 241.
 jīnījā IV, 242. jīvā IV, 242. jēppi
 IV, 440. 441. jīneppi IV, 442. jia III, 38.
 jēppa IV, 237. 241. jīnūna IV, 241.
 — e. nis nījia II, 164. nījiaū IV, 401.
 — e. vinis vīnījiaū IV, 396.
 jīā, jīā v. Vjiv.
 jīandī IV, 287.
 jīnā IV, 444.
 jīnadhammo I, 187.
 jīnavarā III, 137.
 jīnā v. jo.
 jīne I, 102.
 jīnhū II, 76.
 jīttam II, 156.
 jībhhā II, 57.
 jībhhūpdiu IV, 427.
 Vjīn jīnā, jēnā IV, 110. jēna III, 26.
 jīnma IV, 230.
 jī'va IV, 330. 336. 347. 354. 376. 385.
 395. 396. 397. 422, 2. 23. jī'va jī'va
 IV, 344. 367. 401.
 jīvā v. Vjī.
 jīssā v. jo.
 jīha IV, 377. 401.
 jīham IV, 337.
 jīe, jīā, jī jiu jīe v. jo.
 jīam I, 271. II, 204.
 jīā II, 115.
 jīu IV, 439.
 jīmōto IV, 327.
 jīrai v. jarai.
 Vjiv jīvā IV, 367. jīā I, 101. jīā I, 101.
 jīnū I, 101. jīvāpta IV, 282. 302.
 jīva IV, 444. jīvo IV, 9. jīvaham IV, 406.
 jīvam I, 271.
 jīvu IV, 358. 418.
 jīso v. jo.
 jīhai IV, 103.
 jīhā I, 92. II, 57.
 ju v. jo.
 juanijha IV, 422, 44.
 juālu IV, 411.
 juī II, 24.
 juuechā IV, 4.
 juguechā II, 21. IV, 4.
 juggam II, 62. 78.
 jūjā IV, 109.
 jūjha IV, 217.
 jūjhem IV, 386. 426.
 jūjā IV, 109.
 jūna I, 102.
 jūto IV, 306. jūttā IV, 340. jūttam
 I, 42. IV, 279.
 jūppā IV, 109.
 jūmmam II, 62.
 jūmhā° I, 248.
 juvalāno I, 4.
 juvadījano IV, 286.
 juvā III, 56.
 juvānājano III, 56.
 juvāno III, 56.
 jūrai IV, 132. 135. jūribhī II, 201. jūram-
 tte II, 193.
 jūravā IV, 93.
 jūrane II, 193.
 jo v. jo.
 je II, 217.
 jēthayaro II, 172.
 jēna v. jo.
 jēttam II, 157.
 jēttam II, 157.
 jēttulo IV, 407. 435.
 jēthū IV, 422, 14. jēthū vi IV, 401. 405.
 jēddaham II, 157.
 jēn v. jo.
 jē'va IV, 397. 401.
 jēvadu IV, 407.
 jēsūp v. jo.
 jēhā IV, 422, 1.
 jēhū v. jo.
 jēhu IV, 402.
 jo IV, 330. 332. 338. 343. 370. 383. 401.
 422, 7. 15. 22. 428. 442. 445. ju IV, 345.
 350. 351. 354. 360. 367. 389. 411. 418.

Wortverzeichnis.

201

jā I, 271. III, 33. IV, 395. jam I, 24. 42. II, 184. 206. III, 33. 146. IV, 365. 371. 378. 388. 390. 396. 420. 426. 429. 434. 438. 446. jam jam III, 143. jena I, 36. II, 183. III, 69. IV, 414. 422. 4. jina III, 69. jena IV, 350. 421. jassa III, 63. jasa III, 63. jasu IV, 368. 370. 389. 422. 20. 427. jasu IV, 358. 396. 420. jissā III, 64. jise III, 64. jia, jia, jī, jīe III, 64. jiahe IV, 359. jāo, jandhā III, 66. jahim III, 60. IV, 386. 411. 426. jehim IV, 439. jāhim, jīe, jāe III, 60. je II, 217. III, 58. 147. IV, 333. 350. 367. 376. 387. 395. 409. 412. 422. 3. 5. 18. 430. jia, jāu III, 33. jai' III, 26. jāna III, 33. 61. 134. 141. jeshim III, 61. jāham IV, 353. 409. cfr. jao, jattu, jatto, jado, jahūm, jahī, jahim, jāhim, jāhe.

joana IV, 332.

joedi IV, 422. 6. joi IV, 364. 368. joi-jatūm IV, 356. joantibe IV, 332. joantaham IV, 409.

joo II, 24.

jopā II, 75. jopha IV, 376.

jouhālo II, 159.

jovvapam I, 159. II, 98. jovvapī IV, 422. 7. jji IV, 423.

Vjā jānāmi, jāpami III, 154. jānat IV, 7. 401. 419. yānadi IV, 292. jānaba IV, 369. navvā, nājā, jānījā, nājijā IV, 252. anājijā IV, 252. jānām IV, 391. 439. jānūm IV, 377. 401. 423. naccā II, 15. jānāna, nāna IV, 7. jānām, nānam IV, 7. jānāveī III, 149.

- c. samanā samānūjānāmi, samānū-jānējā III, 177.

- c. ā āpavedu IV, 277. anattūm IV, 283.

- c. vi viṇṇāyām II, 199. viṇṇavā IV, 38.

jh.

jhao II, 27.

jhankhā IV, 140. 148. 156. 201. 259. 379. 422. 13.

jhaccharo IV, 327.

jhada IV, 423.

jhadaī IV, 130.

jhaddappadānūm IV, 388.

jhadiho I, 194.

jhantāī IV, 161.

jhattī I, 42.

jhampāī IV, 161.

jharaī IV, 74. 173.

jhakakkūm IV, 395.

jhānī IV, 6. 240. jhāī IV, 6. 240. jhāvi IV, 331. jhāyām III, 156. (Vdhya)

jhāc IV, 440.

jhānam II, 26. IV, 6.

jhijjāī II, 3. IV, 20. jhijjānūm IV, 425.

jhīnam II, 3.

jhūjjhantaho IV, 379.

jhunāī IV, 4.

jhūpī IV, 432. 433. jhūpī I, 52.

jhūppadā IV, 416. 418.

jhūrāī IV, 74.

jhosiām IV, 258.

ñ.

ñānam IV, 303.

t.

takko I, 195.

tagaro I, 205.

tamaruko IV, 325.

tasaro I, 205.

tiritillai IV, 161.

tividdikkai IV, 115.

tūvāro I, 205.

th.

thakkā IV, 325.

thaddho II, 39.

thāṇbho II, 9.

thavaī IV, 357. (Vstha)

thāī etc. cfr. Vstha.

thān IV, 332.

thānam IV, 16. thānu IV, 362.

thūpām I, 74. II, 33.

d.

dakko II, 2. 89.

dando I, 217.

dattho I, 217.

daddho I, 217.

dabbho I, 217.

damaruko IV, 327.

dambaraūm IV, 420.

daṇbho I, 217.

darai IV, 198.

darō I, 217.

dallaī IV, 10.

dasai I, 218.

dasayām I, 217.

dahai I, 218. IV, 208. dahūai IV, 246.

dajjhai IV, 246. 365. dajjihai IV, 246.

v. Vdāh.

dalaūm IV, 445.

dāho I, 217.

daṇbha IV, 382. daṇbho I, 202.

daṇbhāī IV, 197.

daṇgara IV, 422. 2. daṇgarahim IV, 445.

dolā I, 217.

dohalo I, 217.

dh.

dhamasā IV, 118.
 dhakka IV, 406. dhakkā IV, 327.
 dhakkai IV, 21.
 dhakkari IV, 422, 12.
 dhamadhallaī IV, 161.
 dhamdholai IV, 189.
 dhikkai IV, 99.
 dhumai IV, 161.
 dhumadhallaī IV, 161. 189.
 dhusai IV, 161.
 dholla IV, 425. dhollā IV, 330.

ṇ. *)

ṇa II, 180. 198. IV, 299.
 ṇai II, 184.
 ṇai I, 229.
 ṇao II, 180. (ṇam)
 ṇaṅgalaṇi I, 256.
 ṇaṅgulaṇi I, 256.
 ṇacca v. ṇjā.
 ṇajjai v. ṇjā.
 ṇadai IV, 150.
 ṇadam I, 202.
 ṇadālam I, 47. 257. II, 123.
 ṇam [iva] IV, 382.
 ṇam [enam etc.] III, 70. 77.
 ṇam [mām] III, 107.
 ṇam [namu] IV, 302.
 ṇaro I, 229. III, 3.
 ṇakam I, 202.
 ṇakadam II, 123.
 ṇavaī IV, 158. 226. v. ṇam.
 ṇavara II, 187. 188. 198.
 ṇavaram II, 198. 204.
 ṇavari II, 188.
 ṇavi II, 178. IV, 340. 353. 438.
 ṇavvai v. ṇjā.
 ṇaim II, 190.
 ṇae III, 70.
 ṇāḍi I, 202.
 ṇāṇam II, 42. 83. IV, 7.
 ṇāḍho IV, 267.
 ṇāmukkasiṇṇ II, 174.
 ṇāli I, 202.
 ṇāhato I, 256.
 ṇāhi III, 70.
 ṇāho IV, 267.
 ṇāmba I, 4.
 ṇārai IV, 66.
 ṇiḍḍai IV, 101.
 ṇiccalai IV, 173.
 ṇicchallaī IV, 124.
 ṇijjharai IV, 20.
 ṇijjhāi IV, 6.
 ṇijjhodai IV, 124.

*) Sieh überall auch n.

piṭṭnai IV, 173.
 piṭṭubai IV, 175.
 piṭṭubhai IV, 67.
 piḍḍalam I, 47. 257.
 piṇai IV, 199.
 piṇam IV, 279. 302.
 piṇmahai IV, 162.
 piṇaṇasai IV, 178.
 piṇiggabai IV, 55.
 piṇuajjai IV, 185.
 piṇasai IV, 162. 185.
 piṇu IV, 344.
 piḷḷijai, piḷḷai IV, 55. (Ṭi c. ni)
 piḷḷukai IV, 55. 116.
 piḷḷajja I, 199. 202.
 piḷḷasai IV, 202.
 piḷḷumehai IV, 91.
 piḷḷurai IV, 124.
 piṇvahi IV, 162. 178. 185.
 piṇvāḍi IV, 301.
 piṇvadaī IV, 62. piṇvadaṇṇi II, 187.
 piṇvurai IV, 3. 124.
 piṇvulai IV, 92.
 piṇvai IV, 159.
 piṇvohai IV, 69.
 piṇuḍḍai IV, 158.
 piḷḷammai IV, 162.
 piḷḷalahi IV, 376.
 piḷi IV, 414. piḷi IV, 287.
 piḷuvai IV, 44.
 piḷodai IV, 22.
 piḷi IV, 162.
 piṇai IV, 162.
 piṇavaī IV, 5. 145.
 piḷḷukai IV, 162.
 piḷumehai IV, 71.
 piṇarai IV, 168.
 piṇahchhā II, 179.
 piḷammai IV, 162.
 piḷharai IV, 79. 131.
 piṇmai IV, 21. 199.
 piṇuajjai I, 94. IV, 123.
 piṇuṇṇo I, 94. 174.
 piḷḷai IV, 143.
 piṇvvai IV, 45.
 piḷmai IV, 21.
 pi III, 77. 87. 107. 108. 109. 110. 114.
 piṇam II, 193.
 piḍḍam II, 99.
 piṇa III, 70. 77.
 piḍam IV, 279.
 piḷaccho II, 174.
 piḷim III, 70. 77.
 pi III, 114.
 piḷḷai IV, 143.
 piḷai IV, 34. (Ṭsā)
 piḷṇu IV, 399. 419.
 piḷavio I, 230.

Wortverzeichnis

203

t.

ta - clavon: tram IV, 360. tap (masc.) I, 7. IV, 326. 343. 436. (fem.) II, 198. III, 33. IV, 320. (neutr. u. adv.) I, 24. 41. II, 99. (176.) 184. 198. III, 86. IV, 350. 356. 360. 365. 371. 388. 395. 414. 418. 419. 420. 422. 14. 429. 446. teṇa I, 33. II, 183. 186. 201. III, 69. 105. 160. IV, 365. tenam III, 137. tipā III, 69. tem IV, 339. 343. 379. 414. 417. tayā IV, 283. tae IV, 370. tie II, 193. IV, 321. 323. tassa II, 186. III, 63. 81. IV, 260. tassu IV, 419. tasu IV, 338. 343. 375. 389. 396. 397. 410. 428. tāsā III, 63. tāsū IV, 358. 401. taho IV, 356. 426. 432. tae III, 63. IV, 322. tissā III, 64. 134. tāsū III, 63. tise, tia, tiā, til, tie III, 64. tahe IV, 350. 354. 359. 382. 404. 411. tamhā III, 66. 67. tō III, 66. to III, 67. tin, tū III, 33. tana tammi III, 11. tahiṃ III, 60. IV, 357. 386. 419. tie III, 60. tē III, 60. tahiṃ III, 60. te I, 269. II, 184. III, 58. 65. 86. 147. 148. IV, 353. 371. 376. 406. 409. 412. 414. ti IV, 330. 344. 363. tō III, 86. te IV, 336. 387. teliṃ IV, 370. tahiṃ IV, 422. 18. tina III, 61. 81. IV, 333. tesin III, 61. 81. 134. tūham IV, 350. 367. 409. tūha² IV, 300. tūhap IV, 422. 3. 14. tūa III, 33. tesin III, 61. 62. tāsā III, 62. tesu III, 135. tisu III, 118. tai v. tu. tai² v. tu. talaṃ I, 191. tala III, 65. tajiṃ IV, 339. 411. taiṭṭo v. tu. taiṣo IV, 403. tai v. tu. tae v. tu. tao I, 209. tamsane IV, 316. tamsan I, 26. II, 92. takkaro II, 4. takkei IV, 370. takkhai IV, 191. takkhā III, 56. takkhāpo III, 56. taggunā I, 11. taceam II, 21. tacebā IV, 194. tatākam IV, 325. tattham II, 136. tadai IV, 137. talatti IV, 352. 357. talapphadai IV, 366. tādī IV, 422. 3. taḍī I, 202.

taddai IV, 137. taddavai IV, 137. tana III, 37. tapu IV, 329. 334. tapam I, 126. III, 25. tapcham IV, 339. 411. [tāna] tapai IV, 137. tapai IV, 447. [tanaya] tapaiṃ IV, 361. tapā IV, 379. 380. 417. 422. 21. tapu IV, 401. 2. 428. [laib] tapu IV, 401. 3. tapuyā II, 113. [lein, zart.] tapena IV, 366. 425. 437. tattassu IV, 440. tattille II, 203. tattu IV, 404. taiṭṭo v. tu. fatto II, 160. tatto v. Vtap. tattha II, 161. IV, 322. tattham II, 136. tado II, 160. tado IV, 260. taddiasa² II, 174. tadhā IV, 260. tanu IV, 326. tamtu I, 238. Vtap tavai I, 231. IV, 377. 401. tavio, tatto II, 105. — c. sam santappai IV, 140. tappauesun IV, 326. tam v. ta u. tu. tap II, 176. tamādaī IV, 30. tamo I, 11. 32. tambam I, 84. II, 56. tambira II, 56. tambo II, 45. tambolam I, 124. tayāṃṇi I, 101. Vtar tarai IV, 86. IV, 234. tariṃp II, 198. tirai, tarijai IV, 250. — c. aya avayarai I, 172. — c. ut uttarai IV, 339. tarani I, 31. tarala I, 7. taru IV, 370. declinirt: III, 16. 18. 19. 22. 23. 24. tarā I, 177. taruho IV, 341. taruhau IV, 411. taruhup IV, 340. 341. 411. taruarahin [taruvarais² IV, 422. 9. tarunaho IV, 346. 350. 367. tarunipo IV, 346. talahantai IV, 161. talavontam I, 67. talavontam I, 67. talayam I, 203. tali, tale IV, 334. tavassi IV, 263.

tavio v. $\sqrt{\text{tap}}$.
 tavu IV, 441. tavo II, 46.
 tasai IV, 198.
 tasasu IV, 396.
 talia I, 42. 67. 171. II, 204.
 taha II, 161.
 tahā I, 67.
 tahām IV, 355.
 tahi II, 161.
 tahiṃto v. tu.
 tahim IV, 357.
 tā I, 271. IV, 278. 302. 370.
 tāun IV, 406. 423.
 tao I, 209.
 tathā IV, 325.
 tadei IV, 27.
 tātiso IV, 317.
 tāpasavesa IV, 323.
 tāna IV, 406.
 tāmarasa I, 6.
 tāmahim IV, 406.
 tāmotaro IV, 307. 325.
 tāriso I, 142. tārise IV, 287.
 tālavantaṃ I, 67. II, 31.
 tālavantaṃ I, 67.
 tālā III, 65.
 tābantaṃ IV, 30.
 tāva [tāpa] IV, 422. 23.
 tāva [tāvat] I, 11. 271. II, 196. IV, 262.
 321. 323.
 tā'va IV, 395.
 tāhe III, 65.
 ti v. ta.
 ti I, 42.
 tiadā III, 70.
 tiasa II, 176.
 tiasiso I, 10.
 tikkhaṃ II, 82. tikkhā IV, 395.
 tikkhei IV, 344.
 tigreechi II, 174.
 tiggam II, 62.
 tiṭṭho IV, 314. 321. 323.
 tina IV, 358. tinu IV, 329.
 tinni III, 121. tinha III, 123. tinham
 III, 118. 123. tisu III, 135. tihim
 IV, 347. tihī III, 118. tihimto III, 118.
 tinham [tinna] II, 75. 82.
 tittam II, 156.
 tittiro I, 90.
 titthagaro I, 177.
 tātḥam I, 84. 104. II, 72. 90. IV, 264.
 441.
 titthayaro I, 177. 180.
 tidasa IV, 442.
 timuvvānu IV, 431.
 tippam I, 128.
 timira IV, 382.
 timmaṃ IV, 418.
 timmam II, 62.

tiriā II, 143.
 tiricechi II, 143. IV, 295. 420. tēchi IV, 414.
 tiriceci IV, 295.
 tila IV, 406. tilaham IV, 406. tilavani
 IV, 357.
 tilā'aru IV, 356.
 tilattana IV, 406.
 ti'va IV, 376. 395. 397. 422. 2. ti'va
 ti'va IV, 344. 367. 401.
 tisahe IV, 395.
 tisu v. tinni.
 tiha IV, 377. 401.
 tihim v. tinni.
 tie v. ta.
 tirai IV, 86. cfr. $\sqrt{\text{tar}}$.
 tisā I, 28. 92.
 tihī, tihimto v. tinni.
 tu III, 99. 100. Sieh III, 90—103. tuba'
 IV, 330. 368. 370. 387. 402. 421. 425.
 439. tumam III, 146. 148. 164. ta'
 IV, 370. 422. 18. tuma (?) IV, 388.
 te I, 33. III, 80. 143. IV, 439. tuba
 II, 180. III, 80. IV, 361. 370. 383.
 tubam II, 193. tujjhu IV, 367. 370.
 372. 377. taū IV, 367. 372. 425. 441.
 tudra IV, 372. tumāto, tumātu IV, 307.
 321. tume II, 204. tumhe III, 148.
 IV, 369. tumhām IV, 369. tumbehim
 IV, 371. 378. tumha I, 246. II, 147.
 tumhalam IV, 373. tumhāna' IV, 300.
 tumhāsu IV, 374.
 tuecha IV, 350. tuechaṃ I, 204. tuechaṃ
 IV, 350. 354. 411. tuechayara IV, 350.
 tujjha etc. v. tu.
 tuṭṭai IV, 116. 230. tuṭṭau IV, 356.
 ($\sqrt{\text{trut}}$)
 tuḍai IV, 116. tuḍi IV, 390.
 tunhio II, 99.
 tumhikko II, 99.
 tuppam I, 200.
 tabbha etc. v. tu.
 tuma etc. v. tu.
 tumhānhe IV, 427.
 tumha etc. v. tu.
 tumhāriso I, 142. 246.
 tumheccayam II, 149.
 turanto, turio etc. v. $\sqrt{\text{tar}}$.
 tulaṃ IV, 25.
 tulia IV, 382.
 tulāreṇa IV, 434.
 tāpam I, 125.
 tūrai, tūramto v. $\sqrt{\text{tar}}$.
 tūram II, 63.
 tūratu, tūrato IV, 321. 323.
 tūsaṃ IV, 236.
 tūham I, 104. II, 72.
 trāṇ IV, 329. trāṇi IV, 422. 20.
 te v. ta und tu.

Wortverzeichnis.

205

teapam IV, 104.
 teavai IV, 152.
 teālisā II, 174.
 teo I, 32.
 tettāhe IV, 436.
 tettio IV, 395. tettiam II, 157.
 tettilam II, 157.
 tettisā I, 165.
 tettulo IV, 407. 435.
 tetthu vi IV, 404. 405.
 teddaham II, 157.
 temva IV, 418.
 teraha I, 165. 262.
 telokkam I, 148. II, 97.
 tella I, 200. tellam II, 98. 155.
 tellokkam II, 97.
 te'va IV, 343. 397. 401. te'vai IV, 439.
 tevadu IV, 395. 407.
 tavannā II, 174.
 tevarō IV, 324.
 tevisā I, 165.
 tehai IV, 357.
 tehū IV, 425.
 tehu IV, 402.
 to v. ta.
 to III, 70. 180. IV, 336. 341. 343. 365.
 367. 379. 391. 395. 398. 401. 417. 418.
 419. 422. 6. 423. 439. 445.
 todai IV, 116.
 tonam I, 125.
 toniram I, 124.
 tonḍam I, 116.
 tosaviām III, 150.
 tosia IV, 331. tosiām III, 150.
 tti I, 42. 91. II, 193. IV, 302. 352. 357. 423.
 tthu v. Vas.
 tran IV, 360.
 V̄tvar tuvarai IV, 170. tūrai IV, 171.
 tuvarāmo, *mu, *ma III, 144. tuvarae,
 tuvarase III, 145. tuvarāmo III, 176.
 tuvaraha III, 176. tuvaranto IV, 170.
 *tu III, 176. tūranṭo IV, 171. turanṭo
 IV, 172. turio IV, 172. tuvarejja, *jja
 III, 178.

th.

thakkaī IV, 16. 87. 259. thakkei IV, 370.
 thapa I, 84. IV, 350. 367. thapaya III, 130.
 thapaham IV, 390.
 thapaharo I, 187.
 thapahāro IV, 414.
 thapbho II, 8. 9.
 thalam IV, 326.
 thali IV, 330. 344. 363.
 thavo II, 46.
 thau IV, 358.
 thānam IV, 16.
 thānuṇo II, 7.

thānam IV, 267.
 thāha IV, 444.
 thinnam I, 74. II, 99.
 thippai IV, 138. 175.
 thirattanaṇṇam IV, 422. 7.
 thi II, 130.
 thīnam I, 74. II, 83. 99.
 thui II, 45.
 thullo II, 99.
 thuvao I, 75.
 thuvvai IV, 242. (V̄stū)
 thū II, 200.
 thūno I, 147. thūnā I, 125.
 thūlabhaddo I, 255.
 thūli IV, 325.
 theo IV, 267.
 theno I, 147.
 theriam II, 167.
 thero I, 166. II, 89.
 thevam II, 125.
 thoam II, 45. 125.
 thokkam II, 125.
 thonā I, 125.
 thottam II, 45.
 thoro II, 99. thoram I, 124. 255.
 thevam II, 125. thovā IV, 376.

d.

daṇu IV, 340. 411. 414. daṇep IV, 333. 342.
 daṇco I, 151.
 daṇnam I, 151.
 daṇvajjo II, 83.
 daṇvaṇṇo II, 83.
 daṇvaṇ I, 153. II, 99. daṇvena IV, 389.
 daṇveṇ IV, 331.
 daṇvayan I, 151.
 daṇvayā I, 153. II, 99.
 daṇsai v. V̄darç.
 dānsaṇ IV, 401. *naṇ I, 26. II, 105.
 dakkhavaī v. V̄darç.
 dakkhiṇo I, 45. II, 72.
 daceham v. V̄darç.
 daceho II, 17.
 datṭa IV, 422. 6.
 datṭhum etc. v. V̄darç.
 datṭho I, 217. II, 2.
 daḍavada IV, 330. *daḍ IV, 422. 18.
 daḍḍho I, 217. II, 40.
 daṇṇavaho I, 267.
 daṇṇiṇḍa I, 6.
 daṇṇvaho I, 267.
 daṇḍa I, 7. daṇḍo I, 217.
 daṇḍullo II, 159.
 dabbho I, 217.
 damadamāṇi, *māi III, 138.
 daṇbho I, 217.
 dammu IV, 422. 15.

dayālū I, 177. 180. II, 159.
 dara I, 217. II, 215. daro I, 217.
 darā II, 96. darō I, 144.
 darisaṇaṇ II, 105.
 √dary dacehaṇ III, 171. disai III, 161.
 dittha I, 84. IV, 432. 433. ditthai
 IV, 352. 396. 429. dittha IV, 401.
 dittho III, 90. ditthā III, 105. ditthi
 IV, 431. dittham I, 42. 128. dittham
 IV, 371. ditthem IV, 423. ditthai
 IV, 365. ditthā IV, 396. ditthā IV,
 422. 18. dittho IV, 314. 321. 323.
 attittha IV, 323. dattham II, 146. IV,
 213. datthā IV, 213. tatthā IV, 313.
 320. tatthā IV, 313. 323. datthavvaṇ
 IV, 213. *caus.* darisai III, 149. IV, 32.
 dakkhavaī IV, 32. dampaī IV, 32. damps-
 ijjamtu IV, 418. dāvaī IV, 32.
 dalaī IV, 176. dalaṇṇi II, 201. dalia
 I, 217.
 daliddai I, 254.
 daliddo I, 254.
 davaggi I, 67.
 davo I, 177.
 dasa I, 219. 260. 262.
 dasana I, 146. *ṇam* I, 217.
 dasanham III, 125.
 dasabalo I, 262.
 dasamuho I, 262.
 dasaraho I, 262.
 dasāro II, 85.
 √dah dahijjai IV, 246. dadhā IV, 365.
 daddho II, 40. daddhā IV, 343. v. dabal.
 — c. vi viaddho II, 40.
 daba I, 262.
 dahabalo I, 262.
 dahanmuho I, 262. *ṇu* IV, 331.
 daharaho I, 262.
 dalī declin.: III, 16. 19. 20. 22. 23. 24.
 25. 26. 37. 124. 128.
 dahiisaro I, 5.
 dahiisaro I, 5.
 daho II, 80. 120.
 √dā dāmi II, 206. desi IV, 425. dei II, 206.
 III, 131. IV, 238. 406. 420. 422. 15. 22.
 423. dedi IV, 273. teti IV, 318. denti
 IV, 414. dehi, desu III, 174. dehu
 IV, 384. demtabo IV, 379. dentihim
 IV, 419. dabam, dahimi III, 170. deppi-
 nu IV, 440. dejjahi IV, 383. dejjahim
 IV, 428. diyyate IV, 315. dijjai IV, 438.
 datto I, 46. dinnam I, 46. II, 43. dinnā
 IV, 330. 401. dinnē IV, 302. dinnā
 IV, 333.
 dāgho I, 264.
 dādimaṇ I, 202.
 dāghā II, 139.
 dāṇa III, 16.

dāṇavo I, 177.
 dāni I, 29.
 dāṇip I, 29. IV, 277. 302.
 dāmaṇ I, 32.
 dānetaro IV, 327.
 dāya, dāyāra III, 39.
 dāraṇṇa IV, 345. 415.
 dāraṇṇa I, 79. II, 79. 112.
 dālidham I, 254.
 dālinama I, 202.
 dāluṇ IV, 289.
 dāva IV, 262. 302. 323.
 dāvaī IV, 32. v. √dary.
 dāvaggi I, 67.
 dāso II, 206.
 dāhino I, 45. II, 72.
 dāho I, 217.
 dā III, 94. 99.
 dia III, 16. dio I, 94. II, 79.
 diara II, 205. *ṇro* I, 146.
 diachā IV, 333. 387. diachā IV, 388.
 418.
 diggho II, 91.
 dijjai v. √dā.
 diṭṭhi IV, 330. diṭṭhi I, 128. II, 34. IV, 431.
 diṭṭhā II, 101.
 diṇayaru IV, 377. 401.
 diṇu IV, 401.
 diṇṇam v. √dā.
 diṇṇai v. √dip.
 diṇu I, 94.
 divaso I, 263. divasāṇam III, 123.
 divaho I, 263.
 dive dive IV, 399. 419. divelūp IV, 422.
 4. 16.
 divvaṇṇu IV, 418.
 divvaṇṇaraṇṇu IV, 142.
 diśā I, 19. diśhip IV, 340.
 diḥā I, 97.
 dihi I, 209. II, 131.
 √dip dhippai, dippai I, 223.
 — c. pra palīveī I, 221. palīvaī IV, 152.
 palīvaṇ I, 101. palīvaṇ I, 221.
 dihara IV, 414. 444. *ṇam* II, 171.
 dihāso I, 20.
 dihāu I, 20.
 diho II, 91. diham II, 171. dihā IV, 330.
 duadham I, 119.
 duāi I, 94. II, 79.
 duāraṇṇa I, 79.
 daio I, 94. 209. daiaṇṇa I, 101.
 duueckai IV, 4.
 duuṇo I, 94.
 duuṇehai IV, 4.
 duḍḍam I, 119.
 dukkadham I, 206.
 dukkarap II, 4. dukkaru IV, 414. 441.
 dukkarayārāya II, 204.

207

du.

Thomson, H. 159

dhanavanto II, 159.
 dhanai IV, 445.
 dhanai II, 159.
 dhanuskhandam IV, 289.
 dhanuham I, 22.
 dhanu I, 22.
 dhatti II, 81.
 dhattbo II, 79.
 dhanap IV, 304.
 dhannā II, 184. III, 86.
 dhammillam I, 85.
 dhammu IV, 341. 396. dhammi IV, 419.
 dhammellam I, 85.
 √dhar dharai IV, 234. 334. 438. dharec
 IV, 336. dharahim IV, 382. dhario
 I, 36. dhāledha IV, 302.
 dhara IV, 377. 401.
 dhara IV, 441.
 dharanihara II, 164.
 dhavala IV, 421. du IV, 340.
 dhavalai IV, 24.
 √dhā dhāi, dhāai IV, 240.
 — c. ni nihitto. nihio II, 99. nibittai
 IV, 395.
 — c. vi vihiddu IV, 416.
 — c. grad saddahai, saddahamāno IV, 9.
 saddahiam I, 12.
 dhāi v. √dhā u. √dhāv.
 dhāi II, 81.
 dhāai IV, 79.
 dhāra IV, 383. dhārā I, 145.
 dhāri II, 81.
 √dhāv dhāi IV, 228. 436. dhāvai IV, 228.
 238. dhuvai IV, 238. dhāvanti IV, 228.
 dhāhi, dhāo IV, 228.
 dhāha II, 192.
 dhāi I, 128. II, 131.
 dhijjam II, 64.
 dhittbo I, 130.
 dhippai v. √dīp.
 dhi-r-atthu II, 174.
 dhiram I, 155. II, 64.
 dhiriam II, 107.
 dhivale IV, 301. 302.
 dhunai v. √dhū.
 dhuttimā I, 35.
 dhutto I, 177. II, 30. dbutta II, 204.
 dhuddhuai IV, 395.
 dhurā I, 16.
 dhurdharahi IV, 421.
 dhuvai v. √dhāv u. √dhū.
 dhuvai v. √dhū.
 √dhū dhunai IV, 59. 241. dhuvai II, 216.
 dhuvai IV, 59. dhunijai, dhuvai IV, 242.
 dhūa II, 126. III, 73.
 dhūmavādalo II, 198.
 dhūmu IV, 415. 416.

dhuladiā IV, 432. 433.
 dhennā declin.: III, 16. 18. 19. 20. 21. 23.
 24. 27. 29. 121.
 dhruva IV, 360. 438.
 dhruva IV, 418.

n. *)

na I, C. 42. II, 180. 193. 198. 199. 203.
 204. 205. 206. 217. III, 105. 135. 141.
 142. 160. 177. 180. IV, 63. 299. 332.
 335. 340. 341. 347. 349. 350. 358. 360.
 365. 367. 370. 376. 383. 386. 390. 396.
 401. 406. 414. 416. 418. 419. 420. 421.
 422. 423. 426. 432. 433. 434. 436. 441.
 444. 445.
 nai III, 42. IV, 422. 2. nai I, 229. nai
 III, 36.
 naigāmo, naiggāmo II, 97.
 naisottam, naisottam I, 4.
 nai IV, 423. 444.
 na upa, na upā, na upai, na upo I, 65.
 nao I, 177.
 nakaram IV, 325. 328.
 nakkamcaro I, 177.
 nakkhā II, 90. 99.
 nakha IV, 326.
 naggo II, 78. 89.
 naccai etc. v. √nart.
 najjhai II, 26. (√nah)
 √nat nattai IV, 230. nadai IV, 385.
 nadijjai IV, 370.
 nattai II, 30.
 nado I, 195.
 nanandā III, 35.
 nattoo I, 137.
 nattoo I, 137.
 namdai IV, 422. 14.
 nabham I, 187.
 nam IV, 283.
 nam IV, 396.
 nam IV, 444.
 √nam navai IV, 158. 226. navahim IV, 367.
 namino I, 183. namahu IV, 446. na-
 matha IV, 326. navantaham IV, 399.
 nao II, 180. naviam, nayam III, 156.
 — c. ud unnama III, 195. unnayam I, 12.
 unnāmi IV, 36. unnāmi III, 70.
 — c. pra panamatha IV, 326. panavaha
 II, 195.
 namira II, 145.
 namila IV, 288.
 namo III, 46. 131. IV, 283.
 namekkāro I, 62. II, 4.
 nammo I, 32.

*) Stich überall auch n.

Wortverzeichnis.

209

- nayana IV, 414. 444. nayanam I, 177.
 180. 228. nayana I, 33. III, 130. IV,
 422. 6. nayanañña I, 33. nayanehiya
 IV, 423.
 nayanañña I, 177. 180. nayare III, 135.
 nara IV, 412. 442. nara I, 229. nara
 IV, 362.
 narañña I, 67.
 narañña I, 84.
 √nart naccā IV, 225. naccantassa IV,
 326. naccāviñña IV, 420. naccāviñña
 I, 33.
 naliṇḍāyañña IV, 300.
 nale IV, 288.
 nava IV, 401. nava II, 165. navañ IV,
 396.
 navañ, naviñña v. √nāñ.
 navakhi IV, 420. 422. 17.
 navanham III, 123.
 navari IV, 377. 401. 423.
 navallo II, 165.
 navi IV, 330. 339. 356. 395. 402. 411.
 422. 11.
 √naṣ nassañ IV, 178. 230. natthāna,
 natthāna IV, 313. nassañ IV, 31. 238.
 nassantāho IV, 432. nassavañ IV, 31.
 — c. pra paṇatthā I, 187. paṇatthā
 IV, 406. 418.
 — c. vi viṇatthā IV, 427. viṇassā
 IV, 418.
 naba I, 6. 7.
 nabañ I, 32. 187. nabha IV, 333. 348.
 nabha II, 90. 99.
 nahayale II, 203.
 nai IV, 330. 444.
 nāñ IV, 426.
 nāc IV, 322.
 nāc I, 229.
 nādaya IV, 270.
 nāñam II, 101.
 nāma II, 217.
 nāyaga IV, 427.
 nārañ I, 79.
 nārañ I, 67.
 nārañña IV, 402.
 nāhu IV, 422. 15.
 nāva IV, 423. nāvā I, 164.
 navañ IV, 331. 444.
 navañ I, 230.
 nāsavai v. √naṣ.
 nābiñ IV, 419. 422. 1.
 nāho I, 187. nāhu IV, 360. 390. 423.
 nā IV, 282. 302. 349.
 nā IV, 181. nāc III, 56. nānta IV, 431.
 nācchañ IV, 181.
 nāmbhīni IV, 414.
 niaya IV, 343. 354. 401. 441.
 niayañ I, 131. v. √sar c. ni.
 niarañ I, 123.
 nikkao II, 4.
 nikkampam II, 4.
 nikkham II, 4.
 niggañ IV, 331. v. √gam c. nis.
 nigghina IV, 383. nigghāpaya III, 38.
 nica IV, 395.
 niccattā IV, 422. 7.
 niccala II, 211. IV, 436. 90 II, 21. 77.
 niccāptā IV, 422. 20.
 niccādo IV, 261.
 niccāñ IV, 357.
 nicchayam IV, 422. 10.
 nicchāro IV, 325.
 nicchāñham IV, 258.
 niññā IV, 371.
 niññāro I, 98. II, 90.
 niññāñ IV, 181.
 niññāro I, 254. II, 77. III, 146.
 niññāro I, 254.
 niññāro I, 93.
 niññāro II, 42.
 niññāvañ IV, 233.
 nidda IV, 418. niddāc IV, 330.
 niddāc IV, 418.
 niddāc IV, 12.
 niddhāro II, 90.
 niddhāro II, 109.
 ninao I, 180.
 ninao IV, 367.
 nippāho II, 53.
 nippiho II, 23.
 nippuppanam II, 53.
 nippāññā II, 211.
 nippāññā II, 53.
 nippāññā II, 53.
 nippāññā II, 53.
 nippāññā II, 90.
 ninañ IV, 258.
 ninao I, 230.
 nimmaññā I, 38.
 nimmaññā IV, 19.
 nimmaññā IV, 19.
 nimmaññā II, 182.
 niyoceñ IV, 325.
 niyoceñ IV, 327.
 nirakkhañ IV, 418.
 nirantaram I, 14.
 nirappañ IV, 16.
 niravasesam I, 14.
 nirāmañ IV, 411.
 niravama IV, 401. 444.
 niravarañ IV, 209.
 nirāvañ II, 40.
 nilayāc I, 42.
 nilajja II, 197. 90 II, 200.
 nilajjimañ I, 35.
 nivattāham IV, 332. (√vart c. ni)
 nivadāya IV, 444.
 nivattāo II, 30.

nivattanaṃ II, 30.
 nivāṇa IV, 419.
 nivāraṇa IV, 395. *nāya IV, 448.
 nivāṇi IV, 302.
 nivāsabe IV, 350.
 nividaṃ I, 202.
 nivo I, 128.
 nivvattaṇṇa II, 30.
 nivvalāṇi IV, 128.
 nivvū I, 131.
 nisamso I, 260.
 nisamka IV, 396, 401.
 nisadho I, 226.
 nisamaṇa I, 269.
 nisāaro I. 8. nisāyaro I, 72.
 nisiaro I, 8. 72.
 nisiā IV, 330.
 nisirai IV, 229.
 nisiḍho I, 216.
 nisiho I, 216.
 nisutto IV, 258.
 nisehaṇi IV, 134.
 nisphalaṇa IV, 289.
 nissahaṇa I, 13. nissahāṇa I, 93.
 nihaṭṭha II, 174.
 nihavaṇi IV, 233.
 nihaso I, 186. 260.
 nihi IV, 422, 3. nihī I, 35. nihūṇa III, 19.
 nihio II, 99. v. √dhā c. ni
 nihitta, nihittā v. √dhā c. ni.
 nihuaṇa IV, 401.
 nihaṇa I, 131.
 nihelaṇaṇa II, 174.
 √ni nei IV, 237. nedī IV, 273. 274. neti
 IV, 318. 319. neṇṇi IV, 237. neṇṇa,
 nio IV, 237.
 — c. anna annaṇi IV, 414.
 — c. ā āṇaṇi IV, 343. āṇai IV, 419.
 āṇaṇa I, 101.
 — c. upa uvaṇaṇa, uvaṇio I, 101.
 nicaṇa I, 154.
 nidaṇa I, 106. 202. II, 99.
 nimo I, 234.
 nini I, 259.
 niraṇṇai IV, 106.
 nilai IV, 79.
 nilā, nili III, 32.
 niluppala II, 182. *laṇa I, 84.
 nivi I, 259.
 nivo I, 234.
 nisarahi IV, 439. (√sar c. nis)
 nisaho I, 43. nisahaṇa I, 13.
 nisāmannehim II, 212.
 nisā'vanna IV, 341.
 nisāsāsā I, 10.
 nisāso I, 93. II, 92. *su IV, 430.
 niso I, 43.
 nu II, 193. 204. IV, 302.

nūraṇa I, 123.
 nūpa, nūṇa I, 29.
 nūmai IV, 21.
 neuram I, 123.
 neddaṇa I, 106.
 nettā, nettāṇa I, 33.
 nena IV, 322.
 nerāṇo I, 79.
 neha IV, 332. 406. neho II, 77. 102. nehu
 IV, 422, 8. nehaho IV, 426. neheṇṇi
 IV, 422, 6. nehi IV, 406.
 nehada IV, 356.
 nehālā II, 159.
 nomāṭṭā I, 170.
 nohalaṇa I, 170.

P.

pai IV, 414. pai pai IV, 406.
 pai* IV, 357. 370. 377. 421. 422, 1. 12.
 paṭṭha v. √viç c. pra.
 paṭṭhā I, 38. 206.
 paṭṭhāṇa I, 206.
 paṭṭhi IV, 330. (√viç c. pra)
 paṭṭhiṇa v. √sthā c. prati.
 paṭṭhā I, 206.
 paṭṭhāṇa I, 206.
 paṭṭhāṇa I, 4.
 pai I, 5.
 paivaṇa I, 206.
 paivo I, 231.
 paṭṭhāṇa I, 4.
 paṇ IV, 442.
 paṭṭho I, 156. u. v. √varsh c. pra.
 paṭṭho I, 180.
 paṭṭi I, 131.
 paṭṭaṇa I, 61. II, 112.
 paṭṭajano I, 102.
 paṭṭaṇa I, 180.
 paṭṭisaṇa I, 111. 162.
 paṭṭo I, 162.
 paṭṭai IV, 90.
 pao I, 32.
 paoo I, 245.
 paohara IV, 395. paoharaṇa IV, 420.
 pamsano I, 70.
 pamsuṇi II, 179.
 pamsu I, 26. 29. 70.
 pakuppita IV, 326.
 pakka IV, 340. pakkam I, 47. II, 79.
 pakkā II, 129.
 pakkalo II, 174.
 pa + kam IV, 302.
 pakkha II, 164. pakkho II, 106. 147.
 pakkhaladu IV, 288.
 pakkhavadāṇa IV, 401.
 pakkhodai IV, 42. 130.

Wortverzeichnis.

211

- panikāi IV, 357. paṇkayāṁ, paṇkayāṇi III, 26.
 paṇko, paṇko I, 30.
 paggi va IV, 414.
 paṇgai IV, 209.
 paṇguranaṁ I, 175.
 paccāo II, 13.
 paccadai IV, 173.
 paccaddai IV, 162.
 paccaddia II, 174.
 paccallu IV, 420.
 paccārai IV, 156.
 paccāso II, 14.
 paccāho II, 14.
 paccāi IV, 362. 420.
 paccāpudai IV, 162.
 paccāṇi II, 21.
 paccā [pathyā] II, 21.
 paccā [paçāt] II, 21.
 paccāyavada IV, 424.
 paccāi IV, 388.
 paccāttāṁ IV, 428. paccāttam IV, 428.
 paccāṇam II, 21.
 paccākamam I, 79.
 pajjattam v. √āp c. pra.
 pajjanto I, 58. II, 65.
 pajjarai IV, 2.
 pajjalido IV, 265.
 pajja II, 83.
 pajjādo IV, 266.
 pajjāo II, 24.
 pajjie III, 41.
 pajjunno II, 42.
 pajjharai IV, 173.
 paṇcaham IV, 422, 14. paṇcahiṁ IV, 422, 14. 429. 431.
 pañcāvannā II, 174.
 paññale IV, 233.
 paññā IV, 303.
 paññāricāle IV, 293.
 paññā IV, 325.
 paññai IV, 10.
 pañña IV, 407. *ṇam II, 29.
 paññhavaṇ, *āvaṇ IV, 37. v. √sthā c. pra.
 paññhi IV, 329. paññhi I, 129. II, 90.
 √path padhai I, 199. 231. III, 177.
 padhejja, *jja III, 177. padhihi III, 177.
 padhiat, padhiijai III, 160. padhiyyatc IV, 315. padhia, padhidūna. padhiittā IV, 271. padhiitūna IV, 312. padhiām III, 156. padhiām III, 156.
 padai etc. v. √pat.
 padamsuā I, 26. 88. 206.
 padahaū IV, 443.
 padāyā I, 206.
 padāyanam I, 252.
 padāggai IV, 107.
 padikūlam II, 97.
 padikkūlam II, 97.
 padicchira II, 174.
 padippena IV, 260.
 padippaddhi I, 44. II, 53.
 padibimbi IV, 439.
 padimā I, 206.
 padivannam I, 206.
 padivaya I, 44. 206.
 padivalai IV, 259.
 padisai IV, 167. 178.
 padisāro I, 206.
 padisiddhi I, 44. II, 174.
 padiso II, 98.
 padihai III, 80. IV, 441.
 padihāro I, 206.
 padihāso I, 206.
 padiduhai IV, 154.
 padha IV, 394.
 padhamo I, 215. *maṇ I, 55.
 padhumam I, 55.
 paṇaena IV, 446.
 paṇavannā II, 174.
 paṇavaha v. √nam c. pra.
 pañāmāi IV, 39.
 pañcaṇha III, 123.
 pañḍao I, 70.
 pañṇam IV, 427.
 pañṇarasamham III, 123.
 pañṇaraha II, 43.
 pañṇā II, 42. 83.
 pañṇāsā II, 43.
 paṇḍo I, 56.
 paṇḍā I, 35.
 paṇhuo II, 75.
 paṇho I, 35. II, 75.
 √pat padai IV, 219. 422. 4. 18. paḍamti IV, 422, 20. padahiṁ IV, 388. padia IV, 337. padiu IV, 337. padia II, 80. padiaṁ IV, 358. pādai III, 153. pādei IV, 22. pādian IV, 420.
 — c. ni nivadaṇ I, 94. IV, 406. nipatamti IV, 326.
 — c. sam sampadia IV, 423.
 patākā IV, 307.
 patibimbam IV, 326.
 pateso IV, 307.
 pattattanam IV, 370.
 pattam II, 173. pattehina IV, 370. pattānam IV, 370.
 pattalam II, 173. *lu IV, 387.
 patu v. √āp c. pra.
 patteam II, 210.
 pattharo II, 45. *ri IV, 344.
 patthavo, patthāvo I, 68.
 patthivāna III, 85.
 √pad pāei III, 149.
 — c. ā āvanna IV, 295.
 — c. ud uppajjamte III, 142.

- e. nis nippajjai IV, 128.
 — e. sam sampajjai IV, 221. sampajjavam
 IV, 265. sampanna IV, 285. 302.
 paduai IV, 162.
 padam IV, 270.
 panaya IV, 326.
 panti I, 6. 25.
 pantho, pantho I, 30. pantham I, 88.
 panthi IV, 429.
 panthavo IV, 325.
 panthahim IV, 429.
 pannada IV, 126.
 paphutthi IV, 396.
 pabbala IV, 21. 41.
 pamamu IV, 399. 419. 438. pamāṇikalecī
 IV, 302.
 pamukkam } II, 97. v. \sqrt{muc} e. pra.
 pamukkam }
 pamhatthai IV, 396.
 pamhala II, 74.
 pamhaim II, 74.
 pamhuttha II, 105. pamhuttho IV, 258.
 pamhusai IV, 75. 184.
 pamhuhai IV, 74.
 paya IV, 420. payaim IV, 395.
 payai IV, 90. (\sqrt{pac})
 payattai II, 30. v. \sqrt{vart} e. pra.
 payatto II, 29.
 payadam I, 44. eḍa IV, 338.
 payam IV, 422. 10.
 payayam I, 67.
 payurai IV, 74.
 payarakkha IV, 418.
 payaramam I, 246.
 payaro I, 68.
 payalai IV, 70. 77.
 payai II, 138.
 payāgajalam I, 177.
 payaro I, 68. payarahim IV, 367.
 payavai I, 177. 180.
 payasui IV, 357. payāsci IV, 45.
 payasu IV, 396.
 payyāḍḍikada IV, 266.
 $\sqrt{1}$. par pārai IV, 169. pāria IV, 383.
 pūrida IV, 260. apūrai IV, 422. 18.
 $\sqrt{2}$. par pārai IV, 86. pārijjai II, 208.
 $\sqrt{3}$. par e. vyā vāvare IV, 81.
 para II, 72. 87. IV, 335. 347. 379. 395.
 396. 397. 400. 406. 414. 418. 420. 422. 3.
 438. 441. parassu IV, 358. 354.
 parai IV, 161.
 pariṭṭho I, 179.
 parama IV, 414. 443.
 paramatthu IV, 422. 9.
 parammuho I, 25.
 paravaso IV, 266. 307.
 parhuo I, 131.
 parai IV, 350. 367. efr. parāyā.
 parāmariso II, 105.
 parāmoṭtho I, 181.
 parāya IV, 376. efr. parai.
 parāvahim IV, 412.
 pari IV, 366. 437. 438.
 pariaddhai IV, 220. ($\sqrt{vārdh}$ e. pari)
 pariattā IV, 395.
 pariapṭai IV, 190.
 parialai IV, 162.
 pariallat IV, 162.
 parialai IV, 51.
 parighartham II, 174.
 paritṭhā I, 38.
 paritṭham v. $\sqrt{sthā}$ e. prati.
 parināmo IV, 206.
 parittayadha, yaha IV, 268.
 parilhasai IV, 197.
 parivādei IV, 50.
 parisāmai IV, 167.
 parihatṭai IV, 126.
 pariham IV, 341.
 parihavam III, 180.
 parihāsadi IV, 425.
 parihisa IV, 60.
 parii IV, 143. 161.
 parokkaho IV, 418.
 paropparam I, 62. II, 53.
 paroṇo I, 44.
 palakko II, 103.
 palaya I, 187.
 palassa IV, 302.
 palai II, 174.
 palavai IV, 61.
 palamko II, 68.
 paliam I, 212.
 patiggaho IV, 302.
 patittam v. \sqrt{dip} e. pra.
 paliam I, 212.
 palivam }
 palivai, palivei } v. \sqrt{dip} e. pra.
 palu IV, 395.
 paluttā IV, 422. 6.
 paloesu II, 181.
 palottai IV, 166. 200. 230.
 palottam IV, 258.
 pallamko II, 68.
 pallattai IV, 200.
 pallatto II, 47. \sqrt{ttam} II, 68.
 pallattho II, 47. \sqrt{ttam} II, 68.
 pallava IV, 336. vaha IV, 420. vāhim
 IV, 418.
 pallavilena II, 164.
 pallanam I, 252. II, 68.
 palhatthai IV, 26. 200.
 palhattham IV, 258.
 palhao II, 76.
 pavattho I, 156.
 pavattao II, 30.

Wortverzeichnis.

213

- pavattanam II, 30.
 pavaya IV, 220.
 pavaho I, 68.
 pavasudham IV, 395.
 pavasū I, 44.
 pavaho I, 68. pavāheṇa I, 82.
 paviranjai IV, 106.
 pavo II, 106.
 pavvati IV, 307.
 pavvāyā IV, 18.
 paṇḍāya IV, 302.
 paṇḍā IV, 299.
 pasadbilam I, 89.
 pasattho II, 45.
 pasaro IV, 157.
 pasau IV, 430.
 pasia v. p'sā c. pra.
 pasidhilam I, 89.
 pasiddhi I, 44.
 paste IV, 290.
 paba IV, 422, 10.
 pahammā IV, 162.
 paharo I, 68.
 pahallai IV, 117.
 pahā I, 6.
 pahāu IV, 341.
 pahāro I, 68.
 pahio II, 152. paliu IV, 415. 129. 415.
 pahia IV, 375. 431.
 palu III, 38.
 paluccai IV, 390. 419.
 pahudi I, 131. 206.
 pahupai IV, 63. pahuppāro III, 142.
 pahā III, 38.
 paho I, 68.
 p'ā. pā. piā IV, 10. 419. piyā I, 180.
 piṇṇi IV, 419. 420. piāhu IV, 422. 20.
 piṇṇi IV, 10. 423. piāvi IV, 401. 444.
 piu IV, 439. piem IV, 434.
 p'ā. pā. piā IV, 210.
 piā IV, 445.
 piāko II, 138.
 piā I, 5.
 piāo I, 131. (p'ār c. pra.)
 piāraṇa I, 175.
 piāso I, 19. 31. 131. III, 57.
 piāsaṇa IV, 265.
 piālibette II, 150.
 piālekkam II, 210.
 piālekkam II, 210.
 piālipphaddhi I, 44. 206.
 piādivā, piādivayā I, 15. 44.
 piālisiddhi I, 44. II, 174.
 piāpam I, 101. II, 194. piāpam IV, 396.
 piāpama IV, 434. piāpami IV, 418.
 piāpā II, 147.
 piāpam I, 101.
 piātagga IV, 322.
 piātukkevena IV, 326.
 piāpam IV, 324.
 piāyadam I, 44.
 piāyanti III, 131. (piānte).
 piāyāam I, 67.
 piāyavadanam I, 270.
 piāyavidham I, 270.
 piāyā III, 130.
 piāyāro I, 268.
 piāyālam I, 180.
 piārai IV, 86.
 piārao I, 271.
 piārakeram I, 44. II, 148.
 piārakkadā IV, 379. 398. 417.
 piārakkam I, 44. II, 118.
 piāraddhi I, 235.
 piārāva I, 80.
 piārevao I, 80.
 piāro I, 268.
 piāroho I, 44.
 piāako IV, 325.
 piāambu IV, 416.
 piāevi IV, 411.
 piārai v. p'ār c. pra.
 piāadanam I, 270.
 piāam I, 177. 231.
 piāyanam I, 41.
 piāyanam I, 175.
 piārāro I, 271.
 piārāso I, 95.
 piārāsū I, 44.
 piāridham I, 270.
 piāvisu v. p'ār c. pra.
 piāvi IV, 41. (p'plu).
 piāai I, 43. IV, 181.
 piāam II, 92.
 piāāno I, 262.
 piāsāyā II, 150.
 piāsiddhi I, 44.
 piāā I, 29. 70.
 piāāno I, 262.
 piāhūam I, 131. 206.
 pi I, 41. II, 198. 204. 218. III, 137. IV, 302.
 piā v. piā.
 piā II, 158. IV, 332. 350. 386. 387. 396.
 418. 425. 434. 436. piā I, 42. 91. III,
 86. piā IV, 313. 352. 383. 396. 398.
 401. 414. 418. 420. 424. 430. 432. 438.
 piā IV, 401. 423. 444. piāsa III, 10.
 piāssa IV, 354. piāho IV, 418. 419.
 piā IV, 305. 396. 422. 12. piāim II, 187.
 cfr. piā.
 piāram etc. v. piā.
 piāvayāso II, 186.
 piāvayassassa IV, 285. 302.
 piāvi v. p'ā. pā.
 piā declin.: III, 39. 40. 44. 47. 48.
 piāsa IV, 434.

pino I, 131.
 piucchā II, 142. III, 41.
 pinno etc. v. piā.
 pinllao II, 164.
 pinvai I, 134.
 piuvanā I, 134.
 plusiā I, 134. II, 142.
 piuharam I, 134.
 pikkam I, 47. II, 79.
 picchā IV, 295.
 picchi I, 128. II, 15. *im II, 15.
 pijjai v. √i. pā.
 pinjarayam II, 164.
 piṭṭham (prshṭha) I, 35. (pishta) I, 85.
 piṭṭhi I, 129. IV, 329. piṭṭhi I, 35. 129.
 piṭṭhie III, 134.
 pidhāro I, 201.
 pindam I, 85.
 pidbam I, 188.
 piluttam II, 106.
 piloso II, 106.
 piva II, 182.
 piṣeile IV, 295.
 pisallo I, 193.
 piśāo I, 193.
 piśāji I, 177.
 piśunā IV, 2.
 pihado I, 201.
 piham I, 24. 137. 188.
 piām I, 213. II, 173.
 pialam I, 213. II, 173.
 pidantu IV, 385.
 pidam I, 203.
 pīdham I, 106.
 pinattanam II, 154.
 pinattam II, 154.
 pinadā II, 154.
 pinayā II, 154.
 pipimā II, 154.
 pivalam I, 213. II, 173.
 piśā IV, 185.
 pimsai IV, 105.
 pucchā IV, 97. pucchaha IV, 364. *hu
 IV, 422, 9.
 pūpcha IV, 105.
 pūpcha I, 26.
 pūmjai IV, 102.
 pūnjā I, 166.
 pūññakammo IV, 305.
 pūññam IV, 293.
 pūññavante IV, 293.
 pūññāham IV, 293. 305.
 puṭṭhi IV, 329.
 puṭṭho II, 34. (√pracch)
 puṭṭho I, 131. (√sparc)
 puḍhamam I, 55.
 puḍhavi I, 88. 216.
 puḍhamam I, 55. IV, 283.

punu IV, 343. 349. 358. 370. 383. 391.
 422, 9. 15. 425. 426. 428. 438. 439.
 445. puno (?) II, 174.
 punai v. √pā.
 punaruttam II, 179.
 punāi I, 65.
 punnamanto II, 159.
 putti IV, 330.
 puttem IV, 395.
 pudham I, 188.
 pudhuma IV, 316.
 punnamāim I, 190.
 pupphattanam II, 154.
 pupphattam II, 154.
 puppham I, 236. II, 53. 90.
 pupphavaḍḍim IV, 438.
 pupphimā II, 154.
 pura I, 37. IV, 228.
 purandaro I, 177.
 puravaṇa IV, 323.
 purā I, 16.
 purimam II, 135.
 purillam II, 163. purillā II, 164.
 puriso I, 42. 91. 111. II, 185. III, 86.
 87, 88. purisahā IV, 400. purisā II, 202.
 purekammam I, 57.
 pulaāā IV, 202.
 pulaci IV, 181. pulaa II, 211.
 puliṇe IV, 287. 288.
 puloei IV, 181.
 pulomi I, 160.
 puvvai v. √pā.
 puvvanho I, 67. II, 75.
 puvvam II, 135.
 puvvanho I, 67.
 puṇḍadi IV, 295.
 pusai IV, 105.
 puhai I, 88. 131. III, 135.
 puham I, 137. 188.
 puhavi I, 216.
 puhaviso I, 6.
 puhuvi I, 131. II, 113.
 √pā punai IV, 241. puṇijjai, puvvai
 IV, 242.
 pūjito IV, 322.
 pūśā IV, 236.
 pūśā III, 56.
 pūśāno III, 56.
 pūso I, 43.
 peā I, 24.
 peṣam I, 105.
 √pekkh peskadi IV, 295. 297. peskidum
 IV, 302. pekkhu IV, 419. pekkhevi
 IV, 340. pekkhevī IV, 444. pekkhavi
 IV, 430.
 -- e. prati paḍipekkhai IV, 349.
 √pecc pechasi II, 205. pechhai II, 143.
 III, 20. IV, 181. 369. 447. pechha I, 23.

III, 4. 5. 14. 16. 18. 21. 22. 26. 28.
36. 50. 52. 53. 55. 56. 70. 79. 93. 107.
108. 120. 121. 122. 124. 129. IV, 363.
pecchasa, pecchati, pecchāmu III, 173.
pecchamāṇa IV, 348.
pejja I, 248.
pettham I, 85.
peḍham I, 106.
peḍḍam I, 85.
peṇḍavaṇi IV, 37.
pemna IV, 423. pemnam II, 98. III, 25.
pemmu IV, 395. pemmassa III, 10.
perampt I, 58. II, 65. 'tam II, 93.
pelavāṇam I, 238.
pellai IV, 143.
peso II, 92.
pokkai IV, 76.
pokkharani I, 116. II, 4.
pokkharini II, 4.
poggalam I, 116.
poṭṭhao I, 116.
popphalam I, 170.
popphali I, 170.
pommam I, 61. II, 112.
porāṇam IV, 287.
poro I, 170.
'ppanāmo III, 105.
'ppatānena IV, 322.
pphalām IV, 445.
praṅganai IV, 420. praṅgani IV, 360.
pramāṇiā IV, 422, 1.
prayāvadī IV, 401.
prassadi IV, 393.
prāva, prāva IV, 414.
prās IV, 414.
pria IV, 370. 377. 401. priena IV, 379.
398. 417.

ph.

phamsai IV, 129. 182.
phakavati IV, 325.
phaḍālo II, 159.
phanaso I, 232.
phaṇi I, 236.
phaṇḍai IV, 127.
phandamam II, 53.
pharisaṇi IV, 182.
pharuso I, 232.
phala IV, 335. phalam I, 23. phalo IV,
341. phalai IV, 336. phalaṇi IV, 340.
phaliḥā I, 232. 254.
phaliho [sphatika] I, 186. 197.
phaliho [parigha] I, 232. 254.
phādei I, 198. 232.
phāliḥaddo I, 232. 254.
phālei I, 198. 232.
phāsai IV, 182.
phāso II, 92.
phittai IV, 177. 370. phitta IV, 406.

phidai IV, 177.
phukkijjanta IV, 422, 3.
phuttai IV, 177. v. √sphut.
phuṭṭana IV, 422, 23.
phudai IV, 177.
phudam IV, 258.
phumai IV, 161.
phumphulā II, 174.
phullai IV, 387. phullanti III, 26.
phusai IV, 105. 161.
phedai IV, 358.
phoḍenti v. √sphut.

b.

baṭṭhaṇi IV, 444.
baṭṭa IV, 412. baṭṭo II, 174.
bajjai IV, 198.
bajjhai v. √bandh.
badavāṇa IV, 419. 'lassu IV, 365.
badisam I, 202.
baddayaram II, 174.
baddhaphalo, 'pphalo II, 97.
bandi II, 176. bandiṇam I, 142.
bandram I, 53. II, 79.
√bandh bandhai I, 187. bandhcom I, 181.
bandhijjai, bandhii, bajjhai, bajjihii
IV, 247. baddha IV, 399.
— c. anu anubaddham I, 184.
— c. ā ābandhamtie I, 7.
bandha IV, 382. bandho I, 187.
bandhavo, bandhavo I, 30.
bappiki IV, 395.
bappiṇa IV, 383.
bappudā IV, 387.
bappho II, 70.
bambha IV, 412.
bambhapassa IV, 280.
bambhaceram II, 74.
bambhacariam II, 63. 107.
bambhaceram I, 59. II, 63. 74. 93.
bambho I, 67. II, 74. 'ne IV, 302.
bambhā II, 74. III, 56.
bambhāno III, 56.
bariḥiṇu IV, 422, 8.
bariḥo II, 104.
balai IV, 47. 259.
balayā I, 67.
balayā I
bali (n. pr.) IV, 384. 402.
bali IV, 338. 385. 389. 411. 445.
balisam I, 202.
balu IV, 354. 440.
batulladai IV, 430. 'dā IV, 430.
bale II, 185.
bahappai II, 137.
bahapphai I, 138. II, 69. 137.
bahala II, 177.

bahassai II, 137.
 bahi (?) IV, 357.
 bahiddha II, 174.
 bahini IV, 351, 434. "pi II, 126.
 bahinuc IV, 422, 14.
 bahiro I, 187.
 bahu II, 164. III, 141.
 bahuva IV, 371, 376. "am II, 164.
 bahuayan II, 164.
 bahuaro I, 177.
 bahutaro I, 177.
 bahulu IV, 387.
 bahuvallaha II, 202.
 bahuci II, 113.
 bahedao I, 88, 105, 206.
 bāmbhāno I, 67.
 bāraṇa I, 79, II, 79, 112. bāri IV, 436.
 bārāha I, 219, 262.
 bālakō IV, 327.
 bālo, bālā III, 25. bālahe IV, 350, 367.
 bālī IV, 422, 18.
 bāha I, 82, IV, 395, 439. bāho II, 70.
 bāha (arm) IV, 329, 430. cfr. bāhā.
 bāhai I, 187.
 bābā IV, 329. bāhāo I, 36. cfr. bāha.
 bāhira II, 140.
 bāhiram II, 140.
 bāhu IV, 329, 430. bāhā I, 36.
 biṇo I, 5, 94.
 biṇjo I, 248.
 biṇo I, 94, II, 79.
 biṇḍio I, 128.
 biṇṇe IV, 330.
 biṇṇi III, 120. cfr. binni, be, biṇṇa.
 biṇḍuao, biṇḍuṇa I, 34.
 binni IV, 418.
 bimāhari IV, 401.
 bisā I, 7, 238.
 bisī I, 128.
 bihappai II, 137.
 bihapphai I, 138, II, 137.
 bihassai II, 69, 137.
 bihira IV, 367.
 bihura IV, 383.
 bihemi I, 169. bihei IV, 238. cfr. bihai.
 bio I, 5, 248, II, 79.
 bihai III, 131, 136, IV, 53. bihaṇto III, 142.
 biham IV, 53.
 bukkai IV, 98.
 bujjhai IV, 217.
 bujjhā II, 15.
 buddai IV, 101. buddisu IV, 423. buddavi IV, 415.
 budram I, 53.
 buddhadi IV, 424.
 buddhi III, 19, IV, 422, 14. declin.:
 III, 16, 18, 19, 20, 23, 24, 27, 29, 58,
 124.
 buṇḍhaṇ I, 26.

buhappai II, 53, 137.
 buhapphai I, 138, II, 53, 137.
 buhaspadi IV, 289.
 buhassai II, 137.
 butukkhai IV, 5. (v'bhuj).
 be III, 120, IV, 379, 395, 429, 439.
 beṇni III, 120. behi, behinto, besu
 III, 119. behin IV, 370, 377. bephapi
 III, 119. cfr. biṇṇi.
 bemi (?) IV, 238.
 beso II, 92.
 bojjai IV, 198.
 bodḍia IV, 335.
 boram I, 170.
 bori I, 170.
 bollai IV, 2. bollhai IV, 360. bollinap
 IV, 422, 12. bollin IV, 383.
 bollapai IV, 413.
 bohira IV, 277.
 v'brā bruvaha IV, 391. abbavi III, 162.
 broppi IV, 391. broppina IV, 391.

bh.

bhāni II, 126.
 bhatravo I, 151.
 bhao I, 187. bhaena IV, 444. bhae II, 193.
 bhakavati IV, 327.
 bhagadatta IV, 299.
 bhagavati IV, 307. "tie IV, 323.
 bhagavan IV, 323.
 bhāngi IV, 339, 411.
 bhajja II, 24.
 v' bhāṇi bhāṇai IV, 106. bhajjia III, 395,
 439. bhaggā IV, 351, 379, 380, 398,
 417, 422, 21. bhaggaiṇ IV, 354. bha-
 ggāṇ IV, 386.
 bhattio II, 174.
 bhado I, 195. bhaḍu IV, 420. bhaḍa
 IV, 357.
 v' bhāṇ bhāṇāmi III, 41. bhāṇai IV, 239,
 399. bhāṇāmo III, 106, 155. bhāṇāmo,
 bhāṇāmo etc. III, 155. bhāṇānti IV,
 376. bhāṇa IV, 367, 370, 404, 425.
 bhāṇu IV, 401. bhāṇavi IV, 383.
 bhāṇae. bhāṇijjae IV, 249. bhāṇia
 IV, 330. bhāṇiaṇ IV, 402. bhāṇiam
 II, 193, 199, III, 70. bhāṇie III, 41.
 bhāṇia II, 186.
 bhāṇiri II, 150.
 bhāṇdaya IV, 422, 12.
 bhāṇṭai IV, 60.
 bhāṇti declin.: III, 44, 45.
 bhāṇṭān IV, 422, 10.
 bhāṇṭivanto II, 159.
 bhāṇṭyo etc. v. bhāṇti.
 bhāṇṭam II, 80.
 bhāṇṭavai IV, 357.

Wortverzeichnis.

217

- bhadrā II, 80.
 bhāpti v. √bhū.
 bhāpte IV, 287.
 bhāppe II, 51.
 bhāmadā v. √bhram.
 bhāmā II, 167.
 bhāmāra I, 6. II, 183. bhāmāro I, 244.
 254. bhāmāru IV, 368. 397. bhāmārā
 IV, 387.
 bhāmārāḍa IV, 382.
 bhāmāḍaṭ, 'ḍei, 'vei v. √bhram.
 bhāmāro II, 145. 'ru IV, 422, 15.
 bhāmāḍaṭ v. √bhram.
 bhāyāṅkaru IV, 331.
 bhāyāṅpai II, 137.
 bhāyāṅphā II, 69. 137.
 bhāyāva IV, 264. 'vaṃ IV, 264. 265.
 302.
 bhāyassai II, 69. 137.
 bhārāṭ III, 137. IV, 74. bhārāmo III, 134.
 bhārāho I, 244.
 bhārāru IV, 444. bhārāṭ IV, 383.
 bhārā IV, 340. 371. 421.
 bhālāṭ IV, 74.
 bhālā IV, 353.
 bhālā IV, 351.
 bhālā IV, 330.
 bhā'vai v. √bhram.
 bhāvāo I, 37.
 bhāvāṅam III, 29.
 bhāvāṅto II, 174.
 bhāvāṅ IV, 265. 283. 284. 302. bhā-
 vāṅto I, 37.
 bhā'varu IV, 397.
 bhāvāṅro I, 142.
 bhāvāo II, 107.
 bhāsāṭ IV, 186.
 bhāsāṅā IV, 443.
 bhāsāo I, 244. 254. 'tu IV, 411.
 bhāṣālikā IV, 290.
 bhāṣāṅi IV, 290.
 bhāṣāo II, 51.
 bhāṭ, bhāṭam IV, 53.
 bhāṭrāṭ IV, 347.
 bhāṭo I, 131.
 bhāṅulāyāṅālo IV, 302.
 bhāṅam I, 267.
 bhāṅmāṅ I, 190.
 bhāṅmei v. √bhram.
 bhāyāṅam I, 267. 'nā, 'nāṅ I, 33.
 bhāyā decln.: III, 47. 48.
 bhārāṭ IV, 347.
 bhārāha IV, 399.
 bhārā II, 24. 107.
 bhārīvā IV, 344.
 bhālāke IV, 447.
 bhāvāṅ IV, 420.
 bhāsāṭ IV, 203.
 bhāsā I, 211. 287.
 bhāṅdi I, 110.
 bhāṅ I, 128.
 bhāṅgāro I, 128.
 bhāṅgo I, 128.
 bhāṅcu IV, 341.
 bhāṅdivālo II, 38. 89.
 bhāṅdāṭ IV, 216.
 bhāṅpho II, 54.
 bhāṅbhālo II, 58. 90.
 bhāṅmo II, 174.
 bhāṅ IV, 203.
 bhāṅsāo I, 18.
 bhāṅsāṅ I, 238.
 bhāṅ IV, 53. bhāṅ II, 193.
 bhāṅcāṅcā IV, 299.
 bhāṅ IV, 414.
 bhāyāṅtam, bhāṅ I, 4.
 bhāṅ I, 131.
 bhāṅkṅ IV, 186.
 √bhūj bhūṅjāṭ IV, 110. bhūṅjamti IV,
 335. bhūṅjāṭ, bhūṅjijāṭ IV, 249. bhūṅ-
 jāṅam, bhūṅjāṅam IV, 441. bhūṅcā
 II, 15. bhūṅ IV, 271. bhūṅcā,
 bhūṅtam, bhūṅtāṅ IV, 212. bhūṅtam
 II, 77. 89. III, 95. bhūṅcāṅ III, 171.
 bhūṅkṅ IV, 5.
 — c. upa avahamjāṭ IV, 111.
 bhūṅ IV, 161.
 bhūṅmāyā I, 121. II, 167.
 bhūṅmāṅ IV, 395.
 bhūṅ IV, 177.
 bhūṅ IV, 331. 'ne IV, 441.
 √bhū bhūṅ IV, 260. hosi III, 145. hoi
 I, 9. II, 206. III, 145. IV, 60. 61.
 330. 343. 362. 367. 377. 395. 401. 402.
 420. 422. 8. 423. 424. 430. 438. hodi
 IV, 269. 273. bhodi IV, 273. 274. 302.
 bhodi IV, 318. 319. havi IV, 60. 287.
 havi, bhavi IV, 60. bhavi IV, 269.
 bhavadi, havi, bhavadi IV, 269. hosi
 III, 153. hosi IV, 61. 422. 11. hosi
 III, 26. IV, 61. havi, havi, havi
 IV, 60. bhavi IV, 365. 416. havi (?)
 IV, 403. hosi III, 175. hosi III, 178.
 IV, 420. hosi IV, 307. hosi, hosi
 IV, 268. havi IV, 320. 323. hosi,
 hosi, hosi, hosi etc. conjug.: III, 178.
 hosi etc. hosi etc. III, 178. hosi
 III, 159. 165. 177. 179. IV, 379. hosi
 III, 159. 178. 179. hosi II, 180. hosi
 III, 165. hosi, hosi, hosi, hosi,
 hosi III, 169. cfr. III, 166. 167.
 hosi IV, 388. hosi H. 180. hosi,
 hosi, hosi, hosi, hosi III, 178. hosi
 IV, 388. 418. bhavissidi IV, 275. 302.
 hosi etc. III, 178. hosi III, 163.
 hosi, hosi III, 160. bhāvei III, 149.

- homāto III, 180. hūpto IV, 61. homāno III, 180. hūam IV, 64. hūā IV, 384. hūā IV, 351. bhavia, haviā, bhodūna, hodūna, hottā IV, 271. hoūna, hoūna IV, 240. cfr. homāto.
 — c. anu apuhāna IV, 64.
 — c. pari paribhavaī IV, 60. parihasia IV, 401.
 — c. pra pabhavaī IV, 60. pahuccaī IV, 390. pabhavaī IV, 63. pahuppire III, 142. pahūam IV, 64. valuttam I, 235. II, 98.
 — c. sam sambhavaī IV, 60. sambhavaī IV, 35. asambhāvida IV, 260. bhūmisu III, 16.
 bhe III, 91. 93. 94. 95. 100. 106.
 bhoccam III, 171. (√bhid).
 bheḍo I, 251.
 bhettuāna II, 146. (√bhid).
 bho IV, 263. 264. 285. 302.
 bhoana I, 81. 102.
 bhoga IV, 389.
 bhocā, bhoccam v. √bhuj.
 bhottā etc. v. √bhuj.
 √bhraṇṇa bharaṇaī IV, 177.
 — c. pra pabbhattha IV, 436.
 bhraṇṇaī IV, 360.
 √bhram bhamāī IV, 161. 239. bha^avai IV, 401. bhamanti IV, 422. 3. bhamēja IV, 418. bhamia II, 146. caus. bhānei III, 151. IV, 30. bhamāvai III, 151. bhamāvei III, 151. IV, 30. bhamadaī IV, 161. bhamādaī III, 151. IV, 161. bhamādei III, 151. IV, 30. bhamadaī IV, 161.
 — c. pari paribhramanto IV, 323.

m.

- ma IV, 346. 365. 368. 379. 384. 387. 418. 420. 422. 4. 7. (?) 442.
 ma davon: mami III, 105. mo III, 106. mān III, 107. IV, 323. mamam, mī, mīnam, mamha III, 107. mī, me, mamam, mamae, mamāi, māi, mayāi III, 109. mae II, 199. 201. 203. III, 109. 160. mā^a IV, 330. 346. 356. 370. 377. 396. 401. 402. 414. 418. 420. 421. 422. 1. 423. 438. māitto, mamatto, mahatto, majjhatto, matto III, 111. mamāto, etu IV, 307. 321. mamatto, mamāhinto, mamāsanto, mamesanto III, 112. me II, 113. IV, 282. 283. 302. māi III, 113. mama III, 113. IV, 280. 288. 302. maha II, 164. III, 113. mahu IV, 333. 370. 379. 383. 391. 395. 416. 418. 422. 12. 423. 429. 438. maham III, 113. majjha III, 113. IV, 23.

- majjhu IV, 367. 379. 398. 401. 417. majjham III, 113. majjha, majjhāna, nam, mamāna, nam, mahāna, nam III, 114. mī III, 115. māi III, 115. 135. mamāi, mae, me III, 115. mamammi, mahammi, majjhammi III, 116. mamesu, mahesu, majjesu, mamasu, mahasu, majjhasu III, 117.
 maṃko I, 130.
 maṃam II, 138.
 maia II, 147.
 maṃattayāi II, 172.
 maṃam I, 127.
 maṃdam I, 107.
 maṃam I, 162.
 maṃttanaṃ I, 127.
 maṃam I, 107.
 maṃlagaṃ II, 184.
 maṃlam I, 107.
 maṃliabim IV, 365.
 maṃti I, 162.
 maṃlo I, 107.
 maṃvi II, 113.
 maṃro I, 171.
 maṃho I, 171.
 ma^a I, 126.
 maṃa IV, 447.
 maṃsam I, 29. 70.
 maṃsalam I, 29.
 maṃsullo II, 159.
 maṃsū I, 26. II, 86.
 makaraketū IV, 324.
 makaraddhajo IV, 323.
 makkaḍḍu IV, 423.
 makkano IV, 325. 328.
 makkhaī IV, 191.
 maggaī IV, 230. (√mag).
 maggao I, 37.
 maggaṃti I, 34. maggahu IV, 384. (√mārg).
 maggaṃ IV, 402.
 maggasira IV, 357.
 maggu IV, 357. 431. maggahim IV, 347.
 maggū II, 77.
 maghavaṇa IV, 265.
 maghono II, 174.
 maccāi IV, 225.
 maccā I, 130.
 maccara IV, 444. ro II, 21.
 maccalo II, 21.
 maccāhā II, 17.
 maccu, maccem IV, 370.
 √majj majjaī IV, 101. majjamti IV, 339.
 — c. ni numajjaī I, 94. IV, 123. numajja I, 94. 174.
 majjaī IV, 105. (√marj).
 majjam II, 24.
 majjāyā II, 24.

Wortverzeichnis.

219

majjaro I, 26. II, 132.
 majjhauho II, 84.
 majjhanne II, 84.
 majjham II, 26.
 majjham II, 90. majjhabe IV, 350. majjhe IV, 406. majjhi IV, 444.
 majjhuo I, 48.
 majjaro II, 182.
 manjaro I, 26.
 manjitthae IV, 438.
 mattia II, 29.
 mattham I, 128.
 mattha II, 174.
 madapphara II, 174.
 madayam I, 206.
 madahasaria II, 201.
 maddai IV, 126.
 maddio II, 36.
 madhai IV, 126.
 madho I, 199.
 manai IV, 7.
 manamsila I, 26.
 manansi, "sini I, 44.
 manayam II, 169.
 manasila I, 26. IV, 286.
 manassi IV, 263.
 manaharam I, 156.
 manā II, 169.
 manāam IV, 418. 426.
 manasila I, 26. 43.
 mani IV, 422, 15.
 maniada IV, 411. 423.
 maniam II, 169.
 manu IV, 350. 401. 421. 422, 9. 441.
 manuattam I, 8.
 manuso I, 43.
 mane II, 207.
 manojjam II, 83.
 manonnam II, 83.
 manoradhā IV, 285. 302.
 manoraha IV, 362. 388. 401. "hañ IV, 414.
 manosila I, 26.
 manoharam I, 156.
 manotalam IV, 325.
 mandalaggam, "laggo I, 34.
 mandukko II, 98.
 matana IV, 307. "no IV, 325. "nam IV, 324.
 mattaham IV, 383. 406.
 matte I, 102.
 matto IV, 260.
 mathuram IV, 325.
 madi IV, 372.
 Vman manne I, 171. mapiā IV, 388.
 mapiō II, 180.
 — c. sam samānei IV, 334.
 mantido IV, 260.
 mantā II, 44.

manthai IV, 121.
 mandarayada II, 174.
 mandala IV, 288.
 manu II, 25. 44.
 mabbhisadi IV, 422, 22.
 nam IV, 385. 418.
 namam etc. v. ma.
 maminanam II, 61.
 mamno I, 32.
 mayagalo I, 182. mayagalabam IV, 406.
 mayamko I, 177. 180. "ku IV, 396.
 mayacchi II, 193.
 mayapo I, 177. 180. 228. "nu IV, 397.
 mayaraddhaya IV, 422, 18.
 mayaraharu IV, 422, 8.
 mayyam IV, 292.
 Vmar marai IV, 234. 420. marahi IV, 368. maraham IV, 439. marievaam IV, 438. marai III, 153. IV, 330. marei IV, 337. mari IV, 439. mariadapa IV, 379. 417. maria IV, 351. mula IV, 367. 419. muai IV, 442. muena IV, 395. muā IV, 442. māledha IV, 302.
 maragaya IV, 349. "vam I, 182.
 marattu (?) IV, 422, 7.
 marapu IV, 370. 418. "nā I, 103.
 maram III, 141.
 marahatto I, 69. "ttham I, 69. II, 119.
 marisai IV, 235.
 malai IV, 126.
 malaya II, 97.
 malayakedu IV, 302.
 malia I, 7.
 maliam III, 135.
 maliam II, 138.
 mallajujjhu IV, 382. 444.
 mallam II, 79.
 masanam I, 130.
 masanam II, 86.
 masinam I, 130.
 maskali IV, 289.
 massu II, 86.
 mahai I, 5. IV, 192. mahae I, 5. mahanti IV, 353.
 mahannava I, 269.
 mahadduma IV, 445. "mu IV, 336.
 mahanti II, 174.
 mahando IV, 261. "de IV, 302.
 mahapopularie II, 120.
 mahamahai IV, 78. "bia I, 146.
 mahavaya IV, 440.
 mahādahaho IV, 444.
 mahādhanañ IV, 323.
 mahārañ IV, 358. "rā IV, 351. 434.
 mahārisi IV, 399.
 mahāvire IV, 265.
 mahāvile IV, 302.
 mahala IV, 357.
 mahimamāli IV, 372.

mahimā I, 35.
 mahilā I, 146. III, 86. 87. *le III, 41.
 *lāo III, 86.
 mahivattham I, 129.
 mahivālo I, 231.
 mahi III, 85. mahiṭi IV, 352.
 mahi III, 25. 37. declin.: III, 16. 19.
 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 121. 128.
 mahuaṇ I, 122.
 mahumahaṇ IV, 384.
 mahuravva II, 150.
 mahulaṭṭhi I, 247.
 mahūṇa I, 122.
 mahelā I, 116.
 mā II, 201. IV, 330. 357. (?) 418. 422, 10.
 √mā māi IV, 350. 421.
 — c. upa uvamīai IV, 418.
 — c. vīsīs vīṣimavidu IV, 446.
 mādā declin.: III, 46.
 māigaṇo III, 46.
 māidevo III, 46.
 māiṇa II, 191.
 māiharaṇ I, 135.
 māina III, 46. *ṇaṇ I, 135.
 māuaṇ II, 99.
 mānā I, 131.
 māukkaṇ I, 127. II, 2. 99.
 māuccā II, 142. III, 41.
 māuttapaṇ II, 2.
 māumapaḍalaṇ I, 134.
 māuhapaṇa I, 214.
 māusiā I, 134. II, 142.
 māuharaṇ I, 131. 135.
 māge III, 46.
 māuṇi I, 228.
 māṇaṭṭo II, 159.
 māṇaṇsi I, 26. 44. *siṇi I, 26. 44.
 māṇassa (?) II, 195.
 māṇahe IV, 282. 302.
 māṇu IV, 330. 387. 396. 410. 418. māṇi
 IV, 418. māṇa IV, 278.
 māṇuṇa IV, 447.
 māṇusa IV, 396. *sahaṇ IV, 341.
 māmi II, 105. 195.
 māyanda II, 174.
 māyabe IV, 399.
 mārapaṇ IV, 443.
 māruatapaṇo III, 87.
 mārudinā IV, 260.
 mālai IV, 368. mālai IV, 78.
 mālā II, 182. III, 88. 121. declin.: III,
 27. 30. 36. 41. 88. 121. 126. 127. 129.
 *mālassa I, 4.
 māsaṇ I, 29. 70.
 māsaṭaṇ I, 29.
 māśū II, 86.
 māhaṇ IV, 357.
 māhappa, māhappaṇ I, 33.
 māhulingaṇ I, 214.

māho I, 187.
 mā v. ma.
 māṇko I, 130. *ku IV, 377. 401.
 māṇgo I, 137.
 mācā I, 130.
 mācā II, 21.
 māttham I, 128.
 mātṭaḍā IV, 422, 1.
 māriaṇ I, 46.
 √mil milai IV, 332. milijjai IV, 434.
 milia IV, 382. miliaḍ IV, 332.
 milai II, 106. IV, 18. 240. milai IV,
 240. (√milā)
 milāṇaṇ II, 106.
 miliccho I, 84.
 mīva II, 182.
 missai IV, 28.
 miḥapaṇ I, 187.
 √mil milai IV, 232. melavi IV, 429.
 — c. ud ummīlai IV, 232. 354. ummīlai
 IV, 232. ummīlaṇti III, 26.
 — c. ni nūmīlai, nūmīlai IV, 232.
 — c. pra paṇmīlai, paṇmīlai IV, 232.
 — c. sam saṇmīlai, saṇmīlai IV, 232.
 mīsaṇ I, 43. II, 170.
 mīsāṇaṇ II, 170.
 miṇṇgo I, 46. 137.
 mukka v. p'muc.
 mukko II, 99.
 mukkho II, 89. 112.
 muggbaḍā IV, 409.
 √muc muai IV, 91. mūṇca III, 26.
 mucchaṇ III, 171. muccaī II, 206.
 mottāṇa II, 146. IV, 212. mottāna IV,
 212. 237. mukko II, 2. mukkā III, 134.
 mukkāhaṇ IV, 370. mutto II, 2. motta-
 vvaṇ IV, 212.
 — c. pra paṇmukkaṇ, paṇmukkaṇ II, 97.
 mucchā II, 90.
 muḍḍhai IV, 207. 217.
 muṇḍa IV, 439.
 muṇḍajāṇo I, 160.
 mutṭā II, 34.
 √muc muṇasi II, 209. muṇai IV, 7. mu-
 paṇti II, 204. amupaṇti II, 190. mu-
 ḍijjai IV, 252. muṇie IV, 346. muṇiā
 II, 199.
 muṇāṇa I, 131.
 muṇāṇahe IV, 444.
 muṇi IV, 341. 414. muṇissa, muṇiṇa
 III, 131.
 muṇiṇo I, 84.
 muṇiṣṭma IV, 330.
 √muc muṇḍai IV, 115. muṇḍaṭṭaṇ
 IV, 389.
 muṇḍamālie IV, 446.
 muṇḍhā I, 26. II, 41.

Wortverzeichnis.

221

mottāhalam I, 236.
 mutti II, 30.
 mutto v. √muc.
 mutto II, 30.
 mudda IV, 401. muddam IV, 302.
 muddha I, 166. IV, 349. 422. 23. muddhā
 III, 29. 86. declm.: III, 29. muddhi
 IV, 376. 395. muddhae IV, 423. muddhahe IV, 357. muddhāi, muddhāe
 I, 5. muddham II, 77.
 muddhadāhe IV, 350.
 muddhā II, 41. III, 56.
 muddhāno III, 56.
 muddhāna, āi, āe III, 29.
 muraī IV, 114.
 muramdaī II, 194.
 murakkho II, 112.
 murvahaī II, 174.
 musaī IV, 239.
 musalam I, 113.
 musā I, 136.
 musāvaō I, 136.
 musumuraī IV, 106.
 muba I, 249. IV, 332. 349. 357. 382.
 395. 401. 414. muba IV, 444. mubam
 II, 161. III, 43. IV, 300. mubassa
 II, 134. mubalam IV, 422. 20.
 mubalo I, 254.
 *muhā III, 70.
 muhutto II, 30.
 muhullam II, 164.
 mūo II, 99.
 mūraī IV, 106.
 mūli IV, 427.
 mūsao I, 88.
 mūsalam I, 113.
 mūsā I, 136.
 mūsāvaō I, 136.
 me v. ma.
 mekho IV, 325.
 medhī I, 215.
 mettam I, 81.
 merā I, 87.
 melavaī IV, 28.
 melavi v. √mil.
 mella III, 134.
 mellaī IV, 91. 430. melli IV, 387. mellavi
 IV, 353. melleppina IV, 341. mellam-
 tibe IV, 370. mellamtaho IV, 370. 377.
 mece IV, 287.
 meha IV, 367. 418. 419. 420. meho I, 187.
 mehu IV, 396. 422. 8. mehā I, 187.
 III, 142.
 mehalā I, 187.
 mo v. ma.
 mokkaladēna IV, 366.
 mokkham II, 176.
 moggaro I, 116. II, 77.
 mottāyaī IV, 168.

modanti IV, 445.
 mondam I, 116. 202.
 mottam etc. v. √muc.
 motthā I, 116.
 moraillā II, 214.
 moro I, 171.
 mollap I, 124.
 mosā I, 136.
 mosāvaō I, 136.
 moho I, 171. III, 87.
 mmi v. ma.
 mha, mhi, mho v. √as.

y.

ya II, 184. III, 57. 141. IV, 326. 396.
 yanavade IV, 292.
 yati IV, 323.
 yadi IV, 292.
 yadhācalūvam IV, 292.
 √yam jacchaī IV, 215.
 — c. ni niyama IV, 287.
 — c. pra payacchase IV, 323.
 yambalam IV, 288.
 yalchala IV, 296.
 ya + ke IV, 296.
 √yā jāmi II, 204. III, 135. yādi IV, 292.
 jāi IV, 240. 350. 445. jāai IV, 240.
 jānti IV, 388. 395. 439. jāhi IV, 422. 1.
 439. jālam IV, 386. jāijai IV, 419.
 jāvei IV, 40.
 yānadi IV, 292.
 yanavattam IV, 292.
 yātiso IV, 317.
 yāva IV, 302.
 yuge IV, 288.
 yuttam IV, 302.
 yunhātiso IV, 317.
 ye IV, 302.
 yyeva IV, 276. 280. 283. 302. 316. 321.
 323.

r.

ra II, 217.
 raanaro I, 8.
 raī IV, 422. 15.
 raō, raū, raihinā III, 29.
 rakkhāsāpam III, 142.
 √rax rakkhāī IV, 439. rakkejjahu IV,
 350. 367.
 rapkholaī IV, 48.
 raggo II, 10. 89.
 √rac raai IV, 94. raceasi IV, 422. 23.
 — c. samā samārayai IV, 95.
 — c. vi viraemi II, 203.
 ranjei IV, 49.
 raññā IV, 304. 320. rañño IV, 304. v.
 rāyā.

rattu (?) IV, 422, 7.
 radamtañ IV, 445.
 raña IV, 370, 377, 386. rañi IV, 360.
 ranñadañ IV, 368.
 ranñam I, 66.
 ranñā etc. v. rāyā.
 rattadi IV, 330.
 ratti II, 79, 88. rattipi III, 137.
 ratto II, 10.
 radie IV, 446.
 rannu IV, 341.
 raphaso IV, 325.
 √rabh c. ā ārabhai IV, 155. ādhatto,
 āradhho II, 138.
 √ram ramai I, 202. IV, 168. ramadi
 IV, 274. ramati IV, 319. ramade IV,
 274. ramate IV, 319. ramatu IV, 307.
 ramium III, 136. ramia II, 146. IV,
 271. ramtūna IV, 312. ramdūna, ramttā
 IV, 271. ramiyyate IV, 315. ramijjaupti
 III, 142.
 rampai IV, 194.
 ramphai IV, 194.
 ramphā IV, 325.
 rampbhai IV, 162.
 rayana IV, 401, 422, 3. °pam II, 101.
 °pām III, 142. IV, 334.
 rayaniare IV, 447.
 rayani IV, 401.
 rayadam I, 209.
 rayayam I, 177, 180, 209.
 ravai IV, 233.
 ravannā IV, 422, 11.
 ravi IV, 444. ravi I, 172.
 rasa II, 164. rasu IV, 401, 444.
 rasāyalam I, 177, 180.
 rasālo II, 159.
 rassī I, 35. II, 74, 78.
 rahavari IV, 331.
 rahassam II, 198, 204.
 rahu IV, 447.
 rahuvai III, 70 °vañā II, 188.
 rāikkam II, 148.
 rāñā etc. v. rāyā.
 rāñ II, 88.
 rāñvam I, 180.
 rāñlam I, 267.
 rāñ I, 68.
 rācā IV, 325. rāciñā, rāciño IV, 304.
 rājapadho, °paho IV, 267.
 rājā IV, 304. rājam IV, 323.
 rāna II, 164. °ramaham IV, 407.
 °rāya IV, 350.
 rāyai IV, 100.
 rāyāñlam I, 267.
 rāyakoram II, 148.
 rāyavattayam II, 30.
 rāyaharam II, 144.

rāyā III, 136. declin.: III, 49—55. IV,
 301, 320, 323, 325. rāya IV, 402.
 rāyam IV, 264. rāyo IV, 260.
 rāyāno III, 56.
 rāvana IV, 407.
 rāvei IV, 49.
 rāha IV, 420.
 rāhi IV, 422, 6.
 rāhu III, 180. IV, 382, 396, 444.
 ri II, 217. IV, 390. (?)
 riāi IV, 183.
 rin [ripu] IV, 376, 416. riñ I, 177, 231.
 riñm (?) IV, 395.
 riñ [rtu] I, 141, 209.
 rikkho II, 19. rikkham II, 19.
 riggañ IV, 259.
 riccho I, 140. II, 19. riccham II, 19.
 rijjū I, 141.
 rinam I, 141.
 riddhi I, 128, 140. II, 41. riddhibim
 IV, 418.
 risaho I, 141.
 risi I, 141.
 ridai IV, 115.
 rirai IV, 100.
 ruam II, 183.
 rukkhā II, 19. rukkho II, 127. rukkhāim,
 rukkhā I, 34.
 ruccai IV, 341.
 rujjhai v. √rudh.
 runjai IV, 57.
 runajhami IV, 368.
 runtai IV, 57. (161?)
 √rud ruasi IV, 383. ruahi IV, 383. ruvai
 IV, 226, 238. rovai IV, 226, 238. roi
 IV, 368. roccham III, 171. rottum,
 rottūna, rottavvam IV, 212. ruvvai,
 ruvijjai IV, 249. runnam I, 209.
 rudde II, 80.
 rudro II, 80.
 √rudh ruidhai IV, 133, 218, 239. run-
 bhāi, rujjhai IV, 218. rubbhai, run-
 dhijjai IV, 245. ruddhi IV, 422, 14,
 429, 431.
 — c. anu apurujjai, apurumdhijjai IV,
 248.
 — c. upa uvarujjai, uvarumdhijjai IV,
 248.
 — c. sam sanurujjai, sanurujjihai, san-
 rumdhijjai, sanrumdhijhai IV, 248.
 ruppiñ II, 52.
 ruppi II, 52, 89.
 rubbhai v. √rudh.
 runbhāi v. √rudh.
 ruvai IV, 57. (√ru) v. auch √rud.
 ruvvai v. √rud.

Wortverzeichnis.

223

√rush rūsaī IV, 236. 358. rūsesu IV, 414.
rūsium III, 141. rūsiṇṇā IV, 418. rūtṭhi
IV, 414.
ruhira I, 6. °reṇa IV, 146.
rūaū IV, 422, 15.
rūadaū IV, 419.
°rūvo I, 142. rūveṇa II, 184.
rūsana IV, 418.
re II, 201. re re III, 38.
reavaī IV, 91.
rebho I, 236.
resi, resū IV, 425.
rehaī IV, 100. rehaṇṭi III, 22. 124.
rehā II, 7.
rehim IV, 421.
rehiro II, 159.
roi v. √rud.
roitṭhā III, 143.
roccam v. √rud.
rompaī IV, 185.
romamṭhaī IV, 44.
romāvaliṇe IV, 350.
rovaī v. √rud.
reviro II, 145.
rosam II, 190. 191. rosu IV, 439.
rosāṇaī IV, 105.

I.

laū IV, 414.
lakkhaṇa II, 174. °ṇaṇ II, 3.
lakkhu IV, 332.
lakkhehū IV, 335.
√lag laggāī IV, 230. 420. 422, 7. laggivi
IV, 339. lagga IV, 326. laggo II, 78.
laggā IV, 445.
— c. vi vilaggī IV, 445.
laṇḡalam I, 256.
laṇḡulam I, 256.
laṇḡhaṇam, laṇḡha° I, 30.
lacchi IV, 436. lacchi II, 17.
laṇḡhaṇam I, 25. 30. laṇḡha° I, 30.
√lajj lajjaī IV, 103. lajjijjaī IV, 419.
lajjijjanṭu IV, 351.
lajjāluā II, 159.
lajjāluṇi II, 174.
lajjīro II, 145.
laṇṇā IV, 302.
latṭhī I, 247. II, 34.
ladhaī IV, 74.
laṇḡam II, 77.
√lap lapati, °te IV, 319. lapitaṇ IV,
304. 324.
— c. vi vilavaī IV, 148.
√labh lahaī IV, 383. lahaī IV, 335.
lahahum IV, 386. 411. lahū IV, 386.
lahamṭi IV, 341. 414. lahahū IV, 367.
440. lahāmṭu IV, 395. alahamṭiahe

IV, 350. lahejja, lahijjejja III, 160.
labbhāī I, 187. IV, 249. 419. lahijjaī
IV, 249. laddho III, 134. laddham
III, 23. licchāī II, 21.
lallakka II, 174.
lavana I, 171.
lahaṇa IV, 288.
lahu III, 134. lahuam II, 122. lahuvi
II, 113. lahuī IV, 384. lahuāī III, 87.
la + kaṇe IV, 296. °ṇam IV, 302.
lāvi IV, 331. 376.
lāum I, 66.
lāu I, 66.
lāyama IV, 414. °ṇam I, 177. 180.
IV, 220.
lāyam, lāyano IV, 302.
lāyida IV, 288.
lālasaī IV, 401.
lāsam II, 92.
lābaī I, 187.
lāhala I, 256.
lahu IV, 390.
lāhum IV, 386. 426.
likkaī IV, 55.
√likh lihāmi, lihāmi III, 154. lihāī
I, 187.
licchāī v. √labh.
litto I, 6.
libbhāī IV, 245.
limpaī IV, 149.
limbadaī IV, 387.
limbo I, 230.
lisai IV, 146.
liha IV, 329.
lihiā IV, 335.
lihijjaī IV, 245.
liḷā IV, 326.
liha IV, 329.
luam III, 156. IV, 258.
lukkaī IV, 55. 116.
lukko I, 254. II, 2. lukku IV, 401.
luggo II, 2. IV, 258.
lumchaī IV, 105.
luddam IV, 326.
lubbhaī IV, 153.
luhaī IV, 105.
luhilappi IV, 302.
√lū lupai IV, 241. lupijjaī, luvvaī IV,
242.
lūraī IV, 124.
lei IV, 238.
lekhaḍaū IV, 422, 7.
leppimū IV, 370. 404. 405.
levi IV, 395. 440.
leviṇu IV, 441.
leha IV, 329.
lehū IV, 387.
leheṇa II, 189.

loa IV, 264. loo I, 177. II, 200. loo IV, 366. 420. 422, 22. 442. 443. loassa I, 180.
loe III, 38. loi IV, 438. loaho IV, 365.
loadi IV, 423.
loana IV, 414. loana I, 33. II, 74. loana
nān I, 33. loana IV, 365. loanehin
IV, 422, 18. loanahin IV, 356. loa-
nānam II, 184. loanaham IV, 344. 401.
loke (?) IV, 323.
logassa I, 177.
lonam I, 171. lonu IV, 418. 444.
lottai IV, 146.
loddhao I, 116. II, 79.
lohiāi, lohīāi III, 138.
lohom IV, 422, 23.
lhasai IV, 197. lhasam IV, 445.
lhikar IV, 59.
lhikko IV, 238.

V.

va I, 67.
va II, 34. 182. IV, 436.
vafāto I, 152.
vafāham I, 151.
vafeso I, 151.
vafeho I, 151.
vajjavano I, 151.
vajdabbho I, 151.
vajram I, 6. II, 105. [vajra].
vairam I, 152. [vaira].
vaisampāyano I, 152.
vaisavano I, 152.
vaisālo I, 151.
vaisāho I, 151.
vaisiam I, 152.
vaissānaro I, 151.
vauso I, 70.
vauso I, 260.
vakka [vākya] II, 174.
vakkalam II, 79. "la IV, 341. 411.
vakkhānam II, 90.
vakkho IV, 325.
vagga IV, 330. vaggo I, 177. II, 79.
vagre I, 6.
vaggolai IV, 43.
vagghe II, 90.
vankam I, 26. vanki IV, 330. vankā
IV, 412. vankahim IV, 356.
vankina IV, 344. 401.
vankudai IV, 418.
√vac vaccham III, 171. vottum II, 217.
IV, 211. vottina, vottavvam IV, 211.
vuccai III, 161. vūcna II, 189.
vacanam IV, 324.
I. vaccaī IV, 192.
II. vaccaī IV, 225.
vaccham II, 17. [vaxa].
vacchā IV, 282. [vatsā].

vaccho II, 17. 127. vaccham I, 23. va-
chassa I, 249. vacchāo I, 5. vacchenam,
vacchena, vacchesam, vacchesu I, 27.
vacchahe IV, 336. vacchahu IV, 336.
declin.: III, 2. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 11. 12.
13. 14. 15. 16. 18. 20. 21. 22. 26. 27.
29. III, 147. [vaxa].
I. vajjai IV, 181.
II. vajjai IV, 406. (√vad)
vajjanai IV, 443.
vajjam I, 177. II, 105.
vajjarai IV, 2. vajjario, vajjariṇa, vajja-
ramto, vajjarivvam IV, 2.
vajjaranam IV, 2.
vajja va IV, 395.
vajjai IV, 336.
vajjhae II, 26. (√vadh)
vancāī IV, 93.
vameyara IV, 412.
vameu IV, 395.
vajjaro II, 132.
vañhadi IV, 294.
vattā II, 30.
vatti II, 30.
vattulam II, 30.
vatto II, 29.
"vattam I, 84. 129.
vadavadai IV, 148.
vaddāim IV, 371.
vaddattam IV, 367. vaddattanaṇṇam IV,
384. vaddattanaṇṇo IV, 366. 425. 437.
vaddappam IV, 366. 437.
vaddā, vaddāim IV, 364.
vadha IV, 362. 402. 422. 4. 11. 16.
vadhao I, 254.
vadhao I, 254.
vadho II, 174.
vaṇapphai II, 69.
vaṇam I, 172. III, 87. 88. vaṇammi,
vaṇammi I, 23. vaṇi IV, 340. 411.
vaṇāim, vaṇāi III, 88. vaṇehim IV,
422, 11.
vaṇavāsu IV, 396.
vaṇassai II, 69.
vaṇā II, 128.
vaṇu IV, 401.
vaṇe II, 206.
vaṇoli II, 177.
vaṇṭho IV, 447.
vaṇṇāṇiṇi III, 179.
vaṇṇai IV, 345.
vaṇṇo I, 142. 177.
vaṇṇi II, 75.
vatanakam II, 164. IV, 307. "ke II, 161.
vattādi IV, 132.
"vattam I, 145.
vattā II, 30.
vattā II, 30.
vattio II, 30.

Wortverzeichnis.

225

vaddali IV, 401.

✓vānd vāndāni I, 6. III, 92. vāpde I, 24. III, 46. 134. vāndittu, 'ttā II, 146. vāpdei IV, 423.

vāndārāyā I, 132.

vānālāi IV, 102.

vāmpaḥ I, 30. vāmpaḥ I, 30. IV, 176. 192. 259.

vānnaṃ IV, 264.

vāmmaha IV, 350. 'ho I, 242. II, 61. 'hu IV, 344. 401.

vānnio I, 101.

vāmhālo II, 174.

vāyaṃsialhu IV, 351.

vāyapso I, 26.

vāyana IV, 396. 'nu IV, 350. [vādana] vāyanaṃ I, 228. III, 29. vāyana IV, 367.

vāyāṇā I, 33. 'nāim I, 33. IV, 340. 'nāi' III, 26.

vāyapa III, 106.

vāyapa I, 32. [vāyas].

vāyyide IV, 292.

✓vār varāi IV, 234. vārā IV, 330. 438.

— c. prā pāno I, 131.

— c. ni nivārei IV, 22. niwapa I, 131.

— c. nis nivvapa I, 131. nivvuo I, 209.

— c. vi vinapa I, 131.

— c. sam samvapaḥ IV, 82. samvarevi IV, 422, 6. samvapaṃ I, 131.

vara IV, 370. varam IV, 323. varaho IV, 444. varehiṃ IV, 422, 11.

varahādai IV, 79.

vari IV, 340.

varāṃ II, 107.

varisa IV, 332. 418. 'sam II, 105. 'sā II, 105. varisasapaṃ II, 105.

✓vart vittam I, 128. vaito II, 29.

— c. ni niattai IV, 395. niattaso II, 196. nivuttam, niattam I, 132. niattāḥam IV, 332.

— c. pratini padiniattam I, 206.

— c. pra payattai II, 30. IV, 347. pavatteha IV, 264. payatto II, 29.

— c. vi vivattai IV, 118.

— c. sam samvattam II, 30.

✓vārdh vaddhai IV, 220. viddha I, 128. II, 40. vuddho I, 131. II, 40. 90.

— c. puri pariaddhai IV, 220.

✓varsh varisai IV, 235. vittho, vuttho I, 137.

— c. pra paṭṭho I, 131.

I. valai IV, 176. valaṇṭhiṃ IV, 422, 18. II. valai IV, 209.

valaggai IV, 206.

valanaṃ IV, 293.

valanāṃ IV, 422, 2.

valanti IV, 416. vālin IV, 418.

valaya IV, 444. 'ya IV, 352.

valayāṇalo I, 177.

valayāṇuham I, 202.

vali I, 36.

valupo I, 254.

vallaba IV, 444. vallahaṃ IV, 358. 426.

vallahai IV, 383.

valli I, 58.

vavasāu IV, 385. 422, 19.

vaṇa IV, 288.

vaṇahe IV, 447.

vaṇcale IV, 295.

vaṇai IV, 302.

✓vās vāṇi III, 135. vasaṃti IV, 339.

— c. ni nivasamtehiṃ IV, 422, 11.

— c. pra pavasai IV, 259. pavasamtepa IV, 333. 342. 419. pavasamte IV, 422, 12.

vasa IV, 422, 15. vasiṇa IV, 387. 390.

vasi IV, 427.

vasai I, 214.

vasamte I, 190.

vasahi I, 214.

vasaho I, 126. 133.

vasuāi III, 145. IV, 11. vasuāti IV, 318.

vasuādi IV, 274. vasuāsi III, 145.

vasuthā IV, 326.

✓vah vahasi II, 194. vahaḥ I, 38. IV, 401.

valūjjai IV, 245. vubbhai IV, 245.

vāhiu IV, 365.

— c. ud v. muvvhai.

— c. nis nivvhai IV, 360.

vahassa, vahāi, vahāya III, 133.

vahi (?) IV, 357.

vahiḥ IV, 422, 1.

vahu I, 6. III, 42. IV, 401. declin.:

III, 27. 29. 36. 42. 124. vahnai I, 6.

vahuttam v. vāhū c. pra.

vahunuham, vahnū I, 4.

vā I, 67. II, 189. (?) IV, 302.

vāi IV, 18.

vāno } v. vān.

vānu }

vāno I, 121. II, 99.

vāno II, 99.

vāu I, 180. declin. : III, 19. 20. 125. 129.

vācā II, 177.

vācā IV, 343.

vānārasi II, 116. 'rasihim IV, 442.

vānā III, 73.

vānearo I, 36.

vāyau 'ao v. vāu.

vāyaranam I, 268.

vāyasu IV, 352.

vāyavejja III, 177.

vāra IV, 383. 422, 12.

vāranam I, 268.

vārane II, 193.

vārimai, vāri I, 4.

vālai IV, 330.

Pischel, Hemacandra.

15

valin IV, 418. v. valanti.
 vavado I, 206.
 vavampai IV, 68.
 vavarei IV, 81.
 vavei IV, 141. v. \sqrt{ap} c. vi.
 vacale IV, 289.
 vasaasi, vasesi I, 5.
 vasaayam II, 105.
 vasaratti IV, 395.
 vasu IV, 430.
 vasesa IV, 399.
 vaso I, 43. vasaam II, 105. vasa I, 43.
 II, 105.
 vaharai IV, 76.
 vahio II, 99.
 vahitto II, 99. ettaam I, 128.
 vahippai IV, 253.
 vaho [vyadha] I, 187.
 vaho [vaha] II, 78.
 vi I, 6. 33. 41. 97. II, 193. 195. II, 218.
 III, 85. 142. IV, 332. 334. 335. 336.
 337. 341. 343. 347. 349. 358. 355. 366.
 367. 370. 376. 377. 383. 385. 387. 389.
 395. 399. 401. 406. 411. 414. 418. 419.
 422. 423. 432. 433. 441. 445.
 via II, 182.
 viaulla I, 166.
 viattai IV, 129.
 viada I, 146.
 viaddi III, 57. viaddi II, 36.
 viaddho II, 40.
 viagam I, 46.
 viapa I, 146.
 viambhai IV, 157.
 viaya IV, 264.
 vialida IV, 288.
 vianam I, 177.
 viarullo II, 159.
 viaro III, 23.
 viali IV, 377. 401. 424.
 viinmu IV, 444.
 viinhu I, 128.
 vinam v. \sqrt{var} c. vi.
 vinem IV, 419.
 viudai IV, 31.
 viusuggo II, 174.
 viusa II, 174.
 viuho I, 177.
 vico I, 177. vici IV, 368.
 vikasaro I, 43.
 vikiyai IV, 52.
 vikosai IV, 42.
 vikkavo II, 79.
 vikkei IV, 52. 240. vikkeai IV, 240.
 vicei IV, 350. 421.
 vicchaddo II, 36.
 vicchuhire III, 142.
 viccholai IV, 46.
 vicchohagaru IV, 396.

vicchodavi IV, 439.
 vijanam I, 177.
 vijayasenena IV, 324.
 vijjam II, 15.
 vijju III, 137. vijja I, 15. II, 173.
 vijjana I, 33. vijjae I, 33.
 vijjula II, 173.
 vijjeja III, 160.
 vijjhai II, 28.
 vinco I, 128. II, 16. vinco II, 16. 89.
 vinchio I, 26. II, 16.
 vinjha I, 42. oho I, 25. II, 26. 92.
 vinnaanam IV, 303.
 vittalu IV, 422, 3.
 vittai I, 137.
 vidavidai IV, 94.
 vidda II, 98.
 viddira II, 174.
 vidhattam IV, 422, 4. 16. vidhattam
 IV, 258.
 vidhappai IV, 251.
 vidhavai IV, 108. vidhavijai IV, 251.
 vinao I, 245.
 vinasaho IV, 424.
 vinu IV, 357. 386. 421. 426. 440. 441.
 vinoo I, 146.
 vintam I, 139.
 vinnaanam II, 42. 83.
 vinhu I, 85. II, 75.
 vitt I, 128.
 vittharu IV, 395.
 viduro I, 177.
 viddavai IV, 419.
 viddao I, 107.
 viddha v. \sqrt{vardh} .
 vidhino IV, 282. 302.
 vimmasi IV, 418.
 vippagala IV, 31.
 vippavo II, 106.
 vippia IV, 423.
 vippiarai IV, 343.
 vippo I, 177.
 vibbhalo II, 58.
 vibhamtadi IV, 414.
 vimala IV, 383.
 vimhao II, 74. chai IV, 420.
 vimhayanijjam } I, 248.
 vimhayaniam }
 vimharai v. \sqrt{smar} c. vi.
 viyyahalo IV, 292.
 virai IV, 106. 150.
 viramalai IV, 193.
 virala IV, 341. ala II, 72. IV, 412.
 virallai IV, 137.
 virasam I, 7.
 viraha IV, 415. 429. 444. oho IV, 423.
 oho I, 115. ohahe IV, 432.
 virahaggi I, 84.
 virahiahnam IV, 377. 401.

Wortverzeichnis.

227

- virai IV, 56.
 vireai IV, 26.
 virolai IV, 121.
 vilambu IV, 387.
 vilaya II, 128.
 vilasina IV, 348.
 viliani I, 46. 101.
 vilijai IV, 56. 418.
 vilompa IV, 192.
 vilottai IV, 129.
 villam I, 85.
 viva II, 182.
 vivai IV, 400.
 vivattai IV, 118.
 vivarini IV, 424.
 √vik visai I, 260.
 — c. ni nivesanto III, 180. nivesāṇa I, 60.
 — c. pari parivittā IV, 409.
 — c. pra pavisāmi IV, 278. paviṇāmi IV, 302. pavisai IV, 183. paviṇadu IV, 302. pavisai IV, 444. paisisu IV, 396. paṭṭha IV, 340. 432. 433. paṭṭhā IV, 444. paṭṭhi IV, 330.
 visamvaya IV, 129.
 visagamṭhi IV, 420. 422, 17.
 visattai IV, 176.
 visatṭho I, 241.
 visamṭhula IV, 436. *lam II, 32.
 visamṭavo I, 177.
 visama IV, 359. 367. visamo I, 241.
 IV, 309. visami IV, 406. visama IV, 395.
 visamaṇyavo I, 5.
 visamaṇo I, 50.
 visamaṇo I, 50.
 visamaṇyavo I, 5.
 visayam II, 209.
 visahāriṇi IV, 439.
 visāo I, 155. *au IV, 385. 418.
 visāno IV, 309.
 visābham IV, 386. 411.
 visuddhena III, 38.
 visūrai IV, 132. 340. *rahi IV, 422, 2.
 viseso I, 260.
 vispam IV, 289.
 vismaye IV, 289.
 vissoasiā II, 98.
 vibao III, 29.
 vihadapphāda II, 174.
 vihatthi I, 214.
 vihalia IV, 364.
 vihalo II, 58. 93.
 vihavo IV, 60. vihavo IV, 422, 7. vihavi IV, 418. vihavehina I, 34.
 vihasanti IV, 365.
 vihāno IV, 330. 362. 420.
 vihi II, 206. IV, 385. 387. 414. vihi I, 85.
 vihira IV, 193.
 vihura III, 19.
 vihūno v. √hā c. vi.
 vihodai IV, 27.
 vii I, 4.
 vijai IV, 5.
 vina IV, 329.
 viriam II, 107.
 vilayine IV, 288.
 visa IV, 423.
 visambho I, 43.
 visara IV, 75. 426.
 visā I, 28. 92.
 visāno I, 43.
 visāmo I, 43.
 visālai IV, 28.
 visāso I, 43.
 visum I, 24. 43. 52.
 vuṇai, vuṇeppi, vuṇeppiṇu IV, 392.
 vutthi I, 137.
 vuddhi I, 131. II, 40.
 vuddho v. √vardh.
 vuttam IV, 421.
 vuttanto I, 131.
 vundam I, 131.
 vundārayā I, 132.
 vundāvano I, 131.
 vunnāmi IV, 421.
 veada IV, 89.
 veaṇa I, 146.
 veaso I, 207.
 veālio I, 152.
 veillam I, 166. II, 98.
 veu IV, 438.
 vekumṭho I, 199.
 veggāla IV, 370.
 veccai IV, 419.
 veccham III, 171.
 vejja III, 160.
 vejjo I, 148. II, 24.
 vediso I, 46. 207.
 vedujjam II, 133.
 vedhai IV, 221. vedhei IV, 51. vedhijjai IV, 221.
 vena IV, 329.
 venulatti I, 247.
 venū I, 208.
 ventam I, 139. II, 31.
 venṭu I, 85.
 vetaso IV, 307.
 √vop vevai IV, 147. conj.: III, 139—143. 145. 181. 182.
 vemayai IV, 106.
 vemi IV, 238.
 veram I, 152.
 veri I, 6.
 veria IV, 439.
 veruliam II, 133.
 velavai IV, 93. 156.
 veluvanam I, 4.

velū I, 203.
 velūvaṇaṃ I, 4.
 vellai IV, 168. vellamto I, 66.
 vellani I, 85.
 velli I, 58.
 veviro II, 145. veviric III, 135.
 vevva II, 194.
 vevve II, 193. 194.
 vesa IV, 385.
 vesampāyano I, 152.
 vesavano I, 152.
 vesiam I, 152.
 vehavaṃ IV, 93.
 vehavvam I, 148.
 vo III, 100.
 vokkai IV, 38.
 vokkamtam I, 116.
 voecham v. √vac.
 vojjai IV, 5.
 vomtam I, 139.
 vottum v. √vac.
 vodraha II, 80. ohi II, 80.
 volai IV, 162.
 volino IV, 258.
 vosattai IV, 195.
 vosatto IV, 258.
 vosirai, vosirāmi IV, 229.
 vosiraṇam II, 174.
 vrattu IV, 394.
 vrāsu IV, 399.
 vva I, 6. 66. II, 129. 150. 182.

ç.

√çak sakkaṃ IV, 86. 230. 422. 6. 441.
 sikkhet IV, 344. sikkhamti IV, 372.
 sikkhu IV, 404. 405. sikkhamtu II, 80.
 çakkāvadālatista IV, 301. 302.
 çamcide IV, 447.
 çada IV, 447.
 √çam samai IV, 167.
 — c. nṛpa uvasamai IV, 239. uvaçamadi
 IV, 299. uvasāmcī, uvasamāvai, uvasa-
 māvei III, 149.
 çamaṇe IV, 302.
 çayanāha* IV, 300.
 çayalam IV, 288.
 çaliçam IV, 302.
 çavaññe IV, 293.
 çastavāhe IV, 291.
 çaspa IV, 289.
 çahaçra IV, 447.
 çamaññagune IV, 293.
 çāmi IV, 302.
 çālaçe IV, 288.
 çī v. √as.
 çila IV, 288.
 √çish sisai IV, 236.

— c. vi visittu IV, 358.
 çadam v. √çru.
 çupaligadhī IV, 302.
 √çubh sobhati IV, 309. sohai I, 187.
 260. IV, 444.
 çummilāe IV, 302.
 çula IV, 288.
 √çush sūsaṃ IV, 236. sūsaṃre III, 142.
 sosai IV, 365. sosiaṃ, sosaviṃ III, 150.
 çuska IV, 289.
 çustide IV, 291.
 çustu IV, 290.
 çe IV, 302.
 çoke IV, 299.
 çonidāha IV, 299.
 çobhaṇam IV, 288. oṇe IV, 302.
 √çram c. pari palissamti IV, 282. oṇṇo 302.
 — c. vi visamai I, 43. IV, 159.
 √çru sunai IV, 58. 241. sunen, sunai,
 sunān III, 158. çupadha IV, 302. sohia
 IV, 447. suvvaṃ, sunijjai IV, 242. çu-
 niade IV, 302. suniṇa IV, 241. soṇa
 IV, 237. 241. souāna II, 146. soccā
 II, 15. çudam IV, 288. sua II, 174.
 IV, 432. suo I, 209. socchaṃ III, 171.
 conj.: III, 172.
 √çlish silesai IV, 190. silittham II, 106.
 — c. ā āleddham I, 24. II, 164. āle-
 ddham II, 164. āliddho II, 49. 90.
 √çvas c. ud ūsasai I, 114.
 — c. nis nīsasai IV, 201.
 — c. vi vīsasai I, 43.

s.

sa II, 184. III, 3. IV, 370. 406. 414. 439.
 saahim IV, 345.
 sai [saketi] I, 128.
 sai [sadā] I, 72.
 sai [svayam] IV, 395. 430.
 saimnam I, 151.
 saim IV, 339. 402.
 sairam I, 151.
 saillā IV, 326.
 sai I, 177.
 saṇi IV, 391. saṇipham IV, 340.
 saṇi I, 180. saṇiṇam IV, 445.
 satintale IV, 260.
 sātrā I, 162.
 sātham I, 162.
 saena IV, 332.
 samvacecharo, olo II, 21.
 samvattiam II, 30.
 samvattao II, 30.
 samvattanam II, 30.
 samvaro I, 177.
 satvatham IV, 439.
 samvudo I, 177.

Wortverzeichnis.

229

- sanvellaḥ IV, 222.
 sanṣaḥ IV, 197. ($\sqrt{\text{sanṣ}}$).
 sanṣao I, 30.
 sanṣiddhio I, 70.
 sanphāro I, 264.
 sakaṇṇi IV, 330.
 sakkaḥ v. $\sqrt{\text{sak}}$.
 sakkam III, 141.
 sakkayam I, 28. II, 4.
 sakkāro I, 28. II, 4. *raṇ IV, 260.
 sakkālo I, 254.
 sakko II, 2. IV, 309.
 sakkham I, 24.
 sakkhimo II, 174.
 sagaraputta IV, 324.
 saṅkaḍḍu IV, 395.
 saṅkaro I, 177. *ru IV, 331.
 saṅkalam I, 189.
 saṅkhaḥ etc. v. $\sqrt{\text{styā}}$ c. sam.
 saṅkhuḍḍai IV, 168.
 saṅkho I, 30. I, 187. IV, 309. saṅkho
 I, 30. saṅkham IV, 422, 3.
 saṅgam I, 130.
 saṅgamo I, 177. *mi IV, 418.
 saṅgara IV, 345.
 saṅgalai IV, 113.
 saṅgahā v. $\sqrt{\text{grāh}}$ c. sam.
 saṅgaho IV, 431.
 saṅghai IV, 2.
 saṅghāro I, 264.
 saṅgho I, 187.
 sacāvaṇ I, 177.
 saccam II, 13.
 saccavaḥ IV, 181.
 sacchāyam I, 249.
 sacchāham I, 249.
 sajjanō I. II. *ṇa IV, 422, 22. *ṇaham
 IV, 422, 8.
 sajjo II, 77.
 sajham II, 26.
 sajhasam II, 26.
 sajjhāo II, 26.
 sajho II, 26. 124. sajhu IV, 370.
 saṃci IV, 422, 4.
 saṃjattio I, 70.
 saṃjamo I, 245.
 saṃjā II, 83.
 saṃjogo I, 245.
 saṃjhā I, 6. 25. 30. II, 92. saṃjhā I, 30.
 saṃjā IV, 303.
 sadai v. $\sqrt{\text{sad}}$.
 sadbhā II, 41.
 sadhā I, 196.
 sadhilaṇ I, 89.
 sadho I, 199.
 sadhā II, 168.
 sadiccharo I, 149.
 saṇiddham II, 109.
 saṇcho II, 102.
 saṇtho IV, 325.
 saṇdo I, 260.
 saṇcho, saṇdho I, 30.
 saṇā II, 42. 83.
 saṇham [claxam] II, 75. 79.
 saṇham [sūxam] I, 118. II, 75.
 satanam IV, 307.
 satam IV, 307.
 sattapā II, 123.
 sattari I, 210.
 sattāvisā I, 4.
 satto II, 2.
 sattha [svastha] IV, 396. 422, 22.
 satthari IV, 357.
 satthabim [cāstraiḥ] IV, 358.
 satthi II, 45.
 sattho [sārtha] I, 97.
 $\sqrt{\text{sad}}$ sadai IV, 219.
 — c. ava' osianam I, 101.
 — c. ni nisanno, numanno I, 174.
 — c. pra pasia I, 101. II, 196.
 sadosu IV, 401.
 saddahai etc. v. $\sqrt{\text{dā}}$ c. grad.
 saddahanam, dhānam IV, 238.
 saddālo II, 159.
 saddo I, 260. II, 79.
 saddhā I, 12. II, 41.
 saṇtip IV, 441.
 saṇto v. $\sqrt{\text{as}}$.
 saṇdatto II, 34.
 saṇdānai IV, 67.
 saṇdisai IV, 180.
 saṇdumai IV, 152.
 saṇdesadā IV, 419.
 saṇdesam IV, 434.
 saṇdbihim IV, 430.
 saṇdhukkaḥ IV, 152.
 saṇdamei IV, 83.
 saṇnumai IV, 21.
 sapāvaṇ I, 177.
 sapivāso II, 97.
 sappivāso II, 97.
 sappham II, 53.
 sapphalam II, 204.
 sabadhu IV, 396.
 sabbhāvaṇ II, 197.
 sabhari I, 236.
 sabhalaḥ IV, 396. 397. clam I, 236.
 sabhikkhū I, 11.
 samānam III, 137.
 samāna III, 123. samape IV, 265.
 samani III, 42.
 samattu v. $\sqrt{\text{ap}}$ c. sam.
 samatto II, 45.
 samannam III, 46.
 samappaḥ v. $\sqrt{\text{ap}}$ c. sam.
 samappetūna v. $\sqrt{\text{ar}}$ c. sam.

samam II, 201. samā I, 269.
 samara IV, 371.
 samaramganai IV, 395.
 samaro I, 258.
 samāleṇa IV, 444.
 samānai IV, 110. 142.
 samānu IV, 418. 438.
 samārai IV, 95.
 samāvei v. $\sqrt{\text{ap}}$ c. sam.
 samājjhai II, 28.
 samiddhi I, 44. 128. III, 23.
 samipam IV, 322.
 samuddā IV, 326.
 samuddo II, 80.
 samudro II, 80.
 samuham I, 29.
 samosara v. $\sqrt{\text{sar}}$ c. samapa.
 sampāā I, 15.
 sampai [samprati] I, 206.
 sampai [sampa] IV, 372. 385. 400.
 sampaya IV, 335. 347. 400. 418. *yā I, 15.
 sampayam I, 209.
 sappātavam v. $\sqrt{\text{pad}}$ c. sam.
 sappāso I, 43.
 sambhavaho IV, 395.
 sambhavai IV, 153.
 sammadā II, 36.
 sammadā II, 36.
 samman [samyak] I, 24.
 samman [carmān] I, 32. III, 56.
 sammanam IV, 316.
 samnuba IV, 395. 414. *ham I, 29.
 saya II, 158. IV, 422. 12. sayam II, 105.
 saena IV, 352. sayān IV, 357. 418.
 saahin IV, 345.
 sayadho I, 196. *dham I, 177. 180.
 sayano II, 114.
 sayam II, 209.
 sayala IV, 264. 441. *lam II, 15.
 sayavāru IV, 356.
 sayā I, 72.
 sayho II, 124.
 $\sqrt{\text{sar}}$ sarai IV, 234.
 — c. apa osarai, avasara I, 172. ocala-
 dha IV, 302. osāriam, avasāriam I, 172.
 — c. samapa samosara II, 197.
 — c. ud ūsarai I, 114. ūsāro II, 21.
 — c. nis nisarai I, 93. IV, 79. nisarahi
 IV, 439.
 — c. pra pasarai IV, 77. 78. pasariatū
 IV, 354.
 sara [saras] IV, 422. 11. saro I, 91. saro,
 sarammi, sarasi IV, 448.
 sara [cara] IV, 344. 401. 414. sarai IV,
 357. sarn, sareṇ IV, 357.
 sarai IV, 74. v. $\sqrt{\text{smar}}$.
 sarao I, 18. 31.
 sararuham I, 156.

saralā IV, 387.
 saravi IV, 396.
 sari I, 142.
 sarilā I, 15.
 sarilha* IV, 300.
 sariceho I, 44. 142. II, 17.
 sariyā I, 15.
 sarisa II, 195. sariso I, 142. sarisam
 IV, 279.
 sarisava I, 187.
 sarisima IV, 395.
 sarihin IV, 422. 11.
 sareṇa IV, 441.
 sarehin IV, 422. 11.
 saro II, 74. 78.
 saroruham I, 156.
 $\sqrt{\text{sarp}}$ c. upa uvasappai IV, 139. uva-
 cappaniā IV, 302.
 salajha IV, 430.
 salahai IV, 88.
 salahā II, 101.
 salila I, 82. IV, 395. salilam IV, 308.
 salilavasanam IV, 197.
 saloni IV, 420. saloni IV, 444.
 sallam IV, 387. *alhin IV, 422. 9.
 sa'va IV, 358.
 savai I, 33.
 savalo I, 237.
 savaho I, 179. 231.
 savva IV, 422. 6. declin.: III, 58. 59. 60.
 61. savva IV, 366. 438. savvam I, 177.
 II, 79. savvassa III, 85. IV, 316. savve
 III, 147. savvāna III, 85. savvahim
 • IV, 429.
 savva I, 37. II, 160.
 savvaṅga IV, 234. 412. savvaṅgem IV,
 396. savvaṅgao IV, 348.
 savvaṅgio II, 151.
 savvajjo I, 56. II, 83.
 savvañño IV, 303.
 savvaṇṇā I, 56. II, 83.
 savvatto II, 160.
 savvattha III, 59. 60.
 savvado II, 160.
 savvāsana (?) IV, 395.
 sasanehi IV, 367.
 sasariro IV, 323.
 sasaharu IV, 422. 8. *harassa III, 85.
 sasā III, 35.
 sasi IV, 382. 395. 418. 444. sasi IV, 309.
 sasimandala IV, 349.
 sasireha IV, 354.
 $\sqrt{\text{sah}}$ sahai I, 6. sahesai IV, 422. 23.
 sahevatim IV, 438. sahamto III, 180.
 saha IV, 339.
 sahai IV, 100. sahaiṇ IV, 382.
 sahakāro I, 177.
 sahayāro I, 177.
 saharā I, 236.

Wortverzeichnis.

231

sahalam I, 236.
 sahala II, 158. IV, 352.
 sahassasiro II, 198.
 sahā I, 187.
 sahāo III, 85.
 sahāva IV, 422, 23. °vo I, 187.
 sahi II, 195. IV, 332. 379. 390. 398. 401.
 414. 417. 444. declin.: III, 27. 29. 36.
 124. sahie IV, 358. 367.
 sahā I, 269. sahāebhū I, 269. III, 65.
 sahum IV, 356. 419.
 sā I, 93. II, 204. III, 33. 86. IV, 439.
 sā [°van] I, 52. III, 56.
 sāādḥaī IV, 187.
 sāuṇyaṇ I, 5.
 sāṭyaṇ I, 5.
 sāno I, 52. III, 56.
 sādisi IV, 368.
 sāmao I, 71.
 sāmaggaī IV, 190.
 sāmacchaṇ II, 22.
 sāmattham II, 22.
 sāmanu IV, 418.
 sāmayāī IV, 193.
 sāmalā IV, 330.
 sāmalī IV, 344. °lic III, 153.
 sāma I, 260. II, 78.
 sāmi IV, 334. 430. sāmiu IV, 409. sāmia
 IV, 422. 10. sāmiāho IV, 340. sāmi-
 huṇ IV, 341.
 sāmiddhī I, 44.
 sāyaro II, 182. °ru IV, 334. °raho IV,
 395. 419. °re III, 142. °ri IV, 383.
 sāra IV, 422, 12.
 sārai IV, 84.
 sārangam II, 100.
 sārayāī IV, 95.
 sārasa IV, 370.
 sārikkham II, 17. °kkhu IV, 404.
 sāriccho I, 44. °cchaṇ II, 17.
 sāru IV, 365.
 sālavāhaṇo I, 211.
 sālahano I, 8. 211. °ṇi I, 211.
 sāva IV, 420.
 sāvago I, 177.
 sāvaṇu IV, 357. 396.
 sāvo I, 179. 231.
 sāsa IV, 387. 395.
 sāsaṇ I, 43.
 sāsiṇṇāī II, 180.
 sāhaī IV, 2. sāhasu II, 197.
 sāhaū, °hao v. sāhū.
 sāhattaī IV, 82.
 sāhaṇā, °ṇi III, 31.
 sāharai IV, 82.
 sāhasu II, 197. v. sāhaī.
 sāhassapaṇ III, 123.
 sāhā I, 187.
 sāhu IV, 366. 422, 22.

sāhulī II, 174.
 sālu I, 187. declin.: III, 21.
 sāhemi II, 204.
 si II, 217.
 si v. √as.
 siā v. √as.
 siālo I, 128.
 siāvāo II, 107.
 simhadatto I, 92.
 simharāo I, 92.
 simgaṇ I, 130. °grahūṇ IV, 337.
 simgāro I, 128.
 simgho I, 29. 264.
 √sic simcāī IV, 96. seaī IV, 96.
 — c. ud ūsitto I, 114.
 — c. nis nisitto I, 43.
 — c. sam samsittāī IV, 395.
 sijjirī IV, 224.
 sittham I, 128.
 sitthī I, 128. II, 34.
 siḍhilo I, 215. °lam I, 89.
 siḍhilo I, 215. 254.
 sipiddham II, 109.
 siuho II, 75.
 sittham II, 77.
 siddhao I, 187.
 siddhatthā IV, 423.
 √sidh sijjhaī IV, 217.
 — c. ni nisehaī IV, 134.
 sināṭam IV, 314.
 sindūram I, 85.
 sindhavam I, 149.
 sinnam I, 150.
 sippaī IV, 255.
 sippi II, 138.
 siḍhā I, 236.
 sim III, 81.
 simiṇo I, 46. 259.
 simpaī IV, 96.
 simbho II, 74. IV, 412.
 siram I, 32. III, 85. siru IV, 445. sirena
 IV, 367. sire, siranmi, sirasi IV, 448.
 siri IV, 423. 445.
 siraviana I, 156.
 sirā I, 266.
 siri IV, 370. 401. siri II, 104. sirinṇ,
 siri II, 198.
 sirimanto II, 159.
 siriso I, 101.
 siroviana I, 156.
 siā I, 4. IV, 337.
 silāyala IV, 341.
 silitttham II, 106. v. √ēlish.
 silimho II, 55. 106.
 silesaī IV, 190.
 silesa II, 106.
 siloo II, 106.
 sivatittha IV, 442.

- sivino I, 46. 259. II, 108. sivinae II, 186.
 sivu IV, 440.
 sivvai IV, 230.
 sisira IV, 415. era IV, 357.
 sihai IV, 34. 192.
 sihara II, 97.
 sihikadhanu IV, 438.
 siaro I, 184.
 siala IV, 415. hu IV, 343. la IV, 343.
 sialattanam III, 10.
 sibharo I, 184.
 sima IV, 430.
 simadharassa III, 134.
 siyanam II, 86.
 sila IV, 428. lam III, 81. lam IV, 308.
 silepa II, 184.
 sisai IV, 2.
 sisam II, 92. sihu IV, 389. sisi IV, 446.
 siso I, 43. IV, 265.
 siha IV, 406. siho I, 29. 92. 264. II, 185.
 sihu IV, 418. sihena I, 144. II, 96.
 sihaho IV, 418.
 siharo I, 184.
 su IV, 367. 383. 414. 418. 422, 20.
 sua v. /vru.
 suai IV, 146. suahim IV, 376. 427.
 (v/svap).
 suanu IV, 386. 406. suanassu IV, 338.
 385. 389. 411. suapehim IV, 422, 11.
 suipantari IV, 434.
 suifam II, 106.
 suisatthu IV, 399.
 suuriso I, 8. 177.
 suo v. /vru.
 suo [suta] III, 35. 43.
 sukadam I, 206.
 sukammam IV, 264.
 sukammame, no III, 56.
 suku IV, 329.
 sukida IV, 329.
 sukilam II, 106.
 sukumalo I, 171.
 sukusuman I, 177.
 sukrdu IV, 329.
 sukka [gukla] II, 106. sukkam II, 11.
 sukkam [gushka] II, 5.
 sukkahim IV, 427.
 sukkham II, 5.
 sukkhu IV, 340.
 sugao I, 177.
 sugandhattanam I, 160.
 sughe IV, 396. 410.
 suigam II, 11.
 sujjo II, 64. IV, 314.
 sutthu IV, 422, 6.
 sunao I, 52.
 sunaham IV, 443.
 sunido I, 160.
 sunham I, 118.
 sunha [sana] I, 75.
 sunha [snusha] I, 261.
 sutaram I, 177.
 suttam IV, 287.
 sutti II, 138.
 sutto v. /svap.
 sudamsano II, 105.
 sudarisano II, 105.
 suddham I, 260.
 suddhoani I, 160.
 sunasa IV, 314.
 sundara IV, 348. sundari II, 196.
 sundarim I, 160. II, 107.
 sumderam I, 57. 160. II, 63. 93.
 supaligudhilo IV, 284.
 supahayam II, 204.
 spurisa IV, 367. 422, 2. sa II, 184.
 suppai v. /svap.
 suppanaha, hi III, 32.
 subham II, 79.
 subhicc IV, 334.
 sumanam I, 32.
 sumara v. /smar.
 sumaranu IV, 426.
 sumino I, 46.
 summilao IV, 284.
 sumha II, 74.
 suyjo IV, 266.
 suran IV, 332. 420.
 surattha II, 34.
 suravahu I, 97.
 surahi II, 155.
 sura I, 102.
 suruggham II, 113.
 suvamsaham IV, 419.
 suvanna I, 26.
 suvannareha IV, 330.
 suvanno I, 160.
 suvarahi IV, 387.
 suve [sve] II, 114.
 suve [vahi] II, 114.
 suvvai v. /vru.
 susa I, 261.
 susanam II, 86.
 suhao I, 113. 177. 192.
 suhakaro I, 177.
 suhacchadi IV, 423.
 suhacchi IV, 357. echihihim IV, 376. 427.
 suhado I, 177.
 suham I, 187. III, 26. 29. 30.
 suhamam II, 101.
 suhaya IV, 419.
 suhayaro I, 177.
 suhasin IV, 301.
 suha IV, 263.
 suhu IV, 370. 441.
 suhumam I, 118. II, 113.

Wortverzeichnis.

233

suhopa I, 231.

√sū savai IV, 233.

— c. pra pasavai IV, 233. pasūpa I, 166.
pasā I, 181.

sūdai IV, 106.

sūra IV, 448. sūro II, 64. 207.

sūrai IV, 108.

sūrio II, 107.

sūriso I, 8.

sūsāre v. √cūsh.

sūsāso I, 157.

sūhavo I, 113. 192.

se II, 188. III, 81. IV, 287.

seam I, 32.

sejja I, 57. II, 24.

sendūram I, 85.

sennam I, 150.

scpho II, 55.

sebhāliā I, 236.

seram II, 78.

selā I, 148.

sellu IV, 387.

sevai IV, 396.

sevá II, 99.

sevvā II, 99.

seso I, 260. sesassa I, 182. sesaho IV, 401.

sehai IV, 178.

seharu IV, 446.

sehāliā I, 236.

so I, 17. 177. II, 99. 180. III, 3. 56.

86. 148. 164. IV, 280. 322. 323. 332.

340. 367. 370. 384. 390. 395. 401. 420.

422. 4. 7. 15. 22. 429. 438. 442. 445.

soai III, 70.

soamallam I, 107. II, 68.

soi IV, 401.

souāna f v. √gru.

soūna f v. √gru.

soeva v. √svap.

soekkaham IV, 332.

soecā f v. √gru.

soecham f v. √gru.

sondiram II, 63.

sottam II, 98.

sobhamam IV, 309.

somaggaham IV, 396.

somālo I, 171. 254.

soriam II, 107.

sollai IV, 90. 143.

sovai v. √svap.

sovai v. √cūsh.

soha IV, 382.

sohillo II, 159.

sohia v. √gru.

saumariam I, 1.

√skhal khaliā I, 4. pio II, 77. qiam
II, 89.

— c. pra paskhaladi IV, 289.

√stambh thambhijai, thambhi° II, 9.

√stu thunai IV, 241. thuvvai, thunijjai
IV, 242.√styā c. sam samkhāi IV, 15. samkhā-
yam I, 74. IV, 15.

√sthā citthai I, 199. 236. III, 79. IV, 16.

citthadi IV, 360. cisthadi IV, 298.

447. thāsi III, 115. thāi I, 199. III,

115. IV, 16. 436. thāmo III, 155.

citthaha III, 91. citthanti III, 20. 26.

28. 50. 52. 55. 56. 122. 124. thanti

IV, 395. thāsi, thāhi, thāhiā III, 162.

thāhi III, 175. thiu IV, 391. 401. thiau

IV, 415. tthiu IV, 439. tthia III, 70.

IV, 448. thiam III, 16. 29. 30. 101.

115. 116. 118. 119. 129. IV, 374. 381.

tthiaho IV, 416. thia III, 120. 121.

tthiāham IV, 422. 8. thido IV, 404.

thiam IV, 16. citthiāna, thāna IV,

16. thavai IV, 357. thavio. thāvio

I, 67.

— c. ud utthai IV, 17. utthio, utthio

IV, 16. utthiāu IV, 415. 416. utthavio

IV, 16.

— c. upa avastide IV, 291.

— c. pra patthio, patthio IV, 16. pa-

tthavai, patthavai IV, 37. pathāviai

IV, 422. 7. patthavio IV, 16.

— c. prati paritthiam, paritthiam I, 38.

paritthavio, tthā° I, 67. tthaviam

I, 129.

— c. sam samthavio, tthā° I, 67.

√sphut phuttai IV, 177. 231. phudai

IV, 231. phodanti IV, 422. 5. 430.

phodenti IV, 350. 367. phuttisu IV,

422. 12. phutta IV, 352. phutti IV, 357.

√smar sarai, sumarai IV, 74. sumari

IV, 387. suvarahi IV, 387. sumarijai

IV, 426.

— c. vi vimharai IV, 74. 75. vimharimo

II, 193.

√svap suai IV, 146. sovai, suvai I, 64.

sunhio IV, 376. 427. soevā IV, 438.

suppai II, 179. sutto II, 77.

— c. pra pāsutto, pasutto I, 44.

h.

ha I, 67.

hai (?) IV, 357.

haiu IV, 338. 340. 370. 375. 379. 391.

410. 411. 420. 422. 423. 425. 439.

hamce IV, 288.

hamso II, 182.

hamho II, 217.

hakkaī IV, 134.

hakkhuvai IV, 141.

hage IV, 282. 299. 301. 302.
 hañje IV, 281. 302.
 hañai IV, 58.
 hanunamto I, 121. II, 159.
 hanumā II, 159.
 hatthadañ IV, 445. °da IV, 439.
 hatthi IV, 443.
 hatthulla II, 164.
 hattho II, 45. 90. hatthu IV, 422. 9.
 batthen IV, 366. hatthā II, 164. III,
 130. batthahim IV, 358. hatthunnāmia^o
 III, 70.
 haddhi II, 192.
 Vhan hañai IV, 418. hammañ IV, 244.
 hapiññai, hanñhiñ, hammañ, hammaññi,
 hantavvam, hantūna, hao IV, 244.
 hayam I, 209. II, 104.
 — c. ni nihao I, 180.
 hamti IV, 406. v. Vbhū.
 hañda II, 181.
 hañdi II, 180. 181.
 ham I, 40. III, 105.
 hammañ v. Vhan.
 hammañ IV, 162.
 hayavihi IV, 357.
 hayāsa IV, 383. °so I, 209. °sassa II, 195.
 Vhar harai I, 155. IV, 209. 234. 239.
 harantī II, 204. harijñai, hirai IV, 250.
 harāviñ IV, 409. hiam I, 128.
 — c. ann anuharai IV, 259. 418. °hara-
 him IV, 367.
 — c. ava oharai I, 172. avahadam I, 206.
 — c. ā āharai IV, 259. āhañam I, 206.
 — c. vyā vāharai IV, 76. 259. vāharijñai
 IV, 253. vāhittam I, 128. vāhitto,
 vāhio II, 99.
 — c. upa uvaharai IV, 259.
 — c. nis niharai IV, 259.
 — c. pari pariharai IV, 259. 334. 389.
 — c. pra paharai IV, 84. 259.
 — c. prati padiharai IV, 259.
 — c. vi viharai IV, 259.
 — c. sam samharai I, 30. IV, 259.
 hara I, 183. harassa I, 158.
 harae II, 120.
 harakkhamdā II, 97.
 harakhamdā II, 97.
 haraṇṇai I, 99. 206.
 °haram I, 134. 135.
 hari III, 38. IV, 391. 420. 422. 6. °ri
 III, 38.
 hariamdo II, 87.
 hariālo II, 121.
 hariññam IV, 422. 20.
 harinābhavam III, 180.
 harisai IV, 235.
 hariso II, 105.
 hare II, 202.

haro I, 51.
 baladdā I, 88. III, 34.
 haladdi I, 88. III, 34.
 halam IV, 326.
 halā II, 195. IV, 260.
 hali IV, 332. 358.
 haliāro II, 121.
 halo I, 67.
 haliddo I, 254. haliddā I, 88. haliddi
 I, 88. 254.
 haluam II, 122.
 hale II, 195.
 hallaphala II, 174.
 hallolalena IV, 396.
 havai v. Vbhū.
 havai IV, 238.
 Vhas *comp.* III, 28. 32. 36. 139—145.
 149. 152. 153. 154. 156. 157. 158. 159.
 160. 166—169. 173. 175—178. 181.
 182. hasai II, 198. III, 87. IV, 196.
 239. hasamtu IV, 383. hasitūna IV,
 312. hassai, hasijñai IV, 249. hasiu
 IV, 396. hāsia III, 105.
 — c. upa ūhasiam, ohasiam, uvhasiam
 I, 173.
 hasiro II, 145.
 hasti IV, 289.
 habāna III, 129.
 hā I, 67. II, 192.
 Vhā hīno I, 103. hīnam II, 104. hūpo
 I, 103.
 — c. pra pahīna I, 103.
 — c. vi vihīno, vihūpo I, 103.
 hārañai IV, 31.
 hālo I, 67.
 hāvaño II, 178.
 °hāsahe IV, 350.
 hāhā II, 217.
 hi IV, 422. 14.
 hiam I, 128. hiayam I, 269. II, 204.
 IV, 23. hiaya II, 201. III, 142. IV, 439.
 hīsum IV, 370. hīaena III, 87. hiayae
 II, 164. hīai IV, 330. 395. 420. hīac
 I, 199. °hīao II, 186. °hīassa I, 269.
 hīā IV, 422. 2.
 hiadañam IV, 350. 367. 422. 5. 430. hi-
 aḍā IV, 357. 422. 12. 23. 439.
 hiam v. Vhar.
 hiaya v. hiam.
 hīdimbāe IV, 299.
 hīndiadi IV, 299.
 hitapakam, °ke IV, 310.
 hittham II, 136.
 hidaena IV, 265.
 hira II, 186.
 hīrio II, 104.
 hīri II, 104.
 hivai IV, 238.

Wortverzeichnis.

235

hī II, 217. IV, 282. 302. hī hī IV, 285. 302.
 hīraī v. V̄har.
 hīro I, 51.
 hīsamanam IV, 258.
 hu II, 198. IV, 390.
 V̄hu hunāī IV, 241. hunijjaī IV, 242.
 huā v. V̄bhū.
 hunkāraḍaem IV, 422, 20.
 hujja v. V̄bhū.
 huttaṃ II, 99. (V̄hve).
 huttaṃ [krtvas] II, 158.
 huttaṃ [abhimukha] II, 158.
 hudavaha IV, 264.
 hudāsaṇo IV, 265.
 humti, humto v. V̄bhū.
 hump II, 197.
 hulāī IV, 105. 143.
 huvai v. V̄bhū.

huvvai IV, 242.
 huhuru IV, 423.
 hūaī IV, 422, 15.
 hūam [hūtaṃ] II, 99. III, 156.
 hūam [bhūtaṃ] v. V̄bhū.
 hūā v. V̄bhū.
 hūṇo v. V̄bhū.
 he II, 217.
 hettha IV, 448. hetthaṃ II, 141.
 hetthillam II, 163.
 heḷi IV, 379. 422, 13.
 ho II, 217.
 hoi v. V̄bhū.
 hojja v. V̄bhū.
 homtao IV, 355. 372. 373. *taī IV, 379.
 380.
 hosai } v. V̄bhū.
 hohi }

Verbesserungen.

* p. 9, 23 l. maṇaṃsi. p. 27, 3 v. u., p. 30, 12. tilge § 1. 67, 8 l. dhi-r-atthu. p. 70, 22 l. bhae. p. 112 anm. 2 l. B statt b. p. 141, 8 l. bho viayavammaṃ | p. 143, 14 l. bambha° p. 143, 20 l. °vacchā p. 143, 21 l. duvvasidenā p. 144, 17. 18 l. karomi bhādanta | kalemi bhante | p. 144, 19 l. porāṇam p. 148, 3 l. paliṣṣantā.

In sūtra I, 97. IV, 22. 59. 65. 68-73. 76. 82 ist statt ñ überall g der handschriften beizubehalten. Andere verbesserungen sehe man in den erläuterungen.

Verlag der **Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.**

- Abul-Bakā Jbn Ja' is.** Commentar zu dem Abschnitt über das حال aus Zamachsari's Mufasssal. Nach der Leipziger und Oxforder Handschrift zum ersten Male herausgegeben, übersetzt und mit Scholien aus Handschriften des Mufasssal versehen von Dr. G. Jahn, Gymnasiallehrer in Berlin. 1873. 10 $\frac{1}{2}$ Bog. 4. 6 \mathcal{M}
- Ascoli, G. J., Vorlesungen über Glottologie,** gehalten an der königlichen Academia scientifica letteraria in Mailand. Erster Band. Vergleichende Lautlehre des Sanskrit, Griechischen und Lateinischen. Aus dem Italiänischen übersetzt von J. Baz-zigher und Dr. H. Schweizer-Sidler, Prof. in Zürich. 1872. 13 $\frac{1}{2}$ Bog. gr. 8. geh. 4 \mathcal{M} 50 δ .
- v. Beurmann, Moritz, Vocabulary of the Tigré language** written down, published with a grammatical sketch by Dr. A. Merx of the university of Jena. 1868. 6 Bog. gr. 8. geh. 2 \mathcal{M} 50 δ .
- Caspari, C. P.** (Professor in Christiania), **Grammatik der Ara-bischen Sprache.** Vierte Auflage nach Wright's zweiter eng-lischer Ausgabe bearbeitet von Dr. August Müller, ausser-ordentl. Prof. der orient. Sprachen a. d. Univ. Halle. 28 $\frac{1}{2}$ Bog. gr. 8. 15 \mathcal{M} .
- Delbrück, Dr. B.** (jetzt o. Prof. in Jena), **Paradigmen zum Sanskrit.** Für Vorlesungen. 1867. 1 Bog. gr. 8. geh. 50 δ .
- — **Der Gebrauch des Conjunctivs und Optativs im Sanskrit und Griechischen.** 1870. 18 $\frac{1}{2}$ Bog. gr. 8. 4 \mathcal{M} 50 δ .
- Auch unter dem Titel:
Syntactische Forschungen von B. Delbrück und E. Windisch.
I. Band.
- — **Altindische Tempuslehre.** 1877. 9 Bog. gr. 8. 3 \mathcal{M} .
- Auch unter dem Titel:
Syntactische Forschungen von B. Delbrück und E. Windisch.
II. Band.
- — **Vedische Chrestomathie.** Mit Anmerkungen und Glossar. 1874. VIII, 128 S. gr. 8. 3 \mathcal{M} .
- — **Das altindische Verbum** aus den Hymnen des Rigveda seinem Baue nach dargestellt. 1874. VIII, 248 S. gr. 8. 6 \mathcal{M} .
- Fuchs, Dr. Emanuel, Die Scholien des Bar-Hebraeus zum XXIII. und XXIX. Psalm.** Nach Handschriften herausge-geben und erläutert. (Syrisch.) 1871. 2 Bog. 8. geh. 1 \mathcal{M} .
- Kuhn, Dr. phil. E. W. A., Kaccāyanappakaranae,** Specimen alterum i. e. Kaccāyanae Namakappa. 1871. 3 $\frac{1}{8}$ Bog. gr. 8. geh. 1 \mathcal{M} 50 δ .
- Ley, Dr. J., Oberlehrer am Gymnasium zu Saarbrücken. Grund-züge des Rhythmus, des Vers- und Strophenbaues in der hebräischen Poesie.** Nebst Analyse einer Auswahl von Psalmen und anderen strophischen Dichtungen der verschiedenen Vers- und Strophenarten mit vorangegehendem Abriss der Metrik der hebräischen Poesie, 1875. X. 266 S. gr. 8. geh. 9 \mathcal{M} .

- Merx, Dr. Adalb.** (Professor in Tübingen), **Grammatica Syriaca**, quam post opus Hoffmanni refecit. Particula prima. 1867. 17 Bog. 4. geh. 6 \mathcal{M} .
- — Particula secunda. 1870. 32 Bog. 4. geh. 9 \mathcal{M} .
- Nöldeke, Dr. Th.**, (Professor der orientalischen Sprachen zu Strassburg), **Mandaeische Grammatik**. Mit einer lithogr. Tafel der Mandaäischen Schriftzeichen. 1875. XXXIV, 486 S. gr. 8. geh. 15 \mathcal{M} .
- Practorius, Dr. F.**, **Grammatik der Tigrîna-Sprache in Abessinien** hauptsächlich in der Gegend von Aksum und Adoa.
1. Hälfte. Mit einer Textbeilage. 1871. 22 Bog. hoch 4. geh. 6 \mathcal{M} .
 2. Hälfte. 1872. 24 Bog. hoch 4. geh. 7 \mathcal{M} 50 δ .
- Dasselbe compl. in 1 Band. 1872. 46 Bog. hoch 4. geh. 13 \mathcal{M} 50 δ .
- — **Fabula de Regina Sabaea apud Aethiopes**. 1869. X. 11 S. hoch 4. Aethiopischer Text und Commentar. geh. 2 \mathcal{M} .
- — **Beiträge zur Erklärung der himjarischen Inschriften**. 1872. 3 $\frac{1}{2}$ Bog. gr. 8. geh. 1 \mathcal{M} 50 δ .
- — **Neue Beiträge zur Erklärung der himjarischen Inschriften**. 1873. VI, 34 S. gr. 8. 1 \mathcal{M} 50 δ .
- Rödiger, Aemilius**, **Chrestomathia Syriaca** quam glossario et tabulis grammaticis explanavit. Ed. II. aucta et emendata. 1868. 29 Bog. 4. geh. 7 \mathcal{M} 50 δ .
- — Dr. Joh., De nominibus verborum Arabicis أسماء الأفعال commentatio. 1870. 5 Bog. Lex. 8. geh. 2 \mathcal{M} 25 δ .
- Sachau, Prof. Dr. Ed.**, **Inedita Syriaca**. Eine Sammlung syrischer Uebersetzungen von Schriften griechischer Profanliteratur. Mit einem Anhang. Aus den Handschriften des brittischen Museums herausgegeben, mit Unterstützung der kaiserl. Akademie der Wissenschaften, gedruckt in der k. k. Hof- und Staatsdruckerei. 1871. 9 $\frac{1}{8}$ Bog. Lex. 8. (Syr. Text und Vorwort.) 6 \mathcal{M} .
- Schlottmann, Prof. Dr. Const.**, **Die Inschrift Eschmunazars**, Königs der Süd-nier. Mit 3 Tafeln. Abbildungen und Inschriften. 1868. 13 Bog. gr. 8. geh. 3 \mathcal{M} .
- — **Die Siegestsäule Mesa's**, Königs der Moabiter. Ein Beitrag zur hebräischen Alterthumskunde. 1870. 3 $\frac{1}{2}$ Bog. Lex. 8. geh. 1 \mathcal{M} 20 δ .
- Schröder, Dr. Paul**, **Grammatische Untersuchungen über die Phönizische Sprache** nebst Sprach- und Schriftproben. 1869. 22 Bog. Lex. 8. Nebst 23 lithogr. und autograph. Tafeln. geh. 12 \mathcal{M} .

HEMACANDRA'S
GRAMMATIK DER PRÂKRITSPRACHEN
(SIDDHAHEMACANDRAM ADHYÂYA VIII)

HERAUSGEGEBEN
ÜBERSETZT UND ERLÄUTERT

VON

RICHARD PISCHEL.

II. THEIL.
ÜBERSETZUNG UND ERLÄUTERUNGEN.

HALLE A. S.,
VERLAG DER BUCHHANDLUNG DES WAISENHAUSES.
1880.

MEINEM HOCHVEREHRTEN LEHRER

ADOLF FRIEDRICH STENZLER

ZUM 50JÄHRIGEN DOCTORJUBILÄUM

AM 12. SEPTEMBER 1879.

Der zweite theil meiner ausgabe von Hemacandra's Prākṛitgrammatik ist keine übersetzung in dem sinne wie es Cowell's übersetzung des Vararuci ist. Er soll den ersten theil durchaus nicht überflüssig machen, sondern nur sein verständniss auch denen erschliessen, die mit indischen grammatikern nicht vertraut sind. Ich habe vorzugsweise die linguisten im auge gehabt, denen, wenigstens zum grösseren theile, das buch bisher unzugänglich gewesen sein dürfte. Daher habe ich manches erklärt, was für Sanskritaner von fach keiner erläuterung bedurft hätte, habe es aber vermieden ausdrücke wie *adhikāra*, *gaṇa* u. dergl. zu definiren, die bereits im Petersburger wörterbuche genügend behandelt worden sind. Hemacandra gibt in dem commentare zu den einzelnen regeln sehr oft gegenbeispiele, die durch *iti kim* gekennzeichnet sind und keinen andern zweck haben, als den wortlaut der regel zu verdeutlichen und diese selbst schärfer hervorzuheben. Neues bringen sie nicht und ich habe sie daher oft nicht übersetzt, oft nur erläuternd umschrieben. Eine wörtliche wiedergabe wie in Cowell's übersetzung des Vararuci, widerstrebte mir durchaus. Ebenso habe ich nur ausnahmsweise deutsche bedeutungen angegeben. Der vorthail, den die hinzufügung derselben vielleicht für einzelne benutzer meines buches gehabt haben würde, steht in keinem verhältnisse zu der verschwendung an raum die sie erfordert haben würde. Statt dessen habe ich möglichst viel belegstellen aus der literatur beigebracht auf grund jahrelanger umfassender sammlungen. Ich hätte mittelst derselben Hemacandra an vielen stellen ergänzen können, namentlich in der lautlehre;

es schien mir aber nicht rathsam den umfang des buches noch mehr zu erweitern. Von besonderer wichtigkeit war es für mich, dass ich eine zweite handschrift des Trivikrama benutzen konnte. Zwar ist auch diese handschrift sehr fehlerhaft, aber viel vollständiger als mein erstes manuscript und sie hat mir namentlich für das Apabhraṃṣa unschätzbare dienste geleistet. Herrn Dr. Burnell, dessen gütte ich sie verdanke, sage ich meinen aufrichtigsten dank. Ferner konnte ich, wenigstens für einen theil der übersetzung, schon die handschriften von Hemacandra's Deçināmamālā verwerthen. Dadurch hat namentlich der abschnitt über die wurzelsubstitute IV, 1 ff. sehr wesentliche und wichtige verbesserungen erfahren und ich bitte bei benutzung des ersten theiles stets den zweiten theil nachzuschlagen. Nicht mehr ausbeuten konnte ich den ersten band des Corpus inscriptionum Indicarum, Jacobi's ausgabe des Kalpasūtram und Bollensen's ausgabe des Mālavikāgnimitram; auf kleinere arbeiten habe ich, wenn es mir irgend möglich war, noch bei der correctur hingewiesen. Durchweg sind die citate aus der Ratnāvalī nach Cappeller's ausgabe in Böhtlingk's Sanskritchrestomathie umgeändert worden. Weber's ausgabe des Hāla und Siegfried Goldschmidt's ausgabe des Setubandha sind leider noch immer nicht erschienen.

Hemacandra war keine wissenschaftliche grösse, so gern ihm auch manche gelehrte dazu machen wollen. Er war ein compiler der schlimmsten art, der seine vorgänger in rücksichtslosester weise geplündert hat und dessen werke flüchtigkeiten aller art enthalten. Ihm fehlte jede spur wissenschaftlicher kritik und jede belesenheit in der literatur. Nach meinen erfahrungen bei bearbeitung der Deçināmamālā zweifle ich sogar, dass er je selbst den Hāla und Setubandha gelesen hat; sicher hat er aus ihnen keine eigenen sammlungen gemacht. Er nahm die beispiele wie die regeln von seinen vorgängern herüber. Sein verdienst ist, möglichst viele derselben benutzt und zuweilen eine bessere anordnung des stoffes getroffen zu haben. Trotzdem sind Hemacandra's werke für uns von der grössten wichtigkeit, weil sie uns die resultate indischer forschung auf bestimmten gebieten in abgeschlossener weise vor augen führen. Daher wird auch seine Prākṛitgrammatik die grundlage bilden müssen auf der es später möglich sein wird eine wissenschaftliche grammatik der Prākṛitsprachen zu gründen.

Vorwort.

vii

Wie ich bereits in dem vorworte zum ersten theile bemerkt habe, war auch der zweite theil schon im herbste 1874 druckfertig. Bei dem geringen absatz des ersten theiles nahm jedoch die verlagshandlung in ansehung der verhältnissmässig bedeutenden herstellungskosten anstand, die herstellung des zweiten theiles ohne weiteres in angriff zu nehmen. Inzwischen erwies es sich als wünschenswerth, dass bei der durch die verzögerung des druckes nothwendig gewordenen umarbeitung dieses theiles an stelle der erläuterungen eine vollständige übersetzung trete. Die arbeit war für mich wenig erfreulich, wird aber, wie ich hoffe, für manchen nützlich sein. Sie wurde in der zeit von november 1877 bis august 1878 gemacht. Der umfang des buches ist dadurch nur ganz unwesentlich vermehrt worden, da ich die erläuterungen nunmehr bedeutend gekürzt und fast alle excursse weggelassen habe. Vieles wird in den artikeln erscheinen, die ich in Bezzenberger's beiträgen zur kunde der indogermanischen sprachen zu veröffentlichen begonnen habe. Hier habe ich meist nur die thatsachen zusammengestellt.

Breslau, den 18. august 1879.

R. P.

Das wort *atha* „nun“ soll die aufeinanderfolge ausdrücken und den *adhikāra* bezeichnen. Die grundlage ist das Sanskrit; das, was in ihm seinen ursprung hat, oder von ihm herkommt, heisst Prākṛit. Nach dem Sanskrit wird das Prākṛit behandelt, und dass das Prākṛit unmittelbar hinter dem Sanskrit gelehrt wird, soll darauf hinweisen, dass die regeln sich auf das Prākṛit beziehen, das seinen ursprung aus dem Sanskrit in dessen fertigem oder unfertigem zustande hat, nicht aber auf das aus den volkssprachen stammende. Das mit dem Sanskrit identische Prākṛit aber ist bereits durch die regeln über das Sanskrit abgethan. Man muss wissen, dass im Prākṛit stämme, suffixe, genera, casusbegriffe, composition, termini technici u. s. w. wie im Sanskrit sind. Ebenso gilt die regel *lokāt*. Daher muss mit ausnahme von *ṛ*, *ṝ*, *ṝ̄*, *ṝ̄̄*, *ai*, *au*, *ā*, *ā̄*, *ā̄̄*, *ā̄̄̄*, *ṣa*, *sha*, *visarga* und *pluta* das alphabet (des Prākṛit) aus (nach) dem der umgangssprache gelernt (beurtheilt) werden. *ā* und *ā̄* treten jedoch ein in verbindung mit anderen consonanten ihrer classe. Nach der ansicht einiger sind auch *ai* und *au* gestattet. Ein vocalloser consonant, der dual und der dativ pluralis sind (im Prākṛit) ebenfalls nicht vorhanden. —

Die entsprechenden stellen aus *Trivikrama* und *Sipharāja* habe ich: de grammaticis Prācriticis Breslau 1874 p. 34. 35. mitgetheilt; efr. auch *Dhanika* zum *Daṣarūpa* 108, 18. 19: || prakṛter āgataṃ prakṛtam | prakṛtiḥ saṃskṛtam | tadbhavaṃ tatsamaṃ deṣṭy aneka-prakāram ||. Am deutlichsten gibt die verschiedenen bestandtheile des Prākṛit *Sipharāja* an l. e. p. 40. Die eintheilung der *tadbhavās* (*Boames* I, p. 11 ff. und de gr. Prācr. p. 30. 31.) in *sādhya* *mūna-saṃskṛtabhavās* und *siddha-saṃskṛtabhavās* wird klar aus *Hemacandra* II, 146 und III, 147. 156. *vanditā* in II, 146 steht für Skt. *vanditvā*, ist also nach prākritischen lautgesetzen abgeleitet aus einer grammatisch bereits fertig gebildeten (*siddha*) Sanskritform; mithin ist *vanditā* ein

siddhasamskṛtabhavaḥ śabdāḥ. Dagegen sind *sādhyamānasamskṛtabhāvāḥ* alle diejenigen Prākṛitwörter, welche das Sanskritwort, von dem sie stammen, noch in seiner primitiven, unfertigen form ohne suffix oder affix u. s. w. voraussetzen. Vor allem kommt hier, wie in III, 147 bemerkt wird, die declination und conjugation in betracht. Die *sādhyamāna*° sind demnach der selbständigere bestandtheil des Prākṛit. cfr. de gr. Prācr. p. 31. Das wort *atha* knüpft den achten adhyāya an die vorhergehenden 7 adhyāyās an, welche die Sanskritgrammatik Hemacandra's enthalten. — Zu *lokāt* vergleiche man B-R s. v. *loka*; Mahābhāṣya fol. 10°, Kātantram I, 1, 23. Die worte: *lokāt iti ca vartate* beziehen sich unzweifelhaft auf eine regel in H's Sanskritgrammatik, die *lokāt* lautet. — Zu dem beispiele *kaiavaṃ* wird in A und C am rande Hāla v. 127 citirt, wo auch die von Weber zuerst benutzte handschrift *kaiava* liest. Offenbar liegt daher hier ein alter schreibfehler vor, der sich gerade bei diesem worte auch sonst findet und unkritischen grammatikern veranlassung zu einer regel gab, die die zulassung des *ai* auch im Prākṛit gestattete, obwohl andere handschriften die richtige form geben. (ZDMG. 28, 380.) Çak. p. 106, 6 (68, 16 ed. Böhtl.) haben TFLVSINR, also 8 MSS., 1 Devanāgarī, 3 drāviḍische und 4 bengalische, die form *kaidavassa* oder *kailavassa*. In indischen ausgaben von dramen finden sich *ai* und *au* öfter; es ist überall *e* und *o* zu corrigiren. Ein ähnlicher fall wie bei *kaiava* liegt vor in *airāvaṇa* Bhāṭṭikāvyā 13, 33. Jayamangala bemerkt: *airāvata airāvata ity ubhayam api prākṛte sādhu* | Bharatamallika sagt: *airāvata airāvata ity ubhayam prākṛte sādhu* | *yady apy aikārasya prākṛte nityam ekārādeṣa uktas tathāpy aid et tā ca kesham cid ity uktatvāt tanmatenedam udāhṛtam* ||. Für das sinnlose *aid et tā ca* ist zu lesen: *aidantau ca*, wie am ende des commentares zu unserer regel steht, eine stelle, die Bharatamallika im auge hatte. Dagegen bemerkt Mārkaṇḍeya im Prākṛtasarvasvam: *bhāṭṭikāvyē airāvataṇadaparimalagandhavahābaddhadantisamprambharasam ity apabhrāṇṣaḥ śābhāṣhāyā eva samāveṣo na prākṛtasya* | *prākṛte sarvathāpy aikārāsam bhavāt* || cfr. H. I, 208 und I, 169. —

2. Bis zu ende der grammatik gilt als *adhikāra* (grundregel): *bahulam* (oft) d. h. alle folgenden regeln sind mannigfachen ausnahmen

und erweiterungen unterworfen. Daher gilt eine regel in gewissen fällen, in andern nicht; zuweilen ist sie arbiträr, zuweilen findet auch noch anderes statt. Dies wird jedesmal an der betreffenden stelle angegeben werden. — Die worte *kracit* bis *anyad eca* sind der erste theil einer kârikâ; cfr. Böhlingk zu Pāṇini II, 1, 32. Nach Ballantyne zur Laghukaumudī No. 823 stammt der vers, der vollständig auch von Mārkaṇḍeya fol. 39^a des Londoner MS. citirt wird, aus der Sārasvata-grammatik. (Jenaer Lit. 1876 p. 798). Śiṃharāja, der ebenso wie H. und Trivikrama nur die erste hälfte anführt, bemerkt dazu noch: *tac eca prapogāyattam*. — Wie den Sanskritgrammatikern (Böhlingk zu Pāṇini III, 3, 113), so dient auch den Prākṛitgrammatikern *bahulam* dazu, um damit alles zu erklären, was sich unter bestimmte regeln nicht bringen lässt, oder gegen sie verstösst, ein ebenso bequemes, wie unwissenschaftliches hilfsmittel. —

3. Was den ṛshi eigenthümlich ist heisst *ārsham*. Das Prākṛit der ṛshi ist *bahulam*. Auch das wird an den betreffenden stellen angegeben werden. In diesem Prākṛit sind nämlich alle folgenden regeln ausnahmen unterworfen. — Das *ārsham prākṛitam* ist das Prākṛit der Jainās, das Trivikrama ebenso wie das *deçyam*, das auf die volks-sprachen zurückgehende Prākṛit, von seiner grammatik ausschliesst, weil beide selbständiger herkunft seien und ihre eigenen, von den übrigen Prākṛitdialecten verschiedenen, gesetze hätten. — cfr. de gr. Prācr. p. 29. —

4. In der composition werden vocale in mannigfacher weise bald verlängert bald verkürzt d. h. für einen langen vocal des Sanskrit tritt in compositis im Prākṛit oft ein kurzer ein und umgekehrt. So *ā* in *antārveṇi* und *sattārveṇi* neben Skt. *antārvedi* und *saptārveṇi*; zuweilen findet nie verlängerung statt, wie in *juvāṇjaya* = *yuvātijana* (wo also stets *i* erscheinen soll; sieh jedoch unten); zuweilen ist die quantität schwankend. *vārimaṇi* erklärt eine glosse in C mit: *vāriṇo matir vārimaṇi*, E übersetzt es mit „waterlike sense“, l. l. mit *vārimaṇi*, Trivikrama dagegen mit *vārimaṇi*. — *bhuṇāyantaṃ* Setub. I, 3. *paṇharan* cfr. *padighara* Mālatīm. 95, 9. Die stellung, welche A dem beispiel *goriharana*, *goriharana* gibt, ist irrthümlich, da von der Sanskritform *gauriṅghana* anzugehen ist, mithin das beispiel unter diejenigen

gehört, in denen ein langer vocal des Skt. im Prâkrit kurz erscheinen kann. *velu°* cfr. H. I, 203. — *niambu°* = *nītanbaçilâskhalitavīcimā-lasya*; es ist ein bahuvrīhi zu einem mascul. oder neutr. im genetiv; das beispiel stammt wahrscheinlich aus Hāla. Die verkürzung ist in *silā* für *çilā*. *jāṇṇā* cfr. H. I, 178; zu *naīsottam* = *nadīsrotas* cfr. Setub. I, 54. 58. II, 14. 36. — Was *juvaījaṇo* anbetrifft, so lässt Trivikrama auch *juvaījaṇo* zu. Man vergleiche: Hāla A. 67 *juaījaṇa-lakkhasahe*; *juvaījaṇa°* Mahāv. 119, 3. Pratāpar. 218, 11. *juaīlakkho* Çak. 120, 7. *juadijaṇa°* Mṛech. 73, 9. *juvadikaratādūdā* Mṛech. 69, 23; dagegen *juvaisatthao* Ratn. 293, 5. — Zum ganzen sūtram sehe man auch Weber, Hāla p. 36. —

5. Der für das Sanskrit vorgeschriebene sandhi kann im Prâkrit, wenn zwei wörter zusammentreffen, eintreten oder nicht. — *vāsesī*, *vāsaṣī* = *vyāsa* + *ṛshih*; *viśamāyavo* = *viśama* + *ātapaḥ*; *dakṣī-saro* = *dadhī* + *īçvarah*; dazu eine glosse in C: *dadhī-īçvarah* *dadhī-pradhūna* *īçvarah*. Trivikrama und Simharāja haben dafür *kāisaro* = *kaviçvarah*; *sāūyaṇ* = *svādu* + *utakam*. — Contraction tritt nicht ein in demselben worte, wie *pāo* = *pādah*; *paī* = *padīh*; *vacchāo* = abl. sing. zu *vṛxa*; *muddhāi*, *muddhāc* instr. gen. abl. loc. des fem. zu *mugḍha*; zu *mahāi*, *mahae* in C die glosse: *kāmṛati*; Trivikrama erklärt es mit *pājayati* cfr. H. IV, 192. — Nach H. I, 2 ist es zu erklären, dass sich zuweilen gegen diese regel contraction der vocale auch in einem und demselben worte findet, so in *kāhī* für *kāhii* = *karishyati*; *bāo* = *bāio* = *dvitīyah*. cfr. G. बीजो S. बिजो, बीजो. Hāla 85. 213, wo das wort fälschlich mit *v* geschrieben ist, ebenso wie Pingala p. 534, 2, wo *bia°* zu lesen ist. Paul Goldschmidt zu Setub. I, 6. —

6. Die vocale *i*, *ī*, *u*, *ū*, gehen mit einem folgenden unähnlichen vocale keinen sandhi ein. — In den beispielen findet sich hier und sonst ein grosses schwanken der handschriften, indem bald in der einen, bald in der andern, ganze verse anstatt einzelner die regel belegender beispiele angeführt werden. Das schwanken der MSS. und der Bombayer ausgabe, ferner der umstand, dass in vielen fällen A ganz allein die verse gibt, und dass diese selbst in A sich oft nur am rande von anderer hand nachgetragen vorfinden, dass endlich Trivikrama, der H.'s commentar getreulich copirt, stets nur die zur begründung

der regel nothwendigen worte citirt, scheint mir dafür zu sprechen, dass die verse interpolationen sind. Sie stammen vermuthlich fast alle aus der Saptacatī und dem Setubandha; einen grossen theil kann ich schon jetzt als daraus entlehnt nachweisen. Die randglossen der handschriften beweisen, dass gerade diese werke den abschreibern sehr wohl bekannt waren; es lag ihnen daher sehr nahe, die fragmente in H. zu ergänzen. Dazu kommt, dass diese zusätze in C von derselben hand meist am rande stehen; hätte sie der schreiber ursprünglich im texte gefunden, so läge kein grund vor sie an den rand zu setzen. Ich bin also in bezug auf die überlieferung der handschriften anderer ansicht als Aufrecht im Catalogus codd. MSS. Oxon. p. 181^a. — Hinter *bhavati* fügt C hinzu: *aita et*. — A. gibt den ersten vers vollständig so: *bhūyaparittānamāim pañnam asiṇo tuhāhirūḍhassa | manne saṅkāvihure na vorivagge vi avayāso*. Man lese *bhūa°* und *avaāso*. Dazu gibt eine randglosse in C die übersetzung, obwohl C selbst nur die vier letzten worte im texte hat: *bhūtaparitrānamayim (cd. vīta°) pratijñām ases tavādhirūḍhasya | manye saṅkāvidhure na vairivarge (cd. vidhuravairi°) spy avakāṇḥ | (cd. akāṇḥ) | paryāyāḥ*. Das beispiel ist wohl aus der Saptacatī. Die regel ist zu beachten in *vī avayāso*. — Das zweite beispiel übersetzt eine randglosse in A: *vande āryavajram | svāminam*. Eine randglosse in C lässt zwei erklärungen zu: *āryavajram* und *āryavajram* und verweist wegen der letzteren auf H. II, 105. Einer mittheilung Jacobi's nach sind die worte aus dem R̥shimaṇḍala-sūtram v. 203 genommen. Ihre Sanskritübersetzung ist dort *vandāmi āryavajram*. — *danu°* = *dannjendrārudhiraliptāḥ*. Dieses compositum, zu dem man Setub. I, 2 vergleiche, gehört wohl mit den folgenden worten *sahāi vinda* unmittelbar zusammen. Eine randglosse in C übersetzt: *rājate upendrah* | cfr. H. IV, 100. B theilt fälschlich *sahāi imdo* ab. „Es strahlt Viṣṇu bespritzt mit dem blute des Danaerfürsten“. *nakhappahā°* übersetzt Trivikrama: *nakhaprabhāvalyaruṇāḥ*. — *saṃjhā°* = *sandhyāvadhvavagāḥḥ*; glossen in C und E übersetzen: *avarūḍhāḥ*. — Dahinter fügen ABCh hinzu: *navavāriharo vva vijjulāpaḍibhinno* (B *navāriharo*, C *haro*, b *vāriha vva*) = *navavāridhara iva vidyutprati-bhinnaḥ* | Auch F scheint diese worte gehabt zu haben, da diese handschrift mit *bhinno* beginnt. — cfr. zu *saṃjhā°* Ratnāvalī p. 311, 8. —

und am rande rechts steht: *gagana eva gandhapuṭim kurvanti*. Auch I. I. übersetzt *gandhapuṭim*. *gandhauḍi* ist = *gandhakuṭi*. cfr. Childers, Pāli Dictionary s. v. Jāt. 92, 23. — Unsere regel wird durch dieses wort belegt. Der udytta-vocal ist hier *u*, das nach elision des *k* übrig bleibt und nun nach unserer regel mit dem vorhergehenden *a* keinen saṃdhi eingeht. Zu den folgenden beispielen geben glossen in C die übersetzung: *niṣākaraḥ niṣācāro vā | rajanī-carāḥ rajanīkaro vā | manuṣyatvam || nīsiaro = niṣīcarāḥ*. Aus H. I, 2 ist es wieder zu erklären, wenn sich zuweilen doch contrahirte formen neben uncontrahirten finden, wie *kumbhāro* neben *kumbhāro* = *kumbhakāraḥ* (der udytta-vocal ist *ā*); *sūriso* neben *suuriso* = *supuru-shah*. Zu *kumbhāro* cfr. Marāṭhī (M.) Gujarātī (G) कुंभार Sindhi (S.) कुंभार und कुंभर Bangālī (B) कुमार Urdū (U) कुम्हार Beames I, 298. Ebenso *sonāro* Hāla 194 = *suvarṇakāraḥ* M.U. सोनार S. सोनारो B. सोनार Kashmiri (K) *sonur* Leech p. 562. — *carmakāra* wird Prākṛit *cammārao* (mit *kaḥ* svārthe) Mṛcch. 104, 19. M. चाम्हार G.U. चमार S. चमार K. *tsamar* und so viele andere. — Zuweilen findet sich nur saṃdhi: so in *sālāhano* worüber man H. I, 211 sehe; eine glosse in C hat: *sātānāmā simbanāmā yaxas sa vāhanam asyeti sātavāhanah* !. — *cakkāo* = *cakravākaḥ*, ein deçī-wort. Sieh Çak. 88, 2. 192, 22. De gr. Prācr. p. 25. M. U. चक्वा (sprich cakvā) G. चक्वो S. चक्वो. — In folge dieses verbotes gelten bei vocalischem saṃdhi auch in einem compositum die glieder als getrennt. — Was Hemacandra *udytta* nennt, nennen Trivikrama und Simharāja *gesha*; ihre regel ist: *geshe ṣ cy ucaḥ*.

9. Der endvocal einer verbalform geht mit einem folgenden vocal keinen saṃdhi ein. Man sagt also *hoi iha* nicht *hoiha* = *bhavati iha*.

10. Ein vocal wird vor einem andern oft elidirt. So in *tiaso* = *tīasa + īso* das *a*; in *nīsāsāsāsā* = *nīsāsa + āsāsā* das *a* vor *ā*. Lassen, Inst. Prācr. p. 173. 174. —

11. Der endconsonant der wörter wird abgeworfen. So *jāva* = *yāvat*; *tāva* = *tāvat*. Nach H.'s ansicht geschieht dies auch in *jaso* = *yaças*, *tamo* = *tamas*, *janmo* = *janman*, wo also *s* und *n* abgeworfen sind und die endung *o* nach III, 2 angetreten ist, da diese wörter nach

I, 32 im Prākṛit masculina sind. — In einem compositum aber kann in rücksicht darauf, dass zwei getrennte (selbständige) worte vorliegen, der endconsonant (des ersten wortes) als endconsonant behandelt werden oder auch nicht, so dass in diesem falle apocope oder assimilation statt finden kann; z. b. *sad* + *bhikkhū* wird zu *sa-bhikkhū*, wenn man *sad* als selbständiges wort ansieht, in welchem falle es nach unserer regel den endconsonanten (d) abwerfen würde; betrachtet man dagegen das compositum *sadbhikkhū* als ein ganzes, *d* also als mittleren consonanten, so wird assimilation eintreten und die form *sabbhikkhū* lauten. Ebenso in den folgenden beispielen. —

12. *grad* und *ud* werfen ihren endconsonanten nie ab. — *saddahian* = *gradahitam*; cfr. H. IV, 9. Pāli *saddahati*. Hāla 23; Aeyutaç. 8: *saddahiahiaasulaho* (ed. *saddhah*). *saddhā* (ak. 38, 5 und häufig im Prabodh. *uggayan* = *udgatan* z. b. Urv. 67, 15. *unnayan* = *unnatam* z. b. Mṛech. 169, 21. Trivikrama und Siṃharāja ziehen I, 11 und 12 in eine regel zusammen: *antyahato* § *gradudi*.

13. Bei *nis* und *das* ist der abfall von *s* beliebig. Wegen der verlängerung des *i* und *u* cfr. I, 43. 115. Lassen p. 142.

14. Wenn auf *antar*, *nis*, *das* ein vocal folgt, so wird der endconsonant dieser worte nicht abgeworfen. *antarappā* = *antarātmā*; zuweilen findet jedoch (nach H.'s ansicht) abfall statt wie in *antouvarin* = *antar-upari*.

15. Mit ausnahme des wortes *vidyut* verwandelt ein femininum seinen endconsonanten in *ā*; d. h. es tritt an solche feminina die femininalendung *ā* an und der frühere endconsonant, der dadurch zwischen zwei vocale tritt, wird elidirt. Nach H.'s ansicht soll die regel die apocope des endconsonanten verbieten. Skt. *sarit* Pāli *saritā*, Çauraseni *saridā*, Māhārāṣṭrī *sariā*, Apabhraṇṣa *saria* Urv. 72, 9. *prati-pad* Pāli *paṭipadā*, *sampad* Pāli *sampadā*. cfr. auch Ernst Kuhn: Beiträge zur Pāli-grammatik, Berlin 1875, p. 68. (Im folgenden stets als KP. abgekürzt.) — Zuweilen wird auch ein schwächer articulirtes *y* hörbar, wie in *sariyā* u. s. w., was sich aus I, 2 erklärt; cfr. zu I, 180. *vidyut* wird nicht *vijjūā*, sondern *vijjā*. Ausser *vijjā* wird II, 173 auch die form *vijjūā*, bei Vararuci IV, 26 *vijjūā* erwähnt. Das I. L. führt aus Pīṅgala *vijjūā* an. Urvaçī 27, 13 steht *vijjūā*, wozu man Bollensen

sehe; die dravidische recension hat p. 633, 18 *vijjulladā* (B *vijjuladā*) was = *vidyullatā* ist und sich auch sonst z. b. Vṛshabh. 262, 17^a findet. Das für die Māhā^a hier verbotene *vijjuā* liegt im Pāli *vijjutā* und in der Çaurasenī — Mṛech. 91, 19 wo *vijjudāc*, Venis. 60, 17 wo *°vijjudam* zu lesen ist — vor. Grill übersetzt *vidyutkam*! Die ed. Calc. 1870 liest *°vijjulaam*, das sie fälschlich mit *°vidyullatam* (bahuvrihi zu *durdinam*) übersetzt. Im Pāli ist auch *vijju* und *vijjullatā* (auch Jāt. 12, 26. 103, 5. 7) gebräuchlich. — cfr. M. U. B. विज्जली G. विजली M. विज्जू S. विज्जु G. विज M. poetisch वीज. —

16. Ein auf *r* endigendes femininum verwandelt das *r* in *rā*. — Die regel soll verhindern, dass man nicht formen wie *giā*, *dhūā*, *puā* bilde. Das Pāli hat für *dhurā*: *dhuro* und *dhuram*.

17. Für den endconsonanten des wortes *xudh* wird *hā* substituiert. Dazu eine glosse in A: *ārshe khuhā ity api*. cfr. Weber, Bhagavati II, 274. Das Sanskrit hat bereits *xudhā*; das Pāli hat die aspiration aufgegeben und bildet *khudā*. Childers s. v. Ras. 22, 3. Dāṭhāvaṇṣo I, 42. — H.'s auffassung des sachverhalts ist sehr naiv. Alle hier erwähnten fälle von s. 15-22 erklären sich, wie bekannt, aus dem übertritt der betreffenden wörter aus der consonantischen in die vocalische declination.

18. In *çarad* u. s. w. wird der endconsonant zu *a*. — *sarao* Hāla 189. Setub. I, 16. 28. 31. Bālar. 127, 14. Das l. L. führt aus Pīngala an *sarau* und *sarāusā* „herbstmond“. Pāli: *sarado* (mascul.) neben dem acc. plur. fem. *sarado*. KP. p. 67. — *bhishaj* Pāli: *bhisakko*.

19. Die endconsonanten von *diç* und *prāvrsh* werden zu *sa*. *disā* Paul Goldschmidt, Setub. s. v. Mṛech. 117, 19. 130, 3. Urv. 5, 15. Ratn. 292, 12. Bālar. 122, 12. Lassen p. 293. Auch Pāli *disā*. *pāuso* Hāla 69. *pāusunadī* Urv. 33, 14. Pāli *pāvuso*.

20. In *āyus* und *apsaras* kann der endconsonant zu *sa* werden. *āhāuso* = *dirghāyus* Mālav. 47, 20. cfr. ibid. 60, 15 *tassa āusattham*; häufiger ist *āhāu* Mṛech. 141, 16. 154, 15. Çak. 165, 12. Urv. 80, 12. 84, 9. l. L. aus Moghakumāracaritra und Saṃgrahanīratna; Çak. 44, 6 ist mit der mehrzahl der MSS. *āhāunā* zu lesen. — Das Pāli hat *āyu* und *āyusa* Jāt. 35, 11. 36, 27. 37, 24. 38, 23. 39, 18. — Die form *accharasā* kann ich nicht belegen; häufig ist *accharā* z. b. Çak. 21, 6.

118, 10. 158, 2. Urv. 7, 18. 16, 15. 31, 14. 40, 11. 51, 13. Ratn. 322, 30. Bālar. 202, 13. 218, 11. cfr. de gr. Prâcr. p. 43. — Bei Trivikrama folgt hier ein sūtram, das bei Hemacandra fehlt: || saç açishi || vety anuvartate | açişabde antyahalas saç âdeço bhavati | çitvât pûrvasya dirghaḥ | (cfr. Trivikrama I, 1, 15; de gr. Prâcr. p. 37) âsisâ | âsî | Hemacandra erwähnt das wort nur kurz in II, 174: | açiḥ âsisâ |. Çak. 83, 1 habe ich den hdd. folgend *âsisâ* edirt; die kürze findet sich auch Mahāv. 133, 5: *âsisānam*, wie auch Nāgân. 77, 15 für *âsisān* zu corrigiren ist. Venîs. 23, 17 ist die länge des *i* bezeugt: *âsisâc*; (auch ed. Calc. 1870, p. 49, 3), die durch S. *आसीस* (fem.) bestätigt wird.

21. In *kakubh* wird für den endconsonanten *ha* substituirt. — cfr. *kakubhâ* B-R. s. v. *kakubha*.

22. In *dhanus* kann für den endconsonanten *ha* eintreten. *dhamham* Prasannar. 181, 14.* Karp. 48, 15* wo *°he* zu lesen ist. — Bālar. 113, 17 ist ein genetiv *dhanuho* edirt. Die form *dhanû* ist nom. zu *dhami* (masc.). —

23. Ein schliessendes *m* wird zu anusvâra. — *peccha* „sieh“, soll nur andeuten, dass die vorstehenden beispiele accusative sind. — Zuweilen findet die verwandlung in anusvâra auch statt bei einem nicht auslautenden *m*, wie im locativ *vaṇammi* zu *vana*.

24. Aus schliessendem *m* kann, wenn ein vocal folgt, anusvâra werden. Die regel gestattet also auch in diesem falle die I, 23 vorgeschriebene wandlung, andererseits verbietet sie abfall des *m* (nach I, 11) und lässt auch *m* zu. Das beispiel ist = *vande ṛshabham ajitam*. Aus dem adhikâra *bahutam* ist zu erklären, dass auch für andere consonanten *m* eintritt. — Lies *iham* (= iha). Wegen *âledāham* cfr. H. II, 164. — Trivikrama trennt den letzten theil der regel als besonderes sūtram ab: || yattatsamyakvishvakprthako mal || yadâdinâm avyayânâm antyasya makâro bhavati | litvân na vikalpah | (de gr. Prâcr. p. 37) jam | tam | samman | visum | piham |

25. Für *ña*, *nâ*, *ṇa*, *na* tritt, wenn auf sie ein consonant folgt, anusvâra ein. — Unter den hier gegebenen beispielen sind *kamcuo*, *tanchanam* und *ukkanthâ* von H. sehr schlecht gewählt. Wenn man nämlich I, 1 gegen ende und I, 30 mit unserer regel vergleicht, so sieht man, dass es sich hier offenbar um nasale handelt, welche bei

der verwandlung des Sanskritwortes in die Prākṛitform aus ihrer classe heraustreten. Aus I, 30 ergibt sich, dass die nasale, wenn sie mit consonanten ihrer classe verbunden werden, nicht durch den anusvāra ersetzt zu werden brauchen, sondern unverändert bleiben können. Diese regel würde aber durch I, 25 unmöglich gemacht sein, wenn es sich hier nicht eben um andere consonanten als die zu denen die einzelnen nasale classenmässig gehören handelte. Wenn sich *paṅkti* zu *paṇti* wandelt, so tritt *ṇ* aus der gutturalclassen in die dentalclassen über und in diesem falle ist die schreibung mit anusvāra nöthig, also *pāsādavantio* Mṛcc. 69, 1, *vinānapantio* Bālar. 49, 2, *soāṇavantio* Hāla 281, *valāapantio* ZDMG. 26, 739, 3 falsch, richtig dagegen *paṇtihiṃ* Karp. 99, 20^a. Ebenso wie mit *paṇti* verhält es sich mit *parammuho*, *chammuho*, *sanjha* und *vinjho*; dagegen gehören *kamcuo*, *lunchanam* und *ukkamthā* zu I, 30, wo wir sie auch wiederfinden. — Wie H. I, 30 bemerkt, fordern andere die verwandlung in die betreffenden nasale überall. Für das Pāli ist nach Kaccāyana VII, 5, 1 wie für das Sanskrit nach Pāṇini VIII, 4, 58 die verwandlung in den entsprechenden classennasal nöthig; die neuindischen sprachen dagegen kennen, tatsamās ausgenommen, nur die schreibung mit anusvāra. Beames I, 78. 275. 295. 296. Die MSS. des Hemacandra schwanken, doch ist die schreibung mit anusvāra bedeutend vorwiegend. Ich habe die abweichungen der MSS. untereinander durchweg nur in dem abschnitte über die verbalsubstitute IV, 1 ff. angegeben und zwar habe ich dort fast immer anusvāra geschrieben, da diese substitute aus den neuindischen sprachen entlehnt sind. Auch sonst habe ich im Prākṛit die schreibweise mit anusvāra vorgezogen. —

26. Bei *vakra* u. s. w. tritt je nachdem hinter dem ersten u. s. w. vocale ein zusatz-anusvāra ein. —

vaṅkam cfr. Pāli *vaṅko*; M. वांक, वांकडा mit zahlreichen compositis; G. वांक B. वाँका U. वंक, वांक S. वांकु to waddle, विंगे, zigeunerisch *bango*; ob auch das noch nicht gedeutete *beng* „teufel“ (cfr. Pott II, 407. ZDMG. 24, 694)? cfr. auch das vedische *vaṅku*, von den commentatoren meist mit *vakragamana* erklärt. — Bhagavati II, 227. Hāla 176. 257. Pingala 520, 19. Viddhaç. 228, 28^a. Dagegen führt I. L. aus dem Munipaticaritra und Saṃgrahaniratna die form *vakka* an,

die sich auch im Pāli *vakho* und im Singhalesischen *वक्ख*, ferner in *anuvakkaṃ* Mālav. 42, 15, *pakidivakko* Čāk. 45, 5 ed. Böhtl. (alle Dev. und drāv. MSS.), *vakkida* Bālar. 246, 14, *vakka* Vṛshabh. 10, 21^b; 11, 1^b Ratn. 302, 19. (49, 8 ed. Calc.) 308, 7 (65, 1) findet. Pras. 175, 21^a wird *vaṅkuṇi* gelesen und Viddhaç. 149, 16^a muss *vaṅkima* statt *vak-kima* corrigiert werden, da dort Māhārāshṭrī vorliegt. Trivikrama I, 4, 79 gibt als beispiel *vakram* | *vakkam* | und Mārkaṇḍeya macht für die *prācyā bhāṣhā*, die sprache des Vidūsbaka, die ein unterdialect der Çaurasenī ist, (cfr. meine schrift: Die recensationen der Çakuntalā Breslau 1875, p. 16) für *vakra* eine ausnahme von der für die Māhārāshṭrī vorgeschriebenen form. Die handschriften sind aber zu verderbt, als dass ich die regel mit sicherheit verbessern könnte. Mārkaṇḍeya citirt eine stelle, die Ratn. 301, 19 zu sein scheint, wo die ausgaben *kudilena* haben. Somit scheint für die Çaurasenī nur *vakko* nicht *vaṅko* die richtige form zu sein. — Für *taṃsaṃ* = *tryasram* steht gegen die regel *tassaṃ* Karp. 48, 2^a, 11^b. Zu *aṃsaṃ* cfr. M. अंसू neben आसू U. आंसू. Hāla 155. 306. Urv. 83, 13. Mudrār. 214, 4. Viddhaç. 175, 17^a, 22^a. Das Pāli hat *assu* und so Venīs. 66, 7. Vikr. 666, 3. — Čāk. 31, 13 habe ich mit den handschriften ZR *acchu* geschrieben, wie auch die gute handschrift P der Urv. 83, 13 hat. Lassen p. 253 meint: „quae legitur forma *acchu* pro *agru* barbariem sapit“, man vergleiche jedoch U. und afghanisch *अष्क*; Kashmīrī *ausk* und *ashū*. U. hat auch *आंसू*. — Zu *māṃsā* cfr. Bhagav. I, 404, 6, wo es Weber irrthümlich = *māṃsa* fasst; cfr. E. Müller: Beiträge zur grammatik des Jainaprākṛit Berlin 1876, p. 22. 45. (MJ. im folgenden). Pāli *massu* und *massuṃ* Dhpd. 134, 14. Alw. I. 92, 13. Jāt. 64, 33. — Zu *gumchaṃ* cfr. U. पूछ, dagegen S. पुछ M. G. B. पुच्छ und so auch in der Māgadhī Mṛcch. 10, 4 und im Pāli. — Statt *gumcha* steht *guccha* in der Çaurasenī Ratn. 300, 18. So auch die neuindischen sprachen. — Zu *mumdhā* cfr. M. S. मुँढी, zu *bumdhāṃ* M. बुँध, zu *kumpalam* U. कौपल. — *daṃsana* ist überaus häufig; Hāla wortindex s. v.; in den dramen z. b. Mṛcch. 23, 14. 21. 29, 11. 97, 15. 169, 14. Urv. 16, 15. 19, 3. 24, 1 u. s. w. Ebenso *daṃsī* = *darçin* Urv. 8, 11. — Zu *vinchū* cfr. H. II, 16. Die von Vararuci gelehrte form *vinchuo* erweist sich durch S. विच्छू ebenfalls als richtig. M. विच्छू G. विच्छी, doch auch विक्कु wie U. बिच्छू,

विकृञ्चा B. विका. Pāli *vicchiko*. Hāla 241 hat Weber *vinchua* corrigiert; es ist mit P (ZDMG. 28, p. 407) *vincua* zu lesen. — Für *gimthi* steht Mṛch. 44, 3 die von H. ebenfalls zugelassene form *giṭthi*, ebenso *majjāro* Hāla 289. Çak. 145, 9. So auch das Pāli. cfr. auch H. II, 132. — Für *vayamso* hat die Çaurasenī nur *vaasso*. — *māṇamsi* cfr. Hāla 273. 287. 355. A. 25. Bālar. 142, 3. 242, 4. — Zuweilen tritt anusvāra ein um das metrum auszufüllen wie in *devanāgasuvanna* = *devanāgasuvāna*, zuweilen tritt er nicht ein. Im Jainaprākṛit wird *manah-gilā* zu *manosilā* Uttarādhyayanāsūtram in l. l., und *atimuktaka* zu *āmūttayan*. — Zu der ganzen regel cfr. Lassen p. 253 f. 278 ff. KP. p. 33 f. MJ. p. 22. Beames I, 318 ff. —

Hierher würde auch, wenn die lesart richtig wäre, *maṃkaḍuā* (voc.) = *markaṭa* Nāgāu. 44, 15. 45, 9 gehören. Es müsste wenigstens *maṃkaḍa* heißen, wie 53, 7 steht. H. IV, 423 steht *makkadu*; Mṛch. 151, 18 *makkaḍā*; Viddhaç. 122, 3* *makkato* (lies °do), p. 150, 5* *makkalā*, p. 202, 9* *makkaḍo*. Pāli *makkato* (auch Jāt. 218 f.) M. माकड G. माकडो. Die richtige form ist also auch im Prākṛit *makkado*.

27. Die gerundia auf *na*, sowie die auf *na* und *su* ausgehenden casus können am ende anusvāra annehmen. *kāṇṇam* etc. = gerundium von *√kar*. — *vaccheṇam* instr. sing., *vacchesum* loc. plur. zu *vaccho* = *vṛxa*. — cfr. auch H. III, 100. —

28. In den worten *vinçati* u. s. w. (ein gaṇa) wird der anusvāra ausgestossen. *sakkayan* cfr. Mṛch. 44, 2: *sakkadam*; Karp. 22, 3. 9* steht *sakkia*. Pāli *sakkato* und *sakkaṭo*. *sakkāro* wird in l. l. aus Munipatie. und Uttarādhy. belegt. cfr. Bhagav. II, 254: *sakkārettā*. — Pāli aber *saṅkhāro*. Trivikrama hat für diese beiden worte ein besonderes sūtram I, 1, 45: || saṃskṛtasamāskāre ||. — cfr. Pāli *visati*, *viṣam* aber *tiṣam* und *tiṣati*. — Zu H. I, 92. —

29. In den worten *māṃsa* u. s. w. kann der anusvāra ausfallen. — Zu *māsam* cfr. M. मास neben मांस S. मासु neben मांसु; zigeunerisch *mas* Pott II, 456 f. Paspati p. 355. Liebig p. 145. — *māsalam* M. मासल C. 17, 7 steht *māṃsalo*. — *kesuam* S. कसू H. I, 86. — Wegen *sīho*, *siṅgho* sieh H. I, 92. 264. Danach sind die formen *sīho*, *siṅgho* und *siṃho* in der Māhārāṣṭrī zulässig, *siṃho* aber, wie scheint,

nur in der composition wie z. b. Bālar. 209, 11 im eigennamen *simhanāda* und Bālar. 234, 8 in *narasiṃha*. Doch erwähnt Trivikrama I, 1, 48. 3, 86 *siṃho* auch selbständig. Viddhaç. 121, 17* steht in Māhārāṣṭrī *siṃghatī* = *siṃhatī*. *sīha* Hāla 177. A. 21. Bālar. 50, 11. Pāli *sīho*. *siṃha* C. 17, 1. *ṣiṃha* Çak. 154, 6. Die form *siṃgho* die Çak. 102, 2 ed. Böhrl. von einigen Dev. hdd. und der Malayālamhd. V gegeben wird, ist für die unterdialecte schwerlich richtig.* — Ueber die neuind. sprachen sieh Beames I, 262. —

30. Für anusvāra kann der nasal der classe des auf anusvāra unmittelbar folgenden consonanten eintreten. — *varga* ist bei Hemacandra wie in den Prāṭiçākhyas, bei Vopadeva und im Kātantram I, 1, 10 zusammenfassender name von je 5 consonanten desselben organs von *k* — *m*. Der *ka-varga* umfasst *k*, *kh*, *g*, *gh*, *ṅ*, der *ca-varga* *c*, *ch*, *j*, *jh*, *ñ*, der *ṭa-varga* *ṭ*, *ṭh*, *ḍ*, *ḍh*, *ṇ*; der *ta-varga* *t*, *th*, *d*, *dh*, *n* und der *pa-varga* *p*, *ph*, *b*, *bh*, *m*. Der letzte eines *varga* (*varga-syāntya*) ist also der nasal: *ṅ*, *ñ*, *ṇ*, *n*, *m*. Einen *yavarga* und *çavarga* (Böhrlingk, Pāṇini II, p. 525 s. v. *varga*) kennen alle genannten werke nicht. — Gehört der auf anusvāra folgende consonant nicht zu einer der fünf classen, so bleibt anusvāra, wie in *saṃsuo* = *saṃçuyah*, *saṃharaṇi* = *saṃharati*. — Andere verlangen die umwandlung des anusvāra in den classenvocal als nothwendig. — Die beispiele sind leicht verständlich; *saṃjñā* = *sandhyā*, *saṃho* = *śaṃṭha*, *cando* = *candra*. — Uebrigens sieh zu I, 25. —

31. Die wörter *prāvṛṣh*, *çarad* und *tarani* müssen als masculina gebraucht werden. Das wort *tarani* wird aufgeführt, um, da es (im Sanskrit) mascul. und femin. ist, sein geschlecht (im Prākṛit) auf das masculinum zu beschränken. — cfr. zu H. I, 18 19 und de gr. Prāçr. p. 5. 6. —

32. Mit ausnahme der wörter *dāman*, *çiras*, *nabhas* müssen Sanskritneutra auf *as* und *an* im genus masculinum gebraucht werden. — Die beispiele sind der reihe nach = *yaças*, *payas*, *tamas*, *tejas*, *uras*, *janman*, *narman*, *marman*; und wenn sich auch Skt. *çreyas*, *vayas*, *sumanas*, *çarman*, *carman* im Prākṛit als neutra (auf *-am*) gebraucht finden, so ist dies aus H. I, 2 zu erklären. — cfr. KP. p. 75. 78. E. Müller: Der dialect der gāthās des Lalitavistara Weimar 1874 (MG.)

p. 17 f. MJ. p. 51 f. Weber, Hāla (WH.) p. 53 f. In der Śaurasenī und den übrigen unterdialekten (ausser dem Apabhraṃṣa in versen) ist das genus mascul. nie gebraucht. — Lassen p. 295. —

33. Die synonyma von *axi* und die wörter *vacana* u. s. w. können als mascul. gebraucht werden. *axi* nach H. I, 35 auch als femin. — Die beispiele sind = *adyāpi sâ çapati tavāxiṇi* und *nartitāni tenāsmad-axiṇi*. — *māhappo, māhappam* = *māhātmyam, bhāyanā* = *bhājanāni*. — Der *gaṇa* ist ein ākṛtigāṇa. — Fälle wie *nettā* neben *nettāim* von *netra, kamalā* neben *kamalāim* u. s. w. erklären sich aus den auch für das Sanskrit geltenden regeln. cfr. B-R. unter den wörtern. —

34. Die wörter *guṇa* u. s. w. können als neutra gebraucht werden. — F stellt *guṇāim, guṇā* hinter *maygami*. Vor *vihavçhiṇi* fügen AF im texte, C am rande hinzu: ege lahuasahāvā guṇehi (CF °him) lahiṇi (F lahiṇi lahiṇi) mahamti (F mahimti) dhanariddhiṇi (C °ddhe, F °ddhi) | ane vimalasahāvā (F vimahāvā) Dazu fügt C die übersetzung: eke laghukasvabhāvā guṇair labdhūṇi vāṃebamti dhanavṛddhiṇi (richtiger = dhana + ṛddhi) | anye vimalasvabhāvā vibhavair mārgayamti guṇān || *khaggam* = *khadga*; *maṇḍalaggam* = *maṇḍalāgra*; *rukkhāim* sieh II, 127. —

35. Die auf *iman* ausgehenden wörter und *añjali* u. s. w. können auch als feminina gebraucht werden. — *dhuttimā* = *dhūrtiman*. *pitthi, pittham* = *prsthā*. Einige lehren, dass *prsthā* als femin. gebraucht werden müsse, wenn es sein *r* in *i* verwandelt. cfr. zu I, 129. *acchī* = *axi*; *pañho* = *pañña*, *coriā* = *caurikā*, während *coriam* natürlich = *cauryam* ist. Die folgenden beispiele sind = *kuxi, vali, nidhi, vidhi, raçmi, granthi* (cfr. IV, 120). Wenn sich aber *gaddā* und *gaddo* neben einander finden, so erklärt sich das aus dem Sanskrit, wo *gartā* und *garta* vorhanden sind. cfr. II, 35. — Mit *iman* wird in dieser regel das im sinne des suffixes *tvān* stehende *iman* (ḍit) und das für die wörter *prthu* u. s. w. vorgeschriebene *iman* (*imanic*) zusammengefasst. cfr. Vopadeva VII, 53. 61. Pāṇini V, 1, 122. Benfey, Vollständige Sktgr. § 554, VI. H. bezieht sich natürlich auf seine eigene Sanskritgrammatik. — Einige fordern das genus femin. für *iman*, wenn es substitut von *tean* ist, als notwendig.

36. Wenn *bāhu* als femin. gebraucht wird, nimmt es als endung *ā* an. — Die beispiele = *bāhayā yena dhṛtā ekayā* und *vāmetaro bāhus* *bāhā* schon im Skt. cfr. B-R. s. v. *bāha*. — Hāla 136. Āk. 85, 7. 132, 13. Am ende eines compositums **bāhao* Urv. 67, 15. Pāli *bāhā* (Dhpḍ. 86, 27. 95, 18. 24. 98, 23). M. बाही G. बाही S. बाह (fem.) U. बाह (fem.)

37. Für den nach den regeln des Sanskrit eintretenden auf kurzes *a* folgenden visarga tritt *o* ein mit abfall des auslautes, d. h. *as* wird zu *o*. — Zu *do* cfr. Böhtlingk, Pāṇini und Vopadeva index s. v. *dit*. — Ebenso wird auch aus *bhuvatah bhavao*, aus *santah samto* etc. indem man dabei die fertige Sktform berücksichtigt. — Im texte ist natürlich *atah parasya* zu trennen. —

38. *nis* und *prati* können sich der reihe nach in *o* und *pari* (d. h. *nis* in *o* und *prati* in *pari*) verwandeln, wenn auf *nis* das wort *mālya* und auf *prati* die wurzel *sthā* folgt. Dass in dieser regel die worte ohne wechsel des numerus aufgeführt werden, (d. h. die duale *nishprati* und *otpari* gebraucht werden) geschieht, um dadurch anzudeuten, dass es sich um vollständige substitute handelt. cfr. zu III, 22. 27. — Vor *omālayam* fügen AF im texte und C am rande hinzu: *sā tāṃ sahatthadinnaṃ ajja vi o suhaya gaṇḍharahiaṃ pi | uvvasiyanayaragharadevaya vva...* Die zahlreichen fehler in F habe ich übergangen; C übersetzt nur *nirmālyakaṃ vahati*. Der vers ist Hāla v. 197, wo man wie hier mit den nothwendigen verbesserungen *taṃ*, **dinnaṃ* und weglassung der *y*, lese. cfr. ZDMG. 28, p. 397. — *paritthā* = *pratishthā*, *paritthiaṃ* = *pratishthitam* (nach H.).

39. Die regel ist ein *adhikāra*. Alle regeln von I, 40 bis I, 176 beziehen sich auf den ersten vocal. — Was unter erstem vocale zu verstehen ist, zeigen die folgenden regeln. cfr. Cowell, Vararuci p. 107 anmerkung. —

40. Wenn auf einen vocalisch endigenden casus eines pronomens oder ein indeclinabile ein anderes mit einem vocale beginnendes pronomen oder indeclinabile folgt, fällt der anfangsvocal des zweiten oft ab. — *amhettha* = *asme* i. e. *vayam atra*; *jaṃmā* = *yadiyam*.

41. Hinter einem (andern) worte kann der anfangsvocal des adverbium *api* abfallen. — Steht es also am anfang eines satzes, so muss

es stets *avi* lauten. cfr. z. b. Mṛech. 46, 5. 57, 6. Çak. 49, 8: häufig im anreihenden *avi a* z. h. Mṛech. 5, 1. 21, 15. 41, 1. 43, 5. 78, 12. 136, 17 u. s. w.

42. Hinter einem (andern) worte wird das erste *i* von *iti* abgeworfen und *t* nach einem vocale verdoppelt. — Die beispiele sind: kim iti | yad iti | dr̥ṣṭam iti | na yuktam iti | tatheti | jhatiti | priya iti | puruṣa iti ¹. — Die regel wird durch die Saptāṣṭi völlig bestätigt. cfr. Weber s. v. *ti* und *tī*. Spuren der MSS. folgend habe ich diese regel auch in der Çak. durchgeführt, ebenso Cappeller in der Rāṭnāvalī. — *jhatiti* zerlegt sich in *jhat* + *iti* und *jhat* muss, wenn es selbstständig steht, nach H. I, 11 sein *t* verlieren; so entsteht *jha tti*, was man dann als ein wort zu schreiben pflegt. Es findet sich z. b. Mṛech. 29, 21. 114, 21. 168, 19. Uttar. 61, 2. 161, 7. Mālat. 102, 6. Mahāv. 96, 14. Pras. 154, 15*. Bālar. 49, 3. 93, 12. 113, 14. 121, 9. 270, 8 u. s. w. Fälschlich *jhadatti* Karp. 25, 19*. 21* (cfr. Bālar. 149, 20). — Hinter *nilayāc* schiebt A ein: tammi dalasavarasattimaggāe | paḥuṇā sapariaram bhayavaṣi vihiṇo namokkāro; C hat dies am rande mit der richtigen lesart: *sittḥamaggāe, übersetzt aber nur: iti Vindhyaguḥānilayāyāḥ; die folgenden worte sind = tasmin dalaṣavarasr̥ṣṭamārgāyāḥ prabhuṇā saparikaram bhagavatya vihiṇo namaskārah. — Wegen *ia* sieh zu I, 91.

43. Wenn nach den regeln des Prākṛit vor oder hinter einem ç, sh, s, ein y u. s. w. (d. h. y, r, v, ç, sh, s) clidirt worden ist, so wird der vor den sibilanten stehende vocal verlängert. — Verdoppelung des stehenbleibenden sibilanten kann hier nach den regeln II, 89. 92 nicht eintreten. — Man beachte hier die von der jetzt üblichen schreibweise abweichende, durch die regel geforderte schreibung mancher Sktwörter. Ueber *cisrambha* sieh zu IV, 219, über *visamāi* zu IV, 159. —

44. In den wörtern *samṛddhi* u. s. w. kann das erste *a* verlängert werden. — Im text verbessere man *mananisi*. — Der gaṇa ist ein ākṛti-gaṇa, die regel findet also auch noch auf andere als die hier erwähnten wörter anwendung.

45. Im worte *daxiṇa* wird das erste *a* verlängert, wenn *h* darauf folgt, d. h. wenn sich *x* zu *h* verflüchtigt. Die entwicklungsreihe ist: *daxiṇa*, *dakḥḥiṇa*, *dākḥḥiṇa*, *dāhiṇa*. — *dāhiṇo* Hāla 139. 307. A. 54. Mṛech. 97, 15. 117, 18. Venīś. 61, 6. Bālar. 249, 7. Ratn. p. 293, 3.

dāhīnapavaṇṇa dagegen Pratāpar. 215, 19 *dakkhiṇapavaṇṇassa*. Bhagav. I, 438. II, 204. 215. Das I. L. führt an aus Saṃgrahapīratna *dāhīnat-taraṇ* aus Mogha° Saṃgraha° Kalpasiddh° Xetrasam° *dāhīna*, aus letzterer auch *dakkhiṇa*. Dieses z. b. Mṛceh. 9, 9. 99, 19. 130, 5. 155, 4. 164, 7. 168, 18. Urv. 45, 2. Bālar. 264, 4. 278, 19 u. s. w. Sieh auch H. II, 72. Pāli nur *dakkhiṇo*. U. दाहिना S. दाखिणी southern. M. डाखीण a southerly wind und Beames I, 310. —

46. In den wörtern *svapna* u. s. w. verwandelt sich das erste *a* in *i*. — *sivīṇo* Hāla A. 65. Urv. 24, 17. Mālat. 72, 16. Mālav. 53, 3. Nāgān. 12, 1. 8. 22, 6. 27, 9. 29, 6. Venis. 18, 13. 20. 21. Bālar. 238, 14. Pratāp. 212, 9 u. s. w. — Im Jainaprākṛit tritt auch *u* ein. *sumiṇo* belegt I. L. aus Mogha° und Kalpasiddh°. — Pāli *supinam*, *soppanam*, *soppam*. — Zu *īsi* cfr. De gr. Prācr. p. 13. Das in der Prākṛitamāñjarī daselbst erwähnte *īsa* steht Mālat. 94, 5 *īsa mappam ujjhā*, wahrscheinlich falsch. *īsi* auch z. b. Setub. II, 39. Pratāp. 206, 11. Çāk. 133, 1. Mālat. 50, 15. Uttar. 73, 5. Mahāv. 22, 20. 24, 6. Venis. 61, 15. Nāgān. 8, 8. Bālar. 120, 5. Karp. 23, 3°. 48, 6°. 75, 21° u. s. w. Vararuci und Mārkaṇḍeya lehren auch *īsi*, wenn den handschriften zu trauen ist; diese form steht: Mudrār. 32, 9. Venis. 12, 10. Bālar. 220, 6. Karp. 71, 12° (*īsiṣi*). Çāk. 4, 9 ed. Böhtl. (*īsiṣi*). Die v. l. zum Venis. hat *īsi*, *īsa* und *isa*; die ed. Calc. 1870 hat (p. 24, 8) richtig *īsi* und so ist in den prosastellen der dramen gewiss überall zu schreiben. — *ceḷiso* = *vetasa*. Nach Mārkaṇḍeya verwandelt *vetasa* sein *a* in der Çaurasenī nicht in *i* und in folge dessen kann nach H. I, 207 auch *t* nicht in *d* übergehen, daher *vedaso* Çāk. 31, 16. 105, 9. — Zu *viliam* cfr. Hāla 53. — *muṇiṇgo*, aber Mālav. p. 16, 23 *mudāṇga* (Shankar Paṇḍit p. 20, 1 *miāṇga*). Mṛceh. 122, 8 *midaṇge*. Pāli *mutiṇgo* Jāt. 3, 5. (*mudāṇga* Sept suttas Pālis par Grimblot p. 146, 26, dagegen zeile 28 *mudāṇga*; man lese *mutiṇga*). *kirīṇo* Hāla 138. Mṛceh. 19, 6. 136, 18. 19 und so zu verbessern Hāla A. 21. — Im p. p. p. von *dā* geht *a* nur in *i* über, wenn es mit dem suffixe *na* gebildet ist (*diṇṇa* = *dad* + *na*), mit dem suffixe *ta* (*datta* = *dad* + *ta*) bleibt *a*. — Von den beiden formen *diṇṇa* und *datta* ist *diṇṇa* die allein übliche, bei Hāla und im Setub. bisher ausschliesslich nachgewiesene. Aus den dramen kann ich *datta* nur in dem compositum *somudatto* Urv. 7, 2 belegen, wo es auch

die drāviḍ. rec. p. 620, 7 hat; denn Rato. 18, 2 ed. Calc. wo man bisher **dattābhīṃā* las, hat Cappeller p. 292, 32 eine andere bessere lesart aufgenommen. *diṃṇo* ist auch in den dramen überaus häufig z. b. Mṛcch. 37. 8. 44, 3. 51, 23. 53, 10. 66, 14. 78, 9. 95, 8. 102, 19. 113, 20. 117, 7. 126, 7. 132, 13. 134, 4. 137, 3. 157, 5. 159, 23. Çak. 59, 7. 113, 8. 120, 6. 159, 12. Urv. 48, 2. 67, 19 u. s. w. Pāli *diṇno* und cfr. Childers s. v. *datto* p. 611. S. **डिन्न** p. p. **डिन्नो**. —

47. In den wörtern *pakva*, *aṅgāra* und *latāṭa* kann das erste *a* in *i* übergehen. — *pikko* Hāla 61, 252. Bālar. 142, 2. 209, 7. 292, 13. Dagegen *pakko* Karp. 70, 9^a. Dhūrtas. 86, 6. Rato. 301, 19. (*paripakkam*) Mṛcch. 79, 25 (*supakkam*). M. **पिका** und **पिके** neben **पक्का** G. **पिकवु**. Pāli *pakko*. Zu *iṅgāto* cfr. M. **इगळ**, **इगळा**, **इंगोळ** G. **इगार** Bhagav. I, 104. II, 289. Nach Mārkaṇḍeya findet bei *aṅgāra* die verwandlung des *a* in *i* in der Çaurasenī nicht statt; cfr. *aṅgāla* Mṛcch. 10, 1. Pras. 246, 8^a. 19^a. 1^b. — Zu *ṇidālam*, *ṇadālam* cfr. H. I, 257. II, 123. Hāla 22. Karp. 51, 1^a. C. 87, 8. Venis. 60, 5 wo mit P *ṇidāla* zu lesen ist; die ed. Calc. 1870 p. 136, 11 hat *ṇidala*; Bālar. 101, 6 neben *latāṭa* p. 74, 21. 270, 5. *ṇidola* Bālar. 259, 8 ist ein versehen für *ṇidāla*. Pāli *ṇadālam* neben *latāṭam*. M. **निडळ**, **निडळ**, **निडळ**. An das vedische *varāṭa* erinnert S. **निराडु**, **निर्डु**, **निराडी**; daneben aber auch **लिलाडु**; Singhaes. **नलल**. —

48. In *madhyama* und *katama* wird das zweite *a* in *i* verwandelt. — Auf die Çaurasenī und die übrigen prosa-dialecte findet diese regel keine anwendung. — *majjhama* Urv. 6, 19. *kadama* Mṛcch. 39, 6. 130, 3. Urv. 35, 13. Çak. 132, 7. Im Pāli ist *majjhima* die allein übliche form. *kaīma* Hāla 122. —

49. In *saptaparna* kann das zweite *a* zu *i* werden — Das *ch* tritt ein nach H. I, 265. *chattavanna*^o Çak. 18, 5; fälschlich *sattu-vanna*^o Priyad. 15, 5. —

50. In dem secundärsuffixe *mayā* kann für das erste *a* das substitut *ā* eintreten; d. h. *y* kann sich hier vocalisiren oder ausfallen.

51. Im worte *hara* kann für das erste *a* ein *i* eintreten.

52. In *dhvani* und *vishvac* tritt für das erste *a* ein *u* ein. — *jhaṇi* H. IV, 432. 433. Dagegen *dhunī* Vṛshabh. 54, 5^b. 20^b Pras. 131, 6^a. S. **धुनि**. — Zu *visum* cfr. Pāli *visum*. Wie erklärt sich *suṇao*?
2*

Aus der nebenform *ṣṇaka* (hund). *ṣṇa* bildet dagegen *sá* und *sāno*. — Hāla 140. 177 geben einige handschriften die form *ṣṇako* (ZDMG. 28, 384. 393), die auch Mṛech. 113, 20 in *ṣṇahakā* und 105, 4 in *ṣṇahasarisēṇa* erscheint. Pāli *ṣṇakho* Childers s. v. Jāt. 175. 176. Daneben auch *sá*, *sāno*.

53. Dieses sūtram gehört zu denen die die meisten schwierigkeiten bereiten. Hier nämlich wie II, 79 schwanken die handschriften zwischen *candra*, *vandra*, *bandra*, wozu *b* noch *caṇḍa* fügt, das auch Trivikrama hat. Dass nicht *candra* „mond“ gemeint ist, ergibt sich aus II, 80. wo *candra* als erstes beispiel unter den wörtern auf *dra* aufgeführt wird, in denen *r* stehen bleiben oder ausfallen kann, während unser wort nach II, 79 stets sein *r* behält. Ferner ist in C eine randglosse: *caṇḍaṣabdaḥ samūhavāci | ayaṃ caṇḍreti varjjanāt rephalopo na |* und zu II, 80: *atra caṇḍaṣabdaḥ samūhavāci | caṇḍrakhaṇḍitety ādinā āder ata utvam api bhavati |*. Sodann hat A eine randglosse, in der eine etymologie des wortes gegeben wird; leider ist aber nur der letzte theil derselben mit sicherheit lesbar: *bavayor aikyāt bupdraḥ (sic) samūhaḥ |*. Daraus ergibt sich wenigstens das mit sicherheit, dass hier die schreibung mit *b* angenommen ist. Endlich ist zu H. II, 79 in A noch die glosse: *bandraḥ samūhaḥ |*. Die bedeutung des wortes ist also festgestellt. H. II, 79 erklärt das wort für ein saṃskṛtasamāḥ, doch ist ein wort *candra*, *vandra*, *bandra* „menge“ nicht bekannt. Trivikrama I, 2, 19 liest: || *caṇḍakhaṇḍite pā vā || caṇḍa-khaṇḍitaṣabdayor nakāreṇa sahitasya āder avarṇasya ud bhavati tu caṇḍam | caṇḍam ; khaṇḍo | khaṇḍo |*. In I, 4, 79 polemisiert nun Trivikrama gegen H. II, 79. Er sagt: *sarvatra lavarām acandra iti kecit | tad ayuktam | caṇḍo caṇḍro iti svayam evodāhṛtatvāt tathāvidhaprayogādarṇāc ca | uttarasūtroktavikalpa evābhyupagantavyaḥ |* Sein folgendes sūtram ist = H. II, 80. Triv. fand also *candra* und meinte es sei *candra* „mond“ gemeint; in diesem falle wäre er, wie ich oben bemerkt habe, mit seinem tadel im rechte. Die glossen in AC weisen unzweifelhaft auf ein seltenes wort hin; hätte dies *candra* gelautet, so würde H. gewiss eine andeutung gegeben haben, dass nicht *candra* „mond“ gemeint sei. Da die beste handschrift *bandra* überliefert, habe ich dies in den text gesetzt. — In *bandra* und *khaṇḍita* kann

das erste *a* zu *u* werden, in *khandita* zugleich unter ausfall des *v*. — Die irrthümliche beziehung der worte *asya nakāreṇa sahitasya* auf beide worte der regel, mag die lesart *caṇḍa* hervorgerufen haben; die regel involvrt aber nicht den ausfall des *n* auch in *bandra*, wie ich früher fälschlich glaubte. Im texte lese man daher mit A *bunḍram* statt *budram*. — Zu *khudio* cfr. Hāla 37. 350. Mṛcch. 162, 7. Ar. 95, 3. So ist auch Uttar. 11, 10 zu lesen, wo die ausgabe *khunḍila* hat. M. खुडिण. In S. खिंडण, खिंडारण ist das *a* der wurzel *khand* in *i* übergegangen, wozu man Beames I, 130 vergleiche. — Nicht hierher gehört wohl Mṛcch. 100, 12: *khudido*. Stenzler vergleicht passend B. कुटिते und U. कुटना; dazu ist auch S. कुटण zu stellen. —

54. Im worte *gavaya* wird aus dem mit *v* verbundenen *a*, *u* d. h. *va* wird durch *saṃprasāraṇa* zu *u*. — Nach H.'s ansicht erfolgt nach dem übergange des *a* in *u* der ausfall des *v* nach I, 177. Zu *gañā* in C die glosse: *strīve*.

55. Im worte *prathama* kann das *a* hinter *p* (eigentlich *pr*) und *th* in *u* übergehen und zwar beide gleichzeitig (also *puṭhumaṃ*) oder je eins (also *puṭhamaṃ* oder *paṭhumaṃ*); ausserdem können beide *a* bleiben, (also *paḍhamaṃ*). Letzteres ist die vorherrschende, sehr häufige, form. Die Pāli-form *paṭhama* wird oft auch im Prākṛit von den handschriften gegeben (wie im Hāla), ist aber überall ganz falsch. Fraglich ist mir auch, ob Bollensen Urv. 23, 19. 24, 1. 83, 19 mit recht *paḍhuma* in der Çaurasenī neben *paṭhama* Urv. 22, 20. 27, 13 zugelassen hat. cfr. Bollensen zu p. 23, 19. Die Mṛcch. hat nur *paḍhama* auch in den übrigen unterdialekten (68, 23. 94, 3. 102, 19. 130, 13. 18. 138, 15. 139, 10. 153, 21). In der Urv. hat A an den beiden ersten stollen ebenfalls *paḍhuma* und so habe ich auch durchweg in der Çak. geschrieben, obwohl manche handschriften auch *paḍhuma* geben; cfr. zu Çak. 3, 4. 67, 11. 71, 4. 73, 5. 105, 13. 118, 6. 138, 4. — Die drāviḍ. hdsch. schreiben in der regel *puḍama*, worüber man meine schrift: Die recensionen der Çakuntalā Breslau 1875, p. 13. und Vikramorvaṣyam p. 629, 26. 630, 18. 20. 633, 18 vergleiche. —

56. In wörtern nach art von *abhijña* wird, wenn *jña* in *na* übergegangen ist, das *a* von *jña* zu *u*. — Die beispiele sind = *abhijña*, *kṛtajña*, *sarvajña*, *āgamajña*. Die verwandlung des *a* in *u* findet nur

statt, wenn *jña* in *na* übergegangen ist, sonst wird *ahijjo*, *sarvajjo* gebildet. Zum *gaṇa abhijñādi* gehören alle bei denen nach dem über- gange des *jña* in *na*, *u* erscheint. — Sehr weise! — KP. p. 24. —

57. In *ṣaṇṇā* u. s. w. wird das erste *a* zu *e*. — *sejja* Karp. 26, 19^b. 48, 18^a (diese strophe auch Kāvyaṇṇakāṇṇa p. 212 citirt). 70, 19^b. — *geṇḍuṇṇa* Viddhaṇ. 149, 19^a. 11^b. 150, 23^b. Schon im Sanskrit wird *geṇḍuka* aufgeführt. B-R. s. v. cfr. Skt. Pāli *geṇḍuka*. Zu *pure- kammaṇ* cfr. Pāli *pure* und die folgenden composita bei Childers. —

58. In *vallī*, *utkara*, *paṇṇa*, *ācārya* kann das erste *a* in *e* übergehen. — *ukkerō* Bālar. 129, 6. 7. 167, 10. 210, 2. Viddhaṇ. 118, 17^b. *ukkarō* ist edirt C. 16, 17. — *peranto* sehr häufig; z. b. Urv. 31, 17. Mālat. 30, 12. 43, 11. 50, 1. 54, 8. 97, 10. Mahāv. 97, 13. Bālar. 49, 2. 67, 15. 76, 16. 226, 3. 278, 20. 287, 9. Ar. 25, 10 u. s. w. *paṇṇa* Ṭak. 86, 4. Venis. 33, 6. C. 87, 8. — Wenn die lesart richtig ist, gehört hierher auch *vaṇṇero* = *vyatikara* Bālar. 234, 9; cfr. aber *vadiaro* Ṭak. 13, 2. — Von den fünf formen die hier für *ācārya* aufgeführt werden, sind in den dramen *acchariaṇ* (z. b. Urv. 9, 12. Mpech. 172, 6 {die schreibweise *acca*“ wird oft von den handschriften gegeben, ist aber irrthümlich}) und *acchariaṇ* (z. b. Ṭak. 14, 4. 157, 5. Itatn. 296, 25. 300, 7. 13. 306, 1 u. s. w.) gebräuchlich. Die andern kann ich nicht belegen.

59. In *brahmacārya* wird das *a* von *ca* zu *e*. — Zu den regeln 57—59 vergleiche man Beames I, 135. 136. Lassen, Inst. p. 118. 125. 129. KP. p. 21. MJ. p. 14. —

60. Im worte *antar* wird das *a* von *ta* zu *e*. Lassen, Inst. p. 132 anm.††). *antecura* z. b. Ṭak. 38, 5. 57, 11. 70, 7. 137, 8. 138, 1. Mālav. 29, 6. 33, 10. Bālar. 243, 12. Viddhaṇ. 200, 25^a u. s. w. Pāli *antepurāṇ*. Zuweilen findet diese verwandlung nicht statt, wie in *antaggaṇṇa* = *antargatam*. *anto*“ übersetzt eine glosse in C mit: antahviṇṇambhani- veṇitānām. (lies: *antavisa*“). — cfr. *antakkaraṇṇa* Urv. 72, 12. *anti- tomukhattaṇ* Bhagav. II, 163. 199. 219. *antosalla* 266. Weber I, 405.

61. Im worte *padma* wird das erste *a* zu *o*. — *poṇṇa* Hāla 74. Pras. 270, 31^b. Bālar. 157, 12. 168, 4. Viddhaṇ. 271, 27^b. Karp. 50, 9^b; fälschlich *pamma* Pras. 246, 1^b. Karp. 100, 6^a. — Die verwandlung findet nicht statt, wenn nach H. II, 112 die lautgruppe *dm* durch *u*

getrennt wird. *pañma* Hāla A. 19. Acyulaç. 36. 44. 90. 94, wo überall *pañma* für *paduma* zu lesen ist. Mṛcch. 73, 1. 77, 13. *padumāñi* Priyad. 18, 13. Pāli *padumo*, *padumañi*. —

62. In *namaskāra* und *paraspara* geht das zweite *a* in *o* über. — *paroppāra* Prab. 9, 16. Bālar. 218, 11, dagegen *parappāra* Mālat. 141, 1. Uttar. 108, 1.

63. In *arpay* (caus. zu wurzel *ar*) kann das erste *a* in *o* übergehen. — Die Beispiele = *arpayati*, *arpitam*. cfr. M. ओपयि.

64. In der wurzel *swap* wird das erste *a* zu *o* und *u*. — *suvañ* Hāla s. v. *swap*. Mṛcch. 43, 12. 46, 9. 50, 4. 90, 20. Prabodh. 60, 15. Bālar. 178, 11. cfr. H. IV, 146. Pāli *supati*. U. सोना. — Ueber das subst. *swapna* sich zu H. I, 46. —

65. Im worte *punar* kann, wenn es auf die negation *na* folgt, für das erste *a*, *ā* und *ai* substituirt werden. Es findet sich dies auch bei dem blossen *punar* (d. h. ohne dass die negation vorhergeht). — cfr. H. II, 217.

66. In den worten *alābu* und *aranyu* kann das erste *a* abgeworfen werden. — Bālar. 229, 21 ist *alābūñi* edirt. Pāli *alābu*, *alāpu*, *lābu* (Mahāv. 64, 10) *lābukā* (Jat. 158, 9), *lāpu*. — *rañṇaṇi* ist die in versen vorzugsweise gebrauchte form, die in der prosa unzulässig ist. *rañṇaṇi* Hāla 131. Urv. 58, 9. 71, 9. 72, 10; fälschlich Viddhaç. 121, 5°. *aranyāṇi* Çak. 33, 4. Mālat. 12, 4. C. 17, 16. 95, 10. Uttar. 190, 2. Dhūrtas. 84, 12. Vṛshabh. 55, 28*. Ratn. 314, 32. Pāli *arāñña*, doch wird auch im Pāli in versen *rañña* herzustellen sein, so Mahāv. 33, 3. 11. (cfr. aber 33, 4) Dhpd. v. 98. 99. In v. 99 verlangt das metrum *raññāni*. Abfall kann nur bei anlautendem *a* eintreten; *aranyu* wird nur *aranyu*. In CE die übersetzung des beispieles: *aranyakuñjara iva ramayati*; E: he sports like a wild elephant. — *vellanto* ist part. praes. act. zu *vellai* H. IV, 168. —

67. In indeclinabilien und in den wörtern *utkhāta* u. s. w. kann für das erste *ā*, *a* eintreten. — Beispiele = *yathā*, *tathā*, *athavā*, *vā*, *hā*. — In der Çauraseni findet hier nach Mārkaṇḍeya nie verkürzung statt. Das bestätigen die texte. — Einige verlangen, dass die regel auch für die wörter *brāhmaṇa* und *pūrvāṇa* gelte. — Dass neben einander *davaggi* und *dāvaggi*, *caḍū* und *cāḍū* vorkommen, erklärt

sich aus der wechselnden form der wörter, Skt. *dvāgni* und *dāvāgni*, *caṭu* und *cāṭu*.

68. Für ein erstes *ā* welches durch *vrddhi* in folge des antretens des *kṛt*-suffixes *a* (*ghañ*) entstanden ist (Pāṇini VII, 2, 116. Benfey, Vollst. gr. § 380), kann *a* eintreten. — Die beispiele = *pravāha*, *prahāra*, *prakāra* oder *pracāra*, *prastāva*. Zuweilen tritt die verkürzung nicht ein, wie bei *rāga*.

69. Im worte *mahārāshṭra* wird das erste *ā* zu *a*. — Sieh zu II, 119.

70. Wenn in wörtern wie *māṃsa* der ausvāra bleibt (und nicht nach H. I, 29 ausfällt), wird das erste *ā* zu *a*.

71. In *cyāmāka* wird das *ā* hinter *m* zu *a*.

72. In den wörtern *sadā* u. s. w. kann *ā* zu *i* werden. — *saṁ* Setub. I, 60. Pratāp. 225, 14. Acyutaṭ. 1. 20. 22. 62. 66. 69. 93; dagegen *saṁ* Setub. II, 21. Paul Goldschmidt zu I, 60. Beispiele = *sadā*, *niṣā-karaḥ*, *kurpāsa*.

73. Im worte *ācārya* wird *ā* hinter *c* zu *i* und *a*.

74. In *styāna* und *khavāṭa* wird das erste *ā* zu *i*. — Pāli *thīnaṃ* (auch Dhpd. 276, 28), aber *khullāṭo*; Viddhaṭ. 275, 8^b ist *khullāṭu* edirt. Die form *saṅkhāyaṇ* aber erklärt sich aus H. IV, 15. —

75. In *sāsna* und *stāvaka* wird das erste *ā* zu *a*.

76. Im worte *āsāra* kann das erste *ā* zu *ā* werden. — Zu *āsāro* cfr. M. **बोसाडा** rain driven in by the wind. — *silāsāro* U. 16, 18. *dhārāsāro* Urv. 55, 17.

77. Im worte *āryā*, wenn es „schwiegermutter“ bedeutet, wird das *ā* hinter *ry* zu *ā*. — Hiervon verschieden ist *ajjukā* de gr. Prācr. p. 26. —

78. Im worte *grāhya* wird das erste *ā* zu *e*. — *gejjha* Bālar. 75, 19. *duggejjha* Setub. I, 3. Hāla A. 20. *anugejjhā* Mṛech. 24, 21. Fälschlich *duggajjhaṇ* Acyut. 62 und *duggejja* (v. l. *duggea*!) C. 42, 8.

79. Im worte *dvāra* kann *ā* zu *e* werden. — *deran* Singhalesisch **देर**. — *duāraṇ* oder *duvāraṇ* ist häufig; z. b. Çak. 115, 5. Mṛech. 39, 3. 50, 23. 70, 9. 72, 13. 81, 25. Mālat. 94, 1. Bālar. 35, 6. Ratn. 303, 2. 309, 10. 312, 22 u. s. w. *duvāraṇ* Mahāv. 100, 6. Mṛech. 6, 6. 44, 25 u. s. w. *duālaṇ* Mṛech. 43, 11. 45, 2. 79, 17. *bāraṇ*. Hāla A. 45. 55. (so zu schreiben!). G. **बार, बारणु**, Khaladshi *ber(r)* Brugsch, Reise

nach Persien I, 337., aber afghan. *var. dāram* Hāla 110. 142. 259. I. L. aus Xetrasamāsāṭikā. M. दार S. दर, हरी U. हर. — Wie erklärt sich *neraio* neben *nāraio*? Sie werden von den wörtern *nairagika* und *nārahika* kommen. — Im Jainaprākṛit tritt *e* für *ā* auch sonst ein. Die beispiele = *puṣṣātkarma* und *asahyadevāsura*. —

80. Im worte *pārāputa* kann das *ā* hinter *r* zu *e* werden. — Pāli *pārevato* U. परेवा cfr. S. परिलो. — *pārāvado* Mṛech. 71, 14. 79, 24. 80, 4. Çak. 138, 2. Viddhaç. 228, 6^o.

81. Im suffix *mātra* kann *ā* zu *e* werden. — Beispiele, in denen den Indern *mātra* als suffix gilt (Pāṇini *mātrac*) sehe man bei B-R. s. v. p. 709. Der anubandha *†* bedeutet bei H. vermuthlich wie bei Vopadeva (cfr. IV, 9 und VII, 92), dass das femin. auf *i* gebildet wird. Nach H. I, 2 ist es zu erklären, wenn sich *e* für *ā* auch im worte *mātra* findet. — Die beispiele = *etāvanmātra* und *bhojanamātra*. — Lassen, Inst. p. 128. 251. Beispiele sind häufig. —

82. Im worte *ārdra* kann das erste *ā* zu *u* und *o* werden. — Paul Goldschmidt zu Setub. II, 8. Weber, ZDMG. 26, 741. *ullaṇ* Hāla 303. 333. A. 13. Karp. 27, 16^b. 98, 3^o; Urv. 53, 6 ist *jalollāṇ* zu lesen, wie auch der reim zeigt. Zu *olla* cfr. *ollavida* Mṛech. 71, 4. Karp. 97, 5^b. M. ओल, ओलविण etc. G. ओळु B. ओल, ओल, aber U. ओदा. Zu *allaṇ* cfr. Pāli *allo*. Childers s. v. S. आलो. Pāli auch *addo* und so Bālar. 125, 13. — Vor *bāha*^o haben AC im texte: pahia-vahū nivvāntaragaliājālolle ghare aṇullaṇ pi | uddesaṇ (lies °sam) aviraya°. Dazu in C die übersetzung: pathikavadhūr nivrāntaragalitajālārdre grhe anārdram api uddeṇaṇ aviralabāshpasalilapravāheṇa ārdrayati uddeṇaṇ pradeṇaṇ ity arthaḥ. Die vor *bāha*^o stehenden worte enthalten zwar noch zwei beispiele zu der regel, da aber BEFb und Trivikrama sie nicht haben, habe ich sie ausgeschieden. — *aviraya*^o ist wörtlich = *avirata*^o.

83. Im worte *ālī* geht, wenn es „reihe“ bedeutet *ā* in *o* über. Bedeutet es „freundin“, so findet dieser übergang nicht statt. — *ālī* ist natürlich = *avali* U. अवली gesprochen: *aulī*.

84. Ein langer vocal wird, wo er sich auch findet, kurz, wenn eine consonantengruppe auf ihn folgt. — *diṭṭhikka*^o übersetzt eine glosse in C richtig: *diṣṭhāikastanapṛshṭham*; *ahuruṭṭham* Bālar. 270, 6, da-

gegen p. 278, 16 *aharottham*; Karp. 22, 19^b *bimbutthe*. — Die gegenbeispiele = *ākācam*, *īvarah*, *utsavah*. —

85. Es gilt: nach einer consonantengruppe. Aus einem ersten *i* kann, wenn eine consonantengruppe darauf folgt, *e* werden. — *venhū* = *vishnu*; *pettham* = *pishtam*; *vellam* = *bilvam*. Zuweilen findet, wie in *cintā*, der übergang nicht statt.

86. Im worte *kinçuka* kann das erste *i* in *e* übergehen (wobei *n* ausfällt). — cfr. zu I, 29.

87. Im worte *mirā* wird *i* zu *e*. — Ein Sktwort *mirā* wird sonst nirgends erwähnt. Trivikrama erklärt *merā* mit *sīmā*; es ist also M. G. मेर (femin.) grenze, rand.

88. In *pathin*, *prthivī*, *pratiçrut*, *mūshika*, *haridrā*, *bibhītaka* wird das erste *i* zu *a*. — *paho* B-R. s. v. *patha*; *puhāi*, *puḍhavi*: Beiträge zur vgl. sprachf. VIII, p. 132 und zu H. I, 131. KP. p. 13, anm. *mūsao* (C. 5, 4.) = Skt. *mūshaka*; daneben *mūsio* Mrech. 9, 11 (D. *mūsao*); Çak. 145, 9, wo die bengal. hdschr. *unduro* haben, geben die Dev. hd. und die drāviḍ. hd. P *mūsao*, die drāviḍ. LF *mūsio*, V ist lückenhaft. — Pāli *mūsiko*. — In *pantham kira desillū* = *panthānam kila deçayitvā* kommt *pantham* von *pantha*, dem (noch nicht belegten) synonym von *pathin*. —

89. In *çithila* und *iṅguda* kann das erste *i* in *a* übergehen. — *sadhila* kann ich nicht belegen. *siḍhila* sehr häufig z. b. Çak. 132, 12. Urv. 30, 4. *siḍhilehi* Çak. 11, 1. Bālar. 36, 5. C. 58, 10. *siḍhiladā* Çak. 63, 1. M. सडळ, sonst werfen aber die neuind. sprachen in diesem worte, wie in seiner älteren, II. I, 215. 254. erwähnten, form *çithira* die erste silbe ab. M. डिला B. डिल G. डीलु U. डीला S. डिलो, डिरो, alle mit zahlreichen ableitungen; daneben S. डरो (डराई, डरणु) B. डल. — Karp. 22, 21^b. 71, 1^a ist *dhilla* edirt. Pāli *sithilo* und wohl auch *sathilo* Dhpd. v. 312, was Fausböll und Childers auf *çatha* zurückführen. cfr. Weber, Ind. Streifen I, 167, 10. — *iṅgulī* Çak. 39, 4 und das Pāli. — Für das wort *nirmita* darf man aber nicht *ā* (für *i* in *mi*) als zulässig aufstellen, da (die Prākritformen *nimmāam* und *nimmiam*) aus den Sktformen *nirmāta* und *nirmita* sich ergeben. —

90. Im worte *tittiri* wird das *i* hinter *r* zu *a*. — Pāli *tittiro*. (Jāt. 218. 219.) M. तिच्चिर S. तिच्चि U. तीतर.

91. Wenn das wort *iti* am anfang eines satzes steht, so geht das mit *i* verbundene *i* (das *i* hinter *i*) in *a* über. -- Das beispiel = *iti vikasitakusumasaras*. BCEFb fügen hinzu: *ia jampīāvāsāne*, was eine glosse in C übersetzt mit: *iti kathitāvāsāne*, E genauer mit *iti jalpitāvāsāne*. *ia* am anfang des satzes: Bālar. 113, 17. Viddhaç. 150, 20^b. Karp. 22, 16^a. 51, 5^a. 53, 15^a. Acyutaç. 22. 45. 82. 93. 103. Paul Goldschmidt zu Setub. 1, 34. — cfr. übrigens I, 42.

92. In den wörtern *jihvā*, *sinha*, *triṇṇat*, *vinṇati* geht *i* in *i* über und *ti* (in *vinṇati*) fällt ab. Der ausfall des anusvāra erfolgt nach H. I, 28. 29. — *jihvā* M. U. जीम zigeun. *ciḥ* Liebich p. 164 (andere, ungenauere formen bei Pott II, 215 f. Paspatis 125. 540). Urv. 15, 3. 16, 12. 18, 10. Mṛech. 167, 3. C. 17, 3. Bālar. 168, 4. — Ueber *siho* sieh zu I, 29. Aus H. I, 2 erklärt es sich, dass die verwandlung zuweilen unterbleibt wie in *sinhadatta* und *sinharāja*. — *tisā*, *visā* cfr. H. I, 28. Beames II, 137.

93. Wenn in dem praefix *nir* (*nis*) das *r* (*s*) elidirt wird, geht *i* in *i* über. -- Die beispiele = *nihsarati*, *nihvāsu*; *nirṇaya*, *nihsahāni āṅāni*. Das letzte beispiel steht Priyad. 39, 18, ist aber gewiss nicht von dort entnommen. --

94. In worte *dvi* und im praefix *ni* wird *i* zu *u*. -- Die beispiele = *dvimātra*, *dvijāti*, *dvividha*, *dvirepha*, *dvivacana*. Nach H. I, 2 ist die verwandlung zuweilen beliebig wie in *dviguṇa*; fälschlich *viṇṇa* Hāla 291 S. बीणो. Mṛech. 177, 10 steht *diṇṇe*, 22, 13 *diṇṇadarā*, Çak. 140, 13 *diṇṇānuddāvo*, Nāg. 17, 4 *diṇṇido* (= *dviguṇita*). — *duio* cfr. H. I, 101. *dudio* Mṛech. 51, 10. 69, 5. 6. 78, 8. 81, 5. 134, 2. Çak. 137, 2. Urv. 5, 12. 10, 1. 19, 8. Mahāv. 52, 17. Vṛshabh. 10, 30^a u. s. w. Oft falsch *dudio* z. b. Mudrār. 31, 3. Mālatīm. 12, 10. 28, 3. 10. 44, 1. Bālar. 174, 10. Ar. 27, 11. Vṛshabh. 29, 20^b und sonst. Pāli *duṭṭiyo*. cfr. *duḍhā* = *dvidhā* Bālar. 6, 9. Çak. 78, 8 ed. Böhtl. und H. I, 97. -- *biio* sieh zu I, 5. Zuweilen findet der übergang in *u* nicht statt, zuweilen tritt auch *o* (für *i*) ein, wie in *dovayanam* = *dvivacanam*. -- Die für *ni* gelehrte verwandlung in *nu* wird in dieser allgemeinheit von den texten nicht bestätigt und dürfte die regel so schwerlich richtig sein. Meist behält *ni* sein *i* und der übergang in *u* ist nur eine ausnahme, wie dies ja H.'s regeln selbst zu beweisen

scheinen. cfr. H. I, 174. IV, 123. — *numajjaī* = *nimaṃjati*; über *numanno* sieh II. I, 174. Trivikrama gibt als beispiele *numajjaī* und *numanto* = *nimantra*. — *nimaṃjjaī* steht Pratāp. 201, 8. Hāla A. 11 steht ebenfalls *ni°*, wogegen H. IV, 123 in demselben verse *nu°* liest. Bālar. 229, 21 steht *nimaṃjjiyāī* (sic). — *nivaḍaī* = *nipatati*. —

95. In *pravāsin* und *ixu* wird das erste *i* zu *u*. — *ucchū* Çak. 144, 12 (cfr. 206. 17). Pāli *ucchu*. U. उख neben ईख Singhales. उख neben इख M. G. उख Beames I, 135. 218. 310. KP. p. 25. MJ. p. 15. Fausböll zu Dhpd. p. 197. —

96. Im worte *yudhishthira* wird das erste *i* zu *u*. — Man beachte H. I, 107. 251. — Venis. 102, 4 steht *juhiththiro* und Karp. 25, 18* *juhiththila*. —

97. Im worte *dvidhā*, wenn es mit der wurzel *kar* (*krg*) verbunden ist, geht das *i* in *o* und in *u* über; auf den übergang in *u* weist *ca* in der regel hin, welches unsere regel mit regel 94 verknüpft. — Die beispiele = *dvidhākriyate* | *dvidhākṛtam* | *dvidhāgutam* ; zuweilen findet der lautwandel auch statt wenn *dvidhā* allein steht, wie in *dvidhāpi sa suravadhūśārthak*, wie eine randglosse in C übersetzt. — cfr. H. I, 92. Für *krñ°* lese man im texte *krg°*. —

98. Im worte *nirjhara* kann *i* zugleich mit *n* in *o* übergehen! Setub. I, 56. II, 34. M. ओझर. *nijjhara* Pras. 247, 27*. Bālar. 241, 6; fälschlich *nijjara* Bālar. 263, 22. —

99. Im worte *haritaki* wird das erste *i* zu *a*. — Pāli *haritakī*, *haritako* und *haritako* (Jāt. 80, 12).

100. Im worte *kaṣmīra* wird *i* zu *ā*. — Mudrār. 169, 9 ist *kaśmīra* (!) edirt. —

101. In den wörtern *pānīya* u. s. w. wird *i* zu *i*. — Bollensen zu Urv. 41, 4. Paul Goldschmidt zu Setub. I, 1. 65. — *pānīyam* Hāla 240. 332. Mṛech. 45, 7. 9. 77, 11. 113, 21. 115, 1. 2. 136, 11. In den neunind. sprachen ist das wort verkürzt worden: M. S. G. पाणी B. U. पानी zigeun. *pānin* Liebieh p. 149. Pott II, 343 (*panin*). Paspāti p. 405 (*pani*). — *aliyam* Hāla 20. 27. A. 30. Mṛech. 24, 25. 57, 14. 15. 95, 17. 145, 16. 153, 18. 165, 1. Urv. 30, 21. Mālav. 36, 17. Ratn. 324, 19. Nāg. 93, 7. Mudrār. 83, 1. Priyad. 41, 5. 60, 5. Bālar. 154, 1. 10. C. 9, 17. 52, 10. 86, 10. 87, 13. 16. Pāli *aliko*. — *aliā* nur in

schlechten texten: Venis. 24, 4. 97, 9. 107, 4. Nâg. 44, 7. Prabodh. 37, 16. Pras. 151, 30^b. Vṛshabh. 262, 11^b. 9, 27^b. Mudrâr. 46, 1 u. s. w. — *jiāi* Hāla 127. 144. In der Çaurasenī stets langes *i*. — *vīliam* = *vṛṣṭitam* Setub. I, 6 v. l. p. 99. Acyut. 82. Es könnte auch = *vya-līka* sein; cfr. H. I, 46. — *sirīsa* Çak. 2, 15. — *duiam* sich zu I, 94. *taīam* Mṛech. 69, 14. 15. 166, 24. Mudrâr. 31, 3, daneben *taṛjjo* H. IV, 339. 411 und *tio* Piṅgala 533, 6. 536, 6. 538, 1. 540, 6; auch *taīa*? Hāla A. 48. Pāli *tatiyo*. — *gahīram* Hāla A. 31. Setub. I, 1. II, 15. — *āniam* Hāla 59. Setub. I, 65. *samānia* Hāla 60. In der Çaurasenī nur langes *i*. *osiamta* Setub. I, 40 dazu Paul Goldschmidt und p. 100. — *pasia* Hāla 347, in der Çaurasenī stets langes *i*. — *gahiam* Setub. I, 3. 50. WH s. v. √grah. Çak. 120, 6. Auch in den unterdialecten stets kurz: Mṛech. 3, 23. 15, 5. (16, 14. 17. 21.) 25, 3. 28, 22. 41, 10. 50, 2. 53, 10. 58, 1. 77, 9. 133, 7. 142, 11. (157, 5. 158, 23. 161, 8. 165, 2. 169, 12. 170, 19. 173, 8.) Çak. 33, 14. 40, 4. 64, 1. 77, 11. 13. 96, 4. 9. 105, 15. (114, 11. 117, 2. 3.) 120, 11. 126, 10. 137, 3. 145, 9. 159, 7. Urv. 19, 16. 31, 13. 36, 3. 48, 20. 80, 15. 20. 82, 13. 84, 1. Ratn. 295, 8. 297, 32. 298, 4. 299, 9. 300, 19. 307, 7. 311, 21. 315, 21. Demnach corrigire man Urv. 5, 12 *piṅgahido* mit BP und der ed. Calc. in *piṅgahido* und Mālav. 43, 16 *gihīlāe* in *gahidāe* cfr. Shankar P. Paṇḍit's ausgabe p. 61, 16 mit der kritischen note. Durch das metrum ist die länge geschützt oder hervorgerufen: Mṛech. 17, 1. 170, 15; zweifelhaft scheint mir *gihīdu* Mṛech. 112, 10. cfr. jedoch die v. l. zu Çak. 117, 2. 3. Pāli *gahito* (und *gahito*). Childers s. v. — In folge des adhikāra *bahulam* ist bei diesen die verkürzung theils nothwendig theils nur zulässig, daher sind auch formen wie *pāṇiam* u. s. w. richtig. —

102. Im worte *jirna* wird *i* zu *u*. — *junnasurā* Hāla 200 (ZDMG. 28, 398). 289. 331. 370. Çak. 35, 9. M. जुना G. जुनु S. झुनो. — Dagegen *jirna* Mṛech. 93, 9. 162, 23. Pratāp. 261, 13. Die worte *jirne bhojanamāte* übersetzt eine glosse in C *jirne bhojanam* (sic); wenn ich richtig corrigirt habe, sind die worte = *jirne bhojanamātre*. cfr. Hāla 256. Pāli *jirno*.

103. In *hīna* und *vihīna* kann *i* in *ū* übergehen. — Eine randglosse in C übersetzt das beispiel: *prahīnajarāmaramāh*. — cfr. Hindi बिहनी Çakuntalā ed. Pincott (London 1876) p. 51, 2. (p. 135).

104. Im worte *tirtha* wird *i* zu *it*, wenn nach H. II, 72 *rth* in *h* übergegangen ist. — *tāham* Hāla 192 (ZDMG. 28, 396).

105. In *ṛṣyūsha*, *āpūla*, *bibhītaka*, *kīdr̥ṣa*, *īdr̥ṣa* wird *i* zu *e*. — *keriso* z. b. M̐rech. 141, 7. Prab. 10, 15. 39, 13. Urv. 50, 6. 52, 3. *keḷiṣe* Prab. 46, 14. 16. 50, 14. 53, 15. 16. 56, 1. *eriso* Hāla 10. A. 40. Paul Goldschmidt zu Setub. II, 26. M̐rech. 151, 20. 155, 5. Prab. 4, 9. —

106. In *nīḍa* und *pīṭha* kann *i* in *e* übergehen. — Ich habe gegen die handschriften *neḍḍam* geschrieben. Vararuci III, 52 schreibt die verdopplung des *ḍ* als nothwendig vor und Var. I, 19 ist daher von Cowell mit recht corrigirt worden. II. II, 99 stellt die verdopplung anheim. Meiner ansicht nach gehören verdopplung und übergang von *i* in *e* nothwendig zusammen, so dass nur die formen *nīḍam* und *neḍḍam* für das Prākṛit richtig sind. Anders: Fausböll zu Dhpd. v. 148. KP. p. 19. cfr. Childers s. v. *nīḍham*, *nīḍam* Hāla 103. —

107. In den wörtern *mukula* u. s. w. wird das erste *u* zu *a*. — *maūlo* und ableitungen Hāla 5. 326. Setub. I, 66. M̐rech. 80, 21. 81, 2. Mālat. 50, 16. 99, 19. Ratn. 293, 2. Mudrār. 34, 4. Mahāv. 22, 20. Mālav. 58, 23. Bālar. 218, 9. *maūḍa* Venīs. 59, 22. — Neben *aguru* findet sich schon im Sanskrit auch *agaru*. Wie H. I, 109 lehrt, erscheint das wort *guru* im Prākṛit beliebig mit *a* nur als *garuo* d. h. wenn *kaḥ* *svārthe* antritt. Damit stimmt der gebrauch überein: Hāla 152. 153. 186. 271. 359. Setub. II, 1. M̐rech. 148, 1. Çak. 10, 3. Mālav. 30, 9. 32, 18. cfr. Paul Goldschmidt zu Setub. II, 1. Childers s. v. *garu* und *garuko*. Nach unserer regel muss Setub. II, 17 *garu-īhi* gelesen werden (cfr. ibid. p. 101); *garuo* Setub. II, 14 ist nach H. I, 109 ebenfalls zulässig, falsch ist aber *garu* Çak. 79, 9. 86, 3 ed. Böhtl.; die hdschr. haben richtig *guru*. S. गुरो cfr. M. गरोदर. Zuweilen geht *u* auch in *ā* über wie in *vidlāo* = *vidrūtaḥ*. — *vidlāo* ist natürlich = **vidrātaḥ* von *√drā* mit *vi*.

108. In *upari* kann *u* zu *a* werden. —

109. In *guru* kann das erste *u* zu *a* werden, wenn das den sinn des wortes nicht ändernde suffix *ka* antritt. — Sieh zu I, 107. —

110. In *bhrukutī* wird das erste *u* zu *i*. — Venīs. 60, 5. 61, 18. Bālar. 270, 5. Falsch *bhaudī* Pratāp. 220, 20 und *bmaudī* Aeyut. 58. —

111. Im worte *purusha* wird das *u* in *ru* zu *i*. — *paūrisaṃ* = *pauruṣhaṃ*. *puriso* z. b. *Mr̥ch.* 9, 10, 17, 19, 24, 25, 29, 3, 54, 3, 57, 15, 95, 11, 104, 7. *Çak.* 126, 14, 141, 10. *Urv.* 35, 12 u. s. w. Ebenso das Pāli. — *purushottama* erscheint als *purusottamo* *Urv.* 35, 15 (alle hdd. und Vikr. 639, 8), dagegen *purisottamo* *Veuīs.* 97, 9 und *mulisottamo* *Prab.* 32, 7, 14. —

112. Im worte *xuta* wird das erste *u* zu *i*.

113. In *subhaga* und *musala* kann das erste *u* zu *ū* werden. —

114. Mit ausnahme der worte *utsāha* und *utsanna*, wird ein mit *tsa* und *cha* verbundenes (ihnen vorhergehendes) erstes *u* zu *ū*. — Die beispiele = *utsuka*, *utsava*, *utsikta*, *utsarati*. Der (ort) von dem papageien aufgeflogen sind heisst **ucchuka* (aus *ud* + *çuka*) und das wird im Prākṛit zu *ūsuo*; *ūsasā* = *ucchvasiti*. Sieh H. II, 21, 22. Lassen, *Inst.* 142, 151. Lassen erklärt formen wie *ussuo* für falsch; *Varar.* III, 42 erkennt sie an, doch ist die lesart dort äusserst unsicher; die hdd. schwanken sehr und geben überaus häufig in allen diesen worten die Sktform mit *utsa**, *Mr̥ch.* 151, 17 steht *ussaukhalatū*; *ussuo* *Çak.* 84, 13. *Mālav.* 30, 21, 33, 6. Häufig ist *ūsao* oder *ūsavo* *Çak.* 121, 11, 12. *Urv.* 51, 14. *Ratn.* 292, 9, 12, 293, 13, 295, 19, 298, 30. *Mudrār.* 186, 12. *Ar.* 92, 6. *U.* 93, 6. *Nāg.* 41, 2, 51, 15. *Mālatim.* 11, 5; fälschlich *mahossavo* *Mudrār.* 139, 7, 140, 3. — *ucchāho* *Çak.* 36, 12 und so zu lesen *Mālav.* 8, 8 (cfr. D und Shankar P. Paṇḍit p. 7, 13). — Die form *virucchavay* *Çak.* 118, 13, die Lassen bedenklich findet und Böhlingk zu *Çak.* 77, 6 verwirft, ist nach H. II, 22 durchaus richtig. —

115. Im praefix *dur* (*dus*) kann *u* in *ū* übergehen, wenn *r* (*s*) abfällt. — Die beispiele = *duḥsaha*, *durbhaga* (H. I, 192), *duḥsaho virahah*.

116. Wenn eine consonantengruppe folgt, geht ein erstes *u* in *o* über. — Die beispiele = *tunda*, *munda*, *pushkara*, *kutṭima*, *pustaka*, *lubdhaka*, *mustā*, *mudgara*, *pudgala*, *kunṭha*, *kunta*, *vyutkrānta*. Die regel ist viel zu allgemein gehalten; *u* bleibt auch vor mehreren consonanten viel häufiger stehen; selbst in den hier genannten wörtern findet es sich. *tomḍaṃ* M. तौड, aber *tundaṃ* *Mr̥ch.* 112, 8. Pāli nur *tundaṃ* (auch *Jāt.* 213, 14, 222, 1) *mundaṃ* *Mr̥ch.* 80, 20, 122, 7.

Prab. 49, 4. 53, 14. So auch M. und Pāli. U. मूड. *pokkharan* Mṛcch. 2, 16. 54, 2. 95, 11. *pokkhalinī* 112, 11. M. पोखर, ebenso U. aber nur in bedeutung B-R. 15). Pāli *pokkharan*; *pukkhalinī* Mṛcch. 113, 22. *potthao* Mṛcch. 69, 17. Pāli *potthako*. M. G. U. S. पोथी S. auch पोथु U. auch पोथा Singhal. पोत. — *motthā* M. G. S. मोथ M. U. auch मोथा. — *moggaro* Bālar. 245, 18. 251, 3. Pāli *muggaro*. M. G. मोगर U. मोगरा — *poggalan* Weber, Bhagavatī s. v. Pāli *puggalo* und so Prab. 46, 11. *konito* U. कौत. Zu *vokkamtan* cfr. Pāli *vokkamati*. Das *v* ist nicht „euphonisch“. KP. p. 27. MJ. p. 16 f.

117. Im worte *katūhala* kann *u* in *o* übergehen und wenn dies geschieht kann *ū* zu *u* verkürzt werden. — *kouhallan* H. II, 99. Hāla 21. 344. Die Çaurasenī hat nur *koḍūhalan* und *kuḍūhalan*; ersteres ist von *kantūhala* regelmässig gebildet, *o* also auf *au* zurückzuführen.

118. Im worte *sāxma* kann *ū* zu *a* werden. — *saṇhan* Hāla 218. *parisaṇhan* Setub. I, 1. Weber (Hāla s. v. ZDMG. 28, 402) und Paul Goldschmidt, Setub. p. 68 stellen ebenso wie Childers s. v. *saṇho* das wort richtig zu *glaxna*. H. trennt zwar II, 75 beide worte ausdrücklich, doch darf uns dies an der richtigen erklärung nicht irre machen. Anders, aber falsch, Jacobi KZ. 23, 598. cfr. S. सखी ölig, fettig und सन्ही fein, dünn. Uebrigens beachte man, dass H. II, 77 *lanhan*, aber II, 79 *saṇhan* lehrt. *saṇhan* auch Bhāmaha zu Vararuci III, 33. M. सान, साना und लहान. — *lanha* (fälschlich *lahna* geschrieben) Karp. 51, 15*. 76, 5*. 98, 7*. — Im Jainaprākṛit wird *sāxma* zu *suhman*. Bhagavatī II, 157. 176. 227. MJ. p. 20. I. L. aus Kalpasiddh°, dagegen aus Meghak° *suhannan*, was nach H. II, 101 in *suhaman* zu verbessern sein dürfte. Pāli *sukhmanan*. —

119. Im worte *dukūla* kann *ū* in *a* übergehen und in diesem falle wird *l* verdoppelt. Im Jainaprākṛit wird es zu *duyullan*. — MJ. p. 35.

120. Im worte *udryūṭha* kann *ū* zu *i* werden. — *ureūṭhan* Çak. 88, 2. —

121. In *bhrū*, *hanāmat*, *kaṇḍūya*, *vātūla* wird *ū* zu *u*. — *bhūmayā* H. II, 167. Setub. I, 44. 47. Cowell, Vararuci IV, 33 und die Prākṛitamañjarī stellen es zu *bhū*. U. भूज bedeutet sowohl „erde“, wie „augenbraue“. — *hanūmant* und *hanāmant* im Skt. nebeneinander. Ar. 189, 16 ist *hanūmanto* edirt, Bālar. 198, 10 und sonst *hanūmanto*. —

122. Im worte *madhūka* kann *ū* zu *u* werden.

123. Im worte *nāpura* kann *ū* zu *i* und *e* werden. -- *nīuram* kann ich nicht belegen. *neuram* ist häufig, z. b. Hāla 191. Mṛech. 41, 2. Urv. 31, 7. Mālav. 33, 2. 35, 8. 37, 19. Ratn. 294, 32 u. s. w. *neula* Mṛech. 99, 7. 10. Prabh. 39, 8. Pratāp. 220, 14 steht *nīurāim* und Bālar. 248, 17 fälschlich *poura*. M. G. नेपूर U. नेपुर und नूपुर. --

124. In *kāshināṇḍī*, *kāpīra*, *kārpara*, *sthāla*, *tāmbūla*, *gulāci*, *mālya* wird *ū* zu *o*. -- *kohāṇḍī* cfr. U. कोढा, *kohali* M. कोहळ. -- *torāram* Karp. 50, 12^b. *kopparam* M. G. कोपर. -- *thoram* H. I, 255. II, 99. Karp. 51, 11^b. 54, 21^b. 72, 1^a. 74, 7^a. M. थोर S. थोळी, thickness, fatness. -- *tambolam* Mālat. 80, 6. Mṛech. 71, 6. Viddhaç. 122, 1^a. Karp. 98, 10^b. U. तंबोल, aber M. तांबूल G. ताबूळ; *mollam* M. U. मोल.

125. In *sthānā* und *tāya* kann *ū* zu *o* werden.

126. Für ein erstes *r* tritt *a* ein. -- In *duhānam* = *dvidhā-kṛtam* erklärt sich das *i* nach H. I, 128. -- Im dramenprākṛit erleidet, wie es scheint, die regel noch mehr ausnahmen als in der Māhārāṣṭrī.

127. In *kṛṣā*, *mṛduka*, *mṛdutra* kann das erste *r* zu *ā* werden. -- Was *kṛṣā* bedeutet, weiss ich nicht. Dass die regel auf das femin. von *kṛṣa* beschränkt sein sollte, ist nicht anzunehmen. --

128. In den worten *kṛpā* u. s. w. wird das erste *r* zu *i*. -- *mṛṣṭa* wird zu *mitṭha* nur, wenn es „lecker“, „wohlschmeckend“ bedeutet, sonst zu *matṭha*. -- *mitṭha* kann man ebenso gut auf *mīṣṭa* zurückführen, wie Weber, Hāla 71 that. -- Wegen *vittam* sieh zu II, 29 und wegen *viddhakā* zu II, 10.

129. Im worte *prṣṭha* kann *r* zu *i* werden, ausser wenn es das letzte glied eines compositums ist. -- cfr. II. I, 35. Die beispiele = *prṣṭhagratishṭhāpītam* („pari“) und *mahipṛṣṭham*. *piṭṭhādo* Mṛech. 105, 25. Mālav. 29, 6. 59, 4. Venīś. 35, 5. 10. *piṭṭado* Mṛech. 99, 8. 130, 1. *piṭṭim* Mṛech. 165, 9. *piṭṭhaalam* Urv. 39, 3. Am ende eines compositums mit *a*: *mahipathṭham* Pratāp. 214, 9. *dharaṇivathṭhe* Uttar. 63, 12. *dharaṇivathṭha* Bālar. 248, 5. 287, 16; aber 215, 15 fälschlich *dharaṇipithṭhe*. Verdorben ist 267, 1. Sehr auffallend ist, dass H. die form *putṭhī* gar nicht erwähnt, die Vararuci IV, 20 auführt und die allein sich bisher im Hāla findet; WH. s. v.; cfr. auch

Karp. 53, 14^a Bālar. 238, 10. Ratn. 316, 22, auch in *kālapuṭṭham* Venis. 64, 18. KP. p. 22. G. B. **पिठ** (G. auch **पुठ** (femin.) S. **पुठी**, **पुठि** M. **पुठा** U. **पीठ** U. und Afghan. **पुष्ट**. —

130. In *masṛṇa*, *mṛgāṅka*, *mṛtyu*, *grūga*, *dhyṣṭa* kann *r* in *i* übergehen.

131. In den wörtern *ṛtu* u. s. w. wird das erste *r* zu *u*. — Für *ṛtu* wird neben *uū* in I, 141 auch *riū* gestattet, das sich findet z. b. Bālar. 131, 12 (*riū*); *uū* Setub. I, 18 wo *uu* zu lesen ist; *uḥu* Çak. 2, 8. Pāli *utu*. M. **रतू** G. **रतु**, **रत** S. **रति**. — *paṭṭho* cfr. *pacuṭṭham* Çak. 139, 15. — *puhaī* nach I, 88 = *pṛthivī*, dagegen *puhavī* nach II, 113 = *pṛthivī*. So werden die worte auch hier getrennt. — *cuḍḍho* zu II, 40. *usaho* zu I, 133. *ujjā* zu II, 98. — Beispiele sind für die meisten der hier genannten wörter häufig. —

132. In *nivṛtta* und *vṛṇāṛaka* kann *r* zu *u* werden.

133. In *vṛshabha* kann *r* mit dem *v* zu *u* werden. — Der hier und I, 131 gemachte unterschied von *usaho* = *ṛshabha* und *usaho* = *vṛshabha* ist natürlich unsinnig. Nach I, 141 tritt zu *usaho* und *vasaho* noch *risaho*. cfr. Çak. 95, 7. Die Çaurasenī hat ausserdem noch *rusaho* Mṛcch. 6, 7. Pras. 175, 1^a. Bālar. 73, 18. 93, 10. 287, 15 und so ist Mālav. 55, 18 statt *pusaho* zu lesen. In der *Vṛshabh°* ist öfter *visahu°* edirt. — Pāli *vasabho*, aber *vuso* = *vṛsha*.

134. Das end-*r* eines secundären (d. h. nicht selbständig, sondern als erstes glied eines compositums stehenden) wortes wird zu *u*. — Die beispiele = *mātrmandala*, *mātrgrha*, *pitrgrha*, *mātrshvasā*, *pitrshvasā*, *pitrvaṇa*, *pitrpati*. Trivikrama fügt zu *māusiā* noch *māu-ccā*, zu *piusiā* noch *piucchā* hinzu, wofür H. eine besondere regel II, 142. hat. Hāla 113. 298. 302. (ZDMG. 28, 421; mit ST *piucchā* zu lesen). — Karp. 29, 11. 13. steht *māussuo* und *māussiā*. Pāli *māucchā* und *piucchā*. Im Pāli ist die basis in der composition: *pitu* *piti* — *mātu* — *māti* — *matti* — *bhātu* — *bhāti* — (Dhpd. 160, 6) Childers s. s. v. v. — Im text lies: ५ ntya ṛt.

135. Im worte *mātr*, wenn es unselbständig steht, kann *r* zu *i* werden, zuweilen auch, wenn es selbständig gebraucht ist. — cfr. H. III, 46. Mṛcch. 54, 4 *mādughara*; Çak. 158, 12 *mādivacchala*.

136. Im worte *mrshā* wird *r* zu *u*, *á*, *o*. — Im Pāli nur *u*. — *musāvāo* etc. = *mrshāvāda*. —

137. In *vrshā*, *vrshī*, *prthak*, *mrdaṅga*, *napṭṛka* wird *r* zu *i* und *u*. — *riṭṭhī* Hāla 264. Pāli *ruṭṭhi* (auch Jāt. 93, 20.) aber *vutṭo* = *vrshā*. — *puham* Pāli *puthu*, *pathag*. — *mīṅgo* zu II. I. 46.

138. Im worte *bṛhaspati* kann *r* zu *i* und *u* werden (ausser zu *a*). — Von dem worte *bṛhaspati* geben die grammatiker eine grosse anzahl formen. Vararuci IV, 30 kennt nur *bhaupphaī*, die Prākṛtamañjarī gibt *hauppai* (de gr. Prācr. p. 15). Hemac. hier und II. 53. 69. 137: *bahupphaī*, *bhaupphaī*, *bihupphaī*, *buhupphaī*, *buhappai*, *bihassai*, *bhauppassai*. Aus Trivikrama I. 2, 84. 3, 75. 4, 46. 74. kommen neu hinzu: *bahassai*, *bahappai*, *haassai*, *haupphaī*, *vuhupphaī* neben *buhā* in I, 4, 46 ist wohl nur fehler der handschrift, wie die schreibung mit *v* überhaupt, cfr. jedoch S. **विरसति**. *Simharāja* fol. 36^a fasst alle hier zur anwendung kommenden regeln zusammen: || *bṛhaspatiḥ* || tu *bṛhaspatau* || (Triv. I, 2, 84). *bṛhaspatau* *ṛta* *idutau* *vā* *blavataḥ* || *hyau* *bṛhaspatau* tu *bahoh* || (Triv. I, 3, 75) *bṛhaspatau* *bakārahakārayor* *yathā* *samkhyam* *bakārayakārau* tu *blavataḥ* ! || *ḥleshmabṛhaspatau* tu *phoh* ! (Triv. I, 4, 46) *anayoh* *phor* *dvitīyasya* *samyuktasya* *pho* *bhavati* tu ! so *bṛhaspativanaspatyoh* || (Triv. I, 4, 74) *anayos* *samyuktasya* *sakāras* tu *bhavati* | *bihupphaī* | *buhupphaī* | *bahupphaī* | *bihassai* | *buhassai* | *bahassai* | *haupphaī* | *haassai* | *ādeḥābhāve* *kagaṭaḍeti* (Triv. I, 4, 77) *salopah* | *bihupphaī* | *buhupphaī* | *haupphaī* | *bahupphaī* | *iti* *dvādaḥabhidāḥ* — Ratn. 310, 29 hat Cappeller *bihapphadi*, die ed. Calc. 1871 (p. 72. 12) *bihappadi*. U. *bihuphai* thursday. —

139. Im worte *vrntu* wird *r* zu *i*, *e*, *o*. — cfr. H. I, 67. II, 31. *veṇṭam* Hāla 363. 364. Mṛech. 21, 16. Ṣak. 119, 6. Viddhaḥ. 119. 29^a. *tālavreṇṭam* Urv. 75, 10. Uttar. 16, 7. Karp. 74, 17^a. *tālavreṇṭam* Mṛech. 38, 1. 59, 7. *veṇṭam* citirt I. L. aus Xetrasamāsaṭikā und *tālarintena* (sic!) steht Venis. 92, 22; man corrigire *tālavreṇṭena*, wie die bengal. rec. richtig hat. *tālarimtu* (sic) auch Vikr. 660, 1; Bālar. 131, 13 muss *tālavreṇṭam* für *tālavittam* geschrieben werden. *veṇṭam* B. **वेण्ट**. — Pāli *veṇṭam*.

140. Für das alleinstehende, nicht mit einem consonanten verbundene, *r* wird *ri* substituiert. — *riccho* = *ra*.

141. In *ṛṇa*, *ṛju*, *ṛshabha*, *ṛtu*, *ṛshi* kann *ṛ* zu *ri* werden. — *rijjā* zu II, 98. *risaho* zu I, 133. *riā* zu I, 131. *riṣi* Mrcc. 326, 14. Viddhaç. 228, 23*; *iṣi* z. b. Çak. 41, 1. 61, 11. 155, 9. Urv. 80, 17 u. s. w.

142. In der wurzel *drç* wird *ṛ* zu *ri*, wenn an sie das suffix *kvip* (i. e. = 0 Benfey, vollst. gr. § 363, 7 I) oder *ṭak* (i. e. kṛt-a) oder *sak* (i. e. kṛt-s) tritt. — In *sadrç* ist *drç* mit suffix *kvip* i. e. ohne suffix; in *sadrça* ist *drç* mit *ṭak* i. e. *drç* mit kṛtsuffix *a*, in *sadrṇa* ist *drç* mit *sak* i. e. kṛtsuffix *sa*, was die Siddhāntakaumudī ed. Cale. 1871 II,² 338, 4 *ksa* nennt. *kvip*, *ṭak*, *sak* sind termini technici der Aindragrammatiker: Vopadeva 26, 83. Kātantram 4, 3, 75. (Kaccāyana VIII, 19). — Nach Pāṇini III, 2, 60 treten *kvīn* und *kañ* (statt *kvip* und *ṭak*) an *drç* an. — Lassen, Inst. p. 115. — Die beispiele = *sadrçvarṇa*, *sadrçgrūpa*, *sadrçbandinām*; *etādrça*, *bhavādrça*, *yādrça*, *tādrça*, *kīdrça*, *īdrça*, *anyādrça*, *asmādrça*, *yushmādrça*. — Daraus dass *kvip* in gemeinschaft mit *ṭak* und *sak* aufgeführt wird, ergibt sich, dass das *kvip* gemeint ist, das in den regeln *tyad* u. s. w. und *anya* u. s. w. vorgeschrieben ist. — Dies bezieht sich auf eine regel gleichen inhalts mit Pāṇini III, 2, 60. cfr. gaṇa *sarvādi* zu Pāṇini I, 1, 27. —

143. Im worte *ādrta* wird *ḍhi* für *ṛ* substituiert. —

144. Im worte *drpta* wird *ari* für *ṛ* substituiert. — *dario* Acyutaç. 80. Pras. 175, 1^a. Vor *dariasihena* = *drptasiṇhena* schieben AC ein: bhama dhamma viṣattho so suṇao aḷḷa (om. C) mārio tena | golānāṭi-rakudamgavāsina . . C rand übersetzt: bhama dhārmika viṣvataḥ saḥ (sic) ṇvā mārītas tena godānādītīrakumjavāsina drptasiṇhena | Es ist Hāla v. 177 mit mehreren v. l. cfr. auch ZDMG. 28, 393.

145. In *klṛpta* und *klṛṇna* wird *ili* für *ṛ* substituiert. — Dieses sūtram von *litta* bis s. 146 ādiṣhu e steht in C nur am runde nachgetragen; dort findet sich auch die übersetzung zu den beispielen, nämlich: *klṛptakusumopacāreshu* und *dhārāklīnnapatram*. Hinter *“vuttam* fügen AC hinzu: āsurahikasāyakesaradvāntam (sic A; C *“raddhatam*) pariṇamāi bandhanuccīyaparijaraḥam jūhiākusumam | Man verbessere *“kesaraddhamtam* und *“nuccea*°. Das beispiel = *dhārāklīnnapatram* āsurabhikashāyakesaradvāntam pariṇamati bandhanuccīyaparijaraḥam yūthikākusumam |. — C hat noch folgende glosse: kecit tu klīdan ca

âdrabhâve ity atra lṛkāram peṭhus | tannate | i. e. „einige lesen hier (in diesem worte, nämlich *klinna*) den lṛ-vocal nach der regel „auch in *klid* „feucht sein““ (ist lṛ); nach deren ansicht (hat Hemac. hier die regel gegeben).“ Woher das sūtram *klidau ca âdrabhâve* stammt, weiss ich nicht. Aus der annahme des lṛ-vocales in *klinna* erklärt sich auch *kinnaū* H. IV, 329. Trivikrama lässt *klinna* weg. —

146. In *vedanā*, *capetā*, *devara*, *kesara* kann *e* in *i* übergehen. — Glossen in A und C übersetzen: *vikatācapetāvinoda* und C setzt noch *he* davor, um anzudeuten, dass der vocativ gemeint ist. *maha*° übersetzt eine glosse in C: *prasṛtadāṇakesaram* und fügt hinzu: *mahamaho gandhe* | anena prasṛtasya âdeṣaḥ | cfr. H. IV, 78. — *diaro* Hāla 35. 58. 318. Für die Çauraseni ist nach Mārkaṇḍeya die verwandlung in *i* nicht zulässig. — *mahilā* und *mahelā* aber ergeben sich aus den Skt-worten *mahilā* und *mahelā*, sind also saṃskṛtasamās. —

147. In *stena* kann *e* zu *ū* werden. —

148. Ein (am anfang stehendes) *ai* wird zu *e*. — Die beispiele = *gailu*, *trailokyā*, *airāvaṇa*, *kailāsa*, *raidya*, *kaiṭabha*, *vaidhavya*. — Sieh zu H. I, 1. 169. Wenn man den besten MSS. trauen darf, kennt die Çauraseni nur den übergang von *ai* in *e*, nicht in *ai*. Die regeln I, 151 -- 153 finden daher auf sie voraussichtlich keine anwendung.

149. In *saindhava* und *çanaicçara* wird *ai* zu *i*. — *sinḍhava* auch im Pāli. Childers, Academy 1872 p. 399 und s. v. — Als hinter *sañiccharo* einzuschieben, steht in A am rande in grosser schrift: *kulajanmo apamāṇaṇi ghaḍayasueṇāvi sosio jalahi* | *kiṃ vimalena kulenaṇi sañiccharo harai na tamohaṇi* und die glosse: *ghaṭakasutena*. Das beispiel = *kulajanna apamāṇaṇi ghaṭakasutenāpi çoshito jaladhil* | *kiṃ vimalena kulena çanaicçaro harati na tamaugham* (= *tama* + *ogha* = *tamas* + *ogha*; cfr. B-R, s. v. *tama* 4) a) und H. I, 32). — Viddhaç. 299, 2^b ist *sañicçara* edirt. Im Jainaprākṛit findet sich *sañicçaro* Bhagav. II, 225, das wohl für *sañicçaro* steht nach H. II, 168. *sañiām* auch Hāla 104. Uttar. 32, 8. Mālat. 94, 6. Pras. 175, 5^a; fälschlich *sañiāṇi* Priyad. 22, 18. Pāli *sañiāṇi* und *sañiāṇi*. S. शनिश्चर U. सनीचर aber M. शनिश्चर. Ebenso ist *ai* zu *i* geschwächt in *mītva* = *maitreya* Mṛech. 4, 22. 23. 6, 3. 17, 20 u. s. w.

150. Im worte *sainya* kann *ai* zu *i* werden.

151. Im worte *sainya*, in *daitya* und derartigen wörtern wird für *ai*, *ai* substituirt. Die regel schliesst die verwandlung in *e* aus. — Das verbot des *e* kann sich auf *sainya* aber nicht erstrecken, da *senan* im vorhergehenden sūtram zugelassen wird. In *caitya* findet bei auflösung der consonantengruppe *ty* zu *tiy* (wobei dann *t* nach H. I, 177 ausfällt) die verwandlung in *ai* nicht statt: *caitya* : *cetiya* : *cetia* : *ceia*. Im Jainaprākṛit erscheint es als *cī*°.

152. In *vaira* u. s. w. kann *ai* zu *ai* werden (neben *e*).

153. Im worte *daiva* wird *ai* zu *e* oder *ai*. — Die abtrennung dieser regel von der vorhergehenden kann wohl höchstens bezwecken, anzudeuten, dass *e* das üblichere ist. Trivikrama führt das wort als letztes beispiel zu der vorhergehenden regel auf. Für *daiva* wird speciell bezeugt, dass der übergang von *ai* in *ai* in der Çauraseni nicht stattfinden darf. Rāmātarkavāgiça MS. East-India-Office No. 1106, fol. 34: rukkho vṛxasya daive tu aīr na hi syāt. Dasselbe lehrt Mārkaṇḍeya. —

154. In *uccais* und *nicais* wird für *ais* *au* substituirt. Die formen *uccaam* und *nicaam* erklären sich zwar aus den Sktworten *ucca* und *nica* mit suffix *ka* (svārthe H. II, 164), die regel wird aber gegeben, um andere bildungen von *uccais* und *nicais* als die hier gelehrtten, auszuschliessen. — Ohne *ka* findet sich *uccam* Mudrār. 130, 1. Ratn. ed. Cale. 100, 17 (fehlt mit unrecht bei Cappeller p. 320, 14; Fritze p. 83 mit recht „sprich doch leise!“) cfr. vedisch *uccā* und *nīcā*. —

155. Im worte *dhairya* wird *ai* zu *i*. — Setub. II, 14. 39. S. G. धीर (fem.) M. U. (masc.). — Ebenso *īśāṇī* Urv. 5, 15; dazu Bollensen.

156. In *anyonya*, *prakoshṭha*, *ātodya*, *girocedanā*, *manohara*, *saroraha* kann *o* zu *a* werden und, wenn dies geschieht, wird für *ka* und *ta*, wo sie sich finden (d. h. in *prakoshṭha* und *ātodya*) *ca* substituirt. — Nach Mārkaṇḍeya geschieht dies in der Çauraseni bei *prakoshṭha* nie und in der that findet sich nur *paotṭho* Mṛech. 68, 23. 69, 5. 6. 14. 15. 21. 22. 70, 5. 6. 22. 23. 71, 11. 12. 72, 1. Bālar. 80, 1. Vid-dhaç. 301, 14°. Karp. 50, 11°. — Da alle handschriften *annunnam*, *paūtṭho* u. s. w. mit *u* statt des hier zu erwartenden *o* schreiben, habe ich nicht gewagt zu corrigiren; *u* gilt in solchen fällen den Prākṛitgrammatikern als *o* *hrasvatve*. *annunnam* Bālar. 217, 8. *manohara* Hāla

169. 294. Bālar. 137, 10. Viddhaç. 120, 31^b. Karp. 51, 17^b. 52, 14^b. In Māhat. 86, 20. 102, 2 steht *maṇukaro*, wohl unrichtig.

157. Im worte *soccheāsa* wird *o* zu *ā*.

158. Für *o* im worte *go* werden *āū* und *āu* substituiert. — cfr. H. II, 174. Pāli *gāvī*. S. गऊ, गाई; G. गाए und गाय M. गाई und गाय B. गावी U. गाव, गाई. — Kern, KZ. 21, 237 ff. Im sūtram ist mit ABF *āūā* zu lesen. —

159. Ein erstes *au* wird zu *o*.

160. In den worten *saundarya* u. s. w. wird *au* zu *u*. — Pratāp. 220, 9 findet sich *sonḍajjan* = *saundaryam*; cfr. auch Bollensen zur Urv. 5, 15. —

161. Im worte *kauṣeyaka* kann *au* zu *u* werden.

162. In *kauṣeyaka* und *paura* u. s. w. wird für *au*, *āū* substituiert. — In *kauṣeyaka* nach der vorhergehenden regel ausser *āū* auch *o* und *u*. — Wie *ai* zu *e*, so scheint in der Çaurasenī auch *au* nur zu *o* zu werden; unsere regel würde also für sie nicht gelten; doch cfr. *maūli*“ Urv. 75, 11. *pañra*“ Mudrār. 31, 16. In der Māgadhi *pañlā* Mṛech. 160, 11. neben *polā*, *polajjan* Mṛech. 167, 1. 2 (aus versehen *pan*“ gedruckt), aber *pora*“ Çak. 138, 11. Uttar. 27, 3. Bālar. 149, 21. Mudrār. 139, 5. —

163. Im worte *gaurava* wird *au* zu *ā* und *āū*. — MJ. p. 9. Pāli *gāraṇa*. Nach Mārkaṇḍeya ist die form *gāraṇa* in der Çaurasenī nicht zulässig.

164. Im worte *navu* wird für *au* substituiert *āvā*. — Das wort fällt unter H. I, 15. Mṛech. 41, 20. Pāli *nāvā*, so auch R̥gveda I, 97, 8. Anders Bollensen, ZDMG. 22, 619. M. G. U. नाव (fem.)

165. In zahlwörtern nach art von *trayodaça* wird der erste vocal zugleich mit dem folgenden consonanten und dessen vocal zu *e*. — *teraka* Pīṅgala 537, 9. 538, 7. 8. Pāli *terasa* und *telasa*, *tevīsa* und *tecīsa*, *tetiṃsa* und *tetiṃsa*. — Beames II, 135 (die erklärung ist natürlich irrthümlich) 139.

166. In *sthavira*, *vicakila*, *āyaskāra* wird der erste vocal zugleich mit dem folgenden consonanten und dessen vocal zu *e*. — *thero*, auch Pāli. M. थेर, थेरडा. Hāla 200. A. 32. Ar. 28, 13. 94, 2 ist *thero* (ठेरो) edirt, dagegen *thavira* Nāg. 3, 2. — *muddha*“ übersetzt eine glosse in U: *magdhavīcakīlaprasānapañjā*; eine andere glosse in C bemerkt dazu: *vicakīlagaḇḇo mallīpushpavācakaḇ*. Das citat ist aus

Karpûramañjari 21, 1^a (fälschlich "vicañla" gedruckt); die strophe wird auch Kāvyaaprakāṣa 191, 12 citirt. Viddhaç. 121, 1^a ist *vicañla*, 149, 17^a *vicañla* edirt.

167. Im worte *kadala* kann der erste vocal zugleich mit dem folgenden consonanten und dessen vocal zu *e* werden. — M. G. केळ (fem.) S. केलो U. केला. Zu *kayalaṃ* eine glosse in U: kadalyāḥ phalaṃ vikāro ५ vayavo vā | kecit tu kadaliivācakaṃ kadalaçabdam āhuh | jāter nip | (Pāṇini IV, 1, 63: nish). — cfr. I, 220.

168. In *karvikāra* kann aus dem *i* zugleich mit dem (folgenden) consonanten und dessen vocal *e* werden. — M. G. कणेर M. auch कणहर U. कनेर.

169. Im worte *ayi* kann aus dem (ersten) vocale zugleich mit dem folgenden consonanten und dessen vocale *ai* werden. — Die beispiele = *ayi bibhemā* und *ayi unmattike*. — Nach dieser regel wird *ai* auch im Prakrit gebraucht.

170. In *pātara*, *badara*, *navamālīkā*, *navaphalīkā*, *pāgaphala* wird der erste vocal zugleich mit dem folgenden consonanten und dessen vocal zu *o*. — Ein Skt.-wort *pātara* ist bisher nicht bekannt. Trivikrama erläutert es mit *adhamah | jalajantar vā . . . boram* Hāla 201. 244. M. बोर (fem.) G. (n.). Die schreibung "o" ist falsch. *nomālīkā* Hāla 281. Çak. 9, 11. 12, 13. 13, 3. 15, 13. *ṇomālīkā* Hāla 6. *popphalaṃ* M. पोफल (fem.) und पोफली G. पोफळ (n.). Viddhaç. 171, 24^a lese man *popphali* (statt *phophalli*) und Karp. 97, 11^a *popphala* (statt *popphula*). — Nach Mārkaṇḍeya ist in der Çauraseni die contraction von *badara* unzulässig. —

171. In *mayūkha*, *lavāṇa*, *caturgūṇa* *caturtha*, *caturdaça*, *caturvāra*, *sakumāra*, *kuṭūkhala*, *ulākhala*, *ulākhala* kann der erste vocal zugleich mit dem folgenden consonanten und dessen vocal zu *o* werden. — *tonam* Hāla 321. Ebenso das Pāli. M. U. लोणा S. लूण B. लोणा „gesalzen“. zigeun. *lōn* Pott II, 336 f. Paspali p. 122. 310. Liebig p. 144. Nach Mārkaṇḍeya ist die contrahierte form in der Çauraseni nicht zulässig. *ā lavanaggamā* = *ayi* (oder wenn *ia* zu lesen = *iti*) *lavanodgamāḥ*. — *sonālo* sieh zu I, 254. *cañltho* sieh zu II, 33. — *okkhalaṃ* M. उखळ U. उखली. Zu *cogguṇo* stehen in A die mir nicht ganz klaren worte, deren zweiter theil metrisch unrichtig ist: *taṃ*

jantam sā vi kuḍi so uchā latthiā vi sā cova | pilā vaī (l. pai?) tu kuguṇo
 ajja raso cogguṇo jāo . Vor *taha* hat C im texte: jaha laṅghasi
 (lies: laṅghesi) paravañṇaṇi niyavañṇaṇi bharasahaṇi pi mottūṇaṇi | taha
 (ed. tada) manne kohalic ajjaṇi kallaṇi va phittihisi. Dazu wird die
 übersetzung gegeben: yathā laṅghayasi parapati (l. "tiṇi) nijakapaṭṭiṇi
 bharasahaṇi api mutkā (l. muktā) tathā manye kautūhalike adya
 kalyevāvi (sic; l. kalyam iva??) naṇxyasi (sic; l. bhaṇxyasi). -- Die
 formen *moro* und *maṭṭro* aber erklären sich aus den wörtern *mora* und
mayāra. Danach scheint H. *mora* als Sanskritwort anzusehen; bis jetzt
 ist es im Skt. nicht nachgewiesen, im Pāli und den neuind. sprachen
 (M. G. U. मोर S. मोर) sehr gebräuchlich. Im Prakrit: Hāla A. 66.
 Urv. 72, 8. Çak. 155, 10. 158, 13. Uttar. 163, 10. femin. *morī* Mṛech.
 10, 4. Çak. 58, 8. 85, 2. Viddhaç. 120, 3^b. — In der Māgadhi *maṭṭake*
 Çak. 159, 3. —

172. In den praefixen *ava* und *apa* und in der einen zweifel
 ausdrückenden partikel *uta* kann aus dem ersten vocal zugleich mit
 dem folgenden consonanten und dessen vocal *o* werden. -- Die beispiele
 = *avaharati*, *avalarati*, *avakāya*, *apasarati*, *apasāritu*, *uta vanam*
uta ghanah. Bisweilen geschieht dies nicht, wie *avagata*, *apaçabda*,
uta ravih. --

173. Im worte *upa* kann für den ersten vocal zugleich mit dem
 folgenden consonanten und dessen vocal *ā* und *o* substituirt werden. --
 Die beispiele = *upahasita*, *upādhyāya*, *upavāsa*.

174. Für den ersten vocal sammt dem folgenden consonanten
 und dessen vocal kann im worte *nishaṇṇa* *uma* substituirt werden. --
 Sieh zu H. I, 94.

175. Im worte *prāvarana* können für den ersten vocal sammt
 dem folgenden consonanten und dessen vocal die substitute *amga* und
āu eintreten. -- cfr. M. पघरण Pāli *pāpuranaṇaṇi* (neben *pārupanaṇaṇi*).

176. Dies ist ein adhikāra. Was wir von hier an aufzählen
 (durchgehen) werden, gilt, wie man wissen möge, von einem hinter
 einem vocale stehenden, unverbundenen, nicht am anfang stehenden
 (consonanten).

177. *ka*, *ga*, *ca*, *ja*, *ta*, *da*, *pa*, *ya*, *va*, werden, wenn sie
 hinter einem vocale stehen, sich nicht am anfang (des wortes) befinden,

und unverbunden sind, gewöhnlich elidirt. — Die beispiele = *tīrthakara*, *loka*, *ṣakaṭa* (II, I, 196); *naga*, *nagara*, *mṛgāṅka*; *sacī*, *kacagraha*; *rayayaṃ* (so zu lesen) = *rajata*, *prajāpati*, *gaja*; *vitāna*, *rasātala*, *yati*; *gudā*, *madana*; *ripa*, *supurusha*; *dayālu*, *nayana*, (über diese sehe man die vorrede I, p. X.) *vīyoga*; *lāvanya*, *vibudha* (sieh zu H. II, 79), *vaḍuvānula*. — Da in der regel gesagt ist: „gewöhnlich“, so findet die elision zuweilen nicht statt. — Die beispiele (die mit ausnahme von *vidura*, *samavāya*, *deva* und *dānava* weiter unten hin gehören, wo von den compositis die rede ist) = *sukusuma*, *prayāgajala*, *sugata*, *agaru*, *sacāpa*, *viṇa*, *sutāra*, *vidura*, *supāpa*, *samavāya*, *deva*, *dānava*. Der consonant muss hinter einem vocale stehen, um elidirt werden zu können, nicht wie in *ṣaṅkara*, *saṅgama*, *naktamcara*, *dhananājaya*, *dvishantapa* (im texte daher wohl *bisantaro* zu lesen), *purandara*; *saṃvudo* haben alle handschriften und b; es kann, wie die alphabetische ordnung zeigt, nur = *saṃputa* sein; in E findet sich: *saṃvudo* (sic) *saṃvrtak* | *saṃvudo saṃputak*. Die Māhārāṣṭriform von *saṃvṛta* ist *saṃvuo* H. I, 131; *saṃvudo* bei Vararuci I, 29 ist die Ḍ-arseniform: Mrech. 15, 7. (cfr. H. I, 209); *saṃvudo* ist die Jainiform Bhagavati II, 158. 183; man muss wohl *saṃputo* corrigiren; *saṃvara*. — Der consonant darf nicht mit einem andern verbunden sein, wie in *arka*, *varga*, *areya*, *vajra*, *dhārta*, *uddāma*, *vipra*, *kārya*, *sarva*. — Zuweilen findet elision auch eines verbundenen consonanten statt. — Nach H.'s ansicht ist in *nakkamcaro* = *naktamcara* das *t* ausgefallen und der ṣesha *k* nach II, 89 verdoppelt worden; man sollte nämlich *nattamcaro* erwarten. — Der consonant darf nicht am anfang stehen, wie in *kāla*, *gandha*, *cora*, *jāra*, *tara*, *dava*, *pāpa*, *varṇa*. Von *ya* aber, wenn es am anfang eines wortes steht, wird in I, 245 gelehrt werden, dass es in *ja* übergeht. Von den compositis aber wird gelehrt werden, dass sie, in rücksicht darauf, dass sie aus zwei getrennten wörtern bestehen, auch wie zwei getrennte wörter behandelt werden können. Daher findet in jedem einzelnen falle beides statt, (nämlich, ausfall des consonanten, wenn man die beiden theile als ein ganzes betrachtet, wie in *suhayaro*, beibehaltung, wenn als zwei wörter, wie in *suhakaro* = *sukha* oder *gubha* + *kara*. Ebenso in *suhakāra*, *āgamita*, *jalacara*, *bahutara*, *gubhada* oder *sukhada* u. s. w. cfr. H. I, 11. Anderer ansicht ist

Bhāmaha zu Vararuci II, 1. — Bisweilen wird, wie in *punar*, *ca*, *cinna*, auch ein anfangsconsonant abgeworfen. — Zuweilen wird *ca* zu *ja* wie in *piçāci*; in *egattam* (= *ekatva*), *ego* u. s. w. erklärt sich der übergang von *k* in *g* nach H. IV, 447. *logassu* wird in CE (die **garā* lesen) übersetzt: *lokasya udyotakarāḥ*. A's **gare* kann loc. sing. oder acc. plur. sein. Im Jainaprākṛit (dem auch der übergang von *k* in *g* angehört, MJ. p. 5) findet sich auch noch anderes; so wird in *ākañcana* *ca* zu *fa*.

178. In *jamunā*, *cāmuṇḍā*, *kāmuka*, *atimuktaka* wird *ma* elidirt, und wenn elision stattfindet, tritt an die stelle von *ma* der anuṇāsika. Für die Çauraseni gilt diese regel nicht; diese hat *jamunā* Urv. 23, 13. 41, 3. *cāmuṇḍā* Mālat. 11, 13. *kāmuo* Myech. 25, 21. 71, 6. Urv. 21, 18. 31, 14. Mālav. 50, 8 u. s. w. Zu *aniv^utayam* sieh H. I, 26, 208.

179. Ein *pa*, welches hinter *a*, *ā* und nicht am anfang eines wortes steht, wird nicht ausgeworfen. — Die beispiele = *çapatha*, *çāpa*, *parapushpa*. — Unter *avarṇa* ist *a* und *ā*, unter *ivarṇa*, *i* und *ī*, unter *uvarṇa*, *u* und *ū* zu verstehen. Dieselbe terminologie findet sich in den Prātiçākhya, bei Vopadeva, Kaccāyana (cfr. d' Alwis: An introduction to Kaccāyana's grammar Colombo 1863 p. 26 †; Senart zu Kaccāyana I, 2, 10.) und im Kātantram I, 2, 2 ff. Sie gehört also den Aindra-grammatikern an. In welchem verhältnisse steht H. zu ihnen? cfr. zu I, 142. II, 105.

180. Wenn nach der regel *kagacaja* u. s. w. (H. I, 177) elision (der consonanten *k*, *g*, *c*, *j*, *t*, *d*, *p*, *y*, *v*) stattgefunden hat, wird ein übrig gebliebenes *a*, *ā*, wenn es hinter einem *a*, *ā* steht, so ausgesprochen, dass ein schwächer articulirtes *ya* hörbar wird. — Ueber das euphonische *y* sieh (Pāṇini VIII, 3, 18 ff. und die scholien zu VIII, 3, 17.) MJ. p. 3 f. Weber, Bhagavati I, p. 397 ff. Trivikrama drückt dieses *y* in der schrift nie aus. H's. beschränkung des eintritts des *y* scheint mir für das Jainaprākṛit nicht richtig; ich stimme darin mit Édouard Müller überein. Die Jaina-handschriften haben es namentlich auch nach *i*, *ī* fast durchweg und diese ausdehnung des gebrauches erkennt auch eine çixā bei Mārkaṇḍeya an: || anādāv aditau varṇau paṭhitavyau yakāra-vad || iti pāṭhaçixā | Die beispiele, soweit sie nicht schon zu I, 177 erklärt sind == *kācamani*, *pātāla*, *çakana*, *praguna*, *pracura*, *rājīva*,

nihata, ninada, cāya, kavi, lokasya, devara. Zuweilen tritt *y* auch in andern fällen ein, wie in *piyāi* = *pibati*, *sariyā* = *sarī* (II. 1, 15.)

181. In *kubja, karpura, kila* wird *ka* zu *kha*, in *kubja* nur, wenn es nicht eine blume (*Achyranthes aspera* nach B-R.) bedeutet. *khujjo* (bucklig) Çak. 31, 16. Viddhaç. 276, 1^a. Pras. 174, 19. 24. 25. 26. 27. 30^b; fälschlich *kujjo* Hāla 235. (corrigirt: ZDMG. 28, 406.) Karp. 76, 24^b. Priyad. 49, 6. Pāli *khujjo*. M. खुजा. — *khapparaṃ* M. खपर; *khīlao* M. खील (fem.) G. खीली Pāli *khīlo*. Die strophe aus der die worte *bandheṃ kujjaya*^o genommen sind, geben AC vollständig: *pāiyakavvaṃ* (I. *pāia*^o) *paḍhiṃ bandheṃ kujjayapasūṇaṃ* | *kuviaṃ ca pasāeṃ ajja vi bahavo na yāṇanti* (I. *jā*^o). Das ist = *prākṛtakāvyaṃ paṭhituṃ bandhayituṃ kubjakaprasūṇam* | *kupitāṃ ca prasādayituṃ adyāpi bahavo na jānanti* || A fügt ausserdem im texte noch hinzu: *taha ya padābhāve upagityāryā* i. e. wenn die worte *taha ya* (= *tathā ca*, offenbar hinter *bandheṃ*) fehlen, ist das metrum *upagiti*. — Im Jainaprākṛit tritt die aspiration auch sonst noch ein. — KP. p. 40. MJ. p. 34. —

182. In *marakata, mudakata, kanduka* wird *ka* zu *ga* und zwar in *kanduka* das erste *ka*. — *maragaṃ* Setub. II, 22. 35. Mṛech. 71, 1. Karp. 50, 5^b. 52, 13^a. 53, 8^b. 54, 16^a. 17^a. 54, 8^b. 70, 10^b. 74, 2^a; fälschlich *maragaṃ* Acyutaç. 43. — *geṇḍuṃ* sieh zu I, 57. —

183. In *kirāta* wird *ka* zu *ca*. Diese regel gilt nur, wenn *kirāta* ein individuum aus dem stamme der Pulinda bedeutet. Bedeutet es aber einen affen, so wird (die verwandlung) nicht gefordert. — Das beispiel = *namāmo* (imperativisch zu fassen) *harakirātaṃ*. Nach Mārkaṇḍeya bleibt in der Çaurasenī stets *k* und so steht *kirāo* Bālar. 168, 2. Karp. 76, 24^b. Im texte verbessere man **rūpiṇi*. — Trivikrama zieht die regeln H. I, 183. 189. 191 in ein sūtram zusammen: || *chāgaçṛṅkhala-kirāteshu lakacāḥ* . —

184. In *çikara* können für *ka*, *bha* und *ha* eintreten.

185. Im worte *candrikā* wird *ka* zu *ma*. KP. p. 22. —

186. In *nikasha, sphatika, cikura* wird *ka* zu *ha*. — *phaliho* zu H. I, 197. — *cikuro* Karp. 51, 3^a. Acyutaç. 35. — Fälschlich *ciura*^o Viddhaç. 121, 19^a. Hāla 191. (richtig *cikuraṃ* Daçarūpa p. 187, 17 und T ZDMG. 28, p. 396). 303 (keine v. l. ZDMG. 28, p. 422). Sāhityadar-

paṇa 73, 4 (l. *cihurakāḷappaṇa*). Prab. 45, 11. Mṛech. 171, 2. (AB richtig *cihula*°). — Hugga sagt, dass das wort *cihura* sich auch im Skt. finde. — Zu *hugga* hat C eine glosse: *huggaḥabbaḥ cāṇakyaḥavācakaḥ* (C° nī°) | *tasya nānamālāyām ity asti || kuntalā mūrdhajā vālaḥ* (? C *svabhṛāḥ*?) *cikurāḥ cihurā iti ||* Eine *nānamālā* des Cāṇakya, sowie ein beiname desselben Hugga, sind meines wissens sonst noch nicht bekannt. Stammen etwa daher auch die citate Hemacandra's zum Abhidhānacintāmaṇi v. 170. 1008. 1018? Zu v. 567 meint H. offenbar unseren vers: *cikurāḥ | cihurā api*. Trivikrama hat: *cihuras saṃskṛte ṣ pīti huṃgā-cāryaḥ* (sic), was eine zweite handschrift Burnell's (Tanjore Nr. 10,006) ändert zu: *cihuras saṃskṛte ṣ pīty āhur ācāryāḥ*, offenbar eine verunstaltung des echten textes, wie auch b's *Durga*.

187. *kha, gha, tha, dha, bha* werden, wenn sie hinter einem vocale stehen, nicht mit einem andern consonanten verbunden sind und nicht ein wort beginnen, gewöhnlich zu *ha*. — Die beispiele = *ṣākhā, sukha, mekhalā, likhati; megha, jaghana, māgha, lāghate* (nicht = *ḷāghate* cfr. H. IV, 88); *nātha, āvasatha, mithuna, *kathati* (= *kathayati*); *sādhu, ryādha* (so richtig eine glosse in C; *bāho*, wie Bb lesen, wäre = *bādha*), *badhira, bādgate, indradhamu; sabhā, svabhāva, nabhas, stanabhara, zobhati*. — *ṣaṅkha, saṅgha, kanthā, bandha, stambha* (H. II, 8). Die 4 folgenden worte übersetzen glossen in C mit: *ābh-yāti, rājati* (H. IV, 100), *katthati* (l. °te; könnte auch = *kathyate* sein H. IV, 249), *sīdhra*, wozu die erklärung: *vṛxaviṣesabā*; **bandhati* (= *badhnāti*), *labhyate; garjanti khe meghāḥ*. Hinter *mehā* fügt b hinzu: *phullā nīvā paṇutthirā morā | nattho camdujou | vāsāratto || balā patto |* Die trennungsstriche, (die in b auch sonst sehr oft falsch stehen) sind überall zu entfernen, da ein vers vorliegt. Liest man mit einer randglosse in A das richtige *camdujoo*, mit Fb *gajjanṭe* (cfr. H. III, 112) und mit der randglosse in A *paṇaccira* (√ *nar* c. *pra* und suffix *ira* H. II, 145), so erhält man einen richtigen āryāvers, der so zu übersetzen ist: *garjante khe meghāḥ phullā nīpāḥ prañttā mayūrāḥ | nashṭaḥ candroddyoto varshārātraḥ sakhi prāptaḥ*. — *gacchati ghanāḥ; sarshapakhala; pralayaghana; asthira, jñadharmā, pranashṭabhaya, nabhas*. Mit ausnahme von *nabhas* sind die beispiele sehr schlecht gewählt, da es composita sind, deren zweiter bestandtheil nach H.'s

eigener lehre (sieh zu I, 177) als selbständiges wort behandelt werden kann.

188. Im worte *prthak* kann *tha* zu *dha* werden. — Zu I, 137.

189. In *gr̥ṅkhala* wird *kha* zu *ka*. — Der übergang von *kh* in *k* ist bei *gr̥ṅkhala* im Prākrit bis jetzt nicht nachweisbar. *saṅkhalā* Mṛchh 41, 10. (dazu Stenzler); *ussaṅkhalaā* Mṛchh. 151, 17. *visaṅkhala* Setub. II, 13 dazu Paul Goldschmidt; *Mālat.* 115, 8. *siṅkhalā* Setub. I, 14. *Acyutaḥ.* 41. *Mālat.* 54, 7. *Priyad.* 6, 10. *Ar.* 192, 9. 230, 1. *Viddhaḥ.* 200, 10^b. 13^b. 18^b. Pāli *saṅkhalā*, *saṅkhalo*, *saṅkhalam*. Dagegen findet er sich in den neuindischen sprachen: M. सांकळ und साकळ neben सांखळ; G. सांकळ II. सांकल B. शिकल and सिकल Kashmiri हांहल. U. weist wie S. P. auch *r* auf: U. सांकर und सांकरी S. P. संघर.

190. In *punnāga* und *bhūginā* wird *ga* zu *ma*. — Es ist wohl *vasanti* mit AB zu lesen und das beispiel = *punnāgāṅg nṇanti* (*vaganti*; *v* *vaḥ*) zu deuten.

191. In *chāga* wird *ga* zu *la*.

192. In *darbhaga* und *subhaga* wird *ga* zu *ra*, wenn *u* nach H. I, 115 zu *ū* geworden ist.

193. In *khacita* und *piṣāca* wird der reihe nach für *ca*, *sa* und *lla* substituirt d. h. in *khacita*, *sa* und in *piṣāca*, *lla*. — M. खसण neben खचण. Zu *pisallo* gehört M. पिसळण to become mad und पिसळण to madden.

194. In *jaṭila* kann *ja* zu *jha* werden.

195. Ein auf einen vocal folgendes, unverbundenes, nicht am anfang stehendes *ṭa* wird zu *ḍa*. Die beispiele = *naṭa*, *bhaṭa*, *ghaṭa*, *ghaṭati*; *ghaṭā*; *khaṭvā*; *ṭakva*, wozu Trivikrama erklärend bemerkt *ḍeḥaḥ* (MS. 10,006 hat *ṭakko* | *ṭamkaḥ*) Zuweilen findet der übergang nicht statt wie in *atai*, (was entweder falsche lesart ist oder einem unterdialecte angehört.)

196. In *saṭā*, *ḥakaṭa*, *kaiṭabha* wird *ṭa* zu *ḍha*. — In dem femin. *ḥakaṭikā* (mit *kaḥ* svārthe) findet sich in der prosa nur der regelmässige übergang von *ṭa* in *ḍa*: *saḍḍā* Mṛchh. 94, 15. 16. 17. 19. 95, 6. 8. 9. 12. 21. 24. Zu *keḍhavo* cfr. H. I, 240.

197. In *sphatika* wird *ṭa* zu *la*. — Das *ha* nach I, 186. Neben *phaliho*: Setub. VI, 65. IX, 26 (sieh Paul Goldschmidt zu I, 57). Mṛcch. 68, 18. 69, 1. Urv. 39, 2. 66, 13. Nāg. 52, 8. Mālav. 53, 19. Viddhaç. 121, 28^a. 30^b. 174, 18^a. Karp. 52, 20^a. findet sich auch *phadiho* Setub. I, 57. IX, 46. und *phadio* Rato. 318, 30. Pras. 129, 36^b. Pāli *phaliko* und *phalikā*.

198. Im worte *capetā* und im causativ der wurzel *pat* kann *ṭa* zu *la* werden. — Wegen des *phu* sieh H. I, 232. Das Sanskrit hat die wurzeln *sphaṭ* und *sphaṭ*; daher stammen unsere formen sowie die neuhindischen.

199. Ein auf einen vocal folgendes, unverbundenes, nicht anfang stehendes, *ṭha* wird zu *dha*. — Die beispiele = *maṭha*, *ṣaṭha*, *kamaṭha*, *kuthāra*, *paṭhati*; *vaikunṭha*; *tishṭhati*; *hr̥daye tishṭhati*.

200. In *aṅkoṭha* wird aus *ṭha* verdoppeltes *la*. — Eine glosse in C übersetzt: *aṅkoṭhatailamracitam* und fügt hinzu: *tuppaçabdo deçyaḥ*. cfr. Hāla 291. (ZDMG. 28. 419). M. तुपट rich and oily; तूप clarified butter. Das Skt. hat bereits *aṅkola* und *aṅkolla* in *aṅkollasāra* B-R. s. v. M. G. अंकोल.

201. In *pīthara* kann *ṭha* zu *ha* werden und wenn dies eintritt, wird *ra* zu *ḍa*.

202. Ein *ḍa*, welches auf einen vocal folgt, unverbunden ist und nicht am anfang (eines wortes) steht, wird gewöhnlich zu *la*. — Die beispiele = *garuḍa*, *taḍāga*, *kr̥ḍati*; *maṇḍa*, *kunḍa*; *khaḍya*; *ramati ḍimbhaḥ*. Da gesagt ist „gewöhnlich“, so ist bisweilen beides, *ḍa* und *la* zulässig. āmelo H. I, 105. 234. Zuweilen findet der übergang gar nicht statt, wie in *nibīḍa*, *gauḍa*, *piḍita*, *nīḍa*, *uḍu*, *taḍit*. — Statt *garuḍo* steht *galuḍo* Acyutaç. 2. 29. 34. und in der Māgadhi: Nāg. 64, 5. 15 (*galuo*!); auch *garuḍo* Setub. II, 41. Nāg. 62, 13. 90, 2. (66, 18 *garuo*!) Bālar. 244, 22. — Zu *paḍaṇi* in C die glosse: *tr̥ṇa-ṇiçeshah*. Uebrigens dürfte statt *ḷ* in diesem falle überall *ḷ* (𑀧) zu schreiben sein, wie im Pāli. KP. p. 36. cfr. auch Beames I, § 60.

203. In *veṇu* kann *ṇa* zu *la* werden. Pāli *veḷu*.

204. Im worte *tuccha* kann für *ta*, *ca* und *cha* substituiert werden. — Diese regel und die folgende gehört ebenso wie 230. 232.

233. 242. 245 u. a. nicht hierher, da in ihnen von der verwandlung anlautender consonanten die rede ist.

205. In *tagara*, *trasara*, *tābara* wird *ta* zu *ta*.

206. In *prati* u. s. w. wird *ta* zu *da*. — Die beispiele, soweit sie nicht von H. selbst erklärt sind, = *pradīpanna*, *pratihāsa*, *pratihāra*, *pratispardhān*, *pratisara* (im text "sa" zu schreiben?), *pratiniritta*, *pratimā*, *pratipad*, *pratiṣṭat*, *pratīkaroti*. Zu den aus dem Jainaprākṛit angeführten formen efr. Bhagavati I, 395 und index: M.J. p. 26. H. I, 177. Im 1. L. werden aus Kalpas° neben *antayajalam* auch *avagayam*, *adantīkayam* und aus Uttar° *suṣajalam* citirt.

207. In *vetasa* wird *ta* zu *da*, wenn *a* in *i* übergegangen ist. Das *i* kann nach H. I, 46 eintreten und *itve* wird in der regel gesagt, um auf dieses sūtram zurückzuweisen. — Sieh zu I, 46.

208. In *garbhita* und *atimuktaka* wird *ta* zu *na*. Bisweilen geschieht es nicht. Wie ist *crāvaṇa* zu erklären? Von dem worte *airāvaṇa*. *airāvata* aber bildet *erāvao*. — Ueber *amīṭayam* H. I, 26. 178.

209. In *rudita* wird *ta* sammt der silbe *di* zu *ṇṇa* (natürlich = *rud* + *na*). Hier haben einige die regel gegeben: „in den wörtern *ṇṇa* u. s. w. wird *ta* zu *da*.“ Dieses *da* gehört aber zu den eigenthümlichkeiten der Čaurasenī und Māgadhi und wird daher (hier) nicht genannt. Denn im Prākṛit (*zar' iṣṇip*) werden formen wie *riā*, *uā*, *rayayam*, *cam* u. s. w. gebraucht, (wo *ta* elidirt worden ist), nicht formen wie *udā*, *rayadam* u. s. w. Kommen sie aber doch einmal (im hauptprākṛit) vor, so sind sie nach regel IV, 447 zu erklären d. h. es hat eine vertauschung der dialecte stattgefunden. Wegen *dihī* werden wir die regel geben: „für *dhyti* tritt *dihī* ein.“ (II, 131). — Zu den *kecit* gehört auch Vararuci, dessen regel II, 7 auf falschen lesarten beruht. Auf diese nimmt auch H. am schlusse des commentares rücksicht. Ueber die unsinnige erklärung sehe man meine bemerkungen in Vikramorvaṣyam p. 614 f.

210. In *saptati* wird *ta* zu *ra*. — Pāli *sattari*. Ueber die neuind. sprachen: Beames II, 137.

211. In *ataśi* und *sātavāhana* wird *ta* zu *la*. — efr. H. I, 8.

212. In *palita* kann *ta* zu *ta* werden.

213. In *pāta* kann *ta* zu *va* werden, wenn noch das die bedeutung des wortes nicht ändernde suffix *la* antritt. — *pivala* = Skt. *pivara*.

214. In *vitastī*, *vasatī*, *bharatā*, *kātara*, *mātulīṅga* wird *ta* zu *ha* — Für die Çaurasenī schreibt Mārkaṇḍeya die form *bharadho* vor, die Ar. 237, 4. Bālar. 155, 3. 310, 9 steht, sonst dort *bharada* gedruckt z. b. 55, 17. 150, 21. — Mṛech. 128, 13 *bhālādhe jage*, dagegen 129, 3 *bhālade*. — *kāhalo* sieh zu I, 254. Vom worte *mātuluṅga* aber bildet man *mānubhagan*.

215. In *methī*, *githira*, *githila*, *prathamā* wird *tha* zu *ḍha*. Die regel verbietet *ha*. — *medhī* M. मेढी und मेढा. *sidhilo* zu I, 89. *paḍhamo* zu I, 55.

216. In *niḡṛtha* und *prṛthirī* kann *tha* zu *ḍha* werden. — *puḍharī* zu I, 88.

217. In *daḡana*, *dashṭa*, *dagdha*, *ḍolā*, *daṇḍa*, *dara*, *dāha*, *dam-bha*, *darbha*, *kadama*, *dohada* kann *da* zu *ḍa* werden. — *ḍaṭṭho* Hāla 241. *ḍaḍḍho* Hāla 137. 151. 234. Setub. II, 31; zu H. I, 218. *ḍolāia* Hāla A. 1. — Im worte *dara* findet die verwandlung des *da* zu *ḍa* nur statt, wenn es „furcht“ bedeutet; ist es aber adverb und bedeutet „ein wenig“, „etwas“, so bleibt das *da* dental. *dara* „etwas“ sehr häufig: Hāla s. v. Setub. s. v. Uttar. 125, 4. Mālatim. 49, 19. 61, 6. C. 16, 16. Viddhaḡ. 276, 1*. 301, 14*. Zu *ḍaro* „furcht“ efr. M. G. B. U. ४२ S. ४२, aber Pāli *darō*. In der Çaurasenī findet sich bei allen hier genannten wörtern, so viel ich weiss, nur dentales *d*.

218. In den wurzeln *daḡ* und *dah* wird *da* zu *ḍa*. — Die Çaurasenī hat *damṣadī* Çak. 160, 1, das Apabhraṃṣa *daṭṭha* Mṛech. 39, 8. *ḍahañ* WH. s. v. Paul Goldschmidt zu Setub. II, 31. — Mṛech. 9, 25 steht *ḍhajjadhī* (A *ḍa*°), Mahāv. 96, 11: *viḍhajjia*. Pāli *ḍasati* und *ḍa-hatī*. Die neuindischen bei Beames I. 225.

219. In zahlwörtern und im worte *gaḍgada* wird *da* zu *ra*. — Die beispiele = *ekādaḡa*, *dvādaḡa*, *caturdaḡa*. Bhagav. I, 424. 425. Pāli *ekārāsa*, *bārāsa*, *caturdāsa*. Neuindisch: Beames II, 133 ff.

220. Im worte *kadalī*, wenn es nicht den baum *Musa sapientium* bedeutet, wird *da* zu *ra*. — Hinter *karalī* hat A im texte die glosse: *hastipatākā* „elephantenfahne“ und die zweite hand fügt am rande hin-

zu: *harinaviṣeṣhaṣ ca* „und eine bestimmte art gazelle.“ Eine randglosse in C hat: *gajapatākā*. Sieh B-R. s. v. *kadalī*. — cfr. H. I, 167. Bālar. 131, 14 ist *kaṇaakeriā* = *kanakakadalikā* edirt.

221. In der wurzel *dīp* mit praefix *pra* und im worte *dohada* wird *da* zu *la*. — *palivei* Hāla 33. Setub. I, 52. *dohalo* Hāla 292. Mālav. 27, 8. 30, 12. 31, 19. 35, 7. 42, 10. Pāli *dohaḷo*. Schon im Skt. *dohala*.

222. Im worte *kadamba* kann *da* zu *la* werden. — Hāla 37. Setub. I, 15. 23.

223. In der wurzel *dīp* kann *da* zu *dha* werden.

224. In *kadarthita* wird *da* zu *va*.

225. In *kakuda* wird *da* zu *ha*. Pāli *kakudho*.

226. In *nishadha* wird *dha* zu *ḍha*.

227. In *oshadha* (so alle handschriften und b; Trivikrama hat *aushadha*) kann *dha* zu *ḍha* werden.

228. Ein *na* welches auf einen vocal folgt, unverbunden ist und nicht am anfang steht, wird zu *ṇa*. — Die beispiele = *kanuka*, *mada-na*, *vacuna* (oder *vaḍana*) *nayana*, *mānayati* (caus. zur *√ man*). cfr. H. IV, 7. Im Jainaprākrit bleibt zuweilen auch *n*.

229. Ein unverbundenes, am anfang (eines wortes) stehendes *na* kann zu *ṇa* werden oder bleiben. — Diese regel wird nur für das Jainaprākrit gültigkeit haben; die handschriften H.'s folgen ihr und ich bin daher nicht von ihr abgewichen. Die neuind. sprachen haben nie *ṇ* am anfang eines wortes, das gewöhnliche Prākrit nie *n*.

230. In *nimba* und *nāpita* wird *na* der reihe nach zu *la* und *ṇha* (in *nimba* zu *l*, in *nāpita* zu *ṇh*). — M. लिब G. लिबडो M. न्हावी.

231. Ein *pa*, welches auf einen vocal folgt, unverbunden ist und nicht am anfang eines wortes steht, wird gewöhnlich zu *va*. — Die beispiele = *ṣapatha*, *ṣāpa*, *upasarga*, *pradīpa*, *pāpa*, *upamā*, *kapila*, *kuṇapa*, *kalāpa*, *kapāla*, *mahīpāla* (schlechtes beispiel), **gopati*, *tapati*; *kampati*; *apramatta*; *sukhena paṭhati*. „Gewöhnlich“ wird gesagt, weil *pa* auch ausfallen kann, wie in *kapi*, *ripu*. cfr. H. I, 177. 179. Da demnach für *pa* ausfall und verwandlung in *va* richtig ist, so lasse man in jedem einzelnen fälle das eintreten, was besser klingt. Ebenso Bhāmaha zu Vararuci II, 2. und Mārkaṇḍeya, der zu der regel:

prāyaḥ kagacajataḍapabavavān lopah || bemerkt: prāyograhanaṭaṣ cātra kaiṣcit prakṛtakovidaiḥ | yatra naṣyati saubhāgyaṁ tatra lopo na man-yate . Paul Goldschmidt wollte (Setub. p. 9) für *va* überall *ba* geschrieben wissen, hat aber später diese ansicht mit recht zurückgenommen. (Göttinger nachrichten 1874 p. 512 anm.***). — KP. p. 39. MJ. p. 28. Beames I, 199 f. Childers s. v. *posāvanam*. Jenaer Literaturzeitung 1875 p. 317. —

232. Im causativum der wurzel *paṭ* und in *parusha*, *parigha*, *parikhā*, *panasa*, *pārābhadra* wird *pa* zu *pha*. — *phālei* zu H. I, 198. *phayasa* Bālar. 209, 7. (cfr. 8). Viddhaṣ. 150, 6". M. G. फणस.

233. In *prabhūta* wird *pa* zu *va*. — cfr. ZDMG. 32, 104 f.

234. In *nīpa* und *āpīda* kann *pa* zu *ma* werden. — *āmro* H. I, 105, 202.

235. In *pāpardhi* wird das nicht am anfang stehende *pa* zu *ra*. — Viddhaṣ. 121, 5". M. G. पारध (fem.) „jagd“; पारधी „jäger.“

236. Ein *pha* welches auf einen vocal folgt, unverbunden ist, und nicht am anfang (eines wortes) steht, kann zu *bha* und *ha* werden. Zuweilen tritt *bha*, zuweilen *ha* ein, zuweilen beide. — Die unübersetzten beispiele = *muktāphala*, *saphalam*, *cephālikā*, *cephari*, *gaphuti*; *gum-phati*; *pushpa*; *tishṭhati* *phayī*; *kṛṣṇaphayī*. Zu *ciphā* in C die glosse: *ciphā jivavīṣṣah* .

237. Ein *ba* welches auf einen vocal folgt, unverbunden ist, und nicht am anfang (eines wortes) steht, wird zu *va*. — Die regel lehrt indirect, dass *ba* am anfang der wörter unverändert bleibt.

238. In *bisīnī* wird *ba* zu *bha*. Da die regel für das femininum gegeben ist, findet der übergang in folgendem beispiele nicht statt: *bisatantupetarānām*. — Im Pāli aspiration auch im neutrum; *bhisap* Childers s. v. Jāt. 100, 7. M. ebenfalls भिसि (neutr.). — *bhisīnī* Hāla 4. 8. Sāhityadarpaṇa 79, 1.

239. In *kabandha* wird *ba* zu *ma* oder *ya*. — cfr. de gr. Prācr. p. 14. Nach Mārkaṇḍeya gilt die regel für die Āurasenī nicht.

240. In *kaiṭabha* wird *bha* zu *va*. — cfr. I, 196.

241. In *vishama* kann *ma* zu *dha* werden.

242. In *manmatha* wird *ma* zu *va*. — Paul Goldschmidt (Setub. p. 10) will *hammaho* schreiben, was irrthümlich ist. Mrech. 10, 13 ist

bammahap wohl nur druckfehler, (so auch ed. Calc. çak. 1792 p. 26, 6). Die südindischen handschriften und grammatiker haben nur *ra*. Für die Çaurasenî ist die form *ra*° sehr zweifelhaft. Sie steht Bâlar. 24, 11. 242, 4. Viddhaç. 121, 5°. Karp. 72, 18° (vers). Dagegen *mammaho* Mâlat. 104, 5. Nâg. 11, 8. Pras. 151, 12°. 152, 30°. 221, 11°. Bâlar. 135, 10. Viddhaç. 226, 11°. Karp. 97, 10°. Ar. 196, 15. Vṛshabh. 10, 5°. 12, 24°. 30, 18°. 52, 10°. 55, 10°. So lesen auch alle MSS. und die Teluguausgabe (Madras 1874 p. 161, 1) in Çak. 53, 2 (35, 14 ed. Bâhtl.). nur die Malayâlanhd V hat *ra*° und H liest *maçya*. Für die Çaurasenî dürfte die richtige form sein *mammadh*, die ich Çak. 53, 2 hergestellt habe. — Richtig steht *vammaho*: Dhûrtas. 69, 17. 71, 10. und so muss corrigirt werden: Viddhaç. 121, 18°. Karp. 48, 15°. 50, 16°. 53, 14°. Acyut. 58. —

243. Im worte *abhimanya* kann *ma* zu *va* werden.

244. In *bhramara* kann *ma* zu *sa* werden. — *bhasaro* Bhagav. II, 187 ist wohl nicht mit Weber (im index) zu corrigiren, wenn auch H. I, 254 für die Mâhârâshṭrî *la* fordert. Hemac. zum Abhidhânac. v. 1212 bemerkt selbst: *bhasalo* deçyâm saṁskṛte ç pi und Trivikrama I, 3, 77 sagt: *bhasa*çabdo *bhramaraparyâyah* saṁskṛtavād eva. Ich habe es Kāvyaçakāçā 183, 4 gefunden. B-R. führen aus dem Çabdakalpadrūma auch *bhasana* an.

245. Ein am anfang eines wortes stehendes *ya* wird zu *ja*. — Die beispiele = *yaças*, *yama*, *yāti*; *avayava*, *vinaya*. Aus dem adhikāra *bahulam* (H. I, 2) erklärt sich, dass die verwandlung auch hinter einem praefix statt findet, wo *ya* nicht initial ist; (es steht aber am anfang des zweiten gliedes eines compositums!), so in *saṁnyama*, *saṁyoga*, *avayaças*; bisweilen geschieht dann die verwandlung ~~nicht~~, wie in *pratyoga*. Im Jainaprākṛit findet auch abfall des *ya* statt. M.J. p. 36. —

246. Im worte *yushmad* wird *ya* zu *ta*, wenn das wort in seiner vollen bedeutung steht. Ist aber bloss von der lautlichen gestalt des wortes die rede wie in: *yushmadasmātprakarayam* „das capitel über *yushmad* und *asmad*“, dann findet die verwandlung des *ya* in *ta* nicht statt. — Die beispiele = *yushmādṛça* und *yushmādīya*. (kero sieh zu H. II, 147.) Das *d* in *yushmad* erklärt sich daraus, dass *yushmad* als inneres glied des compositums behandelt ist. cfr. H. I, 11.

247. In *yashti* wird *ya* zu *la*. — Nach Mārkaṇḍeya gilt die regel für die Āurasenī nicht; diese bilde *jaṭṭhi*; so steht Vṛshabh. 29, 21^b und fälschlich auch in der Māhārāshṭrī Sāhityadarpaṇam 73, 5. Dagegen *laṭṭhi* in prosa: Bālar. 305, 10. Viddhaç. 116, 5^b. 226, 19^a. 228, 10^a. 299, 22^b (nom. propr.) Karp. 24, 10^b. 49, 17^a. 101, 21^b. In der Māhārāshṭrī und metrischen prosa: Viddhaç. 118, 14^a. 150, 17^b. Karp. 50, 1^a. 51, 16^a. 53, 4^b. 70, 10^b. 74, 2^a. Pāli *laṭṭhi* und *jaṭṭhi*. Beames I, 249. 250, — Die beispiele = *ceṇuyashti*, *ixuyashti*, *madhuyashti*. —

248. Im worte *uttariya* und in den suffixen *anīya*, *tiya* und *dīn* kṛt-suffix *ya* kann *ya* in *ja* übergehen. — Die beispiele = *uttariya*, *karavīya*, *cismayanīya*, *yāpanīya* (so Trivikrama; eigentlich = **ya*); *deṭṭiya* (H. I, 5. II, 79); *payā*.

249. Im worte *chāyā*, wenn es nicht „schönheit“ (sondern „schatten“) bedeutet, kann *ya* zu *ha* werden. — Die beispiele = *vr̥xasya echāyā*, *sacchāyā*, *mukhacchāyā*. *chāhi* Hāla 49. 138. Acyutaç. 38. Doppelsinnig: Hāla 34 (cfr. ZDMG. 28, 358). U. क्वाहीन discoloration.

250. In *kalipaya* kann für *ya* abwechselnd *āha* und *va* eintreten. — Der anubandha *d* deutet darauf hin, dass das *a* von *pa* vor *āha* abgeworfen wird.

251. In *kiri* und *bhera* wird *ra* zu *ḍa*. — *kīḍi* aus Skt. *kīṭi*, das Hemac. Abhidhānac. v. 1288 selbst anführt; *bhera* ist im Skt. noch gar nicht nachgewiesen, wohl aber erwähnt H. I. c. v. 1277 *bheḍa*. Eine glosse in I. L. erklärt es mit *mayḍākāḍiḥ*. Dergleichen regeln haben nur den zweck, die anwendung von nur einer unter mehreren, gleiche bedeutung habenden, Skt. formen für das Prākṛit vorzuschreiben. Hier werden die formen *kiri* und *bhero* als nicht prākṛitisch bezeichnet.

252. In *paryāṇa* kann für *ra* das substitut *ḍa* eintreten.

253. In *karavīra* wird das erste *ra* zu *na*.

254. In den wörtern *haridrā* u. s. w. wird das unverbundene *ra* zu *la*. — Im texte ist *vaḍḥalo* zu lesen, wie schon im wortverzeichnis corrigiert ist. — Aus dem adhikāra *bahulam* (1, 2) ist zu erklären, dass in *carapa* die verwandlung des *ra* in *la* nur eintritt, wenn es „fuss“ bedeutet, sonst bleibt *ra* wie in *carapakaranam* „rythmus der verse.“ In *ḥramara* findet die verwandlung nur statt, wenn *ma* nach H. I, 244 (sieh dort) in *sa* übergeht, sonst bildet es *bhamaro*. In einigen der

hier genannten bleibt auch *ra* oft. Im Jainaprākṛit sagt man auch *duvālasamge* — *dvādaśāṅgaḥ*, wie eine glosse in C erklärt, die zur erläuterung der form hinzufügt: *ārshatvāt prākṛitadasya lah | hrasvaḥ sanyoge* (H. I, 84) | *ata et sau pumsī māgadhyām* (II. IV, 287) | *ukārah ut kūshnāṇḍity ādinā*. Letztere regel ist in der falschen lesart von C H. I, 124 citirt. Die falsche lesart muss zur falschen erklärang des *u* herhalten. Das I. L. citirt *duvālasa* aus Meghakumārac°. *duviddo* Mṛech. 13, 25. 18, 9. 21, 8. 29, 1. 3. 54, 3. 55, 25. 70, 7. 122, 14. 127, 23. 128, 3. 6. 136, 20. 154, 10. 163, 23. 164, 2; *duviddudā* Mṛech. 6, 8. 17, 18. 54, 1. — *jahutthilo* zu H. I, 96. — *sūdhilo* zu H. I, 215. *mahilo* Prab. 39, 8. — *calapo* Mṛech. 41, 4. 12. 121, 10. 24. 173, 7. Çak. 27, 9. 62, 6. 84, 14. Mālav. 30, 12; doch in der Çaurasenī auch *carapo* in der bedeutung „fuss“: Urv. 53, 9. 72, 19. (die drāviḍ. rec. hat an der letzteren stelle p. 658, 18 *calana*). Nur *karapo* Çak. 109, 9 (Çauras.). Urv. 67, 11. (Apabhṛ.). *ingāto* zu I, 47; nur *sakḥāro* Çak. 23, 8. 27, 6. — *sonāto* (cfr. H. I, 171) ist keine Çauraseniform: diese ist *suumāro* Mṛech. 37, 5. Çak. 19, 6. 54, 4. Mālav. 31, 19 oder *sakumāro* Urv. 5, 9. *suumāro* auch in der Māhārāṣṭrī Çak. 2, 14 (alle handschriften). *cilāto* zu I, 183. — *kāhilo* ist ebenfalls keine Çauraseniform; diese ist *kādaro* Çak. 17, 12. 84, 16. Urv. 27, 6. Mālav. 35, 13. Apabhṛ. *kādalo* Mṛech. 120, 9.

255. In *sthāt* wird *la* zu *ra*. Wie erklärt sich *thātabhaddo*? Es wird von *sthāra* ko. Man mit *la* nach regel 254. — Grössere kritiklosigkeit ist kaum denkbar. — cfr. H. I, 124. Das beispiel = *sthātabhaddra*.

256. In *lāhala*, *lāṅgala*, *lāṅgāla* kann das erste *la* zu *na* werden. — Wie Cowell zu Vararuci II. 40 (p. 120) bemerkt, ist ein wort *lāhala* sonst nicht bekannt. Trivikrama erklärt es als *gabaraṇīgēshah*. Nach Mārkaṇḍeya gilt diese regel für die Çaurasenī nicht. —

257. Auch in *lalāta* wird das erste *la* zu *na*. *ca* (und, auch) soll auf *āleḥ* im vorbergehenden sūtram zurückweisen. — Zu H. I, 47.

258. In *gabara* wird *ba* zu *ma*. — Man schliesse aus der alphabetischen anordnung ja nicht, dass *gabara* die richtige schreibweise sei.

259. In *svapna* und *nivā* kann *va* zu *ma* werden. — Zu H. I, 46.

260. *ça* und *sha* werden zu *sa*. — Die beispiele = *çabda*, *kuça*, *nçam̐sa*, *vam̐ça*, *çyāmā*, *çuddha*, *daça*, *çobhati*, *viçati*; *shaṇḍa*, *nikasha* (I, 186), *kashāya*, *ghoshati*; *viçesha*, *çesha*.

261. Im worte *snushā* kann *sha* zu *ṇha* werden. — Bālar. 168, 5 steht *sunā* (!), dagegen 176, 15 richtig *susā*. Pāli *sunhā*, *sunisā* (auch Dhpd. 221, 22.) und *husā*. cfr. S. नुह, नुऊ —

262. Im worte *daça* und im worte *pāshāṇa* können *ça* und *sha* je nach ihrem vorkommen (d. h. *ça* in *daça* und *sha* in *pāshāṇa*) zu *ha* werden. — Paul Goldschmidt zu Setub. I, 12. Das l. l. führt aus Kalpas° *bāraha*, aus Kalpas° Xetra° Saṅgraha° auch *bārasa* an. In der Çaurasenī wird das *sha* von *pāshāṇa* nach Mārkaṇḍeya nie zu *ha*; nach demselben kann in *daça* und *caturdaça* in der Çaurasenī *ça* zu *sa* und *ha* werden, ausser in eigennamen wie *daçaratha* und *daçamukha*, wo *s* stehen müsse. In den übrigen zusammensetzungen mit *daça* wie *cāraha*, *bāraha* trete nur *ha* ein. —

263. In *divasa* kann *sa* zu *ha* werden. — Paul Goldschmidt zu Setub. I, 12. de gr. Prâcr. p. 14. 15.

264. *ha* kann hinter anusvāra zu *gha* werden. Zuweilen auch ohne dass ein anusvāra vorhergeht. — *siṅgho* zu I, 29. Ar. 213, 2 steht *saṅghadī* = *saṅghatī*. Zu *dāgho* cfr. M. दाग्ये S. दाग्यु U. dāghnā.

265. In *shaṭ*, *çamī*, *çāba*, *sudhā*, *saptaparṇa* wird der anfangsconsonant zu *cha*. - *chatṭho* auch Pāli und neuind. Beames II, 132. 143. M̐sch. 70, 22. 23. 100, 7. 8. Çak. 40, 9. *chagguṇṇaam* Ar. 32, 2. Vid-dhaç. 173, 15. 17. 18. 20^b. 174, 20^b. *çam̐muho* = *shaṇḍmukha*, *chap-pao* = *shaṭpada*; fälschlich *sappado* Pras. 154, 7*. *saccaḷaṇa* Çāk. ed. Madras 1874 p. 256, 23. Zu *chāvo* cfr. Pāli *chāpo* und *chāpako* M. छावड und छावडे a term of endearment for a child; छावा a young male elephant; zigeunerisch *chāvo* „sohn“ „knabe“ Pott II, 181—183. Liebhich p. 163. Götting. g. anz. 1875, p. 627. (Falsch: Miklosich, Beiträge zur kenntniss der zigeunermundarten Wien 1874. p. 26). — *chat-tivanno* zu H. I, 49. —

266. Im worte *sirā* kann der anfangsconsonant zu *cha* werden.

267. In *bhājana*, *dameja*, *rājakula* kann *ja* sammt seinem vocale *a* elidirt werden. - Nach Mārkaṇḍeya geschieht dies bei *bhājana* in der

Çaurasenî nicht; und so steht *bhāṇaṇi* Mṛch. 41, 6. Çak. 72, 16. 105, 9. Venis. 25, 3. 5. Prab. 59, 4. *danuvaho* erklärt von einer glosse in C mit *danujavadha. rūḷam* Mṛch. 105, 4. Nāg. 54, 11. *lāḷam* Mṛch. 36, 22. 135, 2. Prab. 47, 5. 9. 49, 13. 15. Dagegen *rāḷam* Çak. 115, 3. 6. 119, 1. Ratn. 309, 9. Ebenso *deḷam* für *devakulam* H. I, 271. Hāla 65. 110. 193. Mṛch. 29, 24. 30, 11. 12. 151, 14.

268. In *vyākaraṇa, prākāra, āyata* können *ka* und *ga* mit ihren vocalen elidirt werden. — *āo* Hāla 190. WH. p. 32.

269. In *kisalaya, kālāyasa, hṛdaya* kann *ya* mit seinem vocal elidirt (beziehungsweise apocopirt) werden. — *kisalam* Hāla 19. *kālāyasa* wird nach Mārkaṇḍeya in der Çaurasenî nicht verkürzt. — Die beispiele = *mahārṇavasamāḥ sahrdayāḥ; yūvat te sahrdayair grhyante; niṣamunārpitahṛdayasya hṛdayam* (glosse in C). Vor *jālā* schiebt die zweite hand in A am rande ein: || *tālā jāyanti guṇā jālā te sahiaebim ghippanti* (sic) | *ravikiraṇānuggahiām hūpti kamalām kamalām* || Es ist Hāla A. 41. Eine andere glosse erläutert *tālā* mit *tasmin kālē* und *jālā* mit *yasmin kālē* (cfr. H. III, 65); eine glosse in C: *yadā | yasmin kālē | te sahrdaye* (sic) *grhyante*.

270. In *durgādevī, udumbara, pādapatana, pādapiṭhu* kann das innere *da* mit seinem vocale elidirt werden. „Das innere“ wird gesagt, damit man die regel nicht auf *da* in *durgādevī* beziehe.

271. In *yāvat, tāvat, jīvita, āvartamāna, avata, prāvāraka, devakula, evameva* kann das innere *va* mit seinem vocale elidirt werden. — *jā* Hāla 143. In der Çaurasenî habe ich nur *jāva* gefunden. *tā* Hāla s. v. In der Çaurasenî nur *dāva*; cfr. zu H. IV, 262. Ueber *tā* in der Çaurasenî: Lassen, Inst. p. 222. — *jāva* = *jīva*. — *deḷam* zu H. I, 267. Das „innere“ wird gesagt, weil die regel nicht von dem schliessenden *va* in *evameva* gilt. —

Am schlusse des pāda haben BCFb im texte, A in grosser schrift von zweiter hand am rande:

*yad doraṇḍalakunḍalikṛtadbanurdaṇḍena siddhādhipa (b sinhādhipa) |
krītaṁ vairikulāt tvayā kila dalatkundāvadātāṁ yaçāḥ |
bhrāntvā (C bhrāntā) trīṇi jaganti khedavivaçam tan mālavināṇi vya-
dhād (B svadhād) |*

âpâṇḍau stanamaṇḍalo ca dhavale gaṇḍasthale ca sthitim (F °sthāleshu sthitim; b° sthale ꣳ vasthitim) || F fügt *arham* hinzu.

„Der wie eine aufbrechende jasminblüthe weisse (strahlende) ruhm, der von dir fürwahr durch den schaft des bogens, der durch den ring deiner arme kreisförmig gemacht worden war, erworben wurde von dem geschlechte der feinde, o Siddharāja, nahm, nachdem er durch die drei welten geschweift war, von müdigkeit überwältigt, seinen aufenthalt auf der weissen rundung der brüste und den glänzenden wangen der prinzeßinnen von Mālava.“

1. Die regel ist ein *adhikāra*, der bis II, 115 gilt. Was wir von hier an aufzählen werden, ist von einer consonantengruppe (von verbundenen consonanten) zu verstehen.

2. In *ṣakta*, *mukta*, *dashṭa*, *rugna*, *mṛdutra* kann die consonantengruppe zu *ka* werden. — Ueber H.'s ansicht von dem ursprunge des doppelten *ka* sieh zu II, 89. — *sakko* Urv. 10, 13. Mit dem infinitiv verbunden, ist *sakko* = *ṣakya*; Bollensen zur Urv. 12, 20. Ueber *mukko*: Stenzler zu Mṛch. 29, 20. Beispiele sind überaus häufig: Mṛch. 29, 19. 20. 31, 23. 24. 25. 32, 1. 5. 71, 9. 109, 19. 136, 16. 168, 4. Urv. 43, 15. 47, 2. (die drāviḍische rec. p. 644, 21. 647, 15 hat beide male fälschlich *mutto*) Bālar. 10. 9. 24, 9. 170, 14. 180, 6. 181, 4. 195, 9. 202, 16. 203, 14. 204, 19. 209, 5. 210, 2. 231, 6. 234, 8. 245, 17. 246, 13. 249, 4. Prab. 45, 11. 50, 14. 56, 10 u. s. w. *mutto* habe ich nur Uttar. 20, 12 in *pamutto* gefunden, während 81, 2 *panukko* steht. Die erste stelle ist zu corrigiren. Das Pāli hat *mukko* neben *mutto*. — *lukko* Viddhaṣ. 121, 17". (übersetzt mit *lupta*).

3. *xa* wird zu *kha*, zuweilen auch zu *cha* und *jha*. — Die beispiele = *xaya*, *luxana*, *xīna*, *xīyala*. — *chīnaṃ* Hāla i.d. Setub. s. v. xi. — *jhīnaṃ* Mṛch. 29, 5. 69, 23. 74, 20. Urv. 56, 21. Ar. 216, 6. *jhijjantī* Viddhaṣ. 226, 4".

4. *shka* und *ska* werden in einem (einfachen) nomen zu *kha* (*kkha*). — Die beispiele und gegenbeispiele = *pushkara*, *pushkarinī*, *nishka*, *skandha*, *skandhāvāra*, *avaskandha*; *dushkara*, *nishkampa*, *nishkraya*, *namuskāra*, *samskṛta* (H. I, 28), *saṃskāra*, *taskara*. — Das nomen darf nicht zusammengesetzt sein: Lassen, last. p. 261. 264.

5. In *ṣushka* und *skanda* kann *shka* und *ska* zu *kha* werden.

6. In *xveṭaka* u. s. w. wird die consonantengruppe zu *kha*. Das wort *xveṭa* (so alle handschriften, b und Trivikrama) ist ein synonym von *viṣa* (gift). — Nach Mārkaṇḍeya findet in der Çauraseni im worte

sphoṭaka die verwandlung von *spha* in *kha* nicht statt. cfr. Çak. 30, 1. *vipphoḍao*. Pāli und neuindisch haben nur *ph*.

7. In *sthānu* wird die consonantengruppe zu *kha*, wenn das wort nicht „ſtīva“ bedeutet, (ſondern „ſtumpf“, „pflock“ u. ſ. w.). — Das gegenbeispiel = *sthāno rekhā*. (Vielleicht gehört *rekhā* zu *rekhā* H. IV, 100, und iſt nicht = *rekhā*).

8. Im worte *stambha* wird *sta* zuweilen zu *kha*, wenn es nāmlich „pfosten aus holz u. ſ. w.“ bedeutet. — *cā* ſteht hier in dem zu II, 105 beſprochenen ſinne. *khaṇḍbho* Mṛech. 68, 18. Viddhaç. 149, 27*. Dhārtas. 74, 10. Acyut. 42. 51. *thamḍbho* Mālav. 53, 19. Viddhaç. 174, 19*. M. खं B. खं und खं B. खं C. खं, खं, खं, खं, खं, aber S. थं Pāli *thambha*.

9. In *stambha*, wenn es „unbeweglichkeit“ bedeutet, wird *sta* zu *tha* und *tha*. —

10. Im worte *rakta* kann die consonantengruppe zu *ga* (*gga*) werden. — Aus den dramen nur *ratto* zu belegen: Mṛech. 71, 3. 73, 12. Çak. 134, 13. Mālav. 28, 17. 45, 11 u. ſ. w.

11. Im worte *gukta* kann die consonantengruppe zu *nga* werden.

12. In *keṭṭi* und *catvara* wird die consonantengruppe zu *ca* (*cca*).

13. Mit ausnahme von *cailya* wird *tya* zu *ca* (*cca*). — Die beispiele = *satya*, *pratyaya*.

14. In *pratyūṣha* wird *tya* zu *ca* (*cca*), und, wenn dies geſchieht, kann *sha* zu *ha* werden.

15. *tea*, *thva*, *dva*, *dhva* werden der reihe nach zuweilen zu *ca*, *cha*, *ja*, *jha*. (*tea* zu *cca*, *thva* zu *cca*, *dva* zu *jja*, *dhva* zu *jja*). — ABCFb fügen hinter „*ggāmi*“ hinzu: *caīṇa tavam kām samti patto sivaṃ paramaṃ*; eine glosse in C überſetzt das ganze: *bhuktva sakalāṃ prthvīm vidvān buddhvā ananyakagāmi | tyaktva tapaḥ kṛtvā cāntyā prāptaḥ çivaṃ paramaṃ* || Trivikrama hat nur die erſten vier worte. Das citat ſtammt wohl aus einem Jainawerke, da die hier gelehrten formen ſich biſ jetzt nur im Jainaprākṛit nachweiſen laſſen. Es dürften dieſe formen zu denjenigen gehören, in denen ſich das in verſen gebrauchte Jainaprākṛit von der Māhārāṣṭrī unterſcheidet, während ſie ſonſt meiſt zuſammenfallen. *bhoccā*, *soccā*, Bhagavatī I, 436. Ebenſo *duccā*, *thiccā*, *kiccā*; Bhagav. I, 398 anm. 2. MJ. p. 63. (*kiccā* bei II.

I, 128 ist das subst. femin. *krtyā* und hat mit den absolutiven nichts gemein). Das I. L. citirt *bhoccā* aus Uttarādhyā°, *soccā* aus Kalpasiddh° und Meghaku°, *naccā* aus Uttarādhyā° und *naccā* aus Karmagrantha.

16. In *vr̥geika* kann für *ṣci* (*ṣca* sammt dem vocale *i*) *ñcu* substituiert werden. Die regel verbietet *cha*; andererseits findet sich auch dies. — Zu I, 26.

17. In *axi* u. s. w. wird die consonantengruppe zu *cha*. Die regel verbietet *kha* in diesen worten. — Zuweilen tritt *cha* auch im worte *sthaḡita* ein. Im Jainaprākṛit findet sich auch *ikkhā* (= *ixu*), *khīraṇ* (= *xīra*), *sārikkham* (= *sādr̥xya*) und anderes. — In der Çaurasenī, Māgadhi und im Apabhr̥m̐ṣa ist bei vielen dieser worte *kkha* statt *ccha*, viel gebräuchlicher, bei einigen allein nachweisbar. Mārkaṇḍeya lehrt, dass die verwandlung in *ccha* in der Çaurasenī nie stattfindet bei *xana*, *xīra*, *sadr̥xa*. efr. zu II, 20. Nie wird *vaccho* in der Çaurasenī gebraucht, sondern stets *rukkho*, wie Rāmatakavāḡiṣa (sieh zu I, 153) und Mārkaṇḍeya (*rukkho vr̥xasya kevalaḡ syāt*) ausdrücklich bemerken. Damit stimmen die dramen ganz überein: Mṛcch. 40, 24. 72, 8. 73, 6. 7. 77, 16. 87, 11. 12. Çak. 9, 10. 10, 2. 12, 2. 6. Mālav. 61, 15 u. s. w. Pāli *rukkho* M. U. ३३ zigeuner. *ruk* Pott II, 270. Paspāti p. 466. Liebich p. 156. — Beames I, 309 — 313, dessen resultat irrig ist. — Zu *chāro* efr. zigeun. *chār* Pott II, 212. Paspāti p. 529. Liebich p. 163.

18. Im worte *xamā*, geht *xa* in *cha* über, wenn es „erde“ bedeutet. Dies gilt auch von dem secundären (d. h. erst im Prākṛit gebildeten, H. II, 101) substitute von *xmā*. Bedeutet *xamā* „geduld“, so wird es *khamā*. — Hāla 247. Pāli *khamā* „geduld“ und „erde“, *chamā* „erde“. —

19. Im worte *ṣxa* kann *xa* zu *cha* werden. — Çak. 35, 9: *riccho*; dagegen *rikkho* Bālar. 221, 5. 250, 18. Wie erklärt sich *chādham* = *axiptam*? Nach H. II, 127. —

20. Im worte *xapa* wird *xa* zu *cha*, wenn es „fest“ „festtag“ bedeutet. — Çak. 118, 13. 119, 7. Nach Mārkaṇḍeya ist dieser übergang in der Çaurasenī nie zulässig; dann wäre Çak. 118, 13 mit NJy °*kkhane* zu lesen.

21. Mit ausnahme von *niṣcala* werden *thya*, *ṣca*, *tsa*, *psa* zu *cha* (*ccha*), wenn ihnen ein kurzer vocal vorhergeht. — Die beispiele und gegen-

beispiele = *pathya*, *pathyâ*, *nithyâ*; *paçcîma*, *âçcarya*, *paçcât*; *utsâha*, *matsara*, *samvatsara*, *cikitsati*; *lipsati*, *jugupsati*, *apsuras*; *utsârîta*; *niçcala*. Für *niçcala* gilt dieselbe regel wie II, 4 für *dukkaram* u. s. w. Lassen, Inst. p. 261. — Im Jainaprâkrit wird *thya* auch in *tathya* zu *ca* (*cca*). Bhagav. I, 411. MJ. p. 42.

22. In *sâmarthyâ*, *utsuka*, *utsava* kann die consonantengruppe zu *cha* (*ccha*) werden. — Zu I, 114. Hâla A. 33.

23. Im worte *spîhâ* wird die consonantengruppe zu *cha*. Die regel verbietet *pha*. Aus dem adhikâra *bahulam* (I, 2.) ist es zu erklären, dass sich zuweilen auch andere lautübergänge finden, wie *nîp-pîho* = *nîhspîha*. — Auch dieses beispiel fällt unter dieselbe regel wie *dukkaram*. (H. II, 4. cfr. zu II, 21.)

24. *dya*, *yya*, *rya* werden zu *ja* (*jja*). — Die beispiele = *maitya*, *avadya*, *vaidyâ*, *dyuti*, *dyota*; *jayya*, *çayyâ*; *bhârîyâ*, *kârîya*, *paryâya*, *paryâpta*, *mâyâdâ*. *bhârîâ* = *bhârîyâ* nach H. II, 107. —

25. In *abhimanyu* kann die consonantengruppe zu *ja* (*jja*) oder *ñja* werden. Da *abhimanyu* gesagt ist, findet die regel auf das einfache *manyu* keine anwendung.

26. In *sâdhvasa* wird die consonantengruppe ebenso wie *dhya* und *hya* zu *jha* (*jja*). — Die beispiele = *sâdhvasa*; *vadhyate*, *dhyanâ*, *upâdhyâya*, *svâdhyâya*, *sâdhya* (eine glosse in A erklärt es mit *çradhya*), *vindhya*; *sahya*, *mahyam*, *guhya*, *nahyati*.

27. Im worte *dhvaja* kann die consonantengruppe zu *jha* (oder *dha*) werden.

28. In der wurzel *indh* wird für die consonantengruppe *jhâ* substituiert.

29. In *vytta*, *pravṛtta*, *myṭtikâ*, *pattana*, *kadarthlita* wird die consonantengruppe zu *ṭa* (*ṭṭa*). — H. I, 128 wird für *vytta* gelehrt *vittam*. Statt *puatto* hat die Çauraseni *parutto* oder *paṭṭo* z. b. Mṛch. 42, 12. 327, 1. Mâlav. 39, 12, wie stets *sanvutto*. Uebergang des *r* in *a* und cerebralisierung des *ṭa* scheinen zusammenzugehören. *maṭṭiâ* Mṛch. 94, 16. 95, 8. 9. Çak. 155, 10 (v. l. *mittiâ*° und *mattiâ*°); *paṭtana* schon im Skt; *kavattio* H. I, 224.

30. *ṛta* wird zu *ṭa* (*ṭṭa*) mit ausnahme von *dhṛta* u. s. w. — Obwohl die Prâkritgrammatiker die cerebralisierung als regel aufstellen,

dürfte sie doch seltener erfolgen, als die beibehaltung des dentalen *ta*, cfr. Beames I, 333. 334. Die beispiele, die II. nicht selbst erklärt hat, = *kaivarta*, *varṭi*, *jarta*, *pravartate*, *varṭa*, *rājāwartaka*, wozu glossen in CE: *manivigeshah*; *rāyā*° haben alle handschriften und h; *nartakī*, *samvartita*.

31. In *vynta* wird die consonantengruppe zu *ṇṭa*. — Zu H. I, 139. Die Prakṛtamañjarī lehrt die form *tāluwcuṇḍa*: de gr. Prācr. p. 15.

32. In *asthi* und *visamsthula* wird die consonantengruppe zu *ṭha* (*tṭha*). — *aṭṭhi* Hāla s. v. C. 87. 9. Ebenso das Pāli. Ganz irrig urtheilt Beames I, 317. — *visamṭhulam* Mṛech. 41, 10. (v. l. p. 260. cfr. ed. Calc. çak. 1792 p. 96, 3.) 117. 19. Urv. 60, 18. Prab. 39, 8 (so zu lesen). Ein substantiv *visamṭhuladā* Mṛech. 38, 21.

33. In *styāna*, *caturtha*, *artha* kann die consonantengruppe zu *ṭha* (*tṭha*) werden. — Pāli *thīnam* Childers s. v. Dhpd. 276, 28. *caṭṭho* Mṛech. 69, 21. 22. (sieh jedoch Stenzler p. 273.) *caṭṭho* Mṛech. 100, 6. 169, 7. Mit ausnahme von p. 100, 6 muss *caduṭṭho* oder *caduṭṭho* gelesen werden, wie ich Çak. 44, 5 *caduṭṭho* hergestellt habe. *catur* findet sich in der Mṛech. richtig nur als *cadu*° Mṛech. 6, 6. 16, 11. 45, 25 (*tu* zu *du* zu corrigiren). 55, 16. 78, 3. 93, 16. 18. (*tu* beide male zu verbessern). 147, 17. In der Mālav. 60, 8 ist *cadussālādo*, Prab. 68, 7 *cadasso* zu verbessern. — *artha* wird zu *aṭṭho*, wenn es „grund“ „ursache“ bedeutet, dagegen zu *attho*, wenn es „geld“ „vermögen“ bedeutet. Im Pāli wird *artha* zu *aṭṭo* in der bedeutung „a lawsuit“, dagegen zu *attho* in der bedeutung „thing“, „cause“ u. s. w. cfr. Childers, Academy 1872 p. 399, doch findet sich die cerebralisierung (aber *tṭha*) auch bei der bedeutung „grund“, „ursache“ und im adverbial gebrauchten instrumentalis sing. *aṭṭhena* „on account of“ u. s. w. Childers s. s. v. v. KP. p. 49. Dies würde mit H.'s regel stimmen; ich habe aber *aṭṭho* ausser im Jainaprākṛit nirgends gefunden, sondern nur *attho* in allen bedeutungen des wortes. Im Jainaprākṛit ist die scheidung wie hier gelehrt: Bhagavatī s. v. MJ. p. 44. —

34. *śṭa* wird zu *ṭha* (*tṭha*) mit ausnahme von *uśṭra*, *iśṭā*, *saṇḍaśṭa*. — Die beispiele und gegenbeispiele = *yasṭi*, *musṭi*, *dyasṭi*, *śṛsṭi*, *prśṭa*, *kaśṭa*, *surāśṭrāḥ*, *iśṭa*, *anīśṭa*: *uśṭra*, *iśṭācārṇam* *iva saṇḍaśṭaḥ*. Ob ich recht daran gethan habe, die worte *iṭṭā* bis

°*datto* zusammenzuziehen, ist mir sehr zweifelhaft. Vielleicht hat A auch hier die beste lesart. In C steht am rande: *kirāntam uddham aruṇāyavaṃ paḍipphuraṃ ravīṇo gayāṇammi nisāṇacakkavalannuvamaṇi* (?) *vimva* (sic; l. *bimbam*). Dahinter würden nach C die worte *cunṇam va samdatto* gehören. Das ist aber unmöglich; ich vermute vielmehr, dass die worte *ittācunṇam va* vor *kirāntam* gehören. Dann erhält man eine richtige āryāstrophe; in diesem falle wäre im texte zu schreiben: *ittācunṇam va | samdatto | -isṭā* (ziegel) M. G. ईट (fem.) U. ईट (fem.) Die übersetzung des beispiels wäre = *isṭācunṇam iva kirad ūrdhvaṃ aruṇātapaṇi pratisphurati | raver gagane niṣāṇacakravālopamaṇi* (? °*valann*° ?) *bimbam*.

35. Im worte *garta* wird die consonantengruppe zu *ḍa* (*ḍḍa*). Die regel verbietet *ṭa* (*ṭṭa*). — Sieh I, 35.

36. In *saṃmarda*, *vitardi*, *viccharda*, *churdi*, *koparda*, *marḍita* wird *rda* zu *ḍa* (*ḍḍa*). — *vicchaddido* Uttar. 20, 11. Mālat. 100, 2. Ar. 88, 14. Dagegen ist *vicchaddida* Mālat. 94, 17 druckfehler und *vicchaddia* 108, 14 falsch. *vicchaddo* Ar. 202, 11.

37. In *gardabha* kann *rda* zu *ḍa* (*ḍḍa*) werden. — Nach Mārkaṇḍeya in der Çauraseni nur *gaddaho*. So Mṛceh. 29, 19. 45, 16. 79, 13. 175, 14. S. गड़ड़ (esel); aber M. गढव und गधडा G. गधडो U. गधा.

38. In *kandarikā* und *bhindipāla* wird die consonantengruppe zu *ṇḍa*. — Die bedeutung von *kandarikā* ist nicht sicher. — Zu *bhīṇḍivālo* efr. M. भिन्डीपाल (schleuderstein); nach Molesworth in der poetischen sprache auch भिन्डीमाळ (fem.), womit man die v. l. *bhīṇḍimālā* zu Halāyudha II, 321 vergleiche. —

39. In *stabḍha* werden die consonantengruppen der reihe nach zu *ṭha* und *ḍha* (*ḍḍha*). (d. h. *sta* zu *ṭha* und *bḍha* zu *ḍḍha*). —

40. In *dagḍha*, *vidagḍha*, *vṛddhi*, *vṛddha* wird die consonantengruppe zu *ḍha* (*ḍḍha*). — WH. s. v. *dah*; *ḍaḍḍho* Setub. II, 31. *daḍḍho* Ar. 89, 2. Im texte sollte man (mit Trivikrama) *ḍaḍḍho* erwarten (H. I, 218); *da*° haben aber alle handschriften und b. — *vuddhi* und *vuddho* mit *u* nach H. I, 131. *vuddho* ist sehr häufig. Hāla A. 33. Mṛceh. 44, 4. 69, 20. 71, 22. 80, 13. 117, 23. 120, 9. 124, 4. 125, 20. 126, 7. 127, 5. 129, 8. 141, 25. 152, 22. Urv. 79, 7 u. s. w. So auch die neuindischen sprachen: Beames I, 163. — Zuweilen unterbleibt die

cerebralisierung, wie in *viddhakavirūpitam*. *viddhakaū* war schon H. I, 128 erwähnt worden. Ich kann *viddho* nicht belegen.

41. In *ṣradhā*, *ṛddhi*, *mārdhan*, *ardha* kann die am ende stehende consonantengruppe zu *ḍha* (*ḍlha*) werden. — *iddhi* Paul Goldschmidt zu Setub. I, 11. Zu *mumḍhā* in C die randglosse: *vakrādāv anusvārah* (H. I, 26). — Aus den dramen sind nur die nicht-cerebralisirten formen zu belegen. *saddhā* zu H. I, 12. *ṛiddhi* Mṛech. 6, 4. 21, 7. 77, 10. 94, 19. *mudḍhā* ist im dramenprākrit nicht beliebt; man braucht *sīsam* (z. b. Mṛech. 24, 14. 16. 17. 68, 14. 74, 5. 78, 10. Çak. 39, 4.) oder *mudam* (z. b. Mṛech. 80, 20. 122, 7. Prab. 49, 4. 53, 14.) oder *sīro* (= *śiras* z. b. Urv. 27, 17). *addham* z. b. Mṛech. 31, 17. 20. 23. 25. 32, 5. 43, 11. 69, 16. 100, 12. 133, 10. 168, 20. 21. Çak. 63, 14. 118, 4. 120, 1. Urv. 5, 12 u. s. w.

42. *nna* und *jña* werden zu *ṇa* (*ṇṇa*). — Die beispiele = *nimna*, *pradyumna*; *jñāna*, *saṃjñā*, *prajñā*, *viññāna*.

43. In *pañcācat*, *pañcadaṣa*, *dattu* wird die consonantengruppe zu *ṇa* (*ṇṇa*). — Zu H. I, 46.

44. Im worte *manyu* kann die consonantengruppe zu *nta* werden.

45. *sta* wird zu *tha* (*ttha*) mit ausnahme von *sanasta* und *stamba*. — Die beispiele = *hasta*, *stuti*, *stotra*, *stoka*, *prastava*, *praṣasta*, *asti*, *ḡāsti* (*√ḡās*).

46. Im worte *stava* kann *sta* zu *tha* werden.

47. In *paryasta* wird *sta* abwechselnd zu *tha* (*ttha*) und *ṭa* (*tṭa*): (d. h. bald zu *ttha*, bald zu *tṭa*). — Ausserdem lehrt H. IV, 258 noch *palhattham* und *palotṭam*; cfr. H. II, 68 und zu IV, 200.

48. Im worte *utsāha* kann die consonantengruppe zu *tha* (*ttha*) werden und in diesem falle wird *ha* zu *ra*. — cfr. zu H. I, 114.

49. In *āṭisṭha* werden die consonantengruppen der reihe nach zu *la* und *ḍha* (*ḍḍha*). — Sieh das wortverzeichnis s. v. *ḡlish* c. *ā*. Hierher auch Urv. 51, 6. 53, 4.

50. In *cikna* kann die consonantengruppe zu *nḍha* werden. Die regel verbietet *ṇha*, das sich andererseits doch auch findet. — Nach Mārkaṇḍeya tritt in der Çaurasenī nie *nḍha* ein. *cikham* Mṛech. 159, 23. Nāg. 63, 6. 80, 6. Im Apabhraṃṣa Urv. 58, 11.

51. In *bhasman* und *âtman* kann die consonantengruppe zu *pa* (*ppa*) werden. — *appa* sich III, 56.

52. *tna* und *kna* werden zu *pa* (*ppa*). Bisweilen wird auch *ena* zu *pa* (*ppa*). — Nâg. 49, 7 steht *rakkinî*.

53. *shpa* und *spa* werden zu *pha* (*ppha*). In folge des adlikâra *bahulam* ist dieser übergang zuweilen beliebig (nur zulässig, nicht notwendig), zuweilen findet er nicht statt. — *buhappha* zu H. I, 138. ... Die beispiele, in denen die aspiration unterbleibt, = *nishprabha*, *nishpanmsa*, *paraspara*, fallen unter das gesetz von *dukkaram*. Zu H. II, 4. —

54. In *bhîsma* wird *sma* zu *pha* (*ppha*).

55. In *çleshman* kann *sma* zu *pha* werden. — Im Jainaprâkrit wird *çleshma* zu *sembho* Bhagav. I, 439. M.J. p. 46. Pâli *silesuno* und *sembho*. KP. p. 51. M. शैव und शैस (beide femin.). Singhal. शैम. Im S. lautet das wort सिंच (fem.). Mârkaṇḍeya lehrt: || pho vâ çleshmani shmasya pho vâ syât | sepho | sembhâ garuî | stritvam lokataḥ | cfr. II, II, 74.

56. In *tâmbra* und *âmbra* wird die consonantengruppe zu *nba*. — *amba* Hâla 61. Paul Goldschmidt zu Setub. I, 30. Çak. 119, 6. Pâli *ambo* „the mango tree“; ebenso M. अंबा, आव, आंबा; G. आंबो S. अंबु Singh. U. अंब. Zu *tambo* cfr. *tambavappî* Bâlar. 264, 3. 4. (gedruckt *thanba*), wogegen Karp. 23, 17^b fälschlich *tammaravappî* und Ar. 220, 1 *tannavavappî* steht. M. तांब rust of iron, redness of sky u. s. w. तांबि copper: G. तांबु und चांबु copper: U. तांबा Pâli *tambo*. Aus welcher sprachē die deçî-wörter *ambira* und *tambira* (Hâla 571. ZDMG. 26, p. 744) stammen, weiss ich nicht. cfr. Singhal. तंबर red colour, the red water lily.

57. *hva* kann zu *bha* (*bbha*) werden. — Zu H. I, 92.

58. *hva* des wortes *vîhvala* kann zu *bha* (*bbha*) werden und in diesem falle kann *va* im worte *vi* zu *bha* werden. — Eine randglosse in A: rahor iti dvityanishedhaḥ (II, II, 93) | vakrâdâv ata (I. anta H. I, 26) ity amsvâre | bhimbhato ५ pi | Nach den angeführten regeln wäre zu erwarten *bhimbhato*. Acyutaç. 23 steht *vinhafia*. Cc. 44, 9 ist ein substantiv *bhembhaladâ* edirt, das 55, 13 als *bhembhalidâ* wiedererscheint.

59. Im worte *śrđkva* kann die consonantengruppe zu *bha* werden. — M. उभा nebst zahlreichen compositis; G. उभु S. उभो.

60. Im worte *kaṇṭhira* kann die consonantengruppe zu *m̐ha* werden. — efr. H. I, 100.

61. *nma* wird zu *ma* (*nma*). -- Die regel verbietet die elision des *ma*, die nach H. II, 78 erfolgen sollte. Die beispiele — *janman* (H. I, 32), *manmatha* (H. I, 242), *manmana*, welches wort auch Hārāvāli v. 20 (ed. Cale. 1872) als neutr. aufgeführt wird und Mṛech. 39, 9 erscheint. --

62. *gma* kann zu *ma* (*nma*) werden.

63. In *brahmācārya*, *tārya*, *saundārya*, *saundhārya* wird *rya* zu *ra*. Die regel verbietet die verwandlung in *ja* (*jja*). Die form *brahmācāriya* steht nach H. II, 107. -- *tāraṇ* Mahāv. 121, 7. Urv. 56, 5. Venis. 23, 11. 64, 2. 73, 16. Bālar. 147, 18. 200, 10. Zu *saundhārya* efr. *saundhāradā* Mṛech. 54, 4. 74, 12. -- Für *saundhārya* steht *saundhārya* Pratāp. 220, 9.

64. In *dhairya* kann *rya* zu *ra* werden. *sāra* und *sujo* erklären sich aus den verschiedenen Sktformen *sāra* und *sārya*. -- *sāra* z. b. Mṛech. 73, 12. 100, 8. Urv. 48, 4. 51, 2. Nāg. 17, 4. 21, 7. 62, 12. Vṛshabh. 9, 11^a. Im I. I. wird es aus Megha^a Xetra^a Kalpas^a und Piṅgala belegt. *sujo* z. b. Śak. 79, 9. Urv. 15, 8. 48, 11. 51, 14. 53, 14.

65. In *paryanta* wird *rya* zu *ra*, wenn es hinter *a* steht. (H. I, 58).

66. In *āccārya* wird *rya* zu *ra*, wenn es hinter *a* steht. (H. I, 58).

67. In *āccārya* wird für *rya*, wenn es hinter *a* steht, *ria*, *ara*, *rija*, *ria* substituiert. -- efr. Kaccāyana VIII, 8.

68. In *paryasta*, *paryāṇa*, *saukamārya* wird *rya* zu *lla*. Die form *pallāṇko* kommt vom worte *palgaṇka* mit elision des *ya* und verdopplung des *la*; *pallāṇko* aber erklärt sich aus H. II, 107. -- efr. zu H. IV, 200.

69. In *bṛhaspati* und *vanaspati* kann die consonantengruppe zu *sa* (*ssa*) werden. -- Zu H. I, 138.

70. Im worte *bāṣpa* wird die consonantengruppe zu *ha*, wenn es „thräne“ bedeutet; in der bedeutung „rauch“ wird es zu *baṣṣho*. -- *bāho* „thräne“ Hāla 34. 220. 283. 332. Aeyutaṣ. 60. Mṛech. 325, 15.

Urv. 51, 8. 53, 6. 54, 10. 59, 6. 60, 17. 61, 5. 69, 21. Çak. 82, 11. Uttar. 78, 5. Ratn. 298, 26. Bâlar. 156, 16. 281, 3. Karp. 49, 15^b (im Kāvyaaprakāṣa p. 313, 14 ist in demselben verse *vāppa* edirt). 50, 4^a. 74, 8^b u. s. w. S. बाफ (fem.) „dampf“, (f. बाफ (masc.); aber M. वाफ; U. neben बाफ auch भाफ. Das Pāli hält die worte nicht auseinander; in ihm ist *bappo* = thräne. Diese form — nicht *bappho* — lässt Mārkaṇḍeya auch in der Çaurasenī in der bedeutung „thräne“ zu; danach wäre Mudrār. 214, 6 *vāppo* und Priyad. 47, 1 *vappa* zu corrigiren. Falsch ist Venis. 62, 13. 63, 17. 76, 1 die form *bappha*; es muss *bappa* oder *bāha* corrigirt werden; die ed. Calc. 1870 hat p. 144, 4 *bāppa*, p. 147, 6 *bāshpa*, p. 179, 1 *bāppa*, lesarten, die sämtlich auf *bappa* hinweisen. Man vergleiche auch die v. l. zu Çak. 140, 13. —

71. In *kārshāpaṇa* wird die consonantengruppe zu *ha*. Wie erklärt sich *kahāvapo*? Nach der regel, dass ein langer vocal vor einer consonantengruppe verkürzt wird (H. I, 84), wird das erste *ā* erst verkürzt und dann *ha* für *rsha* substituirt; oder es wird von dem worte *karshāpaṇa* kommen. — Letztere ansicht ist natürlich die richtige. Pāli *kahāpano*.

72. In *duḥkha*, *duḥṣa*, *tiṛtha* kann die consonantengruppe zu *ha* werden. — *dāhiyo* zu H. I, 45. Zu *tāhaṇi* cfr. H. I, 104. Vor *para-dukkhe* schiebt A im texte, C am rande ein: *viralā jānanti guṇā viralā virayanti laliakavvāim | sāmānadhāṇā viralā . . .* || i. e. *viralā jānanti guṇā viralā viracayanti lalitakāvyāni | sāmānyadhanā viralāḥ paraduḥkhe duḥkhitā viralāḥ*.

73. In *kāśhmāṇḍī* wird *shma* zu *ha*, *ṇḍa* aber kann zu *la* werden. — Sieh zu H. I, 124. Nach Mārkaṇḍeya gilt diese regel für die Çaurasenī nicht.

74. Für die consonantengruppe in *paxman*, sowie für *ṣma*, *shma*, *sma*, *hma* wird *ha* mit (vorn) zugetretenem *ma* (*mha*) substituirt. — Zuweilen erscheint auch *mbha* wie in *bambhaceraṇi* = *brahmācārya*; *simbho* = *sembho* = *śleśhma*. cfr. zu H. II, 55. Bollensen zu Urv. 39, 20. p. 323. Hemac. IV, 412 und kritische note zu I, 59. Dieser übergang von *hma* in *mbha* ist im Jainaprākṛit in *brahma* und seinen compositis gebräuchlich; Bhagavatī s. v. *vambha* und folgende. Auch Bâlar. 199, 13^b ist im Paṇḍit *vambha* edirt, während der separatdruck

p. 267. 17 *banhna* hat. Viddhaç. 199, 25^b ist *babbhana*, p. 200, 7^b *banbbhna* gedruckt; beides wiederholt der plagiarator Jivânanda Vidyâsâgara in seiner ausgabe. Statt *va* ist überall *ba* zu schreiben. Elu बब.

75. Für die consonantengruppe in *sârma* sowie für *çna*, *shna*, *sna*, *hna*, *hna*, *çna* wird *ha* mit (vorn) zugetretenem *na* (*pha*) substituiert. — Ueber *sanham* zu I, 118. Die beispiele = *prachna*, *çichna*; *vishna*, *jishna*, *kishna*, *ushyisha*; *jyotsnâ*, *snâta*, *prasnuta*; *rahni*, *jahnu*, *pârvâhna*, *aparâhna*; *çlaçna*, *tîçna* (zu II, II, 82). Wenn aber die consonantengruppe durch einen eingeschobenen vocal getrennt wird, werden *kishna* und *kytsna* zu *kasano* und *kasiyo*. Sieh zu II, II, 110. - -

76. An stelle von *hla* tritt *ha* mit (vorn) zugetretenem *la* (*tha*). — Die beispiele = *kahlâra*, *prahlâda*.

77. *ka*, *ga*, *ta*, *da*, *pa*, *ga*, *sha*, *sa*, der *jîkâmâlîya* und *upadhmânîya* werden, wenn sie zu einer consonantengruppe gehören und zuerst stehen (der erste von verbundenen consonanten sind), ausgeworfen. — Die beispiele, soweit sie nicht von II. selbst erklärt sind, = *bhukta*, *siktha*; *dagutha*, *mugutha*; *khadya*; *utpala*, *utpâta* (oder *utpâda*); *mudgara*; *supta*, *gupta*; *çlaçna* (zu II, I, 118), *nîçada*, *çcototi* (glosse in C; glosse in A: *çeyotati*); *goshthî*, *shashthâ*, *nishthura*; *skhalita*, *sucha*. Die art und weise, wie sich die Inder die verwandlung solcher consonantengruppen erklären, nämlich durch hinzuziehung von II, 89. 90 gibt uns keinen hohen begriff von ihrem linguistischen scharfsinn. cfr. zu II, 89. 90.

78. *ma*, *na*, *ya* werden ausgeworfen, wenn sie in einer consonantengruppe zuletzt stehen (der letzte von verbundenen consonanten sind). — Die beispiele = *yugma*, *raçni*, *smara*, *smara*; *nagna*, *lagna*; *çyâmâ*; *kudya*, *vyâdha*.

79. Mit ausnahme von *bandra* werden *la*, *va* (und *ba*), *ra* überall, sie mögen der erste oder letzte von verbundenen consonanten sein, ausgeworfen. Wenn bei verbundenen consonanten wie *dva* u. s. w. beide regeln (II, 77 und 79) in kraft treten sollten, (ausfall des *da* nach II, 77 und des *ra* nach II, 79), findet die elision statt, wie es in jedem einzelnen fälle üblich ist; zuweilen wird der erste consonant elidirt, zuweilen aber der letzte, zuweilen abwechselnd der eine oder der andere.

Nur in *bandra* bleibt *ra* stets. Dieses Prākṛitwort ist mit dem Skt-worte identisch (ein tatsama); bei ihm findet gemäss dem verbote (in dieser regel) auch nicht nach der folgenden regel (II, 80) der ausfall des *ra* beliebig statt. -- Ueber *bandra* und Trivikrama's missverständniss dieser regel, zu II. I, 53. Man schliesse ja nicht aus den beispielen dieser regel, dass *ciapo*, *vio*, *vāram* statt *bi°*, *bī°*, *bā°* zu schreiben sei; *ba* und *va* gelten den Indern als derselbe buchstabe. So werden in unserer regel *gabda* und *abda* als beispiele für den ausfall von *va* angegeben und I, 177 *lāvanya* und *vibudha* gleichmässig unter *va* gestellt.

80. In der silbe *dra* kann *ra* ausgeworfen werden. Das wort *hrada* erhält beim wechsel der stellung (der consonanten) die form *draha*; dann bildet es (im Prākṛit, nach unserer regel) *draho* und *daho*. Einige billigen den ausfall des *ra* nicht; einer hält auch das wort *draha* für Skt. Die worte *vodraha* u. s. w. welche „junger mann“ u. s. w. bedeuten und ihr *ra* stets behalten, sind provincialismen. -- *draha* gibt H. Abhidhānac. v. 1091 selbst als Sktword an. Das hat nichts auffälliges, da er Abhidhānac. v. 1 bemerkt, dass er dieses werk nach der grammatik verfasst habe. Im Pāli wird *hrada* zu *rahado*. Vor *sikkhanta* schiebt die 2. hand in C am rande ein: *sikkariam āṇiaveiāṇi dhuahatthasiṇṇjiaavvāṇi* und als hinter *vodrahio* (so C) einzuschieben, steht: *kusumbha tumhaṇi pasāṇaṇi | te cia suhayā te ceya paṇḍiyā te jīyanti jīyaṇoe*; als hinter *paṇḍiā* einzuschieben, steht ferner in C am rande: *taranti je ceya līlāe*. Uebersetzt ist nur *ṣixantāṇi taruṇyaḥ* und *taruṇahrade patitāḥ*. Ich glaube, dass sich aus diesen glossen zwei āryāverse herstellen lassen, die ich so lesen und übersetzen möchte: *sikkariam āṇiaveiāṇi dhuahatthasiṇṇjiaavvāṇi | sikkhanta vodrahio kusumbha tumhaṇi pasāṇaṇi || cītṛtam āṇitavepitāṇi dbutahastasiṇṇjītavayāṇi ṣixantāṇi taruṇyaḥ kusumbha tava prasādena || te cia suhaā te ceya paṇḍiā te jīanti jīaloe | vodrahadrahanni paṇḍiā taranti je ceya līlāe || ta eva gubhakās ta eva paṇḍitās te jīvanti jīvaloke | taruṇahrade patitās taranti ya eva līlayā |*.

81. Im worte *dhātri* kann *ra* ausgeworfen werden, dann entsteht *dhattī* (H. II, 89); oder, wenn ausfall des *ra* erfolgt vor der kürzung des vokes *ā* (die nach H. I, 84 eintreten muss), so entsteht *dhāī* (nach H. I, 177). Andererseits findet sich auch *dhāri* (indem *ta* nach II, 77 anfällt). So H. - -

82. Im worte *tiṇṇa* kann *ṇa* ausfallen. — cfr. H. II, 75. *tikkho* z. b. Mṛech. 161, 15. Çāk. 135, 14. Venīs. 61, 14. Bālar. 289, 13. — Prab. 4, 4 ist *tikkhaṇo* edirt. Pāli *tikkhiṇo* (auch Dhpd. 176, 27), *tikkho* und *tiṇṇho* (auch Jāt. 46, 18). Viddhaç. 226, 11^b findet sich das substantivum *tikkhattaṇaṇi*. —

83. Das *ña* in *jña* kann ausfallen. — Die beispiele = *jñāna*, *sarvajña*, *ātmajña*, *darśajña*, *īngitajña*, *manoñña*, *abhiñña*, *prajñā*, *ājñā*, *saññā*. Zuweilen findet der ausfall nicht statt, wie in *vijñāna*.

84. In *madhyāhna* kann *ha* ausfallen. — *majjhaṇṇo* z. b. Mṛech. 116, 6. Mālav. 24, 13. Nāg. 17, 4. Mudrār. 150, 5. Viddhaç. 124, 19^a (so zu lesen). Karp. 97, 5^b. *majjhaṇṇiko* Mṛech. 117, 14. Böhtlingk zu Çāk. 20, 4. *majjhaṇṇo* Ratn. 321, 32. Dhūrtas. 77, 7.

85. In *daçārha* wird *ha* ausgestossen. Daraus, dass *daçārha* besonders aufgeführt wird (*prthaggyogāt*) (und nicht mit dem vorhergehenden sūtram, in dem ebenfalls vom ausfall des *ha* die rede war, verbunden worden ist), folgt, dass das *vā* (beliebig) von s. 80 nicht mehr gilt, sondern der ausfall des *ha* nothwendig ist.

86. In *çmagra* und *çmaçāna* wird der erste consonant abgeworfen. — *maṇṣū* zu H. I, 26. *maṣāṇaṇi* (Māgadhī *maçāṇaṇi*) Mṛech. 72, 8. 155, 4. 168, 18. Mālatim. 11, 12. Ar. 205, 2. C. 61. 11. 63, 11. 64, 9. 66, 13. 71, 9. 11. 86, 7. 92, 11. Beide worte fallen übrigens unter II, 77. — Im Jainaprākṛit wird aus dem worte *çmaçāna* auch *siyāṇaṇi* und *susāṇaṇi*. — Ich habe gegen H. I, 180 *siyāṇaṇi* geschrieben, weil meiner überzeugung nach die regel für das Jainaprākṛit zu eng gefasst ist und die form mit *ya* für dieses Prākṛit angemessener sein dürfte. *susāṇaṇi* belegt das I. L. aus dem Uttarādhyayanāsūtra. Pāli *susāṇaṇi*. — KP. p. 55. MJ. p. 23. 45.

87. Im worte *hariçandra* wird *çca* ausgeworfen.

88. Im worte *rātrī* kann die consonantengruppe (*tr*) ausgeworfen werden.

89. Ein consonant, welcher (durch elision von einer consonantengruppe) übrig geblieben, oder (für eine consonantengruppe) substituiert worden ist, wird verdoppelt, wenn er nicht am anfang des wortes steht. — Z. b. in Skt. *kalpataru* muss nach H. II, 79 das *ta* ausfallen; *pa* ist dann der çesha, der übrigbleibende consonant, und dieser wird nach

unserer regel verdoppelt; es entsteht also die form *kappa*°. Ebenso bei den folgenden beispielen, die — *bhukta*, *dugdha*, *nagna*, *alkā*, *arka*, *mārka* sind. Ferner: In *dashṭa* wird nach II, II, 2 für *ṣṭa* substituiert *ka*; es entsteht also zunächst *dako*; nach unserer regel wird dieses substitut (*ādega*) verdoppelt. Ebenso in *gaxas*, *rakta* (II, II, 10), *kytti* (II, 12), *ruemī* (II, 52). Zuweilen findet die verdopplung nicht statt, wie in *kasino* (II, 75. 110). Der consonant darf nicht am anfang stehen, wie in *skhalita*, *sthuaira*, *stambha*. Wenn aber substitution von zwei consonanten statt findet, so tritt die verdopplung nicht ein, da dann schon ein doppelant vorhanden ist; so in *viñcavo* wo nach II, II, 16 *ñca* an stelle von *cea* getreten ist und in *bhīṇḍivālo*, wo nach II, II, 38 *nda* für *nda* eingetreten ist.

90. Sollen der zweite und vierte consonant der consonantenreihen (d. h. die aspiraten) verdoppelt werden, so treten vor sie die vor ihnen stehenden consonanten; vor den zweiten (die tonlose aspirata) der erste (die entsprechende tenuis), vor den vierten (die tönende aspirata) der dritte (die entsprechende media). — Die regel ist also: Aspiraten werden verdoppelt durch die entsprechenden nicht aspirierten. Im texte verbessere man: *upari pūrvan*. — Die beispiele = *vyākhyāna*, *vyāghra*, *mārcha*, *nirjhara*, *kāshṭha*, *tīrtha*, *nirdhana*, *gulpha* (mit wechsel des geschlechts), *nirbhara*; *gaxa*; für *gha* gibt es kein beispiel; *axi*, *mudhya*, *prṣṭha* (I, 129), *vrddha*, *hasta*, *āṣṭiṣṭha* (II, 49), *pushpa*, *vihvata* (II, 58) *ulākhala* (im texte ist *okkha*° zu lesen), *nakhā*, *kapidhvaja*; *khāta*. — Viele handschriften beachten diese regel nicht, sondern schreiben oft auch die aspiraten doppelt. cfr. WH. p. 26. 27. Paul Goldschmidt zu Setub. I, 1. Shankar P. Papḍit in seiner ausgabe der Mālavikā (Bombay 1869) p. IX. X. und meine bemerkungen in den Nachrichten von der kgl. gesellschaft der wissenschaften zu Göttingen 1873, p. 206 ff. Dieser aufsatz bedarf jetzt mancher nachträge und verbesserungen.

91. Im worte *dīrgha* kann vor das übrig bleibende *gha* sein vorangehender laut (*ga*) treten. — Zu *diggho* und *dīho* kommt aus II, 171 noch *dīhuro*. — *dīho* ist häufig; Hāla s. v. Sāhityad. 79, 2. Mrech. 39, 2. 41, 22. 69, 8. 78, 25. 116, 17. 168, 20. Ratn. 307, 1. 318, 26. Mālat. 30, 12 u. s. w. Pāli *dīgho*. *diggho* habe ich nur in

digghā (= *dirghikā*) Mṛech. 134, 7. Ratn. 299, 12. Nāg. 19, 5 — wofür Vṛshabh. 30, 3^b *ḍiḥā* steht — und in *digghattanap* (= *dirghatva*) Karp. 97, 22^a gefunden. *ḍiharo* nur Hāla 63. Hemac. IV, 414, 411. Uttar. 125, 6. Bālar. 235, 15. Karp. 49, 14^b. 98, 15^a.

92. Wenn der stehengebliebene und substituierte consonant auf einen langen vocal oder anusvāra folgt, dieselben mögen secundär (d. h. erst durch prākritische lautumwandlung in das wort gekommen), oder ursprünglich sein, so findet nicht verdopplung statt. — Die beispiele = *xipta* (II, 127), *niḥgrāsa*, *sparga*. In diesen drei beispielen ist der lange vocal in der Prākritform secundär (*lāzanika*), ebenso *ṃ* in *tansap*. — Die letzten beispiele = *sandhyā*, *vindhya*, *kāṃsyatāla*.

93. *ra* und *ha* werden nicht verdoppelt. *ra* kommt als übrigbleibender consonant nicht vor. (Für einen Inder wird diese bemerkung durch *dhārī* H. II, 81 widerlegt). — Die beispiele = *saundarya*, *brahmacyarya*, *paryanta*; *vihvala*; *karshāpana*.

94. Im worte *dhṛṣṭadyumna* wird das substitut *ya* nicht verdoppelt. — Venis. 35, 19 steht *dhṛṣṭadyumna*.

95. Im worte *karṣikāra* kann das substitut *ya* verdoppelt werden.

96. Im worte *ḍṛpta* wird das übrigbleibende *ta* nicht verdoppelt. — H. denkt sich die entstehung von *darīo* folgendermaassen. Nach I, 144 wird in *ḍṛpta* für *r* substituiert *arī*, wir erhalten also zunächst *darīpta*; nach II, 77 fällt *pa* aus, es bleibt also *darīta*; nach II, 89 sollte daraus *darīṭa* werden; unsere regel verbietet aber die verdopplung und es tritt daher I, 177 in kraft, wodurch *darīo* entsteht. — Ueber das beispiel, zu I, 144. —

97. In compositis ist die verdopplung eines übriggebliebenen und eines substituierten consonanten beliebig. — Die beispiele = *udigrāma*, *kusumaprakara*, *devastuti*, *haraskandau* (glosse in O: dvivacanasya bahuvacanam), *ālānastambha*. Aus dem adhikāra *bahulam* (1, 2) erklärt sich, dass die regel auch auf andere als einen übriggebliebenen oder substituierten consonanten anwendung findet; so in *sapipāsa*, *buddhapphala*, *malayagikharakhaṇḍa*, *pramukta*, *adurḡana*, *pratīkūla*, *trailokyā*. — cfr. WH. p. 30.

98. In *taila* u. s. w. wird je nachdem der letzte oder nicht letzte, aber nicht der anlautende consonant verdoppelt. — Da H. für

rju hier die verdopplung des *ju* vorschreibt, so habe ich auch in I, 141 (cfr. I, 131) *ujjā* geschrieben. Wie dort, so schwanken die handschriften auch sonst in diesem worte sehr zwischen *ujā* und *ujjā*. Das Pāli hat *uju* und *ujaka*, aber auch *ujja*; Childers s. v. Ob die verdopplung bloss durch das metrum hervorgerufen ist, wie Fausböll zu Dhpd. v. 18 (cfr. zu v. 108) meint, ist mir sehr zweifelhaft. Çak. 80, 4. 130, 5 habe ich *ujju* geschrieben; doch ist die überlieferung nicht sicher; Stenzler schreibt Mṛcch. 88, 18. 90, 21 *uju*°; aber an erster stelle haben drei, an zweiter zwei handschriften *ujju*°. Die v. l. *ujjau*°, die C hat, ist in bengal. handschriften häufig. Cappeller hat Ratn. 302, 19. 308, 7. 309, 24 *ujju*° edirt. So steht auch Karp. 25, 1°. 2°. Priyad. 48, 6. Ar. 61, 6; aber Mudrār. 192, 13 verlangt das metrum *ujā* (gedruckt *rjuā*; ob etwa *rijuā* zu schreiben und auch H. I, 141 *rijuā* ?); fälschlich *ujā* Mudrār. 27, 12. M. ३३, cfr. Hāla 160. 318. — Für *maṇḍūkā* Mṛcch. 9, 11 dürfte mit der ed. Çak. 1792 (p. 22, 11) *maṇḍūka* zu lesen sein. *erāḍā* scheint die Çaurasenī zu meiden; die drauen gebrauchen *lajjā*. cfr. zu II, 101. Im Jainapṛākṛit sagt man neben *paḍiṣon* = *pratisrotas* auch *vissoasiā* = *visrotasikā*. Dazu eine randglosse in C: *vigatam sroto yasyām sā visrotasikā* | und eine andere: *visrotasikā* | *mayūravyaṁsakety ādaya* (sic; I. "sakādayaḥ ca Pāṇini II, 1. 72 iti samāsa ikaḥ ca | vratabhangapariṇāmena vishayecchā ity arthah ...

99. In *sevā* u. s. w. kann, je nachdem, der letzte und nicht letzte (mittlere), aber nicht der anlautende consonant verdoppelt werden. — *vedḍam* zu H. I, 106.

100. In *çārūga* wird vor *ūa* ein *a* eingeschoben.

101. In *amā*, *çlāghā*, *ratna* wird vor dem letzten consonanten der consonantengruppe ein *a* eingeschoben. — *chamā* zu H. II, 18. *salāhā* C. 95, 8. cfr. *salāhapa* Hāla 117 und die verbalformen: H. IV, 88. Hāla 12. 348. Mṛcch. 38, 1. 128, 4. Prab. 4, 8. 12, 11. Mālat. 33, 13. Ratn. 304, 18. 309, 5. 319, 15 u. s. w. Pāli *silāghā*, *silāghati*. *raaṇam* Hāla A. 31. 39. Setub. s. v. Mṛcch. 41, 3. 68, 25. 70, 24 u. s. w. Für die Çaurasenī ist die richtige form *radapaṇi*, die ich Çak. 38, 5. 103, 6. 117, 7 (Māgadhi *ladapaṇi* Çak. 113, 3. 117, 5) hergestellt habe.

Cappeller schreibt in der Ratn. überall nur *raaṇā*°. -- Im Jainaprākṛit findet der einschub des *a* auch bei *sāxma* statt. — Zu H. I, 118.

102. In *sneha* und *agni* kann vor dem letzten der verbundenen consonanten ein *a* eingeschoben werden. -- *saneho* und *aganî* kann ich nicht belegen; nur *sāsanehî* im Apabhraṃṣa H. IV, 367, 5. *neho* Hāla s. v. *neha*; Mṛech. 105, 16. 157, 6. Sonst haben die dramen *sineho* z. b. Mṛech. 27, 17. Çak. 9, 11. 56, 15. 90, 12. 132, 1. Mālav. 34, 7. Mālat. 39, 2. Uttar. 68, 8 u. s. w. So auch Hāla 116. 203. 321. -- Pāli *sineho* und *sneho*; *aggi*, *aggini*, *gini*. —

103. Im worte *plaxa* wird vor *la*, dem letzten consonanten der consonantengruppe, *a* eingeschoben.

104. In *rha*, *çrî*, *hrî*, *kṛtsna*, *kriyâ*, *dishtyâ* wird vor dem letzten der verbundenen consonanten ein *i* eingeschoben. — Die ersten beispiele = *arhati* (*varh*), *arhâ*, *garhâ*, *barha*. — Im Jainaprākṛit aber sagt man *kiâ* = *kriyâ*. Das ganze beispiel übersetzen glossen in CE mit *kaṭam jñānam kriyākṛnam*. — *arihaî* z. b. Çak. 21, 12. 57, 8. 58, 13. Ratn. 323, 1. *alihadi* Çak. 116, 1. *alihaṇto* Prabodh. 46, 11. 51, 12. 52, 7. 54, 6. 58, 7. 59, 9. 60, 13. Die Dev. und drāviḍ. rec. der Çak. und Mālavikā (29, 6. 56, 6) haben die form *arhadi*, die nach H. II, 111 ebenfalls zulässig ist, ob in der Çauraseni, ist mir höchst zweifelhaft; cfr. Böhlingk zu Çak. 17, 7. 8. Das Pāli hat *arhati*, *araham* etc. (cfr. H. II, 111), ebenso das Jainaprākṛit *arahanto* Bhagavati s. v. — Für *barhiṇo* (= *barhiṇā*, pfau), das man erwarten sollte, steht Uttar. 21, 9 *varahiṇo*, und *barhin* (pfau) ist Viddhaç. 148, 1^b. Karp. 50, 10^b als *barahi* edirt. Pāli *barhiṇo*, *barhi*. — *sirî* ist sehr häufig; z. b. Mṛech. 94, 5. Urv. 5, 10. 88, 13. Mālatim. 11, 10. 12, 3. Mudrār. 29, 14. Ratn. 297, 31. 306, 16 u. s. w. Zu *hirî* cfr. Çak. ed. Böhlingk 108, 21: *hiriāmi*; dagegen *ohariāmi* Uttar. 23, 12. Pāli *hirî*. Die dramen meiden das wort ebenso wie *vṛdâ*. — *diṭṭhiâ* z. b. Mṛech. 68, 2. 74, 11. Çak. 52, 10. 167, 7. Urv. 10, 20. 26, 15. 49, 4. 75, 2. 78, 18. 88, 13 u. s. w. --

105. In *ṛa*, *rsha*, *tapta*, *vajra* wird vor dem letzten der verbundenen consonanten in gewissen fällen ein *i* eingeschoben. — So in *ādarça*, *sudarçana*, *darçana*; *varsha*, *varshâḥ*, *varshaçatam*. — Da die

freistellung eine bedingte (d. h. für jeden einzelnen fall besonders festgesetzte, nicht allgemein gültige) ist, ist der einschub des *i* zuweilen nothwendig; so in *parāmarsha*, *harsha*, *amarsha*. — Aus den worten *vyavasthita* "keu" *ni*" muss man schliessen, dass *vā* bei Hemac. nicht bloss „beliebig“, sondern, wie hier, auch „zuweilen“, „in gewissen fällen“ bedeutet. Dasselbe ist bekanntlich bei Vopadeva, Kaccāyana und im Kātantram der fall; II. berührt sich also hier wieder mit den Aindra-grammatikern. cfr. zu II. II, 8. Senart zu Kaccāyana I, 2, 2 und meine bemerkungen zu II. I, 142. 179. — *darisanam* habe ich in den dramen nicht gefunden; *damsanam* ist überaus häufig. *varisā* und *vāsā* ist wie in I, 43 nom. plur. fem.; *varisā* Bālar. 276, 3; das adj. *varisī* Venis. 60, 6. — *parāmariso* Mṛech. 15, 6. 70, 1. cfr. *amariso* Acyut. 53. Uttar. 20, 11. *hariso* Hāla 23. 317. Setub. I, 37. II, 40. Mṛech. 71, 19. Mudrār. 215, 2. Venis. 62, 12. 65, 7. Ratn. 300, 21. Sieh auch zu IV, 235. — *vāraṇ* Pāli *vajiraṇ*.

106. Vor *la*, wenn es der letzte von verbundenen consonanten ist, wird ein *i* eingeschoben. — Die beispiele = *klinna*, *klišṭa*, *ṣlišṭa*, *plušṭa*, *plōsha*, *ḡleshman* (II. II, 55), *ḡukla*, *ḡloka*, *kleḡa*, *ambla*, *glāti* (√*glā*), *glāna*, *mlāti* (√*mlā*), *mlāna*, *klāmyati*, *klānta*. Zuweilen findet der einschub nicht statt, wie in *klama*, *plava*, *viplava*, *ḡuklapava*. — Beispiele sind häufig; cfr. auch Fausböll zu Dhpd. p. 101. KP. p. 51.

107. In *syāt*, *bharya*, *caitya* und in worten nach art von *caurya* wird vor dem *ya* der consonantengruppe ein *i* eingeschoben. — Die beispiele = *syāt*, *syādvāda*, *bharya*, *caitya*; *caurya*, *sthāvīrya*, *bhāryā*, *gambhīrya*, *gabhīrya*, *ācārya* (II. I, 73), *saṃdārya*, *ḡaurya*, *vīrya*, *varya*, *sīrya*, *dhīrya*, *brahmācārya*.

108. Im worte *svapna* wird vor *na* ein *i* eingeschoben. — Zu H. I, 46.

109. In *snigdha* können vor dem *na* der consonantengruppe *a* und *i* eingeschoben werden. — *nīddham* habe ich nirgends, *sapīddham* nur in *susapīddhā* Mṛech. 57, 10 gefunden; sonst stets *snīddham* z. b. Mṛech. 2, 22. 59, 24. 72, 7. ḡak. 53, 8. 84, 11. 132, 11. Urv. 51, 7. 53, 5. Mālav. 5, 9. 51, 13 u. s. w.

110. In *kṛṣṇa* können, wenn es eine farbe (schwarz) bezeichnet, vor dem letzten der verbundenen consonanten (*ṇa*) *a* und *i* eingeschoben werden. Bezeichnet es aber den gott Viṣṇu-Kṛṣṇa, so bildet es *kaṇho*. — *kaṣaṇo* Hāla 82. 315. Setub. II, 28. Mṛech. 2, 21. Urv. 21, 8. 51, 10. 67, 18. Ratn. 311, 21. Mālat. 43, 14. 88, 17. Mahāv. 98, 4. Veniś. 61, 10. Karp. 51, 2*. Nirgends ist mir *kaṣiṇo* begegnet, dagegen *kisapo* Bālar. 141, 3 und sonst. Falsch ist *kaṇṇo* (schwarz) Bālar. 244, 22; es ist *kaṇho* zu lesen, wie C. 86, 8. 9. 10 (gedruckt *kaṇṇo* und *kaḥvo*). *kaṇho* = Kṛṣṇa Hāla 115. 117. A. 18. Vyśhabh. 259, 26^b. 8, 24^b. 10, 9^b u. s. w. Dort zuweilen fälschlich *kanho* gedruckt; *kaṇṇa* Hāla 86 ist *kaṇhu* zu verbessern (ZDMG. 28, 368).

111. Im worte *arhat* wird vor dem letzten der verbundenen consonanten *u*, *a*, *i* eingeschoben. — Zu II, 104.

112. In *padma*, *chadma*, *mārkha*, *dvāra* kann vor dem letzten der verbundenen consonanten ein *u* eingeschoben werden. — *paṭṭamaṇ* zu H. I, 61. — *maṛukho* ist nach Mārkaṇḍeya der prācyā bhāṣhā, die der Viḍūṣhaka spricht, eigenthümlich. Indess Mṛech. 52, 11. 15. 81, 4. Karp. 24, 10^a gebraucht der Viḍūṣhaka die form, *mukho*. Im Pras. p. 174, 25^b. 175, 23^b ist fälschlich *maṛukha* gedruckt. cfr. U. मूर्ख. — *dvāraṇ* u. s. w. zu H. I, 79.

113. Die wie *tanvī* gebildeten wörter auf *u* mit affix des fem. *i* schieben vor dem letzten der verbundenen consonanten ein *u* ein. d. h. die adjectiva auf *u* bilden ihr femin. auf *urī*; so *tanu*, *laghu*, *guru*, *bahu*, *prthu*, *mṛdu*. Zuweilen geschieht es auch sonst, wie in *srughu*. Im Jainapṛākṛit bildet *sāxma*, *sahumam* (zu II. I, 118). — Im texte lese man *ḍi*: zu II. III, 31; besser auch *srugh*.

114. *ḡvas* und *sva* schieben vor dem letzten der verbundenen consonanten ein *u* ein, wenn sie in der wortform mit demselben vocal erscheinen. — Das wort *ekasvara* beschränkt den ein Schub des *u* für *sva* auf die fälle, wo es als endung *e* erhält, wie *ḡvas* zu *suve* wird (auch Pāli), also auf den loc. sing. m. und n., nom. acc. dual. fem. und n., nom. plur. m. Trivikrama hat || ekāci ḡvassve || und im commentar: *ekasvarayoḥ ḡvas sva ity etayos u. s. w.* Beispiele sind mir nicht vorgekommen.

115. Im worte *jjā* wird vor dem letzten consonanten ein *ī* eingeschoben. — Setub. I, 45, 54. Venis. 61, 23, 62, 17, 64, 18, 65, 2 u. s. w.; im compositum °*jīo* Venis. 61, 6 (v. l.). Pāli *jjā* und *jjā*. Skt. *jīvā*.

116. In *kareṇā* und *vārāṇasī* findet umstellung des *ra* und *ṇa* statt. Da die regel (nur) für das femin. (*kareṇā*) gegeben wird, so folgt, dass sie für das mascul. nicht gilt. — Prab. 32, 9 steht ebenso wie Bālar. 307, 13 *vārāṇasī*. Pāli *bārāṇasī* und *kaṇeru*. Nach Childers s. v. wäre letzteres masc. und fem.; indess Abhidhānappadipikā v. 866 (gaḇe kaṇeru purise so hatthiniyam itthiyam) hat Subhūti die v. l. *kareṇu* und Abhidh. v. 362 (hatthini tu kaṇerukā) wird für das fem. nur die eine form *kaṇerukā* gelehrt. Dhpd. p. 160, 19, 162, 1 ist *kaṇeru* femin. Daher wird Abhidh. v. 866 die richtige lesart *kareṇu* sein und Pāli und Prākrit in der beschränkung der umstellung auf das femin. (so sonderbar sie ist, cfr. KP. p. 57) zusammentreffen.

117. Im worte *ālāna* werden *la* und *na* umgestellt — °*khaṃbho* = °*stambha*.

118. Im worte *acalapura* werden *ca* und *la* umgestellt. — *aca* ist name einer stadt.

119. Im worte *mahārāṣṭra* werden *ha* und *ra* umgestellt. — cfr. H. I, 69. Bālar. 72, 19 *marahaththa* Viddhaç. 121, 20° *marahaththi*. — Karp. 23, 1^b steht durch das metrum geschützt: *marathī* verkürzt aus M. मराठी. Im Prākrit müsste man aber *marathī* erwarten.

120. Im worte *hrada* werden *ha* und *da* umgestellt. — Zu H. II, 80. — Im Jainaprākrit sagt man: *kara*°. Das beispiel = *hrade mahāpāṇḍarīke*.

121. Im worte *haritāla* können *ra* und *la* umgestellt werden.

122. Im worte *laghuka* können, nachdem *gha* zu *ha* geworden ist, *la* und *ha* umgestellt werden. *ha* (und nicht *gha*, *lahoh* und nicht *laghoh*) wird in der regel gesagt, um anzudeuten, dass die umstellung statt findet, nachdem *gha* in *ha* übergegangen ist. — Würde *gha* selbst seine stelle (mit *la*) wechseln, so würde es an den anfang des wortes treten (*laghuka* zu *ghaluka* werden) und dann (nach H. I, 187) nicht in *ha* übergehen. cfr. M. हलका G. हलक्, हलको B. U. हल्का S. हल्को.

123. Im worte *lalāta* können *la* und *ā* umgestellt werden. Da in der regel *lalāte ca* (II, I, 257) für das erste *la* vorgeschrieben ist *na*, ist hier von dem zweiten *la* die rede. — Zu I, 47.

124. In der silbe *hya* können *ha* und *ya* umgestellt werden. — Die lautverbindung *gha*, die später beim pronomen *gushmad* wiederkehrt, ist dem Pāli sehr geläufig, dem Prākṛit aber, soweit wir es bis jetzt kennen, gänzlich fremd.

125. Für *stoka* können *thokka*, *thora*, *thera* substituiert werden. — *thovam* H. IV, 376, 1. *thoam* Setub. I, 32. Hāla 49. Mṛech. 157, 6. Pāli *thoko*. Childers zieht *thero* zu *✓ step*.

126. Für *dūhitar* kann *dhūā*, für *bhaginī*, *bahinī* substituiert werden. — In der prosa: *dhūdā* Mṛech. 54, 7. Urv. 15, 7. 16, 20. 18, 5. 7. und in *ajjādūhūdā* Mṛech. 53, 15. 23. 54, 7. 94, 4. 11. 325, 14. Daneben auch *dhā* in der verbindung *dāsīc dhā* „sklavinentochter.“ Mṛech. 17, 8. 51, 7. 10. 72, 19. 77, 12. C. 9, 16 und oft. Die richtige form für die prosa ist übrigens *dhūdā*, die Cc. 84, 7 steht. — Pāli *dhītā*; Prākṛitamānjari zu Vararuci IV, 33: *dhūdā ca dūhītā matā*. *bahinī* Mṛech. 11, 9. 113, 19. 138, 25. 140, 1. 7. Mālat. 12, 9 u. s. w.; mit kaḥ svārthe: *bahinīā* Mṛech. 94, 4. 328, 5. Çak. 15, 4. 85, 4. 6. Prab. 68, 7. Mālat. 54, 19. Mahāv. 118, 18. 119, 3. Ratn. 324, 23. 327, 7. 9. 13. 328, 20 u. s. w.

127. Für *vr̥xa* und *xipta* können der reihe nach *rukkha* und *chādha* substituiert werden. — *rukkho* zu H. II, 17.

128. Für das wort *vanitā* kann *vilayā* substituiert werden. Einige sagen, dass *vilayā* auch im Sanskrit vorkomme.

129. Für das wort *īshat*, wenn es unselbständig gebraucht ist (d. h. am anfang eines compositums steht) kann *kāra* substituiert werden. — Das beispiel = *cin̐c̐c̐eres̐hat̐p̐akvā*. Dazu findet sich in A eine ergänzung am rando: *bālā dhalāpannī (?) nimhī (oder nibhūn) (?) abin̐a- vachalli va m̐āhul̐ip̐gassa | cin̐ca v̐a k̐ūrapakkā kuṇēi lālāulam̐ h̐iaam̐*.

130. Für das wort *strī* kann *itthī* substituiert werden. — Sieh de gr. Prācr. p. 25. 26. Ich habe die regel des Vararuci XII, 22 dort falsch verstanden. Sie besagt nicht, dass *itthī* in versen nicht gebraucht werden dürfe, sondern dass nur *itthī* nicht *thī* in der prosa zulässig sei. *itthī* in der Māhārāshṭrī ist bis jetzt nur bei späten dichtern nach-

weisbar, nämlich: Aeyntaṣ. 15. Pratāp. 220, 9. Sāhityad. 178, 3. Falsch ist *kāāṇṇaraththiāo* (mit *th*) Pratāp. 200, 16. In der presa steht *itthi* z. b. Mṛech. 60, 19. Çak. 38, 5. 103, 6. Ar. 30, 9. 201, 6. Mudrār. 216, 7, meist in compositen; gewöhnlich mit kaḥ svārthe *itthiā* Mṛech. 44, 1. 2. 112, 6. 134, 1. 25. 148, 22. 23. Ūrv. 16, 9. 24, 10. Mālav. 34, 4. C. 85, 10. Priyad. 18, 2. Viddhaṣ. 148, 11^a. Vṛshabh. 58, 26^b u. s. w. Falsch ist *itthiāo* Prab. 17, 8; lies *itthiāo*. Das Pāli hat neben *itthi* auch *thi*; ich habe letztere form nur in versen gefunden. Childers s. v. Minayeff, Grammaire Pālie p. 54, 36. -- Der vorschlag des *i* in diesen worte auch in der sprache der gāthās; MG. p. 14 § 8. Urdû *istrî* und *istiri*, Sindhî und Singhal. *istrî*, ebenso in den drāviḍischen und mala-yischen sprachen, in die das wort gedrungen ist.

131. Für das wort *dhyti* kann *dihî* substituirt werden. -- *dihî* Sālityad. 219, 14.

132. Für das wort *mārjāra* können *mañjara* und *rañjara* substituirt werden. -- Zu H. I, 26.

133. Für das wort *raidārya* kann *verulia* substituirt werden. -- *veruliam* Mṛech. 70, 25, aber 71, 3 *veduriam* (sic) und Karp. 29, 16^a *veduriam*. --

134. Für *idānīm* können *enhiṇ* und *ettāhe* substituirt werden. -- *enhiṇ* Hāla s. v. Pratāp. 202, 8. Mṛech. 29, 22. 40, 6. Karp. 23, 4^a. Bālar. 120, 6 u. s. w. *ettāhe* Hāla 89. In der Çaurasenî tritt dafür *dāṇiṇ* ein, H. IV, 277, wofür die handschriften oft *dāṇi* schreiben. --

135. An die stelle von *pūrva* kann das substitut *purima* treten. -- In den dramen nur *puṇvo*. Zu H. IV, 270. --

136. Für das wort *trasta* können *hitttha* und *taṭṭha* substituirt werden. -- Paul Goldschmidt zu Setub. II, 42. --

137. Im worte *bṛhaspati* kann für *baha* substituirt werden *bhaya*. -- Zu H. I, 138. --

138. Für *malina*, *ubhaya*, *çukti*, *chupta*, *ārabdha*, *padāti* können der reihe nach substituirt werden *maila*, *avaha*, *sippi*, *chikka*, *ādhatta*, *pāikka*. -- *mailam* Hāla 34. 120. 155. Setub. I, 39. 43. Nāg. 34, 5. -- *avaham* Setub. I, 54. II, 41. Weber zu Hāla v. 170. Paul Goldschmidt zu Setub. I, 54. -- Einige lehren auch *uraham*. -- *avahoāsam* wird in C mit *ubhayāvakāṣam* glossirt, was zur erklärang des scholiasten des

Setub. stimmt. H. erklärt es mit *ubhayabalam*, denn dieses wort ist hier nicht als Prākṛit aufzufassen, (obwohl *ubhao* im Prākṛit sich findet, Paul Goldschmidt zu Setub. I, 54) sondern als Sanskritübersetzung des vorhergehenden und daher im wortverzeichniss zu streichen. Es bedeutet „auf beiden seiten“, wie Venis. 60, 9. 11 zeigt. Im Jainaprākṛit sagt man *ubhayokālam*, was wohl „beide male“ bedeutet; cfr. Skt. *ekakālam*. *ubhayo* für *ubhao* habe ich absichtlich nicht geändert. — Die worte sind somit ganz klar (cfr. ZDMG. 28. 390 L). — *sippī* Hāla 61. Setub. I, 22. 63. 66. II, 21. Bālar. 195, 9. 264, 3. Viddhaç. 150, 12^b. 228, 9^a. Karp. 21, 15^a. M. शीप, शिप G. शीप S. सिप U. सीप und सीपी. mala-yisch *sīpūt* (auster), Pāli *sippī*. Von *guktī*, das Karp. 71, 19^a. 1^b. 8^b. C. 17, 2 als *suttī* erscheint, kann das wort nicht direkt abgeleitet werden. — *pāikko* Bālar. 199, 10. Priyad. 49, 2. Mālatīm. 114, 8 (gedruckt *pāika*). M. B. पाईक U. पैक. —

139. Dadurch dass (das wort *damshtrā*) in einer regel für sich aufgeführt wird (nicht verbunden mit den wörtern der vorhergehenden regel), wird angedeutet, dass *vā* (beliebig) nicht mehr gilt. Für das wort *damshtrā* wird *dādhā* substituiert. — Mālatīm. 99, 2. C. 17, 8. Bālar. 249, 8. 259, 17. 270, 6. Falsch ist Venis. 24, 7 *dāthīno*: die ed. Cale. 1870 hat p. 50, 6 richtig *dādhīno*. Die falsche lesart *danthā* hätte M.J. p. 6 nicht wieder vorgebracht werden sollen. — Wie die glossen in ABCFb besagen, findet sich *dādhā* auch im Sanskrit. B.-R. s. v. Pāli *dādhā*. Ueber die neunind. sprachen: Beames I, 225. —

140. Für das wort *bahis* werden *bāhin* und *bāhira* substituiert. — *bāhiraṃ* Dhūrtas. 80, 8. So auch zu lesen Mpech. 50, 23 und 43, 11 *bāhila*. —

141. Für das wort *adhas* wird *hetthā* substituiert. — Hāla 370. Pāli *hetthā*, *hetthata*. M. हेट G. हेठल B. U. हेठ S. हेठि, हेठो.

142. Für das wort *svasar*, wenn es hinter *mātar* und *pitar* folgt, wird *siā* oder *chā* substituiert. — Zu H. I, 134.

143. Für das wort *tiryac* wird *tiricchi* substituiert. Im Jainaprākṛit wird auch *tiriā* dafür substituiert. — *tiriccho* Bālar. 68, 14. 76, 19. 246, 9. Viddhaç. 123, 21^a. 300, 5^b; falsch: *tirajjo* Karp. 47, 29^b. Das l. l. citirt *tiriṇā* aus Uttarādhyā und *tiriṇam* aus Karmagṛ und Kalpas. cfr. M.J. p. 37. 54. Das beispiel = *tiryak precatu*.

144. Für das wort *gr̥ha* wird *ghara* substituirt, ausser wenn das wort *pati* darauf folgt. — Die beispiele und das gegenbeispiel = *gr̥ha*, *gr̥ha-svāmin*, *rājagr̥ha*; *gr̥hapati*. Dieselbe regel gilt auch für das Pāli. Childers s. v. *gharam*, s. v. *gahapati* und Kaccāyana II, 1, 40. 4, 30. -- *gharam* ist sehr häufig; in den dramen z. b. *Mṛcch.* 51, 25. 71, 15. 20. 23. 25. 72, 13. *Mudrār.* 26, 11. *Ar.* 58, 9. u. s. w. Am ende von compositis **hara* oder **harau* *Çak.* 68, 1. *Mṛcch.* 73, 4. 141, 15 oder **gharau* *Çak.* 125, 6. *Mṛcch.* 142, 4. -- *gaharavā* *Hāla* 174. 300. 363. *Mṛcch.* 37, 4. *gihavā* *Acyutaç.* v. 48. M. G. B. U. चर S. चर zigeuner. *ker*, *kher* u. s. w. *Paspāti* p. 121. Miklosich: Beiträge zur kenntniss der zigeunermundarten p. 19.

145. Für ein suffix, das ausdrückt den wurzelbegriff als ein „characteristicum“ oder eine „pflicht“ oder „gut“ vollziehen, wird (im Prākṛit) *ira* substituirt. Einige sagen, dass *ira* im sinne des *kṛt*-suffixes *ṭyn* stehe. Die können aber wörter wie *namira*, *gamira* u. s. w. nicht erklären, da *ṭyn* in diesen fällen durch *ra* u. s. w. aufgehoben wird. -- d. h.: Nach Pāṇini III, 2, 134. 135. (cfr. Kātantram IV, 4, 14. 15) tritt das suffix *ṭr* (*tar*) an wurzeln im sinne von „dessen characteristicum“, „dessen pflicht“ oder „das gut vollziehend“. Einige Prākṛit-grammatiker lehren, dass im Prākṛit für dieses *ṭr* (t. t. *ṭyn*) das suffix *ira* in denselben bedeutungen eintrete. H. wendet sich gegen diese, indem er die regel in dieser fassung für zu eng erklärt. *ṭyn* nämlich tritt an manche wurzeln wie *nam*, *gam* u. s. w. nicht an, sondern diese nehmen andere suffixe an, die den sinn von *ṭyn* haben. So tritt an *nam* nach Pāṇini III, 2, 167 *ra*, an *gam* nach III, 2, 164 aber suffix *vara* an cfr. Kātantram IV, 4, 49. 50. Auf dieses *ra*, *vara* u. s. w. bezieht sich im commentar *rādīnā*. Da nun im Prākṛit *ira* auch an *nam* und *gam* tritt, nämlich die wörter *namira* und *gamira* bildet, so folgt daraus, dass es nicht mit *ṭyn* identificirt werden kann. -- Eine directe beziehung auf Vararuci IV, 24 liegt nicht vor, da Vararuci die regel durch hinzufügung von *ṣile* noch enger fasst als die Prākṛitgrammatiker gegen die H. polemisiert. Was Jacobi (Jenaer Literaturzeitung 1876 Nr. 51 p. 797) über das verhältniss H.'s zu Vararuci äussert, gehört ins bereich der phantasie. -- Cowell schreibt *ṭynā* was ebenso falsch ist wie Goldstücker's *namādi*. (Max Müller, preface to Rg.-Veda vol. IV, p. LXXIII.)

Von den beispielen gehört *hasiro* zu $\sqrt{\text{has}}$, *roviro* zu $\sqrt{\text{rud}}$ (H. IV. 226. WH. p. 68), *lajjiro* zu $\sqrt{\text{lajj}}$, *jampiro* zu $\sqrt{\text{jalp}}$ (H. IV, 2), *veriro* zu $\sqrt{\text{vrep}}$, *bhamiro* zu $\sqrt{\text{bhram}}$, *ásasiro* zu $\sqrt{\text{śvas}}$ mit *ud*.

146. Für das suffix *tvā* werden *tum*, *a* (t. t. at), *tāna*, *tuāna* substituirt. — Die beispiele = *dyshṭvā*, *muktvā*, *bhrāntvā* (eigentlich **bhrāmya*), *ratvā* ($\sqrt{\text{ram}}$; eigentlich = **ramya*), *gṛhṭvā*, *kṛtvā*, *bhṭvā* ($\sqrt{\text{bhid}}$), *grtvā*. *vaṃdittu* entsteht durch abfall des anusvāra (aus *vaṇditum*), *vaṃdittā* durch ausfall des *va* aus der fertigen Sanskritform (*vaṇditvā* sieh zu H. I, 1), *kaṭṭu* aber ($\sqrt{\text{kar}}$) sagt man im Jainaprākṛit. — Dass das suffix des infinitivs *tum* wirklich auch im sinne des absolutivums steht, zeigt Weber, Bhagavati I, 433. Hāla p. 66. cfr. MJ. p. 61 f. Ueber *kaṭṭu* Bhagav. I, 433. 436. MJ. p. 62.

147. Für ein suffix das die angehörigkeit ausdrückt wird *kerā* substituirt. — Ueber das wort *kerā* (*keraka*) habe ich ausführlich gehandelt im Indian Antiquary II, p. 121—123; dagegen Hörnle ibid. p. 210—213 und meine erwiderung p. 366—370. cfr. auch de gr. Prācr. p. 25. Hörnle im Journal of the Asiatic Society of Bengal; Beames II, 281 ff. der einen sehr merkwürdigen philologischen standpunkt vertritt. Ich habe im Indian Antiquary alle mir damals zugänglichen belege für das vorkommen des wortes gegeben, nämlich: Hāla A. 17. Mṛech. 4, 3. 13, 9. 21, 21. 37, 13. 38, 3. 40, 9. 53, 20. 63, 16. 64, 19. 65, 10. 11. 68, 11. 74, 8. 88, 24. 90, 14. 95, 6. 96, 21. 22. 97, 3. 100, 18. 20. 104, 9. 112, 10. 118, 17. 119, 5. 122, 14. 15. 130, 10. 132, 2. 16. 133, 2. 139, 16. 146, 16. 152, 6. 153, 9. 164, 3. 8. 167, 3. 21. 173, 9. Çak. 116, 11. Mālav. 23, 9. Mālat. 104, 12. Mudrār. 26, 10. Dazu füge ich jetzt noch hinzu: Priyad. 48, 7. 14. Çak. 96, 10. 155, 9. 161, 7. Viddhaç. 200, 21*. Dieses wort ist auch herzustellen Prab. 32, 8, (cfr. v. l. II, p. 115 und den commentator II, p. 34: *kerako* 5 *dhīne degi*) und wohl auch Çak. 113, 3. — Wie unsere regel und die unmittelbar folgende zeigt, vertritt *kerā* im Prākṛit die Sanskritsuffixe *īya* und *kīya*. Ausser in *parakeranī* Mālav. 23, 9, findet sich *keranī* nur selbstständig = *kāryam*, sonst steht überall die weiterbildung mit *kaḥ svārthe*: *kerako*, die vorzugsweise mit pronomibus personalibus und *para* verbunden wird. — Ueber die zigeunersprachen: Pott I, 144. Paspati p. 52 ff. — Die gegenbeispiele = *madīyapara*, *pāṇinīyāḥ*.

148. Für das die angehörigkeit ausdrückende suffix hinter *para* und *rājan* (suffix *kīya*) werden der reihe nach *kka*, *ikka* und, wie *ca* (auch) in dem sūtram andeutet, auch *kera* substituirt. — *dit ikka* (= *dikka*) bedeutet, dass vor *ikka* die silbe *an* von *rājan* abfällt. Es tritt also *kka* an *para*, *ikka* an *rājan*, *kera* aber an beide. cfr. I, 44 und zu II, 147.

149. Für das die angehörigkeit bezeichnende taddhitasuffix *a* (*añ*) hinter *gushmad* und *asmad* wird *ccaya* substituirt. — *amheccayaṇi* = *āsmākam*. — cfr. Pāṇini IV, 3, 2. Siddhāntakaumudī I,² 568. Laghukamudī Nr. 1164. Nach Pāṇini ist das suffix *ay* (nicht *añ*). Vopadeva VII, 22 gebraucht *shya*.

150. Das suffix *vat* (*vatī* Pāṇini V, 1, 115—118) wird zu *rra*. — Eine randglosse in A übersetzt das beispiel: *mathurāvat pāṭa-liputre prāsādāḥ*.

151. Für das suffix *ina* welches in der regel „hinter *pathin*, *aṅga* u. s. w. wenn *sarva* vorangeht“ vorgeschrieben worden ist, wird bei *sarvāṅga* substituirt *ika*. — Nach Pāṇini V, 2, 7 (cfr. Siddhāntakaumudī I,² 659) tritt das suffix *ina* an die wörter *aṅga*, *karman*, *patra*, *pātra*, *pathin* an, wenn sie mit *sarva* als erstem gliede zusammengesetzt sind. (cfr. Benfey, Vollst. Sktgr. § 598 Nr. 1, 2, 1). Für *sarvāṅga* wird diese regel durch unser sūtram im Prakrit ungültig; man bildet nicht *sarvāṅgiṇo*, sondern *sarvaṅgiṇo* = Skt. **sarvāṅgiṇa*. — Wo Sanskritregeln citirt werden, beziehen sie sich nicht auf Pāṇini, sondern gewiss auf H.'s eigene Sanskritgrammatik. Da ich handschriften davon nicht besitze, muss ich mich begnügen auf die entsprechenden regeln Pāṇini's zu verweisen.

152. Für das suffix *na* (= taddhita-*a*), das in der regel „na tritt auch an *pantha* wenn der begriff „fortdauernd (gehend)“ ausgedrückt werden soll“ für *pathin* vorgeschrieben ist, tritt *ika* (*ikaṭ*) ein. Die regel, auf die hier hingewiesen wird, ist identisch mit Pāṇini V, 1, 76 (cfr. Siddhāntak. I,² 643, die Kāçikā und Pāṇini IV, 3, 29). Benfey, Vollst. Sktgr. § 551, XX, b. — Es soll also im Prakrit stets *pathika* (*pahio*) gebraucht werden, nicht *pāntha*; doch finde ich *panthio* Hāla A. 44.

153. Für *īya* hinter *ātman* wird *ṇaya* substituirt. — Zu H. III, 56.

154. Für das suffix *tva* können *dit imā* und *ttana* substituiert werden. — Da *iman* (im Skt.) auf die wörter *prthu* u. s. w. beschränkt ist, (Pāṇini V, 1, 122), so wird die regel hier gegeben, um zu lehren, dass es (im Prākṛit) auch an wörter tritt, die sonst andere suffixe haben. *pīnatā* wird im Prākṛit zu *pīṇayā*, zu *pīnadā* aber in anderen dialecten. Deswegen wird hier keine regel gegeben: „für *tā* tritt *dā* ein“. — Nach Pāṇini V, 1, 119 stehen *tva* und *tā* um auszudrücken: „dessen zustand“ und in demselben sinne tritt nach V, 1, 122 hinter den wörtern *prthu*, *mṛdu*, *mahat* u. s. w. auch *iman* an. Unsere regel soll diese beschränkung für das Prākṛit aufheben, indem hier *iman* (nom. *imā*) überhaupt für *tva* eintritt. (cfr. auch Siddhāntak. L² p. 653 anm. 5. Laghuk. Nr. 1241. Benfey, Vollst. Sktgr. p. 226 Nr. LI.) Der schluss des commentares ist gegen eine regel gleichen inhalts mit Vararuci IV, 22 gerichtet. Vararuci lehrt, dass *tal* i. e. das femininalsuffix *tā* im Prākṛit in *dā* übergehe. H. dagegen erinnert mit recht daran, dass *ta* im Prākṛit (d. h. der Māhārāṣṭrī) elidirt wird und nur in den unterdialecten wie Çauraseni, Māgadhi u. s. w. in *da* übergeht (cfr. H. I, 209). — Die beispiele = *pīnatva*, *pushpatva*. Ueber *ttana* WH. p. 68. Auch im dramenprākṛit ist dieses suffix sehr beliebt.

155. Für *taila* wird, ausser wenn es auf *aṅkoṭha* folgt, *dit etla* substituiert. — Das beispiel = *surabhijalena kaṭutūlam*. Sieh Böhlingk, Pāṇini index s. v. *tailac*; Benfey, Vollst. Sktgr. p. 235 CXXV. — Im texte ist aus versehen *anaṅkoṭha*° stehen geblieben für *aṅkoṭha*° der MSS. und b's.

156. Für das auf *yad*, *tad*, *etad* folgende, mit *dit āv* beginnende suffix *atu*, (i. e. *āvat*) welches ein maass ausdrückt (= *vatup* = taddhita-suffix *vat*, Pāṇini V, 2, 39. VI, 3, 91) wird *ittia* substituiert und *etad* fällt aus. — H. will sagen: *yāvat tāvat*, werfen ihr *āvat* (*āvatu*) ab und nehmen dafür *ittia* und an stelle von *etāvat* tritt *ittiam*.

157. Für die auf *idam*, *kim*, *yad*, *tad*, *etad* folgenden suffixe *atu* oder *āvatu* (i. e. *at* und *āvat*) werden *dit ettia*, *ettia*, *edlaha* substituiert und *etad* fällt aus d. h. die genannten substitute treten an seine stelle. — Hāla s. s. v. v. *ettio* = *etāvat* z. b. Mṛcch. 60, 12. 77, 10. 24. Çak. 89, 6. Urv. 45, 4. Mālav. 23, 13 u. s. w., ebenso *ettiko* Mṛcch. 125, 24. 165, 14. Çak. 29, 9. 76, 6. Urv. 25, 7. 46, 8. 84, 9 u. s. w.

158. Für *kṛtvas*, das in der regel „kṛtvas steht bei der multi-
plication“ (= mal) (cfr. Vopadeva VII, 70) gelehrt worden ist, wird
huttaṃ substituiert, so in *ṣatakṛtvas*, *sahasrakṛtvas*. Wie erklärt sich
pīḥhuttaṃ = Skt. *prīyābhīmukham*? Es wird von dem worte *hutta*
kommen, das den sinn von *abhīmukha* hat. — Ueber dieses wort cfr.
de gr. Prācr. p. 23. 24. Weber, ZDMG. 28, 410. Çak. 55, 16.

159. *ālu*, *illa*, *ulla*, *āla*, *vāṃta*, *maṃta*, *itta*, *ira*, *maṇa* treten
je nach dem gebrauch an die stelle des taddhitasuffixes *mat*. — Weber,
Bhagav. I, 137 f. WH. p. 68. — Die beispiele gehören der reihe nach
zu Sanskrit: *sneha*, *dayā* (*dayālu* auch Skt.), *īrshā*, *lajjā* (Mālav. 72, 23
cfr. Shankar P. Paṇḍit p. 110, 8); *śobhā*, *chāyā*, *yāma*, *vikāra* oder
vicāra, *māṃsa* (= Skt. *māṃsala*), *darpa*; *śabda*, *jaṭā* (auch Skt.
jetāla), *phatā*, *rasa*, *jyotsnā*: *dhanavant*, **bhaktivant* (Skt.° *mant*);
hanumant, *śrīmant*, **punyamant* (Skt.° *vant*); zu *kārya*, *māna*, *garva*,
reha H IV, 100, *dhana*. — Einige lehren auch das substitut *mā* (nom.
zu *man*) wie *hanamā* = *hanuman*. — Die gegenbeispiele = *dhanin*,
arthika (oder *ārthika*).

160. Für das suffix *tas* können *tto*, *do* substituiert werden. — Die
beispiele = *sarvalas*, *ekatas*, *anyatas*, **katas* (= *katas*), *yatas*, *tatas*,
itas. — Die formen auf *tto* sind in der Māhārāṣṭrī vielfach zu belegen;
Hāla s. s. v. v., die auf *do*, in der Çaurasenī üblich, kommen der
Māhārāṣṭrī schwerlich zu. cfr. H. I, 37.

161. Für das suffix *tra* (*tral* Pāṇini V, 3, 10) treten *hi*, *ha*,
ttha ein. — Beispiele häufig.

162. Für das suffix *dā* hinter *eka* können *sī*, *siṃṇi*, *iā* substituiert
werden.

163. Die suffixe *ḍit illa* und *ulla* treten hinter ein nomen um
ein befinden (entstehen u. s. w.) auszudrücken. Einige lehren (in dem-
selben sinne) auch *ālu* und *āla*. — Die beispiele der reihe nach zu
grāma, *purā* oder *purus* (cfr. II, 164; Trivikrama: *purobhavam*), *adhas*
(H. II, 141), *upari*, *ātman*. — *ḍit* bedeutet, wie ich nochmals bemerken
will, dass der letzte vocal sammt etwa folgenden consonanten des nomen
bei antritt des suffixes abfällt.

164. Ohne den sinn eines wortes zu ändern, können die suffixe
ka, *ḍit illa* und *ulla* antreten. — Die beispiele (ohne *ka*) = *kuṇḍuma-*

rasapiñjara (Karp. 50, 3^b), *candra*, *gagane*, *dharaññidharapaxodhbrānta*; dies scheint mir die richtige erklärung dieser dem Setub. II, 24 entnommenen worte, welche der scholiast und Paul Goldschmidt unrichtig aufgefasst haben. Eine verdorbene randglosse in A übersetzt: *dharaññidharapaxyudhbrāntakam*. cfr. Setub. II, 14. Stenzler zu Kumāras. I, 20. Bollensen zu Ury. 44. Die folgenden worte *duhiac rāmahiayac*, die wohl auch aus dem Setub. stammen, übersetzt eine glosse in A mit: *durhdayake rāmahdayake*; *duhiac* würde ich lieber = *dukkhite* fassen nach anleitung von H. II, 72. -- *iha*, *āgleshṭum*. -- *ka* tritt auch zweimal an, wie in *bahuayam* = *bahu* + *ka* + *ka*. — Dass in dem sūtram *ka* (nicht *a*) gesagt wird, geschieht wegen der Paiçādisprache (in der *ka* bleibt), so in *vadane vadanaṃ samarpayitvā*. — Die andern beispiele = *nirjitāṣokapallavena*, *purillā* (nom. plur.) zu *purā* oder *puras*; *mama priyah*, *mukha*, *hastau* (im Prākrit plural); andererseits (ohne *ka* u. s. w.) = *candra*, *gagana*, *iha*, *āgleshṭum*, *bahu*, *bahuka*, *mukha*, *hastau*. — Wenn aber durch *ka* ein tadel u. s. w. ausgedrückt wird, steht es wie im Sanskrit. Das *ka* das der regel gemäss an *yāva* u. s. w. antritt, hat (im Sanskrit) nur ein beschränktes wirkungsgebiet; deswegen wird (unsere) regel gegeben. — d. h. *ka* steht auch im Prākrit, wie im Skt., um einen tadel u. s. w. auszudrücken (Pāṇini V, 3, 74. Benfey § 559). Das *ka*, welches antritt, ohne den sinn des wortes zu ändern (*kaḥ svārthe*), ist im Skt. auf die wörter *yāva* u. s. w. beschränkt (Pāṇini V, 4, 29. Benfey § 566, VI), im Prākrit aber nicht; die regel wird also gegeben, um den gebrauch des *ka* für das Prākrit zu erweitern. — *kay*, wie AFB lesen, ist bei Pāṇini nur samāsānta; für H. ist diese lesart vielleicht die richtige, was ich nicht beurtheilen kann.

165. An *navu*, *eka* kann, ohne den sinn der wörter zu ändern, *lla* antreten. Neben *ekallo* erscheint auch *ekkallo*, indem nach H. II, 99 *ka* verdoppelt wird. — *ekalliāc* Uttarar. 129, 9.

166. An *upari*, wenn es „obergewand“ „überwurf“ bedeutet, tritt, ohne diesen sinn zu ändern *lla* an. — So Karp. 53, 7^a *saṃmuhapavanapalullivarilladarudāriāi* (so zu lesen!) *amgāṃ*. Da jedoch Karp. 71, 1^a. 74, 12^a (hier *vailla*!). 75, 14^a. 98, 3^a die form *varilla* nicht *avarilla* erscheint, wird diese auch 53, 7^a vom herausgeber gemeint sein. Burnell's MS. und der commentar geben leider über die form nicht

genügenden aufschluss. cfr. U. *aparā* superficial, the outside of a garment.

167. An das wort *bhrū* treten, ohne dessen sinn zu ändern, die suffixe *mayā* und *dit amayā*. — cfr. zu H. I, 121.

168. An das wort *çanais* tritt ohne änderung des sinnes das suffix *dit iam*. — Zu H. I, 149.

169. An das wort *manāk* kann ohne änderung des sinnes das suffix *dit ayam* und *iam* treten. — Ich habe Çak. 146, 8 die form *manam* in den text gesetzt, welche H. gar nicht erwähnt. *manam* ist die Pāliform (Childers s. v. Jāt. 149, 7). S's lesart *mana* weist darauf hin (cfr. die v. l. zu Çak. 1, 8). Kürzung des *ā* in *mayā* wäre für die prosa unter allen umständen ebenso falsch wie kürzung des *ā* in *jadhā*, *tadhā* u. s. w. Mārkaṇḍeya erwähnt *manam*.

170. An das wort *mīra* kann ohne änderung des sinnes das suffix *dit ālu* treten. — cfr. M. मिसळ.

171. Hinter das wort *dirgha* kann ohne änderung der bedeutung *ra* treten. — Zu H. II, 91.

172. Hinter *tva* u. s. w., (d. h. *tva* und *tal*) das in der regel „*tva tal* treten an, um einen zustand auszudrücken“ (Pāṇini V, 1, 119) vorgeschrieben ist, kann ohne änderung der bedeutung noch einmal dasselbe *tva* u. s. w. (*tva* und *tal*) antreten. — *tal* ist t. t. für das fem. taddhitasuffix *tā*. So ist *mañattayāi* = **mṛḍukatratayā* = *mṛḍuka* + *tva* + *tā*. — Ein steigerndes suffix hinter einem (andern) steigernden suffixe aber, steht regelrecht wie im Sanskrit. So ist *jettḥayaro* = *jyeshṭha* (superl.) + *tara* (suffix des comparativs), *kaṇiṭṭhayaro* = *kaṇiṣṭha* + *tara*. Bentley, Vollst. Sktgr. § 605, CXIII. CXIV, 5 f. p. 234.

173. An *vidyut*, *putra*, *pīta*, *andha* kann ohne änderung des sinnes *lu* antreten. — *vijjulu* zu H. I, 15. *pīvalaṇ*, *pūlaṇ* zu H. I, 213. *amdhalo* M. अंधळ. — Wie erklärt sich *jamalam* (neben *jamani*)? Es wird von dem Sktworte *yamala* kommen.

174. Die wörter *goṇo* u. s. w. über deren thema, suffix, abfall (oder) zutritt (oder) veränderung der laute nicht gesprochen worden ist, werden mannichfaltig als unregelmäßigkeiten aufgeführt. — Ich habe

in den folgenden worten nicht immer die richtige form getroffen, da die handschriften sehr schwanken und ich viele wörter weder aus texten noch aus den neuindischen sprachen belegen kann. Einige verbesserungen geben die folgenden bemerkungen. — *goṇo* M̐rech. 97, 21. 98, 20. 99, 12. 100, 13. 107, 18. 112, 17. 117, 15. 118, 5. 12. 14. 24. 122, 15. 132, 16. cfr. de gr. Prâcr. p. 5. Pâli *goṇo. gāvī* zu H. I, 158. *baḷlo* Hāla 242. 279 (irrhümlich *va*) M̐rech. 69, 8. 96, 12. 19. 99, 8. 101, 22. 164, 15. Viddhaç. 149, 4*. Karp. 25, 19^b. M. U. बेल H. बेल. — *pañcāvannā, paṇāvannā* Beames II, 141. M. पंचावन्न G. पंचावन *levannā, leālīsā* Beames II, 139. — *vosirannam* cfr. H. IV, 229. — *bahiddhā* in der bedeutung „draussen“ ist im Pâli häufig. *maithunam* ist als adverbium in der bedeutung „gepaart“, „paarweise“ aufzufassen. — Statt *kamduṭṭham* ist zu lesen *kamduṭṭam*, was mit *kamduṭṭam* auf gleicher stufe steht. Aus den MSS. hatte ich **ṭṭha*“ notirt und Mālat. 99, 19 steht *kandotṭha*. Aber Trivikrama hat *kamduṭṭam*; Vararuci IV, 33 haben die MSS. meist *kamduṭṭo*, die Prākṛtamañjarī *kamduṭṭam*, B-R. führen *kandotṭa* an. *kamduṭṭa* steht Mahāv. 28, 11. Bālar. 69, 14. 142, 2. 202, 12. 242, 2. 259, 4. Viddhaç. 120, 10* und so ist statt *kamduṭṭena* Karp. 70, 20^b zu lesen *kamduṭṭena*. Das wort findet sich auch in dem eigennamen *kamduṭṭakelī* Karp. 98, 13^b. Allen diesen ausgaben ist wenig zu trauen, aber die form mit **ṭṭha*“ wird durch die MSS. der Deçināmanālā bestätigt. — *chī chī* auch in M. B. S. — *dhi-r-atthu* (so zu schreiben) auch das Pâli. Minayeff, Grammaire Pâlie § 41. Jāt. 59, 9. 155, 10. 11. — *paṭṭisiddhī* setzt ein Skt. **pratishiddhi* voraus. Die hier gelehrte bedeutung wird belegt durch Karp. 25, 14*. 26, 5*. 50, 8*. — *āsīsā* zu H. I, 20. — Zuweilen wird *ha* zu *ḍḍa* (wie in *vaḍḍayaram*) und *bha* (wie in *bhimoro*), *lla* zu *ḍḍa* wie in *khudḍao*. Der laut der auf die tönenden folgt heisst *gāyana* und dies wird zu *ghāyano*. (Ueber *ghosha* cfr. Max Müller, R̥gvedaprātiçākhyā p. CCLXI. Burnell, On the Aindra School of Sanskrit Grammarians p. 108). — *vataḥ vadho* ist rein conjecturell und schwerlich richtig. — Statt *acchakkam* ist mit BCFb zu lesen *atthakkam*. — *tajjābuiṇi* so zu lesen Hāla 132 (ZDMG. 28, 382.); *tajjābuiṭṭam* Mahāv. 29, 6. — Ueber das von einigen auch für Skt. erklärte wort *mākanda*: B-R. s. v. — *bhattio* mit *ṭṭ* ist Trivikrama's lesart, der etymologisirt: *jagatposhakatvāt bhartyakḥ | ṛta it*

bhañño { — Für *karasī* lesen die MSS. der Deçināmamālā *kaḍasī*, was auf dasselbe hinausläuft. — Für *tigicchi* wird *tiṅgicchi* das richtige sein; für *ujjalo* ist mit C und Trivikrama zu lesen *ujjallo*. — *chinchaī* Hāla 305 und p. 261. — Aus dem *adhikāra bahulam* (H. I, 2) erklärt sich, dass sich andererseits gelegentlich auch *gañño* u. s. w. findet. *golā* neben *goḍvarī* aber erklärt sich aus (den Sktwörtern) *golā* und *godāvarī*. Auch die wörter aus den volkssprachen, *āhittha*, *lallakka*, *vidḍira*, *puccaddha*, *upphadda*, *maḍapphara*, *paḍitthira* (so), *aṭṭa*, *maṭṭa* (so zu trennen als zwei wörter!), *vihaḍapphadda*, *ujjalla*, *hallaḍaphala* und andere, die in den ländern der Marāṭhen, Vidarbher u. s. w. bekannt sind, müssen aus dem gebrauche des gewöhnlichen lebens gelernt werden; ebenso die verba *avayāsai* (H. IV, 190), *phumḍhulāi*, *upphā-lāi* u. s. w. Ferner dürfen wörter wie *kṛṣṭa*, *ghṛṣṭa*, *vākya*, *vidvas*, *vācaspati*, *viṣṭaraḡravas*, *pracetuṣ*, *prokta*, *protu* u. s. w. und wörter die auf suffix *kṛip* (— O Benfey § 363 I) oder ein anderes suffix ausgehen, wie *agnicit*, *somasut*, *saḡla*, *sumla* u. s. w., die von früheren dichtern nicht gebraucht worden sind, nicht angewendet werden, da ihr gebrauch das verständniß erschweren würde. Ihr sinn muss durch andere wörter wiedergegeben werden. So setze man z. b. für *kṛṣṭa* („klug“, „erfahren“ B-R. s. v.) das gleichbedeutende *kuḡala*, für *vācaspati*, *guru*, für *viṣṭaraḡravas*, *hari* u. s. w. Das wort *ghṛṣṭa* darf nur in verbindung mit einem praefix gebraucht werden, wie in *mandarata-taparighṛṣṭam* und *taddivasanighṛṣṭānaṅga* u. s. w. Im Jainaprākṛit aber ist eventuell alles erlaubt, so *ghaṭṭhā* = *ghṛṣṭā* (ohne praefix), *maṭṭhā* = *mṛṣṭā*, *viduṣhā grutalacuvānusāreṇa* (hier ist *viuṣā* = *viduṣhā* instr. sing. zu *vidvas*, das oben für das Prākṛit verboten wurde), *vākyāntareṣu ca punaḥ* (enthält das verbotene *vākya*) u. s. w. — Wegen der hier genannten wörter namentlich auch der bhāṣaḡabdās verweise ich auf die ausgabe von H.'s Deçināmamālā, wo alle erläutert und, soweit dies möglich ist, belegt werden sollen.

175. Dies ist ein *adhikāra*. Die wörter die von hier an bis zu ende des pāda werden genannt werden, müssen als adverbien verstanden werden. — Durch die folgenden regeln wird man über den gebrauch der adverbien fast um nichts klüger; sie sind viel zu allgemein. Die texte werden uns erst aufklärung bringen.

176. *taṃ* ist zur einleitung eines satzes (etwa unserem deutschen „denn“ entsprechend) zu gebrauchen. — *upanyāsa* steht hier in der von Amara I, 1, 5, 9 und Hemac. Abhidhānac. 262 bezeugten bedeutung von *vāṇmukhaṃ* beginn, einleitung des satzes, der rede). — Das beispiel ist aus Setub. I, 12, wo zu übersetzen ist: „So hört denn von“ u. s. w. = Sanskrit *tad*; B-R. s. v. 3. Eine randglosse in A ergänzt den vers und liest *amurāyacinidhaṃ* entsprechend H. II, 50.

177. *āma* ist zu gebrauchen, um eine einräumung (ein zugeständniss) auszudrücken. — Eine randglosse in A ergänzt das beispiel: ... mudgalā (über *dga* steht *gga* und darüber *mukharā*) jalarāṃkavo jalaṃ sisiraṃ | annanaṃsu vi revāe taha vi anne guṇā ke vi | . Um das versmaass herzustellen, verbessere ich *mukhalā* und *revāi* (oder man messe *revāe* = --). Dann ist zu übersetzen: āma bahalā vanāvali mukharā jalarāṃkavo jalaṃ çīçiraṃ anyanadishv api revāyās tathāpy anye guṇāḥ ke s pi .

178. *navi* ist zu gebrauchen, um das gegentheil auszudrücken. — *hāvaṇe* = *hāpane* oder ist *hā vaṇe* zu lesen? — Ueber den häufigen gebrauch der starken negation *navi* im Apabhraṃça sehe man das wortverzeichnis. Crv. 71, 10 steht *naī*; dazu Bollensen.

179. *punaruttam* (= Skt. *punar uktam*) ist zu gebrauchen, um das thun von etwas gethanem i. e. etwas überflüssiges, unnützes oder eine wiederholung auszudrücken. — Das beispiel = *ayi supyate pāṃsule nihsahair aṅgair punaruktam*.

180. *haṇḍi* ist zu gebrauchen, um bestürzung, zweifel, reue, gewissheit, wirklichkeit auszudrücken. — Die beispiele = *carāṇe nataḥ sa na māṇitah | bhaved idānīm |* (cfr. H. III, 165 und II, 134) | *na bhaviṣhyati *bhaṇirī* (tem. zu einem mit suffix *ira* (II. II, 145) von *√bhaṇ* abgeleiteten adjectiv) | *çāsyate tava kārṇye* (um deinetwillen). Für *satye* hat Trivikrama das beispiel *haṇḍi taha bhaṇimo*.

181. *haṇḍa* und *haṇḍi* sind im sinne von *grhāṇa* zu gebrauchen. — *grhāṇa* (imp. zu *√grah* ist wohl im sinne von „wahrnehmen“ oder „beherzigen“ aufzufassen. *paloesu* cfr. H. IV, 181. In A steht von andrer hand am rande: *haṇḍa paloesu imāṃ viyasiyavayaṇā* (l. *viasia*) *piyassa* (l. *piassa*) *uppei | jāyā suapaḍhamudbhinnadamtajualāṅkiām* (l. „mubbi“) *boram ||* und zu *haṇḍa* die glosse *grhāṇa*. Der vers ist =

Hāla v. 204. cfr. ZDMG. 28, 399. Es ist also statt *geṇhaha* oder *manda* am anfang zu lesen *handā*.

182. Die adverbien *miva*, *piva*, *viva*, *vva*, *va*, *via* können im Prākṛit im sinne von *iva* (wie) gebraucht werden. — Die beispiele = *kumudam iva* | *candanam iva* | *haṇsa iva* | *sāgara iva xīrodah* | *geṣha-sgeva nirmokah* | *kaṃalam iva* . — Andererseits auch *iva* selbst, wie in *nīlotpalamālera* . — Die schreibung *timiramm iva* u. s. w., die Paul Goldschmidt im Setub. befolgt, ist sicher falsch, selbst wenn WH. p. 47 recht haben sollte. Im Prākṛit sind *miva*, *piva*, *viva* wirklich selbstständige wörter geworden und als solche auch zu schreiben. cfr. Paul Goldschmidt zu Setub. I, 5. — Vararuci X, 4 beschränkt *piva* auf die *Paiçāci*.

183. *jeṇa*, *teṇa* sind zum ausdrück eines grundes (einer veranlassung) zu gebrauchen. — So ist wohl *lazane* am besten aufzufassen. *teṇa* Hāla 219. *jeṇa* Hāla 114. Häufig in den dramen = „deshalb“ und „weshalb“, wie im Sanskrit.

184. *naĩ*, *eca*, *cīa*, *cca* sind zu gebranchen um etwas genau zu bestimmen (auf ein bestimmtes maass u. s. w. zu beschränken = Skt. *eva*.) — Die beispiele = *gatyaiva* | *yad eva mukulanam locanānām* | *anubaddham tad eva kāmīnām* . — Nach H. II, 99 kann *ea* auch verdoppelt werden. — *ta eva dhanyās ta eva supurushāḥ* | *sa eva ca rūpeṇa sa eva gītena*. — Paul Goldschmidt zu Setub. I, 36; de gr. Prācr. p. 24. H. II, 99. Bālar. 34, 15. 16. 156, 11. Nāgān. 24, 7. Karp. 23, 12^b. 25, 1^a und sonst. — Ueber die Çauraseni: H. IV, 280.

185. *bale* ist zu gebrauchen, um etwas hervorzuheben und eine gewissheit auszudrücken. — Das beispiel = *purusho dhanañjayah xatriyānām*.

186. *kira*, *ira*, *hira* können im sinne von *kila* gebraucht werden. — Die beispiele = *kalyaṇ kila kharahdayah* = Hāla v. 46; *tasya kila*; *priyatayasyah kila*; *evam kila teṇa svapne bhanitā*. — *kira* steht Pras. 131, 20^b. 152, 29^b. 154, 15^a und oft hier; Viddhaç. 122, 12^b, für die Çauraseni schwerlich richtig. Das Pāli hat *kira* und, aber selten, *kila*. — *hira* verhält sich zu *ira* wie Pāli *hevaṃ* zu *evam*, Pāli *hare* Prākṛit *hire* zu *are*. — Die wurzel *her* die ich beiträge zur vgl.

sprachf. VII, p. 462 gelegentlich erwähnt habe, ist M. **हेरणे** G. **हेरवु** B. **हेरिते** U. **हेरना**.

187. Im sinne von *kevalam* (nur) ist *navara* zu gebrauchen. — Das beispiel = *kevalam priyāny eva spashtibhavanti* (H. IV, 62). — Sieh zu s. 188.

188. Um eine unmittelbare folge auszudrücken, ist *navari* zu gebrauchen. Das beispiel = *anantaram cāsya raghupatinā*. — Einige stellen aber nur eine regel auf, (indem sie lehren): „*navara* und *navari* stehen im sinne von „nur“ und zum ausdruck einer unmittelbaren folge“. Nach deren ansicht stehen beide in beiden bedeutungen. — Neben *navara* findet sich auch *navaram* H. II, 198. 204. Bollensen zu Urv. p. 271. Lassen, Inst. Prâcr. p. 369. Hâla 15. — *navari* „darauf“ Setub. I, 36. Urv. 26, 10 und cfr. das wortverzeichnis; dagegen *navari* „nur“ Ratn. 299, 18 (aber cfr. die v. v. I. I. p. 370, 30. 31; Cappeller übersetzt das wort mit „also“ (p. 334, 15); das bedeutet es aber nicht; es wird *navaram ekkam* zu lesen sein). *navara* „nur“ Hâla 32. 307. A. 28. 64. *navala* Mrech. 112, 5; dagegen *navara* „darauf“ Hâla 174.

189. *alâhi* ist zu gebrauchen, um ein „abwehren“, „verhindern“ auszudrücken. — Das beispiel = *kîṇe vâcîtena lekkena*. — Hâla 132. WH. p. 49. MJ. p. 22.

190. *ana*, *nâin* sind im sinne von *nañ* zu gebrauchen. — *nañ* ist t. t., der sowohl die negation *na* als das *a privativum* umfaßt. Siegfried Goldschmidt hat gezeigt, dass *ana* die stelle des *a privativum* vertritt. (ZDMG. 32, 99 ff.). Man lese daher im texte *anacintiam amunamti* = *acintitam ajâmati*. cfr. auch Siegfried Goldschmidt, KZ. 24, 426 und meine bemerkungen in Bezzenberger's beitrâgen zur kunde der indogermanischen sprachen 3, 24. ff. — Das zweite beispiel ist — *na karomî rosham*.

191. *mâin* ist im sinne von *mâ* zu gebrauchen.

192. Das wort *haddhi* ist nach dieser regel oder als substitut der wörter *hâ dhik* zum ausdruck der verzweiflung zu gebrauchen. — *dhâku* ist 2. plur. imp. praes. act. zu *√dhâv* (laufen). H. IV, 228. Trivikrama erläutert es mit *dhâvata dhâvatu*. — In den dramen wird *haddhi* stets zweimal gesetzt und nur von frauen gebraucht. Candra-

çekhara zu Çak. 17, 4 (p. 175); de gr. Prâcr. p. 2. 23. M̐cch. 12, 6. 16, 6. 50, 23. 51, 3. 95, 10. 117, 16. 170, 3. Urv. 25, 14. 75, 10. (es spricht demnach hier eine frau; cfr. Vikr. 660, 10 *kirâti*) Çak. 17, 5. 27, 1. 72, 7 u. s. w.

193. *vevve* ist zum ausdrück der furcht, des abwehrens, der niedergeschlagenheit zu gebrauchen. — Die beispiele = „Was bedeutet es, o rehängige, dass du bei furcht, beim abwehren und bei niedergeschlagenheit, ja selbst wenn du liebkoolest „*vevve*“ ausrufst“. *ullâ-virîi* habe ich als gen. sing. fem. eines adj. auf *ira* (H. II, 159) zu *ullâpâ* (√*lap* mit *ud*) gefasst. Trivikrama übersetzt dieses beispiel nicht; in MS. Tanjore 10,006 steht jedoch am ende des sūtram: *ullâ-varîi* (sic) *vi iti svapnâyâtam*. Dann wäre zu übersetzen „selbst im schlafe“ und A's lesart *ullâvarîi* wäre vielleicht die richtige. — „Ob von ihr der (i. e. als einer) liebkosenden oder niedergeschlagenen oder furchtsamen oder abgespannten (ermüdeten) *vevve* ausgerufen wurde, vergessen wir nicht (oder: erinnern wir uns nicht? H. IV, 74).“ Trivikrama erläutert *uccûkîrîi* mit *udvedanaçîlayâ* (?). In dem MS. Tanjore 10,006 fehlt die erläuterung leider. Ich vergleiche M. उचाट impatience, weariness, state of urgedness or excitement; उचाटणे to be sick or weary of, to conceive disgust. G. उचाट weariness of. U. उचाट होना to be tired, to be disgusted. — Trivikrama hat hier *bebbe* und im folgenden sūtram *bebba*. Ich habe *vevve* geschrieben in rücksicht auf M. वेवे the inarticulate or indistinct utterance of a person under terror or confusion. S. वे „woe“ Trumpp p. 423.

194. *vevva* und *vevve* sind bei der anrede zu gebrauchen. — *gole* voc. sing. zu *golâ*. Das zweite beispiel = *murandale* (voc. sing.) *vahasi pânîyam*.

195. *mâmi*, *halâ*, *hale* können bei der anrede einer freundin gebraucht werden. — Das erste beispiel ergänzen randglossen in A und C: . . . atthi viseso (C viçeshe) payaṇi (C peyaṇi) piavvâṇa (C viyavvâṇa) | nehabhaṇiâṇa (C^o bhariyâṇa) anno anno o (C uva) rohabhaṇiâṇa (C^o bhariyâṇaṇi). In A wird *payam* mit *prâyaḥ*, *piavvâṇa* mit *prîya-sadrçânâm* und die letzte hälfte mit *snehabhaṇitânâm anyah roshabha-ṇitânâm anyah* übersetzt. Es wird nur *rosa*° zu verbessern und sonst wie A hat zu lesen sein. Zu übersetzen ist: sakhi sadrçaxarânâm apy

asti viçeshah prāyah priyasadrçānām (cfr. H. II, 150) | snehabbhanitānām anyo 5 nya uta roshabbhanitānām ¹. — *praṇamata* (H. IV, 158) *mānasya halā; sakhi hatāçasya; sakhidryy eva gatih*.

196. *de* ist zu gebrauchen, wenn man sich jemanden gewogen machen (versöhnen) will und bei der anrede einer freundin. — Das erste beispiel = *de prasīda tāvat sundari*. Das zweite beispiel ist Hāla A. 5. Es wird Daçarūpa p. 93 citirt und die ersten worte werden dort und bei Weber *deā pasia niantasumukha* abgetheilt und gelesen. Hall übersetzt: *daivāt dṛṣṭcā nitāntasumukha*², wozu bereits Weber bemerkt, dass für *deā* eine andere erklärung als durch *daivāt* willkommen wäre. Aus unserer regel ergibt sich, dass *de āpasia* abzutrennen und *niattasu* zu lesen ist = *nivartasva*, wie Trivikrama glossirt. Zweifelhaft bleibt noch *āpasia*, was vielleicht doch = **āpaçya* von *√paç* (gerundium) zu fassen ist, da eine verbindung *āprasad* unzulässig ist. — Das erste beispiel wird in A am rande so ergänzt: . . . puṇo vi sulahāi rūsiavvāi esā mayacchi mayalamchanujjalā galaḥ çaparāi . Dazu die erläuternde übersetzung: *he sundari tvam tāvat prasīda rūshitavyāni* (sic; l. *ro*) *punar api sulabhāni bhavishyanti* | *he mṛgāxi eṣhā xaṇarātrih* | *utsavarātrih* | *kathanibhūtā* | *mṛgalāñchanojjvalā* | *mṛgalāñchanaç candrah* | *tena nirmalā* | *galati* (om.).

197. *huṃ* wird gebraucht, wenn man etwas gibt (schenkt, zulässt), bei einer frage und zur abwehr. — Die beispiele = *huṃ gṛhāṇāt-manaiva* (appano H. I, 209); *huṃ kathaya* (H. IV, 2) *sadbhāvam* (oder *svabhāvam*); *huṃ nirlajja samapasara* (imper. zu *√sar* mit *sam* und *apa*).

198. *hu*, *khu* sind zum ausdruck der gewissheit, des zweifels, der erwägung, voraussetzung und des erstaunens zu gebrauchen. — Unter *vitarka* wird (wie schon in der übersetzung angedeutet) erwägung und zweifel begriffen. -- Die beispiele = *tam api khalu acchinnaçriyam* | *tat khalu çriyo rahasyam* | *na khalu kevalam saṃgrhitā* | *etaṃ khalu hasatī* | *jaladharah khalu dhūmapaṭalam khalu* | *tarītum na khalu kevalam imam* | *etaṃ khalu hasatī* | *kaḥ khalu eṣha sahasraçirāḥ*. — Aus dem *adhikāra bahulam* (H. I, 2.) ist es zu erklären, dass *hu* nicht hinter einem anusvārā gebraucht werden darf. — Dies wird in der that im Hāla, Setub. und den dramen beobachtet. — Ich war im irrthum,

wenn ich Çak. p. 210 überall *kkhu* zu lesen vorschlug. Das richtige ist vielmehr *kkhu* (oder *hu*) nach kurzen vocalen und *e*, *o* die dann vor *kkhu* kurz zu sprechen sind, dagegen *khu* nach langen vocalen und anusvâra. Letzteres lehrt ausdrücklich Mārkaṇḍeya fol. 57^a der Oxforders handschrift: || *kkhu* niçeaye || so *kkhu* tumbhāṇaṃ pidā || bindoḥ kaluk || bindoḥ parasya kkhucābdasya kaluk syāt. Dies sūtram war mir früher entgangen. — *cam khu hasaī* cfr. Hāla v. 6 (ZDMG. 28, 350).

199. *ū* ist zum ausdrück eines tadelns, eines einwurfes, des erstauens, einer andeutung (mittheilung) zu gebrauchen. — *āxepa* ist eine redefigur, welche den zweck hat die begonnene rede zu unterbrechen, wenn man ein missverständniß besorgt. — Am klarsten definiert den *āxepa* der Kuvalayānanda ed. Benares samvat 1928 fol. 50^b: *athavetyādisūcitāḥ pratishedha āxepaḥ*. — Die beispiele = *ū nirlajja*; *ū kim mayā bhāṇitam*; *ū katham jñātāham*; *ū kena na vijñātam*.

200. *thā* ist zum ausdrück eines tadelns zu gebrauchen. — Das beispiel = *thā nirlajjo lokah*.

201. *re*, *are* sind der reihe nach bei der anrede (*re*) und beim liebeszwist (*are*) zu gebrauchen. — Das erste beispiel ergänzt eine randglosse in A: ... *jalarayabujjanṭadāḥadāru vva ṭhāne ṭhānammi alaggamāṇa keṇāvi bhaggihasi* (1.^o hisi). Zu *bu*^o die glosse *hīyamāna* und zu *bha*^o *bhaṇxyase*. Der vers ist = Hāla v. 106 mit erheblichen varianten. Nicht *maḍaha* sondern *maūha* ist schreibfehler (ZDMG. 28, 375); *maḍaho* ist die richtige lesart des *deçī*-wortes, das mit *alpa*, *svalpa*, *laghu* erklärt wird. Für "*bujjanṭa*" ist der glosse nach zu urtheilen "*vujjhamita*" zu lesen. — Das zweite beispiel = *are mayā samam mā kurushvopahāsam*.

202. *hare* ist bei der anrede, beim liebeszwist, beim tadel zu gebrauchen. — Die beispiele = *hare nirlajja*; *hare puruṣaḥ*; *hare bahuvallabha*. cfr. zu H. II, 186.

203. *o* ist bei einer andeutung (mittheilung) und zum ausdrück der reue zu gebrauchen. — Die beispiele = *o avinayatāpare*. *tattille* voc. sing. fem. zu *tattillo* Mṛech. 101, 21. 159, 15. In der Deçināmamālā mit *tatparaḥ* erklärt. cfr. Stenzler zu Mṛech. 101, 21. Regnaud: Le chariot de terre cuite, tome III, (Paris 1877) p. 27. note 45. und cfr. zu s. 204. — *châyāṭṭiāc* aus *châyā* + suffix *ṭṭa* (H. II, 159) + *kaḥ*

svārthe fem. instr. — *ittaa* fem. *ittiā* ist namentlich bei Kālidāsa beliebt: Böhlingk zu Çāk. 9, 21. (der aber den gebrauch des suffixes zu eng fasst und es nicht richtig ableitet); meine bemerkungen in De Kālidāsac Çāk. rec. p. 33. 34. de gr. Prācr. p. 23. Candrasekhara zu Çāk. 11, 3 (p. 174). — Wenn aber *o* einen zweifel ausdrückt, so erklärt es sich als substitut für *uta* (H. I, 172), wie in *uta viracayāmi nabhastale*.

204. *avvo* ist bei einer andeutung (einem zuwissenthun), bei schmerz, anrede, einem vergehen, erstaunen, wonne, ehrfurcht, furcht, betrübniß, bestürzung, reue zu gebrauchen. — Das erste beispiel ergänzt eine glosse in A: ... puṇo vi bhattiṃ karesi gamaṇassa | ajja vi na hanti saralā veṇṇi taraṇiṇā (l. °ṇo) cihurā | = Hāla v. 276 wo, wie hier *cihurā* (nicht *ciurā* ZDMG. 28, 416) zu lesen ist. Auch ist dort *tattiṃ* statt *tantiṃ* zu lesen. cfr. *tattilo* in s. 203. *tattī* = *taṭparatā* in der Deçināmamālā. Die lesart *bhattiṃ* = *bhaktim*. — Hinter *hiyaṃ* fügen die MSS. und b hinzu: *taha vi na vesā* (lies *besā*) *havaṃti juraṇaṃ* (F °ṇa) = *avvo dalanti hṛdayaṃ tathāpi na dveshyā bhavanti puratānām* | — *avvo kim idaṃ kim idaṃ*; im texte beide male *kim* zu lesen. — *avvo haranti hṛdayaṃ*; *avvo kim api rahasyaṃ jānanti dhūrtā janābhyaḍhikāḥ*; *avvo suprabhātāṃ idaṃ*; *avvo adyāsmākaṃ suphalāṃ jīvitaṃ*; *avvo atige trayi kevalaṃ yadi sā na khetsyate*; *avvo na yāmi xetram*. Statt *chittaṃ* liest eine randglosse in A *chettaṃ* und ergänzt das beispiel so: *khajjahusālī* (?) *kuramgakilehiṃ jāṇantā vi hayāsā pahilā puehanti samsaggam* (sic). C hat das beispiel vollständig im texte und liest: *avvo na jāmi chittaṃ khaḍḍahasā tiḍamgakilehiṃ | jāṇantā vi hayāsā pahiyā* (l. °hiā) *puehanti maṃ maggaṃ* . Die worte *khaḍḍa° tin°* oder dgl. sind mir dunkel; der rest = *jānanto ḡ pi hatācāḥ pathikāḥ prechanti māṃ mārgam* |. Vor *avvo kaha nu caṃ* (= *avvo kathaṃ nu etat*) fügen ABCF hinzu: *avvo nāseṃti* (B °sa° F °eti) *dibhiṃ* (C °hi) *pulayaṃ* (C mu°) *vaddhiṃti* (C vaddinti F vademti) *deṃti raṇaraṇayaṃ* (C° ṇiyaṃ) | *eṇhiṃ tassea* (B tassa a) *guṇā te ceia* (B vviya)... = *avvo nāçayanti dhṛtiṃ pulakaṃ vardhayanti dadati raṇaraṇakam idāṇiṃ tasyaiva guṇās ta eva...* . *avvo tathā tena kṛtāhaṃ yathā kasya kathyāmi*; (so möchte ich wenigstens *sāheṃi* hier auffassen H. IV, 2.).

205. *ā* ist bei einer voraussetzung (dass etwas sei) zu gebrauchen. — Das beispiel = *ā devara kiṃ na precase*.

206. *vane* ist zum ausdrück der gewissheit, des zweifels, mit-leides, einer voraussetzung zu gebrauchen. — Das letzte beispiel = *nāsti yan na dadāti vidhiparināmah*; der sinn ist, dass dies vorausgesetzt wird (nämlich, dass es nichts gibt was ein schicksalswechsel nicht gewährt). cfr. Siegfried Goldschmidt, ZDMG. 32, 103 f.

207. *mane* ist zum ausdrück einer überlegung (erwägung) zu gebrauchen. Andere verlangen für es auch die bedeutung von *manye* „denk ich, glaub ich“. -- Hāla s. v. *man*.

208. *ammo* ist zum ausdrück des erstaunens zu gebrauchen. — Das beispiel -- *ammo katham paryate*. cfr. Candrakhehara zu Çak. 15, 13.

209. Im sinne von *svayam* (selbst) kann *appano* gebraucht werden. -- Die beispiele = *vigadanti vikasanti svayam kamalasārāṇi* (H. I, 32); *svayam eva jānāsi karāṇiyam* = Hāla A. 27.

210. Im sinne von *pratyekam* (je einzeln) können *pāḍikkam* und *pāḍiekkam* (neben *pattanam*) gebraucht werden. — Mit *pattanam* ist der form nach das in den dramen häufige *pattīādi* oder *pattīādi* zu vergleichen. Lassen, Inst. Prâer. p. 427. Bollensen zu Urv. p. 331 ff. Mṛcch. 82, 3. 130, 13. 139, 12. 165, 9. 13. 167, 1. 2. 325, 19. Mudrâr. 212, 9. Ratn. 301, 7. 309, 24. 317, 9. Nâgân. 29, 8. 37, 1. 86, 2. Karp. 48, 17^b. Pras. 175, 8^b. M. पात्यविणे to entrust (?). S. पतीति = Skt. *pratīti* zeigt die entstehungsweise unserer form.

211. *ua* kann im sinne von *paçya* (sieht!) gebraucht werden. Andererseits können auch *puḥa* und die übrigen (H. IV, 181 aufgeführten verba) gebraucht werden. — Das beispiel = *paçya niçcudanispandâ* wird in *b* vollständig aufgeführt: ... bhisinipattannmi rehaḥ balāyâ | nim-malamaragayabhlāyanaparīṭṭhā samkhasutti vva |. Es ist = Hāla v. 4. *ua* Hāla A. 49, 74. So ist auch Urv. 56, 21 mit der ed. Calc. 1830 p. 79, 13 und mit Lenz p. 60, 7 für das matte *taha* zu lesen *ua*. Da-neben findet sich auch die 2. plur. imp. *uaha*. Trivikrama II, 1, 75: *ua paçya || paçyety arthe ua iti prayojyam tu | ... paçyatety arthe uaha iti ca drçyate ||* Simharāja fol. 45^b. || *uva paçya | uvaha iti ca drçyate |* Hemac. Deçināmamālā I, 98. Bhāmaha zu Vararuci I, 14. Çak. 2, 14. So ist auch Karp. 70, 9^a für *paḥha* zu lesen. Pratâpar. 205, 9. 212, 10. Hāla 61. ist *uraha* (wie bei Simharāja) geschrieben und Hāla A. 3 erscheint auch *uasua*, was aber falsch ist; es ist *ua suparihâsam* zu

lesen. — Lenz zu Urvaçî p. 224 hat die natur dieser formen zuerst richtig erkannt; Höfer: De Prâcrita dialecto § 50, II; 3. § 187. VII, 3 hat nichts neues beigebracht, nur fälschlich Mr̥ch. 12, 18 hierhergezogen. Weber, Hâla p. 29 anm. 4 und im wortindex s. v. *uh* leitet die formen von \sqrt{uh} ab, mir gänzlich unverständlich; er meinte wohl 2. *ûh*. Zu \sqrt{uh} hatte es schon Çaṅkara, der scholiast der Çak. gestellt, eine etymologie, die Candrasekhara p. 173, 11 mit recht als *pramâda* bezeichnet. Die formen *uva*, *uvaha* weisen auf eine \sqrt{up} , zu der auch *oppam dr̥ṣṭam* bei Trivikrama III, 1, 132 gehört.

212. *iharâ* kann im sinne von *itarathâ* gebraucht werden. — Das beispiel = *itarathâ nihsâmânyaiḥ*.

213. *ekkasariam* ist im sinne von *jhagiti* (sofort) und im sinne von *saniprati* (jetzt) zu gebrauchen. — *jhagiti* (nicht *jhaṭiti*) haben alle MSS. und b. Trivikrama hat *jhaṭiti*. cfr. Hemac. Deçinâmamâlâ I, 149: atra ekkasariacabdalḥ çighrârthe nipâteshv asmâbhîr ukta iti noktalḥ . M. **एकसर, एकसरा, एकसरी, एकसरे** at one time, at once. **एकसरा** suddenly; U. **चकसर** all at once.

214. *moraüllâ* ist im sinne von *mudhâ* (vergebens, umsonst) zu gebrauchen.

215. Das adverbium *dara* ist im sinne von *ardha* (halb) und im sinne von *ishad* (ein wenig) zu gebrauchen. *daraniasiam* bedeutet „halb“ oder „ein wenig aufgeblüht“. — Zu H. I, 217.

216. *kinô* ist bei einer frage zu gebrauchen. — Das beispiel = *kin dhânoshi* (H. IV, 59) oder = *kin dhâvasi* (H. IV, 238).

217. *i*, *je*, *ra* sind zum ausfüllen des versgliedes zu gebrauchen. — Die beispiele = *na punar azîni* (cfr. I, 65; man ist wohl berechtigt *unâi* zu schreiben); *anukûlam vaktum*; *gr̥hṇâti kalamagopî*. — *aho*, *hamho*, *he*, *hâhâ*, *nâma*, *ahaha*, *hi*, *si*, *ayi*, *âhâha*, *ari*, *ri*, *ho* und andere aber sind dadurch erledigt, dass sie im Sanskrit dieselbe form haben.

218. *pi* und die übrigen sind im Prâkrit in ihrer feststehenden bedeutung zu gebrauchen. *pi*, *vi* im sinne von *api* (auch).

Am schlusse des pâda steht in A am rande von anderer hand, in Bfb im texte:

dvishatpuraxodavinodahetor (F °to) bhavâd avâmasya bhavadbhujasya
ayam viçesho bhuvanaikavâtra param na yat kâmam apâkaroti (b °roshi) .

„O einziger held der welt! Das ist der unterschied deines rechten armes von Bhava (= Çiva), der freude bereitet durch die zerstörung der burgen der feinde, dass er nicht die wünsche (das begehren) anderer zurückweist“. *dvishat*^o bezieht sich sowohl auf *bhavād* als auf *bhavād-bhujasya*. Ebenso ist *param na yat kāmam apākuroti* doppelsinnig. Auf Çiva bezogen bedeuten die worte: „dass er nicht den höchsten Kāma von sich stösst“. Dies bezieht sich auf die bekannte legende von der verbrennung des Kāma durch Çiva.

1. An die stelle eines casus eines wortes das distributiven sinn hat, kann, wenn ein vocalisch anlautendes wort mit distributivem sinne folgt, *na* treten. — *ekkamekkassa* Çak. 101, 14. (man lese dort *na tume vi*). *egamegaṇṣi* Bhagavatī I, 409. II, 171. *annamannassa* u. a. ibid. I, 409. KP. p. 63. MJ. p. 37. M. एकमेक u. s. w.

Für die folgenden regeln über die declination ist vor allem die kenntniß der termini technici für die casusendungen nothwendig. Diese sind in alphabetischer ordnung:

<i>am</i> = accus. sing.	<i>ām</i> = gen. plur.
<i>os</i> = gen. loc. dual.	<i>au</i> = nom. voc. acc. dual.
<i>ñas</i> = gen. sing.	<i>ñasi</i> = abl. sing.
<i>ñi</i> = loc. sing.	<i>ñe</i> = dat. sing.
<i>tā</i> = instr. sing.	<i>jas</i> = nom. (voc.) plur.
<i>bhis</i> = instr. plur.	<i>bhyas</i> = abl. plur.
<i>bhyām</i> = instr. abl. dual.	<i>gas</i> = accus. plur.
<i>si</i> = nom. (voc.) sing.	<i>sup</i> = loc. plur.

Beachtenswerth ist, dass *si* = endung des nom. sing. auch bei Vopadeva III, 1. Kātantra II, 1, 2 (commentar) sich findet, während Pāṇini IV, 1, 2 Vararuci V, 1 *su* gebrauchen. Für den accus. dualis gebraucht Pāṇini *au*. Diese termini technici werden flektirt; zu *si* heisst also der genetiv *ses*, der locativ *sau*; zu *ñas* der genetiv. abl. *ñasas* u. s. w. Die euphonischen regeln finden auf sie nur sehr beschränkte anwendung; man sagt z. b. nicht *jaṣṣobhyām* sondern *jaṣṣabhyām* u. s. w. Das erfordert die deutlichkeit. Ferner werden, um klar zu machen, welche casus gemeint sind, bestimmte worte hinter die gelehrten formen gesetzt. So tritt hinter den nom. oft *citthai* (resp. *citthanti*) = *tishṭhati* (resp. *tishṭhanti*), hinter den accus. *pecca* = *prexasva*, *mumca* = *mūñca*, *geṇha* = *grhāṇa* u. s. w., den instr. *kaṇam* = *kṛtam*, den abl. *āgao* = *āgataḥ*, *laddham* = *labdham*, den gen. *suham* = *sukham*,

bhavanam = *bhuvanam*, *dudlham* = *duglham*, *viāro* = *vikārah*, *saniddhi* = *sanṛddhi* und ähnliche, den loc. *thiam* = *sthitam*. So hat in III, 5 *peccha* nur den zweck den accus. *cacchan* zu verdeutlichen u. s. w. Dies möge hier ein für alle mal bemerkt sein. Beispiele zu den regeln werde ich meist nicht geben: man findet sie, soweit sie überhaupt schon nachweisbar sind, bei Lassen in den Institutiones Prācriticae, Weber in seiner abhandlung über die Bhagavati und in der einleitung zum Hāla, Paul Goldschmidt im specimen des Setubandha. Einiges enthalten auch meine bemerkungen in der Jenaer Literaturzeitung 1875 p. 794 ff. — In den endungen *hipto*, *supto* u. s. w. schwankt A beständig zwischen *ṃ* und *n*; ich habe der gleichmässigkeit wegen überall *ṃ* geschrieben.

2. An die stelle des casussuffixes *si* tritt *ḍit o* nach einem auf *a* endigenden worte. — d. h. der nominativ sing. der wörter auf *a* geht auf *o* aus. — Ueber *ḍit* zu II, 163. Im texte lese man *ḍor* für *ḍo*. — *syādi* „*si* zum ersten habend“ = casussuffix, dagegen *tyādi* „*ti* zum ersten habend“ = personalendung. (III, 139 ff.).

3. Das casussuffix *si* kann hinter dem *a* von *etad* und *tad* zu *ḍit o* werden.

4. Die casussuffixe *jas* und *gas* (endungen des nom. und acc. plur.) werden hinter einem auf *a* endigenden worte abgeworfen. — Der accus. plur. auf *e* scheint mir auch durch KP. p. 72 noch nicht erklärt zu sein. Nach H.'s lehre (III, 14) wird *a* nach abfall der endung zu *e*.

5. Das *a* der endung *am* des accus. sing. wird hinter einem *a* abgeworfen.

6. Nach einem auf *a* endigenden worte werden *tā* und *ām* (die endungen des instr. sing. und gen. plur.) zu *na*. — *e* im instr. sing. nach H. III, 14, *ā* im gen. plur. nach III, 12.

7. An die stelle von *bhis* (endung des instr. plur.) tritt hinter einem *a* das blosse oder mit dem anuśāsa oder anusvāra versehene *hi*. — Das *e* nach H. III, 15. — *kayā chāhi* = *kṛtā chāyā* (H. I, 249) „ist schatten gemacht worden“.

8. Für *nasi* (endung des abl. sing.) treten hinter einem *a* die sechs substitute: *to*, *do*, *du*, *hi*, *hipto* und abfall der endung (das

sechste substitut nach H.) ein. In der regel wird *du* (in *do*, *du*) wegen der andern sprachen gebraucht (in denen *da* nicht, wie in der Māhārāshṭri ausfällt, sondern, wie in der Çaurasenî, Māgadhi bleibt). — *ā* nach H. III, 12.

9. Für *bhyas* (endung des (dat. und) abl. plur.) werden hinter einem *a* substituiert: *tto*, *do*, *du*, *hi*, *himto*, *sumto*. — *ā* oder *e* nach H. III, 13.

10. *nas* (endung des gen. sing.) wird hinter einem *a* zu *ssa*. — *śīlatattanam* eigentlich = *śīlatatvam*. — Zu diesem beispiel vergleiche man Pāṇini II, 1, 6. 4, 83. 84 mit den scholien; Benfey, Vollst. Sktgr. § 678 mit ausnahme und bem. Im Prākrit kann also auch der genetiv stehen.

11. *ni* (endung des loc. sing.) wird hinter einem *a* zu *dit e* oder *mmi*. — Wenn für Skt. *devam* sich *devammi*, für *tam* *tammi* findet, so ist nach H. III, 135 für die endung des acc. sing. die des loc. sing. eingetreten. — Wie nach III, 135 der locativ zuweilen für den accus. und instr. eintritt, so sind nach H. in diesen fällen auch die endungen des accus. und loc. vertauscht worden.

12. Vor den endungen des nom. plur. acc. plur. abl. sing., vor *tto*, *do*, *du* und der endung des gen. plur. wird *a* verlängert. In *vacchatto* muss das lange *ā* nach H. I, 84 wieder verkürzt werden. *tto*, *do*, *du* werden, obwohl sie schon daraus, dass in der regel *nasi* gesagt worden ist, sich ergeben, doch noch aufgeführt, um im abl. plur. *e* für ungiltig zu erklären. — Die regel III, 15 lehrt nämlich, dass *a* im abl. plur. in *e* übergeht, ein übergang der nach III, 13 beliebig ist neben dem in *ā*. Nun sind in III, 9 auch *tto*, *do*, *du* als endungen des abl. plur. aufgeführt und man könnte daher glauben, dass auch vor ihnen *a* in *e* übergehen könne. Um dies zu verhindern, werden *tto*, *do*, *du* in unserer regel noch besonders aufgeführt, obwohl sie ja nach III, 8 auch endungen des abl. sing. sind, mithin schon im *nasi* unseres sūtra inbegriffen sind; vor jedem *tto*, *do*, *du*, ob singular- oder pluralendung, findet nur verlängerung statt.

13. Wenn ein substitut für *bhyas* (endung des abl. plur.) folgt, kann *a* verlängert (oder nach III, 15 zu *e*) werden.

14. Wenn das substitut für die endung des instr. sing. *na* (H. III, 6) und *gas* (endung des accus. plur.) folgt, wird *a* zu *e*. — Für den instrumental gilt die regel nur beim antritt von *na* (also in der a-declination), nicht in *âtman-â* von *âtman* (H. III, 57). — Interessant ist die erklärang des *e* im instr. sing.; nach Pāṇini VII, 1, 12. Vopadeva III, 29. Kātantram II, 1, 23 tritt vielmehr *ina* an.

15. Im instr. abl. loc. plur. wird *a* zu *e*.

16. *i* und *u* werden im instr. abl. loc. plur. verlängert. — Die beispiele von: *giri*, *buddhi*, *dadhi*, *taru*, *dhenū*, *madhu*. Ueber *kayaṇ*, *āgao*, *thiaṇ* sieh oben p. 100 f. — Zuweilen findet die verlängerung nicht statt, wie in *dvijabhūmishu dānajulādrāṇi* (**bhūmīsu* statt **bhūmīsu*). Die regel gilt nur für *i* und *u*, nicht für *a* und nur für den instr. abl. loc. plur., nicht z. b. für den accus. sing.

17. In dem auf *u* endenden worte *catur* (Prākṛit *caū*) ist die verlängerung im instr. abl. loc. plur. beliebig.

18. *i* und *u* werden nach abfall von *gas* (endung des acc. plur.) verlängert. Die verlängerung tritt nur ein wenn die endung abgefallen ist und nur bei *i* und *u*, also nicht in *girīno*, *tarūno* (H. III, 22) und nicht in *vacche* von *vaccha*. Diese regel hat den zweck die regel über die verlängerung des vocales im acc. plur. *jasgas* u. s. w. (H. III, 12) zu vervollständigen. *lupta* „wenn abfall stattgefunden hat“ aber wird gesagt, um die vermuthung zu beseitigen als enthalte die regel ein verbot der endung *uo*. — *navi* ist loc. sing. zu *uo*, das nach H. III, 22 im nom. und accus. plur. der mascul. auf *i* und *u* antreten kann. — Im texte lese man *idutah*.

19. *i* und *u* werden ausser bei einem neutrum im nom. sing. verlängert. Einige aber stellen die verlängerung als beliebig auf und fordern für den fall, dass sie nicht eintritt, für *si* (endung des nom. sing.) das substitut *m* (Prākṛit *ṃ*). — Die vier letzten formen sind also als nom. sing. der masculina *agni*, *nidhi*, *vāyu*, *vibhu* (oder *vidhu*) aufzufassen.

20. Es ist hier *idutah* als ablativ zu ergänzen. Für *jas* (endung des nom. plur.), wenn es hinter *i* und *u* steht, können bei einem masculinum die substitute *lit aū*, *uo* eintreten. — So *aggau*, *aggao* nom. plur. von *agni*, *vāyau*, *vāyao* nom. plur. von *vāyu*; andererseits können

auch die formen *aggino*, *vāuno* eintreten (nach H. III, 22) und *aggi*, *vāū* nach III, 124 (siehe dort). Die gegenbeispiele, die zum verständniss absolut nichts beitragen und selbst leicht verständlich sind, übergehe ich in der übersetzung meist ganz. — In dieser und einigen späteren regeln schreibt A den vocal *i* so: *ḥ*, *ḥ*, *ini* daher *ḥ*; *ḥ*.

21. Für *jas* (endung des nom. plur.), wenn es hinter einem worte auf *u* steht, das mascul. ist, kann das substitut *dit aro* eintreten.

22. Für *jas* (endung des nom. plur.) und *gas* (endung des acc. plur.) kann, wenn sie in einem mascul. hinter *i* und *u* stehen, das substitut *no* eintreten. — *rehaṇṭi* H. IV, 100. — Der dual *jaścasos* bedeutet, da *idutas* gesagt ist, dass die regel nicht gliederweise gilt. So ist es auch im folgenden sūtram. — Wäre in s. III, 16 *idutos* (wie *b* liest) gesagt worden, so würde unsere regel in der *jaścasos* steht, so aufzufassen sein, dass *no* bei wörtern auf *i* im nom. plur., bei wörtern auf *u* im acc. plur. eintritt; die regel würde dann gliederweise gelten wie z. b. I, 38. Diese auffassung macht der sing. *idutas* unmöglich. — cfr. auch zu III, 27.

23. Für *nāsi* (endung des abl. sing.) und *nās* (endung des gen. sing.) kann, wenn sie auf ein mascul. und neutr. auf *i* und *u* folgen, *no* eintreten. — Für den abl. wird die endung *hi* und abfall der endung verboten werden (in III, 126. 127.).

24. Für *ṭā* (endung des instr. sing.) tritt hinter einem mascul. und neutr. auf *i* und *u* *ṇā* ein. — *gāmaṇṇyā* von *grāmaṇṇ*, *khalapṇā* von *khalapṇ* (cfr. III, 43).

25. An die stelle von *si* (endung des nom. sing.) tritt bei einem auf einen vocal endigenden neutrum *m* (das nach H. I, 23 zu *ṇ* wird). Die formen *dahi*, *mahu* aber (sind gebildet) mit rücksicht auf die fertigen Sktformen (*duhi*, *madhu*). Einige lehren auch den anuṇāsika. *svarāt* „nach einem vocale“ wird gesagt, um *idutas* in regel III, 16 ungültig zu machen.

26. An die stelle von *jas* (endung des nom. plur.) und *gas* (endung des accus. plur.) treten hinter einem neutrum *i* mit dem anuṇāsika oder anusvāra und *ṇi* als substitute mit vorangehender verlängerung d. h. wenn sie antreten, wird der vorbergehende vocal verlängert. — Die beispiele = *yāni vacanāni vayan* (oder *asmākam* oder *asmā-*

bhis u. s. w.; sieh wortverzeichniss); *unmīlanti pañkajāni preṣasva vā*; *tishṭhanti dadhīni bhuñjva* (II, IV, 110) *vā*; *bhucanti madhūni munca va*; *phullanti pañkajāni gṛhāṇa vā*; *bhuvanti dadhīni bhuñjva vā*.

27. An die stelle von *jas* und *gas* können hinter einem femininum einzeln *u*, *o* mit vorangehender verlängerung treten. Der wechsel des numerus hat den zweck anzudeuten, dass die regel nicht mehr gliederweise gilt. — Der wechsel des numerus ist nicht in *udotau* zu suchen, sondern in *jaṣṣasas* III, 26. Wäre dort wie in III, 22 *jaṣṣasos* gesagt worden, so müsste unsere regel so aufgefasst werden, dass *u* im nom. plur., *o* im accus. plur. eintritt. *jaṣṣasos* — *udotau* wäre *yathāsamukhyam*.

28. Für *si* (endung des nom. sing.) *jas* (endung des nom. plur.) *gas* (endung des acc. plur.) kann hinter einem femin. auf *i*, *ā* antreten.

29. An die stelle von *tā* (endung des instr. sing.) *nas* (endung des gen. sing.) *ni* (endung des loc. sing.) treten hinter einem femin. je einzeln die vier substitute *a*, *ā*, *i*, *e* mit vorangehender verlängerung; für *nasi* (endung des abl. sing.) jedoch ist ihr antritt mit vorangehender verlängerung beliebig. — Im texte lese man *pratyekam*. — *vihav* = *vibhuvah*. — Die verlängerung, die hier in der regel gelehrt wird, ergibt sich auch aus III, 12, da nach III, 124 diese, zunächst für wörter auf *a* gegebene, regel auch für wörter auf andere vocale gilt. Sieh zu III, 124.

30. Für *tā*, *nas*, *ni*, *nasi* (instr. gen. loc. abl. sing.) tritt hinter einem worte auf *a*, wenn es femin. ist, das substitut *ā* nicht ein. — Es werden also formen wie *mālāā* verboten. Vararuci lässt auch *mālāa* nicht zu.

31. Das (von uns) gelehrt nach der regel *an* u. s. w. in folge des suffixes eintretende *dit i* tritt beliebig an ein femin. an; (der antritt von *i* statt *ā* ist im Prākṛit nicht nothwendig, sondern beliebig). Andererseits tritt nach der regel „*ād*“ auch *ā* (*āp*) ein. — Die worte *anādi* beziehen sich auf eine regel in H.'s Sktgrammatik die mit Pāṇini IV, 1, 15 gleichen inhaltes ist. *ād* bezieht sich auf eine Sktregel wie Kātantram II, 4, 49. Vopadeva IV, 1. — *sāhaṇi* — *sātharāi*. — Die handschriften schreiben meist *ḍi*, *ḍir* u. s. w., nicht *nī*, *nir* u. s. w. Ich habe mich durch b und Pāṇini (*nīp*) verführen lassen *nī* zu schreiben, was, wie ich leider zu spät eingesehen habe, falsch ist. Man lese über-

all *ḍi*, *ḍir* u. s. w. Vopadeva gebraucht *ip*, das Kātantram *i*, Trivikrama *ḍip*.

32. *i* kann (neben *ā*) antreten an ein femin., dessen mascul. keine gattung bezeichnet. — Die beispiele *suppa* = *ṣārpaṇakhā*; *imāe*, *imāe* gen. sing. zum fem. von *idam*, *imāṇam*, *imāṇam* gen. plur. dazu; *eīe*, *eāe* gen. sing., *eīṇam*, *eāṇam* gen. plur. zum fem. von *etad*. — Die gegenbeispiele = *karinī*, *ajā*, *edakā*. — cfr. Pāṇini IV, 1, 42. 63. IV, 1, 4 nebst dem *gaṇa*; Benfey, Vollst. Sktgr. § 690, 3 und ausn. 5. — Diese freistellung (*i* oder *ā*) gilt für solche wörter für die nicht eine bestimmte regel angegeben ist (nach der *i* nothwendig eintreten muss). Daher tritt in *gorī*, *kumārī* u. s. w. wie im Skt. nothwendig *ḍit i* ein. — *gaurī* nach Pāṇini IV, 1, 41. *kumārī* nach Pāṇini IV, 1, 20. — In *gaurī*, *kumārī* muss nach bestimmten regeln des Skt. *i* eintreten; für sie gilt also unsere freistellung, *i* oder *ā*, nicht, sondern nur für solche wörter für die nicht *i* in irgend einer regel im Skt. oder Prākṛit vorgeschrieben ist.

33. Im femin. von *kim*, *yad*, *tad* kann vor den casussuffixen, ausser vor dem suffixe des nom. sing., accus. sing., und gen. plur. *ḍit i* eintreten. — Im texte lese man: *si-am-am-varjite*.

34. In *chāyā* und in *haridra*, wenn sie als fem. mit der endung *ā* gebraucht werden sollten, kann (für *ā*) *ḍit i* eintreten. — cfr. H. I, 249. I, 88.

35. Die femin. *svasar* u. s. w. erhalten das suffix *ḍit ā*. — Der *gaṇa* *svasrāḍi* bei Böhrling, Pāṇini II, p. CXXV. — Die beispiele = *svasar*, *nanāndar*, *duhitar* (alle im nom. sing.); *duhitr̥bhik*, *duhitr̥shu*, *duhitr̥hsutis* (Pāṇini 6, 3, 23). Die wörter treten ganz in die *ā*-declination über. — *gāḍā* femin. zu *gāḍo* H. II, 174. „kuh“.

36. Wenn *am* (endung des accus. sing.) folgt, wird (der lange vocal) eines femin. verkürzt.

37. Wenn *si* (endung des nom. sing.) auf ein im sinne des vocativ stehendes wort folgt, tritt das in sūtram III, 25 gelehrt *m* nicht an. — *tayā* = *tr̥yā*. — Nominativ und vocativ gelten als derselbe casus.

38. Wenn *si* (endung des nom. sing.) auf ein im sinne des vocativ stehendes wort folgt, so ist der antritt des in sūtram III, 2 als

nothwendig gelehrten suffixes *dit* o, sowie die nach III, 19 eintretende verlängerung von *i*, *u* und die durch keine regel gelehrte verlängerung eines auf *a* endigenden nomens, beliebig. — Statt *ca prāpto* ist im texte mit AF *cāprāpto* = *ca aprāpto* zu lesen. — *khamā°* = *xamāgramana*; *jāi°* = *jātiviguddhena prabho*; *donni...* = *dvan* (oder *dve* III, 120) *prabho jivaloke*. Für diese findet die freistellung statt, wo nach früheren regeln (III, 2. 19) o oder verlängerung des vocales eintreten sollte; in folgenden füllen aber, ohne dass eine regel für die verlängerung gegeben ist: *he gautama*, *he kācyapa*, *re re usatya*; *re re nirghna*. *capphalayā* ist der voc. eines adj. von dem deſiworte *capphalam* = *asatyam* mit suffix *kaḥ svārthe*, das auch in *nigghinayā* angetreten ist. Die verlängerung des *a* im vocativ z. b. Mṛcch. 4, 9. 11, 23. 20, 17. 21, 8. 25, 18. 80, 7. 13. 23 u. s. w. Çak. 113, 2. 10. 115, 4.

39. Im vocativ sing. eines wortes auf *r* kann *a* als substitut für die endung eintreten.

40. Im voc. sing. eines nomens — und nur eines solchen — auf *r* kann *aram* als substitut für die endung eintreten. — *nāman* muss hier wie in III, 44. 47 von den verwandtschaftswörtern verstanden werden; die nomina agentis gelten als verbalformen.

41. Das suffix des femin. *ā* (*āp*) kann im vocativ zu *e* werden. — *ajjie* = *āryike*, *pajjie* = *prājñike* (femin. von *ārya* und *prājña* mit *kaḥ svārthe*). Die regel gilt nur für suffix *āp*; deswegen bleibt in *pitrshvasur*, *mātrshvasur*, die nach III, 35 *dā* als suffix annehmen, *ā* im vocativ unverändert. Aus dem adbhikāra bahulam (I, 2) ist es zu erklären, dass sich zuweilen auch *o* findet, wie in *ammo* (das demnach als vocativ eines femin. wohl im sinne von *amba* „mutter“ gefasst wird).

42. Im vocativ werden die endungen *i* und *ā* verkürzt. — Die beispiele von *nadi*, *grāmanī*, *gramanī*, *vadhā*, *khalapā*.

43. Ein wort auf *i°* und *ā* mit suffix *keip* (d. h. ohne suffix Benfey § 363, 7, I.) verkürzt diese vocale. — *gāmanīsuo* = *grāmanīsutas*.

44. Die wörter auf *r* können als substitut für die endung *u* annehmen, wenn auf sie ein anderes casussuffix als *si*, *am*, *au* folgt d. h. ausser im nom. acc. sing. und nom. acc. voc. dualis. — Da durch den plural (*rtām*) die allgemeingültigkeit der regel angedeutet ist, so kann

u in jedem einzelnen fälle auch bei einem nomen (zu III, 40) eintreten. — Im texte lese man *si-am-au-varjite*.

45. Für *r* wird *āra* substituiert, wenn ein casussuffix folgt. So (wie in den angeführten beispielen nom. acc. instr. sing. und plur.) sind auch die beispiele für den abl. sing. u. s. w. anzuführen mit berücksichtigung der elision u. s. w., wie in *bhartvohitam*.

46. Für das *r* in *mātr* treten, wenn ein casussuffix folgt, die substitute *ā*, *arā* ein. — Aus dem adhikāra *bahulam* (I, 2) ist es zu erklären, dass das substitut *ā* antritt, wenn *mātar* „mutter“, „erzeugerin“, dagegen *arā*, wenn es die „göttlichen mütter“ (B-R. s. v. *mātar*. f.) bedeutet. So ist *māāc kucchie* = *mātuh kucāu* „im leibe der mutter“, aber *namo mārāna* „verehrung den göttlichen müttern“. Nach H. I, 135 wird *māṇa* gebildet. Wenn aber nach H. III, 44 *u* antritt, so sagt man *māāc sa° va°* = *mātuh gramanyam vande*. Die regel gilt nur, wenn ein casussuffix antritt; in der composition erscheint *māi°*. Zu H. I, 134. 135. — Im texte lese man *ṛtām ud ety*.

47. Ein nomen auf *r* nimmt als substitut für die endung *ara*, wenn ein casussuffix folgt. — Die beispiele von *pitar*, *jāmātar*, *bhrātar*. Ueber *nāman* zu III, 40.

48. Im nom. sing. kann ein wort auf *r*, *ā* als endung annehmen. — *kattā* = *kartā*.

49. Im nom. sing. kann *rājan*, wenn *na* ausgefallen ist, als endung *ā* annehmen. — So im nom. voc. sing. *rāyā*; andererseits wenn *āna* substituiert wird, *rāyāno*. In der Śaurasenī aber sagt man *he rāya* und *he rāyam*. Ebenso *he appam* (voc. sing. zu *ātmam*). cfr. H. IV, 264. Śak. 31, 10. Im texte verbessere man den druckfehler: *rāyāno* | *he rāya* .

50. Wenn *jas*, *ṣas*, *ṇasi*, *ṇas* auf das wort *rājan* folgen (d. h. im nom. acc. plur.; abl. gen. sing.) kann für sie das substitut *ṇo* eintreten. — Hinter dieser regel schiebt P ein: || āmo dānam || rājanābdāt parasya āmaḥ sthāne dānam ity ādeṣo vā bhavati | rāyānam | paxe rāṇam | rāyam pī (sic) . Die regel entspricht Vararuci V, 40.

51. Wenn auf das wort *rājan* *fā* (endung des instr. sing.) folgt, kann für diese endung das substitut *ṇā* eintreten.

52. An stelle des im worte *râjan* stehenden *ja* kann *i* treten, wenn *no*, *nâ* und *nî* folgen d. h. im nom. accus. plur., abl. gen. sing., wenn sie nach III, 50 *no* zur endung nehmen, im instr. sing. vor der in III, 51 zugelassenen endung *nâ* und im loc. sing.

53. An stelle des im worte *râjan* stehenden, mit den endungen des accus. sing. und gen. plur. versehenen *ja* kann das substitut *inam* treten.

54. Das im worte *râjan* stehende *ja* kann zu *i* werden, wenn *bhis*, *bhyas*, *âm* (so im sûttram zu verbessern), *sup* darauf folgen d. h. im instr. abl. gen. loc. plur.

55. Der im worte *râjan* stehende theil *âja* kann zu *an* werden, wenn *tâ*, *nâsi*, *nâs* mit den substituten *nâ*, *no* versehen darauf folgen; d. h. im instr. abl. gen. sing., wenn sie die in III, 50. 51 gelehrtten endungen *no*, *nâ* angenommen haben.

56. An stolle der endung *an* kann bei einem mascul. das substitut *âna* treten. Andererseits finden in jedem einzelnen fälle die grammatischen operationen wie bei *râjan* statt. Wenn das substitut *âna* austritt, so kommen die regeln III, 2 ff. zur anwendung; floctirt man aber nach *râjan* so kommen die regeln III, 50. 51. 53 zur anwendung. — Wie *âtman*, *râjan* gehen auch *yuvan*, *brahman*, *adhvan*, *uxan*, *grâvan*, *pâshan*, *taxan*, *mûrdhan*, *çvan*. Die übrigen beispiele sind von H. selbst erklärt: zu *nîci* sieh H. IV, 181. — Von *âtman* finden sich in den vier kritisch herausgegebenen dramen folgende formen: nom. *attâ* Mṛech. 140, 21. Çak. 104, 4. *appû* Mṛech. 12, 7. 78, 11. Çak. 19, 7. 137, 6. 140, 7. Ratn. 291, 2. 295, 9. 299, 17. 307, 31. accus. nur *attânaṃ* Mṛech. 37, 13. 90, 21. 95, 4. 96, 7. 10. 14. 133, 21. 141, 17. 162, 21. 24. 169, 7. Çak. 14, 3 (so zu lesen!) 24, 1. 60, 8. 63, 9. 64, 2. 74, 5. 124, 8. 137, 12. 159, 12. Urv. 7, 17. 23, 13. 24, 11. 19. 25, 15. 27, 6. 7. 29, 13. 40, 7. 82, 15. Ratn. 299, 16. 302, 5. 304, 11. 315, 16. 28. 316, 5. 27. 317, 8. *attânaṃ* nur in dem einschub Mṛech. 327, 3. *appâṇam* 32, 14. Danach beurtheile man Weber's bemerkung Ind. Studien XIV, 235. instr. *appanâ* Urv. 84, 7. gen. abl. *appano* Mṛech. 103, 20. 104, 9 sonst nur *attano* Mṛech. 114, 14. 116, 19. 141, 15. 150, 13. 154, 20. 164, 4. 166, 15. Çak. 13, 10. 25, 1. 32, 1. 8. 51, 4. 54, 7. 60, 14. 61, 2. 70, 7. 73, 12. 90, 10. 106, 12. 153, 14. 160, 14. Urv. 13, 4. 15, 3. 32, 17. 46, 7. Ratn.

297, 32. 303, 32. 304, 11. 309, 25. 311, 4. 317, 14. 15. 325, 8. 327, 18. In composition erscheint *attana°* Mṛch. 13, 9. 21, 20. 74, 8. 88, 24. 118, 17. 130, 10. 139, 16. 164, 3. 167, 2 auch selbständig in *attanaṣṣa* Mṛch. 163, 20. Daneben *atta°* Mṛch. 36, 12. 38, 3. 65, 11. 132, 19. Çak. 14, 11. 55, 1. 107, 12. Das von H. II, 153 erwähnte *appanayam* ist = **âtmanakam*, das auch in *attanaṣṣa* vorliegt.

57. An die stelle von *tâ* (endung des instr. sing.) können hinter *âtman* die substitute *nîâ*, *nâîâ* treten. — Die beispiele = *âtmanâ prâ-ryshy upagatâyâm* | *âtmanâ ca vitardikhânitâ(h)* .

58. Für *jas* (endung des nom. plur.) wird nach einem auf *a* endigenden pronomen *dit e* substituirt. — Die beispiele = *sarve*, *anye*, *ye*, *te*, *ke*, *eke*, *katare*, *itare*, etc. Die gegenbeispiele = *sarvâ bud-dhayaḥ*; *sarvasya*.

59. Für *ni* (endung des loc. sing.) werden nach einem auf *a* endigenden pronomen *ssim*, *mmi*, *ttha* substituirt. — Die beispiele von *sarva* und *anya*. So ist es überall, aber nur nach *a*.

60. Für *ni* (endung des loc. sing.) kann, wenn es hinter einem auf *a* endigenden pronomen ausser *idam*, *etad* (Präkritstämme: *ima*, *ca*) steht, das substitut *him* eintreten. — Die beispiele von *sarva*, *anya*, *ka-*, *ya-*, *ta-* (pronem. interrogativum, relativ., demonstrativ.). Aus dem adhikâra *bahulam* ist es zu erklären, dass sich diese endung bei *kim*, *yad*, *tad* auch im femin. findet. Aus dem adhikâra *bahulam* ist es auch zu erklären, dass sich dann nicht das nach III, 33 zulässige *dit i* findet, (also nicht: *kihin*, *jihin*, *tihin*). — Im texte ist *idam-etad-varjitât* und *âtir* (statt *nîr*) zu lesen.

61. Für *âm* (endung des gen. plur.) kann nach einem auf *a* endigenden pronomen *dit esim* substituirt werden. Aus dem adhikâra *bahulam* (I, 2) ist es zu erklären, dass sich diese endung auch im femin. findet.

62. An die stelle von *âm* (endung des gen. plur.) hinter *kim* und *tad* kann das substitut *dit âsa* treten.

63. An die stelle von *nâs* (endung des gen. sing.) hinter *kim*, *yad*, *tad* kann das substitut *dit âsa* treten. Die regel verbietet die in III, 10 gelehrt endung *ssa*; doch findet sich auch diese. Aus dem adhikâra *bahulam* (I, 2) ist es zu erklären, dass das substitut *dit âsa* an *kim* und *tad* auch im femin. treten kann.

64. An die stelle von *nas* (endung des gen. sing.) können hinter *kim*, *yad*, *tad*, wenn sie (im femin.) auf *i* enden (nach III, 33), die substitute *ssā*, *se* treten. Die regel verbietet die anwendung von s. III, 29. Doch findet sich auch *a* und die übrigen endungen (*a*, *ā*, *i*, *e*).

65. An die stelle von *nī* (endung des loc. sing.) können hinter *kim*, *yad*, *tad* zum ausdruck der zeit die substitute *dit āhe*, *āla* und das substitut *iā* treten. Die regel verbietet die endungen *him*, *ssim*, *mmi*, *ttha* (III, 59. 60). Doch finden sich auch diese. — *kāhe* Acyutaç. 85. 87. 88. 89. 90. 92. *kañā* Acyutaç. 86. 91. — *tālā jāmpti* u. s. w. = Hāla A. 41.

66. An die stelle von *nasi* (endung des abl. sing.) kann hinter *kim*, *yad*, *tad* das substitut *mhā* treten.

67. Für *nasi* (endung des abl. sing.) kann hinter *tad* das substitut *dit o* antreten.

68. Für *nasi* (endung des abl. sing.) können hinter *kim* die substitute *dit ipo* und *dit isa* antreten. — *kiṇo* efr. H. II, 216. — *kisa* Lassen, Inst. Prācr. p. 326. Pāli *kissa* adverbial gebraucht; Childers s. v. *ko* p. 207^b. In den dramen (aber nie bei Kālidāsa) ist *kisa* (Māgadhi *kīca*) in der bedeutung „warum“ sehr häufig; z. b. Mṛcch. 29, 8. 95, 18. 112, 8. 113, 17. 114, 8. 121, 2. 151, 12. 24. 152, 12. 161, 16. 170, 16. Ratn. 290, 30. 295, 19. 299, 1. 15. 301, 25. 302, 5. 303, 23. 30. 305, 24. 310, 29. 314, 32. 316, 23. 317, 33. Mahāv. 118, 9. Mudrār. 209, 11. Mālat. 99, 14. 104, 8 u. s. w.

69. An die stelle von *tā* (endung des instr. sing.) kann hinter den auf *a* endigenden pronominen *idam*, *etad*, *kim*, *yad*, *tad* (Prākritstämme: *ima-*, *ca-*, *ka-*, *ja-*, *ta-*) das substitut *dit ipā* treten.

70. An die stelle von *tad* tritt, wenn ein casussuffix darauf folgt, zuweilen d. h. je nach umständen, (wie man es braucht, wie es einem passt) das substitut *na*. — *naṃ peccha* bedeutet *taṃ paçya*; *soāi a naṃ rahuvai* = *çocati ca taṃ raghupatiḥ* = Setub. I, 41. — Auch im femin. (erscheint dies substitut), wie in *hastonnāmitamukhā tāṃ trijātā*; *to neṇa ka°* = *tasmāt* (III, 67) *tena karatalasthita*; *bhaṇitaṃ ca tayā*.

71. *kim* wird zu *ka* wenn ein casussuffix und *tra*, *tas* darauf folgen.

72. Für *idam* wird *ima* substituiert, wenn ein casussuffix darauf folgt, auch im femin.

73. Für *idam* können, wenn *si* (endung des nom. sing.) folgt, im mascul. *ayam*, im femin. *imā* substituiert werden. — Die beispiele = *athavāyam kṛtakāryah*; *īyam vāṇijaduhitā*.

74. *idam* kann, wenn *ssim*, *ssa* (endungen des loc. und gen. sing.) folgen, zu *a* werden. — Die beispiele = *asmīn*, *asmi*. Daneben auch das substitut *ima*. Aus dem adhikāra *bahulam* ist es zu erklären, dass auch sonst *a* eintritt.

75. Für *ni* (endung des loc. sing.) kann hinter *idam*, wenn dafür *ima* substituiert worden ist, zugleich mit dem *ma*, *ha* substituiert werden. — In *iha* steht also nach H. *ha* für *massim*, *mammi* (*ma* + endung des locativs.). — Diese regel gehört in die syntax. Veranlassung dazu gaben fälle wie Mrcc. 4, 14 *iḥa uvavāse* (cfr. 4, 7 *ayam uvavāso*); 9, 10 *iḥa rāamagge*; 57, 17. 100, 18. 20. 123, 21 u. s. w. — Im texte ist natürlich *kṛtemādeçāt* zu lesen.

76. Für *ni* (endung des loc. sing.) tritt hinter *idam* das *ttha*, das nach s. III, 59 in anwendung kommen würde, nicht an. — Die regel verbietet *ittha*; sieh jedoch zu IV, 323.

77. An die stelle von *idam* kann, wenn *am*, *gas*, *tā*, *bhis* folgen (d. h. im acc. sing. plur. und instr. sing. plur.), das substitut *na* treten.

78. An die stelle von *idam*, wenn es mit *am* versehen ist, (d. h. im acc. sing.) kann das substitut *īyam* treten.

79. Für *idam*, wenn es mit *si* und *am* verbunden ist und im neutr. steht (also für nom. acc. sing. neutr.), müssen die substitute *idam*, *inamo* und *īyam* eintreten.

80. *kim* wird, wenn es im neutr. steht, sammt *si* und *am* (d. h. im nom. accus. sing. des neutr.) zu *kim*. — Die beispiele = *kim kulam tava*; *kim kim te pratibhāti*. (Hāla 15).

81. An die stelle von *idam*, *tad*, *etad* mit *nas* und *ān* (d. h. im gen. sing. und plur. dieser wörter) können der reihe nach die substitute *se sim* treten, also *se* im gen. sing., *sim* im gen. plur. — Einer fordert *se* als substitut auch für den genetiv plur. von *idam* und *tad*. — Die beispiele sind von H. selbst erläutert.

82. An die stelle von *nasi* (endung des abl. sing.) können hinter *etad* die substitute *tto*, *ttāhe* treten.

83. Das *ta* von *etad* wird elidirt wenn *ttā* und, wie *ca* („und“, „auch“) in der regel andeutet, *tto*, *ttāhe* folgen.

84. Das *e* in *etad* kann zu *a* und *i* werden, wenn das substitut für *nī* (endung des loc. sing.) *nni* folgt.

85. Für *etad* mit *si* (endung des nom. sing.) können die substitute *esa*, *ipam*, *ipanno* eintreten. — Die beispiele = *sarvasyāpy eṣhā gatīḥ*; [cfr. Bālar. 222, 11: *vibhisānam rajjia sarvassa eṣā gaṇī* (l. *gaṇī*)]; *sarveshām api pārthivānām eṣhā mahī*; *eṣha svabhāva eva guṇadharasya*; *idaṃ giras*.

86. *ta* in *tad* und *etad* wird, wenn *si* folgt (d. h. im nom. sing.), ausser beim neutrum zu *sa*. — *muddhā* = *mugdhā*; *dhannā* = *dhanyās*.

87. Für *da* in *adas* kann, wenn *si* folgt (d. h. im nom. sing.), das substitut *ha* eintreten, und wenn dies geschehen ist, tritt weder das durch s. IH, 2 (für das mascul.) vorgeschriebene *o*, noch das durch die verweisungsregel IV, 448 nach der Sanskritregel „*ād*“ (auch für das Prākṛit) vorgeschriebene *ā* (*āp*) (im femin.), noch nach III, 25 *m* (im neutrum) an (sondern *aha* steht für alle drei geschlechter). — Die regel IV, 448 verweist für alle in der Prākṛitgrammatik nicht erwähnten fälle auf die entsprechenden regeln der Sanskritgrammatik. Ueber *ād* zu H. III, 31. Die beispiele = *asau puruṣah*; *asau mahilā*; *ado vanam*; *asau maho paraguṇatughukāyāḥ*; *asāv asmān* (III, 108) *hrdayena hasati mārutatanayāḥ*; *asau kamalanukhā*. Ausserdem tritt nach der folgenden regel auch das substitut *mu* ein.

88. Für *da* in *adas* tritt, wenn ein casussuffix folgt, das substitut *mu* ein.

89. Wenn in *adas* der letzte consonant abgeworfen worden ist, können an die stelle des (nun) schliessenden *da* vor *nni*, dem substitute der endung des loc. sing., die substitute *aya*, *ia* eintreten.

90. Für *yushmad* mit *si* (endung des nom. sing.) treten folgende 5 substitute: *taṃ*, *tvaṃ*, *tucāṃ*, *tūha*, *tumāṃ* ein. — *dittho* = *dr̥sh-taḥ*. — *tvaṃ* als nom. Çāk. ed. Bōhtl. 130; als accus. Acyutaç. 45. M. ३.

91. Für *yushmad* mit *jas* (endung des nom. plur.) treten folgende 6 substitute ein: *bhe*, *tubbhe*, *tubbha*, *tumha*, *tuyhe*, *uyhe*. — *citt̥haka* =

tishthatha. Nach regel III, 104 auch *tumhe*, *tujjhe* und dann sind es 8 formen.

92. Für *yushmad* mit *am* (endung des accus. sing.) treten folgende 7 substitute ein: *taṃ*, *tuṃ*, *tumam*, *turam*, *taha*, *tume*, *tue*. — Ueber *tuṃ* zu III, 90.

93. Für *yushmad* mit *as* (endung des accus. plur.) treten folgende 6 substitute ein: *vo*, *tubbha*, *tubbhe*; nach der regel III, 104 auch *tumhe*, *tujjhe*; *tuyhe*, *vyhe*, *bhe*.

94. Für *yushmad* mit *tā* (endung des instr. sing.) treten folgende 11 substitute ein: *bhe*, *di*, *de*, *te*, *taī*, *tac*, *tumam*, *tumā*, *tumac*, *tume*, *tumāi*. — *janpiṇaṃ* = *jalpitaṃ*.

95. Für *yushmad* mit *bhīs* (endung des instr. plur.) treten folgende 6 substitute ein: *bhe*, *tubbhehiṃ*; nach der regel III, 104 auch *tumhehiṃ*, *tujjhehiṃ*; *ubbhehiṃ*, *umhehiṃ*, *tuyhehiṃ*, *vyhehiṃ* || *bhuktam* I. Und so sind es 8 formen.

96. Für *yushmad*, wenn *ṇasi* die endung des abl. sing. folgt, treten folgende 5 substitute ein: *taī*, *tura*, *tuma*, *taha*, *tubbha*. Für *ṇasi* aber treten der regel (III, 8) gemäss die substitute *to*, *do*, *du*, *hi*, *hiṃto* und abfall ein. — *taṭṭo*, *tuvatto*, *tumatto*, *tuhatto*, *tubbhatto*; nach der regel III, 104 auch *tumhatto*, *tujjhatto*. So sind auch die beispiele mit *do*, *du*, *hi*, *hiṃto* und mit abfall der endung aufzuführen. *tatto* aber kommt von Skt. *tvattas*, indem *va* elidirt wird. (Çak. 9, 10). — Wenn in einem sūtram, wie hier, die formen mit einander verbunden und in den plural gesetzt werden (*tubbhās*), so bedeutet dies, dass sie nicht selbständig, sondern mit den für die einzelnen casus vorgeschriebenen casussuffixen zu gebrauchen sind. So auch III, 98. 102. 111. 112 u. s. w. Hier dürfen also nicht *taī*, *tura*, *tuma*, *taha*, *tubbha* in dieser form für den abl. sing. gebraucht werden, sondern mit den für den abl. sing. vorgeschriebenen endungen. Wenn abfall der endung stattfindet (das *t* des abl. der a-declination), sind die formen: *tumā*, *tumā*, *tuhā*, *tubbhā*, *tumhā*, *tujjhā*. Bei *taī* kommt nach II. III, 126 *tuk* nicht vor.

97. Für *yushmad* mit *ṇasi* treten folgende 3 substitute ein: *tuyha*, *tubbha*, *tahiṃto* || *āyataḥ*. Nach III, 104 auch *tumha*, *tujjha* und somit 5 formen.

98. Für *yushmad* treten, wenn *bhyas* (endung des abl. plur.) folgt, folgende 4 substitute ein: *tubbha*, *tuyha*, *uyha*, *umha*. Für *bhyas* aber die durch die regel (III, 9) vorgeschriebenen substitute. — Also: *tubbbhatto*, *tuyhatto*, *uyhatto*, *umhatto*. Nach der regel III, 104 auch *tumhatto*, *tujjhatto*. So sind auch die beispiele mit *do*, *du*, *hi*, *hinto*, *santo* anzuführen.

99. Für *yushmad* mit *ñas*, der endung des gen. sing. treten folgende 18 substitute ein: *tañ*, *tu*, *te*, *tumham*, *tuha*, *tuham*, *tuva*, *tuma*, *tume*, *tumo*, *tumai*, *di*, *de*, *i*, *e*, *tubbha*, *ubbha*, *uyha*. Nach der regel III, 104 auch: *tumha*, *tujjha*, *umha*, *ujjha*. Somit 22 formen.

100. Für *yushmad* mit *ām* (endung des gen. plur.) treten folgende 10 substitute ein: *tu*, *vo*, *bhe*, *tubbha*, *tubbham*, *tubbhāna*, *tuvāna*, *tumāna*, *tuhāna*, *tumhāna*. Wenn nach I, 27 anusvāra antritt, auch: *tubbhānam*, *tuvānam*, *tumānam*, *tuhānam*, *tumhānam*; nach III, 104 auch: *tumha*, *tujjha*, *tumham*, *tujjham*, *tumhāna*, *tujjhāna*, *tumhānam*, *tujjhānam* || *dhānam* '. Und somit 23 formen.

101. Für *yushmad*, wenn es mit *ñi*, der endung des loc. sing. versehen ist, treten folgende 5 substitute ein: *tume*, *tumac*, *tumai*, *tañ*, *tae* || *sthitam* '. .

102. Für *yushmad* treten, wenn *ñi* (endung des loc. sing.) folgt, folgende 5 substitute ein: *tu*, *tuva*, *tuma*, *tuha*, *tubbha*. Für *ñi* aber die durch die regel (III, 11) vorgeschriebenen substitute. Also: *tummi*, *tuvammi*, *tumammi*, *tuhammi*, *tubbbhammi*. Nach der regel III, 104 auch *tumhammi*, *tujjhammi* u. s. w.

103. Für *yushmad*, wenn *sup* (endung des loc. plur.) folgt, treten *tu*, *tuva*, *tuma*, *tuha*, *tubbha* ein. Also: *tusu*, *tuecsu*, *tumesu*, *tuesu*, *tubbbhesu*. Nach III, 104 auch: *tumhesu*, *tujjhesu*. Einige aber verlangen für den loc. plur. *e* nur als beliebig (nicht als notwendig). Nach deren ansicht (erhält man auch die formen:) *tuvasu*, *tumasu*, *tuhasu*, *tubbbhasu*, *tumhasu*, *tujjhasu*. Ein anderer fordert für *tubbha* auch *ā*, also: *tubbbhāsu*, *tumhāsu*, *tujjhāsu*. — Nach Ćākalya auch *i*; cfr. De gr. Prācr. p. 2. 3.

104. Für das bei den substituten von *yushmad* gelehrt doppelte *bha* (d. h. *bbha*) können die substitute *mha*, *jha* eintreten. Andererseits steht dieses (*bbha*) selbst. So sind auch die beispiele aufgeführt worden.

105. Für *asmad* mit *si* (endung des nom. sing.) treten folgende 6 substitute ein: *mmi*, *ammi*, *amhi*, *ham*, *aham*, *ahayam*. — Die beispiele = *adyāham hāsītā sakhi tena*; *unnama nāham kupilā*; *aham karomi*; *tenāham drśtū*; *kīṃ pramrśhāsmi aham*; *aham kṛtapraṇāmah*. — Man lese *pamhūṭṭha nñhi* und im wortverzeichnis unter *māmi* II, 195. III, 105.

106. Für *asmad* mit *jas* (endung des nom. plur.) treten folgende 6 substitute ein: *amha*, *amhe*, *amho*, *mo*, *vayam*, *bhe* || *bhanāmas*. *amhe* = *asme*, das nach Pāṇini VII, 1, 39. Yāska, Nirukta VI, 7 für alle casus des plurals steht. Nach H. steht *amhe* ausser für den nom. plur. auch für den accus. instr. gen. plur. (III, 108. 110. 114.)

107. Für *asmad* mit *am* (endung des accus. sing.) treten folgende 10 substitute ein: *ne*, *nam*, *mi*, *ammi*, *amha*, *mamha*, *man*, *mamam*, *mimam*, *aham* || *prexasva*.

108. Für *asmad* mit *cas* (endung des accus. plur.) treten folgende 4 substitute ein: *amhe*, *amho*, *amha*, *ne* || *prexasva*.

109. Für *asmad* mit *tā* (endung des instr. sing.) treten folgende 9 substitute ein: *mi*, *me*, *mamam*, *mamac*, *mamāi*, *maī*, *mac*, *muyāi*, *ne* || *kṛtam*.

110. Für *asmad* mit *bhis* (endung des instr. plur.) treten folgende 5 substitute ein: *amhehi*, *amhāhi*, *amha*, *amhe*, *ne* || *kṛtam*.

111. Für *asmad* treten, wenn *ñasi*, die endung des abl. sing. folgt, folgende 4 substitute ein: *maī*, *mama*, *maha*, *majjha*. Für *ñasi* aber die durch die regel (III, 8) vorgeschriebenen substitute. — Also: *maṭṭo*, *mamaṭṭo*, *mahaṭṭo*, *majjhaṭṭo* || *āgataḥ* || *matto* aber kommt von Skt. *mattas*. So sind auch die beispiele mit *do*, *du*, *hi*, *hiṇṭo* und mit abfall der endung aufzuführen.

112. Für *asmad* treten, wenn *bhyas* (endung des abl. plur.) folgt, die substitute *mama*, *amha* ein. Für *bhyas* aber die durch die regel (III, 9) vorgeschriebenen substitute. — Also: *mamaṭṭo*, *amhaṭṭo*, *mamāhiṇṭo*, *amhāhiṇṭo*, *mamāsupto*, *amhāsupto*, *mamesupto*, *amhesupto*. — e nach III, 15.

113. Für *asmad*, wenn es mit *ñas*, der endung des gen. sing. verbunden ist, treten folgende 9 substitute ein: *me*, *maī*, *mama*, *maha*, *maham*, *majjha*, *majjham*, *amha*, *amham* || *dhanam*!

114. Für *asmad*, wenn es mit *ām* (der endung des gen. plur.) verbunden ist, treten folgende 11 substitute ein: *ne*, *no*, *majjha*, *amha*, *amham*, *amhe*, *amho*, *amhāṇa*, *mamāṇa*, *mahāṇa*, *majjhāṇa* || *dhanam*. Wenn aber nach I, 27 anusvāra antritt, auch: *amhāṇam*, *mamāṇam*, *mahāṇam*, *majjhāṇam*. Und somit 15 formen.

115. Für *asmad*, wenn es mit *āi* (endung des loc. sing.) verbunden ist, treten folgende 5 substitute ein: *mi*, *maī*, *mamāi*, *mue*, *me* || *sthitam*.

116. Für *asmad* treten, wenn *āi* (endung des loc. sing.) folgt, folgende 4 substitute ein: *amha*, *mama*, *maha*, *majjha*. Für *āi* aber die durch die regel (III, 11) vorgeschriebenen substitute. — Also: *amhammi*, *mamammi*, *mahanmi*, *majjhammi* || *sthitam* |.

117. Für *asmad* treten, wenn *sup* (endung des loc. plur.) folgt, die 4 substitute: *amha*, *mama*, *maha*, *majjha* ein. — Also: *amhesu*, *mamesu*, *mahesu*, *majjhēsu*. Nach der ansicht aber, dass *e* beliebig sei: *amhasu*, *mamasu*, *mahasu*, *majjhasu*. Ein anderer fordert für *amha* auch *ā*, also *amhāsu*.

118. An die stelle von *tri* tritt das substitut *tī* im instr. u. s. w. d. h. im instr. abl. gen. loc.

119. Für das wort *dvi* treten im instr. u. s. w. (instr. abl. gen. loc.) die substitute *do*, *be* ein. — Hāla s. v. *do*. *donḥam* Çak. 56, 15. 74, 7. Die handschriften haben *donḥam* wie auch Venīs. p. 62, 8 steht, während p. 60, 16 Grill die ganz monströse form *dohiṇam* edirt hat (die ed. Calc. 1870, p. 138, 5 hat *donḥam*). *ṇa* schreiben die handschriften oft fehlerhaft für *ṇha*. — Die dramen haben im instr. auch *duccim* Mṛech. 44, 1. 51, 23. 327, 3. Mudrār. 192, 2. Ein gen. *duveṇam*: Çāk. ed. Böhtl. 38, 5. 45, 23. 53, 19.

120. An die stelle von *dvi*, wenn es mit *jas* und *ṣas* (den endungen des nom. und accus. plur.) versehen ist, treten *duve*, *donṇi*, *benṇi*, *do*, *be*. Wenn nach I, 84 verkürzung statt findet: *dunṇi*, *binṇi*. — *duve*, z. b. Mṛech. 24, 15. 61, 10. (mit verbum im sing.!) 81, 13. 153, 18. Çak. 24, 1. 41, 1. Urv. 10, 3. 21, 19 u. s. w. *donṇi* für alle geschlechter: Pras. 175, 15^a *donṇi khattiakumārā*; 176, 2^a *donṇi kumārā*; 176, 3^a *donṇi kumārā* (überall wie de gr. Præc. p. 7 fälschlich *doni* gedruckt). — *do*

Hāla s. v. Mr̥ch. 101, 13. Nāg. 40, 6. Pras. 221, 12^b. Bālar. 216, 20. 246, 5. U. दो. be G. वे S. व.

121. An die stelle von *tri*, wenn es mit *jas* und *gas* (den endungen des nom. und accus. plur.) versehen ist, tritt das substitut *tiṇṇi*. — *tiṇṇi* steht für alle geschlechter. Hāla 210: *tiṇṇi vchā*; Mudrār. 29, 13 *tiṇṇi purisā*; 41, 17 *tiṇṇi vāṇijīā*; 57, 8 *edc tiṇṇi*; 89, 2 *tiṇṇi alam-kāravisesā*; 169, 11 *tiṇṇi rādāpo*. Karp. 21, 5. 6^b *ime tiṇṇi miamgā*; 54, 24^a *bālatarupo tiṇṇi*; Çak. 132, 6 *tiṇṇi āidīo*. M. U. तीन B. तिन P. तिन. — cfr. De gr. Prācr. p. 7.

122. Für das wort *catur* mit *jas* und *gas* (den endungen des nom. und accus. plur.) treten die substitute: *cattāro*, *caūro*, *cattāri* ein. — *cattāri* für das mascul.: Mr̥ch. 158, 4 *cattāli ime*.

123. Für *ām* (endung des gen. plur.), wenn es hinter einem zahlworte steht, treten die substitute *pha*, *ṇham* ein. — Die beispiele der reihe nach genetive von: *dvī*, *tri*, *catur*, *pañcan*, *ṣaṣṣ*, *saptan*, *aṣṭan*; *dvī*, *tri*, *navan*, *daṇan*; *pañcadaṇānām divasānām*; *aṣṭādaṇānām grama-ṇasāhasrīnām*; *kati*. Aus dem *adhikāra bahulam* ist es zu erklären, dass von *vinṣati* an diese endung nicht antritt. — Weber, Bhagavati I, 424 ff.

124. „Rest“ heisst alles was bisher nicht erwähnt ist. Die regeln über die casussuffixe gelten dafür wie für die wörter auf *a*; d. h. bei den wörtern auf *ā* u. s. w. (*ā*, *i*, *ī*, *u*, *ū*) für die vorher keine grammatische operation angegeben worden ist, treten die grammatischen operationen ein, welche von III, 4 an unter dem *adhikāra* „für wörter auf *a*“ (III, 2) gelehrt worden sind. So ist sūtram III, 4 eine übertragung (ausdehnung) dieser grammatischen operation von den wörtern auf *a* auch auf die wörter auf *ā*, *i*, *ī*, *u*, *ū*. [Die regel schreibt abfall der endung im nom. accus. plur. zunächst für die wörter auf *a* vor; sie gilt aber auch für die wörter auf *ā*, *i*, *ī*, *u*, *ū* wobei für die wörter auf *i* und *u* noch III, 12 zur anwendung kommt]. Ebenso ist es mit III, 5. 6. (l. *fā°*) Für den instr. sing. sind aber noch die speciellen regeln III, 24. 29 gegeben worden. Ferner sind übertragungsregeln: III, 7. 8 (die dort erwähnte endung *hi* und abfall der endung werden in III, 126. 127 verboten werden); III, 9. (endung *hi* wird in III, 127 verboten werden); III, 10. (für das femin. aber ist III, 29 gegeben worden); III, 11. (endung *e* aber wird in III, 128 verboten

werden und für das femin. ist III, 29 gegeben worden); III, 12. Dagegen gilt III, 13 nicht als Übertragungsregel, weil in III, 16 die Länge des *i* und *u* im abl. plur. als notwendig gelehrt worden ist. III, 14, 15 aber werden in III, 129 verboten werden. — Im Texte möchte ich jetzt lieber *etatkāryātideṣaḥ* verbinden = *elasya kāryasyātideṣaḥ*. Ich hatte zu *etat* ergänzt *sūtram* und *kāryātideṣaḥ* als apposition gefasst; doch würde dann wohl *esha* nicht *etat* nach einem bekannten grammatischen Gesetz stehen. — In s. 125—129 stellt H. jetzt die Ausnahmen zusammen. Trivikrama hat zu s. 124—129 keine entsprechenden Regeln, weil er eine andere, vor der des H. bei weitem den Vorzug verdienende, Anordnung der Sūtra hat, die Ausnahmeregeln unnütz macht.

125. Bei Wörtern auf *i* und *u* tritt, wenn nämlich *ṇo*, das substitut für *jas*, *ṣas*, *ṇasi* (III, 22. 23.) folgt, die (in III, 12 gelehrt) Verlängerung (des *i* und *u*) nicht ein. Das Verbot gilt nur, wenn *ṇo* antritt. — Die Beispiele von *agni* und *vāyu*. Im Texte lese man *ṇasyādeṣe* und füge in der kritischen Note hinzu, dass b. *ṇādeṣo* liest.

126. Bei Wörtern auf *ā*, *i*, *ī*, *u*, *ū* tritt der Abfall von *ṇasi* (Endung des abl. sing.), der wie für die Wörter auf *a* (III, 8) gelten sollte, nicht ein.

127. Bei Wörtern auf *ā*, *i*, *ī*, *u*, *ū* tritt für *bhyas* (Endung des abl. plur.) und *ṇasi* (Endung des abl. sing.) *hi*, das wie für Wörter auf *a* gelten sollte (III, 8. 9.), nicht an.

128. Bei Wörtern auf *ā*, *i*, *ī*, *u*, *ū* tritt für *ṇi* (Endung des loc. sing.) *ḍit e*, das wie für Wörter auf *a* gelten sollte (III, 11), nicht an.

129. Bei Wörtern auf *ā*, *i*, *ī*, *u*, *ū*, wenn nämlich *tā*, *ṣas*, *bhis*, *bhyas*, *sup* (die Endungen des instr. sing., accus. instr. abl. loc. plur.) folgen, tritt nicht wie bei den Wörtern auf *a* (III, 14. 15.) *e* ein.

130. An die Stelle des duals aller casus- und Personalendungen tritt der plural. — Die Beispiele = *dvau kurutas*; *dvābhyām*; *dvayos*; *hastau*, *pāḍau*, *stanau*, *ṇayane*.

131. An die Stelle des dativs tritt der genetiv. — *munissa* gen. sing., *munīṇa* gen. plur. zu *munī*; *dei* = *dadāti*; *namo devasya*, *devānām* (für *munaye*, *munibhyo dadāti*; *namo devāya*, *devebhyah*).

132. Für den dativ sing., wenn er einen zweck ausdrückt, kann der gen. eintreten. — *devāya* „um des gottes willen“, „wegen des gottes“. — Lassen, Inst. Prâcr. p. 299. Bollensen zu Urvai p. 168. Ich habe ausser den schon von Lassen gesammelten und den von Böhtlingk zu Çâk. 40, 18 erwähnten stellen mit dativen, noch folgende aus den dramen aufgezeichnet: Bâlar. 156, 14. Mṛcch. 133, 4. Karp. 23, 10^a. 27, 14^b (zweifelhafte lesart). 52, 5^a. 102, 16^b (nach Burnell's MS.). Vṛshabh. 8, 24^b. 12, 1^b. 55, 29^b. Verderbt ist Mâlav. 60, 12. In der prosa ist der dativ falsch. Siehe meine bemerkungen in Bezzenberger's beiträgen zur kunde der Indogermanischen sprachen I, p. 111 ff. Weber's ansichten ibid. p. 343 f. Ind. Stud. XIV, p. 290 ff. bedürfen keiner ernstlichen widerlegung.

133. Für *āe* (endung des dat. sing.) kann, wenn ein zweck ausgedrückt wird, hinter dem worte *vadhā*, *dit āi* und der gen. eintreten. *vahāi*, *vahassa*, *vahāya* bedeuten „um des mordes willen“. — *vahāi* setzt wohl ein femin. **vadhā* voraus.

134. An die stelle des accus. und der folgenden casus tritt zuweilen der genitiv. — Die beispiele = *sīmādharaṃ randa | tasyā mukhaṃ smarāmaḥ* ¹. Hier steht der gen. im sinne des accus. In *dhanassa laddho*, *cirassa mukkā*, *tesmī caṃ anācīṇaṃ* (die II. selbst erklärt hat) steht der gen. im sinne des instr.; in *corassa bhāi* = *corād bibhēti*, und im folgenden beispiel, das = *itarāṇi yebhīyo lughva carāṇi padāntena sahitebhyah* im sinne des abl., in *piṭṭhī ke* = *prsthī kegabhārah* im sinne des loc. — *muhassa bharimo* hat nichts auffälliges, da *smar* sehr oft den gen. regiert. — *anācīṇaṃ* ist der form nach = *anācīṇaṃ*, wie *b* und Trivikrama erklären. *iarāi* u. s. w. ist wohl *Apabhraṃṣa* (Piṅgala?), *mella* ist mir dunkel.

135. An die stelle des accus. und instr. tritt zuweilen der locativ. — In *grāme vasāmi*, *nagare na yāmi* | steht der loc. für den accus., in *mayi vepanāyāṃ mardītāni* | *trshu teshe ulankṛtā prthivī* | für den instr. — *maī vevirī* sind natürlich instrumentale; *vevirī* nach II. II, 145, *malīāṃ* nach H. IV, 126. — Hinter *malīāṃ* fügt die 2. hand in A am randa hinzu: *vihaṃ jo acalamvaī* (l. *avalambāi*) *āvaipadiyam* (l. °*diam*) *ca jo samuddharāi saraṇāgayam ca rakkhāi* — *vihaṃ*

yo svalambate âpatpatitam ca yah samuddharati çaraṇâgataṃ ca raxati . . . Dahiuter gehören offenbar die worte *tisu tesu* u. s. w.

136. An die stelle des abl. treten zuweilen der instr. und der loc. — *râyâ* — *râjâ*; das übrige von II. selbst erklärt.

137. An die stelle des loc. tritt zuweilen der accus. — *vijju*° = *vidyududdyote* (oder *vidyuddyote*) *smarati râtrim*. [*vijju*° ist wahrscheinlich bahuvrîhi zu *ra*°]. — Im Jainaprâkrit findet sich auch der instr. (statt des loc.). Auch findet sich im sinne des nom. der accus. Zu dem beispiel: MJ. p. 54 mit ann. 3.

138. Das denominativa bildende affix *ya* wird ausgeworfen. — Ueber *kyāṇ* und *kyash* Böhtlingk, Pāṇini erklärender index s. s. v. v. Für Hemac. ist vielleicht *kyāṇsh* statt *kyash* richtig, was ich nicht entscheiden kann. *kyac*, das die Bombayer ausgabe in die regel bringt, ist wohl nur irrthümliche ergänzung des herausgebers. *garuāi* hat in beiden angegebenen bedeutungen *kyāṇ* Pāṇini III, 1, 11. 12. Siddhānta Kaumudī II, 2 223. 226. und *damadamāi* hat *kyash* Pāṇini III, 1, 13. Der gaṇa dort ist ein *ākṛtiḡaṇa*. Pāṇini ed. Böhtl. II, p. CXV. Im Mahābhāṣyam III, fol. 19^b wird auch unser wort aufgeführt: *damadamāyati* | *damadamāyate* |. Es ist schallnachahmend (cfr. Pāṇini V, 4, 57) für den ton der trommel. M. दमदमणे, subst. दमदमा a large kettle drum; ähnlich auch in anderen neuindischen sprachen; *lohitāi* = *lohitāyati*. II's terminologie ist hier, wie oft, von der der Aindra-grammatiker verschieden; cfr. Vopadeva 21, 7. 9. 10. Kātantram 3, 2, 8; dazu Durga. — Zum verständniß der folgenden regeln über die conjugation sei vorher dies bemerkt. Die personalendungen (*tyādayas*) werden in 3 triaden eingetheilt. Die erste triade (*prathamatrāyaṃ*, *ādya-trāyaṃ*) enthält der reihe nach die endungen der 3. sing. 3. dual. 3. plur. Die zweite triade (*dvitīyaṃ trāyaṃ*, *madhyamaṃ trāyaṃ*) enthält der reihe nach: 2. sing. 2. dual. 2. plur. Die dritte triade (*ṭītiyaṃ trāyaṃ*) enthält der reihe nach die endungen der 1. sing. 1. dual. 1. plur. Die numeri selbst heißen innerhalb jeder triade der reihe nach: *ādyaṃ vacanam* (3. sing. 2. sing. 1. sing.) [*dvitīyaṃ vacanam* 3. dual. 2. dual. 1. dual.; kommt hier nicht zur anwendung, da dem Prâkrit der dual fehlt]. Die endungen der 3. plur. 2. plur. 1. plur. werden hier als das innerhalb jeder triade *bahuṣhu vartamānaṃ vacanam* bezeichnet. So

ist also z. b. *dvitīyasya trayasya ādyam vacanam* = 2. sing. u. s. w. cfr. Pāṇini III, 4, 78. I, 4, 102. Vopadeva VIII, 1. I, 11. Kātantram III, 1, 3. — Danach die übersetzung.

139. An die stelle der endung der 3. sing. im parasmaipadam und ātmanepadam treten die substitute *i*, *e*. — Die beiden *c* (in *ie*, *ec*) haben den zweck die endungen *i* und *e* für die regel IV, 318 zu specialisiren. — *c* ist das characteristicum der beiden personalendungen. — Die beispiele von den wurzeln *has* und *vep*.

140. An die stelle der endung der 2. sing. im parasmaipadam und ātmanepadam treten die substitute *si*, *se*.

141. An die stelle der endung der 1. sing. im parasmaipadam und ātmanepadam tritt das substitut *mi*. Aus dem adhikāra *bahulam* (I, 2) ist es zu erklären, dass von dem die stelle von *mip* (= *mi* 1. sing. act.) und *e* (1. sing. med.) vertretenden *mi* auch abfall des *i* sich findet. — Das erste beispiel = *bahu yeshām ca roshitum cakya*; so natürlich zu erklären. Für *maram* wäre es wünschenswerth das ganze beispiel zu haben.

142. An die stelle der endung der 3. plur. im parasmaipadam und ātmanepadam treten die substitute *nti*, *ntc*, *ire*. — Die beispiele = *hasanti*; *vepanti*; *hasyante*; *ramyante*; *garjante* *khe meghāh* (cfr. zu H. I, 187); *bibhyati rācasānām ca*; *utpadyante kavīrdayasāgarā kavyaratnāni*; *dvāv api na prabhavato bāhū*; *vixubhyanti*. Zuweilen tritt *ire* auch im sing. ein. — *gushyati grāmacikhallah*. — Für den interessanten gebrauch von *ire* im singular hat Trivikraṇa als beispiel: *sāsāire tāna tārīso kaṇṭho*, übersetzt: *gushyati lāsām tādṛṣaḥ kaṇṭhaḥ*. — cfr. Benfey, Ueber die entstehung und verwendung der im Sanskrit mit *r* anlautenden personalendungen. Göttingen 1870 p. 70 f. Fausbøll, Dhpd. p. VI. KP. p. 94. Delbrück, Altind. verb. p. 76.

143. An die stelle der endung der 2. plur. im parasmaipadam und ātmanepadam treten die substitute *ittha*, *ha*. Aus dem adhikāra *bahulam* ist es zu erklären, dass *ittha* sich auch sonst findet. Das *c* in *hac* hat den zweck die personalendung für die regel IV, 268 zu specialisiren. — *c* ist das characteristicum für *ha* als endung der 2. plur. cfr. zu III, 139. Im texte ist mit *fb* hinter *vartamānasya* einzuschreiben *vacanasya*.

144. An die stelle der endung der 1. plur. im parasmaipadam und âtmanepadam treten die substitute *mo*, *mu*, *ma*. — *tuvarâmo* u. s. w. von *√tvar*.

145. Die beiden substitute *e*, *se*, die an stelle der (betreffenden) personalendungen gelehrt worden sind, treten nur hinter einem auf *a* endigenden thema an, nicht hinter einem andern, also nur an themata wie *hasa-* *turara-* *kara-* (*√has*, *tvar*, *kar*), nicht an themata wie *thâ-* *vasuâ-* *ho-* (*√sthâ*, *udrâ* (H. IV, 11), *bhâ*), an die nur *i* und *si* treten. Das wort *eva* „nur“ hat den zweck eine verkehrte beschränkung zu verhindern, dass man nämlich nicht glaube, nur *e* und *se* (nicht *i* und *si*) dürfen an themata auf *a* treten; daher sind auch *i* und *si* nach einem thema auf *a* richtig. — Lautete das sūtram: *ata ec se*, so könnte man es auch so fassen: Hinter einem thema auf *a* treten nur *e* und *se* (nicht *i* und *si*) an; diese falsche auffassung verhindert *eva* nach *atas*.

146. Für *asti* mit dem substitut *si* der zweiten triade tritt das substitut *si* ein. — Das beispiel = *nishthuro yad asi*. — *sinî* „mit *si*“ wird gesagt, weil, wenn *se* substitut ist (wenn *as* mit *se* verbunden werden sollte III, 140), man *atthi* sagt, wie in *atthi tumam* == *asi tvam*. cfr. IV, 148. — Sehr weise!

147. An die stelle der wurzel *as* (sein) mit den substituten *mi* *mo*, *ma* können der reihe nach die substitute *mhi*, *mho*, *mha* treten. — *gaya mho*, *gaya mha* = *gatâh smas*. — Da *mu* nicht angeführt wird (III, 144), so wird dadurch festgesetzt, dass es nicht gebraucht wird. Dagegen sagt man (nach III, 148) auch *atthi aham*, *atthi amhe*, *atthi amho*. Nun erklärt sich ja *mho* wenn man von der fertiggebildeten Sanskritform (*smas*) ausgeht, dadurch dass nach sūtram II, 74 (für *sma*) das substitut *mha* eintritt. Allerdings. Indess bei den regeln über die endungen (über die flexion) wird gewöhnlich von der unfertigen form (d. h. der wurzel oder dem wortstamm) ausgegangen. Sonst könnten wegen der formen *vaccheṇa*, *vacchesu*, *sarve*, *je*, *te*, *ke* u. s. w. regeln überhaupt nicht gegeben werden (da nämlich die endungen dieselben sind wie im Sanskrit). — cfr. auch zu I, 1.

148. An die stelle von *as* mit den personalendungen tritt das substitut *atthi*. — *atthi* kann also für alle personen des sing. und plur.

stehen. Mudrār. 31, 16. 138, 12 *atthi aham*; 161, 16. *atthi dāva hage*; 141, 14 *atthi annāṃ pi kovakaraṇāṃ*. —

149. An die stelle von *ni* (affix *i*, das causativa bildet) treten die 4 substitute: *a*, *e*, *āva*, *āve*. — Die beispiele sind causativa von *√dur*; *kar*, *has*, *gam* mit *upa*. — Aus dem adhikāra *bahulam* (I, 2) ist es zu erklären, dass sich bisweilen *e* nicht findet, wie im caus. von *√jñā*, zuweilen *āve* nicht, wie in *pāci* dem caus. zu *√pad* (oder *pac* oder *āp* mit *pra* oder *phu*? IV, 41.) und *bhū*. — In der note ist statt der zweiten 8) zu lesen 9).

150. An die stelle von *ni* (zu III, 149), wenn ihm ein langer vocal vorhergeht, kann das substitut *avi* treten.

151. Für *ni* (zu III, 149) hinter *√bhran* kann das substitut *āda* eintreten.

152. An die stelle von *ni* (zu III, 149) treten die substitute *luk* (d. h. *i* fällt aus) und *āvi*, wenn *kta* (= suffix *ta* des part. praet. pass.) und das für das passiv vorgeschriebene affix folgen. — Die ersten drei beispiele sind part. praet. pass. des causativs von *kar*, *has*, *gam*; die übrigen 3. sing. indic. praes. pass. des causativs zu *kar* und *has*.

153. Wenn für *ni* (zu III, 149) *a*, *e* (nach III, 149) und ausfall (nach III, 152) eingetreten sind, wird ein erstes *a* (der wurzel) zu *ā*. — Beispiele für *ā* = *pālayati*, *mārayati*; für *e* = *kārayati*, *xāmayati*; für *luk* = *kāritam*, *xāmitam*, *kāryate*, *xāmyate*. Gegenbeispiele: nur ein erstes *a* wie in *saṃgāmei* = *saṃgāmayati*; hier darf die verlängerung nicht bei dem nicht unmittelbar (dem *ni*) vorausgehenden *a* (in *saṃ*) eintreten; *kāriam* = *kāritam*; hier darf sie nicht bei dem letzten *a* eintreten; nur *a* wird zu *ā*, nicht *ā* in *dāsci* = *dāshayati*. Einige verlangen aber auch wenn die substitute *āve*, *āvi* eingetreten sind, verlängerung des *a*, wie in *kārāvei* = *kārayati* und *hāsāvio* in *hāsito janah gyāmalayā*.

154. Es gilt: *a* wird zu *ā*. Das *a* einer wurzel (eines themas) auf *a* kann zu *ā* werden wenn *ni* folgt. — Die beispiele von *has*, *jñā* (thema *jāna* IV, 7), *likh*; das gegenbeispiel von *bhū*.

155. Wenn auf eine wurzel auf *a*, *mo*, *mu*, *ma* folgen, kann *a* zu *i* und, wie *ca* (auch) andeutet, auch zu *ā* werden. — Auch *e* nach III, 158. — Die gegenbeispiele von *sthā* und *bhū*.

156. Wenn *ktu* (suffix *ta* des part. praet. pass.) folgt, wird *a* zu *i*. — Die beispiele = *hasitam*, *paṭhitam*, *namitam*, *hāsitam*, *pāṭhitam*. — Formen wie *gayam* = *gatum*, *nayam* = *natam* u. s. w. sind gebildet mit rücksicht auf die fertigen Sktformen. — Nur *a* geht in *i* über, nicht *ā* in *dhyāta*, *u* in *luam* = *lāna* (IV, 258), *ū* in *hūta*.

157. *a* wird zu *e* und, wie *ea* (auch) andeutet, auch zu *i*, wenn *ktvā*, *tam*, *tavya* und das für das futurum vorgeschriebene affix folgen. — *ktvā* = *trā* suffix des gerundium, *tam* = suffix des inf., *tavya* = suffix des part. necessitatis. — *kāṭva* gerundium von *kar*.

158. An die stelle von *a* kann *e* treten, im praesens, imperativ und particip. praes. act. — *varṭamānā* = praesens, wie bei Kaccāyana VI, 1, 9. Kātantram III, 1, 11. — *puñcamī* = imperativ, wie bei Kaccāyana VI, 1, 10. Kātantram III, 1, 26. — *ṣaṭṣ* = *ṣṭ at*. cfr. III, 181.

159. *a* wird zu *e* wenn die substitute *jā*, *jā* folgen.

160. Die regel über das passiv von *ci*, *ji* u. s. w. werden wir (später) geben (IV, 241 ff). Ueber welche aber keine gegeben werden wird, die erhalten an stelle des *kya* (affix *ya* des passivs) das nach der verweisung auf das Skt. (IV, 448) regelrecht antritt, die substitute *ia*, *ijja*. — Die beispiele = *hasyate*, *hasyamāna*, *paṭhyate*; passiv zu *√bhā*. — Aus dem adlikāra *bahulam* (I, 2) ist es zu erklären, dass zuweilen auch *kya* nach belieben eintritt. — Die beispiele = *mayā na vidyate*; *tena labhyate*; *tena āsyate* (IV, 215). *viṣjeṣṣa*, *labhiṣjeṣṣa*, *acchiṣjeṣṣa* sind vielmehr optative des praes. pass. und *veṣṣa*, *laheṣṣa*, *accheṣṣa* aus ihnen verkürzt. cfr. III, 177. Weber, Bhagavati I, 429. WH. p. 62. KP. p. 102 f. — Bei Pāṇini und Vopadeva heisst das affix *ya* des passivs nicht *kya*, sondern *yak*, im Kātantram 3, 2, 31 *yaṇ*. *kya* ist bei Pāṇini und Vopadeva das denominativa bildende *ya*.

161. An die stelle von *kya* (affix *ya* des passivs) treten hinter *darṣ* und *vac* der reihe nach die substitute *ḍit īsa* und *ḍit ucca*. Die regel verbietet *ia* und *ijja*. — *disaī* Hāla und Setub. s. v. In der Çauraseni, *disadi*, Māgadhi, *ḍiṣadi* z. b. Mṛech. 50, 24. 138, 23. 24. 139, 8. 10. 11. 147, 4. 15. 168, 18. Urv. 7, 2. 10, 4. 27, 13. 30, 12. 31, 17. 39, 6. 40, 6. 43, 8 u. s. w. *vuccaī* Çauras. Māg. *vuccadi* z. b. Mṛech. 29, 7. 36, 11. 77, 12. 79, 2. 87, 12. 138, 2. 3. Çak. 12, 8 u. s. w. Oft falsch *uccadi* wie Bālar. 96, 12. Viddhaç. 301, 9^b u. s. w.

162. An die stelle der die vergangenheit bezeichnenden affixe, welche für den aorist u. s. w. im sinne der vergangenheit vorgeschrieben sind, treten die substitute *śi*, *hi*, *hūa*. Da in der folgenden regel für die consonantisch endigenden wurzeln *īa* vorgeschrieben wird, bezieht sich diese regel nur auf die vocalisch endigenden wie *kṛ* (*kar*) und *sthā*. — In dem Jainaprākṛitbeispiele *devinda inam abbavi* = *devendra enam abravīt* und anderen ist der gebrauch des imperf. im anschluss an die fertige Sktform (*abravīt*). — *adyatani* = aorist. Kaccāyana VI, 1, 14. Kātantram III, 1, 28. *hyastani* = imperfectum Kacc. VI, 1, 13. Kāt. III, 1, 27.

163. Hinter einer consonantisch endigenden wurzel wird für die die vergangenheit bezeichnenden affixe des aorists u. s. w. *īa* substituiert. — *huvīa* von *huv* - H. IV, 60.

164. Für die wurzel *as* (sein) mit diesem die vergangenheit bezeichnenden affixe treten die substitute *āsi*, *ahesi* ein. — *āsi* 1. sing. imperf. Mṛech. 54, 16. 2. sing. Mṛech. 28, 14. 3. sing. z. b. Mṛech. 36, 18. 41, 21. Urv. 11, 2. 27, 21. 35, 7. 9. Çak. 43, 6. 105, 10. 117, 12. 129, 13. 162, 13 u. s. w. So ist auch Hāla 128 zu lesen. (ZDMG. 28, 380). — *ahesi* gehört zu *√bhā* und ist aorist. Pāli 3. sing. *ahosi*, 3. plur. *ahesum* Childers s. v. *bharati*; KP. p. 112. 113. [Jāt. 51, 6. 54, 5 steht *ahimsu*].

165. Nach *jja* dem substitut des optativs kann *i* gebraucht werden. — *saptamī* = optativ Kaccāyana VI, 1, 11. Kātantram III, 1, 25. — Zur form: KP. p. 106 ff.

166. Wenn das für das futurum vorgeschriebene affix folgt, ist als anfang desselben *hi* zu gebrauchen d. h. für Skt. *syā* tritt im Prākṛit *hi* ein auf welches die endungen des praesens folgen. — *kāhū* zu *√kar*. — *bhavishyat* = futurum. Im Kātantram III, 1, 32 *bhavishyanti*, bei Kaccāyana *bhavissanti* genannt.

167. Wenn die substitute der dritten triade (zu III, 138) *mī*, *mo*, *mu*, *ma* im sinne des futurums folgen, sind vor ihnen *ssā*, *hū* zu gebrauchen. *hi* wird verboten, doch findet sich auch *hi*. — Zuweilen tritt aber *hā* nicht ein, wie in der 1. plur. fut. act. zu *has*.

168. An stelle von *mo*, *mu*, *ma* können im futurum hinter der wurzel *hissâ*, *hithâ* gebraucht werden. Andererseits auch *hohimo* u. s. w. nach III, 167.

169. An stelle des substitutes *mi* kann im futurum hinter der wurzel *ssam* gebraucht werden. — *kitla* = *kirtayishyâmi*.

170. An stelle des für das futurum vorgeschriebenen substitutes *mi* kann hinter *kar* und *dâ*, *ham* gebraucht werden.

171. An stelle der wurzeln *gru*, *gam*, *rud*, *vid*, *darç*, *muc*, *vac*, *chid*, *bhid*, *bhuj* mit der für das futurum vorgeschriebenen endung *mi* können die unregelmässigen formen *soccham*, *gaccham*, *roccham*, *veccham*, *daccham*, *moccham*, *roccham*, *checcham*, *bheccham*, *bhoccham* gebraucht werden. — Für *vida* wird mit A *vidik* zu schreiben sein.

172. An die stelle von *gru* und der übrigen (in s. 171 aufgeführten wurzeln) treten, wenn *ic* (i. e. *i* = *ti* = endung der 3. sing.) und die übrigen substitute (der endungen) des futurums folgen, der reihe nach *socch* und die andern ein; d. h. diese substitute ohne den letzten theil mit dem vocal und was folgt (ohne die silbe *am*), und *hi* (III, 166) kann ausgeworfen werden. — *socchii* und *socchihii* 3. sing. fut. act. zu $\sqrt{\text{gru}}$; dann folgen je zwei formen für die 3. plur. und 2. sing; dann vier für die 2. plur.; sechs für die 1. sing. und sechs für die 1. plur. Wie bei der endung *mo* der 1. plur. ist es auch bei den endungen *mu* und *ma*. Dem entsprechen ganz die formen des futurums von *gam*. — Ebenso sind die beispiele für *rud* und die andern zu bilden.

173. An stelle der singularaffixe aller drei triaden (zu III, 138), wenn sie zum ausdrück eines befehles u. s. w. antreten, werden der reihe nach *du*, *su*, *mu* substituirt (d. h. *du* für die 3. sing., *su* für die 2. sing., *mu* für die 1. sing. des imperativs). *da* (in *du*) wird wegen der andern sprachen (Çaurasenî, Mâgadhi u. s. w.) gesagt. — cfr. Pânini III, 3, 161. 162. Vopadeva XXV, 22.

174. An die stelle des im vorigen sūtram vorgeschriebenen *su* kann das substitut *hi* treten. — *dchi*, *dcsu* 2. sing. imp. zu $\sqrt{\text{dâ}}$.

175. Hinter *a* können für *su* die substitute *ijjasu*, *ijjahi*, *ijje* und *luk* (d. h. abfall von *su*) eintreten.

176. An stelle der pluralaffixe der drei triaden (zu III, 138), wenn sie zum ausdrück eines befehles u. s. w. antreten, werden der reihe

nach *ntu*, *ha*, *mo* substituiert. — *ntu* für die 3. plur. imp., *ha* für die 2. plur. imp., *mo* für die 1. plur. imp.

177. An stelle der für das praesens, futurum und zum ausdrück eines befehles u. s. w. vorgeschriebenen affixe können die substitute *jjā*, *jjā* treten. Andererseits gelten auch die vorher gegebenen regeln. — Die beispiele von *has*, *path*, *gra*. — So (wie in den angeführten beispielen) ist es überall, wie z. b. in der dritten triade *āṛācjjā* und *āṛāyāvejjā* = *atipādayet*; (ich ziehe jetzt diese lesung vor, verbinde also *ā* mit dem verbum, das ich jetzt als *√paṭ* annehme); *ṇa sam* = *na samanujānāmi* und *na samanujānāyām*. Andere aber fordern diese endung auch für andere tempora und modi. So soll *hojja* im sinne des indie. opt. imp. praes., des imperf., aorist, perf., precativ, futurum II., fut. I., und des conditionalis stehen. — Die regel zeigt, dass H. kein gefühl für die feinheiten der syntax des optativs hatte. — In der note zu I, p. 107 ist die zahl 2) aus versehen zweimal gesetzt worden; man setze vom zweiten male ab eine immer um eins höhere zahl.

178. Hinter einer vocalisch endigenden wurzel können im praes., fut. und imperativ *jjā*, *jjā* zwischen wurzel und affix und, wie sich aus *ca* (auch) ergibt, auch an stelle der affixe treten. — KP. p. 107 f.

179. An stelle des conditionalis können die substitute *jjā*, *jjā* treten. — Das beispiel = *yady abhavishyad varṇanīyah*. — *hojja*, *hojjā* natürlich auch optative praes.

180. An stelle des conditionalis treten die substitute *nta* (part. praes. act.) und *māṇa* (part. praes. med.). — Die beispiele = *yady asi haripādhipaṇṇa niveṇayan*; *na sahann en tato rāḥaparibharam*. — Zu *niveṇanto* in A die randglosse: *nyaveṇagishyathāḥ*, zu *sahanto*: *asahishyathāḥ*.

181. Für *gat* (kṛt *at*, das part. praes. act. bildet) und *ānaḥ* (kṛt *āna*, das part. praes. med. bildet) treten für jedes einzelne die substitute *nta*, *māṇa* ein (d. h. *nta* tritt wie *māṇa* ebensowohl an stelle von *gat* wie *ānaḥ*). — Im Prakrit treten also nur *-ant* und *-māṇa* an ohne unterschied der conjugationen.

182. Wenn *gat* und *ānaḥ* im femin. stehen, treten an ihre stelle *ī* und, wie sich aus *ca* (auch) ergibt, auch *nta*, *māṇa*. — Im femin.

kann also im act. neben -*anti* auch die schwache endung -*ati* gebraucht werden.

Am schlusse des pâda fügt in A die zweite hand am rande, BFB im texte hinzu:

ûrdhvaṃ svarganiketanâd api tale pâtâlamûlâd api
 tvatkîrtir (F^o ter) bhramati xitiçvaramaṇe pâre payodher api |
 te nâsyâḥ pramadâsvabhâvasulabhair uccâvacaiç câpalais
 te vâcaṇyamavṛitayo ç pi munayo maunavratam tyâjîtâḥ ||.

„Dein ruhm, o du kleinod unter den herrschern, dringt selbst über die himmelswohnung, selbst unter den boden der hölle, selbst über den ocean. Sogar die schweigenden munis, die nicht zu verführen waren durch die mannichfachen leichtfertigkeiten die den frauen von natur eigen sind, wurden veranlasst das gelübde des schweigens zu brechen“. — Für *nâsyâḥ* (zu $\sqrt{2}$. as) ist es kaum nöthig *nâçyâḥ* zu lesen.

1. Man wisse, dass für wurzeln, welche in einem sūtram mit einem stummen *i* am ende aufgeführt werden, die angegebenen substitute beliebig sind. Es wird dies auch in jedem einzelnen fälle bemerkt werden. — Böhlingk, Pāṇini und Vopadeva index s. v. *idit*. — So wird IV, 2 *katheḥ* gesagt, gen. zu *kathi*, und dieses *i* deutet an, dass die substitute *vajjarai* u. s. w. nur beliebig, nicht notwendig, sind und dass man auch *kahi* sagen kann; IV, 7 dagegen wird *jñō* gesagt und damit gelehrt, dass die substitute *jānai* und *mūnai* eintreten müssen.

2. Für die wurzel *kath* können die 10 substitute eintreten: *vajjara*, *pajjara*, *uppāla*, *pisuṇa*, *saṃgha*, *bolla*, *cava*, *jaṃpa*, *sisu*, *sāha*. *ubbukkaḥ* aber kommt von *bukk* (bellen) mit *ud*. [Man lese mit *b* *bhashana*]. Andererseits auch *kahi*. Obwohl diese (substitute) von andern unter den deḥi-wörtern aufgeführt worden sind, sind sie doch von uns zu wurzelsubstituten gemacht worden, damit sie die verschiedenen affixe annahmen. Und so ergeben sich tausende von formen wie *vajjarao* (p. p. p.), *vajjarīṇa* (gerund.), *vajjaranam* (erzählung), *vajjaranto* (part. praes. act.), *vajjariṇam* (part. necess.). Und wie für eine Sanskritwurzel gelten die regeln über ausfall und zutritt der affixe u. s. w. — Für *vajjarai* wird in der Deḥināmamālā *bajjarai* geschrieben; für *uppālai* dort und in der Pāyalaḥchī *upphātai*, was also die richtige form sein wird. *pisuṇai* = Sanskrit *piṇ(ay)ati* „klatschen“, „hinterbringen“, im Prākṛit nicht in so specieller bedeutung, wie es scheint. *saṃghai* und *sāhai* gehören offenbar eng zusammen. Paul Goldschmidt zu Setub. I, 12. Weber, ZDMG. 28, 369. M. *संगणे* altbakt. *gaṇh* Joh. Schmidt, vocalismus I, 35. — *bollai* Mṛch. 105, 16. Rāt. 306, 25. Ein substantiv *bollam* = *vacuum* Karp. 48, 1^b. M. *बोलणे* G. *बोलवु* S. *बोलणु* U. *बोलना* B. *बोलति*. *cavai* S. *चवणु* to say, tell. *jaṃpai* M. *जापणे* und *जापणे*. Nach Molesworth ist das

wort „barbarous, and current mostly among the Parbhûs and others of Bombay,“ üblicher sei das causativ **जापविण्**. Es gehört zu Sanskrit *jalp*. In den dramen hat *jappai* ebenso wenig wie bei Hāla (Weber s. v.) einen vulgären klang; Mṛech. 34, 24. 39, 9 gebraucht es zwar Māthura, aber Urv. 41, 11 auch die nymphe Urvāṣī. Oft findet sich *jappadi* geschrieben, was falsch ist. Prab. 44, 1 ist für *jappandī* zu lesen *jappandī*. — *śisai* = - Skt. * *śishyati* zu *śās*. — In dieser regel sind offenbar die verschiedensten schattirungen des „sagens,“ „sprechens“ zusammengestellt.

3. Für *dukkham kath* „seinen schmerz erzählen,“ „klagen,“ kann das substitut *nivara* eintreten. *nivaraṇi* bedeutet „er erzählt seinen schmerz,“ „er klagt.“ — Trivikrama hat *nibbarai*; ich habe „*eva*“ geschrieben mit rücksicht auf S. **ओरणु** to talk over one's misfortunes, das auf *va* als wurzelanlaut hinzuweisen scheint. Präfix ist *nis*.

4. Für *jupaps* können folgende drei substitute eintreten: *jhuna*, *duvuccha*, *duvumcha*. Andererseits: *jugucchai* und mit ausfall des *ga* *duucchai*, *duumchai*, *juucchai*. — Pāli *jigucchatī*.

5. Für *bubhux* und das verbalthema *vij* können der reihe nach *nirava* und *vajja* substituiert werden, also *nirava* für *bubhux*, *vajja* für *vij*. — *nij* „flücheln“ ist eigentlich ein denominativum von *vyaja* (Pāṇini III, 3, 119). Nominalthemen können aber ohne einen classencharacter (mit affix *kvip* = 0) als verbalthemen gebraucht werden *ācāre* d. h. im sinne von „handeln wie das nomen,“ „behandeln wie das nomen.“ cfr. Mahābhāṣya III, fol. 17^b. Böhlingk zu Pāṇini III, 1, 11 (II, p. 113). Vopadeva XXI, 7. Kātantram III, 2, 8 (p. 169). Benfey, Vollst. gr. § 212.

6. Für *dhyā* und *gā* treten der reihe nach die substitute *jhā*, *gā* ein, — also *jhā* für *dhyā*, *gā* für *gā* (singen). *nijjhāi* d. h. *dhyā* mit *ni* bedeutet „sehen,“ „betrachten.“ Von denselben substituten auch die substantiva *jhānam* = *dhyānam*, *gānam* = *gānam*. — Zu *gāi* cfr. *gāe* Mṛech. 79, 13. *dhyā* mit *ni* in der bedeutung „betrachten“ Mṛech. 59, 24. 69, 2. 89, 4. 93, 15. Urv. 52, 11. Mālav. 51, 13. Mālat. 101, 10. Bālar. 69, 13. U. **निज्ञाना** to spy. — In M. sind die verba **ध्याणि** und **गणि** G. **गावुं** S. **गाइणु**.

7. Für *jñā* treten die substitute *jāna* und *mūna* ein. Aus dem adhikāra *bahulam* (I, 2) ist es zu erklären, dass zuweilen dieser eintritt nur beliebig ist, so neben *jāniam* (p. p. p.) auch *nāyam*, neben *jāniānu* (gerund.) auch *nāna*, neben *jānanam* auch *nānam* = Skt. *jñānam*. *manāi* aber kommt von *manayati*. — *mūnai* findet sich in der prosa nie; auch *jānai* ist ihr fremd. Dafür stets *jānādi* (oder nach *na ānādi*) wie im Sanskrit; z. b. Mṛech. 37, 25. (38, 13 metrische prosa) 51, 25. 101, 11. 114, 1. Urv. 9, 4 u. s. w.; ebenso natürlich auch *jānāsi* z. b. Mṛech. 57, 9. 65, 10. 82, 12. 101, 8. 9. 10 u. s. w. *jānādu* Mṛech. 94, 13. *jāniam* Urv. 55, 1 (Apabhrāmṣa); in prosa *jānidam* z. b. Mṛech. 27, 21. 28, 17. 24. 29, 14. 82, 15. 148, 23. 166, 9, aber in compositis *nādam* z. b. *abbhaṇṇādo* Çak. 84, 11. Urv. 12, 14. 29, 13. 39, 20. 46, 3. 84, 2. *viṇṇādo* Mṛech. 37, 21. Çak. 73, 5. 168, 15. Urv. 29, 21. 80, 4 u. s. w. Vereinzelt steht *anabhijānido* Mṛech. 153, 2 (ed. Calc. Çak. 1792 p. 326, 9), was nicht ganz sicher ist. — *mūnai* Hala A. 27. Setub. II, 36. Pratāp. 202, 15. 204, 10. Urv. 26, 8 dazu Bollensen; Piṅgala 589, 5. Acyutaç. 82. Pāli *munāti*. KP. p. 99.

8. Für die wurzel *dhmā*, wenn sie auf *ud* folgt, tritt das substitut *dhumā* ein.

9. Für *dhā*, wenn es auf *grad* folgt, tritt das substitut *duha* ein. — Zu H. I, 12.

10. Für *pā* (trinken) können folgende 4 substitute eintreten: *pijja*, *dalla*, *paṭṭa*, *ghoṭṭa*. — Zu *pijja* vfr. U. पीजाना. Çak. 29, 5 ist *pijanti* und Prab. 28, 15 *pijjae* passiv. Zweifelhaft scheint mir das passiv *pīanti* (Çak. 20, 6 ed. Böhtl. und *pīadi* Urv. 48, 15. (p. 618, 21 der drāviḍ. rec.). An letzterer stelle ist mit BP, ed. Calc. 1830, Lenz p. 50, 2 *pīvādi* zu lesen, das auch Mṛech. 71, 7. 77, 11. Urv. 9, 19 steht. Echt prākritisch ist auch *pīadi* Mṛech. 87, 13, während *pīadi* sehr nach Skt. aussieht. — *dalla* U. डालना to pour; *paṭṭa* U. पाटना to irrigate, to water. — *ghoṭṭa* M. घोटणे to gulp; S. घुटकुण to swallow or take down in gulps; U. घूटना und घूटना to gulp, to drink. — Viddhaç. 149, 19^b steht die ebenfalls richtige form *ghuṭṭiādu*. Hierher gehört auch *dugghuṭṭo* „elephant“ (H. Deçināmamālā) = *dvīpa*, wofür auch *dugghoṭṭo* und *doghatto* sich geschrieben findet. Die Prākṛta-māñjarī sagt: *doghatto vāraṇas smṛtaḥ*; Trivikrama II, 1, 30 hat

dughghotto dvipah | pibater ghottah | dvābhyām pibatāti dughghotto | Bālar. 50, 1. 86, 12 steht *doghatta*°.

11. Für *vā*, wenn es *ud* vor sich hat, können die substitute *orumnā*, *vasuā* eintreten. — Im sūtram wird wohl *udvāker* die richtige lesart sein.

12. Für *drū*, wenn es *nī* vor sich hat, können die substitute *ohīra*, *ungha* eintreten. — *ohīrā* ziehe ich zu S. ओहिरणु to nod from drowsiness. *unghā* G. ऊंघवु to sleep; S. ऊंघ sleep, ऊंघाई sleepiness; U. ऊंघना to nod from sleepiness, to doze. — Auch hier dürfte *nīdrāker* die richtige lesart sein.

13. Für *ghrā* mit *ā* kann das substitut *āigggha* eintreten.

14. Für *snā* kann das substitut *abbhutta* eintreten. — Im sūtram wird *snāker* zu lesen sein.

15. Für *styā*, wenn es *sam* vor sich hat, tritt das substitut *khā* ein.

16. Für *sthā* treten folgende 4 substitute ein: *thā*, *thakka*, *cittha*, *nirappa*. — *thā* Hāla und Setub. s. v. *sthā*. — *thāā* nach IV, 240; *thānam* = *sthāna*; *paṭṭhio* = *prasthita*; *utthio* = *utthita*; *paṭṭhācio* = *prasthāpita*, *utthācio* = *utthāpita*. — *thakka* B. थाकिते to stay; sonst in den neuindischen sprachen in übertragenem sinne: „in noth, verlegenheit sein“, „ermüdet sein.“ cfr. englisch to be *at a stand*; so M. थकण G. थाकवु S. थकणु U. थकना. Viddhaç. 150, 13° ist *thakkantn* = „mögen aufhören.“ *citthā* ist die in der prosa allein gebräuchliche, überaus häufige form. cfr. Vararuci XII, 16. — Aus dem adhikāra *bahulam* (I, 2) ist es zu erklären, dass diese substitute zuweilen nicht eintreten, (sondern *th* dental bleibt). *citthiāna* und *thāāna* sind gerundia.

17. Für *sthā*, wenn es auf *ud* folgt, treten die substitute *tha*, *kukkura* ein. — *utthā* M. उठण G. उठवु B. उठिते U. उठना. S. scheidet उथणु to get up, rise von उठणु to be produced, spring up. —

18. Für *mlā* können die substitute *vā*, *pavvāya* eintreten. — *vā* = *vāti* von 3. *vā* B-R; *pavvāya* dieselbe wurzel *vā* mit *pra* (nach II, 97 und IV, 240). *milāi* H. II, 106. *milānāṃ* Mṛech. 2, 16. *milāna*° Urv. 26, 13. *milāmanā* Urv. 51, 10. Mālav. 27, 2. *milāanta* Mālat. 97, 15 u. s. w.

19. Für 3. *mā*, wenn es *nis* vor sich hat, treten die substitute *nimmāṇa*, *nimmava* ein.

20. Für *vi* kann das substitut *viḥhara* eintreten. — M. निस्सरणे to melt away.

21. Für das causativum von *chad* können folgende 6 substitute eintreten: *puma*, *nāma* und mit cerebralem *n*, *pāma*, *sannema*, *dhakka*, *ombāla*, *pabbāla*. — *dhakkā* Hāla A. 54. Mṛch. 36, 3. 79, 17. 164, 14. M. ढाकणे und झाकणे (t. ढाकवुं S. ढकणु B. ढाकिते U. ढकना und ढाकना.

22. Für die causativa von 1. *var* mit *ni* und *pat* kann das substitut *nihoḍa* eintreten. — S. निहोडणु to prostrate. U. निहूडना to bow down, to stoop. B-R. s. v. *hūd*.

23. Für das causativum von *dā* (B-R. 1. *dā*) tritt das substitut *dāma* ein. — Das beispiel = *dāvayati manna hṛdayam*. — *dummiā* Urv. 53, 16. 60, 20. Bollensen p. 368. Hāla s. v. √*dummi*(!) Ein causativ: *dummāvedī* Mālat. 96, 15. — cfr. M. दुमदुमणे to storm, rage u.s.w. (poetisch in übertragenem sinne; Molesworth s. v. 3).

24. Für *dhavalay* kann das substitut *duma* eintreten. Nach der regel, dass vocale für vocale in mannichfacher weise eintreten (IV, 238), erscheint auch die länge (des *u*); *dūmiam* dem sinne nach = *dhavalitam*.

25. Für das causativum von *tuḥ* kann das substitut *ohāma* eintreten.

26. Für das causativum von *rie* mit *vi* können die drei substitute: *okunḍa*, *ullunḍa*, *pathattha* eintreten. — Dass *pathattha* und nicht, wie b hat, *pahattha* die richtige lesart ist, zeigt S. पाच्छो empty, vacant.

27. Für das causativum von *tuḥ* können die substitute *āhoda*, *vihoḍa* eintreten.

28. Für *mīgray* können die substitute *vīsāla*, *melava* eintreten. — *melavā* M. मेलविणे und मिलविणे (t. मेलववुं, causativa zu *ṛmil*.

29. Für *uddhālay* (bestreuen) kann das substitut *gūḥha* eintreten.

30. Für das causativum von *bhram* können die substitute *tālānta*, *taṁāda* eintreten. — Im texte lese man mit Fb *bhramater*. — cfr. III, 151 und IV, 161.

31. Für das causativum von *naḡ* können folgende 5 substitute eintreten: *viṇḍa*, *nāsava*, *hāraṇa*, *vippagāla*, *paḷāva*. — *viṇḍa* cfr. M. वितुळिणे to fade away; *nāsava* causativ. zu $\sqrt{naḡ}$; *hāraṇa* — M. हारणे to lose, causativ. zu \sqrt{har} ; *vippagāla* causativ. zu \sqrt{gal} mit *vi* und *pra*; *paḷāva* causativ. zu $\sqrt{lā}$ mit *pra*.

32. Für das causativum von *darḡ* können folgende 3 substitute eintreten: *dāva*, *daṁsa*, *dakkhava*. — *dāvā* Hāla 320. A. 32. Setub. I, 53. 63. Ratn. 321, 32. [Es ist Garrez wie Cappeller entgangen, dass sich die richtige lesart *dāvijja* schon bei Dhanika zum Daḡarūpa I, 43 findet; nach demselben ibid. p. 42, 16 ist Ratn. 322, 5 statt *taṁ taṁ daṁsemi* der ausgaben zu schreiben *taṁ te dāveni*]. Mndrār. 32, 9 *dāvida*; für *dāsāciāṁ* ist Karp. 53, 7^a zu verbessern *dāviāi* und für दविदं (sic) Mālat. 96, 2 wird *dāvidam* zu schreiben sein. M. दावेण Garrez, Journal Asiatique 1872 p. 204. Weber, ZDMG. 26, 741. 28, 424. Paul Goldschmidt zu Setub. I, 53. Die herleitung von $\sqrt{dā}$ ist weder sprachlich noch sachlich zu rechtfertigen. [Pāli *dāpeti* gehört zu $\sqrt{dā}$ Childers s. v., cfr. auch Dhpd. 218, 13. 17.] — *daṁsa* ist sehr häufig; z. b. Mṛech. 74, 16. 90, 21. Urv. 25, 15. 27, 5. 7. 72, 4 u. s. w. — *dakkhava* M. दाखविणे G. दाखववु zu H. IV, 181. — *darisa* ist in den dramen viel seltener als *daṁsa*: Mṛech. 70, 25. 100, 4. Nach Mārkaṇḍeya ist *darisa* der Avantī eigenthümlich.

33. Für das causativum von *ghaṭ*, wenn es *ud* vor sich hat, kann das substitut *ugga* eintreten. — G. उगवु S. उगणु; (U. उगना to spring up, rise) M. उगविणे.

34. Für das causativum von *sparh* tritt das substitut *siha* ein.

35. Für das causativum von *bhā* mit *saṁ* kann das substitut *āsaṁgha* eintreten. — De gr. Prācr. p. 5. 6 (die stelle aus der Çak. jetzt p. 160, 14). Man füge hinzu: Viddhaḡ. 146, 5^a *ado jjeva me āsaṁgho*, wozu der herausgeber die note hat: *āsaṁgha vicāraḡ āḡvāso vā*. So wird auch *apāsaṁgho* zu lesen sein statt *apāsaṁsā* Bālar. 214, 19.

36. Für das causativum von *nam*, wenn es *ud* vor sich hat, können folgende 4 substitute eintreten: *utthamgha*, *utthāla*, *gulugumcha*

(so zu lesen), *uppela*. — *ullālai* M. उल्लाळणे to upset. U. उलालना to overset. — *gulugumchaī* hier wie IV, 141 mit "lu" nach der Deçināmamālā.

37. Für das causativum von *sthā*, wenn es *pra* vor sich hat, können die substitute *paṭṭhava*, *paṇḍava* eintreten.

38. Für das causativum von *jñā*, wenn es *vi* vor sich hat, können die substitute *vokka*, *avukka* eintreten. — Hierher S. वूकणु to cry out, to shout?

39. Für das causativum von *ar* (*arpay*) können folgende 3 substitute eintreten: *alliva*, *caccuppa*, *paṇāma*.

40. Für das causativum von *yā* kann das substitut *java* eintreten. — *javai* zu √1. jā B-R.

41. Für das causativum von *plu* können die substitute *ombāla*, *pabbāla* eintreten. — M. ओबळणे to wash slightly enthält dieselbe wurzel.

42. Für das denominativum *vikocay* (aus der scheide ziehen, entblößen) kann das substitut *pakkhoda* eintreten.

43. Für das denominativum *romanthay* (wiederkäuen) können folgende substitute eintreten: *oggāla*, *vaggola*. — *oggālai* M. उगळणे to bring up the cud under rumination; S. उगारणु to chew the cud und ओगारणु to ruminate; U. उगलना to spit out (√gar mit ul).

44. Für das im sinne der wurzel stehende causativum von *kam* (lieben) kann das substitut *ṇihava* eintreten. — cfr. Skt. *nidhuvana* coitus. —

45. Für das causativum von *kāç* mit *pra* kann das substitut *ṇuvva* eintreten.

46. Für das causativum von *kamp* kann das substitut *vicchola* eintreten. — *kampeī* verdrückt für *kampeī*.

47. Für das causativum von *ruh* mit *ā* kann das substitut *bala* eintreten. — In der Deçināmamālā und Pāiyalacchī wird *valai* geschrieben. Trivikrama hat *balavai* dreimal mit *ba* im aulaute.

48. Für das im sinne der wurzel stehende causativum von *dul* (in die höhe heben) kann das substitut *raṇkhola* eintreten.

49. Für das causativum von *rañj* kann das substitut *rāva* eintreten. — *rāvai* M. रापणे to blacken.

50. Für das causativum von *ghaṭ* kann das substitut *parivāda* eintreten.

51. Für das causativum von *veshṭ* kann das substitut *pariāla* eintreten. — *vedhei* H. IV, 221.

52. Von diesem sūtram an sind die wurzeln alphabetisch nach dem endvocal oder endconsonanten geordnet.

52. *ver* „für das causativum“ hört auf zu gelten (ist nicht mehr aus IV, 21 zu ergänzen). Für *kṛi* tritt das substitut *kiṇa* ein, wenn es aber hinter *vi* steht, tritt *kke* mit doppeltem *k* und, wie sich aus *ea* (auch) im sūtram ergibt, auch *kiṇa* ein. — *kiṇāḍha* Mṛech. 32, 17. C. 51, 10. 11. 12. 53, 7. *kiṇissadi* C. 52, 1. 7; aber *kiṇiṣṣam* Mṛech. 118, 14. 125, 10. (Māgadhī); mit *nis*: *vikkiṇasi* Mṛech. 61, 16; mit *vi*: *vikkiṇia* Mṛech. 32, 10. 14. *vikkiṇida* 50, 4. *vikkiṇiadi* Karp. 24, 19^a. Falsch ist *vikkiṇidā* Karp. 71, 20^b und *vikkiṇanti* Mudrār. 89, 2. Man lese *vikkiṇidā* und *vikkiṇiṇanti*. Im p. p. p. auch *kido* Mṛech. 133, 21. 134, 13. 173, 9. S. विकिणु. Zigeunerisch *kināva* (kaufen) und *biki-nāva* (verkaufen).

53. Für *bhī* treten die substitute *bhā* und *bīha* ein. — Aus dem adhikāra *bahulam* (I, 2) ist es zu erklären, dass sich (neben *bhāiam* und *bīhiam*) auch *bhāo* (p. p. p.) findet. — Neben *bhāi* nach H. IV, 240 auch *bhāai*. cfr. *bhāāmi* Mṛech. 124, 22. 125, 21. Urv. 24, 13. 33, 11. C. 86, 6. *bhāāci* Mṛech. 124, 23. *bhāadi* Ratn. 301, 18. Nāg. 14, 1. *bhāāhi* Mṛech. 169, 23. Çak. 90, 12. Ratn. 300, 10. *bhāāssadi* Çak. 135, 14. 144, 11 u. s. w. Ein causativ. *bhāāvesi* Mṛech. 91, 19. Daneben aber auch *bīhei* = *bībheti* H. I, 169. IV, 238. Hāla 316.

54. Für *li* mit *ā* tritt das substitut *alli* ein. — Deçin. *alli*.

55. Für *li* mit *ni* können folgende 6 substitute eintreten: *ṇiṭia*, *ṇilukka*, *ṇiriggha*, *lukka*, *likka*, *liikka*. — *lukkaḥ* U. लुकना S. लुकण B. लुकिते; *likkaḥ* M. लिक्केण S. लिक्कण. Weber zu Hāla v. 19. *ṇilukka* = *niṭina* Hāla 61. Viddhaç. 148, 1^b.

56. Für *li* mit *vi* kann das substitut *virā* eintreten. — M. विरणे to melt.

57. Für *ru* können die substitute *ruṇja*, *ruṇṭa* eintreten. — Für *rate* wird wohl *rake*, wie A hat, die richtige lesart sein.

58. Für *ṣru* kann das substitut *haṇa* eintreten.

59. Für *dhû* kann das substitut *dhura* eintreten. -- *√dhâ* bildet im Skt. auch *dhurati*. B-R. s. v.; man vergleiche aber auch S. धुवणु to shake. — Im texte ist *dhûger* zu lesen.

60. Für die wurzel *bhû* können die substitute *ho*, *hava*, *hava* eintreten. — *parihîna*° = *parihîparibharah*; die folgenden beispiele = *bhavitum*, *prabhavati*, *paribhavati*, *sambhavati*. Zuweilen auch noch andere formen, wie *ubbhuai* = *udbharati*; (*bhattam* = *bhaktam*).

61. Für *bhû* kann das substitut *bu* eintreten ausser wenn ein affix folgt das *e* zum *it* hat, d. h. wo *e* stummer buchstabe ist. — Solche affixe sind *i*, *e* (H. III, 139) und *ha* (H. III, 143).

62. Für *bhû* tritt das substitut *ñivvaḍa* ein, wenn *prthagbhâta* (gesondert, verschieden) und *spashṭa* (klar, deutlich) agentia sind, d. h. *ñivvaḍai* bedeutet „verschieden sein“ und „deutlich sein“. M. निवटणे to become conspicuous; G. निवडवु to turn out, come up. B. निवडिते to come to a close.

63. Für *bhû* kann das substitut *huppa* eintreten, wenn *prabhu* (herr) das agens ist. Und den sinn des „herr seins“ hat es nur wenn es *pra* vor sich hat — d. h. in der form *pahuppa*. — Das beispiel = *aṅga eva na prabhavati*. — Hâla 7: *pahuppanto*. — *pahuppa* ist keine irrthümliche lesart, die uns bei Hemac. „aufgetischt“ wird (Weber, ZDMG. 28, 350), sondern ebenso wie *juppa* (IV, 109) und *vâhippa* (IV, 253) allein richtig und ganz unbezweifelbar.

64. Für *bhû* tritt das substitut *hû* ein, wenn das suffix *kta* (= *ta*) folgt — d. b. im p. p. p.

65.—73. Im texte lese man überall *krgch*, *krgo*, *krgah* statt *krñch*, *krño*, *krñah*.

65. Für *kar* kann das substitut *kuṇa* eintreten. — *kuṇai* Hâla s. v. *kar*. Ratn 293, 6. Dhūrtas. 72, 1. Mudrār. 68, 2. Nâg. 24, 8. 40, 5. Pratâp. 218, 17. 220, 15. 389, 14. Piṅgala 522, 8. 592, 5. Bâlar. 69, 13. 120, 6. 168, 7. 195, 13. 200, 13. Viddhaç. 123, 2^b. 147, 22^b. 24^b. 300, 28^a. Cc. 36, 11. 37, 5. 39, 1. 10. 44, 12. 47, 7. 80, 14. 92, 11. Mehrere der hier angeführten stellen sind zwar als prosa gedruckt, in wirklichkeit aber verse und in Mâhârâshṭrî geschrieben, z. b. Bâlar. 120, 5. 6, wo die strophe mit *câvâroha*° beginnt; Nâg. 24, 6 -- 8, wo *tumam* die strophe beginnt u. a., andere wie Bâlar. 69, 12 -- 14 u. a.

werden sich bei richtiger lesart auch als verse herausstellen, in andern ist *kunai* falsche lesart, da es in prosa nie gebraucht wird, wie schon Vararuci XII, 15 bemerkt hat. — Mit praefix *anu* in *anukunanti* Pratâp. 219, 16. U. कुनिद maker, deer, कुन making; Spiegel, Alt-persische keilinschriften s. v. *kar*.

66. Für *kar*, wenn es *kānerita* zum object hat, kann das substitut *niāra* eintreten; *niārai* bedeutet „blenden“, „die augen ausstechen“.

67. Für *kar*, wenn es *nishṭambha* und *avashtambha* zum object hat, können der reihe nach *niṭṭruha* und *sandāna* eintreten. *niṭṭruhai* bedeutet „hemmen“, „hindern“, *sandānai* „sich entschliessen“, „seine zuflucht nehmen“.

68. Für *kar*, wenn es *grama* zum object hat, kann das substitut *vāvampha* eintreten; *vāvamphai* bedeutet „sich anstrengen“, „sich eifrig womit beschäftigen“.

69. Für *kar* kann das substitut *niivola* eintreten, wenn *oshṭha-mālinga* „verfärbung, schmutzigsein der lippen“, das entsteht wenn man zornig ist, object ist. *niivolai* bedeutet „aus zorn die lippe verfärben“, schmutzig machen“. — Trivikrama hat *niibolai*.

70. Für *kar*, wenn es *ṣaithilya* und *lambana* zum object hat, kann das substitut *payalla* eintreten; *payallai* bedeutet „schlaff werden“ und „herabhängen“.

71. Für *kar*, wenn es *nishpatana* und *ācchoṭana* zum object hat, kann das substitut *niḷuṇcha* eintreten; *niḷuṇchai* bedeutet „hinausstürzen, herausfallen“ und „zerstampfen, tödten“. — Die bedeutung von *ācchoṭayati* erschliesse ich aus Hemac. zum Abhidhānac. 927 (p. 376 ed. Böhtlingk-Rieu) und aus der v. l. *ācrodana* zu Amarakoṣa 2, 10, 24 neben der v. l. *ācchoṭana* zu Halāyudha 2, 280 (p. 108), so dass ich *ṣchut* = *ṣxud* setze; cfr. auch *acchoṭana* neben *ācchoṭana*, wo *chud* prākritisch = *xud* wäre, Pāli *chuddo* = Sanskrit *xudra*. — Oder bedeutet es „jagen“?

72. Für *kar*, wenn es *xura* zum object hat, kann das substitut *kamma* eintreten; *kammai* bedeutet „scheeren“, „rasiren“.

73. Für *kar*, wenn es *cāṭu* zum object hat, kann das substitut *gulala* eintreten; *gulalai* bedeutet „schmeicheln“.

74. Für *smar* können folgende 9 substitute eintreten: *jhara*, *jhāra*, *bhara*, *bhala*, *laḥa*, *vinhara*, *sumara*, *payara*, *pamhaha*. -- Sehr auffallend ist *vinhara* in der bedeutung „sich erinnern“. -- *bhara* Hāla s. v. *smar*, cfr. S. *संभारणु* und *संभिरणु* G. *संभारवु*. Zu *bhala* cfr. S. *संभालणु* to remember, call to mind; M. *संभाळणै* to have conception of. In der prosa ist nur *sumaradi* gebräuchlich, wie Vararuci XII, 17 richtig bemerkt.

75. Für *smar* mit *vi* treten die substitute *pamhara*, *vinhara*, *visara* ein. -- *visara* Çak. 96, 2. -- Die neuind. sprachen haben kurzes *i*: M. *विसरणै* G. *विसरवु* S. *विसारणु* und Märkaṇḍeya erwähnt auch *visara*. || *veḥ suraḥ* || ver uttarasya smarateḥ sura syāt | *visara* | || *saraḥ ea dirgho vā* || ver uttarasya smarateḥ sara syāt ver dirgho vā | *visara* | *visara* |. In der prosa nur *visumaradi*.

76. Für *har* mit *vyā* können die substitute *kokka* und *pokka* eintreten, wenn kürzung des *o* eintritt, auch *kukka*. -- Im texte ist *vyāhrygeḥ* zu lesen.

77. Für *sar* mit *pra* können die substitute *payalla* und *uvella* eintreten. -- *payalla* = *√cal* mit *pra*? cfr. M. *चालणै* (G. *चालवु*). Die Deçināmamālā und Pāiyalacchi haben wie BF *uvella*; Trivikrama wie Ab *uce*. *uvella* wird wohl richtiger sein.

78. Für *sar* mit *pra*, wenn es vom geruch gebraucht ist, kann das substitut *mahamaha* eintreten. *mahamaha* *māla* -- „der geruch der Mālati verbreitet sich“. -- Das Jainaprākṛit hat die ältere form *maghamagha* bewahrt. MJ. p. 33. 63. M. *मघमघणै* (G. *मघमघवु* to smell sweetly and strongly; U. *मघन* odoriferous.

79. Für *sar* mit *nī* können folgende 4 substitute eintreten: *nīhara*, *nīla*, *dhāḍa*, *varahāḍa*. *dhāḍa* M. *घाडणै* to send, despatch.

80. Für 3. *gar* (wachen) kann das substitut *jagga* eintreten. -- M. *जागणै* G. *जागवु* S. *जागणु* B. *जागति* U. *जागना* Pāli *jaggati*.

81. Für 3. *par* mit *vyā* (beschäftigt sein) kann das substitut *āaḍḍa* eintreten.

82. Für 1. *var* mit *sam* (verhüllen) können die substitute *sāhara* und *sāhatta* eintreten. -- Im texte ist *sampergeḥ* zu lesen.

83. Für 2. *dar* mit *ā* (rücksicht nehmen) kann das substitut *sannāma* eintreten.

84. Für *har* mit *pra* kann das substitut *sāra* eintreten. — Im texte ist *prahṛgeḥ* zu lesen.

85. Für *tar* mit *ara* können die substitute *oha*, *orasa* eintreten.

86. Für *ṣak* können folgende 4 substitute eintreten: *caya*, *tara*, *tira*, *pāra*. — *cayāi* bildet man auch von *tyaj* „verlassen“, *taraī* von *tar*, *tiraī* von *tirayati* (denominativ. von *tira*), *pāraī* von *pārayati* (caus. von 2. *par*) „eine sache zu ende bringen“. — Nur *cayāi* ist hier nicht *saṃskṛtasaṃam*.

87. Für *phakk* kann das substitut *thakka* eintreten. — Zu *phakk* in A die glosse: *phakka nīcāiryatani*.

88. Für *ḥlāgh* tritt das substitut *salaha* ein. — S. सलाहणु; U. weist *r* auf, सराहना, auch S. साराहणु. Sieh zu II, 101.

89. Für *khac* kann das substitut *veaḍa* eintreten.

90. Für *pac* können die substitute *solla* und *paṇḍa* eintreten. — *paṇḍai* M. पोळणे to burn, singe; to be scorched.

91. Für *muc* können folgende 7 substitute eintreten: *chadḍa*, *arahaḍa*, *mella*, *ussikka*, *reara*, *ṇittuṇṇa*, *dhamsāda*. — *chadḍai* zu *✓chard* nach H. H., 36. *mellai* G. मेलवु to leave, let go; caus. मेलववु to separate.

92. Für *muc*, wenn es *duḥkha* zum object hat, kann das substitut *nīvāla* eintreten; *nīvālei* bedeutet „den schmerz (kummer) aufgeben, (abschütteln, fahren lassen)“. M. निवळणे to become calm, quiet. — Trivikrama hat *nībbalaī*.

93. Für *vaṇe* können folgende 4 substitute eintreten: *vehava*, *velava*, *jārava*, *umaccha*. — Die Deçināmamālā und Trivikrama haben die jedenfalls richtigere form *ummacchāi*.

94. Für die wurzel *rac* können folgende 3 substitute eintreten: *uggaha*, *avaha*, *vidaviḍḍa* (so mit der Deçināmamālā und Trivikrama zu lesen).

95. Für *rac* mit *saṃā* können folgende 4 substitute eintreten: *wahattha*, *sārara*, *saṃāra*, *kelāya*. — *saṃārai* G. समारवु to mend, repair, adorn.

96. Für *sic* (lies: *sīncater*) können die substitute *siṃca*, *siṃpa* eintreten. — *siṃcai* (wie Skt.) M. सिंचणे; *siṃpai* M. शिंपणे G. शिंपवु.

97. Für *praceh* (fragen) tritt das substitut *puccha* ein. — S. पुच्छण G. पुच्छु B. पुच्छिते U. पूछना zigeun *puchâva*; M. पुसणे worüber Beames I, 218 zu vergleichen ist. — Beispiele im Prâkrit sehr häufig.

98. Für *garj* kann das substitut *bukka* eintreten. — B-R. s. v. *bukk*; B. बुक्किते to bark, oder zu S. वूकणु to cry out, to shout.

99. Für *garj* kann das substitut *dhikka* eintreten, wenn *vrsha* (stier) subject ist; *dhikkaï* bedeutet „der stier brüllt“. — S. ढिकणु to low (as a cow); to groan.

100. Für *râj* können folgende 5 substitute eintreten: *aggha*, *chajja*, *saha*, *rîra*, *reha*. — *rehaï* Hâla 4. 120. 312. Pras. 129, 37^b 130, 1^b. Viddhaç. 149, 18ⁿ.

101. Für *majj* können folgende 4 substitute eintreten: *âudda*, *niudda*, *budda*, *khuppa*. — *buddaï* M. बुडणे G. बुडवु S. बुडणु B. बुडिते to drown, sink; *âudda* und *niudda* von derselben wurzel mit *â* und *ni*. — Hâla 37 ist zu lesen: *darabuddâbuddanibudda*.

102. Für *puñj* (*puñjay*) können die substitute *ârola*, *vamâla* eintreten.

103. Für *lajj* kann das substitut *jîha* eintreten.

104. Für *tij* kann das substitut *osukka* eintreten.

105. Für *marj* können folgende 9 substitute eintreten: *ugghusa*, *luñcha*, *puñcha*, *pamsa*, *phusa*, *pusa*, *luha*, *hula*, *rosâna*. — *punchaï* = *pruñchati* (*vuñch* mit *pra*). U. पूछना und पौछना B. पुँचिते und पौचिते; *phusaï* wohl nichts anderes als Pâli *phusati* zu *spary*. *pusaï* M. पुसणे Hâla 54. 210. 306 (*pusiâ* zu lesen, ZDMG. 28, 422). 318.

106. Für *bhañj* können folgende 9 substitute eintreten: *vemaya*, *musumîra*, *mîra*, *sîra*, *sâda*, *vîra*, *paviranjya*, *karamja*, *nîramja*. — *sâdaï* cfr. M. सुटणे to become asunder, to break out; *vîraï* cfr. M. विरणे to melt, to become threadbare.

107. Für *vraj* mit *anu* kann das substitut *padiagga* eintreten. — Zu *apuvaccaï* cfr. IV, 225.

108. Für *arj* kann das substitut *viçhava* eintreten.

109. Für *yuj* treten die substitute *junja*, *jajja*, *jappa* ein. — *jappaï* M. जुपणे G. जुपवु to yoke.

110. Für *bhaj* treten folgende 8 substitute ein: *bhamja*, *jîma*, *jema*, *kamma*, *añha*, *samâna*, *camadha*, *cadâa*. — *bhamjaï* B-R. s. v.

bhuj und B. भुंजिते to enjoy. *jimaï*, *jemaï* B-R. s. v. *jin*; M. जिवणं U. जिवना; (über das *v* Beames I, 254 ff); *ḍṛhaï* = *agṛāti* (√*ag*); *caḍḍaï* U. चटना voracious, चाटना to lick, to lap; S. चटणु to lick; G. चाटवु to lick, swallow; M. चार्टणं to lick. — Man verbessere im texte den druckfehler *ashlā°* zu *ashtā°*.

111. Für *bhuj*, wenn es mit *upa* verbunden ist, kann das substitut *kaumara* eintreten.

112. Für *ghaḍ* kann das substitut *gaḍha* eintreten.

113. Für *ghaḍ*, wenn es *saṃ* vor sich hat, kann das substitut *gaḷa* eintreten. cfr. M. सांगडणं to link, join, unite together.

114. Das platzen (*sphat*) das durch lachen erfolgt, kann durch das substitut *mura* ausgedrückt werden; *muraï* bedeutet „vor lachen platzen“.

115. Für *maṇḍ* (schmücken) können folgende 5 substitute eintreten: *cimca*, *cimcau*, *cimcilla*, *rāḍa*, *ṭividlikka*. — Aus der Deçināmamālā und Pāiyalacchī ergibt sich, dass *maṇḍeç*, *maṇḍer*, *maṇḍaï* die richtige lesart ist, wie auch Trivikrama hat.

116. Für *tud* können folgende 9 substitute eintreten: *toḍa*, *tutṭa*, *khutṭa*, *khuḍa*, *ukkhudā*, *ullukka*, *ṇilukka*, *lukka*, *ullāra*. — *toḍaï* B-R. s. v. *tud*; M. तोडणं G. तोडवु S. तोडणु B. तोडारते U. तोडना to break, discover, sunder u. s. w.; *tutṭaï* M. तुटणं G. तुटवु; beide zu √*truṭ*. *khutṭaï*, *khuḍaï* M. खुटणं to be stopped, checked, to fall short; खुडणं to pluck; G. खुटवु S. खुटणु to fall short; G. खुटवु to pluck. cfr. auch H. I, 53. Zu *ullukkaï*, *ṇilukkaï*, *lukkaï* cfr. H, 2 *lukko* von H. zu √*ruj* gestellt.

117. Für *ghāra* treten folgende 4 substitute ein: *ghula*, *ghola*, *ghumma*, *pahalla*. — *ghulaï* M. घुळणं to roll along u. s. w. B. घुळिते to stir, to turn round; *gholaï* M. घोळणं, G. घोळवु to shake about; B. घोळारते to mix, to stir. Bālar. 76, 16. 238, 10. Mālat. 50, 15. 81, 1. (Cc. 134, 6 ist *ghoṇanta* vom herausgeber verlesen für *gholanta*). — *ghummaï* M. घुमणं to stir, move. G. घुमवु to puff, blow. S. घुमणु to turn. U. घूमना to turn, to roll.

118. Für *vart* mit *vi* kann das substitut *ghaṃsa* eintreten.

119. Für *kvath* kann das substitut *aṭṭa* eintreten. — Zu *kadhāï* H. IV, 220.

120. Für *granth* (*grath*) tritt das substitut *ganṭha* ein. efr. Bālar. 131, 14 *nigganṭhida*; *gāṇṭhī* Çak. 144, 12. Bālar. 36, 3. 130, 6. 131, 14. 148, 16. 297, 16. 299, 1. Karp. 26, 16*. Viddhaç. 119, 30*. — M. गांठणि G. गांठवु U. गांठना aber S. गंठणु Pāli *ganṭhati* oder *ganṭheti* Childers s. v. Jāt. 96, 1. Das subst. ist M. G. गांठ (f.) S. गंठि U. गांठ Pāli *ganṭhi* Childers s. v. Jāt. 67, 27.

121. Für *manth* (*math*) können die substitute *ghusala*, *virola* eintreten. — *ghusala* M. घुसळणे. Zu *virola* ist Skt. *lud* mit *vi* und S. विबोडणु to churn zu vergleichen.

122. Für *hlād* im causativum wie für die wurzel selbst, tritt das substitut *avaaccha* ein. *avaaccha* bedeutet „sich erquicken“ und „jemanden erquicken“. Das *i* (in *hlāder*) ist gebraucht, um auch das causativum mit einzuschliessen. — Das *i* hat hier nicht die ihm in IV, 1 zugetheilte bedeutung.

123. Für *sad*, wenn es *ni* vor sich hat, tritt das substitut *majja* ein. — Natürlich *√majj*. Sieh zu I, 94.

124. Für *chid* können folgende 6 substitute eintreten: *duhāva*, *nicchalla*, *nijjhoda*, *nivvara*, *ñillāra*, *lāra*. — *duhāra* H. I, 97. — *nijjhoda* U. निञ्जोदना to twitch.

125. Für *chid*, wenn es mit *ā* verbunden ist, können die substitute *oamda*, *uddāla* eintreten.

126. Für *mard* treten folgende 7 substitute ein: *mala*, *maḍha*, *parihaṭṭa*, *khaḍḍa*, *caḍḍa*, *maḍḍa*, *pañṇāḍa*. — *mala* M. मळणे G. मळवु S. मलणु U. मलना B. मलिते; *maḍha* B-R. s. v. *math* (Yopadeva's lesart ist die richtige). — *parihaṭṭa* M. हाटणे to mash, bruise. — *khaḍḍa* B-R. s. v. *khaḍ*. B's *khaṇḍa* von *√khaṇḍ*. Trivikrama hat *khaḍḍa* wozu man B-R. s. v. *khaḍ*, H. IV, 116 und I, 53 vergleiche. — *caḍḍa* B-R. s. v. *caṭ*. — *maḍḍa* = *mardati* nach H. II, 36.

127. Für *spand* kann das substitut *culucula* eintreten.

128. Für *pad*, wenn es *nis* vor sich hat, kann das substitut *vala* eintreten. — Trivikrama hat, vielleicht richtiger, *ñābala*.

129. Für *pad*, wenn es *vi-sam* vor sich hat, können folgende 3 substitute eintreten: *viuṭṭa*, *vilotta*, *phaṃsa*.

130. Für *ṣad* können die substitute *jhaḍa*, *pakkhoḍa* eintreten. — Ueber *ṣāgate* zu *ṣad* sieh B-R. s. v. *ṣā*. — *jhaḍai* M. झडणै to fade; U. झडना to fall off.

131. Für *kranū* mit *ā* kann das substitut *nīhara* eintreten.

132. Für *khū* können die substitute *jāra*, *visāra* eintreten. — Hāla 13 (zu verbessern *jā°* ZDMG. 28, 352). *jāraṇḍa* Mālat. 50, 5. — *visārai* Mrech. 39, 2. Viddhaç. 118, 13^b; herzustellen: Mālat. 15, 11. (Lassen p. 16, 6: *vīḍaranta*). cfr. *visāraṇao* Çak. 88, 21. Urv. 58, 3. Böhrling zu Çak. v. 91.

133. Für *rudh* kann das substitut *uttamgha* eintreten. — Trivikrama hat *uththaghghai*.

134. Für 1. *sūdh* mit *nī* (abwehren) kann das substitut *hakka* eintreten. — M. हकणै, हाकणै, हाकणै to drive, to drive off or away. G. हाकवु B. हाँकिते U. हाँकना to drive.

135. Für *krudh* kann das substitut *jāra* eintreten. — B-R. s. v. *jār*: Naigh. 2, 13. Hāla 38 *jhārai* geschrieben; es ist *jā°* zu verbessern (ZDMG. 28, 359); ebenso ist v. 355 *jāra* zu lesen (ibid. p. 432).

136. Für *jan* treten die substitute *jā*, *jamma* ein. — *jāai* = Skt. *jāyati* (episch). — *jammai* cfr. M. जमणै to settle into compactness and firmness, to accumulate (vegetation); G. जमवु to assemble together, to solidify. S. जमणु to be born, to shoot up. U. जमना to germinate, to grow. [cfr. Delitzsch: Studien über indogerm.-semitische wurzelverwandschaft. Leipzig 1873 p. 102, 36]. —

137. Für *tan* können folgende 4 substitute eintreten: *tada*, *taḍḍa*, *tadḍava*, *viralla*. — cfr. M. तटतटणै to be distended or stretched.

138. Für *tarp* kann das substitut *thippa* eintreten.

139. Für *sip* wenn es *guṇa* angenommen (also *sarp*) und *upa* vor sich hat, kann das substitut *allia* eintreten.

140. Für *tap* mit *sam* kann das substitut *jhaṇkha* eintreten.

141. Für *āp* mit *vyā* (*vī-ā*) kann das substitut *oagga* eintreten.

142. Für *āp* mit *sam-ā* kann das substitut *samāṇa* eintreten.

143. Für *xip* können folgende 9 substitute eintreten: *galattha*, *aḷḷakkha*, *solla*, *pella*, *ṇolla* oder mit kürzung (des wurzelvocal) *nulla*, *chaha*, *hula*, *pari*, *ghatta*. — *sollai* cfr. M. सोडणै to let go, to let loose upon; S. सोरणु to move, remove. — *pellai* M. पेसणै to impel

or drive on forcibly, to push on. U. **पेलना** to shove, to push. Bālar. 181, 1. Hāla 370. Ein substantiv *pellayam* Bālar. 203, 13. Hāla 264. *nollai* Hāla A 37 *nollei*. — *hulāi* U. **हलना** to thrust, to push; dazu ein causativ *hulāvei* Karp. 53, 20^b (übersetzt *nāyagati*).

144. Für *xip*, wenn es *ud* vor sich hat, können folgende sechs substitute eintreten: *gulgungcha* (so zu lesen), *ulthangha*, *alluttha*, *abbhutta*, *ussikka*, *hakkhuva*. — Statt *hakkhuvaī* hat die Deçinānamālā *hakkhuppaī* (wie b hier); Trivikrama wie mein text. Beide formen sind richtig; *hakkhuvaī* verhält sich zu *hakkhuppaī* wie *huvaī* (IV, 60) zu *pahuppaī* (IV, 63).

145. Für *xip*, wenn es *ā* vor sich hat, kann das substitut *nīrara* eintreten.

146. Für *svap* können folgende 3 substitute eintreten: *kamavasa*, *lisa*, *lottha*. — Sieh auch H. I, 64.

147. Für *vep* können die substitute *āyamba*, *āyajjha* eintreten. — *āyambaī* ist wohl = *ākampati* von *vkamp* mit *ā*; S. **कंवणु** to shake, tremble.

148. Für *lap* mit *ci* können die substitute *ghanakha*, *vaḍavaḍa* eintreten. — *vaḍavaḍaī* M. **वटवटणे** und **वडवडणे** to gabble, clack, prate. G. **वडवडवुं** S. **वडवडाइणु** to prate; U. **वडवडाना** to mutter, chatter nonsense etc. — Ich habe *vaḍavaḍaī* nicht *baḍabaḍaī* geschrieben, weil diese lesart der handschriften, b's und Trivikrama's sich aus M. **वटवटणे** erklärt. Zu **वडवड**° griech. *βλαβλαβος*. Deçin. *baḍabaḍaī*.

149. Für *lip* tritt das substitut *limpa* ein. — M. **लिंपणे** S. **लिंवणु**.

150. Für 2 *gup* (verwirrt werden) können die substitute *vira*, *naḍa* eintreten. — Im wortverzeichnis ist *gappaī* aus versehen unter √1. *gup* gestellt worden; es ist besonders aufzuführen, da es zu 2. *gup* gehört; unsere regel bezieht sich nicht auf das passiv. Trivikrama sagt: | *gupa vyākulatva ity asya dhātoh* | — *naḍaī* hat aber im Prākṛit entschieden activen sinn: „in verwirrung bringen“, „quälen“, „schaden zufügen“ etc. So H. IV, 385 *vihi vi naḍaī* „mag auch das geschick uns peinigen“, weshalb es auch ein passiv *naḍijjaī* bildet H. IV, 370, 2 *sa vi annenī vi naḍijjaī* „und sie wird wieder durch einen andern gequält.“ So ist auch Hāla v. 76 *naḍijjaī* zu lesen für *naḍijjaī* (ZDMG. 28, p. 366). Die wurzel ist Skt. *naḍ*, das nach Vopadeva auch

„schaden zufügen“ bedeutet. B-R. s. v. M. नडणं to be obstructed, hindered, embarrassed, impeded; also passivisch; aber G. नडवु to obstruct, impede, hinder; to embarrass, hurt, injure.

151. Für *krāp* (mitleid haben) tritt das substitut *avaka* mit dem character des causativs ein; *avakāvei* bedeutet „mitleid haben.“

152. Für *dīp* mit *pra* können folgende 4 substitute eintreten: *teava*, *saṃdama*, *saṃdhukka*, *abbhutta*. — *teavāi* hängt wohl mit *√tij*, *tejati* zusammen. cfr. M. तेवणं to be lit or alight. — *saṃdhukkaī* cfr. S. दुखणु to light, kindle. — *abbhuttaī* Hāla 266. (ZDMG. 28, 414).

153. Für *lubbh* kann das substitut *saṃbhāva* eintreten.

154. Für *subh* können die substitute *khaūra*, *paḍḍha* eintreten. — Die Deçināmanālā und Pāiyalacchi lesen *paḍḍhaī*, Trivikrama aber wie meine handschriften hier *paḍḍhaī*.

155. Für *rabh*, wenn es hinter *ā* steht, können die substitute *rambha*, *dhava* eintreten. — *ādhavāi* cfr. H. IV, 254. — *ārambhaī* M. आरभणं (d. आरभवु S. आरभणु B. आरभति).

156. Für *lambh* (*labh*) mit *upā* (*upa-ā*) können die drei substitute *ghaṃkha*, *paccāra*, *velava* eintreten. — *paccāraī* M. पाचारणं to summen; S. पाचारणु to talk about, पचार unpleasing talk, irritating language. cfr. auch *pajjarāi* H. IV, 2.

157. Für *frambh* tritt das substitut *jambhā* ein; nach *vi* aber nicht. — Das gegenbeispiel := *ketiprasaro vijrmbhale*.

158. Für *nam*, wenn *bhārākrānta* (ein überladener) subject ist, kann das substitut *nisudha* eintreten; *nisudhaī* bedeutet „überladen sich bengen“, „sich bengen, weil man überladen ist.“ — Paul Goldschmidt in Göttinger Nachrichten 1874 p. 471. — *navāi* H. IV, 226.

159. Für *gram* mit *vi* kann das substitut *nivā* eintreten. — *nivāi* M. निवणं to abate or decrease, to become cool and calm. — *√vā* mit *nis-* *visāmaī* (auch I, 43) ist kein druckfehler, wie Jacobi meint (Jenaer Literaturzeitung 1876, p. 798), sondern *gram* ist im Prakrit durchweg in die 1. classe übergetreten. cfr. z. b. Hāla 49. A. 9. Mucch. 77, 11. 97, 12. Çak. 32, 9. Urv. 77, 15 u. s. w.

160. Für *kram* mit *ā* können folgende 3 substitute eintreten: *ohāva*, *utthāra*, *chunda*. — *ohāvāi* cfr. M. ओढवणं to come upon deter-

minedly, to tend impulsively? — *chundaī* M. कुंदवु to trample or tread.

161. Für *bhram* können folgende 18 substitute eintreten: *firitilla*, *dhampdhalla*, *dhampdhalla*, *cakkamma*, *bhammaḍa*, *bhamaḍa*, *bhamāḍa*, *tuta-anta*, *runṭa*, (so!) *jhaṇṇa*, *bhama*, *gama*, *phama*, *phusa*, *dhama*, *dhusa*, *pari*, *para*. — Zu *dhampdhallaī*, *dhampdhallaī* (dahinter zu lesen 15 statt 25) ist wohl unbedenklich M. ढांढुळण, ढुंढालण to search narrowly, to ransack zu stellen, wozu auch B-R. s. v. दुण्ड und S. दूढण G. दुढवु U. दूढना to seek, to search for zu vergleichen ist. — *cakkammaī* = Skt. **cākranyate* (für klassisches *cāṅkranyate*; cfr. Bentley, Vollst. Sktgr. § 169 hem. 1.) — *bhamāḍaī* H. III. 151. — *dhusaī* M. दुसण to rush. — Zu *gamaī* kann man wohl das causativum G. गुमाववु to fling away vergleichen.

162. Für *gam* können folgende 21 substitute eintreten: *ai*, *āicca*, *anvaja*, *avajja*, *akkusa*, *akkusa*, *paccadḍa*, *paccanda*, *vimma*, *nī*, *nīa*, *nīluka*, *padā*, *rambha*, *parialla*, *vola*, *pariala*, *nirāsa*, *nīca*, *acasa*, *araha*. — Die formen *hammaī*, *nīhammaī*, *nīhammaī*, *āhammaī*, *paḥammaī* aber werden von der wurzel *hamm* (gehen) kommen. — *anvajaī* zu *√vraj* mit *anu*; cfr. jedoch H. IV, 225. Bei *avajjaī* denkt man unwillkürlich an *jasati* Naighaṇṭukam II, 14; *akkusaī*, *akkusaī* erinnern an *kasati* (ibidem), aber **kku*°, nicht **kku*° wie BEL haben, ist die richtige lesart, wie die Deçinānamālā beweist. — *paccadḍaī* zu M. चडण, चढण to ascend, mount, climb. — *rambhaī* zu *ramhati* Naigh. 2, 14. Weber, Ind. Studien XIII, 363f. Ueber das *bh* cfr. Paul Goldschmidt, Göttinger Nachr. 1874 p. 468 ff. — *pariallaī*, *parialaī* zu *√cal*. — *volaī* Hāla s. v. *li* mit *vyara*. Setub. s. v. *li*. Da die drāviḍ. MSS. des Hāla *holaī* schreiben (Trivikrama aber *vollaī*!) wird dies die richtige form sein und die auch sonst gänzlich unwahrscheinliche herleitung von *li* mit *vi-ava* zerfällt dadurch in nichts. In der Deçinānamālā wird es unter *v* aufgeführt, was nicht viel sagen will. *nīvahaī* cfr. B-R. s. v. *rah* mit *nī* 2.) und *vahate* Naigh. 2, 14. — *arasaī* zu *sethati* ibidem. — *hammaī* Naigh. 2, 14. (p. 14, 17). Ind. Stud. XDI, p. 363f. Pāli *ghammaī*. KP. p. 42.

163. Für *gam*, wenn es mit *ā* verbunden ist, kann das substitut *ahipaccua* eintreten. — *ahipaccuaī* von Skt. *√cyu* mit *abhi-pra* gebildet

nach H. IV, 240. — Naigh. 2, 14 *cyavate* und B-R. s. v. *cyu* mit *abhi-pra*.

164. Für *gam*, wenn es mit *sam* verbunden ist, kann das substitut *abbhiḍa* eintreten. — *abbhiḍai* zu M. भिडणै to come into contact. G. भिडवुं S. भिडणु to meet; U. भिडना B. भेटिते.

165. Für *gam*, wenn es mit *abhyā* (*abhi* + *ā*) verbunden ist, kann das substitut *ummattha* eintreten.

166. Für *gam*, wenn es mit *pratyā* (*prati* + *ā*) verbunden ist, kann das substitut *palotṭa* eintreten. — *palotṭai* Hāla 172. 227.

167. Für *gam* können die substitute *paḍisā*, *parisā* eintreten.

168. Für *ram* können folgende 8 substitute eintreten: *samkhuḍḍa*, *kheḍḍa*, *ubbhāva*, *kilikipa*, *kottuma*, *moṭṭāya*, *nisara*, *vella*. — *kheḍḍai* S. खेडणु to play, sport. Für *kottumai* liest Trivikrama *koḍḍumai*.

169. Für *pāray* (2. causativ. von 1. *par*, „füllen“) können folgende 5 substitute eintreten: *agghāḍa*, *agghava*, *uddhumā*, *aṅguma*, *ahirema*.

170. Für *tvar* treten die substitute *tuvara*, *juvaḍa* ein. — *tuvarai*, Çauras. *tuvaradi* z. b. Mṛech. 97, 9. 160, 14. 165, 24. 170, 5. Urv. 9, 12 u. s. w.

171. Für *tvar* wird, wenn eine personalendung und suffix *ṣatṛ* (= *at* des part. praes. act.) folgt, *tāra* substituirt.

172. Für *tvar* wird *tur* substituirt, ausser wenn eine personalendung folgt. — *turio* Mṛech. 40, 24. 41, 12. 99, 24. 100, 3. 11. 170, 4. Urv. 58, 4. Ratn. 297, 12. Venis. 22, 20. Nāg. 18, 6. 10. 77, 6. Bālar. 216, 3. Cc. 134, 7 u. s. w. Auch *turamāṇo* Pratāp. 211, 16.

173. Für *xar* können folgende 6 substitute eintreten: *khira*, *jhara*, *pajjhara*, *paccāḍa*, *nivvāla* (so zu lesen!), *viḍḍua* (so!). — *khirai* M. खिरणै; *jharaḥ* M. झरणै G. झरवुं S. झरणु B. झरिते U. झरना und झडना; *pajjharaḥ* M. पाझरणै. [Zum übergange von *xa* in *pha* cfr. H. II, 3. cfr. auch B-R. s. v. *phar*.] Für *nivvālai* liest Trivikrama *viḍḍai*. Ich hatte mich mit A (cfr. B) für *cca* entschieden, indem ich M. निचरणै to ooze out or from, to flow off gently verglich. Aus der Deçinānamālā ergibt sich aber, dass das substitut dieselbe lautgestalt hat wie die IV, 92. 128 erwähnten substitute, in denen *vva* das richtige ist. Für *viḍḍai* ist mit Trivikrama und der Deçinānamālā *viḍḍai* zu lesen.

174. Für *gal* mit *ud* tritt das substitut *utthalla* ein. — *utthallai* nicht *ucchallai* hat auch Trivikrama's Granthahandschrift; ein causativum dazu ist G. उचलाववु to toss, throw upwards.

175. Für *gal* mit *vi* können die substitute *thippa*, *vittuha* eintreten.

176. Für *dal* und *val* können der reihe nach die substitute *visatta*, *vampha* eintreten. — *visatta* Bâlar. 235, 15. 242, 2. und das häufige *visatta* gewöhnlich mit *vikasita* (cfr. H. IV, 258 *rosatto*), zuweilen auch fälschlich mit *viçada* übersetzt. cfr. Bâlar. 69, 13. 142, 2. 202, 12. 209, 19. 259, 3. Pras. 153, 23^a. Viddhaç. 120, 10^a. Hâla 345 (ZDMG. 28, 430). [Weber's herleitung des wortes ist ganz verfehlt. Von *visrasta* müsste es *visattho* oder *visattho* und von *visrpta* könnte es, wenn *r* in *a* überginge, nur *visatto* heissen. Die wurzel ist $\sqrt{\text{ga}}$ *viçara*ne Dhātupāṭha 9, 12 = dissolvi (Wester-gaard)].

177. Für *bhramç* können folgende 6 substitute eintreten: *phida*, *phitta*, *phuda*, *phutta*, *cukka*, *bhulla*. — *phidai* und *phittai* gehen beide auf M. फिटणे to get loose, to be removed, S. फिटणु to go to ruin, to be injured, G. फिटवु to be removed zurück. *phittai* Daçarûpa 162, 4. — *phudai* und *phuttai* von Skt. *sphaṭ*; M. फुटणे to break, fall asunder etc. G. फुटवु S. फुटणु. — *cukkai* findet sich Setub. I, 9. Hâla 199. 284. (ZDMG. 28, 398. 417). 323. Viddhaç. 150, 5^b (*cukka*). 202, 9^a (*cuk-kadi*). An den beiden letzten stellen wird es, wie von Gāṅgādharma zu Hâla v. 323 durch *vismṛta* übersetzt; der scholiast zu Setub. I, 9 sagt: *cukkaçabdah pramâde deçati kecit*. Es vergleichen sich daher unzweifelhaft M. चुकणे to stray or wander; to fail, miss; to mistake or blunder. G. चुकवु dto. S. चुकणु to make a mistake; U. चुकना to blunder, to mistake; to depart from, to err. B. चुकिते to mistake, blunder. Danach kann man auch *bhullai* vergleichen mit M. भुलणे G. भुलवु S. भुलणु U. भूलना B. भुलिते to err, mistake, stray, forget und so erscheint *bhullo* Karp. 102, 19. 21^a = *vismṛta*.

178. Für *naç* können folgende 6 substitute eintreten: *piriṇasa* (sol), *niṇaha*, *avaseha*, *paṇisā*, *seha*, *avahara*.

179. Für *kāç*, wenn es hinter *ava* steht, tritt das substitut *vāsa* ein.

180. Für *diç* mit *sam* kann das substitut *appāha* eintreten.

181. Für *darç* treten folgende 15 substitute ein: *niaccha*, *peccha*, *avayaccha*, *avayajjha*, *cajja* (so zu lesen!), *saccava*, *dekkha*, *oakkha*, *avakkha*, *avaakkha*, *puloa*, *pulaa*, *nia*, *avaāsa*, *pāsa*. -- *niacchāi* Hāla 242. A. 4°. Çak. 119, 7. -- *pecchāi*, in der prosa *pekkhadi*, (*pecchadi* nur in schlechten ausgaben). Ueber *pekkhadi* und *dekkhadi* cfr. De Kālidāsa (Çak. rec. p. 32. 33. Göttinger gel. anz. 1873 p. 46. 47. Beiträge zur vergl. sprachf. VII, 453 ff. VIII, p. 144 ff. Childers, ibid. VII, 450 ff. VIII, 150 ff. Weber, ibid. VII, 485 ff. Paul Goldschmidt, Göttinger nachrichten 1874 p. 509 ff. Weber, Ind. Stud. XIV, 69 ff. Ich sehe mich nicht veranlasst, meine ansichten irgendwie zu ändern. -- *cajjāi* mit *ca* ist, wie die Deçināmamālā zeigt, die richtige lesart; Trivikrama hat *chajjāi*. -- *saccavāi* Çak. 120, 7. Delitzsch, Studien etc. p. 57. p. 99 no. 30, mit dem ich übrigens weder hier noch sonst übereinstimme. -- *puloai*, *pulaci* Hāla 121. 165. 257. Setub. II, 41, dazu Paul Goldschmidt; *pula°* Mālav. 6, 4. *pulo°* Mahāv. 99, 3. 100, 10. Bālar. 76, 1. Vṛshabh. 261, 15. 23^b. 262, 10^b. 52, 9^b. 54, 21^b. 57, 3^b. 7^b. 59, 14^a. Pras. 130, 14. 19^a. 20^b. 131, 21^b. 152, 34^a. 154, 16^a. 244, 23^a. 25^b. In letzterem drama oft *pulovanto* etc. geschrieben; Ar. 196, 10 steht *paloijjāi*. -- *niāi* Persisch *niḡāḥ* sight, looking, M. अवनिगा neglect, want of care. -- *pāsāi* = *paçyati* Bhagavatī II, 213. 260. Trivikrama I, 4, 121: *pāso iti prārkte caxuh*. M. पाहणे to look, behold, see. (Ueber das ह Beames I, 258 f.). S. पसणु. *nijjhāi* aber wird von *nidhyāyati* (*√dhyā* mit *ni*) kommen mit *a* als endung hinter dem vocale (*ā*). -- Zu IV, 6 und cfr. IV, 240. -- Im texte ist *aty ante* zu verbessern.

182. Für *spareç* treten folgende 7 substitute ein: *phāsa*, *phamsa*, *pharisa*, *chiva*, *chiha*, *ālunḡha*, *āliha*. -- Zu *pharīsāi* cfr. *phamso* Urv. 51, 2. Uttarar. 92, 9. 93, 7. 125, 7. 163, 4. Prab. 58, 8. Mālat. 86, 11. 102, 2. Bālar. 202, 9. 16 u. s. w.; zu *pharīsāi* cfr. *phariso* Mālat. 46, 2 (gedruckt *phpharaso*). -- *chivāi* Hāla s. v. *chiv*; Setub. II, 8. 16. M. सिवणे (Garrez l. c. p. 205). cfr. auch Paul Goldschmidt, Göttinger nachrichten 1874 p. 472 f. Benfey, ibid. 1876, p. 621 ff. -- Die neuind. sprachen mit ausnahme von M., haben *u*, wie Pāli *chupati* (B-R. s. v. *chup*). S. कुहण G. कुं B. कुंरते U. कूना.

183. Für *viç* mit *pra* kann das substitut *riu* eintreten. — Trivikrama hat neben *riu* auch *riggañ*, das auch Hemacandra selbst IV, 259 erwähnt. M. रिग्णि to enter. (G. रिग्वु to creep). cfr. Skt. *vr̥ṇy*.

184. Für *març* und *mush*, wenn sie hinter *pra* stehen, tritt das substitut *mhusa* ein.

185. Für *pish* können folgende 5 substitute eintreten: *nicaha*, *nirināsa*, *nirinajja*, *romca*, *cadḍa*. — *romcañ* M. रीचणि to force or thrust in, to enter, pierce into.

186. Für *bhash* kann das substitut *bhukka* eintreten. — *bhukkañ* M. भुक्णि und भोक्णि G. भोक्वु dagegen भुक्वु to bray; S. भोक्णु U. भोक्ना.

187. Für *karsh* können folgende 6 substitute eintreten: *kadḍha*, *sāadḍha*, *añca*, *anaccha*, *ayan̐cha*, *āñ̐cha*. — *kadḍhañ* Pāli *kadḍhati* M. काढणि G. काढवु S. कढणु U. काढना. Das wort wird meist falsch geschrieben; Hāla 109. M̐rech. 151, 19. 168, 20. 170, 15. Prab. 4, 2. Venis. 35, 19. 36, 4. 60, 13. 61, 5. Viddhaç. 174, 15^a. Bālar. 113, 17. 199, 13. 202, 15. 216, 20. 245, 1. 260, 20. Nāg. 48, 1. Karp. 28, 7^a. 52, 6^a. [14^b. 71, 7^b. Ce. 72, 3. stehen überall falsche formen; statt *katt*^o oder *kattḥ*^o oder *kathḥ*^o oder *kadd*^o oder endlich *kadh*^o (āadḥadi Vṛshabh. 10, 8^b) lese man überall *kadḍh*^o wie Bālar. 179, 12. 221, 13 (*kadḍhana* und *ākadḍhana*, nur mit *ḍh* geschrieben) steht. Anders Weber, ZDMG. 28, 375. [Hāla v. 125 ist der 3. pāda zu lesen: *alihin̐duppariallam*; die Deçināmamālā hat *lihio* = *tanu* und *duppariallam aṇakyaṃ dviguṇam anabhyastam ceti tryartham*]. In gleichem sinne mit *kadḍhañ* findet sich auch *vaḍḍhañ* M̐rech. 122, 21, wozu bereits Stenzler M. वडणि, ओडणि to pull, draw, drag richtig verglichen hat. — Wie hier, schwanken auch in der Deçināmamālā die handschriften zwischen *āñ̐chañ* und *āyan̐chañ*.

188. Für *karsh*, wenn es *asi* (schwert) zum object hat, kann das substitut *akkhoda* eintreten; *akkhodañ* (oder *akkhodañ*) bedeutet: „das schwert aus der scheide ziehen.“ — cfr. M. आखुडणि to draw up.

189. Für *gavesh* können folgende 4 substitute eintreten: *dhumdhulla*, *dhamaḍhola*, *gamesa*, *ghatta*.

190. Für *çlish* können folgende 3 substitute eintreten: *sāmagga*, *avayāsa*, *pariam̐ta*.

191. Für *mrax* kann das substitut *coppaḍa* eintreten. — M. चोपडणे G. चोपडवुं.

192. Für *kāñx* können folgende 8 substitute eintreten: *āha*, *ahilaṅgha*, *ahilaṅkha*, *vacca*, *vaṃpha*, *maha*, *siha*, *viṭaṃpa*. — *maha* Hāla 28. 141. A. 36. Setub. I, 6. Es ist M. मथणे G. मथवुं S. मथणु to sift, scrutinize, to consider, revolve mentally.

193. Für *ix* mit *prati* können folgende 3 substitute eintreten: *sāmaga*, *vihāra*, *vīramāla*.

194. Für *tac* können folgende 4 substitute eintreten: *taccha*, *caccha*, *raṃpa*, *raṃpha*.

195. Für *kas* mit *vi* können die substitute *koāsa*, *vosaffa* eintreten. — *vosaffai* von derselben wurzel mit *vi-ava*, von der *visaffai* stammt. Zu H. IV, 176.

196. Für *has* kann das substitut *guñja* eintreten.

197. Für *sraṃs* können die substitute *thasa*, *diṃbha* eintreten. — *pari*° = *parisraṃsate saḥilarasanam*.

198. Für *tras* können folgende 3 substitute eintreten: *ḍara*, *bojja*, *bajja*. — *ḍara* M. डरणे G. डरवुं S. डरणु U. डरना B. डरति cfr. auch H. I, 217. — *bojja* M. बुजणे to start, startle; zu *bajja* cfr. M. बाज fear, fright. — H. stellt in der Deçināmamālā beide wörter fälschlich unter *ra*.

199. Für 2. *as* mit *nī* (niederwerfen) können die substitute *nīma*, *nūma* eintreten. — cfr. M. निमणे to subside or abate, to cease.

200. Für 2. *as* mit *pari* treten die 3 substitute *paloffa*, *pallaffa*, *palhattha* ein. — *paloffa* Bālar. 264, 3. — *palhattha* Mṛech. 41, 20. Mālat. 49, 18; zweifelhaft ist *pallattha* Bālar. 243, 11. Venis. 60, 10. 65, 13; falsch *pahnattho* und *pahnattho* wie Uttarar. 63, 13. 92, 10. Mālat. 101, 20 und sonst sich gedruckt findet. Man lese *pulhattho*.

201. Für *gras* mit *nīs* kann das substitut *jhaṅkha* eintreten.

202. Für *las* mit *uḍ* können folgende 6 substitute eintreten: *āsala*, *ūsambha*, *ṇīlāsa*, *pulāṇa*, *guṃjolla* (und bei kürzung des *o* *guṃjulla*), *āroa*.

203. Für *bhās* kann das substitut *bhisa* eintreten.

204. Für *gras* kann das substitut *ghisa* eintreten.

205. Für *gāk*, wenn es hinter *ava* steht, kann das substitut *vāha* eintreten.

206. Für *ruk* mit *ā* können die substitute *caḍa*, *valagga* eintreten. — *caḍai* B. चडिते G. चडवु und चडवु M. चढेण S. चडहणु U. चडहना. *valaggai* M. वळगणि und वळगणि G. वळगवु to climb up. — Trivikrama hat noch *caḍḍai* als drittes substitut.

207. Für *muk* können die substitute *gumma*, *gummaḍa* eintreten.

208. Für *dah* können die substitute *ahiḍa*, *āḷuṅkha* eintreten.

209. Für *grah* treten folgende 6 substitute ein: *vala*, *geṇha*, *hara*, *pamga*, *niruvāra*, *ahipaccua*. — *geṇhai* ist sehr häufig; cfr. Pāli *gaṇhati* neben *gaṇhāti*. [Dhpd. 151, 5. 168, 3. 363, 9. Jāt. 159, 16. Mah. 50, 3. F. Jāt. 51, 4. 6 v. 1.] *harai* = Skt. *harati*.

210. Für *grah* wird *ghet* substituiert wenn *ktvā*, *tum*, *tarya* folgen, d. h. im gerundium auf *tvā*, im infinitiv und im part. necessitatis auf *tarya*. — *ghettāna* Hāla 133. 317. A. 9. 45. Mrech. 23, 8. — Mālat. 63, 14 steht *gheṇa*, gemeint ist *gheṇa*, zu verbessern ist aber *geṇha*, da in der prosa nur diese form sich findet, z. b. Mrech. 41, 12. 59, 8. 75, 8. 103, 2. 107, 10. Urv. 10, 2. 52, 5. 72, 15. 84, 20. (die drāviḍ. rec. hat p. 650, 15. 658, 14 *gaṇhia*) Çak. 136, 15. 140, 15. u. s. w.

211. Für *vac* tritt das substitut *rot* ein, wenn *ktvā*, *tum*, *tarya* folgen d. h. im gerundium auf *tvā*, im infinitiv und im part. necessitatis auf *tarya*. — *rottum* Hāla 183, aber in prosa *vattum* Çak. 22, 2. 50, 9. Urv. 30, 2. 47, 1. *vattavram* Mrech. 153, 15. und so ist Urv. 23, 15 statt *vo* mit der drāviḍ. rec. (p. 630, 14) zu lesen. — Das gerundium ist in der prosa nicht nachweisbar.

212. Der endlaut von *rud*, *bhuj*, *muc* wird zu *tu*, wenn *ktvā*, *tum*, *tarya* folgen d. h. im gerundium auf *tvā*, im infinitiv und im part. necessitatis auf *tarya*. — *rottāna* Setub. I, 41, aber Hāla v. 320 *roṭāna* (cfr. jedoch ZDMG. 28, 424) und *roṭarva* v. 358; *mottāna* Hāla 314. *mottum* Hāla 364. 369. — Im sūtram verbessere man den druckfehler *xudu* zu *ruda*.

213. Der endeconsonant von *dary* wird mit dem *ta* (der endungen *tvā*, *tum*, *tarya*) zu doppeltem *tha* (d. h. *ṭha*). — Hāla und Setub. s. v. *dary*. In der Māgadhi *daṭṭāna* Mrech. 29, 21.

214. Für den endlaut von *kr* (*kar*) tritt das substitut *ā* ein in den temporibus der vergangenheit, im futurum und, wie *ca* (auch) andeutet, auch vor den endungen *tvā*, *tum*, *tarya*. Hāla s. v. *kar* und cfr. H. IV, 272.

215. Der endlaut von *gam*, *ish*, *yum*, *ās* wird zu *cha*. — Ueber *acchāi* sieh meine bemerkungen: Beiträge zur vglchd. sprachf. VIII, p. 144. Göttinger gel. anz. 1875, p. 627 f. cfr. auch KP. p. 97. — H. zieht es also zu *vas*, zu der es auch der bedeutung nach gehört; Hāla v. 169 wird *acchāi* in PGS. durch *astu* erklärt, v. 205 in PG. durch *astu*, *Ty* durch *āstām*; *acchasi* v. 291 von S. durch *tishthasi* ebenso v. 344 und *acchijjāi* v. 82 in PGT. durch *sthiyate* in S. durch *āsyate*. (ZDMG. 28, 367. 390. 399. 419. 429). Pāli *acchati* to stay, to remain (Childers zu *ās*); zigeun. *acchāva* bleiben, wohnen Pott II, 49. Paspati p. 149. Liebh. p. 125. Bezzenb. Beitr. III, 155 f.

216. Der endlaut von *chid* und *bhid* wird zu *nda*. — cfr. *bhinda* Mṛch. 112, 17. Urv. 16, 1 und das substantivum *bhindaṇam* Bālar. 113, 11.

217. Der endlaut von *yudh*, *budh*, *gardh*, *krudh*, *siddh*, *muh* wird zu doppeltem *jha* (d. h. *jjha*). — Diese verwandlung fällt regelrecht unter H. II, 26.

218. Der endlaut von *rudh* wird zu *ndha*, *m̐ha* und, wie *ca* (auch) andeutet, auch zu *jjha*. — S. रमणु to be engaged, to be occupied, to set to work gehört trotz der abweichenden bedeutung hierher, wie sein p. p. रथो neben रथो beweist. Trumpp, Sindhī Grammar p. 276. — cfr. H. IV, 245. Setub. II, 40. Paul Goldschmidt, Göttinger nachr. 1871 p. 471. KP. p. 42.

219. Der endlaut von *sad* und *pat* wird zu *ḍa*. — *sad* nicht *ḍad* wie Vararuci hat ist richtig. Für *ḍad* (*ḍadly ḍātane*) treten nach H. IV, 130 die substitute *jhaḍa*, *pakthoḍa* ein. Trivikrama hat ausdrücklich *sīdatau patatau ca* etc. und im sūtram selbst *ḍas sīdapatāu*. Die bedeutungen von M. सङ्घे to rot, become corrupt, G. सङ्घु S. सङ्घु to decay etc. B. सङ्घि U. सङ्घा erklären sich vortrefflich aus *sad*, wie B-R. s. v. beweisen. Es ist daher auch nicht nöthig für *sadāi* und die neuindischen sprachen hier auf die zu IV, 176 erwähnte wurzel *ḥaṭ* zurückzugehen. [Wie vorsichtig man mit änderungen sein muss, möge

das wort *visrambha* beweisen. B-R. schreiben *viṅrambha* und die wurzel als *ṅrambh*. Aber für H. wenigstens ist *visrambha* die einzig richtige schreibweise, wie sich aus H. I, 43 ergibt. Auch Abhidhānac. v. 1518 wird von den besten handschriften "sra" überliefert und im Viṅvakoṣa wird "sra" ausdrücklich gelehrt]. — *paṭai* in allen Prākṛit-dialecten sehr häufig. M. पडणै G. पडवु B. पडिते U. पडना aber S. पवणु.

220. Der endlaut von *kvath* und *vardh* wird zu *ḍha*. — *kadhaḥ* M. कढणै G. कडवु S. काडहणु Pāli *kāḍhito*. — *vaḍḍhaḥ* z. b. Mṛcch. 6, 23. 10, 13. 68, 2. 74, 11. 77, 17. 79, 1. Urv. 10, 20. 19, 7. 49, 4. 78, 18. 81, 15. 88, 14 u. s. w. Die beispiele = *vardhate placugakalakalah*; *parivardhate lāvanyam*. M. वाढणै G. वाढवु U. बडहना und बाडहना, aber S. वधणु. -- Aus dem plural (*vardhām*, für den zu erwartenden dual) ergibt sich, dass die regel ohne unterschied für *vrdh* und das gunirte *vardh* gilt. — Eine sehr überflüssige bemerkung.

221. Der endlaut der wurzel *veshṭ* (umhüllen) wird zu *ḍha* nachdem *sha* nach II, 77 ausgefallen ist. -- M. वेढणै S. वेडहणु U. वेडहना aber B. वेडिते. Das Pāli hat *veṭṭhati*. Nach dieser regel corrigire man Hāla 109. 225. 226. 291. (Sieh jetzt ZDMG. 28, 375. 403. 404. 419 zu diesen versen). Mṛcch. 44, 4. 79, 20. (cfr. die v. l.). cfr. auch *veḍḍho* Setub. I, 4. 49. Bālar. 168, 6. 267, 1. und *veḍḍhaṇam* Setub. I, 61.

222. Der endlaut von *veshṭ*, wenn es *sam* vor sich hat, wird zu doppeltem *la*. — Zu IV, 223.

223. Der endlaut von *veshṭ*, wenn es hinter *ud* steht, kann zu *lla* werden. — *saṃvellaḥ* und *uvellaḥ* zu Sanskrit *vell*; B-R. s. v. *vell* mit *ud* z. b. auch Vāsavadattā 50, 2. Uttarar. 52, 11; im Prākṛit: Setub. I, 61. Urv. 67, 19. Mālat. 30, 10. 51, 17. 54, 8. Ratn. 302, 31 u. s. w. *uvella* Hāla 217 (nicht sicher nach ZDMG. 28, 402). Mālat. 80, 3. 101, 9. Mahāv. 29, 19. Karp. 47, 29^b; ein adjectiv *uvelliro*: Urv. 56, 6. cfr. auch Bālar. 168, 3 *vellumāna*, 180, 7 *pavellikāṃ*, 182, 2 *vellidāṇam*, 203, 13 *velliro* u. a.

224. Der endlaut von wörtern nach art von *svid* wird zu doppeltem *ja*. — Die beispiele = *sarvāṅgascinnayā* (oder **āyās*); *sijjirī* ein von *svid* gebildetes adjectiv auf *ira*; *sampadyate*, *khidyate*. -- Der

plural (*svidām*) steht (um anzudeuten), dass man sich nach dem gebrauche richten soll.

225. Der endlaut von *craj*, *nart*, *mad* wird zu doppeltem *ca*. — *vaccāi* Hāla s. v. *craj*. Setub. I, 52. Mṛcch. 99, 17. 100, 19. 101, 7. 105, 4. 9. 148, 8. Ce. 57, 2. Dagegen *vajjādī* Mṛcch. 30, 4. 10. 39, 10. 100, 15. 109, 19. 120, 12. 175, 18; an zwei stellen 100, 15. 120, 12 findet sich die v. l. *vaccudī*. In der Māgadhi steht 114, 7. 8 *parvajāde* mit einfachem *j*, was sich zu Pāli *pabbajito* stellt und daher schwerlich anzufechten ist. — *naccāi* Hāla 308. Mṛcch. 70, 2. 71, 19. Urv. 56, 7. 67, 16. Ratn. 290, 30. 291, 3. 292, 11. 32. 293, 13. 27. Viddhaç. 300, 4. 5^a. 301, 12. 13^b u. s. w. M. नाचणं G. नाचवु S. नचणु B. नाचिते U. नाचना. Ein substantiv *nacca-nam* (tanz) Çak. 85, 2 und *nuccakī* (tänzerin) Viddhaç. 121, 4^a.

226. Der endlaut von *rud* und *nam* wird zu *va*. — *ruvāi* cfr. Hāla v. 10. 149. (ZDMG. 28, 351. 384). zigeun. *ruvāra*, *rovāra*. — *navāi* S. नवणु Trumpp p. 261: नवणु U. नवाना. Im Hāla und Setub. bis jetzt nur *namāi*. cfr. jedoch die v. l. zu Hāla 335. (ZDMG. 28, 427). Ueber das Apabhraṃṣa s. das wortverzeichnis. Vedisch *navate* und Sonne Z. f. vgl. sprachf. XII, 350 f. Ascoli ibid. p. 421 f.

227. Der endlaut von *vij* mit *ud* wird zu *va*.

228. Der endlaut von *khād* und *dhāv* wird abgeworfen. — Die beispiele = *khādati*, *khādishyati*, *khādita*; *dhāvati*, *dhāvishyati*, *dhāvita*. — Aus dem adbhikāra *bakulam* (I, 2) ist es zu erklären, dass (der abfall des endlautes) nur im singular des praesens, futurum und imperativ eintritt; daher nicht in fällen wie *khādanti*, *dhāvanti*. Zuweilen findet er nicht statt wie in *dhāvati puratus*. *khāi* M. खणि G. खावु S. खाइणु (imp. खाउ) B. खाइते U. खाना. — *dhāi* U. धाना.

229. Der endlaut der wurzel *sarj* wird zu *va*. — *vosirāi*, *vosirāmi* von *sarj* mit *vi-ava*.

230. Der endlaut von *çak* u. s. w. wird verdoppelt.

231. Der endlaut von *sphaṭ*, *cal* kann verdoppelt werden.

232. Der endlaut von *mīl*, wenn es auf *pra* u. s. w. (d. h. auf ein praefix) folgt, kann verdoppelt werden.

233. Für den endlaut einer wurzel auf *u*, *ū* tritt das substitut *ava* ein. — Ueber *varṇa* zu H. I, 179.

234. Für den endlaut einer wurzel auf *r*, *ṛ* tritt das substitut *ara* ein. — Ebenso die neuindischen sprachen.

235. Für *r* und *ṛ* in wurzeln nach art von *rṣh* tritt das substitut *ari* ein. — Zum gana *rṣhādayas* „*rṣh* u. s. w.“ gehören alle, bei denen sich *ari* als substitut findet. — *carisā* Urv. 55, 2. Mālav. 57, 3. Prabh. 4, 3. C. 16, 18. *marisā* Çāk. 27, 6. 58, 9. 11. 73, 6. 115, 2. Mṛech. 3, 19. Urv. 72, 3. Mālav. 33, 11. 47, 19. 73, 9. *harisā* Çāk. 256, 22 der Madraser ausgabe (cfr. „Die recensitionen der Çakuntalā“ p. 6); *harisāvido* Bālar. 212, 6. — Ueber die nomina zu H. II, 105.

236. Der vocal von wurzeln nach art von *rush* wird verlängert. — Die wurzeln sind: *rush*, *tush*, *ṣush*, *dush*, *push*, *ṣish* u. s. w.

237. Eine wurzel auf *i*, *ī*, *u*, *ū* erhält guṇa auch vor den affixen die *k* und *ñ* zum stummen buchstaben haben. — Die regel hebt eine Sanskritregel wie Pāṇini I, 1, 5 auf. cfr. auch Böttlingk im index zu Pāṇini und Vopadeva s. v. *kit* und *ñit*. — *jeṇya* gerundium zu *√ji*, *neṇya* gerundium zu *√ñi*. Die endung *trā* wird auch von H. (wie von Pāṇini und Vopadeva (*ktrāc*)) als *ktrā* angesetzt also mit stummem *k* z. b. I, 27. III, 157 u. s. w.; der wurzelvocal sollte also nach der hauptregel (= Pāṇini I, 1, 5) nicht guṇirt werden; im Prākṛit tritt aber doch guṇa ein. — *neī* 3. sing., *ñeṇḍi* 3. plur. praes. zu *√ñi*; *udīci* 3. sing., *udḍeṇṭi* 3. plur. praes. zu *√ḍi* mit *ud*; *mottūna* gerundium zu *muc*, *soṭṭna* gerundium zu *ṣru*. — Zuweilen tritt guṇa nicht ein, wie in *nāo* (p. p. p. von *nī*), *udḍīpo* p. p. p. von *ḍi* mit *ud*. — Die endung des p. p. p. *tu* ist auch *kit*, daher *kta* z. b. H. III, 156.

238. In den wurzeln treten in mannichfacher weise vocale an die stelle (anderer) vocale. — *havaī*, *hivaī* gehören wohl zu *hā* nicht *bhā* (*hu* sieh IV, 241). *ciṇaī*, *cunaī* cfr. M. चिण्णि to build up etc. und चुण्णि to pile up; G. चुनवु to gather, pick; S. चुण्णु to build up, to gather up. cfr. auch *cuna chedane* Dhātupāṭha 28, 84. — *sadda-haṇam*, *saddahāṇam* = *ṣradhāṇam* H. IV, 9. — *dhāvaī*, *dhuvaī* wohl zu *√2. dhāv* „waschen“, „reinigen.“ Hāla 133. 283. Garrez I. c. p. 201. M. धुवणि, धुणि (passiv धुपणि) G. धोवु (passiv धोवावु) S. धुन्नणु (passiv धोपणु) B. धुवते, धोवते U. धोना Pāli *dhorati*; zigeun. *torāra*

Paspati p. 515. Liebh p. 162. Miklosich, zigeunermundarten p. 22. Kashmîrî *duwan* to sweep. — Götting. gel. anz. 1875 p. 631. — *ruraĩ*, *rorai* H. IV, 226. — Zuweilen sind aber die vocale nothwendig (können nicht wechseln), so in *dei* von $\sqrt{dā}$, *lei* von $\sqrt{lā}$ oder, was ich für richtiger halte, zu $\sqrt{lā}$ (ergreifen); cfr. *lehi* Ce. 79, 14. Piṅgala 530, 4; *līm̐ti* (l. lēmti) Karp. 22, 20^b; M. लेणे to put on, to lay on or apply. G. लेवु to take, to seize, catch, grasp etc. B. लइते U. लेना zig. *lēca* Liebh p. 143. (Paspati *lara*; Smart-Crofton *lei*). cfr. S. लेती taking, receiving. -- *bihci* -- *bibheti* ($\sqrt{bhī}$). — *nāsai* -- *nac̐yati*. — Im Jaina-prākṛit *ecmi* = **redmi* (\sqrt{nid}) nach MJ. p. 29 anm. 3, Jacobi, Jenaer Literaturzeitung 1876 p. 798 besser *bemi* zu schreiben.

239. An das ende einer consonantisch auslautenden wurzel tritt *a*. — Die beispiele der reihe nach von den wurzeln *bhram*, *has*, *kan*, *cumb*, *bhan*, *gam* mit *upa*, *āp* mit *pra*, *sic*, *rudh*, *mush*, *har*, *kar*. — Wurzeln wie *ṣu* (*ṣac*) u. s. w. werden gewöhnlich nicht gebraucht.

240. Am ende einer auf einen andern vocal als *a* auslautenden wurzel kann zutritt eines *a* stattfinden. — Die beispiele der reihe nach von den wurzeln *pā*, *dhā*, *yā* (oder *jan* nach H. IV, 136). [Die im index unter dem zweiten *jāi* aufgeführten stellen, stelle man unter $\sqrt{yā}$], *dhyā*, *ṣrambh* (substitut *ṣrambhā* H. IV, 157), *vā* mit *ud*, *mā*, *kṛi* mit *ci* (nach H. IV, 52); *hoāṇa*, *hoāṇa* gerundium zu $\sqrt{bhā}$. — Endigt aber die wurzel oder das thema auf *a*, wie *ciccha-* = *cikitsa-*, *dugucha-* = *jugupsa-* (H. IV, 4), so tritt dies *a* nicht an.

241. Am ende der wurzeln *ci*, *ji*, *ṣru*, *hu*, *stu*, *lā*, *pā*, *dhā* findet zutritt eines *ṇa* (man verbessere den druckfehler *na°* zu *ṇakā-rāgamo*) statt und ein langer vocal derselben wird verkürzt. — Aus dem adhikāra *bahulam* (I, 2) ist es zu erklären, dass dies zuweilen beliebig ist; so findet sich neben *uccināi* auch *uccai* (\sqrt{ci} mit *ud*), neben *jiniṇṇa* auch *jeāṇa* (gerundium von \sqrt{ji}), *jayāi* neben *jinaĩ*, *soāṇa* neben *suṇiṇṇa* (gerundium von $\sqrt{ṣru}$).

242. Am ende der wurzeln *ci*, *ji*, *ṣru*, *hu*, *stu*, *lā*, *pā*, *dhā*, wenn sie im passiv stehen, kann zutritt eines doppelten *va* (also *vva*) stattfinden und in diesem falle wird *kya* (d. h. das affix *ya* des passivs, *k* ist *kit*) elidirt. — *suvaĩ* Acyutaç. 11. 12. 30. So ist auch Hāla A. 62 zu corrigiren. — Ebenso im futurum wie *cicvīhī* u. s. w.

243. Am ende von *ci* kann im passiv doppeltes *ma* (*nema*) eintreten und wenn dies geschieht wird *kya* (*ya*) elidirt.

244. Der endlaut von *han* und *khan* kann im passiv zu doppeltem *ma* (*mma*) werden und in diesem falle wird *kya* (*ya*) elidirt. -- Aus dem adhikāra *bahulam* (I, 2) erklärt sich, dass dies bei *han* auch im activ stattfindet; *hammā* bedeutet auch: „er tödtet.“ Zuweilen geschieht es nicht wie in *hantaṅga*, *hataṅga*, *hata*.

245. Der endlaut von *dah*, *lih*, *rah*, *rudh* kann im passiv zu doppeltem *bha* (d. h. *bbha*) werden und wenn dies geschieht wird *kya* (*ya*) elidirt und *a* in *rah* wird zu *u*. -- *dabbhaṅ* M. दुभणु to yield milk on being milked. S. दुभणु to be milked (Trumpp p. 253); *rubbhaṅ* S. रुभणु. -- cfr. IV, 218.

246. Der endlaut von *dah* kann im passiv zu doppeltem *jha* (d. h. *jjha*) werden und wenn dies geschieht wird *kya* (*ya*) elidirt. -- Der wechsel von *da* und *da* findet sich in allen handschriften und h. -- cfr. G. दाहवु to be burnt; M. डाहणे to be hot; S. डहणु to be inflamed with envy (Trumpp p. 253); डहसि und डहसो burning desire.

247. Der letzte theil *ndh(a)* der wurzel *bandh* kann im passiv zu *jdh(a)* werden und wenn dies geschieht wird *kya* (*ya*) elidirt. -- S. बधणु to be bound; G. बाधवु to stick close; U. बधना to stick.

248. Der endlaut von *rudh*, wenn es hinter *sam*, *anu*, *upa* steht, kann im passiv zu *ha* werden *jjund* wenn dies geschieht wird *kya* (*ya*) elidirt.

249. Der endlaut von *gam* u. s. w. kann im passiv verdoppelt werden und wenn dies geschieht wird *kya* (*ya*) elidirt. -- So von *gam*, *has*, *bhan*, *chap*, *rud* das hier mit dem nach IV, 226 eintretenden substitute *ra* als *ruv* aufgeführt wird, *labh*, *kath*, *bhuḥ* u. s. w.

250. Für den endlaut von *kr*, *kr*, *lṛ*, *jṛ* (*kar*, *kar*, *tar*, *jur*) kann das substitut *ira* eintreten und wenn dies geschieht wird *kya* (*ya*) elidirt. -- *hīraṅ* Hāla 37. 106. 314. 350. *kīraṅ* Hāla 275. 282. Bālar. 228, 8. Karp. 51, 13^b. 101, 11^a. 101, 6. 8^b. *tīraṅ* Hāla 70. 199. 261. 359. A. 28.

251. „Für den endlaut“ gilt nicht mehr. -- Für (das passiv von) *arj* kann das substitut *vidhappa* eintreten und wenn dies geschieht wird *kya* (*ya*) elidirt. -- Setub. I, 10. cfr. H. IV, 108.

252. Für *jñā* können im passiv die substitute *navva*, *naṣṣa* eintreten und wenn dies geschieht wird *kya* (*ya*) elidirt. So *navvaī*, *naṣṣaī*. Andererseits nach H. IV, 7 *jāṇijjaī*, *maṇijjaī*; wenn aber nach II, 42 das substitut *na* eintritt, *naṇijjaī*; mit *nañ* (a privativum) vor sich, *anāṇijjaī*.

253. Für *har* mit *ryā* (*vi* + *ā*) kann im passiv das substitut *vāhippa* eintreten und wenn dies geschieht wird *kya* (*ya*) elidirt.

254. Für *raḥh*, wenn es *ā* vor sich hat, kann im passiv das substitut *ādhappa* eintreten und elision von *kya* (*ya*). — cfr. H. IV, 155.

255. Für *snih* und *sic* tritt im passiv das substitut *sippa* ein und elision von *kya* (*ya*). — cfr. H. IV, 96.

256. Für *grah* kann im passiv das substitut *gheppa* eintreten und elision von *kya* (*ya*). — Sieh darüber meine bemerkungen in den Beiträgen zur vgl. sprachf. VIII, p. 148 ff.

257. Für *spary* kann im passiv das substitut *chippa* eintreten und elision von *kya* (*ya*). — cfr. H. IV, 182 und S. **कुपयु** passiv zu **कुहयु** Trumpp p. 252.

258. Die wörter *apphuṇṇa* u. s. w., welche an die stelle der p. p. von *√kram* mit *ā* u. s. w. treten können, werden besonders aufgeführt. — *apphuṇṇa* hat auch die Deçināmamālā; Trivikrama hat *appuṇṇaṇi*, ein schwanken der lesart, das sich auch Setub. II, 4 (cfr. p. 101) findet. — *phudāṇi* natürlich = *sphuṭa*; *volino* zu H. IV, 162. *rosatto* zu H. IV, 195; statt *nisutto* ist vielleicht mit b besser *nisuddho* zu lesen. cfr. Paul Goldschmidt, Göttinger nachrichten 1874 p. 471. Trivikrama's Granthahandschrift liest *nisudho*. Die wurzel ist wohl dieselbe von der *nisudhaī* H. IV, 158 kommt und *sudho grāntaḥ* in der Deçināmamālā, ein wort das auch Hāla 327. 364 für *suhio*, *sudho* herzustellen ist. Trivikrama's Granthahandschrift hat *suddho*. — *luggo* H. II, 2; *thikko* H. IV, 55; *pamhuttho* H. IV, 184; *vidhattaṇi* H. IV, 108. 251. Mṛech. 2, 23. Ar. 201, 7. 213, 1; *chittāṇi* H. IV, 182. 257; *cakkhāṇi* von **√cax* die vorliegt in *cakkhanto* Hāla 173. *cakkhia* Nāg. 47, 7. *cakkhiṇṇanta* C. 16. 16. M. चाखणि G. चाखणु S. चखणु und चखणु B. चाखिते U. चाखणा. Cowell, Vararuci p. 99 s. 20 (zu lesen: *ādeç cakkhaḥ* | . . . *cakkhādeço bha*° | *cakkhaī*) Weber, Bhagavati

I, 387. ZDMG. 28, 391; *luam* Hāla 8; *pathattham*, *palotṭam* zu H. IV, 200.

259. Wurzeln werden auch in einem andern als dem (in H.'s Dhātupāṭha für das Skt.) angegebenen sinne gebraucht. *bal* das in der bedeutung „athmen“ aufgeführt worden ist, bedeutet auch „essen“; *balāṇ* bedeutet also „essen“ oder „athmen“; ebenso *kal* „wissen“ oder „zählen“ (B-R. s. v. 1. 2. *kal* M. कळणे to be known); *rig* „gehen“ oder „eintreten“ (zu H. IV, 183). Für *kāṇc* ist *vampha* substitut (H. IV, 192); so bedeutet *vamphaṇ* im Prākṛit „wünschen“ oder „essen“. Für *phakk* ist *thakk* substitut (IV, 87); *thakkaṇ* bedeutet „leise auftreten“ oder „zögern“. Für *lap* mit *ri* und *labh* mit *upā* (*upa* + *ā*) ist *jhaṇkha* substitut (IV, 149. 156); *jhaṇkhaṇ* bedeutet „jammern“, „tadeln“ oder „sprechen“. Ebenso *paḍivālaṇ* „warten“ oder „schützen“. Einige haben mit einigen praefixen nothwendig eine bestimmte bedeutung. So heisst *paḥaraṇ* nur „kämpfen“, *saṇharaṇ* „verhüllen“, *aṇu-haraṇ* „ähnlich sein“, *vāharaṇ* „seine nothdurft verrichten“, *vi-haraṇ* „spielen“, *āharaṇ* „essen“, *paḍi-haraṇ* „wieder anfüllen“, *pa-ri-haraṇ* „verlassen“, *va-haraṇ* „ehren“, *vā-haraṇ* „aurufen“, *pa-va-saṇ* „in ein anderes land gehen, verreisen“, *uccuppuṇ* „abfallen“, *utthi-haṇ* „herausgehen.“

260. Ueber die Çaurasenī s. meine abhandlung in den Beiträgen zur vgl. sprachf. VIII, p. 129 ff. und vgl. Jenaer Literaturzeitung 1875 p. 794 ff. — In der Çaurasenī-sprache wird ein nicht am anfang eines wortes stehendes *ta* zu *ḍa*, wenn es nicht mit einem andern consonanten verbunden ist. — Die beispiele = *tataḥ pāritapra-tijñena mārutinā mantritaḥ*. Die lesart der handschriften *paḍiññena* und *mārudinā* weist darauf hin, dass das beispiel gar nicht aus der Çaurasenī genommen ist; diese erfordert die formen die ich in den text gesetzt habe. *edāhi* instr. plur., *edāo* nom. acc. plur. femin. zu *etad*. — Die gegenbeispiele = *tathā kurutaṃ yathā tasya rājño ṣ nukampanīyā bhavāmi* = Çak. 52, 15. 16. Obwohl sich die stelle so in keiner handschrift findet, ergibt sich doch aus diesem

wie aus allen anderen beispielen die H. aus der Çak. eitirt, dass er nicht die Devanāgarîrecension vor sich hatte. Zu viel gewicht dürfte auf seine citate nicht zu legen sein. — *matto* = *muttas*; *ayyaütto* = *āryaputra*; *asaṃbhāv* = *asaṃbhāvitasaṃkâram* = Çak. 27, 6 wie die bengal. rec.; *halâ saṃtatale* mit *nt* wie die bengal. rec. z. b. 9, 10, 12, 4. 12. 14, 1 u. s. w.

261. Ein *ta* das hinter einem andern consonanten steht, wird in der Çaurasenî zuweilen, d. h. wenn es passt, (in bestimmten fällen) zu *da* — Die beispiele = *mahat* (Pāli *mahanto*), *niçcinta*, *antahpara*. — Sieh über *nd* Beiträge VIII, p. 130 f. Kritische texte haben nur *mahanto* Mṛech. 28, 11. 40, 22. 52, 9. 98, 1. 132, 11. 163, 24. 169, 18. (325, 17). Çak. 29, 7. Urv. 45, 1. 73, 11. 81, 20. *niçcinto* Ratn. 290, 30. *apleauram* zu H. I, 60.

262. In der Ç. kann im worte *tāvat* das erste *ta* zu *da* werden. — Cappeller hat richtig bemerkt, dass *tāva* am anfang eines satzes (in correlation mit *jāva*) steht, sonst *dāva*. (Jenaer L. Z. 1877 p. 125. Böttlingk. Sanskrit-Chrestomathie² p. 369, 27 f.). cfr. Mṛech. 29, 23. 36, 16. 89, 2. 120, 13. 122, 12. Danach sind Çak. 137, 6. Urv. 15, 4. (cfr. B's lesart) 27, 7 zu corrigiren.

263. In der Ç. kann für *n* der endung *in* im vocativ sing. *ā* eintreten. — Vocative wie *kañcuiā* zu *kañcukin*, *sukhiā* zu *sukhin* kann ich aus texten nicht nachweisen; Urv. 45, 15 steht *kañcui*. Weber, Beiträge zur vgl. sprachf. II, 365 bemerkt richtig, dass *kañcuiā* eine weiterbildung *kañcukika* mit pluta im anruf repraesentire. — Die andern beispiele von *tapasvin*, *manasvin*.

264. In der Ç. kann *n* im voc. sing. zu *m* werden. — *rāyam* zu H. III, 49; *bho viayavammam* = Ratn. 320, 19 (Cappeller *vijaa-cammam*). Dahinter ist der strich | ausgefallen. — *sukammam* = *sukarman*. — *bhayavam kusumāruha* = *bhagavan kusumāyudha* = Ratn. 296, 24. 298, 14 oder Nāg. 21, 3. — Die letzten beispiele = *bhagavan tirtham pravartadhcam* und *sakalalokāntcārīn bhagavan hutavaha*.

265. „Im vocativ“ gilt nicht mehr. — In der Ç. wird *n* im nom. sing. von *bhavat* und *bhagavat* zu *m*. — Die beispiele = *kim atra bhavān hydayena cintayati*, wahrscheinlich ungenaue anführung von

Çak. 33, 2; *etv bhavân*, oft in den dramen; *çamaṇo bhagavân mahâ-vîrah*, gehört gar nicht hierher. Das beispiel ist aus der Mâgadhî genommen und kehrt IV, 302 wieder, dort mit den richtigen lesarten *çamaṇe* und *mahâvîre*. Ich hätte, da doch Ç. gemeint ist, *samaṇo* und *mahâvîro* corrigiren sollen: vielleicht liegt aber Jainaprâkrit vor. — *prajvalito bhagavân hutâçanaḥ* = Venis. 104, 2; Grill hat *hudaraho*; in der bengal. rec. scheinen die worte ganz zu fehlen. efr. Grill p. 172, 21 und ed. Calc. 1870 p. 246, 1. 13. Das citat kann auch = Ratn. 325, 28 sein: *samantado pajjalido hudaraho*, da Dhanika zum Daçarûpa 46, 5 *bhaavan hudaraho* (ed. *hua*°) liest. — Zuweilen (tritt *n*) auch bei andern wörtern (als *bhavat* und *bhagavat* ein), wie in *maghavân pâkaçâsanah*; *saṃpâditavân çishyah*; *kravân karomi karishyâmi ca*. Die drei beispiele sind wieder nicht aus der Çaurasenî, wie die formen *pâkaçâsane*, *saṃpâdivan* und *kâham* zeigen.

266. In der Ç. kann an die stelle von *rya*, *yya* treten. — Die beispiele = *âryaputra paryâkulikrîtsmi*; *sûrya*; — *ârya*, *paryâkula*, *kâryaparavaça*. — *yya* findet sich nur in südindischen handschriften; doch schreiben auch diese in der regel *aoa*, *suoa* etc., worüber man jetzt meine bemerkungen: Monatsberichte der kgl. akademie der wissenschaften zu Berlin 1875 p. 615 f. sehe. — efr. auch MJ. p. 12.

267. In der Ç. kann *tha* zu *dha* werden. — Die beispiele = *kathayati*, *nâtha*, *katham*, *râjapatha*. Die regel gilt nur wenn *tha* nicht am anfang eines wortes steht, in welchem falle es bleibt, wie in *thâman* = *sthâman*, *theo* = *stheya*. — Beiträge VIII, p. 131 ff.

268. *ha* im worte *iha* und in der endung *ha* die in III, 143 für die 2. plur. des parasmaipadam und âtmanepadam vorgeschrieben worden ist, kann in der Ç. zu *dha* werden. — *parittâyadha* = *paritrâyadhvam* z. b. Urv. 3, 17, 5, 2. — Beiträge VIII, 134 ff.

269. Aus *ha* von *bhû* (d. h. dem *ha* das in den IV, 60 erwähnten substituten vorgeschrieben worden ist) kann in der Ç. *bha* werden. — Beiträge VIII, 141 f.

270. In der Ç. kann für das wort *pârva* das substitut *purava* eintreten. — *apuravam nâdayam* = *apûrvam nâtakam* = Çak. 3, 5. Die MSS. haben jedoch *âuvvam* oder *apuvvam*, wie auch sonst in der Ç. meist steht. — *apura*° = *apûrvâgatam*. Die andern beispiele =

apūrvam padam; apūrvāgatam. — *puravo* habe ich nirgends gefunden, dagegen *puravo* Mṛcch. 39, 23. 89, 1. Nāg. 17, 12. cfr. H. II, 135.

271. In der Ç. können für das suffix *ktvā* (= *tvā* des gerundiums) die substitute *ia*, *dāna* eintreten. — Die beispiele von *bhū*, *paṭh*, *ram*. — Die formen auf *dāna* und *ttā* sind der Ç. durchaus fremd.

272. Für das suffix *ktvā* (= *tvā*) hinter *kar* und *gam* kann das substitut *dit adua* eintreten. — Im texte ist mit Fb *vā* beizubehalten. — Die lesart der MSS. und b's *daḥua*, *adua*, *kaḥua*, *gaḥua* mit *da* ist irrtümlich, obwohl sie in IV, 302 wiederkehrt. Die texte haben nur dentales *da* und so auch Trivikrama. Solche fehler sind in dem letzten abschnitte unseres textes nicht selten. — Die formen *karīa*, *karidāna*, *gacchīa*, *gacchidāna* sind der Ç. fremd. Beiträge VIII, p. 140.

273. An die stelle der in s. III, 139 vorgeschriebenen personalendungen *i*, *e* der 1. person der 1. triade der personalendungen tritt *di*. *cā* „beliebig“, „kann“ gilt nicht mehr. — Die beispiele von *nī*, *dā*, *bhā*.

274. An die stelle der personalendungen *i*, *e*, wenn sie hinter *a* stehen tritt *de* und, wie *ca* „auch“ andeutet, auch *di*. — Die beispiele von *ās* (zu H. IV, 215), *gam*, *ram*, *kar*. — Die gegenbeispiele von *vasuā* (H. IV, 11), *nī*, *bhā*. — Die regel ist gegen Vararuci XII, 27 und den sprachgebrauch der dramen. Lassen, Inst. p. 380.

275. In der Ç. tritt vor den für das futurum vorgeschriebenen suffixen *ssi* ein. *hi*, *ssā*, *hā* (H. III, 166. 167) werden verboten. — Diese regel wird nur durch die südindischen handschriften bestätigt, in denen formen wie *karissidi* etc. häufig sind.

276. Für *āsi* (endung des abl. sing.), wenn es hinter *a* steht, treten in der Ç. die substitute *dit ādo*, *ādu* ein. — Das beispiel = *dārād eva*. Formen auf *ādu* sind nicht sicher nachweisbar.

277. In der Ç. tritt an die stelle von *idānim* das substitut *dānim*. — *aranta* = Çak. 2, 5. Die südind. und Dev. rec. haben *dāva* statt *dānim*. — In folge von vertauschung (der dialecte [H. IV, 447] findet sich *dānim*) auch im Prākṛit (für das in II, 134 *enhiṇi*, *ettāhe* vorgeschrieben sind), wie in *anyām idānim bodhim*. — Die MSS. schreiben oft *dāni* ohne anusvāra. Cappeller will am anfang der sätze *idānim* schreiben

und hat dies in der Ratnāvalī durchgeführt, wie ich glaube, mit recht. cfr. Mṛcch. 50, 4 (AB *idāṇiṃ*, D *idāṇiṃ*). Urv. 21, 12 (A *idāṇi*) 22, 14 (A *idāṇi*). [27, 4 fehlt es in A ganz]. 75, 4 (P *idāṇiṃ* U *idāṇiṃ*, fehlt in A). Daher ist Urv. 83, 20. Çak. 10, 2. 18, 1. 25, 3. 56, 9. 67, 6. 77, 6. 87, 1. 139, 5 zu verbessern und Çak. 107, 12 die interpunction hinter *suffha* zu streichen. (Cappeller, Jenaer L. Z. 1877 p. 125).

278. In der Ç. tritt für das wort *tasmāt* das substitut *tā* ein. — Die beispiele = *tasmād yāvat praviṣāmi* = Ratn. 298, 21 und *tasmād alam etena mānena*. [*tā* wird von Lassen, Inst. p. 222, 3.) auf *tad* zurückgeführt, was unmöglich ist. Das richtige hat schon Höfer gesehen: De Prācrita dialecto Berlin 1836 p. 171, der es auf *tāt*, den alten ablativ des pronomen *ta* zurückführt.]

279. In der Ç. kann hinter einem schliessenden *m*, wenn *i*, *e* folgen, zutritt eines *n* stattfinden. — Vor *i*: *yuktam idam, sadṛṣam idam* [cfr. Bālar. 35, 2 *juttam inam sarisam inam*, gedruckt *juttam* und *sarisam*; Viddhaç. 201, 1. 3^a *juttam nemam* (sic) *sarisam nemam* (sic).] — Vor *e*: *kim etat, evam etat*. Beispiele sind sehr häufig; oft ist fälschlich *medam* etc. gedruckt. Lassen's erklärung Inst. p. 173 ist höchst zweifelhaft.

280. Im sinne von *eva* ist in der Ç. die partikel *yyeva* zu gebrauchen. — Die beispiele = *manuṣṣa brāhmanasya* (im text *bambhānassa* zu lesen) wohl = Nāg. 11, 10 *mana eva* (sic) *ekassa bambhānassa* oder 38, 12 wo *jjeva* steht. — *sa eva eṣah*. — *yyeva* nur in einem theile der südind. MSS.; sonst *jjeva* oder *jevva* (Stenzler zu Mṛcch. 2, 19). Richtig ist es *jjeva* zu schreiben hinter kurzen vocalen und *e*, *o*, *jeva* hinter langen vocalen und anuvāra, wie bei *kkhu*. Zu H. II, 198. Mārkaṇḍeya hat auch hierüber ein besonderes sūtram, das aber leider so verderbt ist, dass ich es nicht herstellen kann. — Trivikrama hat *evva*.

281. In der Ç. ist die partikel *hañje* zu gebrauchen wenn man eine dienerin anredet. — *hañje catūrike* = Nāg. 50, 3. 55, 1 u. s. w. — Sehr häufig.

282. In der Ç. ist die partikel *hī māṇahe* zum ausdruck des erstaunens und der verzweiflung zu gebrauchen. — Das erste beispiel = *hī māṇahe jivadvatsā me janantī* ist nach IV, 302 aus dem Udātta-

rāghava, das zweite = *hî māṇahe paṛīrāntā vuyam etena nijavidher durvyavasitena* aus dem Vikrāntabhīma. Keines gehört hierher, da die worte, wie sich aus IV, 302 ergibt, von einem rāxasa gesprochen werden, der in Māgadhi redet, wie auch *vagēā, pali°* und *hage* beweisen. Die Çaurasenī verlangt *vacchā, parissantā, amhe* und das dentale s der MSS. Mit BF ist *durvyavasitena* zu lesen. — Nach Bharata bei Candrasekhara zu Çak. 29, 2 (p. 178) steht *hî māṇahe* zum ausdruck der furcht (*bhaye*) und trüben stimmung oder ermüdung (*khede*). Zum ausdruck des erstaunens steht es z. b. Mṛech. 2, 19; der verzweiflung oder trüben stimmung: Mṛech. 4, 20. 29, 18. Çak. 29, 2; der furcht: Mṛech. 112, 15. Mālatīm. 115, 4; der ermüdung (*khede*): Mṛech. 99, 2 und wohl auch 169, 11. Ohne *hî* habe ich *māṇahe* nur aufgezeichnet aus Mṛech. 79, 8. Mudrār. 134, 2 beide male hinter *avedha*. Daneben in den dramen auch *hî mādike* Mṛech. 138, 15 und im Apabhraṃṣa (Māgadhi) Mṛech. 140, 20. 165, 13. 171, 14. 175, 13 und *avida mādike* Mṛech. 133, 6. 164, 24. Beide auch zum ausdruck der freude: 141, 4 (*avida mādike*), 177, 3 (*hî mādike*).

283. In der Ç. ist im sinne von *namu* die partikel *nam* zu gebrauchen. Die beispiele = *namv aphalodayā(s); namv āryamigrāḥ prathamam evājñaptam* = Çak. 3, 4; *ajjamissikim* lesen die südind. und Dev. rec.: *namu bhavān me śgratag calati* offenbar = Çak. 37, 7; kein MS. hat *caladi*. — Im Jainaprākṛit findet sich *nam* auch zum schmuck der rede, wie hinter *namo sste, guldā, tadā*. Weber, Bhagavati I, 422 — 424, stets mit *n* im anlaut. M.J. p. 29. 39.

284. In der Ç. ist die partikel *annmahe* zum ausdruck der freude zu gebrauchen. — In dem beispiele ist mit B *edāe* zu lesen; es kehrt IV, 302 in der Māgadhi wieder; hier wäre *supari°* richtiger. In *summitāc* steckt ein eigennamen, *supali°* ist wohl = *supariṅgrathitah*, wofür man allerdings *supariṅgrathido* erwarten sollte. — Nach Bharata steht *annmahe* zum ausdruck des erstaunens (*vismaye*) und wird nur von frauen gebraucht: Candrasekhara zu Çak. 15, 13 (p. 175). Zum ausdruck der freude steht es z. b. Mṛech. 14, 8. 22, 21. 62, 5. Urv. 15, 13. 46, 1. 81, 19; des erstaunens: Çak. 120, 3 (so zu lesen; cfr. Candrasekhara p. 200). Urv. 7, 12. 47, 18. Ueberall nur von frauen gebraucht.

285. In der Ç. ist die partikel *hī hī* zum ausdrück der freude der Vidūshakās zu gebrauchen. — Das beispiel = *hī hī bho sampunnā manorathāh priyavayasyasya* = Nāg. 38, 9 (cfr. 41, 12), wo jedoch *sampunnā* steht. — *hī hī* hat stets *bho* hinter sich, oder richtiger, der satz hinter *hī hī* beginnt mit *bho*. cfr. Bharata bei Candrasekhara zu Çak. 29, 2 (p. 178), nach welchem *hī hī bho* vom Vidūshaka zum ausdrück des erstaunens (*vismaye*) gebraucht wird. — Zum ausdrück der freude z. b. Mrecl. 17, 14. 68, 8. 24. 69, 6. 15. 22. 70, 6. 23. 71, 12. 73, 7. 87, 10. Urv. 39, 12. 75, 2 u. s. w.

286. Mit ausnahme der regeln die in diesem abschnitt für die Ç. (speciell) gegeben worden sind, gelten für die Ç. dieselben regeln wie für das Prākrit (*zar' ḫox'p*). Unter den in den sūtra I, 4 — IV, 259 gegebenen beispielen werden in der Ç. die einen nur in dieser selben, die andern dagegen in der speciell der Ç. eigenen form gebraucht; die entscheidung darüber muss man selbst treffen, indem man (die beispiele) regel für regel erwägt; z. b. nach H. I, 4 bildet Skt. *antarvedi* im Prākrit *antāveḍi*, in der Ç. aber (nach IV, 261) *andāveḍi*; ferner wird Skt. *yuvatijana* nach H. I, 4. 177 im Prākrit zu *yuvāḍjano*, in der Ç. aber (nach IV, 260) *yuvatiḍjano* (zu H. I, 4); nach H. I, 26 sind für Skt. *manahḍilā* die formen *manamsilā*, *manasilā*, *manāsilā* im Prākrit möglich; in der Ç. soll nur *manasilā* gebraucht werden u. s. w. — Man beurtheile danach Weber's (kaum glaubliche) behauptung: Beiträge zur kunde der idg. spr. I, p. 344.

Die regeln 287—302 sind übersetzt worden von Weber: Beiträge z. vgl. sprachf. II, p. 362—367. cfr. auch Bhagavati I, 392—396 und meine bemerkungen in: „Die recensjonen der Çakuntalā“ Breslau 1875 p. 17 ff.

287. In der Māgadhi-sprache wird im nom. sing. eines masculinum *a* zu *e*. — *ege meḍe* = *esha meshah*; *ege puliḍe* = *esha purushah*; *kalemi* (so zu lesen) *bhanḍe* = *karomi bhadantu* (so mit den handschriften zu lesen; es ist die Sktübersetzung); *bhanḍe* = *bhadantu* ist voc. sing. (*si āmantraye*), nicht nom. plur., wie Weber meint. — Nur *a* wird zu *e*, daher *nihī* = *nidhi*, *kaḍi* = *karin*, *gihī* = *giri*; nur im mascul., daher *jalam* = *jalam*. — Der nun folgende schwierige theil

des commentares ist von Weber nicht übersetzt worden. Ich fasse ihn so: Wenn auch von den alten (in dem verse): „Die alten sūtra sind auf die Ardhamāgadhasprache beschränkt“ (d. h. nur in A. abgefasst) u. s. w. die beschränkung des *ārsham* (d. h. des Jainaprākṛit) auf die Ardhamāgadhasprache überliefert worden ist, so sagt man dennoch (im *ārsham*) gewöhnlich nach den für dasselbe (das *ārsham*) geltenden vorschritten, nicht nach den vorschritten der regeln die im folgenden werden gegeben werden: *kayare āyacchāi* (nicht *kadale āyaçcāi* = *katara āyacchati*), *se tirise dukkhasahe jienḍie* (nicht *se tālīḥ dukkhaḥahe yidenḍie*) u. s. w. — Der name Ardhamāgadhi hat offenbar zu verschiedenen zeiten verschiedene dialecte bezeichnet, wie sich aus dem citat in unserer regel verglichen mit Kramadiçvara bei Lassen, Inst. p. 393 regel 12 einerseits und Sāhityadarpaṇa p. 173, 3 andererseits ergibt. Hemac. selbst verstand vermuthlich dasselbe darunter wie Viçvanātha; daher seine bemerkung. — Im texte ist des metrum wegen *porāṇam* der MSS. beizubehalten.

288. In der Māgadhi tritt an die stelle von *repha* (*r*) und dentalem *sa* der reihe nach *la* und palatales *ṣa*. — Die beispiele der reihe nach: *nara*, *kara*, *hansa*, *suta*, *ṣobhana* (hier wird von der Prākṛitform *so*° mit dentalem *sa* ausgegangen, wie schon Weber gesehen hat). Bei beiden: *sārasa*, *purusha*. — Zu dem folgenden, von Weber ebenfalls nicht übersetzten verse, steht in A am rande: | *atreyaṃ gāthā saurasenīniṣṭrā rabhasavaśanamirasurasiravialidamaṇḍārārājidaṇḥijugo* | *virajīṇo pakkhālādu mama sayalam avajjajambālam* || Dies ist in Skt. = *rabhasavaṣaṇanamatsuraṣirovicalitamandārārājitaṇḥriyugo vīrajinaḥ praxālayatu mama sakalam avadyajambālam* d. h. „Der Virajina (Mahāvira), dessen fusspaar glänzt durch den (himmlischen) korallenbaum der in bewegung gesetzt wurde durch die mit gewaltiger kraft sich neigenden haupter der götter, [welche dem M. dadurch ihre verehrung erzeugen; cfr. Bhagavati II, 307, 11. 17] reinige den ganzen sumpf meiner sünde.“ Im texte ist *ṣayalam* zu lesen.

289. In der M. werden *sa* und *sha*, wenn sie in einer consonantengruppe stehen, zu *sa*; im worte *grishma* geschieht dies aber nicht. Die regel verbietet elision des *sa*, *sha* als erstes glied einer gruppe u. s. w. (H. II, 77). — Die beispiele = *praskhalati*, *hastin*, *brhaspati*,

maskarī, vismaya; gushkadāru (Weber: "dārum!"), *kashṭam, vishnum, gashpakabala, ushman, nishphalam, dhanushkhaṇḍam*; das gegenbeispiel == *grīshnavāsara*.

290. Für doppeltes *ta* (*tta*) und *tha* wenn es mit *sha* verbunden ist (*shtha*) tritt in der M. *ta* mit *sa* verbunden (*sta*) ein; (*tta* und *shtha* werden zu *sta*). -- Die beispiele == *paṭṭa, bhāṭṭārikā, bhāṭṭinī; sushṭha kṛtam; koshṭhāgāram*. [Aufrecht, Catalogus codd. Oxon. I. p. 179 hat noch *kashṭam* vor *koshṭhāgāram*, was Weber danach richtig mit *kāshṭham* wiedergibt. Doch ist dies wort nur irrig aus s. 289 hierhergerathen; ich habe es aus keiner handschrift notirt, auch b hat es nicht und ebensowenig Trivikrama, der genau dieselben beispiele hat wie H.].

291. An die stelle von *shta, rtha* tritt in der M. mit *sa* verbundenen *ta* (*sta*). -- Die beispiele == *upasthita, susthita; arthuvati, sārthuvāha*.

292. In der M. tritt *ya* an die stelle von *ja, dya, ya*. -- Die beispiele == *jānāti, janapada* (Weber's *janavataḥ* ist unmöglich), *arjuna* (Venīs. 33, 6), *durjana, garjati, guṇavarjita; madhyam, adhya kila vidyādhara āyataḥ; yāti, yathāscarāpam* (Weber: "sa"), *yānapātram* (Weber: *yānavattvam*), *yadi*. -- Für *ya* wird *ya* vorgeschrieben, um die regel 1, 245 aufzuheben.

293. In der M. werden *nya, nya, jña, ñja* zu doppeltem *ña* (*ñña*). -- Die beispiele == *abhimanyukumāra* (Venīs.), *anyadīḥam* (wohl Venīs. 36, 1 hinzuzufügen für β's *anyado* (Grill p. 144). Weber's *anyādīḥam* ist unmöglich; es müsste *aññāḥam* lauten), *sāmānyaguna, kanyakāvaranam; puṇyavat* (in M. nom. sing.) [Weber: *puṇyavantaḥ*], *abrāhmaṇyam, puṇyāham, puṇyam; prajñāvigāla, sarvajña, avajñā, añjali, dhanañjaya, prāñjala* (oder *pañjara*; ã in A scheint getilgt zu sein).

294. In der M. wird *ja* von *vraj* zu *ñña*. Die regel verbietet *ya*. -- *vaññadi* == *vrajati*. cfr. jedoch zu H. IV, 225.

295. In der M. wird ein nicht am anfang stehendes *cha* zu *ca* verbunden mit palatalem *ça* (*ṣca*). -- Die beispiele == *gaccha gaccha, ucchalati, picchila, prechati*. -- Dies geschieht auch, wenn *cha* secundär ist (d. h. erst durch prākritischen lautwandel eintritt), wie in *āpanna-*

vatsala (Prākṛit *āvaṇṇavacchalo*, *cha* secundär aus Skt. *tsa*), *tiryak prexate*, Prākṛit *tiriçchi peçchai* (so zu lesen gegen meine frühere ansicht: Beiträge z. vgl. sprachf. VII, p. 461: cfr. II, 143). Māgadhī *tiriçci peçkadī*. — Das gegenbeispiel (*cha* am anfang des wortes) = *chāla*. — Diese regel habe ich, spuren der MSS. folgend, in der Çak. p. 113—118 durchgeführt. Für initial kann *cha* auch in *ganṭhichedaā* (Çak. 115, 4. 12 gelten. cfr. H. I, 11.

296. In der M. wird ein nicht am anfang stehendes *xa* zum *jihvāmūṭiya* + *ka*. — Die beispiele = *yaxa*, *rāxasa*; das gegenbeispiel = *ṣaṣajaladharāḥ*.

297. In der M. wird *xa* in *prex* und *ācax* zu *ka* verbunden mit *sa* (*ska*). — Die regel verbietet den *jihvāmūṭiya*. — *prexate*, *ācaxate*.

298. In der M. tritt für das substitut *tishṭha* der wurzel *sthā* das substitut *cishṭha* ein.

299. In der M. kann für *nas* (die endung des gen. sing.), wenn es hinter *a*, *ā* steht, das substitut *dit āha* eintreten. — Die beispiele — *ahaṃ nedṛṣasya karmāṇaḥ kārī* = Çak. 113, 5. 6, wo keine handschrift den genetiv in *āha* hat; *bhagadattaṣṇitasya kumbhaḥ* = Venis. 34, 19 wo Grill: *bhaṇḍattaṣṇikumbhaḥ* liest. Andererseits auch *ssa* (*ṣṣa*) im mascul., *āc* im femin., wie in: *bhīmasenasya paçcād dhindiyate* = Venis. 35, 10 wo Grill *kumālabhīmaçenagga pitṭhadonupitṭham āhin-diadi* hat; die bengal. rec. hat *pacçādo* aber *hiṇḍilavvaṃ*; *hiṇḍimbāyā ghaṭot-kacaçoko nopacāmyati* = Venis. 34, 10, wo Grill *hiṇḍimbādēc ghaṭuk-kacçoc pa vvaçammadi* hat. Die lesart schwankt dort sehr. [*ghu*° ist nicht ohne weiteres in *gha*° zu verändern; cfr. *α's ghubukkaussa* bei Grill p. 142]. Weber übersetzt die beiden letzten beispiele nicht. — Der genetiv auf *āha* findet sich häufig in der Mrech.: 10, 24. 13, 25. 21, 13. 14. 24, 3. 32, 4. 15. 38, 12. 45, 1. 123, 12. 124, 15. 21. 129, 7. 130, 14. 145, 4.

300. In der M. kann für *ām* (endung des gen. plur.) wenn es hinter *a*, *ā* steht, das substitut *dit āha* mit anunāsika am ende eintreten (also *āha*°). — *ṣaya*° *nu*° = *ṣaṣaṇānām mukham* = Çak. 116, 3 (Z; keine handschrift hat "āha"; Weber: *ṣaṣaṇānām sukhām*; *su*° bei Aufrecht ist druckfehler). Andererseits *nalindāṇaṃ* = *naren-*

drāṇām = Venis. 34, 20. — In folge der vertauschung (der dialecte II. IV, 447; Weber: hie und da) findet sich *āha*^u auch im Prākṛit (χαρ' ἐξορίν), so in *tāsām*, *yushmākam*, *asmākam*, *saritām*, *karmāṇām*. Im sūtram verbessere man *āha*^u.

301. In der M. tritt an die stelle von *aham* und *vayam* das substitut *hage*. — Die beispiele = *aham cakrāvatāratīrthanivāsī dhi-varaḥ* = Çak. 113, 9. *tīsta* wie nach IV, 291 gelesen werden muss, fehlt in der bengal. rec.; die drāviḍ. hat es (als *tiththa*), während die Dev. rec. *abbhantala* liest. — *hage samṣattā* = *vayam samprāptāḥ*. — Die handschriften der dramen schwanken zwischen *hagge* und *hage*.

302. Mit ausnahme der für die M. (speciell) gegebenen regeln, haben für die M. dieselben regeln zu gelten wie für die Çauraseni. Also: || *ta* wird in der Ç. zu *da*, wenn es nicht am anfang steht und unverbunden ist. || Ebenso in der M., wie in *paviçadu* in *praviçato ābullaḥ svāmiprasādāya* = Çak. 115, 7. [Weber: „*paviçadu praviçatu*, aber *āutte* für *āvrttaḥ*; *çāmipaçādāya* für *svāmiprasādāya* scheint mir (d. h. Weber) ein irriges beispiel, da es gar kein *t* hat, und somit nicht hierher passt.“ Es soll natürlich ebensowenig wie das von W. falsch erklärte *āutte* ein beispiel sein; die regel wird belegt durch *paviçadu*]. Der dativ *paçādāya* findet sich nur in der drāviḍ. und Dev. rec. — || Zuweilen auch hinter einem andern consonanten || wie in *mahante* in *are kin csha mahān kalakalaḥ* = Venis. 35, 17. [Grill schreibt hier und p. 36, 3 *mahatte* und setzt die richtige form *mahante* in die anmerkungen]. || Beliebig das erste *ta* von *tāvat* || wie in *mārayata vā dhārayata vā | ayaṁ tāvat asyāgamah* = Çak. 114, 12. [Weber: *māle dhavā*, *dhavale dhavā* d. i. *māras tāvat*, *dhavalas tāvat*: (statt *dhavā* ist wohl *dāva* zu lesen?) *yamyā dāva* *çe āgame*, *yamyās tāvat sa āgamah*]. Die lesart der MSS. und b's ist sinnlos und verdorben; *dhāteidha*, wie ich corrigirt habe, könnte causativ von *√dhar* sein in der bedeutung B-R. 4 = „lasst mich am leben.“ Die stellung der worte *ayaṁ dāva çe āgame* ist wie in der drāviḍ. und Dev. rec. Ersterer liest *iam çe āadi* (LFVH Kāṭayavema Abhirāma) oder *am çe āamo* (P Çrinivāsācārya, ed. Madras). Letzteres kommt H's lesart am nächsten. — || *ā* im vocativ sing. für *a* der endung *in* || wie in *bho kañcukin*. — || *n* im vocativ sing. kann zu *m*

werden || wie in *bho rájan*. [Alle MSS. haben *rájan*, b *rájan*]. —
 | Ebenso im nom. sing. von *bhavat* und *bhagavat* || wie in *etu bhavān* | *gramāṇo bhagavān mahāvīrah* (zu H. IV, 265.) | *bhagavān kṛtāntah* | *ya ātmanah paxam vjjhātā parasya paxam pramāṇīkaroshi* = Mudrār. 153, 2. [Weber nach falscher lesart bei Aufrecht: *bhagavan katham tad yad* (? s. 279). *pramāṇīkarase* (für *kurnshe*)]. —
 | *rya* kann zu *yya* werden || wie in *ārya esha khalu kumāro malayaketuh* = Mudrār. 134, 7. [Im texte ist der druckfehler *vāryo* zu verbessern in *vā ryo*] || *tha* kann zu *dha* werden || wie in *arc kumbhila kathaya* = Çak. 113, 2. || Ebenso *ha* in *iha* und der 2. plur. auf *ha* | wie in *apasarata āryā apasarata* = Mudrār. 134, 2. 212, 3 (cfr. Mṛech. 157, 4. Caṇḍak. 64, 5). [*kuṣaladhā* bei Aufrecht und in b ist verlesen und Weber's erklärung = *kuṣaladhram* also irrig.] || *ha* in *bhā* kann zu *bha* werden. || Zu H. IV, 269. || *pūrva* kann zu *purava* werden || Māgadhi also *apulave*; die MSS. und b haben *apurave*. — || Für *kṛvā* können *ia*, *dāṇa* eintreten || wie in *kim khalu gobhāno brāhmaṇo śīti kṛvā rājñā parigrako dattah* = Çak. 113, 7. [Weber... *brāhmaṇah gaktim* (? ? oder *strī* — ?)] || Bei *kar* und *gam* kann *dit adua* eintreten. || Ueber das cerebrale *da* zu IV, 272. —
 | Für die personalendungen *i*, *e* tritt *di* ein || wie in *amātyarāxasam pṛcxitum ita eva āgacchati* = Mudrār. 134, 8. — || Hinter *a* auch *de*. || Wie in *arc kim esha mahān kalakaluh grāyate* = Venīs. 35, 17. || Im futurum *ssi* || [Weber: Bei *bhaviṣhyati* steht *ssi*] wie in: *tasmāt kutra nu gato rudhirapriyo bhaviṣhyati* = Venīs. 33, 7. —
 | Hinter *a* für *ṇasi* (endung des abl. sing.) *dit ādo, ādu* || [Im text ist der druckfehler *ādādū* zu verbessern in *ādādū*], wie in *aham api bhāgurāyaṇān mudrāṇ prāpayāmi* = Mudrār. 157, 7. 8. || Für *idānīm* tritt *dāṇīm* ein || wie in *gruṇtedānīm* etc. zu s. 301. || Für *tasmāt*, *tā* || wie in *tasmāt yāvat pravīṣāmi*. Zu s. 278. || Hinter schliessendem *m* vor *i*, *e* kann *n* eintreten || wie in *yuktam idam* | *salyaṇam idam*. Zu s. 279. || Im sinne von *eva* tritt *yyeva* ein || Zu s. 280. || *hañje* steht wenn man eine dienerin anredet; Zu s. 281. || *hī māṇahe* wird gebraucht zum ausdrück des erstaunens und der verzweiflung || Zum ausdrück des erstaunens, wie der *rāxasa* im Udāttarāghava: *hī māṇahe jīvaḍvatsā me janani*.

[Für die Māgadhī wäre übrigens nach IV, 292 *yīvaṇṭa* und *yaṇaṇī* zu schreiben.] Zum ausdrück der verzweiflung, wie der rāxasa im Vikrāntabhīma: *hī māṇahe pariṇrāntā vayam etena nijavidher dureya-vasitena*. [Weber: pariṇrāntaḥ aham! Im texte ist *paṭiṇṇāntā* zu verbessern. || *yaṇ* im sinne von *nanu* || wie in *nanv avasaraṇasarpāṇīyā rājāṇaḥ* = Çak. 115, 10. [Weber: *ṇaṃ avaṇṇa* (°le!) *pa° lā°*, *nanv avasaraḥ? prasarpaṇīyā rājāṇaḥ*]. || *ammahe* wird gebraucht zum ausdrück der freude. Ueber das beispiel zu IV, 284. Im texte ist *edāc* zu verbessern. || *hī hī* zum ausdrück der freude des Vidūshaka. || Das beispiel zu IV, 285. Das beispiel gehört gar nicht in die Māgadhī, da der Vidūshaka bekanntlich nie Māgadhī spricht. Ich habe daher *r* und *s* der MSS. beibehalten. — || Das übrige wie im Prākṛit. Auch in der Māgadhī werden unter den in den sūtra I, 4—IV, 260 gegebenen beispielen die einen in der M. nur in dieser selben, die andern dagegen in der speciell der M. eigenen form gebraucht; die entscheidung darüber muss man nach prüfung der beispiele selbst treffen. — Diesen schluss des commentares hat Weber nicht übersetzt.

303. In der Paiṣācī-sprache tritt *ñña* an die stelle von *jña*. — Die beispiele = *prajñā*, *sañjñā*, *sarvajña*, *jñānam*, *riñjānam*.

304. In der P. kann für die silbe *jña* im worte *rājan* (*rājña*-) das substitut *cin* eintreten. — Die beispiele = *rājñā lapitam*, *rājño dhunam*. Nur für *jña*, daher im nom. sing. *rājā*.

305. In der P. tritt *ñña* an die stelle von *nya*, *ṇya*. — Die beispiele = *kanyakā*, *abhimanya*, *punya-karman*, *punya-dham*.

306. In der P. wird *ṇa* zu *na*. — *guṇaganayukta*, *guṇena*.

307. In der P. wird *ta* und *da* zu *ta*. — *ta* in: *bhagavati*, *pār-vatī*, *ṣatam*; *da* in: *madanaparavaṣa*, *sudanam*, *dāmodara*, *pradeṣa*, *vadanakam*; *bhavatu* (Çaurasenī *bhotu* wird P. *bhotu* cfr. IV, 323; ebenso in den folgenden beispielen), *ramatu*, *tvat* (Çauras. *tumādo*, *tumādu*), *mat* (Çauras. *mamādo*, *mamādu*). — Dass auch für *ta* *ta*

vorgeschrieben wird, geschieht um andere substitute auszuschliessen. Dadurch werden auch formen wie *patākā*, *vetaso* u. s. w. erklärt.

308. In der P. wird *la* zu *la*. — So in *ḡlam*, *kulam*, *jalam*, *salilam*, *kamalam*. — Dass *la*, und nicht mit den MSS. und *b la* zu schreiben ist, ergibt der sinn und Trivikrama's Granthahandschrift.

309. In der P. wird *ṣa*, *sha* zu *sa*. — *ṣa* in *ṣobhati*, *ṣobhanam*, *ṣaḡin*, *ṣakra*, *ṣaṅkha*; *sha* in: *vishama*, *vishāṇa*. — Diese regel wird gegeben um die gegenregel IV, 324 aufzuheben. — Nach s. IV, 324 nämlich gelten die regeln I, 177 — 265 für die P. nicht; mithin würde auch I, 260: *ṣashoḡ sak* nicht gelten. Da jedoch dieses sūtram für die P. ebenfalls gilt, wird es hier wiederholt.

310. In der P. wird *ya* im worte *hṛdaya* zu *pa*. — *hṛdayakam*; *kam api kam api hṛdayake śrtham cintayamānā*. — Die beispiele, welche H. in diesem ganzen abschnitt über die P. gibt, stammen, wie ich de gr. Prācr. p. 32 f. vermuthet habe, wohl aus der Brhatkathā. Ich habe l. c. die beispiele auch übersetzt.

311. In der P. kann *tu* an die stelle von *ṭu* treten.

312. In der P. tritt an die stelle von *ktvā* (= endung *tvā* des gerundiums) das substitut *tāna*. — Die beispiele sind gerundia von *√gam*, *ram*, *has*, *paṭh*, *kath*. — Ob *paṭhitāna*, *kathitāna* die richtige lesart ist?

313. In der P. treten an die stelle von *śtvā* die substitute *tthāna*, *tthāna*. Die regel verbietet *tāna*. — Die beispiele sind gerundia von *√naḡ* und *sthā*.

314. In der P. treten an die stelle von *rya*, *sna*, *śhta* der reihe nach bisweilen die substitute *riya*, *sina*, *saṣa*. — Nur bisweilen, daher auch *suḡjo* = *sārya*, *sumusā* = *snushā*, *tiṭṭho* = *dṛṣṭa*.

315. In der P. tritt für *kya* (= *ya* des passivs) das substitut *ḡyya* ein. — Die beispiele = *ḡiyate*, *ḡiyate*, *ramyate*, *paṭhyate*.

316. In der P. tritt für *kya*, wenn es hinter *√1. kar* steht, das substitut *ḡit īra* ein. — Das beispiel = *prathamadarḡane sarvasyaiva saṁmānam kriyate*.

317. In der P. tritt an die stelle von *dr* in *yādrḡa* u. s. w. das substitut *tī*. — Die beispiele = *yādrḡa*, *tādrḡa*, *ūdrḡa*, *anyādrḡa*, *yushmādrḡa*, *asmādrḡa*.

318. In der P. tritt an die stelle der personalendungen *i, e* das substitut *tī*. — Die beispiele von *vasuā-* (H. IV, 11), *bhū, nī, dā*. — cfr. zu IV, 273.

319. In der P. tritt an die stelle der personalendungen *i, e*, wenn sie hinter *a* stehen, *te* und, wie *ca* (auch) andeutet, auch *tī*. — Die beispiele von: *lap, ās* (H. IV, 215), *gam, ram*; die gegenbeispiele von *bhū, nī*. — cfr. H. IV, 274.

320. In der P. tritt im futurum an die stelle der personalendungen *i, e* nur *eyya*, nicht aber *ssi*. — Diese formen auf *eyya* sind natürlich keine futura, sondern alte optative, wie sie im Pāli und Jainaprākṛit vorliegen. — Das beispiel = *lāṃ dṛshṭvā cintitāṃ rājñā kaishā bharet*.

321. In der P. treten für *ñasi* (endung des abl. sing.), wenn es hinter *a* steht, die substitute *dit āto, ātu* ein. — Die beispiele = *tāvuc ca tuyā dārād eva dṛshṭāḥ; dārāt; tvat, mat*. (cfr. 307).

322. In der P. tritt an die stelle von *tad* und *idam*, wenn sie mit dem suffix *tā* (endung des instr. sing.) versehen sind, das substitut *nena*, im femin. aber tritt das substitut *nāe* ein. — Die beispiele = *tatra ca tena; kṛtāsinā tena* (*kṛta* :- *asi* „schwert.“) Im femininum: *pāṇitaḥ ca tuyā pādāgrakusumapradānena*. [*pātayga* habe ich de gr. Prācr. p. 33 als *pratyugra* gefasst; die erklärung mit *pādāgra* ist lautlich gerechtfertigter]. Nur im instrumental sing., daher *tāc* (gen. sing.) in: *evam cintayan gataḥ sa tasyāḥ samīpan*.

323. Mit ausnahme der für die P. speciell gegebenen regeln gilt für die P. alles übrige wie für die Çauraseni. — Die beispiele = *atha saçarīro bhagavān makaradhrajo 5 tra paribhruman bharet; evamvidhayā bhagavatya katham tūpasaveçagrahamaṃ kṛtam; idṛcam adṛshṭa-pūrvam mahādhanam dṛshṭvā; bhagavan yadi me varam prayucchase; rājanḥ ca tāval loke; tāvuc ca tuyā dārād eva dṛshṭāḥ sa āgacchamāno rājā*. Die form *ittha*, die A gibt, ist zwar gegen H. III, 76. für die Paṇḍī aber schwerlich zu verwerfen. — In dem beispiele *rājanḥ ca dāva loka* habe ich *dāva* der MSS. und b's. das gegen IV, 307 ist, nicht geändert, weil ich glaube, dass das beispiel gar nicht aus der P. ist. Für das sinnlose *loka* habe ich *loke* geschrieben, ohne zu meinen, damit das richtige getroffen zu haben.

324. Für die P. gelten die in den sūtra I, 177 — I, 265 vorgeschriebenen regeln nicht. — Die beispiele = *makaraketu*, *sagara-putraracantan*; *vijayasenena lapitam*; *madanam*, *pāpum*; *āyudham*, *devara*. — So sind auch die beispiele in den andern sūtra zu prüfen.

Die regeln 325—328 sind übersetzt worden von Weber l. c. p. 367—368.

325. Im Cūlikāpaiçāika tritt an die stelle des dritten und vierten consonanten (d. h. der tönenden laute; sieh zu II, 90) der reihe nach der erste und zweite (d. h. die tonlosen); (also: an die stelle der tönenden aspirirten und nicht aspirirten laute treten die entsprechenden tonlosen). — [In den beispielen, die H. selbst erläutert, verbessere man den druckfehler *thāṭi* in *thāṭi*]. — Zuweilen tritt dies auch ein, wenn der tönende laut erst secundär ist. So tritt für *paṭimā* = *prati-mā* (II, I, 296) ein *paṭimā*, für *dāṭhā* (II, II, 139) tritt *tāṭhā* ein. [Weber = *tantrā*?] — In den formen *paṭimā*, *tāṭhā* ist *ta* und *tha* natürlich das ältere.

326. Im C. kann *la* an die stelle von *ra* treten. — Die beiden verse in Āryāmetrum =

pranamata prañayaprakopitagauricaranāgralagnapratibimbam ;
daçasu nakhadarpaneshv ekādaçatanusthalam rudram ||
nṛtyataç ca līlāpādotxepena kampitā vasudhā |
ucchalanti samudrāḥ çailā nipatanti taṃ haraṃ namata ||

„Verneigt euch dem Rudra der elf körper hat (dadurch dass) sein bild, das an den fußspitzen der in liebe zürnenden Gauri haftet, sich wieder spiegelt in den zehn nagelspiegeln (der Gauri). Und verneigt euch dem Hara, durch dessen spielendes fußsschwingen, wenn er tanzt, die erde zittert, die meere sich erheben und die felsen niederstürzen.“

Ich habe in diesem, wie dem vorhergehenden und folgenden sūtram, für *la* der MSS. stets *la* geschrieben, das durch IV, 308 verglichen mit IV, 328 gefordert wird. Dagegen habe ich *ra* geschrieben, wo es vertreter von *ra* ist, oder am anfang oder verdoppelt steht. Auch in den neuindischen sprachen, die *la* haben, ist dies die regel. [Bei Beames I, 244 zeile 6 ist ein sehr störender druckfehler stehen

geblieben; statt O. B. and G. ist zu lesen: O. M. and G.] . . Weber l. c. bemerkt, man solle *patipimpam*, *buttam* und *samuttā* erwarten. Für die beiden letzten beispiele ist dies aber sehr zweifelhaft; man müsste dann auch "*calanakkalakka*" lesen. Daher schien es mir gerathener nichts zu ändern.

327. Im C. treten nach der ansicht anderer lehrer für die tönenden consonanten, wenn sie am anfang stehen, sowie in der wurzel *gaj* die tonlosen nicht ein.

328. Im C. gelten mit ausnahme der von s. 325 an gegebenen speciellen regeln, alle andern regeln wie für die Paṇḍitī vorher. So *nakaram* = *nagaram*, *makkana* = *mārgaṇa*. In diesen beiden geht *na* nicht in *ṇa* über und *ṇa* wird zu *na*. So auch das andere.

329. Im Apabhraṃṣa treten gewöhnlich an die stelle der vocale (des Sanskrit oder Prākṛit) (andere) vocale. — *kaccu*, *kācca* = *kaccid*? [Trivikrama hat *kāvu* | *kamu* | *kārgam* | *veṇa*, *vīṇa* = *veṇī*; *bāha*, *bāhā*, *bāhu* = *bāhu*; *paṭṭhi*, *piṭṭhi*, *puṭṭhi* = *prsthā* (H. I, 129); *taṇu*, *tiṇu*, *trṇu* = *trṇam*; *sukidu*, *sukiu*, *sukṛidu* = *sukrtam*; *kinnaṇi*, *kilinnai* = *kinna* (zu H. I, 145); *liha*, *liha*, *leha* = *lekḥā*; *gavīri*, *gori* = *gaurī*. — Daraus dass *prāyas* „gewöhnlich“ in dem sūtram gesagt wird, ergibt sich, dass statt der besonderen lautgesetze die für das Apabhraṃṣa werden angegeben werden, zuweilen auch dieselben lautgesetze wie für das Prākṛit und die Āurasenī eintreten.

330. Im Apabhraṃṣa wird der endvocal eines nomens im nominativ sing. u. s. w. gewöhnlich lang oder kurz; d. h. schliessende vocale können verlängert oder verkürzt werden. -- 1) Ein beispiel für den nominativ. Trivikrama übersetzt: *viṭa cyaṃalā* (A °la, B °lah) *dhanyā campakavarṇī* *iva suvarṇarekhā kashapatte* (A *kṛṣṇapate*, B *kashavarge*, A hat im text *kasapaṇaṭṭai*, B *kasavaggai*) *dattā*. -- *ḍhollā* kehrt noch mehrmals wieder, sieh wortverzeichnis. Es ist = S. **ढोलु** darling, fondling, sweetheart, friend. — *campā* = M. **चापा** G. **चापु** U. **चपा**. *nāi* sieh IV, 444. Das beispiel bedeutet also: „Du schelm, ein dunkeler, glückverheissender, gleichsam die farbe der campaka

habender goldstrich ist auf die fläche des probiersteines gezogen (aufgetragen, wörtlich: gegeben) worden.“ efr. Mṛech. 48, 12. Für *diṇṇī* sollte man des reines wegen *daṇṇā* erwarten, wie die handschrift A des Trivikrama hat. Liest man im ersten theile *dhapā*, so erhält man zwei verschälften à 20 moren.

2) Ein beispiel für den vocativ. — Trivikrama: he viṭa mayā tvam vārito (A vyāṅkṭam, B vāritā) mā kuru dīrgham mānam | nidrayā (A nidrā) gamishyati (A āgamishyati, B tathyeti [sic]) rātriḥ (A rātrim) gīghram bhavati prabhātam | *dhollā* sieh oben zu 1.); *gamīḥ* 3. sing. fut. act. zu *√gam*: *rattadī* ist *rātri* mit suffix *da* IV, 131. — „Du sehn, ich verbiete es dir; (wörtlich: du bist von mir abgewehrt), zürne nicht lange! (wörtlich: mache nicht langen zorn). Mit schlaf wird uns (sonst) die nacht dahingehn, schnell wird es morgen.“ — Zu *daḥlavāḍa* ist M. **दडपणे** zu vergleichen, dessen gerundium **दडपून** zu verben der bewegung tritt, um die schnelligkeit auszudrücken; z. b. **दडपून चालणे** „schnell gehn.“ Das metrum ist Dohā.

3) Ein beispiel für das femininum. — Triv.: he ḍiṣo mayā bhanitā tvam mā kuru vakrām dṛṣṭīm | putri (A putra, B putri) sakarnī (A — kapi B *ni) bhaḍi yathā mārayati hṛdaye pravishṭā || — Mit *biffie* vergleiche ich U. **बिटिया** und **बेटी** a daughter. — *sakarnī* = *sakarvī* = „mit einem haken (oder dergl.) versehen,“ um die wunde gefährlicher zu machen, *ḍṛṣṭā* „O kind, ich sage dir, (wörtlich: du bist von mir angeredet, es wird dir von mir gesagt) richte nicht (auf mich) einen schiefen blick (seitenblick). Er tödtet, o kind, ins herz gedrungen, wie ein geöhrter pfeil.“ — Metrum: Dohā.

4) Ein beispiel für den nom. plur. — Triv.: ete te ghoṭā (B ghoṭakāḥ) eṣhā (A etās) sthālī (B sthālī) ete te niṣṭāḥ khadgāḥ | atra (A yatra) pauruṣam jñāyate (A jāyate) yan (A yo, B yaḥ) na (om. A) valayati (A vivalayati, B vilayati) valgām (B vallām) || *nari* ist ein verstärktes *na* = Skt. *nāpi* (*na* + *api*). Bollenzen zu Urv. 134 p. 453. Die einzige schwierigkeit liegt in *vāḷā*. Ich möchte es am liebsten als causativ zu *valā* H. IV, 209 auffassen: „ergreifen lassen.“ Dann wäre der sinn: „Da sind die rosse, da der ort, da die geschärften schwerter; dort lernt man tapferkeit kennen, die keinen zügel ergreifen läßt; d. h.

331. Im Apabhraṃṣa wird *a* im nominativ und accusativ sing. zu *u*. — Triv.: daṣamukho bhuvanabhayaṃkaraḥ (A bhuvanabhā — karo B° rah) toṣitaṣamkaro (om. A: B. toci°) nirgato (om. A: B° taḥ) rathasyopari (A rathaso° B ratḥa — — — pari) ārūḍhaḥ (A° ḍho B āra — ḍhā) | caturmukhaṃ śaṣṭmukhaṃ dhyātvā (B syātvā) ekatra lāgayitvā (A °tvo B lāgayitva) iva (A — davenaiva, B vana iva) daivena (om. AB hier) ghaṭitaḥ (Aghaṭi —). || *rathavari* = *rathasya* + *upari*; efr. Beames II, 298; *cuḍḍiā* H. IV, 206. *nācā* H. IV, 444. — „Der zehnköpfige, die welt in schrecken setzende, der den Ṣamkara (Ṣiva) zufrieden gestellt hatte, ging hinaus, auf seinen wagen gestiegen. Er wurde von dem geschick gleichsam zusammengefügt, indem es den vierköpfigen und sechsköpfigen sah und an einer stelle vereinigte.“ — Die zweite hälfte ist mir nicht ganz klar. Das schema des metrum ist:

332. Im Apabhraṃṣa kann im nom. sing. eines masculinums *a* zu *o* werden. — Triv.: 1) *akalitasnehanivṛttānām yojanalaxam api jāyatām ! varshaçatenāpi yo milati sakhi sa sankhyānām sthānam* '„Zwischen denen die mit unveränderter liebe heimkehren, mögen selbst 100,000 meilen liegen [i. e. leute die sich unverbrüchlich lieben, können immerhin durch 100,000 meilen getrennt werden; ihre liebe wird dadurch nicht geringer werden; cfr. IV, 422, 8]. Wer, o freundin, selbst nach hundert jahren (mit dem geliebten) wieder zusammentrifft, der ist ein ort des glücks (d. h. ein glücklicher mensch).“ Metrum: Dohā. — Diese endung tritt nur ein im masculinum. 2) Triv. III, 3. 39: *aṅgair angam na militam haḥā (om. A) adharenādharo na prāptah | priyasya paçyantyā mukhakamalam evameva (A om. evam, B bhāvameva) suratam samāptam ||* — *joçantihe* ist der gen. sing. fem. part. praes. act. zu einer wurzel die im G. **जोवु** to look, behold, view; M. **जोपावणे** to look after, U. **जोवत** sees, regards, vorliegt. (Skt. *dyu(t)?*). „(Meine) glieder, o freundin, sind mit (seinen) nicht vereinigt worden, (meine) lippe ist von (seiner) lippe nicht berührt worden — wenn ich nur den

lotus des antlitzes des geliebten sehe, ist dadurch schon die wollust vollkommen.“ -- Metrum: Dohā.

333. Im Apabhraṃṣa wird *a* im instr. sing. zu *e*. -- Triv.: ye mama dattā divasā dayitena pravasatā | teshāṃ gaṇayanīyā anigulyo jaritā nakhena || „Die finger von mir, die ich die tage zähle die mir von dem geliebten bei seiner abreise (bis zu seiner rückkehr) angegeben wurden, sind am nagel abgenutzt (in folge des vielen zählens).“ cfr. Hāla v. 172. 311. -- Metrum: Dohā.

334. Im Apabhraṃṣa wird *a* im loc. sing. zu *i* und *e*. -- Triv.: sāgarā upari tṛṇaṃ (A trāṇaṃ) dharati sthale (B kīre) xipati ratnāni (B ratnaṃ) | svāmī sadbhṛtyaṃ (A sanbhṛtyu) pariharati saṃmānayaṭi khalān || --- *tali* kann nicht, wie A übersetzt = *sthale* sein; es ist = *tate*, durch die mittelstufe *tade* hindurch. B's *kīre* soll offenbar *tīre* sein. = Zu *ghallaṇī* cfr. M. घालणि G. घालवु U. घालना. A des Trivikrama hat *pellai* statt *ghallaṇī*, wozu cfr. II. IV, 143. --- *khalāni*, neutrum für masculinum. Ein ähnlicher geschlechtswechsel wird uns oft begegnen. cfr. II. IV, 445. -- „Der ocean trägt oben das gras und wirft die perlen ans ufer. Auch ein herr verstösst (vermeidet) einen guten diener und hält schlechte in ehren.“ cfr. Ind. Sprüche² 209. -- Metrum: Dohā.

335. Im Apabhraṃṣa kann *a* im instr. plur. zu *e* werden (oder *a* bleiben). -- Triv.: guṇair na saṃpat kīrtiṃ paraṃ phalaṃ (A phāla) likhitaṃ bhuñjate | kesarī na labhate viṇṇatikapardakān (A viṇṇatikapadadān) api (B avi) gaṇā (B bhajā) laxair grhyante || Das beispiel kehrt bei Trivikrama III, 3, 28 noch einmal ganz wieder und die übersetzung lautet dort so: guṇair na saṃpat kīrtiḥ (B *ti) paraṃ phalāni likhitaṇi bhuñjate | kesarī viṇṇatikapardān (B *kapadān) na labhate (A alabha-) gaṇā laxair (B laxmyai) grhyante. -- Nach II. IV, 418 ist *para* adverbium = *param*. -- *boḍḍia* muss der erklärung des Trivikrama zufolge eine kleine münze = 20 kapardās = 1 kākīṇī sein. -- Das metrum (Dohā) fordert, dass *lakṣheṇī* e - e gemessen werde. --- „Tugenden, nicht reichthum, gereichen allein zum ruhme. Man erlangt die (vom geschick) bestimmten früchte (i. e. das bestimmte schicksal). Ein löwe gilt nicht 20 kapardās, elephanten werden um 100,000 gekauft.“ -- Dies scheint mir der wahrscheinlichste sinn des verses zu sein.

336. Die regel bezieht sich auf die verwandlung der endung des ablativ nach einem *a*. (IV, 331). Im Apabhraṃṣa treten nach einem *a* für die endungen des ablat. sing. die substitute *ho*, *hu* ein. — Triv.: vṛxād gṛhṇāti phalāni janah katūn pallavān varjayati | tato ॥ pi mābān (B mahā — — — —) drumas (om. B) sujano (B sumano) yathā tāt utsāṅge karoti || „Von dem baume nimmt der mensch die fruchte und meidet (lässt unbeachtet) die spitzen schösslinge. Trotzdem trägt ein grosser baum sie, wie ein guter mensch, in seinem schoosse.“ Metrum: Dohā. In *ucchamge* ist *e*, wie oft, kurz; es ist nicht nöthig mit *Eh* *°gi* zu lesen.

337. Im Apabhraṃṣa tritt hinter einem *a* für die endung des abl. plur. das substitut *ham* ein. — Triv.: dūroḍḍayanāt (A — — nāt, B mūrossayanāt) patitaḥ khala (A °laṃ B — — la) ātmānaṃ (B yātm°) janaṃ (A cānyaṃ) mārayati | yathā giriṅgebhyaḥ patitā ḡlā anyad api cūrṇaṃ karoti || „Der schlechte tödtet, wenn er in folge (zu) hohen steigens gefallen ist, sich selbst und (andere) leute, wie ein von den berggipfeln gefallener stein auch anderes zu staub macht.“ — Metrum: Dohā.

338. Im Apabhraṃṣa treten hinter einem *a* an die stelle der endung des gen. sing. die drei substitute *su*, *ho*, *ssu*. — Triv.: yo (B yah) guṇān gopayaty ātmanah prakatān karoti parasya | tasyāhaṃ kaliyuge durlabhasya (A durla-) balin (A palin, B bali) kriye (B kri) sujanasya (A sujanam) || — Nach IV, 389 steht *kijjaām* für *kriye*, wie es daher auch Trivikrama übersetzt. Der *siṃh* erfordert aber ein fut. act. Es steht daher hier für: „Ich werde machen“ wörtlich da: „ich werde gemacht.“ Ähnlich bei Piṅgala *kahijjā* für *kahaḥ* Bollen-sen, Uvāci p. 589. 7. 592, 11. — cfr. zu II, IV, 351. „Wer seine eigenen tugenden verbirgt und die eines andern offenbar macht, dem guten menschen, der im kaliyuga schwer anzutreffen ist, werde ich eine spende darbringen.“ — Metrum: Dohā.

339. Im Apabhraṃṣa tritt hinter einem *a* für die endung des gen. plur. das substitut *ham* ein. — Triv.: tṛṇānām tṛṭiyā bhangir (A bangi, B bhagi) net (AB ne) tāni avaṭataṭe (B apa°) vāsanti | atha jano lagityā uttarati (A °ranti) atha saba svayaṃ (A svaya, B svā) majjati (A jjanti). || — *naci* zu IV, 330, 4. — *ten* ist = *tana*. Trivi-

krama hat die lesart von Fb: *te*. — *suñ* = *soayam*. — *mājjanti* steht des reimes wegen für *majjā*. Eine solche vertauschung der numeri ist im Apabhraṃṣa häufig. — „Das dritte schneiden [mähen] des grasses (hat) (noch) nicht (stattgefunden), daher steht es (noch) am rande der grube. Bald kommt ein mensch, nachdem es ihm schlecht gegangen [wörtlich: nachdem er stecken geblieben ist] (wieder) in die höhe, bald geht er selbst mit zu grunde.“ — Metrum: Dohā.

340. Im Apabhraṃṣa treten hinter einem *i* und *u* für die endung des gen. plur. die substitute *hūṃ* und *hūṃ* ein. — 1) Triv.: *daivam ghaṭayati vane* (om. A) *tarūṇām ṣakunīnām ca* (om. A) *pakvaphalāni* (in A lücke; es fehlt *pakva*) | *taḥ param sukham pravishṭāni na* (om. B) *karmayoh khalavacanāni* (A *khalavad vanāni*, B *khaṭayava*). — Im texte ist *pakva* mit *phalāni* zu verbinden. — *vare* ist = *upari* cfr. M. वरी und वर to a greater degree etc. — *kḥ* in *sukḥu* erklärt sich aus H. II, 97. Trivikrama fasst *sukḥu* = *sukham* (n.). Der geschlechtswechsel macht keine schwierigkeit, aber mir scheint der sinn zu fordern, es als nom. sing. mascul. und adjectivisch zu fassen. — „Das geschick bringt an den bäumen im walde reife fruchte hervor für die vögel. Der ist sehr glücklich in dessen ohren nicht dringen die reden der schlechten.“ — Aus dem *adhikāra „prāyas“* („gewöhnlich,“ „meist,“ H. IV, 329) ist es zu erklären, dass sich zuweilen *hūṃ* auch für die endung des loc. plur. gebraucht findet. — 2) Triv.: *dhavaḥ* (A *ḥam*, B *ḥā*) *khidyate* (A *to*, B *vidyuti*) *svāmīno gurum bbāram dṛṣṭvā* (A *dra* — -) | *aham kiṃ na yuktam* (B *ta*) *dvayor diṣoh khaṇḍe dve* (om. A) *ṣṭvā*. — *visūrai* H. IV, 132. — *pekḥhevi* ist gerundium und *karevi* ist infinitivisch zu fassen; cfr. H. IV, 440. 441. — „Den guten schmerzt es, wenn er die schwere last des herrn sieht. Passt es sich nicht, dass ich an zwei stellen zwei theile mache?“ — Die *pointe* entgeht mir völlig.

341. Im Apabhraṃṣa treten hinter *i* und *u* für die endungen des abl. sing., des abl. plur. und des loc. sing. der reihe nach die drei substitute *he*, *hūṃ*, *hi* ein. — *he* für die endung des abl. sing. 1) Triv.: *gireṣ ṣilātalam taroh phalam grhyate nissāmānyam* | *grham muktva mānushānām tathāpi na rocate* § *raṇyam* || — Zu *melteppīṇu* sich H. IV, 91. 440. — „Vom berge wird flaches gestein, [worauf man ruhen

kann] vom baume vorzügliche frucht genommen (gewonnen). Trotzdem gefällt den menschen der wald nicht, nachdem sie ihr haus verlassen.“ (d. h. die menschen verlassen doch nicht ihre häuser, um im walde zu wohnen, einsiedler zu werden.)

ham für die endung des abl. plur. 2) Triv.: tarubhyo valkalam phalam (om. A) munayo & pi (A °yor api) paridhānam aṇanam labhante [svāmibhya (om. A hier) etāvad adhikam ācāram (A hier: svāmibhyo) bhṛtyā gṛhṇanti || — *aggalā* = Skt. *agra*. M. अगला fore, anterior, head, master. S. अगरो superior, excellent; U. अगला prior, first, foremost, chief. — *āyara* fasse ich nicht mit Triv. = *ācāra*, sondern = *ādara*. — „Von den bäumen nehmen selbst die munis rinde und frucht als bekleidung und speise. Solche vorzügliche hochachtung erlangen diener von den herrn.“ — Metrum in 1) und 2): Dohā.

hi für die endung des loc. sing. — 3) Triv. hat keine übersetzung. — „Selbst im kaliyuga hat die tugend mannichfache macht.“

342. Im Apabhraṃṣa treten hinter *a* für die endung des instr. sing. die substitute *ṇa* und anusvāra ein. — Die zweite hand in A ergänzt den vers am rande so wie er in s. 333 steht.

343. Im Apabhraṃṣa tritt hinter *i* und *u* für die endung des instr. sing. *em* und, wie sich aus *ca* („auch,“ des sūtram) ergibt, auch *ṇa* und der anusvāra ein. — Von *agni* lautet also der instr. sing.: *aggiem*, *aggiṇa* und *aggiṇ*. 1) Triv.: agnīnā ushṇatvaṃ (A ushṇo) bhavati yathā [Triv. hat im texte *jīnu* statt *jagu* = *jagat*] vāyunā ṣṭālam (A °las) tathā [yāḥ (B yā) punar agnīnā ṣṭālas tasya ushṇatvaṃ katham (A add. bhavati) || — „Durch das feuer wird den menschen heiss, durch den wind ebenso kühl. Wer aber durch das feuer kalt wird, wie gibt es für den wärme?“ Zum sinne vergleiche man: Ind. sprüche ² 451. — *aggiem* ist - ८ zu messen. — Metrum: Dohā.

2) Triv.: vipriyakārako yady api priyas tato & py ānayādya [agnīnā dagdham yady api gṛham tato & pi tenāgnīnā kāryam || „Wenn der geliebte auch unliebes thut, so führe ihn doch heut hierher. Wenn auch das haus durch feuer verbrannt ist, so muss man das feuer doch gebrauchen. (i. e. kann es nicht entbehren).“ cfr. Ind. Spr. ² 473. — Metrum: Dohā. — Ebenso sind auch die beispiele für *u* aufzuführen.

344. Im Apabhraṃṣa wird die endung des nom. sing., des accus. sing., des nom. plur., des accus. plur. abgeworfen. — 1) Sieh IV, 330, 4. In diesem beispiele ist die endung des nom. sing. (in *thali*) des accus. sing. (in *vagga*) und des nom. plur. (in *khagga*) abgeworfen. 2) Triv. III, 3, 8 (wo das beispiel zuerst steht): yathā yathā vakrīmāṇaṃ locanayor nitarāṇi cāmalā cixayati tathā tathā manmatho nijaçarāṇaṃ prastare tixayati || „Ganz in dem maasse wie die bräunliche das schiefsein der augen (= die seitenblicke) lernt, schärft der liebesgott seine pfeile auf hartem steine.“ — Hier ist die endung des nom. sing. (in *sānadi*), acc. sing. (in *vaṇṇikima*) und acc. plur. (in *nijaçara*) abgeworfen. — Metrum: Dohā.

345. Im Apabhraṃṣa wird die endung des genetivs gewöhnlich abgeworfen. — Triv.: saṅgaraçateshv api yo varṇyate paçya asmākaṃ kāntaḥ | atinattānāṃ tyaktāṅkuçānāṃ gajānāṃ kumbhaṃ dārayaṃ || „Der (als) in hunderten von kämpfen (gewesen) geschildert wird, sieh, das ist unser geliebter, der die stirnerhöhungen überaus wilder, vom haken losgerissener elephanten spaltet.“ — Dass die regel besonders [nicht zugleich mit IV, 344] aufgeführt wird, geschieht der zweckmässigkeit wegen (aus praktischen gründen). — Metrum: Dohā und so überall, wo nichts anderes bemerkt ist.

346. Im Apabhraṃṣa tritt für die endung des nom. plur., wenn er als vocativ steht (also: im vocativ plur.), das substitut *ko* ein. Die regel verbietet den abfall der endung (IV, 344). — Triv.: he taruṇāḥ (A °ṇā) he taruṇāḥ (A taruṇī) jñātāṃ mayā kuruta mā ātmano (A mātma) ghātāṃ || „O ihr jungen männer, o ihr jungen mädchen, ich weiss es: vernichtet euch nicht selbst.“ — Die zweite hand in A fügt am rande hinzu: māṇu mueppīṇu appaṇāṃ lījāḥ visayaḥ sāu ||

347. Im Apabhraṃṣa tritt an die stelle der endungen des instr. plur. und des loc. plur. das substitut *hiṇi*. — 1) Sieh IV, 335. Die zweite hand in A ergänzt das beispiel mit den v. v. l. l. lihiyā labhanti und *vaṇṇia* oder *vahṇia*. 2) Triv.: bhāgīrathī yathā bhārati (A bhāgīrathī) tṛshv api mārgeshu pravartate || „Wie die Bhāgīrathī entsteht auch die Bhārati (rede) auf drei wegen (arten).“

348. Im Apabhraṃṣa treten bei einem im femininum stehenden nomen für die endungen des nom. plur. und accus. plur. je einzeln die

substitute *u* und *o* ein. Die regel verbietet den abfall der endung. (IV, 344). -- Im nom. plur. 1) Sieh IV, 333. -- 2) Im accus. plur. -- Die Sktübersetzung fehlt bei Trivikrama; sie ist: *sundara sarvāṅgā vilāsinīḥ paçyatām*. || „O schöner, denen die die an allen gliedern vollkommenen frauen sehen.“ Durch den wechsel des numerus wird angedeutet, dass die endungen nicht der reihe nach antreten. — Im sūtram steht zwar *jaççaso* aber nicht *udotau*, sondern *ud ot*; dies deutet darauf hin, dass nicht etwa *u* im nom. plur. und *o* im accus. plur. eintritt, sondern dass *u* und *o* gleichmässig im nom. wie im accus. plur. antreten.

349. Im Apabhraṇça tritt bei einem im genus femininum stehenden nomen für die endung des instr. sing. das substitut *e* ein. — Die regel fehlt bei Trivikrama. — 1) In der ersten hälfte des beispiels wird, um das metrum (Dohā) in ordnung zu bringen, *andhāri* zu lesen sein. — *kāi* nach IV, 367 für *kim*, steht hier für *kas*. — Ich übersetze: *nijamukhakarair api mugdhā kila andhakāre* (cfr. S. **अंधारो**) *prati-prexate* | *çaçimaṇḍalacandrimayā punaḥ ko na dūre paçyati* || „Durch die strahlen ihres antlitzes sieht die reizende wahrlich auch im dunkel. Wer sieht durch den schein der mondscheibe nicht in die ferne?“ — 2) Ich übersetze: *yatra marakatakāntyā samvalitam* || „wo es verbunden ist mit der schönheit der smaragde.“ Den vollen sinn kann hier, wie in s. 348, 2, nur der zusammenhang zeigen.

350. Im Apabhraṇça tritt bei einem im genus femininum stehenden nomen für die endungen des gen. und abl. sing. das substitut *he* ein. — Im genetiv. 1) Triv.: *tucchamadhyāyās* (A °yā B °yāma) *tucchāccharomāvalyāḥ* (A °lyā B °vyāḥ) *tucchagatāyāḥ* (A *tucchatāyāḥ*) *tucchatarahāsāyāḥ* (A *tucchāarahāsāhe*! B °bhā°) *priyavacanam alabhamānāyāḥ* (A *piyavaṇu alahantīe*!) *tucchakāyamanmathanivāsāyāḥ* (A °man-maha°) | *anyad* (A *adya*, B *anya*) *yat* (om. B) *tuccham tasyā dbanyāyāḥ tad akhyātum* (A °yāptu B °tu) *na yāti* (A *add*: *na yāti*) *kūṭare* (A *kare*) *stanāntaraṇ mugdhāyā* (B *muglāyāḥ*) *yatra mano* & *pi na mātī* (B *manimātī*) *vartmani* (om. B). — Das beispiel ist sehr schwer zu verstehen. Zunächst kann es wohl nicht zweifelhaft sein, dass die worte von *tucchamajjhahe* bis *māi* ein ganzes bilden. Die worte von *anna* bis *māi* sind eine Dohāstrophe. Von der ersten hälfte glaubte ich früher, dass

das metrum eine variation von Gāhā mit binneureim und auslautendem reim sei und dass daher die beiden ersten worte ausserhalb des metrum's ständen d. h. reste eines vorhergehenden, hier nicht mitgetheilten, verses seien. Indess dagegen spricht, wie ich jetzt einsehe, die strophische composition der worte von *tuccharāya* an. Man streiche daher die trennungsstriche hinter **jampīrahe* und **hāsahe* und setze einen trennungsstrich hinter **romāvalihe* [. Dann ist das schema des metrum's folgendes:

$$\begin{array}{rcl}
 - \circ - \circ - \circ - \circ - \circ - | - - \circ - - \circ - - || & 17 + 13 & = 30 \text{ K.} \\
 - \circ - | - \circ - \circ - \circ - \circ - | \circ - \circ - \circ - \circ - \circ - \circ - | & & \\
 - \circ - \circ - \circ - \circ - \circ - \circ - || & 16 + 13 + 16 & = \frac{45}{75} \text{ K.}
 \end{array}$$

Das erste und dritte glied der zweiten verschälte sind ganz gleich gebaut. Ferner wird es nöthig sein *tuccharāya* und *tucchakāya* mit den folgenden worten zu einem ganzen zu verbinden. Die hauptschwierigkeit liegt in dem worte *kaṭari*. So lesen Abb. Die handschrift A des Trivikrama liest kaḍa — worauf eine lücke folgt, B hat *kasahera* (sic.) A übersetzt *kare*, B *kāṭare*; mit keinem von beiden weiss ich etwas anzufangen. Das *ṭ* lässt drei auffassungen zu, falls es richtige lesart ist. Entweder beginnt es ein neues wort oder das zweite glied eines compositums oder es steht für *ḥ* unter dem zwange des metrum's. Dass nicht zwei worte vorliegen, scheint Triv.'s übersetzung zu beweisen, die aber leider gar keinen aufschluss über die bedeutung des wortes gibt. Mir ist kein wort bekannt, das hier passen könnte. — *vicci* ist loc. sing. zu *vicca* H. IV, 421. — „Sie hat eine schlanke taille, sie spricht leise, sie hat eine dünne und durchsichtige härechenreihe, zarte farbe und sanfteres lachen, sie bekommt keine freundlichen worte zu hören (?), in ihrem kleinen körper wohnt der liebesgott — alles andere was an der glücklichen zart (klein etc.) ist, das geht nicht zu zählen; ist der zwischenraum zwischen den brüsten der reizenden, dass der geist auf seinem wege ihn nicht durchmisst (? d. h. dass ein zwischenraum selbst nicht in gedanken gefunden werden kann, dass man selbst nicht einmal daran zu denken wagt?)“.

2) Im ablativ. — Dieselbe strophe kehrt IV, 367 wieder. Wie hier in den MSS., so sind auch bei Triv. in beiden fällen, die einzel-

nen glieder umgestellt erst *phoṭenti je* und dann *rakkhejjahu* Statt *loaho* steht IV, 367 *taruṇaho*, eine lesart, die mir die bessere zu sein scheint. Ebenso habe ich die stellung der verse aus IV, 367 aufgenommen, weil die *pointe* stets in den zweiten vers gelegt wird. Triv. III, 3, 30 übersetzt: *sphoṭayanti ye hṛdayam ātmīyam teshāṃ parakīyā kā ghrṇā | raxata (B rāxyatām) he taruṇā (A ṇa) ātmanā bālāyā jāyāyā (A jāśāsu, B jotau) vishamau (om. A) stanau (om. A; B vishamaurda stenau)*. „Hütet euch von selbst, o ihr jungen leute, vor den gefährlichen brüsten der jungen frau. Die das eigene herz brechen, welches mitleid sollten die mit andern haben?“ — Das schema des metrum ist:

- - - - - || - - - - - || 15 + 13 = 28 K.

- - - - - || - - - - - || 15 + 13 = 28 K.
56 K.

351. Im Apabhraṃṣa tritt bei einem im genus femininum stehenden nomen für die endungen des ablativ und genetiv plur. das substitut *lu* ein. — Triv.: *samyag bhūtaṃ (B bhṛtaṃ) yan (om. A; B ya) mārīto (A mārutaṃ, B mārīta) he bhaginy asmākaṃ kāntaḥ | alajjishyata vayasyābhyo vayasyānām vā yadi bhagno (A bhaguānām) gṛham āga-mishyat (A ṇyan, B āshyat)*. — Zu *bhallā* cfr. M. भल्ला good, fine, capital; adv. well! G. भल्लु S. भलो U. भला. — *lajjijjantū* ist nom. sing. part. praes. pass. zu *lajj*. cfr. zu IV, 338. *entū* part. praes. act. von *i* mit *ā*. Sieh H. III, 180. — „Es ist gut, o schwester, dass mein geliebter getödtet worden ist. Er würde sich vor den freundinnen schämen, wenn er gebrochen (i. e. besiegt) nach hause käme.“

352. Im Apabhraṃṣa tritt bei einem im genus femininum stehenden nomen für die endung des loc. sing. *hi* ein. — Triv.: *vāyasam uddāpayantyā (A uddhāvantyā, B uddhāghayantyā) priyo dṛṣṭaḥ saha-seti | ardhāni valayāni mahyāṃ gatāni ardhāni (om. B) sphuṭitāni (A saṭitāni; om. B) tateti ||* — *taḍa* ist schallnachahmend; H. M. तटतट. — „Als von mir die ich eine krähe aufscheuchte plötzlich der geliebte erblickt wurde, fiel die eine hälfte der armbänder auf die erde, die (andere) hälfte zerbrach.“

353. Im Apabhraṃṣa tritt bei einem im genus neutrum stehenden nomen für die endungen des nom. und accus. plur. das substitut

im ein. — Triv.: kamalāni muktavā alikulāni karigaṇḍān kâṁxanti | asu-
labhaṁ (B °bhān) vāñchitaṁ yeshām (B eshām) abhyāsaḥ te (A ta)
nāpi (A nā) dūraṁ gaṇayanti || *asulatum* mit *m*, wie ABFb haben, kann
auch beibehalten werden, obwohl *u* im Apabhraṁṣa die silbe nicht
lang macht. — *ecchana* ist infinitiv von *ish*. cfr. H. IV, 441. — „Die
bienenwärme begehren, nachdem sie die lotosblumen verlassen haben
(oder: mit hintenansetzung der lotosblumen), die wangen der elephanten.
Die welche die gewohnheit haben schwer zu erreichendes zu wünschen,
kümmern sich nicht um die entfernung.“

354. Im Apabhraṁṣa tritt bei einem im genus neutrum stehen-
den nomen auf *ka* (i. e. kaḥ svārthe II, 164), für das *a* (in *ka*) das
substitut *um* ein. — 1) Sieh IV, 350, 1. 2) Triv.: bhagnaṁ dṛṣṭvā
nījabalaṁ balaṁ (om. AB) prasṛtaṁ parasya | unmilati caṇḍrekḥā yathā
kare karavāḷaṁ priyasya || „Als er das eigene heer besiegt und das
heer des feindes ausgebreitet gesehen hatte, da zeigt sich das schwert
in der hand des geliebten wie die mondsichel.“

355. Im Apabhraṁṣa tritt bei einem auf *a* endigenden prouomen
für die endung des abl. sing. das substitut *hām* ein. — Die beispiele
= yato bhavān āgataḥ | tato bhavān āgataḥ | kuto bhavān āgataḥ |

356. Im Apabhraṁṣa kann bei *kim*, wenn es auf *a* endigt (stamm
ka —) im abl. sing. die endung *dit ihe* (d. h. *ihe* mit unterdrückung
des *a* von *ka* —) eintreten. — Triv.: yadi (om. A) tvaṁ trūṭitaḥ (A
āṭitaṁ, B °tā) he (B ha) sneha mayā saha nāpi (B tāvi) tilaxaṇaṁ
(A °kaṇṭhaṁ B °xana) | leṇaḥ (A °ṇaṁ) | tat kasmāt vakrābhyāṁ loca-
nābhyāṁ vilokya ṣatavārān || — *tilatāru* ist schwer zu erklären. Ich
glaube nicht zu irren, wenn ich *leṇa* als erklärende glosse betrachte.
tāru möchte ich mit M. G. S. B. U. तार string, filament, thread,
zusammenstellen. Der sinn von *navi tilatāru* ist jedenfalls „bis auf den
kleinsten rest.“ „so dass kein rest mehr zurückgeblieben ist.“ — *taho*
fasst Triv. = *tvam* und *nehadā* als voc. sing. Ich erkläre *taho* als
gen. sing. zu *ta* (wo es im wortverzeichnis nachzutragen ist) nach H.
IV, 338 und *nehadā* als nom. sing. — *jaijjai* siehe zu IV, 332. —
Danach übersetze ich: „Wenn von ihm die liebe zu mir bis auf den
letzten rest zerrissen (vernichtet) ist, weshalb werde ich dann hundert
mal mit schiefen augen angesehen?“

357. Im Apabhram̐a tritt bei einem auf *a* endigenden pronomen für die endung des loc. sing. das substitut *himi* ein. -- In der handschrift A des Triv. fehlt dieses sūtram, B hat es. Die übersetzung in B ist: 1) yasmin khandyate çareṇa çaraḥ chidyate khadgena khadgaḥ | tasmin tathāvidhe bhaṭāgvidhanīvahe (sic!) kāntaḥ prakāṣaḥyati (sic) mārḡam || Statt *sareṇa* und *khaggeṇa* der handschriften habe ich des metrum's wegen *sareṇ* und *khaggeṇ* geschrieben. Besser wäre vielleicht noch *sarīna* und *khaggiṇa* gewesen. -- *tchañ* fem. zu *teha* H. IV, 402. Ob ich *ghaṇāni* richtig -- *ghaṇānū* fasse, ist mir selbst sehr zweifelhaft, da alle handschriften, b und Triv. *ni* mit dentalem *n* haben, also damit offenbar ein neues wort beginnt. Mit *vahi* lässt sich *ni* aber nicht verbinden, da hinter *ni* die caesur fällt: als selbständiges wort ist mir *ni* unbekannt. *vahi* kann vielerlei sein; vermuthungsweise fasse ich es als loc. sing. zu *vaha* in der bedeutung „zu ross.“ efr. B-R. s. v. *vahu* 2) c). „Wo pfeil durch pfeil zerschnitten, schwert durch schwert zerschnitten wird, da ist eine solche (so gewaltige) anstrengung der soldaten; zu ross zeigt der geliebte den weg. (?)“ 2) Von diesem beispiel stehen bei Triv. nur die drei ersten worte und zwar in III, 3, 2 -- H. IV, 396. In A lautet ihre übersetzung: *ekasmin aṣṭiṇi çrāvāṇam*. Die einzige schwierigkeit liegt in *māhañ*. Die v. l. *māhao* spricht dagegen es als eine verbalform aufzufassen, etwa zu \sqrt{mah} oder es in *mā hañ* (zu $\sqrt{bhā}$) zu zerlegen, wie man von vornherein geneigt sein möchte. Ich möchte es = *mādhavaḥ* und *sarāñ* jetzt nicht, wie im wortverzeichnis, = *çara*, sondern = *çarad* (H. I, 18) fassen und danach übersetzen: „In dem einen auge (des liebesgottes) (wohnt) Çrāvāṇa, in dem andern Bhādrapada. Frühling und herbst (wohnen) auf den wangenflächen des beherrschers der erde (d. h. des liebesgottes).“ Das schema des metrum's ist:

— 00 — 00 — 00 | — 00 — 0000 = 21 K.

— 000000 — 00 | — — 000000 = 21 K.

42 K.

3) Auch dieses wie das folgende beispiel fehlen bei Triv. *suhacchī* entspricht einem Sktworte **sukhāsī* aus *sukha* und wurzel *ās*. (H. IV, 215.) Das substantiv *suhacchādī* bei H. IV, 423, 2 und *suhacchia* bei H. IV, 376, 2 wird von Triv. an beiden stellen mit *sukhāsikā* übersetzt.

suhacchī muss hier im allgemeinen „sich befindend“, „wohnend“ bedeuten. *tilavapi* kann hier nicht wörtlich genommen werden. Vielleicht ist es = *nase*. cfr. B-R. s. v. *tila*, nachträge. — „In ihrem leibe wohnt die heisse jahreszeit, in Mārgaṣīra (= herbst); in dem lotos des antlitzes der schönen hat die kalte jahreszeit ihren wohnsitz aufgeschlagen.“ — Das metrum ist dasselbe wie in der vorhergehenden strophe.

4) *taḍa* zu IV, 352. *kari* gerundium zu *kar*. Also wörtlich „indem du taḍat machst.“ „Brich o herz, weshalb zögerst du? (wörtlich: wozu zeitaufschub). Ich möchte doch sehen, wohin ohne dich das verwünschte geschick hunderte von schmerzen stellt.“

358. Im Apabhraṃṣa kann bei den auf *a* endigenden worten *yad*, *tad*, *kim* (stämme: *ya-*, *ta-*, *ka-*) für die endung des gen. sing. das substitut *dit āsu* (d. h. *āsu* mit abfall des *a* der stämme *ya*, *ta*, *ka*) eintreten. — 1) Triv.: *kānto* ṣ *snākaṃ* he *sakhi* *niṣcayena* *rushyati* *yasya* | *astraiḥ* (B *arthaiḥ*) *gastrair* (B *aiḥ*) *baṣṭābhyām* *api* *sthāuam* *eva* *sphoṭayati* *tasya* || „Auf wen, o freundin, mein geliebter ernstlich zürnt, dessen stellung vernichtet er mit geschossen, waffen, händen.“ — 2) Triv.: *jīvitam* *kasya* na *vallabham* *dhanam* *punaḥ* *kasya* *neṣṭam* | *dve* *apy* *avasare* (B *ara*) *patite* *tyāsame* (A add.: *vi*) *gaṇayati* *viṣiṣṭaḥ* || — Im texte fehlt hinter *avasara* der bindestrich. — „Wem ist das leben nicht lieb und reichthum nicht erwünscht? Sind günstigerweise beide zu theil geworden, so achtet sie der bevorzugte einem grashalm gleich.“

359. Im Apabhraṃṣa kann bei *yad*, *tad*, *kim*, wenn sie im genus femininum stehen, für die endung des gen. sing. das substitut *dit ahe* eintreten. — *juhe* = *yasyāḥ*, *tuhe* = *tasyāḥ*, *kahe* = *kasyāḥ*. *keraū* zu H. II, 174.

360. Im Apabhraṃṣa können an die stelle von *yad* und *tad* im nom. und accus. sing. der reihe nach die substitute *dhruṃ*, *traṃ* treten. — Das Apabhraṃṣa das uns in diesem sūtram entgegentritt, ist nicht dasselbe wie in den vorhergehenden sūtren. Das erste beispiel ist wohl = *prāṅgaṇe* *tisṭhāti* *yo* *nāthaḥ* *sa* *raṇe* *na* *karoti* *bhrāntim* || „Der herrscher der in dem hofe steht, der macht im kampf nicht aufregung“ d. h. regt sich in der schlaecht nicht auf, bleibt ruhig. — Triv.'s B hat

bhramṇti, was wohl richtiger ist als *bhramṇtri*. — Hier erscheinen die formen *dhrum* und *tram*, dagegen im zweiten beispiele *lam* und *ju*. Es bedeutet wohl: „das spricht er, was er ausführt.“ *bolliā* eigentlich passivum, kann auch activisch gefasst werden. cfr. zu H. IV, 338.

361. Im Apabhraṃṣa tritt für *idam*, wenn es im genus neutrum steht, im nom. und accus. sing. das substitut *imā* ein. — *taṇāṭm* H. IV, 422. 1) *idam kulam tava sambandhi*. 2) *idam kulam paṇya*.

362. Im Apabhraṃṣa treten für *etat*, wenn es im genus femin. mascul. und neutr. steht, im nom. und acc. sing. der reihe nach die drei substitute *cha*, *cho*, *chu* ein. (*cha* im femin., *cho* im mascul., *chu* im neutrum). — Triv.: *eshā kumārī esha varāḥ* (text hat *varu*) *etan manorathasthānam* | *etan* (A *etas*. B *eka*) *mūḍha* (om. A. B. cfr. H. IV, 422) *cintayatām* (A *svāyā* (sic): B *sacintavatā cintatām*) *paṇcād bhavati vibhātām* (A *prabhātām*, B *hātām*) || „Das ist das mädchen, dies der mann, das der ort (d. h. — die person) meiner wünsche. Denen die dies denken, o thor, wird es schliesslich morgen.“ — *cho* Piṅgala p. 527, 3. *chu* p. 552, 8 aber *cha* als neutr. durch den reim geschützt (und wohl auch hervorgerufen) p. 538, 8.

363. Im Apabhraṃṣa tritt für *etat* im nom. und accus. plur. das substitut *ei* ein. 1) Sieh H. IV, 330, 4. 2) = *etan* paṇya.

364. Im Apabhraṃṣa tritt für *utās* im nom. und accus. plur. das substitut *oi* ein. — Triv.: *yadi prechatha gṛhān brhatas* (A *brhaṇtam*) *tadā* (A *dā*) *brhanto* (AB *ta*) *gṛhā* (om. A. B.) *ami* (A *ami*, B *avi*) | *viḥvalajanābhyuddharaṇam* (A *janāḥ bhyaddha* — *ṇam*; B *viḥata*) *kāntam kuṭīrake paṇya* || — *vaḍḍo* = Skt. *vaṭṭa*. cfr. M. वाडा a stately or large edifice, a palace. — *joḷ* zu H. IV, 332. „Wenn ihr nach grossen (stattlichen) häusern fragt, stattliche häuser sind jene da. In einer hütte, sieh, wohnt der geliebte, die stütze erschöpfter (unglücklicher) menschen.“ — Der schluss des sūtram soll *oi* — *amēni* als nom. und accus. plur. kennzeichnen: „jene sind da oder frage jene (nach jenen).“

365. Im Apabhraṃṣa tritt für das wort *idam* im nom. sing. u. s. w. (in der declination) das substitut *āya* ein. — 1) Triv.: *amū* (A *amūni*) *lokasya* (om. B) *locane jātismare* (B *jānti*) *na bhrāntiḥ* (A *mrāntiḥ*, B *bhrānti*) | *apriye dṛṣṭe* (A *priye adṛṣṭe*, B *pri drasṭe*)

mukūlayete priye dṛṣṭe vikasataḥ || — *locho* fasst Triv. als gen. sing. auf nach H. IV, 338; ich fasse es als voc. plur. nach H. IV, 346. — Gänzlich missverstanden habe ich früher *bhanti*. Es ist = *bhrānti* und *na bhanti* ist = *na saṃcayah* = „ohne zweifel.“ Man streiche die form und die angeführten stellen im wortverzeichniss s. v. *bhā*. Ob so auch das beispiel in s. 360 aufzufassen ist, ist mir noch zweifelhaft. „Diese augen, o ihr leute, erinnern sich ohne zweifel an ihr früheres dasein. Zeigt sich etwas unliebes, so schliessen sie sich, zeigt sich etwas liebes (der geliebte), so öffnen sie sich.“

2) Triv.: ṣuśhyatu mā ṣuśhyatv eva (A °tu vā) uladhiḥ baḍavānalasya kiṃ tena | yo jvalati jale jvalanaḥ anunāpi kiṃ na paryāptam || „Der ocean mag austrocknen oder nicht austrocknen, was geht das das unterseeische feuer an? Ein feuer das im wasser flammt, was kann das nicht ausrichten.“ — Metrum: Āryā.

3) Triv.: amuśhya dagdhakālebarasya (A dagdhasya kāle°) yad vāhitam (B yā°) tat sāram | yady utlabhyate (A — dy uttahya — B uttasmate) tadā (B ta —) kruddhyati (sic A; om. B) atha dahyate (B dabhyate) tadā (A tathā) xāram || — Im texte setze man hinter *dagdha* den verbindungsstrich. — *utthabbhaḥ* ziehe ich zu *√stabh* mit *ud*; *kuhaḥ* gehört wohl zu *√kuth*. — Da mir der sinn nicht klar ist, wage ich nicht eine übersetzung zu geben.

366. Im Apabhraṃṣa kann für das wort *sarva* (jeder, all) das substitut *sāha* eintreten. — Fehlt bei Triv. Zu *taḍapphaḍai* vergleiche ich M. तडफडणे G. तडफडवु to toss about, to flounce, flounder. — *vaddattanaṃ* und *vaddappana* sind abstracte von *vaddo* = Skt. *vadtra* gebildet nach H. IV, 437. Hindi बडप्पन greatness, grandeur, dignity. — *taneṇa* H. IV, 425. — *pari* H. IV, 437. Bollensen zu Piṅgala p. 541, 3. — *mokkalada* ziehe ich zu M. मोकळ adv. loosely, freely, at large. G. मोकळ adj. free, unrestrained. S. मोकळ f. leave, permission. Danach übersetze ich: „Die ganze welt stürmt einher nach grösse (i. e. ruhm, hoher stellung.) Ruhm wird sicher erreicht durch eine freigebige hand (durch freigebigkeit).“

367. Im Apabhraṃṣa können an die stelle von *kim* die substitute *kāi*°, *kavaṇa* treten.

1) Triv.: yadi sa nâyâti dâti (A °ti; om. B) gr̥ham kim adhorna-kham tava | vacanam yah khaṇḍayati tava sakhi sa (om. A) priyo na bhavati me || — *āvañ* G. आववु to come; M. आवक come, arrived; U. आवन coming, approach; zigeun. *avava* „kommen.“ Paspati p. 150. Pott II, 52. Liebhich p. 125. — „Wenn er, o botin, nicht nach (meinem) hause kommt, weshalb bist du niedergeschlagen? Wer dein (d. h. das dir gegebene) wort bricht, o freundin, der ist nicht mein geliebter.“ (den kann ich nicht lieben).

2) Sieh IV, 349, 1. 3) Sieh IV, 350, 2. — 4) Fehlt bei Triv. „Wodurch, sprich, ahnen gute menschen dem fennich nach? In dem maasse als sie grösse erlangen, neigen sie sich mit dem haupt.“ (d. h. je höher sie steigen. desto bescheidener werden sie). — 5) Fehlt bei Triv. „Wenn sie voll liebe war (mich liebte), dann ist sie todt; lebt sie aber, so ist sie ohne liebe (liebt sie mich nicht). Auf beide arten (in beiden fällen) ist es ein schlimmes geschick. Was donnern die schlechten wolken?“ Das letzte beispiel wird gegeben, um zu zeigen, dass auch *kim* eintreten kann.

368. Im Apabhraṃṣa tritt für *yushmad* im nom. sing. das substitut *tukh* ein. — Triv.: bhramara mā jhaṇujhaṇuravaṃ kuru (om. A) aranye tām diṣaṃ (A tādṛṣaṃ) paṣya (A paṣyamāno) mā (om. A) rodih (A arodih) | sâ mālātī deṣāntarītā yasyās tvaṃ mriyase viyoge || — Im texte trenne man *sâ diṣi*; ich habe *sâdiṣi* geschrieben, verleitet durch Triv.'s *tādṛṣam* in A; das richtige hat aber B. — Zu *runujhaṇi* efr. M. *रणजुणणि* to jingle, tinkle or clink. — *joñ* H. IV, 332, 2. „O biene, summe nicht im walde; sieh diese gegend an, weine nicht. Die mālātī ist durch länder getrennt, durch die trennung von der du stirbst.“

369. Im Apabhraṃṣa treten für *yushmad* im nom. und accus. plur. je einzeln die substitute *tumhe*, *tumhañ* ein. — 1) = *yūyaṃ jānitha* 2) = *yushmān prexate*. — Der wechsel des numerus (im sūtram selbst) soll andeuten, dass die formen nicht der reihe nach eintreten, d. h. dass nicht etwa *tumhe* nur im nom., *tumhañ* nur im accus. plur. eintritt; beide formen stehen vielmehr für beide casus.

370. Im Apabhraṃṣa treten für *yushmad* im instr. loc. accus. sing. die substitute *pañ*, *tañ* ein. — Im instr. sing. 1) Triv.: tvayā muktānām api varatara bhṛṣyati patratvaṃ (om. B.) na (om. B) patraṇām |

tava punaḥ (A na) châyâ yadi (om. A) bhavishyati katham api tâvat taiḥ (om. A) patraiḥ (om. A) || „O bester baum, das blattsein der blätter hört nicht auf, auch wenn sie von dir abgeschüttelt sind (d. h. sie bleiben blätter). Wenn du aber auch nur einigermaßen schatten haben willst, dann brauchst du dazu diese blätter.“ — Metrum: Âryâ. — 2) Triv.: mama hṛdayam tvayâ tayâ tvaṃ sâpi anyenâpi nâtyate || priya kiṃ karomyaḥ kiṃ tvaṃ matsyena matsyo gilyate || — *nadījjai* zu II. IV, 150. — „Mein herz wird durch dich, durch sie wirst du und sie wird durch einen andern in aufregung versetzt. Geliebter, was soll ich thun, was du? Ein fisch wird durch den andern verschlungen.“ — efr. Hâla v. 129. Ind. Spr.² 5438. Heine: „Ein jüngling liebt ein mädchen“ etc. — Zum schluss efr. Râmâyana II, 61, 22. 67, 27. — Das metrum ist wohl eine variation von Atijagati.

Im loc. sing. 3) Triv. mayi tvayi (Triv. hat mai^u pai^u im texte) dvayor api ranagatayoh ko jayaḥ kriyam (A jayan; B — — — kriya) tarkayati (B tixiyati) ! keśeshu lâtva yamo (A — yah, B yama) grhiṇi (AB grhiṇīm) bhāṇa sukham kas (B kavis) tishṭhati || — Zweifelhaft bleibt hier nur, ob wir *jama* als nom. und *ghariṇi* als voc., oder *jama* als voc. und *ghariṇi* als accus. sing. auffassen wollen. Mir scheint ersteres besser, wenn auch die construction dann eine etwas freie wird. „Wenn wir beiden, du und ich, in den kampf gegangen sind, wer denkt da an das glück des sieges. Sage, frau, wem geht es wohl gut, den Yama an den haaren gefasst hat.“ — Ebenso wird *tai^u* gebraucht.

Im acc. sing. 4) Triv.: tvām (A kām) muñcantiyâ mama (om. A. B) maraṇam mām muñcetas tava ! sarasah (A *rasam B varasah) yasya yo ṣ dhikam (B *kah) so ṣ pi kṛtāntasya sādhyah (A *yam). || — Zu *mellapṭiḥ* und *mellapṭaho* sieh II. IV, 91. — *sajjhu* fasse ich als *sahya*, nicht wie Triv. als *sādhyu*; so steht für *tad*, wie *jo-so* = *yat-tad* bei Piṅgala p. 530, 4. Dazu Bollensen. — efr. IV, 384. Danach übersetze ich: „Wenn ich dich verlasse, sterbe ich, wenn du mich verlässt, du. Wenn jemand einen sehr liebt (yo yasya adhikam sarasah), so muss er auch dies (i. e. auch den tod) vom geschick ertragen.“ — Ebenso wird *tai^u* gebraucht. — Ueber *pai^u* efr. Ascoli: Vorlesungen über vgl. lautlehre p. 59. Bollensen, Uvaci p. 373. Bollensen schreibt *pai^u* Urv. 55, 16. 59, 13. 62, 11. 12. 65, 3. 6. 69, 2, dagegen *pai^m* Urv. 58, 8. 9. 63, 5.

371. Im Apabhraṃṣa tritt für *yushmad* im instr. plur. das substitut *tumhacham* ein. — Triv.: yushmābhir asmābhir yat kṛtaṃ dr̥ṣṭaṃ bahujanena | sa te patatu (B tākhān (sic); A liest im text *padatāi*, B *padhātāi*) smarabharah (A smaralarah, B samarabharabharah) nirjita (A nijitam) ekaxapena (A esha xa°, B o xa°) || — *samaraharu* ist vielleicht = *smarabharah*; dann würde ich übersetzen: „Was von euch und uns gethan worden ist, wurde von vielen leuten gesehen. Deine grosse liebeslast wurde in einem augenblicke beseitigt.“ (?)

372. Im Apabhraṃṣa treten für *yushmad* im abl. und gen. sing. die drei substitute *tañ*, *tujhu*, *tudhra* ein. — Im abl. 1) tvañ bhavān āgataḥ | Im genetiv. 2) Triv. tava guṇasampat tava matih (A °tiṃ) tavānuttarā (A °ānuarā, B °ānurā) xāntih | yady utpadyante (B atpadyate; text A uppaja-te, B uppante) anye janā mahimaṇḍale (B mahamahi° B mahi°) ḡxanti || „Die vorzüglichkeit deiner tugenden, dein verstand, deine unübertreffliche geduld — vielleicht dass auch andere menschen auf der erdfläche ihre entstehung (utpattiṃ) lernen.“ (d. h. lernen, wie sie erworben werden).

373. Im Apabhraṃṣa tritt für *yushmad* im abl. und gen. plur. das substitut *tumhacham* ein. — 1) yushmad bhavān āgataḥ || 2) yushmākam saṃbandhi dhanam ||

374. Im Apabhraṃṣa tritt für *yushmad* im loc. plur. das substitut *tumhāsu* ein. — yushmāsu sthitam ||

375. Im Apabhraṃṣa tritt für *asmad* im nom. sing. das substitut *hañ* ein. — Das beispiel aus IV, 338.

376. Im Apabhraṃṣa treten für *asmad* im nom. und accus. plur. je einzeln die substitute *amhe* und *amhāñ* ein. — 1) Triv.: vayaṃ (om. A) stokā (om. A) ripavo bahavaḥ kātārā evaṃ bhañanti | mugdhe paçya gaganatalaṃ kati janā jyotsnāṃ kurvanti || — Zu *nihāṭaki* vfr. M. निहाळणे G. निहाळवुं S. निहारणे B. निहारिते U. निहारना to behold closely or attentively. — „Wir sind wenige, die feinde zahlreich: so sprechen feiglinge. Sieh die himmelsfläche an, o schöne, wie viele wesen bewirken den mondsehn?“

2) Triv. amuṃ lāgayitvā ye gatāḥ pathikāḥ parakiyāḥ ke ṣ pi | ayaçyaṃ (AB apaçyan) na svapanā (A svanti) sukhāsikāyāṃ (A °kāṃ, B °kha°) yathā vayaṃ tathā te || Wenn Triv.'s übersetzung *amum* richtig

ist, so würde statt *ambanū* wohl sicher *anvanū* oder *āvanū* zu lesen sein. Doch ist mir die erklärung sehr zweifelhaft. -- *parāyā* cfr. M. पराया G. परायु S. परायो U. पराया „other,“ „foreign.“ Femininum dazu *parāi* H. IV, 350. 367. „Die fremden wanderer, die fortgegangen sind, nachdem sie . . ., die schlafen gewiss ebensowenig ruhig wie wir.“

3) -- *asmān paṣyati*. — Der wechsel des numerus (im sūtram selbst) soll andeuten, dass die formen nicht der reihe nach eintreten d. h. nicht etwa *amhe* nur im nom. plur. und *ambāim* nur im accus. plur. eintritt; beide formen stehen vielmehr für beide casus.

377. Im Apabhraṃṣa tritt für *asmad* im instr. loc. acc. sing. das substitut *mai* ein. -- 1) Triv. III, 3, 8 hat das beispiel so, dass der zweite vers der strophe voransteht; daher ist seine übersetzung: kevalam mrgāṅko & pi tathā tapati yathā dinakarah xayakāle | mayā jñātam priyavirahinām kāpi dharā (B sarā) bhavaty aparāhṇe || — *dhara* = *dharā* bedeutet in M. auch „power of endurance,“ „fortitude“ und in S. „support,“ „prop.“ Diese bedeutung muss wohl auch hier angenommen werden. — *tiha* -- *jīha* H. IV, 401, wo unsere strophe wiederkehrt. „Von mir ist gewusst (= ich weiss, ich habe gehört), den vom geliebten verlassenen kommt am abend einige erleichterung; und (mich) quält (doch) der mond ebenso wie die sonne zur zeit des unterganges.“ — Sonst wird immer gesagt, dass der tag sich leichter ertragen lasse als die nacht. cfr. Meghadūta ed. Stenzler v. 85. Urvāṣi 45. Prātāpar. 227, 8: gamiam kaha kaha vi diṇam caṇḍāavadūsahā piṣā diḥā. 2) Im loc. sing. -- Sieh H. IV, 370, 3. 3) Im accus. sing. -- Sieh H. IV, 370, 4. — Bollensen schreibt Urv. 55, 18. 62, 6. 72, 11 *mai* und Urv. 55, 1. 58, 11. 63, 4. 69, 2 *maiṃ*. cfr. Urv. p. 373.

378. Im Apabhraṃṣa tritt für *asmad* im instr. plur. das substitut *amhekim* ein. — Das beispiel vollständig bei H. IV, 371.

379. Im Apabhraṃṣa treten für *asmad* im abl. und gen. sing. je einzeln die substitute *mahu*, *majju* ein. — Im abl. sing. z. b. mad bhavān āgataḥ. -- Im gen. sing. 1) Triv. III, 3, 29; mama kāntasya dvau doṣhau sakhi mā vilapa asatyam | dadato (A u-dato, B daddeḍā) & haṃ paraṃ (B para) viṣṭā (sic A; om. B) yudhyamānasya (B °māna)

karavāḷam (A — ḷam, B °vāḷeh). — *hellī* H. IV, 422, 13. *jhaṅkhaḥi* H. IV, 148. — *ālu* M. आलु f. G. n. „a false accusation.“ — *jhuḷjḥ*° M. झुल्लि. — *urvaria* ist wohl = *urvaritā*, Triv.'s *visṭā* also wohl in *avaṣṭā* zu verbessern. cfr. jedoch *uvvāriḷjā* IV, 438, 1. — „O freundin, klage nicht unwahr (indem du sprichst): mein geliebter hat zwei fehler; wenn er gibt bleibe ich übrig (unberücksichtigt?), wenn er kämpft (kämpfen soll?) das schwert (oder vom liebeskampfe: „die fingernägel“?)“ (?) 2) Triv. III, 3, 5 (die erste hälfte nur in A übersetzt): *yadi bhagnāḥ* (A °nā) *parakīyās* (om. A) *tadā* (om. A) *sakhi mama priyeṇa* | *atha bhagnā* (A *batāṇi*) *asmākaṃ* (A *asmat*) *saṃbandhinās tadā tena mārītena* (om. A) || — „Wenn die feinde besiegt sind, dann, o freundin, (ist es geschehen) durch meinen geliebten. Sind aber die unsrigen besiegt, dann muss er getödtet sein.“ — Man kann *bhaggā* und *tanā* auch als neutra auffassen.

380. Im Apabhraṃṣa tritt für *asmad* im abl. und gen. plur. das substitut *amhahaṃ* ein. — 1) = *asmad bhavān gataḥ*. 2) Vollständig in IV, 379.

381. Im Apabhraṃṣa tritt für *asmad* im loc. plur. das substitut *amhāsu* ein. — *asmāsu sthitam* ||

382. Für die endung der 3. person pluralis kann im Apabhraṃṣa das substitut *hiṃ* eintreten. — Ueber *tyāḍi* etc. zu H. III, 139. — Triv. III, 3, 24: *mukhakabaribandhau tasyāḥ* (A *tasyā*, B *tasya*) *ṣo-bhāṃ* (A *bhān*, B — *bhāṃ*) *dharataḥ* (A °ta, B *tarataḥ*) | *iva maḷayuddham ṣaṣirāḥū* (A °ru°) *kurutaḥ* | *tasyā rājanti kuraḷā bhramarakuḷatulitāḥ* (A °kulitā) | *iva tīmīraḥūmbhāḥ kṛḍanti mīḷitāḥ* || — Von *iva maḷla* an fehlt die übersetzung in B. — Im texte verbinde man *bulia* mit dem vorhergehenden worte. — *sakhaḥiṃ* H. IV, 100. — „Die bindungen der haarflechten ihres antlitzes tragen schönheit (sind schön); der mond und Rāhu machen gleichsam einen faustkampf (mit einander). Ihre stirnlocken glänzen wie bienenschwärme; sie spielen zusammen wie kinder der finsterniss.“ — cfr. *Karpūramañjarī 51, 4° *sasirāhumallajujjhaṃ via daṃsidaṃ eṇaṇaṇāḥ*; (vorher ist die rede von ihrem *cikurabhāro*). — Das metrum ist Asṭīti.

383. Für die endung der 2. person singularis kann im Apabhraṃṣa das substitut *hi* eintreten.

1) Triv.; cātaka piu (A pila) piu (B viu) ity anukāraṃ (B ātukāraṃ) kṛtvā (der text hat *karavi*) kiyad rodishi hatāṇa | tava jale mama punar vallabhe dvayor api na pūritā āṇa | Dahinter die erklärende bemerkung: piu (B viu) piu (A ciu) iti tu pibāmīty (A babāmīty, B *mīty) asya vā priya priya (om. A) ity asya vā siddham apabhraṃṣe (A ity avasiddham). Näher liegt es der form nach offenbar in dem rufe des cātaka *piu* einen imperativ — *piba* zu suchen. — „Cātaka, wie lange klagst (weinst) du, verwünschter, indem du *piu piu* („trink, trink“ oder „geliebter, geliebter“) rufst. Uns beiden ist die hoffnung, dir auf wasser, nur auf den geliebten, nicht erfüllt.“

2) Im ātmanepadam. Triv.: he cātaka kim uktena (A ukto, B ukto) nirlajja vāraṃ vāraṃ | sāgare bharite (A hari-e B harite) vimalajale labhase na ekām api (A nekāpi) dhārām || „Cātaka, weshalb rufst du immerfort, du schamloser? Obwohl der ocean mit klarem wasser angefüllt ist, findest du nicht einen einzigen tropfen?“

3) Im optativ. (potential). Triv. asmiṃ janmani (A asaṇjamani) mamānyasmiṃ (A *smi-n-) api (om. A) gauri (B ṣauri) taṃ (B ta) dadyāḥ kāntam | gajānāṃ tyaktāṅkuṣānāṃ (om. B) maitānāṃ (B nu“) yas saṃmukhaṃ gacchati hasan || -- Die lesart von AB *janmi* stört das metrum, meine auf falschem verständniss beruhende änderung *jahmi* ist unhaltbar; Triv.'s A hat *jahmi*, B *kammi*. Es muss mit Fb *jami* gelesen werden = *jammi* = **janme* loc. sing. zu *janman* (H. I, 32). — *abhiḍḍā* H. IV, 164. — „O Gauri, gib mir in diesem und einem andern leben ihn zum geliebten, der brünstigen elephanten, die sich vom haken losgerissen haben, lachend entgegengeht.“

Andrerseits findet sich auch *ruasi* u. s. w.

384. Für die endung der 2. person plur. kann im Apabhraṃṣa das substitut *hu* eintreten. — Triv.: balyabhyarthane madhumathano (A *naḥ, B *na) laghūbhūtas (A laghūtaḥ, B laghubatas) so ṣ pi | yadicchattha (B *ta) bhṛattvam (A bhṛatvan, B brahmatvaṃ) datta (AB dadatha) mā yācadhvaṃ kam api || -- Im texte verbindet man besser *lahūbhūta*. -- „Bei der bitte des Bali (i. e. als er Bali bat) wurde selbst Viṣṇu klein (doppelsinnig: „er nahm zwerggestalt an“ und = „er erniedrigte sich.“) Wenn ihre grösse (hohe stellung etc.) wünscht, gebt, aber bittet niemand.“ (oder: „bittet um nichts,“ was auch möglich; cfr.

zu IV, 370, 4). — cfr. H. IV, 366. — Andererseits findet sich auch *icchaha* u. s. w.

385. Für die endung der 1. person sing. kann im Apabhram̃ṣa das substitut *am* eintreten.

1) Triv. III, 3, 56: vidhir vināṭayatu (B vināṭas tu) piḍantu (B piḍayanitum) grabhā (A gṛhāḥ, B grāha) mā (om. A; B ma) dhanyo (A muddho, B śaninya) kuru (A ku-) vishādam | sampadam (A sapa-) ākampāmi (sic B; om. A) veṇyām (A -e-ā) yathā (B yasya) yady (A yadi, B yadd) arghati (om. A; B °tī) vyavasāyah (B °yāḥ) || — Nach Triv. wäre *vināṭayā* zu verbinden; im Prākṛit hat er aber *na* mit dentalem *n* wie H. Daher beginnt mit *na* ein neues wort und *vi* ist = *api*. Ueber *naḍaṇ* zu H. IV, 150. — Schwierigkeiten macht allein *kaṭṭāmi*. Ich habe es zu *√kar* gezogen, halte diese erklärung jetzt aber nicht mehr für zulässig. Triv.'s B schreibt im Prākṛit III, 3, 56: *kaṭṭhāṇi*, in A fehlt das wort dort; III, 4, 56 hat A *kaṭṭhāṇi*, B *kaṭṭhāṇi*. Schreibt man danach bei H. *kaṭṭhāṇi*, so würde dies die 1. sing. zu *kaṭṭhā* = *karshati* sein (H. IV, 187). Die übersetzung bei Triv. mit *ākampāmi* ist wohl verdorben. — *churū* H. IV, 422, 19. — „Das geschick mag (uns) übel mitspielen, die planeten mögen uns ungünstig sein, betrübe dich nicht (darüber), o glückliche. (wörtlich: mache nicht bestürzung.) Ich ziehe das glück herbei wie eine buhl-dirne, wenn entschlossenheit einen werth hat.“ (noch etwas gilt).

2) Vollständig in IV, 338. — Andererseits findet sich auch *kaṭṭami* resp. *kaṭṭhami*.

386. Für die endung der 1. person pluralis kann das substitut *ham* eintreten. — Triv.: khadgavisāyitaṃ (A khagga°, B sadgavidāsi-taṃ) yasmin labhāmahe priya tasmin deṇe yāmaḥ | raṇadurbhixē bhagnā vinā yuddhena naiva (A °ddhenaiva) lābhah || — *visāhinaṃ* weiss ich nicht befriedigend zu erklären. — „Nach der gegend, o geliebter, wollen wir gehen, wo wir — erlangen. Durch krieg und hungersnoth sind wir gebrochen; ohne kampf gibt es keinen gewinn.“ — Andererseits findet sich auch *lakimu* u. s. w.

387. Für die endungen *hi* und *sva* des imperativs können im Apabhram̃ṣa die drei substitute *i*, *u*, *e* eintreten. — 1) *i*. Triv.: kuñ-jara smṛtvā (A statvā; Triv. hat im text *sumarivā*) sallakī (A -llakim,

For Private and Personal Use Only

sing. imp. passivi caus. in activem sinne aufgefasst werden. Zu IV, 338. — *hosai* = **bhoshyati* = *bhavishyati*. — Für die erklärung der folgenden worte gibt nur die verdorbene übersetzung in Triv.'s B: *kurvumāpsu* einen anhalt. Ich vermuthe, dass zu lesen ist: *kuru tvam māsava* = (*mā āsava*) und dass also im texte *kara tu ma acchi* zu trennen ist. *tu* = *tum* = *tvam* ist möglich; an *tu* „aber“ darf nicht gedacht werden, weil dieses wort den Prākritsprachen fast ganz fremd ist. — Danach schlage ich folgende übersetzung vor: „Die tage gehen dahin in eile, es fallen hinter (ihnen) her die wünsche. (d. b. mit ihnen gehen auch unsere hoffnungen zu ende). Was da ist, das halte in ehren. (Carpe diem). Es wird dir zu theil werden (was du wünschest). Handle (und) sitze nicht (müßig) da!“

Andrerseits kann man auch *hohi* (neben *hosai*) gebrauchen.

389. Für das zeitwort *kriye* kann im Apabhraṃṣa das substitut *kīsu* eintreten. — Triv.: sato bhogān (A sa goho) yaḥ (A glānaḥ, B yu) pariharati tasya kāntasya balim (om. B) kriye (om. B) | tasya (om. B) daivenāpi (A de°) vinatlitam (B °tā) yasya khalvātaṃ cīrsham || „Dem geliebten, der genüsse die sich ihm bieten vermeidet, werde ich eine spende darbringen. Wessen kopf kahl ist, dem ist er auch vom geschick geschoren.“ (?) — Ausserdem findet sich von dem Sanskritworte *kriye* in seinem unfertigen zustande auch folgende form gebraucht, nämlich *kijjaūm*. — Das beispiel vollständig in IV, 338. — Ich habe schon zu IV, 338 bemerkt, dass *kijjaūm* der form nach ein passiv ist und zwar ist es nicht von der fertigen Sktform *kriye* gebildet, sondern aus der wurzel nach prākritischer weise. H. III, 160 und IV, 385. Hier ist es also leicht begreiflich, wie die Inder dazu kamen, *kijjaūm* mit *kriye* wiederzugeben, obwohl die bedeutung im Apabhraṃṣa nicht passivisch ist. Dass sie aber auch für *kīsu* die erklärung mit *kriye* wählten, kann ich mir nur daraus erklären, dass sie *kīsu* in derselben weise wie *kijjaūm* gebraucht fanden. H. schreibt gewiss einen unsinn ab, den einer seiner vorgänger gemacht hat und Triv. copirt wieder H.

390. Im Apabhraṃṣa tritt für die wurzel *bhū* wenn sie im sinne von „fähig sein“, „gewachsen sein“, „gelangen zu“ steht, das substitut *hucca* ein. — Triv.: atitunḡatvaṃ (A adhi°) yat stanayoḥ sa chedo na khalu lābhaḥ | sakhi yadi katham api spardhāvaḥ (A svad-

dhâ°, B °dha°) adhare (A ayaṃ sa) paryâpnoti (A khalu yyâpnoti) nâthaḥ || — Aus der übersetzung wie sie B gibt, erhellt, dass *tuḍiva-sîna* zu verbinden und ebenso *ahari* zu lesen und als loc. sing. von *adhara* zu erklären ist. Zu *tuḍi* cfr. B-R. s. v. *tuḍ*; vielleicht ist mit *tuḍi*, das B-R. anführen, unser wort gemeint. — „Allzu grosse wölbung der brüste ist ein nachtheil, kein vortheil. O freundin, nur mit mühe (*jaḥ kēva i*) kommt der gemahl in folge des wetteifers (der brüste) bis zur lippe.“

391. Im Apabhraṃṣa kann für die wurzel *brû* (sprechen) das substitut *bruva* eintreten.

1) Triv. brûta subhâshitam kim api. „Spricht ein schönes wort (etwas schönes).“ — Andererseits:

2) Triv. etâvad (A etâ, B etâna) brûtâvâ çakuniḥ sthitaḥ punar duḥçāsano brûtâvâ | tadâhaṃ jânâmi (B jâmi) esha (B yesha) harir yadi mamâgre brûtâvâ || — „Nachdem Çakuni soviel gesprochen hatte, stand er (schweigend) da und (ebenso) wieder Duḥçāsana, nachdem er gesprochen. Daher weiss ich, es ist Hari, wenn (jemand) in meiner gegenwart spricht.“

392. Im Apabhraṃṣa tritt für die wurzel *vraç* das substitut *vuṇa* ein. — Die formen auf *eppi*, *eppinu* sind gerundia oder infinitive. H. IV, 440. 441. cfr. S. वञ्जु in Lâr वुडहणु.

393. Im Apabhraṃṣa tritt für die wurzel *darç* (*drç*) das substitut *prassa* ein.

394. Im Apabhraṃṣa tritt für die wurzel *grah* das substitut *grṇha* ein. — Das beispiel ist unklar. Triv.'s A liest: vaḍha grṇhepiṇu dhûṇuṃ, B vaḍha grṇhaviṇṇu dhryamtram. Eine übersetzung ist nicht vorhanden.

395. Im Apabhraṃṣa treten für die wurzeln *tax* u. s. w. die substitute *cholla* u. s. w. ein.

1) Triv. yathâ yathâ tixṇayitvâ (AB im texte: *tikkhâvepi* i. e. *tikkhâvevi* oder *tikkhâveppi*) karân (om. A; B kâvân) yadi çaçi ataxi-shyata (A ataxyashyat) | tadâ yadi gauryâ mukhakamalasadṛçatâm kâṃ apy alapsyata || — *levi* ist wohl auch hier wie in IV, 440 gerundium zu *√lâ* von der auch *levinu* in IV, 441 stammt. cfr. zu IV, 387, 3. *tikkhâ levi* ist dann dem sinne nach dasselbe wie Triv.'s lesart *tikkhâvevi* = **tixṇâpayitvâ*. — Ueber *jaḥ-chollijjanṭu* cfr. H. III, 180 und

wegen der passiven form zu H. IV, 338. — Ueber *goriḥe* zu IV, 395, 4. „Wenn der mond auf irgend eine weise (*jīṣa tiṣa* = *yathā tathā*) seine strahlen scharf machen würde, würde er einige ähnlichkeit erlangen mit dem lotus des antlitzes der geliebten.“ — Da in dem sūtram *ādi* (d. h. u. s. w.) gebraucht ist, müssen auch die verba angeführt werden, die sich in den provinziellen sprachen finden, (die provinzialismen sind). — 2) Triv.: *cūḍakam* | *hastābharanam* | *cūrṇibhavati* (A *bhavishyati*) *svayam* *mugdho* *kapole* *nihitam* | *ṣvāsānalajvālādagdham* (AB °*dhah*) *bāshpasalilasamsiktam* (B °*jala*°, AB °*taḥ*). || — Zu *jhalukhiā* ist wohl zu vergleichen M. झळकण G. झळकवु S. झल्कण U. झलकना to shine, sparkle, glitter, gleam. — Im texte muss *cunṇihoi* verbunden werden. „O du schöne, das armband wird von selbst zu staub, auf die wange gelegt, verbrannt von der gluth des feuers der seufzer und benetzt mit dem wasser der thränen.“ Metrum: Variation von Gāhū.

3) Fehlt bei Triv. Ich verstehe davon nur einige worte.

4) Triv.: *hrdaye* *khudutkaroti* *priyā* *gagane* *khudukhudāyate* (A *khududāyate*, B *khadukhadāyate*) *meghaḥ* | *varshārātriḥ* *pravāsinām* *vishamā* *saṃkaṭam* *etat* || — *goraḍī* übersetzt Triv. mit *priyā*; ohne *ḍaḥ* *svārthe* hatten wir in 1) *gorī*, was dort kaum = *Gaurī* genommen werden kann. cfr. B-R. s. v. *gaura* 4) d); in M. ist *gaurī* nach Molesworth auch = „an unmarried girl of ten years of age.“ — Zu *khuduk-kai* cfr. S. खुड्कण to rattle, make a noise. — „Im herzen stürmt (wörtlich: macht *khudut*) die geliebte, am himmel lärmt die wolke. Eine regennacht ist für verreiste schlimm; es ist eine üble lage.“

5) Triv. *amba* *payodharau* *vajramayau* (A *vajña*° B *vajayau*) *nityam* *yau* (B *yas*) *saṃmukhau* (A °*klam*) *tishṭhataḥ* | *mama* *kāntasya* *samarāṅgaṇe* (B *marāṃkaṇe*) *gajā* (B *gaja*) *ghaṭām* (B *ghāṭā*) *bhanktvā* (A *bharnaktvā*, B *hadamtvā*) *yānti* || — „O mutter, meine brüste sind diamanthart, da sie beständig stand halten. Auf dem schlachtfelde fliehen die elephanten vor meinem geliebten, nachdem sie ihren trupp durchbrochen haben.“

6) Triv.: *putreṇa* *jātena* *ko* *guṇaḥ* *ko* (B *kro*) *mṛtena* | *yā* (A *vā*) *pitryā* (AB *pitṛā*) *bhūr* *ākramyate* (B *ākampate*) & *pareṇa* || — *avagunṇu* übersetzt Triv. nicht; es steht aber auch in seinem texte. cfr. S. अवगुणु blemish, defect, failing. — Zu *bappīkī* cfr. *bappa* (vater) Mṛech.

119, 5. M. G. U. वाप. Nach Vararuci VIII, 65 ist *campai* ein substitut für *carcati*. Zu unserem *campai* cfr. G. चापवृ to crush, tread. — „Was ist es für ein verdienst wenn ein sohn geboren ist und was für ein schimpf, wenn er gestorben ist? Das väterliche land (wohnort etc.) wird von einem andern (fremden) in besitz genommen.“

7) Triv.: tat tāvaj jalam sāgarasya sa tāvān vistārah | trshāyā nivāraṇam phalam api (B vi) nāpi param (A paran) dhudumāyate (sic A; B dhumaate) asāram ṣabdāyate (B ṣabdāmyate) || — Statt *tettio* lese man im texte *tettiu*. — Statt *palu* liest Triv.'s A im text *phalu*, B *paḥlu*; beide übersetzen es mit *phalam*. Ich glaube *palu* ist = *pala* B-R. s. v. b) = „strohhaln“, *palu navi* „auch nicht einen strohhalm“ d. h. „nicht im geringsten“, „gar nicht.“ — *ṣabdāyate* ist offenbar eine erklärung von *dhuddhuā*. — „(Obwohl) der ocean so viel wasser hat und sein umfang ein so grosser ist, wird durch ihn doch der durst nicht im geringsten gestillt. Sehr lärmt der gehaltlose.“ — Die letzten worte sind natürlich auch als allgemeine sentenz zu fassen: „ein mensch ohne inneren gehalt ist stets der lauteste schreier.“

396. Im Apabhraṃṣa treten für *ka*, *kha*, *ta*, *tha*, *pa*, *pha*, wenn sie nicht am anfang eines wortes stehen, auf einen vocal folgen und unverbunden sind, der reihe nach gewöhnlich *ga*, *gha*, *da*, *dha*, *ba*, *bha* ein. -- Für die meisten beispiele dürfte *prāyas* „gewöhnlich“ nicht passen.

1) Für *ka* tritt *ga* ein. — Triv. yad dṛṣṭam somagrabhaṇam asatibhir (AB om. a) hasitaṇi niḥṣaṅkam | priyamānasavixobhakaram (text: °mānasa°) gilagila rāho mṛgāṅkam || — „Ueber die gesehene (eingetretene) mondfinsterniss haben die schlechten frauen sorglos gelacht. O Rāhu, verschlinge doch den mond der den menschen angenehme aufregung bewirkt.“

2) Für *kha* tritt *gha* ein. — Triv. amba svasthāvasthais sukhena cintyate mānuḥ | priye dṛṣṭe sukhapāraṇaḥ kaḥ cetayaty ātmānam || -- Im texte lese man mit BfB und Triv. *satthāvatthahim*. — *sughe* ist = *sugheṇ* = instr. sing. zu *sukha*. Der anusvāra muss wohl nach IV, 410 fehlen. Wahrscheinlich ist fast überall statt des anusvāra der handschriften der anunāsika zu lesen. -- In Triv.'s A steht hinter der übersetzung noch die glosse: halloha — na purushāyitasavyopareṇi, was

wohl in *hallohalena purushâyitasavyâpâreṇa* zu verbessern ist. — „O mütter, von leuten denen es gut geht, wird leicht hochmuth ersonnen. Wer, wenn der geliebte gesehen ist, denkt an sich unter dem einflusse des genusses?“ (d. h. wohl: „Wer kann sich dann beherrschen.“)

3) Für *ta, tha, pa, pha* tritt *da, dha, ba, bha* ein. Triv.: *çapatham kṛtvâ kathitam mayâ tasya param saphalam janma | yasya na tyâgo na çauryaṃ na ca pramrṣito* (B *pramushto*) *dharmah ||* — Im texte lese man mit Bb *pamhuttḥaü*. cfr. H. IV, 258. — „Mit einem eide wurde von mir gesagt: dessen geburt ist überaus erfolgreich, von dem freigebigkeit, heldenmuth und pflicht nicht verletzt worden sind.“

Dieser lautübergang tritt nur ein, wenn die betreffenden consonanten nicht am anfang stehen: daher wird *ka* in *kareppinu* (beispiel 3) nicht zu *ga*; ferner nur nach einem vocale; daher bleibt *ka* in *mayamku* (beispiel 1); ferner nur, wenn sie nicht verbunden sind; daher *ekkahim* und *akkhim* unverändert. (Das beispiel in IV, 357, 2). — Aus dem *adhikâra prâyas* „gewöhnlich“ (IV, 329) ist es zu erklären, dass mitunter dieser lautwandel nicht eintritt, wie in folgenden beispielen.

4) Triv.: *yadi kathamcit prâpsyâmi priyam akṛtâni* (A om. *a*) *kautukâni karishye | pânîyaṃ nave çarâve yathâ sarvâṅge pravexyâmi ||* „Wenn ich auf irgend eine weise den geliebten erlangen werde, sollte ich dann mein verlangen nicht stillen? Wie wasser in eine neue (frische) (thon)schüssel werde ich mit allen gliedern in ihn dringen.“

5) Fehlt bei Triv. „Sieh der karnikâra ist aufgeblüht unter entfaltung seiner goldigen schönheit. Ihn der (noch) übertroffen ist durch das antlitz der geliebten verehrt der waldbewohner.“

397. Im *Apabhraṃça* kann ein *ma* das nicht am anfang (eines wortes) steht und unverbunden ist zu *va* (*va* mit vorausgehendem *anunâsika*) werden. — Die beispiele = *kamala, bhramara*. Dies geschieht auch bei einem secundären *ma* d. h. einem nicht schon im Skt. vorhandenen, sondern erst im *Apabhraṃça* eingetretenen, wie in *jima, tima, jema, tema* die nach IV, 401 für *yathâ, tathâ* eintreten. — Dieser lautwandel tritt nur ein, wenn *ma* nicht am anfang steht, also nicht in *madana*, und nur, wenn es unverbunden ist, also nicht in *jammu* = *janma* in dem beispiele IV, 396, 3. — cfr. Beames I, 254 ff.

398. Im Apabhraṃṣa kann ein *r* wenn es in einer consonanten-gruppe der letzte consonant ist elidirt werden oder nicht. — 1) IV, 396, 4. 2) IV, 379, 2.

399. Im Apabhraṃṣa tritt zuweilen ein nicht vorhandenes (d. h. etymologisch nicht zu begründendes, aus dem Sanskrit nicht zu erklärendes) *r* ein. — Triv.: vyāso (A °sa, B °s) maharshir etad bhanati yadi ṛutiśāstram pramāṇam | mātuḥ caraṇau namatām (B natom) divā divā gaṅgāsūnam || — *eu* der handschriften stört das metrum, wenn man nicht *eu* = *u* scindiren will. Ich habe *e* geschrieben, da sich dies auch Pīṅala p. 527, 4 für *etad* findet. — Statt *māyahaṃ* der handschriften habe ich *māyahe* corrigirt. Triv.'s A hat *māihe*, B *māyaha*, beide in der übersetzung *mātuh*, den gen. sing. Der gen. plur. müsste nach IV, 351 *māyahu* lauten, da die endung *haṃ* nach IV, 339 nur mascul. und neutr. zukommt. Deswegen glaubte ich corrigiren zu müssen. Indess die form *navantāhaṃ* bezieht sich offenbar auf *māyahaṃ* und dies muss daher beibehalten werden. Statt *nava°* hat Triv.'s A *vam-tāhaṃ* B *namantaha*. *navaī* ist nach H. IV, 226 = *namati* und *navantāhaṃ* kann, soweit ich das Apabhraṃṣa kenne, nur gen. plur. mascul. oder neutr. des participii praes. act. sein, obgleich dann auch *navantāhaṃ* erwartet werden sollte; cfr. jedoch *joantāhaṃ* H. IV, 409. Nach Triv. müsste es eine 3. plur. imperativi sein (der dual fehlt dem Apabhraṃṣa wie den übrigen Prakritdialecten). Ich bin ausser stande hier licht zu schaffen. — „Vyāsa der grosse ṛshi spricht: Wenn das lehrbuch der ṛuti die norm ist, dann“. — Dieses *r* tritt nur zuweilen ein; nicht z. b. in vyāsenāpi (Triv. A vyāso 5 pi, B vyāsena vi) bhāratastambhe baddhā (A baddhaḥ) ||.

400. Im Apabhraṃṣa wird *da* in *āpad*, *vipad*, *saṃpad* zu *i*. — Es braucht wohl kaum bemerkt zu werden, dass die Apabhraṃṣa-formen auf **āpadī*, **vipadī*, **saṃpadī* zurückgehen. — Das beispiel fehlt bei Triv. Es ist = *anayam kurvataḥ puruṣasya āpat* „unglück trifft einen mann der ein verbrechen begeht.“ — Aus dem adhikāra *prāyas* „gewöhnlich“ ist es zu erklären, dass sich auch *saṃpaya* = **saṃpadā* findet. Das beispiel vollständig in IV, 335.

401. Im Apabhraṃṣa treten bei *katham*, *tathā*, *yathā* für den theil von *tha* an (d. h. die silben *tham* und *thā*) je einzeln die vier

substitute *ema*, *ina*, *ika*, *idha* mit dem abfall des (dem *th*) vorhergehenden vocals ein.

1) Triv.: *katham samâpyatâni dushtam dinam katham rajanî yadi bhavatu* | *navavadhûdarçanalâlasam* (A °so, B °sa) *vahati* (A prava°) *manorathasrotah* || „Wie soll der schlimme tag zu ende gebracht werden, wie die nacht, wenn sie eintreten sollte? Der strom der wünsche fließt dahin begierig nach dem anblick der jungen frau.“

2) Triv.: *o* | *sûcanâyâni* | *gaurîmukhanirjito* (B °ta) *durdine* (A °no) *lino* (om. A) *mrgânikah* | *anyo* & *pi yah* (A yah) *paribhûtatanuḥ* (A °nup, B parihatatanu) *katham bhramati niççañkam* (B °kah) || — Zu *vaddali* (loc. sing.) cfr. M. वादळ (f.) rawness of weather; n. m. a violent gale or storm. In G. in beiden bedeutungen n. — *lukku* H. IV, 55. — „O, der mond, übertroffen durch das antlitz der geliebten ist von einem unwetter heimgesucht. (wörtlich: ist in einem unwetter befindlich). Auch ein anderer der übertroffenen körper hat, wie könnte der sorglos umherschweifen?“

3) Triv.: *bimbâdhare tanuradanavrapah* (A °ṇam) *katham sthitah* (A °taṇ) *çriyânandah* (A °dati, B °da) | *nirupamarasam* (A premarasam) *priyena pitveva* (B °tvâ iva) *çeshasya* (A çesha) *dattâ mudrâ* || — Im text ist *nirucamarasu* zu verbinden. — „Wie kommt es, dass auf der bimbalippe eine feine kleine wunde der zähne sich befindet, die die wonne des glücks verräth? Von dem geliebten wurde, nachdem er den unvergleichlichen genuss getrunken (genossen) hatte, auf den rest gleichsam ein siegel gelegt.“ — Auffallend ist in diesem und dem folgenden verse der mangel des reims.

4) Triv.: *bhaṇa sakhi nibhṛtaṇ tathâ mayi yadi priyo dṛṣṭas sadoshah* | *yathâ na jânâti mama manah* *paxâpatitam* (A paxa-pâtim) *tasya* || — „Sprich ohne bedenken, o freundin, ob der geliebte so voll fehler gegen mich gefunden ist, dass er nicht weiss, dass mein herz für ihn partei genommen hat.“

5) Sieh IV, 344. 6) Auch IV, 377. Die handschriften und b haben hier *jânu*. — So sind auch beispiele für *tidha* und *jidha* anzuführen.

402. Im Apabhraṃṣa tritt bei *yâdrç*, *tâdrç*, *kîdrç*, *îdrç* für den theil von *da* an (d. h. die silbe *drç*) das substitut *cha* ein mit abfall des (dem *da*) vorausgehenden vocales.

Triv.: mayâ bhaṇito & si bali rājan (AB °ja) tvaṃ kîdrṇ (A kî-yâdrṇ; B kîdrṇ) mārṅaṇa (A °nā) eshaḥ (A eshâ) | yâdrk tâdrṇ (A °drk, B dr) na (B jana) bhavati mûḍha svayaṃ nārāyaṇa îdrk (B eshaḥ) | — Im texte ist es richtiger beide male *cho* statt *cha* zu lesen; cfr. H. IV, 362. — „Von mir wurde dir, o könig Bali, gesagt: Was ist das für ein bettler (bittender)? O thor, es ist nicht der erste beste, ein solcher (bittender) ist Nārāyaṇa selbst.“

403. Im Apabhraṃṣa tritt bei *yâdrç* u. s. w. wenn sie auf *a* endigen, also bei *yâdrça*, *tâdrça*, *kîdrça*, *îdrça* für den theil von *da* an (d. h. für die silben *drça*) das substitut *āisa* ein, vor dem der (dem *da*) vorausgehende vocal abfällt. — *jaïso* = *yâdrçah*; *taïso* = *tâdrçah*; *kaïso* = *kîdrçah*; *āïso* = *îdrçah*.

404. Im Apabhraṃṣa treten für *tra* in *yatra*, *tatra* die substitute *ettho*, *attu* mit abfall des (dem *tra*) vorhergehenden vocales ein.

Triv. yâdrço ghaṭate prajāpatih kutrāpi lâtva çixa (B çixâyāṇi) | ya-trāpi tatrāpi atra jagati bhaṇa (A vīṇa, B haṇa) tadâ tasyâs sâdrçyam (A tasyâdrçyam, B tasyagas sâ°) || — *kettho vi leppinu* „irgendwo zugreifend“ = an „jedem beliebigen dinge oder orte“ (?). — „Was für ein schöpfer sich abmüht (um schönes zu schaffen), lerne irgendwo. Nenne dann etwas was hier in der welt irgendwo ihr ähnlich ist.“ (?). — *thido* = *sthitah*.

405. Im Apabhraṃṣa tritt für die silbe *tra* in *kutra* und *atra* das substitut *ettho* ein, wobei der (dem *tra*) vorhergehende vocal abfällt. — Die beispiele aus IV, 404.

406. Im Apabhraṃṣa treten bei den indeclinabilien *yâvat*, *tâvat* für den mit *va* beginnenden theil (d. h. die silbe *vat*) die drei substitute *ma*, *up*, *mahim* ein.

1) Triv.: yâvan na nipatati kumbhatate sinḥacapeṭâdrḍhâpâtaḥ (A °drḍhâpâto, B drḍhâvataḥ) | tâvat sâ mattânām (A vat snânām B tâvat sampstânām) madakaḷânām pade pade vâdyate dhakkâ || — *caḍakku* ist M. चडक slap, sounding stroke. — *dhakkâ* cfr. B- R. s. v. *gajadhakkâ*. — „So lange nicht auf die fläche der stirnerhöhungen (der elephanten)

ein schlag von löwenklauen fällt, so lange ertönt auf jedem schritt die trommel der tollen brünstigen (elephanten).“

2) Triv.: *tilānām tilatvaṃ tāvat paraṃ yāvaṃ na sneho* (B *snehām*) *galati* (B *galanti*) | *snehe pranashṭe ta eva tilās* (B *tilā*) *tilapiśṭāḥ khalu* (sic A; B *tiladṛśṭāntaro*) *bhavanti* || — Im texte verbinde man *tilaphiṭṭa*. *phiṭṭa* fasse ich im sinne von *piśṭaka* B-R. 3). — *khalu* kann nicht = *khalu* sein. Ich glaube es ist *khalu* „oelkuchen.“ — *hamti* habe ich des reimes wegen geschrieben, wohl unrichtig, da auch IV, 401, 3. 4. der reim fehlt. — „Das sesamkörnersein der sesamkörner ist so lange vorzüglich (d. h. sesamkörner taugen so lange etwas, sind so lange geschätzt) als das oel nicht herausfließt. Ist das oel vernichtet (= herausgepresst), dann werden die sesamkörner zu oelkuchen aus zerstampften sesamkörnern.“ — Der doppelsinn in *sneha* soll hier natürlich die pointe sein.

3) Triv. *yāvad viśamā kāryagatir jivānām madhya eti* | *tāvad āstām itarajanah sujana evāntaram dadāti* || „So lange unter den lebenden der gang der dinge wechselfallig dahingeht, so lange sitze ein anderer mann (unthätig) da; ein braver mann gibt sogar gelegenheit (zum wechsel, d. h. greift thätig in den lauf der dinge ein?).“

407. Im Apabhrāṇṇa kann bei *yad*, *tad* wenn sie auf *atu* endigen, d. h. bei *yāvat*, *tāvat*, für den mit *va* beginnenden theil (d. h. die silbe *vat*) das substitut *evada* eintreten, wobei der (vor *va*) stehende vocal abfällt. — Ueber *atu* zu II, 156. Triv.: *yāvad antaram rāvaṇa-rāmayos tāvad antaram pātānagrāmayoḥ* || „Wie gross der unterschied ist zwischen Rāvaṇa und Rāma, so gross ist der unterschied zwischen einer stadt und einem dorfe.“ — cfr. M. एवढा, जेवढा, तेवढा G. एवढुं, जेवढुं, तेवढुं. — Andererseits auch *jettulo* = *yāvaṃ*, *kettulo* = *tāvaṃ*.

408. Im Apabhrāṇṇa kann bei *idam*, *kim*, wenn sie auf *atu* endigen, d. h. bei *iyat*, *kiyat*, für den mit *ya* beginnenden theil (d. h. für *yat*) das substitut *evadu* eintreten, wobei der (dem *ya*) vorhergehende vocal abfällt. — Die beispiele: *iyat antaram*, *kiyat antaram*. — Andererseits auch *ettulo* = *iyāṃ*, *kettulo* = *kiyāṃ*.

409. Im Apabhrāṇṇa tritt vor das wort *paraspara* ein *a* (das wort lautet also *avaropparu*). — Triv.: *te mudgarā* (sic A; B *ṇā*!) *hāritā* (A *bhāpitām*, B **tāḥ*) *ye pravishṭās* (A **tām*, B **tāḥ*) *teshām*

parasparam pacyatām svāmī paribhūto (B "hṛto) yeshām || — In text und index ist durch ein versehen von mir irrthümlich *muggadā* mit *ggh* gedruckt; die handschriften haben *muggadā* mit *gg*. — Statt *parivittā* hat Triv.'s A *parittā*, B aber wie H.'s BF *paravittā*, was vielleicht richtiger ist als *pari*°. — *joṇḍāham* ist gen. plur. part. praes. act. von dem zu H. IV, 332 besprochenen verbum. — *ganjin* zu M. गजिणि to tease, torment, worry? — Ich verstehe die strophe nicht.

410. Im Apabhraṃṣa werden *e* und *o*, wenn sie mit *ka* und den übrigen consonanten verbunden sind, gewöhnlich kurz ausgesprochen. — 1) H. IV, 396, 2. 2) H. IV, 338.

411. Im Apabhraṃṣa werden *un*, *hun*, *hin*, *han*, wenn sie am ende eines wortes stehen, gewöhnlich kurz ausgesprochen (d. h. gelten metrisch als kurz, weil der anusvāra nur ganz schwach gesprochen wird).

1) H. IV, 350, 1. 2) H. IV, 338. 3) H. IV, 340, 1. 4) H. IV, 311, 2. Natürlich ist auch hier *tarahun* nicht "han, wie gedruckt ist, zu lesen. 5) IV, 386. 6) H. IV, 339.

412. Im Apabhraṃṣa kann an die stelle von *mha*, *m̐ha* d. h. *bha* mit voranstehendem *ma* treten. Unter *mha* wird hier (die lautgruppe) verstanden, die durch die für das Prākṛit gegebene regel H. II, 74 vorgeschrieben ist, da im Sanskrit (eine lautgruppe *m̐ha*) nicht vorhanden ist. — *gimbho* = Prākṛit *ginho* = Skt. *gr̥ishma*; *simbho* = Skt. *śleshman*. — Das nun folgende beispiel fehlt bei Triv. — *bambha* ist = *brahman*; *chaḷlo* wird von Triv. II, 1, 30 erklärt: *chaḷlo rūpavān | chāyāyā dīlo astyartho | kāntimān ity arthaḥ |* In Karp. 20, 31^b. 21, 23^b. 72, 7^b wird es mit *vidagḍha* übersetzt. cfr. M. कबिला G. कबिली U. कबीला handsome, graceful. — *vamcayara* ist mir unbekannt; vielleicht ist es = **vañcakura* = *vañcaka* „betrügend“, „verschmitzt“ etc. — „O brahmane, die männer sind selten, die an allen gliedern schön sind. Die schief (bucklig) sind, die sind —, die gerade sind, die sind dummköpfe.“

413. Im Apabhraṃṣa treten für das wort *anyādṛṣṭ* die substitute *annāisa* und *avarāisa* ein.

414. Im Apabhraṃṣa treten für *prāyas* „gewöhnlich“ folgende vier substitute ein: *prān*, *prāva*, *prāḍa*, *paggīḍa*. — 1) Triv.: anye

te dirgho locane (B dirghalo) anyat tad bhujayugalam | anyas sa ghana-
stanabhārah | (A jaghana°, B °harah) tad anyad eva mukhakamalam |
anyas sa kecakalāpah anyā eva prāyo (B prāyaç) vidhiḥ | yena nitam-
bini ghaṭitā sa guṇalāvanyanidhiḥ || — „Anders sind diese langen augen,
anders dies armpaar, anders diese last der feisten brüste, anders dieser
mundlotus, anders dieser haarschopf, anders gewöhnlich ihr verfahren
(benehmen; oder: das geschick?); durch den die schönbüftige hervor-
gebracht ist, der (muss) ein schatz von vorzügen und schönheiten (sein).“
Das schema des metrum ist:

- 00 - 00 - 00 | - 00 00 00 00 12 + 9

- 00 00 00 00 00 | - 00 00 00 00 12 + 9

- 00 - 00 - 00 | - 00 - 00 00 12 + 9

- 00 - 00 00 00 | 00 - - 00 00 12 + 9

48 + 36 = 84 K.

2) Triv.: prāyo muninām api (om. B) vibhrāntis (A bhrāntiḥ,
B °ti) te manīn gaṇayanti | axaye nirāmaye paramapade (B parapade)
adyāpi layam (B paṇam) na labhante || „Gewöhnlich gerathen selbst
munis in irrthum (verblendung), so dass sie kleinodien hochschätzen.
Sie erlangen jetzt noch nicht eingang in den unvergänglichen krank-
heitslosen höchsten ort.“

3) Triv.: aṇṇjalena prāyo gauryās (A °yāṇ) sakhi udvāntā ā-
dranayanaçarāḥ | te (om. A) saṃmukhasaṃpreshitā dadati tiryaksepam
param || Im texte ist besser *asujale* oder *asujaleṇ*, eine der formen des
instr. sing. zu lesen, obwohl auch °*jali* als loc. sing. sich gut verthei-
digen lässt. Statt *goriāhi* (loc. sing.) ist aber sicher mit BFB und
Triv. der gen. *goriāhe* zu lesen. — „Mit thränen werden von der
geliebten, o freundin, gewöhnlich augenpfeile entsendet. Dadurch (seil.
durch die thränen) entgegengesendet, verursachen sie seitwärts (von der
seite her) die höchste aufregung.“ — *ghatta* (fem.) cfr. H. IV, 143 und
189. — Metrum: Atijagati.

4) Triv.: eshyati priyo rushyāṇy aham rushṭāṇ nām anuṇayati |
prāyaça (om. A; B °ço) etān manorathān (A °thā) duṣkharān (A °rā)
daivam karoti || — Triv.'s AB haben *dukkara*, eine lesart die mir der
H.'s weit vorzuziehen scheint und nach der ich übersetze. — „Der
geliebte wird kommen, ich werde zürnen, mich die zürnende versöhnt

er. Gewöhnlich bewirkt das geschick, dass solche wünsche schwer auszuführen sind.“ (i. e. das geschick führt solche wünsche nur selten aus).

415. Im Apabhraṃṣa kann für das wort *anyathā* das substitut *anu* eintreten. — Alle handschriften, auch des Triv., haben *anu* mit dentalem *n*; es erweist sich dadurch als für *annu* = *anyad* stehend. — Triv.: virahānalajvālākaraṇītaḥ (A °līpta) pathikāḥ (A pathakam) ko ṣ pi nīmajjya (AB °majya) sthitaḥ | anyathā ṣīṣirakāle ṣīṭalajalād dhūmaḥ kuta utthitaḥ || — *Karāliaū* auch IV, 429. Karp. 97, 8°. B-R. nachträge. — „Ein wanderer, der von den flammen des feuers der trennung gepeinigt (oder: „in gluth versetzt“) war, hat sich ins wasser gestürzt. Wie wäre sonst in der kühlen jahreszeit aus dem kalten wasser rauch aufgestiegen?“. — Neben *anu* findet sich auch *annaha*.

416. Im Apabhraṃṣa treten für das wort *kutas* die substitute *kaū*, *kahanṭihu* ein.

1) Triv.: mama kāntasya gosṭṭhe sthitasya (B gosṭṭhasthi°) kutas tṛṇakuṭīrakā (A °tīrā) jvalanti (A jḥalanti) | atha (om. A) ripurudhireṇa vidhyāpayati (sic A; B vidhyātmātī) athātmīyena na bhrāntiḥ (A °tīm) || — Zu *jḥumṣadā* cfr. G. B. झुपडी hut, cottage. S. झूपिडी, M. झाय f. a thatched house. — *ullavaū* fasse ich = *ullavaū* = *ārdayati* II. I, 82. „Wovon leuchten die hütten, während mein geliebter in der hürde weilt? Ohne zweifel benetzt er (sic) entweder mit dem blute der feinde oder dem seinigen.“

2) Sieh IV, 415.

417. Im Apabhraṃṣa tritt für *tatas* und *tadā* das substitut *to* ein. — Das beispiel schon in IV, 379, 2. — Die handschriften und b haben hier *pieṇa* gegen IV, 398.

418. Im Apabhraṃṣa treten für *evam*, *param*, *samam*, *dhruvam*, *mā*, *manāk* die substitute *emva* (richtiger *ēva*, wie auch *kēva*, *tēva*?) *para*, *samānu*, *dhruvu*, *man*, *manānu* ein.

1) Für *evam* tritt *emva* (*ēva*) ein. — Triv.: priyasamgame kuto nidrā priyasya paroxasya katham | mayā dve api nāṣite nidrā (A nidre, B nidra) naivam na tathā || „Wie sollte bei der zusammenkunft mit dem geliebten schlaf sein, wie wenn der geliebte nicht da ist? Beides ist mir ver-

nichtet (beide arten schlaf, mit und ohne den geliebten); schlaf ist weder so noch so.“

2) Für *param* tritt *para* ein. — Sieh IV, 335.

3) Für *samam* tritt *sanānu* ein. — Triv.: kanto yat sinhasyo-pamiyate tan (A tam, B taṃ) mama (A a) khaṇḍito mānaḥ (A "naṃ) ; sinho araxakān gajān hanti priyaḥ padaraxān (A pararaxā, B paxā) samānam || „Dass der geliebte mit einem löwen verglichen wird, der stolz (darauf) ist mir zu nichte gemacht. Der löwe tötet unbewachte elephanten, der geliebte ebenso die elephantenwärter.“

4) Für *dhruvam* tritt *dhrava* ein. — Triv.: cañcalam jivitaṃ dhravaṃ maraṇaṃ priya rushyate kim || bhaviṣhyanti divasā roshayoḥyā (A °gyā) divyāni varshaṇātāni || „Unsicher ist das leben, sicher der tod; o geliebter, weshalb wird gezürnt? Tage die im zorn verbracht werden, werden (uns) zu hunderten von göttlichen jahren werden.“

5) Für *mā* tritt *maṃ* ein. — Sieh H. IV, 385.

Da (in der regel IV, 329) *prāyas* „gewöhnlich“ gesagt ist, (und dies auch für unsere regel gilt), so ist es erklärlich, dass sich neben *maṃ* auch *mā* und *ma* findet. — 6) Triv.: māne pranashṭe (A "ṇa") yadi na tanuṃ tadā deṣān tyajet | mā durjanakapallavair darḥyamāno (A darḥyamāne, B dahyamāne) bhramet || „Wenn man nach vernichtung seines stolzes nicht das leben verlässt (sich nicht das leben nimmt), so soll man (doch wenigstens) das land verlassen, damit man nicht umhergehe, indem auf einen gezeigt wird von den handschösslingen schlechter leute.“

7) Fehlt bei Triv. — *lonu* ist offenbar zweideutig, = „salz“ und in bezug auf die geliebte = „schönheit.“ cfr. IV, 444, 4. — *vāliu* wird = **jvālita* sein, wenn *valanti* in IV, 416 von Triv. richtig mit *jvalanti* wiedergegeben ist. — *jhumpaiḥ* sieh IV, 416. — „Salz (schönheit) wird durch wasser aufgelöst (vernichtet); he schlechte wolke, donnere nicht. Die glänzende (?) hütte stürzt zusammen und die geliebte wird jetzt nass.“

8) Für *manāk* tritt *manānu* ein. — Triv.: vibhave pranashṭe (A °ṇa°) vakraḥ ṛddhiṣhu (A ṛddhihi, B jantibhaja (sic!) janas (A janam, B jana) sāmānyaḥ | kim api manān (B °āk) mama priyasya ṇaḥ anu-harati (B anubhāti) nānyaḥ (A nānyam) ||. — Es ist wohl besser mit

A *ridḍhihi*, also den loc. sing. zu lesen. — Aus dem ersten verse der strophe kann ich keinen befriedigenden sinn gewinnen. Der zweite ist — „ganz wenig ahmt der mond, kein anderer, meinem geliebten nach.“

419. Im Apabhraṃṣa treten für *kila*, *athavā*, *divā*, *saha*, *na hi* die substitute *kira*, *ahavā*, *dive*, *sāhuṃ*, *nāhiṃ* ein.

1) Für *kila* tritt *kira* ein. Triv.: *kila khādati* (B *kā°*) *na pibati na vidravati | vyayaṃ karoti | dharme* (B *saṃema*) *na prayacchati rūpakam* (A *rūpavat*) *| iha kṛpāṇo na jānāti yathā yamasya xanena paryāpnoti dūtaḥ ||* Zu *veccaī* cfr. M. वेचि to expend or spend. „Er isst zwar, (aber) er trinkt nicht, er gibt nichts aus, er verwendet keine rupie zu einem gulen (frommen) zwecke. Der geizhals weiss nicht, dass der bote des Yama in einem augenblick über ihn kommt.“ Das schema des metrum ist:

$$\begin{array}{r} \circ\circ - \circ\circ\circ\circ\circ - \circ\circ\circ | - \circ\circ - \circ\circ - \circ\circ\circ = 28 \text{ K.} \\ \circ\circ\circ\circ\circ - \circ\circ\circ\circ\circ | \circ - \circ - \circ\circ - \circ\circ\circ = 28 \text{ K.} \\ \hline 56 \text{ K.} \end{array}$$

2) Für *athavā* tritt *ahavā* ein. — Die übersetzung fehlt bei Triv. Das beispiel ist — *athavā na suvaṃṣānām eṣhā khotiḥ*, falls *khoti* nicht = M. खोडी „üble gewohnheit“, „laster“ etc. ist, was nur der zusammenhang zeigen kann.

3) Aus dem adhikāra *prāyas* („gewöhnlich“) ist es zu erklären, dass sich auch *ahavā* findet. — Das beispiel fehlt bei Triv. Wenn *nivāṇu* = *nivāṇu* = *nirvāṇa* ist, so würde ich übersetzen: *yāyate tasmin deḥ labhyate priyasya pranāṇam | yady āpat tadāniyate athavā tad eva nirvāṇam ||* „Nach der gegend wird gegangen (wo) autorität des geliebten getroffen (erlangt) wird. (d. h. wo der geliebte angesehen, mächtig ist.) Wenn (mich) unglück (trifft), so wird er herbeigeführt, oder vielmehr (dann ist von unglück nicht die rede, sondern) das gerade ist höchste wonne (seil. wenn er zu mir kommt).“

4) Für *divā* tritt *dive* ein. — Das beispiel aus IV, 399.

5) Für *saha* tritt *sahuṃ* ein. — Triv.: *yadi* (B *yati*) *pravasatā saha na mṛtā viyogena tasya | lajyate* (A *na vyajyate*, B *yajyate*) *saṃdeḡān dadatibhis* (B *dadatibhis*) *subhagajanasya ||* Die lesart der handschriften *jaī* habe ich in *jao* geändert, um das metrum in ordnung zu bringen. Ich fasse es — *yatas*. Triv. hat im text statt dessen *jaī* =

yauti. — „Weil sie bei der trennung von ihm nicht zugleich mit dem abreisenden (d. h. sofort als er abreiste) gestorben sind, schämen sich (die frauen) indem sie aufträge für den geliebten geben.“ — (wörtlich: „wird sich geschämt von den aufträge gebenden“).

6) Für *na hi* tritt *nāhīn* ein. — Triv.: ito meghāḥ pibanti jalam ito badabānalāḥ āvartayati | paçya gabhīratvaṃ (B gambhī) sūgarasya ekāpi kaṇikā na hi hīyate (A na hi hīrate, B nāhīyate || — *āvartāi* ist der form nach = *āvartate*, dem sinne nach muss es = „bewegt sich“, „rollt“, „flammt“ sein; cfr. *āvarta* „strudel.“ „Von hier trinken die wolken das wasser, hier flammt das unterseeische feuer. Sich die tiefe des meeres, auch nicht ein tropfen wird weniger.“ — Das schema des metrum ist:

— — — — — | — — — — — — — — — — = 29 K.
 — — — — — | — — — — — — — — — — = 29 K.
 58 K.

420. Im Apabhraṃṣa treten für *paçcāt*, *evameva*, *eva*, *idānīm*, *pratyuta*, *itas* die substitute *pacchañ*, *emvañ* (ob *ēvañ*?), *jī*, *emvañim* (*ēvañim*?) *paccallin*, *attahe* ein.

1) Für *paçcāt* tritt *pacchañ* ein. — Das beispiel aus IV, 362.
 2) Für *evameva* tritt *emvañ* ein. — Das beispiel aus IV, 332, 2.
 — Neben *emvañ* findet sich auch *emvañim*.

3) Für *eva* tritt *jī* ein. — Triv.: yātu (B dhātu) mā dhātu (B yātu) pallakam (sic A; B pallavakraḥ) paçyāmi kati (A ka, B kaditī) padāni dadāti | hrdaye tiryagbhūtā (B tiryak -) aham (om. B) eva (B veça) param priyo ḍaṇḍarāṇi (B saṇḍarāṇi) karoti || — Mir unklar.

4) Für *idānīm* tritt *emvañim* ein. — Triv.: harir nartitaḥ prāṇgaṇe vismaye pātito lokāḥ | idānīm rādhāpayodharayor yad bhāvi tad bhavatu || — Im texte ist besser mit Pb und Triv. *naccāvin* zu lesen, wenn man nicht *harinaccāvinum* verbinden will. „Hari ist im hofe tanzen gemacht worden, in erstaunen sind die leute versetzt worden. Jetzt geschehe mit Rādhā's brüsten was da will.“

5) Für *pratyuta* tritt *paccallin* ein. — Triv. sarvā (AB sarva) salāvanyā (B lāga — —) gaurī (om. B) navā (B vā) kapi vishagraṇthih | viṭaṃ (sic A; om. B) pratyuta sa mriyate yasya na lagati kaṇṭhe || Triv. fügt die bemerkung hinzu, dass *ganṭhī* = *granṭhī* hier femininum

sei nach II. IV, 445. -- *bhādū* scheint Triv. mit *vīta* zu übersetzen, was schwerlich richtig ist. -- „Jede schöne geliebte ist eine art (*ka vi*) frische giftbeule; ja der -- stirbt sogar, an dessen halse sie nicht hängt.“

6) Für *ilas* tritt *ottake* ein. -- Das beispiel aus IV, 419, 6.

421. Im Apabhraṃṣa treten für *vishanṇa*, *ukta*, *vartman* die substitute *vanṇa*, *vutta*, *vicca* ein.

1) Für *vishanṇa* tritt *vanṇa* ein. -- Triv.: mayoktas tvam dhurandhara (sic A: B dhunāt!) kasyārthe viguptah (B °tah und fügt hinzu *vimuktah*) | tvayā vinā dhavaḷa (A °ḷe) na caṭati bharah (A baram oder bharan, B harah) evameva vishanṇah (A °am, B °a) kim || Ich habe *dhurudharahi* als ein wort geschrieben, weil Triv. dies anzudeuten scheint und ich an M. धुरधर (adj.) clever, proficient etc. dachte. Indess es ist wohl richtiger zu trennen *dhuru dharahi* und *dhuru* als accus. zu *dhara* (last, bürde) und *dharahi* als 2. sing. imp. zu √dhar zu fassen. Bei Triv. wäre dann *dhuram dhara* zu lesen. -- *dhavaḷa* (so Triv.) ist wohl das deḍi- wort, das mit *yo yasyām jātāv uttamah* erklärt wird. (II. D.) -- *viguttāṃ* für *vigutto* des reines wegen. -- „Von mir wurde dir gesagt: Trage du die last; weshalb versteckst du dich? Ohne dich, bester, fällt die last nicht herab; weshalb bist du also betrübt?“

2) Für *ukta* tritt *vutta* ein. -- Sieh beispiel 1.

3) Für *vartman* tritt *vicca* ein. -- Sieh IV, 350, 1.

422. Im Apabhraṃṣa treten für *ḡghra* u. s. w. die substitute *vahilla* u. s. w. ein.

1) Für *ḡghra* (schnell) tritt *vahilla* ein. -- Triv.: eka kadācid apī nāyāsi (so B; in A fehlt die übersetzung bis hierher) anyatra ḡghraṇ yāhi (B yāsi) | mayā mitra (B mita) pramāṇitaṇ (A prañamitaṇ, B °nataṇ) tvayā (A dhadhā; B add. vā) yādṛk khalo na hi (B om. na) || Dabinter fügen AB hinzu: asmin gaṇe (B gaṇeṇa) kim (A ekaṇ) || -- Die handschriften des Triv. schwanken zwischen *vahilla* und *bahilla*. -- Mit *kadācid* kann Triv. nur die worte *ka i aha* wiedergegeben haben. Daraus lässt sich schliessen, dass vielmehr *kaḡ ha* zu trennen sein dürfte. Bei II. III, 65 erscheint *kaḡ* im sinne von *kadā* und im Apabhraṃṣa kann daraus *kaḡa* werden; *ha* müsste ihm dann indefiniten sinn geben. Vielleicht ist auch *kaḡaha* ein wort. -- *āvahi* imp. zu der

IV, 367 besprochenen wurzel. — „Komme niemals hierher; gehe schnell irgendwo anders hin. Bei mir, o freund, gilt es als norm: es gibt keinen so schlechten (menschen) als du (bist).“ — Es ist nicht durchaus nöthig mit *b pramāṇiātām* zu lesen.

2) Für *jhakata* (oder *jhakataka*) tritt *ghaṃghala* ein. — Triv.: yathā supurushās tathā jhakatakās (om. A) yathā (om. A) nadyas (om. A) tathā (om. A) valanāni (A - nāni, B °nāri) | yathā parvatās tathā koṭarāṇi hṛdaya khidyase kim (hṛ° bis kim, om. B) || — Ein Sktwort *jhakata* oder *jhakataka* ist unbekannt; daher ist auch die bedeutung von *ghaṃghala* nicht zu ermitteln. — Zu *donigara* cfr. M. डोंगर G. डुंगर S. डूंगर a hill, mountain. — „Wie die guten männer, so die —, wie der fluss, so die wellen; wie die berge, so die höhlen. Herz warum betrübst du dich?“

3) Für *aspr̥ṣyasamsarga* (berührung eines dinges das nicht berührt werden darf, verunreinigende berührung) tritt *vittāla* ein. — Triv.: ye muktva ratnanidhim ātmānaṃ tate xipanti | tesbām ṣankhānām aspr̥ṣyasamsargah param phūtkriyamāṇā (A abhūkiamāṇe, B bhūtkriya°) bhramanti || — *chadddeviṇu* gerundium zu *chaddāi* H. IV, 91. — *ghallanti* zu IV, 334. — *vittāla* M. विटाळ impurity, uncleanness, pollution. G. विटाळ a woman having the menses; S. विटारणु to defile or pollute. B. विटाल vicious, mean, wicked. — „Die berührung der muscheln, die den ocean verlassen und sich selbst ans gestade werfen, ist verunreinigend. Weit weggeblasen werdend, fliegen sie hin und her.“

4) Für *bhaya* (furcht) tritt *dravakka* ein. — Triv.: divasair upārītaṃ khāda māḍha saṃcinu mā ekaṃ api dravyaṃ gūrtam (sic A: B api nmat̥ṛttam (sic!)) | kim api bhayaṃ tat patati yena samāpyate jaṇma | — *dravamu* erklärt Triv. mit *dravyaṃ gūrtam*, wo die vedische form *gūrta* höchst auffällig ist. Ich glaube, dass es „drachme“ bedeutet. cfr. beispiel 15. — „O thor, genieße was dir jeder tag bringt (wörtlich: „was durch die tage herbeigeschafft ist“), spare keine einzige drachme auf. Eine gewisse furcht befällt den durch den eine geburt (das leben) vollendet wird.“

5) Für *ātmīya* tritt *appaṇa* ein. — Das beispiel in IV, 350, 2.

6) Für *dr̥sh̥ti* tritt *drehi* ein. — Triv.: ekaikaṃ (A ekamekaṃ) yady api paçyati hariḥ sush̥ṭhu sarvādareṇa | tatra (A noch einmal tatra)

dyśhṭīr yatra kuṭrāpi rādhā kaṣ (om. A) caknoti samvaritam dagdhanayane (A "nas, B dagu") snehena pratimukham āgate (A āgatyō). — Statt *daṭṭa* hat b *daddha* und diese lesart übersetzt Triv.'s A. Im texte hat Triv.'s A damsanaane (sic), B darthanayane (sic). Aus H.'s AB habe ich दह notirt, was ebenso gut दड gelesen werden kann, wie F hat. *daddha* ist schwerlich die richtige lesart; mit *dadda* weiss ich nichts anzufangen. Zu *daṭṭa* bestimmte mich M. दाट „thick“, „close“, „familiar“ gebraucht von „friendship“, „attachment“, „intercourse“. Dann wäre es = „vertraulich“. — *paluṭṭā* zieht Triv. offenbar zu H. IV, 166 *paluṭṭā*. Näher liegt es wohl, es zu *paluṭṭā* H. IV, 200. 258 zu ziehen. -- „Wenn Hari auch jedes einzelne sieht durch seine sorge für alles, so ist sein blick doch bei Rādhā, sie mag sein wo sie will. Wer kann hemmen seine vertraulichen (??) (auf die geliebte) aus liebe gerichteten augen?“ — Für das metrum ergibt sich folgendes schema:

$$\begin{array}{r} \text{--- } \cup \text{ --- } \cup \text{ --- } \cup \text{ --- } \cup \text{ --- } \cup \text{ --- } \cup \text{ --- } \cup \text{ --- } \cup = 29 \text{ K.} \\ \text{--- } \cup \text{ --- } \cup \text{ --- } \cup \text{ --- } \cup \text{ --- } \cup \text{ --- } \cup \text{ --- } \cup \text{ --- } \cup = 29 \text{ K.} \\ \text{--- } \cup \cup \cup \text{ --- } \cup \text{ --- } \cup \text{ --- } \parallel = 16 \text{ K.} \\ \hline 74 \text{ K.} \end{array}$$

Mit *datta* beginnt ein offenbar nicht vollständig mitgeteilter vers.

7) Für *gāḍha* (fest, heftig, stark etc.) tritt *niccatta* ein. — Triv.: *vibhavo kasya shirattvam yauvane* (A add. na) *kasya garvaḥ* | *sa lekhaḥ prasthāpyate yo lagati gāḍham* || — Ich habe *ma raṭṭu* getrennt, indem ich *ma* = *mā* im sinne von *na* fasste, worauf Triv.'s übersetzung in A hinzudeuten schien. *raṭṭu* aber stellte ich zu M. **रट्ट** an impetuous and headlong rush, anything vast and monstrous or overbearingly excessive. Indess Triv.'s B. hat *na* in der übersetzung nicht und die lesart in B bei H. *maratṭhu* scheint darauf hinzuweisen, dass *maratṭu* wirklich nur ein wort ist. Triv.'s A hat *maṭṭhaṭṭā*, B *maraggu*. — — „Wer hat beständigkeit im besitz? Wer hat stolz auf (in) seine (seiner) jugend? Der brief wird entsendet der tief eindringt (d. h. grossen, tiefen eindruck macht).“ Schwerlich so richtig übersetzt.

8) Für *asādhāraṇa* (in seiner art einzig, aussergewöhnlich) tritt *asad-
dhala* ein. — Triv.: *kasmin ṣaḍadharah kasmin makaragrhaṃ* (A° *grahaḥ*)
kasmin barhiṇaḥ kasmin meghaḥ | *dūrasthitānām api sajjanānām bhavaty
asādhāraṇas snehaḥ* || „Wo ist der mond, wo das meer? Wo der pfau, wo

die wolke? Bei guten menschen entsteht aussergewöhnliche (i. e. sehr grosse) liebe (zu einander) auch wenn sie weit (von einander) entfernt sind.“

9) Für *kautuka* (neugier, verlangen) tritt *koḍḍa* ein. — Triv.: kuṇḍaro (A °ra, B °rah) ṣ nyeshām (AB an°) taruvarāpām kautukena hastam xipati | manah punar ekasyām sallakyām (B satvatyām) yadi prechata (A °tha) paramārtham || „Der elephant streckt seinen rüssel (auch) auf andere ausgezeichnete bäume aus neugierde aus: sein herz jedoch ist nur bei dem weihrauchbaum, wenn ihr die wahrheit wissen wollt.“

10) Für *krîḍā* (scherz, spiel) tritt *kheḍḍa* ein. — Triv.: krîḍā kṛtāsmābhiḥ niṣcayam kim pravadaṭha (A prada -) | anuraktān bhaktān asmān mā tyaja svāmin || -- Im texte ist *kuyam* der handschriften beizubehalten. Ferner ist *payampaha* zusammenzuziehen, wie B zeigt; es ist 2. plur. zu √jalp mit *pra* (H. IV, 2); aus der übersetzung in Triv.'s A *prada*-, schloss ich, dass *payam* = *pradam* sei, während ich für *paha* eine andere erklärung aufgestellt hatte, die jetzt hinfällig wird. Richtiger wäre die lesart *pajampaha*. — *anuraktān* und *bhaktān* sind feminine accus. plur. — „Scherz ist von uns gemacht worden; warum erklärt ihr es für ernst? O herr, verlasse uns nicht die wir dich lieben und dir ergeben sind.“

11) Für *ramya* (reizend) tritt *raṇṇa* ein. — Triv.: saridbhīr na çarair (A çvarai, B çearaiḥ) na (om. A) sarovarair (om. A; B °raiḥ) nāpi (A-py) ndyānavanaiḥ | deçā ramyā bhavanti mūḍha nivasadbhis sujanaiḥ || *sarehīm* ist ૐ ૐ ૐ zu messen. „Nicht durch flüsse, nicht durch rohrgebüsche, nicht durch prächtige teiche, auch nicht durch lustgärten und wälder — gegenden sind schön, o thor, durch gute menschen, die in ihnen wohnen.“

12) Für *adbhuta* (wunderbar) tritt *dhakkari* ein. — Triv.: hṛdaya tvayā bahūktam (der text Triv.'s hat *bahu* statt *chu*) mamāgre çatavārān | sphuṭishye priye pravasaṭi aham bhaṇḍa (A bhaḍā, B °ṇḍaḥ) adbhutas sārāḥ (A adbhutasārāḥ; B abbhuktasārāḥ) || — „O herz von dir wurde dies zu mir hundertmal gesagt: Ich werde brechen wenn der geliebte verreist. Narr, wunderbar ist deine kraft.“

13) Für *he sakhi* (o freundin!) tritt *helli* ein. — Das beispiel in IV, 379, 1.

14) Für *prthak prthag* (je einzeln) tritt *juamjua* ein. — Triv.: *ekā kuṭi pañcabhi rudhā teshāṃ pañcānām prthak prthag buddhiḥ* (A °im, B °i) | *bhagini* (AB °nī) *tad grhaṃ kathaya* (A *kathaa*) *katham nandaṭu yatra kuṭumbam ātmacchandakam* || — *kuchalli* H. IV, 429. — *kahi* ist zu verbinden und, wie Triv. zeigt, als imp. zu *kath* (*kathay*) aufzufassen. Im index sind also alle für *ka* als mascul. = *kas* angeführten stellen zu streichen. — „Eine hütte ist von fünf angefüllt (bewohnt); alle diese fünf haben ihren eigenen sinn (ihren kopf für sich). O schwester. sprich, wie soll das haus gefallen, wo die familie (das hausgesinde) ihrem (seinem) eigenen willen folgt.“ — Besser verbindet man im text auch *appañacchandau*. — Das metrum ist wohl eine variation von Ashtī.

15) Für *mūḍha* (thor) treten *nālia* und *vaḍha* ein. Triv.: *yah punar* (A *pūnā*) *manasy* (om. A) *eva* (om. A) *sambhrānto* (A *bhrānto*) *bhūyaḥ cintayati dadāti* (om. B) *na draminam* (A *namma*, B *drumakam*) *na rūpakam* (A - *nirūpasu*) | *ratiṇaḥ bhrāmaṇaṇilāḥ* (B °ṇā° A °lam) *karāgrollāsitaṃ* (B °taḥ) *grha* (B *graha*) *eva kutaṃ gunayati* (A *ga°*) *sa mūḍhaḥ* || „Wer jedoch im geiste aufgereggt sich viel sorgen macht, keine drachne noch rupie verschenkt, von wollust umhergetrieben wird, den von der spitze der hand in bewegung gesetzten (= zu setzenden) wurfspiess in seinem hause vervielfältigt (i. e. wurfspiesse nicht zum kriege verwendet, sondern im hause ansammelt, ohne sie zu gebrauchen?) — der ist ein thor.“ Metrum: Alillā.

16) Sieh IV, 422, 4.

17) Für *nava* tritt *navakha* ein. — Sieh IV, 420, 5. M. नवखा.

18) Für *avaskanda* (überfall, angriff) tritt *daḍavada* ein. — Triv.: *calābhyāṃ caladbhyāṃ* (A *validbhyāṃ*) *locanābhyāṃ ye tvayā dṛṣṭā bāle* | *teshu makaradhvajāvaskandaḥ* (A °dam) *patati āpūrite kāle* || — Triv.'s B hat zwar in der übersetzung *calābhyāṃ*, im texte haben aber beide handschriften *patenti* d. h. *valenti*, da *p* und *v* in Granthahandschriften überaus häufig verwechselt werden. — Zu *daḍavada* cfr. *daḍavada* „schnell“ H. IV, 330, 2. M. दडपण G. दडपवु to press down, to bring into subjection. Beide handschriften des Triv.

haben *āpūrai* im texte und daher *āpūrite* in der übersetzung, eine schlechte lesart. — „Die von dir, o mädchen, mit beweglichen, (auf sie) sich richtenden augen angesehen worden sind, auf die fällt (richtet sich) der angriff des liebesgottes vor der zeit.“

19) Für *yadi* (wenn) tritt *chadu* ein. — Sieh IV, 385.

20) Für *saṃbandhin* (gehörig, gehörend zu) treten *kera* und *tana* ein. — Triv.: *gatas sa kesari pibantu jalam niçintā* (B *niçito*) *hari-nāh* | *yasya saṃbandhinā hunkāreṇa mukhāt patanti tṛṇāni* || „Der löwe ist fortgegangen; ohne furcht mögen die antilopen das wasser trinken, (der löwe) bei dessen gebrüll aus ihren mäulern das gras fällt.“

21) Sieh IV, 379, 2.

22) Für *mā bhaishās* (fürchte dich nicht) tritt das substantivum generis feminini *mabbhāsauli* ein. — Triv.: *svasthāvasthānām ālapanam* (A *avalambanam*) *sarvo s pi ko s pi* (A *so s pi*) *karoti* | *sīdatām mā bhaishir ity abhayam yas sajanas sa dadāti* || — Zum verständniß der übersetzung ist es nöthig zu wissen, dass Triv. im texte statt H's *lon* liest *ko i* (A *ko ci*, B *ke u*) und statt *ādannaham* liest *sīdatāha*, eine offenbare glosse. — *ālapanam karoti* wörtlich: „er macht anreden“, kann hier nur bedeuten „er ist freundlich gegen“ oder dergl. — „Gegen die, denen es gut geht, ist jedermann freundlich; ein guter mensch gewährt furchtlosigkeit (schutz) denen die sich in noth befinden.“

23) Für *yad yad dr̥ṣṭam tad tad* (alles was gesehen wird, — das erste beste) tritt *jāit̥hiā* ein. — Die lesart von B *jāit̥hiā*, die auch Triv. hat, ist natürlich ebenso richtig; im verse verlangt das metrum aber **īthi°*. — Triv.: *ai* (text: A *ai*, B *atla*) *rajjase yad yad dr̥ṣṭam tattadicchāyām* (B *tattachāyā*; in A fehlt die übersetzung des ganzen ersten verses der strophe) *hr̥daya mugdhasvabhāva* (B *mugsvabhāva*) | *lobhena* (B *lobhona*; om. A noch) *sphuṭanaçīlena yathā ghanāt* (A *vanā* —, B *ghaanāt*) *sahishyase* (B *sahishyes*) *tāpāt* (B *to°*) || „Wenn du, o thörichtes herz, gefallen findest an allem was du siehst (= dich in das erste beste verliebst), so wirst du ununterbrochene qualen erdulden, wie von sprödem eisen (qualen erduldet werden, wenn es mit dem hammer (*ghanā*) geschlagen wird).“ — Meine übersetzung beruht auf der annahme, dass *ghanā* doppelsinnig ist, der form und bedeutung

nach, und dass *tāva* nur accus. plur., nicht abl. sing. ist, wie Triv. übersetzt.

423. Im Apabhrāṇṇa sind *huhuru* u. s. w. zur schallnachahmung und *ghuggha* u. s. w. zur nachahmung einer gebärde der reihe nach zu verwenden.

1) Triv.: mayā jñātaṃ maṅxyāmy ahaṃ (A m vaxyāma-hma, B majjihvādyaham) premahrade (A -- e --, B °hṛde) huhuru iti | anantaram (A a -- raḥ, B anaram) acintitā (A cintita, B °taṃ) sampatati (A -- ti, B sasampatti; im text hat A *savassaṭṭi* i. e. *saṃvadaṭṭi*, was im Grantha leicht so verschrieben werden kann, B *sampasaṭṭi*, verlesen für °*daṭṭi*) vipriyā (A °yā, B vidhen) naur (A nau, B no) jhaṭiti (A jhaṭiti, B jha oḍiti) || -- Zu *pemmadrahi* cfr. Urv. 64, 4. Mṛech. 72, 25. Dhūrtas. 85, 3. 12. -- „Ich weiss, dass ich im see der liebe unter-sinken werde. Nun ist mir sofort ein unerwartetes und unerwünschtes schiff zu theil geworden.“

Da „u. s. w.“ gesagt worden ist, (folgt, dass noch andere schall-nachahmende wörter vorkommen). 2) Triv.: -- na tu kakutaiḥ piyate na khalu apāṅgaiḥ | evameva bhavati sukhāsikā priye dṛṣṭe nayanābhyām || So A; in B fehlt die übersetzung leider ganz. Im texte liest A zuerst *naṭṭi* wie H., B *niṭṭi*; für das zweite *naṭṭi* bei H. liest A *na hu*, B *ni hu*. Daher Triv.'s übersetzung. Mir scheint, dass *naṭṭi* nur = *iva* sein kann (H. IV, 444), aber es entgeht mir, wo hier das schall-nachahmende wort steckt. *kasarakkehiṃ* ist dunkel, aber es entspricht offenbar dem *ghaṇṭehiṃ* und kann daher nicht schallnachahmend sein. Aus Triv.'s *kakutaiḥ*, was auch *kakṛtaiḥ* gelesen werden kann, glaube ich *kāṭakaiḥ* machen zu müssen, was = *axikāṭaka* gefasst werden muss. Die bedeutung von *kasarakka* wäre danach „augapfel“ oder „angensterne“. Goldstücker s. v. *axikāṭaka*. Unter diesen annahmen übersetze ich: „Er wird gleichsam gegessen mit den augensternen, er wird gleichsam getrunken mit den augenwinkeln. So ist der genuss durch den geliebten, wenn er mit den augen gesehen wird.“ -- u. s. w.

3) Triv.: adyāpi nātho mamaiva grhe siddhārthān (B si - - -) vandate (A vandane; om. B) | tāvad eva (A tāvat | deva, B - - d eva) viraho gavāxe markatāmukhavibhūṣikāvikāraṃ (A om. vikāraṃ, B munāṭa) dadāti || -- Im texte muss mit Bb gelesen werden *makkāṭa*,

was mit *ghugghiu* verbunden werden kann, aber nicht muss. — *ghugghiu* wird mit *mukhavibhāshikāvikāra* wiedergegeben. „Auch heut begrüßt der gemahl (herr) in meinem hause sie die ihren zweck erreicht haben. Inzwischen (während dessen) macht die trennung am fenster die schrecklichen verzerrungen des gesichtes eines affen.“

Da *ādi* „u. s. w.“ gesagt worden ist, (folgt, dass noch andere wörter vorkommen, die die nachahmung einer gebärde bezeichnen). — 4) Triv.: *ḡirasi jarā khaṇḍā* (A °ḡo) *locakā* (A *locanakā*) *gaḷe* (A °ḷa) *maṇayo na viṇṇatīḷ* (B *tī*) | *tato ṣ pi* (om. B) *goshṭhasthāḷ* (A *goshṭha* —) *kāritāḷ* (A *kāritara*, B °rī°) *mugdhayā* (A °dhāya) *uttishṭhopaviṇṇeti cesṭānukaraṇam* || „Auf dem kopfe (zeigt sich) das alter, die augensterne sind verkrüppelt, am halse hat sie nicht zwanzig perlen [so dünn und mager ist er! Oder hat *maṇi* hier eine andere bedeutung?], trotzdem sind von der thörin stelldiebeins veranstaltet worden (sie hat sie veranstalten lassen).“ — *goṭṭhadā* hat wohl die von mir angenommene bedeutung. — *utthavaṣa* ist das wort, welches die gebärde bezeichnet und lässt sich nicht übersetzen.

424. Im Apabhraṃṣa werden *ghaṭṭi* und andere partikeln bedeutungslos (als expletive) gebraucht. — Triv.: *preṇṇi* (A *premaṇi*, B *premaṇi*) *paṇṇāṭṭāpaḷ* (A °paṇ) *priyaḷ* (A *pai*) *kalabito vikāle | aparāḷṇe |* (A °hṇa, B °āṇhe) *viparītā buddhir bhavati vināṇasya kāle* || Statt H.'s *ammaḷi* hat Triv. *pemmaḷi* (B *pemmaṣi* i. e. *pemmaḷi*) im texte. — *aparāḷṇe* ist eine erklärung zu *vikāle*. — „O mutter, reue (und) der geliebte am abend erzürnt! Verkehrt wird der verstand zur zeit des verderbens.“ — Zum schluss cfr. Ind. sprüche² 766. 3324. 4129. 5784. Rāmāyaṇa II, 106, 12. III, 35, 73. 74. 62, 20. 21. VI, 8, 15 u. s. w. — Unter *ādi* „u. s. w.“ sind *khaṭṭi* und andere gemeint.

425. Im Apabhraṃṣa sind *keḷiṇi*, *teḷiṇi*, *reṣi*, *reṣiṇi*, *luṇṇa* zu gebrauchen, wenn ein zweck ausgedrückt werden soll.

1) Triv.: *viṭa* (B *viḍa*) *etāṇi parihāsikāṇi* (A °hākāṇi) *athi* (sic B; om. A) *nana* (sic AB) *kasyai dadāsi* (B — *sī*) | *xīye ṣ haṇi* (A *ayi xa* — *xe*, B *xiyo hum*) *tavārthe* (om. A) *priya* (om. B) *tvam punar anyasyā* (AB °sya) *arthe* || — *aṭṭhaṇa* bei H. ist = *ayi bhāṇa* „sprich doch.“ Bei Triv. hat A statt dessen *ninona* (sic), B *āi nata*. Was damit gemeint ist, bleibt unklar. — „Du schelm, sprich doch, mit wer

treibst du scherz? Ich gehe zu grunde um deinetwillen, o geliebter, du wieder einer andern wegen.“ Ebenso sind *tchin* und *resin* durch beispiele zu belegen.

2) Sieh IV, 366.

426. Im Apabhraṃṣa tritt an *pinar* und *vinā* ohne dass ihr sinn verändert wird das suffix *u* an, vor dem der letzte vocal der wörter und das *r* in *pinar* abfällt. — 1) Triv.: smaryate sa vallabhāḥ (A °bham; alles übrige fehlt in B) yaṇi vismarati mi-t | yasmin punas smaraṇam jāivat gataṃ tasya snehasya kiṃ nāma || So A. — *tan valla-haiṃ jan* für so *vallaho jo*; *manāṃ* nach H. IV, 418 = *manāk*. Den zweiten vers habe ich früher falsch verstanden. Man lese mit Fb *jāṃ gaṇi* und construire: yasmin (vallabhe) punaḥ (snehaḥ) smaraṇam yāvad gataḥ tasya snehasya kiṃ nāma. *jān* fasste ich = *jātas*, richtig ist aber gewiss *jāṇi* = *yāvat* H. IV, 406. — Im texte ist natürlich auch *kaṭ* zu lesen. — „Man sehnt sich (wieder) nach dem geliebten, der uns eine kurze zeit vergisst. Was aber soll die liebe zu dem, bei dem sie bis auf die erinnerung fort ist?“ (d. h. der sich unserer überhaupt gar nicht mehr erinnert).

2) Sieh IV, 386.

427. Im Apabhraṃṣa treten an *avaçyam* ohne veränderung des sinnes die suffixe *em* und *a* an, vor denen die silbe *am* abfällt.

1) Triv.: jīhveṇḍriyaṃ (A jīsepriyaṃ; B diṣeṇḍiya) nāyakam vaçikuru yasyādhināny anyāni (B ist ganz verderbt) | mūle vinashte tumbyā avaçyam çuṣhyanti paṇāni || — *jibbhindiu* kann ich nicht anders erklären als aus *jīhvā* (H. II, 57) + *indriya*. Im texte hat Triv.'s A *jīhūtin*, B *janhiṇḍiu*; die übersetzung ist ganz verderbt. — *karahu* ist nicht die 2. sing. imp., wie Triv. übersetzt; diese müsste *karu* (oder *kari*, *kare*, *kara*, *karahi*) lauten. Es ist vielmehr die 2. plur. nach H. IV, 384. — „Bringet den — anführer in eure gewalt von dem das andre abhängt. Wenn die wurzel des kürbis vernichtet ist, verdorren nothwendigerweise die blätter.“

2) Sieh IV, 376, 2.

428. Im Apabhraṃṣa tritt an das wort *ekaça*s ohne veränderung des sinnes das suffix *i* vor dem die silbe *as* abfällt. — Triv.: ekaça çīlakalaṃkitānām (B °īki) diyante (A °yate, B dīrghaḥ ntaiḥ) paçcāt-

tâpâḥ (A °paṁ, B pâ) | yaḥ (B ya) punaḥ khaṇḍayaty anudivasam tasya (B tasyaiva) paçcâtâpena kim || — *pucchitta* ist = *prâyaçcitta*. — „Von denen die ihren character einmal befleckt haben, können sühnungen geleistet werden; wer jedoch täglich hintergeht, wie gibt es für den eine busse?“

429. Im Apabhraṃṣa treten hinter ein nomen ohne veränderung des sinnes die suffixe *a*, *aḍa* und *ulla* und in diesem falle fällt *kaḥ* *soārthe* (H. II, 164) ab. Vor *aḍa* und *ulla* wird der letzte vocal sammt den etwa darauf folgenden consonanten abgeworfen. 1) Triv.: virabānala-jvālākarāḷitaḥ (A °taṁ) pathikaḥ (A °kaṁ, B paka) pathi yad (A yaṁ, B yam) dr̥ṣṭaḥ (A °taṁ, B m̥ṣṭaḥ) | taṁ (om. A) muktvā (om. A) sarvaih pānthaih (A pārçvaih) sa eva kṛto ṣ gñiṣṭhakaḥ || Statt *melaṇi* (von *√mil*) hat Triv. *mellavi*; daher seine übersetzung *muktvā* (H. IV, 91). — „Weil der wanderer auf dem wege gesehen wurde, gepeinigt (in gluth versetzt?) von den flammen des feuers der trennung, wurde er von allen wanderern die ihn trafen als feuerbecken benutzt.“ — Wegen *karāḷiaū* zu H. IV, 415.

2) Sieh H. IV, 379, 1.

3) Sieh H. IV, 422, 14.

430. Im Apabhraṃṣa treten auch die suffixe *ḍit aḍaa* u. s. w., welche aus den verschiedenen verbindungen der suffixe *a*, *aḍa*, *ulla* (unter einander) entstehen, gewöhnlich ohne veränderung des sinnes an.

1) Suffix *ḍit aḍaa* in *hiadaūṁ* = *hṛdayam* mit ausfall der silbe *ya* nach H. I, 269. — Das beispiel vollständig bei H. IV, 350, 2. 367, 3.

2) Suffix *ḍit ulla* in *cāḍullaū* = *cāḍuka*. Sieh H. IV, 395, 2. Auch hier ist *cunṇihoi* zu verbinden.

3) Suffix *ḍit ullada* (bestehend nach H. aus *ulla* + *aḍa*). Triv.: svāmiprasādaṁ (A °da) salajjaṁ (A °aḥ) priyaṁ (A °ya; bis hierher fehlt die übersetzung in B) sīmāsandhinivāsaṁ | dr̥ṣṭvā bāhubalaṁ (A °lan, B °la) dhanyā muñcati niḥçvāsaṁ || „Die glückliche stösst seufzer aus als sie die gnade des herrschers sieht, den geliebten voll scham, seine wohnung an der grenze und die kraft seiner arme.“ Die länge des *a* im accus. sing. °*balluladā* erklärt sich aus H. IV, 330. — Statt

salajja lese man im texte mit Fb *salajju*. — Ebenso sagt man *bāhu-balulladhī*. Hier sind drei suffixe verbunden (nämlich: *ulla*, *aḍa*, *a*).

431. Im Apabhraṃṣa tritt das suffix *ḍit ī* an die wörter welche auf die in den vorhergehenden beiden sūtren angegebenen suffixe (*a*, *aḍa*, *ulla* und ihre combinationen) enden, sobald sie im genus femininum stehen.

1) Triv.: pathikadyśhṭā (B pake ishṭā) gaurī (A gaṇī) dṛśhṭā mār-gaṇ paṇyanti | aṇṛūcchvāsaiḥ kañcukam stimitaṇuśhkaṇ kurvati (A kurvanti). — Wegen *niantā* sieh H. IV, 481. — „Von den wanderern wurde die geliebte (das mädchen) gesehen, gesehen wurde sie nach dem wege ausschauend, indem sie mit thränen und seufzern ihr nieder nass und trocken machte.“

2) Sieh IV, 422, 11.

432. Im Apabhraṃṣa tritt das suffix *ḍit ā* an ein wort, welches im genus femininum steht und auf ein suffix endet, welches auf das suffix *a* ausgeht. Die regel verbietet das suffix *ḍit ī*. — Diese regel beschränkt sūtram 431. Wie von *gaurī* mit suffix *ḍaḍa* gebildet wird *goraḍī*, von *kuḍī* mit suffix *ḍulla*, *kuḍullī* (s. 431), ebenso müsste von *dhūli* mit suffix *ḍaḍa* gebildet werden *dhūludī*. Tritt aber nicht bloss *ḍaḍa* an, sondern *ḍaḍaa* d. h. *ḍaḍa* + *a*, so lautet das neugebildete femininum nicht auf *ī*, sondern auf *ā* aus, von *dhūli* wird also zunächst *dhūludāā* gebildet, worauf nach s. 433 das *a* vor *ā* zu *i* wird, so dass *dhūladīā* entsteht. — Dies kann nur der sinn der regel sein. Damit kann ich aber den wortlaut des sūtram nicht vereinigen. Statt *ātāntāḍ ḍāḥ* muss es meiner meinung nach heissen *adantāḍ ḍāḥ*, wie auch Trivikrama zu lesen scheint (A: tadantāḍ ḍā, B: adantāntā sâ [i. e. ḍā]) und Simharāja fol. 70^b factisch liest.

Triv.: priya āgataḥ ṛutavārtādhvaniḥ (A priyayāgataḥvārtadhvanim, B pri° ā° patattādhvani) karṇe pravishṭaḥ (A viśhṭam) | tasya virahasya naṇyato dhūḥir api na dṛśhṭā || — „Der geliebte ist gekommen! Der ton dieser gehörten kunde ist in das ohr gedrunken. Von der verschwindenden trennung wurde keine spur mehr gesehen“ (wörtlich: „wurde nicht der staub gesehen“).

433. Im Apabhraṃṣa wird ein *a* eines im genus femininum stehenden nomen, wenn darauf das suffix *a* folgt, zu *i*. Dies gilt nur

vom femininum. — Sieh zu s. 432, woher auch die beispiele. — Die regel ist dieselbe wie die im Skt. für suffix *ka* geltende, denn *a* ist eben nichts anderes als dieses *ka*.

434. Im Apabhraṃṣa tritt für das auf *yushmad* u. s. w. folgende suffix *īya* das substitut *ḍit āra* ein. — Bei Triv. fehlt dieses sūtram in A bis auf die letzten worte der übersetzung von 1, B dagegen hat es vollständig. — Triv.: *saṃdeṣena kiṃ tvadiyena yat* (B *sat*) *saṃgasya na milyate* (B — *latdhūte*) | *svapnāntare pītena* (A *pikena*, B *pi*°) *pāṇiyena pipāsā kiṃ chidyate* || „Wozu nützt dein auftrag, wenn du dich zur zusammenkunft nicht einstellst (wörtlich: „wenn nicht eingestellt wird“). Wird denn, o geliebter, der durst gestillt durch wasser das man im traume trinkt?“

2) Sieh H. IV, 345. 3) Sieh H. IV, 351. — Die entsprechenden formen der neuindischen sprachen sind bekannt.

435. Im Apabhraṃṣa tritt für das auf *idam*, *kim*, *yad*, *tad*, *etad* folgende suffix *atu* das substitut *ḍit ettulo* ein. *ettulo* = *īyat*; *kettulo* = *kiyat*; *jettulo* = *yāvat*; *tettulo* = *tāvat*. cfr. zu H. IV, 407. 408.

436. Im Apabhraṃṣa tritt für das auf ein pronomem im locativ folgende suffix *tra* das substitut *ḍit ettake* ein. — Die endung *tra* ist ein substitut für die endungen des locativs. Pāṇini V, 3, 10. Vopadeva VII, 99. — Triv.: *atra* (A *yatra*; om. B) *latra* (AB *yatra*; der text hat *jettake tettake*) *dvāre grhe laxmīr viśaṃsthulā dhāvati* | *priyaprabhṛashṭeva kāntā niṣcalā kutrāpi na tishṭhati* || „Hierhin, dorthin, vor die thür (draussen), in das haus läuft unbeständig das glück. Wie ein vom geliebten verlassenes mädchen steht es nirgends still.“

437. Im Apabhraṃṣa tritt für das suffix *tra* und *tal* (i. e. = *tā*; cfr. zu H. II, 154) das substitut *-ppaṇa* ein. — Ueber *-ppaṇa* = *tvana* cfr. Trumpp, Sindhi Grammar p. 60. Pott, ZDMG. VII, p. 396f. Paspati p. 46. Ascoli, Zigeunerisches p. 86ff. — Die beispiele aus IV, 366. — Aus dem *adhikāra prāyas* „gewöhnlich“ (H. IV, 329) ist es zu erklären, dass sich neben *-ppaṇa* auch *-ttaṇa* findet.

438. Im Apabhraṃṣa treten für das suffix *taṇya* die drei substitute *icvavāṃ*, *evavāṃ*, *evā* ein. — 1) Triv.: *evam grhītvā yan* (A *tvānyayā*; B *yat*) *mayā yadi priya udvāryate* | *nishidhyate* || *ṣapatham*

kṛtvā (om. A) kim api nāsti martavyam (A smar°, B mamta°) param diyate || Statt *mahu karicvaūṇ*, liest Triv. *sabadhu* (A sabidhu, B sabahu) *kareppinu*, woraus sich seine übersetzung erklärt. — Das vermaass ist nicht in ordnung, da bd eine more zu viel haben. *eu* ist nicht = *etud*, wie ich im index angenommen habe, sondern = *evam*, wie Triv. zeigt und wie auch F.'s lesart *evu* an die hand gibt. B.'s lesart *chu* = *etud* scheint mir besser zu sein, aber auch Triv. hat *eu* (B *eva*). *grñheppinu* steht hier wohl im sinne eines infinitivs (IV, 440. 441). — „Wenn der geliebte gehindert wird das zu nehmen (?) was von mir (genommen worden ist), dann kann ich nichts weiter thun, ich muss gewiss sterben.“ (d. h. es bleibt mir nichts anders übrig als zu sterben).

2) Triv.: deḡocātanaṃ (B deḡotāṃ) ḡikhikvathanam (A °kvaththi°) ghanakuṭṭanaṃ (A ghata°) yaḡ loke | mañjishṭayātiraktayā sarvaṃ soḡhavyam bhavati || „Fortjagen aus dem lande, kochen im feuer, schlagen mit dem knüttel, was so in der welt vorkommt — alles muss man erdulden von der (vor zorn) krapprothen, allzuleidenschaftlichen (geliebten).“ *sihikaḡhanaṃ* ist von Triv. mit *ḡikhikvathanam* übersetzt worden und das liegt auch am nächsten. cfr. II. IV, 220. Möglich ist es aber auch, *sihi* = *sīhi* = *ḡikhā* und *kaḡhanaṃ* = *kaḡḡhanaṃ* = *karshaṇam* zu fassen, *sihikaḡhanaṃ* also mit „ziehen an den haaren“ zu übersetzen, was mir einen besseren sinn zu geben scheint.

3) Triv.: svaptavyam parivāritaṃ (B para ghāri°) pushpavatībhis samam | jāgaritavyam punaḡ ko dharati yadi sa vedab pramāṇam (in B ganz verstümmelt) || — „Es ist streng verboten zu schlafen mit frauen, die die menschen haben. Wer hält es aber aus zu wachen, wenn dieser Veda die norm ist?“

439. Im Apabhraṃṣa treten für das suffix *tvā* die vier substitute: *i*, *iu*, *iei*, *ari* ein. — In der handschrift A des Triv. fehlen bei diesem sūtram alle beispiele mit ausnahme des ersten und alle übersetzungen. Die übersetzungen beruhen daher allein auf B.

1) *i*. Triv.: hr̥daya yadi (B yādi) vaiṇiṇo ghanās (B yanāt) tadā (B tada) kim ṛ (sic!) ārohāma (B °hām) | asmākam api dvau hastau yadi punar mārayitvā (B mārutvā) mriyāmahe (B mṛ°) || Leider ist das

einziges wort, welches schwierigkeiten macht, *abbhi*, in der übersetzung ausgefallen. Ich vermuthe, dass es = **ābbhi* „furcht“ ist. — *caḍaī* H. IV, 206. „O herz, wenn die feinde zahlreich sind, warum sollen wir deshalb in furcht gerathen? (Auch) wir haben zwei hände. Wenn es aber (sein muss), so wollen wir sterben, nachdem wir getödtet haben.“

2) *iu*. — Sieh IV, 395, 5.

3) *ivi*. — Triv. *raxati sā vishadhāriṇi te* (B *tau*) *karau* (B *karo*) *cumbitvā* (B *cyamvitvā*) *jīvitam* (om. B) | *pratibimbati* (B *binibita*) *anum jvālam* (B *jāla*) *jalam yāhyāmālosya ghītaṃ* (sic B!) || — Leider ist auch hier wieder das einzige wirklich dunkle wort *ajohiū* in der übersetzung sinnlos verdorben. Triv. hat im texte *asohihu*, was wohl *adohihu* sein soll, wie b bei H. *adohiu* hat. Dies ist daher vielleicht die richtige form. Dem zusammenhang nach könnte man etwa auf „verliebter“ oder „getrennter“ etc. raten. cfr. IV, 415. 429, 1. — Im texte lese man mit F *jahim* statt *jehim*. — *umun* ziehe ich zu *jalu*; *visahāriṇi* „gift enthaltend“ ist mir auch keineswegs ganz klar; es kann = „die falsche“ sein oder man kann an eine *vishakanyā* denken, was aber wenig wahrscheinlich ist. — „Es erhält ihr leben die —, indem sie deine hände küsst. Das wasser spiegelt die gluth wieder aus dem ein — getrunken hat.“

4) *avi*. Triv.: *bāhu viçchogbhya* (sic) *yāsi tvam aham tadām adhiko dosha | hrdaye sthito yadi nissarasi jānāma munja sa resham* (sic B!) || *bāhu* fasst Triv. = *bāhu*. Ich habe es = *bāshpa* gefasst (sieh wortverzeichnis), indem ich für *vicchodavi* G. **खोडवु** S. **खोडणु** „to let loose“, „to let flow“, „to pour“ verglich. In S. bedeutet **विखोडणु** allerdings „to separate“, doch hat auch **खोडवु** in G. diesen sinn, so dass sich die worte decken. *bāhu vicchodavi* kann also vielleicht heissen „tränen vergiessend“ oder „die arme lösend“. „Tränen vergiessend (?) gehst du fort, ebenso ich; was schadet es? Wenn du fortgehst im herzen weiland, weiss ich, dass der zorn (schwach wie) schilfgras ist.“ (??). — Die übersetzung ist ganz unsicher.

440. Im Apabhraṃṣa treten für das suffix *tvā* die vier substitute *eppi*, *eppinu*, *evi*, *evinu* ein. — Bei Triv. nur in B. — Triv.: *jītvā açeshakashāyamalam* (B *kashakashāyamamalamalam*) *dattvā abhayam* (B *yahayam*) *jagataḥ* (B *cagataḥ*) | *lātvā* (*lāṭhatvām*) *mahāvratāni çivam*

(B çikha) labhante (B laha -- —) — — — tatvam (sic) || — Statt *kasâyabalu* hat Triv.'s B im texte *kasââccalu* (sic); die übersetzung scheint auf *mala* zu weisen, was eine gute v. l. ist. Unter den nicht übersetzten wörtern fasse ich *jhâc* = *dhyayâ* von 2. *dhyâ* = *dhyânena* und *tatlassu* = *tattvasya*. — „Die welche die macht der sünde bis auf den rest besiegt haben und aller welt furchtlosigkeit geben (= mit aller welt in frieden leben), die grosse gelübde übernommen haben, erlangen das glück der wahrheit ohne religiöse beschauung.“ — Das sūtram wird wegen des folgenden besonders aufgeführt. — Die hier gelehrten endungen hätten auch in s. 439 aufgeführt werden können; dies geschieht aber nicht, weil sie auch für s. 441 als endungen des infinitivs gelten, also bei einer besonderen aufführung leichter mit s. 441 verknüpft werden können. — Bollensen, Urvaci 67, 20 schreibt *rundhebinna*, indem er p. 238 mit unrecht Lenz verwechslung von *u* mit dem verdopplungszeichen vorwirft. Die form *rundhevinu* ist die allein richtige. Dadurch wird auch der vers 67, 20 metrisch richtig, ohne dass man genöthigt ist mit Bollensen p. 598 *dasadisa* zu verbessern. In Urv. 131 ist *lae* = *o* - zu messen, da auch *vinu* allein zulässig ist.

441. Im Apabhraṃṣa treten für das suffix *tum* (infinitiv) die vier substitute *evam*, *ana*, *anaham*, *anahim* und, wie aus *ca* (und) der regel folgt, auch *eppi*, *eppinu*, *evi*, *evinu*, also acht substitute ein. — Auch dieses sūtram fehlt bei Triv. in A und steht nur in B.

1) Triv.: *dātum pushkaram* (text: dei pukkaru) *nijadhanam kartum na tapaḥ* (B tapa) *pratibhāti* ("pāti) | *evam eva sukham bhoktumanāḥ param bhoktum na yāti* || — Aus Triv. ergibt sich, dass *devam* nicht = *dāvam* ist, sondern infinitiv zu *√dā*. Danach verbessere man im wortverzeichnis. — Zweifelhaft ist noch *taū*. Ich habe es = *tava* gefasst und Triv.'s *tapa* kann = *tava* sein, da *p* und *v* im Grantha oft verwechselt werden. Aber *taū* kann auch = *tavu* = *tapas* sein und dies scheint mir jetzt besser, da *devam* = *dātum* ist und vor *karayam* die caesur fällt. — „Schwer ist es das eigene gut hinzugeben, busse zu thun gefällt (uns) nicht. So gerade denkt man glück zu geniessen, jedoch (so) geht (glück) nicht zu geniessen.“ (?)

2) Triv.: *rijaṭum kṭum sakalām dharām lātum tapa* — — — — — *laṭum* | *vinā çāntareṇa tirthēçvareṇa na knoti bhuvane* (§) *pi* || So B. Daraus ergibt sich zunächst, dass *tithesareṇa* = *tirthēçvareṇa* zu lesen

ist; *saṃtiṃ* wird = *saṃteṃ* = *śāntena* sein; Triv. hat im texte *sate* (sic). *jeppi* = *jetum* (√j); *caeppiṇu* = *tyaktum* (H. IV, 86); *leviṇu* = *lātum*; — *pālevi* (Triv. *pālevi*) = *pālayitum* (M. पाळये). „Die ganze erde zu besiegen (und wieder) aufzugeben, busse auf sich zu nehmen (und auch) zu beobachten — wer auf der erde kann das ohne dass Īva (ihm) gnädig gestimmt ist.“

442. Im Apabhraṃṣa kann das *e* der substitute *eppiṇu*, *eppi*, wenn sie hinter der wurzel *gam* stehen, abfallen. — In A fehlt bei Triv. auch dieses sūtram. — 1) Triv.: *gatvā* (B *gakā*) *vārāṇasyām* *narāḥ* *atha* *ujjayinīyām* *gatvā* | *mṛtāḥ* *prāpuṇvanti* *paramaṃ* *padam* *divya* — — — — *re na yad api* || — Nur die letzten worte bereiten schwierigkeiten. Triv. hat im texte *dīpantaraū* (sic) *na jaṃ pi*. Da H. *na* hat, so glaubte ich in *jaṃ pi* einen imperativ zu *jaṃpāi* suchen zu müssen. (H. IV, 2. 387). Dies erscheint aber nach Triv. als irrthümlich. Man muss *jaṃ pi* trennen und *na* als im sinne von *na* stehend auffassen. Ferner hat Triv. *divvantaraū* und daher in der übersetzung, wie noch zu sehen ist, *divyāntare*, den loc. sing.; H. dagegen hat den nom. oder accus. plur. — Im texte wird besser *paramapaū* verbunden. — „Die männer die gestorben sind, nachdem sie nach Benares oder Ujjayinī gegangen sind, die erlangen den höchsten platz (= den himmel), der sonst selbst in göttlichen perioden (nicht erlangt wird).“ (*divvantaraū* cfr. *divvāṃ varisasaṃyāṃ* H. IV, 418, 42).

2) Andererseits (neben *gaṃppiṇu* und *gaṃppi*, auch *gameppiṇu* und *gameppi*). Triv.: *gaṅgām* *gatvā* *yo mṛto* (om. B) *yo* (B *ya*) *ġivatīrtham* (B *jīva*) *gatvā* | *krīḍati* *tridaśāvāsagataḥ* *sa yamalokaṃ jītvā* || „Wer gestorben ist nachdem er zur Gaṅgā gegangen ist, wer (gestorben ist), nachdem er nach Ġivatīrtha gegangen ist, der vergnügt sich gegangen in die wohnung der götter, nachdem er die welt des Yama besiegt hat.“

443. Im Apabhraṃṣa tritt für das suffix *ṭṇ* (sieh H. II, 145) das substitut *aṇaa* ein. — Triv. (nur B): *hastī māraṇaṇilo loko bhāṣhaṇaṇilaḥ paṭaḥo vādanaṇilaḥ ḡṇako bhāṣhaṇaṇilaḥ* || „Der elephant schreit, die menschen sprechen, die trommel tönt, der hund bellt.“ — *māraṇaū* gehört zu M. मारणे G. मारवु to utter sharply, loudly; to bawl, bellow.

444. Im Apabhraṃṣa treten im sinne des wortes *iva* die sechs substitute *naṃ*, *naū*, *nāi*, *nāvaī*, *jaṇi*, *jaṇu* ein.

1) *nam*. Sieh II, IV, 382.

2) *naü*. Triv.: ravyastamanasamākuleṇa kaṇṭhasthito (A kaṇṭhe sthito) na chinnaḥ (A "am) | cakreṇa khaṇḍo (A khaṇḍam) mrṇālikāyā (A "kā) iva jīvārgaḥo dattaḥ || — Triv. liest im text kaṇṭhi tṭhiu (A kiṭhiṭhi, B kaṇiṭṭhiḍha); dieses *thiu* ist offenbar eine glosse zu *viññu* = *vicirṇa*. — *cakkeṇ* fasse ich = *cakravākena*; cfr. B-R. s. v. *cakra* 16). „Von dem beim untergange der sonne bestürzten Cakravāka wurde (dem weibchen) ein am halse befindliches nicht zerrissenes stück einer lotosfaser gleichsam als riegel des lebens gegeben.“

3) *nāi*. Triv.: valayāvalinipatanabhayena dhanyā ūrdhvaḥbhujā yāti | vallabhavirahamabāhradasya (B "bhūṭasya) gāḍhatvaṃ gavesha-yatīva || — Zu *thāha* cfr. S. चाङ bottom of the sea; U. चाह bottom. — „Aus furcht vor dem herabfallen der armbandreihen [weil sie so mager geworden ist] geht die glückliche einher mit emporgehobenen armen. Sie sucht gleichsam den boden des grossen sees der trennung von dem geliebten.“

4) *nāvaü*. Triv.: dṛṣṭvā mukhaṃ jinavarāṇaṃ dirghanayanam (A "nas, B "na) salāvanyam | iva gurumatsarabharitaṃ jvalane praviṣyati lavaṇam || „Nachdem es das lange augen habende schöne antlitz des besten Jina (H. hat den gen. sing., Triv. den gen. plur.) gesehen hat, geht das salz ins feuer gleichsam voll von schwerem neid (oder: voll von neid gegen den guru). — Die pointe liegt in dem albernen wortspiel: *salonu* — *lonu*. Vielleicht ist es besser °*nayanasalonu* zu verbinden und zu übersetzen „schön durch die langen augen.“ Man würde sonst lieber °*nayanu* im texte sehen.

5) *jani*. Triv.: campakakusumasya madhye sakhi bhramaraḥ pravishṭaḥ | ṣobhate indranīla iva kanake upaviṣṭaḥ || -- *bañṭṭhau* U. बैठना to sit; zigeun. *besḥāva*; p. p. *besḥto* „sitzen.“ Paspati p. 172. Liebig p. 128. — „O freundin, eine biene ist mitten in die blüthe des Campaka geflogen. Sie glänzt wie ein sapphir der auf gold ruht.“

6) *janu*. Sieh IV, 401, 3. Auch hier ist *niruvamarasu* zu verbinden.

445. Im Apabhraṃṣa ist das geschlecht gewöhnlich nicht (dem Skt. etc.) gleich bleibend, wechselnd.

1) Sieh IV, 345. — Hier erscheint das mascul. *kumbha* als neutrum.

2) Triv.: abhrāṇi lagnāni parvate pathiko rudan yāti | ya (om. B) evaṃvidho (A "dhām) giriṃ (om. A) gilitumānaḥ (sic B; A līṅgimānaṃ) sa kiṃ dbanyām (A ki inyā) dhanāyate | raṇāyati | *gilanamaṇu* = *gilitumānaḥ*; *gilana* ist infinitiv zu $\sqrt{2}$. *gar* nach H. IV, 441. — Wegen *ḍaṅgarikṇiṃ* cfr. zu IV, 122, 2. — *raḍaṇṭatū* cfr. M. रडणं G. रडवु S. रडणु „weinen.“ *chā* cfr. IV, 402. Ich ziehe es zu *giri*, fasse es also als accus. — „Die wolken hängen an dem berge, weinend geht der wanderer fort. Wer einen solchen berg zu verschlingen beabsichtigt, wie kann der die glückliche erfreuen.“ — Hier ist das neutrum *abhra* als masculinum gebraucht.

3) Triv. pāde (B pade) vilagnum āntram (A mādr B ātram) çiras srastaṃ (A sustaṃ) skandhasya | tato ॥ pi kaḍāre (A kaḍāraṃ, B kusāre) hastaḥ baḷiṃ kriye kāntasya || — Die schwierigkeit liegt hier in *kaṭārai*, wie alle MSS. und b lesen. Triv.'s A hat *kaḍa* —, B *kasārai* i. e. *kaḍārai*, eine form die man jedenfalls auch bei H. erwarten sollte. Aehnlich verhielt es sich mit *kaṭari* in IV, 350, 1. — Man kann hier auf „schwert“ rathen. — Ueber *kijjāṃ* zu IV, 338. 389. — „Am fusse hängt sein eingeweide, der kopf ist von der schulter gefallen; trotzdem ist die hand auf — —. Ich will dem geliebten eine spende darbringen.“ — Hier ist das neutrum *āntra* (*antra*) als femin. gebraucht.

1) Triv.: çiraṣ caṭitvā (A "tu") khādanti phalāni punaṣ çākḥā moṭayanti (A moḍaamti, B moḍha") | tato ॥ pi (om. A) mahādrumāç çākuninaḥ (A ça", B "naṃ) aparādhino na kurvanti || — *caḍiā* ziehe ich zu *caḍai* H. IV, 206. — *ḍālāṃ* cfr. G. डाल f. a branch or bough. S. डारी f. und डार m. — *saṇṇāham* gen. plur. zu *çakuna*, nicht zu *çakunin*, wie Triv. zu übersetzen scheint. — *aparādhin* ist = *aparādhitam* „beleidigung“ etc. — „Auf die spitze (der bäume) steigend, essen (die vögel) die früchte und zerbrechen die zweige. Trotzdem thun grosse bäume den vögeln nichts zu leide.“ — Hier ist das femin. *ḍālā* als neutrum gebraucht.

446. Im Apabhraṃṣa hat man gewöhnlich wie in der Çauraseni zu verfahren; d. h. es gelten für das Apabhraṃṣa meist dieselben regeln wie für die Çauraseni. — Diese regel steht im gegensatz zu

der überwiegenden mehrzahl der beispiele. Die formen, welche das beispiel in diesem sâtram bietet, gehören einem anderen Apabhramça-dialect an als der ist, der uns in den meisten übrigen sūtra entgegnetritt.

Triv.: ġīrshe ġekharāṃ xāṇavinirmitam | xāṇam (B °ne) kaṇṭhe (B karṇe) prâlambah (B prârambhah) kṛtaṃ (A °ta, B °tah) ratyâl (A retya, B ratyâ) | vihitam (B bahitam) xāṇam muṇḍamâlîkâyâm (A mûḍhammali°, B mugdha°) yat prañayena | tan namata kusumadâmakodaṇḍam kâmasya || Man verbinde im text "dâmakoda". -- „Verneigt euch dem mit blumenguirlanden versehenen bogen des Kâma, der in einem augenblick zum kranz auf dem haupto (der Rati) gebildet ist, in einem augenblick zum kranz am halse der Rati gemacht ist, der in einem augenblick aus liebe gerichtet ist auf die Durgâ.“ -- Das metrum ist:

$$\begin{array}{rcl}
 \text{— — — — —} & = & 15 \text{ K.} \\
 \text{— — — — —} & = & 15 \text{ K.} \\
 \text{— — — — —} & = & 20 \text{ K.} \\
 \text{— — — — —} & = & 20 \text{ K.} \\
 \hline
 & = & 70 \text{ K.}
 \end{array}$$

447. Die regeln über das Prâkrit und die andern sprachen werden gewöhnlich auch vertauscht; z. b. für die Mâgadhi ist gelehrt, dass *tishṭha* zu *cishṭha* wird (H. IV, 298) und *cishṭhadi* findet sich auch im Prâkrit *zar' ēṣox'p*, der Paicâci und Çauraseni. Im Apabhramça ist gelehrt worden, dass ein *r* elidirt werden kann, aber nicht muss, wenn es in einer consonantengruppe zuletzt steht (H. IV, 398); dies geschieht auch in der Mâgadhi, wie in *çahaçra* in dem beispiel = *çatamânu-shamânsabhâarakakumbhasahasravasâbhiḥ saṃcitah* | = Venis. 33, 3 ed. Grill; p. 68, 5 ed. Calc. 1870 mit mehreren v. l.; ich habe übersetzt, als ob mein text °*vaçâhi* hätte; die lesart der handschriften ist unklar. Uebrigens ist *çahaçra* in keinem der von Grill benutzten MSS. überliefert. Die worte fasse ich als bahuvrîhi zu *çamale*]. So sind auch andere fälle zu prüfen. Nicht bloss die regeln die für die einzelnen sprachen gegeben sind, werden vertauscht, sondern auch die substitute für die personalendungen. Die endungen, die im praesens gangbar sind, treten auch bei einem tempus der vergangenheit ein.

So bedeutet *aha pecchañ rakhutanāñ* = *attha prexate ragkulanayah* „der sohn des Raghu sah“ (nicht „sieht“); *ābhāsai rayapiare* = *ābhāshate rajanīcarān* „er sprach zu den Rāxasās“ (nicht „er spricht“). Die endungen die in einem praeteritum gangbar sind, finden sich auch im praesens; so: *sohū esa vantho* = *agraushāt* (oder *agrnot*, *ṣuṣrāva* nach H.'s ansicht III, 162) bedeutet „dieser diener hört“ (nicht „hörte“). — Die regel ist natürlich ganz unsinnig; cfr. meine bemerkungen: Vikramorvaṇīyam p. 615.

448. Alles übrige was hier in bezug auf das Prākṛit und die übrigen sprachen im achten adhyāya nicht angegeben ist, das ergibt sich als richtig in denselben fällen wie für das in den ersten sieben adhyāyas besprochene Sanskrit; z. b. für *hettha°* = *adhaḥsthitāsūryanivāraṇāya* ist (im 8. adhyāya) ein substitut für die endung des dativs nicht angegeben worden und die endung ist daher dieselbe wie im Sanskrit. Wie im Prākṛit von dem worte *uras* mit den endungen des loc. sing. die formen *ure*, *urammi* gebildet werden, so findet sich zuweilen auch *urasi* (wie im Skt.). Ebenso *sire*, *sirammi*, *sirasi* (von *ṣiras*) | *sare*, *sarammi*, *surasi* (von *saras*). Dass in dem sūtram *siddham* gebraucht ist, geschieht, damit es glück bringe; denn dadurch wird (uns) eine langes leben besitzende zuhörerschaft und glück zu theil. — *siddham* wird des guten omens wegen im letzten sūtram gebraucht, da es auch „vollendet“, „vollkommen geworden“, „glücklich bedeutet.

Verzeichniss der sūtra.

a.

aīr daityādan ca I, 151.
 aī sambhāvanā II, 205.
 aūh paurādan ca I, 162.
 aklībe san III, 19.
 aṅkothe lāh I, 200.
 acalapure caloh II, 118.
 aciti luh IV, 61.
 ajāteḥ pumsaḥ III, 32.
 aḍaḍaḍullāḥ svā° IV, 429.
 aṇa nāṇa māṇarthe II, 190.
 ata ijjasvijja° III, 175.
 ata et sau pumsī mā° IV, 287.
 ata evaṇe so III, 145.
 atasīsātavāhane lāh I, 211.
 atah samuddhyādan vā I, 44.
 atah sarvāder der jasaḥ III, 58.
 atah ser doḥ III, 2.
 atān dāisaḥ IV, 403.
 ato naser dātodātā IV, 321.
 ato naser dādodādā IV, 276.
 ato dor visargaṇa I, 37.
 ato deḥ ca IV, 274.
 ato riārarijjariṇa II, 67.
 ator dettulaḥ IV, 435.
 atthiṣ tyādinā III, 148.
 atha prākṛtaṇa I, 1.
 adasa oi IV, 364.
 ad ūtaḥ sūxme vā I, 118.
 adelluky āder ata āḥ III, 153.
 adhaso betham II, 141.
 adhab kvacit IV, 261.
 adho manayām II, 78.
 anaṅkoṭhāt tai° II, 155.
 anādan ceshādeḥa° II, 89.
 anādan svarād a° IV, 396.
 anutsāhotsanne tsacche I, 114.
 anuvrajeh padhaggah IV, 107.
 antyatrāyaṇyā° IV, 385.
 antyavyañjanāṇyā I, 11.

anyādṛṣo ṣ nūāisā° IV, 413.
 abhīmānyau ja° II, 25.
 abhūto ṣ pi kvacit IV, 399.
 abhyānommatthah IV, 165.
 amenam III, 78.
 amo ṣ sya III, 5.
 ammahe harshe IV, 284.
 ammo ācarye II, 208.
 amba ambe amho . . . III, 106.
 amhamamamala° III, 116.
 amhamam bhyas° IV, 380.
 amho amho amha . . . III, 108.
 amhehi amhāhi . . . III, 110.
 ambehiṇi bhisā IV, 378.
 ayau vai I, 169.
 arir dṛpte I, 144.
 arjer vidhappah IV, 251.
 arjer vidhavan IV, 108.
 arper alliva° IV, 39.
 ulāhi nivāraṇe II, 189.
 avatarer ohaorasān IV, 85.
 avarnād vā na° IV, 299.
 avarṇo yaṇṇutīḥ I, 180.
 avagāyamo deṇḍau IV, 427.
 avāt kāḇo vāsah IV, 179.
 avād gāher vāḥah IV, 205.
 avāpote I, 172.
 aver jumbho jambhā IV, 157.
 avyayam II, 175.
 avvo sūcanā° II, 204.
 asāv akkhodah IV, 188.
 asmado mmi . . . III, 105.
 asyed o IV, 433.
 ahamvayamor bage IV, 301.

ā.

ā arā mātolū III, 46.
 ā āmantrye san ve° IV, 263.
 ā kṛḇo bhūta° IV, 214.
 ākrander piharah IV, 131.

ākramer ohāvo° IV, 160.
 āxiper pīravah IV, 145.
 āghrer āgghah IV, 13.
 ānā alipaccuah IV, 163.
 ānā camdoddālan IV, 125.
 āno rubhe ra° IV, 155.
 ācārye co § c ca I, 73.
 āc ca gaurave I, 163.
 ājasya tānasi° III, 55.
 āt to nānusvāran IV, 342.
 ātāntād dāh IV, 432.
 āt kaṇṇiṇe I, 100.
 āt kṛṇṇāyduka° I, 127.
 āt teṇ ca IV, 319.
 ātmanash to nā nāā III, 57.
 ādṛnch sannāmah IV, 83.
 ādṛte dāh I, 143.
 āder yo jah I, 245.
 ādeh I, 39.
 ādeh cmaṇṇucaṇe II, 86.
 ānantārye navari II, 188.
 āpadvipatsam° IV, 400.
 āma abhyupagame II, 177.
 āmantrye jaso boh IV, 346.
 āmo dāha° vā IV, 300.
 āmo desin III, 61.
 āmo haṇ IV, 339.
 āyurapsarasor vā I, 20.
 ārabher ādhappah IV, 254.
 ārah syādan III, 45.
 āruheṇ cadavalaggau IV, 206.
 āroper balah IV, 47.
 āryāyām ryaḥ cva° I, 77.
 ārsham I, 3.
 ālāne lanoh II, 117.
 ālino § lli IV, 54.
 ālvillollāla° II, 159.
 āccārye II, 66.
 āḇlisṭe laḇhan II, 49.
 ā sau na vā III, 48.

i.

ieccah IV, 318.
 ie ca monume vā III, 155.
 ijerāh pādapūraṇe II, 217.
 inam amāmā III, 53.
 ita ed vā I, 85.
 iteh svarāt taṇ ca dvih I, 42.
 itau to vākyādan I, 91.
 it kṛpādan I, 128.
 itve vetase I, 207.
 it saindhavaṇa° I, 149.
 idama āyah IV, 365.
 idama imah III, 72.
 idama imuh klībe IV, 361.
 idamarthasya kerah II, 147.
 idametatkiṇyāt° III, 69.
 idamkimāṇ ca de° II, 157.
 idānino dāpini IV, 277.

idito vā IV, 1.
 iduto dīrghah III, 16.
 idutau vṛstāv° I, 137.
 idetan nūpure vā I, 123.
 id ed od vṛte I, 139.
 iddhan jhā II, 28.
 ir jasya noṇānan III, 52.
 ir khrukutau I, 110.
 ivārthe namnān° IV, 444.
 iharā itarathā II, 212.
 ihahacor hasya IV, 268.
 ih sadādan vā I, 72.
 ih svapnādan I, 46.

ī.

īatijau kyasya III, 160.
 ī ca striyām III, 182.
 itah seṇ ca vā III, 28.
 idūto hrasvah III, 42.
 id dhairye I, 154.
 id bhīshhyasām supi III, 54.
 idbhyaḥ sśā se III, 64.
 īyasyātinamo payah II, 153.
 īr jīhvāsindhā° I, 92.
 īr vodvyūḇhe I, 120.
 īr hare vā I, 51.
 īh xute I, 112.
 īh styānakhalvāte I, 74.

u.

ua payya II, 241.
 uc cāchati II, 111.
 ueccaimūcaisy aah I, 154.
 uechala utthallah IV, 174.
 uḇ jīrne I, 102.
 uto mukulādishv at I, 107.
 utxiper gulugumcho° IV, 144.
 ut saundaryādan I, 160.
 udash ṭhakukkurau IV, 17.
 ud ūl on mṛshi I, 136.
 ud pīvādan I, 131.
 ud od vādre I, 82.
 udo dhmo dhumā IV, 8.
 udghater aggah IV, 33.
 uddhūler guṇṭhah IV, 29.
 udvāker oruṇnā vasaū IV, 11.
 udvijah IV, 227.
 unnamer utthangho° IV, 36.
 upareḇ samvāṇe II, 166.
 upasarper ullah IV, 139.
 upālambher jhāṇkha° IV, 156.
 umo nishamne I, 174.
 ur bhīrūhanūmat° I, 121.
 ullaser ūsalo° IV, 202.
 uvarasyāvah IV, 233.
 uḇ sāsnaṣṭāvake I, 75.

Verzeichniss der sūtra.

239

ñ.

- ū garhāṣepa° II, 199.
 ūc cope I, 173.
 ūtve durbhaga° I, 192.
 ūt subhagamusale vā I, 113.
 ūt socchvāse I, 157.
 ūd vāsare I, 76.
 ūr hinavibhine vā I, 103.
 ūh stene vā I, 147.

r.

- rxo vā II, 19.
 rparjyapshabha° I, 141.
 rām nd asya° III, 44.
 rto § t I, 126.
 rto § d vā III, 39.
 rvarṇasyārah IV, 234.

lp.

- lṛta ilip klṛpta° I, 145.

e.

- eṛ jasṇasoḥ IV, 363.
 ekaṇaso dīh IV, 428.
 ekasvare ṇvabhe II, 114.
 ekkasariṇaṇ jha° II, 213.
 ee ca kṭvātum° III, 157.
 ee ca daive I, 153.
 ee chayyādaṇ I, 57.
 em cedutah IV, 343.
 eṭ ti IV, 333.
 enhiṇ eṭtāhe i° II, 134.
 et III, 129.
 eta id vā vedā° I, 146.
 etadaḥ stripuṇkhi° IV, 362.
 etah paryante II, 65.
 et trayodaṇḍau svā° I, 165.
 etthu kuttrāre IV, 405.
 et piyūsbāpi° I, 105.
 edoteḥ svare I, 7.
 ed grāhye I, 78.
 eppyeppūvevy° IV, 440.
 er aditau nomaṇ vā III, 84.
 evamparapsamaṇ° IV, 418.
 evārthe yveva IV, 280.

ai.

- aita et I, 143.

o.

- oe ca dvidhākryaḥ I, 97.
 oto § d vānyonyā° I, 156.
 ot kūshmāndi° I, 124.
 ot padme I, 61.

- ot pōtarabadara° I, 170.
 ot samyoge I, 116.
 ot ālyāṇ paṇṭtau I, 83.
 o sūcanāpaṇṇattāpe II, 203.

au.

- auta ot I, 159.

k.

- kakudhe hah I, 225.
 kakubhe hah I, 21.
 kagacajātada° I, 177.
 kagatadātada° II, 77.
 kathamāthāyā° IV, 401.
 kather bajjarapajjaro° IV, 2.
 kadambe vā I, 222.
 kadhāthite vah I, 224.
 kadalyām adume I, 220.
 kandarikābhindipāle pdaḥ II, 38.
 kahandhe mayau I, 239.
 kaṇer pihuvah IV, 44.
 kaṇper viccholah IV, 46.
 karavire nah I, 253.
 karenūvārāpasyo ra° II, 116.
 karāṇkāre vā II, 95.
 kaṇvire mbbho vā II, 60.
 kāṇxer āhāhilaṇghā° IV, 192.
 kāṇexite piṇṇaḥ IV, 66.
 kādisthaidotor uccā° IV, 410.
 kāntasyāta um syamoḥ IV, 354.
 kārshāpāne II, 71.
 kimpattado § syamāmi III, 33.
 kimpattadbhyo nasaḥ III, 63.
 kiṇṇuke vā I, 86.
 kiṇo praṇe II, 216.
 kiṇṇatadbhyām dāsaḥ III, 62.
 kiṇṇah kas tra° III, 71.
 kiṇṇah kāj° ka° IV, 367.
 kiṇṇah kiṇ III, 80.
 kiṇo dīmodisaṇ III, 68.
 kiṇo dīhe vā IV, 356.
 kirāte caḥ I, 183.
 kiribhere ro dah I, 251.
 kirerāhira kilār° II, 186.
 kilāthavādivā° IV, 419.
 kisalayakālayasa° I, 269.
 kutasah kaḥ ka° IV, 416.
 kutūhale vā hra° I, 117.
 kubjakarpara° I, 181.
 kūshmāṇḍyām shmo . . . II, 73.
 krgamo dādauḥ IV, 272.
 krgeḥ kunah IV, 65.
 krygo dirah IV, 316.
 krtticatvare caḥ II, 12.
 kyṭvaso huttam II, 158.
 krydo hama III, 170.
 kṛshchē kāḍḍhasā° IV, 187.
 kṛshṇe varṇe vā II, 110.

Verzeichniss der sūtra.

241

châyâharidrayoh III, 34.
chidibhido ndal. IV, 216.
chider duhâvanichehalla " IV, 124
cho 𑀓 xyâdan II, 17.

j.

jatile jo jhe vā I, 194.
 jadyayān vah IV, 292.
 jano jājammā IV, 136.
 jascasa i^opnayali sa^o III, 26.
 jascasor ambe amhañ IV, 376.
 jascasor no vā III, 22.
 jascasor hñk III, 4.
 jascasos tumbe tumhañ IV, 369.
 jascasnasinasāñ no III, 50.
 jascasnasittodolv^o III, 12.
 jāgrer jagghā IV, 80.
 jagupser jhūadu^o IV, 4.
 jena tēna laxane II, 183.
 jājje III, 159.
 jāt saptanyā ir vā III, 165.
 jō jānammā IV, 7.
 jō bhāh paḷḷeyāñ IV, 303.
 jō patve ṣ bhjñāsu I, 56.
 jō pavvamajjan IV, 252.
 jō nah II, 83.
 jīvāmi it II, 115.

t.

ta e IV, 349.
 tãnasner ad ad id III, 29.
 tãnyamã pat^u tur^u IV, 370.
 tãnyamã mat^u IV, 377.
 tãnagasy et III, 14.
 tãnor nah III, 6.
 to dab I, 195.
 to nã III, 24. 51.
 tos tur vã IV, 311.
 tãshilnayoh stah IV, 290.
 tãthamaththãnan shiyah IV, 313.
 tãnakmoh II, 52.

th.

thodhaḥ 1, 199.
tho § sthivisanisthale 11, 32.

d.

dāhavaṇ katipaye I, 250.
dilladullau bhaye II, 163.
de mmi neh III, 11.
do dirgho vā III, 38.
do lah I, 202.

11.

naī cca cīa cca aya" II, 184.
nam nanvarthe IV, 283.

Pische 1, Hemicandra. 11.

navara kevale II, 187.
navi vaiparitye II, 178.
ne nam mi ammi . . . III, 107.
ne no nujja . . . III, 114.
ner adelāve III, 149.
no 5 meṣṭabbihi III, 77.
no nah IV, 306.

t.

tai tu to tumham . . . III, 99.
 taivavatumattha° III, 96.
 tai vākṇopanyāse II, 176.
 taks- tacchacaccha° IV, 194.
 taxyādīnām chollādayah IV, 395.
 tagaratraśaratōbhare tah I, 205.
 tader ahodavīhodau IV, 27.
 tatastados toh IV, 417.
 tade ca tah so § klibe III, 86.
 tadadāmosh tā nena . . . IV, 322.
 tado qoh III, 57.
 tado nah syādan kvacit III, 70.
 tados tah IV, 307.
 tames tadatadda° IV, 137.
 tam tuṇ tumam . . . III, 92.
 tanvitulyeshu II, 113.
 tavyasya levvatim° IV, 438.
 tasmāt tāt IV, 278.
 tādarthyāner vā III, 132.
 tādarthyē kehīptehim° IV, 425.
 tāmrānre mbah II, 56.
 tījer osukkah IV, 104.
 tittirau rah I, 90.
 tīryacas tīricehī II, 143.
 tishībaç cishītibah IV, 298.
 tīrne nah II, 82.
 tīrthe he I, 104.
 tucche taç caeham vā I, 204.
 tudos todatutṭa° IV, 116.
 tuluvavatumatthātubbhā nau III, 102.
 tubbhatuyhoyhomhā bhyasi III, 98.
 tuma evam anā° IV, 441.
 tume tumāc tumāi . . . III, 101.
 tumhāsu supā IV, 374.
 tuyhatubbhātahinto . . . III, 97.
 turo § tyādan IV, 172.
 tuler olāmah IV, 25.
 tu vo bhe tubbha . . . III, 100.
 trītyasya mīh III, 141.
 trītyasya momunāh III, 144.
 tṛṇo § nauh IV, 413.
 trṇas thippah IV, 138.
 tenāster āsyāhesi III, 164.
 to § ntari I, 60.
 to do § nādan çau° IV, 260.
 tailādan II, 98.
 tto do taso vā II, 160.
 tthe ca tasya luk III, 83.
 tyādādvavavāt lat° I, 40.

16

tyādīcatros tūrah IV, 171.
 tyādinām ādyatra° III, 139.
 tyāder ādyatra° IV, 382.
 tyādeh I, 9.
 tyo § caitye II, 13.
 tralo bihatthāh II, 161.
 traser daravojjavajjāh IV, 198.
 trastasya hitthattatthau II, 136.
 trasya dettahe IV, 436.
 tres tinnih III, 121.
 tres tis ttiyādan III, 118.
 tvataloh ppanah IV, 437.
 tvathvadadvhām ca° II, 15.
 tvaras tuvarajanau IV, 170.
 tvasya dinnattanaū vā II, 154.
 tvādeh sah II, 172.

th.

thathāv aspande II, 9.
 thū kutsāyām II, 200.
 tho dhah IV, 267.

d.

damcādahoh I, 218.
 dāmsitrāyā dādāh II, 139.
 daxine he I, 45.
 dagdhavidagdhav° II, 40.
 darārdhālpe II, 215.
 dālivalyor visatta° IV, 176.
 dācanadashadagdhā° I, 217.
 daṇupāshāne bah I, 262.
 daṇarhe II, 95.
 dāher ahūlālumkhaū IV, 208.
 dāho jjhah IV, 246.
 dīkprāyśhoh sah I, 19.
 dīr icceh IV, 273.
 divaso sah I, 263.
 dīpau dho vā I, 223.
 dīrghabhrasvaū mitho vrttaū I, 4.
 dīrge vā II, 91.
 dūkhkhadaxinatīrthe vā II, 72.
 dūkhke pīvvarah IV, 3.
 dūkhke pīvvalah IV, 92.
 dukūle vā laṇ ca dvih I, 119.
 durgādevyudumbara° I, 270.
 duve donpi beṇṇi ca jasyaso III, 120.
 dū su mu vidhyādishv e° III, 173.
 dūhitybhagīnyor dhūā° II, 126.
 dūno dūmah III, 23.
 dūpte II, 96.
 dūṇah kvīptaksakah I, 142.
 dūṇas tena tthah IV, 213.
 dūṇivacor disaduccaū III, 161.
 dūṇer dāvaḍaṇisadukkhavāh IV, 32.
 dūṇeh prassah IV, 393.
 dūṇo niacchapeccāh° IV, 181.
 dō saṇṇukhikaraṇe ca II, 196.
 dole ramkholah IV, 48.

dre ro na vā II, 80.
 dvāre vā I, 79.
 dvitīyaturayor upari pūrvah II, 90.
 dvitīyasya si se III, 140.
 dvitīyāttīyayoh saptamī III, 135.
 dvinyor ut I, 94.
 dvivacanasya bahuvacanam III, 130.
 dver do be III, 119.
 dyayyaryāṇa jah II, 24.

dh.

dhānusho vā I, 22.
 dhāvader dūmah IV, 24.
 dhātavo § rthāntaro § pi IV, 259.
 dhātrīyām II, 81.
 dhūger dhuvah IV, 59.
 dhūter dīhīh II, 131.
 dhyātyadyunne nah II, 94.
 dhairye vā II, 64.
 dhīyāgor jhāgaū IV, 6.
 dhvaje vā II, 27.
 dhvanivishvacor ah I, 52.

n.

na kagacajādīshat° IV, 324.
 na tthah III, 76.
 na dīrghānūsvārāt II, 92.
 na dīrgho no III, 125.
 namaskārapara° I, 62.
 na yuvamasyāsvo I, 6.
 na vā karmabhāve . . . IV, 242.
 na vānidametado him III, 60.
 na vā mayūkha° I, 171.
 na vā ryo gyah IV, 266.
 naṇer nīcāpāsū° IV, 178.
 naṇor vīṇamāsava° IV, 31.
 na ṇadudoh I, 12.
 nāta āt III, 30.
 nāt punary ādāi vā I, 65.
 nāḍīyujyor anyeshām IV, 327.
 nāmantryāt sau mah III, 37.
 nāṇny arāṇ vā III, 40.
 nāṇny arāh III, 47.
 nāvamāt pah I, 179.
 nāvya āvah I, 164.
 nīkashasphatikacikare bah I, 186.
 nidrāker ohīronghau IV, 12.
 nīḍanāpīte laṇham vā I, 230.
 nīrah pader valah IV, 128.
 nīrūror vā I, 13.
 nīrmo nīmāṇanīmavau IV, 19.
 nīṇer nīṇāṇilukka° IV, 55.
 nīvrttavandārake vā I, 132.
 nīvrttyator nīhodah IV, 22.
 nīṇthapṛthīvyor vā I, 216.
 nīṇvaser jhāukhah IV, 201.
 nīshadhe dho dhah I, 226.
 nīshedher hakkah IV, 134.
 nīshṭambhāvashṭambhe ṇi° IV, 67.

Verzeichniss der sūtra.

243

nishpātācchote nīlūfichah IV, 71.
 nishprati oṭpari mā° I, 38.
 niṣṣurer nīharaṇīla° IV, 79.
 nidapīthe vā I, 106.
 nīpāpīde mo vā I, 234.
 neḥ sado majjah IV, 123.
 no nah I, 228.
 ntamāṇau III, 180.
 nmo mah II, 61.
 nyanyajñāñjān āññah IV, 293.
 nyanyor āññah IV, 305.
 nyaso pīnapīṇau IV, 199.

p.

pakyāṅgāralalīte vā I, 47.
 paxamānashmaṣṣa° II, 74.
 paceh sollapaṇṇau IV, 90.
 pañcamyās trītyā ca III, 136.
 pañcācatpañcādaḥadūte II, 43.
 paṭhiprthivīpratīḥṇu° I, 88.
 paṭho nasyekat II, 152.
 paḍayoh saṇḍhīr vā I, 5.
 paḍād aṇer vā I, 41.
 paḍānte mṇuṇṇhīn° IV, 411.
 padmaḥchadmaṇṇīka° II, 112.
 pararājabhyaṃ kka° II, 148.
 parasparasyādir aḥ IV, 409.
 paryasah palottah° IV, 200.
 paryastaparyāṇa° II, 68.
 paryaste thāṇau II, 47.
 paryāṇe dā vā I, 252.
 palīte vā I, 212.
 paḥcācālevamevaivedāṇu° IV, 420.
 pāṭiparushaparīgha° I, 232.
 pāṇyādīshv it I, 101.
 pāpārdhau rāḥ I, 235.
 pāripate ro vā I, 80.
 pīthare ho vā I, 201.
 pībēh pījādalla° IV, 10.
 pīsher nīvahanīrīṇasa° IV, 185.
 pīte vo le vā I, 213.
 pūṇsi jaso dāḥ dho vā III, 20.
 pūṇstriyōr ma vāyam i° III, 73.
 pūṇsy amā āṇo rā° III, 56.
 pūñjer ārolavamāṇau IV, 102.
 pūṇaruttam kṛtakarane II, 179.
 pūṇarvīṇah svārthe dūh IV, 426.
 pūṇāgabhāḡīnyor go mah I, 190.
 pūrushe roh I, 111.
 pūrēer agghādagghavo° IV, 169.
 pūrvasya puravah IV, 270.
 pūrvasya purīṇah II, 135.
 prthakt dho vā I, 188.
 prthakspāṭhe nīvvadāḥ IV, 62.
 prsththo vāṇuttarapade I, 129.
 po vāḥ I, 231.
 pyādāyāḥ II, 218.
 prakāḇer puvvah IV, 45.
 pracehah pucchah IV, 97.

pratīxeh sāṇayavīhira° IV, 193.
 pratyaye dīr na vā III, 31.
 pratyāṇā palottah IV, 166.
 pratyāḍau dāḥ I, 206.
 pratyūṣhe shaḥ ca ho vā II, 14.
 pratyekamah pā° II, 210.
 pratiame pāthor vā I, 55.
 pradīpīdohade lah I, 221.
 pradīpes tevasamūma° IV, 152.
 prabhūte vah I, 233.
 prabhau huppo vā IV, 63.
 pravāsīḥau I, 95.
 praviḇe rīah IV, 183.
 prasareh payallovellau IV, 77.
 prasthāpeh paṭṭhava° IV, 87.
 prahḡeh sūrah IV, 81.
 prāder mīlēh IV, 232.
 prāṇ mīḡamushor mīḡasah IV, 184.
 prāyasaḥ prāṇprāiva° IV, 414.
 prāvaraṇe aṇḡvāḥ I, 175.
 prāvīṇarattarāṇayāḥ pūṇsi I, 31.
 plaxē lāt II, 103.
 plāver ombāḡapabbāḡau IV, 41.

ph.

phakkas thakkah IV, 87.
 pho bhahau I, 236.

b.

bandrakhandite nā vā I, 53.
 bandho ndhah IV, 247.
 bale nīrdhāraṇaṇīcayayoh II, 185.
 bahise bāḡīṇbhāḡīraḥ II, 140.
 bahutve hūṇ IV, 386.
 bahutve hūḥ IV, 384.
 bahulam I, 2.
 bahushu ntu ha mo III, 176.
 bahushv ādyasya III, 142.
 bāshpo ho ḡ grūḡi II, 70.
 bāhor āt I, 36.
 bisīnyām bahah I, 238.
 bubhuxivījyōr nīra° IV, 5.
 brhaspatīvanaspatyoh so vā II, 69.
 brhaspatāu bāho bhayah II, 137.
 bo vah I, 237.
 bbho dūhādīhavaha° IV, 245.
 bbho mīḡājīḡau vā III, 104.
 brahmacaryatūrya° II, 63.
 brahmacarye caḥ I, 59.
 brūgo bruvo vā IV, 391.

bh.

bhañjer vemayamusa° IV, 106.
 bhavadbhagavatoh IV, 265.
 bhavishyati ssih IV, 275.
 bhavishyati hīr ādīḥ III, 166.
 bhavishyaty eyya eva IV, 320.

16*

bhasher bhukkah IV, 186.
 bhasmātmanoh po vā II, 51.
 bhārābrānte namer pi° IV, 158.
 bhāser bhisah IV, 203.
 bhiyo bhābīhau IV, 53.
 bhīsā tumhehim IV, 371.
 bhiśo hihī° III, 7.
 bhisy ed vā IV, 335.
 bhishbhyassupi III, 15.
 bhissapor hīa IV, 347.
 bhishoc shmah II, 54.
 bhūjo bhūgajajima° IV, 110.
 bhuvah paryāptau huccah IV, 390.
 bhuver hohuvahavāh IV, 60.
 bhūvo bhah IV, 269.
 bhe tubbhe tubbha . . . III, 91.
 bhe tubbhehim abbe° III, 95.
 bhe di de to . . . III, 94.
 bhyasa° ea hih III, 127.
 bhyasas tto do . . . III, 9.
 bhyasāmor buh IV, 351.
 bhyasāmbhyān tumhaham IV, 373.
 bhyasi vā III, 13.
 bhyaso buh IV, 337.
 bhraṇṇeh phidaphitta° IV, 177.
 bhramare so vā I, 214.
 bhramar ādo vā III, 151.
 bhramesh tiritilla° IV, 161.
 bhrames tālanta° IV, 30.
 bhruvo mayā damayā II, 167.

III.

maṇḍamamamahajjhā nasau III, 111.
 maṇḍo vimarṇo II, 207.
 maṇḍe cīṇacacimaa° IV, 115.
 madhūke vā I, 122.
 madhyatrayasyādyasya hih IV, 383.
 madhyamakataṇe dvi° I, 48.
 madhyamasyetthābacau III, 143.
 madhyāhne bah II, 84.
 madhye ca svarāntā vā III, 178.
 mānāko na vā ḍa° II, 169.
 manther ghusalavirolau IV, 121.
 manmathe vah I, 242.
 manyunaushthamā° IV, 69.
 manyau nto vā II, 44.
 mānāmbau bhyasi III, 112.
 mayaty air vā I, 50.
 marakatanadakale . . . I, 182.
 malinobhayaçukti° II, 138.
 masṇaṇṇagāṇka° I, 130.
 masṇer āudḍaṇṇa° IV, 101.
 mahamāo gandhe IV, 78.
 mahārāṣṭre I, 69.
 mahārāṣṭre bareh II, 119.
 mahū majjho nāsī° IV, 379.
 māṇa marthe II, 191.
 māṇsādisv anusvāre I, 70.

māṇsāder I, 29.
 mātūr id vā I, 135.
 mātrpituh svasuh siacchau II, 142.
 mātrapi vā I, 81.
 māmi hālā hale sakhyā vā II, 195.
 māṛjārasya maḍjara° II, 132.
 mā māi mānāi . . . III, 115.
 mā me mānān . . . III, 109.
 mīmomume ssā hā na vā III, 167.
 mīmomair mīmhomhā vā III, 147.
 mīrāyām I, 87.
 mīva piva viva . . . II, 182.
 mīrāḍ dāliah II, 170.
 mīrer visālamelayau IV, 28.
 mīres chaddāvahā° IV, 91.
 mūh syādau III, 88.
 mūher gūṇagūṇamāḍau IV, 207.
 mījer ugghasahūcha° IV, 105.
 mūḍo malamadha° IV, 126.
 mūthiṇṇhiraṇṇihā° I, 215.
 me māi māna . . . III, 113.
 meḥ ssam III, 169.
 me § mūnāsiko vo vā IV, 397.
 me § mūsvārah I, 23.
 me § nṛyān po vedetoh IV, 279.
 mōmōmānāṇ hīssā hīthā III, 168.
 mōraṭṭāḷā mudhā II, 214.
 mo vā IV, 261.
 mau vā III, 154.
 mōmajḍor pah II, 42.
 mūṇṇe ceh IV, 243.
 mōmāv ayeau vā III, 89.
 mūṇṇe cōppadaḥ IV, 191.
 mīder vāpavvāyau IV, 18.
 mīho mīho vā IV, 412.

Y.

yattatkimbhyo naso . . . IV, 358.
 yattadah syamor dhruu tram IV, 360.
 yattadetudo § tor it° II, 156.
 yatatatrayos tra° IV, 404.
 yamunācāṇṇa° I, 178.
 yashīyām lah I, 247.
 yādrktādykkūdyg° IV, 402.
 yādḍāder dus tih IV, 317.
 yāper javah IV, 40.
 yāvattāvajjivā° I, 271.
 yāvattāvator vā° IV, 406.
 yūjo jumjajūjjupphā IV, 169.
 yudhabedhagḍha° IV, 217.
 yudhishṭhire vā I, 96.
 yuvarasaya gūṇah IV, 237.
 yushmadas tūp tūp . . . III, 90.
 yushmadasmado . . . II, 149.
 yushmadah sau tū° IV, 368.
 yushmadāder i° IV, 434.
 yushmady arthapare tah I, 246.
 yogajāḍe caisbām IV, 430.

Verzeichniss der sūtra.

245

R.

rakte go vā II, 10.
 racer ugghāhāvaha° IV, 94.
 rañje rāvah IV, 49.
 ramch saṃkluḍḍa° IV, 168.
 rasor laṇa IV, 288.
 rasya lo vā IV, 326.
 rahoh II, 93.
 rājer agghachajja° IV, 100.
 rājñah III, 49.
 rājño vā eñ IV, 304.
 rātrau vā II, 88.
 riñ kevalasya I, 140.
 riñke ruñjaruṇṇau IV, 57.
 rindanantor vah IV, 226.
 riṇḍabhojamuccha . . . IV, 212.
 rudite diṇā nūh I, 209.
 ruñher uttaṅghah IV, 133.
 ruñho udhambhaṇ ca IV, 248.
 ruñhālinām dīrghah IV, 236.
 re are saṃbhāṣhaṇa° II, 201.
 re dīrghāt II, 171.
 romanther oggāla° IV, 43.
 ro rā I, 16.
 rāsyañhūrtādaṇ II, 30.
 ryasnasitṭṭam riyā° IV, 314.
 rūki dūro vā I, 115.
 rūki niraḥ I, 93.
 rṇarshataptavajre vā II, 105.
 rñacirñrikṛtsna° II, 104.

I.

laghuke lahoh II, 122.
 laḷāṇe ca I, 257.
 laḷāṇe laḷoh II, 123.
 lasjer jūlah IV, 103.
 lāt II, 106.
 lāhalālāṅgala° I, 256.
 lūṅam atāntram IV, 445.
 lipo lūpah IV, 149.
 luk I, 10.
 lūḷāvi kṭabhiḷavakarmasū III, 152.
 lūḷ bhājanadanujā° I, 267.
 lūptayaravara° I, 43.
 lūpte ḡasi III, 18.
 lūbhah saṃbhāvaḥ IV, 153.
 lo lah IV, 308.
 lo navaikād vā II, 165.

V.

vakrādāv antah I, 26.
 vaco vot IV, 211.
 vañeer vehava° IV, 93.
 vane viṇḇayavikalpā° II, 206.
 vater vvaḥ II, 150.
 vadhiād ḡaṇe ca vā III, 133.
 vanitāyā vilayā II, 128.

varge ṣ ntyo vā I, 30.
 vartamānāpañcamī° III, 158.
 vartamānābhavishy° III, 177.
 vartsyati syasya sah IV, 388.
 vallyutkaraparyantā° I, 58.
 vā kadale I, 167.
 vāxyarthavacanādyāḥ I, 33.
 vādaso dasya ho ṣ nodām III, 87.
 vādes tāvati IV, 262.
 vādau I, 229.
 vādho ro luk IV, 398.
 vā nirjhare nā I, 98.
 vānyatho ṣ nuḥ IV, 415.
 vāpa e III, 41.
 vā bhāspatāu I, 138.
 vābhūmānyau I, 243.
 vā yattado ṣ tor ḡe° IV, 407.
 vārpau I, 63.
 vālābvarāṇye luk I, 66.
 vā vihvale vau vaḥ ca II, 58.
 vāvyayotkhātā° I, 67.
 vā svare maḥ ca I, 24.
 viṇḇatyāder luk I, 28.
 vikasoh koḡsavosattāu IV, 195.
 vikogeh pakkhodah IV, 42.
 vigales thippaṇi° IV, 175.
 viḡḡaper vekkāvukkau IV, 38.
 vitastivasatibharata° I, 214.
 vidyutpatrapitā° II, 173.
 viriceer olundollunda° IV, 26.
 vilaper jhaṇkha° IV, 148.
 viliner virā IV, 56.
 vivreter dhamasah IV, 118.
 viḡḡoner nivvā IV, 159.
 vishanṇoktavart° IV, 421.
 vishama mo dho vā I, 241.
 visarivader viḡḡa° IV, 129.
 vismuh paṇḡsa° IV, 75.
 vīpsyāt syāder vi° III, 1.
 vixaxiptayo ru° II, 127.
 vittapavittamir° II, 29.
 vute ṇṭah II, 31.
 vḡḡeike ḡḡer ñeur vā II, 16.
 vrshabhe vā vā I, 133.
 vrshādīnām urih IV, 235.
 vrsher ḡhikkah IV, 99.
 vevau po vā I, 203.
 vefah karnikāre I, 168.
 vedapkimor yādeḥ IV, 408.
 vedantadetado māḥ° III, 81.
 veper āyamāyajjhaṇ IV, 147.
 vemāñjalyādyāḥ striyaṇ I, 35.
 vevva cāmantraṇe II, 194.
 vevve bhayavāraṇa° II, 193.
 vesitṭah IV, 221.
 vesitṭah pariālah IV, 51.
 vo tubbha tubbhe . . . III, 93.
 voto davo III, 21.
 vottariyāñiyatiya° I, 248.
 votsāhe tho haḥ ca rah II, 48.

vodah IV, 223.
voparau I, 108.
vopena kammavah IV, 111.
vordhve II, 59.
vaikad dah . . . II, 162.
vaidūryasya veruliam II, 133.
vaitattadah III, 3.
vaitado nases ttottahe III, 82.
vairādan vā I, 152.
vaisenamīnāmo sinā III, 85.
vaushadhe I, 227.
vyañjanād ad ante IV, 239.
vyañjanād iah III, 163.
vyatyayaḥ ca IV, 447.
vyākaraṇapākāra° I, 268.
vyāper oaggah IV, 141.
vyāper āadāh IV, 81.
vyāhger vāhippah IV, 253.
vyāhger kokkapokkai IV, 76.
vrajanṛtamadām ccah IV, 225.
vrajer vūnah IV, 392.
vrajo jah IV, 294.

Ç.

çakādinām dvitvam IV, 230.
çakeç çayatarā° IV, 86.
çaktamuktadashta° II, 2.
çatrānaçah III, 181.
çado jhaḍapakkhodan IV, 130.
çanaiso dīam II, 168.
çabare bo mah I, 258.
çameh padisāparisāman IV, 167.
çarādāder at I, 18.
çashoh sah I, 260. IV, 309.
çāruge nāt pūrvo § t II, 100.
çithilengude vā I, 89.
çikare bhahan vā I, 184.
çighrādīnām vahillādayah IV, 422.
çilādīyarthasyerah II, 145.
çokle ngo vā II, 11.
çushkaskande vā II, 5.
çukhale khah kah I, 189.
çesham prākṛtāvat IV, 286.
çesham prāgvat IV, 328.
çesham çaurasenivat IV, 302. 323.
çesham saṃskṛtāvat siddham IV, 448.
çeshe § dantavat III, 124.
çāthīlyalambane pa° IV, 70.
çaurasenivat IV, 446.
çeo hariçandre II, 87.
çyāmāke mah I, 71.
çadarddhimārdhā° II, 41.
çrado dho dahah IV, 9.
çrame vāvamphah IV, 68.
çrugamirudividi° III, 171.
çruter bahah IV, 58.
çlāghah salabah IV, 88.
çlishah sāmaggā° IV, 190.
çleshmaṇi vā II, 55.

sh.

shatçamīçābasudhā° I, 265.
shashthya IV, 345.
shkaskayor nāmni II, 4.
shṭasyānushṭreshta° II, 31.
shparpayoh phah II, 53.

S.

saṃyuktasya II, 1.
saṃvrgēh sāharasāhattau IV, 82.
saṃkhyāgudgade rah I, 219.
saṃkhyāyā āmo nha nham III, 123.
satāçakatakatitabhe dhih I, 196.
sadapator dahi IV, 219.
saṃtaper jhaṃkhab IV, 140.
samadiger appāhah IV, 180.
saptatan rah I, 210.
saptaparnē vā I, 49.
saptamya dvitīyā III, 137.
samah styah khah III, 15.
samānūpād rudheh IV, 248.
samāpeli samānah IV, 142.
samābhīdāh IV, 164.
samātacer uvahattha° IV, 95.
samāso vā II, 97.
samo galah IV, 113.
samo llah IV, 222.
saṃbhāver āsaṃghah IV, 35.
saṃmurdavitardi° II, 36.
sarvatra lavarām abandro II, 79.
sarvasya sāho vā IV, 366.
sarvāngād āsyaekah II, 151.
sarvāder naser bāni IV, 355.
sashoh saṃyoge so § grishme IV, 289.
sādhvasudhyahyām jhaḥ II, 26.
sāmārthyotsukotsave vā II, 22.
sāv asmado hāni IV, 375.
siceh siṃcesinipau IV, 96.
sinasteh sil III, 146.
sirāyām vā I, 266.
si hī hīa bhūtārthasya III, 162.
supā amhāsu IV, 381.
supi III, 103. 117.
sūxīnaçashqasna° II, 75.
srjo rah IV, 229.
sevādan vā II, 99.
soçchādāya ijādīshu hī° III, 172.
sor hīr vā III, 174.
sainye vā I, 150.
sau pūpsy od vā IV, 332.
skah prexācaoh IV, 297.
stabdhe thādhan II, 39.
stambhe sto vā II, 8.
stave vā II, 46.
stasya tho § samastastambe II, 45.
stokasya thokha° II, 125.
styānecatūthārthe vā II, 33.
striyā itthā II, 130.

Verzeichniss der sūtra.

247

striyām jascasor ud ot IV, 348.
 striyām daho IV, 359.
 striyām tadantād dīh IV, 431.
 striyām ād avidyutah I, 15.
 striyām udotau vā III, 27.
 sthathayoh stah IV, 291.
 sthviravacakilāyaskāre I, 166.
 sthush thathakka" IV, 16.
 sthānāv ahare II, 7.
 sthānātūne vā I, 125.
 sthūle lo rah I, 255.
 snam adāmagiro" I, 32.
 snāter ("ker?) abbhuttah IV, 14.
 snigdhē vāditan II, 109.
 snihasicoh sippah IV, 255.
 snushāyām ūho na vā I, 261.
 soelāgnyor vā II, 102.
 spandeg cūhencalā IV, 127.
 spṛcah phāsaphamisa" IV, 182.
 spṛceḥ chippah IV, 257.
 sprṇah sīhah IV, 34.
 sprhāyām II, 23.
 sphatike lah I, 197.
 sphuticaleh IV, 231.
 smarar jharajhāra" IV, 74.
 syamor asyot IV, 331.
 syamjascasām luk IV, 344.
 syādan dīrghahrasvan IV, 330.
 syādbhavyacaitya" II, 107.
 sraṃsor hasadimbhan IV, 197.
 svapāv uc ca I, 64.
 svapeh kamavasa" IV, 146.
 svapnāniyyor vā I, 259.
 svapne nāt II, 108.
 svayamo ṣ rthe ṣ ppa" II, 209.
 svarasyodvṛtte I, 8.
 svarānām svarāh IV, 238.
 svarāpām svarāh prāyo ṣ pa" IV, 329.
 svarād anato vā IV, 240.

svarād asamyuktasyānādeh I, 176.
 svare ṣ ntarag ca I, 14.
 svasrāder dā III, 35.
 svārthe kaḥ ca vā II, 164.
 svidām jjaḥ IV, 224.
 ssiṃssayor at III, 74.

h.

hāṇje cetyāhvāne IV, 281.
 haddhī nirvede II, 192.
 haṃkhano ṣ ntyasya IV, 244.
 haṃda ca grhānārthe II, 181.
 haṃdi viśhādavikalpa" II, 180.
 haritāle rālor na vā II, 121.
 haridrādan lah I, 254.
 haritakyām ito ṣ t I, 99.
 hare xope ca II, 202.
 haser guḥjah IV, 196.
 hāsena sphuṭer murah IV, 114.
 hisvayor id ud et IV, 387.
 hī mānahe vismaya" IV, 282.
 hī hī vidūshakasya IV, 285.
 hu klu niḥcaya" II, 198.
 hūṃ cēdudbhīyām IV, 340.
 hūṃ jānaprecchānivārāne II, 197.
 hūhurgugghādayah cābda" IV, 423.
 hūkrūjṛām irah IV, 250.
 hūdaye yasya pah IV, 310.
 hō gho ṣ nusvārāt I, 264.
 hye hyoh II, 124.
 hrade hadoh II, 120.
 hrasvah saṃyoge I, 84.
 hrasvāt thyāḥca" II, 21.
 hrasvo ṣ mī III, 36.
 hlāder avaacchah IV, 122.
 hlo thah II, 76.
 hvo bhō vā II, 57.

Nachträge und verbesserungen.

p. VI. Von S. Goldschmidt's ausgabe des Setabaudha ist sechen die erste lieferung, text und index, erschienen. (Strassburg 1880). Auf p. XIII, ann. 1 und p. XVII, ann. 2, hat G. alle sich bei Hemac. findenden citate aus dem Setab. zusammengestellt.

p. 6, 4 v. u. Der strich ! hinter "maghāyāḥ ist zu tilgen. p. 31, 7 lies: findet. p. 44, 2 lies: 1, 15. p. 63, 8. Der strich -- vor *ishā* ist zu tilgen. p. 67, 9 v. u. lies: Çaurasenī. p. 70, 14 v. u. lies: *sasānam*. II, 114 (p. 76). Man lese: Die worte *vas* und *sa* schieben vor dem letzten der verbundenen consonanten ein *u* ein, wenn sie einsilbig sind. — *ekasvara* „einsilbig“ muss sich ausschliesslich auf *sa* beziehen und hier soviel als „selbständig“, „nicht in composition stehend“ bedeuten. Trivikrama hat u. s. w. p. 82, 2 lies: *jampira*. p. 87ff (II, 174). In der Deçināmamālā wird *jetaccho* mit *shundak* erklärt. Für *paṇḍitak* aller MSS. und b's wird also *paṇḍakak* zu lesen sein. p. 90, 5 v. u. Hinter *grabh* fehlt). p. 148, 7 v. u. lies: unwahrscheinliche. p. 160, 14 v. u. lies: kann im passiv zu *jha* werden, und wenn dies u. s. w. p. 169, 9. Die Sktübersetzung ist: sa tādyaḥ duḥkhasaḥ jitendriyaḥ. p. 194, 17 lies: *kin*. p. 195, 7 lies: *karomy aham*. p. 201, 3 v. u. lies: *als* statt *also*. p. 218, 8. Herr gehehürath Stenzler macht mich wegen *jhakata* auf B. झगडा a quarrel, a fight, war, strife. U. झगडा (jhaḡḡā) wrangling, quarreling, contention etc. aufmerksam, cfr. auch S. झगड़ो G. झगड़ो. Ist dies unser wort, so muss auch *ghaṅghata* dieselbe bedeutung haben. p. 218, 12 v. u. lies: *upārjitam*. p. 224, 3 v. u. lies: *ai bhana*. p. 233, 6 lies: *cakravākeṇa*. p. 235, 9 v. u. lies: "bhārakāḥ kumbha".